

690
KOPTISCHES
HANDWÖRTERBUCH

108

VON

WOLFHART WESTENDORF

Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs

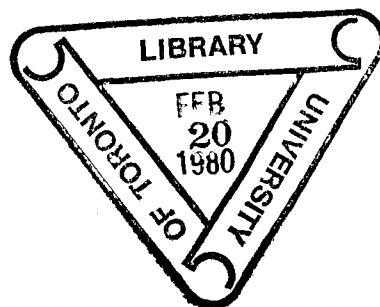
von WILHELM SPIEGELBERG



HEIDELBERG 1965/1977

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft



PJ
2/81
W46.

ISBN 3-533-01968-3

Alle Rechte vorbehalten. © 1977. Carl Winter Universitätsverlag, gegr. 1822, GmbH., Heidelberg.
Photomechanische Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Verlag

Imprimé en Allemagne. Printed in Germany

Gesamtherstellung: Hubert & Co., Göttingen

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	V
Nachwort	X
Abkürzungsverzeichnis	XI
Koptisches Wörterbuch	1
Auswahl ägyptischer Ortsnamen	476
Nachträge und Berichtigungen	483
Wörterverzeichnis	
1. Deutsch	576
2. Ägyptisch	631
3. Demotisch	651
4. Griechisch	664
5. Arabisch	669
6. Hebräisch	673
7. Aramäisch	675
8. Syrisch	676
9. Äthiopisch	676
10. Akkadisch	676
11. Semitische Wurzeln	677
12. Berberisch	677
13. Bedauye	678
14. Kuschitisch	678
15. Nubisch	679
16. Iranisch	679
17. Lateinisch	679

Erscheinungstermine Lieferung 1—9

Lieferung 1 (S. 1—80)	1965
Lieferung 2 (S. 81—160)	1967
Lieferung 3 (S. 161—240)	1970
Lieferung 4 (S. 241—320)	1972
Lieferung 5 (S. 321—400)	1974
Lieferung 6 (S. 401—480)	1976
Lieferung 7 (S. 481—560)	1977
Lieferung 8 (S. 561—640)	1977
Lieferung 9 (S. 641—679)	1977

VORWORT

Das neue Koptische Handwörterbuch soll die bewährten Vorzüge seines Vorgängers (Beschränkung auf wesentliches und gesichertes Material, Übersichtlichkeit und rasches Auffinden der Wörter, Aufnahme der Etymologien) mit denen des thesaurusartig angelegten Dictionary von Crum möglichst vereinen. Der Wortschatz ist daher unter Zugrundelegung des Materials bei Crum und der seither erschienenen Publikationen um zahlreiche neue Wörter und Wortbedeutungen sowie viele neue Wortformen (besonders aus dem Achmimischen, Subachmimischen, Faijumischen und Altkoptischen) vermehrt worden. Beträchtlichen Zuwachs haben auch die Etymologien erfahren, bei denen nicht nur die demotischen bzw. hieroglyphisch-ägyptischen Vorgänger aufgeführt werden, sondern gegebenenfalls auch die Verwandtschaft oder sonstige Beziehung zu den Nachbarsprachen berücksichtigt wird.

Um bei annähernder Verdoppelung des Materials dennoch die Dimensionen eines Handwörterbuches beizubehalten, mußte die raumschlingende Dreispaltigkeit aufgegeben werden. Durch zwei verschiedene Grade des Ausrückens werden das Hauptstichwort und die Unterabteilungen kenntlich gemacht; das schnelle Erkennen der „Etymologie-Spalte“ soll durch die Markierung mit dem Winkel $<$ („entstanden aus“) erleichtert werden.

Der Wortschatz des neuen Handwörterbuches erfaßt in erster Linie die gesicherten koptischen Wörter und deren wesentliche Bedeutung, beschränkt sich aber keineswegs auf die Standardformen und normalen Bildungen, sondern berücksichtigt auch interessante singuläre Dialektvarianten und ungewöhnliche Bedeutungen. — Aus dem griechischen Sprachgut wurden nur die völlig ins Koptische aufgegangenen Wörter, nicht aber die zahlreichen Lehn- bzw. Fremdwörter¹ aufgenommen. Die Markierung von Lehn- und Fremdwörtern durch einen vor das Wort gesetzten Kreis (°) wurde beibehalten. — Um das Handwörterbuch nicht durch zahlreiche abgeleitete (und leicht abzuleitende) Formen und Bildungen zu überlasten, werden folgende Einschränkungen vorgenommen:

- a) Bei den regelmäßigen Verben werden nur der Infinitiv und das Qualitativ aufgeführt; die abgeleiteten Formen (Status constructus, Status pronominalis, Participium conjunctum) werden nur dann angegeben, wenn der Infinitiv nicht belegt ist.

¹ Siehe dazu A. Böhlig, Die griechischen Lehnwörter im sahidischen und bohairischen Neuen Testament, München 1953, S. 6.

- b) Substantivierte Infinitive mit unveränderter Bedeutung (z. B. $\kappa\alpha\uparrow$ masc. *Einsicht* von $\kappa\alpha\uparrow$ *einsehen*) werden nicht besonders aufgeführt.
- c) Bei Zusammensetzungen ist meistens nur das sahidische oder bohairische Beispiel aufgenommen (z. B. $\epsilon\iota\epsilon\eta-\alpha\lambda$), die entsprechende Verbindung in den übrigen Dialekten jedoch nicht (z. B. achmimisch $\epsilon\iota\epsilon\eta-\alpha\lambda\epsilon$).
- d) Die zahlreichen Verbindungen mit den Nominalpräfixen $\Delta\uparrow$ -, $M\uparrow$ -, $\rho\epsilon\zeta\uparrow$ -, $\sigma\iota\kappa\uparrow$ - usw. werden nicht aufgenommen, es sei denn, ihre Bedeutung weicht von der normalerweise zu erwartenden Übersetzung ab.

In der Orthographie weicht der Neudruck des Handwörterbuches insofern von Spiegelberg ab, als (wie bei Crum) auf die Schreibung des Striches über silbischen Konsonanten (sog. „Murmelvokal“) verzichtet ist und damit eine Vereinheitlichung der zu zitierenden Formen ermöglicht und eine Vereinfachung des Druckes erzielt werden. Erschlossene Formen sowie solche, die aus demotisch oder anderen nicht koptisch schreibenden Systemen entnommen sind, werden durch einen Stern (*) vor der Schreibung gekennzeichnet. Die demotischen Zeichen Σ und Θ des Papyrus Bodmer VI werden durch κ und ζ wiedergegeben; das in dieser Handschrift für σ stehende κ wird als σ eingeordnet. Altkoptisches σ (< äg. β) siehe unter * ζ bzw. * ψ .

Die Bezeichnung und Klassifizierung der Dialekte bzw. Dialektgruppen folgt der bei Steindorff, Lehrbuch §§ 3—5, vorgenommenen Einteilung. Bei Formen aus Mischdialekten wird der Bezeichnung des Hauptdialektes der kleine Anfangsbuchstabe des Nebendialektes beige setzt: z. B. S^a = Sahidisch mit achmimischem Einfluß. Solche Mischformen sind in der Regel jedoch als solche nicht aufgeführt, wenn sie ohnehin schon in dem einen oder anderen Dialekt belegt sind. Der besondere Dialekt des Pap. Bodmer VI wird als Bod. VI zitiert; seine Wortformen sind jedoch in der Regel nur dann erfaßt, wenn sie bisher in keinem der oberägyptischen Dialekte ($S.A.A_2$) vorlagen. — Grundsätzlich wird der sahidische Dialekt bei der Zusammenfassung sämtlicher Dialektformen zugrunde gelegt.

Die alphabetische Anordnung des neuen Handwörterbuches unterscheidet sich in einigen Punkten sowohl von der bei Spiegelberg als auch von der bei Crum vorgenommenen Ordnung. Grundsätzlich werden (wie bei Spiegelberg und Crum) nur am Wortanfang die Vokale und Konsonanten gleichberechtigt behandelt; im übrigen ist in erster Linie die Konsonantenfolge für die alphabetische Ordnung maßgebend. Die reine Konsonantenverbindung steht vor der vokalhaltigen Verbindung; die Folge der Vokale ist α , ϵ , η , ι , \omicron , σ , ω . Wie bei Spiegelberg wird also geordnet: $\alpha\eta$, $\alpha\eta\epsilon$, $\alpha\eta\omicron$, $\alpha\eta\sigma$, $\alpha\eta\eta\epsilon$, $\alpha\eta\eta\eta\epsilon$, $\alpha\eta\iota$, $\alpha\eta\omicron$, $\alpha\sigma\eta\eta$, $\alpha\omega\eta$. Die Anzahl der Vokale (und damit der Silben) spielt für die Reihenfolge keine Rolle, d. h. (anders als bei Crum und mitunter bei Spiegelberg) steht $\beta\alpha\alpha\beta\epsilon$ vor $\beta\eta\epsilon$, und $\beta\alpha\kappa\iota$, $\beta\epsilon\kappa\epsilon$ stehen vor $\beta\omega\kappa$. Wie bei Crum sind jetzt anlautendes ϵ und $\epsilon\iota$ getrennt. Doch auch sonst wird konsonantisches $\epsilon\iota$

(anders als bei Spiegelberg und Crum) stets als Konsonant behandelt, d. h. oeik als $\acute{o}jk$ und aia als $\acute{a}j\acute{a}j$ (wie es für konsonantisches or bislang schon üblich war). Umgekehrt wird vokalisiertes ei bzw. or jetzt durchweg als Vokal behandelt, d. h. pa^2or als $\acute{p}\acute{a}hu$ ¹ (nicht: $\acute{p}\acute{a}hw < \acute{p}\acute{a}hwej$), wie es bei $j > i$ schon immer gehandhabt wurde, wenn z. B. eia^{\dagger} (A_2) als $\acute{j}\acute{a}ti$ (nicht als $\acute{j}\acute{a}tj < \acute{j}\acute{a}tjew$) angesehen wurde. Nur am Wortanfang werden, wie schon gesagt, konsonantisches ei und or nicht geschieden, d. h. eiote *Tau* steht neben eiti *Erdboden*. — Die Diphthonge werden grundsätzlich als Vokal + Konsonant angesehen; dies gilt auch für Fälle, in denen ai unter Umständen für hi steht. Umgekehrt werden hi bzw. e auch dann als Vokal behandelt, wenn sie in einem Diphthong konsonantisches j vertreten (z. B. faij , kehci oder nahit statt sah. kaice bzw. noeit)². Die sogenannten „Doppelvokale“ (zur Schreibung von Vokal + Konsonant Alef) werden wie reine Vokale eingeordnet. — Die Zugrundelegung des sahidischen Dialektes legt es nahe, wie bei Spiegelberg (aber nicht bei Crum) die h -Laute s und g bei z zusammenzufassen, um zahllose Querverweise zu vermeiden. Ähnlich sind die boh. aspirierten Verschlusslaute x^3 , f , o bei k , p , t miterfaßt. Dagegen sind die Monogramme für $\text{k} + \text{z}$ usw. selbstverständlich in die betreffenden Konsonanten aufgelöst.

Für die Einordnung der Derivate war die Überlegung bestimmend, daß der Benutzer eines Handwörterbuches ein Wort dort finden soll, wo es nach der alphabetischen Ordnung hingehört. In den meisten Fällen treten sämtliche Dialektformen eines Derivates an derselben Stelle des Alphabetes auf; es müßte nun auf das Wurzelwort verwiesen und dort die ganze Reihe eben dieser Formen noch einmal aufgeführt werden. Um solche Doppelzitationen zu vermeiden, wird vom Derivat lediglich auf das Wurzelwort verwiesen, wie umgekehrt bei der Wurzel ein Hinweis auf die Ableitungen zu finden ist. Sind dagegen die einzelnen Dialektformen eines Derivates infolge verschiedener Anfangsbuchstaben an verschiedenen Stellen im Alphabet verteilt (z. B. oeiy , aeiy , oiy von oy), so kann die Zusammenfassung entweder beim Wurzelwort oder bei der sahidischen Form erfolgen; in jedem Falle wird durch Verweise die Verbindung zwischen Grundwort und Ableitung hergestellt.

Besonderes Gewicht wurde auf die Vermehrung der Querverweise gelegt, um das Auffinden des Hauptstichwortes zu erleichtern. Anders als bei Spiegelberg sind auch hier wieder Doppelzitationen vermieden worden, indem das gesamte Formenmaterial nur an einer Stelle zusammengestellt ist: Eine Übersicht über sämtliche Qualitative von eipe findet man nur unter eipe , nicht aber (wie

¹ So auch Fecht, Wortakzent, S. 241. — Dies ist insbesondere bei den Kausativen von $I-w$ zu berücksichtigen (z. B. $\text{to}^2\text{rxo} = \text{tutschó}$).

² Vgl. dazu Fecht, Wortakzent Anm. 372.

³ Auch Schreibungen von x für z sind als Verweis unter k aufgenommen.

bisher) auch bei der sahidischen Form **o**. Um die Zahl der Querverweise in einem angemessenen Rahmen zu halten, sind folgende Fälle unberücksichtigt gelassen:

- a) Bei den 3-rad. Verben I-**o** die regelmäßigen Ableitungen (z.B. **omk** von **omk**, **ap^u** von **op^u**, **emc** von **omc**; Qualitativa wie **okem** oder **akme** von **okm**). Bei den 2-rad. Verben I-**o** die regelmäßigen Formen wie **on^z**, **an^z**; **en**- oder Qualit. **hn** von **on**.
- b) Bei den III-inf. Verben I-**e** die regulär gebildeten Formen (z.B. **ey^z** und **ay^t** von **ey^z** oder die Qualitativa wie **obe** von **eibe**).
- c) Bei den III-inf. Verben die Fälle des Status pron. mit erhaltenem **t**, z.B. **ma^{ct}** von **mige**.

Dieses Verfahren, nur unregelmäßige Formen als Querverweise aufzunehmen, hat zwangsläufig zu gewissen scheinbaren Unebenheiten geführt: Der Benutzer findet z.B. **ap^u** (A) von **op^u**, aber nicht **ap^u** (F) von **op^u** als Verweis; ähnlich ist **omk** (S) von **omk**, aber nicht **omk** (S.B) von **omk** als Querverweis aufgenommen.

Zur Verkürzung des Querverweises ist eine sehr knappe Formulierung gewählt worden: **age** (A) Qualit. von **eibe** *hängen*, oder: **ezer** (B) Plur. von **eio** *Esel*, d.h. es ist sofort auf das sah. Wort verwiesen, unter dem die gesuchte Form aufgenommen ist. Die bei einem Verweis hinzugefügte deutsche Bedeutung ist in der Regel die beim Hauptstichwort als erste stehende; sie muß also nicht unbedingt auf den im Verweis vorliegenden Fall zutreffen. — Seltene und ungewöhnliche Nebenformen werden unter Umständen nur als Verweistichwort aufgenommen, beim Hauptstichwort jedoch nicht noch einmal aufgeführt.

Belegstellen sind aus Gründen der Platzeinsparung nur bei den Fällen gegeben, die nicht in Crums¹ Dictionary erfaßt sind. Ein Hinweis auf Crum¹ ist im allgemeinen nur dann vorgenommen, wenn es sich um einzelne neue Bedeutungen oder Wortformen handelt oder das betreffende Wort bei Crum an einer Stelle aufgenommen ist, an der man es normalerweise nicht erwartet. — Die **A₂**-Formen aus den Mani-Texten, die bei Crum noch nicht erfaßt sind², erhalten nur dann ein Belegzitat, wenn es sich um neue Wörter oder neue Bedeutungen handelt. Sofern von Spiegelberg, nicht aber von Crum aufgenommene Wörter und Formen überhaupt Berücksichtigung fanden, sind sie durch ein Belegzitat markiert (Peyron, Zoega, Bouriant, Amélineau usw.), das zugleich als Warnung dienen soll, dieser Form gegenüber Zurückhaltung zu üben.

¹ Dasselbe gilt für Kassers „Compléments“ sowie seine mittelägyptischen Formen in BIFAO 64, 25ff.

² Solche Formen sind bei Crum erst ab **π** (p. 267b) aufgenommen, siehe dazu Dictionary p. VI.

Die altägyptischen Etymologien sind in Hieroglyphen und in Umschrift (nach dem Wörterbuch von Erman-Grapow), die demotischen Etymologien nur in Umschrift (nach dem Glossar von Erichsen) aufgeführt. Als Beleg wird, sofern erforderlich, möglichst eine Arbeit zitiert, in der Grundlegendes oder Abschließendes zu dem betreffenden Wort gesagt ist. Bei brieflich mitgeteilten, noch nicht veröffentlichten Etymologien steht der Name des Autors als Beleg.

Im Anhang zu den Etymologien sind auch Entsprechungen aus den Nachbarnsprachen erwähnt, ohne jeweils zu kennzeichnen, ob Urverwandtschaft, Entlehnung oder die lautliche Wiedergabe des ägyptisch-koptischen Wortes vorliegen. Die Vergleiche mit den semitisch-hamitischen Sprachen sind natürlich nicht vollständig erfaßt, sondern im allgemeinen nur dann aufgeführt, wenn sich für die Lautgestalt oder die Bedeutung des koptischen Wortes aufschlußreiche Ergänzungen ergeben¹.

In der Regel werden die eingebürgerten und allgemein verständlichen Termini verwendet. In einigen Fällen werden zur Verdeutlichung die alte und die neue Bezeichnung nebeneinander gebraucht: Praesens consuetudinis/Aorist; Optativ/konjugierter Imperativ; Finalis/Konjunctiv futuri. Statt „Hilfszeitwort“ (Spiegelberg, Steindorff) wird „Präfix“ gebraucht, ein Terminus, der vielleicht in Zukunft durch das jetzt aufkommende „Konjugationsbasis“ (Polotsky) abgelöst werden wird.

Die Neuherausgabe dieses Wörterbuches erfolgt unter der Betreuung des Vorstandes des Seminars für Ägyptologie der Universität München. Herr Professor Dr. Hans Wolfgang Müller wird der letzten Lieferung ein Geleitwort begeben, das neben der Würdigung des Koptischen Handwörterbuches von Wilhelm Spiegelberg und der Darstellung der Vorgeschichte seiner Neuherausgabe auch den Dank an alle Kollegen und Institutionen enthalten soll, die den Neudruck durch Überlassung von Informationen oder durch Gewährung von Druckkostenzuschüssen gefördert haben.

München, im Februar 1965

Wolfhart Westendorf

¹ Eine Zusammenstellung der einschlägigen Literatur gibt Vycichl, MDAIK 16, 404.

NACHWORT

Die Neubearbeitung des Koptischen Handwörterbuches, die mir 1962 vom damaligen Vorstand des Seminars für Ägyptologie der Universität München, Herrn Professor Dr. Hans Wolfgang Müller, übertragen wurde, ist erheblich später zum Abschluß gekommen, als ursprünglich vorgesehen war: Angesichts der Fülle des gerade in den letzten Jahrzehnten veröffentlichten koptologischen und ägyptologischen Materials mußte das zunächst begonnene Verfahren aufgegeben werden, der unveränderten Neuauflage des Buches von Wilhelm Spiegelberg aus dem Jahre 1921 lediglich Verbesserungen und Nachträge beizugeben. Zu der notwendig gewordenen völligen Neugestaltung kamen anderweitige Verpflichtungen, die den Fortgang der in München begonnenen Arbeit zunächst stark beeinträchtigten. Ich bedauere diese Verspätung und bitte die Benutzer um Entschuldigung. — Leider erfüllte sich ebensowenig die Hoffnung, aus der Not eine Tugend werden zu lassen und die schon damals erwarteten Etymologien von J. Černý noch rechtzeitig berücksichtigen zu können¹. Das erst im vergangenen Jahr erschienene „Coptic Etymological Dictionary“ sowie die wertvollen Etymologien in der „Nominalbildung des Ägyptischen“ von J. Osing (1976) konnten nur noch in umfangreichen Nachträgen erfaßt werden. Doch sind wenigstens im Index die ägyptischen und demotischen Etymologien der koptischen Wörter jetzt zusammengestellt.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen Kollegen, die mir durch Hinweise, Auskünfte und Überlassung eigenen Materials tatkräftig geholfen haben; stellvertretend für viele nenne ich Jürgen v. Beckerath, Alexander Böhlig, Jaroslav Černý †, Elmar Edel, William F. Edgerton †, Gerhard Fecht, Fritz Hintze, Rodolphe Kasser, Martin Krause, Erich Lüddeckens, Siegfried Morenz †, Jürgen Osing, Hans Quecke, Walter Till †, Jozef Vergote, Werner Vycichl. — Ständige Hilfe fand ich bei meinen Mitarbeitern im Ägyptologischen Seminar der Universität Göttingen, insbesondere bei Christa Müller und Jürgen Horn, sowie bei den Kollegen der Nachbardisziplinen. Schließlich möchte ich die überaus gute und verlässliche Zusammenarbeit mit Herrn Hemmerich vom Carl Winter-Universitätsverlag und Herrn Kretzer, dem Setzer, dankbar hervorheben.

Göttingen, den 7. 7. 1977

Wolfhart Westendorf

¹ Der seinerzeit J. Černý unterbreitete Vorschlag, in Zusammenarbeit mit ihm einen „Spiegelberg-Černý“ entstehen zu lassen, wurde von ihm mit dem Hinweis abgelehnt, daß die Begründungen seiner Etymologien den Rahmen des Handwörterbuches sprengen würden.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A	achmimisch
A ₂	subachmimisch
Abh. Sächs. Ak.	Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Act. mart.	I. Balestri und H. Hyvernât, <i>Acta Martyrum</i> , CSCO Vol. 43 und 86, <i>Scriptores Coptici</i> , Bd. I, Leipzig 1907; Bd. II, Leipzig 1924
Acta Apost.	Apostelgeschichte
Acta Or.	<i>Acta Orientalia</i> , Leiden-Kopenhagen
Addit.	A. Peyron, <i>Grammatica Linguae Copticae accedunt Additamenta ad Lexicon Copticum</i> , S. 171ff., Turin 1841
Admon.	A. H. Gardiner, <i>The Admonitions of an Egyptian Sage</i> , Leipzig 1909
Aegyptus	<i>Aegyptus. Rivista Italiana di Egittologia e di Papirologia</i> , Mailand
AEB	<i>Annual Egyptological Bibliography</i> , Leiden 1948ff.
AEO	A. H. Gardiner, <i>Ancient Egyptian Onomastica</i> , Oxford 1947
ÄgFo	Ägyptologische Forschungen, Glückstadt-Hamburg-New York
AJSL	<i>The American Journal of Semitic Languages and Literatures</i> , Chicago
Ak	alkoptisch (und spätägyptisch)
akkad.	akkadisch
Albright, Voc.	W. F. Albright, <i>The Vocalization of the Egyptian Syllabic Orthography</i> , <i>American Oriental Series</i> , Vol. 5, New Haven 1934
Amaz.	siehe Volten, Amaz.
Amélineau	E. Amélineau, <i>La Géographie de l'Égypte à l'époque copte</i> , Paris 1893
Analecta Aeg.	<i>Analecta Aegyptiaca consilio Instituti Aegyptologici Hafniensis edita</i> , Kopenhagen
AP	C. Schmidt, <i>Acta Pauli. Übersetzung, Untersuchungen und Koptischer Text</i> , Zweite Ausgabe, Leipzig 1905
AR	Altes Reich
arab.	arabisch
aram.	aramäisch
Archonten	R. A. Bullard, <i>The Hypostasis of the Archons (= Patriistische Texte und Studien, Band 10)</i> , Berlin 1970
ASAE	<i>Annales du Service des Antiquités de l'Égypte</i> , Kairo
ass.	assyrisch
äth.	äthiopisch
Athanasius	Riedel-Crum, <i>The Canons of Athanasius of Alexandria</i> , London 1904

B	bohairisch
[B]	Berichtigung (siehe S. 483)
babyl.	babylonisch
berb.	berberisch
Bibl. d'Ét.	Bibliothèque d'Étude, Kairo
BIE	Bulletin de l'Institut d'Égypte, Kairo
BIFAO	Bulletin de l'Institut français d'Archéologie orientale, Kairo
BiOr	Bibliotheca Orientalis, Leiden
BKU	Aegyptische Urkunden aus den Koeniglichen Museen zu Berlin: Koptische Urkunden I, Berlin 1904
Bod.	siehe Pap. Bodmer
Böhlig-Labib	A. Böhlig und P. Labib, Die koptisch-gnostische Schrift ohne Titel aus Codex II von Nag Hammadi, Berlin 1962
Böhlig, Lehnwörter	A. Böhlig, Die griechischen Lehnwörter im sahidischen und bohairischen Neuen Testament, München 1954
Böhlig, Prov.	A. Böhlig, Der achmimische Proverbientext nach Ms. Berol. orient. oct. 987 (= Studien zur Erforschung des christlichen Aegyptens, Heft 3), München 1958
Brugsch, Dict. géogr.	H. Brugsch, Dictionnaire géographique de l'ancienne Égypte, Leipzig 1879
Brugsch, WB	H. Brugsch, Hieroglyphisch-demotisches Wörterbuch, Band 1—7, Leipzig 1868—1882
BSAC	Bulletin de la Société d'archéologie copte, Kairo
Budge, Apocr.	E. A. Wallis Budge, Coptic Apocrypha in the Dialect of Upper Egypt, London 1913
Budge, Dict.	E. A. W. Budge, An Egyptian Hieroglyphic Dictionary, London 1920
Budge, Hom.	E. A. Wallis Budge, Coptic Homilies in the Dialect of Upper Egypt, London 1910
Budge, Mart.	E. A. Wallis Budge, Coptic Martyrdoms etc. in the Dialect of Upper Egypt, London 1914
Budge, Misc.	E. A. Wallis Budge, Miscellaneous Coptic Texts in the Dialect of Upper Egypt, London 1915
Bull.	Bulletin
Burchardt	M. Burchardt, Die altkanaanäischen Fremdworte und Eigennamen im Aegyptischen, Leipzig 1909
Calice	F. Calice, Grundlagen der ägyptisch-semitischen Wortvergleichung, Wien 1936
CD	W. E. Crum, A Coptic Dictionary, Oxford 1939
CdE	Chronique d'Égypte. Bulletin périodique de la Fondation égyptologique Reine Élisabeth, Brüssel
Černý	J. Černý, Coptic Etymological Dictionary, Cambridge 1976
Ciasca, Fragmenta	A. Ciasca, Sacrorum Bibliorum Fragmenta Copto-Sahidica Musei Borgiani, Band I, II, Rom 1885 und 1889
Clem.	1. Clemensbrief
CMss	W. E. Crum, Coptic Manuscripts brought from the Fayyum, London 1893
Cod. V	A. Böhlig und P. Labib, Koptisch-gnostische Apokalypsen aus dem Codex V von Nag Hammadi, Wissenschaftliche

Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sonderband, 1963

- Cod. VII The Facsimile Edition of the Nag Hammadi Codices, Codex VII, Leiden 1972. — Übersetzung: M. Krause, in: F. Altheim und R. Stiehl, Christentum am Roten Meer, Berlin-New York 1973, 2—229. — H.-M. Schenke, Zur Faksimile-Ausgabe der Nag-Hammadi-Schriften. Die Schriften des Codex VII, ZÄS 102, 1975, 123—138
- Coffin Texts A. de Buck, The Egyptian Coffin Texts, Chicago 1935ff.
- Crum, Brit. Mus. W. E. Crum, Catalogue of the Coptic Manuscripts in the British Museum, London 1905
- Crum, Epiph. The Monastery of Epiphanius at Thebes. The Metropolitan Museum of Art, Teil I, II, New York 1926
- Crum, Ostr. W. E. Crum, Coptic Ostraca from the Collections of the Egypt Exploration Fund, the Cairo Museum and others, London 1902
- Crum, Ryl. W. E. Crum, Catalogue of the Coptic Manuscripts in the Collection of the John Rylands Library Manchester, London 1909
- Crum, Short Texts W. E. Crum, Short Texts from Coptic Ostraca and Papyri, Oxford University Press 1921
- CSCO Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium, Louvain
- CT siehe Coffin Texts
- Dan. Daniel
- dem. demotisch
- Dem. Mag. Pap. F. Ll. Griffith und H. Thompson, The Demotic Magical Papyrus of London and Leiden, Vol. II Text, Vol. III Indices, London 1909
- Deut. Deuteronomium
- Dév. Ét. E. Dévaud, Études d'étymologie copte, Fribourg (Suisse) 1923
- Dév. Mus. E. Dévaud, Notes de lexicologie copte, Le Muséon, Band 36, 83ff.
- Djeme W. E. Crum und G. Steindorff, Koptische Rechtsurkunden des achten Jahrhunderts aus Djême (Theben), Leipzig 1912
- Drogen-WB H. von Deines und H. Grapow, Wörterbuch der ägyptischen Drogennamen (= GM VI), Berlin 1959
- E W. Erichsen, Demotisches Glossar, Kopenhagen 1954
- EAG E. Edel, Altägyptische Grammatik, Rom 1955/1964
- Ebers-Festschrift Aegyptiaca. Festschrift für Georg Ebers zum 1. März 1897, Leipzig 1897
- Eccl. Prediger
- Edel, Ortsnamenlisten E. Edel, Die Ortsnamenlisten aus dem Totentempel Amnophis III. (= Bonner Biblische Beiträge 25), Bonn 1966
- Edel, Weltkammer E. Edel, Zu den Inschriften auf den Jahreszeitenreliefs der „Weltkammer“ aus dem Sonnenheiligtum des Niuserre, Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, I. Phil.-Hist. Klasse, 1961 Nr. 8, 1963 Nr. 4 und 5

XIV

Abkürzungsverzeichnis

Edfou	É. Chassinat, Le temple d'Edfou, Bd. 1—14 (= MIFAO 10ff.), Paris und Kairo 1897ff.
Edwards	I. E. S. Edwards, Hieratic Papyri in the British Museum, Fourth Series, Vol. I und II, London 1960
Elias-Apokal. Ellenbogen	G. Steindorff, Die Apokalypse des Elias, Leipzig 1899 M. Ellenbogen, Foreign Words in the Old Testament. Their Origin and Etymology, London 1962
ENG	A. Erman, Neuaegyptische Grammatik, 2. Auflage, Leipzig 1933
Ep. Jacobi	M. Malinine, H.-Ch. Puech, G. Quispel, W. Till † und R. Kasser, Epistula Iacobi apocrypha, Zürich und Stuttgart 1968
Etymol.	W. Spiegelberg, Koptische Etymologien, Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Jahrgang 1919, 27. Abhandlung, Heidelberg 1920
EV	M. Malinine, H.-Ch. Puech, G. Quispel, Evangelium Veritatis, Zürich 1956
Ex. Ezech.	Exodus Ezechiel
F Faulkner, Dict.	fajjumisch R. O. Faulkner, A Concise Dictionary of Middle Egyptian, Oxford 1962
fem. FWS	femininum G. Fecht, Wortakzent und Silbenstruktur, Ägyptologische Forschungen 21, Glückstadt-Hamburg-New York 1960
Gaillard, Poisson	C. Gaillard, Recherches sur les poissons représentés dans quelques tombeaux égyptiens de l'Ancien Empire, MIFAO 51, Kairo 1923
Gardiner, Hierat. Pap. Brit. Mus. III	A. H. Gardiner, Hieratic Papyri in the British Museum, Third Series, Chester Beatty Gift, Vol. I. Text; Vol. II. Plates, London 1935
Gen. GG	Genesis A. H. Gardiner, Egyptian Grammar, 3rd. Edition, London 1957
GGA	Göttingische Gelehrte Anzeigen unter der Aufsicht der Akademie der Wissenschaften, Berlin und Göttingen
GLECS	Groupe Linguistique d'Études Chamito-Sémitiques (Comptes Rendus), École Pratique des Hautes-Études, Paris
GM	H. Grapow, H. v. Deines, W. Westendorf, Grundriß der Medizin der Alten Ägypter, Band I—IX, Berlin 1954ff.
Gnost. Schriften	C. Schmidt, Gnostische Schriften in koptischer Sprache aus dem Codex Brucianus, Leipzig 1892
Grapow-F.	Ägyptologische Studien, Hermann Grapow zum 70. Geburtstag gewidmet, herausgegeben von O. Firchow, Veröffentlichung Nr. 29 des Instituts für Orientforschung der Deutschen Akademie der Wissenschaften, Berlin 1955
griech.	griechisch

- Griffith, Dod. F. Ll. Griffith, Catalogue of the Demotic Graffiti of the Dodecaschoenus, Vol. I, Oxford 1937
- Griffith, Hierogl. F. Ll. Griffith, A Collection of Hieroglyphs, Archaeological Survey of Egypt 6, London 1898
- Guimet Annales du Musée Guimet, Paris
- Hab. Habakuk
ham. hamitisch
- Harris J. R. Harris, Lexicographical Studies in Ancient Egyptian Minerals, Veröffentlichung Nr. 54 des Instituts für Orientalforschung der Deutschen Akademie der Wissenschaften, Berlin 1961
- hebr. hebräisch
- Hekanakhte T. G. H. James, The Hekanakhte Papers and other early Middle Kingdom Documents (= Publications of the Metropolitan Museum of Art, Egyptian Expedition, Vol. XIX), New York 1962
- Helck, Gaue W. Helck, Die altägyptischen Gaue, Beihefte zum Tübinger Atlas des Vorderen Orients, Reihe B, Nr. 5, Wiesbaden 1974
- Helck, Vorderasien W. Helck, Die Beziehungen Ägyptens zu Vorderasien im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr., Ägyptologische Abhandlungen Band 5, Wiesbaden 1962; 2. Aufl. 1971.
- Hintze Notizen in F. Hintzes Exemplar des Koptischen Handwörterbuches von W. Spiegelberg
- Hintze-Schenke F. Hintze und H. M. Schenke, Die Berliner Handschrift der sahidischen Apostelgeschichte (P. 15926), Berlin 1970
- HO Handbuch der Orientalistik, hrsg. von B. Spuler, Leiden 1952ff.
- Hos. Hosea
- intrans. intransitiv
- Jakob. Der Brief des Jakobus
- Janssen Annual Egyptological Bibliography, Leiden 1948ff.
- JAOS Journal of the American Oriental Society, Baltimore
- JARCE Journal of the American Research Center in Egypt, Boston
- JEA The Journal of Egyptian Archaeology, London
- Jerem. Jeremias
- Jes. Jesajas
- JNES Journal of Near Eastern Studies, Chicago, Ill.
- Jud. Richter
- Junker, Pap. Lonsdorfer H. Junker, Papyrus Lonsdorfer I, Akademie der Wissenschaften zu Wien, Phil.-hist. Klasse, Sitzungsberichte, 197. Band, Wien 1921
- Junker, Weta H. Junker, Weta und das Lederkunsth Handwerk im Alten Reich, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Sitzungsberichte, 231. Band, Wien 1957
- Kahle P. E. Kahle, Bala'izah, Coptic Texts from Deir el-Bala'izah in Upper Egypt, Vol. I und II, London 1954

- Kaplony, Frühzeit P. Kaplony, Die Inschriften der ägyptischen Frühzeit (= Ägyptologische Abhandlungen 8), Wiesbaden 1963
- Kasser R. Kasser, Compléments au Dictionnaire Copte de Crum (= Bibliothèque d'Études Coptes VII), Kairo 1964, (zitiert nach den Seiten von Crum)
- Kat. Leiden W. Pleyte und P. A. A. Boeser, Manuscriptes coptes du Musée d'antiquités des Pays-Bas à Leide, Leiden 1897
- Kawa M. F. Laming Macadam, The Temples of Kawa, I. The Inscriptions, London 1949
- K-B H. Kees und A. Badawi, Handwoerterbuch der Aegyptischen Sprache, Kairo 1958
- Kemi Kêmi. Revue de philologie et d'archéologie égyptiennes et coptes, Paris
- Kg. Die Bücher der Könige 1—4
- Kh. F. Ll. Griffith, Stories of the High Priests of Memphis, Oxford 1900
- Khentika T. G. H. James, The Mastaba of Khentika called Ikhekhi (= Archaeological Survey of Egypt 30), London 1953
- Kircher A. Kircher, Scalae, in: Lingua Aegyptiaca restituta, Rom 1644
- Klagen Die Klagelieder des Jeremias
- Klio Klio. Beiträge zur alten Geschichte, Leipzig
- KM H. Ranke, Keilschriftliches Material zur altägyptischen Vokalisation, Anhang zu den Abhandlungen der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften, Berlin 1910
- Kor. Korintherbrief
- KOW W. C. Till, Die koptischen Ostraka der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, Denkschriften der Österr. Akademie der Wissenschaften, 78. Band, 1. Abhandlung, Wien 1960
- Krause-Labib M. Krause und P. Labib, Die drei Versionen des Apokryphon des Johannes im Koptischen Museum zu Alt-Kairo, Abhandlungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo, Koptische Reihe, Band 1, Wiesbaden 1962
- Krause-Labib, 2. Bd. M. Krause und P. Labib, Gnostische und hermetische Schriften aus Codex II und Codex VI, Abhandlungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo, Koptische Reihe, Band 2, Glückstadt 1971
- Kropp A. Kropp, Ausgewählte koptische Zaubertexte, Brüssel 1930—1931
- K-V R. Kasser und W. Vycichl, Dictionnaire auxiliaire, étymologique et complet de la langue Copte, Genf 1967 (Fasc. I)
- LÄ Lexikon der Ägyptologie, begründet von W. Helck und E. Otto, herausgegeben von W. Helck und W. Westendorf, Wiesbaden
- Lacau I, II P. Lacau, Études d'Égyptologie, I. Phonétique égyptienne ancienne, Bibl. d'Ét. 41, Kairo 1970. — II. Morphologie, Bibl. d'Ét. 60, Kairo 1972

- Lacau, Parties P. Lacau, Les noms des parties du corps en égyptien et en sémitique, Mémoires de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres 44, Paris 1970
- Lag. Aeg. P. de Lagarde, Aegyptiaca, Göttingen 1883
- Lagarde, Ges. Abhandlungen P. de Lagarde, Gesammelte Abhandlungen, 1866
- Lange, Amenemope H. O. Lange, Das Weisheitsbuch des Amenemope (= Det Kgl. Danske Videnskabernes Selskab, Historisk-filologiske Meddelelser XI, 2), Kopenhagen 1925
- LEM R. A. Caminos, Late-Egyptian Miscellanies, Brown Egyptological Studies I, London 1954
- LEM (Text) A. H. Gardiner, Late-Egyptian Miscellanies, Bibliotheca Aegyptiaca VII, Brüssel 1937
- Lemm, Alex. O. v. Lemm, Der Alexanderroman bei den Kopten, St.-Petersburg 1903
- Lemm, Cyprian O. v. Lemm, Sahidische Bruchstücke der Legende von Cyprian von Antiochien, St.-Petersburg 1899
- Lemm, Kopt. Misz. O. v. Lemm, Koptische Miscellen, St.-Petersburg 1911ff.
- Lemm, Kopt. Stud. O. v. Lemm, Kleine koptische Studien, St.-Petersburg 1907
- LES A. H. Gardiner, Late-Egyptian Stories (= Bibliotheca Aegyptiaca I), Brüssel 1932
- Lev. Leviticus
- Lüddeckens, Eheverträge E. Lüddeckens, Ägyptische Eheverträge (= Ägyptologische Abhandlungen 1), Wiesbaden 1960
- M mittelägyptisch (koptischer Dialekt, nach Kahle S. 220—227 und Kasser S. X sowie BIFAO 64, 1966, 19—66)
- mäg. mittelägyptisch (Sprache des Mittleren Reiches)
- Mallon A. Mallon, Grammaire copte, 4. Auflage, Beyrouth 1956
- Mani, Hom. H. J. Polotsky, Manichäische Homilien, Manichäische Handschriften der Sammlung A. Chester Beatty, Band I, Stuttgart 1934
- Mani, K. Kephalaia. Manichäische Handschriften der Staatlichen Museen Berlin (bearbeitet von H. J. Polotsky und A. Böhlig, herausgegeben von C. Schmidt), Stuttgart 1940ff.
- Mani, Ps. C. R. C. Allberry, A Manichaean Psalm-book, Manichaean Manuscripts in the Chester Beatty Collection, Band II, Stuttgart 1938
- Mark. Markus
- Mark (Jel.) Markus nach А. И. Еланская, Коптские рукописи, Палестинский сборник 20 (83), 100—120, Академия наук СССР, Leningrad 1969
- MÄS Münchner Ägyptologische Studien, Berlin
- masc. masculinum
- Matth. Matthäus
- MDAIK Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Kairo, Wiesbaden
- Med. Gr. W. Westendorf, Grammatik der medizinischen Texte (= Grundriß der Medizin der Alten Ägypter VIII), Berlin 1962

XVIII

Abkürzungsverzeichnis

Med. WB	H. v. Deines und W. Westendorf, Wörterbuch der medizinischen Texte (= GM VII 1 und 2), Berlin 1961 und 1962
Mél. Mariette	Mélanges Mariette, Institut français d'Archéologie orientale, Bibliothèque d'études, t. 32, 1961
Mél. Maspero	Mélanges Maspero I, Orient ancien (= MIFAO 66), Kairo 1935ff.
Mém. Mission	Mission archéologique française au Caire. Mémoires publiés par les membres, Paris
MIFAO	Mémoires publiés par les membres de l'Institut français d'Archéologie Orientale du Caire, Kairo
Milano	T. Orlandi-H. Quecke, Papiri della Università degli Studi di Milano, Vol. Quinto: Lettere di San Paolo in Copto-Ossirinchita, Mailand 1974
MIO	Mitteilungen des Instituts für Orientforschung, Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Berlin
Misc. Greg.	Miscellanea Gregoriana. Raccolti di scritti pubblicati nel i centenario dalla fondazione del Pont. Museo Egizio, Rom 1941
Montet, Géogr.	P. Montet, Géographie de l'Égypte ancienne, Band I La Basse Égypte; Band II La Haute Égypte, Paris 1957 und 1961
MR	Mittleres Reich
Mus.	Le Muséon, Revue d'études orientales, Louvain
Myth.	W. Spiegelberg, Der ägyptische Mythos vom Sonnenauge, Straßburg 1917
[N]	Nachtrag (siehe S. 483)
Nachr. Akad. Wiss. Göttingen	Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, I. Philologisch-historische Klasse
Nachr. Gött. Ges. Wissensch.	Nachrichten von der K. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch-historische Klasse
näg.	neuägyptisch
Näg. Erz.	F. Hintze, Untersuchungen zu Stil und Sprache neuägyptischer Erzählungen, Veröffentlichungen des Instituts für Orientforschung der Deutschen Akademie der Wissenschaften Nr. 2 und 6, Berlin 1950 und 1952
Nagel	P. Nagel, Die Einwirkung des Griechischen auf die Entstehung der koptischen Literatursprache, in: F. Altheim und R. Stiehl, Christentum am Roten Meer, Band 1, Berlin-New York 1971, 327—355
NR	Neues Reich
Num.	Numeri
ODM	G. Posener, Catalogue des ostraca hiératiques littéraires de Deir el Médineh, Kairo 1934ff. J. Černý, Catalogue des ostraca hiératiques non littéraires de Deir el Médineh, Kairo 1935ff.
OLZ	Orientalistische Literaturzeitung, Berlin-Leipzig
OMRO	Oudheidkundige Mededelingen uit het Rijksmuseum van Oudheden te Leiden, Leiden

- Or. bzw. Orientalia Orientalia. Commentarii periodici Pontificii Instituti Biblici, Nova Series, Rom
- Osing J. Osing, Die Nominalbildung des Ägyptischen, Mainz 1976 (2 Bände)
- Osing, Pap. Ox. J. Osing, Der spätägyptische Papyrus BM 10808 (= Ägyptologische Abhandlungen 33), Wiesbaden 1976
- Ostr. Ostrakon
- P. Sophia C. Schmidt, Pistis Sophia, Hauniae 1925
- Pachom ed. Lefort L. Th. Lefort, Œuvres de S. Pachôme et de ses disciples, CSCO Vol. 159, Scriptorum Coptici, Tom. 23, Louvain 1956
- Pap. Bodmer III R. Kasser, Papyrus Bodmer III. Évangile de Jean et Genèse I—IV, 2 en bohairique, CSCO Vol. 177, Scriptorum Coptici Tom. 25, Louvain 1958
- Pap. Bodmer VI R. Kasser, Papyrus Bodmer VI. Livre des Proverbes, CSCO Vol. 194, Scriptorum Coptici Tom. 27, Louvain 1960
- Pap. Bodmer XVI R. Kasser, Papyrus Bodmer XVI. Exode I—XV, 21 en sahidique, Bibliotheca Bodmeriana, Cologny-Genève 1961
- Pap. Bodmer XVIII R. Kasser, Papyrus Bodmer XVIII. Deutéronome I—X, 7 en sahidique. Bibliotheca Bodmeriana, Cologny-Genève 1962
- Pap. Bodmer XIX R. Kasser, Papyrus Bodmer XIX. Évangile de Matthieu XIV, 28—XXVIII, 20. Epître aux Romains I, 1—II, 3 en sahidique, Bibliotheca Bodmeriana, Cologny-Genève 1962
- Pap. Bodmer XXI R. Kasser, Papyrus Bodmer XXI. Josué VI, 16—25, VII, 6—XI, 23, XXII, 1—2, 19—XXIII, 7, 15—XXIV, 23 en sahidique, Bibliotheca Bodmeriana, Cologny-Genève 1963
- Pap. Dem. Straßburg W. Spiegelberg, Die demotischen Papyrus der Straßburger Bibliothek, Straßburg 1902
- Pap. Harris W. Erichsen, Papyrus Harris I (= Bibliotheca Aegyptiaca 5), Brüssel 1933
- Pap. Insinger F. Lexa, Papyrus Insinger, Bd. 1—2, Paris 1926.
- A. Volten, Kopenhagener Texte zum demotischen Weisheitsbuch (= Analecta Aegyptiaca 1), Kopenhagen 1940; Das demotische Weisheitsbuch (= Analecta Aegyptiaca 2), Kopenhagen 1941
- Pap. Kahun F. Ll. Griffith, Hieratic Papyri from Kahun and Gurob, London 1898
- Pap. Méd. Copte E. Chassinat, Un papyrus médical copte, MIFAO 32, Kairo 1921
- Pap. Reisner W. K. Simpson, Papyrus Reisner I, Boston 1963; Papyrus Reisner II, Boston 1965
- Par. Zauberpap. A. Erman, Die ägyptischen Beschwörungen des großen Pariser Zauberpapyrus, ZÄS 21, 89; dazu: F. Ll. Griffith, The Old Coptic magical texts of Paris, ZÄS 38, 85
- Part. conj. Partizipium conjunctum
- Pauly-Wissowa Pauly, Realenzyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft, 2. Bearb. von Wissowa u. a., Stuttgart
- pers. persisch
- Peyron A. Peyron, Lexicon Linguae Copticae, Turin 1835

Peyron (Addit.)	siehe: Addit.
PGM	K. Preisendanz, Papyri Graecae Magicae, Leipzig und Berlin, 1928 und 1931
Phon.	J. Vergote, Phonétique historique de l'Égyptien. Les consonnes, Bibliothèque du Muséon Vol. 19, Louvain 1945
Plur.	Plural
PN	H. Ranke, Die ägyptischen Personennamen, Glückstadt 1935 und 1952
Pol. Ét.	H. J. Polotsky, Études de syntaxe copte, Kairo 1944
Polotsky-Festschrift	Studies in Egyptology and Linguistics in Honour of H. J. Polotsky, The Israel Exploration Society, Jerusalem 1964
Preisigke-Spiegelberg, Silsile-Inschriften	W. Spiegelberg und F. Preisigke, Ägyptische und griechische Inschriften und Graffiti aus den Steinbrüchen des Gebel Silsile (Oberägypten), Straßburg 1915
Prov.	Sprüche
Ps.	Psalmen (nach LXX)
PSBA	Proceedings of the Society of Biblical Archaeology, London
Pyr.	K. Sethe, Die altägyptischen Pyramidentexte, Leipzig 1908ff.
Qualit.	Qualitativ
Quecke, Mark.	H. Quecke, Das Markusevangelium. Saïdisch. Text der Handschrift PPalau Rib. Inv.-Nr. 182 mit den Varianten der Handschrift M 569, Barcelona 1972
Quecke, Stundengebet	H. Quecke, Untersuchungen zum koptischen Stundengebet (= Publications de l'Institut Orientaliste de Louvain 3), Louvain 1970
Ranke, KM	siehe KM
Recueil	Recueil de travaux relatifs à la philologie et à l'archéologie égyptiennes et assyriennes, Paris
Recueil Champollion	Recueil d'études égyptologiques dédiées à la mémoire de Jean-François Champollion, Paris 1922
Resurrectione	M. Malinine, H.-Ch. Puech, G. Quispel, W. Till und andere, De Resurrectione (Epistula ad Rheginum), Zürich und Stuttgart 1963
Revue	Revue d'Égyptologie, publiée par la Société française d'Égyptologie, Kairo-Paris
Rhind	G. Möller, Die beiden Totenpapyrus Rhind des Museums zu Edinburg, Leipzig 1913
Rösch, Vorbem.	F. Rösch, Vorbemerkungen zu einer Grammatik der achmimischen Mundart, Straßburg 1909
Rössler	O. Rössler, Das Ägyptische als semitische Sprache, in: F. Altheim und R. Stiehl, Christentum am Roten Meer, Band 1, Berlin-New York 1971, 263—326
Roquet, Toponymes	G. Roquet, Toponymes et lieux-dits égyptiens enregistrés dans le Dictionnaire copte de W. E. Crum, Bibl. d'Ét. Coptes 10, 1973
Ryl.	F. Ll. Griffith, Catalogue of the Demotic Papyri in the John Rylands Library Manchester, Vol. III, London 1909

- S
 Sap.
 Satzinger
 Schen.
 Seibert, Charakteristik
 Sethe, Amun
 Sethe, Dem. Bürgschafts-
 urkunden
 Sethe, Pyr.-Komm.
 Sethe, Vokalisation
 Sethe, Zahlen
 sinuhe
 Sir.
 Sitzb. Berl. Ak.
 Sitzb. Sächs. Ak.
 Smith
 Sp
 Sphinx
 Spiegelberg, Dem. Gr.
 Spiegelberg, Demotica
 Spiegelberg,
 Demotische Chronik
 Spiegelberg, Dem. Pap.
- sahidisch
 Weisheit Salomos
 H. Satzinger, Koptische Urkunden (= Ägyptische Urkunden aus den Staatlichen Museen Berlin III 1 und 2), Berlin 1967 und 1968
 Schenute, siehe Vita Sinuth
 P. Seibert, Die Charakteristik (= Ägyptologische Abhandlungen 17), Wiesbaden 1967
 K. Sethe, Amun und die acht Urgötter von Hermopolis. Eine Untersuchung über Ursprung und Wesen des ägyptischen Götterkönigs, Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Jahrgang 1929, Phil.-hist. Klasse Nr. 4, Berlin 1929
 K. Sethe und J. Partsch, Demotische Urkunden zum ägyptischen Bürgschaftsrechte vorzüglich der Ptolemäerzeit, Abhandlungen der philologisch-historischen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Band XXXII, Leipzig 1920
 K. Sethe, Übersetzung und Kommentar zu den altägyptischen Pyramidentexten, Band I—VI, Glückstadt und Hamburg 1935—1962
 K. Sethe, Die Vokalisation des Ägyptischen, ZDMG 76, Neue Folge 2, S. 145—207
 K. Sethe, Von Zahlen und Zahlworten bei den alten Ägyptern, Straßburg 1916
 A. M. Blackman, Middle-Egyptian Stories (= Bibliotheca Aegyptiaca II), Brüssel 1932
 A. H. Gardiner, Notes on the Story of Sinuhe, Paris 1916
 Sirach (ed. Lagarde, Aegyptiaca)
 Sitzungsberichte der (Königlich Preußischen bzw. Deutschen) Akademie der Wissenschaften zu Berlin
 Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
 J. H. Breasted, The Edwin Smith Surgical Papyrus, Chicago 1930
 W. Spiegelberg, Koptisches Handwörterbuch, Heidelberg 1921, sowie die von Spiegelberg handschriftlich vorgenommenen Nachträge und Verbesserungen in seinem Exemplar (jetzt im Besitz von W. F. Edgerton)
 Sphinx. Revue critique embrassant le domaine entier de l'Égyptologie, Upsala
 W. Spiegelberg, Demotische Grammatik, Heidelberg 1925
 W. Spiegelberg, Demotica I und II (= Sitzungsberichte der Bayer. Akademie der Wiss., 6. Abh. 1925 und 2. Abh. 1928)
 W. Spiegelberg, Die sogenannte demotische Chronik (= Demotische Studien, Heft 7), Leipzig 1914
 W. Spiegelberg, Demotische Papyri (= Veröffentlichungen aus den badischen Papyrus-Sammlungen Heft 1), Heidelberg 1923

- Spiegelberg, Krugtexte
 Spiegelberg, Loeb
 St
 Stern, Gr.
 Stud. Crum
 Stud. Griffith
 Stumme
 Subst.
 SV
 syr.
- Thompson, Books
 Thompson, John
 Thompson, Theb. Ostr.
- Till
 Till, Achm. Gr.
 Till, Arz.
 Till, D
 Till, Erb.
- Till, Farben
- Till, Kl. Proph.
- Till, KOW bzw. Till, Ostr.
- Till, Ms
- Till, Philippos
 Till, Rechtsurk. Theben
- Till, Rechtsurk. Wien
- W. Spiegelberg, Demotische Texte auf Krügen (= Demotische Studien, Heft 5), Leipzig 1912
 W. Spiegelberg, Die demotischen Papyri Loeb, München 1931
 G. Steindorff, Lehrbuch der koptischen Grammatik, Chicago 1951
 L. Stern, Koptische Grammatik, Leipzig 1880
 Coptic Studies in Honor of Walter Ewing Crum, Boston 1950
 Studies presented to F. Ll. Griffith, London 1932
 H. Stumme, Handbuch des Schilhschen von Tazerwalt, Leipzig 1899
 Substantiv
 K. Sethe, Das ägyptische Verbum im Altägyptischen, Neuägyptischen und Koptischen, Leipzig 1899—1902
 syrisch
- H. Thompson, The Coptic (Sahidic) Version of Certain Books of the Old Testament, Oxford University Press 1908
 H. Thompson, The Gospel of St. John, British School of Archaeology in Egypt XXXVI, London 1924
 H. Thompson, Theban Ostraca (Part II Demotic Texts; Part IV Coptic Texts), University of Toronto Studies, London 1913
 W. C. Till, Koptische Grammatik (Saidischer Dialekt), Leipzig 1955
 W. C. Till, Achmimisch-Koptische Grammatik, Leipzig 1928
 W. C. Till, Die Arzneikunde der Kopten, Berlin 1951
 W. C. Till, Koptische Dialektgrammatik, München 1961
 W. C. Till, Erbrechtliche Untersuchungen auf Grund der koptischen Urkunden. Sitzungsbericht der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl., 229. Band, 2. Abhandlung, Wien 1954
 W. C. Till, Die Farbbezeichnungen im Koptischen, Studia biblica et Orientalia, Vol. III: Oriens antiquus (= Analecta biblica 12), S. 331—342, Rom 1959
 W. Till, Die achmimische Version der zwölf kleinen Propheten, Haunia 1927
 W. C. Till, Die koptischen Ostraka der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 1960
 das von W. C. Till zur Verfügung gestellte Manuskript „Beiträge zu W. E. Crums Coptic Dictionary“, das zur Veröffentlichung im BSAC vorgesehen war (inzwischen im Band XVII, 1964, 197ff. erschienen)
 W. C. Till, Das Evangelium nach Philippos, Berlin 1963
 W. C. Till, Die koptischen Rechtsurkunden aus Theben, Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 244. Band, 3. Abhandlung, Wien 1964
 W. C. Till, Die koptischen Rechtsurkunden der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek (= Corpus Papyrorum Raineri IV), Wien 1958

- Till, Schriften W. C. Till, Die gnostischen Schriften des koptischen Papyrus Berolinensis 8502, zweite, erweiterte Auflage bearbeitet von H.-M. Schenke (= Texte und Untersuchungen zur Geschichte der althristlichen Literatur, Band 60²), Berlin 1972
- Till, Thomas A. Guillaumont, H.-Ch. Puech, G. Quispel, W. Till und † Yassah 'Abd al Masih, Evangelium nach Thomas, Leiden 1959
- Tim. Timotheus
- Traumd. siehe Volten, Traumd.
- Triadon O. v. Lemm, Das Triadon, St. Petersburg 1903
- Unters. K. Sethe (Hrsg.), Untersuchungen zur Geschichte und Altertumskunde Aegyptens, Leipzig
- Urk. Urkunden des aegyptischen Altertums, Leipzig 1903ff.
- Vergote, Verh. J. Vergote, De verhouding van het Egyptisch tot de Semitische talen (= Mededelingen van de Koninklijke Vlaamse Academie voor Wetenschappen, Letteren en Schone Kunsten van Belgie, Jahrg. 27 Nr. 4), Brüssel 1965
- Vergote, Mus. J. Vergote, Wörterbuch der ägyptischen Sprache, VI. Band, (Besprechung) in: Le Muséon, Band 63, 1950, 289ff.
- Vita Sinuth. J. Leipoldt und W. Crum, Sinuthii archimandritae vita et opera omnia, CSCO, Scriptorum Coptici, Series secunda, Tom. 2, 4 und 5, Teil I Paris 1906, Teil III Paris 1908, Teil IV Paris 1913
- Voc. siehe Albright, Voc.
- Volten, Amaz. A. Volten, Ägypter und Amazonen, Mitteilungen aus der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, Neue Serie, VI. Folge, Wien 1962
- Volten, Traumd. A. Volten, Demotische Traumdeutung, Analecta Aeg. III, Kopenhagen 1942
- Vycichl Vorträge Marburg 1973 und Freiburg (24. 2. 1976)
- Wangstedt, Dem. Ostr. S. V. Wängstedt, Ausgewählte demotische Ostraka aus der Sammlung des Victoria-Museums zu Uppsala und der Staatlichen Papyrussammlung zu Berlin, Uppsala 1954
- WB A. Erman und H. Grapow, Wörterbuch der Ägyptischen Sprache, Leipzig 1926—1931
- WB (N) Nachträge zum Wörterbuch der Ägyptischen Sprache (Loseblattverfahren), siehe einstweilen ZDMG Supplementa 1, Teil 1, 1969, S. 79
- Wessely, Kopt. Texte C. Wessely, Griechische und koptische Texte theologischen Inhalts, Leipzig (in der Reihe: Wessely, Studien)
- Wessely, Studien C. Wessely, Studien zur Palaeographie und Papyruskunde, Leipzig
- WZKM Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, Wien
- WZUH Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Halle, Halle-Wittenberg

Z.	Zeitschrift
Z. f. Phonetik	Zeitschrift für Phonetik und allgemeine Sprachwissenschaft, Berlin
Z. f. Semitistik	Zeitschrift für Semitistik und verwandte Gebiete, Leipzig
Zach.	Zacharias
ZÄS	Zeitschrift für Ägyptische Sprache und Altertumskunde, Berlin-Leipzig
ZDMG	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, Wiesbaden
Zeph.	Zephanja
Zoega	G. Zoega, Catalogus Codicum Copticorum Manuscriptorum, Leipzig 1903
Zyhlarz	E. Zyhlarz, Ursprung und Sprachcharakter des Altägyptischen, aus: Zeitschrift für Eingeborenen-Sprachen, Band 23, Berlin-Hamburg 1932/1933

Zeichenerklärung

- () kopt. Form mit und ohne den eingeschlossenen Buchstaben belegt
 [] Buchstabe ergänzt

vor ein Wort gesetzt:

- * Wortform oder Schreibung sind erschlossen
 ° Lehn- oder Fremdwort

zwischen zwei Wörter gesetzt:

- < „entstanden aus“; auch Markierung der Etymologie
 > „geworden zu“

einer Wortform nachgesetzt:

- Status constructus bzw. nominalis
 = Status pronominalis

KOPTISCHES HANDWÖRTERBUCH

VON

WOLFHART WESTENDORF

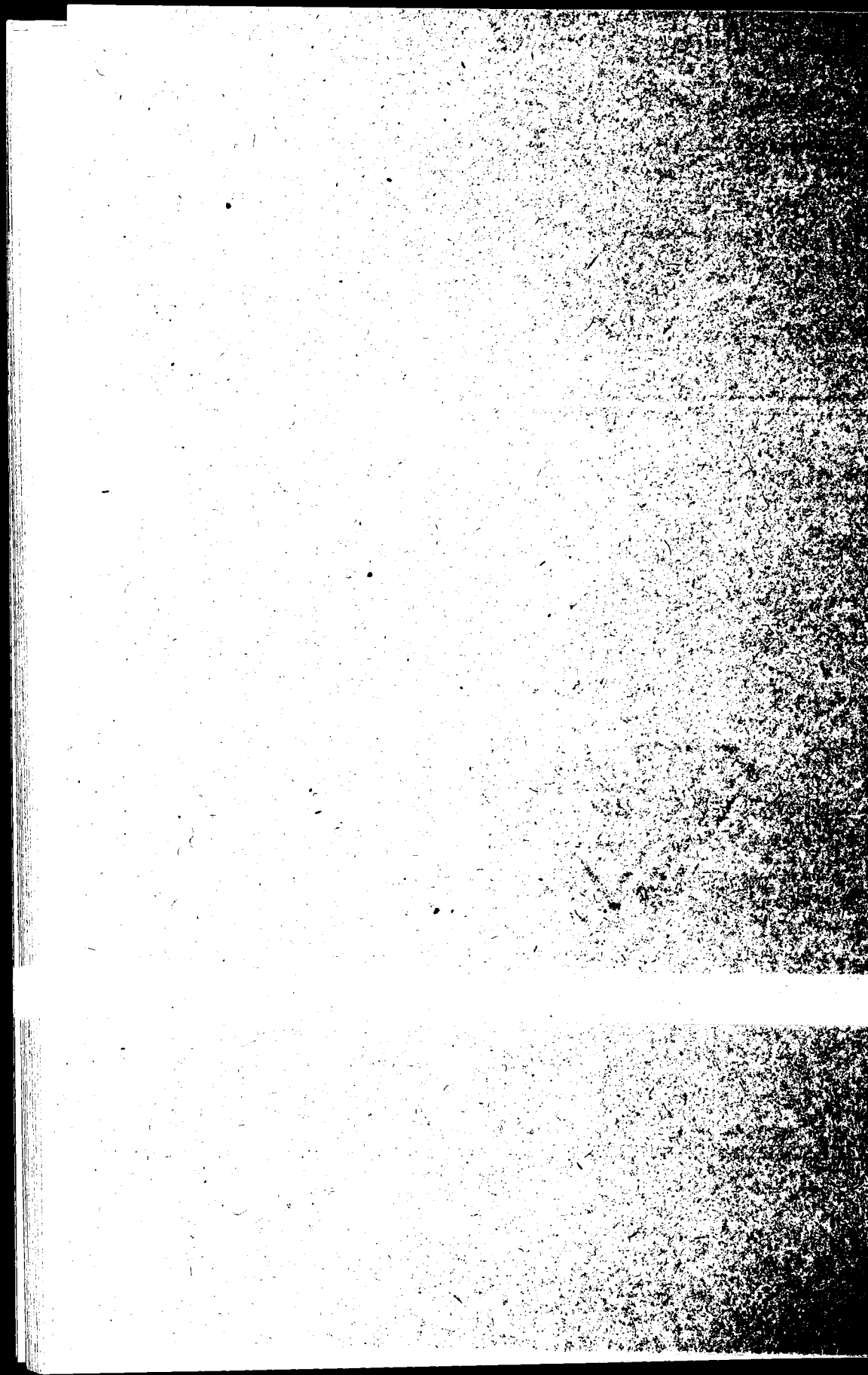
Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs

von WILHELM SPIEGELBERG



HEIDELBERG 1965

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG



KOPTISCHES HANDWÖRTERBUCH

VON

WOLFHART WESTENDORF

Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs

von WILHELM SPIEGELBERG



HEIDELBERG 1965

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG

PJ
2181
W46
V. 1



Alle Rechte vorbehalten. © 1965. Carl Winter Universitätsverlag
gegr. 1882, GmbH., Heidelberg. Photomechanische Wiedergabe
nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Verlag
Imprimé en Allemagne. Printed in Germany
Gesamtherstellung: Hubert & Co., Göttingen

VORWORT

Das neue Koptische Handwörterbuch soll die bewährten Vorzüge seines Vorgängers (Beschränkung auf wesentliches und gesichertes Material, Übersichtlichkeit und rasches Auffinden der Wörter, Aufnahme der Etymologien) mit denen des thesaurusartig angelegten Dictionary von Crum möglichst vereinen. Der Wortschatz ist daher unter Zugrundelegung des Materials bei Crum und der seither erschienenen Publikationen um zahlreiche neue Wörter und Wortbedeutungen sowie viele neue Wortformen (besonders aus dem Achmimischen, Subachmimischen, Faijumischen und Altkoptischen) vermehrt worden. Betrachtlichen Zuwachs haben auch die Etymologien erfahren, bei denen nicht nur die demotischen bzw. hieroglyphisch-ägyptischen Vorgänger aufgeführt werden, sondern gegebenenfalls auch die Verwandtschaft oder sonstige Beziehung zu den Nachbarsprachen berücksichtigt wird.

Um bei annähernder Verdoppelung des Materials dennoch die Dimensionen eines Handwörterbuches beizubehalten, mußte die raumschlingende Dreispaltigkeit aufgegeben werden. Durch zwei verschiedene Grade des Ausrückens werden das Hauptstichwort und die Unterabteilungen kenntlich gemacht; das schnelle Erkennen der „Etymologie-Spalte“ soll durch die Markierung mit dem Winkel \angle („entstanden aus“) erleichtert werden.

Der Wortschatz des neuen Handwörterbuches erfaßt in erster Linie die gesicherten koptischen Wörter und deren wesentliche Bedeutung, beschränkt sich aber keineswegs auf die Standardformen und normalen Bildungen, sondern berücksichtigt auch interessante singuläre Dialektvarianten und ungewöhnliche Bedeutungen. — Aus dem griechischen Sprachgut wurden nur die völlig ins Koptische aufgegangenen Wörter, nicht aber die zahlreichen Lehn- bzw. Fremdwörter¹ aufgenommen. Die Markierung von Lehn- und Fremdwörtern durch einen vor das Wort gesetzten Kreis (°) wurde beibehalten. — Um das Handwörterbuch nicht durch zahlreiche abgeleitete (und leicht abzuleitende) Formen und Bildungen zu überlasten, werden folgende Einschränkungen vorgenommen:

- a) Bei den regelmäßigen Verben werden nur der Infinitiv und das Qualitativ aufgeführt; die abgeleiteten Formen (Status constructus, Status pronominalis, Participium conjunctum) werden nur dann angegeben, wenn der Infinitiv nicht belegt ist.

¹ Siehe dazu A. Böhlig, Die griechischen Lehnwörter im sahidischen und bohairischen Neuen Testament, München 1953, S. 6.

- b) Substantivierte Infinitive mit unveränderter Bedeutung (z.B. $\kappa\alpha\uparrow$ masc. *Einsicht* von $\kappa\alpha\uparrow$ *einsehen*) werden nicht besonders aufgeführt.
- c) Bei Zusammensetzungen ist meistens nur das sahidische oder bohairische Beispiel aufgenommen (z.B. $\epsilon\iota\epsilon\eta\text{-}\kappa\alpha$), die entsprechende Verbindung in den übrigen Dialekten jedoch nicht (z.B. achmimisch $\epsilon\iota\epsilon\eta\text{-}\kappa\alpha\iota\epsilon$).
- d) Die zahlreichen Verbindungen mit den Nominalpräfixen $\Delta\tau$ -, $\mu\eta\tau$ -, $\rho\epsilon\sigma\tau$ -, $\sigma\tau\eta$ - usw. werden nicht aufgenommen, es sei denn, ihre Bedeutung weicht von der normalerweise zu erwartenden Übersetzung ab.

In der Orthographie weicht der Neudruck des Handwörterbuches insofern von Spiegelberg ab, als (wie bei Crum) auf die Schreibung des Striches über silbischen Konsonanten (sog. „Murmelvokal“) verzichtet ist und damit eine Vereinheitlichung der zu zitierenden Formen ermöglicht und eine Vereinfachung des Druckes erzielt werden. Vorkoptische Formen, die aus demotisch oder anderen noch nicht koptisch schreibenden Systemen entnommen sind, werden durch einen Stern (*) vor der Schreibung gekennzeichnet. Die demotischen Zeichen λ und σ des Papyrus Bodmer VI werden durch κ und ξ wiedergegeben; das in dieser Handschrift für σ stehende κ wird als σ eingeordnet.

Die Bezeichnung und Klassifizierung der Dialekte bzw. Dialektgruppen folgt der bei Steindorff, Lehrbuch §§ 3—5, vorgenommenen Einteilung. Bei Formen aus Mischdialekten wird der Bezeichnung des Hauptdialektes der kleine Anfangsbuchstabe des Nebendialektes beige setzt: z.B. S^a = Sahidisch mit achmimischem Einfluß. Solche Mischformen sind in der Regel jedoch als solche nicht aufgeführt, wenn sie ohnehin schon in dem einen oder anderen Dialekt belegt sind. Der besondere Dialekt des Pap. Bodmer VI wird als Bod. VI zitiert; seine Wortformen sind jedoch nur dann erfaßt, wenn sie bisher in keinem der oberägyptischen Dialekte (S.A.A₂) vorlagen. — Grundsätzlich wird der sahidische Dialekt bei der Zusammenfassung sämtlicher Dialektformen zugrunde gelegt.

Die alphabetische Anordnung des neuen Handwörterbuches unterscheidet sich in einigen Punkten sowohl von der bei Spiegelberg als auch von der bei Crum vorgenommenen Ordnung. Grundsätzlich werden (wie bei Spiegelberg und Crum) nur am Wortanfang die Vokale und Konsonanten gleichberechtigt behandelt; im übrigen ist in erster Linie die Konsonantenfolge für die alphabetische Ordnung maßgebend. Die reine Konsonantenverbindung steht vor der vokalhaltigen Verbindung; die Folge der Vokale ist α , ϵ , η , ι , \omicron , σ , ω . Wie bei Spiegelberg wird also geordnet: $\eta\eta$, $\eta\eta\epsilon$, $\eta\eta\omicron$, $\eta\eta\iota$, $\eta\eta\epsilon\eta$, $\eta\eta\eta\eta$, $\eta\eta\iota$, $\eta\eta\omicron$, $\eta\sigma\eta$, $\eta\omega\eta$. Die Anzahl der Vokale (und damit der Silben) spielt für die Reihenfolge keine Rolle, d.h. (anders als bei Crum und mitunter bei Spiegelberg) steht $\beta\alpha\alpha\beta\epsilon$ vor $\beta\eta\beta$, und $\beta\alpha\kappa\iota$, $\beta\epsilon\kappa\epsilon$ stehen vor $\beta\sigma\kappa$. Wie bei Crum sind jetzt anlautendes ϵ und $\epsilon\iota$ getrennt. Doch auch sonst wird konsonantisches $\epsilon\iota$

(anders als bei Spiegelberg und Crum) stets als Konsonant behandelt, d.h. $\sigma\epsilon\iota\kappa$ als $\sigma\epsilon\iota\kappa$ und $\alpha\iota\alpha\iota$ als $\alpha\iota\alpha\iota$ (wie es für konsonantisches $\sigma\tau$ bislang schon üblich war). Umgekehrt wird vokalisiertes $\epsilon\iota$ bzw. $\sigma\tau$ jetzt durchweg als Vokal behandelt, d.h. $\eta\alpha\sigma\tau$ als $\eta\alpha\sigma\tau$ ¹ (nicht: $\eta\alpha\sigma\tau < \eta\alpha\sigma\tau\epsilon$), wie es bei $j > i$ schon immer gehandhabt wurde, wenn z.B. $\epsilon\iota\alpha\uparrow$ (A₂) als $\eta\alpha\tau\iota$ (nicht als $\eta\alpha\tau\epsilon < \eta\alpha\tau\epsilon\omega$) angesehen wurde. Nur am Wortanfang werden, wie schon gesagt, konsonantisches und vokalisiertes $\epsilon\iota$ und $\sigma\tau$ nicht geschieden, d.h. $\epsilon\iota\omega\tau\epsilon$ *Tau* steht neben $\epsilon\iota\tau\eta$ *Erdboden*. — Die Diphthonge werden grundsätzlich als Vokal + Konsonant angesehen; dies gilt auch für Fälle, in denen $\alpha\iota$ unter Umständen für η steht. Umgekehrt werden η bzw. ϵ auch dann als Vokal behandelt, wenn sie in einem Diphthong konsonantisches j vertreten (z.B. faij , $\kappa\epsilon\eta\sigma\iota$ oder $\eta\alpha\eta\tau$ statt sah. $\kappa\alpha\iota\sigma\epsilon$ bzw. $\eta\sigma\epsilon\iota\tau$)². Die sogenannten „Doppelvokale“ (zur Schreibung von Vokal + Konsonant Alef) werden wie reine Vokale eingeordnet. — Die Zugrundelegung des sahidischen Dialektes legt es nahe, wie bei Spiegelberg (aber nicht bei Crum) die h -Laute α und ϵ bei τ zusammenzufassen, um zahllose Querverweise zu vermeiden. Ähnlich sind die boh. aspirierten Verschlusslaute χ ³, ϕ , θ bei κ , η , τ miterfaßt. Dagegen sind die Monogramme für $\kappa + \tau$ usw. selbstverständlich in die betreffenden Konsonanten aufgelöst.

Für die Einordnung der Derivate war die Überlegung bestimmend, daß der Benutzer eines Handwörterbuches ein Wort dort finden soll, wo es nach der alphabetischen Ordnung hingehört. In den meisten Fällen treten sämtliche Dialektformen eines Derivates an derselben Stelle des Alphabetes auf; es müßte nun auf das Wurzelwort verwiesen und dort die ganze Reihe eben dieser Formen noch einmal aufgeführt werden. Um solche Doppelzitationen zu vermeiden, wird vom Derivat lediglich auf das Wurzelwort verwiesen, wie umgekehrt bei der Wurzel ein Hinweis auf die Ableitungen zu finden ist. Sind dagegen die einzelnen Dialektformen eines Derivates infolge verschiedener Anfangsbuchstaben an verschiedenen Stellen im Alphabet verteilt (z.B. $\sigma\epsilon\iota\omega$, $\alpha\epsilon\iota\omega$, $\omega\epsilon\iota\omega$ von $\omega\epsilon\iota$), so kann die Zusammenfassung entweder beim Wurzelwort oder bei der sahidischen Form erfolgen; in jedem Falle wird durch Verweise die Verbindung zwischen Grundwort und Ableitung hergestellt.

Besonderes Gewicht wurde auf die Vermehrung der Querverweise gelegt, um das Auffinden des Hauptstichwortes zu erleichtern. Anders als bei Spiegelberg sind auch hier wieder Doppelzitationen vermieden worden, indem das gesamte Formenmaterial nur an einer Stelle zusammengestellt ist: eine Übersicht über sämtliche Qualitative von $\epsilon\iota\pi\epsilon$ findet man nur unter $\epsilon\iota\pi\epsilon$, nicht aber (wie bisher) auch bei der sahidischen Form σ . Um die Zahl der Querverweise in

¹ So auch Fecht, Wortakzent, S. 241.

² Vgl. dazu Fecht, Wortakzent Anm. 372.

³ Auch Schreibungen von χ für τ sind als Verweis unter κ aufgenommen.

einem angemessenen Rahmen zu halten, sind folgende Fälle unberücksichtigt gelassen:

- Bei den 3-rad. Verben I- ω die regelmäßigen Ableitungen (z. B. OMK von OMK , APY von OPY , EMC von OMC ; Qualitativa wie OKEM oder AKME von OKM). Bei den 2-rad. Verben I- ω die regelmäßigen Formen wie ON , AN , EN oder Qualit. HN von ON .
- Bei den III-inf. Verben I- ϵ die regulär gebildeten Formen (z. B. EY und AYT von EYE oder die Qualitativa wie OBE von EIBE).
- Bei den III-inf. Verben die Fälle des Status pron. mit erhaltenem τ , z. B. MACT von MICE .

Dieses Verfahren, nur unregelmäßige Formen als Querverweise aufzunehmen, hat zwangsläufig zu gewissen scheinbaren Unebenheiten geführt: der Benutzer findet z. B. APY - (A) von POY , aber nicht APY - (F) von OPY als Verweis; ähnlich ist OMK - (S) von OKK , aber nicht OMK - (S.B) von OMK als Querverweis aufgenommen.

Zur Verkürzung des Querverweises ist eine sehr knappe Formulierung gewählt worden: AGE (A) Qualit. von EYE *hängen*, oder: EYER (B) Plur. von EIO *Esel*, d. h. es ist sofort auf das sah. Wort verwiesen, unter dem die gesuchte Form aufgenommen ist. Die bei einem Verweis hinzugefügte deutsche Bedeutung ist in der Regel die beim Hauptstichwort als erste stehende; sie muß also nicht unbedingt auf den im Verweis vorliegenden Fall zutreffen. — Seltene und ungewöhnliche Nebenformen werden unter Umständen nur als Verweistichwort aufgenommen, beim Hauptstichwort jedoch nicht noch einmal aufgeführt.

Belegstellen sind aus Gründen der Platzeinsparung nur bei den Fällen gegeben, die nicht in Crums Dictionary erfaßt sind. Ein Hinweis auf Crum ist im allgemeinen nur dann vorgenommen, wenn es sich um einzelne neue Bedeutungen oder Wortformen handelt oder das betreffende Wort bei Crum an einer Stelle aufgenommen ist, an der man es normalerweise nicht erwartet. — Die A_2 -Formen aus den Mani-Texten, die bei Crum noch nicht erfaßt sind¹, erhalten nur dann ein Belegzitat, wenn es sich um neue Wörter oder neue Bedeutungen handelt. Sofern von Spiegelberg, nicht aber von Crum aufgenommene Wörter und Formen überhaupt Berücksichtigung fanden, sind sie durch ein Belegzitat markiert (Peyron, Zoega, Bouriant, Amélineau usw.), das zugleich als Warnung dienen soll, dieser Form gegenüber Zurückhaltung zu üben.

Die altägyptischen Etymologien sind in Hieroglyphen und in Umschrift (nach dem Wörterbuch von Erman-Grapow), die demotischen Etymologien nur in Umschrift (nach dem Glossar von Erichsen) aufgeführt. Als Beleg wird,

¹ Solche Formen sind bei Crum erst ab Π (p. 267b) aufgenommen, siehe dazu Dictionary p. VI.

sofern erforderlich, möglichst eine Arbeit zitiert, in der Grundlegendes oder Abschließendes zu dem betreffenden Wort gesagt ist. Bei brieflich mitgeteilten, noch nicht veröffentlichten Etymologien steht der Name des Autors als Beleg.

Im Anhang zu den Etymologien sind auch Entsprechungen aus den Nachbarsprachen erwähnt, ohne jeweils zu kennzeichnen, ob Urverwandtschaft, Entlehnung oder die lautliche Wiedergabe des ägyptisch-koptischen Wortes vorliegen. Die Vergleiche mit den semitisch-hamitischen Sprachen sind natürlich nicht vollständig erfaßt, sondern im allgemeinen nur dann aufgeführt, wenn sich für die Lautgestalt oder die Bedeutung des koptischen Wortes aufschlußreiche Ergänzungen ergeben¹.

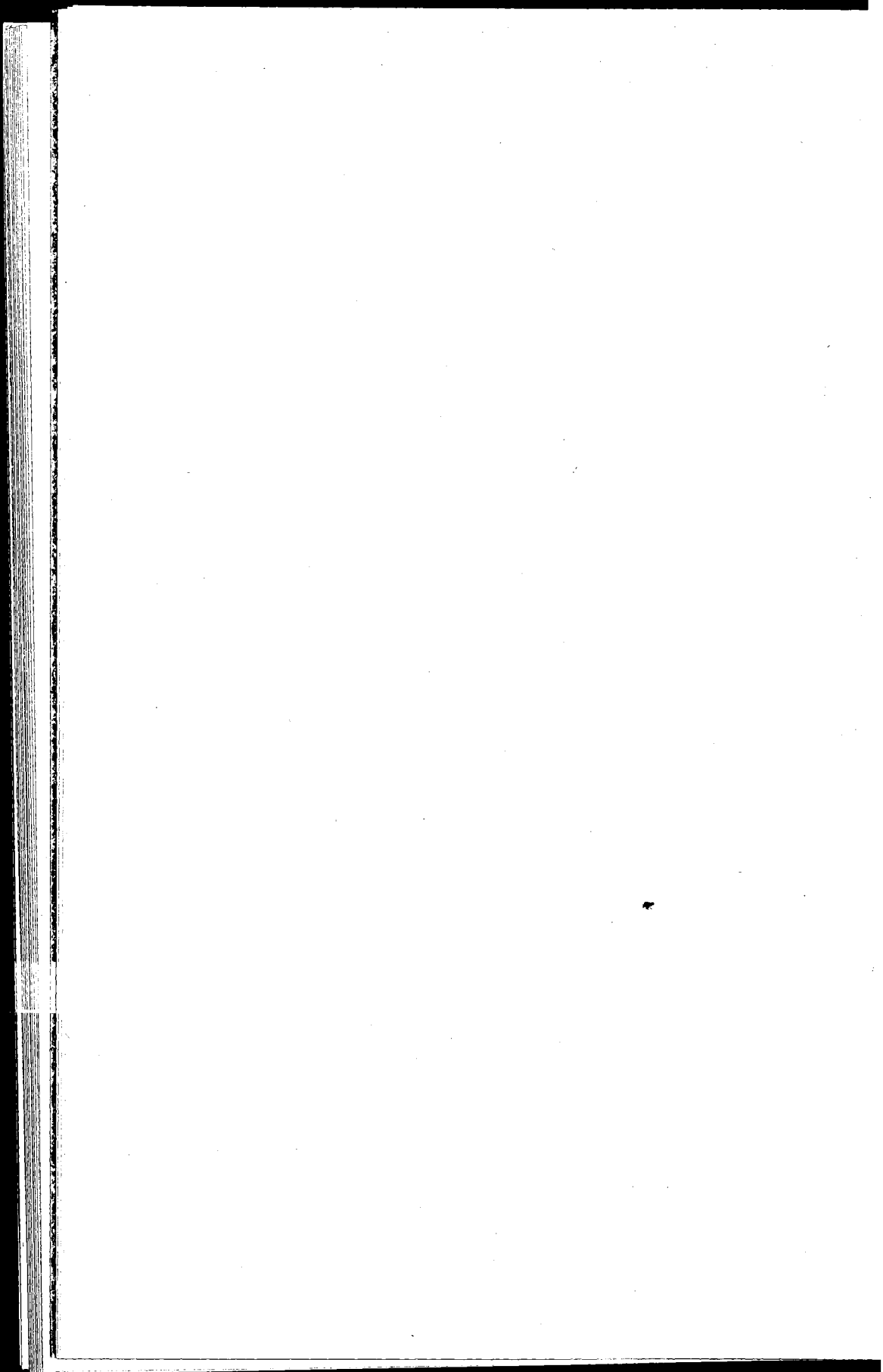
In der Regel werden die eingebürgerten und allgemein verständlichen Termini verwendet. In einigen Fällen werden zur Verdeutlichung die alte und die neue Bezeichnung nebeneinander gebraucht: Praesens consuetudinis/Aorist; Optativ/konjugierter Imperativ; Finalis/Konjunktiv futuri. Statt „Hilfszeitwort“ (Spiegelberg, Steindorff) wird „Präfix“ gebraucht, ein Terminus, der vielleicht in Zukunft durch das jetzt aufkommende „Konjugationsbasis“ (Polotsky) abgelöst werden wird.

Die Neuherausgabe dieses Wörterbuches erfolgt unter der Betreuung des Vorstandes des Seminars für Ägyptologie der Universität München. Herr Professor Dr. Hans Wolfgang Müller wird der letzten Lieferung ein Geleitwort begeben, das neben der Würdigung des Koptischen Handwörterbuches von Wilhelm Spiegelberg und der Darstellung der Vorgeschichte seiner Neuherausgabe auch den Dank an alle Kollegen und Institutionen enthalten soll, die den Neudruck durch Überlassung von Informationen oder durch Gewährung von Druckkostenzuschüssen gefördert haben.

München, im Februar 1965

Wolfhart Westendorf

¹ Eine Zusammenstellung der einschlägigen Literatur gibt Vycichl, MDAIK 16, 404.



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A	achmimisch
A ₂	subachmimisch
Acta Or.	Acta Orientalia, Leiden-Kopenhagen
Act. mart.	I. Balestri und H. Hyvernat, Acta Martyrum, CSCO Vol. 43, Scriptores Coptici, Bd. I, Leipzig 1907
Addit.	A. Peyron, Grammatica Linguae Copticae accedunt Addimenta ad Lexicon Copticum, S. 171 ff., Turin 1841
Aegyptus	Aegyptus. Rivista Italiana di Egittologia e di Papirologia, Mailand
AEO	A. H. Gardiner, Ancient Egyptian Onomastica, Oxford 1947
ÄgFo	Ägyptologische Forschungen, Glückstadt-Hamburg-New York
Ak	altkoptisch
akkad.	akkadisch
Albright, Voc.	W. F. Albright, The Vocalization of the Egyptian Syllabic Orthography, American Oriental Series, Vol. 5, New Haven 1934
Amaz.	siehe Volten, Amaz.
Analecta Aeg.	Analecta Aegyptiaca consilio Instituti Aegyptologici Hafniensis edita, Kopenhagen
arab.	arabisch
aram.	aramäisch
ASAE	Annales du Service des Antiquités de l'Égypte, Kairo
ass.	assyrisch
äth.	äthiopisch
B	bohairisch
babyl.	babylonisch
BIFAO	Bulletin de l'Institut français d'Archéologie orientale, Kairo
BiOr	Bibliotheca Orientalis, Leiden
Bod.	siehe Pap. Bodmer
Böhlig-Labib	A. Böhlig und P. Labib, Die koptisch-gnostische Schrift ohne Titel aus Codex II von Nag Hammadi, Berlin 1962
BSAC	Bulletin de la Société d'archéologie copte, Kairo
Budge, Apocr.	E. A. Wallis Budge, Coptic Apocrypha in the Dialect of Upper Egypt, London 1913
Budge, Hom.	E. A. Wallis Budge, Coptic Homilies in the Dialect of Upper Egypt, London 1910
Budge, Mart.	E. A. Wallis Budge, Coptic Martyrdoms etc. in the Dialect of Upper Egypt, London 1914
Bull.	Bulletin

Burchardt	M. Burchardt, Die altkanaanäischen Fremdworte und Eigennamen im Aegyptischen, Leipzig 1909
Calice	F. Calice, Grundlagen der ägyptisch-semitischen Wortvergleichung, Wien 1936
CD	W. E. Crum, A Coptic Dictionary, Oxford 1939
Ciasca, Fragmenta	A. Ciasca, Sacrorum Bibliorum Fragmenta Copto-Sahidica Musei Borgiani, Band I, II, Rom 1885 und 1889
Coffin Texts	A. de Buck, The Egyptian Coffin Texts, Chicago 1935 ff.
Crum, Epiph.	The Monastery of Epiphanius at Thebes. The Metropolitan Museum of Art, Teil I, II, New York 1926
Crum, Ryl.	W. E. Crum, Catalogue of the Coptic Manuscripts in the Collection of the John Rylands Library Manchester, London 1909
Crum, Short Texts	W. E. Crum, Short Texts from Coptic Ostraca and Papyri, Oxford University Press 1921
CSCO	Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium, Louvain
Dan.	Daniel
dem.	demotisch
Dem. Mag. Pap.	F. Ll. Griffith und H. Thompson, The Demotic Magical Papyrus of London and Leiden, Vol. III, Indices, London 1909
Deut.	Deuteronomium
Dév. Ét.	E. Dévaud, Études d'étymologie copte, Fribourg (Suisse) 1923
Dév. Mus.	E. Dévaud, Notes de lexicologie copte, Le Muséon, Band 36, 83 ff.
Drogen-WB	H. von Deines und H. Grapow, Wörterbuch der ägyptischen Drogennamen (= GM VI), Berlin 1959
E	W. Erichsen, Demotisches Glossar, Kopenhagen 1954
EAG	E. Edel, Altägyptische Grammatik I, Rom 1955
Edel, Weltkammer	E. Edel, Zu den Inschriften auf den Jahreszeitenreliefs der „Weltkammer“ aus dem Sonnenheiligtum des Niuserre, Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, I. Phil.-Hist. Klasse, 1961 Nr. 8, 1963 Nr. 4 und 5
Edwards	I. E. S. Edwards, Hieratic Papyri in the British Museum, Fourth Series, Vol. I, London 1960
Elias-Apokal.	G. Steindorff, Die Apokalypse des Elias, Leipzig 1899
ENG	A. Erman, Neuaegyptische Grammatik, 2. Auflage, Leipzig 1933
Etymol.	W. Spiegelberg, Koptische Etymologien, Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Jahrgang 1919, 27. Abhandlung, Heidelberg 1920
Ex.	Exodus
Ezech.	Ezechiel
F	faijumisch
fem.	femininum
FWS	G. Fecht, Wortakzent und Silbenstruktur, Ägyptologische Forschungen 21, Glückstadt-Hamburg-New York 1960

- Gaillard, Poisson C. Gaillard, Recherches sur les poissons représentés dans quelques tombeaux égyptiens de l'Ancien Empire, MIFAO 51, Kairo 1923
- Gen. Genesis
- GG A. H. Gardiner, Egyptian Grammar, 3rd. Edition, London 1957
- GLECS. Groupe Linguistique d'Études Chamito-Sémitiques (Comptes Rendus), École Pratique des Hautes-Études, Paris
- GM H. Grapow, H. v. Deines, W. Westendorf, Grundriß der Medizin der Alten Ägypter, Band I—IX, Berlin 1954ff.
- Grapow-F. Ägyptologische Studien, Hermann Grapow zum 70. Geburtstag gewidmet, herausgegeben von O. Firchow, Veröffentlichung Nr. 29 des Instituts für Orientforschung der Deutschen Akademie der Wissenschaften, Berlin 1955
- griech. griechisch
- Griffith, Hierogl. F. Ll. Griffith, A Collection of Hieroglyphs, Archaeological Survey of Egypt 6, London 1898
- Guimet Annales du Musée Guimet, Paris
- ham. hamitisch
- Harris J. R. Harris, Lexicographical Studies in Ancient Egyptian Minerals, Veröffentlichung Nr. 54 des Instituts für Orientforschung der Deutschen Akademie der Wissenschaften, Berlin 1961
- hebr. hebräisch
- Helck, Vorderasien W. Helck, Die Beziehungen Ägyptens zu Vorderasien im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr., Ägyptologische Abhandlungen Band 5, Wiesbaden 1962
- Hintze Notizen in F. Hintzes Exemplar des Koptischen Handwörterbuches von W. Spiegelberg
- Jakob. Der Brief des Jakobus
- Janssen Annual Egyptological Bibliography, Leiden 1948ff.
- JAOS Journal of the American Oriental Society, Baltimore
- JEA The Journal of Egyptian Archaeology, London
- Jerem. Jeremias
- Jes. Jesajas
- JNES Journal of Near Eastern Studies, Chicago, Ill.
- Junker, Pap. Lonsdorfer H. Junker, Papyrus Lonsdorfer I, Akademie der Wissenschaften zu Wien, Phil.-hist. Klasse, Sitzungsberichte, 197. Band, Wien 1921
- Junker, Weta H. Junker, Weta und das Lederkunsth Handwerk im Alten Reich, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Sitzungsberichte, 231. Band, Wien 1957
- Kahle P. E. Kahle, Bala'izah, Coptic Texts from Deir el-Bala'izah in Upper Egypt, Vol. I und II, London 1954
- K-B H. Kees und A. Badawi, Handwoerterbuch der Aegypti-Sprache, Kairo 1958
- Kemi Kêmi. Revue de philologie et d'archéologie égyptiennes et coptes, Paris

- Kg. Die Bücher der Könige 1—4
Kh. F. Ll. Griffith, *Stories of the High Priests of Memphis*, Oxford 1900
- Kircher A. Kircher, *Scalae*, in: *Lingua Aegyptiaca restituta*, Rom 1644
- Klio Klio. Beiträge zur alten Geschichte, Leipzig
KM H. Ranke, *Keilschriftliches Material zur altägyptischen Vokalisation*, Anhang zu den Abhandlungen der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften, Berlin 1910
- KOW W. C. Till, *Die koptischen Ostraka der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek*, Denkschriften der Österr. Akademie der Wissenschaften, 78. Band, 1. Abhandlung, Wien 1960
- Krause-Labib M. Krause und P. Labib, *Die drei Versionen des Apokryphon des Johannes im Koptischen Museum zu Alt-Kairo*, Abhandlungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo, Koptische Reihe, Band 1, Wiesbaden 1962
- Lag. Aeg. P. de Lagarde, *Aegyptiaca*, Göttingen 1883
Lagarde, Ges. Abhandlungen P. de Lagarde, *Gesammelte Abhandlungen*, 1866
- LEM R. A. Caminos, *Late-Egyptian Miscellanies*, *Brown Egyptological Studies I*, London 1954
- LEM (Text) A. H. Gardiner, *Late-Egyptian Miscellanies*, *Bibliotheca Aegyptiaca VII*, Brüssel 1937
- Lemm, Alex. O. v. Lemm, *Der Alexanderroman bei den Kopten*, St.-Petersburg 1903
- Lemm, Cyprian O. v. Lemm, *Sahidische Bruchstücke der Legende von Cyprian von Antiochien*, St.-Petersburg 1899
- Lemm, Kopt. Misz. O. v. Lemm, *Koptische Miscellen*, St.-Petersburg 1911ff.
Lemm, Kopt. Stud. Lev. O. v. Lemm, *Kleine koptische Studien*, St.-Petersburg 1907
- Mallon A. Mallon, *Grammaire copte*, 4. Auflage, Beyrouth 1956
Mani, Hom. H. J. Polotsky, *Manichäische Homilien*, Manichäische Handschriften der Sammlung A. Chester Beatty, Band I, Stuttgart 1934
- Mani, Ps. C. R. C. Allberry, *A Manichaean Psalm-book*, *Manichaean Manuscripts in the Chester Beatty Collection*, Band II, Stuttgart 1938
- Mark. Markus
masc. masculinum
MÄS Münchner Ägyptologische Studien, Berlin
Matth. Matthäus
MDAIK Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Kairo, Wiesbaden
- Med. WB H. v. Deines und W. Westendorf, *Wörterbuch der medizinischen Texte* (= GM VII 1 und 2), Berlin 1961 und 1962
- Mél. Mariette *Mélanges Mariette*, Institut français d'Archéologie orientale, Bibliothèque d'études, t. 32, 1961
- Mél. Maspero *Mélanges Maspero I*, *Orient ancien* (= MIFAO 66), Kairo 1935ff.

- MIFAO Mémoires publiés par les membres de l'Institut français d'Archéologie Orientale du Caire, Kairo
- MIO Mitteilungen des Instituts für Orientforschung, Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Berlin
- Myth. W. Spiegelberg, *Der ägyptische Mythos vom Sonnenauge*, Straßburg 1917
- Nachr. Gött. Ges. Wissensch. Nachrichten von der K. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch-historische Klasse
näg. neuägyptisch
Näg. Erz. F. Hintze, *Untersuchungen zu Stil und Sprache neuägyptischer Erzählungen*, Veröffentlichungen des Instituts für Orientforschung der Deutschen Akademie der Wissenschaften Nr. 2 und 6, Berlin 1950 und 1952
- Num. Numeri
- OLZ Orientalistische Literaturzeitung, Berlin-Leipzig
OMRO Oudheidkundige Mededelingen uit het Rijksmuseum van Oudheden te Leiden, Leiden
- Orientalia Orientalia. Commentarii periodici Pontificii Instituti Biblici, Nova Series, Rom
- Ostr. Ostrakon
- Pachom ed. Lefort L. Th. Lefort, *Œuvres de S. Pachôme et de ses disciples*, CSCO Vol. 159, *Scriptores Coptici*, Tom. 23, Louvain 1956
- Pap. Bodmer III R. Kasser, *Papyrus Bodmer III. Évangile de Jean et Genèse I—IV*, 2 en bohairique, CSCO Vol. 177, *Scriptores Coptici* Tom. 25, Louvain 1958
- Pap. Bodmer VI R. Kasser, *Papyrus Bodmer VI. Livre des Proverbes*, CSCO Vol. 194, *Scriptores Coptici* Tom. 27, Louvain 1960
- Pap. Bodmer XVI R. Kasser, *Papyrus Bodmer XVI. Exode I—XV*, 21 en sahidique, *Bibliotheca Bodmeriana*, Cologny-Genève 1961
- Pap. Bodmer XVIII R. Kasser, *Papyrus Bodmer XVIII. Deutéronome I—X*, 7 en sahidique. *Bibliotheca Bodmeriana*, Cologny-Genève 1962
- Pap. Bodmer XIX R. Kasser, *Papyrus Bodmer XIX. Évangile de Matthieu XIV, 28—XXVIII, 20. Epître aux Romains I, 1—II, 3 en sahidique*, *Bibliotheca Bodmeriana*, Cologny-Genève 1962
- Pap. Bodmer XXI Josué VI, 16—25, VII, 6—XI, 23, XXII, 1—2, 19—XXIII, 7, 15 — XXIV, 23 en sahidique, *Bibliotheca Bodmeriana*, Cologny-Genève 1963
- Pap. Dem. Straßburg W. Spiegelberg, *Die demotischen Papyrus der Straßburger Bibliothek*, Straßburg 1902
- Pap. Méd. Copte E. Chassinat, *Un papyrus médical copte*, MIFAO 32, Kairo 1921
- Part. conj. Partizipium conjunctum
Par. Zauberpap. A. Erman, *Die ägyptischen Beschwörungen des großen Pariser Zauberpapyrus*, ZÄS 21, 89; dazu: F. Ll. Griffith, *The Old Coptic magical texts of Paris*, ZÄS 38, 85
- Pauly-Wissowa Pauly, *Realenzyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft*, 2. Bearb. von Wissowa u. a., Stuttgart

pers.	persisch
Peyron	A. Peyron, <i>Lexicon Linguae Copticae</i> , Turin 1835
Peyron (Addit.)	siehe: Addit.
Phon.	J. Vergote, <i>Phonétique historique de l'Égyptien. Les consonnes</i> , Bibliothèque du Muséon Vol. 19, Louvain 1945
Plur.	Plural
Pol. Ét.	H. J. Polotsky, <i>Études de syntaxe copte</i> , Kairo 1944
Preisigke-Spiegelberg, Silsile-Inschriften	W. Spiegelberg und F. Preisigke, <i>Ägyptische und griechische Inschriften und Graffiti aus den Steinbrüchen des Gebel Silsile (Oberägypten)</i> , Straßburg 1915
PSBA	Proceedings of the Society of Biblical Archaeology, London
P. Sophia	C. Schmidt, <i>Pistis Sophia, Haunia</i> 1925
Qualit.	Qualitativ
Ranke, KM	siehe KM
Recueil	Recueil de travaux relatifs à la philologie et à l'archéologie égyptiennes et assyriennes, Paris
Revue	Revue d'Égyptologie, publiée par la Société française d'Égyptologie, Kairo-Paris
Rhind	G. Möller, <i>Die beiden Totenpapyrus Rhind des Museums zu Edinburg</i> , Leipzig 1913
Rösch, Vorbem.	F. Rösch, <i>Vorbemerkungen zu einer Grammatik der achmimischen Mundart</i> , Straßburg 1909
Ryl.	F. Ll. Griffith, <i>Catalogue of the Demotic Papyri in the John Rylands Library Manchester</i> , Vol. III, London 1909
S	sahidisch
Sethe, Amun	K. Sethe, <i>Amun und die acht Urgötter von Hermopolis. Eine Untersuchung über Ursprung und Wesen des ägyptischen Götterkönigs</i> , Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Jahrgang 1929, Phil.-hist. Klasse Nr. 4, Berlin 1929
Sethe, Dem. Bürgschafts- urkunden	K. Sethe und J. Partsch, <i>Demotische Urkunden zum ägyptischen Bürgschaftsrechte vorzüglich der Ptolemäerzeit</i> , Abhandlungen der philologisch-historischen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Band XXXII, Leipzig 1920
Sir.	Sirach
Smith	J. H. Breasted, <i>The Edwin Smith Surgical Papyrus</i> , Chicago 1930
Sp	W. Spiegelberg, <i>Koptisches Handwörterbuch</i> , Heidelberg 1921, sowie die von Spiegelberg handschriftlich vorgenommenen Nachträge und Verbesserungen in seinem Exemplar (jetzt im Besitz von W. F. Edgerton)
Sphinx	Sphinx. <i>Revue critique embrassant le domaine entier de l'Égyptologie</i> , Upsala
Spiegelberg, Dem. Gr.	W. Spiegelberg, <i>Demotische Grammatik</i> , Heidelberg 1925
St	G. Steindorff, <i>Lehrbuch der koptischen Grammatik</i> , Chicago 1951
Stern, Gr.	L. Stern, <i>Koptische Grammatik</i> , Leipzig 1880

Stud. Crum	<i>Coptic Studies in Honor of Walter Ewing Crum</i> , Boston 1950
Stud. Griffith	<i>Studies presented to F. Ll. Griffith</i> , London 1932
Stumme	H. Stumme, <i>Handbuch des Schilhsichen von Tazerwalt</i> , Leipzig 1899
Subst.	Substantiv
SV	K. Sethe, <i>Das ägyptische Verbum im Altägyptischen, Neuägyptischen und Koptischen</i> , Leipzig 1899—1902
syr.	syrisch
Thompson, John	H. Thompson, <i>The Gospel of St. John</i> , British School of Archaeology in Egypt XXXVI, London 1924
Till	W. C. Till, <i>Koptische Grammatik (Saidischer Dialekt)</i> , Leipzig 1955
Till, Achm. Gr.	W. C. Till, <i>Achmimisch-Koptische Grammatik</i> , Leipzig 1928
Till, Arz.	W. C. Till, <i>Die Arzneikunde der Kopten</i> , Berlin 1951
Till, D	W. C. Till, <i>Koptische Dialektgrammatik</i> , München 1961
Till, Ms	das von W. C. Till zur Verfügung gestellte Manuscript „Beiträge zu W. E. Crums <i>Coptic Dictionary</i> “, das zur Veröffentlichung im BSAC vorgesehen ist (inzwischen im Band XVII, 1964, 197ff. erschienen)
Traumd.	siehe Volten, Traumd.
Triadon	O. v. Lemm, <i>Das Triadon</i> , St. Petersburg 1903
Unters.	K. Sethe (Hrsg.), <i>Untersuchungen zur Geschichte und Altertumskunde Aegyptens</i> , Leipzig
Vergote, Mus.	J. Vergote, <i>Wörterbuch der ägyptischen Sprache</i> , VI. Band, (Besprechung) in: <i>Le Muséon</i> , Band 63, 1950, 289ff.
Vita Sinuth.	J. Leipoldt und W. Crum, <i>Sinuthii archimandritae vita et opera omnia</i> , CSCO, <i>Scriptores Coptici, Series secunda</i> , Tom. 2, 4 und 5, Teil I Paris 1906, Teil III Paris 1908, Teil IV Paris 1913
Voc.	siehe Albright, Voc.
Volten, Amaz.	A. Volten, <i>Ägypter und Amazonen</i> , Mitteilungen aus der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, Neue Serie, VI. Folge, Wien 1962
Volten, Traumd.	A. Volten, <i>Demotische Traumdeutung</i> , <i>Analecta Aeg.</i> III, Kopenhagen 1942
WB	A. Erman und H. Grapow, <i>Wörterbuch der Ägyptischen Sprache</i> , Leipzig 1926—1931
Wessely, Kopt. Texte	C. Wessely, <i>Griechische und koptische Texte theologischer Inhalts</i> , Leipzig (in der Reihe: Wessely, Studien)
Wessely, Studien	C. Wessely, <i>Studien zur Palaeographie und Papyruskunde</i> , Leipzig
WZKM	<i>Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes</i> , Wien
Zach.	Zacharias
ZÄS	<i>Zeitschrift für Ägyptische Sprache und Altertumskunde</i> , Berlin-Leipzig

ZDMG	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, Wiesbaden
Z. f. Phonetik	Zeitschrift für Phonetik und allgemeine Sprachwissenschaft, Berlin
Z. f. Semitistik	Zeitschrift für Semitistik und verwandte Gebiete, Leipzig
Zoega	G. Zoega, Catalogus Codicum Coptiorum Manuscriptorum, Leipzig 1903
Zyhlarz	E. Zyhlarz, Ursprung und Sprachcharakter des Altägyptischen, aus: Zeitschrift für Eingeborenen-Sprachen, Band 23, Berlin-Hamburg 1932/1933

Zeichenerklärung

vor ein Wort gesetzt:

- * Wortform oder Schreibung sind erschlossen
- ° Lehn- oder Fremdwort

zwischen zwei Wörter gesetzt:

- < „entstanden aus“; auch Markierung der Etymologie
- > „geworden zu“

einer Wortform nachgesetzt:

- = Status constructus
- Status pronominalis

ZDMG	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, Wiesbaden
Z. f. Phonetik	Zeitschrift für Phonetik und allgemeine Sprachwissenschaft, Berlin
Z. f. Semitistik	Zeitschrift für Semitistik und verwandte Gebiete, Leipzig
Zoega	G. Zoega, Catalogus Codicum Copticorum Manuscriptorum, Leipzig 1903
Zyhlarz	E. Zyhlarz, Ursprung und Sprachcharakter des Altägyptischen, aus: Zeitschrift für Eingeborenen-Sprachen, Band 23, Berlin-Hamburg 1932/1933

Zeichenerklärung

vor ein Wort gesetzt:

- * Wortform oder Schreibung sind erschlossen
- ° Lehn- oder Fremdwort

zwischen zwei Wörter gesetzt:

- < „entstanden aus“; auch Markierung der Etymologie
- > „geworden zu“

einer Wortform nachgesetzt:

- ≡ Status constructus
- Status pronominalis

Δ (B. F, selten S) als Ziffer (auch ā): 1; ā oder Δ, 1000

Δ-; Δ² (S. A. A₂. B. F. Ak¹) Präfix des Perfekts I

< *irj* (WB I 112)

Δ- (A. B. F): Δ- (S. A₂) Präfix des Präsens II vor pronominalem Subjekt

< *iw* (WB I 43); zum Ansatz von *i.ir* (WB I 112), ausgehend von den Formen im B. F. und A., vgl. ENG § 545, 2; St § 321; aber auch Näg. Erz. S. 38—39 und Till § 303. Zu *irj* statt *iw* vgl. ENG § 556 ff.

Δ- (A) Präfix a) Präsens II vor nominalem Subjekt neben Δ-; b) Aorist II

Δ- (S. A. A₂. B. F. Ak): Δ- (A.² A₂. Ak) Präformativ des Imperativs

< *i* (ENG § 348 ff.); dem. *i*, *r* (ē) (E 15; Spiegelberg, Dem. Gr. § 214 ff.)

Δ- (S. A. A₂. B. F): Δ^r- (B) *ungefähr* vor Zahlen³; siehe auch die Formen mit n-Präfix unter nΔ-

< *c* (WB I 158)?

Δ- (A. A₂. Ak⁴) Präposition, siehe Δ-

Δ- (A₂) als Bildungselement der Futura (statt nΔ), Till D § 252 und Kahle S. 151 ff. sowie Pap. Bodmer VI

Δ-, Δ^r-; Δ^r (Ak) Präfix des Futurs III (JEA 43, 93); siehe auch Δ^r-

< Zum Eintreten von *irj* statt *iw* vor nominalem Subjekt vgl. ENG § 559; JEA 16, 220 ff.; St § 326

Δ- (S. A₂. B. F) *Haus*, siehe Δ^r und Δ^r

< *c.t* (WB I 160); dem. *c.t* (E 51)

Δ (Bod. VI) Negation, siehe Δ^r

Δ (F. Ak) *groß*, siehe Δ und Δ^r sowie Δ^r- c)

ΔΔ-; ΔΔ^r (F) Präfix des Perfekts II, siehe nΔ-

< Zur Ableitung von *i.ir* siehe Pol. Ét. S. 70 f.

ΔΔ^r (S): ΔΔ^r (A₂): Δ^r (B): Δ^r (Ak) stat. pron. von Δ^r *machen, tun*

ΔΔ (S. F) masc. *Fleisch*; (S. B) masc. *Fliege*, siehe Δ^r

ΔΔ (A. A₂): ΔΔ (F) Qualit. von Δ^r *dürsten*

ΔΔ (A₂) *Fessel* (Mani Ps. 201, 29); vgl. ΔΔ (S) fem. (CD 2 a)

ΔΔ (S. B. F): ΔΔ (A); Plur. ΔΔ (S) fem. *Netz*; ΔΔ (S): ΔΔ (B) *Netze auswerfen* (σάγγνας βάλλειν Jes. 19, 8)

< Sp 300 vergleicht *ibt.t* (WB I 65); dagegen Dév. Mus. Nr. 4.

¹ JEA 43, 93.

² Rösch, Vorbem. S. 167.

³ ZÄS 51, 123.

⁴ JEA 43, 93.

1 Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

°ΑΒΒΑ (B) *Abt*, siehe ΔΠΑ

ΔΒΟΚ (S. B. F): ΔΒΟΚ (S. B): ΔΙΟΚ (S)¹: *ΕΒΟΚ (Ak); fem. ΔΒΟΚΕ (S): ΔΒΟΚΙ (B);
Plur. ΔΒΟΚΕ (S): ΔΒΑΚΕ (A): ΔΒΟΚΙ (B): ΔΒΑΚΙ (F) masc. *Rabe, Krähe*;
ΒΑΛΝΑΒΟΚ (S) „Rabenaug“ eine Bohnenart (κύαμος ἑλληνικός) vgl. Till,
Arz. 20

< Dem. *ʿb̄k* (E 59) und *ʿb̄k* (Traumd. 105)

ΔΒΑΛ (A. A₂): ΔΒΟΛ (Bod. VI) *hinaus, heraus*, siehe ΕΒΟΛ bei ΒΟΛ

ΔΒΑΝ (B) masc. *Farbe*, siehe ΔΤΑΝ

ΔΒΕΝ (S) masc. *Alaun*, siehe ΟΒΕΝ

ΔΒΙΝ, ΔΒΗΝ (B) masc. *Schiffslast*, siehe ΔΤΕΙΝ

ΔΒΗΡ (B) *wie viel?*, siehe ΟΥΗΡ

ΔΒΡΕΜ (B) in ΟΥΤΟΙΚ ΝΑΒΡΕΜ *gebackenes Brot* (ἄρτος ἀρτοκοπιτικός), vgl. ΔΜΡΕ
oder ΝΑΠΡΕ?

ΔΒΗΤ (B) masc. *Abteilung, Kloster*, siehe ΔΥΗΤ

ΔΒΙΤ (B) in ΦΟΥΤ ΝΑΒΙΤ *Montag*, vgl. ΔΥΗΤ?


ΔΒΟΤ (B): ΔΒΑΤ (F); Plur. ΔΒΗΤ (B): ΔΒΑΤΙ (F) masc. *Monat*, siehe ΕΒΟΤ

ΔΒΖΕ (A): ΔΒ(Δ)Ζ (F) fem. *Zahn*, siehe ΟΒΖΕ

°ΔΒΑΣΗΓΙΝ, ΔΒΑΚΗΝΙΕ (S): ΔΒΑΧΗΝΙ, ΒΑΧ(Η)ΝΙ (B): ΔΒΙΟΓΗΝΙ (F) masc. (selten
fem.) *Glas*, vgl. pers. ābgīneh, Stern, Gr. § 26

ΔΙ (F) Qualit.; ΔΙ (B) stat. pron. von ΕΙΡΕ *machen, tun*

ΔΙΟ (S. A₂. F): ΔΕΙΟ (S. Ak): ΔΙΩ (S): Δ(Ε)ΙΕ (A₂): ΔΙΑ (F) Interjektion (bei Bitten
und Aufforderungen): *wahrlich, ja, komm!*; mit folgendem ΤΑΧΗ (= ταχύ)
*beeile dich!*²; siehe ΖΑ(Ε)ΙΟ


< □ □ □  *hj* (WB II 471 und 482)?

ΔΙΒΕ (A₂) *Fleck, Makel, Fehler* (CD XXIII a zu 476 a)

< Vgl. □ □ □ *ʿb* (WB I 6, 23); dem. *ʿsb* (E 17)

ΔΙΗΒΤ (F) masc. *Osten*, siehe ΕΙΒΤ

ΔΙΑΙ (S. A₂. B): ΔΙΕΙ (F): ΔΙΕΡΕ (A): ΔΕΙΕΡΤΕ (A. A₂)³; Qualit. ΟΙ (S. B. Ak): ΔΕΙ
(A. A₂.⁴ Ak): ΔΙΕΡ (A): ΩΕΙ (S) *wachsen, älter werden, geehrt sein*; ΤΕΠΑΙΑΙ
(B) *zunehmen*. — Subst. ΔΙΕΙ (A): Δ(Ε)ΙΗ (A₂)⁴: ΔΕΙΗC, Δ(Ε)ΗC (S): ΔΕΙΕΙC,
ΔΕΙC (A) fem. *Größe, Alter*; ΔΕΙΕΡ (A₂)⁴ masc. *Wachstum*. — Siehe auch
ο *groß* und das Kausativ ΤΑΙΟ

<  □ □ □ *ʿj* > *ʿjj* (WB I 161, Till § 270) bzw. □ □ □ *ʿswj* (WB I 28,
nach Fecht); dem. *ʿj*, *ʿs* (E 56, 53) bzw. *ʿsw* (E 16)

ΔΕΙΚ (S. A₂): ΔΙΚ (B. F) masc. *Einweihung* (Kirche, Altar); ΧΙΑΕΙΚ (S): ΟΙ ΜΠΑΙΚ (B)
einweihen

< Dem. *ʿjk* (E 56), vgl. □ □ □ □ *ʿkj* (WB I 232, 10; LEM 81 und FWS
Anm. 526)

ΔΕΙΚ (A. A₂. F): ΔΙΚ (A₂. F) masc. *Brot*, siehe ΟΕΙΚ

¹ Kahle 310, 8.

² fem. Triadon 594 (Sethe).

³ ΔΙΗ(Η)ΙΤΕ (Bod. VI).

⁴ Till Ms.


°ΔΙΑ (F): ΔΙΑΣ (A) masc. *Widder*, siehe ΟΓΙΑΣ
 ΔΘΙΜΕ (A) fem. *Angelhaken*, siehe ΘΘΙΜΕ
 ΔΘΙΠΕ (A): ΔΘΠΙ (F) fem. *Scheffel*, siehe ΘΘΠΠΕ
 ΔΘΙΝΣ (S): ΔΘΙ(ΘΙ)Σ (A) fem. *Größe, Alter*, siehe ΔΙΑΙ
 ΔΙΤ= (Ak. Bod. VI) siehe ΕΙΡΕ *machen, tun*
 ΔΙΤ- (Ak) Negativpräfix, siehe ΔΤ-

ΔΙΕΥΕ (A): ΔΘΙΕΥΤΕ (A. A₂) *wachsen*, siehe ΔΙΑΙ
 ΔΘΙΥ (A): ΔΙΥ (A₂. F) *Schrei, Ruf*, siehe ΘΘΙΥ
 ΔΚ- (F) in ΔΚΖΤΗ= *gefallen*, siehe ΩΚ

ΔΚΣ (S^a) masc. *Sesam*, siehe ΟΚΣ

ΔΧΙ (B) masc. *Schilf*, siehe ΔΖΡ

ΔΚΩ (S. B) fem. *Verderben, Verlust*; vgl. ΤΑΚΟ

<  skj.t (WB I 21, 22)

ΔΧΩ (B); Plur. ΔΧΩΟΥΙ masc. *Zauberer*, siehe ΖΑΚΟ


ΔΚΒ, ΔΚΓ (S^a) Qualit. von ΩΟΒ *frieren*

ΔΚΕΣ (A₂) fem. *Spaten, Hacke*¹

ΔΚΗΣ (S. B): ΔΚΕΣ (S) masc. *Umhang, Schurz, Gürtel* (περιζώμα)

ΔΛ (S. A. B): ΕΛ (F) masc. *Kiesel, Hagelkorn, Geschwür, Hoden*²; ΔΛΠΠΕ (S. A):

ΔΛΠΦΕ (B): ΕΛΕΠΠΗ (F) *Hagel* („lapillus coeli“)

<  εr (WB I 208)³; dem. εl (E 68)

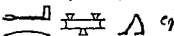
ΔΛ- (B) stat. constr. von ΔΛΟΜΙ *Weintraube*, siehe ΕΛΟΟΛΕ

ΔΛ- (F) 2. Pers. sg. fem. des Perfekts I, siehe ΔΡΕ-

ΔΛ (S) *taub*

< Dem. εlw (E 68 „stumm“), siehe Dév. Mus. Nr. 10

ΔΛΕ (S. A₂): ΔΛΗΙ (B): ΔΛΗ (F); Imperativ ΔΛΙ= (B): ΔΛΩΤΗ (S); Qualit. ΔΛΗΥ (S)
hinaufsteigen; ΡΕΘΑΛΕ (S) *Reiter*; siehe auch ΩΛ

<  εrj (Wb I 41); hebr. הָלַע; arab. لَع; ass. elá; berb. ali

ΔΛΕ- (F) Präfix des Präsens II, siehe ΕΡΕ-

ΔΛΙ-, ΔΛΕ- (F) *tue!* Imperativ von ΙΑΙ, siehe ΔΡΙ-

ΔΛΙ-; ΔΛΙΤ=; ΔΛΙΟΥΙ (B) *hebe auf!* Imperativ von ΩΜΙ, siehe ΩΛ

ΔΛΟ (S) *höre auf!* Imperativ fem. sg. von ΛΟ, vgl. ΔΛΟΚ

ΔΛΟΥ (S. A₂. B. F): ΔΛΑΥ (A. B) masc. *Kind, Jüngling, Diener*; fem. *Mädchen*;

Plur. ΔΛΩΟΥΙ (B): ΔΛΑΥΙ (F); vgl. das folgende ΔΛΩ

< Dem. εlw (E 68)

ΔΛΩ, ΔΡΟΥ (S): ΔΛΟΥ (S. A): ΕΛΟΥ (A): ΔΛΛΟΥ (B); Plur. ΔΛΩΟΥΕ, ΔΡΩΟΥΕ,

ΔΛΑΥΕ (S) fem. *Augapfel, Pupille*⁴

¹ Mani Ps. 208, 16 und 29. Ob griech. ἀκίς? Vgl. ΔΚΟ (S) masc. ein Metallgerät (CD 18b).

² Till, Grapow-F. 332, 51.

³ Siehe die Gruppenschreibung (nr = l) bei Burchardt Nr. 270, 274.

⁴ Wohl mit dem vorhergehenden Wort identisch; zu „Mädchen = Pupille“ vgl. Grapow GM I 35 und Vergote, Mus. 63, 293—294.

ΑΛΩ (S): ΕΛΩ (S. A₂): ΑΛΟΥ (A); Plur. ΑΛΟΥΤΕ, ΕΛΟΥΤΕ (S) fem. *Strick, Schnur, Schlinge*

ΑΛΒ (F?) siehe *ΩΡΕΒ* *besudeln, verabscheuen*

ΑΛΒΛΕΒ (B) *ermatten*, siehe *ΖΟΠΑΠ*

ΑΛΟΥΒΕΖ (B) *kahlköpfig*, siehe *ΟΥΒΙΖ*

ΑΛΚΕ, ΑΛΚΗ (S.B.) masc. letzter Tag des Monats


<  *rkj* (WB I 212); dem. *rkj* (E 67)

ΑΛΚΟΥ (B) masc. *Sykomorenfrucht*, siehe *ΕΑΚΩ*

°ΑΛΑΚ (B) fem. *Ring*, siehe *ΖΑΛΑΚ*

ΑΛΙΚΙ (F) masc. *Anklage*, siehe *ΑΡΙΚΕ*

ΑΛΟΚ (S): ΕΑΔΚ (A₂) *höre auf!* Imperativ sg. von *ΛΟ*, vgl. *ΑΛΩΤΗ*

< *  *i.rwj-k* (vgl. ENG § 349)

ΑΛΟΚ (S.B.) masc. *Winkel, Ecke*, vgl. *ΩΑΚ*

ΑΛΛΑ (B) in *ΖΙ-ΑΛΛΑ* *verleumden*, siehe bei *ΛΑ*

ΑΛΛΟΥ (B) fem. *Augapfel*, siehe *ΑΛΩ*

ΑΛΗΑ (A₂) masc. *Glanz (?)* (Till Ms), vgl. *ΕΙΘΕΑ* und *ΕΙΑΛ*

ΑΛΙΑ (S.B): ΑΛΙΑΙ (B) masc. *Spitzmaus* (*μυγαλή*); vgl. *ΕΜΙΜ*

ΑΛΟΜΙ (B): ΑΛΑ(Δ)ΜΙ (F) masc. *Weintraube*, siehe *ΕΛΟΟΛΕ*

ΑΛΟΥΑΑ (S): ΑΛΙΑΙ (A) ein Insekt: *Heuschrecke* (*ἀττέλαβος*) oder *Larus* (*تل*)?

ΑΛΩΑ (S) *ungeduldig, unwillig sein, erstreben*, vgl. *ΕΛΩΑ* und *ΕΑΛΑΤ*

< Vgl.  *err* „Enttäuschung“ (Edwards I 3 Anm. 16)

ΑΛΟΜ (S) masc. *Busen* (*κόλπος*), vgl. *ΩΑΜ*

°ΑΛΩΜ (B) masc. *Käse*, siehe *ΖΑΛΩΜ*

ΑΛΑΠΛΕΠ (B) *ermatten*, siehe *ΖΟΠΑΠ*

ΑΛΑΩΤ (B) Plur. *Armee*, ob Lehnwort? Vgl. FWS Anm. 600

ΑΛΗΤ (A) masc. *Vogel*, siehe *ΖΑΛΗΤ*

ΑΛΩΤ (S.F) fem. *Dienst, Zwangsarbeit*

ΑΛΤΑΚ (S) masc. *Mark*, vgl. *ΑΤΚΑΚ* (B) (aus *ΩΤ* „Fett“ und *ΚΑΚ* „Knochen“); nach Till (Grapow-F. S. 337) „Schmerzstiller“ (aus *ΩΑ* und *ΤΚΑΚ*)

ΑΛΩΤΗ (S.A₂) *hört auf!* Imperativ Plur. von *ΛΟ*, vgl. *ΑΛΟΚ*

ΑΛΩΤΗ (S) *steiget auf!* Imperativ Plur. von *ΑΛΕ*

ΑΛΑΥ (S): ΑΛΗΥ, ΑΛΕΥ (S.F) *weiß*

ΑΛΑΥ (A.B) *Kind*, siehe *ΑΛΟΥ*

ΑΛΗΟΥ (F) a) *gegenseitig*, siehe *ΕΡΗΥ*; b) *vielleicht*, siehe *ΑΡΗΥ*

ΑΛΙΟΥ (B) *hebe auf!* Imperativ Sing. von *ΩΜ* (St § 289), siehe *ΩΑ* und *ΑΛΙ*

ΑΛΩΟΥΤΕ (S): ΑΛΩΟΥ(Τ) (B) Plur. *Bündel*; vgl. *ΛΟΥ(Τ)Ε*?

ΑΛΕΨΑΝ- (F) *wenn*, siehe *ΕΡΨΑΝ-*

ΑΛΨΩΟΥ (B) masc. *Rosine*, siehe *ΕΛΟΟΛΕ*

ΑΛΕΖ (F) *hüten*, siehe *ΖΑΡΕΖ*

ΑΛΖΩΒ (S¹) masc. *Dampf, Rauch*, siehe *ΛΖΩΒ*

ΔΛΟΧ (F) *Ende*, siehe ΔΡΗΧ

ΔΛΛΟΘ (S.A₂) *entfernt!* Imperativ von ΔΛΟΘ

ΔΛΟΘ (S): ΔΛΟΧ (B); Plur. (?) ΔΛΟΧ (B) masc. (selten fem.) *Schenkel*, im Plural: *Knie, Arme, Schultern*

< Dem. *šlg* (BIOR 13, 222); Dév. Mus. Nr. 14 vergleicht hebr. ףף ? Vgl. auch berb. (Tuareg) *šleg* „Fuß“ (Hintze)

ΔΜ- (B) **Handwerker*, in ΔΜΥΘ, siehe ΖΑΜ

ΔΜ- (S) *Lehm*, in ΔΜΤΩΘ, siehe ΟΜΘ

ΔΔΜ (S) eine Droge (Till Arz. 175 b 1); ΕΒΡΙ ΔΔΜ *Körner von ...* (CD XV a)

< Ob mit  *šm* (Drogen-WB S. 81 und 79) zu vergleichen?

°ΔΜΑ, ΔΜΜΑ (B) *Äbtissin* (eigentlich „Mutter“) als Titel der Nonnen; fem. zu ΔΠΑ

< Syr. *šemā*, griech. ἀμμά

ΔΜΘ, ΔΜΗ (B) fem. *Hacke, Pflug*, siehe ΘΜΘ

ΔΜΘ (S): ΔΜΗ (F); Plur. ΔΜΗΥ(Θ) (S): ΔΜΗΥ (B): ΔΜΑΥΘ (F) masc. *Rinderhirt*

< Dem. *šm* (E 55), vgl. WB I 167

ΔΜΘ (S.A.A₂): ΔΔΜΘ (A) masc. *Lehm*, siehe ΟΜΘ

ΔΜΗ (S.A₂.B.F): ΔΜΘ (A) *komme!* Imperativ fem. sg., siehe ΔΜΟΥ

ΔΜΗ (S.A₂) masc. *Wespe*


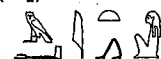
ΔΜΟ (A) *dorthin*, siehe ΜΑΥ


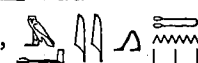
ΔΜΟΥ (S) fem. *Katze*, siehe ΘΜΟΥ

ΔΜΟΥ (S.A.A₂.B.F.Ak): ΘΜΟΥ (Ak) *komme!* (masc.); fem.: ΔΜΗ (S.A₂.B.F):

ΔΜΘ (A); Plur.: ΔΜΩΘΘ, ΔΜΗ(Θ)Θ (S): ΔΜΗ(Θ)ΘΘ (A.A₂): ΔΜΩΘΘΘ (B.F):

ΔΜΩΘΘΘ, ΔΜΩΘΘΘΘ (F); ΔΜΗΘΘΘ (S): ΔΜΗ(Η)ΘΘΘ (A₂): ΔΜΩΘΘΘΘ, ΔΜΩΘΘΘΘΘ (F)

< masc.:  *i.mj* (vgl. EAG § 610); fem.:  *i.mj-t* (ENG

§ 354); Plur.:  *i.mj-n* (ENG § 362),  *i.mj-tn*

(FWS § 252). — Zum Anlaut *a-* vgl. EAG § 610, ENG § 354 Anm. sowie die dem. Form *i-mj-tn* (Amaz. 89); dem. *im* (E 30)¹

ΔΜΟΙ (B.S): ΔΜΑΙ (F) Wunschpartikel: *o daß doch*, siehe ΖΑΜΟΙ

ΔΜΗ(Θ)Θ (S): ΔΜΗ(Θ)ΘΘ (A.A₂); ΔΜΩΘΘ (S): ΔΜΩΘΘΘ (B.F) *kommt!*, siehe ΔΜΟΥ

ΔΜΗΘΘ (B) fem. *Überschwemmung*, siehe ΘΜΗΘΘ

ΔΜΗΘΘΘ (S): ΔΜΗ(Η)ΘΘΘ (A₂): ΔΜΩ(Θ)ΘΘΘ (F) *kommt!*, siehe ΔΜΟΥ

ΔΜΑΙΟΥ (B) Plur. von ΙΟΜ *Meer*, siehe ΘΙΟΜ

ΔΜΚ (F)² *vernachlässigen* (ἀμελεῖν), mit Θ-

ΔΜΟΚ, ΔΜΟΥ (S) ein Flüssigkeitsmaß (CD XV)

ΔΜΑΗ (F) masc. *Bäcker*, siehe ΔΜΘ

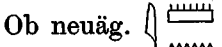
¹ Zyhlarz S. 56 vergleicht Bedaube *m-ʿa* und erwägt eine Ableitung von *ijj* „kommen“ mit dem Präfix *m-* des sog. Sozialstammes.

² Nach Crum (JEA 8, 117) wohl ΔΜΘΛΘΙ zu lesen.

ΑΜΑΛΗΧ (B) *umarmen*, auch ΕΡΑΜΑΛΗΧ, vgl. ΜΟΥΛΑΧ

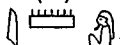
< Nach Stricker (Bull. School of Oriental Studies X 451 Anm. 1) wahrscheinlich semitischen Ursprungs

ΑΜΟΝΙ (B) *ergreifen, verpflichten*; ΑΜΟΝΙ ΝΤΟΤ= *aushalten, ertragen, sich beherrschen* (ἐγκρατεύεσθαι)

< Ob neuäg.  i.mn (WB II 60) (Sp)?


ΑΜΟΝΙ (B) a) *weiden* b) *landen*, siehe ΜΟΟΝΘ

ΑΜΟΥΝ (B) Gott Amun

<  i.mn.w (WB I 84); dem. *imn* (E 30); babyl. *amāna, amānu*; griech. Ἄμοῦν

ΑΜΟΝΙ (F) *kommt!*, siehe ΑΜΟΥ

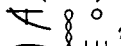
ΑΜΝΤΘ (S.A.Ak¹): ΑΜΕΝΤ (B.F): ΕΜΝΤΘ (A.A₂) masc. *Unterwelt, Jenseits* (Ἄιδης), *Westen*, siehe auch ΕΜΝΤ; als Eigenname ohne Artikel gebraucht

<  i.mn.t.t (WB I 87); dem. *imn.t.t* (E 31); griech. Ἄμενθης

ΑΜΡΘ (S.B): ΑΜΡΗ (S): ΑΜΑΗ (F); Plur. ΑΜΡΗΥ(Θ) (S): ΑΜΡΗΟΥ (B) masc. *Bäcker, Oberbäcker* (ἀρχισιτοποιός Gen. 40, 2)

ΑΜΗΡ (B) masc. *Arme, Umarmung*, siehe ΖΑΜΗΡ

ΑΜΡΗΘΘ (S.A): ΑΜΡΕΖΙ (F): ΜΒΡΕΖΙ, (Θ)ΜΡΕΖΙ, (Θ)ΒΡΕΖΙ (B) masc. *Asphalt*²

<  mrh (WB II 111, 13) < *mrh.t* (EAG § 255)³; dem. *mrh* (E 169); arab. خمر (Phon. 138)

ΑΜΙΘΙ (B) masc. *Dill*, siehe ΕΜΙΘΘ

ΑΜΘΙΘ (Ak) *geboren*, siehe ΜΙΘΘ sowie ENG § 255

ΑΜΑΤΘ (S^a) *sehr, viel*, siehe ΕΜΑΤΘ

ΑΜΗ(Η)ΤΗ (A₂): ΑΜΟΥΤΗ (F) *kommt!*, siehe ΑΜΟΥ

ΑΜΤΩΘ (S) *Lehm mit Stroh* (CD 453b), siehe ΟΜΘ und ΤΩΘ

ΑΜΘΥ (A₂) *dorthin*, siehe ΜΑΥ


ΑΜΥΘ; Plur. ΑΜΥΗΟΥ(Ι) (B) masc. *Zimmermann*, siehe ΖΑΜ

ΑΜΥΙ (B) fem. *Seil* (CD XV)

ΑΜΗΥ (B) masc. *Amboß*, siehe ΕΜΗΥ

ΑΜΑΖΘ (S.A): ΑΜΑΖΙ (A.B): (Α)ΜΕΖΙ, ΕΜΕΖΙ (F); ΑΜΑΖΤΘ⁴ (S.A): ΕΜΑΖΤΘ⁴ (A.⁵A₂):

ΜΑΖΘ (S) *ergreifen, sich bemächtigen, stark sein, zurückhalten, hindern*;
Subst. masc. *Kraft, Herrschaft*

<  i.mh-tw (Recueil 28, 205); dem. *mht* (E 172) und *mht* (E 5)

¹ JEA 43, 93. ² Vgl. Loret, Recueil 16, 157 und Harris S. 173—174.

³ Siehe auch FWS Anm. 505.



⁴ Zu der mit ΤΘ erweiterten Form (Imperativ statt Infinitiv) siehe ENG § 359; Gardiner, JEA 42, 18; Till § 298; vgl. aber auch St § 272b (alte Partikel ΤΘ „da“) nach ZÄS 64, 68.

⁵ Till, Achm. Gr. § 44 B 5.

AMZPHPE¹ (S) *Skarabäus, Mistkäfer* (κάνθαρος), vgl. ZALIA und MOPZPHP

< Dem. *mhrr* (E 177; vgl. Dem. Mag. Pap. S. 153)?

AN (S.B): EN (A.A₂.F): A (Bod. VI) Negation, Till D § 317


<   *in* (WB I 90)²; dem. *in* (E 32)

AN (B) Fragepartikel, siehe ENB




AN- (S) *wir*, siehe ANON

AN- Nominalpräfix³



a) *Zustand* o.ä., zur Bildung der Kollektiva von Zahlwörtern (S.B), vgl. Stern, Gr. § 175: ANZ *Woche*, ANI *Dekade*, ANP *Hundert*, ANPO *Chilias*, ANOBA *Myriade*; siehe auch den Plural ANAN-

<  *n* (WB I 158)

b) *Gegend*⁴, in Ortsbezeichnungen: ANTWOY, ZONTWOY (B): ZANTWOY (S) masc. *Berggegend* (ὄρεινή); ANPO, ZONPO (B): ZANPO (S.B) *Rand*; ANEMPO (B) fem. *Hafen*; vielleicht auch ANZHT, ZANZHT (S) *Norden, Unterägypten*⁵

<  *n* (WB I 157); zu den Formen mit z- und zo vgl.  | *hr* (Etymol. Nr. 32) bzw.  *hzw* „Gegend“ (WB II 477) (Sp)

c) *Anführer* (wörtl. „Großer (O) von ...“): ANMHT (S.B) *Führer von Zehn* (Ex. 18, 25); ANTAIOY (S) *Führer von Fünfzig* (ib. 21) (πεντηκόνταρχος) (Sp 300 und OLZ 27, 187); ANWE (S.B.) *Führer von Hundert*; ANPO (S.B) *Führer von Tausend*; ANXOX (S.A₂.B.F) *Hauptmann*; ANOPYWE (S) *Wächter*, siehe OOPYWE




<  *n* (WB I 163, 1), z.B.  *n* (*djw.w* (LEM 405 und ÄgFo 13, 25); dem. *n* (E 54; Amaz. 91). — Anders Dév. Mus. Nr. 20 (von *eine*, nach Mallon § 132)

AN- (S.A) in ANCMME *Vorschrift*, siehe CMME

AN (A.A₂.F.Ak⁶) *wiederum*, siehe ON

ANA (Ak) masc. *Affe*, siehe HN

ANA= (S.B): ANH= (F): ENB= (A.A₂): ENA= (Bod. VI) in PANA= *gefallen*: ACPANAQ MPNOYTE (S) *er gefiel Gott* (Stern, Gr. § 198)


<  *n* (WB I 190, vgl. CD 11 a)? Oder   *n* (WB I 14 V)? Vgl. auch ENA= bei ZNE-

ANA- (B.F) siehe ONB *Stein*

ANI- (S.A₂.B.F): ENI- (Ak)⁸ Imperativ von *eine bringen*; absolute Formen:

AN(e)ING (S): ANINI (Ak): ANIOYI (B): ANAI, ENAI (Ak)⁹; mit Suffixen¹⁰:

ANI= (S.A.A₂): ANIT= (B.F): ENI= (A₂): ANENT= (F)

<  *i.inj* (ENG § 350)

¹ Statt *or-AMZPHPE* liest CD 704a: *orAM-zPHPE* „Blütenfresser“ (Biene).

² Gardiner, ZÄS 41, 130; anders Volten (Amaz. 89 und BIFAO 58, 21).

³ ZÄS 51, 124; Recueil 21, 21; Etymol. Nr. 32.

⁴ Vgl. CD 441b und 717b.

⁵ So Sp 6; dagegen CD 717b als NZHT mit vorgesetztem A- bzw. ZA-.

⁶ JEA 43, 93.

⁷ Sethe, ZÄS 47, 141; Till § 278 Anm. 29; CD XVb zu 11a.

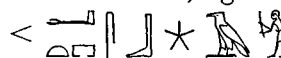
⁸ Auch Bod. VI 32, 12.

⁹ Griffith, ZÄS 38, 92.

¹⁰ Analogie zu den Infinitivformen (ENG § 83).

°ANGBI, ANEMI (B) *Spindel, Haspel* = ἀνέμη¹

ΑΝΖΗΒΕ (S): ΑΝΥΗΒ (B): ΑΝΧΗΒΕ (S.F): ΑΝΧΗΒ(ΕΝ) (S): ΑΝΧΗΒ (A₂): ΑΝΥΒΕ (F)
fem. *Schule*, vgl. CΑΒΕ und CΒΩ

<  > *ct (n) sbz* (WB IV 85, 7); dem. *ct n sbz* (E 420)

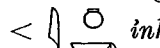
ΑΝΑΙ (S.B): ΑΝΕΙ (A) masc. *Schönheit*; als Verbum: *angenehm sein, besser werden, zunehmen*; Qualit. ΑΝΙΤ (S.A₂); vgl. ΑΝΑ „gefallen“; ΤΕΠΑΝΑΙ (S) *gut gehen*; siehe auch ΝΑΝΟΥ-

ΑΝ, ΕΙΔΑΝ (S): ΕΝΕΙ (A): ΙΝΙ (B) in Verbindungen mit CΤΟΙ, CΤ-, z.B. CΤΑΝ (S)
Wohlgeruch

<  > *enj* (WB I 190); dem. *en* (E 62)

ΑΝΑΙΩ (B) fem. *Pfahl*, siehe ΝΑΕΙΩ

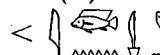
ΑΝΟΚ (S.B.Ak): ΑΝΑΚ (A.A₂.F); tonlos ΑΝΓ- (S.A.A₂.F) *ich* Personalpron.
1. Pers. sg.

<  > *ink* (WB I 101); dem. *ink* (E 36); ass. *andaku*, hebr. אֲנָכָה; berb. *nek*

ΑΝΚΟ(Υ)ΚΙ, ΕΝΚΟΚΙ (B) masc. *Ringfinger*

ΑΝΙΚΑΜ (S.B): ΑΝΙΓΑΜ, ΑΝΚΕΜ (S) *Kupfervitriol* (χάλακονθρον) aus ΩΝΕ „Stein“
und ΚΑΜΕ „schwarz“ (Till Arz. 159b)

ΑΝΟΜ (B) masc. *Haut*


<  > *inm* (WB I 96); dem. *inm* (E 5)

ΑΝΑΜΗ (B.F) *Perle, Edelstein*, siehe ΩΝΕ „Stein“ und ΜΕ „echt“

ΑΝΑΜΕΡΙ (B) fem. *Mittag*, siehe ΜΕΡΕ


ΑΝΕΜΡΩ (B) fem. *Hafen*, siehe ΜΡΩ

ΑΝΝΕ-; ΑΝΝ- (B)² Präfix des negativen Futurs im Bedingungssatz: *wenn nicht, außer* (ἐάν μή)


<  > *inn (b)n iw* (Černý, ZÄS 90, 13)

ΑΝΑΝ- (B) als Plural von ΑΝ- „Zustand“: ΑΝΑΝΖ *Wochen*; ΑΝΑΝΨΟ *Tausende*;
ΑΝΑΝΘΒΑ *Zehntausende*

ΑΝ(Ε)ΙΝΕ (S): ΑΝΙΝΙ (Ak)³: ΑΝΙΟΥΤΙ (B) Imperativ von ΕΙΝΕ *bringen*, siehe ΑΝΙ-


< *  > *i.inj-n?* (Vgl. ENG § 362)⁴

ΑΝΟΝ (S.B): ΑΝΑΝ (A.A₂.F); tonlos ΑΝ(Ν)- (S.A.A₂.F) *wir* Personalpron.
1. Pers. pl.

<  > *inn* (WB I 97; JEA 27, 106); dem. *inn* (E 35); ass. *anīnu*

ΑΝΟΝΙ (B) *üppig leben, schwelgen*

ΑΝΟΥΤΙ (Ak) Gott Anubis (Par. Zauberpap. C 13)

<  > *inpw* (WB I 96, 7); dem. *inp* (E 35); griech. ἀνουβις

ΑΝΑΠΑΙ (B) fem. *Henne*, vgl. FWS Anm. 600


¹ Lemm, Kopt. Misz. Nr. 130 (S. 551).

² Pap. Bodmer III (Johannes).

³ CD 12a.

⁴ Oder ob ΑΝΙ + ΕΙΝΕ, vgl. ΑΡΙΠΕ?

ΑΝΡΟ (B) masc. *Band* (χειλος), siehe AN- b)

< * c n rʒ (vgl. WB II 392, 10)

ΑΝΧΗΒ (S.F): ΑΝΧΗΒ (S.A₂) fem. *Schule*, siehe ΑΝΧΗΒ

ΑΝΧΜΜ (S.A): ΑΝΧΜΜ (Bod. VI) *Vorschrift*, siehe ΜΜΜ


ΑΝΙΤ (S.A₂) Qualit. von ΑΝΑΙ *angenehm sein*

ΑΝΘΑΜ, ΑΝΤΕΑΜ (S) masc. *Schädel* (κράνιον); auch: *Hirn* in ΑΝΘΑΜ ΜΜΑϞ *Kalbshirn* (Till Arz. 59)

ΑΝΘΩΠ (B) fem. *Nadel* (Mallon Glossar S. 152), vgl. ΤΩΠΙ und ΤΩΠ

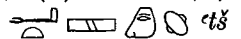
°ΑΝΘΗΡ (B) masc. *Hammer*; fem. ΑΝΘΕΡΑ (Dévaud, Kemi 2, 14), siehe ρΑΤΗΡ

ΑΝΘΟΥϞ (B) masc.: *ρΑΝΤΟΥϞ (Ak) fem. *Eidechse*

<  hntšw (WB III 122, 9); dem. hntš (E 315)

ΑΝΤΩΤΡ (B) masc. *Türschwelle*, siehe auch ΤΩΤΡ

ΑΝΤΑΥ (S): ΑΝΘΑΥ (B) masc. *Niesen* (πταρμός)

<  tš (Dévaud, Recueil 39, 158 und Sp 300), in Dév. Mus. Nr. 24 jedoch rš (WB I 211, 14 bis) gelesen; vgl. hebr. נשׁוּנָה (Phon. 143)

ΑΝΑΥ (S.B): ΑΝΕΥ (A₂.F): ΕΝΕΥ (A₂): ΕΝΟ (A) Imperativ von ΝΑΥ *sehen*


<  i.nw (ENG § 349); dem. i.nw (E 209)

ΑΝΙΟΥΙ (B) Imperativ von ΙΝΙ *bringen* (St § 289), siehe ΑΝΙ-

ΑΝΥ (S) *atmen*, siehe bei ΤΗΥ

ΑΝΥϞ (S') siehe *ΩΥ (*ΩΝΥ) *sich einschleichen*

ΑΝΑΥ (S.A₂.B): ΑΝΕΥ, ΑΝΗΥ (F): ΑΝΑϞ (A); Plur. ΑΝΑΥΥ (S.B): ΑΝΗΥΥ (F) masc. *Eid*; ΠΑΝΑΥ (S) *schwören*; ΠΑΝΑϞ ΜΜΑ= (A) *bei N. schwören* (Till, ZÄS 62, 116)

<  nh (WB I 202); dem. nh (E 63)

ΑΝΑΥ (S): ΑΝΗΥ (A₂) masc. eine Blume, auch: *Blumenstrauß*

< Dem. nh (E 64); vgl.  nh-imj (WB I 203, 6—8)

ΑΝϞ (S): ΟΝϞ (S.B) *eingezäunter Hof, Vorhof* (BSAC 5, 49ff.)

< Dem. inh (E 35); vgl.  inhw „Einfassung“ (WB I 99, 14)

ΑΝϞ (F.A₂): ΑΝϞ (A) Qualit. von ΩΝϞ *leben*; siehe auch ΑΝ(Α)Ϟ (S) *atmen* bei ΤΗΥ

ΑΝϞ (A) Qualit. von ΩΝΥ *erstaunt sein*


ΑΝΑϞ (S) Terminus der Weberei: ob „Lebenskreuz“ (nh) als eingewebtes Ornament (CD 13a)?

ΑΝΑϞ (A) masc. *Eid*, siehe ΑΝΑΥ

ΑΝΗϞ (A.A₂) masc. *Ewigkeit*, siehe ΕΝΕϞ

ΑΝ(Ν)ΟΥϞ (F) masc. *Seil*, siehe auch ΝΟΥϞ

ΑΝϞΟΥϞ (Ak) Gott Onuris: „der die ferne (Göttin) zurückholte“

<  inj-hr.t (WB I 91); akkad. anḫāra (FWS Anm. 435 und ZÄS 56, 71); griech. Ὀνουρις

ΑΝΑΖΩΡ (S.B) *Schatzhaus, Speicher* (Till Ms), vgl. ΑΖΟ und Α- „Haus“

ΑΝΑΧΙΡ (S) masc. *Seife* (Triadon 525, 2: 𐤏𐤍), von χιρ „Salzlake“; ΟΥΖΟΣΜ ΜΗ ΟΥΑΝΧΙΡ *Natron und Seife*

< Dem. *ndjr* (E 6: „Stück Salz“ für Seife)

ΑΝΧΩΧ (S.A₂.B.F) masc. *Hauptmann, Oberhaupt*, siehe αν- c) und ΧΩΧ

°ΑΠΑ (S.A₂.B.F): ΑΒΒΑ (B) *Abt* („Vater“) Titel der Anachoreten (vgl. ZÄS 62, 47—48) und allgemeiner geistlicher Ehrentitel

< syr. *ʾabā*; griech. ἀββᾶς

ΑΠΑ- in ΕΙΡΕ ΝΑΠΑΤΟΥΣ (S): ΡΑΠΑΤΟΥΣ (S.A.A₂): ΕΠΑΤΑΛΤ (F) *sich bemühen*, siehe auch bei ΤΟΥΣ

ΑΠΕ (S.A.A₂): ΑΠΗ (F): ΑΦΕ (B); Plur. ΑΠΗΓΕ (S): ΑΠΗ(Ο)ΓΕ (A): ΑΠΗΟΥ (F): ΑΦΗΟΥ (B) fem. *Haupt, Kopf*¹, masc. *Oberhaupt*; ΡΑΠΕ ΕΖΡΑΙ ΕΧΗ- *herrschen über*; Ο ΝΑΠΕ (S) *leiten*

< 𐤀 𐤓 𐤏 *tp.t* (WB V 293; FWS Anm. 120); dem. *ʿp.t* (E 59)

ΑΠΕΙ (S) masc. *roter Farbstoff*; boh. ΟΠΙΟΝ, ΑΠΙΑ

< 𐤀 𐤓 𐤏 𐤓 𐤏 *ipz* (WB I 68, 14); nach Loret, Kemi 3, 29 Lehnwort aus sem. 𐤏𐤓? Vgl. noch Spiegelberg, OLZ 27, 187 und LEM 385

ΑΦΩΦ, ΑΦΩΠ (B); Plur. ΑΦΟΦΙ, ΑΦΟΠΙ (B)² masc. *Riese*

< 𐤀 𐤓 𐤏 𐤓 𐤏 *ʿpp* (WB I 167); dem. *ʿpp* (E 59); nach Vycichl, MIO 5, 13, von *ʿpj* „fliegen“; griech. Ἀποπις, Ἀπωφίς

ΑΠΗΓΕ (S.A) fem. *Zwischenzeit, Zeitraum*

ΑΠΣ (S.A₂³): ΗΠΣ (S.A₂.B): ΕΠΣ (S.B) fem. *Zahl*, von ωπ „zählen“; ΟΥΑΠΣ mit folgendem Genitiv: *viele*

ΑΠΑΣ (S.B): ΑΠΕΣ (F) *alt*, siehe ας; zu απ- vgl. das folgende Wort

ΑΠΟΥΣ (B) *kahl*, vgl. ους

< Vgl. Dév. Ét. 28

ΑΠΤ- (F) siehe ωπ *einschließen*

ΑΠΤ (F) Qualit. von ωπ *beladen*

ΑΠΟΥΤ (S): ΑΦΟΥΤ (B): ΑΠΑΤ (F): ΕΠΑΤ (A₂); Plur. ΑΠΗΤ (S): ΑΦΗΤ (B) masc. *Becher*

< 𐤀 𐤓 𐤏 𐤓 𐤏 *ipt* (WB I 69, 17); dem. *ipt* (E 29)

ΑΦΩΤ (B) *Krokodil*, siehe εφωτ

ΑΠΟΥΓΕ (S) *Terminus der Steuerverwaltung?* (Crum, Ryl. 222; CD 14 b bei ΑΠΟΥ)⁴

ΑΠΥΟΟΣ (S) statt *ΠΑΥΟΟΣ, siehe ΠΑΥΟΟΣ

ΑΠΣΑΑ (A.A₂) *nichtig*, siehe ΣΑΟ

ΑΡ- (Ak) a) Präfix des Futurs III, siehe α-; b) siehe ειρε *tun*

°ΑΡΑ (S.A): ΖΑΡΑ (B) *Fragepartikel* (ἄρα)

ΑΡΑ (S) masc. thebanischer Titel: *Hausbeamter, Pförtner?*

< Vgl. 𐤀 𐤓 𐤏 𐤓 𐤏 *irj-(j).t* oder 𐤀 𐤓 𐤏 𐤓 𐤏 *irj-ʿz* (WB I 104, 2—3) nach FWS § 197

¹ ΑΠΕ *Kopf* (als Ganzes) neben ΧΩ- *Kopf* (im engeren Sinne) bei Krause-Labib S. 153 Zeile 30—31 (Morenz).

² Dév. Mus. Nr. 34.

³ Till Ms.

⁴ Nach Vycichl, der **ipwt.t* (vgl. WB I 66, 22) ansetzt.

apa (B) masc. *Türring*

< Ob  bzw.  *irj-cs* (FWS Anm. 325 mit Nachtrag S. 224)?

apa- (A) 2. Pers. sg. fem. des Futurs III, siehe epe-

apa- (A.A₂.Ak): apo- (Bod. VI) Präposition, siehe e-


ape- (A.B) Präfix des Präsens II vor nominalem Subjekt, siehe epe-

ape- (S.B): ap- (A): aa- (F) 2. Pers. sg. fem. des Perf. I

ape- (A.B) 2. Pers. sg. fem. des Präsens II, siehe epe-

ape, aae (S) masc. *Eimer*


api- (S.A.A₂.B): aai-, aae -(F): epi- (A.A₂) Imperativ von eipe *tun*; absolute Formen aripe (S): apioyi (B); mit Suffixen api- (S.A₂): apit- (B): aait- (F). In Verbindung mit dem Infinitiv umschreibt apit- (B.A) die Imperative griechischer Verben (St § 289, 1)

<  *i.irj* (ENG § 351)¹

apoy (S); Plur. apoorē fem. *Augapfel, Pupille*, siehe aaw

apow (A.A₂) Präposition, siehe epi-

apow (S.F): opow (S.B.F) masc. *Bohne*

<  *i.wrj.t* (WB I 56)

°apnb (S.A₂.B.F): (e)pnb² (S.B.F) masc. *Pfand*

< Dem. *nb* (E 7 und Traumd. 105)? Lehnwort aus hebr. עֶרְבָן (Stricker, Acta

Or. 15, 7); vgl. auch hebr. עֶרְבֹן, griech. ἀρραβών, siehe noch GLECS 8, 24

apnot, apnot (B) masc. *Stab, Rute* = z(e)pnwt (S)

apike (S.A.A₂): apiki (B): aliki (F) masc. *Tadel, Vorwurf, Anklage*; on-apike mit e *jemdn. anklagen, verurteilen*; vgl. pike

api- (A.A₂) *bei, neben*, siehe epi-

aripe (S) Imperativ von eipe *tun*, siehe api-

°apramni (S) masc. *Granatapfel* (Till Arz. 47), siehe zman

apet- (A.A₂): apat- (Bod. VI) Präposition *hin zu*, siehe epat-

apwt (F): apwte (S^t) *Milch*, siehe epwte

°aptoB, aptaB (S) masc. *Scheffel*, siehe ptoB



apeten- (B) 2. Pers. pl. des Perf. I neben ateten-

apht (S.A₂): apht (B): apht (Ak): alht (F): zaphht (S) *vielleicht*

< Dem. *rw* (E 66)

apht (B): apht (F) *einander*, siehe ephht

apioyē (A): apioyi (B) masc. *Schilfrohr* (καλάμη), siehe poorē *Stoppel, Halm*

< Dem. *rwj* (E 6), vgl.  *er* und  *er.t* (WB I 208)

apioyi (B) Imperativ von ipi *tun*, siehe api-

apoorē (S) masc. *Stoppel, Halm*, siehe poorē

¹ Zu aripe (gegen SV II § 509 wohl api + eipe) vgl. anine (St § 289).

² Till (Ms) trennt das CD 291 b aufgeführte pnb als eigenes Wort („Anteil“?) von apnb.

αροορε, αρωορ (S): αραρ (A) *Distel(n)* (τριβολος)

αροορε (S) Plur. von αρορ, siehe αλω *Augapfel, Pupille*

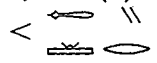


αρω- (A) siehe ρρω *schwer sein*

αρω (S): ρρω (B); Qualit. ορω (S): ρορω (S.B) *kalt werden, frieren*, siehe auch ωρω; als Subst. αρω (S): (ε)ραω (A): αραω (A₂.F): ρρω (B) masc. *Kälte, Frost*

< Dem. *irš* (E 40)

°αρωιν (S.B.F): ερωιν, ερωαν (S^a) masc. *Linsen*

αρωαν (S) als Hautkrankheit: *Linsenfleck, Lentigo* (Černý, Stud. Crum 35)

<  *ršn* (WB I 211, 15); dem. *ršn* (E 66) und *bršn* (E 119); vgl. hebr. ; arab. ¹?

αρωαν- (B): αλωαν- (F) *wenn*, siehe ερωαν-

αρρ (S^t) Qualit. von ωρεβ *besudeln, verabscheuen*



αρερ (F) siehe ωρεβ *abgeschlossen sein*

αρερ (S.B): αρηρ (A.A₂): αρηρτε (A) *hüten*, siehe ραρερ

αρηρ (S.A.A₂): αρηρ (B): αλορ (F) *Ende*, stets mit Suffix; 3. Pl. -νορ (S.A₂); αταρηρνορ (A₂) *endlos*; μηταρηρ (A₂) *Grenzenlosigkeit* (Till Ms)

< Die bei Sp 9 und Phon. S. 81 gegebene Etymologie *rḥ* (WB I 212) von Dév. Mus. Nr. 27 angezweifelt, vgl. SV I § 281 und Phon. S. 28

αε (S.F): αε (S): εε (A.A₂.F): απε (S.B): απε (F) *alt*; ρ-αε (S): ερ-απε (B): ελ-εε (F) *alt werden*; ερηε (S) *alter Wein*; ρμηε „*der alte Mensch*“ (Römerbrief 6, 6)²

<  *is* bzw.  *isw.t* (WB I 128); dem. *is*, *is* (E 43)

αε (S.A₂): αε (S): εεε, εε (F) fem. (?) *Ohrfeige, Faustschlag*

αηε, αηηε (S): αηηε (A) fem. *Größe, Alter*, siehe αηαι


αεε (A.A₂): αεε (A₂.F) masc. *Schaden*, siehe οεε

-αεε (S) *sechs* in Verbindung mit Zehnern, siehe οοορ

αεο (B.A₂³) masc. *Schutz*; †αεο (B) *schonen*, siehe οο

αεορ (S): εεορ (A.A₂) fem. *Lohn, Preis, Erlös, Wert*

αεω (A₂) masc. *Wert, Wertschätzung* (Till Ms)

<  *iswj* (WB I 131); dem. *iswj(.t)* (E 44)

ααι (S.F): ααι (B): εαιε (A): ααιε, εαιε (A₂); Qualit. αεωορ (S.F): ααιωορ (A₂.B.Ak): ααιωορ (S): εαιωορ (A.A₂): εεωορ (Bod. VI) *leicht sein, genesen*; †ααι (S) *leicht machen*⁴. Als Subst. ααι (S): ααι (B) masc. *Leichtigkeit*; αεωορ (S) masc. *Leichtfertigkeit, Hast*; ροορααι (S) als Adverb: *leicht, keck* (προπετωός); Adjektiv εαιε (B) *kühn*⁵

<  *isj* (WB I 128); dem. *is* (E 11)

¹ Zum Wechsel von (apikalem?) *r* mit *d* vgl. GM VIII § 49, 6. ² Vgl. auch Mani Ps. 25, 13.

³ Till Ms. ⁴ Sir. 31, 1. ⁵ Nach CD 18a wohl mit ρααιε, εαιε zusammengefallen.


ΔΚΚΕ (S): ΕΚΚΙ (B) fem. *Verzögerung*, siehe ΩΚΚ

ΔΚΙΚ (S): ΚΙΚ (S.B) masc. *Fieber*

ΔΚΟΥΑΙ (B) Plur. *Schmetterlinge*

ΔΚΠΕ (S): ΔΚΠΙ (B): ΕΚΠΕ (A.A₂) fem. *Sprache, Mundart*; ΔΚΠΙ ΠΑΔΣ (B): ΕΚΠΕ
 ΠΥΘΕΧΕ (A) *Sprache γλώσσα* (Sp 300)

ΔΚΦΟΥΙ (B) *erstes Regierungsjahr*¹, siehe auch ΚΠ-

<  *h:t-sp w:t* (vgl. WB III 26; E 288)²

ΔΚΗΡ (S.A₂) masc. *Habe, Güter, Lebensmittel*


ΔΚΟΥΡ (A₂) *Hürde* (Mani Ps. 205, 7)


ΔΚΟΥΙ (B) fem. *Beutel*

< Dem. *ssw:t* (E 11)

ΔΚΣ, ΔΚΣΩ (S): ΔΚΣ, ΔΚΣΩ (A) masc. *Sichel*, siehe ΩΣ

ΔΤ- (S.A.A₂.B.F): ΔΤΘ- (S) (selten): ΔΘ- (B) (vor Liquiden): ΔΙΤ- (Ak)³ *Negativ-
 präfix ohne, nicht habend, -los*; adverbiell ΠΑΤ-


<  *wtj* (WB I 46); dem. *wt(j)* (E 25, wo noch dem. *st* (E 13) =

 *isd.t* (WB I 35) verglichen wird)

ΔΑΤ (B): ΔΕΤ (F) masc. *Ende*, siehe ΕΑΤ

ΔΤΘ- (A) Präformativ des kausativen Infinitivs, siehe ΕΤΡΘ-

ΔΤΘ (A₂) *Netz?* (Mani Ps. 217, 8)

<  *isd.t* (WB I 36); auch dem. (H. Thompson bei Allberry)

ΔΤΘ (Ak) fem. *Stunde*, siehe ΣΟΥΘ

ΔΤΘ (A.A₂) fem. *Scheide (Vulva), Gebärmutter; Ursprungszelle* (Till Ms), siehe
 ΟΟΥΘ

ΔΤΟ (S.A₂): ΔΤΑ (S.F): ΘΟ (B): ΤΟ (A₂)⁴; ΔΤΘ- (S.F) masc. *Menge*; ΟΥΑΤΟ Ν- (S):
 ΟΥΘΟ Ν- (B) *viele*

ΔΤΟ (A₂) fem. *Anzahl* (Till Ms)

ΔΤΩ, ΕΤΩ (S) in ΡΑΤΩ *jemanden treffen* (vom Zufall)⁵ (λαγχάνειν)


ΔΤΒΕ- (A₂) *wegen*, siehe ΕΤΒΕ-

ΔΤΒΕΣ (S) fem. *Feuchtigkeit*, siehe ΔΥΒΕΣ

ΔΤΚΑΣ (B) masc. *Mark*, siehe ΚΑΣ „Knochen“ und ΩΤ „Fett“, vgl. aber auch

ΔΑΤΚΑΣ

ΔΤΟΥΜ (S) Gott Atum (SV I § 92b)? vgl. *ΘΘΟΜ (B)⁶

<  *itmw* (WB I 144; EAG § 226); dem. *itm* (E 47); griech. Ἄτρουμ

ΔΤΝ-; ΔΤΟΥΤ (A.A₂) *zu*, siehe bei ΤΟΥΤ

ΔΤΠΩ (F) fem. *Last*, siehe ΕΤΠΩ und ΩΤΠ

¹ Sethe, *Unters. zur Geschichte Ägyptens* III 95.

² Siehe jetzt Edel, *JNES* 8, 38, und Gardiner, ebenda 165; v. Beckerath, *ZÄS* 84, 155.

³ MDAIK 16, 392 Nr. 45; vgl. Dem. Mag. Pap. 113 Nr. 16.

⁴ Till Ms.

⁵ CD 261a bei ΠΩ, ΤΩ „das Seinige usw.“ aufgenommen.

⁶ *ZÄS* 88, 150.

ΑΤΡΕ- (A₂) Präformativ des kausativen Infinitivs, siehe ΕΤΡΕ-
ΑΤΡΕ; Plur. ΔΕΡΕΥ, ΑΤΡΕΥ (B) masc. *Zwilling*, siehe ΖΑΤΡΕ
°ΔΘΗΡ (B) masc. *Hammer*, siehe ΖΑΤΗΡ

ΔΘΩΡ (S.B) Name der Göttin Hathor und des nach ihr benannten 3. Monats,
siehe ΖΑΘΩΡ

ΔΤΟΟΤ= (S.A): ΔΤΑΑΤ= (F) in ΡΑΤΟΟΤ= (S): ΕΑΠΑΤΑΑΤ= (F) *sich bemühen*, siehe
ΤΟΟΤ=

ΔΤΕΤΗ- (S.A.A₂): ΔΤΕΤΕΝ- (B.F) 2. Pers. pl. des Perfekts I

ΔΘΑΖ (B); Plur. ΔΘΑΥΖ masc. *Bündel, Last*, siehe ΩΤΖ


Α(Τ)ΘΑΒ (S) *ungesäuert* aus *ΑΤ-ΤΖΑΒ, siehe ΘΑΒ (*ΤΖΑΒ)

ΑΤΩΝΕ-; ΑΤΩΝΟΥ= (B): ΑΤΧΕΝ- (F) *ohne*, siehe ΑΧΝ-

ΑΤΩΡΗΗ (A.B) fem. *unfruchtbare Frau*, siehe ΔΩΡΗΗ


ΑΥ-, ΑΥΕ (S): ΑΥΕΙ (S.A₂): ΑΥΕΙ (A); ΑΥΕΙC (S.A₂, F): ΑΥΙC (B.F); mit (zweitem)

Suffix: ΑΥΕΙCQ (S); *gib (gebt) her! bringe (bringt) her! komme (kommt) her!*

<  (i.)*swj* (WB I 5)¹; dem. *i.sw* (E 57); berb. *awi* (Zyhlarz 50)

ΑΥ- 3. Pers. pl. des Perfekts I

ΑΥ- (B) *ungefähr*, siehe Α- und ΝΑ-

< Ob *  *swj* (WB I 5)²?


ΑΥ (F) masc. *Ruhm*, siehe ΘΟΥΥ

ΑΥ (S^a) *groß*, siehe Ο

ΔΑΥ (F) Plur. von ΙΩ *Esel*, siehe ΕΙΩ

ΑΥΩ (S.A₂, F): ΔΟΥ (A): ΑΥΟΥ (S.F): ΑΥ (S.F): Ω (S.F); ΟΥΟΥ (B): ΟΥΑΖ,

ΟΥΩΖ (Ak)³: ΟΥΑΖΑ (A₂)⁴ *und*, vgl. ΑΖΑ (F) und ΟΥΩΖ

< *  *i.wsh* „füge hinzu!“⁵ (WB I 254 C; vgl. ENG § 196, 3);

dem. *r-wsh* (E 76)

ΔΟΥΩ (B) Nebenform von ΟΥΩ *aufhören*

ΔΟΥΩ (B): ΑΥΩ (F) fem. *Pfand*, siehe ΘΟΥΩ

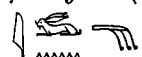
ΔΟΥΒΗΤ (B) masc. *Abteilung, Kloster*, siehe ΑΥΗΤ

ΑΥΑΝ (S.F): ΑΥΑΑΝ, ΑΥΕΙΝ (S): ΔΟΥΑΝ, ΔΒΑΝ (B)* ΔΟΥΗΗ (F): ΘΟΥΕΝ (A) masc.

Farbe, Hautfarbe, Erscheinung; ΤΟΥΑΥΑΝ (A₂) *Erscheinungsform*(?) (Till

Ms); ΑΥΑΝ ΑΥΑΝ, ΑΥΕΙ(Ν) ΑΥΑΝ, ΑΥΕΙΝ ΑΥΕΙΝ (S): ΔΟΥΙ ΔΟΥΑΝ (B) *Mehr-*

farbigkeit (ποίκιλμα)⁶

<  *iwn* (WB I 52); dem. *iwn* (E 24); arab. *وْن*; akkad. *lānu*

(Phon. 132)

¹ Spiegelberg, Recueil 26, 37; Sethe, ZÄS 47, 6.

² Vgl. Sp 73 zu ΝΑ-.

³ JEA 43, 96.


⁴ Till D § 300.

⁵ W. Max Müller, ZÄS 26, 94; Edgerton, Stud. Griffith 61.

⁶ Statt ΑΥΝΜΜΗΤ *Pergament* (Sp 11) liest Crum (JEA 8, 117) mit Zoega S. 459: ΝΑΥ ΝΜΜΗΤΝ „für sich und euch“.

אָרעין (S): אָראָן (S. A₂): אָרין (A₂): אָרין, אָבין, אָבין (B) masc. *Schiffslast*
 < Dem. *i.wn* (E 24)

א(ו)רעוֹן (S.B.F.Ak): ערען, אָרען- (A): אָרען, עָרען (A₂)¹ *öffne(t)!* Imperativ
 von אָרעוֹן

<  *i.wn* (ENG § 349)

א(ו)רעָה (B) *wie viel?*, siehe אָרעָה


אָרעָה (B) *Ende*, siehe אָרעָה

אָרעָה (S.A₂.F): אָרעָה (B.F) *gib her! komm her!*, siehe אָרעָה

אָרעוֹן, אָרעוֹן (B) masc. *wilde Minze*

אָרעָה (S): אָרעָה (A₂.B): אָרעָה, אָרעָה (B) masc. *Abteilung, Kloster*; אָרעוֹן אָרעוֹן

אָרעָה = אָרעוֹן אָרעוֹן bzw. אָרעוֹן אָרעוֹן


< Vgl.  *i.wd.t* „Trennung“ (WB I 59, 7)

אָרעוֹן (B) in אָרעוֹן אָרעוֹן *sich bemühen*, siehe אָרעוֹן

אָרעוֹן (B) masc. *Anker*, siehe אָרעוֹן


אָרעוֹן (B) *bekleiden, umhüllen*, siehe אָרעוֹן

אָרעוֹן (A) *alle zusammen*, aus א-אָרעוֹן „in einer Gestalt“ (Sethe), vgl. אָרעוֹן

< Vgl.  *m.kj.w* (JEA 3, 103) und dem. *n.w.gj* (I. Kh. 6, 20)


אָרעוֹן (S.B): אָרעוֹן (A₂.F): אָרעוֹן (A): אָרעוֹן (Bod. VI) *wer? was? welcher?*; *irgendeiner*;

אָרעוֹן אָרעוֹן (S) *in welcher Weise? wie?*

<  *i.h* (WB I 123)²; dem. *i.h* (E 41)

אָרעוֹן (A. A₂.F) Qualit. von אָרעוֹן *viel sein*

אָרעוֹן (S.Ak) masc. *Ofen* (κάμινος); אָרעוֹן אָרעוֹן (Ak) *Feurofen*


<  *i.h* (WB I 223); dem. *i.h* (E 69)

אָרעוֹן- (S. A. A₂. B. F) von אָרעוֹן *rufen*, in verschiedenen Verbindungen, siehe bei אָרעוֹן, אָרעוֹן, אָרעוֹן, אָרעוֹן; siehe auch אָרעוֹן *Geschrei* und אָרעוֹן *Beschwörer*

אָרעוֹן- (A) Präfix des Konditionalis *wenn*, siehe אָרעוֹן-

אָרעוֹן (S. A₂): אָרעוֹן (B) Qualit. von אָרעוֹן *hängen*

אָרעוֹן (S. A₂): אָרעוֹן (B): אָרעוֹן (F) fem. *Menge*, von אָרעוֹן

<  *i.s.t* (WB I 229); dem. *i.s.t* (E 72)

אָרעוֹן אָרעוֹן, אָרעוֹן אָרעוֹן (B) masc. *Beschwörer*, vgl. אָרעוֹן?

< Ob mit אָרעוֹן- von אָרעוֹן „rufen“ (Sp 23) oder אָרעוֹן- „wissen“ (CD 23 a) zusammengesetzt? Dévaud (Sp 300) denkt an ein Lehnwort aus aram. אָרעוֹן (Dan. 2, 27; 5, 11)


אָרעוֹן (S. B): אָרעוֹן (A. A₂): אָרעוֹן (A₂. F): אָרעוֹן (Ak): אָרעוֹן (A): אָרעוֹן (A₂);

Qualit. אָרעוֹן (S. B): אָרעוֹן (A. A₂. F) *viel werden, sich vermehren*; als Substantiv

¹ Till D § 238.

² Siehe noch Sethe, ZÄS 47, 4.

אָפּא (S.B): אָפּע (A.F): אָפּה (F): אָפּע(ע)וּטע (A.A₂) masc. *Menge, Fülle*; siehe auch אָפּה, נאָפּע-, טאָפּוּ sowie אָפּוּפּע *fleißig*

<  | 'š: (WB I 228—229); dem. 'š: (E 72); vgl. akkad. ešēru (Phon. 129)

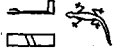
אָפּע(ע)וּטע (A.A₂): אָפּהוּטע (Bod. VI) *viel sein; Fülle*, siehe אָפּא
אָפּאל, אָפּאלע, אָפּאלע (S): אָפּעל (A₂) masc. *Geschrei* (αρχαυγή), *Schmerz*; wahrscheinlich אָפּ- von אָפּ „rufen“ und אָפּה (CD 4a)

אָפּהוּטע (F) *fleißig*, siehe אָפּוּפּע

אָפּהוּטע (B) fem *Ruß*, vgl. אָפּהוּטע

< Vgl.  'šm (WB I 225, 1)

אָפּוּפּע (B) fem. *Chamäleon*

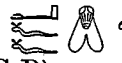
< Keimer (BIFAO 36, 95) denkt an „Gecko“ und vergleicht  'š: (Drogen-WB 111)

אָפּוּפּע (A₂): אָפּוּפּע (B): אָפּהוּטע (F) *fleißig*, aus אָפּא „viel“ und אָפּע „tun“


אָפּוּפּע (B) Plur. *Astrologen*, siehe אָפּ- und vgl. אָפּוּפּע?

אָפּוּפּע (S) siehe אָפּוּפּע *einschmieren*

אָפּ, אָפּ, אָפּ (S.B): אָפּ (A) masc. (selten fem.) *Fliege, Insekt*; אָפּוּפּע (S) *Biene* („Honig-Fliege“); אָפּוּפּע (S) *Hundsflyge*; אָפּוּפּע (S) *wilde Fliege, Biene*; אָפּוּפּע (B) *Wespe*

<  'š (WB I 182); dem. 'š (E 59)

אָפּ (S.B): אָפּ, אָפּ (S.F): אָפּ (A.A₂.Ak¹); Plur. אָפּוּפּע, אָפּוּפּע (S.B.F): אָפּוּפּע (B) masc. *Fleisch*; אָפּוּפּע (S) *Fleischer*; אָפּוּפּע (S.B) *Fleischhändler*; אָפּוּפּע (S) *Fleischwucherung* (als Augenkrankheit) (Till Arz. D 9)

<  'š (WB I 51); dem. 'š (E 23); berb. ifiu (Zyhlarz 28)

אָפּוּפּע (B): אָפּוּפּע (S) fem. *Eidechse*, siehe אָפּוּפּע(ע)לע

אָפּוּפּע (S): אָפּוּפּע (A.A₂) *vier* (eigentlich: *Vierheit*), in Verbindung mit Zehnern, siehe אָפּוּפּע

<  ifd.t (EAG § 404)

אָפּוּפּע (S.B.F) Plur. von אָפּ *Fleisch*

אָפּוּפּע (S^t) fem. *Vergeßlichkeit*, von אָפּוּפּע

אָפּוּפּע (B) *geizig, gierig*

< Vgl. dem. 'š (E 60) und äg. 'šj (WB I 182) und 'š (WB I 9)

אָפּ (S) Interjektion, siehe אָפּ

אָפּ, אָפּ (F) masc. *Mond*, siehe אָפּ


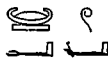
אָפּ (Bod. VI) *wer? was?*, siehe אָפּ

אָפּ (A) siehe *אָפּ (*אָפּ) *sich einschleichen*

אָפּ-, אָפּ- (A₂): אָפּ- (A₂): אָפּ- (F) Präfix des Perfekts I, eigentlich „aufhören mit ...“ von אָפּוּפּע, vgl. St § 313c, Till D § 262; WZKM 57, 78ff. Nr. 3

¹ JEA 43, 94.

α2- (A.A₂): α2α- (A₂) in der Relativ-Form des Perfekts: ετα2- (A.A₂): ετα2α-, (ε)ντα2-, ντα2α- (A₂)¹, eigentlich: „fertig sein mit ...“ als Qualit. von ορω2

< Zusammenfall von  wsh (WB I 256, 5) und  wh^c (WB I 349, 5)²

α2α, α2, 2α (F) Konjunktion *und*, vgl. αρω

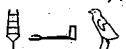
α2α (F) *was ist? warum?*, siehe α2ρ

α2α (S.B): α2ε (S.A): α2η (B.F): α2ο (A) *wahrlich, ja*, siehe ε2ε

α2α (F) masc. *Schatz*, siehe α2ο

α2ε (S.A.A₂) Qualit. von ω2ε *stehen, bedürfen*

α2ε (S.A.A₂): α2ι (B): ε2ι (F) masc. *Leben, Lebenszeit*; πα2ε (S) *leben, das Leben verbringen*; χεμ-α2ι (B) *lange leben*; νεβα2ι (B) *langlebig* („Herr des Lebens“); ψαπα2ε (S) *kurzlebig*

<  chw (WB I 222); dem. ch^c (E 69)

α2ε (A) Qualit. von ει2ε *hängen*


α2η, α2ε; Plur. α2α^r (F) *Rind*, siehe ε2ε

α2ι (F) masc. *Herde, Hürde* siehe ο2ε

α2ι (F) *stehen*, siehe ω2ε

α2ι, α2ι (B) masc. *Schilf*, siehe α2ρ

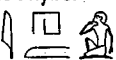
α2ο (S.B): ε2ο (A.A₂): ε2ω (A): α2α (F): α2ορ (B); Plur. α2ωορ (S.F): ε2ωρ (A.A₂): α2ωρ (B) masc. *Schatz, Schatzkammer*, siehe auch ανα2ωρ

<  hc (WB I 220); zu den Formen mit ρ (c > r) siehe ZÄS 47, 164 und ASAE 41, 335


α2ο (B) *was ist? warum?*, siehe α2ρ

α2ωορ (B) masc. *Schlange*, siehe α2ωορ

α2ομ (S.B): ε2αμ (A.A₂): α2αμ (A₂.F): ε2ομ (Ak) masc. *Seufzer*; in Verbindung mit αψ- (S.B.³F): ωψ- (A) und ϣι- (B) *seufzen*, als Subst. masc. *Seufzer*⁴

<  ihm (WB I 118, 22), vgl. JEA 48, 54 Anm. 4; dem. ihm (E 8)


α2ωμ (S.A₂): α2ω(ω)με (S): α2ωμ (A): α2ωμ (B); Plur. (?) α2ωμει (S) masc. *Adler*, ursprünglich *Falke*⁵

<  hmw (WB I 226, 2); dem. hm (E 70); vgl. auch Calice Nr. 16

α2αν (S.A₂): α2ν (A₂) *und, zusammen mit* (CD XVI zu 25a)

α2ογν (A₂): α2ογν (A): α2ογν, α2ν (Bod. VI) *hinein*, siehe 2ογν

α2ρ, α2ρε (S): α2ι, α2ι (B) masc. *Schilf, Schilfdickicht, Sumpfgras*

< Vgl.  ishj (WB I 33, 2); dem. shj, shr (E 10); zum Auftreten der Formen mit ρ vgl. FWS § 52; hebr. ושא, griech. ἄχρη

¹ Till D § 351 und Ms.


² Vgl. Sethe, ZÄS 52, 114 und Volten, ZÄS 74, 142.

³ Ezech. 5, 15.

⁴ ψε2ομ Bod. VI 114, 5.

⁵ Vgl. ZÄS 58, 150 und 53, 86.

αρρα= (Ak): αρρε= (A) *zu, gegen*, siehe ερρη-
 αρρο= (S.Ak): αρρα= (A₂): αρρα= (A)¹: ασο= (B): αρα= (F) *was ist? warum?*

<  *ih r* (WB I 123, 15); dem. *ih r* (E 41); siehe FWS § 52

αραρε-, αραρ(ε)= (A) Präfix des Aorists II (Till D § 251)

αρρ (B); Plur. αρρρρρ (S.F): αρρρ (B) masc. *Schatz*, siehe αρρ

ασορι, ασορι (B) masc. *Schlange*

αρρη (A.A₂.Ak): αρρη (A) *hinauf*, siehe ραι „das Obere“

αρρη, αρρη (A): αρρη(ι) (A₂): αρρη (Bod. VI) *hinunter*, siehe ραι „das Untere“


αρρη- (A.A₂) *zu, gegen*, siehe ερρη-

αρερατ= (S) *sich stellen* (mit Reflexivpron.), siehe ωρε

αρρ (F) masc. *Sichel*, siehe ωρρ


αρρη- (A) *gegen*

αρη (S.A.A₂.F): αρη (A.F): ερη (S) *nackt* (?), in κωκ-αρη *entblößen*,
 siehe κωκ und βωρ; als Subst. κωκαρη (S) masc. *Nacktheit*. — Zum
 Übergang zu κω-καρη (S) vgl. Till § 277

< Vgl.  *hzw* (WB III 13) und Dév. Mus. Nr. 38²



αρε, αρε (S) *Schlag* (CD 25 b) in ροραρε siehe οραρε

αρι- (S): αρε- (S.B.F): αρι- (S.A.A₂.F): αρο-, αροτ= (B): ερι- (A.A₂.Ak):
 ερι= (A) *sage! sagt!* Imperativ von ρω

<  *i.dd* (ENG § 349)

αρω= (A.A₂.Ak) *auf, über, für*, siehe ερη-

αρω, αρο(τ), ερω, εροτ (B) fem. *Viper*

<  *wadj.t* (WB I 268, 17; FWS § 268) >  *adj.t* > *d.t* (WB
 V 503; EAG § 36)³

αρω (B) masc. *Buckliger*, siehe ρο

αρω (S) fem. *Zange*, siehe ερω

°αροατ (B) fem. *Wagen*, siehe αροατε

αρη- (S.A.A₂): ερη- (S): α(τ)ρη- (B): αρη-, αρη- (F); αρητ= (S.A.A₂)⁴:
 ερητ= (S): αρονοτ= (B): αρητ= (F) *ohne*, aus ατ-ρη „ohne zu fragen“
 (St § 197)⁵; siehe auch ερη-, ερω= (S)

< dem. *wt sn.t* (E 514)

αρη- (S.A.A₂) *auf, über, für*, siehe ερη-

αρη (B.S); Plur. (?) αρη (B) masc. und fem. *Stunde*, siehe ρη-

αρητ (A) *nutzlos, wertlos*, aus ατ-ρητ, siehe ρατ⁶

αυο (B) masc. *Achsel*, siehe ρο

¹ Till D § 134.

² Vergote: *hzw.t* (BIFAO 61, 73).


³ ZÄS 55, 89; Recueil 39, 159; ZÄS 83, 79; MDAIK 16, 138; Orientalia 30, 355.

⁴ Till D § 147 und Ms.

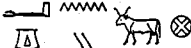
⁵ Siehe auch Aegyptus 39, 222.

⁶ ZÄS 71, 87.


ΑΟΒΕC, ΑΤΒΕC (S) fem. *Feuchtigkeit* (ιχυράς), vgl. ΩΟΒ

< Vgl.  *gbj* (WB I 22) (Sp und Fecht, *Orientalia* 24, 291)

°ΑΟΒΑ (B) *Kalb* (CD XVIa zu CD 26a)¹


< Vycichl (MDAIK 16, 381 Nr. 4) erschließt **gl* „Kalb“ aus  *gn* (WB I 236, 8); hebr. עגל

°ΑΟΒΑΤΕ, ΑΚΟΒΑΤΕ (S): ΑΟΒΑΤΕ (A): ΑΧΟΒΑΤ, ΔΟΒΑΤ (B) fem. *Wagen, Karren*

<  *grt* (WB I 236); dem. *klt* (Dem. Ostr. Straßburg 191 nach Sp 14); hebr. עגלת (Burchardt Nr. 295)


ΑΟΒΕ- (B) *ohne*, siehe ΑΧΝ-

ΑΟΒΙ, ΑΧΝΙ² (B) masc. und fem. *Fleck, Makel, Fehler*

< Ob  *dn.t* (WB I 242, 3)³ und dem. *dn* „Narbe“ (E 75)⁴ zu vergleichen sind?

ΑΟΒΙΝ (B) in ΑΟΒΙΝ ΝCΘΟΙ *Gartenminze*, siehe ΖΑΟΒΙΝ

ΑΟΒΟΝ (S): ΑΟΒΑΝ (S. A₂) ein Gefäß bzw. Gefäßständer⁵; ΝCΘΜΝΤ „aus Metall“, ΝCΘΕ „aus Holz“

<  *ikn* (WB I 140, 1—2)? Vgl. babyl. *akunu*?


ΑΟΒΗΝ (S. A. B): ΑΤΟΒΗΝ (A. B) fem. *unfruchtbare Frau*

< Ob ΑΤ-°ΟΒΗΝ „ohne Samen“ (Sethe)? Nach Dév. Mus. Nr. 41 von sem. *kr*: hebr. עקר, arab. عاقر


B

B (B. F, selten S) als Ziffer (auch B̄): 2; B̄ oder B, 2000

BA, BOI (S): BAC (S. A. A₂): BACI (S. F): BAI (B): BE(Γ)I (F); Plur. BAIΓ (A₂) masc. *Palmenzweig*; BAIΒHT (B) *Palmenwedel*; BAIΓBAI (B) *Schlag* (von CIOY mit einem Palmenstock)

<  *bcj* (WB I 446); dem. *bcj* (E 113); griech. βάτον

BA- (S. A. A₂. B. F): BE- (S. Ak): BI- (S. F) ein Metall⁶, in BΕΝΠE *Eisen*, BAPCOT *Messing*, BACNO° *Zinn*, BACOPP *Antimon*

<  *bjz* (WB I 436); dem. *bjz* (E 111); vgl. auch äth. *berat* „Bronze“ und Somali *bir* „Eisen“ (Phon. 129)

¹ Zu Sp 14 und Recueil 19, 100 siehe Crum, JEA 8, 117.

² Mallon (Glossar).


³ Es ist von welliger und blasiger Oberfläche geschmolzenen Metalls die Rede (Smith 2, 25—3, 1).

⁴ Recueil 25, 12; Zweifel bei Dév. Mus. Nr. 40.

⁵ Mani Ps. 220, 22.

⁶ ZÄS 53, 51.

BA- (S. A. A₂, B. F): *BE- (Ak) eine Ziegenart, in BAAMPE und BAPHIT

<  b: (WB I 414)

BA- (S) im Begriff sein, siehe OPA-

BAE (S. A. A₂) masc. Palmenzweig, siehe BA

BE- (S. Ak) ein Metall, siehe BA-

BH (S. B): BI (S)¹ fem. Grab; Plur. Denkmäler

< Dem. b.t (E 109)




BI (A₂, F. Ak); BIT- (A₂); Qualit. BHY (A₂), siehe CI tragen

BI- (S. F) ein Metall, siehe BA-

BO, BOO (S) fem. Kanal, siehe CO




BO (S): BOE (A₂) masc. Haar, siehe CO




BO (S. A. A₂, B. F): BOY (A) fem. Baum (vor Fruchtamenen), z. B. BOKHTE (S) Feigenbaum, BOKALOMI (B) Rebstock, BOKHOBIT (S) Ölbaum, ferner in Verbindung mit CTOI, TOPY, XHPEZ, OLOS

<    b:t (WB I 416); dem. b (E 109)




BAAB (S) siehe MAAB dreißig

BAABE (S. A): BAE (A₂); BAWO-; BAWOOW (S); Qualit. BAWO, BAWOT (S); Part. conj. BAE (S. A. A₂) dumm, taub, fade, geschmacklos sein; stolz sein; verhöhnern, verachten; BAWEOWE (S) Prahler, MHTBWEOWE (S. A) fem. Hochmut; Adjektiv BAWOBE, fem. BOOBE schlecht²




<    b'c > b'c' (WB I 178; Recueil 23, 203); vgl. auch

   b'bj (Med. WB 244 § 1)

BEBE (S. A₂): BEBE (S. A. A₂): BEBOY (S): BEBI (B) hervorsprudeln, ergießen, aufwallen; MORNBEBE (S) Regen (δμβρημα)

< Vgl.    b'c' (Med. WB 245); sem. בעבע (Phon. 87 und Stricker, Acta Or. 15, 3)

BHB (S. A. A₂, B. F) masc. Höhle, Nest

<    b'bz (WB I 419; EAG § 219; FWS Anm. 434); vgl. akkad. bābu (Phon. 128)

BOYBOY (S) glänzen, als Subst. Glanz

<    b'bw (WB I 178, 4); dem. bwbw (E 115)

BOYBOY (A₂) summen, schwirren (Mani Ps. 18, 23)

BBIOY (A) masc. Honig, siehe BBIO

°BBHOE (S. A₂): BBEOE (A₂) fem. Blitz, siehe BBHOE


BABOT (S) Qualit. von BAABE

BIO (A₂); BIE- (Bod. VI) masc. Honig, siehe BBIO


¹ JEA 43, 121 XVI(?)

² CD 39b als Variante von BAWOM aufgenommen.



BAI (S.B): BAṚ (B): QAI (S.B) masc. *Nachtrabe* (νοκτικώραξ), *Eule* (βοῦβος);
vgl. auch das folgende Wort

<  b: (WB I 410, 10)?¹

BAI (Ak) *Seele, Geist* (ψυχή)²; vgl. auch das vorstehende Wort

<  b: (WB I 411); dem. bj (E 111); griech. βαι

BAI (S.B.F): BEI (F) *Himmelsgewölbe*, in ʔOUB(B)AI (S): ʔARABAI (B): ʔARABEI (F)
fem.³ *Donner* („Stimme des Himmels“)

<    hrw-bj: (WB III 325 und I 439 nach Sethe)⁴

BAI (B): BAEI (S.F): BE(e)I (F); Plur. BAIE (A₂) masc. *Palmenzweig*, siehe BA

BAI- (S.A₂.F.Ak) neben QAI- Part. conj. von QI *tragen*, in BAIMOOR (S) fem.
Wasserleitung; BAIKAZ (S) ein Gerät („Erde-Träger“)⁵; BAIENZ ein Gerät⁶





BAGIE (A₂) *Bach* (Till Ms.), vgl. OROEI

BOI (S) masc. *Palmenzweig*, siehe BA

BOOI (F) masc. *Haar*, siehe QO

BIHN (A₂) *arm, elend*, siehe EBHN

BOINE (S): BAINE (A₂): OYQOINI (B) fem.⁷ *Harfe, Zither* (κιδάρα); ʔOYQOINI (B)
Zither spielen (κιδαρίζειν)

<   bzw.   bjn.t (WB I 457; Dév. Mus. Nr. 48); dem.
bjn.t (E 112)

BAIBE (S): BAIBI (B) fem. *Korb*, siehe BIP

⁸BOGIT (S): BAIT (S^a.A₂) *Rind*; masc. *Stier, Ochse*; fem. *Kuh*

< Ob griech. βοίδιον (CD 45b)?



⁹BOIWI (B) fem. ein Tier der Wüste, wohl *Hyäne* (هَيَّانَة)⁸

< Crum (CD 47a) vergleicht äth. b'aše „sudanesischer Schakal“

BAK- (S.B) Part. conj. von BOK *gerben*

BAK- (S) Part. conj. von BOK *gehen, senden*

BAKI (B) fem. *Stadt, Hauptstadt*

< Vgl.   b(š)k:t (WB I 430, 14)

BEKE (S.A.A₂): BEEKE (S)⁹: BIKKE (S)¹⁰: BEXE (B): BEKI (F): BIKE (Ak); Plur.

BEKHYE, BEKE(Š)YE (S): BEKHOTE (A): BEKHOTI (B): BEKAYE, BEKATI (F)
masc. *Lohn*; ¹¹BEKE (S) *Lohn zahlen*; XIBEKE, XI MIBEKE (S) *Lohn empfangen*: OI EBEXE (B) *um Lohn dingen* (μισθοῦσθαι); XAIBEKE (S.A): XAEI-

¹ Zweifel bei Montet, Kemi 1, 17; nach Keimer, ASAE 30, 1 ein Sattelstorch.

² CD 28a; ZÄS 62, 35. ³ Einmal masc.












⁴ Siehe auch Till § 120. — Anders Stricker, De Overstroming van de Nijl Anm. 148: hrw-b'el „Stimme des Baal“ (?)

⁵ CD 131b. ⁶ CD 363b als TBAIENZ (S) bei CTBAGIZ. ⁷ So Sp 18.

⁸ CD XVI zu 47a. — Zyhlarz 53 vergleicht Bedaue ba'āšo „Fuchs“ mit BAṢOP; ob BOIWI < *bašrat?

⁹ Pachom ed. Lefort 5, 23 (Morenz). ¹⁰ ZÄS 21, 147.












BIKE (Ak) *Tagelöhner, Söldner*; PM(M)BEKE (S): PEMBEXE (B): ΛΕΒΕΚΗ (F) *Tagelöhner*; vgl. BOK „Diener“

<            *b:skj* (WB I 427; Recueil 26, 39); dem. *bk* (E 124)
















BHKE (S) masc. *Einschlag* (des Gewebes) (κρόκη)

BIKI (B) Teil des Pferdegeschirrs: *Gurt?*

BOKI (B) in EPBOKI, (e)MBOKI *empfangen, schwanger sein*; MBOKI als Subst. masc. *Empfängnis*, fem. *Schwangere*












<            *bk:t* (WB I 481, 12); dem. *bk* (E 125)

BOK (B.F); Plur. EBIAIK (B)¹ masc. *Diener, Sklave*; EPBOK, OI MBOK (B) *dienen*; IPH MBOK *versklaven*; vgl. das fem. BOKI und BEKE „Lohn“

<            *b:sk* (WB I 429); dem. *bk* (E 124);     *irj b:sk* (WB I 429)

BOK (S.A.A₂.F): COK (B); BAK= (S.A.A₂.F); Part. conj. BAK- (S); Qualit. BHK (S.A.A₂.F): CHK (B) *gehen, fortgehen, sterben, sich anschicken, senden*; Qualit. *unterwegs sein*; BOK NMTIO (S), BOK NZACIG (S) *untergehen*; Part. conj. in BAK-MATOP (S) *giftspeiend*; BAK-ONG (S) *Steinwerfer* (πετροβόλος); siehe auch das Kausativ *TBKO „entsenden“

BOKE (S) *gerben*; Part. conj. BAK- (S.B) in BAKYAP (S): BAKYAP (B) *Gerber*
BOKI (B) fem. *Magd, Dienerin, Sklavin*, vgl. BOK „Diener“

<            *b:sk.t* (WB I 430; BIFAO 58, 15); dem. *bk.t* (E 124)

BAKBEK (F) *kauen*, siehe OTOOTOTO

BEZE; Plur. BEZERE (A₂) masc. *Bösewicht, Rebell*, von BOOC

< Vgl.           *bgs* (WB I 483, 5); dem. *bgs* (E 125)












nach Polotsky, Mani Hom. (Glossar)

















BAA (A.A₂.F.Ak) masc. *Äußeres*, siehe BOA

BAA (B) in BAAMBEE *glatzköpfig*, siehe OTBIE

BAA (B) in MAZBAAL, siehe MAZ *Nest*

BAA (S.B): BBA (A.A₂.F.*Ak) masc. *Auge*; BAA-BQNI (B) *böser Blick*; ATBAA (S) *unverschämt* (ἀναίδης); METBAAMBOK (B) *Augendienst* (ὀφθαλμοδοουλεία)

<            *br.wj* (WB I 465, 5); dem. *bl* (E 120); zur Verbindung mit

           *m:z* „sehen“ (WB II 7) und      *mr.t* „Auge“ (WB II 107)

vgl. Edel, ZÄS 81, 9 Anm. 1; berb. *wel* (Vycichl)

BA (F): BHA (S¹) masc. *Korb*, siehe BIP

BOA (S.B): BAA (A.A₂.F.Ak²) *außen*, eigentlich Subst. masc. *Äußeres, Außen-*
seite (S. Ak²)

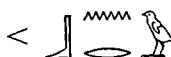
ΠΒΟΑ, ΜΠΒΟΑ (S): (M)ΠΒΑΑ (A.A₂): (M)ΠΒΑ (S.A.A₂) als Präpos. *außerhalb*;
NBVA (S): MBVA (B) als Adjektiv *äußerer*, als Adverb *außen*; NBVA- (S): ΜΠΒΑ-

¹ Vgl. FWS Anm. 526; anders Vergote, BIFAO 58, 15.

² JEA 43, 94.

(A. A₂); ΝΒΑ Ν-, ΝΒΑΛΛ^α (S): Μ(Π)ΒΑΛΕ^α (A) als Präpos. *jenseits, außen, außerhalb*; ΣΑΒΟΛ, ΣΑΝΒΟΛ, ΝΣΑ(Ν)ΒΟΛ (S. B. Ak): ΣΑΝΒΑΛ (A. F) als Präpos. (mit Ν-, selten Ε-) *außerhalb, jenseits, fort von*, als Adverb *außen*; ΨΑΒΟΛ, ΝΨΑΒΟΛ (S. B): ΨΑΒΑΛ (F): ΨΑΕΒΟΛ (B, selten S) als Präpos. *bis zum Ende von*, als Adverb *außen, von außen, nach außen, bis zum Äußersten, gänzlich*; ΖΑΒΟΛ (S): ΖΑΒΑΛ (F) als Präpos. (mit Ν-) *von her, fort von*; ΖΙΒΟΛ (S): ΖΙΒΑΛ (A. A₂, F) als Präpos. *außerhalb, außen, ausgenommen, in Gegenwart von*, als Adverb *außen, von außen, nach außen*, als Adjektiv *äußerer*
 ΕΒΟΛ (S. B): ΑΒΑΛ (A. A₂): ΕΒΑΛ (F): ΑΒΟΛ (Bod. VI) *hinaus, heraus*; ΕΒΟΛ Ν-, ΖΗ- (S) *von, durch*; ΕΒΟΛ ΖΗΤ^α (S) *entgegen*; ΕΒΟΛ ΖΙΤΗ- (S) *durch, von, von weg*; ΕΒΟΛ ΧΕ- (S. B): ΑΒΑΛ ΧΕ- (A): ΕΒΑΛ ΧΕ- (F) *weil, denn*
 ΕΒΗΛ (B. F)¹: ΝΣΑΒΗΛ (S. A₂, F): ΣΑΒΑΛ (A): ΣΑΒΑΛΕ (A₂) als Präpos. (mit Ε-) oder Konjunktion (mit Ε- oder Ν-) *außer*; ΕΒΗΛ ΧΕ- (B): ΝΣΑΒΗΛ ΧΕ (S. F) als Konjunktion *außer daß*
 Ρ(Π)ΒΟΛ, ΡΠΒΑ (S): ΡΒΑΛ (A. A₂): ΕΡΕΒΟΛ (B): ΕΛ(Π)ΒΑΛ (F) *frei werden, weggehen von, entfliehen*, mit Ε-, Ν-, ΝΤΗ-, ΖΑ-, ΖΗ-; ΚΑΒΟΛ (S): ΚΑΒΑΛ (A) *erbrechen*

Siehe auch ΒΟΛ „lösen“

<  bl (WB I 461); dem. bl (E 118). Vgl. BIFAO 58, 27

ΒΟΛ (S. A. A₂, B. F. Ak); Part. conj. ΒΑΛ-; Qualit. ΒΗΛ *lösen, auflösen, erklären, erweichen, schmelzen*; als Subst. masc. *Auflösung, Erklärung, Schwächung*; ΒΟΛ ΕΒΟΛ oft wie ΒΟΛ gebraucht, als Subst. masc. auch *Untergang, Tod*; ΡΕΦΒΟΛ (S) *Dolmetscher*; ΒΑΛΖΗΤ (S. A. B. F) *einjährig, unschuldig*

< Dem. bl: (E 120)

ΒΑΒΙΛΕ (S. A₂) fem. *Korn, Beere* (der Traube); ΒΑΒΙΛΕ ΜΠΠΕΡ (S) *Pfefferkörner* (Till Arz. 113a)

< Dem. *blbjl:t* (E 120); Ember (bei Sp) vergleicht arab. بَلْبَل „reife Frucht“ und hebr. לֵבֶלֶת „reife Gerste“

ΒΟΛΒΑ (S)²: ΒΑΛΒΑ (A₂) *ausreißen, aushöhlen, graben, bohren*; mit ΕΒΟΛ *durchlöchern, zerstückeln*; mit ΝΣΑ- *eindringen, ergründen*

< Dem. *blbl* (JEA 26, 95)

ΒΑΚΕ (A. A₂)³ fem. *Zorn*, von ΒΟΛΑΚ

ΒΑΛΚΟΥ (B) fem. *Wasserkrug*

ΒΟΛΑΚ (A. A₂): ΒΟΡΚ (F): ΒΟΝΚ (S) *zürnen*, als Subst. (F) *Zorn*; ΒΑΛΚΩ (A₂)⁴ *zornmütig*; siehe auch ΒΑΚΕ *Zorn*

ΒΑΛΛ^α (S): ΒΑΛΕ^α (A) in ΝΒΑΛΛ^α (S): Μ(Π)ΒΑΛΕ^α (A) *außer*, siehe ΒΟΛ

ΒΑΛΕ (S. A. A₂): ΒΕΛΑΛ (B): ΒΕΛΛΗ (F); fem. ΒΑΛΗ (S): ΒΕΛΛΗ (B); Plur. ΒΑΛΕΕΥ (S. A₂): ΒΑΛΕΥΕ (S): ΒΑΛΕΥΕ, ΒΑΛΕΥΕ (A): ΒΕΛΑΕΥ, ΒΕΛΛΗΥ (B): ΒΕΛΛΗΟΥ

¹ Vgl. Aegyptus 39, 221 IV 1.


² CD 37b vergleicht ΦΟΡΠΕΡ (B) „sich öffnen“.

³ Dévaud, Kemi 2, 5, vergleicht ΒΑΚΕ (A) mit *bkr.t* „Thron“ (WB I 482, 8).


⁴ Till Ms.

Übel, Unheil, Unstern (wörtl. „schlechter Stern“); $\Psi\text{P}\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ (S): $\Psi\text{H}\text{P}\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ (A) masc. *schlechter Sohn*; $\text{Z}\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ (S.F): $\text{Z}\omega\text{O}\omega$ (B) masc. *Hungersnot* (von ZH „Zeit“); $\chi\lambda\chi\omega\text{O}\omega$ (B) masc. *Bösewicht*; vgl. auch $\epsilon\text{B}\text{H}\text{H}$ *elend, unglücklich*

Fem. als Subst. *Schaden, Unheil, Übel*; $\text{P}\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ (S): $\epsilon\text{P}\omega\text{O}\omega$ (B) *schaden*


<  *bjn* (WB I 442); dem. *bjn, bn* (E 112)

ϵ ier $\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ (S.A): ier $\omega\text{O}\omega$ (B): ier $\omega\text{A}\text{H}$ (F); $\text{B}\omega\text{A}\text{-i}\epsilon$ ipe (A₂)¹ fem. *böser Blick*, als Adjektiv *neidisch*; $\text{P}\epsilon$ ier $\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ (S) *neidisch sein*; $\text{M}\text{H}\text{T}\epsilon$ ier $\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ (S) fem. *Neid*; $\text{P}\epsilon\text{P}\epsilon$ ier $\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ (S), $\text{P}\epsilon\text{P}\epsilon\text{P}\epsilon$ ier $\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ (S)² *Besprecher des bösen Blicks*; χ i(ε)ier $\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ *den bösen Blick empfangen, mißgönnen*; *preisgeben, opfern*³; vgl. auch $\text{B}\omega\text{A}\omega\text{O}\omega$ (B) bei $\text{B}\omega\text{A}$ „Auge“

<  *ir.t bjn.t* (WB I 443, 11; ZÄS 59, 150—154)


$\text{B}\text{H}\text{N}\text{I}\text{B}\epsilon$ (S) masc. *Eisen*, siehe $\text{B}\epsilon\text{N}\text{I}\text{P}\epsilon$

$\text{B}\omega\text{A}\text{K}$ (S) ein Vogel

< Ob  *bng* (WB I 464, 4)?⁴

$\text{B}\omega\text{O}\text{A}\text{K}$ (S) *zürnen*, siehe $\text{B}\omega\text{O}\text{A}\text{K}$


$\text{B}\text{H}\text{N}\text{G}$ (S.A.A₂): $\text{B}\epsilon\text{N}\text{I}$ (B): $\text{B}\text{H}\text{N}(\text{H})\text{I}$ (F); $\text{B}\text{H-}$ (S) fem. (selten masc.) *Dattelpalme, Dattel*; $\text{B}\text{H}\Psi\text{O}\omega\text{O}\omega$ (S) *getrocknete Datteln*; $\text{B}\omega\text{A}\text{ N}\text{B}\text{H}\text{N}\text{G}$ (S): $\text{B}\omega\text{I}\text{ N}\text{B}\epsilon\text{N}\text{I}$ (B) *Palmenzweig*; $\epsilon\text{B}\text{I}\omega\text{ N}\text{B}\text{H}\text{N}\text{G}$ (S) *Dattelhonig = Datteldicksaft?* (Till *Arz.* 60b); $\text{M}\text{O}\text{N}\text{B}\text{H}\text{N}\text{G}$ (S) *Dattelsaft* (lies *MOR-*); $\Psi\text{N}\text{B}\text{H}\text{N}\text{G}$, $\Psi\text{E}\text{B}\text{H}\text{N}\text{G}$, $\Psi\text{B}\text{B}\text{H}\text{N}\text{G}$, $\Psi\text{O}\text{T}\text{B}\text{H}\text{N}\text{G}$, $\text{C}\text{O}\text{T}\text{B}\text{H}\text{N}\text{G}$ (S): $\Psi\text{E}\text{N}\text{B}\epsilon\text{N}\text{I}$, $\Psi\text{E}\text{B}\epsilon\text{N}\text{I}$ (B) *Palmfasern* ($\sigma\epsilon\beta\epsilon\text{v}\text{v}\text{i}\omega\text{v}$), eigentl. „Palm-Haar“, siehe $\Psi\text{N-}$

<  *bnr.t* (WB I 462); dem. *bn.t* (E 117); vgl. *BIOR* 21, 309

$\text{B}\epsilon\text{N}\text{H}\text{H}$ (B) fem. *Türschwelle, Eingang, Pfosten, Stufe*, siehe $\text{P}\text{H}\text{H}\text{H}$


<  *bnn.t* (WB I 460, 15)

$\text{B}\epsilon\text{N}\text{I}\text{P}\epsilon$ (S.Ak): $\text{B}\omega\text{A}\text{N}\text{I}\text{P}\epsilon$ (S.A.A₂): $\text{P}\epsilon\text{N}\text{I}\text{P}\epsilon$ (S.F): $\text{P}\text{H}\text{H}\text{I}\text{P}\epsilon$, $\text{B}\text{H}\text{N}\text{I}\text{B}\epsilon$ (S): $\text{B}\epsilon\text{N}\text{I}\text{P}\text{I}$ (B.F.Ak): $\text{B}\text{H}\text{N}\text{I}\text{P}\text{I}$ (F) masc. *Eisen*⁵

<  *bj; n p.t* „Metall des Himmels“ (WB I 436, 14); dem. *bnpj* (E 117)

BHT (S): $\text{B}\epsilon\text{H}\text{T}$, $\text{B}\text{H}\text{H}\text{T}$ (F) *Wurm*, siehe QHT

$\text{B}\text{O}\text{N}\text{T}\epsilon$ (S): $\text{B}\omega\text{A}\text{N}\text{T}\epsilon$ (S.A): $\text{B}\omega\text{N}\text{T}$ (B): $\text{B}\omega\text{A}\text{T}$ (F); $\text{B}\text{H}\text{T-}$ (S): $\text{Q}\text{H}\text{T-}$ (A): $\text{Q}\epsilon\text{N}\text{T-}$ (B) fem. *Kürbis, Gurke*; $\text{B}\text{H}\text{T}\text{H}\omega\text{O}\omega\text{O}\omega$ (S) *Kürbispflanze* ($\chi\omega\lambda\omega\kappa\omega\text{v}\text{t}\eta$), siehe bei $\sigma\lambda\omega\omega$

<  *bnt* < *bnd.t* (WB I 458, 2 nach AEO II 220*)

¹ MDAIK 16, 142 Anm. 5; Mani Ps. und Hom.

² $\epsilon\Psi$ wahrscheinlich von $\omega\Psi$ „rufen“ (CD 39b). ³ 4. Kg. 16,3 *consecrare*.

⁴ Junker bei Sp 18; Vergote Mus. 292; siehe aber Dév. Mus. Nr. 53.

⁵ ZÄS 53, 51 Anm. 2.

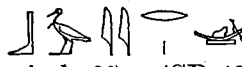
°BINAΧ (B): ΠΙΝΕΩ (F) masc. *Schüssel, Teller* (= πίναξ Stern, Gr. S. 5)

< Dem. *bnd*: (ZÄS 14, 68)?¹

ΒΑΛΠΕ (S): ΒΑΠΠ (F) *Ziege(nbock)*, siehe ΒΑΛΠΠΕ

ΒΡΑ (S): ΒΡΕ (S.A. A₂); Plur. ΒΡΗΓΕ (A₂) masc. *Korn, Same*, siehe ΕΒΡΑ

ΒΑΑΡΕ (S) fem. (?) ein Boot

<  *bjr* (WB I 465 mit fem. Artikel; LEM 156); vgl. griech. βᾶρις (CD 42a)?

ΒΕΡΙ (B): ΒΕΡ(Ε)Ι (F) *neu*, siehe ΒΡΡΕ

ΒΕΡΩ (S) in ΒΕΡΩ ΜΜΟΥΓ fem. *Strudel*, vgl. ΒΩΩΡΕ „anschwellen“

ΒΗΡ (B) *wieviel?*, siehe ΟΓΗΡ


ΒΗΡΕ (S) *neu*, siehe ΒΡΡΕ

ΒΗΡ (S.A₂.B): ΒΗΛ (S¹): ΒΙΑ, ΚΙΑ (F) masc. *Korb*², fem. ΒΗΡΕ, ΒΑΙΡΕ (S): ΒΑΙΡΙ (B);

Plur. ΒΗΡΟΥΕ (S): ΒΗΡΟΥΙ (B)

< Dem. *bjr* (E 112)


ΒΩΡΕ (S): ΚΟΡΙ, ΦΟΡΙ (B) ein Fisch: *Mugil cephalus*, vgl. Gaillard, MIFAO 51, 93

<  *br, brj* (WB I 465, 10; Dévaud, Kemi 2, 6; Edel, Weltkammer II 156); arab. بوري

ΒΩΩΡΕ (S); Qual. ΒΟΟΡΕ a) *vertreiben*; b) *anschwellen*; c) *sich anmaßend benehmen*


ΒΡΒΕ (S) ein Gefäß?³


ΒΡΒΡ (S.A₂): ΒΕΡΒΕΡ (S¹.B): ΒΑΡΒΕΡ (F)⁴; Qualit. ΒΡΒΡΕΤ (S)⁵ *aufwallen, siedend*⁶; *sprudeln* (vom Wasser), *lodern* (vom Feuer)

<  *brbr* (WB I 466), siehe aber AEO II 233*

ΒΡΒΩΡ, ΒΡΒΩΤ, ΒΡΒΩΡΕΤ u.ä. (S) in Verbindung mit ΕΙΩΡΕ als Bezeichnung einer Ackerart, siehe ΖΩΡΒΡ

ΒΕΡΒΗΡ (B) fem. *Wurfspeer* (βολίς)

< Vgl.  *brbr* „Spitze u.ä.“ (WB I 459) und dem. *brbr* „jagen“ (E 119).

Volten (Analecta Aeg. 4, 111) vergleicht  *bsb*; „Lanze“ (WB I 418)

ΒΟΡΒΡ (S): ΒΟΡΒΕΡ (B); ΒΡΒΩΡ= (A₂); Qualit. ΒΡΒΩΡ, ΒΡΒΩΡΤ (S) *niederwerfen*, siehe ΖΩΡΒΡ

ΒΡΑΙ (B): ΒΡΕΙ (F) masc. *Korn, Same*, siehe ΕΒΡΑ

ΒΑΡΗΤ, ΒΑΡΗΟΥΤ (B): ΒΑΡΙΤ (F) masc. *Ziegenbock* (χιμαρος, τράγος), vgl. ΒΑ-

ΒΩΡΚ (F) *Zorn*, siehe ΒΩΛΚ

ΒΩΡΠ (B) *senden*, siehe ΟΥΩΡΠ

¹ Nach Dév. Mus. Nr. 55.

² Vgl. auch ΒΕΕΡ (A₂) Mani Ps. 217, 21.

³ Ob ΒΡΡΕ „neu“ zu lesen? Vgl. CD 42b und Till Arz. 175 c 2.

⁴ Dév. Mus. Nr. 56.

⁵ Nach Zoega 499 Anm. 37; ob ΒΡΒΩΡΤ zu lesen?

⁶ Budge, Martyrd. 27 und 28 (Sp).


BRP (S.A.A₂): BRP (S): BPI (B): BPI(S) (F) *neu, jung*; BRP BRP (S): IP
 NBPI (B) *erneuern*, BRP (S): BRPI (B) *sich erneuern*; BRP (S): MBPI
 (B) als Adverb *erneut, kürzlich, neuerdings*; Subst. BRP (A) *Neuland*
 (Till, ZÄS 62, 117)

< Dem. brj (E 119). Als Lehnwort *mīr* im Nubischen (Stricker, Bull. School
 of Oriental Studies 10, 452)

BRP† (B) masc. *Korb*, vgl. BR?

BRP (F) masc. *Ziegenbock*, siehe BRP

BRP, BRP (S.A.B.F): BRP (S); Plur. (?) BRP (S) masc. *Erz, Messing,*
Bronze; BRP (B)BRP (S): BRP (A): BRP (B) *Messing*

<  brj *rw* (WB I 437, 21)

BRP (B) masc. *Rose*, siehe BRP

BRP(S) (S): BRP (A₂) Plur. von BRP *Korn*

BRP (B) masc. *Ziegenbock*, siehe BRP

BRP, BRP, BRP (S): BRP (B) masc. *Koriander*, vgl. BRP und
 BRP

<  pr.t-šw (WB IV 400, 16)

BRP (B) *Wagen, Karren*, siehe BRP

BRP (B) masc. *Asphalt*, siehe BRP

BRP (S): BRP (B) masc. *Proviandmeister, Fourier, Viehfütterer*¹


BRP, BRP²; Plur. BRP (S) *Kamel*, vgl. arab. ح.

BRP (A₂) masc. *Speer, Lanze*, siehe BRP


BRP (B) eine Palmen- oder Dattelart, siehe BRP

BRP (S.A₂) fem. *Blitz*, siehe BRP


BRP, BRP (S): BRP (B) fem. *Wagen*

< Sem. Lehnwort: BRP (Burchardt Nr. 482); 
mrkbt (WB II 113, 4); vgl. auch Albright, Voc. 39 VI A 4

BRP (S) ein Gefäß aus Metall

< Vgl.  *bs* (WB I 423) und dem. *bs* (E 122)


BRP (S) Gott Bes (Lemm, Cyprian S. 56)

<  *bs* (WB I 476, 8); dem. *bs* (E 122); griech. Bῆσ(ις) (ZÄS 35, 101)

BRP (S) fem. *Schöpfemer*, griech. βῆσις? (CD 44b)

BRP (S): BRP (B) *sägen*, siehe BRP


*BRP *Weißkopffente* in dem Personennamen BRP (ZÄS 60, 81; Edel, Welt-
 kammer II S. 97)

<  *bsbs* (WB I 477, 1 nach EAG § 219)

¹ Vgl. dem. brh (E 119) (De Meulenaere).

² Till Ms.

BSCNHT (S.B): BSCNAT (S): BACNHT (B); Plur. BSCNATE (S) masc. *Schmied*;
 OYBSCNHT NTE OYTOHT NEM OYBHNPI (B) χαλκεύς χαλκοῦ καὶ σιδήρου
 (Gen. 4, 22)

<  *bsn.tj* (WB I 477, 7 und AEO I 67*); dem. *bsnt(j)* (E 122)

BACNO (S.A₂): BACNO, BAC(N)HO, BACIO (S): BACHO (A) masc. *Zinn*¹

BACOP (B) masc. *Antimon*²

BOCEP (B) masc. *Ruder*, siehe OYOCP

BOCY (A₂); Qualit. BOCT (S); Part. conj. BACT- (S) *trocken sein, verdorrt sein*

BTO (S): BTA (F) fem. *vier*, siehe CTOCY

BAT- (F); BAT- (A₂); Part. conj. BAT- (S), siehe CTOTE *abwischen*

BATE (A.A₂): BAT (F) fem. *Abscheu*, siehe BOTG

BHT (S.B.F) masc. und fem. *Palmenblatt*; BAHHT (B) *Palmenzweig*; BHTZATE (S)
Palmenwedel; YBNHT (B) *Palmenfasern* („Palmen-Haar“?)³

< Die Ableitung von *wl* (WB I 399, 6; Loret, Recueil 16, 98) ist von Dévaud, Mus. Nr. 61 bezweifelt

BHT (S.B) fem. *Rippe*; BHTCIP (S) fem. *Seitenrippe*; vgl. das folgende Wort?


< Dév. Mus. Nr. 62 vergleicht Somali *fed* „Seite“

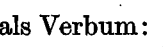
BIT (F) masc. *Seite, Rand* (CD XVIb), vgl. BHT „Rippe“?

BITG (S): BIT (B) *auflösen, zerfallen*, siehe OYOTE

BOTE (S): BATE (A.A₂): BOT (B): BAT (F): BOWOTE (S) fem. (S vereinzelt masc.)
Abscheu, Greuel, Frevél, Verbrechen; XIBOTE (S) *verabscheuen, sich ekeln*;
 PBOYE, O NBOTE (S): OI MBOY (B) *verabscheut werden* (βδελύσσεσθαι); LABOY
 (B) *Sodomit*

BOWE (S.A): CTOTE (S): BOT (B); BET-, BOT- (S); Qualit. BHT (S.A) *verabscheuen, hassen* (ἀναδηματίζειν); *besudeln*; siehe auch COWG (A)

<  *btzw* (WB I 483); dem. *btw* (E 126);

als Verbum:  *btz* (WB I 484, 12); dem. *btj* (E 126)


BOT (B) masc. *Gemüse*, siehe OYOTE

BOT- (S); BOT- (B) siehe OYOWOTE *senden, trennen*

BOT (B) *frisch sein*, siehe OYOT

BOWE (S.A₂): BOTE (S.A): BOT (F) siehe CTOTE *abwischen, zerstören*

BOWE (S): BOW, BOT (B) masc. *Spelt, Weizen, Emmer, Durra* (δλυρα)

<  *bd.t* (WB I 486); dem. *bt* (E 126)

BOWE (S) *Schweiß*, siehe CTOTE

BETBET (B) fem. eine Gemüsepflanze, vgl. OYOTORET


BOTBET (B) masc. *Grün(kraut)*, siehe OYOTORET

¹ ZÄS 53, 51 Anm. 2.

² Harris S. 174 und 179.

³ Zoega 72, 36; Guimet XVII 14 = arab. ليف ib. 350; vgl. YBNHNE bei YN-.

βα2, ρα2 (S) masc. *Penis* (Till Arz. O 1; Krause-Labib 258)

<  b:ḥ (WB I 419); vgl. arab. بوح

βα2 (B) fem. (?) *Oase*, siehe ορα2ε

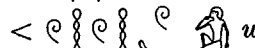
βε2- (S): βα2- (B); Qualit. βη2 (S); siehe ορω2 legen

βε2ι (B) masc. *Feile*

βορ2ε (S): βο2ι (B) masc. *Fischer*, siehe ορω2ε

βορ2ε, ρορ2ε¹ (S): βω2ε (S.A): βορ2ι (B); Plur. βα2ορ2ε (Bod. VI) masc.
*Augenlid, Wimper*²

βε2βε2 (B) masc. *Gebell*, vgl. ορα2βε2ι

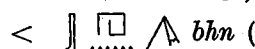
<  wḥwḥ (WB I 351); arab. ووح „Beller“ (Acta Or. 15, 3)

βε2ωλ (S): βεα2ωλ, βερ2ωλ, βεαωλ³ (B): βορ2ωλ (F) fem. *Dattelpalme* (S);
unreife Dattel (بالح); vgl. dazu Dév. Mus. Nr. 59 und Stricker, Acta Or.
15, 19

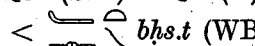
βα2μι (B) fem. *Stockwerk*, siehe ορα2με bei ορω2μ

βω2εμ (B) *wiederholen*; als Subst. masc. *Lied, Melodie*⁴, siehe ορω2μ

*βω2ν; βε2ν- (S): ορω2ν- (B) *bedecken*; Qualit. βα2ν (S): βα2νε (A) *schattig*;
als Subst. βω2ν, βα2ν (S) masc. *Baldachin, Zelt*

<  bhn (WB I 467, 10; FWS Anm. 164)

βα2ρε (S.A): βα2ρι (B): βε2ρι (F) fem. *Kalb* (δάμαλις)

<  bhs.t (WB I 469, 11); dem. bḥs (E 121 fem.)

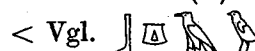
βα2χ (F) siehe ρω2ε *springen*

βα2χι (B) *Schlag*, siehe ορα2ε

βη2χ, βε2χι (B) masc. *Falke*, siehe βη2

βι2χ (B) masc. *Knochen* (als Würfel)

βι2χι (B): βι2ε (A₂)⁵; βε2τ⁵ (A₂)⁵ *Schiffbruch erleiden, scheitern, sinken*; als
Subst. βι2χι (B) masc. *Krümmung, Wendung*, siehe auch βρ2χι

< Vgl.  bgz.w (WB I 482); dem. bkj (E 125)

βω2χ (B) siehe ορω2ε *abschneiden* und βω2ν *lösen*

*βο2χβε2χ (B) siehe ορω2ορ2ε2 *zerbrechen*

°βα2χινι (B) masc. *Glas*, siehe αβασηειν


βε2χην, βε2χην (B) *Galgant, Blumenbinse* (βούτομος)

< Nach Dév. Mus. Nr. 68 Lehnwort aus hebr. פֶּשֶׁת (?)

βη2, β(ε)2 (S): βη2χ, βε2χι (B): βη2, βι2 (F): *βε2 (Ak) masc. *Falke*, vgl.

Βαλήθ (Recueil 22, 162); ψλωμβη2χ (B) masc. *Sturzpelikan* (Lev. 11, 17:

hebr. פֶּשֶׁת, griech. καταρράκτης)

<  bjk (WB I 444); dem. bk (E 123); Bedaue *wēke*

¹ Krause-Labib 258.

² Till Arz. D 1—5.

³ Stern, Gr. § 164.

⁴ Mallon Glossar S. 155.

⁵ Mani Ps. 165, 18; Fecht, Orientalia 24, 291 (CD XXIIIb zu 540b).

βηθ (S) Qualit.; βαθ- (F); βαθ- (St. A₂. F) von ρωσθ *springen, ausreißen*
 βισθ (A₂) *sinken*, siehe βισι
 βωσθ (S. A. A₂) *springen, ausreißen*, siehe ρωσθ
 βωσθ (S. A₂); Qualit. βασθ (A₂) (*auf*)*springen, sich empören*; als Subst. βωσθ (S):
 βασθ (St. A₂. F); βωσθ (A₂) *Sprung, Tanz, Empörung*; siehe bei ρωσθ;
 vgl. βεζε und βωτθ

Γ

Γ (B, selten S) als Ziffer (auch Ὶ): 3; Ὶ oder Γ, : 3000

Δ

Δ (B. F, selten S) als Ziffer: 4

ε

ε (B. F, selten S) als Ziffer: 5

ε- (S. B. F): α- (A. A₂. Ak); ερθ- (S. B): ελα- (F): αρθ- (A. A₂. Ak): αρθ- (Bod. VI)
 a) *zu, in, an, nach, hinein in, gegen, bis*; b) *in betreff, in bezug auf; zum Zwecke von, wegen*; c) nach Begriffen des Trennens: (frei) *von, (retten) vor*,
 distributiv: *je*; d) zur Steigerung: *mehr als*; e) *zu Lasten von*: πετεροϋ
was jemand schuldet; f) Anknüpfung des Objekts (CD 52a II); g) als
 Konjunktion: *und* (S. B) (CD 52a III)

< ε r < ε ῖr, spät ε ῖ (WB II 386); dem. r, ῖw (E 236)

ε- (S. A₂): α- (A. B. F) Präfix des Präsens II vor pron. Subjekt¹; vgl. ερε-

< ε ῖw (WB I 43); zum Ansatz von ε ῖr siehe bei α- (A. B. F)

ε-, ε (S. A. A₂. B. F. Ak²) Präfix der Zustandsformen (Umstandssätze)

< ε ῖw (WB I 43); dem. ῖw (E 19)

ε- (A. A₂. Ak) Präformativ des Imperativs, siehe α-

ε- (S. B) Relativpartikel: vor dem Imperfektum (St § 473); vor dem Aorist
 (St § 474; Pol. Ét. S. 96); vor Nominalsatz (Till D § 353)³

< ε ῖ (St § 473; Pol. Ét. § 32); dem. ῖ (Spiegelberg, Dem. Gr. § 549)

ε- (S. A₂. B) Präfix des Aorists II (Till D § 251)

¹ ε- (Bod. VI) auch nominal.

² JEA 43, 94.

³ Vgl. CD 52b und Till D § 347.


ε (A.F) Qualit. von εipe tun

εα (S) Präfix des Perf. II bei Schenute (St § 341), vgl. αα- (F) und ντα-
εα (B) masc. *Tal*, siehe εια

εε (A.A₂) siehe εipe tun

εω (S.B): *εο (Ak) siehe ειω *Esel*


εβη (S.B): εβι (A.B): εβει (A): εββε (F) a) *Verfinsterung, Entrückung, Verwirrung* o. ä. in μετεβη (B) fem. *Staunen* (ἐκστασις)¹; μητεββε (F)² fem. *Verfinsterung, Blindheit*

<  bj:jt (WB I 440, 3; K-B 71)³


b) *Dunkelheit*, in ρεβη (S): ερεβι (B): ρεβι (A) *sich verdunkeln*; vgl. zibe?
< Dem. *sb.t* „Verfinsterung“ (E 3)

εβο (B.A₂): εβω (S.A): εβοο (A) *stumm*, siehe μπο

εβιω (S.B.F): εβιογ, ββιογ (A): εβιω (S)⁴: βιω (A₂)⁵; εβιε- (S); Plur. εβιοογε
(S)⁶ masc. *Honig*; εβ(ε)ιεζοογτ (S) *wilder Honig*



<  bj:jt (b'jd'jt > 'bjō) (WB I 434); dem. *ibj* (E 26 masc.); vgl.
Bedauye wiju „Biene“ (Zyklarz 58)

εβιτ (S): εβειτ (S⁷); Plur. εβιατε (S)⁸: εβειγτι (S⁷) masc. *Imker, Honighändler*

<  bj(j).tj (WB I 434); dem. *ibj.tj* (E 27)

εβιακ (B) Plur. von βωκ *Diener*

εβιη (S.A.B.F): ζεβιη (A): βιη (A₂) *elend, arm, unglücklich*, vgl. βωων

<  bjn (WB I 442; K-B 71); dem. *bjn* (E 112); hebr. , wahr-
scheinlich Rückentlehnung aus dem Semitischen (Calice Nr. 590)

*εβωκ (Ak) masc. *Rabe*, siehe αβωκ

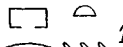
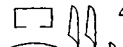

εβηλ (ε-) (B.F) *außer*, siehe βολ

εβολ (S.B): εβαλ (F) *heraus*, siehe βολ

εβαν (Bod. VI) *zornig sein*, siehe μβον

εβεν (B) siehe αβεβεν *Beschwörer*

εβρα, εβρι, βρα, εβρα⁷ (S): βρε (S.A.A₂): βραι, μβραγ, εφραι, εμραι (B): βρεει (F);
βρε-, βρι- (S); Plur. εβρηγε, βρη(η)γε (S): βρηγε (A₂) masc. *Korn, Same*,
Getreide; εβρασωγε (fem.) *Saatkorn*; vgl. εβρευνγ

<  pr.t⁸ bzw.  pr:jt (WBI 530); dem. *pr* (E 135 masc.);
hebr. 

εβρεzi (B) siehe αμρηζε *Asphalt* bzw. μβρεzi *Wagen*

¹ CD 52b denkt an eine Vermischung mit σκότωσις „Verfinsterung, Schwindel“.

² CD XVIIb zu 52b.

³ Vgl. auch die Variante εβιη (B) bei Dév. Mus. Nr. 72, wo die Wörter getrennt werden.

⁴ Till Arz. 60a.

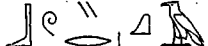
⁵ Auch Bod. VI neben βιε-.

⁶ Till Ms.

⁷ Till Arz. 81.

⁸ Sethe, Dem. Bürgschaftsurkunden S. 216.


°ЕВРНОЕ (S.A): ВВРНОЕ (S.A₂¹): ВВРНОЕ (A₂)¹: ВРНОЕ (S.A₂): ЕВРНОЕ (S):
 ЕВРНХ (B): ЕВРНХ (F): ЗВРНОЕ (A): Т(Е)РВНО (F.S) fem. *Blitz*; СЕТЕВРНХ
 (B) masc. *Blitzstrahl*; ЗІВРНХ (B) *blitzen* (mit ЕВОΛ)

< Vgl.  *brk* (WB I 466,7) und Albright, Voc. 39 VI A 2;
 hebr. פֶּרַק

ЕЕВТ (S) masc. *Osten*, siehe ЕІЕВТ

ЕВІТ (S): ЕВЕІТ (S¹) masc. *Imker*, siehe bei ЕВІΩ

ЕВОТ (S): ЕВАТ (A.A₂.F.Ak²): АВОТ (B): АВАТ (F); Plur. ЕВАТЕ (S): ЕВТЕ
 (S.A₂³): ЕВНТ, АВНТ (B): АВАТИ (F) masc. *Monat*; ΠΙΚΟΥΧΙ ΝΑΒΟТ (B) „der
 kleine Monat“ = *die 5 Schalltage* (des ägyptischen Jahres); ОУЕВОТ
 ΝΕΟΥΟУ (S): ОУАВОТ ΝΕΟΥΟУ (B) „ein Monat an Tagen“⁴; ЗРЕВОТ (S): ЗРА
 АВОТ (B) *allmonatlich*⁵

<  *šbd* (WB I 65); dem. *šbt* (E 27)

ЕВΩΟΥ (B): ЕВООУЕ (S²) Plur. von ЕВО *stumm*, siehe ΜΠΟ

(Е)ВУЕ (S.A₂): ЕВУИ, ЕПУИ (B) fem. *Vergeßlichkeit, Schlaf, Vernachlässigung,*
*Erkenntnisunfähigkeit*⁶, von ΩВУ

ЕВОУИ (B) *Skorpion* (?), vgl. ОУООУЕ? Nach Crum (CD 741a) Plur. von ЗУΩ
Schlange (lies ΝΕЗВОУИ)

ЕІ (F): ЕЕІ (A₂) siehe ЕІЕ *tun*

ЕІ (F): ЕІЕ (A) Qualit. von ЕІЕ *tun*

ЕЕІЕ (S): ЕІ (S.A₂) *wahrlich*, siehe ЕІЕ


ЕЕІΩ (S) *Esel*, siehe ЕІΩ

ЕЕІВЕ (S): ЕІЕВТ (B) masc. *Osten*, siehe ЕІЕВТ

°ЕЕІΟΥА (S.A) *Hirsch*, siehe ЕІΟΥА

ЕІТ (F): Е(Е)ІТ (A₂) (vor 3. Plur. -ОУ Till D § 204) siehe ЕІЕ *tun*

ЕКІВЕ, КІВЕ (S): К(Е)ІВЕ (A): КІЦИ (B): ЕКІБИ (F) fem. *weibl. Brust, Brust-*
warze, von КΩВ „*falten*“ (Vergote, BIFAO 61, 73); siehe auch
 ΠΕΚІВЕ (S)

<  *ksb.t* (WB V 11)

ЕКІА (A₂) *betreffs* (Allberry, JEA 25, 170)

ЕКІА† (A₂) Plur. zu КІТЕ *Doppeldrache*

ЕКЛОИ (B) fem. *Krug*, siehe КЕΛΩΛ

ЕХЕН- (Ak) Präposition, siehe ЕЗ(Е)Н-

ЕКΩТ (S.A₂.B.F); Plur. ЕКОТЕ, ЕКАТОУ (S): ЕКАТЕ (S.A₂): ЕКО† (B) masc.
Baumeister, siehe КΩТ „*bauen*“

ЕЛ- (F) stat. constr. von ІАІ *tun*, siehe ЕІЕ

ЕЛ- (B) stat. constr. von ΩИ *halten, nehmen, aufheben*, siehe ΩΛ

¹ Till Ms.

² JEA 43, 94.

³ Till Ms.

⁴ ZÄS 58, 158.

⁵ Etymol. Nr. 14.

⁶ Krause-Labib 258.

⁸ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

ελ- (B) siehe ελοολε *Weintraube*

ελ (F) masc. *Kiesel*, siehe αλ

ελα- (F) siehe Präposition ε-


ελε- (F) Prefix des Umstandssatzes bzw. des Futurs III, siehe ερε-

ελοτ (A) fem. *Augapfel*, siehe αλω

ελω (S.A₂) fem. *Strick, Schlinge*, siehe αλω

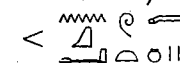
ελω- (F) *bei, zu*, siehe ερη-

ελοισ (S) masc. *Hirte* (CD XVIb zu 55b)

<  | *imj-rz-ih.w* „Vorsteher der Rinderherde“ (FWS § 70); dem. *mr-ih* (E 166)

ελοτ (F) *Sichel*, siehe ζακοτ

ελω (S): εακο (S.B): εακοτ, αακοτ (B): ακοτ (A) masc. *Sykomorenfeige* (συκώμινον)¹; εακο ηνομ (S) *Gallapfel* der Eiche bzw. Tamariske (Till *Arz.* 40)

<  *nk.wt* (Drogen-WB S. 317); dem. *ihw* (E 8)

ελακ (A₂)² *höre auf!* Imperativ von αο, siehe αλοκ

εακ, εαζ (B) fem. *Winkel, Ecke*, siehe οακ

εαα (B) *glänzen*, als Subst. masc. *Glanz*, siehe ειαα

ελοολε³ (S): ελααλε (A): ελαλε (A₂): αλοοι (B): αλα(α)οι, ελααοι, ιαοοι (F);

ελα-, λα-, ια- (S): ελαα- (A): λαλα-, λα-, ελ- (B): λε- (F) masc. *Wein-*

traube; ελααωτοωτοτ, (ε)λααωτοωτοε (S): εαωωτοτ, ααωωτοτ (B) *Rosine*


(„trockne Traube“); ελααμχ (S): ελααμχ (A) *saure Traube, Herling*;

ελαακημε (S): λααεχμη (B): λακμη (F) *Narbe, Beule, Schwiele* („ägypti-

sche Traube“); βονελοολε (S): βονελοοοι (B) fem. *Weinstock*; μανελοολε,

ειεελοολε (S): μαναλοοοι, ιααλοοοι (B) masc. *Weinberg*; ψενελοολε (S):

ψεναλοοοι (B) *Weinranke* (κληματις)

<  *isrr.t* (> *j~lsl~t*) (WB I 32; Till § 69) bzw. *isrrj.t* (*j~slsl~t*) (EAG § 130); vgl. ZÄS 59, 71; dem. *ihj* (E 7)

ελωα ααη- (A₂) *herfallen über* (Till Ms), vgl. ελαατ und αλωα

°ελαηε (S) *Spott*, siehe λαηε

ελαητ (F) *versprechen*, siehe ερητ

ελαατ (A₂) *Qualit. erregt sein, bestrebt sein, ersehnen*; vgl. ελωα und αλωα

εαμη (F) *harnen*, siehe μη

εαεν- (F) *neben, bei, zu*, siehe ερη-

εαηη(η)ι (F) masc. *Tempel*, siehe ηηε

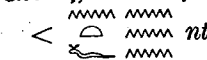
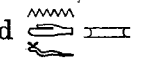
εαετ- (F) *hin zu*, siehe ερατ-

°εαταβ, εαταα (F) masc. *Scheffel, Artabe*, siehe ητοβ

¹ Vgl. Keimer, *Acta Or.* 6, 288; BIFAO 28, 65. ² Till D § 232 (Mani Ps. 164, 23).

³ ελοολε (Bod. VI) neben weiteren Constructus-Formen.

εατοα, εατοα¹ (B) *ausspeien* (CD 453a εα-τοα)

<  *ntf* (WB II 356; FWS S. 230 zu § 428 Anm. 598) und  *ndf* (Ätymol. Nr. 11); vgl. arab. *تل*

< Zu εατοατ vgl.  *ndfdj* (WB II 368, 13)

εαοοτε (S) Plur. *Bänder*, siehe αλω

εαοατ (F) *heiter sein*, siehe οτοτ

εαωωτοτ (B) *Rosine*, siehe ελοολε

ελοοε (S) fem. *Bdellium*, siehe αλοοε

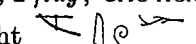
εατοβ (B.Ak): εατοπ (B) masc. *Dampf, Rauch*, siehe ατοβ

εαηη (S): εαηη (B) *brüllen*, siehe αηη

εαηε (B) *schnauben*, siehe αηε

εατοω (S)²: εατοω (B) masc. *Reiher*

εμε (S.A.A₂): αμε, αμη (B) fem. *Hacke, Pflug*; εμε ηκρη (A) *Pflug* (ἀροτρον)

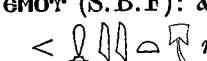
< Dévaud (Recueil 39, 156) vergleicht  *mrj.t* (*imj.t*); ähnlich

Sethe bei Sp 4; Crum (JEA 8, 117 und CD 55b) vergleicht griech. *ἄμη*

εμη (S) fem. *Vollendung, Vollkommenheit* (συντέλεια); ob αμη zu lesen (CD 55b)?

εμη (B.Ak) *wissen*, siehe ειμε

εμοτ (S.B.F): αμοτ (S); Plur. εμοοτε (S): εμοοτοι (B)³ fem. *Katze*

<  *mjt* > *imj.t* (WB II 42); dem. *mj, imj* (E 151 masc. und fem.)

εμοτ (Ak) *komme!*, siehe αμοτ

εμοκ (B) *schwanger sein*, siehe βοκ

εμοω (B)⁴ fem. *Hafen*, siehe ηω

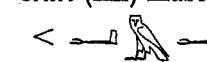
εμοε (B)⁴ masc. *Most*, siehe ηε

εμοεε (B) *Wagen*, siehe ηεεε

εμοα (B): εμοα (F) *betrübt sein*, siehe ηαα

εμαα (B) *streiten, kämpfen*, siehe ηαα

*εμη (Ak) masc. *Spitzmaus*, vgl. αμη

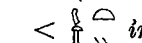
<  *emmw* (Dév. Mus. Nr. 82; Drogen-WB S. 95 „Art

Ratte oder Maus“; de Wit, ZÄS 88, 74 „Ichneumon“); dem. *em* (E 61)

εμηη (S.B): εμηη (F) *wahrlich, denn*; bzw. *nein, sonst, oder*, siehe ημηη

εμηηηη (F) *nicht haben*, siehe bei ημηηηη

εμηη (S.A.F): εμηηε, εμηηε (S): εμηηε (B) masc. *Westen*; siehe auch αμηηε

<  *imn.tj* (WB I 86, 18); dem. *imn.tj* (E 31); sem. *jmn*

εμηηε (A.A₂) masc. *Untervelt, Jenseits*, siehe αμηηε; siehe auch εμηηε

εμηη (S) *stumm*, siehe ηηη

εμηηω (S)⁴ fem. *Hafen*, siehe ηηω

εμηηηη (S.B.F): εμηηηη (F) *würdig sein*, siehe ηηηηηη

¹ Dév. Mus. Nr. 80 Anm. 1. ² Sp 301 trennt Artikel ηε vor Doppelkonsonanz ατοωβ (S).

³ Dév. Mus. Nr. 81. ⁴ Zum Übergangslaut B bzw. π siehe Hintze, *Z. für Phonetik* 3, 48.

EMPH (Ak) fem. *Träne*, siehe bei PIME


EMHPE (S.A₂): AMHPI (B) fem. *Überschwemmung* (πλήμμυρα); vgl. ägypt.-arab.
 ٤٠٠٠ (Spiegelberg, Z. f. Semitistik 4, 61)

EMPAI (B) masc. *Korn*, siehe EBPÄ

EMPEZI (B) masc. *Asphalt*, siehe AMPHZE

EMCE (S): EMCI (B) *Untertauchen*, siehe WMC

EMICE (S): *EMIC (Ak.): AMICI (B) masc. *Dill* (ἀνηθον)

<  *im's.t* (WB I 88, 9; Loret, Recueil 7, 106ff.); dem. *mjs*
 (Dem. Ostr. Straßburg 1617 nach Sp 5)

EMCOWE (S): EMCOWI (B) fem. *Nadel*, siehe *MCOWE

EMECIE (Ak) *geboren*, siehe MICE und ENG § 368 Anm. 1

EMCAZ (B) masc. *Krokodil*, siehe MCAZ

EMEO (B): EMTA (F) masc. *Gegenwart*, siehe MTO

EMTΩ (S): EMΘΩ (B) fem. *Meerestiefe*, siehe MTO

EMATE (S): (E)MAT (F): AMATE (S^a): MMATE (S) *sehr, viel*

< Nach Dév. Mus. Nr. 83 von ATO „Menge“?

EMATE (S) *nur*, siehe MMATE


EMIT (B) masc. *Sellerie, Petersilie*, siehe MIT

EMTOK (S) masc. *Ofen*, siehe INTOK

EMTON (S.B): EMTAN (F) *ruhig sein*, siehe MTON

EMAT (S.B) *dorthin*, siehe MAT

EMAYO (S): EMAYO, MMAYO (B): EMAYA (S^f.F) *sehr, viel*; zur Verstärkung
 doppelt gesetzt EMAYO EMAYO (S) (Ezech. 9, 9)

< Vgl.  *m šš* (WB IV 542); dem. *m šš* (E 520)? Nach Dév. Mus.
 Nr. 84 von AYAI „Menge“?

EMHY (S): AMHY (B) masc. *Amboss*


EMEYHI (E) (F) als Konjunktion *außer*; vgl. MEYE

<  *iw bw rh-j* (Sp 25)?

EMYIP (S.B) Name des 6. Monats, siehe MYIP

EMYU (B) masc. *Rache*, siehe MYU

EMEYOG (S) ein Nilfisch (ἀβραμύς)

<  *im'sk*: (WB I 88 nach Dévaud, Kemi 2, 6)

EMEZI (F): EMAZTE (A.A₂) *ergreifen*, siehe AMAZE

EMZIT (S.B.F) masc. *Norden*, siehe MZIT

EMZAT (B): EMZOT (F) masc. *Grab*, siehe MZAT

°EMXΩA (S.B) masc. *Zwiebel*, siehe MXΩA




EMXN2 (S) masc. *Augenbraue*, siehe EN2

EN (B): *EN, *EN (Ak) masc. *Affe*, siehe HN







EN (A.A₂.F) Negation, siehe AN

EN- (S.B.F); EN= (B) siehe ENG *bringen*

ENG, EN (S): AN (B): NE (S.A.A₂): N- (A)¹ Fragepartikel

<  in bzw.   in-*iw* (WB I 89); dem. *in* (E 32)

ENG- (S.A.A₂.B.F): NE-, NA- (A)² Präfix des Imperfekts (Umstandssatz) als Einleitung des Irrealis (Till D § 342; St § 486; CD 56b)

<    *iw wn* (Till, ZÄS 69, 113 Bsp. 7); vgl. aber auch dem. *in* „wenn“ (E 32) zur Einleitung der unerfüllten Bedingung, das von  *in* (Volten, Amaz. 89) bzw.   *in-*iw** (Junker, Pap. Lonsdorfer I S. 19 Anm. 4) abgeleitet wird; siehe Spiegelberg, Dem. Gr. § 496—497

ENG- (S) siehe *ONE Stein*

ENG- (A.A₂): ENA= (Bod. VI) in *peNE gefallen*, siehe *ANA=*

ENO (A): ENER (A₂) siehe! Imperativ von *NAr*, siehe *ANAr*

ENAI; ENI-³ (Ak); ENI= (A₂) Imperativ von *GINE bringen*, siehe *ANI-*

ENXAI (B) masc. *Ding, Sache*, siehe *NKA*

ENKOKI (B) masc. *Ringfinger*, siehe *ANKO(r)KI*

ENKOTK (S): ENKOT (B): ENKAT, ENKATK (F) *schlafen, ruhen, sterben*, siehe *NKOTK*


ENIM (S.A₂): ENGIME (S)⁴ *losen, das Los werfen*, mit *e-* über; siehe auch bei *NIM* „wer“

ENQYNG, ENr (S): ENOrK (B) eine Pflanze (*κονύζη*)

<   *innk* bzw.   *ink* (Drogen-WB S. 40); dem. *nk* (E 6)

ENT= (F) siehe *GINE bringen*

ENT- (S.A₂) Relativpartikel vor Perf. I (Till D § 347; St § 472), vgl. *ET-* und *NT-*

<  *ntj* (WB II 351); dem. *ntj* (E 231)

ENTOK, (E)MTOK (S) masc. *Ofen*, siehe *INTOK*

ENTHP (S) Plur. *Götter*; *ENTOPi (B) fem. *Göttin*, siehe *NOTTE*

ENTAZ- (A₂) Relativpräfix im Perf. I, siehe *AZA-*



ENTHO (S.F): ENTHX (B) masc. *Pflanze*, siehe *NTHO*

ENOYOI (B) masc. *Lauf, Gang, Ansturm*, siehe *OROGI*


ENYOT (S.B) *hart sein*, siehe *NYOT*

ENYAYI (B) Qualit. von *CIY6 bitter sein*; als Subst. masc. *Bitterkeit*

ENZ, NZ (S.A) *Augenbraue*; (E)MXNZ (S): MEXENZ, MANXENZ (B) masc. *Augenbraue*; vgl. *NOZ* (B) *Augenlider*

<   *inhw* (WB I 99); dem. *inh* (E 35)

ENGZ (S.B.F): ENHZ6 (S): ANHZ6 (A.A₂): NZ6 (Ak)⁵ masc. *Ewigkeit*; als Adverb: *ewiglich*, im negierten Satz: *niemals*; YAGNEZ (S.B.F): (N)YAAANHZE (A) *bis in Ewigkeit*; YAGNEZ NENEZ (S): YAGNEZ NTEIENEZ (B): NYAAANHZE (bzw. YANIANHZE) NANHZE (A) *bis in alle Ewigkeit*

< Vgl.    *nhh* (WB II 299); dem. *nhh* (E 224)⁶

¹ Vor *a* (z.B. *NA* statt *NEA*), siehe Till D § 321. ² Till D § 342 und ZÄS 62, 117.

³ ENI- auch Bod. VI 32, 12. ⁴ Boh. entspricht *ἦ-ἰπ*. ⁵ JEA 43, 95.

⁶ Vergote, Phon. 95, und St § 62, 2: **enḥēh*; anders FWS S. 222 zu § 66: *r nhh*.


ENZOYR (B) *erschrecken, zittern*, siehe NZOYR

ENZOY (B): ENZAT (F) *aufrichtig sein*, Qualit. von NAZTE

EP (A₂) masc. *Gericht, Gesetz*, siehe ZAP

EP- (S) siehe EIOPE *Arbeit*

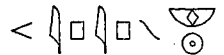
EPΩ (S) fem. *Riegel(?)*¹

< Vgl.  *psj.t* (WB I 497, 15 nach Dév. Ét. 57)

EPHNOY (B) *falsch, eitel*, siehe EPRA

EPMAXE (B) *weil*, von MA „Ort“

EPHΠ (S.B): EPHΦ, EPHIΦ (S) Name des 11. Monats

<  *ipip* (WB I 69, 4); griech. Ἐπειφ, arab. ايب

EPRA, PPA² (S): (E)PHNOY (B)³ *falsch, eitel, nichtig, leer*; als Subst. Plur. *Nichtigkeit, Täuschung, Leere*; als Adverb: *vergeblich*; ZENZHTE NEPPA (S) *eitle Werke*; ZANSAHI MΦHNOY (B) *Lügen* Ezech. 13, 19 (μάταια ἀποφθέγματα)

< Vielleicht in E-Π-ΛΑ „zum Falschen“ zu zerlegen (Sp 27 Anm. 6). Zweifel an dem Vergleich mit *pr.t* (WB I 531, 7) bei Dév. Mus. Nr. 88

EPRAI (B) masc. *Korn, Same*, siehe EBPA


EPIC (S.B) fem. *Zahl*, siehe APIC

EPAT (A₂) masc. *Becher*, siehe AΠOT

EPΩT, AΦΩT (B) masc. und fem. *Krokodil* (تساح)⁴


< Vgl. *εφώθ (ZÄS 62, 37) und Dév. Mus. Nr. 99

*EPYΦ (Ak) *Mistkäfer(?)* (Dem. Mag. Pap. 109 Nr. 16)

< Vgl.  *pszj* (WB I 181, 18) und JEA 20, 187

EPYI (B) fem. *Vergeßlichkeit*, siehe EBYΦE

EP- (S.A₂.B.⁵Ak) Relativpräfix des Perfekts (Till D § 351; WZKM 57, 78ff. Nr. 2)

<  *i.ir* (ENG § 378)

EP- (S.B.Ak) siehe EIPÉ *tun*

EPÉ- (S.A₂): APÉ- (B.A): AΛÉ- (F): A- (A): E- (Bod. VI) Präfix des Präs. II vor nominalem Subjekt⁶; vgl. A= (A.B.F): E= (S.A₂)

EPÉ- (S.A.A₂.B): EΛÉ- (F): E- (A.A₂.Ak?) Präfix des Umstandssatzes (Gleichzeitigkeit) vor nominalem Subjekt (Till D § 274)⁶

EPÉ- (S.B): EΛÉ- (F): EPÉ — A (A₂): A — A (A) Präfix des Futurs III; vgl. dazu Till D § 253; St § 326; ENG § 559 sowie Gardiner, JEA 16, 220 und 32, 101; siehe auch A-, AP-, A= (Ak)

¹ Vgl. Crum, ZÄS 36, 146, wo *ipj.t* (WB I 67, 12) verglichen wurde.
















² Jes. 59, 4 nach Ciasca, *Fragmenta* II 245, und Amélineau, *Recueil* 9, 127.

³ CD 63a als eigenes Wort aufgenommen.

⁴ Nach Kircher 171 eine „Nilschildkröte“ (جسة). ⁵ Pap. Bodmer III (Johannes).




⁶ Zur Abgrenzung von EPÉ als Umstandssatz gegenüber EPÉ als Präsens II siehe Edgerton, JAOS 55, 261.

⁷ Dem. Mag. Pap. 118 Nr. 121 (Glosse).

- <   *i.ir* (WB I 112) neben  *iw* (WB I 43), siehe ENG § 556 und Till § 303 (Analogieformen) sowie die Hinweise unter ε: e; vgl. auch die *iw-ir* geschriebenen Formen im Demotischen (E 19)
- ερε- (S.A₂): αρε- (B.A): αλ(ε)- (F) 2. Pers. sg. fem. des Präs. II
 ερε- (S.B): ερα- (A₂): αρα- (A): ελε- (F) 2. Pers. sg. fem. des Futurs III¹
 ερι (B) masc. *Brot* (ἄρτος)²
 <    *irj.t* (WB I 114, 19)
 ερι- (A.A₂) Imperativ von ερε *tun*, siehe αρι-
 ερο- (S.B) siehe Präposition ε-
 ερο (S.Ak): ερα (F) masc. *König*; ερω (S) fem. *Königin*, siehe προ
 ερω- (S.B) siehe Präposition ερι-
 ερβε (S): ερβι (B) fem. *Hürde*, siehe ρβε
 °ερνβ (S.B.F) masc. *Pfand*, siehe αρνβ
 ερντ (S) in ορϣτην νερντ Name eines Kleidungsstückes: *Panzerhemd?* (μανδύτη) (Sp 301), auch ρντ, ρϣτ (S) (CD 291 b)
 ερμη (B); Plur. ερμωοι (B): ερμοοι (Ak) fem. *Träne*, siehe bei ριμε
 °ερμαν (B) masc. *Granatapfel*, siehe ϣρμαν
 ερι- (S): ερεν- (B): αρι- (A.A₂): ελεν- (F): ερω- (S.B): αρω- (A.A₂): ελω- (F) Präposition: *bei, zu, neben*; von ρο „Mund“
 <   *r r: n* bzw.   *r r: n* (WB II 391, 12); dem. *r r: n* (E 240)
 *ερι (Ak); (ε)ρι- (S) *Wein*, siehe ηρι
 εριω (S.F) *Zweig?* (CD 298 b)
 ερινει (F): εριφει (B); Plur. εριφοι (B) masc. *Tempel*, siehe ριφει
 εριρα (F): εριρο (S¹); Plur. εριρωοι (S.F) masc. *König*, siehe προ
 εριρω (S.F); Plur. εριροοι (S): εριρωοι (B) fem. *Hürde*, siehe ρωοι
 εριτω (S.B) fem. *Spanne*, siehe ρτω
 εριτ- (S.B): αριτ- (A.A₂): ελετ- (F): αρατ- (Bod. VI) *hin zu*, von ρατ- „Fuß“
 < Vgl.    *r rd.wj* (WB II 461); dem. *r rt* (E 258)
 εριτ (S.A₂.B): (ε)ριτ (S.F): ελιτ (F): ριτ (S.B) *versprechen, geloben*; Subst. (S.B.F); Plur. εριτε (S) masc. *Gelübde*
 εριωτε (S.A.A₂): αριωτε (S¹): εριωτ (B.F): αριωτ (F) masc. und fem. *Milch*
 <   *irt.t* (WB I 117); dem. *irt(.t)* (E 40 fem.)
 °εριτω (S.B): εριτωι (S): εριταβ (S.F.): εριτοπ (B) masc. *Scheffel*, siehe ρτωβ
 ερητ (S.A.A₂): ερηοι (A.B): αρηοι (B): αληοι, αρηι (F) masc. *Genosse*³, fem. *Gefährtin*; περαρηοι (B) *sein Genosse*; mit Possessivartikel als reziprokes Pronomen: *einander*; νενερηι *wir einander*; ζινερηι (S):

¹ Till D § 253.² Lev. 22,7; vgl. dazu Piehl, Sphinx 6, 146 (Sp 301).³ Eigentlich Plural „Genossen“ zum Singular *jarej, der in ταπει ενσζιμς (Ak) *meine weibliche Gefährtin* belegt ist; vgl. auch *ηρε als die Form der nachgestellten Nische (Etymol. Nr. 15; FWS Anm. 322 a) und ηρ (B) *Genosse*.

עֲרֹרֹת (A) *ringsum, zugleich, auf einmal* (Till, ZÄS 62, 117); von *allein* (CD 59a); siehe auch **הַר**

<    *irj* (WB I 105); dem. *irj* (E 38)

עֲרֹרֹת (B) *heiter sein*, siehe **עֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (B) *Huhn*, siehe **הַרְח**

עֲרֹרֹת (A) masc. *Kälte*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת- (S.F): עֲרֹרֹת-, עֲרֹרֹת-, עֲרֹרֹת- (S): עֲרֹרֹת(ן)- (A₂): אֲרֹרֹת- (B): אֲרֹרֹת-

(A): אֲרֹרֹת- (F) Präfix des Konditionalis vor nominalem Subjekt: *wenn* (Till D § 334); vgl. עֲרֹרֹת- (Präsens II); siehe auch עֲרֹרֹת- (A₂)

< Dem. *ir-hn* (E 37 und 361) neben *iw.ir-hn* (E 21)

°עֲרֹרֹת, עֲרֹרֹת (S^a) masc. *Linsen*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (S.B.F) masc. *Mantel*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (B) *mächtig sein*; Subst. masc. *Macht*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת, עֲרֹרֹת (A.S): עֲרֹרֹת(ת) (A) *hüten*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (B) masc. *Schlag, Wunde*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (B) masc. und fem. *Huhn, Küken*, siehe **הַרְח**

עֲרֹרֹת (A.A₂.F) *alt*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת, עֲרֹרֹת (F) fem.(?) *Ohrfeige, Faustschlag*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (S.A.A₂) *siehe, da ist*, siehe **עֲרֹרֹת**

-עֲרֹרֹת (A.A₂) *sechs*, in Verbindung mit Zehnern, siehe **עֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (A.A₂) fem. *Lohn*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (S) fem. *Schaf*, siehe **עֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (B) a) *kühn, keck*, siehe **אֲרֹרֹת**; b) *untergetaucht*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (A): עֲרֹרֹת (A₂); Qualit. עֲרֹרֹת (A.A₂) *leicht sein*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (B) fem. *Verzug*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת- (B) *an der Seite von*, siehe **עֲרֹרֹת-**





עֲרֹרֹת (A.A₂) fem. *Sprache*, siehe **אֲרֹרֹת**

עֲרֹרֹת (A) *siehe, da ist*, siehe bei **עֲרֹרֹת**



עֲרֹרֹת (S.A.A₂.B.F): עֲרֹרֹת (F) masc. *Boden, Unten*; מִעֲרֹרֹת (S) *unten*; עֲרֹרֹת,

אֲרֹרֹת, אֲרֹרֹת, אֲרֹרֹת (S) *nach unten, unten, unterhalb*; אֲרֹרֹת

(S) *von unten*

<     *stw*¹ (WB III 423); dem. *st* (E 11)

עֲרֹרֹת (S): עֲרֹרֹת (B): עֲרֹרֹת (A.A₂.F) masc. *Schaf*; fem. עֲרֹרֹת (S)





<   *srw* (WB III 462)²; dem. *sr, isw* (E 441)

עֲרֹרֹת (Bod. VI 37, 10) Qualit. von **אֲרֹרֹת** *leicht sein*

עַר- (S.A.A₂.B.F.Ak³): עַר- (S.A.A₂.B.F): עַר- (B)⁴ Relativpartikel: *welcher*

(Till D § 347); siehe auch **עַר-** und **עַר-**

Zum Gebrauch von **עַר-** in zweiten Tempora siehe Pol. Ét. S. 50 und 89

<   *ntj* bzw.   *ntj iw* (WB II 351; St § 463); dem. *ntj* (E 231)


¹ Sethe, ZÄS 38, 146.

² FWS S. 109.


³ JEA 43, 94.

⁴ Vor Liquiden und Halbvokalen.

ΕΑΤ, ΑΑΤ¹, ΗΑΤ¹ (B): ΑΕΤ (F) masc. *Ende, Grenze, gegenüberliegende Seite*;
 ΝΕΑΤ ΜΠΡΑΖΙ (B) τὰ πέρατα (bzw. ἄκρα) τῆς γῆς

<  *ʿsd* (WB I 239, 6 und 168, 12; Etymol. Nr. 38); dem. *ʿt* (E 74)

ΕΕΤ (S.A.A₂): ΕΤ (S): ΗΗΤ (F) *schwanger sein*, Qualit. von ΩΩ

<  *iw.tj* (WB I 56)

ΕΕΤ² (A.A₂) siehe ΕΙΡΕ *tun*


ΕΤΑ-, ΕΤΑ² (A.B.F): ΕΤΕ Α-, ΕΤΕ Α² (F) Präfix des Perf. II, siehe ΝΤΑ-

Als Temporalis (B, selten F): *als, nachdem, anstelle von ΝΤΕΡΕ-* (S), siehe St § 447, Till D § 265

ΕΤΕ- (A.B.F) Relativpräfix des Adverbialsatzes, siehe ΕΤΕΡΕ-


ΕΤΩ² (S) in ΡΕΤΩ² neben ΑΤΩ², siehe dort

ΕΤΒΕ- (S.A.A₂.F): ΕΘΒΕ- (B): ΑΤΒΕ- (A₂)²: ΝΤΒΕ- (S); ΕΤΒΗΗΤ² (S.A₂): ΕΤΒΗΤ² (A.A₂.F): ΕΘΒΗΤ² (B) *wegen*³; ΕΤΒΕ ΧΕ *weil*

<  *r db*: (WB V 559 E); dem. *r tb*: (E 620)⁴

ΕΤΕΛΕ- (F) Relativpräfix, siehe ΕΤΕΡΕ-

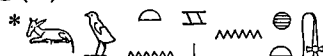
ΕΤΗΜΑΥ (S): ΕΤΗΜΟ (A): ΕΤΗΜΕΥ (A₂.F): ΕΤΗΜΑΥ (B): ΕΤΗΜΟΥ (F) *jener* (nach einem Substantiv mit best. Artikel); absolut: ΠΕΤΗΜΑΥ (S): ΦΗΕΤΗΜΑΥ (B) *jener*; siehe auch ΜΑΥ „dort“

< Näg.  *ntj im.w* (WB I 72)⁵; dem. *ntj n-im.w* (E 231 und 201)

ΕΤΗ- (S): ΕΤΗ- (B) Präposition *bei, zu*, siehe bei ΤΟΥΤ²

ΕΤΟΥΝ-, ΕΤΟΥΩ² (S) Präposition *zu, neben, mit*, siehe ΤΟΥΩ²

ΕΤΗΙΩ (A) masc. *Asche*⁶

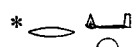
< *  *iwtn n h.t* „Staub des Feuers“ (vgl. FWS § 159)

ΕΤΠΕ (S) masc. *Gefängnis* (Bod. XXI), von ΩΠΠ

ΕΤΠΩ (S.A₂): [ε]ΤΠΟΥ (A): ΕΤΦΩ, ΖΕΤΦΩ (B): ΑΤΠΩ (F); Plur. ΕΤΦΩΟΥ (B) fem. *Last*, von ΩΠΠ

<  *stpj.t* < *stpw.t* (WB I 24); dem. *stp.t* (E 13)

ΕΤΡΕ- (S.F): ΑΤΡΕ- (A₂): ΕΡΡΕ- (B): ΑΤΕ- (A) Präformativ des kausativen Infinitivs mit Präposition ε- bzw. α- (Till § 338, Till D § 282); vgl. ΤΡΟ-

< *  *r dj.t irj-* (St § 383)

ΕΤΕΡΕ- (S.A₂.B): ΕΤΕ- (A.B.F): ΕΤΕΛΕ- (F) Relativpräfix des Adverbialsatzes (ετ + Umstandssatz), siehe Till D § 356; St § 464

ΕΤΡΙΜ (S) masc. *Klee*, siehe ΤΡΙΜ

ΕΤΟΥΤ² (S): ΕΤΟΥΤ² (B): ΕΤΑ(Α)Τ² (F) Präposition *bei, zu*, siehe bei ΤΟΥΤ²

ΕΤΟΥΩ², ΕΤΟΥ(Ε)Ν- (S) Präposition *zu, neben, mit*, siehe ΤΟΥΩ²

¹ ZÄS 53, 147.

² Thompson, John S. 45.




³ Siehe noch Aegyptus 39, 221 IV 2.

⁴ Vgl. BIFAO 61, 74.

⁵ Vgl. Edel, ZÄS 84, 26.

⁶ ZÄS 53, 132.

ζινορερηοτ (A) *ringsum, zugleich, auf einmal* (Till, ZÄS 62, 117); *von allein* (CD 59a); siehe auch ηρ

<    *irj* (WB I 105); dem. *irj* (E 38)

ερουοτ (B) *heiter sein*, siehe ορυοτ

ερυ (B) *Huhn*, siehe ηρχ

εραυ (A) masc. *Kälte*, siehe αρου

ερυαν- (S.F): ερεϋαν-, ερυα-, εϋα- (S): ερεϋα(η)- (A₂): αρεϋαν- (B): αϋα- (A): αλεϋαν- (F) Präfix des Konditionalis vor nominalem Subjekt: *wenn* (Till D § 334); vgl. ερε- (Präsens II); siehe auch εϋαντε- (A₂)

< Dem. *ir-ḥn* (E 37 und 361) neben *iw.ir-ḥn* (E 21)

°ερυιν, ερυαν (S^a) masc. *Linsen*, siehe αρυιν

ερυων (S.B.F) masc. *Mantel*, siehe ρϋων

ερυιου (B) *mächtig sein*; Subst. masc. *Macht*, siehe ρυιου

ερεε, ερηε (A.S): ερηε(τε) (A) *hüten*, siehe εαρεε

ερεοτ (B) masc. *Schlag, Wunde*, siehe ρωετ

ερχ (B) masc. und fem. *Huhn, Küken*, siehe ηρχ

εε (A.A₂.F) *alt*, siehe αε

εε, εεε (F) fem.(?) *Ohrfeige, Faustschlag*, siehe ααε

εε (S.A.A₂) *siehe, da ist*, siehe ειε

-εεε (A.A₂) *sechs*, in Verbindung mit Zehnern, siehe οοοτ

εσοτ (A.A₂) fem. *Lohn*, siehe ασοτ

εσω (S) fem. *Schaf*, siehe εσοοτ

εεε (B) a) *kühn, keck*, siehe ααε; b) *untergetaucht*, siehe εαεε

εεεε (A): εεε (A₂); Qualit. εεεοοτ (A.A₂) *leicht sein*, siehe ααε





εεεε (B) fem. *Verzug*, siehe ωεε

εεεε- (B) *an der Seite von*, siehe εεεε-



εεεε (A.A₂) fem. *Sprache*, siehe αεεε

εεεε (A) *siehe, da ist*, siehe bei ειε

εεεετ (S.A.A₂.B.F): εεεετ (F) masc. *Boden, Unten*; ηεεεετ (S) *unten*; εεεεετ, εαεεεετ, εηεεεετ, εαεεεετ (S) *nach unten, unten, unterhalb*; εηηεεεετ (S) *von unten*

<     *stt*¹ (WB III 423); dem. *stt* (E 11)





εεεοοτ (S): εεεοοτ (B): εεετ (A.A₂.F) masc. *Schaf*; fem. εεω (S)

<   *srw* (WB III 462)²; dem. *sr, isw* (E 441)

εεεοοτ (Bod. VI 37, 10) Qualit. von ααε *leicht sein*


ετ- (S.A.A₂.B.F.Ak³): ετε- (S.A.A₂.B.F): εε- (B)⁴ Relativpartikel: *welcher* (Till D § 347); siehe auch ητ- und εητ-

Zum Gebrauch von ετε- in zweiten Tempora siehe Pol. Ét. S. 50 und 89


<   *ntj* bzw.   *ntj iw* (WB II 351; St § 463); dem. *ntj* (E 231)

¹ Sethe, ZÄS 38, 146. ² FWSS. 109. ³ JEA 43, 94. ⁴ Vor Liquiden und Halbvokalen.

6AT, ΔAT¹, HAT¹ (B): ΔGT (F) *masc. Ende, Grenze, gegenüberliegende Seite*;
 N6AT ΜΠΚΑΖΙ (B) τὰ πέρατα (bzw. ἄκρα) τῆς γῆς

<  ^{sd} (WB I 239, 6 und 168, 12; Etymol. Nr. 38); dem. *t* (E 74)

6ET (S.A.A₂): ET (S): HHT (F) *schwanger sein, Qualit. von ωω*

 *iwr.tj* (WB I 56)

6ET= (A.A₂) siehe *εἶπε tun*


6TA-, 6TA= (A.B.F): 6TE Δ-, 6TE Δ= (F) Präfix des Perf. II, siehe ΝΤΑ-

Als Temporalis (B, selten F): *als, nachdem, anstelle von ΝΤΕΡΕ-* (S), siehe St § 447, Till D § 265

6TE- (A.B.F) Relativpräfix des Adverbialsatzes, siehe 6ΤΕΡΕ-


6TΩ= (S) in ΡΕΤΩ= neben ΔΤΩ=, siehe dort

6TBE- (S.A.A₂.F): 6TBE- (B): ΔTBE- (A₂)²: NTQE- (S): 6TBHT= (S.A₂): 6TBHT= (A.A₂.F): 6TBHT= (B) *wegen*³; 6TBE XE *weil*

<  *r db*; (WB V 559 E); dem. *r tb*; (E 620)⁴

6TEAE- (F) Relativpräfix, siehe 6ΤΕΡΕ-


6TMMAT (S): 6TMMO (A): 6TMMET (A₂.F): 6TMMAT (B): 6TMEOT (F) *jener* (nach einem Substantiv mit best. Artikel); absolut: ΠΕΤΜΜΑΥ (S): ΦΗΓΕΤΜΜΑΥ (B) *jener*; siehe auch ΜΑΥ „dort“

< Näg.  *ntj im.w* (WB I 72)⁵; dem. *ntj n-im.w* (E 231 und 201)

6TEN- (S): 6TEN- (B) Präposition *bei, zu*, siehe bei ΤΟΟΥ=

6TOTN-, 6TOTW= (S) Präposition *zu, neben, mit*, siehe ΤΟΥΩ=

6TNIQ (A) *masc. Asche*⁶


< *  *iwt n h.t* „Staub des Feuers“ (vgl. FWS § 159)

6TPE (S) *masc. Gefängnis* (Bod. XXI), von ΩΠ

6TPW (S.A₂): [ε]ΤΠΟΥ (A): 6TFW, 6TFW (B): ΔTPW (F); Plur. 6TFWOTI (B) *fem. Last*, von ΩΠ

<  *stp.t* < *tpw.t* (WB I 24); dem. *stp.t* (E 13)

6TPE- (S.F): ΔTPE- (A₂): 6EPE- (B): ΔTE- (A) Präformativ des kausativen Infinitivs mit Präposition *e-* bzw. *Δ-* (Till § 338, Till D § 282); vgl. ΤΡΟ-

< *  *r dj.t irj-* (St § 383)

6TEPE- (S.A₂.B): 6TE- (A.B.F): 6TEAE- (F) Relativpräfix des Adverbialsatzes (ET + Umstandssatz), siehe Till D § 356; St § 464

6TPIM (S) *masc. Klee*, siehe ΤΡΙΜ

6TOT= (S): 6TOT= (B): 6TA(Δ)T= (F) Präposition *bei, zu*, siehe bei ΤΟΟΥ=

6TOTW=, 6TOT(ε)N- (S) Präposition *zu, neben, mit*, siehe ΤΟΥΩ=

¹ ZÄS 53, 147.

² Thompson, John S. 45.

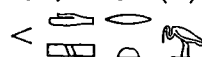
³ Siehe noch Aegyptus 39, 221 IV 2.

⁴ Vgl. BIFAO 61, 74.

⁵ Vgl. Edel, ZÄS 84, 26.

⁶ ZÄS 53, 132.

ETHYI, ETEYI (B) masc. *Flamingo*¹, *Kranich*², vgl. TISI

<  *dšr.t* (Sethe bei Sp 31; vgl. GG S. 470 G 27)

ETHYI (B) fem. *Mehltau*, *Getreiderost* (wörtl. „die Rote“) (*ἔρυσίβη*)

< **dšr.t* (ZDMG 77, 195; BIFAO 61, 73)

EOWY (B) masc. *Nubier*, *Äthiope*, fem. EOOYI; Plur. EOLYU, siehe EOWY

ETAZ (A) masc. *Frucht*, siehe OTTAZ

ETAZ (A₂) masc. *Last*, siehe bei OTZ

ETAZ- (A.A₂): ETAZA- (A₂) Relativpräfix des Perf. I, siehe A₂A-


ETOS, ETAZ (S) masc. ein Kleidungs- oder Stoffstück, vgl. OTZ „spinnen“

ET (A₂) Fragewort: *was? wer?* siehe OT

EOOT (S.Ak): EAY (A.A₂.F): AY (F)³: OOT (B.Ak) masc. *Ruhm*, *Herrlichkeit*;

†EOOT (S) *rühmen*; XIOOT (S) *gerühmt werden*, *verherrlicht werden*; vgl.

EOYOT.

<  *is(j)w* (WB I 28; Edel, ZÄS 79, 87). Zu OOT = *swj* „weit sein“ vgl. E 57 und Volten Amaz. 92

EOOT(e), EOWY (S): EER (B): EARE (A) Plur. von EIO *Esel*

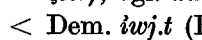
EOYU, EYU (S): OTU (S.B): AOTU (B): AYU, EIOY (F); Plur. EOOYE, EOTAYE,

EYAYE (S) fem. *Pfand*; †NEYU (S) *als Pfand geben*; OTU₂ (oder KU)

NEYU (S) *als Pfand deponieren*; XIN- (oder QI-) EYU (S) *als Pfand nehmen*;


KAEOTU EPAY (S): XAAOTU EAPHI (B) *verwünschen*, *verfluchen* (*ἀναθεματι-*

ζειν); vgl. auch PAOTU

< Dem. *swj.t* (E 22); vgl.  *swj.t* (JEA 37, 111)

E(O)YU (Ak) *es ist*, siehe OTU

ERNI (B) fem. *Mühle*, (*unterer*) *Mühlstein*


<  *bnj.t* < *bnw.t* (WB I 458; nach Dév. Mus. Nr. 98);

Crum (CD 63a) vergleicht griech. *εὐνη?*

EREN (A): EOREN (A₂) *öffne(t)!* Imperativ von OTUW, siehe AOTUW

EOREN (A) masc. *Farbe*, siehe AYAN

EOYOT, EYOT (Ak) *Heil!*; *gepriesen sei ...!*

<  *swj.tw* (WB I 28, 6; St § 294); dem. *swj.t* (E 2); anders

Edel, ZÄS 79, 88: fem. Substantiv **swj.t* „Preis“

EY- (S.F) *können*, siehe Y-

EY (A₂.F) *wer? was?* siehe AY

EY- (S.B), siehe OY *rufen*

EYA- (S.B), siehe EYAP-

EYA- (S) *wenn*, siehe EYAN-

EYI (F) Qualit. von EYU *hängen*






¹ FWS § 206.

² Dév. Mus. Nr. 96; CD 61b.

³ Till Ms.




עָוָו, עָוָו (B): עָוָו (F) masc. *Kleie*

עָוָו (S) als Hautkrankheit: *Hautschuppen* (πίτυρον) (Till Arz. Q 25)

<      *špr* (Med. WB 791, nach Loret, Mél. Maspero I 856)

עָוָו (B) fem. *Zange*, siehe עָוָו

עָוָו (S.B.F): עָוָו (S.F): עָוָו (A): עָוָו (B): עָוָו, עָוָו (S); עָוָו (A);
Plur. עָוָו (S.B): עָוָו (F): עָוָו (S) fem. *Sau*; masc. עָוָו (S) *Schwein*




<    *šj.t* (WB IV 405); dem. *š* (E 44)

עָוָו (S) *Hautschuppen*, siehe bei עָוָו

עָוָו- (A₂) Präfix des Konditionalis vor nominalem Subjekt: *wenn* (Mani Hom. 13, 13 und 15), siehe auch עָוָו-

עָוָו (A₂) *wenn*, siehe עָוָו

עָוָו (S.A₂.F): עָוָו (S^r.B): עָוָו (A): עָוָו, (ע)עָוָו, עָוָו (F):
עָוָו¹, עָוָו² (Ak) *wenn*, siehe dazu Till D § 336; עָוָו — עָוָו
(S) *ob — oder, sei es daß — sei es daß* (St § 499), von עָוָו





< *    *šw-š hpr* „(wenn) es geschieht“ (Sethe, ZÄS 38, 147)

עָוָו (S) masc. *Gurke, Kürbis*, siehe עָוָו

עָוָו-, עָוָו- (S.B) Relativform des Aorists (Praes. consuetud.), vgl. St § 474;
oder Präfix des Aorists II (S.A₂.B), vgl. Till D § 251; St § 344

עָוָו- (B) siehe עָוָו *hinstrecken*

עָוָו (S.A.A₂.B.F.Ak): עָוָו (S): עָוָו (S.B); fem.(?) עָוָו (S); Plur.
עָוָו (S): עָוָו (S.A₂): עָוָו, עָוָו (B) masc. *Kaufmann*; עָוָו (S)
Handel treiben; עָוָו (S) *Handel, Ware*, siehe עָוָו




<     *šw(j).tj* (WB IV 434; AEO I 94*; St § 119; ZÄS 88, 150);
dem. *šwtj* (E 495)

עָוָו (S) masc. *Gefängnis*, siehe עָוָו

עָוָו (S.A.A₂): עָוָו (F) *es ziemt sich*, siehe bei עָוָו „gehen“

עָוָו (S.F): עָוָו, עָוָו (B): עָוָו, עָוָו, עָוָו (A₂)³: עָוָו, עָוָו⁴ (A):
עָוָו (Bod. VI); עָוָו, עָוָו (A): עָוָו (A.A₂)⁵ *wenn; als ob*; Partikel der
Frage (Till § 434) und des Ausrufs (CD 64a): *wie!*

עָוָו (S): עָוָו(ע) עָוָו (S.F) *so, dann* (Apodosis im Irrealis)⁶; boh. entspricht
עָוָו-עָוָו(ע) עָוָו, siehe bei עָוָו

< *    *šw-š dd* (Sethe, ZÄS 57, 139); daneben scheint Kontamination
mit *hpr* (עָוָו) vorzuliegen (St § 484)

עָוָו (A.A₂.Ak) masc. *Fleisch* bzw. עָוָו (A) masc. *Fliege*, siehe עָוָו

עָוָו- (S.B) siehe עָוָו *auspressen*

עָוָו (S) masc. *Honig*, siehe עָוָו

עָוָו (S) masc. *Korn, Same*, siehe עָוָו

¹ ZÄS 21, 106. ² JEA 43, 94. ³ Till D S. 131 und 133 (Mani Ps. Glossar).
⁴ Siehe noch Till, ZÄS 63, 144. ⁵ Till Ms. ⁶ Till D § 344 und CD 64a.

ΕΞΤΟ (S): ΕΞΤΑ (F) masc. *Pferd*, siehe ΖΤΟ

ΕΞΗΤ= (S.Ak) fem. *Vorderseite*, siehe ΖΗ

ΕΞΟΤ(Θ) (B) *mehr als*; ob ΕΖΟΡΟ + ΤΕ?

ΕΞΤΩΟΡ (S.F): ΕΞΩΟΡ (B) Plur.; ΕΞΘΟΡΙ (B): ΕΞΤΑ(Α)ΡΙ (F) fem. *Stute*; siehe ΖΤΟ *Pferd*

ΕΞΘΑΙ (S) *fett werden*, siehe ΖΤΑΕΙ

ΕΖΟΥΟ (S): ΕΖΟΥΑ (F) *mehr als*, siehe ΖΟΥΟ und vgl. ΕΖΟΤ(Ε)

ΕΖΕΥ, ΕΖΩΟΥ (B) Plur. von ΕΙΩ *Esel*

ΕΖΗΥ (S) *nackt* (?), siehe ΔΖΗΥ

ΕΖΟΥΥ (B) masc. *Tag*, siehe ΖΟΥΥ

ΕΖΟΥΥ, ΕΖΗΥ (S): ΕΖΕΥ (S.A.B): ΕΖΑΥ (A₂): ΕΖΩΟΥ, ΕΖΕΟΥ (B) Plur. von ΕΖΕ *Rind*


ΕΖΟΥΥΤ (S): ΕΖΑΟΥΥΤ (F) *männlich*, siehe ΖΟΥΥΤ

ΕΞΧΕ (Bod. VI) *wenn, als ob*, siehe ΕΥΧΕ

ΕΧΗ (S) Plur. von ΧΟ *Mauer*

ΕΧΥ (A.A₂.Ak): ΕΧΕΥ (A) *sage!* Imperativ von ΧΩ, siehe ΔΧΥ

ΕΧΩ, ΔΧΩ (S): ΕΧΕΥ (F)¹: ΕΣΟΥ, ΕΥΟΥ (B) fem. *Zange*

<  [Δ] > *tʃj.t* (von *tʃj* bzw. *itʃ* „packen“), vgl. Dév. Ét. 44; Vycichl, MIO 5, 15; Clère, Revue d'Ég. 11, 157—158








ΕΧΩ, ΕΧΟΥ (B) fem. *Viper*, siehe ΔΧΩ

ΕΧΩ= (S.A₂.B.F) *auf* und ΕΧΩ= (S) *ohne*, siehe ΕΧΝ-

ΕΧΛΟΧ (B) masc. *Kürbis*, siehe ΣΛΟΟ

ΕΧΝ- (S.F): ΕΧΕΝ- (B.F.Ak): ΔΧΝ- (S.A.A₂): ΕΧΩ(Ν)-, ΕΧΕ- (F): ΕΧΩ- (S.F);

ΕΧΩ= (S.A₂.B.F): ΔΧΩ= (A.A₂.Ak) Präposition: *auf, über, wegen, für*

<        *r dʒdʒ n* (vgl. WB V 531, 8), dem. *r dʒdʒ (n)* (E 673)

ΕΧΝ-, ΕΧΩ= (S) *ohne*, vgl. ΔΧΝ-

ΕΧΩΡΖ (B) masc. *Nacht*, siehe ΣΩΡΖ

ΕΧΗΥ (S.A₂.F): ΕΧΗΟΥ (B) Plural von ΧΟΙ *Schiff*

ΕΣΟΥ (B) fem. *Zange*, siehe ΕΧΩ

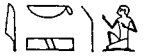
ΕΣΛΟΟ (S): ΕΣΛΑΟ (A): ΕΣΛΟΧ (B) masc. *Kürbis*, siehe ΣΛΟΟ

ΕΣΩΠΕ, ΕΣΟΠΕ (Ak) *wenn*, siehe ΕΥΩΠΕ

ΕΣΩΥ (S.A): ΕΣΩΥ² (B) masc. *Nubier, Äthiope*; fem. ΕΣΟ(Ο)ΥΕ (S): ΕΣΩΥ²

(B); Plur. ΕΣΟΟΥ(Ε), ΕΣΩΥΕ (S): ΕΣΑΛΥ (S.F): ΕΣΑ(Α)ΥΕ (A): ΕΣΑΥΥ²,

ΕΣΑΥΥ³ (B)

<  *ikššj* (vgl. WB V 109); dem. *ikš* (E 45); vgl. akk. *kaši, kusi*; hebr. *כִּישׁ*; griech. *Χούς*

¹ Nach Dév. Ét. 43.

² Zu Θ im Boh. siehe (gegen St § 118) Polotsky, ZÄS 67, 76 Anm. 5; Vergote, Phon. 38; Hintze, Z. für Phonetik 1, 199 Anm. 1.

³ Pap. Bodmer III (Gen.).

ζ


ζ (B.F, selten S) als Ziffer: 7

η

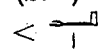
η (B.F, selten S) als Ziffer: 8

ηβε (A) *Trauer*, siehe ϑηβε

ηι (S.A.A₂.B.F.Ak): ηει (S.A.A₂); Plur. ηογ (A.B.F)¹ masc. *Haus, Wohnung, Hof*²; *Haushalt, Familie*; ρμηι (S): ρεμηι, ρεμμεηι (B) a) *Hausbewohner, Insasse, Gesinde, Verwandter*; b) *Hausvorsteher* (οἰκονόμος); ρ (bzw. ο η) ρμηι *verwandt sein*; μετρεμμεηι (B) fem. *Verwandtschaft*; ηεηι (S): ηεβηι (B) *Hausherr(in)*; siehe auch χμηι (A.A₂) „Dach“

<  ηj(w) (WB I 159, 15; vgl. dazu AEO II 206*; FWS § 181—184); dem. *ewj* (E 52) und *e* (E 51)

ηι (S.B) masc. *Paar* (ZÄS 37, 27)

<  ηj(w) (vgl. WB I 158; FWS § 181); dem. *ewj* (E 52)


ηι (Ak) Interjektion: o!

< Dem. *sj, ij* (E 15 bei *i*); vgl.  und  *ij* (WB I 36, 12—13)


ηλαε (S) fem. ein Maß (CD 66b)

ηλα (F) masc. *Wein*, siehe ηρπ

ηη, ηηε³ (S): εη (B): ἀηα, *εεη, *εη (Ak) masc. *Affe, Pavian*; πανα εοογτ *der Affe Thoth* (ZÄS 21, 101; Revue 7, 9 Anm. 3)


<  *enr* (WB I 192, 15) bzw.  *ien* > *een* (WB I 41); dem. *een* (E 56)

ηπε (S.A.A₂.F.Ak⁴): ηηπε (S.F): ηπι (B.F) fem. *Zahl*, von ωπ „zählen“; χι ηπε (S) *zählen*; vgl. ηπε


<  *ip.t* (WB I 66, 23); dem. *ip.t* (E 28)

ηπε (S) Qualit. von ωπ *zählen* neben dem normalen ηπηπε (S.A₂.B) fem. *Zahl*, siehe απεηρ (B) masc. *Genosse*; Sing. zu ερηγ (Bod. III, Johannes)

ηρπ (S.A.A₂.B.F): ηλα (F): *ερη (Ak); (ε)ρη- (S) masc. (selten fem.) *Wein*; ερηας (S) *alter Wein*

<  *irp* (WB I 115; Etymol. Nr. 15); dem. *irp* (E 39); altnubisch ερηι⁵

ηρη (S): ερη, ερη (B) masc. und fem. *Huhn, Küken* (ὀρνίθιον)ησε (S): ησι (B.Ak⁶) Göttin Isis

<  *ist* (WB IV 8); dem. *is(t)* (E 43); ass. *ēšu*; griech. *Ισις*; aram. *ʾšn*

¹ ηηγ, ηγ Pap. Bodmer VI.² Jerem. 39, 8; 40, 1 (αὐλή).³ Krause-Labib 259.⁴ JEA 43, 94.⁵ Vgl. griech. *ἔρητις* (Sappho).⁶ Pariser Zauberpap. L 42; 45; O 26.


HT (S.A.B.F) statt ZHT Herz in PMN(2)HT *weise* und anderen Verbindungen

HAT (B) masc. *Ende*, siehe CAT


HHT (F) *schwanger sein*, Qualit. von WW

HTE (Ak) *siehe* (ZÄS 38, 91), siehe ZHTE

*HT (S.A₂): HÖ (B) *Vieh* in MANNÖ „Viehhirt“, siehe MOONE


<  *isw.t* (WB I 29); dem. *isw.t* (E 17) (Sp)

HÖ (Ak) Plur. *Glieder* (ZÄS 21, 104), in HÖ N200YNT und HÖ NCIME, ob männliche bzw. weibliche Geschlechtsteile?

<  *c.wt* (WB I 160); dem. *c.t* (E 51)

HÖ (A.B.F): H(H)Ö (Bod. VI) Plur. von HI *Haus*

HÖE (S): HXI (B): HÖI, HÖI (?) (F) masc. *Knoblauch, Porree* (πράσον); ΠΩNE ΝΑΟΨΑΝ ΝΗÖE (S) *Smaragd* (ὁ λίθος ὁ πράσινος) „der lauchfarbene Stein“ (Gen. 2, 12) = *Bdelliumharz* (PSBA 32, 29)

<  *isk.t* (WB I 34, 1); vgl. berb. *iurig* „gelb sein“ (Hintze) und hebr. קרר „Gemüse“; der sem. Wurzel *wrg* (Calice Nr. 391) entspricht wiederum äg. *wšd* „grün sein“ (ZÄS 50, 87)

e

e (B.F, selten S) als Ziffer: 9

im übrigen siehe die bohairischen Formen unter T, die sahidischen unter T2

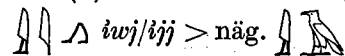

I, EI

I (B.F, selten S) als Ziffer: 10; Ī oder I, 10000

I- (S) in INTOK masc. *Ofen*, siehe dort

EI (S.A₂) *wahrlich, denn, oder*, siehe EIE

EI (S.A.A₂.F.Ak¹): I (B.F.A₂) *kommen*; EI EBOA (S) *herauskommen, herausgehen*; EI EZOYN (S) *eintreten*; EI EZPAI (S): I EZPHI bzw. EIPYOI (B) *hinaufkommen*; EI EPESHT (S): I EZPHI (B) *hinabgehen*; als Hilfsverb: *im Begriff sein*; EI NEO (S) *sich verschlechtern* (Mark. 5, 26); als Qualit. fungiert NH(O)Ö

<  *iwj/ijj* > näg.  *ij* (WB I 37; vgl. EAG § 687; Till § 272); dem. *ij* (E 18); Bedaue *ij* (Zyklarz 56)


¹ JEA 43, 94.

EIA (S): IA (S.A.².B): EIAEIG, IAIE (A): IEEI (F): EA (B)² masc. *Tal, Schlucht, Abgrund*¹, *Wadi*

EIA- (S) *Auge*, siehe EIAṬ

EIA- (S.A.F): IA- (B.S) siehe EIO *Esel*

EIE, EEEI, EI (S): EIA (A): EI³, ZIE⁴ (A₂): IE (S.A₂.B.F) *wahrlich, denn, oder*; nach negiertem Satz: *außer, es sei denn* (CD 74b)


<  j: (WB I 25, 8; ENG § 687)

EIO- (S)⁵: IA- (A₂)⁶ mit Suff. *κ*, fem. IO (A₂) *Heil!*, vgl. MIO-

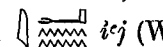
< Wahrscheinlich opt. *sdm-f* von  *ij* (WB I 161) bzw.  *ij* (WB I 28), vgl. AIAI

EIH (S) *Qualit.* von EIO *waschen*

EIO (S.A₂): EIO (S): EO (S.B): IO (S.B.F): IOṚ (A): *EO (Ak); EIA- (S.A.F): IA- (B.S); Plur. EOOṚ, EOOṚE, EOOṚ (S): EZER, EER, EZOOṚ⁷ (B): EAṚE (A): AAṚ (F); fem. Plur. EIOOṚE (S); masc. und fem. *Esel, Eselin*; EIAZOORṬ, EIAANTOOR (S) *Wildesel*; EIA(N)CIME (S) *Eselin*

<  j: (WB I 165; vgl. Edel, ZÄS 81, 9; MDAIK 16, 380 Nr. 2); dem. *ε* (E 54); arab. *ج*, hebr. *ג*; berb. *ajjul*

EIO (S.A): EIOṚE (S.A₂): IOE (A₂): IOI, IO (B): IOOI (F); EIA- (S.A.A₂): IA- (B.S): IE- (S⁸): EIAA- (S.A): IAA- (A₂): IA- (B): IEO- (F); *Qualit.* EIH (S): IOOṚ (B) *waschen* (auch mit EBOA); EIAṬOOR (S): IAṬOṚ (B) mit *nca*-*verzweifeln an* („seine Hand waschen hinter“); *nhwyc neiaowx* (S) *Waschschüssel*⁹; *aeioow* (B) *ungewaschen* (Jakob. 2, 2; Zach. 3, 4)

<  *ij* (WB I 39); dem. *j* (E 48)

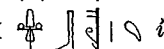
EIO (S) *ungeflügelte Heuschrecke (bruchus)*; nach CD 76a eine Art Wurm, vgl. ZÄS 24, 97 unter *nz*

EIO, IO (S): EIOO (A) masc. *Leinen*, siehe EIAAṚ

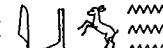
EIO (S) fem. *Pflock*, siehe *NAEIO*?

< Junker (bei Sp 23) vergleicht  *it* (WB I 26, 8) „Pflock“?

EIB (S.A): EIQ (S): EIEIB (S): IEIB (A): IIB (A₂): IEB, IIB (B): IQ (F); Plur. EIEBE (S)⁹: IEEBE (A); EIEBH (S)¹⁰ masc. a) *Kralle, Nagel, Huf, Stachel*; EIEBH *npaṭ* (S) *Fußsohle* (*ἔγνος τῶν ποδῶν*); b) *Onyx, Balsam* (*ἔωξ*)

<  *ib* (WB I 7, 21); dem. *jb* (E 49)

EIBE (S.A.A₂): IBI (B.F): IBE (Bod. VI); *Qualit.* OBE (S): ABE (A.A₂): OBI (B): ABI (F) *dürsten*; als Subst. masc. *Durst*

<  *ibj* (WB I 61); dem. *sbj* (E 3); arab. *ب*; Bedaue *juwāj*


¹ Till Ms. ² Ezech. 6, 3 (statt *EAṬ*) nach Crum, JEA 8, 118.

³ Till Ms. ⁴ Till D § 322; 341; auch einmal S (CD 645b).

⁵ Zoega 427 Anm. 49 (CD XIX a zu 159 a). ⁶ Mani Ps. 210, 14. ⁷ Ezech. 23, 20 (Sp 22).

⁸ Klio 13, 174; JEA 8, 117. ⁹ Krause-Labib 260. ¹⁰ Vgl. ZÄS 85, 72.

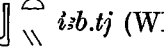
EIA(A)BE (S): IAABE (S.A₂): IABI (B): IEBI (F) fem. *Krankheit, Eiter*

< Vgl.  *ib* (WB I 29, 19); dem. *jb*, *jb* (E 48)

IIB, IEB (B) fem. *Arbeit, Beschäftigung*, siehe EIOBE

EIBṬ (S.F): IBT (S.F.Ak) masc. *Nagel*, siehe EIQṬ

EIEBT, EIEBṬE, EIEBṬE, EIEBṬ¹, EEBṬ, EEBṬE (S): EIBṬ (S.A): EIBṬE (A₂): (E)IEBṬ (B): IHQṬ (F.S): AHBṬ (F) masc. *Osten*; als Adjektiv: *östlich*

<  *ib.tj* (WB I 30—31); dem. *ib.tj* (E 17); griech. *-ειηστ*

EIAEIG, IAIE (A): IEEI (F) masc. *Tal*, siehe EIA

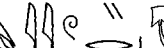
IAI (F) *tun*, siehe EIBE

EIAL, IIA (S): IEIA (A): (E)IEA, EIEIEA (A₂)²: IAA (B.S) fem. *Spiegel, Spiegelbild*²; *ṭekieal eboa* (S) *glänzen* („ein Spiegelbild werfen“, siehe *ṭok*); *xi eieia* (A₂) *sich spiegeln*(?)², vgl. *EIEA* „glänzen“ und *IEAAE* „Glanz“

< Dem. *jl* (E 50)

IAAA (F) masc. *Kanal*, siehe EIOOP

EIOṚA (S.A.B.F): EIOṚA (S.A): IOṚA (S): EIOṚA (S.F): EOṚA (B) masc. und fem. *Hirsch, Hirschkuh*; *ṭap neioṚa* (S) *Hirschhorn* (als Droge)³

<  *ijr* (WB I 38, 16)⁴; dem. *ijur* (E 1); hebr. *י*


IAAAI (F) masc. *Weintraube*, siehe EAOOAE

EIEA, EIEAIEA (S): (I)EAA (B) *glänzen, strahlen*; als Subst. masc. *Glanz*; *zi(I)EAA eboa* (B) *ausstrahlen*

IEAAE (S): IEAAI, IIAAI (F) *Glanz*, in *ctEAAI*, *ctHAAI* (F) *erglänzen* von *EITE* „werfen“; vgl. *EIAL* fem. „Spiegel“ und *AAHA* „Glanz“ (?)

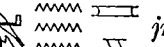
< Dem. *jl*, *jl* (E 50)

EIME⁵, EIMME (S): MME (A.A₂): EMI (B.Ak): EIMI, IMI (F): MMI (Ak) *wissen, erkennen, verstehen*; mit *n*- und Infinitiv: *können*⁶; als Subst. EMI (B): IMI (F) masc. *Wissen, Kenntnis*; MME (A₂) *Erkenntnis = Gnosis*; *naṣṭem-(m)e*, *naṣṭmme*, *naṣṭm(m)e* (S): *naṣṭmme* (A) *eingebildet, unverschämt, frech*

<  *m* (WB I 183—184)⁷; dem. *m* (E 60)

EIME (S) in *eneime* *losen*, siehe *EMIM* und bei *NIM* „wer“

EIOIM, IOM (S): EIAM (A): IAM (A.A₂.F): IOM (B); Plur. *amaioṚ* (B)⁸ masc. a) *Meer, See*; b) *Kelter*; als Ortsname: *PIOM* (S): *ΦIOM* (B): *PIAM* (F) *Fajjum*; *ΦIOM nṣari* bzw. *nṣar* (B) *Rotes Meer*⁹

<  *jm* (WB I 78); dem. *jm* (E 50); vgl. hebr. *י* (Burchardt Nr. 216)

¹ P. Sophia 214, 10 und 14 (Sp 23). ² Till Ms. ³ Till Arz. 61.

⁴ Sp 301 unter Hinweis auf Burchardt Nr. 12; siehe auch Helek, Vorderasien S. 552 Nr. 1.

⁵ IME (Bod. VI). ⁶ Vita Sinuth. I 7, 22 (B).

⁷ Zum Bedeutungsübergang von „verschlucken“ zu „wissen“ vgl. Sethe, Dem. Bürgerschaftsurkunden S. 9 (Sp 301).

⁸ St § 127; BIFAO 58, 16. ⁹ JNES 18, 152 und Mélanges Mariette S. 57.

⁴ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch


ΕΙΟΜΕ (S) fem. *Stachel*, statt ΟΕΙΜΕ (CD 78b)?

ΕΙΜΜΕ (S) *wissen*, siehe ΕΙΜΕ

ΕΙΜΝΤ(ε) (S) masc. *Westen*, siehe ΕΜΝΤ

ΕΙΝ (S) masc. ein Gefäß, Flüssigkeitsmaß, siehe ΖΙΝ

ΕΙΝΕ (S.A.A₂): ΙΝΕ (A.A₂): ΙΝΙ (B.F): ΝΙ (F); Ν⁻¹ (S.A.A₂): ΕΝ- (S.B.F);
ΝΤ^ε (S.A.A₂): ΕΝ^ε (B): ΕΝΤ^ε, ΙΝΤ^ε, ΝΙΤ^ε (F); Imperativformen siehe bei
ΔΝΙ-; *bringen, tragen, führen*; ΕΙΝΕ ΕΒΟΛ *herausbringen, hervorbringen*;
ΕΙΝΕ ΕΖΟΥΝ *hineinbringen*; ΕΙΝΕ ΕΖΡΑΙ (S): ΙΝΙ ΕΠΥΩΙ (B) *hinaufbringen*,
(Opfer) *darbringen*; ΕΙΝΕ ΕΠΕΧΤ bzw. ΕΖΡΑΙ *hinabbringen, hinabwerfen*;
ΕΙΝΕ ΕΠΑΖΟΥ (S) *zurückziehen, zurücknehmen; leugnen*; ΕΙΝΕ ΕΞΗ- (S) *auf-*
legen, vergleichen; ΕΙΝΕ ΝΑ- (S) *anklagen*; ΕΙΝΕ ΕΤΜΗΤΕ (S): ΙΝΙ ΕΘΜΗΤ
(B) *erinnern*; Ν-ΡΑΤ^ε (S): Ν-ΡΕΤ^ε (A) *erreichen, aufspüren*; Ν-ΤΟΟΤ^ε Ε- (S)
lösen, zurückziehen


<  *inj* (WB I 90); dem. *in(j)* (E 33)

ΕΙΝΕ (S.A.A₂): ΙΝΙ (B.F): ΕΙΝΙ (F); Qualit. ΟΝΙ (B) *gleichen, ähnlich sein* bzw.
werden; nachahmen, mit Ν-, ΜΜΟ-; als Subst. masc. *Gleichheit, Abbild*


< Dem. *jn* (E 50)

ΕΙΝΕ (S.A) masc. *Fessel* (πέδη)

ΕΙΝΕ, ΙΝΕ (S): ΙΝΙ (B) fem. *Daumen, große Zehe*; vgl. das folgende Wort


<  *n.t* (WB I 188)²

ΕΙΝΕ, ΙΝΕ (S): ΙΝΙ (B) fem. *Axt* (σκέπαρνον)


<  *n.t* (WB I 187, 17; Dévaud, Recueil 39, 165)²

ΙΟΥΝΑΜ, ΙΟΥΝΟΜ (S): ΙΟΥΝΕΜ, ΙΟΝΑΜ (F) fem. *rechte Hand*, siehe ΟΥΝΑΜ

ΙΝΤΟΚ, ΕΝΤΟΚ, (ε)ΜΤΟΚ, ΠΙΝΤΟΚ³ (S) masc. *Ofen*, vgl. ΤΟΚ

< Ob  *pr (n) tk*; (vgl. WB V 332, 6) nach Sp 26?

ΕΙΟΠΕ, ΙΟΠΕ (S): ΙΑΠΕ (A.A₂): ΕΙΑΠΕ (S^a.Ak): ΙΟΠΗ, ΙΕΒ, ΙΗΒ (B): ΙΟΠΙ (B.Ak): ΙΑΠΙ
(F⁴.Ak); ΕΙΕΠ- (S.A.Ak): ΙΗΠ-, ΕΠ- (S): ΙΕΠ- (A₂.B.F): ΙΕΒ-, ΙΕΦ- (B) fem.
Arbeit, Handwerk, Beruf, Beschäftigung, Kunst, Kunstfertigkeit; in Ver-
bindungen mit und ohne Ν-, z.B. ΕΙΕΠ ΗΜΟΤΒ (S): ΙΕΒ (Ν)ΝΟΤΒ (B) *Gold-*
arbeit; ΙΕΒ ΝΖΑΤ (B): ΙΕΠΖΕΤ (F) *Silberarbeit*; ΙΕΒ ΝΖΟΜΤ (B) *Erzarbeit*;
ΕΙΕΠΟΥΟΙΕ (S): ΙΕΦΟΥΩΙ (B) *Ackerbau, Ackerland*; ΕΙΕΠΥΩΤ (S): ΙΕΒΥΩΤ
(B) *Handel, Ware*; ΙΗΠΣΑΙ (S) *Schrift, Schriftart*; ΕΙΕΠΣΑ (S) *Zierat*;
ΙΕΒΜΒΕΡΙ (B) *Neubruch* (νέωμα)⁵; ΕΙΕΠΞΕ (A) *Holzwerk, Täfelung*⁶;
ΕΙΕΠΣΟΟΥΖΕ, ΕΙΕΠΖΗΡΕ (S) *kugelige bzw. blumenartige, lilienförmige Ver-*
zierung; ΡΕΙΟΠΕ (S): ΕΡΙΕΒ (bzw. ΙΗΒ, ΖΙΗΒ) (B) *spinnen* (νήθειν)

<  *ipw.t* (WB I 303); dem. *ip.t* (E 86)

¹ Kann vor Μ oder Π zu Μ- assimiliert werden.

² *n.t* „Kralle“ und „Axt“ gehören etymologisch zusammen.


³ ASAE 17, 146 (Sp).

⁴ Till D S. 132.


⁵ Jerem. 4, 3; ob mit νήμα verwechselt (CD 81 a)?

⁶ Till, ZÄS 62, 117.

εΙΟΠΕ (S) fem. ein Maß (für Öl), nach CD 82 a: 5 Artaben, verschieden von οεΠΠΕ




< Vgl.  *ip(j).t* (WB I 67)?

εΙΡΕ (S. A. A₂. Ak): *ιρε* (A₂): *ιρι* (B): *ιμι* (F); selten *ρα* (B): *λα* (F)¹; *ρ-* (S. A. A₂. Ak): *ερ-* (B. S. Ak): *ελ-* (F): *αρ-*, *λ-* (Ak)²; *λαε*, *ειατ* (S): *εετ*, *εεε* (A. A₂): *ε(ε)ιτ*, *εει*³, *αε* (A₂): *αι* (B): *ει*, *ειτ* (F): *αιτ* (Ak)⁴; Qualit. ο (S. A₂. F): *ε*, *εie* (A): *ο(ε)ι* (A₂): *οι* (B): *αι*, *οι*, *ει*, *ε* (F); Imperativformen siehe bei *αρι-*; *tun*, *machen*, *hervorbringen*, *werden*, *etwas sein*⁵; (eine Zeit) *verbringen*; *betragen* (in Maßangaben); *ειρε e-* *zustoßen*, *obliegen*; *ειρε η-* *zu etwas machen*, im Qualit.: *etwas sein*; *ειρε εχη-* *beschäftigt sein mit*; *ειρε εα-* *verpflichten*; *ρ-* (A. A₂): *ερ-* (B): *ελ-* (F) vor griechischen Verben (Till § 280 Ende); *αυιρε* (A₂): *αυιρι* (B): *αυιμι* (F) *fleißig* (von *αυαι*)


<  *irj* (WB I 108); dem. *ir*, *irj* (E 36)

ιειρε (A₂); ειερ- (S. A): ιερ- (B. F) fem. *Auge*, siehe ειατ

εΙΟΡ (S. A₂⁶): *ιοορε* (A. A₂): *ιωορε* (A): *ιορ* (B): *ιααρ*, *ιααλ*, *ιααρε*⁷ (F); Plur. *ειορη* (S)⁸; masc. *Kanal*, *Bach*, *Graben*; *ιορ ηυικ* (B) *Graben* (*διωρυξ*); *χιοορ* (S): *χι(ι)οορε* (A. A₂): *χιορ*, selten *σιορ*, *σιοιορ*⁹ (B): *χιααρ*, *χιααλ* (F); *ρχιωορε* (A): *ερχιοιορ* (B) *übersetzen*; *χιοορ* (S): *χιωορε* (A): *χιο(ο)ρε* (A₂): *χιιοιορ* (B) als Subst. masc. *Fähre*, *Furt*, *Fährmann*

<  *itrw* (WB I 146); dem. *jr*, *jr* (E 49 und 50); ass. *jaru* (Ranke, KM 45); hebr. Lehnwort *יאַר*; griech. *-ωρ-* in *Ψανιῦρις* (= dem. *Ps-š'-n-jr*) Pap. Dem. Straßburg S. 23 Anm. 1 (Hintze).  *dʒj-itrw* (WB V 512) >  *dʒur* (Spätzeit); dem. *tʒj-jr* (E 665)

εΙΕΡΟ (S): *ιερο* (S. A. A₂): *ιαρο* (B): *ιερα* (F); Plur. *ειερωσ* (S): *ιερωσ* (S. A. A₂. F)¹⁰: *ιαρωσ* (B): *ιερωσ* (F) masc. *Fluß*, *Strom*, *Nil*, eigentlich *ειερ-ο* „großer Kanal“ (*διωρυξ τοῦ μεγάλου Νεῖλου*)

<  *itrw-ε* (WB I 146, 17); dem. *jr-ε* (E 50)

εΙΩΡΗ, *ιωρη* (S): *ειωρη*, (ε)*ιωρη* (A₂)¹¹; *ιωρημ* (B. F); Qualit. *ειωρη* (S): *ειαρη* (A₂. F): *ιαρη* (A₂): *ιορημ* (B) *erstaunt ansehen*, *anstarren*, *betrachten*, *stauen*, *aufser sich* (= *bewußtlos?*) *sein* (Sp); *gewähren* (Krause-Labib 260); Subst. *ειαρηε* (A₂) fem. *Verblüfftheit*¹¹

εΙΩΡΕ, *ειωραε* (S): *ιωρε* (S. A₂. B. F): *ιωε* (F); *ειερε-*, *ιαρε-* (S. F): *ιαε-* (F) *betrachten*, *sehen*, *Schvermögen haben*¹², *wahrnehmen*; als Subst. (S. B) masc. *Anblick*, *Erscheinung*; *ειερεε* (S) fem. *Lichtstrahl*, *Augenlicht*; *μετιορε* (B) fem. *Scharfsinn*; *μανιωρε* (A₂) masc. *Auge*

¹ Besonders in Relativsätzen (CD 83b). ² JEA 43, 94. ³ Till Ms. ⁴ Auch Bod. VI.
⁵ Z. B. *ρηνε* *Herr sein* („den Herren machen“). ⁶ Till Ms. ⁷ Stricker, Acta Or. 15, 16.
⁸ P. Sophia 258, 6 (Sp 28), siehe jedoch Crum, JEA 8, 118. ⁹ Vgl. ZÄS 61, 109.
¹⁰ Die Sp 28 und CD 82b aufgenommene Form *ιερωσρε* (A) ist nach Till (ZÄS 62, 117) zu streichen.
¹¹ Till Ms. ¹² Till Arz. D 17 und 21.

εἶς, εἶς (S. A. A₂): ἰς (B)¹ Interjektion: *siehe*; vor nominalem Ausdruck: *da ist*;
 εἶς ἡ(η)τε, εἶς ἡ(η)πε (S. A₂²): ἰς ἡ(η)τε oder ἡ(η)πε ἰς (B) *siehe* (besonders
 vor Pronomina), εἶς ἡ(η)τε (S) *siehe* (vor Pluralen); εἶστε (S. A. A₂²):
 εἶστε (A) statt εἶς ἡ(η)τε und εἶστε (S. A) statt εἶς ἡ(η)τε *siehe*; εἶς
 (S. A): εἶς (A₂): ἰς (B) als Präposition: *seit*; siehe auch ἕως, ἕως (F): ἕως,
 ἕως (S); ἕως(ε), ἕως(ι)τ (F)

< ἰς (WB I 130; ENG § 676; St § 214; Volten, Grapow-F. 364)³;
 dem. εἶς (E 70). — Zu εἶστε aus angeblichem ἰς ἰς ἰς (WB I 134) siehe
 ENG § 677; St § 214; Volten a. a. O.; dagegen Till, Achm. Gramm.
 § 202 = Hintze, Näg. Erz. 68 (*is* + Pronomen 2. pl. -*tn*); Sethe, ZÄS
 64, 68 (*dj* „hier“ WB V 420, 8)

ἰός (A₂. B. F); Qualit.⁴ ἰός (B. S. A₂): εἶς (F) *eilen, hasten*; refl. mit ἡ-, ἡ-
sich beeilen; ἰός, ἰός (B) als Subst. masc. *Eile*; ἰός εἶς *eilends*

< ἰς (WB I 20); dem. ἰς (E 50)

εἶς (S. A) *siehe, siehe bei εἶς*

εἶστε (S. A. A₂): ἰστε (F): εἶστε (A) in εἶστε εἶστε (S): εἶστε ἰστε (F) *mehr
 als, siehe bei εἶστε*; in der Bedeutung *siehe, siehe bei εἶς*

ἰός (B) in ἡ ἰός (ἡ) zur Einleitung der Apodosis im Irrealfall der Ver-
 gangenheit: *so, dann* (Till D § 344), siehe auch ἡ „Termin“

εἶς (A₂): ἰός, ἰός (B) *wenn, als ob, wie, siehe εἶς*

ἰός (B) *seit, während, siehe ἰός*

εἶς (S) siehe εἶς *tun*

εἶς, εἶας (S): εἶς (A. A₂⁵): ἰας (B): ἰας (F): ἰας (A₂. Ak⁶): ἰας (A₂)⁷;
 εἶς (S. A): ἰας (B. F): εἶς (S)⁸ fem. *Auge, Blick*; κτε(ε)ἶας (S) *sich um-
 sehen, den Blick wenden*; ἰας ἰας, ἰας ἰας (S): ἰας ἰας (A) *be-
 trachten, ins Auge fassen* (wörtlich: „das Auge füllen“); ἰας ἰας
 (S) *das Auge auf etwas richten*; † ἰας (B) *sehen, beobachten*; τας
 ἰας, τας ἰας εἶας (S) *belehren, offenbaren*; τας(ε)ἶας bzw.
 τας ἰας εἶας (S): τας ἰας εἶας (B): τας ἰας εἶας ἰας (A) *offen-
 baren* („das Auge öffnen“); ἰας εἶας (S) *auf etwas achten* („das Auge
 aufheben“); κας ἰας (S) *beabsichtigen* („unter das Auge legen“);
 ἰας(ε)ἶας (S): ἰας ἰας (A. A₂): ἰας ἰας (B): ἰας ἰας (F); ἰας ἰας (B)
gepriesen sei . . . , Heil! („groß sei . . . Auge“ bzw. „Weite sei dem Auge
 von . . .“)⁹; siehe noch εἶας bei ἰας

¹ εἶς Pap. Bodmer III (Johannes).

² Till D § 307 (Mani Ps.).

³ Von Sethe, Dem. Bürgschaftsurkunden S. 22 § 20a, als volle Form von *iw-s* „es ist“
 erklärt (Sp 301).

⁴ Oft wie der Infinitiv gebraucht.


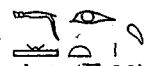
⁵ Till D § 119.

⁶ Siehe auch *ἰας Dem. Mag. Pap. [109] Nr. 19; (ε)ἶας Par. Zauberpap. L 34; 36.

⁷ MDAIK 16, 142 Anm. 5; Mani Ps. und Hom.


⁸ Till, Grapow-F. 326—327 Nr. 17.

⁹ Etymol. Nr. 19.


<  *ir.t* (WB I 106); dem. *ir.t* (E 38)¹. — Zu *μερειατ* vgl. *näg.* 
mḥ ir.t (JEA 12, Taf. 39, 4) (Sp); zu *ωουρ νιατ* vgl. dem. *ω n ir.t* (E 38)

ΕΙΗΤΕ (A₂) *verlassen, leer* (Mani Ps. 149, 20 Anm.)


ΕΙΩΤ (S.A₂): ΕΙΟΥΤ (S): ΙΩΤ (S.A.B.F) masc. *Gerste*

<  *itj/wtj* (WB I 142; EAG § 144); dem. *it* (E 46)



ΕΙΩΤ (S.A.A₂): ΙΩΤ (S.A₂.B.F): ΙΟΥΤ (Ak); vor Eigennamen: Π(Α)ΕΙΤ (S): ΠΑΤ (F); Plur. ΕΙΩΤΕ (S)²: ΕΙΑΤΕ (A.A₂): ΙΑΤΕ (A₂³.Ak): ΕΙΑ† (A.A₂.F): ΙΟΥ† (B) masc. *Vater*, auch in der Titulatur der Äbte und Kloostervorsteher; Plur. *Eltern*

<  *itj* (WB I 141; Coffin Texts I 49 b nach EAG § 218); dem. *it* (E 46: *itf*)⁴


ΕΙΩΤΕ (S.A): ΙΩΤΕ (A₂): ΙΟΥ† (B.F): ΙΩΩΤΕ (Bod. VI) fem. *Tau*

<  *isd.t* (WB I 36); dem. *jt.t*, *jt.t* (E 49); sem. *ird* (Phon. 132)

ΕΙΤΗ, ΤΗΗ (S): ΙΤΗ, ΙΤΗΕ (S.A₂): ΙΤΗΝ (B.F.S): ΖΙΤΗΝ (B) masc. *Erdboden, Staub, Schmutz*; Plur. *Haufen* (κόπρια)⁵; ΗΠΕΙΤΗ (S) *unten*; ΕΠΕΙΤΗ (S) *herab*; vgl. auch ΕΤΗΙΞ „Asche“ und ΚΕΝΕΦΙΤΗΝ „Aschenbrot“

<  *itnw* (WB I 146 „Staub“ nach Loret, Recueil 16, 94 und Harris S. 217) bzw.  *i(w)tn* (WB I 58); dem. *itn* (E 47)


ΕΙΔΑΥ, ΕΙΩ, ΙΩ (S): ΕΙΩΩ (A): ΙΑΥ (B) masc. *Leinen*; auch Η(Ι)ΔΑΥ neben ΝΕΙΔΑΥ (S)

<  *izw.t* (WB I 166); dem. *izw* (E 55: noch fem.)


ΕΙΩ(Ο)ΥΕ (S) Plur. *Gewässer?* Vgl. den Plur. von ΜΟΥΥ „Wasser“

ΙΟΥΥ (B) Qualit. von ΕΙΩ *waschen*

ΙΟΥ (S.B.F) fem. *Urin*; ΕΡΙΟΥ (B) *harnen*⁶

<  *wsš.t* (WB I 358); vgl. Bedauey *ūša* (Zyklarz 57)


ΕΙΥΕ (S.A₂): ΕΙΞΕ (A): ΙΟΥ (B.F); ΑΥΤ-, ΕΥΤ- (S): ΕΞΤ- (A): ΕΥ- (B); ΑΥΤ- (S): ΕΥΤ- (A₂.F): ΑΥ- (B.F); Qualit. ΑΥΕ (S.A₂): ΑΞΕ (A): ΑΥΙ (B): ΕΥΙ (F) *hängen, aufhängen*

<  *ḥj* (WB I 224); dem. *ḥj* (E 70)

ΕΙΥΠΕ, ΕΙΥΧΕ (A₂) *wenn, als ob*, siehe ΕΥΧΕ

ΕΙΟΥ (S): ΙΟΥ (F) masc. *Kralle*, siehe ΕΙΒ

ΕΙΟΥΤ (S.A.A₂): ΕΙΟΥΤ (S.F): ΙΟΥΤ (S.B.F): ΙΟΥΤ (S.F.Ak) masc. *Nagel, Stift*; in der Medizin auch: *Warze*⁷; vgl. ΟΟΥΤ

<  *ḥd* (WB I 183)

ΗΟΥΤ (F.S) masc. *Osten*, siehe ΕΙΕΒΤ

¹ Vgl. berb. **il.t* (Zyklarz 29).

² ΙΟΥΤΕ Pap. Bodmer VI 17, 6.

³ Edel, ZÄS 86, 104.


⁴ Vgl. berb. *ti* „mein Vater“ (Zyklarz 29).

⁵ Jerem. 32, 33.

⁶ Till, Grapow-F. 331 Nr. 41.

⁷ Till Arz. Q 34.

12 (A₂): 12 (B)¹ masc. *Dämon*

<  *šhw* (WB I 16, 10); dem. *šhj* (E 42)

ει2ε (A) *hängen*, siehe ειϣε

ειε(ε)2ε (S): εια2ε (A) *wahrlich, gewiß, ja*, aus ειε + ε2ε²

ιο2 (B): ιω2 (Ak) masc. *Mond*, siehe οο2

ιο2ι (B); εια2- (A₂) masc. *Herde, Hürde*, siehe ο2ε

ιω2, ια2- (F) siehe ειωρ2 *betrachten*


ειω2ε (S.A): ιω2ε (S.A.A₂): ιο2ι (B.F): ιω2ι (F); ειε2-, ειω2- (S): ια2-, ιο2- (B):

ιε2- (F); Plur. εια2οτ, εια2ογε (S): ια2οτ (A₂) masc. *Feld, Acker*; ειε2ϣηη (S):


ια2ϣηη (B) *Wald, Hain*; ειε2ελοοε (S): ια2- (bzw. ιο2-) αλοι (B) *Weinberg*

(ἀμπελών); ια2χωιτ (B) *Olivenhain* (ἐλαιών); ια2ογο (B) *Weizenfeld*, siehe

auch ειω2εβρωτ u. ä. bei εβρωτ

<  *šh.t* (WB I 12); dem. *šh* (E 9)

στειω2ε, στω2ε (S): σεθιο2ι (B): σιτιω2ι (F) fem. *Arure* (ἀρουρα); vgl. σωτ

<  *št.t-šh.t* (WB IV 356); vgl. dem. *stz* (E 472—473)

ει2πε (A) *wenn, als ob*, siehe εϣχε


ει2οοτ (S) *männlich*, siehe ροοτ

ει2χε (A) *wenn, als ob*, siehe εϣχε

K

κ (B.F, selten S) als Ziffer: 20

κ- (S.A.A₂.B.F.Ak³) 2. Pers. masc. sg. des Präsens I

<  *t(w)-k* (ENG § 479); dem. *t(j)-k* bzw. *i(r)-k* (Spiegelberg, Dem. Gr. § 135)

κ- (A) 2. Pers. masc. sg. des Konjunktivs, siehe κτ-

χ (B.F, selten S) als Ziffer: 600

κα- (S.A.A₂.F): χα- (B); καα- (S.A.A₂): χα- (B), siehe κω *legen*

κα- (F) *klein*, siehe κοτ

χα- (Ak) *unter*, siehe ρα-

κε (S.A.A₂.B.F.Ak): σε (S.A₂): κη, ση (F); και- (A₂)⁴: κοτ- (S); Plur. κοογε,

κη(ε)γε (S): καγε (A₂): καγει (F); κεκοογε (S.A₂)⁵: κεκεογε (A):

κεκεγε (A.A₂)⁵: κεκαγε (A₂): κεχωογνι (B): κεκαγνι, κεκαγνι (F);

κετ- (S) *anderer* (substantivisch); daneben auch κετ (S): χετ (B): κητ

(F); fem. κετε, κητε (S): χετ (B) (*ein*) *anderer*; mit Artikel oder Demon-

¹ Glosse Δ5 (Dem. Mag. Pap. Nr. 30).

² Siehe aber Till, ZÄS 62, 118.





³ JEA 43, 94.




⁴ Auch Bod. XVI 57, 15 (S).

⁵ Till Ms.

strativ: ΠΚΕΤ, ΠΕΙΚΕΤ (S): ΠΙΧΕΤ, ΠΑΙΧΕΤ (B) *der (bzw. dieser) andere*; ΠΕΙΚΕ (S) *dieser andere*; ΖΗΚΕΥΗΝΟΥΤΕ (S) *andere Götter*



ΚΕ- (unveränderlich in Genus und Numerus) nach bestimmtem Artikel, Demonstrativpronomen oder Possessivartikel: *der andere . . . , auch der . . .*; undeterminiert im Singular ohne Artikel, im Plural mit dem unbestimmten Artikel: ΚΕΥΩΜΕ (S) *ein anderer Mensch*, ΖΗΚΕΥΑΧΕ (S) *andere Worte*; ΚΕΟΥΑ (S): ΚΕΟΥΑΙ (B) *ein anderer*; fem. ΚΕΟΥΕΙ (S): ΚΕΟΥΙ (B.F) *eine andere*; ΚΕΟΥΟΝ (S.B), ΚΕΛΛΑΥ (S) *ein anderer*; ρ- (bzw. ερ-) ΠΚΕ + Infinitiv: *auch . . . tun*¹; Ο ΝΚΕΣΑ (S): ΟΙ ΝΚΕΜΑ (B) *menstruieren*²

<   *kj*; fem.   *k(j).tj* (WB V 110; ZÄS 40, 93); Plur.

   *kj.wj* (WB V 116; vgl. EAG § 376); dem. *kj* (E 557)

ΚΕ (Ak) als Konjunktion: *oder*³, siehe σθ

ΚΕ (S.B) in ΨΑΡΚΕ masc. *Dürre, Wassermangel*

< Ob   *kz.w* „Speisen“ (Junker bei Sp 35)? Vgl. ZÄS 53, 133



ΚΕ- (F); ΚΕ(ε) (S.F) siehe ΚΩ *legen*

ΚΗ (B) fem. *Gestade*; ob Ableitung von ΚΕ „andere (Seite)“? Vgl. CD 92a und OLZ 35, 254

ΚΗ (S.A₂.F): ΧΗ (B): ΚΕΙ (A) Qualit. von ΚΩ *legen*

ΧΗ (Ak) fem. *Leib*, siehe ΖΗ

ΚΟ (Ak) masc. *Stier* (CD 92a und JEA 17, 95)

<   *kz* (WB V 94); dem. *kz* (E 555)

ΚΟΥ- (S) *anderer*, siehe ΚΕ

ΚΟΥ- (S.F) *klein*, siehe ΚΟΥΙ

ΚΩ (S.A₂.F.Ak⁴): ΚΟΥ (A.A₂.F): ΚΩΘ (A₂): ΧΩ (B); ΚΑ- (S.A.A₂.F): ΧΑ- (B): ΚΕ- (F); ΚΑΑ (S.A.A₂): ΧΑ (B): ΚΕ, ΚΕΕ (S.F); Part. conj. ΚΑ- (S): ΧΑ- (B); Qualit. ΚΗ (S.A₂.F): ΧΗ (B): ΚΕΙ (A): ΚΑΑΤ (A₂) *legen, stellen, setzen, (zu)lassen*⁵, *veranlassen, behalten*⁶; im Qualit. *liegen, stehen*, ΚΗ Η- (A₂) *jem. auferlegt sein*⁷

a) in Verbindung mit Körperteilen: ΚΩ ΗΗΜΑΔΧΕ, ΚΑΜΑΔΧΕ (S): ΧΑΜΑΥΧ (B) *das Ohr leihen, zuhören*; ΚΩ ΗΡΩ, ΚΑΡΩ (S): ΧΩ ΗΡΩ, ΧΑΡΩ (B) *den Mund halten, schweigen*; Qualit. ΚΑΡΑΒΙΤ (S.A₂); Subst. ΚΑΡΩΙ (S): ΧΑΡΩΙ (B) *Schweigen*; ΜΗΤΚΑΡΩΣ (A₂) fem. *Schweigsamkeit*⁸; ΧΑΡΩΙ ΕΒΟΛ (B) *sich zum Essen anschicken*⁹; ΚΑΡΑΤ ΕΒΟΛ (S) *hinausgehen*; ΚΩ ΗΠΟΟΤ, ΚΑΤΟΟΤ ΕΒΟΛ (S): ΧΩ ΗΠΟΤ, ΧΑΤΟΤ ΕΒΟΛ (B): ΚΕΤΑΑΤ ΕΒΟΛ (F)¹⁰ *ablassen*

¹ Till D § 291.

² Till, Grapow-F. 333, 52.

³ JEA 43, 94.

⁴ JEA 43, 94.

⁵ Vgl. ΧΘΚΑΑΣ.

⁶ Sethe, ZÄS 45, 82; vgl. auch Zoega 303, 17: ΠΤΜΚΑΛΛΑΥ ΝΑΝ „das nichts für uns Behalten“ = *freiwillige Armut*.

⁷ Till Ms.


⁸ Till Ms.

⁹ Vita Sinuth. I 73, 21 (Sethe).

¹⁰ Vgl. ḫ₃: *dr.t* (WB III 227, 19).

von, aufhören, verzweifeln; KΩ N2HT, KAZTH= (S): XAZΘH= (B) vertrauen, mit θ- auf; refl. überzeugt sein: ZΘHK XH EPOK (B) du bist überzeugt; mit ΘΒΟΛ sorglos sein; Qualit. KAZTAIT (A₂); KOT ZMPZHT bzw. KOT N2TH= (A) sich etwas zu Herzen nehmen¹; KAZΩ= ΘΒΟΛ (S): KAZΩ= ABAL (A) freilassen; nachgeben; KAOIX (S): XAZIX (B) Hand anlegen


- b) in Verbindung mit Präpositionen und Adverbien: KΩ ΘΒΟΛ (S): XΩ ΘΒΟΛ (B): KOT ABAL (A) ziehen lassen, (Steuer) erlassen; KΩ NA= ΘΒΟΛ (S) verzeihen; KH ΘΒΟΛ (S) brach liegen (von Feldern); KABOΛ (S): KABAA (A) erbrechen, ausspeien, ausleeren; Subst. KABOΛ (S) masc. Auswurf, Exkreme²; KΩ EPAZOT (S): KOT APAZOT (A) zurücklassen, beiseite legen, aufbewahren³; KΩ EZOTN (S.F): XΩ EZOTN (B) zulassen, Eintritt gewähren; OTNKΩ EZOTN (S) fem. Eingang; KΩ EZPAI (S): XΩ EZPHI (B) niederlegen, darlegen, auseinandersetzen; OTNKΩ EZPAI (S) fem.: XINXΩ EZPHI (B) masc. Anlage, Beschaffenheit; KΩ NCA- (S): KOT CE- (A): XΩ NCA- (B) verlassen; KΩ ZIBOΛ (S): XΩ CABOΛ (B) ausschließen; KΩ ZAZTH- (S): XΩ ZATEN- bzw. ZATOT= (B) jem. (etwas) überlassen; sich etwas vornehmen; Qualit. (B): sich bei jem. aufhalten = besuchen
- c) sonstige Verbindungen: KΩ NCTO (S): XΩ NAOCTO (B) als Pfand hinterlegen; KAOCTO EZPAI (S): XAOCTO EZPHI (B) verwünschen, verfluchen; KAMA, KAPMA (S) Gelegenheit geben, Platz machen, siehe bei MA „Ort“; KACOTΘ (S): XACOTΘEQ (B) Köcher; zu KAPHTH (S) ausatmen und XAΘHOCT (B) masc. Fenster vgl. bei THCT „Luft“; PEKCAOTHOCT (S) Stundensteller, Astrologe; zu KΩ KAZHT (S) entkleiden siehe bei KOK

<  h^{3c} (WB III 227); dem. h³, h^{3c} (E 345)

KΩ (S) bleiben, aufhören, siehe CTΩ

KΩ (S) Statue, Naos (Zoega 599, 17)

< Ob dem. kw „Schrein“ (E 533)? CD 98 b vergleicht dem. k³ „Naos, Schrein“

(ZÄS 56, 17 Anm. 3) = g³ (E 570) =  g^{3j.t} (WB V 150)⁴

KBA (S. A. A., F) masc. Rache; KBA (S): XBA (B) Gewalt, Zwang, Bedrückung; PKBA, EPB (NOT)KBA (S) Rache nehmen, bestrafen; PPECKBA MN- (S) sich rächen an; TKBA (S) rächen, ahnden; XIKBA N- bzw. ZN-, XIMPEKBA N- (S) Rache nehmen, bestrafen; XIKBA N- (Sache) AXIN- (Person) (A) etwas an jemandem rächen⁵; PKBA (S) Zwangsarbeit leisten, mit θ- zwingen; OT NXBA (B) zwingen; vgl. KOOBE

< Vgl. dem. kb, kbh (E 534—535; St § 240, 250) und kbj „zwingen“ und „rächen“ (E 534); es scheint Vermischung von KBA „(sein Mütchen) kühlen“ und einer Form von KOOBE „zwingen“ vorzuliegen (CD 99 b sind die Wörter getrennt)

¹ Till, ZÄS 62, 118.







² WB V 7 vergleicht h^{3c}.

³ Till, ZÄS 62, 118.





⁴ Ob k³ „Ka“ (WB V 86ff.) zu vergleichen (v. Beckerath)?

⁵ Till, ZÄS 62, 118.

KBA (S. A₂): KBO (S)¹: KBAВ (F. S^a): XBOB (B); KBG- (S); Qualit. KHB (S. A. A₂. B): KHΠ (B) *kühl werden, kühlen, genesen*; als Subst. masc. *Abkühlung, Ruhe, Abend*²; KBBG (A₂) *Kühle*³; †KBO (S): †XBOB (B) *abkühlen* (trans.); XIKBO (S): OIXBOB *abgekühlt werden, erfrischt werden*; MANXIKBO (S) *Oase* (?)⁴, siehe auch KBWOT und das Kausativ TKBO

<    *kbb* (WB V 22); dem. *kb, kb:* (E 533—534); zu KBA (S) von    *kbh* (WB V 26) vgl. St § 240, 250

KABI, KHBI (B) fem. *Gefäß*




<     *kbj* (WB V 25, seit näg. fem.); dem. *kb.t* (E 534); vgl. hebr. כַּבֵּי, griech. κάβος, nubisch *kebē* (CD 99b)

KHBI, KGBI (B) masc. *Honigkuchen*

KIBE (S. A): KEIBE (A) fem. *Brust*, siehe KIBG

KOVB (S. A. A₂. B. F): KOΠ (B); Qualit. KHB *falten, verdoppeln, vermehren*; als Subst. masc. *Wiederholung, Mal*; MKOB (A) *doppelt*; bei Multiplikationen NCAWQ HKOB (S): NĀ HKOB (B) *siebenmal*; NCTOTKOB (S) *viermal*



KOVBQ, KVBQ (S) masc. *Verdoppelung*; KBBG (S) *Falte, Fuge* (πτύξις); siehe auch das folgende Wort sowie KIBE „Brust“

<    *k̄b* (WB V 8); dem. *kb* (E 533)

KOVB (B) masc. *Sauerteig*; ATKOB *ungesäuert*; von KOVB „verdoppeln“⁵

KOVB (S) *schwach*, siehe OVB

KOVBG, KVBQG (S); KBBG-, KABG-; KOVBG (S) *zwingen*; vgl. KBA „Gewalt“

<   *kfc, kcf* < *hfc?* (WB V 121; LEM 33); dem. *kbj* (E 534)

KBBG (S) *Falte, Fuge*, von KOVB „falten“




KBAВ (F. S^a): XBOB (B) *kühl werden*; KBBG (A₂) *Kühle*, siehe KBA

KABAI (B) *Flechtkorb*




< Vgl. dem. *kb:t* „Matte o. ä.“ (E 534); CD 99a denkt an BAI „Palmenzweig“

KABOA (S): KABAА (A) *erbrechen*, siehe bei KWA „legen“ c)

KBWOT (B) *kühler Wind* (ῥπιστός); von KBA „kühlen“

<    *kbw* (WB V 24), vgl. Etymol. Nr. 5

KOVBZ (S. A₂): KOVBZ (S): KOBZ (B) *Sehne, Saite*; als Verbum: KOVBZ (S) *binden?* (CD XVIIb); KBZWA (A₂) refl. *sich beruhigen*⁶

<    *kbh* (WB V 26, 1—3; vgl. AEO II 255*); dem. *kbh* (E 535)

KIH (B. F); Plur. KIHOT (F) masc. *Bock*, siehe OIB

KAI (S) masc. *Gefäß*, siehe OAI

KAI (F) *klein*, siehe KOTI

¹ Statt *TKBO (Till S. 133 Anm. 6).

² τὸ δειλινόν Lev. 6, 20; ΠΝΑΥ ΜΠΕΚΒΟ = ἡ δειλη 1. Kg. 20, 5.

³ Mani Ps. 46, 24.


⁴ Lemm, Alex. 91—92.

⁵ FWS § 226.

⁶ Till Ms; ursprünglich 4-rad.?

KAI- (S.A₂) *anderer*, siehe KE

KAIΘ (S.A.A₂): KAEIΘ (S.A): KOIΘ (S): KOI (B, einmal S) fem. *Feld, Hochland*

<  *ksj.t* (WB V 6); dem. *kj* (E 532)

KOYI (S.A.A₂.B.¹F.Ak): KOYEI (A₂): KAI (F): KOYXI (B): KOYCI (F): KOY- (S.F):
KA- (F) *klein, jung, wenig*; als Subst. *Kleinigkeit, Kind, Knabe, Jüngling*;
ferner fem. als Maßeinheit (S.B.F)²; OYKOYI (S): OYKOYXI (B) *ein wenig*;
ZHOYKOYI, HOYKOYI (S) *in kurzem* (ἐν ὀλίγῳ); ΠΑΡΑ ΚΕΚΟYI ΠΕ, ΠΑΡΑ
OYKOYI (S): ΨΑΤHOY(KE)KOYI (S): ΨΑΤENKEKOYXI (B) *beinahe*; (H)KOYI
KOYI (S) *allmählich*; KAN- (F) statt KOYI H-, z.B. KANΨHAI *kleiner Knabe*
oder KANΩMI *kleiner Mensch*, beides im Sinne von *Diener*³; MHYKOYI
(S): METKOYXI (B) fem. *Jugend*; TKOYI MHHTIA (S) *Mittwoch*⁴

< Dem. *gwj, kj* (E 575)

XOIAK (B.S): KAIAK (A): XIAK (F) Name des 4. Monats; siehe KOIAZK

KOIAΘ (S) *sich aufhalten*, siehe OΘHIAΘ

KAIPE (S) fem. *Kehle, Schlund*, siehe KAPI

KAIΘE, KEΘE (S): KEΘEΘ (A.A₂): KAIθI (B): KHICI, KEHCIC (F): KAHCE (Ak) fem.
Begräbnis, Einbalsamierung, Leichentuch, Leichnam; CMOT NTKAIΘE (S)
Statue; siehe auch KΩOC


<  *ks.t*, spät  (WB V 64); dem. *ks.t* (E 549)

KOθIC, KAEIC (S) masc. ein Maß für Flüssigkeiten (κόλις)

KOITI (Ak) ein Körperteil, siehe KOTE

KIWOY (S.F): KIHOT (F) Qualit. von KNEG *fett sein*

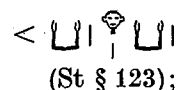
KIWOY (S) *Cyperus*⁵

<  *gju* (WB V 157; Drogen-WB 534; Sp 47); dem. *kj* (E 531;
Rhind 390)

KOθI2, KAI2 (S): KAEI2 (A₂): KWI2, KOI2I (B) masc. *Scheide, Behälter, Form,*
Winkel (des Auges); *Ellenbogen*⁶, *Gelenk* (?); vgl. KE2 und KOO2?

KOI2Θ (S) fem. *Nebenbuhlerin*, von KWO2 „eifersüchtig sein“

KOIAZK, KIAZK, XOIAZK, XOIAX u.ä. (S): XOIAK (B.S): KAIAK (A): KIAX, XIAX (F)
Name des 4. koptischen Monats

<  *ks-hr-ks* (WB V 93); griech. Χοιάκ; arab. كيهك; aram. ܫܝܟܝ
(St § 123); babyl. *kuihku*

KAK (S.F) *Geschrei* in AKAK, siehe bei OY „rufen“ und ΨKAK *Schrei*

KAK (S.F): XAK (B) Teil des Vogels

KAK- (S.A.B.F) Part. conj. von KOK *abschaben*

KAKE (S) eine Brotart, siehe OAAOΘE

¹ CD XVIIb; Pap. Bodmer III (Johannes).

² ZÄS 23, 29.

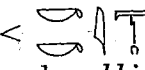
³ Peyron 60; CD 129b Qualit. von KNEG.

⁴ Ob *μικρόν* (Till Ms)?

⁵ *Orientalia* 16, 130ff.

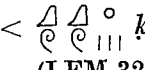
⁶ ZÄS 13, 83; vgl. MOI2I.

KAKĒ (S): KĒKĒ (A. A₂): KĒKĒI (A. A₂): XAKI (B): XŪŪX (Ak)¹ masc. *Dunkelheit*, *Finsternis*; als Augenkrankheit: *Trübung*; als Adjektiv: *dunkel*; PKAKĒ (S) *dunkel sein, unsichtbar werden*; PKAKĒ (S) *dunkel machen*²


<  *kkjw* (WB V 142, nach Edel, MIO 2, 42 und ZÄS 86, 104); dem. *kkj* (E 568)

KAKĒ, KĒKĒ (S) masc. und fem. *Pupille*, von KĒKĒ (S) masc. *Kind* (CD 101b)³; KĒKĒ (N)BAL *Augapfel*

KŪK, ŌŪŪ (S) *Dummpalme*⁴ in 𐤎𐤇 𐤎𐤁𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏 *Dummpalme*

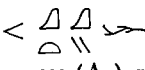
<  *kwkw* (WB V 21); dem. *kk* (E 569); griech. κοῦκι, lat. *cuci*, *Kokos* (LEM 322—323); berb. *a-kuka* (Vycichl)

KŪK (S) fem. ein Vogel

< Ob arab. قوق „kleine Eule“ (CD 100b)? Vgl. auch KŪKŪPAT und XAKKAMAṬ; vgl. auch  *kk* (WB V 71, 11)

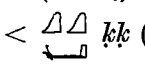
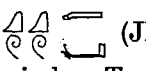
KŪK (S) masc. *Saflor*, siehe ŌŪK

KŪKĒ (S. A₂): KŪKI (B) fem. *Rinde*, *Haut*; von KŪK „abschälen“, siehe auch KHK

<  *kk.t* (WB V 71, 13); dem. *kwk* (E 533) und *kk.t* (E 551)

KŪKŪ (A₂) *gurren*, siehe KŪKM

KŪK (S. A. A₂. B. F): XŪK (B); KŪK (S. B): KAK (S. A₂): KAAK (S. A. A₂⁵): KĒK (F); Part. conj. KAK- (S. A. B. F); Qualit. KHK (S. A₂. B. F): KA(a)K (A) *abschaben, abschälen*; Subst. masc. *Blöße, Kahlheit*; KŪK AḤḤ (S⁶. A. A₂. F): KŪK AḤŌḤ (A. F): KŪK EḤḤ (S); Qualit. KHK AḤḤ *entblößen*, (Kleider) *ausziehen; nackt, frei sein*; KAKṬAḤ (B) *bartlos*; KŪK (KHK) EḤŪEḤ (S) *aussätzig werden (sein)*⁷; KŪK (S. B): KŪK (A) in ŌṬKŪK NŪŪEḤ (S) *Aussatzgrind*⁸; KAKḤEṬ (B): KHK MḤAḤEḤ (F) *aussätzig*; BAL EṬKHK (S) „geschältes Auge“ = *Lidrandentzündung, Blepharitis*⁹; KAKBAL (B) *wimpernlos* (πτίλος)

<  *kk* (WB V 71, 12); näg. schon  (JEA 11, 46 Anm. 2)

KŪK, XŪK, KŪK u. ä. (S) als Rubrik in magischen Texten (CD XVII—XVIII)

XAKKAMAṬ, KAKKAMAṬ (B) fem. *kleine Nachteule*; vgl. KŪK und MŪKAAḤX

°KŪKĀE (S): KŪKĀA (F): KŪKĀĀ¹⁰ (B) fem. *Kapuze, Kappe* (der Mönche)

< Vgl. griech. κουκούλλιον, arab. كوكك (CD 101b)

¹ Vgl. Sethe, Amun und die acht Urgötter, S. 65.

² Sir. 25, 19.

³ Vgl. denselben Bedeutungsübergang auch bei ALO und ALOṬ.

⁴ Wallert, MÄS 1, 52.

⁵ Till Ms.

⁶ Zum Übergang zu KŪ (KAA) KAḤḤ siehe Till § 277.



⁷ Budge, Apoc. 118 = Num. 5, 12; Wessely, Kopt. Texte V 275i.

⁸ Elias-Apokal. S. 120 (Sah. 5, 32) = S. 90 (Achm. 34, 2).


⁹ Till Arz. D 3.

¹⁰ Ob KŪKŪKĀĀA zu lesen?

ΚΟΥΚΜ (S): ΚΜΚΜ (S. A₂¹): ΚΟΥΚΟΥ (A₂): ΚΟΥΚΕΜ (F): ΚΕΜΚΕΜ (B) masc. *Handpauke* (τύμπανον); als Verbum: (ein Musikinstrument) *spielen* bzw. *schlagen*; *gurren* (von Tauben)²

< Δ  Δ  ○ *kṃkṃ* (WB V 40); dem. *kṃkṃ* (E 538); Stricker (Acta Or. 15, 3) vergleicht arab. قتب „klatschen“

ΚΩΚΩΠΑΤ (S)³: ΚΟΥΚΟΥΠΕΤ (F. *Ak⁴): ΚΑΚΟΥΠΑΤ (S⁴): ΚΟΥΚΟΥΦΑΤ (B) masc. und fem. *Wiedehopf*

< Dem. *kṃkṃpt* (E 533) und *kṃkṃt* (E 551); vgl. Δ  *kṃ* bei ΚΟΥΚ und AEO I 9; vgl. griech. κουκούφα, hebr. כוּכִיפָה (Keimer, BIFAO 30, 320); vielleicht auch griech. κουκουβάγια „Eule“ (Hintze)

ΚΗΚΣ, ΚΕΚΣ (B) fem. *Rinde, Schuppe* (λεπίς), von ΚΩΚ „abschälen“

ΚΟΥΚΣ (S) fem. *Nasenspitze*

ΚΑΚΤΕ, ΚΑΤΚΕ (S): ΧΑΚΘΙ, ΚΑΚΘΙ (B) fem. *Laus*

ΚΕΚΟΥΤΕ (S. A₂): ΚΕΚΘΟΥΤΕ (A): ΚΕΚΟΥΤΕ (A. A₂): ΚΕΚΑΤΕ (A₂): ΚΕΚΑΥΙ (F); ΚΕΚΑΥΝΙ (F): ΚΕΧΩΟΥΝΙ (B) *andere*, Plur. von ΚΕ

ΚΩΚΑΖΗΥ (S. A. A₂. F) *ausziehen, entkleiden*, siehe bei ΚΩΚ „abschälen“

ΚΑ (S. A): ΚΑΛ (B): ΚΕΛΙ (B. Ak) *Riegel, Gelenk*, siehe ΚΑΛΣ

ΚΑΔ (S) masc. *Welle*, siehe ΣΑΔ

ΚΑΔ (S) masc. *Ufer*, siehe ΚΡΟ

< Vgl. dem. *kl* (E 545)

ΚΑΘ (S): ΧΑΗ, ΚΑΗ (B): ΚΕΛΘ (F) masc. ein Gefäß

< Vgl. hebr. כֶּלִי (OLZ 35, 254)

ΚΑΗ (S): ΚΑΛΗ (S. B) fem. *Katze, Wiesel* (CD 102a), vgl. ΚΕΛ?

< Vgl. dem. *kl* (E 545) und *g^l.t* (E 573); griech. γαλή

ΚΑΙ, ΚΡΙ (S) masc. ein Öl (CD 115a und Kahle 48, 28)

ΚΑΟ (S. A. *Ak): ΧΑΟ (B): ΚΑΔ (F) masc. *Gift*; ΝΚΑΟ ΝΗΚΑΤΣ (A) *Pfeilgift*⁵

< Dem. *kr^z* (E 565)

*ΚΑΟ (A) masc. *Loch*, vgl. ΧΟΔ und siehe ΨΡΟΔ

< Vgl. dem. *kl* „Loch, Nische“ (E 545)

ΚΑΩ (S) fem. *Brennholz*, siehe ΣΑΩ

ΚΑΛΘ-, ΚΑΛΩ- (S) siehe ΣΘΘΙΑΘ *anvertrauen* *

ΚΑΛΙ (F); Qualit. ΚΑΛΩΟΥ (S) *sich aufhalten*, siehe ΣΘΘΙΑΘ

*ΚΕΛ (Ak) ein Tier; vgl. ΚΑΗ?

< Dem. *kl* (Volten, Traumd. 116; E 545)

ΚΕΛΙ (B. Ak) *Riegel, Gelenk*, siehe ΚΑΛΣ

ΚΕΛΟΥ (B) in ΚΕΛΟΥ ΜΗΛΑΒΟ *Segel ausspannen?* (Sethe)⁶

ΚΟΛ (S); Qualit. ΚΕΛ (S), siehe ΣΩΛ *sammeln*

¹ In ΛΑΚΜΚΜ masc. *Pauke* (Mani Hom. 26, 6).

² Mani Hom. 12, 6; Mani Ps. 165, 2.

³ Crum, Ryl. 59 Nr. 108.

⁴ Dem. Mag. Pap. 110 Nr. 28—31.

⁵ Elias-Apokal. S. 80 (28, 2).

⁶ Zoega 31, 3 = Act. Mart. 212, 17.

ΧΟΛ (B) masc. *Loch, Spalt, Höhle*, vgl. ΚΑΘ und siehe ΨΚΟΛ

< Vgl. dem. *kl* „Loch, Nische“ (E 545)

ΚΟΥΑ (F) *taub*, siehe ΚΟΥΡ

ΚΩΛ (S.A₂.B); ΚΕΛ-, ΚΟΛ= (B) *wickeln, rollen, drehen, zurückkehren* siehe ΟΩΛ

ΚΩΛΕ (S) masc. *Kuchen*, siehe ΟΩΩΛΕ

°ΚΑΛΙΒΕ (S): ΚΑΛΙΒΙ (B) fem. *Hütte* (Behausung der Mönche); ΚΑΛΙΒΙ ΝΚΑΨ (B) *Binsenhütte*

< Lehnwort aus griech. *καλύβη* „Hütte, Höhle“ (Sp 301)

°ΚΟΛΟΒΙ (B) fem. *Mönchsgewand* (= *κολόβιον*)

°ΚΕΛΕΒΙΝ (S.B.F): ΚΑΛΑΒΙΝ (S.A₂) masc. *Art* (= *πέλεκυς*)¹

< Vgl. chald. *כַּלְבִּי*; ass. *kalakku*

ΚΛ(Α)ΒΤ (S) fem. *Kapuze*, siehe ΚΛΑΔΤ


ΚΛΟΓΕ (S) fem. *Leiter*, siehe ΟΛΟΟΟΓΕ

ΚΕΛΟΙΤ (S) Qualit. von ΟΘΟΙΛΕ *anvertrauen*

ΚΑΚΑ (S)²: ΚΕΚΑΚΑ (B) und ΧΕΛΧΑΧΩΩ (B) masc. *Eiterbeule, Geschwür*, siehe auch ΚΕΑΚΟΥΛΕ

ΚΑΚΩΛ= (S) siehe ΟΘΑΘΑ *trocknen*

ΚΕΑΚΟΥΛΕ, ΚΕΑΚΩΛΕ (S) Plur. *Geschwüre, Blattern, Pocken* (Till Arz. Q 28)

< Vgl.  *kʷkʷ.t* „Blase“ (Med. WB 898)

*ΚΟΚΑ; Qualit. ΚΕΚΩΛ (S) *rund sein*; Subst. °ΚΑΚΙΑ, ΟΘΑΘΙΑ u. ä. (S) masc. *Rad*; siehe auch ΟΑΛΙΑ

< Vgl. *ḫḫ* (WB V 530ff.) und die sem. Wurzel *ggl*

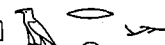
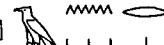
ΚΑΛΕ (S): ΚΕΛΕ (S): ΚΑ (S.A): ΚΕΛΙ (B.Ak): ΚΑΛ (B): ΚΗΛΙ, ΚΥΛΙ (F): ΚΕΛΛΙ (Ak);

ΚΕΛ- (S.B): ΚΑΛ- (B) masc. und fem. *Riegel, Schloß; Gelenk, Glied, Schenkel,*

Knie; ΖΑΜΚΑΛΕ (S): ΖΑΜΚΕΛΙ (B) *Schlosser, Schmied* (*χαλκεύς*); ΚΕΛΕ ΝΡΑΤ (S)

Knöchel; ΚΕΛΕΝΚΕΖ (S): ΚΑΛΑΝΚΕΖ (B) masc. *Ellenbogen* (*ἄγκυών*); ΚΕΛΟΥΟΝΧΩ

(B) *Kinnbacken*

<  *krj.t (klj.t)* (WB V 12); näg.  *klj*;

dem. *klʷ.t* (E 545); vgl. hebr. *כַּלֵּף* (W. Max Müller, *Recueil* 31, 192)

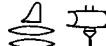
ΚΑΛΑ (S): ΚΑΛΑ (S.A₂): ΚΑΛΑ (S.A.A₂.F): ΧΑΛΑ (B) masc. *Halskette* (*κλοιός*);

Kügelchen in ΚΑΛΑ ΝΖΜΟΥ (S) *Salz-Kügelchen*; ΚΑΛΑ ΝΖΑΓΜ (F) *Natron-*

Kügelchen; ΚΑΛΑ ΝΑΙΒΑΝΟC (A₂) *Weihrauch-Kügelchen*³

< Dem. *kl* (E 547); vgl. Bedauye *kulēl* „Arm- oder Fußring“ (Hintze); CD 103b vergleicht griech. *κάλυλον*

ΚΑΘΟΛΕ (S.A.A₂): ΚΑΛΕ (F): ΚΑΘΑ(Α)Ε (Bod. VI) fem. *Wolke*

<  *krr* (WB V 58; AEO I 5*); dem. *klʷ* (E 546)

ΚΑΘΟΛΕ (S) fem. ein Ackerbaugerät (CD 104b)

¹ W. Max Müller, *Mitteilungen d. vorderasiatischen Ges.* IX, 168; vgl. auch ZÄS 62, 55.


² Pap. Bodmer XVI 45, 19—20 und 46, 3—4.

³ Mani Ps. 217, 23.

°ΚΑΛΕΛΕ, Κ(Α)ΛΕΕΛΕ, ΚΑΛΗΛΑ (S): ΚΕΛΕΛΙ (B) fem. *Gong, Gebetsglocke* (ناقوس)¹, eigentlich ein tönendes Holzbrett, vgl. auch die Verwendung als Waffe (CD 103b) sowie die Ackerbaugeräte ΚΑΟΟΛΕ und ΚΑΛΛΗΡΕ

< Bedauye *kalá* „Glocke“ (Zyklarz 53)

ΚΕΛΩΛ, ΚΟΥΛΩΛ (S.B): ΚΕΛΟΛ, ΧΛΟΛ (B) masc. *Gefäß*; fem. ΚΕΛΟΛΙ, ΘΚΛΟΛΙ (B); Plur. (?) ΚΕΛΟΟΛΕ (S)

<  *krr* (WB V 135, 8). Vielleicht noch in arab. بقولة „Topf“ (ΚΕΛΩΛ mit masc. Artikel)? (Sp 301)

°ΚΟΥΛΑΛΑ (B) fem. *Karpuze*, siehe ΚΟΥΚΛΕ

ΚΟΥΛΩΛ (B)²; ΚΟΥΛΩΛ- (B); Qualit. ΚΟΥΛΩΛ (B) *einwickeln*; vgl. ΣΛΟΜΑΜ

ΚΑΛΛΗΡΕ (S) ein Ackerbaugerät (Zoega 506); vgl. ΚΑΛΕΛΕ

ΚΕΛΛΗC (S) masc. *Tasche, Ranzen*, siehe ΧΙΛΛΕC

ΚΕΛΛΟΧ (B) *junges Tier, Hündchen*

< Vgl. dem. *klwd* (E 545) und griech. Κολλούθρος

ΚΑΜΕ, ΚΗΑΜΕ, ΚΡΜΕ (S) fem. *Bausch, Tampon* (für Scheide und After)³

< Dem. *klm.t* „Binde“ (E 546)

ΚΑΑΜ (A.A₂) *eilen*, siehe ΚΩΛΕΜ

ΚΑΟΜ (S.Ak): ΚΑΑΜ (A.A₂.F): ΧΑΟΜ (B): ΚΑΜ (Ak)⁴; Plur. ΚΑΟΟΜ (S.A₂): ΚΑΟΟΜΕ (A) masc. *Kranz, Krone*; vgl. ΧΑΟΜΑΕΜ (B) „krönen“

< Dem. *klm* (E 546)

ΚΑΟΟΜΕ (S): ΚΑΑΜΕ (A) fem. *Strieme*

ΚΑΩΟΜ (F) masc. *Feuer*, siehe ΚΡΩΟΜ

°ΚΒΑΜ (S) *Brennholz*, siehe ΣΒΑΜ

°ΚΒΑΜΑ, ΚΥΑΜΑΜ (S) masc. *Krug*, siehe ΣΑΜΑΙ

ΚΩΛΑΜ, ΚΩΡΜ⁵ (S): ΚΩΛΑΜΕ (A): ΧΩΛΕΜ (B) masc. *Augenwinkel*

ΚΩΛΕΜ (F): ΧΩΛΕΜ (B); ΚΑΑΜ, ΣΑΑΜ (A.A₂); Qualit. ΧΩΛΕΜ (B) *eilen*, auch mit Reflexivobjekt: *sich beeilen*; als Subst. masc. *Eile, Hast*; ΝΚΩΛΕΜ (F):

ΝΧΩΛΕΜ (B): ΝΩΛΑΜ (A); ΞΕΝΟΥΧΩΛΕΜ (B) *schnell, eilig*

ΚΛΕΜΑΕΜ (F) *murmeln*, siehe ΚΡΜΡΜ

ΚΑΟΜΑΕΜ, ΧΑΟΜΑΕΜ (B) *einwickeln*, siehe ΣΛΟΜΑΜ

ΧΑΟΜΑΕΜ (B) *krönen*; vgl. ΚΑΟΜ

ΚΑΛΑΜΦΟ (B); Plur. ΚΑΛΑΜΦΩΟΥ (B) fem. *Hügel*

ΚΕΛΕΝΚΕZ (S): ΚΑΛΑΝΚΕZ (B) masc. *Ellenbogen*, siehe ΚΑΛΕ und ΚΕZ

°ΚΑΛΩΠΟΥ, ΣΑΛΩΠΟΥ (S): ΣΑΛΑΠ (F) masc. und fem. *Hündchen*

< Vgl. arab. كلب (CD 105b)

ΚΩΛΠ (A₂.B); Part. conj. ΚΑΛΠ- (B) *stehlen, rauben*; Subst. ΚΟΛΠC (S.B) fem. *Diebstahl*

<  *hnp* (WB III 290)

ΚΩΛΠ (S.F); Qualit. ΚΟΛΠ (S.F) *enthüllen, öffnen*, siehe ΣΩΛΠ

¹ Crum, ZDMG 68, 183.

² Als Infinitiv gebrauchtes Qualitativ (St § 230).

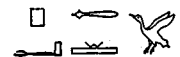
³ Till Arz. A 7.

⁴ JEA 43, 94.

⁵ Till Arz. D 11.

ΚΑΛΑΠΗ (B) *Wachtel*; vgl. ΠΗΡΘ, zum Präfix ΚΑΛΑ- siehe ΚΑΛΑΜΦΟ, ΚΑΛΑΖΗ und

ΚΑΛΑΨΙΤ

< Vgl.  *p^r:t* < *p^r:r.t* „Wachtel“ LEM (Text) S. 122, 1 und FWS § 363 und Anm. 489

ΚΑΨ (S.A): ΚΕΛΠΣ, ΚΕΛΨ (S)¹ *Schlag*, in †ΚΑΨ mit der Faust schlagen

< Dem. *klps* (E 546); CD 105b vergleicht griech. κόλαφος?

ΚΟΛΠΣ (S.B) fem. *Diebstahl*, von ΚΩΛΠ

ΚΑΛΤϢ (S) fem. *Kapuze*, siehe ΚΑΛϢΤ

ΚΛΟΟΥΘ (A) Plur. von *ΚΛΟ (A) *Loch, Spalt*², siehe ΨΚΟΛ

ΚΕΛΟΥΘΟΝΧϢ (B) *Kinnbacken, Unterkiefer*, siehe ΚΑΛΕ und ΟΥΘ(Ο)ΘΕ

ΚΑΛΑΨΙΤ, ΚΑΛΑΨΙΨΤΕ (S) fem. Teil des Hauses (am Dach), ob *Luke*? Vgl.

ΨΟΥΨΤ „Fenster“ sowie das Präfix ΚΑΛΑ- bei ΚΑΛΑΜΦΟ, ΚΑΛΑΠΗ und ΚΑΛΑΖΗ


ΚΑΛϢ (F) masc. *List*, siehe ΚΡΟϢ

ΚΕΛϢΙ (B) *Augenlid*

ΚΑΛϢΤ (S.B): ΚΑΘϢΤ, ΚΑΤϢϢ³, ΚΛ(Α)ΒΤ (S): ΧΑΛϢΤ (B) fem. Mönchsgewand:

Kapuze, Kappe

ΚΑΛΑΖΗ (S.A₂,F) fem. *Mutterleib*, auch *Bauch* (des Mannes)

< Wohl Zusammensetzung mit ΖΗ „Leib“ (CD 107a, FWS S. 230 zu § 429); siehe aber auch dem. *klh.t* und griech.  *krhj.t* (Mél. Maspero I 4 S. 113)

ΚΩΛΖ (S.A.A₂,B); Qualit. ΚΟΛΖ (S.B): ΚΑΡΘΖ⁴ (S) *schlagen, klopfen*⁵; *läuten*; *locker* bzw. *elastisch sein* (?) (von Matten und Geweben); als Subst. ΚΩΛΖ (S.B) masc., ΚΑΖΘ (S) fem. *Schlag*

< Dem. *klh* (E 547)

ΚΑΛΑΖΤ (S) fem. *Krug*, siehe ΟΑΛΑΖΤ

ΚΙΛΧΟΥ (F) fem. ein Gefäß, siehe ΚΟΥΝΧΟΥ

ΚΩΛΧ (S.A₂,B): ΟΩΛΧ (S.A.A₂); Qualit. ΚΟΛΧ (S.B): ΟΟΛΧ, ΚΑΛΧ (S) *biegen, beugen, krümmen*; als Subst. (S.B) masc. *Umkehrung, Bekehrung, Nieder geschlagenheit*; ΚΑΧΘ (S.A.A₂)⁶: ΟΑΧΘ (S): ΚΕΛΧΙ (F) fem. *Winkel, Ecke*; ΚΑΧΠΑΤ (S): ΚΕΛΧΚΕΙ (B) *das Knie beugen, sich niederwerfen*; ΚΑΛΑΧ-ΤΟΥΡΤ, ΚΑΛΧ-ΤΟΥΡΤ (S) fem. *Winkel unter der Treppe* (als Bezeichnung von Räumen im Hause)

< Dem. *klđ* (E 567)

ΚΩΛΧ (B) *anhaften*, siehe ΟΩΛΧ

ΚΜΘ (S) fem. *Dunkelheit*, vgl. ΚΑΜΘ und ΚΜΟΜ

*ΚΜΘ (Ak) masc. *Harz*, siehe ΚΟΜΜΘ

¹ Nach Peyron 65—66.

² Till, ZÄS 63, 91.


³ Kahle 263, 5.

⁴ CD 106b I (Bodl).

⁵ Auch als Krankheitserscheinung (Till *Arz.* V 1).

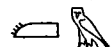
⁶ ΜΕΤΚΕΛΧΘ (B) fem. *Krümmung, Verkehrtheit* (so *Recueil* 3, 141; vgl. auch CD 108a).

KAM (S.B): KHM (S^t) masc. *Binse*

<  kmꜣ (WB V 37; Etymol. Nr. 1); LEM 167 vergleicht auch gmj (WB V 170, 5—6); dem. km (E 537); hebr. קמא


KAAAM (S) Plural von σΩM *Garten*

KAME (S.A): XAME (B); KAM (S): KEM (F); KMME (S): XEMI (B): KEMI (F); fem. KAMI (S): XAMI (B); Plur. KAMAΓEI (S): XAMEΓ (B) *schwarz*; vgl. KMMOM (Qualit. KHM) und KME sowie KHMε und XHMI

<  km (WB V 122; FWS § 26); dem. km (E 563)


KEMA (B) in οi nKEMA *menstruieren* (wörtl. „an einem anderen Ort sein“)

KHME (S.A.A₂¹): XHMI (B): KHMI (F) masc. (selten noch fem.) *Ägypten*²; PINKHME (S.A): PEMHXHMI (B) masc. *Ägypter*; MTPINKHME (S): METPEMHXHMI (B) fem. *ägyptische Sprache*

<  km.t (WB V 126); dem. kmj (E 564)

XHMI (B) fem. *Kamin, Herd*; vgl. KAME „schwarz“

KIM (S.A.A₂.B.F); KEMT- (S); KEMTꜣ (S): KMTꜣ (A₂); Part. conj. KM- (S.A) *bewegen, schütteln, rütteln*; XINKIM (B) masc. *Bewegung* (als orthographischer Terminus = 𐤊𐤌𐤕)³; siehe auch KMTO „Erdbeben“

<  kmꜣ (WB V 33; Fecht, *Orientalia* 24, 291); dem. km (E 537)


KOM; Plur. KAAAM (S) *Garten*, siehe σΩM

KOMI, KOMH (S.B) masc. *Harz, Gummi*, siehe KOMME

KMKM (S.A₂): KEMKEM (B) *pauken, Pauke*, siehe KOTKM

°KAMOTΛ; fem. KAMOOTΛE; Plur. KAMAΓΛE (S) masc. *Kamel*, siehe σAMOTΛ

KMOM (S): XMOM (B): KMAAM (F); Qualit. KHM (S.A.F): XHM (B) *schwarz werden, schwarz sein*; vgl. auch KAME und KME

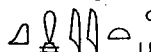
< *  kmm (WB V 122); dem. kmm, km (E 563)

KHMME (S.A₂) *Dunkelheit*

< *kmm.t (EAG § 207); dem. kmm.t (E 563)

KOMME, KMMε, KHMME (S): KOMI, KOMH (S.B): *KME (Ak) masc. *Harz, Gummi*;

KHME NꜣONTE (S) *Akazienharz*

<  kmj.t (WB V 39); dem. kmꜣ (E 537); griech. κόμμη

XEMC (B) fem. *Dunkelheit*, siehe XPEMC

KMTO (S.A): KEMTO, KEMO⁴ (B) *Erdbeben*; von KIM „bewegen“ und TO „Erde“

< Vgl. griech. κομφο (ZÄS 38, 93)

KAMTE (S) fem. ein Ölmaß

¹ Till D S. 133.

² Wörtlich „das Schwarze (Land)“ im Gegensatz zu der umgebenden „Roten (Wüste)“. — Gelegentlich auch in der Bedeutung *Unterägypten, Delta* im Gegensatz zu *Oberägypten*: ΘΧΗΜΙ ΝΕΜ ΘΗΒΑΙC Zoega 71, 10; ähnl. Guimet XVII, 1.

³ Polotsky, BSAC 12, 25.

⁴ Nach Peyron 67.

ΧΘΜΤC (B): ΚΘΜΤC, ΚΗΜΕΤC (F) fem. *Dunkelheit*, siehe ΧΡΘΜC

ΚΩΜΥ (S.A₂) *verspotten, verlachen*; mit ΝCΑ- oder ΜΜΟ-

ΚΟ(Ο)ΜΙ (S) masc. *Mehltau, Rost* (ἐρυσίβη)

ΚΝ- (S) *seit*, siehe ΧΙΝ-

ΚΝ- (S) siehe ΟΙΝC *finden*


ΚΝΟ (A) masc. *Garbe*, siehe ΚΝΑΑΥ

ΚΑΝ- (F) in ΚΑΝΥΗΑΙ usw. siehe bei ΚΟΥ

ΚΕΝΙ (B) *fett sein*, siehe ΚΝΝC


ΚΕΝΙ, ΚΑΝΘ (F) masc. *Ding, Sache*, siehe ΝΚΑ

ΚΗΝ (B)¹ *aufhören, fertig sein, beenden*; mit folgendem Zustandssatz: ΑΓΡΗΝ ΕΓΓΑΧΙ *er hörte auf zu reden oder er hat bereits geredet*; ΚΗΝ ΕΡΟΚ *es genüge dir!*

<  *kn* (WB V 49); dem. *kn* (E 538)

ΚΙΝ- (S) Nominalpräfix, Nebenform von ΟΙΝ-

ΚΟΥΝ² (S.A₂.B.F): ΚΟΥΟΝ², ΚΟΥΩΝ² (S): ΚΟΥΟΥΝ² (S.A₂): ΚΟΟΝ², ΚΟΝ² (A): ΚΕΝ² (S.B); ΚΟΥΝΤ² (S.F) *Busen, Schoß*; auch: *männliche Genitalien*² neben ΚΟΥΝΙ (S): ΚΕΝΙ (B)³

<  *knj* (WB V 50); dem. *kn* (E 538)

ΚΟΥΝ- (S.F) stat. const. von ΚΟΥ „klein“ + Ν

ΧΟΥΝ (Ak) masc. *Inneres*, siehe ΧΟΥΝ

ΚΙΝΗΑ (S) masc. ein Schiff, siehe ΟΙΝΟΥΑ

ΚΝΕΙC (A); Qualit. ΚΝΙΩΟΥ (A): ΚΕΝΙΩΟΥΤ (B) *fett sein*, siehe ΚΝΝC

ΚΑΝΚΑΩ (S) fem. *Fledermaus*, siehe ΟΙΝΟΥΑ

ΚΝΙΚΙΧΙ (B) fem. ein Flüssigkeitsmaß; vgl. ΚΟΥΝΧΟΥ

< Ob *κνίδιον*? (CD 111b)


ΚΝΜΟΥΤ (S) fem. *das Siebengestirn, die Plejaden*, siehe ΟΙΝΜΟΥΤ

ΚΝΝC (S): ΚΝΕΙC, ΚΝΝΙC (A): ΚΕΝΙ (B): ΚΗΝΝΙ (F); Qualit. ΚΝΙΩΟΥ (A): ΚΕΝΙΩΟΥΤ (B): ΚΙΩΟΥ (S.F)⁴: ΚΗΟΥΤ (F) *fett, weich, angenehm sein*; als Subst. masc. *Fett*; ΤΚΝΝC (S): ΤΚΕΝΙ (B) *salben*

<  *knj* (WB V 40)

ΚΝΟC, ΚΝΟΟC, ΚΝΩΩC (S): ΧΩΝC (B); Qualit. ΚΟΝC (S): ΧΩΝC (B) *faulen, stinken, stinken lassen*; als Subst. masc. *Gestank*

ΚΟΟΝC, ΚΩ(Ω)ΝC (S) *bestatten*; als Subst. masc. *Leichnam*, siehe ΚΩΩC

<  *kns* (WB V 55, 3)

ΚΩΝC (S.A.A₂.F): ΚΩΩΝC (S.A₂): ΧΩΝC (B); Qualit. ΚΟΝC (S) *durchbohren, stechen, schlachten*; als Subst. (S.F) masc. *Schlächter* (FWS § 226)

< Dem. *kns* (E 541); Dévaud, Kemi 2, 7 vergleicht sem. *nks*

ΧΑΝΡΩΩ (B) ein Ackerschädling, ob *Heuschrecke*? (CD 516b)

ΚΝΤ² (S) siehe ΟΙΝC *finden*

¹ Als Infinitiv gebrauchtes Qualitativ (St § 230).

² Deut. 25, 11; Ezech. 23, 20.

³ Till Arz. O 4.


⁴ Dévaud, Kemi 2, 9, und Polotsky, ZÄS 65, 130.

⁵ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

ΚΝΤΘ (S.A): ΚΕΝΤΘ (B): ΚΕΝΤΗ (F) masc. *Feige* (σῦκον); ΒΩΝΚΝΤΘ (S) fem. *Feigenbaum*

< Dem. *knt* (E 543); vgl. Bedauye *kunte* „Sykomore“ (Hintze)

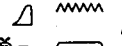

ΚΝΑΔΥ (S): ΚΝΘ (A): ΧΝΑΥ (B): ΚΝΕΥ (F) masc. *Garbe* (δράγμα)

<  *knj.w* (WB V 52; FWS § 364)

ΚΑΝΟΥΡΙ (B) masc. ein Fisch: *barbus bynni* (CD 113a)

< Dem. *knfj* (E 362)?

ΚΕΝΕΦΙΤΕΝ (B) *Aschenbrot*¹; ΚΕΝΕΦΙΤΗΣ (B) *Bäcker*

< Vgl.  *kfn* (WB V 32) und  *itnw* (WB I 146); dem. *knf*, *kfn* (E 541; 536)?¹

ΚΝΘΘ (S.A₂): ΚΘΖΗ (B) fem. *Hauswinkel* (ὠμία); *Schrein* (ναός)

< Dem. *knh.t*, *knh* (E 565; 541)

ΚΟΥΝΧΟΥ, Κ(Ο)ΝΧΟΥ, ΚΟΥΧΟΥ, ΟΝΧΟΥ (S): ΚΙΛΧΟΥ (F) fem. ein Gefäß oder Behälter; vgl. ΚΗΚΙΧΙ

< Dem. *kndw* (E 543)

ΚΩΝΘ (S) masc. *Zorn*, siehe ΟΩΝΤ

ΚΑΠ (S.B) masc. *Faden, Strang, Saite, Lotleine, Haar, Strich* (beim Buchstaben); ΚΑΝΚΑΠ (B) masc. *Leinweber* (λινουργός)


ΚΑΠ (S^a) fem. in ΤΚΑΠ ΝΥΩΛΘ ein Instrument zum Schneiden, siehe ΟΟΠ

ΚΑΠ (S) fem. *Fußsohle*, siehe ΟΟΠ

ΚΑΠ (S) masc. ein Gefäß oder Maß (CD 113b)


ΚΗΠ (B) Qualit. von ΚΒΑ *kühl werden*

ΚΗΠΘ, ΟΗΠΘ, ΟΕΠΗ (S): ΧΗΠ (B) fem. *Gewölbe, Dach, Baldachin*; ΚΗΠΘ ΗΡΩΩ (S) *Gaumen*

<  *ksp.t* (WB V 104, 7)²; dem. *kp* (E 536 masc.); vgl. griech. *κόπη* (CD 114a)


ΚΗΠΘ (A) fem. *Wolke*, siehe ΟΗΠΘ

ΚΩΠ (S.F): ΧΩΠ (B); Qualit. ΚΗΠ (S): ΧΗΠ (B) *verbergen*; ΧΩΠ (B) mit Reflexivsuffix: *sich verbergen*, mit ε- *vor*; ΚΗΠ ε- (S) *abgehalten sein von*³; ΗΧΩΠ, ΣΕΝΟΥΧΩΠ (B) *heimlich*

<  *ksp* (WB V 104); dem. *kp* (E 535)

ΚΩΠ (B) *falten, verdoppeln*, siehe ΚΩΒ

ΚΩΠ (Ak) *räuchern*⁴

<  *ksp* (WB V 103); dem. *kp* (E 536)

ΚΩΠΘ, ΚΩΠ; Qualit. ΚΗΠ, ΚΕΠ (S) *fassen*, siehe ΟΩΠΘ





¹ Zur Zusammensetzung mit ΘΙΤΗ „Staub, Asche“ vgl. ZÄS 53, 132. Ob „Volksetymologie“? Nach Zyhlarz 24 berb. **kenefi* + Pluralendung -*ten*.

² Vergote, Phon. 87; vgl. auch BIFAO 60, 9.

³ Till Ms.

⁴ Sp (ohne Beleg).

ΚΑΡΑΙ (S): ΚΑΦΑΙ (B) *Rebhuhn, Flughuhn*¹

<     *kzrw* (WB V 105, 2; Loret, ZÄS 30, 26)?²

°ΚΟΥΠΡ (S.A.₂³): ΚΟΥΠΕΡ (B.F): ΚΟΥΠΡΕ (A): ΧΟΥΠΕΡ (B) masc. a) *Henna* (Lawsonia inermis) b) *Blüte* (des Weinstocks)

< Dem. *kpr* (E 536); griech. ἡ κόπρος (a) bzw. κόπρις (b); hebr. כפר (a)⁴

ΧΦΟΥΡΙΣ (Ak) *Mistkäfer*, siehe unter ζ

ΚΑΡΥΑ (S): ΧΑΡΥΟ (B) masc. *Palmdorn*⁵

ΚΑΡΥΩ, ΚΑΡΥΟ (B) *Ödland*⁶

*ΚΩΠΥ (B); Qualit. ΚΟΠΥ (B) *sich niederbeugen*

°ΚΑΠΙΧΕ (S) fem. ein Maß, siehe ΣΑΠ(Ε)ΙΧΕ

ΚΡΙ (S) masc. ein Öl, siehe ΚΑΙ

ΚΡΟ (S.A.A₂): ΧΡΟ (B): ΚΡΑ (F): ΚΛΑ (S); Plur. ΚΡΩΟΥ (S.A.A₂) masc. *Ufer, Gegenseite, Grenze*; im Plur. (S) *Hügel, Tal*; ΕΠΕΚΡΟ (S) *jenseits*

< Dem. *kr* (E 543); vgl. *kl* (E 545)

ΧΑΡΑ- (B) siehe ΖΡΟΥΡ *Stimme*

ΚΑΡΕ-, ΚΑΡ (F) siehe ΚΩΩΡΕ *abschneiden*

ΚΑΡΙ (B)⁷: ΚΑΙΡΕ (S) fem. *Schlund*

< Dénaud vergleicht aram. ܩܪܝ (Sp)

ΚΑΡΩ (S.A.A₂.F): ΧΑΡΩ (B) *schweigen*, siehe bei ΚΩ

ΚΕΡ (B) masc. *Hüfte, Oberschenkel*

ΚΟΥΡ (S.B.F): ΚΟΥΛ (F); fem. ΚΑΥΡΙ (B) *taub*

ΚΟΥΡ (B.A₂) *Schlag* („Betäubung“), in ΨΕ ΗΚΟΥΡ (B) *Orfeige* und ΤΚΟΥΡ, † ΗΟΥΚΟΥΡ (B) *ohrfeigen*




ΚΟΥΡ (S.A): ΟΥΡ (S) masc. *Türangel, Zapfen*

< Vgl. dem. *gur* (E 576)

ΚΩΩΡΕ (S): ΚΩΡΕ (A₂); ΚΕ(Ε)ΡΕ- (S): ΚΑΡΕ- (F); ΚΟΟΡ(Ε) (S): ΚΑΔΑΡΕ (S¹): ΚΑΡ (F) *abschneiden, fällen*; vgl. ΚΩΡΧ

< Stricker (Acta Or. 15, 4) vergleicht hebr. קרע

ΚΗΒΕ⁸ (S): ΚΡΩΒΙ, ΧΡΩΒΙ, ΚΟΡΒΙ (B) fem. und masc. *Sichel*; vgl. auch ΖΡΒ (S)?

< Vgl.    *h³b* (WB III 361, 14)? CD 517 a vergleicht griech. ζρηη?

ΧΕΡΕΒ (B) masc. *Gestalt*, siehe ΖΡΒ

ΚΑΡΑΒΙΤ (S.A₂) *schweigsam*, Qualit. zu ΚΑΡΩ-, siehe bei ΚΩ

ΚΑΡΑΙΤΥ (A₂) masc. *Schweigen* (Mani Hom. 59, 20)

¹ Calice, OLZ 35, 254.

² Durch die Identifikation von *kzrw* mit der Rohrdommel (Edel, Weltkammer II 198) wird die Etymologie äußerst fraglich.

³ Till Ms. ⁴ Zu nubisch *kof(a)re* vgl. Vycichl, BIOR 21, 308.

⁵ Nach einer freundlichen Mitteilung von Georg Schweinfurth „die allmählich in Dornen übergehenden Blattfedern des Palmblattes oder Blattwedels“ (Sp 43 Anm. 5).

⁶ Etymol. Nr. 22 (ΚΗ ΘΠΥΩ), siehe ΨΩ „Sand“. ⁷ Vgl. ΚΑΡΙ (F) masc. (CD 115b).

⁸ Till Ms. = KOW 140, 14.

χαροῦκι (B) masc. *Eidechse*

°κορξ (S): κορκς (B) Plur. *Ketten, Marterinstrumente*

< Wohl griech. κόραξ (CD 115b)

κρμε (S) fem. *Tampon*, siehe κλμε

κρμε (A): κωρμε (A₂): κερμι (B): κγρμι (F); κρμεс (S.A) masc. (B auch fem.) *Asche, Staub*; ρκρμεс (S) zu *Asche werden*; vgl. κρμтс

< Vgl.  *krmt* (WB V 60, 12); dem. *krm* (Volten, Amaz.

114) bzw. *krb* (E 565); CD 117a vergleicht arab. قوماص?

κρωм (S): χρωм (B): κλωм (F) masc.¹ *Feuer, Flamme*

κωрм (S) masc. *Rauch*; vgl. κρωрм

< Dem. *krm* (E 544)

κωрм (S) masc. *Augenwinkel*, siehe κωам

κρμтс (S) *Finsternis*, siehe κρμтс

κρμпε (S^a) masc. ein Gefäß bzw. Maß, siehe bei σρωοппε

κρμрм (S.A₂): χρμррм (B): κλμλμм (F) *murmeln, murren*; Subst. masc. *Gemurmel*

< Dem. *krmrm* (E 544)

κρωрм (S): κρμрм (A): κρμрм (A₂); Qualit. κρμрωм (S): χρμррωм (B): κρμрμт (A₂) *dunkel werden*; vgl. κρμтс

κρμεс (S.A) masc. *Asche, Staub*, siehe κρме

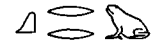
χρμс, χεμс, χεμтс (B): кеμтс, κημтс (F) fem. *Dunkelheit, Finsternis*; vgl. κρωрм und das folgende Wort

κρμтс (S.A): κρμтс² (S): χρμтс (B) masc. (selten fem.) *Finsternis, Rauch, Dunst; Nebel; Feuer; Rost*; als Adjektiv: *dunkel* (S.B); ρκρμтс (S): еρχρμтс (B) *sich verfinstern*; vgl. κρωрм, χρμс und κρме

< Dem. *krmts* (E 544); vgl. auch  *krmt* (WB V 60, 12)

κρμпп (S): κρμпп (B) masc. *Wiedehopf*³

κρωγр (S.F.Ak): χρωγр (B) masc. *Frosch*

<  *kr*, *krwrw* (WB V 61); dem. *kr* (E 544); babyl. *krūru* (KM 59); berb. *agru* (Hintze); vgl. syr. *jakrūrā* (Vycichl)

°κρос (S)⁴ Plur. *Ringe* (κρίκος)

κρογс (S.B) eine Eigenschaft des Haares: *geloct?*

кρсо (S) masc. *Eingang, Vorhalle* (πυλών)⁵

κρптс (S): κρптс (S^a) fem. *Messer, Schwert*, siehe σρптс

χρωγ, χρωγ (B) masc. *Schlag, Klaps*

χρωγ (B) *Runzel*

< Vgl. arab. كَرَش (Dévaud bei CD 517)

¹ Boh. einmal fem.

² Till D § 17.



³ Keimer, BIFAO 30, 322; FWS S. 230.

⁴ Hiob 38, 6; wohl aus κρικос entstellt.

⁵ Ob κρсро (CD 117b)?



κωρυ (S. A. A₂, B. F): σωρυ (S) *schmeicheln, inständig bitten*, mit ε-; als Subst. *Überzeugung* (Krause-Labib 261); κορυ (S): καρυ (A) masc. *Schmeichler*
 < Dem. *krš* (E 545)

κρο (S): κρα (A. A₂, F): χρο (B): κλα (F) masc. *List, Betrug, Hinterhalt, Böses*; als Adjektiv: *falsch, listig*; κρο (S): σι (η)χρο (B) *auflauern*; κωχρο (B) *Falle*

< Vgl.   *krf* „biegen“ (WB V 60); dem. *krf* (E 544); berb. *ekref*

κρω (S): χρω (B) *Schweigen*, siehe bei κω „legen“ und πο „Mund“

κωρ (S. B): σωρ (S); Qualit. κορ (S. B) *unnütz machen, vereiteln, tilgen*; Qualit. *müßig sein*; als Subst. masc. *Muße, Untätigkeit* (ἀργία); siehe auch σωρ

< Dem. *krf* (E 565; ob   *krp* (WB V 135, 6) zu vergleichen?)

κρω (S) *mangeln*; κρο (S) masc. *Not*, siehe σωρ

κωρ (S) Nebenform des Qualit. von κωρ *schlagen*

κωρ (S. B) *kahl*

< Vgl. hebr. קרן (Stern, Gr. S. 4)

κωρ (S) masc. *Nacht*, Nebenform von σωρ

κωρ (S) Plur. *Kuchen* (πέμματα), auch in στωρ κωρ (Variante: στωρ κωρ)¹ als Bezeichnung eines gerösteten Brotes (ἐσχαρίτης)

< CD 119b vergleicht arab. قُرس?

κωρ (B) fem. *Hammer, Schlegel*

κωρ (B) *abhauen, fällen*; vgl. κωρ

< Hebr. קור; als Lehnwort *korj* im Nubischen (Stricker, Bull. School of Oriental Studies X 451)

κωρ (S) Plur. von σωρ (S) *Samen*

κω (S. B): κω (F) masc. ein Geldstück (= κωάτιον = 1/24 Solidus)

κω (F) *Schrei* o. ä. in κω κω *heulen, brüllen* (ὠρέσθαι); vgl. κω κω

κω (S. B): κω (S. A): κω (S)²: κω, κω (S): κω (A₂, F): κω (F); Plur.



κω (S): κω (S. A. A₂): κω, κω (F) masc. *Knochen*; κω (S. B)

Kern (einer Frucht); κω (B) *Rippe*; κω (B) fem. *Kinnbacken*;

κω (S) *Schienbein*; κω (S): κω (S. B) masc. *Knochen-*

einrichter (als Arzt); κω (S)³: κω (B) masc. *Mark* (von ωτ

„Fett“)

<   *ks* (WB V 68); dem. *ks* (E 548); berb. *iges* (ZDMG 78 N. F. 3, 42)⁴

κω (S. B) masc. *Schmerz*, siehe bei σωρ

κω (A): κω (B): κω (F) *damit*; κω κω (A₂) *so daß*⁵; siehe κω κω

¹ Ob κω- die tonlose Form von κω „Brot“? (Sp 44 Anm. 7).

² Krause-Labib 261.

³ Nach Till (Grapow-F. 324—325) κω-κω „Schmerzstillter“ von κω und κω; nach Sp 183 Anm. 2 sei in κω das alte κω bewahrt.

⁴ Zu *iges* < **ks* siehe Zyhlarz 42.

⁵ Till Ms. — Siehe auch κω (S) Pap. Bodmer VI.

KAAC (S) Nebenform des Qualit. von KΩOC *begraben*
 KACE, KECE, KHCE (S) masc. *Schuhmacher*

< Vgl. Δ \parallel \parallel $gš$ (WB V 203) und ZÄS 60, 109; 80, 80 sowie Junker, Weta S. 20

KEC (S) Qualit. von *COC *hart, trocken sein*

KECE (S): KECE (A.A₂): KENCH (F): KANCE (Ak) fem. *Begräbnis*, siehe KAICE

KHC (S.B) Qualit. von KΩOC *begraben*

KOC (S): KC- (A₂) masc. *Hälfte*, siehe COC

XOC (B) *Rülpsen, Erbrechen*

KΩOC (S.A₂): KΩOC (S): KOC (B): KΩOCI (F) KΩ(O)NC, KOONC (S); KC- (B);
 KOOC(ε)₂, KOONC (S): KAC (S.A): KOC (B); Qualit. KHC (S.B): KΩOC,
 KOOC, KAAC (S) *balsamieren, bestatten*; als Subst. masc. *Leichnam, Mumie*
 (S.A₂); *Begräbnis* (B); fem. *Leichnam* (S); PEKOC (B) *Einbalsamierer*;
 PEKNCOC EZON (S) *Geisterbeschwörer* (ἐγγαστριμυθος); PKOC (S) *tot*
sein; siehe auch KAICE

< Δ \parallel \parallel ks ; spät Δ \parallel \parallel $kjś$ (WB V 63); dem. *ks* (E 548)¹

KACKC (S): KECKC (A): XACKC (B): KECKC (F) *zischen, flüstern, verleumden*;
 vgl. KAC „Schrei“

< Dem. *ksks* (E 550); Stricker (Acta Or. 15, 3) vergleicht arab. كشكش
 KOCKC (S): KACKC (A₂): KOCKC (B); Qualit. KECKOC (S)²: K(ε)CKACT (A₂) *aus-*
strecken, sich winden

ZOYB, KOYB, COYB (S): CYOYB (B) masc. *Ring, Schlüssel*

< Δ \parallel \parallel gsr (WB V 206); dem. *kswr, gswr* (E 568; 593);

Helck, Vorderasien S. 575 vergleicht hebr. קשקש (Albright, Voc. 55)

KACPO (B) fem. *Kinnbacken*, siehe KAC „Knochen“

KACT (S) masc. ein Längenmaß, siehe CACT

KTO (S.A.A₂, selten B): KTA (F); KTE- (S.A.A₂.B); KTO (S): KTA (A.A₂);
 Qualit. KTHY (S.A): KTOBIT (S)³: KTABIT (S.A₂)⁴: KTHOYT (B) *umkehren,*
umwenden, umdrehen (trans. und intrans.)⁵; *umgeben, verwandeln, zurück-*
bringen; reflexiv: *sich umkehren, sich verwandeln, zurückkehren*; KTO BOA
 (S) *abwenden*; KTE-TOOTQ E- (S) *die Hand anlegen, ergreifen, umarmen*;
 KTO (reflex.) E- (S)⁶: KTA A- (A)⁷ + Infinitiv: *etwas wiederholen*; siehe
 auch KOTE und TKTO

¹ Vgl. auch berb. *gʷz* < **krz* (Zyklarz 43). ² CD XVIIIa.






³ Nach Sethe gehört KTOBIT, KTABIT zu einem intransitiven Verbum KTO (wie ZRO, XPO), während KTHY: KTHOYT das passivische Qualitativ des Kausativums KTO (< TKTO) ist (Sp 45 Anm. 12).

⁴ Till Ms.

⁵ Zum Zusammenfall von TKTO (S): TAKTO (B) als Kausativ von KOTE mit dem intransitiven KTO vgl. Anm. 3.

⁶ CD 129a; vgl. KOTE in derselben Gebrauchsweise. ⁷ Till, ZÄS 62, 119.

als Subst. (S.A) masc. *Umkehr, Wendung*; auch *Zaun* (φραγμός)

<   *kdj* bzw.    *dj-kdj* (WB V 78); dem. *ktj* bzw. *tj-ktj*
(E 552—553)

ΚΑΑΤ (A₂) Qualit. von ΚΩ *legen*



ΚΑΤΘ (Ak)¹ *schlafen*, siehe ΝΚΟΤΚ

ΚΑ† (B); Part. conj. ΚΑΤ- (B) *klug sein, einsehen, verstehen, beachten*; ΧΘΜΚΑ† *klug sein*; †ΚΑ† *klug machen, unterrichten*; ΚΑΤΖΗΤ *klug*


ΚΑΤΘ (S): ΚΑΤΩ (B) fem. *Boot*

ΚΕΤ (S): ΧΕΤ (B): ΚΗΤ (F) *anderer*, siehe ΚΕ

ΚΙΤΘ (S) fem. *Schlaf*


<   *kd.t* (WB V 79); dem. *kt.t* (E 552)

ΚΙΤΘ (S.A₂)²: ΚΙ† (B); Plur. ΘΚΕΙΑ† (A₂)² fem. „*Kite*“ a) als Münze: *Doppel-drachme* (= 1/2 Stater); ΘΙΚΚΙΤΘ (S): ΧΘΚΙ† (B) fem. „*Halbkite*“ = *Drachme*; b) als Gewicht (vgl. ΖΑΣ 54, 120; 58, 154)

<  *kd.t* (WB V 79); dem. *kt* (E 552)

ΚΙ† (B) siehe bei ΚΩΤΘ *umherstreifen*

ΚΟΤ (S.B): ΚΑΤ (S.A.A₂.B.F) masc. a) *Korb*; b) *Rad*; c) *Besuch, Reise, Spaziergang, Wegstrecke*³; ΡΠΚΟΤ (S): ΖΙ(ΟΥ)ΚΟΤ (B) *reisen, besuchen*; vgl. ΚΩΤΘ




< Vgl.  *kd* (WB V 78); dem. *ktj* (E 552)

ΚΟΤΘ (S.B): ΚΑΤΘ (A.A₂) fem. a) *Wendung, Kreis*; b) *Gewandtheit, Schlauheit*; c) *Knoten, Schlinge* (στραγγαλιά); ΚΟΤΘΙ (B) fem. *Umgebung, Nachbarschaft*
ΚΩΤΘ (S) *Umfang*

ΚΩΤΘ (S.A.A₂.B.F); Qualit. ΚΗΤ *bauen, töpfern*; (sich) *erbauen, ermuntern*; Subst. masc. *Bau, Gebäude, Erbauung, Ordensregel*; ΟΜΘΝΚΩΤΘ (S) *Töpferton*⁴

<   *kd* (WB V 72); dem. *kt* (E 551)

ΘΚΩΤΘ (S.A₂.B.F); Plur. ΘΚΟΤΘ, ΘΚΑΤΟΥ (S): ΘΚΑΤΘ (S.A₂): ΘΚΟ† (B) masc. a) *Baumeister* (οικοδόμος); b) *Töpfer* (κεραμεύς) (S)

<    *ikdw* (WB V 74), vgl. auch EAG § 226; AEO I 72*; dem. *kt* (E 551)

ΚΩΤΘ (S.A.A₂.Ak): ΚΩ† (B.F): ΚΟ† (Ak); ΚΕΤ- (S.B): ΚΑΤ- (F); ΚΟΤΘ (S.B): ΚΑΤΘ (A.A₂.F); Qualit. ΚΗΤ (S) *wenden, besuchen, umherstreifen, umgeben, belagern, bewässern*⁵; reflexiv: *sich umdrehen, sich verwandeln*; ΚΩΤΘ ΜΗ- (S): ΚΩ† ΝΘΜ- (B) *jem. umherführen, mit jem. streiten*; ΚΩΤΘ ΝΘΑ- (S): ΚΩ† ΝΘΑ- (B) *jem. befragen, etwas suchen*; ΚΟΤΘ (reflex.) Θ- + Infinitiv (S)

¹ Vgl. ΚΚΟΤΘ Pap. Bodmer VI 32, 15.


² Till Ms.

³ Matth. 5, 41 μίλιον.


⁴ Dév. Ét. 8 = Crum, Short Texts Nr. 124.

⁵ Vgl. ΚΟΤ „(Schöpf-)Rad“.

etwas wiederholen¹; ρεκωτ, ρεκριτ (B) *Gaukler*; σαρακωτε (S): σαρακωτ (B) *Wanderer*²; siehe auch κτω und τκτω

<  Δ kɔj (WB V 78); dem. ktj (E 552)

Subst. masc. *Umkreis, Umgebung, Bezirk, Befragung*; μπκωτε, επκωτε (S): μπκωτ, επκωτ (B) *ringsum*, auch mit Possessivartikel μπεκκωτε *in seiner Umgebung, rings um ihn*; als Präposition: *um (herum), betreffend*; vgl. κοτ

<  Δ kɔj (WB V 78, 9—10); dem. ktj (E 552)

κωτε, κοιτι (Ak) ein Körperteil³

κτωετ (S): κταετ (S.A₂) Qualit. von κτω *umkehren*

κατκε (S) fem. *Laus*, siehe κακτε

κτηρ (S) masc. *Kalb*

°καταρο (S) stat. pron. der griech. Präposition κατά

°κιτρε u. ä. (S) *Zitrone*, siehe σιτρε


κοτс (S.B): καтс (A.A₂) und κοтс (B) siehe bei κοт

κτητ (S.A): κτηοττ (B) Qualit. von κτω *umkehren*

χαηοτ (B) masc. *Fenster*, siehe bei κω „legen“ und τητ „Luft“

κατϣ (S^a) siehe σωω *rösten, braten*

κωτq (S.A.A₂.F); Qualit. κοтq (S) *abpflücken, sammeln, ernten*

<  kɔj (WB V 81), siehe dazu Dévaud, Kemi 2, 7, und Cerny,

Stud. Crum 36—37; vgl. hebr. קטף, arab. كطف, ass. katāpu

κωтq (S) *Umfang*, von κωτε, vgl. κοт

κωтz (S); Qualit. καтz (A) *durchlöchern*, siehe σωтz

κοот, κωот (S): кау (S.A.F) masc. *Zeitabschnitt, Moment*

κοοτε, κη(ε)τε (S): κατε (A₂): κατει (F); кер- (S) *andere*, Plur. von ке

χογαιн (B) in ωне нχογαιн *Marmor* (so CD 517b)

χογωм (B) masc. *Speise*, siehe bei нка


καγον (S); Plur. карне (F) *Sklave*, siehe σα(ο)γον

καγρι (B) *taub*, fem. zu κογρ

каϣ (S.B): керϣ (A.A₂.F); керϣ- (B) masc. *Schilfrohr*⁴ (κάλαμος); *Schreibrohr,*

Pfahl, Palisade; selten fem. *Schilfanpflanzung* (S.B); каϣ нрат (S)

Schienbein; † επкаϣ (S): ταzо επкаϣ (B) *mit Pfählen einzäunen* (χαρακοῦν)

<  gʒš, griech. Δ kš (WB V 156); dem. gš, kš (E 593; 550)

κωϣ (B) *graben*⁵

κωωϣε (S): κωϣ (B): [κω]ϣ (F); каϣ-; коϣ⁶, каϣ (B); Qualit. кооϣε (S) *zerbrechen, spalten*

< Dem. krš (E 545)⁷

¹ Vgl. κτω in derselben Gebrauchsweise.

² Vgl. FWS S. 230.

³ ZÁS 21, 100 III 2; 38, 92 (Griffith: „hardly κεττε“).

⁴ Auch als Längenmaß von 5 Ellen.

⁵ Jes. 5, 2; wohl Metathese von ϣοοκ (Crum, JEA 8, 118).

⁶ Ezech. 26, 2 (CD 130 b liest коϣс statt коϣq).

⁷ Sp 47 dachte an gwš (WB V 160).

°КАУАВГА (S.A) masc. *Ohring*

< Vgl. pers. *gaosā-bāra* (CD XVIIIb)

КАА, КААА¹ (S): ХАА (B) masc. *Stamm*

КНА (S) *frisch, kalt*; Qualit. von КВА (statt КНВ)²


КІА (B) fem. *Brust*, siehe КІВБ

КОО (S.F) *aufrollen, einwickeln*, vgl. КОВ


КООО (S) *zwingen*, siehe КОООВ

КААКАА (S) *Erbse*, siehe ГАВГАВ

КАЗ (S.A.A₂): КАЗІ (B): КӨЗІ (F) masc. *Land, Erde, Nilschlamm*; ВАКАЗ (S) ein Gerät („Erde-Träger“); РМ(Н)КАЗ (S): РӨМНКАЗІ (B) *irdischer Mensch*

<  *kʰ* (WB V 12); dem. *kʰ* (E 547)


КАЗ (S.B) fem. *Bezirk, Distrikt*, z.B. ТКАЗМІН (S) *der Bezirk von Achmim*

<  *kʰ.t* (WB V 20); dem. *kʰ* (E 547)


КӨЗ (S.B): КАЗ (B) *Arm*, in КӨАӨКӨЗ (S): КААӨКӨЗ (B) *Ellenbogen* (siehe КААӨ); ТКӨЗ, ТКАЗ (B) *einen Faustschlag geben*; ШӨ НКӨЗ (B) *Faustschlag*

<  *kʰ* (WB V 19); dem. *kʰ* (E 548)

als Verbum noch in КӨЗӨОПІ (B) *die Hand ausstrecken, applaudieren*³

<  *kʰ dr.t* (WB V 18)

КООЗ (S.A.A₂): КООЗ (S): КОЗ (A.B): КАЗ (S¹): ХОЗ (B): КААЗ (E) masc. (selten fem.) *Ecke, Spitze, Wipfel, Gipfel, Stück*; vgl. КОӨІЗ?

<  *kʰw* (WB V 19); dem. *kʰ* (E 547)

КӨЗ (S.A.A₂.F): ХОЗ (B); Qualit. КНЗ (S) *eifersüchtig sein, beneiden*, mit ө-; ТКӨЗ (S) *anspornen, reizen, eifersüchtig machen*; als Subst. masc. *Eifer, Eifersucht, Neid*; КОІӨ (S) fem. *Nebenbuhlerin*; vgl. ХОЗХӨЗ



КӨЗ (A₂): КӨЗ- (S); КАЗ- (S.A₂.B); Qualit. КНЗ (S.A₂): КӨЗ (B) *bändigen, ebnen*; im Qualit. *gewohnt sein*; vgl. КАЗК und КАЗКЗ

<  *kʰ* (WB V 66)

КАЗС (B) fem. *Gewohnheit*

КАЗК; КӨЗК- (S); КАЗКө-, КӨЗКө- (B) *glatt sein, glätten, heilen*; vgl. КАЗКЗ

КАЗКЗ (S.A.A₂.B.F); Qualit. КӨЗКӨЗ (S): КАЗКАЗТ (A)⁴: ХӨЗХӨЗТ (B) *anshauen* (Steine); *glätten, ebnen; heilen* (Wunde); vgl. КООЗ und КАЗК

<  *kʰkʰ* (Dévaud, Kemi 2, 10; Cerny, Stud. Crum 38); daneben scheint Kontamination mit  *kʰkʰ* (WB V 67) vorzuliegen, vgl. ХАЗХЗ

ХӨЗХӨЗ (B); Qualit. ХӨЗХӨЗ (B) *eifersüchtig machen*; vgl. КӨЗ

КӨЗНИ (B) fem. *Winkel, Schrein*, siehe КНЗө

¹ Nach Peyron (Addit.).

² Chassinat, Pap. Méd. Copte 187 (Hintze) und Peyron 63.

³ Ezech. 23, 42 (CD XVIIIb und 425a).

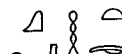
⁴ So auch Pap. Bodmer VI 92, 4.

ΧΡΙC (S) Plur. *Hüftgelenk* (ισχίον)¹

ΧΑΣ (A) fem. *Gazelle*, siehe σζOC

ΚΑΣC (B) fem. *Gewohnheit*, von ΚΩC „bändigen“

ΚΕΖTE (S) fem. *Lende*

< Vgl.  k^h.t (WB V 19, 15)? Dem. k^h.t (E 547)

ΚΩΤ (S. A. A₂. F) masc. *Feuer*

ΚΑΖΗΥ (S) in ΚΩ ΚΑΖΗΥ „ausziehen“, siehe bei ΚΩΚ

ΚΟΧC (S): ΚΑΧC (S^a) siehe σΩC rösten, braten

ΚΟΥΧ (S) masc. *Saflor*, siehe σΟΥΧ

ΚΟΥΧΙ (B) *klein*, siehe ΚΟΥ

ΚΟΥΧΟΥ (S) fem. ein Gefäß, siehe ΚΟΥΝΧΟΥ

ΚΟΥΧΒ (S) masc. *Herabsetzung*, siehe σΩΧΒ

ΚΕΧΕΜ (B) *ferner*, siehe bei ΧΩC „Buch“

ΚΑΧΙC (S) masc. *Ameise*, siehe σΑΧΙC

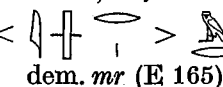
ΚΟΥCΙ (F) *klein*, siehe ΚΟΥ

Λ

Λ (B. F, selten S) als Ziffer: 30

Λ- (Ak) siehe ΕΙPE tun

ΛΛ-, ΛΕ-, ΕΛΟ- (S): ΛΟ- (Ak)² Präfix: *Vorsteher*, siehe die Titel ΛΕΜΗΥC *Hauptmann*; ΛΑΥΑC *Dorfschulze, Herrscher*; ΕΛΟΙΖ *Hirte*

<  > imj-rz (WB I 74, II 94; ZÄS 81, 9; FWS Anm. 126): dem. mr (E 165)

ΛΛ- (S. A₂. B) Präfix: *zugehörig*³, in ΛΑCΑΧΙ (B) *gesprächig*; ΛΑΟΥΑΙ (B) *einzig*; ΛΑCΩΙ *behaart* (B)⁴; ΛΑΧΑΛ (B): ΛΑΧΩΒΙ (B) *belaubt*; ΛΑΥΗΗ (S) *groß, lang*; ΛΑΘΗΟΥ (B) *windig*⁵; vgl. auch ΛΑΒΟΥ (B) *Sodomit*⁶; ΛΑΚΗΚΗ (A₂) masc. *Pauke* und ΛΑΝΟΥΤ (A₂) fem. *Grube*

ΛΛ- (S. B) Part. conj. von ΛΙΒC *rasen*

ΛΛ (S. A. A₂. B): ΛΕ (F) masc. *Neid, Bosheit, Verleumdung*; ΖΙ-ΛΛ (S. A. B): ΖΙ-ΑΛΛΑ (B) mit ε- bzw. α- jem. *verleumden*; ΜΗΤΑΛ (S): ΜΗΤΑΠΟΛΑ (A)⁷ fem. *Verleumdung* (συχοφαντία)

< Dem. l (E 260)

ΛΔ; ΛΕ- (F) masc. *Mund, Tür*, siehe ΡΟ

¹ Wahrscheinlich ist das koptische Wort aus dem griechischen entstellt (Crum, JEA 8, 118).

² FWS Anm. 126.

³ Ob äg. nj-? SV I § 229; siehe aber auch FWS Anm. 598.

⁴ CD 135a vermutet einen Fehler und vergleicht die Variante ΚΕΡZE „kahl“.

⁵ So nach Stern, Gr. § 176; wahrscheinlich jedoch ΧΑΘΗΟΥ „Fenster“ zu lesen.

⁶ So CD 135a; vgl. aber ΛΔ- bei ΛΙΒC „rasen“.

⁷ Siehe bei σΑΟ.

λα (F) *tun, machen*, statt ιαι (CD 83a), siehe ειρε

λα (S.F) *aufhören*, siehe λο


λε- (F) masc. *Teil*, siehe πα-

λε- (F) Nominalpräfix, siehe bei ρομε

λε- (F), siehe ελοολε *Weintraube*

λι (F) fem. *Zelle*, siehe ρι

λο (S.A₂): λα (S.F); Imperativ: λοκ (S): ελακ (A₂)¹ (sg. masc.); λο (S) (sg. fem.); λοωτι (S.A₂) (plur.) *aufhören, weggehen, genesen*; vgl. auch λασε (S.A.A₂): λωσι (B)

<  Δ *rwj*² (WB II 406); vgl. dem. *lg* (E 264); berb. *rwul* (Stumme 216)

λω- (F), siehe πο *Mund*

λω (F) Partikel, siehe ρω

λαβ- (S) Part. conj. von λιβε *rasen*

λαβω (S): λαβο (B) *Segel*, siehe λατο

λαβω (B) masc. *Seil*, siehe bei λεβαν

λεβ- (F) Nominalpräfix, siehe ρεϑ-

λιβε (S.A.A₂. *Ak³): λιβι (B); Qualit. λοβε (S): λαβε (A₂): λοβι (B); Part. conj.

λαβ- (S): λαϑ- (B): λα- (S.B) *rasen, leidenschaftlich erregt sein, wahnsinnig sein, verrückt sein*; selten transitiv (S): *rasend machen*; als Subst. (S.A.B)

masc. *Wahnsinn, Raserei*; Part. conj. in λαβα (S) *verleumdungssüchtig*;

λα(β)μαστ (S): λαμαστ (B) bzw. λαβη, λαρε (S): λασητϑ (B) *gefräßig*;



λαβεριμε (S): λαϑεριμι (B) *weibertoll*; λαβο† (B) *Sodomit (?)*; vgl. λοβαεβ

< Dem. *lbj, ljb* (E 261)

λο(ο)βε (S) *wanken*, siehe *λωωϑε

λεβι (A) masc. *Spindel*, siehe μιαι

λαβοι (S.B): λαβαι (S.A.A₂) a) fem. (selten masc.) *Bärin, Bär*; b) fem. *Löwin*⁴

<   *rw-sbw* (WB II 403, 9); dem. *lbj* (E 262); hebr. לביא und arab. لبيا „Löwin“

λαβωι (B) masc. *Seil*, siehe bei λεβαν

λοβαεβ (B) *rasend verliebt sein* (CD 137b), vgl. λιβε

λοβαεϑ (S) siehe λοϑεϑ *zerreiben, vergehen*

°λεβαν (S.B)⁵ masc. *Seil, Haltetau* (zum Festmachen des Schiffes); daneben

λαβω, λαβωι (B) wahrscheinlich in Verwechslung mit λαβο „Segel“ (CD 137b), siehe λατο

< Arab. لب (BIFAO 20, 70)

λαβο† (B) *Sodomit*, von βωτε „Abscheu“

°λεβτ (B) masc. *Rübe*, siehe λατι

¹ Till D § 232 (Mani Ps. 164, 23). ² *rwó3 > l3ó3* (St § 240, 3); oder 4-rad. *rówj~x* (Fecht).

³ Dem. Mag. Pap. 110 Nr. 34.

⁴ Sethe, Nachr. Gött. Ges. Wissensch. 1916, S. 154; Spiegelberg, Myth. Gloss. Nr. 460.


⁵ [Λ]εβεν (A₂) Mani Ps. 95, 10?

°ΛΕΒΙΤΟΥ (B) masc. ein Gewand (= λεβίτων)¹

ΛΕΒΥ, ΛΕΠΥ (B) masc. *Reisig, Brennmaterial; Gebüsch, Unterholz*, von ΛΟΒΥ „verbrennen“

ΛΟΒΥ (S. A₂. B. F); Qualit. ΛΟΒΥ (S. B): ΛΟΠΥ (B): ΛΑΒΕΥ (S^f. F) *verbrennen, erhitzen; heiß sein, glühen; anspornen*²; als Subst. masc. *Glut* (S. B); vgl. ΛΕΒΥ „Brennmaterial“

ΛΟΒΥ (S. A₂. B) masc. *Dach, Dachfirst, Geländer (am Dach)*³; auch als Verbum: *krönen, schmücken* (S. A₂)

< Vgl.  bnš (WB I 464; BIFAO 26, 16 und LEM 473)

ΛΩΙΑΙ (B) *schwimmen*, siehe ΖΛΟΓΙΑΘ

ΛΩΙΑΙ (B) fem. *Hinterteil* (CD 669a)

ΛΩΙΜΙ (B) masc. *Bissen*, siehe ΛΟΜ

ΛΔΙΝ, ΛΔΙΝ, ΛΕΙΝ (S) masc. *Stahl*; ΛΔΙΝΘ masc. *Stahlschmied*⁴

< Dem. *l(š)jn* (E 260); vgl. griech. Πλήνις

ΛΔ(Θ)ΙΘ (F) *wachen*, siehe ΡΘΙΘ

ΛΕΙϞΙ (B) ein Fisch: *Cyprinus niloticus*; ΛΔΒΗΘ (S)⁵ = griech. ἀλάβηθ (CD 148b)⁶

ΛΟΙΘΘ (S): ΛΩΙϞΙ (B) masc. (S selten fem.) *Schmutz, Dreck, Kot*

ΛΩΙϞΙ (B) fem. *Vorwand, Klage*, siehe ΛΟΙΘΘ

ΛΟΙΘΘ, ΛΟΙΘΘ (S): ΛΔΙΘΘ (A. A₂): ΛΙΘΘ (A₂): ΛΩΙϞΙ (B): ΛΙΘΙ (F) fem. *Vorwand, Entschuldigung, Hintergedanke, Klage, Schuld*; †ΛΟΙΘΘ (S): †ΛΩΙϞΙ (B): ΚΘΛΙΘΙ (F) *Gelegenheit geben, entschuldigen*; ΣΗΛΟΙΘΘ (S): ΧΘΜΛΩΙϞΙ (B) *einen Vorwand finden*, mit ΘΘΥΝ Θ- oder ΘΧΘΝ- *gegen*; ΣΠΛΟΙΘΘ (S) *Gelegenheit wahrnehmen, Ausflüchte suchen, heucheln*, mit Θ- *Klagegrund suchen gegen*

ΝΤΚΛΟΙΘΘ (S): ΝΤΘΛΩΙϞΙ (B) *um deinetwillen*

ΛΚ- *biegen*; ΛΚΘ (S) *Falte*, siehe ΩΛΚ

ΛΚΟΥ (A) masc. *Sykomorenfeige*, siehe ΘΑΚΩ

ΛΙΚ (S. B) masc. *Topf, Gefäß*, vgl. ΛΟΚ?

ΛΙΚΙ (F) *neigen*, siehe ΡΙΚΘ

°ΛΟΚ (S. B): ΛΟΘ (S): ΛΔΚ (S. F); Plur. ΛΟΟΚ (S)⁷ masc. *Napf, Becher* als Flüssigkeitsmaß (κοτύλη)

< Dem. *lk* (E 264); hebr. לִכ

ΛΟΚ (S. B); Qualit. ΛΗΚ (S. B): ΛΗΗΚ (F) *zart, weich, frisch sein*; vgl. ΛΟΚΑΚ

< Dévaud und Ember (bei Sp) vergleichen hebr. קָר, ebenso Stricker, Acta Or. 15, 2

ΛΕΚΑΙΚΙ (F) fem. *Nicken, Einnicken*, siehe ΡΘΚΡΙΘ

¹ Crum, JEA 8, 118.

² Mani Hom. 11, 18.

³ Deut. 22, 8.

⁴ Preisigke-Spiegelberg, Silsile-Inschriften S. 16.

⁵ Vgl. dem. *lš* (E 262).

⁶ Die JEA 14, 23 und bei Gaillard, Poissons S. 43 gegebene Etymologie entfällt (LEM 211).

⁷ CD XVIIIb.

ΛΟΚΑΚ (S): ΛΑΘΑΘ (S¹); Qualit. ΛΕΚΑΛΟΚ (S.B) *weich werden, erweichen*; siehe ΛΟΚ und vgl. ΓΑΘΘΑΘ

ΛΑΚΑΑΚ (S) *Gelee*

< Stricker, Acta Or. 15, 4, vergleicht arab. كرك

ΛΟΥΚΑΑΚ (B) *böse*

ΛΑΚΜ, ΛΑΚΜΕ (S): ΛΕΚΜΕ (A.A₂): ΛΕΚΜΗ (S¹): ΛΑΚΜΗ, ΛΑΧΜΗ (B): ΛΕΚΜΙ, ΛΕΧΜΙ (F) fem. (selten masc.) *Brocken, Krume*; ρ-ΛΑΚΜ-ΛΑΚΜ (S): ΕΙΡΕ ΜΑΚΜΕ-ΛΕΚΜΕ (A) *in viele Stücke brechen*

< Vgl. arab. كس (ZÄS 62, 44)

ΛΕΚΗΜΙ (F) masc. *Narbe, Beule*, siehe bei ΕΛΘΘΑΘ „Weintraube“

ΛΟΚΕΜ (B) Qualit. *feucht sein*



ΛΑΚΜΚΜ (A₂) masc. *Pauke*, siehe ΚΟΥΚΜ

°ΛΑΚΝΤ (S.A₂): ΛΟΝΤ fem. (S): ΛΑΚΝΤ masc. (B) *Tiegel, Kessel, Pfanne*

< Ob griech. λεκάνη?¹

ΛΙΞ (B) masc. *Umhüllung*, siehe ΔΙΚΤ

ΛΟΥΚ, ΛΟΥΚ, ΛΟΥΞ (S): ΛΟΥΞ (S.B); ΛΞ- (S); ΛΟΥΚ- (S): ΛΟΥΞ- (B): ΛΑΚ- (F); Qualit. ΛΟΥΞ (B) *stechen, beißen*; als Subst. *Biß*; ΨΕ ΝΑΟΥΞ (B) *Splitter*

<  || Δ  *nsk* (WB II 336, 15—16); vgl. arab. لسع (Calice Nr. 224)

ΛΑΚΟΤΕ, ΛΑ(Δ)ΚΟΤΕ (S) fem. ein Flüssigkeitsmaß (= κνίδιον)

ΛΕΚΤ-; ΛΕΚΤ- (F) siehe ΡΙΚΕ *neigen*

ΛΙΚΤ(=) (S): ΛΙΞ (B) masc. *Umhüllung, Schleier, Versteck* (ἀποκρυφή)

ΛΕΚΩΤΙ (F) Goldmünze, siehe ΛΟΥΚΟΧΙ

ΛΚΨΑ (S) *die Nase rümpfen*, siehe ΩΑΚ

ΛΟΥΨ; Qualit. ΛΟΥΨ (S) *schwach, weich sein*; als Subst. *Schwäche*; ΞΟΥΨΑΟΥΨ *in Nachgiebigkeit*; Part. conj. in ΛΑΚΨ-ΨΑ als Schimpfwort „*Weichnase*“? Ob statt ΛΚΨΑ „*Schiefnase*“ (CD 140a)?

ΛΑΚΖ (S.B): ΛΕΧΖ (A₂): ΛΕΚΖ (F) masc. *Stück, Ecke, Winkel, Spitze, Ende*; ΧΩΧ ΝΑΑΚΖ (B) *Eckstein*; ΧΑΧΑΑΚΖ (B) *scharfkantig*, vgl. ΧΩΧ „*Kopf*“

ΛΟΥΚΖ (F) *verbrennen*, siehe ΡΟΥΚΖ

°ΛΟΥΚΟΧΙ, ΛΟΥΚΟΤΤΙΝ², ΟΛΟΚΟΧΙ u. ä. (B): ΛΕΚΩΤΙ, ΟΥΛΟΥΚΩΤΙ, ΟΛΟΚΟΤΙ, ΛΟΥΚΩΘΕ (F): ΖΟΛΟΚΩΤΙ, ΖΟΛΟΚΟΤ(Τ)ΙΝΟΣ u. ä. (S) masc. und fem. Goldmünze: *Solidus* = ὀλοκόττινος

ΛΑΛ (B) in ΛΑΛΘ siehe ΖΑΛ *Betrug*

ΛΑ(Δ)ΛΕ (S): ΛΑΛΟ, ΛΑΛΩ (B) *überziehen*, siehe ΛΟΘΑΘ

ΛΕΛ-, ΛΙΑ- (S): ΛΕΛ- (B), siehe ΕΛΘΘΑΘ *Weintraube*

ΛΕΛΕ (B) *umherschweifen*, vgl. das folgende Wort?

< Dem. *rwrw* (E 243)

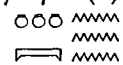
ΛΕΕΛΕ (S): ΛΕΛΙ (B): ΛΕΛΕ (S.*Ak), siehe ΖΑΦΛΕ(Ε)ΛΕ *Eidechse*

ΛΕΕΛΕ, ΛΕΕΙΛΕ (S) Qualit. *hoch sein*


¹ Lemm, Cyprian S. 71.

² Nach Peyron 80.

ΛΘΘΑΙ (S) *fließen* (?)

< Vgl.  *nnw* (WB II 214) und die berb. Wurzel *ill, lil* > „Nil“¹

ΛΘΑΟΥ (S): ΛΘΑΟΥ (A): ΛΑΟΥ (A.A₂); Plur. ΛΘΑΟΥ, ΛΑΟΥ, ΛΑΟΥ (S): ΛΑΟΥ (A.A₂) *Kind, masc. Knabe, fem. Mädchen*; ΛΘΑΟΥ ΨΗΜ (S): ΛΑΟΥ ΨΗΜ (A) *kleiner Knabe*

<  *nn* (WB II 272); dem. *ll* (E 262) bzw. *rr* (Volten, Amaz. 105); vgl. berb. *róri, ruri* (ZÄS 21, 26 Anm. 2) und *lil* (Zyklarz 25)

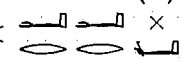
ΛΗΑ (B) masc. *Halsband*

< Dem. *ll* (E 262)

ΛΙΑ (S.F) masc. *Schwein*, siehe ρΙΡ

ΛΟΑ (B) masc. *Bett, Bank*

ΛΟΘΑΕ, ΛΑ(Δ)ΛΕ (S): ΛΑΛΟ, ΛΑΛΩ (B); ΛΑΛΩ- (S.B): ΛΑΛΕ- (B); ΛΑΛΩ(Ω) (S): ΛΑΛΩΩ (S¹): ΛΑΛΩ (B); Qualit. ΛΑΛΩΟΥ, ΛΑΛΩ, ΛΑΛΗΤ, ΛΟΘΑΕ (S): ΛΑΛΗΟΥΤ (B) *überziehen, bestreichen, salben*

<  *crer* (WB I 209, 15—18; Recueil 23, 204; LEM 452); dem. *ll* (Sp 50)²

°ΛΛΗΒ, ΕΛΛΗΒ, ΛΛΗΓ (S) masc.³ *Spott*; ΨΛΛΗΓ (S) *Spottrede*

< Dév. Ét. 47 vergleicht arab. لَب and aram. לָבִיב

ΛΟΥΛΑΙ (S): ΛΑΛΟΙ (A): ΛΛΑΟΥΤΙ (B) **Geschrei, Jubelruf, Jauchzen* in ΩΨΛΟΥΛΑΙ, (ε)ΨΛΟΥΛΑΙ (S): ΩΨΛΑΛΟΙ (A): (ε)ΨΛΛΑΟΥΤΙ (B) *schreien, rufen, jubeln* (ὄλολύζειν); ebenso in den Verbindungen ΤΙΟΚ ΛΟΥΛΑΙ ΕΒΟΑ (S): ΤΚ-ΛΑΛΟΙ ΛΒΑΛ (A) oder ΝΕΧ-ΛΟΥΛΑΙ ΕΒΟΑ (S)

< Dem. *llwl* (E 263)

ΛΘΛΕΧΗΜΙ (B) masc. *Narbe, Beule*, siehe bei ΕΛΘΟΛΕ „Weintraube“

ΛΘΑΗΜ (B) statt ΛΕΖΑΗΜ masc. *Laus, Floh*, siehe ΖΛΩΜ

ΛΛΗC (S) *keuchen*, siehe ΛΖΗC

ΛΟΥΛΩΟΥ (S.B) Qualit. *hoch, stolz sein*, siehe ΖΛΟΥΛΩΟΥ

ΛΘΛΨΟΥΟΥ (S) *Rosine*, siehe bei ΕΛΘΟΛΕ „Weintraube“

°ΛΛΗΓ (S) *Spott*, siehe ΛΛΗΒ

ΛΑΛΟΥΟΥ, ΛΑΛΩΟΥ, ΕΛΘΟΥΟΥ, ΛΟΥΟΥ (S) fem. *Bellium* (ἀλι); nach Till Arz. 9: *Gummiharz* von *Commiphora* (*Balsamea*) *Africana*

ΛΑΛΜ (S): ΛΑΛΜΕ (S.A): ΛΑΜΕ (A₂): ΛΑΜ (B) Qualit. von ΛΩΩΜΕ *verfaulen*

ΛΘΜ- (F) Nominalpräfix, siehe bei ΡΩΜΕ

ΛΙΜΙ (F) *weinen*, siehe ΡΙΜΕ

ΛΟΜ, ΛΩΜ, ΛΩΜΙ, ΛΩΜΙΜΙ (B) masc. *Bissen, Stück* (ψωμίον)

ΛΟΟΜΕ (S): ΛΑΛΜΙ (S¹): ΜΟΟΛΕ (S.A₂) masc. und fem. *Köder*

ΛΩΜ (S) in ΠΨΛΩΜ *halbgekocht*, siehe bei ΠΩΨ und ΛΩΩΜ

¹ Vycichl, Rivista degli Studi Orientali 32, 279—281.

² E 263 zu *llwl* „bewundern“ o.ä. = ΛΟΥΛΑΙ gestellt.

³ So Sp 50 nach Peyron 81.

ΛΩΩΜΕ (S. A₂): ΛΩ(Ω)Μ (S): ΛΩΜ (B); Qualit. ΛΟ(Ο)ΜΕ, ΛΑΔΜΕ (S. A): ΛΑΔΜ (S): ΛΑΜΕ (A₂): ΛΑΜ (B) *verfaulen, vergehen, verwittern, verschmutzen, altern*
 < Stricker, Acta Or. 15, 3 Anm. 1, vergleicht arab. لَم؟

ΛΩΜΙ (F) masc. *Mensch*, siehe ΡΩΜΕ

ΛΕΜΗ; Plur. ΛΕΜΙΑΥ(Ε)Ι (F) fem. *Träne*, siehe bei ΡΙΜΕ

ΛΕΜΑΕΜ (B) masc. *Laus, Floh*, siehe ΖΛΩΜ

*ΛΟΜΑΜ (S); ΛΜΛΩΜ (S); Qualit. ΛΜΛΩΜ, ΛΜΛΗΜ (S): ΛΕΜΛΗΜ (B): ΛΕΜΛΩΜ (S. F) siehe ΣΛΟΜΑΜ *zusammenrollen*

ΛΕΜ(Μ)ΕΔ, ΛΕΜ(Μ)ΔΔ (F) *reich*, siehe ΡΜΜΑΟ bei ΡΩΜΕ „Mensch“

°ΛΙΜΗΝ (S. B): ΛΙΜΝ (S) masc. *Bild, Portrait*


< Nach CD 143 a nicht mit λιμήν verwechselt!

ΛΑΜΠΗ (F) fem. *Jahr*, siehe ΡΟΜΠΕ

ΛΩΜC (S. A₂): ΛΑΜC (S); Qualit. ΛΟΜC (S. B): ΛΑΜC (A₂): ΛΑΜΗC (F) *verderben, faulen, stinken, sauer werden, verschmutzen*; als Subst. masc. *Fäulnis*

< Vgl. dem. lms (JEA 26, 111)

ΛΕΜΗΥΕ (S): ΛΕΜΗΥΕ, ΛΕΜΗCΕ¹ (A₂) masc. *Hauptmann, Krieger, Held*², aus ΛΕ „Vorsteher“ und ΜΗΥΕ „Menge“

<  | *imj-r: mšc* (WB II 94); dem. *mr-mšc* (E 166); griech. λεμείσα

ΛΕΜΖΗ (F) *frei*, siehe ΡΜΖΕ

°ΛΑΜΧΑΤΠ, ΛΑΜΧΑΠΤ (S. B): ΛΑΧΑΤΠ, ΛΑΜΧΑΤ, ΛΑΜΧΑΠ (S): ΛΑΜΧΕΤΠ (A): ΛΑΜΧΕΠ (S. A₂. F): ΛΑΜΧΕΠΤ (F) masc. *Pech*

< Dem. *Indp* (E 262); vgl. hebr. חַפֵּץ, arab. حَفِظ (Stricker, Acta Or. 15, 17)

ΛΕΝ (F) masc. *Name*, siehe ΡΑΝ

°ΛΕΟΝ (S. B): ΛΕΟC (B) *Ohrring, Armband*

< Ob aus ψέλλιον entstellt (CD 143 b)?

ΛΑΝΟΥΤ (A₂) fem. *Grube*, siehe ΝΟΥΤ

°ΛΑΝΤΗΝ, ΛΑΝΘΗΜ (S) masc. *Säge*

ΛΑΠΛΕΠ (B) *ermatten, verzagen*, siehe ΖΛΟΠΛΠ

ΛΑΠC, ΛΑΠ† (F) *jemand, etwas*

ΛΑΠCΙ (B) *beißen*; als Subst. ΛΕΨΕ, ΛΕΠCΕ, ΛΙΨΕ (S): ΛΑΠCΙ (B) masc. *Stück, Happen, Schluck*

ΛΕΨΕ (S) in ΛΕΨΕ ΛΕΨΕ als Krankheit der Augenlider, wahrscheinlich „angefressen“ (CD 144 a); ΛΙΨ, ΛΕΨ (S) masc. „einer mit angefressenen Augenlidern“, nach Triadon 531 *Blattern, Pocken* (جَدْرِيَّة), nach Lev. 21, 20 *Flecken* (ξφηλος)

<  *nšb* (WB II 334) >  *nšp* (WB II 319, 9—10)? Vgl. arab. لَسِب

°ΛΑΨΑΝ(Ε), ΛΑΨΑΝΗ (S) masc. eine Pflanze (ἀπόκυνον) = griech. λαψάνη

¹ Mani Ps. 166, 30. ² στρατηγός (Hiob 15, 24); δυνατός (1. Kg. 17, 51).

°ΛΑΠΤ (B) masc. *Rübe*, siehe ΛΑΤΠ

ΛΑΠ† (F) *jemand, etwas*, vgl. ΛΑΠC

ΛΟΠΥ (B) Qualit. von ΛΟΒΥ *verbrennen*

ΛΑΣ (S.B.Ak): ΛΕC (A.A₂.F) masc. *Zunge, Sprache*; ΜΗΤΛΑΣ-ΘΝΑΥ (S) fem. *Doppelzüngigkeit*; ΛΑΣ ΝΕΙΟΜ (S) „Seezunge“ = *Sepia* (Till, *Arz.* 139)

< 𐤀𐤋𐤍 *ns* (WB II 320); dem. *ls* (E 263); berb. *ils* (Stumme 189); vgl. auch akkad. *lišānu*, arab. لسان, hebr. יָשָׁן?

ΛΑΣ (S): ΛΕC (F) masc. *Flachs, Werg* (στουπεῖον)

ΛΗΣ (S.B) masc. Teil der Schlange: *Kiefer* (CD 145a)? *Schwanz* (Sp 52)?

ΛΩΩC (S.F): ΛΩC (S.B.F): ΛΟΥCΕ? = *ΛΟΥΟΥCΕ (A)¹; ΛΕC- (S); ΛΑΣ- (B); Qualit. ΛΔΑΣ(Ε) (S): ΛΑΣ (B) *zerbrechen, zerstoßen; brechen*

< Vgl. 𐤀𐤋𐤍 || || *nsś* > 𐤀𐤋𐤍 || || *ns* (WB II 336, 12)?

ΛΩΩC (S) masc. *Sykomorenteige*

ΛΕCΒΙ (F) fem. *Traum*, siehe ΡΑCΟΥ

ΛΩCΚ (S) *faulen*

ΛΕC† (F) *morgen*, siehe ΡΑCΤΕ

ΛΑΤ, ΛΕΤ (S) *Petersilie*; ΛΕΤ-ΖΟΥΟΥΤ *Sellerie* (apium silvestre, كرفس ري)

ΛΕΤ- (F) masc. *Fuß*, siehe ΡΑΤ-

ΛΩΤ; Qualit. ΛΗΤ (F) *wachsen*, siehe ΡΩΤ

ΛΩ(Ω)ΤΕ (S) *schwierig sein* (von der Haut)

ΛΩΤΕΒ (F) *sich niederlegen*, siehe ΡΩΤΕΒ

ΛΑΤΕ(Θ)C (S) fem. *Flicken, Verbindung(sstück)* (σὺμβλημα)

°ΛΑΤΠ (S): ΛΑΠΤ, ΛΕΒΤ (B) masc. *Rübe*

< Arab. لفت (CD 145b und Stricker, *Acta Or.* 15, 17)

ΛΑΥ (S.B.F) masc. *Locke, Franse*, siehe ΛΟΥΟΥ(Θ)

ΛΑ(Α)Υ (S) Material für Textilien: *Wolle?* Vgl. ΛΟΥΟΥ(Θ) *Franse?*

ΛΔΔΥ (S.A₂.F): ΛΔ(Α)ΥΕ, ΛΔΟΥΕ (S.A.A₂): ΛΔΥ(Ε)Ι (F): ΛΔΟΥ (F.Ak²) *irgendeiner, jemand, etwas; Ding, Habe*; negiert: *keiner, nichts*³; ΟΥΔΔΔΥ (S), Plur. ΖΗΔΔΔΥ (S) *etwas bzw. nichts*; ΚΕΔΔΔΥ (S) *irgendein anderer*; ΖΑΒΙ ΗΔΔΔΥΕ (A) *gar nichts* (οὐδὲν οὐδενός); (Η)ΔΔΔΥ (S.F): (Η)ΔΔΥΕ (A) als Adverb: *überhaupt (nicht)*, auch als Verstärkung von Negationen

ΛΔΥΕ, ΛΔΔΥ (S) Plur. von ΛΕΛΟΥ *Kind*

ΛΔ(Ο)ΥΗ (F) fem. *Stadtviertel*, siehe ΡΑΥΗ

ΛΔΟΥΙ (F) masc. *Stoppel, Halm*, siehe ΡΟΥΕ

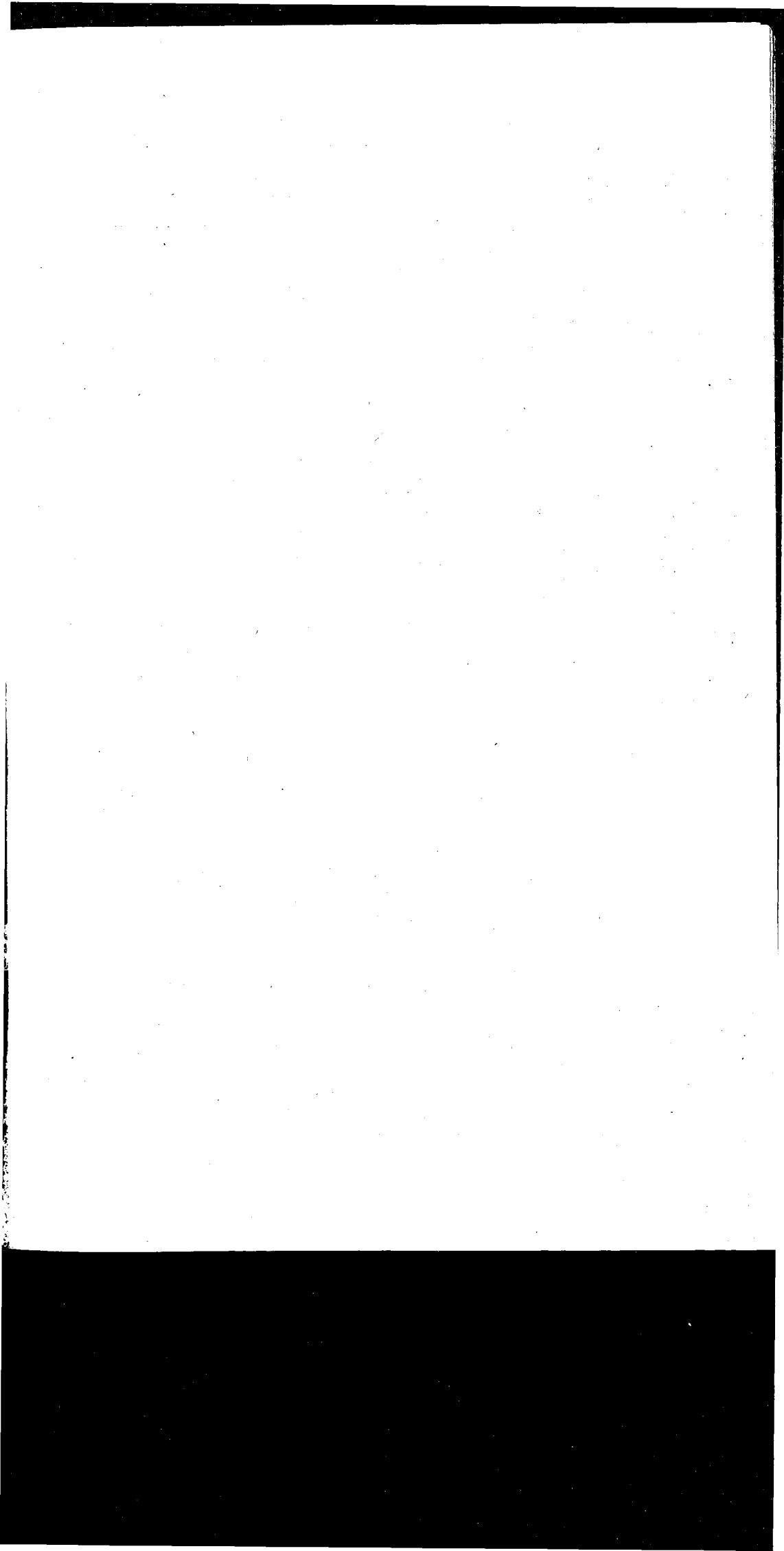
ΛΔΟΥ, ΛΔΒΩ (S): ΛΔΟΥΟ, ΛΔΒΟ (B) masc. und fem. *Segel, Plane, Vorhang, Banner*, ΟΙCΔΔΟΥΟ (S) fem. *Halbsegel, Focksegel* (ἀρτέμων); ΝΟΥΖΕ ΜΠΔΔΟΥΟ (S): ΝΕΖ-ΤΔΔΟΥΟ (S) *das Segel aufziehen*; ΚΕΛΟΥ ΜΠΔΔΒΟ (B) *das Segel aufspannen*

ΛΗΟΥ (B) in ΕΦΛΗΟΥ *falsch, eitel*, siehe ΕΠΡΑ

¹ Till, *ZÄS* 62, 119.

² *JEA* 43, 94.

³ Boh. entspricht ΖΑΙ; faij. auch ΛΑΠC, ΛΑΠ†.



°ΛΑΠΤ (B) masc. *Rübe*, siehe ΛΑΤΠ

ΛΑΠ† (F) *jemand, etwas*, vgl. ΛΑΠC

ΛΟΠΥ (B) Qualit. von ΛΟΒΥ *verbrennen*

ΛΑΣ (S.B.Ak): ΛΕC (A.A₂.F) masc. *Zunge, Sprache*; ΜΗΤΛΑΣ-ΘΙΑΥ (S) fem. *Doppelzüngigkeit*; ΛΑΣ ΝΕΙΟΜ (S) „Seezunge“ = *Sepia* (Till, *Arz.* 139)

< 𐤀𐤋𐤍 *ns* (WB II 320); dem. *Is* (E 263); berb. *ils* (Stumme 189); vgl. auch akkad. *lišānu*, arab. لسان, hebr. יָשָׁן

ΛΑΣ (S): ΛΕC (F) masc. *Flachs, Werg* (στουπεῖον)

ΛΗΣ (S.B) masc. Teil der Schlange: *Kiefer* (CD 145a)? *Schwanz* (Sp 52)?

ΛΩΩC (S.F): ΛΩC (S.B.F): ΛΟΥCÉ? = *ΛΟΥΟΥCÉ (A)¹; ΛΕC- (S); ΛΑΣ (B); Qualit. ΛΑΣC(Ε) (S): ΛΑΣ (B) *zerbrechen, zerstoßen; brechen*

< Vgl. 𐤀𐤋𐤍 || || *nsś* > 𐤀𐤋𐤍 || || *ns* (WB II 336, 12)?

ΛΩΩC (S) masc. *Sykomorenteige*

ΛΕCΒΙ (F) fem. *Traum*, siehe ΡΑCΟΥ

ΛΩCΚ (S) *faulen*

ΛΕC† (F) *morgen*, siehe ΡΑCΤΕ

ΛΑΤ, ΛΕΤ (S) *Petersilie*; ΛΕΤ-ΖΟΥΥΤ *Sellerie* (*apium silvestre*, كرفس ري)

ΛΕΤ² (F) masc. *Fuß*, siehe ΡΑΤ²

ΛΩΤ; Qualit. ΛΗΤ (F) *wachsen*, siehe ΡΩΤ

ΛΩ(Ω)ΤΕ (S) *schwierig sein* (von der Haut)

ΛΩΤΕΒ (F) *sich niederlegen*, siehe ΡΩΤΕΒ

ΛΑΤΕ(Θ)C (S) fem. *Flicken, Verbindung(sstück)* (σύμβλημα)

°ΛΑΤΠ (S): ΛΑΠΤ, ΛΕΥΤ (B) masc. *Rübe*

< Arab. لفت (CD 145b und Stricker, *Acta Or.* 15, 17)

ΛΑΥ (S.B.F) masc. *Locke, Franse*, siehe ΛΟΥΥ(Θ)

ΛΑ(Α)Υ (S) Material für Textilien: *Wolle?* Vgl. ΛΟΥΥ(Θ) *Franse?*

ΛΑΔΥ (S.A₂.F): ΛΑ(Α)ΥΕ, ΛΑΟΥΕ (S.A.A₂): ΛΑΥ(Θ)Ι (F): ΛΑΟΥ (F.Ak²) *irgendeiner, jemand, etwas; Ding, Habe*; negiert: *keiner, nichts*³; ΟΥΛΑΔΥ (S), Plur. ΖΗΛΑΔΥ (S) *etwas bzw. nichts*; ΚΘΛΑΔΥ (S) *irgendein anderer*; ΖΑΓΙ ΗΛΑΔΥ (A) *gar nichts* (οὐδὲν οὐδενός); (Η)ΛΑΔΥ (S.F): (Η)ΛΑΥΕ (A) als Adverb: *überhaupt (nicht)*, auch als Verstärkung von Negationen

ΛΑΥΕ, ΛΑΔΥ (S) Plur. von ΛΕΛΟΥ *Kind*

ΛΑ(Ο)ΥΗ (F) fem. *Stadtviertel*, siehe ΡΑΥΗ

ΛΑΟΥΙ (F) masc. *Stoppel, Halm*, siehe ΡΟΥΕ

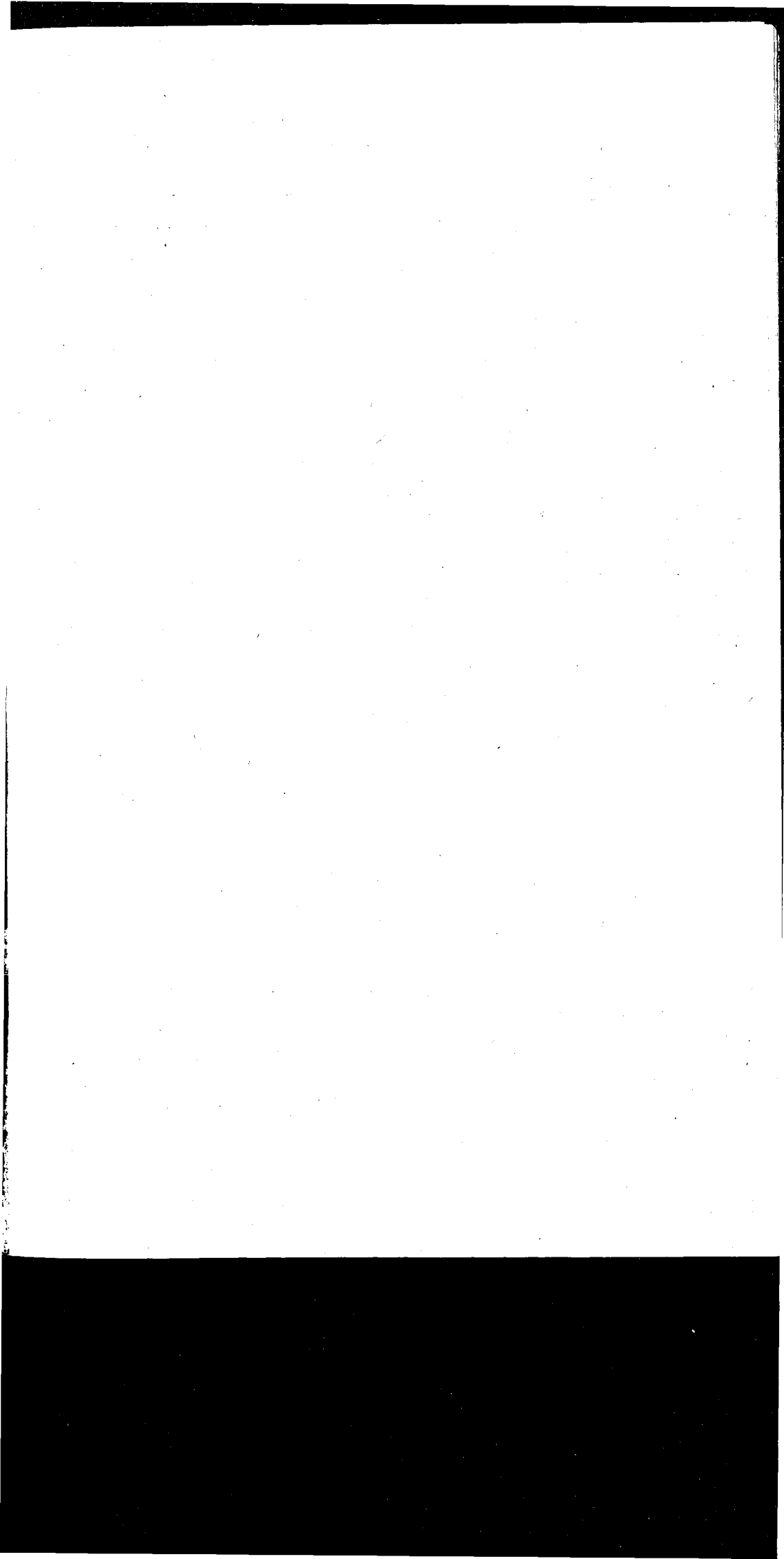
ΛΑΥΘ, ΛΑΒΩ (S): ΛΑΟΥΘ, ΛΑΒΘ (B) masc. und fem. *Segel, Plane, Vorhang, Banner*, ΟΙCΑΔΥΘ (S) fem. *Halbsegel, Focksegel* (ἀρτέμων); ΝΟΥΖΘ ΜΠΑΔΥΘ (S): ΝΘΖ-ΤΑΔΥΘ (S) *das Segel aufziehen*; ΚΘΛΟΥ ΜΠΙΛΑΒΘ (B) *das Segel aufspannen*

ΛΗΟΥ (B) in ΕΦΛΗΟΥ *falsch, eitel*, siehe ΕΠΡΑ

¹ Till, *ZÄS* 62, 119.

² *JEA* 43, 94.

³ Boh. entspricht ΖΑΙ; faij. auch ΛΑΠC, ΛΑΠ†.



Ägyptologische Veröffentlichungen

aus dem

Carl Winter Universitätsverlag Heidelberg

FRIEDRICH BILABEL: Ein koptisches Fragment über die Begründer des Manichäismus. 1924. 16 S. Brosch. DM 2,— (Veröff. a. d. badischen Papyrussammlungen).

ALBERT DIETRICH: Zum Drogenhandel im islamischen Ägypten. 1954. XIV, 70 S. 4°. Brosch. DM 32,— (Veröff. a. d. Heidelberger Papyrus-Sammlung, N. F., hrsg. v. d. Heidelberger Akad. d. Wiss., Philos.-hist. Klasse, Heft 1).

URSULA KAPLONY-HECKEL: Die demotischen Gebelên-Urkunden der Papyrus-Sammlung der Universität Heidelberg. 1965. 110 S., 43 Abb. und 8 Kunstdrucktafeln. 4°. Brosch. DM 48,— (Veröff. a. d. Heidelberger Papyrus-Sammlung, N. F., hrsg. v. d. Heidelberger Akad. d. Wiss., Philos.-hist. Klasse, Heft 4).

WILHELM SPIEGELBERG: Demotische Papyri. A. Demotische Scheidebriefe. B. Ein demotischer Alimentationsvertrag a. d. 4. vorchristl. Jahrhundert. 1923. 47 S., 2 Lichtdrucktafeln. Brosch. DM 4,— (Veröff. a. d. Heidelberger Papyrussammlung).

WILHELM SPIEGELBERG: Demotische Grammatik. 1925. XVI, 256 autogr. S. Brosch. DM 21,80.

WILHELM SPIEGELBERG: Die Glaubwürdigkeit von Herodots Bericht über Ägypten im Lichte der ägyptischen Denkmäler. 1926. 44 S. mit 5 Abb. im Text und 2 Tafeln. Brosch. DM 3,— (Orient und Antike).

A. WIEDEMANN: Das alte Ägypten. 1920. XV, 446 S., 78 Text- und 26 Tafelabb. Brosch. DM 14,30 (Kulturgeschichtliche Bibliothek).

Aus den Abhandlungen und Sitzungsberichten der Heidelberger Akademie der Wissenschaften:

G. A. GERHARD: Ein gräko-ägyptischer Erbstreit aus dem 2. Jahrhundert vor Chr. 1911. 38 S. mit 1 Tafel. Brosch. DM 1,80.

EBERHARD OTTO: Gott und Mensch nach den ägyptischen Tempelinschriften der griechisch-römischen Zeit. Eine Untersuchung zur Phraseologie der Tempelinschriften. 1964. 196 S. mit einem hieroglyphischen Anhang. Brosch. DM 36,—.

EBERHARD OTTO: Das Verhältnis von Rite und Mythos im Ägyptischen. 1958. 28 S. Brosch. DM 5,60.

HERMANN RANKE: Alter und Herkunft der ägyptischen „Löwenjagd-Palette“. 1924/25. 12 S., 3 Lichtdrucktafeln. Brosch. DM 2,—.

HERMANN RANKE: Grundsätzliches zum Verständnis der ägyptischen Personennamen in Satzform. 1936/37. 34 S. Brosch. DM 1,50.

FRIEDRICH SCHWALLY: Beiträge zur Kenntnis des Lebens der mohammedanischen Städte, Fellachen und Beduinen im heutigen Ägypten. 1912. 44 S. Brosch. DM 3,—.

VIKTOR STEGEMANN: Die koptischen Zaubertexte der Sammlung Papyrus Erzherzog Rainer in Wien. Beschrieben und hrsg. 1933/34. 96 S., 3 Tafeln, 1 Textabb. Brosch. DM 6,60

PJ
2181
W46
No 2

KOPTISCHES HANDWÖRTERBUCH

FOR USE IN
LIBRARY ONLY

VON

WOLFHART WESTENDORF

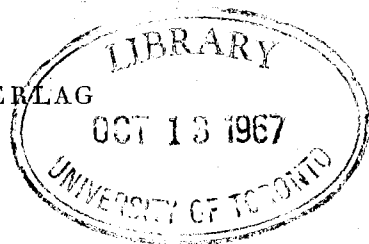
Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs

WILHELM SPIEGELBERGS



HEIDELBERG 1967

CARL WINTER . UNIVERSITÄTSVERLAG



Abkürzungsverzeichnis

(Fortsetzung)

- AJSL The American Journal of Semitic Languages and Literatures, Chicago
- berb. berberisch
- Böhlig, Prov. A. Böhlig, Der achmimische Proverbientext nach Ms. Berol. orient. oct. 987 (= Studien zur Erforschung des christlichen Aegyptens, Heft 3), München 1958
- Brugsch, WB H. Brugsch, Hieroglyphisch-demotisches Wörterbuch, Band 1—7, Leipzig 1868—1882
- Crum, Brit. Mus. W. E. Crum, Catalogue of the Coptic Manuscripts in the British Museum, London 1905
- Crum, Ostr. W. E. Crum, Coptic Ostraca from the Collections of the Egypt Exploration Fund, the Cairo Museum and others, London 1902
- Ebers-Festschrift Aegyptiaca. Festschrift für Georg Ebers zum 1. März 1897, Leipzig 1897
- Edel, Ortsnamenlisten E. Edel, Die Ortsnamenlisten aus dem Totentempel Amenophis III. (= Bonner Biblische Beiträge 25), Bonn 1966
- EV M. Malinine, H.-Ch. Puech, G. Quispel, Evangelium Veritatis, Zürich 1956
- Hab. Habakuk
- Hekanakhte T. G. H. James, The Hekanakhte Papers and other early Middle Kingdom Documents (= Publications of the Metropolitan Museum of Art, Egyptian Expedition, Vol. XIX), New York 1962
- JARCE Journal of the American Research Center in Egypt, Boston
- Jud. Richter
- Kaplony, Frühzeit P. Kaplony, Die Inschriften der ägyptischen Frühzeit (= Ägyptologische Abhandlungen 8), Wiesbaden 1963
- Kasser R. Kasser, Compléments au Dictionnaire Copte de Crum (= Bibliothèque d'Études Coptes VII), Kairo 1964, (zitiert nach den Seiten von Crum)
- Kat. Leiden W. Pleyte und P. A. A. Boeser, Manuscriptes coptes du Musée d'antiquités des Pays-Bas à Leide, Leiden 1897
- Kawa M. F. Laming Macadam, The Temples of Kawa, I. The Inscriptions, London 1949
- Kor. Korintherbrief
- Lange, Amenemope H. O. Lange, Das Weisheitsbuch des Amenemope (= Det. Kgl. Danske Videnskabernes Selskab, Historik-filologiske Meddelelser XI, 2), Kopenhagen 1925

ΛΟΥΤ(Θ), ΛΑΔΥ (S): ΛΟΥΥ (S.B): ΛΑΥ (S.B.F) masc. *Locke, Franse, Saum, Bündel, Büschel, Ring* (= Glied einer Kette); ΝΕΛΟΥΥ¹ ΝΕΩ (S) *die Haarlocken*; ΝΕΛΟΥΥ¹ ΝΝΕΦΒΑΛ (S) *seine Wimpern* bzw. *Lider*²; ΖΕΝΛΟΥΥ ΝΝΟΥΒ (S) *goldene Quasten* (ἐν κροσσωτοῖς χρυσοῖς); ΛΟΥΥ ΝΒΝΝΕ (S) *Datteltraube, Palmzweige* (κάλλυνθρα φοινίκων)³; vgl. den Plural ΛΛΩΟΥΘ „Bündel“ und ΛΑ(Δ)Υ als Material bzw. Teil der Kleidung

ΛΟΥΥ (S) Interjektion der Bekräftigung (CD 147b)

ΛΟΥΥ (F) Plur. von ΡΟ *Mund, Tür*

ΛΟΥΥΑΙ (B) *einzig*, siehe ΛΑ- „zugehörig“

ΛΑΥΝΙ (F) *Jungfrau*, siehe ΡΟΥΥΝΕ

ΛΟΥΥΑΥ (F) *heiter sein*, siehe ΟΥΡΟΥ

ΛΟΥΥΥ (F) masc. *Sorge*, siehe ΡΟΥΥΥ *sorgen*

ΛΑΥΥΙ (M^f) *Anzahl, Menge*, siehe bei ΡΟΥΥΕ

ΛΕΥΥΙ (F) *sich freuen*, siehe ΡΑΥΥΕ


ΛΗΥΥ (F) in ΛΕΜΛΗΥΥ *milde*, siehe bei ΡΑΥΥ

ΛΩΥΥΙ (F) *genügen*, siehe ΡΟΥΥΕ

ΛΑΥΥΘ (S) Plur. *Heuchler*

< Dem. *lh* (E 263) nach Stricker, OMRO 39, 60 Anm. 33

ΛΑΥΥΑΝΘ (S.A₂); Plur. ΛΑΥΥΝΗ(Ο)ΥΥ, ΛΑΥΥΝΙ(Ο)ΥΥ (S) masc. ein Beamter⁴: *Dorfschulze*, mit folgendem ΝΥΜΘ; auch allgemein: *Machthaber, Herrscher*

<  *imj-r: šn(j.t?)* (WB IV 496 und 498); dem. *mr-šn* (E 512); griech.

λασώνι⁵

°ΛΕΥΥΤΩΝ⁶ (S) *grobes Gewand, Kittel*

< Ob griech. *λεβίτων?* Vgl. ΛΕΒΙΤΟΥ

ΛΟΥΥΧ (B) *quälen, belästigen*, vgl. ΛΑΟΥ?

ΛΑΥ- (B) Part. conj. von ΛΙΒΘ *rasen*

ΛΕΥ- (F) Nominalpräfix, siehe ΡΕΥ-

°ΛΗΥ (S) in ΨΧΛΗΥ *Spottrede*, siehe ΛΛΗΒ

ΛΩΥ; Qualit. ΛΟΥ (B) *taub werden* (vom Salz: *μωραίνεσθαι*)

*ΛΩΩΘΘ; Qualit. ΛΟΥΘΘ, ΛΟ(Ο)ΒΘ (S) *wanken*

< E 246 vergleicht dem. *rʿtj* „Schwanken“

¹ Statt ΝΕ sollte korrekt Ν̄ stehen (Sp 52 Anm. 13).

² „Fransen“ oder „Säume“ der Augen? Lag. Aeg. 26; boh. ΒΟΥΥΖΙ; CD 147b vermutet ΛΛΟΥΥΘ von ΛΛΩ „Pupille“.

³ Lev. 23, 40.

⁴ Steinwenter, Studien zu den kopt. Rechtsurkunden aus Oberägypten, 1920, § 6—8; ders., Das Recht der koptischen Urkunden, in: Handbuch der Altertumswissenschaft, München 1955, S. 12. 54f.; ders. bei Wessely, Studien 19, 38. 52; Crum, Epiph. I 176; Stricker, Acta Or. 16, 92—93.

⁵ Zum Zweifel an der Identität mit dem Priestertitel *λασώνις* siehe CD 148a.

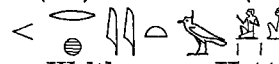
⁶ Nach Crum (JEA 8, 118) ΛΕΒΙΤΩΝ zu lesen.

6 Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

ΛΟΦΛΕΦ (S.B): ΛΟΦΛΦ, ΛΟΒΛΕΦ, ΛΟΦΛΒ (S): ΛΑΦΛΕΦ (A₂); Qualit. ΛΕΦΛΩΦ (S.B)
 ΛΕΦΛΩΦΤ (S): ΛΕΦΛΩΦΤ (B) *zerreiben, zerstören; verwesen, faulen eitern*
vergehen, abgestumpft sein; als Subst. ΛΟΦΛΕΦ (S) *Moder, Fäulnis* (σῆπη)

ΛΕΦΛΙΦΕ (S.M): ΛΕΦΛΙΦΙ (B) fem. *Bruchstück, Krume*

ΛΖΗ (Ak) *Untertanen* (Crum, JEA 28, 25 und 28, Zeile 11)

<  *rḥj.t* < *rḥw.t* (WB II 447; vgl. AEO I 98*; Edel
 Weltkammer II 114)

ΛΑΖΕ (S) *gefräßig*, siehe bei ΛΙΒΕ

ΛΑΖΗ (S) fem. Flüssigkeitsmaß, vorwiegend für Wein (= κνίδιον)

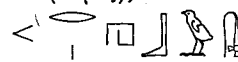
ΛΕΖ (S.A₂¹): ΛΗΖ (A₂) masc. *Sorge, Angst*

< Dem. *lh* (E 263)

ΛΟΖΕ (S) fem. *Bdellium*, siehe ΛΙΛΟΟΖΕ

ΛΟΥΖΙ (F) masc. *Abend*, siehe ΡΟΥΖΕ

ΛΖΩΒ (S.A): ΛΖΩΩΦ (S): ΛΛΖΩΒ (S^r): ΕΛΖΩΒ (B.Ak): ΕΛΖΩΠ (B) masc. *Dampf*
(ἀτμός), Rauch


<  *rḥb.w* (WB II 440, 3); dem. *lhb* (E 263); hebr. כהל
 arab. ب (Stricker, Acta Or. 15, 19)

ΛΑΖΛ (A₂) *hoch(mütig)*, siehe bei ΛΑΖΛΕΖ

ΛΕΖΛΗΜ (B) masc. *Laus, Floh* (σκνῖφες Ex. 8, 13), siehe ΖΛΩΜ

ΛΑΖΛΕΖ (A₂); Qualit. ΛΕΖΛΩΖ (S): ΛΕΖΛΑΖΤ (A₂) *hoch sein, übertreffen*; ΓΛ-ΛΑΖΛ
 (A₂) *sich hochmütig verhalten*¹; Subst. ΛΑΖΛΕΖ (S): ΛΛ(Ζ)ΛΕΖ (A₂) masc. *Höhe*
Hochmut, Pracht, Glanz, siehe auch ΛΕΖΛΖ (Böhlig-Labib 111)

ΛΖΗΜ (S.A₂): ΛΖΜ, ΕΛΖΗΜ, ΡΖΗΜ (S): ΕΛΖΕΜ (B) *brüllen*


<  *nhm* (WB II 285; FWS S. 230 zu § 428 Anm. 598); dem. *nhm*
 (E 221)

ΛΖΩΜ (S) masc. *Laus, Floh*, siehe ΖΛΩΜ

ΛΑΖΜ(Θ) (S) fem. *Backtrog* (ZÄS 62, 44), vgl. ΛΩΖΜ „kneten“?

ΛΑΖΜΙ (B) *Abtrünniger?* (CD XVIII b)

ΛΑΖΕΜ (B) masc. *Zweig, Stengel, Rohr*

< Vycichl (ZÄS 88, 150) vergleicht  *hmw* (WB I 226) < **ihmw*

ΛΩΖΜ (S): ΛΩΖΕΜ (B); ΛΕΖΜ (F); Qualit. ΛΑΖΕΜ, ΛΟΖΜ (S): ΛΑΖΕΜ (B) *kochen*
kneten (?)²; ΠΥΛΩΖΜ, ΠΥΛΩΜ³ (S): ΦΑΥΛΩΖΕΜ (B) *halbgekocht* (ἡμίεφθος)

ΛΑΖΜΕΦ (S) *gekochte Speise*

< Dem. *lhm* (E 263)

°ΛΕΖΜΕΝ (A.A₂) masc. *Gramatapfel*, siehe ΖΡΜΑΝ

ΛΖΗΘ, ΛΗΘ (S): ΕΛΖΗΘ (B) *schnauben, blasen, keuchen*; vgl. ΧΩΛΖΘ

< Vycichl (ZÄS 84, 73 Nr. 9) lehnt den libyschen Ursprung ab (Sp 302)
 und vergleicht arab. ح (die Zunge heraushängen lassen“?

¹ Till Ms.

² ΛΕΖΜΟΜΕ (S) *Lehmkneteter* (?) (Kasser 150a).

³ Zoega 477, 19 nach CD 142b.

ΛΕΓΤ(Θ) (F) *Wäscher*, siehe ΡΑΖΤ

ΛΟΥΤΘ (S): ΛΑΖΤ (F) fem. *Kessel*, siehe ΡΑΖΤΘ

ΛΩΖΤ (F) *schlagen*, siehe ΡΩΖΤ

ΛΑΣΗΤΩ (B) *gefräßig*, siehe bei ΛΙΘΘ

ΛΖΩΩΩ (S) masc. *Dampf*, siehe ΛΖΩΒ

ΛΑΖΩΧ (B) Plur. *Schmutz*

ΛΑΧ (F) *Kornhaufen* (Kasser 150a)

ΛΑΧΙ (B) *unverschämt*, siehe ΛΑΘ

ΛΟΥΧ (S) *Absonderung des Auges* (رماص)

ΛΩΧ (S. A. B. F); Qualit. ΛΟΧ (S): ΛΑΧ (F) *ankleben, anhaften; lecken; zerdrücken, quetschen*; siehe auch ΛΟΧΚ, ΛΟΧΖ sowie ΛΟΧΑΧ „bedrücken“

< Stricker (Acta Or. 15, 2) vergleicht arab. لَّج bzw. hebr. פָּצַח

ΛΩΧΙ (B) *aufhören, genesen*, siehe ΛΑΟΥΘ

*ΛΩΧΙ (B); Qualit. ΛΗΧ (S) *verbergen*, siehe ΛΩΦΘ

ΛΟΧΚ, ΛΟΧΘ, ΛΟΟΥΧ¹ (S): ΛΟΥΧΤ (S. *A₂); Qualit. ΛΟΥΧΤ (S): ΛΑΧΤ (A₂) *anziehen, anheften, haften, nahe sein, lecken*; siehe auch ΛΩΧ und ΛΩΧΖ und vgl. ΣΩΛΑΧ

< Dév. Ét. 48 vergleicht arab. لَصِقَ und لَزِقَ

ΛΑΧΛΕΧ (B) masc. *Balken*, siehe ΛΟΥΛΕΘ

ΛΟΧΑΧ (S): ΛΑΧΑΧ (A) *bedrücken, quetschen*; Redupl. von ΛΩΧ

ΛΟΧΑΧ, ΛΟΥΛΕΧ (S): ΛΟΧΛΕΧ (B); Qualit. ΛΕΧΛΩΧ, ΛΕΘΛΩΘ (S): ΛΕΧΛΑΧΤ (A₂)

krank sein, krank machen; als Subst. auch ΛΟΥΛΕΘ (S): ΛΑΧΛΕΧ (A₂. B):

ΛΑΟΥΛΕΘ, ΛΑΟΥΛΑΘ (F) *Krankheit, Leiden*

ΛΑΧΑΝ (B) masc. *Feuchtigkeit* (ὕγρασις)

ΛΕΧΝΟΥΤ (S) fem. *Tenne*, siehe ΧΝΟΥΤ

ΛΑΧΤΘ (S) *Schmutz, Kot*

ΛΟΥΧΤ (S. *A₂) *anhaften, lecken*, siehe ΛΟΧΚ

°ΛΑΧΑΤΠ (S) masc. *Pech*, siehe ΛΑΜΧΑΤΠ

ΛΩΧΖ (S. A. A₂. B. F): ΛΩΟΥΖ (S)²; Qualit. ΛΟΥΧΖ (S): ΛΑΧΖ (A. A₂) *zerreiben, zerbrechen, anhaften, besprengen³, lecken; beengen, quälen, leiden⁴*; als Subst. masc. *Angst, Enge*; siehe auch ΛΩΧ und ΛΟΧΚ

< Dem. *lkh* (E 264); Stricker (Acta Or. 15, 4) vergleicht hebr. פָּחַל; Dév. Mus. Nr. 14 vergleicht hebr. פָּחַל und (bei Sp) arab. لَحَص

ΛΩΟΥΘ (S) *ankleben, befestigen*, siehe ΛΟΧΚ und vgl. ΣΩΛΑΧ

ΛΑΘ, ΛΟΥ (S): ΛΑΧΙ (B) *unverschämte Person*; ΡΑΟΥ (S) *belästigen*; ΜΗΤΑΛΑΘ (S): ΜΕΤΑΛΑΧΙ (B) fem. *Unverschämtheit* (لجاجة); vgl. ΛΩΟΥΧ?

< Ob dem. *lh* (E 263) nach Volten, Traumd. 113?⁵ Crum (CD 151a) vergleicht arab. لَح

ΛΑΟΥΘ (S. A. A₂): ΛΩΧΙ (B); ΛΟΥ- (A): ΛΑΟΥ- (A₂); ΛΑΟΥ> (A. A₂): ΛΟΥ< (Bod. VI): ΛΟΥ< (B); Imperativ ΑΛΑΟΥΘ (S. A₂)⁶ *aufhören, beseitigen, entfernen; genesen*;

¹ Budge, Hom. 123.

² Triadon 521 (als Subst.).






³ Siehe bei ΛΑΟΥΙΘ.

² Nach Peyron 85 = Zoega 640 Anm. 11.

⁴ Mani, Hom. 15, 13.

⁶ JEA 25, 110; Thompson, John 11, 39.

mit folg. εϋτεμ + Inf. (B) *sich enthalten zu . . .*¹; siehe auch ΤΑΛΘ und vgl. ΡΙΚΕ und ΛΟ

<   rkj (WB II 456, nach Edgerton, ZÄS 70, 124); ob    rgj „heilen, verbinden“ (WB II 459, 9) zu vergleichen? Dem. lg (E 264) wird von Erichsen mit äg. rwj (WB II 406) verglichen.

ΛΟΥΘ (A)² Nebenform von ΛΟΥΘε Vorwand

ΛΟΥΘΥ (B) Folterwerkzeuge

°ΛΟΥΘ (S) Flüssigkeitsmaß, siehe ΛΟΚ

ΛΟΥΘε; ΛΟΥΘ-; ΛΟΥΘ> (S): ΛΟΥΘ< (B); Qualit. ΛΟΥΘ (S. A₂): ΛΟΥΘ (S) *verbergen*, (etwas) *an sich nehmen*

< Dem. lg (E 264); WB II 459, 9 vergleicht rgj „verbinden“, siehe bei ΛΟΥΘε

ΛΟΥΘΒ (S) masc. *Reiher*, siehe ΕΛΟΥΘΒ

ΛΟΥΘΛ (S¹) *weich werden*, siehe ΛΟΥΘΛ

ΛΟΥΘΛ (A₂) *streiten* (?) (Mani, K. 221, 17), vgl. ΛΟΥΘΛ?

ΛΟΥΘΛ, ΛΟΥΘΛ (S): ΛΟΥΘΛ, ΛΟΥΘΛ (F) *Krankheit*, siehe ΛΟΥΘΛ

ΛΟΥΘΛ (S): ΛΟΥΘΛ (A): ΛΟΥΘΛ (B) masc. *Balken*; ΛΟΥΘΛ ΝΥΘ (S) *Balken-gefüge* o. ä. (ιμάντωσις)

°ΛΟΥΘΥ (S) *Tiegel*, siehe ΛΟΥΘΥ

ΛΟΥΘΟΥ (F) fem. *Tenne*, siehe ΧΟΥΘΟΥ

ΛΟΥΘ (S) *beißen*, siehe ΛΟΥΘ

ΛΟΥΘ (S)³ Nebenform von ΛΟΥΘ




M

Μ (B. F, selten S) als Ziffer: 40



Μ- (S. A. A₂. B. F. Ak⁴) statt Ν- vor Π und Μ (auch Φ und Ψ), im Boh. auch vor Β in folgenden Fällen: Präposition; Partikel des Genitivs und Dativs; Artikel des bestimmten Plurals; Negation (Till D § 14)

Μ- (S. A. A₂) stat. constr. von ΕΙΝΕ *bringen*, statt Ν- (vor Μ oder Π)

ΜΑ- (S. A. A₂); ΜΑ< (S. A. A₂): ΜΕ< (S. M. F) Präfix des neg. Aorists (Praes. consuetudinis), siehe ΜΕΡΕ-

<   im (WB I 76); näg.  (EAG § 1104 Anm.); vgl. Bedauey, ba- (Zyhlarz 59)

ΜΑ-, ΜΑ< (S. F) Präfix des Bedingungssatzes: *wenn* (CD 155b)

< Vgl.   mj < mr (ZÄS 65, 124); Bedauey mar (Zyhlarz 59)

ΜΑ- (S. A): ΜΕ- (S) Nebenform von ΜΟΥ< *füllen* (Bildung der Ordinalzahl)

¹ Jerem. 7, 10.

² Till, Kl. Proph. (Hosea X, 4).




³ Budge, Hom. 123.

⁴ Als Präposition statt Ν- (JEA 43, 94).

MA- (A. A₂. F): MO- (S) Nebenformen von MMO- (stat. pron. der Präposition N-)

MA (S^a) Nebenform von MO *nimm!*


MA (S. A. A₂): MOI (B)¹: MAI (F. Ak²); MA- (S. B. F); MHEI-, MAT- (S): MHI-³, MHIT-, MOIT- (B): MAI- (F): MEI- (Ak)⁴ *gib!* Imperativ von † *geben*; daneben auch MA† (S. A₂): MATG (A)⁵; siehe auch das Optativpräfix MARE-

<  *imj* (EAG § 607—608); Spätzeit  (WB I 76); dem. *imj, mj* (E 30; 150); zu den pronominalen Formen mit T vgl.  (ENG § 357)

MA (S. A. A₂. B. F⁶): MAI (B)⁷: MOY (B. F, einmal S⁸): ME, MI (F) masc. *Ort, Platz, Stelle, Aufenthaltsort* (eines Gottes = *Tempel*), *Kammer, Bezirk, Standort, Standpunkt* (= *Pflicht*); PEIMA (S): PAIMA (B) *diesseitige Welt*; MPEIMA (S) *hier*; MA NIM (S): MAI NIBGN (B)⁹ *überall*; EPMA N- (S): EFMA N- (B) *an Stelle von, anstatt, was anbetrifft*; EFMA XG (B) *weil*; TEYMA (S) *Haushüter, Verwalter*; PEMFMA (B) *Eingeborener*

PPMA (S): EPFMA (B) *an jemandes Stelle sein, jemanden vertreten*; XIMA (S) *einen Platz einnehmen, sich niederlassen*; OI HEGMA (B) *menstruieren* (siehe bei KE „anderer“); KAMA (S): XAMA (B) *Platz machen, Gelegenheit geben*; KAPMA (S): XAPMA (B) *anheimstellen, gestatten*; TMA (S. B) *erlauben*; ONMA (S): XEMMA (B) *Gelegenheit finden, stattfinden*

MA N- Nominalpräfix zur Bildung von Ortsbezeichnungen

< Dem. *m³c* (E 149) < *m³j(w)* (Till, BIFAO 30, 364); vgl.  *m³c.t* < *m³j.t* (WB II 42; nach FWS § 183ff. und 374)

MAAG- (F) Nebenform von NAA- *groß sein*

MAH (B) fem. *Art*, siehe MAIH

ME- (F) *mit*, siehe MI-

ME- (F) *es ist nicht*, siehe MI-

ME- (S^f) siehe MOOY *Wasser*

ME- (F) statt ME-; ME- (S) Ordinalzahlpräfix, siehe MOY- *füllen*

ME- (S. M. F) Präfix des negativen Aorists (Praesens consuetudinis), siehe MERO-

ME (B) *nimm!* (fem.), siehe MO

ME (S): MEI (B. S¹⁰): MEIE (A. A₂): MAGE (A₂): MAIE (S. A₂): MHI (B. F): MI (F); MERE- (S. A₂¹¹): MPE- (A. A₂. S): MENPE- (B. Bod. VI): MPEI-, MELA- (F); MERIT- (S. A. A₂): MPEIT- (A. A₂): MENPIT- (B): MPEIT- (Bod. VI): MELAIT- (F)¹²; Part. conj. MAI- (S. A₂. B. F): MAGE- (S. A. A₂¹³. F) *lieben, wünschen*,

¹ Auch als Infinitiv gebraucht: Ezech. 11, 15; 16, 33 und 34; 23, 40; 43, 19 und sonst.

² Dem. Mag. Pap. 15, 15 (Sp 302).

³ Auch als Infinitiv gebraucht: Ezech. 18, 7; 20, 31.

⁴ Par. Zauberpap. L 52.

⁵ Till D § 240.

⁶ Vor N- des Genitivs.

⁷ Boh. nur in der Verbindung MAI NIBGN; selten auch S (Kasser 153a).

⁸ P. Sophia 101, 22.

⁹ Meist als Plural, selten Singular.

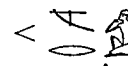
¹⁰ Sap. 8, 7.

¹¹ Mani, Ps. 63, 21 als Stat. abs. (Kasser 156a).

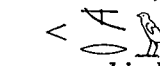
¹² Till D S. 134; Kasser 156a.

¹³ Till Ms.

wollen; Subst. ME (S): MEI (B) masc. *Liebe*; TMEI (B) *sich hingeben*; vgl. auch TME (S) masc. *Penis*(?) bei MH „Harn“

<  mrj (WB II 98)¹; dem. mr (E 167); vgl. berb. *meru* „Wunsch“
emerī „Liebhhaber“ (Zyklarz 20 Anm. 1 und 35)

MEPI (S. A. A₂): M(EP)PI (A. A₂): MPI (A₂): MEPI (B): MEPI (F); ME(A)IT (F); MEPI (S)²; Plur. MEPI (S): MEPI (A): MEPI (A. A₂ S): MEPI, MEPI (A₂)³: MEPI, MEPI, M(EP)PI (B): MEPI (S), MEPI, MEPI, MEPI (F) *geliebt, Liebling*

<  mrw.tj (WB II 103)⁴; dem. mrj.t, mr.tj (E 169, 167); vgl. nubisch *merid* „Freund“ (Stricker, Bull. School of Oriental Studies 10,451)

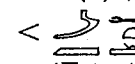
ME (S. Ak)⁵: ME (S. M): ME (S. A. A₂): ME (A. A₂): MEI (B. F): MEI (F) fem.⁵ *Wahrheit, Gerechtigkeit*; als Adjektiv: *wahrhaft, gerecht, echt*, z. B. MEZ-(M)ME (S) *echtes Öl*; COPI-MME (S) *echte Salbe*; ME-(M)ME (S): ME-ME (B) *echter Stein, Edelstein, Perle* (μαργαριτης); ME-ME (S): ME-ME (A) *aufrichtiger Mensch*; ME (S) *wahr sein*; ME, ME (S) *die Wahrheit sagen*. — Vgl. ME?

NAME (S): NAME (A): NAME³, NAME, NAME³ (A₂): NAME (M): NAME (F) als Adverb: *wahrhaftig, wahrlich*

ME (S) als Adverb: *wahrlich* (Kasser 158a: ME)

MEI, MEI (B) masc. *Gerechter*; als Adjektiv: *wahrhaft*; MEI, MEI (B) masc. *Wahrheit*, als Adjektiv: *wahr*, als Adverb: *wahrlich*

ME (S) „die Gerechtigkeit“ als Name eines Vogels (BIFAO 56, 19—20)

<  m³.t (WB II 18; Vergote, BIFAO 61, 69); dem. m³, m³.t (E 149); babyl. -*mua*-; griech. -*μα*-; vgl. berb. *i-ma* „es ist wahr“ (Zyklarz 34); zu NAME, NAME siehe ZÄS 64, 63; BIFAO 61, 72

ME (M) *dort*, siehe ME

ME, ME (B) in ME *genießen*, siehe ME

ME (M. F): ME (F) masc. *Ort*, siehe ME

ME (S. B. F): ME (S. B) fem. *Harn, Ausscheidung*; ME ME (S): ME ME (S) (B) bzw. ME (S)⁶: ME (F) *Harn*; ME ME (S): ME ME (F) *Kot*; ME ME (S) *Kot*; ME ME (S) *Harn*

ME (S): ME (B): ME (F) *harnen, sich entleeren* (vom Kot); ME (S) a) *Abtritt, Latrine*; b) *After, Darm, Harnröhre*

ME (S) masc. *Penis*(?) (CD 158b)⁷

<  mwj.t > mj.t (Med. WB 361; WB II 53); dem. m³.t (E 147)

ME (S) *komme!* (fem.), Nebenform von ME (Kasser 7b)

¹ Vgl. Vergote, ZÄS 91, 136.

² Kahle S. 130.

³ Till Ms.

⁴ Vgl. ZÄS 90, 128.

⁵ Zu ME (masc.) EV 23, 11 (A₂) vgl. Kasser 156b den Hinweis auf ME (S).

⁶ Till, Arz. 55.

⁷ Ob besser zu ME „Liebe“? Vgl. CD 156b MEI (B) „make love“.

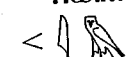

ME (A₂) in ME dorthin (Mani, K. 99, 15); vgl. ME

ME (F) *lieben*, siehe ME

ME (A. A₂): ME (S. A. A₂) fem. *Wahrheit, Gerechtigkeit*, siehe ME

ME (S. B): ME, ME (S): ME (S^a): ME (M); fem. ME (B); Plur. ME (S):

ME (B): ME (M) *nimm! nehmt!*

<  bzw.  im(?) (EAG § 611; FWS § 252)

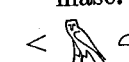
ME (A. A₂ S): ME (S^a A) *dort*, siehe ME

ME (A. A₂): ME (A): ME (S^a) fem. *Mutter*, siehe ME

ME (S. A. A₂ B. F. Ak¹): ME (S); Qualit. ME (S): ME (A. A₂ F):

ME (A₂): ME (A₂ F. *Ak²): ME (B) *sterben, tot sein*; als Subst.

masc. *Tot*; ME (S) *Toter*; ME (S) *unsterblich*; vgl. ME

<  mw (WB II 165); dem. mw, mw (E 157, 154); hebr. ME; arab. ME; berb. *i-mw* (Zyklarz 34) bzw. *emmet* (Stumme 177); Hausa

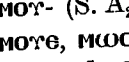
mw (Vycichl)

ME (S. A) Nebenform von ME *füllen*

ME (B. F. S) masc. *Ort*, siehe ME

ME (S. A₂ B. F) *Wasser*, siehe ME

ME, ME (B)³ masc. *Glanz*; ME *glänzen*

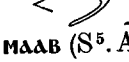
<  mw.t (WB II 28)

ME (A₂) *Gegend*(?) Plur. von ME *Ort*? (Mani, Hom. 20, 3); vgl. auch das folgende Wort

ME (S. A₂): ME, ME⁴, ME (S): ME (S. B) fem. *Insel, Neuland*

<  mw.t (WB II 27, 8); dem. mj (E 148)

ME (S⁵ A₂): ME (A) ME (M): ME (B): ME (F); fem. ME (S); ME (A) ME (S. A₂): ME (B): ME (S)⁶: ME (Ak)⁷ *dreißig*

<  mw (WB II 46)

ME (B) masc. *Spindel*, siehe ME

ME (B) *empfangen*; *Empfängnis, Schwangere*, siehe ME

ME (F) Prefix des neg. Imperativs, siehe bei ME

ME, ME (B)⁸: ME (A₂ Ak): ME (Ak): ME (Bod. VI) *zornig sein*;

ME *erzürnen*⁹

ME (B) masc. *Korn*, siehe ME

ME (B) masc. *Most* (Rec. 39, 138), siehe ME

ME, ME, ME (B) masc. und fem. *Wagen*

¹ Auch Dem. Mag. Pap. 110 Nr. 41.

² Die Form ME (F) bei Sp 57 nach Peyron 91b.

³ Variante ME (S) bei Sp 57 (JEA 2, 24).

⁴ JEA 43, 94.

⁵ Kahle 343, 1.

⁶ Einmal S (Paris 44, 64).

⁷ Stricker (OMRO 39, 61 Anm. 37) vergleicht dem. *bjn* „schlecht“? Ähnlich Kasser 39b und 161a (Verweis von ME auf ME).

⁸ Dem. Mag. Pap. 110 Nr. 37.

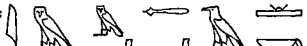
⁹ Budge, Apocr. 175.

MBP621 (B) masc. *Asphalt*, siehe ΔMPH2E

M6E2 (B) in ΒΑΛΜΒΕ2 *kahlköpfig*, siehe ΟΥΒΙ2

MIH, MIE (B) fem. *Löwin*, siehe ΜΟΥΙ

MIO: (S. B): MIA: (F); mit Suffixen: MIOK bzw. MIAR; fem. MICO (S); Plur. MIOYH (S): MIATN (S. S¹): MIOYEN (B); MIOOY (S): MIOOY (B) *heil sei . . . !, danke!*;
vgl. GIO: (S): IA: (A₂) sowie MAIH

< Vielleicht * mj ʿj-k „mögest du geehrt sein“

o.ä.¹; dagegen Spiegelberg:  mjr-k (Recueil 28. 210)

MAI (M) *neu*, siehe ΜΟΥΙ

MAI, MAIO (B) *rechtfertigen*, siehe TMAGIO

MAI (B. S) masc. *Ort, Platz*, siehe MA

MAI (F. Ak); MAI: (F) *gib!*, siehe MA

MAI- (S. A₂. B. F): MAGI- (S. A. A₂. F) Part. conj. von ME *lieben*; MAGIE (A₂):
MAIE (A₂. S): MEIE (A. A₂): MEI (B. S), siehe ME *lieben*

MAIH, MAH (B): MAGIH (A₂)² fem. *Art, Gestalt, Alter*; ΟΙΜΑΙΗ (B) *wachsen*, vgl. ΔΙΑΙ

< Nach Fecht (FWS Anm. 373) m-Bildung von  ʿj „groß sein“³


MEI (A₂) in CAMEI *hierhin* (Mani, K. 99, 15); vgl. MNAI

MHI, MEI (B. F): MEEI (F) fem. *Wahrheit, Gerechtigkeit*, siehe ME



MHI (B. F) *lieben*, siehe ME

MHEI: (S): MHI: (B): MEI: (Ak); MOI (B) *gib!*, siehe MA

ΜΟΥΙ (F. S⁴): ΜΟΥΟΥΙ, ΜΟΥΕΙ (F): MAI (M)⁵ *neu*

<  mšwj (WB II 25); dem. mšj (E 148)

ΜΟΥΙ (S. A. A₂. B. F. Ak): ΜΟΥΕΙ (S. A. A₂); Plur. ΜΟΥΟΥΙ (B); masc. und
fem. *Löwe, Löwin*; ΜΟΥΙ NCZIME (A₂): ΜΟΥΙ NCZIMI (B) *Löwin*; besondere
fem. Formen: ΜΟΥΙΗ, ΜΥΗ, ΜΙΗ, ΜΙΕ (B)

<  mšj (WB II 11); fem.  mšj.t (WB II 12); dem.
mšj (E 148); griech. μου.⁶

*ΜΟΥΙ (B) masc. *Widder*, siehe den Ortsnamen ΘΜΟΥΙ

ΜΟΥΕΙ, ΜΟΥΙΕ (S): ΜΟΥΙ (S. B) fem. *Insel*, siehe ΜΟΥΕ

ΜΟΥΕΙΗ, ΜΟΥΕΙΕ (S): ΜΟΥΙΕ (A₂. F): ΜΟΥΕΙΑΙ (F) Plur. von ΜΟΥΕ *Wasser*

ΜΟΥΙΗ (B) fem. *Löwin*, siehe bei ΜΟΥΙ

ΜΙΟΚ (S. B): ΜΙΑΚ (F) *heil dir! danke!*, siehe ΜΙΟ:

¹ Oder von mš* (WB II 22)? Vgl. TMAGIO „glücklich preisen“ mit der Nebenform MAIO (B); Qualit. MAIHY (S. A).

² Til Ms.

³ Dagegen Stricker (OMRO 39, 61 Anm. 36): bjš.t „Charakter“ (WB I 441); oder Volten (Traumd. 109; Amaz. 98): mj.t „Weg, Art“ (E 152).

⁴ Kahle 276, 11.

⁵ JARCE 4, 85.

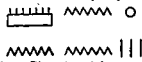
⁶ C. Bonner, Studies in Magical Amulets chiefly Graeco-Egyptian, Ann Arbor 1950, 26 (Kasser 160b).

°ΜΑΙΑΡΗ (B) ein Frauenschmuck (Jes. 3, 18)


< Wahrscheinlich griech. *μανιάκης* (Crum, JEA 8, 118)

ΜΗΘΙΚ (S) fem. *Kot, Dung* (κόπρος), siehe bei ΜΗ „Harn“¹

ΜΙΟΛΩΝ, ΜΗΟΛΩΝ (B) *Bitumen, Pech*, arab. *موميا* „Mumie“

< Vgl.  *mnnnn* (WB II 82), nach Loret, Recueil 16, 161 (Harris S. 173)

ΜΑΓΙΝ (S. A₂): ΜΟΓΙΝ, ΜΑΙΝ (S): ΜΕ(Θ)ΙΝΕ (A): Μ(Δ)ΕΙΝΕ (A₂): ΜΗΙΝΙ (B): ΜΗΕΙΝ (F. Bod. VI): ΜΘΕΙΝ (M): ΜΗΙΝ (F) masc. *Zeichen, Signal, Wunder*; ΡΕΓ-ΤΜΑΓΙΝ (S) *Zeichendeuter*; ΧΙΜΑΓΙΝ (S): ΟΙΜΗΙΝΙ (B) *wahrsagen* (οἰωνίζειν)

<  *m(j)nw* (WB II 69; EAG § 50); dem. *mn* (E 158); vgl. *Μεμνώνια* (*mn-mn.w*), nach Vergote, Verh. 39


ΜΩΙΝΙ (B) *nehmt!*, siehe ΜΟ *nimm!*

ΜΑ(Ε)ΙΡΕ (S): ΜΗΙΡΙ (B) fem. *Bündel*, siehe bei ΜΟΥΡ

ΜΗΙΤ, ΜΟΙΤ (B) *gib!*, siehe ΜΑ

ΜΟΓΙΤ (S): ΜΑΓΙΤ (A. A₂): ΜΑΙΤ (S): ΜΩΙΤ (B): ΜΑ(Ε)ΙΤ, ΜΑΙΤ (F); Plur. ΜΙΤΩΟΡΙ (B) masc. *Weg; Ort, Stätte*; juristisch: ΜΟΓΙΤ ΕΡΟ (S) *Anspruch gegen*²;

ΧΙΜΟΓΙΤ (S): ΟΙΜΩΙΤ (B) *führen*; ΧΑΥΜΟΓΙΤ (S): ΧΑΙΜΑΓΙΤ (A): ΟΥΑΥΜΩΙΤ (B) *Führer, Wegweiser* (ὁδηγός)

<  *m(j)tn* (WB II 176; FWS § 373); dem. *mjt* (E 153)

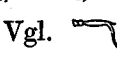
ΜΙΩΤΝ (S): ΜΙΑΤΝ (S. S¹): ΜΙΩΤΕΝ (B) *heil euch! danke!*, siehe ΜΙΟ

ΜΙΟΥΤ (S): ΜΙΟΥΤ (B) *heil sei ihnen! danke!*, siehe ΜΙΟ


ΜΑΙΗΤ (S. A) *gepriesen*, Qualit. von ΤΜΑΙΟ

ΜΟΥΕΙΟΥΡΕ (S): ΜΟΥΙΕΥΕ (A. A₂): ΜΟΥΕΙΑΥΕΙΕ (A) Plur. von ΜΟΥΡ *Wasser*


ΜΟΒΙΖ, ΜΟΙΑΖ, ΜΑΙΕΖ² (S): ΜΑΙΑΖ (F) masc. ein Maß für Futtermittel; vgl. ΜΟΥΡ *füllen*

< Vgl.  *mhjw* (WB II 126); dem. *mjh* (E 153); griech. *μοεῖ, μώιον*

ΜΟ(Ε)ΙΖΕ (S): ΜΑΕΙΖΕ (A. A₂): ΜΑΙΖΕ (A. A₂. F): ΜΑΙΖΙ (F): ΜΑΖΕΙΕ (A₂)²: ΜΑΖΕ (A) fem., selten masc. *Wunder*; ΡΜΟΕΙΖΕ (S) *sich wundern, erstaunt sein*

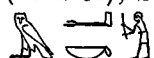
< Dem. *mjh, mjh* (E 153 fem.³); ob  *mhj* (WB II 113, 7—15) zu vergleichen ist (Loret, Kemi 17, 17)?

ΜΟΙΖΙ (B) *Ellenbogen* (CD 133 b bei ΚΟΙΖΙ⁴)

< Vgl.  *mh* < *mhjw* oder *mh'w* (WB II 120), siehe bei ΜΑΖΕ „Elle“

ΜΚΑ (A) Nebenform von ΜΚΑΖ (Kahle, S. 142 f)

ΜΙΚΕ (S): ΜΙΚΙ (F); Qualit. ΜΟΚΕ (S) *ruhen, (sich) schonen*; Qualit.: *abgestanden* (vom Öl); Subst. masc. *Ruhe, Erholung* (S)

<  *mkj* (WB II 160, 15) nach H. S. Smith, JEA 44, 122; dem. *mkj* (E 183); vgl. berb. **m.k* „Geleit“ (Zyklarz 35—36)

¹ Wohl kaum äg. *mkj* (WB II 162, 6) wie Harris 217.

² Till Ms.


³ II. Kh. 2, 9 masc. (Sp 70)?

⁴ Ob Nebenform von ΚΟΟΖ (*k'hw* > *kjhω*)?

MOKI (B) masc. *Gefäß, Behälter, Köcher*

MOYK (S): M(O)OYK (F), siehe MOYTK *aufhören* bzw. *bilden*

MOYKI (B) fem. *Leiter*

<  m3k.t (WB II 33); dem. mkj (E 183)

MEYIA (F) Name des 6. Monats, siehe MYIP

°MAKLABI, MANKLABI (B) masc. *Peitsche*

< Griech. μαγκλάβιον (Crum, JEA 8, 118)

MOKMEK (S. B): MAKMK (A): MAKMEK (A₂. F); MEKMOYK (S. A₂. B): MOYKMOYK (A₂)¹ *denken*; refl. *sich etwas überlegen*; Subst. masc. *Gedanke* (S. A. B)

< Dem. mkmk (E 183)

MEKPE (A₂) *lodern* (?) (Mani, K. 78, 24)

MEYIP (S. B) Name des 6. Monats, siehe MYIP

MOKC (S) Nebenform von MOKZC *Schmerz*, siehe bei MOYKZ

MAKOT, MAKOT, MAGAT (S): MAKAT (S. A) masc. und fem. *Lanze, Wurfspieß, Dolch*

°MIKTOLA (S): MIKTAAL (F) *Turm*, siehe MEOTOLA

MKAZ (S. A. A₂. B. *Ak): EMKAZ (B): EMKEZ (F): MKEZ (M. F²): MKAZ (S); Qualit.

MOKZ (S. B): MOXZ (S): MAKZ (A. A₂. F): MAXZ (A. A₂. M): MAX (A. A₂):

MAXKZ (A): MOZK (S. B) *betrübt sein, trauern, schwierig* (zu tun); PMKAZ (S)

betrübt sein; FMKAZ (S) *betrüben*; YPMKAZ (S): YPMKAZ (B); OIMKAZ (B):

XIEMKEZ (F) *leiden, dulden*; als Subst. MKAZ (S. A. A₂¹. B): EMKAZ (B):

(E)MKEZ (F); Plur. MKOYZ (S. A. A₂): MKAYZ (B): MKEYZ (F) masc. *Schmerz,*

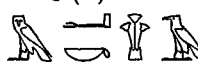
Trauer; siehe auch MOYKZ „betrüben“ und MOKZC „Schmerz“

< Dem. mkh (E 183)

MAKZ, MOKZ (S): MAXZ (S. A₂): MEKZ (A): MEYZ (A. A₂): MEZX (Ak) masc.

Nacken, Hals; NAYYTMKAZ (S): NAYZTMKAZ (A) *halsstarrig, störrisch*; MEZ-

MAKZ (S) *sich sträuben*, siehe NOYZE

<  mkh³ (WB II 163)³; dem. mkh (E 183). Ob arab. ح (Calice Nr. 641) oder Bedaue mōk „Nacken“ (Zyhlarz 59) zu vergleichen ist??

MOYKZ (S. A. F): MOYXZ (S): MOYX (A); MEKZ- (S); MOKZ- (S): MAKZ-, MAXZ- (A)

betrüben, bedrängen, quälen; refl. *dulden, sich erniedrigen, fasten*,⁴ siehe

auch MKAZ

MOKZC, MOXC (S): MAKZC (S^f. A): MAXZC (A₂. M): MOKC (S) fem. *Schmerz,*

Kummer, Trübsal

MAAZ (F); Qualit. MEA, MHA (F) *binden*, siehe MOYIP

MAAE-, MAAE- (F) Präfix des Optativs, siehe MAPE-

°MEAA (S. B) masc. *Tinte*

< Griech. μέλαν (Crum, JEA 8, 118)

¹ Till Ms.

² Einmal Nebenform mit Übergangslaut: MPEKZ (Kasser 163a).

³ Sethe, Vokalisation S. 191; FWS § 261.

⁴ Amélineau, Mém. Mission IV 691 (bis).

ΜΕΛΕ- (F) Präfix des neg. Aorists, siehe ΜΕΡΕ-

ΜΗΛΙ (F) *Mittag*, siehe ΜΕΡΕ

ΜΟΟΛΕ (S. A₂) *Köcher*, siehe ΛΟΟΜΕ

ΜΕΛΧ- (B) (das Auge) *heften*, siehe ΜΟΥΛΕ

ΜΟΛΟΧ (B) Planet Mars, siehe bei ΜΑΛΕ

ΜΑΛΙΑ, ΜΑΛΛΙΝ (S) *Biegung, Windung*, siehe ΜΑΝΙΝ

ΜΕΛΛΙ (F) fem. *Fessel, Band*, siehe bei ΜΟΥΡ

ΜΕΛΛΙ-; ΜΕΛΛΙΤ- (F) siehe ΜΕ *lieben*

°ΜΑΛΤ (F) fem. *Bart*, siehe ΜΟΥΡ

ΜΕΛΙΤ, ΜΕΛΛΙΤ; Plur. ΜΕΛΕΤ, ΜΙΛΛΕΤ (F) *geliebt, Liebling*, siehe bei ΜΕ *lieben*

°ΜΕΛΩΤ (S. A. A₂. B); Plur. ΜΕΛΑΤΕ (S) fem. (einmal masc.) *Zimmerdecke, Dach, Baldachin*

< Hebr. מֶלֶח „Zement“; vgl. arab. لؤلؤ „Mörtel“ (Stricker, Acta Or. 15, 19)

°ΜΑΛ (S): ΜΑΛΕ (A₂) *Salz*, siehe bei ΜΟΥΛΕ „salzen“

ΜΑΛΕ (S.¹A₂): ΜΑΛΣ (B): ΜΑΛΕ (F): ΜΑΛΕ (A₂): ΜΑΛΕΓ (A); Plur. ΜΑΛΕΣ (S. A₂)

masc. *Kampf, Krieg, Schlacht, Schlachtreihe*; Plur. *Soldaten, Truppen*;

ΜΟΥΡ (bzw. ΟΡ-) ΜΑΛΕ ΕΒΟΛ (S. A₂) *ein Heer in Schlachtreihe aufstellen*;

ΜΟΥΡ ΜΑΛΕ (A₂) *sich in Schlachtreihe aufstellen*

ΜΑΛΣ, ΕΜΑΛΣ (B): ΜΑΛΕ (F) *streiten, kämpfen*; ΡΕΜΑΛΕ (A₂)²: ΡΕΜΑΛΣ (B)

Krieger


ΜΟΛΟΧ (B) Planet Mars („*Krieger*“)

< Dem. mlh (E 170); vgl. hebr. מַלְחָמִים

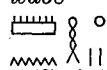
°ΜΟΥΛΕ (S. A. B. F); Qualit. ΜΟΥΛΕ (S. B): ΜΑΛΕ (A. A₂. S^a) *salzen, salzig sein*

ΜΑΛ (S): ΜΕΛΕ (S. B): ΜΑΛΕ (A₂): ΜΗΡΕ (S) *Salz*

ΜΕΛΕΣ (S) fem. *Salzigkeit*

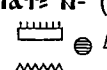
< Hebr. מַלְחָמִים. — Vgl.  mrh.w bzw. mrh.m (mit semitischer Pluralendung?) „*Salzarbeiter*“ (Helok, Vorderasien S. 560 Nr. 99; Edel, Ortsnamenlisten S. 23)

ΜΟΥΛΕ (S. A. B): ΜΟΥΛΕΣ, ΜΟΥΡΕ (S): ΜΟΥΛΕ (B)³ masc. *Wachs; Kerze; Honigwabe*

<  mlh (WB II 83); dem. mlh (E 162)

ΜΟΥΛΕ (S. A₂): ΜΟΥΛΣ (B): ΜΑΛΕΣ (F): Qualit. ΜΟΥΛΕ (S): ΜΑΛΕ (A₂) *zusammenfügen, verbinden, befestigen, einhüllen*; als Subst. ΜΟΥΛΣ, ΜΟΥΛΕΣ (B) *Verbindung*⁴

ΜΕΛΧ-ΙΑΤ- Ν- (B) *das Auge auf etwas heften bzw. richten* (CD 73b)

< Ob  mlh (WB II 84) nach Etymol. Nr. 17?

ΜΑΛΕΓ (A) masc. *Krieg*, siehe ΜΑΛΕ

¹ Nebenform mit Übergangslaut ΜΠΑΛΕ (1. Kg. 17, 1).

² Till Ms. ³ Pluralform?

⁴ Hierher wahrscheinlich auch ΜΕΛΕΣ (S) fem. Teil des Mühlsteins (CD 166b).

ΜΟΥΛΛΑΞ (S) masc. *Nachtrabe,achteule*, siehe ΜΟΥΛΛΑΞ
 ΜΟΥΛΑΧ, ΜΟΛΑΧ (B); Qualit. ΜΟΛΑΧ (B) *umfassen, umarmen*; vgl. ΑΜΑΛΗΧ
 ΜΟΥΛΑΧ (B): *ΕΜΟΥΛΑΧ (Ak)¹; ΜΟΥΛΛΑΞ (S) masc. *Nachtrabe* (CD 166b), *Nachteule* (Sp 59)²; zu ΜΟΥ- vgl. ΧΑΚΚΑΜΑΥ

< Dem. *šmwld* (E 5 „Nachteule“); vgl. auch Edel, *Weltkammer* II 100³

ΜΟΥΛΟΥ (S): ΜΟΥΛΑΧ (B) masc. *Zweig, Schößling*

ΜΜ- (Bod. VI) Nebenform von Ν- (Präposition), ΜΜ- *es ist nicht*, ΜΜ- *mit* (jeweils vor π)




ΜΜΕ (A. A₂): ΜΜΙ (Ak) *wissen*; ΜΜΕ (A₂) „*Gnosis*“, siehe bei ΕΙΜΕ

ΜΜΟ (S): ΜΜΑ (M) *nimm!*, siehe ΜΟ

ΜΜΟ (A) *dort*, siehe ΜΑΥ

ΜΜΟΥ (S. B): ΜΜΑ (A. A₂. S. F. M⁴): ΜΜΟΥ (S. B): ΜΜΑ (A): ΜΑ (A. A₂. F):

ΜΟΥ (S) stat. pron. der Präposition Ν-

<  *im*, näg.   (WB II 1; Edel, *ZÄS* 84, 26); dem. *n-īm* (E 199—200)

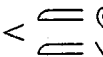

ΜΜΗΕ, ΜΜΗΕ (A₂) *wahrlich* (Adverb), siehe bei ΜΕ

ΜΜΗ (S): ΜΜΗ (F) fem. *Harn*, siehe bei ΜΗ

ΜΜΕ (S) fem. *Wundfraß* (Till, *Arz. R* 8), siehe ΟΥΑΜΜΕ. — Vgl. auch das folgende Wort?

ΜΟ(Ο)ΜΕ (A₂) masc. *Ader* (Mani, *K.* 95, 18; 96, 16). — Vgl. das vorstehende Wort?

ΜΟΥΜΕ (S): ΜΟΥΜΙ (B): ΜΟΥΜΕ⁵ (A) fem. *Quelle*; vgl. ΜΟΥΟΥ „*Wasser*“?

<   *mm, mmw* (WB II 59, 3) nach WZKM 31, 70 (Sp)?

ΜΜΗΕΙΝΕ (M): ΜΜΗΕΙΤΝ (S) *nehmt!*, siehe ΜΟ

ΜΜΝ- (S. A. A₂. F) *es ist nicht*, siehe ΜΝ-

ΜΜΝ- (F) *mit*, siehe ΜΝ-

ΜΜΗΕ (S. A₂): ΜΜΗΕ (S. A): ΜΜΗΙ (B. F): ΜΜΗΙ (F) *täglich*, siehe ΜΗΕ

ΜΜΗΙ (S. A. A₂. B. F): ΜΜΗΕ (S. B. F): ΜΜΗΟΥ (S): ΜΗΙ (S. A₂) mit folgendem ΜΜΟΥ bzw. ΜΜΑ *eigen, selbst*

ΜΜΟΝ (B) *es ist nicht, es gibt nicht*, siehe ΜΝ-

ΜΜΟΝ, ΕΜΜΟΝ (S. B): (Μ)ΜΑΝ (A. A₂. F): ΕΜΜΑΝ (F): ΕΜΑΝ (M): ΜΟΝ (S. B) *oder, sonst, wenn nicht; nein*

< Zur Etymologie siehe bei ΜΝ- „*es ist nicht*“

ΜΜΟΝ (S. A. B): ΜΜΑΝ (A₂. F): ΕΜΜΟΝ (S. B): ΕΜΜΑΝ (F): ΜΟΝ (S): ΜΑΝ (F) *wahrlich, denn*

ΜΜΝΤΕ- (S. F): ΜΜΟΝΤΕ- (B); ΜΜΝΤΑ (S): ΜΜΟΝΤ(Α) (B): ΜΜΝΤΗ (F) *nicht haben*, siehe bei ΜΝ- „*es ist nicht*“

¹ Dem. Mag. Pap. 109 Nr. 13.

² Vgl. dazu OLZ 35, 254.

³ Anders Kaplony, *Frühzeit* I S. 388 § 29 (von *mš* „*sehen*“).

⁴ JARCE 4, 85.

⁵ Zu dem zusätzlichen Ν vgl. Till, *Achm. Gr.* § 33 h—j.

MMATE, EMATE (S): MMEṬE (A₂. M): MMEṬ (F) *nur, allein*

MMATE (S) *sehr, viel*, siehe EMATE

MAMEṬ (B) fem. *Geschwür, Krebs*, siehe ORAMEṬ




MMAY (S. B): MMEṬ (A₂. F): MMO (A) *dort*, siehe MAY

MMAYAT (B) *allein*, siehe MATAA

MMAYO (B) *sehr, viel*, siehe EMAYO

MORMY (S) *Erlaubnis*

MMAZ (S) *vor*




<  <  *m-mh* <  *m-b³h* (Posener, *Revue* 5, 252; Sauneron, *Stud. Crum* 155—157); dem. *m-b³h*, *m-mh* (E 110); vgl. BA2


MN- (S. A. A₂. F): MEN- (Ak): MIN-, MMEN- (F): NM- (S): NEM- (B. F. Ak); ME- (F);

NMMA (S): NM(M)E (S. S^a. A₂): NIMME (F): NEME (A. A₂. M. F): NEMME (S):

NEMA (B. S. M. Ak): NEMH (F): MENE (F): NMA (F. S. Ak): NEMME (M)



Präposition: *mit*; Konjunktion: *und*

<  <  *irm* (WB I 115) < **r-im* (ZÄS 64, 9—12; ENG § 636 Anm.); dem. *irm* (E 39); vgl.  *nm* (WB II 263, 6) < *n-im*? Vgl.

ferner  *r-mn* (GG § 180 Obs.) und Edel, *Orientalia* 36, 1967, 67.

Ob Kontamination von *r-im* und *r-mn* vorliegt?

MN- (S. A. A₂. F): MEN-, MAN-, MIN-, ME- (F): MMN- (S. A. A₂. F): MMON (B) *es ist nicht, es gibt nicht* (tonlose Form von MMON)

<  *n wn* (WB I 308, 8—9; Till § 287; EAG § 979A Anm.); näg.  *mn* (WB II 59); dem. *mn* (E 158)

In Verbindung mit der Präposition NTE-, NTA- „bei“: MNTE- (S. A. A₂. F):

MNTE- (S. F): MMONTE- (B); MNT(E) (S. A. A₂. F): (M)MNTE-, MANTH-,


MONT (S): MMONT(A) (B): (E)MMENTH (F) *nicht haben* (wörtlich: *nicht*

bei jem. sein); MNTA (S): MMONTA (B) + Infinitiv: *nicht können*, seltener



als neg. Finalis: *damit nicht* (CD 167b; Till § 295)¹; bei pronom. Objekt


verbal konstruiert, z. B. MNTAQOR „er hat sie nicht“ (CD 167b; Till D

§ 226—227)

<  *n wn m jd-f* (ENG § 756)²; dem. *mn mtj* (E 158)

MN- (A. Bod. VI) Präfix des neg. Imperativs (Till, *Achm. Gr.* § 118a); vgl. auch MNYE (A₂) bei MEYE

< Ob  *n(j)* >  *(b)n* (JEA 38, 62 Anm. 3)? Dem. *bn* (E 116). —

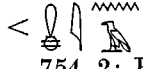
Vgl. auch  *im* (WB I 76)?

MN- (S) Nebenform der Präposition N-

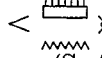
¹ Siehe auch ZÄS 57, 138; 62, 66.

² Zur Lesung *m-jd* (Edel) statt *m-dj* siehe bei NTE-.

МНН (B) *dort, dorthin*; ΣΑΜΝΗ *dort*; ΣΑΜΝΗ *jenseits*; vgl. ΜΝΑΙ „hier“ und ΜΗ (A₂)

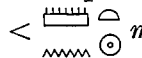
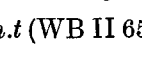
<  mj-n³ (WB II 44; ENG § 595) bzw. mj-n³-³ (EAG § 753 und 754, 2; FWS Anm. 379)

ΜΑΝ (B) in ΠΑΦΜΑΝ, ΠΑΘΜΑΝ, ΠΑΤΜΑΝ, ΦΜΑΝ *ein gewisser*; ΠΑΦΜΑΝ ΝΡΟΜΙ *ein gewisser Mensch*

<  mn (WB II 64); dem. mn (E 158)


ΜΑΝΕ (S. A. F): ΜΑΝΙ (B); ΜΑΝ- (S. B): ΜΕΝ- (A₂. B) masc. *Hirt*, siehe bei ΜΟΟΝΕ „weiden“

ΜΗΝΕ (S. A₂. M): ΜΗΗΝΕ (S. A): ΜΗΝΙ (B. F): ΜΕΝΙ (F) in Verbindung mit der Präposition Μ-: *täglich*; iterativ: ΜΜΗΝΕ (M)ΜΗΝΕ (S) *Tag für Tag*

<  mn.t (WB II 65) <  mnj.t (WB I 83)¹; dem. mn (E 160)

ΜΙΝ (S. A₂) Nebenform von ΜΜΙΝ *eigen, selbst*

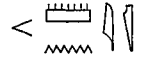
ΜΙΝΕ (S. A. A₂. M): ΜΕΙΝΕ (S. A): ΜΙΝΙ (B. F) fem. *Art, Weise*; ΝΤΕΙΜΙΝΕ (S) *von dieser Art, solcher*; ΔΥ ΜΜΙΝΕ (S) *wie beschaffen?* ΜΜΙΝΕ ΜΙΝΕ (S) *verschiedenartig, mehrfarbig, bunt* (ποικίλος); ΡΜΙΝΕ ΜΜΑ: (A₂)² *sein wie ...*; ΜΗΤΡΜΙΝΕ (A₂)² *Artgleichheit*

<  mn.t (WB II 65)³; dem. mn.t (E 161); vgl. hebr. מִנְיָ (Vergote, Verh. 27, A 9)

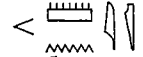
ΜΟΝ (S. B): ΜΑΝ (A. A₂. F) siehe bei ΜΜΟΝ *oder* bzw. *wahrlich*

*ΜΟΝΙ (Baschmurisch?) *ergreifen*, Nebenform von ΔΜΟΝΙ (Kasser 8a)


ΜΟ(Ο)ΝΕ (S): ΜΑ(Δ)ΝΕ (A): ΜΑΝΕ (A₂): (Δ)ΜΟΝΙ (B): ΜΑΝ(Ε)Ι (F); ΜΕΝΕ-, ΜΑΝΕ-, ΜΑΝΟΥ- (S); ΜΑΝΟΥ(ΟΥ)- (S. B): ΜΑΝΕ:, ΜΕΝΟΥ: (A₂): ΜΕΝΗΤ: (B); Qualit. ΜΑΝΟΥΤ (S): ΜΕΝΙΤ (A₂); Part. conj. ΜΑΝΕ siehe unten; a) *weiden* (= Vieh anpflocken); b) *landen* (= Schiff anpflocken)

<  mnj (WB II 73 und 75); dem. mn (E 160)


ΜΑΝΕ (S. A. F): ΜΑΝΙ (B); ΜΑΝ- (S. B); ΜΕΝ- (A₂. B) masc. *Hirt*; ΜΑΝΟΔΜΟΥΤΑ (S): ΜΑΝΧΑΜΟΥΤΑ (B) *Kameltreiber*, ΜΑΝΒΑΔΜΠΕ (S): ΜΑΝΒΑΔΜΠΙ (B) *Ziegenhirt*, ΜΑΝΕΟΟΥΤ (S): ΜΑΝΕΩΟΥΤ (B) *Schafhirt*, ΜΑΝΕΡΙΠ (S) *Schweinehirt*

<  mnjw (WB II 74; vgl. FWS § 72, 1 und Anm. 635); dem. mn (E 160)

ΜΑΝΗΤ (S): ΜΑΝΗΟΥ, ΜΕΝΕΤ (B): ΜΕΝΗΤ (A₂) *Viehhirt*

<  mnjw-*h*w.t (Sp; Černý, Misc. Greg. 59)

ΜΑΝΕΤΟ (S) *Pferdehirt*

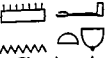
<  mnjw-*h*tr, vgl. griech. Μάναθωος (Černý, Stud. Crum 39)

¹ Vgl. auch *mjn.t* (WB II 43, 11).


² Till Ms.

³ Gardiner, PSBA 38, 181—183 und JEA 42, 20.


MO(O)NE (S): MAANE (A): MONI (B): MAANI (F) fem. *Amme*

<  *mn.t* (WB II 78); vgl. dem. *mn(?)* (E 161)

MOYN (S. A. A₂, B. F): MOYNE (S. Ak): MOYNI (B); Qualit. MNH (S. A. A₂, B. F):
MNHG (S): MEN (B) *bleiben, warten, beharren* (auch mit EBOA); MOYN e-
warten auf, beharren in, bleiben bei


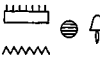
<  *mn* (WB II 60); dem. *mn* (E 159)

MNAI (B): MNEI (M) *hier*; ZAMNAI *hier*; EMNAI *hierher*; GAMNAI *diesseits*; GAMNAI
NEM GAMNAI *von hier und dort*; vgl. MNH „dort“ und MEI (A₂)

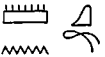
<  *mj-nʹ* (WB II 44; EAG § 754, 2; ENG § 595) nach Sethe,
ZÄS 50, 103; dem. *mnʹj* (E 113 bei *bw* „Ort“)

MOYHK (S. A₂, B. F): MOYNG (S. A₂¹): MOYNO¹, MOYOHK (A₂): MONK (B): MOYK
(F): MOYF (Ak); MEHK- (S. B): MANK- (A₂): MONKz (S. B): MONFz (S): MANKz
(A. A₂): MAANKz (A₂); Qualit. MONF (S): MONK (B): MAANK (A₂)²; Part.
conj. MANK- (B) *bilden, formen, herstellen, vollenden*³; POCMENKZAT bzw.
MANKZAT (B) *Silberschmied* (ἀργυροκόπος)

Als Subst. (S. A₂, B) masc. *Geschöpf, Gestalt*; MOYNGHNOIX (S): MOYHNKHXIX
(B) *Menschenwerk* (χειροποίητος); MOYNGHNO (A₂) *Erscheinungsform, Abbild*¹
MONKC (B) *Schmelztiegel bzw. -form(?)*

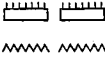
< WB II 90, 6 vergleicht  *mnk* und  *mnh* (WB II
84, 13; ZÄS 45, 38); dem. *mnk* (E 164)

MOYHK (B): MOYK (S): MOOYK (F) *aufhören, vollenden*⁴, *beseitigen, verzehren*;
vergehen

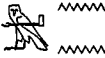
<  *mnk* (WB II 89); dem. *mnk* (E 164)

MOYHME (A) fem. *Quelle*, siehe MOYME

MONMEN (B) *bewegen, erschüttern, beben; flechten, drehen*

<  *mmmn* (WB II 80); dem. *mmmn* (E 162)

MANIN, MAALIN, MAALIA (S) *Biegung, Windung*⁵ in: †MALIA *biegen*

<  *menn* (WB II 47, 7—9) nach Sp und CD 176a

MNNGA- (S. A₂, F. Ak): MNNGE- (A): MENENGA- (B. F): MEN(N)ECA- (F): MNNGA-
(S): MNNGOz (S. A. A₂): MENENGOz (B. F) *nach*; adverbial MNNGOC
(S. A. A₂): MENENGOOC (B. F): MN(N)COC (F) *danach*; siehe auch CA und NCA-

< Dem. *bn m-sʹ* (E 405; Spiegelberg, Dem. Gr. § 357)

MENNHZ (B) siehe MO(O)NE *weiden, landen*

MENPE- (B. Bod. VI); MENPITz (B): MNPITz (Bod. VI) *lieben*, siehe ME

MNPIT (A₂): MENPIT (B); Plur. MENPA†, MENPH† (B) *geliebt*, siehe bei ME *lieben*


¹ Till Ms. ² Kahle S. 213. ³ Siehe auch das folgende Wort.

⁴ Auf dieser Basis wohl mit dem vorhergehenden Wort identisch.

⁵ CD 176a „band, cord“.

MNT (S): MENT (B) masc. ein Maß (kleiner als ΡΤΟΕ) (μέντ; μόδιος, μέτρον)

MNT- (S. A. A₂. Ak¹): MENT- (F. Ak): MINT- (F): MONT- (S): MET- (B. F): MT- (S): MEO- (B)² Nominalpräfix vor Substantiven und Adjektiven zur Bildung von fem. Abstrakta, z. B. MNTZALO (S) fem. *Alter*, MNTKOTI fem. *Jugend*; MNTPMKHME *Ägyptisch*

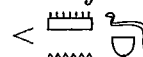
<  md.t „Rede, Angelegenheit“ (WB II 181C); dem. mt (E 184; Spiegelberg, Dem. Gr. § 31)

MNT- (S. A. A₂. M) stat. constr. von MHT *zehn* in Verbindung mit Einern (11—19)


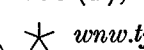
MJTE- (S. A. A₂. F); MJT(e)- (S. A. A₂. F): MJTAz, MANTHz, MONTz (S) *nicht haben*, siehe bei MN- „es gibt nicht“

MJTE- (A. Bod. VI) Negation des kausativen Infinitivs; vgl. MPTPE-

MJOT (B); Plur. (ursprünglich Dual)³ (ε)MJOT[†] masc. *Brust, Brustwarze*; OIMJOT *saugen*

<  mj (WB II 92)

MJOT[†] (S. A₂. B. F): EMJOT[†] (B. F): MJOT (B); fem. MJO(O)TE (S): MJEOYTE (A₂): EMJOTE (B); masc. *Türhüter*

<  mj-wj (WB I 317, 9) >  mj-wj (WB I 316, 2) nach AEO I 62*; dem. mntj (E 165)


MENIT (A₂) Qualit. von MO(O)NE *weiden, landen*

MOJITE (A) *rufen, sprechen*, siehe MOYTE

MJTE (S. A. A₂): MJTE (S): MEPE (B): MJTE (F. S): MJTE (F); Plur.

MJTEPE (S): MJTEPE (A₂): MEPEPE (B) masc. *Zeuge, Zeugnis*; PMJTE (S):

EMPEPE (B): EAJTEPE (F) *bezeugen, versichern*

<  mtr.w (WB II 172); dem. mtr (E 192); vgl. berb. meter „Rat empfangen“, ta-matar.t „Wahrzeichen“ (Zyhlarz 36)

MANOOP (B) *Nadel*, siehe bei TROP „nähen“

MANHT (S): MANHOT, MENHT (B): MENHT (A₂) *Viehhirt*, siehe bei MOONE „weiden“

MENOTAL (S) masc. *Nest, Taubenschlag*, siehe bei MAZ *Nest*

MANOOTT (S) Qualit. von MO(O)NE *weiden, landen*

MJTE (A₂) *nicht wissen*, siehe bei MEPE

MENJOT[†] (B) Plur. von MEJOT[†] *Feld*

MENZH, MENZE (B) in: CAMENZH, CAMENZH: *nach*

MENJIT (F) masc. *Norden*, siehe MJIT

MANXONZ (B) masc. *Augenbraue*, siehe bei ENZ

MOJNO[†] (A₂) *bilden*, siehe MOJNK

°MANΘΑΛΕ (S. B): MANXALE (S) masc. *Hacke, Schaufel*; MANΘΑΛΕ NJOY (B)

Worfelschaufel (λακμάς)

< Arab. منجل; griech. μάκελλα (Crum, JEA 8, 118)

¹ JEA 43, 94.

² Vor Sonorlauten (b, l, m, n, r, j, w).



³ EAG § 287; CD XIX a.

ΜΠΑϛ (B) Präfix des neg. Aorists, siehe ΜΕΡΕ-

ΜΠΑ (S) *Leinen*, siehe bei ΜΠΑΙ „Spindel“

ΜΠΕ-, ΜΠ(Ε)ϛ (S. A. A₂. M. B. F): ΜΠΕ- (Ak)¹ Präfix des neg. Perfekts I (Till D § 263)

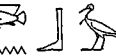

Mit ε- des Umstandssatzes davor²: *bis, bevor* (S); mit präteritalem *ne*... (-ΠΕ): neg. Plusquamperfekt; auch mit verstärkender Partikel ΔΗ (S): ΕΗ (F)

<  *n pʃ* (Gardiner, ZÄS 45, 73); näg.  *bw-pw* (*n-pw*)³ (ENG § 776-777); dem. *bn-pw* (E 116) bzw. *n-pʃj* (E 216)

ΜΠΕ (S. A₂): ΜΦΗ (B): ΜΠΗ (F) *nein* (bei Fragen in bezug auf die Vergangenheit)⁴

< Ob dem. *n-pʃj* (Spiegelberg, Loeb S. 38)? Wahrscheinlich handelt es sich um die volle Form der Negation ΜΠΕ-, vgl. Crum (CD 178a) und Till § 315 und 410⁵

ΜΠΟ (S. Ak): ΜΠΑ (M): ΕΜΠΟ (S): ΕΒΩ (S. A): ΕΒΟΟ (A): ΕΒΟ (B. A₂); fem. ΗΜΠΩ (S); Plur. ΕΒΟΟΓΕ (S^a): ΕΒΩΟΓ (B) *stumm*

<  *mbʃ* (WB I 96, 2);  *ib(b)* (Posener, Revue 17, 193); dem. *ʃbw* (E 3)

ΜΑΠ (B); ΜΟΠ- (Ak) *dreißig*, siehe ΜΑΔΒ

ΜΠΑΙ, ΜΠΑ⁶ (S): ΜΒΑΙ (B): ΛΒΕΙ (A) masc. *Spindel* (ἄτρακτος); *Leinen* (لينة)

ΜΠΚΕϛ (F) Nebenform von ΜΚΑϛ *betrübt sein*

ΜΠΕΛ- (F) Negation des Imperativs, siehe ΜΠΡ- unter ΜΠΩΡ

ΜΠΑΔϛ (S) Nebenform von ΜΑΔϛ *Kampf* (1. Kg. 17, 1)⁷

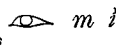
ΜΠΕΝ- (B) Negation des kausativen Infinitivs, siehe ΜΠΡΤΡΕ- und ΤΡΟ

ΜΠΑΝΤΕ- (B) Nebenform von ΜΠΑΤΕ-

ΜΠΑΡΕ- (B) Präfix des neg. Aorists, siehe ΜΕΡΕ-

ΜΠΩΡ (S. A. A₂): ΜΦΩΡ (B): ΜΠΟΡ (M) *nein! keineswegs!* Interjektion des Verbots, eigentlich: „tue nicht“; auch zur Verstärkung von ΜΠΡ-; auch mit ε- bzw. α- und Infinitiv (S. A. A₂) oder kaus. Infinitiv (S) statt ΜΠΡ- und (kaus.) Infinitiv (CD 178b; St § 291)

ΜΠΡ- (S. A. A₂. M): ΜΠΕΡ-⁸ (B): ΜΠΕΛ-, ΜΒΕΛ- (F): ΜΠΕΡ- (S. B. F): Π(Ε)Ρ- (S. A. F): ΠΕΛ- (F) Präfix des negierten Imperativs⁹

<  *m irj(.w)* (EAG § 742, 1); dem. *m-ir* (E 37)¹⁰

¹ JEA 43, 95. ² Mitunter nicht geschrieben, vgl. Till § 328; CD XIXa zu CD 178a.

³ Zur Lesung *n* für *bw* vgl. Clère, MDAIK 14, 29.

⁴ Ausnahme bei Drescher, BSAC 17, 193 Nr. 52.

⁵ Anders St § 360: Negation N- und Demonstrativum ΠΕ: ΦΗ, wörtlich: „es ist nicht“.

⁶ Triadon 481 (im Reim).

⁷ Vgl. Hintze, Z. f. Phonetik 3, 50.

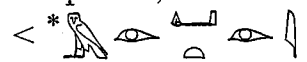
⁸ ΜΠΕΝ- vor kaus. Infinitiv ΕΡΕ-.

⁹ Vgl. auch ΜΠ- (A. Bod. VI).

¹⁰ Vgl. St § 37; ZÄS 90, 129.

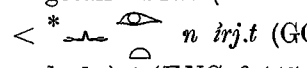

⁷ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

μπρτε- (S): μπενερε- (B): μπρτε- (M) Negation des kaus. Infinitivs = negierter Optativ¹; siehe bei μπωρ und τρο; vgl. μητε- (A)

< *  m irj dj.t irj (vgl. ENG § 789); dem. m tr dj.t tr (Spiegelberg, Dem. Gr. § 187)


μπτο (S) masc. Gegenwart, siehe πτο²

μπατε-, μπατ(ε)- (S. A. A₂. M. B. F): μπαντε- (B): μπρτε- (Ak)³ Präfix des negativen relativen Futurs (d. h. einer erwarteten Handlung): „hat(te) noch nicht getan“ bzw. (mit ε- des Umstandssatzes)⁴ „ehe getan hat(te)“

< *  n irj.t (GG § 405; Med. Gr. § 264—265); näg.  bw⁵ ir.t (ENG § 445; Gardiner, JEA 16, 229; Edgerton, ZÄS 69, 123); dem. bw tr.tw (E 114; Spiegelberg, Dem. Gr. § 201)

μπουτ (S. A₂. Ak): μφοουτ (B): μπα(α)ουτ (F) heute, siehe ρουτ „Tag“

μπυα (S. A. A₂. B. F): εμπυα (S. B. F): εμπυε, εμπυη⁶ (F); μυα (S. B)⁷ würdig sein; mit genit. n-: einer Sache würdig; mit ε- und Infinitiv: würdig etwas zu tun; unpersönlich: εμπυα⁸ mit dat. n-: es ziemt sich jemandem; ρμπυα (S) würdig sein, würdig werden; als Subst. (S. A. A₂. B. F) masc. Würde, Würdigkeit; πανμπυα πε ich habe es verdient

< *  m p³ šw (ZÄS 47, 144; vgl. WB IV 404); dem. n p³ šw (Spiegelberg, Demotica I 28; E 493); vgl. JEA 42, 14


μπυα (S. A. A₂) sehr, viel, gewaltig (Adverb)

μπυωρ (S) Name des 6. Monats, siehe μυωρ²

μπυω (B) masc. Rache, siehe μυω²

μπεχε- (A₂. F); μπεχα- (S. A₂): μπεχεε- (A₂. F): μπαχε- (A₂) sprach, redete, siehe bei πεχε-

μρω (S. A₂): εμρω² (S): εμρω², εμρω⁹ (B); Plur. μρωε (S): μρωτ (A₂); ανεμρω¹⁰ (B) fem. Hafen, Anlegestelle; vgl. μηρ (B. S)

<  mrj.t (WB II 109); dem. mr.t, mrj.t (E 168, 169)

μαρ, μααρ; μηρ, μερ (S) masc. Bündel, siehe bei μουρ

μαρε-, μαρ(ε)- (S. A. A₂. M. B. F): μαλε-, μαλε- (F); μαρο- (S) Präfix des Optativs („konjugierter Imperativ“ bzw. „Jussiv“)¹¹; siehe auch die absolute Form μαρον

¹ Till D § 257; Lefort, Muséon 60, 7—28; Polotsky, Stud. Crum 73.

² Zum Übergangslaut B bzw. π siehe Hintze, Z. f. Phonetik 3, 48 und 50.

³ JEA 43, 95. ⁴ Oft nicht geschrieben (Till D § 272).

⁵ Zur Lesung n für bw vgl. Clère, MDAIK 14, 29.

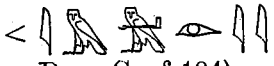
⁶ 1. Kor. 15, 9 = Zoega 155 (Sp); ferner Kasser 179a.

⁷ Vgl. dazu Hintze, Z. f. Phonetik 3, 52. ⁸ εεμυε (F) BSAC 17, 193 Nr. 53.


⁹ Sp 63; vgl. Peyron 36a; bei CD 290a unter πο „strand, ply (of cord)“?

¹⁰ Siehe das Nominalpräfix αν- b).

¹¹ Siehe dazu Polotsky, Stud. Crum 73; Lefort, Muséon 60, 7; Drescher, BSAC 17, 193 Nr. 54.

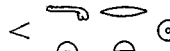
<  *imj irj* (ENG § 291); dem. (*i*)*mj ir* (Spiegelberg, Dem. Gr. § 184)

мєрє- (S. M. F): мєрє- (S. A. A₂): мпєрє- (B)¹: мєлє- (F): мє- (S. A. A₂): мє- (S. M. F): мє- (S. A. A₂): мєрє- (A. A₂): мпє- (B)¹ Präfix des neg. Aorists (Praes. consuetudinis)

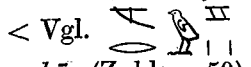
<  *bw² irj* (ENG § 768; vgl. auch EAG § 1104 Anm.); dem. *bw ir* (E 114; Edgerton, JAOS 55, 265)

мєрє- (S. A₂): мєр- (F) *lieben*, siehe мє

мєрє (S. A): мєр- (B): мнєрє, мнє (F): мнє (M): мєрє (Ak) *Mittag, Tag*³; *зєлємєр-и, дєлємєр-и* (B) fem. *Mittag*; ммєрє (S. A): ммєр- (B) *mittags*

<  *mtr.t* (WB II 174; ZĀS 52, 114); dem. *mtr* (E 192)

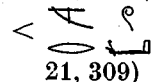
мнєр (B. S): мєр (Ak) masc. *Ufer, Gegenseite*; ємнєр *hinüber*; сѳк ємнєр *übersetzen*; зѳмнєр *jenseits*; vgl. мрѳ

< Vgl.  *mrw* (WB II 109, 3); dem. *mr* (E 168); vgl. Bedaue *būr* (Zyklarz 59)


мнєрє, мєрє (S): мнєр-и (B) fem. *Bündel*, siehe beim folgenden Wort

мѳр (S. A. A₂. B. F); мѳ- (S. A): мєр- (S. B): мєр- (A₂. F): мѳр- (A₂): мѳр- (S. B): мєр- (A. A₂. F): мєл- (F); Qualit. мнєр (S. A. A₂. B. F): мєл, мнє (F); Part. conj. мєр- (S. F.): мєр- (S. B): мѳр- (B) *binden, sich gürten, (sich) verpflichten*; mit мн- (S): нєм- (B) *mit jem. anbinden, streiten*; mit єзѳрн (*sich*) *binden, verpflichten, fasten*; мѳр (S. B) als Subst. masc. *Band, Fessel, Gürtel, Bündel*; мє мѳр (S) *Gefängnis*

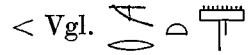
Part. conj. in Zusammensetzungen, z. B. мєрєрєрє, м(є)рєрє(є)рє (S) fem. *Kinnbacken*; мѳрєрєрє (S): мєрєрєрє (B) fem. ein Mönchsgewand („*Skapulier*“); мнєрєтєнєт (B) fem. *Gürtel, Brustbinde* (στηθοδεσμίς); мєрєт (S) *betrügerisch*

<  *mr* (WB II 105); dem. *mr* (E 166); nubisch *mur, mor* (BiOr 21, 309)

мєр, мєрє; мнєр, мєр (S) masc. *Bündel*

<  *mrjw bzw. mjrjw* (WB II 105)

мнєрє, мєрє; мє(є)рє, мєрє⁴ (S): мнєр-и (B) fem. *Bündel*

< Vgl.  *mr.t* (WB II 105, 16) bzw. *mjr.t* (Vergote, BIFAO 61, 76)

мрє (S. A. A₂⁴): мєлє (F) fem. *Band, Fessel*

мѳр (S. B) fem. *Geldbörse; Verpflichtung* (zum Fasten)

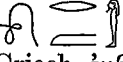
¹ Vgl. St § 37.

² Zur Lesung *n* für *bw* vgl. Clère, MDAIK 14, 29.

³ Im Gegensatz zu „Nacht“ (сѳрє); vgl. die dem. Wendung *n grh m-ktj mtr* „bei Nacht wie am Tage“ I.Kh. 3, 30 und 38 (E 192).

⁴ Till Ms.

מרום (S. B): מרומ, מרם (B): מורום, מורום (S)¹ masc. *Kissen, Polster; Stoffpuppe, Strohmann*

< Ob  *urm* (WB I 333 „hochragende Figur“) zu vergleichen ist? Griech. ἐμβρυμιον; lat. *embrinium* (Lemm, Ebers-Festschrift 39—40); vgl. auch arab. مروم (CD 183 a)

מארמר (B) *Wundverband(?)* (CD 182 a); vgl. מורץ


מרון (S. B): מרמן (A. A₂. F) *laßt uns gehen! auf!* 1. Plur. von מרפ-^oמרמן, מרמן (B) masc. *Wasserbehälter* (CD 183 a)

מרפ (S. A. A₂) fem. *Band, Fessel*, siehe bei מורץ

מרפ- (A. A₂. S); מרפית- (A. A₂) *lieben*, siehe מר

מרפית (A. A₂. F): מרפ(ע)ית (A. A₂); Plur. מרפית (A): מרפית (A₂): מרפית (F) *geliebt, Liebling*, siehe bei מר

^oמרפ (S. M): מרפ (B)² masc. *Most*

<  *mršw* (WB II 112) nach Dév. Ét. 9—11 bzw. Recueil 39, 168; dem. *mjst* (E 153). — Ass. *mêrisu?* (Albright, AJSL 34, 250 nach AEO II 235*); arab. مريسة; aram. מריסא; *merisa* als Lehnwort im Nubischen (Stricker, Bull. School of Oriental Studies 10, 451)

מרפ (S. B. F) masc. *Süden, Oberägypten*, siehe רפ


^oמרפ, מרפ, מרפ (B): מרפ (S?)³ fem. *Krug, Gefäß*

< Griech. μάρψ (Černý)

מרפ (S. B) fem. *Geldbörse; Verpflichtung*, siehe bei מורץ

מרפ (S. A. A₂); Plur. מרפית (S): מרפית (A. A₂. F. S): מרפית (A₂. F): מ(ע)רפית (B) *geliebt, Liebling*; מרפית- (S. A. A₂) *lieben*, siehe מר



^oמרפ (S. B): מרפ (S¹): מרפ (F) fem. *Bart*

<  *mrt* (WB II 113, 6 mit fem. Artikel); dem. *mrt* (E 169); Lehnwort aus libysch *ta-mar.t* (Möller, ZDMG 78, N.F. 3, 54; Till, Grapow-F. 328); vgl. auch *ta-ks-mar.t* (Stumme S. 229) „der Knochen des Kinns“ (Vycichl)

מרפ (A₂) Plur. von מרפ *Hafen*

מרפ, מ(ע)רפ (S) fem. *Kinnbacken*⁴, siehe bei מורץ und מרפ

מרפ, מרפ (S); Qualit. מרפ (S): מרפ (A) *rot, gelb, blond sein*; Adjektiv מרפ (S. B. F): מרפ (S. F): מרפ (S. A) *rot, rötlich*

<  *mrš* (WB II 113, 1); vgl.  *mnš.t* (WB II 89)⁵; dem. *mlš* (E 170); vgl. griech. Μερσις (Vergote, BIFAO 61, 75)

מרפ (S) fem. ein Gefäß, vgl. מרפ

מרפ (S) *umhersehen*

¹ Vgl. auch מרפ (A₂) Mani, Ps. 200, 11?

² Zum Übergangslaut *β* vgl. Hintze, Z. f. Phonetik 3, 48.

³ Till Ms.; ob מרפ?

⁴ Eigentlich: „Kinnbacken-Band“; Lemm, Kopt. Misz. Nr. 37.


⁵ Siehe ZÄS 88, 145 und 85, 105 Anm. 1.

ΜΟΡΨΝΑΖ (B) fem. *Skapulier*, siehe bei ΧΝΑΖ

ΜΡΟΥΤ (B) masc. *Schmutz, Gestank, Ekel*; als Verbum (Qualit.): *stinken*

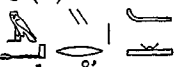
ΜΡΕΖΙ (B) masc. *Asphalt*, siehe ΔΜΡΗΖΕ

ΜΡΩΖΕ, ΕΜΡΩΖΕ (S) fem. ein Gefäß, vgl. auch ΜΡΩΨΕ

< CD 184a vergleicht  *mrh.t* (WB II 112, 11); dem. *mrh* (E 169)

°ΜΕΡΕΖ (S. B): ΜΕΡΖ (S): ΜΕΡΗΖ (A): ΒΕΡΗΖ (A₂)¹ masc. *Lanze, Speer*

ΜΡΗΖ (S) *Deichsel* (am Wagen)

<  *mrh* (WB II 112; Burchardt Nr. 477); hebr. רמח; arab. رمح

°ΜΗΡΖ (S) *Salz*, siehe bei ΜΟΥΡΑΖ


ΜΟΥΡΖ (S) masc. *Wachs*, siehe ΜΟΥΡΑΖ

ΜΟΥΡΨΝΑΖ (S): ΜΑΡΨΝΑΖ, ΜΑΡΨΝΑΡΖ (B) fem. *Skapulier* (ein Mönchsgewand), siehe bei ΜΟΥΡ bzw. ΧΝΑΖ


ΜΑΡΨΩΧΕ; Plur. ΜΑΡΨΟΟΧΕ (S) ein Kleidungsstück, vgl. ΜΟΥΡ

ΜΣΕ (S. A₂): ΕΜΣΙ (B) *Untertauchen*, siehe bei ΩΜΣ

ΜΑΣ (S. B): ΜΕΣ (A. F): ΜΗΣ (F) masc. *Junges* (von Tieren), *Kind*; ΜΑΣΜΑΤΟΙ (B) *junger Soldat, Rekrut*; vgl. ΜΙΘ und ΜΑΘ

<  *ms* (WB II 139), vgl. dem. *ms* „jung“ (E 179); berb. *mes* „Sohn“ (Zyhlarz 35)

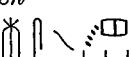
ΜΑΘ (S): ΜΕΘ (A. A₂. S): ΜΑΘΙ (B. F): ΜΕΘΙ (F); Plur. ΜΘΥΡ (A₂) masc. *Junges* (von Tieren), besonders: *Kalb, Jungstier*; vgl. ΜΙΘ und ΜΑΣ

< Vgl.  *ms(jw)* (WB II 140, 8—9); dem. *ms* (E 179)

ΜΕΣ- (S. B) in ΜΕΣΖΗΗ (S): ΜΕΣΘΗΗ (B) masc. und fem. *Hausklave, Hausklavin* (οἰκογενής); vgl. ΜΙΘ

< Vgl.  *msw n pr-f* (WB II 139, 6)

ΜΗΘ (S. A. M): ΜΗΘΕ (S): ΜΗΘΙ (B): ΜΗΘΗ (F) fem. *Zinsen, Wucher*, eigentlich: *Vermehrung* (des Geldes) von ΜΙΘ „gebären“; ΤΕΜΗΘ (S): ΤΕΘΜΗΘΙ, ΤΜΗΘΙ² (B) *auf Zinsen ausleihen*; ΧΙ(Θ)ΜΗΘ (S): ΟΙΘΕΜΗΘΙ (B) *Zinsen nehmen*

< Vgl.  *ms* (WB II 142, 2)³; dem. *ms.t* (E 178 masc.)

ΜΗΘΕ (S. A₂): ΜΗΘΙ (B) fem. *Wöchnerin, Geburt, Wochenbett*, vgl. ΜΙΘ


ΜΙΘ (S. A. A₂): ΜΙΘΙ (B. F): ΜΕΙΘΕ (A): ΜΑΣ- (S. B): ΜΕΣ- (S. A. B. F): ΜΕΣΤ- (S); ΜΑΣΤ- (S): ΜΕΣΤ- (A. A₂): ΜΑΣ- (B. S): ΜΙΣΤ- (Ak); Qualit. ΜΟΘ (S): ΜΟΘΙ (B): ΜΑΘΙ (F); Part. conj. ΜΑΣ- (S. A. B. F): ΜΕΣ- (S. A. F) *gebären, hervorbringen, schaffen, erzeugen*; von Tieren auch: *säugen, nisten*⁴; als Subst. (S. A. B. F) masc. *Geburt, Kind, Junges, Nachkommenschaft*

¹ Mani, Ps. 196,7; 209,21.


² Ezech. 18,13.

³ Vgl. Hekanakhte S. 59.


⁴ Lemm, Alex. S. 98; Act. mart. I 30, 4; Jerem. 31,28.

<  *msj* (WB II 137); dem. *ms* (E 177)

OTAZEM-MICI (B) *erneuern*, als Subst. masc. *Wiedergeburt*¹


< Vgl.  *wjm-mšw.t* (WB II 141)

CEMICI (B) fem. *Gebärstuhl, Geburt*, siehe CE-
MECIE, EMECI(E), *AMCIE (Ak) *geboren*, in: NIM NMECIE NIM N., *der Sohn des N.*
„irgendeiner, den irgendeine(r) geboren hat“

< Näg. *  *imsjj* (EAG § 453; ENG § 368 Anm. 1)

Siehe ferner unter MAC, MACG, MEC-, MHCE, MECIO, MECIO†, MECOPH sowie
MECIO unter TMACIO und MAC-POPK unter POPK


MOYC (S. A. F): MOYCEP, MOYCHP (B) masc. *Riemen, Gürtel*

< Harris (Orientalia 30, 366—370) vergleicht  *mšš(?)* < *mšmš*
(?) mit MOYC??

*MCOWE, EMCOWE, MCOWE (S): EMCOWI, METCOWI (B): MECOWI (F) fem. *Nadel*
MECIE (Ak) *geboren*, siehe bei MICE

MECIO (S. A₂): MECIOZ (S) *entbinden*, siehe TMACIO

MECIO, MECIO (S): MECIOY (A) fem. *Hebamme*; vgl. MICE

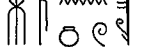
< Vgl.  *mšjw.t* (EAG § 230); dem. *mš-c?* (E 178)

MECIO†, MHICIO† (B) fem. *Gebärmutter*; vgl. MICE und OOTE?

MOYCK (S. M. F); MACKZ (S); Qualit. MOCK (B) *schlagen, reiben, schärfen*
MECAEZ (S) *Staub(?)*

< Wahrscheinlich Wiedergabe des arab. *مط* „ebenso“ in einer Auf-
zählung von griech. Wörtern für „Erde, Staub“ (CD 186 b)


MOCHG, MOCH (S) masc. *Korb, Gefäß*

<  *mšnw* (WB II 145, 1)

MCOWE (S) fem. *Nadel*, siehe *MCOWE

MASPOPK (S): MASPARK (A): MASFOPK (B) *Maulesel*, siehe POPK


MESOPH, MESOPH, MESOPH (S. B): MHCOYPE u. ä. (S) Name des 12. Monats:
„Geburt des Re“, vgl. MICE und PH

<  *mšw.t-Rew* (WB II 141, 13); griech. Μεσορή;
arab. مسرن

MOYCEP, MOYCHP (B) masc. *Riemen, Gürtel*, siehe MOYC


MOCTE (S): MACTE (A. A₂ S): MECTE (A₂): MOCT† (B): MAC† (F); MECTE- (S. A.
A₂ B): MCTE- (A): MECTO- (A₂ F); MECTOZ (S. A. A₂ B); Part. conj.

MACT- (S): MACTE- (B) *hassen*; Adjektiv MECTE (S): MECTOY (A. A₂):
MCTOY (A); fem. MECTH (S. M) *verhaft*

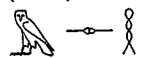

<  *mšdj* (WB II 154); dem. *mst* (E 180)

¹ Mallon³, Glossar S. 157.

MECΘHT (S. A₂): MCTZHT (A): MECTZHT (S. A₂, B): MECTNZHT (S): MECTENZHT (B)
fem. *Brust*, vgl. ZHT; MHPMECTENZHT (B) fem. *Gürtel, Brustbinde*, siehe
bei MOPP

< Zu MECT- vgl.  *msh.t* (WB II 153) nach Dévaud bei Sp


MCAZ (S. B): EMCAZ (B): MEC EZ (F): *ME EZ (Ak); Plur. MCOOZ (S)¹ masc. *Krokodil*

<  *msh* (WB II 136); Plur.  *mshjw*¹;
dem. *msh* (E 179); akkad. *nimšahu* bzw. *namsuḫa* (= *nš mšhw*)²; vgl.
arab. تَسَاح (mit kopt. fem. Artikel?); griech. χάμψαι (Herodot II 69)³


°MECZWA (S): MAZCOA, MAZCOA (B) masc. *Feile*

< Arab. سِجْل


MTO (S. A. A₂): (E)MEO (B): MTA (M): (E)MTA, IMTA (F): MPTO (S)⁴; Plur. MHT
(A₂, M): EMTOOY (S) masc. *Gegenwart*; in der Verbindung MPEMTO EBOA
N- in der *Gegenwart von, vor jemandem*; mit Possessivartikel: MPEQMTO
EBOA vor ihm; (EBOA, EBAAL fehlt häufig B. F)

<  *mtr* (WB II 171—172)⁵, dem. *mtr, mtj* (E 191); vgl. auch bei
MHTPE „Zeuge“


MTO (S) masc. *Flut, Meerestiefe*; siehe auch MTO

<  *mtr* (WB II 174, 8); dem. *mtr, mtj* (E 192)

MTW, EMTW, MTO⁶ (S): EMEO (B) fem. *Meerestiefe, Tiefe*; BOK N(T)MTW (S)
in die *Tiefe sinken*; OINBOK NMTW (S) fem. *Schiffbruch*; siehe auch MTO
(S) „Flut“ und MHT (A₂) „Tiefe“

<  *mdw.t* (WB II 184); dem. *mtr, mtj* (E 191)

MATE, MAATE (S): METE (S. A. A₂): MEETE (A. A₂): MA† (B): MET (F); Qualit.
MATWOOY (S): MTOOY (M) *erlangen, besitzen, genießen; erfolgreich sein, teil-*
haben an (ZN)⁷; als Subst. (S) masc. *Erfolg*; QMATWOOY (S) *es ziemt sich*⁸
†MATE (S): †MA† (B) wie MATE gebraucht, ferner: *übereinkommen mit*
(E-, NEM-, SEN-); *sich freuen über* (EXEN-, SEN-, NEM-); als Subst. (B. F)
masc. *Zustimmung, Zufall*; PEQ†MA† (B) *gehorsamer Mensch*
SENOTMA† bzw. KATA OY†MA† (B) *zufällig*

<  *mtr > mtj* (WB II 173); dem. *mtr, mtj* (E 190; Volten, Amaz. 100)

MATE (S. S^a): MA† (F) in EMATE *sehr, viel*, siehe dort

MATE (S): METE (A₂, M): MET (F) in MMATE *nur*, siehe dort

MA† (F): MATE (M) masc. *Hals, Nacken*, siehe MORT

¹ Edel, MIO 2, 36.

² JNES 12, 284—285; Albright, Voc. 15.

³ Vgl. Lacau, Recueil 25, 159 und Černý, ASAE 42, 347 (boh. ZAN-MCAZ).

⁴ Zum Übergangslaut N vgl. Hintze, Z. f. Phonetik 3, 49—50.

⁵ ZÄS 38, 145.

⁶ MTO (Triadon 515, 3) masc.; zur Vermischung mit MTW vgl. CD 193; AEO I 7*; zur
Scheidung siehe Spiegelberg, Demotische Chronik 60.

⁷ Lemm, Kopt. Stud. XLV (379).


⁸ P. Sophia 219, 18; 220, 7.

МА† (S. A₂. F): МАТЕ (A); МАТ- (S) *gib!*, siehe МА

МАТИ (S) fem. ein Maß, siehe МААХЕ

МАТОУ, МАТЕ, МАТОУЕ (S): МЕТОУ (A. A₂. F): МАΘΟΥ (B): МЕТЫ (F) fem. *Gift*;

ВАК-МАТОУ (S) *giftspeiend*

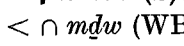
<  *mtw.t* (WB II 169); dem. *mtw.t* (E 189)

МЕТ- (B. F): МТ- (S): МӨ- (B) Nominalpräfix, siehe МНТ-

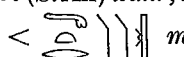
МНТ (S. A. A₂. M. B); fem. МНТЕ (S. M): МН†, І† (B); in Verbindung mit Einern:

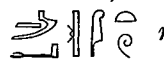
МНТ- (S. A. A₂): МН(Т)- (M) МЕТ-, МНТ- (B) *zehn*; РЕМНТ (S. B); Plur.

РЕМАТЕ (S): РЕМА† (B) *Zehntel*

<  *mdw* (WB II 184; EAG § 395); akkad. *mutu* (JEA 11, 236)

МНТ (S. Ak) *wahr, wirklich, echt*; РАН МНТ, РЕМНТ¹ (S): РЕННМНТ (Ak) *wahrer Name*

<  *mtr, mtj* (WB II 173) nach Fecht, MDAIK 16, 116 Anm. 1;

dem. *mtr* (E 192 und 149); dagegen  *m³c.tj* (WB II 21) nach EAG § 211; ENG § 232; Sp 66

МНТ (A₂) masc. *Tiefe* (Mani, Ps. 87, 27), vgl. МТΩ

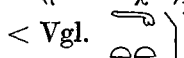
< **mdw* (EAG § 235)

МНТ (A₂. M) Plur. von МТО *Gegenwart*

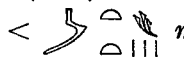
МНТЕ (S. A. A₂. Ak): МННТЕ (S): МН† (B. F) fem. *Mitte*; НТМНТЕ, ЗНТМНТЕ *in-*

mitten, zwischen; ХЕН(Е)ТМНТЕ (S): ХИНӨМН† (B) fem. *Zwischenwand*

(μεσότοιχον), vgl. ХО; ПОУΩУ НТМНТЕ (S) *Donnerstag* (vor Ostern)²

< Vgl.  *mt.t* (WB II 168; ZÄS 52, 114); dem. *mtr, mtj* (E 191)

МИТ (S. B): ЕМИТ (B) masc. *Petersilie, Sellerie* (Till, Arz. 112)

<  *mst.t* (WB II 33; Drogen-WB 216); griech. μισ

МОТЕ (S): МО† (B) masc. *Hals, Nacken*, siehe МОУТ


МОУТ (A) *töten*, siehe МОУОУТ

МОУТ (F) *Katze* (Drescher, BSAC 16, 288 zu CD 55b ЕМОУ)

МОУТ (S. A₂. B); Plur. (selten sg.) МОУЕ³, МОУОУ⁴ (S): МАТЕ (M): МО† (B):

МА† (F) masc. *Band, Sehne, Gelenk; Gefäß; Hals, Nacken, Schulter* (vgl.

Till, Grapow-F. 328, 26)

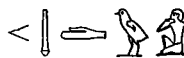
<  *mtw* (WB II 167) dem. *mt* (E 184)⁵

МОУТЕ (S. A. A₂): МОУНТЕ (A)⁶: МОУ† (B. F) *rufen, reden, sprechen, nennen*;

besprechen, beschwören (im Zauber); als Subst. (S) *Beschwörung, Zaubers-*

spruch; РЕМОУТЕ (S) *Beschwörer, Zauberer*; ТАЕМОУ† (B) *begrüßen*; siehe

auch МТАУ und das Nominalpräfix МНТ-


<  *mdw(j)* (WB II 179; EAG § 691); dem. *mt* (E 184)

¹ ZÄS 33, 49 Anm. 10.

² ASAE 51, 247.

³ Zoega 298, 12 sg.

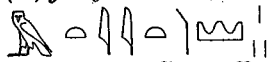

⁴ Triadon 396; vgl. ZÄS 47, 43.

⁵ Anders Sethe, Pyr.-Komm. zu 1546c: *mjdš* < *mrdš* (WB II 45, 7) = arab.  (Ember)?

⁶ Ranke, ZÄS 45, 79.

ΜΕΤΒΙ (F) fem. *Gift*, siehe ΜΑΤΟΥ

ΜΑΤΟΙ (S. B): ΜΑΤΟΕΙ (S. A₂): ΜΑΤΑ(Ε)Ι (A₂): ΜΑΤΑΙ (F) masc. *Soldat*; ΜΑΧΜΑΤΟΙ (B) *junger Soldat, Rekrut*

<  *mdj* „Meder“ (Sethe, Nachr. Akad. Wiss. Göttingen 1916, S. 124 ff.; Sp 66); zusammengefallen mit  *md3j* (WB II 186; K-B 112; ENG § 37; AEO I 73*); dem. *mtj, mdj* (E 185 und 195); vgl. Bedauye *bida* „Nomade“ (Zyhlarz 59)

ΜΤΩΟΚ (S) masc. *Ofen*, siehe ΙΝΤΩΟΚ

ΜΑΤΕΜ (F) masc. ein Worfelgerät: *Gabel* (Jes. 30, 24 *ἄρῖναξ*, vgl. CD XIX b)


ΜΤΟΝ, ΕΜΤΟΝ (S. B): ΜΤΑΝ (A. A₂. S. F): ΕΜΤΑΝ (F); Qualit. ΜΟΤΝ (S): ΜΟΟΤΗ (Bod. VI): ΜΑΤΝΕ (A. A₂): ΜΟΤΕΝ (B): ΜΑΤΗ (A₂. F) *ruhig sein, ruhen; genesen*; refl. *sich ausruhen, zur Ruhe gehen = sterben*; Qualit. *sich wohl befinden, gesund sein, zufrieden sein*; mit ε- und Infinitiv: *durchführbar sein, in der Lage sein* (etwas zu tun); ΕΜΟΤΗ (S): ΕΜΟΤΕΝ (B) *es ist leicht* (zu tun)

Als Subst. masc. *Ruhe, Wohlbefinden, Erleichterung, Linderung, Heilung*¹, *Wohltat*²; ΖΗΟΥΜΤΟΝ (S): ΖΕΝΟΥΜΤΟΝ (B) als Adverb: *leicht*; ΤΜΤΟΝ (S. B) *beruhigen, besänftigen*

ΜΟΤΗ (S) masc. *Gesundheit, Behaglichkeit*

ΜΟΤΝΕC (S): ΜΑΤΝΕC (S^a. S^f. A₂. F): ΜΑΤΝC (M): ΜΟΟΝΕC (B) fem. *Ruhe, Zufriedenheit, Vergnügen*³

ΜΟΥΤΗ (S): ΜΟΥΤΝΕ (A₂): ΜΟΥΤΕΝ (B); Part. conj. ΜΑΤΗ- (S) *ruhen; beruhigen, zustimmen, zubereiten*

<  *mdn* (WB II 182); dem. *mtn* (E 189)

^oΜΑΤΡ (S): ΜΑΤΕΡ (B) *Leim* (κόλλα)

< Ember (bei Sp) vergleicht arab. *مد* „Lehm(klumpen)“ und Mehri *mdêr* „Lehmziegel“

ΜΕΤΡΕ (S): ΜΕΟΡΕ (B): ΜΕΤΡΗ (F. S); Plur. ΜΕΟΡΕΥ (B) masc. *Zeuge*, siehe ΙΜΤΡΕ

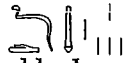
ΜΑΑΤCΕ (S) fem. ein Maß, siehe ΜΑΑΧΕ

ΜΕΤCΟΒΙ (B) fem. *Nadel*, siehe *ΜCΩΒΕ

ΜΤΑΤ (S. B) fem. *Zügel*

ΜΤΑΤ2 (B) fem. *Zügel*(?)⁴

ΜΤΑΥ (B) *Zauberworte*, in: ΧΕΜΤΑΥ *einen Zauberspruch rezitieren*, vgl. ΜΟΥΤΕ

<  *dd mdw(j).w* (Spiegelberg, ZÄS 59, 160; FWS Anm. 491); akkad. *namdū* (= *n3 mdw*) (JEA 11, 234)

ΜΑΤΟΥΕ (S): ΜΑΘΟΥΙ (B) fem. *Gift*, siehe ΜΑΤΟΥ

ΜΑΤΩΟΥ (S) *sich ziemen*, siehe bei ΜΑΤΕ

¹ *Υασις* Sap. 2, 1; *ύγιαια* Prov. 6, 8.

² *εὐεργεσία* Sap. 16, 24.

³ Vgl. auch ΜΟΥΤΝΕC (S) bei Kasser 195a.

⁴ Guimet XXV 127 (bis) = Zoega 121, 9 und 10; siehe auch ZÄS 13, 106.

MITWOTI (B) Plur. von MOBIT Weg

ΜΕΤΥΦΩΝΙ (B) Hautflechte, siehe ΜΕΧΠΩΝΕ

ΜΤΑΖ (A₂) in: †ΜΤΑΖ Nutzen bringen, Ehre einbringen o.ä. (Kasser 196b)

°ΜΟΤΧΖ (S) masc. Gürtel, siehe ΜΟΧΖ






°ΜΑΘΟΥΤΕ (A₂) Armee, Heer(lager)

< Akkad. madaktu (ZÄS 55, 93; Acta Or. 15, 5); dem. mitgt (E 193)¹

ΜΑΥ (S. A₂. B): ΜΕΥ (A₂. S. F): ΜΟΥΥ (A₂. F. Ak): ΜΑΟΥΥ (Ak): ΜΩ (S^a. A):

ΜΕ (M): ΜΟ (A. A₂. S) in ΜΜΑΥ (S. B²): ΜΜΕΥ (A₂. F): ΜΜΟ (A): ΜΜΑΟΥΥ (Ak)

dort; mit Relativwort ΕΥ siehe ΕΥΜΜΑΥ jener; ΡΕΜΜΑΥ (B) Eingeborener

<  *imw*, näg.   bzw.   (WB I 72; ZÄS 84, 26);

dem. n-*im.w* (E 201)

ΕΜΑΥ (S. B): ΔΜΕΥ (A₂): ΔΜΟ (A): ΕΝΜΑΥ (S) dorthin³


ΜΑΥ (A. A₂. F): ΜΑΟΥΥ (A₂. F. *Ak) Wasser, siehe ΜΟΥΥ

ΜΑΔΥ, ΜΑΔΟΥΥ (S): ΜΑΥ (S. B): ΜΑΟΥΥ (S. Ak): ΜΕΟΥΥ (A₂. S. F): ΜΕΥ (A₂. M. F):

ΜΕΟΥΥ (F. Ak): ΜΗΟΥΥ (F): ΜΟΥΥ (S^a): ΜΟ (A. A₂): ΜΩ (A) fem. Mutter;



als Titel: Äbtissin (ἄμμά); Mutterkuchen⁴; ΜΑΥ ΜΜΟΝΙ (B) Amme; ΜΑΔΥ

ΝΑΔΝΕΒΙΩ (S) Bienenkönigin

<  *m(?)w.t* (WB II 54; EAG § 107); dem. *mw.t* (E 155)

ΜΑΥΔΔΖ (S): ΜΑΥΔΤΖ (S. B): ΜΜΑΥΔΤΖ (B): ΜΑΥΘΕΤΖ (F) allein, eigen, selbst;

ΜΜΑΥΔΤΖ (B) als Adverb: nur, bloß; vgl. ΟΥΔΔΖ

< *   | *m wj.tz* o.ä. (WB I 277—278) vgl. LES 14a und St § 157, 2;

vgl. dem. *w.tz* (E 81)

ΜΕΟΥΕ, ΜΟΥΕ (S. A. A₂): ΜΕΟΥΥ, ΜΟΥΥ (S): ΜΕΟΥΥ (S. A₂): ΜΕΟΥΕ (A. S): ΜΟΥΥ

(B. Ak)⁵: ΜΗΟΥΥ(ε), ΜΗ(Η)ΟΥΥ, ΜΕΟΥΕΙ (F) denken, überlegen, merken, vor-

stellen; mit ε- denken an, mit εΒΟΛ ε- nachdenken über

Als Subst. masc. Gedanke, Sinn, Meinung; ΡΠΜΕΟΥΕ (S): ΕΡΦΜΟΥΥ (B):

ΕΛΠΜΗΟΥΥ (F) sich erinnern, gedenken; ΡΠΕΩ ΜΕΟΥΕ sich seiner erinnern;

ΨΕ ΝΕΡΦΜΟΥΥ (B) masc. Erinnerung, Gedächtnis; †(Π)ΜΕΟΥΕ, †ΜΠΜΕΟΥΕ

jem. erinnern, ermahnen; ΧΙ ΜΠΜΗΟΥΥ (F) schätzen; ΧΙ ΠΜΕΟΥΕ ΝΟΥΩΝΣ (S)

die Gedanken beeinflussen, sich zusammennehmen

<   *mšwt* > näg.     *mšwj* (WB II 34); dem.

mwj (E 156)

ΜΟΥΥ (S): ΜΑΥ (A. A₂. F): ΜΑΟΥΥ (A₂. F. *Ak): ΜΩΟΥΥ (B); ΜΟΥΥ- (S. A₂. B. F):

ΜΕ- (S¹); Plur. ΜΟΥΕΙΗ⁶, ΜΟΥΗΕΙΕ, ΜΟΥΕΙΟΥΕ (S): ΜΟΥΕΙΕ (A. A₂):

¹ Černý, BIFAO 57, 205. ² Alt-Boh. auch nur MA (Kasser 196b).


³ Die Schreibung ΜΜΑΥ scheint als M-ΜΑΥ verstanden zu sein, wozu Ε-ΜΑΥ gebildet wurde.

⁴ Vgl. Hilde von Deines, MIO 4, 38 (E 156 *mw.t*).

⁵ *ΜΕΒΙ (Baschmurisch?) nach Kasser 199a. ⁶ ZÄS 85, 72.

ΜΟΥΘΙΑΥΕΙ (A): Μ(ΟΥ)ΘΙΑΟΥΕ (M): ΜΟΥΙΕ (A₂, F): ΜΟΥΘΙΑΙ (F): ΜΟΥΝ(Ε)ΙΟΥ-
ΟΥΕ (S)¹ masc. *Wasser, Gewässer, Überschwemmung, Regen, Harn*²; als
Augenkrankheit: *Katarakt*³

ΜΟΥΝΖΟΥ (S, A₂, B, F) masc. *Regen(wasser)*; ΜΟΥΝΘΙΟΥΤΕ (S) *Tauwasser*;
ΜΟΥΥ ΝΘΟΥΥΕ (S) „Eiwasser“ = *Eiweiß* (Till, *Arz.* 28 b); ΜΟΥΥ ΝΖΑΥ (S)
„Silberwasser“ = *Quecksilber* (Till, *Arz.* 120); ΜΟΥΥ ΝΟΥΟΥ oder ΜΟΥ-
ΘΙΟΥΥΕ ΝΗΖΟΥΥΤ (S) *Samen*; ΜΟ(Ο)Υ (Ν)ΒΟΥΩΝ (S): Μ(Ω)ΟΥ (Ν)ΒΟΥΝ (B)
„böses Wasser“ = *Eiter*; ΜΟΥΝΒΕΒΕ (S): ΜΟΥΟΥ ΜΒΕΒΙ (B) *Regen, Quelle,*
Bach (Ps. 77, 44 ὀμβρημα); ΜΟΥΟΥ (M) *kühles Wasser*; vgl. ΜΟΥΜΕ?

†ΜΟΥΟΥ (S): †ΜΟΥΟΥ (B) *bewässern*; ΚΑΜΟΥΟΥ (S) *versiegen, verdorren lassen*;
ΖΙΜΟΥΟΥ (S) *regnen*; ΜΕΖΜΟΥΟΥ (S): ΜΑΖΜΟΥΟΥ (B) *Wasser schöpfen*
<  *mw* (WB II 50; EAG § 286); dem. *mw* (E 154); akkad. *mā'ū*, ass.
mū; arab. *أ*; hebr. *מ*; berb. *aman* (Stumme 163)


ΜΟΥΟΥ (S) Nebenform von ΜΟΥ *sterben* (Kasser 159 a)

ΜΟΥΟΥΙ (F) *neu*, siehe ΜΟΥΙ

ΜΟΥΟΥΙ (B) a) masc. *Glanz*, siehe ΜΟΥΕ; b) Plur. zu ΜΟΥΙ *Löwe*

°ΜΑΥΡΕΣ, ΜΑΥΡΗΣ (B) fem. *Krug*, siehe ΜΑΡΙΣ

ΜΑΟΥΥΕ, ΜΑΟΥΥΙ (Ak)⁴ masc. ein inneres Organ, wohl: *Leber*

< Vgl.  *mjs.t* (WB II 44; AEO II 245*); dem. *mws* (E 157)?

ΜΑΥΑΥ (S, B): ΜΑΥΕΥ (F) *allein*, siehe ΜΑΥΑΑ

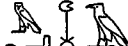
ΜΟΥΟΥΤ (S): ΜΑΥΥ (A, A₂, F): ΜΑΑΥΥ (A₂): ΜΑΟΥΥ (A₂, F, *Ak): ΜΟΥΟΥΤ (B)
Qualit. von ΜΟΥ *sterben*

ΜΟΥΟΥΥ (S, A, A₂): ΜΟΥΥ (A): ΜΟΥΟΥΥ (B); ΜΟΥΥ- (S): ΜΟΥΥ- (A, S); ΜΟΥΟΥΥ-
(S): ΜΑΥΥ- (A, A₂): ΜΑΟΥΥ- (A₂) *töten, ermorden*⁵; ΡΕΜΟΥΟΥΥΤ (S) *Mörder*;
vgl. ΜΟΥ

< Vgl.  *mwt* (WB II 165); dem. *mwt* (E 157)

ΜΥΑ (S) *würdig*, siehe ΜΠΥΑ

ΜΑΥΕ, ΜΑΑΥΕ (S): ΜΑΥΙ (B)⁷: ΜΑΥΕ (A) fem. *Waage*; ΠΙΜΑΥ ΝΤΕ ΠΙΚΑΠ (B)
masc. *Lotleine, Senkschnur*; vgl. ΥΙ

<  *mh3.t* (WB II 130); dem. *mhj.t* (E 176)

ΜΑΥΕ (B): ΜΕΥΕ (M)⁸ Imperativ von ΥΕ *gehen*

< Dem. *m-šm* (E 506), vgl. ΜΑ

ΜΑΑΥΕ (S) Nebenform von ΜΑΑΧΕ *Ohr*

ΜΑΥΙ (B) masc. *Meißel, Art*, siehe ΜΑΧΕ

ΜΑ(Α)ΥΙ (F) *gehen*, siehe ΜΟΥΥΕ

¹ Vgl. ΘΙΟ(Ο)ΥΕ und Recueil 24, 206; BIFAO 20, 223.

² Siehe auch bei ΜΗ „Harn“.

³ Pap. Méd. Copte 66, 342; siehe auch Till, *Arz.* D 14 und 15.

⁴ ZÄS 21, 100 III 2; 38, 92.

⁵ Till D S. 136.

⁶ Zur Ablehnung einer Pielbildung siehe Till, ZÄS 73, 131.







⁷ Μ[εϋι] (F) CD 201a nach Crum, *Brit. Mus.* 598.

⁸ Kasser, BIFAO 64, 66.




מאצו (S): מאצו (B): מאצא (M. F. S^t) in עמאצו (S): עמאצו, ממאצו (B):
עמאצא (F) *sehr, viel*, siehe עמאצו

מעצע (S): מאצע (Bod. VI) *es ziemt sich nicht*, siehe bei צע „gehen“




מעצע (S); מעצא, מעצע (S)¹: מעצע (A): מנצע (A₂)² *nicht wissen*; מעצע נים
(S) „weiß nicht, wer“ als Indefinitpronomen: *irgendeiner, der und der*;
vgl. מעצאק und עמעצני(ע)

<    > *bw rh* (ZÄS 32, 128; 71, 156) <    > (Urk. IV
365, 11 nach EAG § 1104 Anm.); dem. *bw rh* (E 114)³




מנצע (S. A₂, F): מנצע (A. A₂, S. M. F): מיעצע, מיעצע (A): מנצ (B): מנצוי,
מנצוי (F): מנצא (Bod. VI) masc. *Menge, Haufe, Schar, Volk,*
Truppe, Heer; ערמנצע (S): ערמנצ (B) bzw. צעמנצע (S): צעמנצ (B)
mit n- des Genitivs: *eine Menge von, viele*; נוצמנצ bzw. נצמנצ (B)
als Adverb: *sehr, viel*; ערנצמנצ (B) *sich vermehren*; siehe auch לעמנצע

<    > *mšc* (WB II 155); dem. *mšc* (E 181)

מיעצע (S. A₂): מעיעצע (S): מיעצע, מ(ע)יעצע, מיעצע⁴ (A): מיעצ (B. F): מעיעצ (F);
Qualit. מאצוי (B) *schlagen, kämpfen*










<    > *mhj* (WB II 131, 1 und 8—10) nach Fecht, *Orientalia*
24, 291; dem. *mhj* und *mjh* (E 176); vgl. hebr. מנח (Fecht)

מוצע, מוצע, מוצע (S): מאצע (A. A₂): מצע (A. A₂, S): מוצע (S^a, Bod.
VI): מוצוי (B)⁵: מא(א)צוי (F): מצע (M); Imperativ מא(א)צוי (F)
gehen, fortgehen, sterben; mit מנ- bzw. נעמ- mit *jem. übereinstimmen*
(S. A₂, B); mit נצא- *folgen* (B. F); mit (עבול) צינ- *verlassen* (S. A. A₂, B);
mit ערנצ bzw. ערנצ *hineingehen, sich nähern* (S. B. F); mit ע- und
Infinitiv: *sich anschicken* (etwas zu tun) (S. B); אצמוצע (S): לעמוצוי (B)
unwegsam; als Subst. masc. *Gang, Reise*; מא ממוצע (S) masc. *Weg*

<    > *mšj* (WB II 156) oder *mšc*? (Vergote, Phon.
87); dem. *mšc* (E 181). — Crum (CD 203 b) vergleicht arab. مشى?

מוצע (S) Plur. *Gegenden*, siehe bei מו(ו)צטע

מעצאק, מנצאק (S): מעצעק (A): מעצעקע (A₂)⁶ *vielleicht* (wörtlich: „du weißt
nicht“); fem. מנצאק (S?)⁷; auch מעצאק (S) („er weiß nicht“); von מעצע

< Aäg. *       > *im rk-k* (EAG § 1104 Anm.) > näg.   
bw rh-k (ZÄS 32, 128 ff.)⁸

מעצוקא (S) *Hinterteil, Gesäß*, vgl. צוקא?

מעצונים (S) *irgendeiner*, siehe bei מעצע

מעצונע (S): מצונע (A): מעצונוי (B) *Hautflechte*, siehe מעצונ(ו)נע

¹ מעצע (S) 2. sg. fem.

² CD 601a, 18 bei צער; vgl. St § 295, 2 = JEA 25, 170.

³ Zur Lesung *n* für *bw* vgl. Clère, MDAIK 14, 29.

⁴ Böhlig, Prov. 130 (zu 32).



⁵ Als Imperativ dient bisweilen מצע (von צע).

⁶ Till Ms.

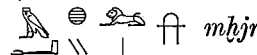
⁷ ZÄS 58, 55.

⁸ Edgerton, AJSL 48, 42.

מַצִּיב (S. A₂. B): מַצִּיב (S): מַצִּיב (F): מַצִּיב (S): מַצִּיב (S. B): מַצִּיב u.ä. (S. B): מַצִּיב (F) Name des 6. Monats (ZÄS 39, 129)

<  mḥr (ASAE 43, 174 und 179) bzw. 
 mḥjr (BIFAO 57, 206); griech. Μεχρίρ; arab. مشير

מַצִּיב (B. A₂): מַצִּיב (p) (B) masc. *Gefäß, Behälter*

<  mḥjr (Černý, BIFAO 57, 206 und 213)

מַצִּיב (S?) *vielleicht, fem. zu מַצִּיב*

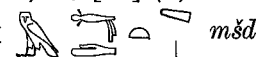
°מַצִּיב (S): מַצִּיב (S. B) masc. und fem. *Schiffstau*

< CD 206a vergleicht arab. مشاط; griech. μασζέριτ

מַצִּיב (A₂): מַצִּיב (S^a): מַצִּיב (Bod. VI) masc. *Ohr*, siehe מַצִּיב

מַצִּיב (B) Plur. von מַצִּיב *Feld*


מַצִּיב, מַצִּיב (S) fem. *Furt, Fähre*; vgl. מַצִּיב?

<  mšd.t (WB II 158) nach CD 207a; dem. mštj (E 182)

מַצִּיב (S), Var. מַצִּיב¹ (S) Plur. *Gegenden, Nachbarschaft* (μέρος), von מַצִּיב

מַצִּיב (S. A. A₂. B. F); Qualit. מַצִּיב (S); Part. conj. מַצִּיב- (A₂) *durchwandern, besuchen, erforschen, erwägen*; refl. מַצִּיב- (S. B) *überlegen, bedenken* (auch mit עוֹל); als Subst. masc. *Überlegung, Meinung* (S. B); siehe auch מַצִּיב und מַצִּיב

מַצִּיב (A₂) masc. *Erforscher* (Mani, Ps. 58, 21)

< Dem. mšt (E 182); vgl.  mšd.t „Furt“² (WB II 158)

מַצִּיב (S): מַצִּיב (B) masc. *Türangel, Türsturz*, vgl. מַצִּיב

°מַצִּיב (B) masc. *Turm*, siehe מַצִּיב

°מַצִּיב (S): מַצִּיב (B) fem. *Kamm*

< Vgl. arab. مشط. — CD 207b erwägt Ableitung von מַצִּיב?

מַצִּיב (B. F): מַצִּיב, מַצִּיב (B) masc. *Rache*; מַצִּיב (auch mit Possessivartikel) *Rache nehmen an* (mit n-, עוֹל n-, עַח- n-, נַח- n-, נַח- n-); † מַצִּיב *Vergeltung üben*; וּמַצִּיב *vergeltet*

< Dem. mšjḥ (E 182)

מַצִּיב (S. A₂): מַצִּיב (S): מַצִּיב (A) *es ziemt sich nicht*, siehe bei מַצִּיב „gehen“

מַצִּיב (B); Plur. מַצִּיב, מַצִּיב³ (B) masc. *Feld*

מַצִּיב (B): מַצִּיב (A₂) masc. *Ohr*, siehe מַצִּיב

מַצִּיב (S) *mischen*, siehe מַצִּיב


מַצִּיב (S) *dreißig*, siehe מַצִּיב

¹ Wahrscheinlich von מַצִּיב „gehen“, wie auch sonst Überschneidungen zwischen מַצִּיב und מַצִּיב „wandern“ auftreten.

² Wohl m-Bildung des Ortes; vgl. šdj.t (WB IV 567, 11—14)? Die Grundbedeutung des Verbs wäre dann etwa: den Flußübergang auskundschaften, den Fluß bedachtsam überqueren o. ä.

³ Zu dieser Geminatendissimilation vgl. Hintze, MIO 1, 29—30.

M2H (A₂)¹ *Atem* (Polotsky, JEA 25, 113)², vgl. M2IT

<  mħj.t „Nordwind“ (WB II 125); dem. mħt.t (E 175)

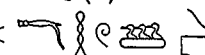
M2H (S) Qualit. von MOR2 füllen

M2O (A) masc. *Grab*, siehe M2AAr

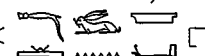
MA2- (S) in der Präposition MMA2- vor, siehe dort; vgl. BA2

MA2- (A. A₂. S. B. F) Präfix der Ordinalzahlen, siehe bei MOR2 „füllen“

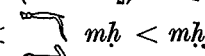
MA2, MAA2 (S): MAA2I (S¹): MH2G (A): MO2 (B) masc. *Nest, Brut*

<  mħ (WB II 121); dem. mħ (E 173)

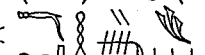
MA2OTAA, M2OTAA, M2OTHA, M2NOTAA (S): MA2OTGA (A₂): MA2BAA (B)
masc. *Nest, Taubenschlag*

<  mħwn (WB II 128); dem. mħwl (E 175)

MA2G (S. A. A₂): MA2I (B. F): M22G (M): M22I (F) masc. *Elle, Unterarm*

<  mħ < mħjw oder mħ'w(?)³ (WB II 120); dem. mħ (E 173)

MA2G (S. A): MA2I (B) masc. *Flachs, Leinen*

<  mħ'w > mħ'j (WB II 121; EAG § 244); dem. mħ (E 173)

MA2G (A) *Wunder*, siehe MO(6)I2G

MA2G (S): M22I (F) *ergreifen*, siehe AMA2G

MA2G (A) fem. *Waage*, siehe M22G


MAA2G (A. A₂): MA2G (A. A₂. S): MO2G (S². Bod. VI) *gehen*, siehe MOO2G

M22- (S. F) Präfix der Ordinalzahlen, siehe bei MOR2 „füllen“

M22G= (A) *nicht wissen*, siehe M22G

M22I (F) a) masc. *Elle*, siehe MA2G; b) *ergreifen*, siehe AMA2G

MH2G (S. A₂): M22G (S): M22I (B) masc. *Feder*; auch *Lanzette*⁴

<  mħ.t (WB II 123 fem.); dem. mħj (E 174)

MH2G (S) fem. *Abszeß* (Till, *Arz.* Q 29); vgl. MOR2 „voll sein“?

MH2G (A) masc. *Nest*, siehe MA2

MI2G, M(I)GI2G (A) *schlagen*, siehe MI2G

MO2 (B) a) masc. *Nest*, siehe MA2; b) von MOR2 füllen; brennen; sehen

MOR2 (S. A. A₂. B. F): MO2 (B): MOR (S. A): M22- (S. F): MA2- (A. A₂. S. B):

MOR2- (A. A₂)⁵; MA2- (S. A. A₂. B): MO2- (S): M22(2)- (F); Qualit. M22

(S. B. F): MH2 (S. A. A₂. F): M2H (S) füllen, voll sein, erfüllen, vervollstän-

digen, zunehmen, anschwellen, (Wasser) schöpfen, (Zahlungen) vollständig

leisten; oft auch mit EBOA; mit G2ORN vervollständigen, ergänzen; mit N-

2N-, 2A-, G2N-, 2ITN- füllen bzw. voll sein mit etwas; mit G- zahlen für


¹ Zum Plural M22G (A₂) siehe bei M2AAr „Grab“.

² Siehe auch Spiegelberg, ZÄS 65, 131 und Edel, MIO 2, 32.


³ Vgl. auch MOI2I (B) „Ellenbogen“? — Zum Ansatz einer 4-radikaligen Basis vgl. die Formen von A2G „Lebenszeit“ < 'ħ'w oder MA2G „Flachs“ < mħ'w.

⁴ Auch zur Applikation eines Einreibemittels. ⁵ Till, ZÄS 62, 120 und Ms.


Als Subst. masc. *Fülle, Erfüllung, Vollkommenheit, Inhalt*; ΟΙΝΜΟΥΣ (S) fem. *Vollendung, Erfüllung*; ΜΑΖΑΙΠΕ (A₂) masc. *Vollkommenheit(?)*¹

<  mh (WB II 116); dem. mh (E 171); vgl. Bedauye *muha* (Zyhlarz 59)


ΜΕΖΓΙΑΤΣ, ΜΟΥΣ ΝΕΙΑΤΣ (S): ΜΑΖΓΙΕΤΣ (A) *bemerkén, betrachten, ins Auge fassen* (eigentlich: „das Auge füllen“); ΜΕΖΙΑΙΤΓ (A₂) masc. *Wächter*

<  mh *ir.t* (JEA 12, Taf. 39,4) nach Sp; dem. mh *n ir.t* (E 172)


ΜΕΖΡΩΣ (S): ΜΑΖΡΩΣ (B) *beißen, fressen* (eigentlich: „den Mund füllen“), konstruiert mit Η-, ΖΗ-, Ε-, ΕΞΗ-

<  mh-r³ (WB II 116, 17); dem. mh-r³ (Sp 302)


ΜΕΖΤΟΥΤΣ (S): ΜΑΖΤΟΥΤΣ (B): ΜΕΖΤΑΤΣ (F) *greifen, fassen* (eigentlich: „die Hand füllen“)

< Vgl.  mh-dr.t (WB V 582, 4); dem. mh-t.t (E 173)


ΜΕΖΖΗΤΣ (S): ΜΑΖΖΗΤΣ (B) *den Bauch füllen, sich satt essen*; als Subst. *Sattheit* (B)

< Vgl.  mh-h.t (WB II 116, 21); dem. mh-h.t (E 374)

ΜΕΖ- (S. F): ΜΑΖ- (A. A₂. S. B. F); Nebenformen ΜΑ- (S. A): ΜΕ- (S) Präfix zur Bildung der Ordinalzahlen

< Näg.  (r) mh (ENG § 252); dem. mh (E 172; Spiegelberg, Dem. Gr. § 88—90)

ΜΟΥΣ (S. A. A₂. B. F): ΜΟΥΣ (B); Qualit. ΜΕΣ (B) *brennen, glühen, verbrennen*; als Subst. masc. *Entzündung* (S); siehe auch ΤΜΣΟ

<  m³h (WB II 31); dem. mh, mh (E 177)

ΜΟΥΣ (S. A₂): ΜΟΥΣ (A): ΜΟΥΣ (B) *sehen, blicken*; als Subst. *Anblick, Erscheinung*
ΜΑΖΒΑΛ (B) masc. *Nest, Taubenschlag*, siehe bei ΜΑΖ

ΜΑΖΓΙΕ (A₂) *Wunder*, siehe ΜΟ(Ε)ΙΣΕ

ΜΑΖΑΙΠΕ (A₂) masc. *Vollkommenheit*, vgl. ΜΟΥΣ „voll sein“ und ΟΕΙΠΕ „Maß“ (Kasser 210a)

ΜΕΖΧ (Ak) masc. *Nacken*, siehe ΜΑΚΣ

ΜΕΖΕΚ (A) *vielleicht*, siehe ΜΕΖΑΚ

ΜΟΥΣΚ (S. B) Qualit. von ΜΚΑΣ *betrübt sein*

ΜΣΑΛ (S. B) *Diener*, siehe bei ΣΑΛ

ΜΑΣΟΥΑ (B) masc. *Meißel, Spitzhammer*

< Ob dem. *mjhl* (E 153)?

ΜΕΖΗΛ (A) *kahle Stelle* (des Kopfes), *Glatze*; vgl. auch bei ΟΥΒΙΣ

< Dem. *mhl* (E 171); vgl. Bedauye *melhái* „Kahlköpfigkeit“ von *lehi* „abschälen“ (Zyhlarz 53)?

¹ Vgl. ΟΕΙΠΕ „Maß“ (Kasser 210a).

MEḠHA (Bod. VI) *heilen* (ἰᾶσθαι); vgl. ὤωλ „lösen“ (Kasser 208a) oder ὤωαμε „fortnehmen“?

MEḠMOTḠE (S): MEḠMOTḠI (B) fem. *Portulak*

< Näg.  mḥmḥw.t (WB II 131)?

MAḠNONOT (A₂) *Kranz*(?) (Kasser 211b; CD 823b ONOT)


MEḠPO (S): MAḠPO (B) masc. *Dung, Mist*; ḤMEḠPO (S) *düngen*

MOḠSPHP (Ak) *Mistkäfer*(?)¹ (JEA 28, 25 Zeile 23 und S. 30); vgl. AMḠPHE

< Vgl. dem. mḥrr (E 177)?

°MAḠCOA, MAḠCOA (B) masc. *Feile*, siehe MECḠWA

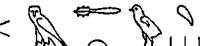
MḠIT (S. A. A₂. Ak): MḠGIT (A): MEḠIT (A. A₂. F): MENḠIT (F): EMḠIT (S. B. F) masc. *Norden*; PCANEMḠIT *Unterägypten*²; vgl. MḠH

<  mḥ.tj (WB II 125); dem. mḥtj (E 175)

MḠOT (B) masc. Schustergerät: *Leisten* (قالب) oder *Hammer* (مطرقة)

MAḠT (S): MEḠTE (A₂): MAḠT (B): MEḠT (S. A₂. F) masc. *Eingeweide, Gedärm*; auch *Nabelschnur* (S); ḠAN- bzw. ḠEN-MAḠT (B) Plur. *Dysenterie*³ (von ḠONE); LA(B)MAḠT (S): LAMAḠT (B) *gefräßig* (von LIBE)

MEḠT (A₂)⁴ (Eingeweide = Herzensgrund = Sitz von) *Empfindung, Erbarmen, Mitleid*; ḠANEMḠT (B) *mitleidig, barmherzig* (von ḠONT?)

<  mḥtw (WB II 135, 5; AEO II 252*; FWS § 258); dem. mḥt (E 177)

MEḠTO, MEḠTWO oder NOḠ MMAḠT (S) „großer Darm“ = *Mastdarm*; MAḠT ḠHM oder KOḠI MMAḠT (S) „kleiner Darm“ = *Dünndarm* (Till, Grapow-F. 330, 40)

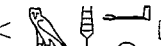
< Dem. mḥt ʿ bzw. mḥt ḥm (Dem. Mag. Pap. 21, 31) siehe AEO II 252*

MAḠTE (S. Bod. VI) *ergreifen*, Nebenform von AMAḠTE, siehe AMAḠE (Kasser 9a)


MEḠTWIN (S): MEḠTWIN (F) *Nadel*, siehe bei TWIN bzw. TWIN

< Dem. mḥ-n-tp (E 174)

MḠAAḠ, MḠAOT, MḠA(A)ḠE, EMḠAOT (S): MḠEOT (A₂): MḠAT, EMḠAT (B): EMḠEOT (F): MḠEOT (M): MḠAOT(Ḡ) (Ak): MḠWA (A); Plur. MḠEḠE (A₂)⁵ masc. *Grab, Höhle, Gedenkstätte*

<  mḥ(w).t (WB II 49; BIFAO 30, 45; FWS § 373); dem. mḥw (E 174)

MḠAOTE (Ak) *Familie, Verwandtschaft* (JEA 43, 94)

<  mḥ(ḥ)w.t (WB II 114; Černý, Grapow-F. 30, 1; FWS S. 229 zu § 373); dem. mḥw.t (E 171)

¹ Crum (JEA 28, 30) vermutet *OTAM-ḠOḠIPE „dung-eater“?

² Maspero-Wiet, MIFAO 36, 227. — Vgl. auch NIMḠATE (S): NEMḠAT (B) *die Nördlichen* (als Ortsname) = nḥ mḥ.tjw (Černý, Grapow-F. 31).

³ Auch: *Eingeweide* (Kircher 78).

⁴ Till Ms. ⁵ Möglicherweise zu MḠH „Atem“ (Kasser 211b).

ΜΑΖΟΥΡΑΛ, ΜΕΖΟΥΡΑΛ (S): ΜΑΖΟΥΡΑ (A₂) masc. *Nest, Taubenschlag*, siehe bei ΜΑΖ
 ΜΕΖΥΧΕ (A) masc. *Ohr*, Nebenform von ΜΑΛΑΧΕ


°?ΜΟΣΧ (B) masc. *Gürtel*, siehe ΜΟΧΖ

ΜΧΟ (S)¹ Entstellung aus ΧΠΟ (Sp 302; CD 779b unten)



°?ΜΑΧ (F) masc. *Gürtel*, Nebenform von ΜΟΧΖ

ΜΑΧ- (S) ein Maß, siehe ΜΑΛΑΧΕ

ΜΑΧΕ (S): ΜΑΧΙ, ΜΑΥΙ (B) masc. *Meißel, Axt, Beil* (λαξευτήριον)

<  mḏ3.t (WB II 188, 5—10)²

ΜΑΛΑΧΕ, ΜΑΧΕ (S): ΜΕΧΧΕ (A. A₂. S. F): ΜΕΧΕ (A₂. F): ΜΗΧΙ, ΜΕΧΑ (F): ΜΕΥΧΕ,
 ΜΕΥΤΕ (A₂): ΜΕΥΤ (S^a): ΜΑΥΤΑ (Bod. VI): ΜΑΥΧ (B); ΜΕΥΤ: (Ak) masc.
Ohr; Henkel; ΚΑΜΑΛΑΧΕ (S): ΧΑΜΑΥΧ (B) *zuhören* („das Ohr leihen“); in
 Pflanzennamen³: ΜΑΛΑΧΕ ΜΠΠΙΝ (S) „Mäuseohr“ = *Vergißmeinnicht*;
 ΜΑΧΕ (N)ΚΑΗ (S) „Katzenohr“

<  mḏr (WB II 154); näg.  mḏc (Stud.
 Crum 39); dem. mḏ(r), mḏc (E 180; ZÄS 67, 76); im Libyschen als
 temásug (ZÄS 21, 26 Anm. 2)

ΜΑΛΑΧΕ, ΜΑΧΕ, ΜΑΛΤΣΕ, ΜΑΤΙ; ΜΑΧ- (S) fem. ein Maß (für Früchte und
 Getreide), μάτιον

< Dem. mḏ3.t (E 194); vgl.  mḏ3 (WB II 186, 15)⁴

ΜΕΧΕ- (S. A₂. F): ΜΑΧΕ- (A. A₂): ΜΕΥΕ- (A₂); ΜΕΧΑ: (S. A₂): ΜΕΧΕ: (A₂. F)
sprach, redete, siehe bei ΠΕΧΕ-

°?ΜΟΧ (S. F) Nebenform von ΜΟΧΖ masc. *Gürtel*

ΜΟΥΧ, ΜΟΧ: (S) Nebenform von ΜΟΥΧΟ *mischen*

°?ΜΑΧΒ (F) Nebenform von ΜΟΧΖ masc. *Gürtel*

ΜΑΧΚΕ, ΜΙΧΘΚΕ, ΜΙΧΘΕ (S) ein Kleidungsstück (für Frauen)

ΜΟΥΧΚ (S) *mischen*, siehe ΜΟΥΧΟ

°?ΜΑΧΚΙ, ΜΟΧΚΙ; ΜΟΧΚΖ (S) Nebenformen von ΜΟΧΖ masc. *Gürtel*

°ΜΧΙΩΛ, ΘΜΧΙΩΛ (S. B): ΜΧΙΩΡ (S): ΜΧΟΥΡΑ (B) masc. *Zwiebel*

< Dem. mḏl (E 195); hebr. לצב; arab. بصل; akkad. bišru (Stricker, Acta
 Or. 15, 19)

ΜΕΧΗΛ, ΜΙΧΛ (S) *Asche* (Kasser 213b)

°ΜΙΧΟΛ (F) masc. *Turm*, siehe ΜΕΟΥΩΛ

ΜΑΧΝΖ (S): ΜΕΧΕΝΖ (B) masc. *Augenbraue*, siehe bei ΕΝΖ

¹ Lev. 11, 29 (Paris 44, 105).
















² Ob *m*-Bildung von wḏ3 „wohlbehalten sein“? Die Bezeichnung des Meißels als „Lebenserhalter“ o. ä. entspräche der Bildung s'nḥ (WB IV 47, 14) als „Titel“ des Bildhauers.

³ Vgl. mḏr ḡ3 „Eselohr“ und mḏr ḥḏr.t „Hyänenohr“ (Drogen-WB 290).

⁴ Siehe aber Gardiner, JEA 26, 158 und AEO I 66* (m'ḏ3) sowie MÄS 1, 42 bnr m'ḏ3 „Dattelkuchen“.

⁸ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

MZH (A₂)¹ Atem (Polotsky, JEA 25, 113)², vgl. MZIT

<                *mḥj.t* „Nordwind“ (WB II 125); dem. *mḥt.t* (E 175)

MZH (S) Qualit. von MORZ *füllen*

MZO (A) masc. Grab, siehe MZAAṚ
















MAZ- (S) in der Präposition MMAZ- *vor*, siehe dort; vgl. BAZ

MAZ- (A. A₂. S. B. F) Präfix der Ordinalzahlen, siehe bei MORZ „füllen“
















MAZ, MAAZ (S): MAAZI (S¹): MHZG (A): MOZ (B) masc. Nest, Brut

<                *mḥ* (WB II 121); dem. *mḥ* (E 173)
















MAZOTAA, MEZOTAA, MEZOTHA, MENOTAA (S): MAZOTEA (A₂): MAZBAAL (B) masc. Nest, Taubenschlag

<                *mḥwn* (WB II 128); dem. *mḥwl* (E 175)

MAZG (S. A. A₂): MAZI (B. F): MEZG (M): MEZI (F) masc. Elle, Unterarm

<                *mḥ* < *mḥjw* oder *mḥw(?)*³ (WB II 120); dem. *mḥ* (E 173)

MAZG (S. A): MAZI (B) masc. Flachs, Leinen

<                *mḥw* > *mḥj* (WB II 121; EAG § 244); dem. *mḥ* (E 173)

MAZG (A) Wunder, siehe MO(e)ZG

MAZG (S): MEZI (F) ergreifen, siehe AMAZG

MAZG (A) fem. Waage, siehe MAZG
















MAAZG (A. A₂): MAZG (A. A₂. S): MOZG (S^a. Bod. VI) gehen, siehe MOOZG

MEZ- (S. F) Präfix der Ordinalzahlen, siehe bei MORZ „füllen“

MEZG (A) nicht wissen, siehe MEZG

MEZI (F) a) masc. Elle, siehe MAZG; b) ergreifen, siehe AMAZG

MHZG (S. A₂): MEZG (S): MEZI (B) masc. Feder; auch Lanzette⁴

<                *mḥ.t* (WB II 123 fem.); dem. *mḥj* (E 174)

MHZG (S) fem. Abszeß (Till, Arz. Q 29); vgl. MORZ „voll sein“?

MHZG (A) masc. Nest, siehe MAZ

MIZG, M(1)EIZG (A) schlagen, siehe MIZG

MOZ (B) a) masc. Nest, siehe MAZ; b) von MORZ *füllen*; *brennen*; *sehen*

MORZ (S. A. A₂. B. F): MOZ (B): MOR (S. A): MEZ- (S. F): MAZ- (A. A₂. S. B):

MORZ- (A. A₂)⁵; MAZ- (S. A. A₂. B): MOZ- (S): MEZ- (F); Qualit. MEZ

(S. B. F): MHZ (S. A. A₂. F): MZH (S) *füllen*, *voll sein*, *erfüllen*, *vervollständigen*, *zunehmen*, *anschwellen*, (Wasser) *schöpfen*, (Zahlungen) *vollständig*

leisten; oft auch mit GBOA; mit EZOTN *vervollständigen*, *ergänzen*; mit N-

ZN-, ZA-, EZN-, ZITN- *füllen* bzw. *voll sein mit etwas*; mit G- *zahlen für*


¹ Zum Plural MZG (A₂) siehe bei MZAAṚ „Grab“.

² Siehe auch Spiegelberg, ZÄS 65, 131 und Edel, MIO 2, 32.


³ Vgl. auch MOIZI (B) „Ellenbogen“? — Zum Ansatz einer 4-radikaligen Basis vgl. die Formen von AZG „Lebenszeit“ < *h'w* oder MAZG „Flachs“ < *mḥ'w*.

⁴ Auch zur Applikation eines Einreibmittels. ⁵ Till, ZÄS 62, 120 und Ms.


Als Subst. masc. *Fülle, Erfüllung, Vollkommenheit, Inhalt*; ΜΙΝΜΟΥΡ (S) fem. *Vollendung, Erfüllung*; ΜΑΖΑΙΠΕ (A₂) masc. *Vollkommenheit(?)*¹

<  mh (WB II 116); dem. mh (E 171); vgl. Bedauye muha (Zyklarz 59)


ΜΕΖΘΙΑΤ, ΜΟΥΡ ΝΘΙΑΤ (S): ΜΑΖΘΙΑΤ (A) *bemerkend, betrachtend, ins Auge fassen* (eigentlich: „das Auge füllen“); ΜΕΖΙΑΙΤΩ (A₂) masc. *Wächter*

<  mh ir.t (JEA 12, Taf. 39, 4) nach Sp; dem. mh n ir.t (E 172)


ΜΕΖΡΩ (S): ΜΑΖΡΩ (B) *beißen, fressen* (eigentlich: „den Mund füllen“), konstruiert mit Ν-, ΖΝ-, Θ-, ΕΧΝ-

<  mh-rʹ (WB II 116, 17); dem. mh-rʹ (Sp 302)


ΜΕΖΤΟΥΤ (S): ΜΑΖΤΟΥΤ (B): ΜΕΖΤΑΤ (F) *greifen, fassen* (eigentlich: „die Hand füllen“)

< Vgl.  mh-dr.t (WB V 582, 4); dem. mh-t.t (E 173)


ΜΕΖΗΤ (S): ΜΑΖΗΤ (B) *den Bauch füllen, sich satt essen*; als Subst. *Satttheit* (B)

< Vgl.  mh-h.t (WB II 116, 21); dem. mh-h.t (E 374)

ΜΕΖ- (S. F): ΜΑΖ- (A. A₂, S. B. F); Nebenformen ΜΑ- (S. A): ΜΕ- (S) Präfix zur Bildung der Ordinalzahlen

< Näg.  (r) mh (ENG § 252); dem. mh (E 172); Spiegelberg, Dem. Gr. § 88—90)

ΜΟΥΡ (S. A. A₂, B. F): ΜΟΥ (B); Qualit. ΜΕΡ (B) *brennen, glühen, verbrennen*; als Subst. masc. *Entzündung* (S); siehe auch ΤΜΩ

<  mh (WB II 31); dem. mh, mh (E 177)

ΜΟΥΡ (S. A₂): ΜΟΥΡ (A): ΜΟΥ (B) *sehen, blicken*; als Subst. *Anblick, Erscheinung*

ΜΑΖΒΑΛ (B) masc. *Nest, Taubenschlag*, siehe bei ΜΑΖ

ΜΑΖΘΙΕ (A₂) *Wunder*, siehe ΜΟ(Θ)ΙΖΘ

ΜΑΖΑΙΠΕ (A₂) masc. *Vollkommenheit*, vgl. ΜΟΥΡ „voll sein“ und ΘΕΙΠΕ „Maß“ (Kasser 210 a)

ΜΕΖΧ (Ak) masc. *Nacken*, siehe ΜΑΚΖ

ΜΕΖΕΚ (A) *vielleicht*, siehe ΜΕΖΑΚ

ΜΟΥΚ (S. B) Qualit. von ΜΚΑΖ *betrübt sein*

ΜΖΑΛ (S. B) *Diener*, siehe bei ΖΑΛ

ΜΑΖΟΥΤΑ (B) masc. *Meißel, Spitzhammer*

< Ob dem. mjhl (E 153)?

ΜΕΖΗΛ (A) *kahle Stelle* (des Kopfes), *Glatze*; vgl. auch bei ΟΥΒΙΖ

< Dem. mhl (E 171); vgl. Bedauye melhái „Kahlköpfigkeit“ von lehi „abschälen“ (Zyklarz 53)?

¹ Vgl. ΘΕΙΠΕ „Maß“ (Kasser 210 a).

ΜΑΖΟΥΤΑΛ, ΜΕΖΟΥΤΑΛ (S): ΜΑΖΟΥΤΑ (A₂) masc. *Nest, Taubenschlag*, siehe bei ΜΑΖ
 ΜΕΖΧΕ (A) masc. *Ohr*, Nebenform von ΜΑΑΧΕ


°ΜΟΞΧ (B) masc. *Gürtel*, siehe ΜΟΧΖ

ΜΧΟ (S)¹ Entstellung aus ΧΠΟ (Sp 302; CD 779b unten)



°ΜΑΧ (F) masc. *Gürtel*, Nebenform von ΜΟΧΖ

ΜΑΧ- (S) ein Maß, siehe ΜΑΑΧΕ

ΜΑΧΕ (S): ΜΑΧΙ, ΜΑΥΙ (B) masc. *Meißel, Axt, Beil* (λαξευτήριον)

<  *md̄3.t* (WB II 188, 5—10)²

ΜΑΑΧΕ, ΜΑΧΕ (S): ΜΕΧΧΕ (A. A₂. S. F): ΜΕΧΕ (A₂. F): ΜΗΧΙ, ΜΕΧΑ (F): ΜΕΥΧΕ,
 ΜΕΥΤΕ (A₂): ΜΕΥΤ (S³): ΜΑΥΤΑ (Bod. VI): ΜΑΥΧ (B); ΜΕΥΤ- (Ak) masc.
Ohr; Henkel; ΚΑΜΑΑΧΕ (S): ΧΑΜΑΥΧ (B) *zuhören* („das Ohr leihen“); in
 Pflanzennamen³: ΜΑΑΧΕ ΜΠΙΠΗ (S) „Mäuseohr“ = *Vergißmeinnicht*;
 ΜΑΧΕ (N)ΚΑΗ (S) „Katzenohr“

<  *ms̄dr* (WB II 154); näg.  *ms̄d̄c* (Stud.
 Crum 39); dem. *ms̄d̄(r)*, *ms̄d̄c* (E 180; ZÄS 67, 76); im Libyschen als
temásug (ZÄS 21, 26 Anm. 2)

ΜΑΑΧΕ, ΜΑΧΕ, ΜΑΑΤΧΕ, ΜΑΤΙ; ΜΑΧ- (S) fem. ein Maß (für Früchte und
 Getreide), *μάτιον*

< Dem. *md̄3.t* (E 194); vgl.  *md̄3* (WB II 186, 15)⁴

ΜΕΧΕ- (S. A₂. F): ΜΑΧΕ- (A. A₂): ΜΕΧΕ- (A₂): ΜΕΧΑ- (S. A₂): ΜΕΧΕ- (A₂. F)
sprach, redete, siehe bei ΠΕΧΕ-

°ΜΟΧ (S. F) Nebenform von ΜΟΧΖ masc. *Gürtel*

ΜΟΥΧ, ΜΟΧ- (S) Nebenform von ΜΟΥΧΟ *mischen*

°ΜΑΧΕ (F) Nebenform von ΜΟΧΖ masc. *Gürtel*

ΜΑΧΚΕ, ΜΙΧΕΚΕ, ΜΙΧΟΕ (S) ein Kleidungsstück (für Frauen)

ΜΟΥΧΚ (S) *mischen*, siehe ΜΟΥΧΟ

°ΜΑΧΚΙ, ΜΟΧΚΙ; ΜΟΧΚΖ (S) Nebenformen von ΜΟΧΖ masc. *Gürtel*

°ΜΧΩΛ, ΕΜΧΩΛ (S. B): ΜΧΩΠ (S): ΜΧΟΥΑ (B) masc. *Zwiebel*

< Dem. *mdl* (E 195); hebr. *לצל*; arab. *صل*; akkad. *bišru* (Stricker, Acta
 Or. 15, 19)

ΜΕΧΗΑ, ΜΙΧΑ (S) *Asche* (Kasser 213b)

°ΜΙΧΟΑ (F) masc. *Turm*, siehe ΜΕΟΥΩΑ

ΜΧΝΖ (S): ΜΕΧΕΝΖ (B) masc. *Augenbraue*, siehe bei ΕΝΖ

¹ Lev. 11, 29 (Paris 44, 105).

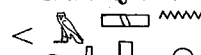
² Ob *m*-Bildung von *wd̄3* „wohlbehalten sein“? Die Bezeichnung des Meißels als „Lebenserhalter“ o. ä. entspräche der Bildung *š'nḥ* (WB IV 47, 14) als „Titel“ des Bildhauers.

³ Vgl. *ms̄dr j'3* „Eselohr“ und *ms̄dr ḥdr.t* „Hyänenohr“ (Drogen-WB 290).

⁴ Siehe aber Gardiner, JEA 26, 158 und AEO I 66* (*m'ḏ3*) sowie MÄS 1, 42 *bnr m'ḏ3* „Dattelkuchen“.

⁵ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

ΜΕΧΠΩ(Ω)ΝΕ, ΜΕΨΠΩΝΕ (S): ΜΑΨΠΩΝΕ (A): ΜΕ(Τ)ΨΦΩΝΙ (B) masc. und fem.
Hautflechte, Ausschlag, Schorf, Geschwür (Triadon 531: قُوب); vgl. Till,
 Arz. Q 7ff.

<  *mšpn.t* (WB II 157; Med. WB 398)

°ΜΧΩΡ (S) masc. *Zwiebel*, siehe ΜΧΩΛ

ΜΟΥΧΤ (S. A. A₂. B); Qualit. ΜΟΥΧΤ (S. B): ΜΑΧΤ (S. A. A₂) *mischen*, siehe

ΜΟΥΧΟ

°ΜΕΧΤΩΛ (S): ΜΙΧΤΩΛ, ΜΙΧΤΩΛ (B) masc. *Turm*, siehe ΜΕΟΥΤΩΛ

°ΜΧΑΤΣ (S. B) fem. *Mörser*, siehe ΜΧΑΣΤ


°?ΜΟΥΧ, ΜΑΧ; ΜΟΥΧΣ (S) siehe beim folgenden Wort

°?ΜΟΥΧ¹, ΜΑΧ², ΜΟΥΧ² (S): ΜΑΧΣ (A): ΜΟΥΧΣ, ΜΟΥΧΣ, ΜΟΥΧΣ (B) masc. *Gürtel*

Nebenformen ΜΟΥΧΣ, ΜΑΧΣ, ΜΟΥΧΣ, ΜΟΥΧ, ΜΑΧ, ΜΟΥΧΣ, ΜΟΥΧΣ (S):

ΜΑΧΣ (F): ΜΟΥΧ (S. F): ΜΑΧ (F)


< Dem. *mdh* (E 195); akkad. *mezah*, *mezēhu* (Stricker, Acta Or. 15, 18);

hebr. מִדְּחַ (Lambdin, JAOS 73, 152)². — Die Verbindung zu 

mdh (WB II 189)³ setzt den Übergang *h* > *h* voraus (vgl. Vergote, Mus. 292)⁴

ΜΟΥΧΣ (Bod. VI) *mischen*, siehe bei ΜΟΥΧΟ; vgl. das folgende Wort?

°ΜΧΑΣΤ, ΜΧΑΣΤ (S. B): ΜΧΑΣΧ (S) fem. *Mörser*; vgl. das vorstehende Wort?

<  *mdh.t*⁵ (WB II 193, 2) nach Dévaud, Recueil 39, 171⁶

ΜΙΧΟΕ (S) ein Kleidungsstück, siehe ΜΑΧΕ

ΜΟΥΧΟ (S. A): ΜΟΥΧΚ, ΜΟΥΧΟ (S): ΜΟΥΧΤ (S. A. A₂. B): ΜΟΥΧΣ (Bod. VI)⁷;

Qualit. ΜΟΥΧΟ (S): ΜΟΥΧΤ (S. B): ΜΑΧΤ (S. A. A₂): ΜΑΧΟ, ΜΑΟΥΧ (A₂)⁸

mischen, (sich) vereinigen; gemischt sein; peqmoʿx (S) *Unruhestifter*

< Vgl. hebr. מִדְּחַ

ΜΟΥΕ- (A₂) *sprach, redete*, siehe bei ΠΕΧΕ-

°ΜΕΟΥΤΩΛ, ΜΕΧΤΩΛ, ΜΙΚΤΩΛ (S): ΜΕΨΤΩΛ, ΜΙΧΤΩΛ, ΜΙΧΤΩΛ (B): ΜΙΚΤΑΛΛ,

ΜΙΧΩΛ (F) masc. *Turm, Burg* (auch als Ortsname)

< Näg.  *mktr* (WB II 164); dem. *mktr* (E 183);

hebr. מִדְּחַ (Albright, Voc. 62A 8); griech. μάγδωλον; arab. مجدول

ΜΑΟΥΧ (A₂) Qualit. von ΜΟΥΧΟ *mischen*

¹ ΜΟΥΧΣ (Sp 71) nach Peyron 117.

² Als *qatl*-Bildungen seien die koptischen Formen nicht mit den semitischen Wörtern zu vergleichen.

³ Sp 71; E 195; vgl. auch JEA 25, 218 und Elisabeth Staehelin, MÄS 8, 25ff.

⁴ Den Wechsel von *h* zu *h* in der Umgebung von *m* erwähnt Fecht, ZÄS 92, 26 Anm. 2. Vgl. z.B. *mšh* „brennen“ > dem. *mš* > ΜΟΥΧΣ.












⁵ Zur Lesung der Gruppe *dd* als *-xa-* vgl. Med. Gr. § 23, 2 und Helck, Vorderasien 587.

⁶ Siehe auch Stricker, Acta Or. 15, 5.

⁷ Ob zu ΜΧΑΣΤ „Mörser“ zu stellen?

⁸ Till Ms.

N

- N** (B. F, selten S) als Ziffer: 50
- n-** (S. A. A₂, M. F. Ak); **ne-** (S. F. A. A₂)¹; **ni-** (B. F, selten S. A. Ak); **nen-** (B); **m-** (S. A. A₂, F)² Plural des bestimmten Artikels für beide Geschlechter (Till D § 62—65); vgl. **n-**
- <  *n*³ (WB II 199); dem. *n*³ (E 202). — Zu boh. **nen-** vgl.  *n*³ (WB II 199, 3)
- n-** (S. A. A₂, M. B. F. Ak); **m-** (S. A. A₂, B. F)³ Partikel des Genitivs (Till D § 75); vgl. **ntg-** (B. F. A₂, M)
- <  *n(j)* (WB II 196); dem. *n* (E 196)
- n-** (S. A. A₂, M. B. F. Ak): **na-** (S. Ak⁴); **m-** (S. A. A₂, B. F)³; **na:** (S. B. Ak): **ne:** (A. A₂, M. F. Ak⁴); **nh:** (F. Ak); besondere Einzelformen: 1. sg. **nh(ε)l** (A₂, B. F); 2. sg. fem. **ne** (S. A. A₂, B): **nh** (F); 2. Plur. **nhtn** (S. A₂): **nhtng** (A): **nowen** (B); 3. Plur. **nowr** (B) Präposition des Dativs: *für, zu* (Till D § 157)
- <  *n* (WB II 193); dem. *n* (E 196); arab. *ن*; hebr. *נ*
- n-** (S. A. A₂, M. B. F. Ak): **m-** (S. A. A₂, B. F)³; **e-** (F. St); **mmo:** (S. B): **mma:** (A. A₂, S. F)⁵; **ma:** (A. A₂, F): **mo:** (S): **nmo:** (S. B): **nma:** (A) Präposition: a) *mit* (instrumental); b) *in, an, zu, her von* (lokal); c) *in, an, während* (temporal); d) *als* (prädikativ); e) *in, mit* (modal); f) *unter, von* (partitiv); g) zum Objektsanschluß⁶; h) pronominal statt Genitiv (Till D § 156); i) in zusammengesetzten Präpositionen, siehe z. B. **mma:**, **nht:** oder (jeweils beim zweiten Bestandteil) **nca-**, **norbe-**, **nra-**, **nra-**, **nri-**, **nrai**
- <  *m* (WB II 1), *näg.* auch schon  *n* (WB II 1; ENG § 603, 606); dem. *n* (E 198); pronominal  *im*; *näg.*   (WB II 1; ZÄS 84, 26); dem. *n-im* (E 199—200)
- n**⁷ Negation⁸ in Verbindung mit nachgesetztem **an** (S. B): **en** (A₂, M. F. S): **n** (S)⁹: **Δ** (Bod. VI), (Till D § 317)
- <  *bn* (= *en?*) (ENG § 798; ZÄS 41, 133; *Näg. Erz.* 240); dem. *bn*  (E 115)
- n-** (S. F) Relativpartikel des Praesens consuetudinis (Aorist), (Till D § 347), siehe **nra:**

¹ Im Sah. vor Doppelkonsonanz und Zeitbestimmungen.

² Vor **n**, **φ**, **ψ** und **m**. ³ Vor **n**, **φ**, **ψ** und **m**; im Boh. auch vor **b**.

⁴ JEA 43, 94. ⁵ Auch **m** (z. B. JARCE 4, 86).



⁶ Zu dem Ursprung dieses Gebrauchs, der sich aus f) entwickelt hat, vgl. *Recueil* 26, 34 (Sp 72 Anm. 5); neuerdings Edel, ZÄS 84, 26.

⁷ Vor **m** und **n** zu **m** assimiliert.





⁸ **n-** fehlt stets im Achm., sonst häufig (Till D § 317). ⁹ Kasser 10b.

Als Subst. masc. *Mitleid, Erbarmen*; ΜΗΤΗΛΑ (S) fem. *Almosen*; εἶπε ΠΗΛΑ (S): ἰπὶ νόϋηλαι (B) *Barmherzigkeit erweisen*; mit ΜΗ-, seltener auch εἶπαι εἶπν- (S) oder εἶα- bzw. εἶεν- (B)




ΝΑΨΗΤ (B): ΝΑΨΤ (S. A. B. F): ΝΑΨΗΤ (S¹); Plur. ΝΑΨΕΤ (M) *barmherzig*, von ΨΗΤ „Herz“

<  n^εj (WB II 206); dem. n^ε (E 208). — Ob aus  n^εj (WB I 190)? (Sp)

ΝΑΑ- (S. B): ΝΑΕ- (S. F); ΝΑΑϑ (S. B): ΝΕΕϑ (A. A₂): ΝΑΑΑϑ (S): ΝΑΕΙΕϑ (Ak)¹ *groß sein*, vgl. ΔΙΑΙ und ΝΕ- als Präfix der Adjektivverben


< *   | n^ε-ε³j (vgl. WB II 200, 1) < *   | wn ε³j; dem. n^ε-ε³ (E 54)

ΝΑ(Ε)ΙΑΤϑ (S): ΝΕΕΙΕΤϑ (A. A₂): Ν(Α)ΙΑΤϑ (B): ΝΑΙΝΤϑ (F) *heil! gepriesen sei . . .!*, vgl. ΕΙΑΤϑ „Auge“

< *   |  | wn ε³j ἱ.τ. „groß sei das Auge . . .“²

ΝΕϑ (A. A₂. M. F. Ak) stat. pron. der Dativpräposition Ν-

ΝΕϑ (S. A. A₂. M. B. F. Ak): Νϑ (Ak) Plur. des Possessivartikels (vor Suffixen)³


<  | | n(ε³)j- (ENG § 181); dem. n(ε³)j- (E 204)

ΝΕ- (S.⁴ F. A. A₂) Plur. des bestimmten Artikels statt Ν- (Till D § 63)



ΝΕ- (S. A. A₂. B. F): ΝΑ- (A) Präfix des Präteritums⁵

a) unveränderlich vor Nominalsätzen, vor Perfekt I bzw. negiertem Perfekt I (= Plusquamperfekt); vor Praesens consuetudinis (Aorist); vgl. Till D § 269

b) konjugiert (sog. Imperfektum): ΝΕΠΕ- (S. A₂): ΝΑΠΕ- (A. M. B): (Ν)ΝΑΠΕ- (F); ΝΕϑ (S. A₂): ΝΑϑ (A. M. B. F): ΝΝΑϑ (F); vgl. Till D § 270

<  | wn (ENG § 534; 510); dem. wn.w (E 88). — Zu den Analogiebildungen ΝΕΠΕ- u. a. vgl. dem. wn.n^εw-ἱ.ἱ.τ (Volten, Amaz. 94) und St § 329

ΝΕ- (S. A. A₂. B. F): ΝΑ- (S. A. A₂. M. B. F. Ak) Präfix der Adjektivverben; siehe im einzelnen bei ΝΑΑ- „groß sein“, ΝΑΝΟΥ- „gut sein“, ΝΕΕΕ- „schön sein“, ΝΕΕΒΩΩϑ „weise sein“, ΝΑΨΕ- „viel sein“, *ΝΕΟΕ- „häßlich sein“

<  n^ε (WB II 200)⁶ < *  wn (ZÄS 64, 64; FWS Anm. 542); dem. n^ε (E 202; Spiegelberg, Dem. Gr. § 117)

ΝΕ- (S. A. A₂); ΝΕϑ (A. A₂)⁷ Präfix des negierten Futurs III, siehe ΝΝΕ-

ΝΕ- (M. F) Bildungselement der Futura I und II, siehe bei ΝΑ *gehen*

¹ JEA 43, 94.

² Etymol. Nr. 19; siehe jedoch ZÄS 64, 64.

³ Siehe noch besonders ΝΑ- (1. sg.), ΝΕ- (2. fem. sg.) und ΝΟΥ- (2. fem. sg. bzw. 3. Plur.).


⁴ Vor Doppelkonsonanz und Zeitbestimmungen.

⁵ Zu ΝΕ-, ΝΑ- (A) beim Irrealis siehe ΕΝΕ-.


⁶ Vgl. Erman, ZÄS 44, 109f.; Gardiner, JEA 14, 11; Brunner, BiOr 15, 195.

⁷ 1. Pers. sg. ΝΑ (A. A₂); ΝΙ, (Ε)ΝΕΓΙ (A₂).

ne- (A. A₂. B. F.): noy- (S) *deine* (Plur. des Possessivartikels der 2. Pers. sg. fem.)

<  *n(s)j-t* (vgl. ENG § 180); dem. *n(s)j-t* (E 204)


ne (S. A. A₂. M. B. F. Ak) Kopula des Plurals (Till D § 176, 179), vgl. ne

<  *n3j* (ENG § 460); dem. *n3w* (E 203)

ne (S. A. A₂): n- (A) Fragepartikel, siehe ene

ne (Ak): nh (S) *Stadt*, siehe unter den Ortsnamen

ne (S. A. A₂. B): nh (F) *dir* (fem.), siehe bei der Dativpräposition n-

<  *n-t* > *n-t* > *n-3* (WB II 193; E 196)

ne (A. Bod. VI) masc. *Zeit*, siehe nar


ne (M) Nebenform von nar *sehen*

nee (M) *sich erbarmen*, siehe na

nee (A₂) fem. *Termin*, siehe nei

nhz (F. Ak.) stat. pron. der Dativpräposition n-

nh (S. A₂. M. B. F) *jene*, Plur. des Demonstrativpronomens nh

< Vgl.  *n3j*, *n3w*, *n33* (WB II 199; FWS Anm. 379); dem. *n3j* (E 203)

ni- (S. A. A₂. B. F. Ak) Plur. des Demonstrativpronomens nai vor Substantiv, siehe nai


ni- (B. F, selten S. A. Ak) Plur. des bestimmten Artikels, siehe n-

ni (F) *bringen*, siehe ene

no (A. A₂) *sehen*, siehe nar

no (A. A₂. Ak); noy- (S) masc. *Zeit*, siehe nar

noy: (S. A₂. M. B): noz: (A. A₂. F) *die zu ... Gehörigen*, z. B. noyk *die Deinigen*; Plur. zu noz:

<  *n(s)j-* (WB II 199, 7; ENG § 179; FWS Anm. 378); dem. *n(s)j-* (E 205)

noy- (S) *deine* (fem.), siehe ne-

noy- (A. A₂. B) *ihre* (Plur. des Possessivartikels der 3. Pers. Pl.), siehe ner-

noy- (A. A₂) 3. Pers. Plur. des negierten Futurs III, von nne-

noy- (S) masc. *Zeit*, siehe nar *

noy (S. A. A₂. M. B. F) in tenoy (S. M. F): tnoy (S. A. A₂. B. F) *jetzt*; xinteno

(S): xinntnoy (A₂): icxentnoy (B) *von jetzt an*; yateno (S. F): yatnoy

(B) *bis jetzt*, siehe oyno „Stunde“

noy (S. F) *schütteln*, siehe nor26

noy (S. F): noye (S. A₂): noyi (B) *gehen*; mit e- und Infinitiv: *sich anschicken*, *im Begriff sein* (μέλλειν); vgl. tnooy

Qualit.¹ nhy (S. A₂. F): nho (S. A. B. F. Ak): nar (S. F): nhye (S):


neo (Ak)²: nhhy (S. A₂. F): nhho (A. M. F) *kommen, auf dem Wege sein*,

im Kommen begriffen, im Begriff sein (etwas zu tun); mit e- oder n- und

¹ Fungiert auch als Qualit. zu ei „kommen“.

² Sp 302; JEA 43, 95.

Infinitiv: *zunehmen*, z. B. NH^r εΤΑΧΡΟ (S) *stärker werden*; NHOR^r ΝΑΨΑΙ (B) *sich vermehren*; mit ε2N- (S) *übereinkommen*; mit MN- (S): NEM- (B) *bringen*; mit MNCA- (S): MENCA- (B) *folgen*; mit ΨA- (S. A₂. B. F) bzw. 2A- (B) *erreichen*; in Verbindung mit NA *gehen und kommen, hin- und hergehen*; ΠΕΤNH^r (S): NEONHO^r (B) masc. *Zukunft, Jenseits*; vgl. NA

<  nj (WB II 206); dem. n^c (E 207); Qualit. *in-tw* (E 21)

NOZ (A. A₂. F) *die zu . . . Gehörigen*, siehe NO^rz



NOZ (B) in NO^{TE}N *euch* und NOO^r *ihnen*, siehe N- (Dativ)

NO (F. S^a) siehe NA^r *Zeit*; NO (A. S^a) siehe NA^r *sehen*


NABI (B) masc. *Lanze, Speer*, siehe NA^rI

NE(ε)B (S): NHHB (F. S) masc. *Schiffer*, siehe NEεQ



NHB (B. Ak): NEΠ (A₂)¹; NEΠ- (S): NEB- (B) masc. *Herr, Besitzer*; fem. *Herrin*; NEBH^I (B): NEΠH^I (S) *Hausherr, Familienvorstand*; NEBIO²I (B) *Grundbesitzer*; NEBA²I (B) *langlebig*; NEB(2)HT (B) *klug, verständig*

<   nbw bzw. nb (WB II 227; EAG § 214); dem. nb (E 212); arab. نِبّ; hebr. נִבַּ; babyl. nib- in *Nib-mua-rea*; griech. -νιβ- in Νεκτανιβις

NHB in 2NHB (S. A. A₂. F): 2NHQ (S. F): 2(I)NIM (B) *schlafen*; als Subst. masc. *Schlaf*; vgl. 2IO^{re} „schlagen“

< Sp 75 vergleicht  nm^c (WB II 266)? Albright, Voc. 18 weist auf arab. نوم; hebr. נִמָּה?



NHHBE, NHBE, NIBE, NIQE, NEεBE² (S): NHBE, NEBE (A₂): NHBI, NEBI, NIPI, NEQ(I) (B): NIBI (B. F) *schwimmen*; NHBI εΠΨΩI (B) *meditieren*³

<   nbj (WB II 236); dem. nbj (E 215)


NIBE (S): NIBI (F) *blasen, wehen*, siehe NIQE

NIBE (Ak): NIBI (F. Ak): NIB (F. Bod. VI) *jeder, alle, irgendein*, siehe NIM

NOBE (S): NABE (A. A₂): NABI (A₂. F): NABGI (A₂)⁴: NOBI (B): NAQI (F) masc. *Sünde, Schuld*; PNOBE *sündigen*

< Dem. nb.t (E 214 bei nbj); nach FWS § 374 m-Bildung von   bwj „verabscheuen“ (WB I 453, 5)

NO^{TE}B (S. A. A₂. B. F. Ak⁵): NOB, NOQ (S): NO^{TE}Q (S. F): NO^{TE}PI (B) masc. *Gold, (Gold-)Münze*; 2AMNO^{TE}B (S. B. F): 2A^{TE}NO^{TE}B, 2O^{TE}NO^{TE}B (S) masc. *Goldschmied*

<  nbw (WB II 237; EAG § 243); dem. nb (E 214)

NBAN (A₂. Ak): NBON (Ak) *zornig sein*, siehe MBON

NIBGN (B) *jeder, alle*, siehe NIM

NOBPE (S): NABPE, NABPI (F) fem. *Nutzen*, siehe bei NO^{TE}QP

¹ Mani, Ps. 201, 21.

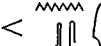
² Nach Peyron 121b.

³ Mallon, Glossar S. 169.

⁴ Till Ms; Edel, ZÄS 86, 104—105.

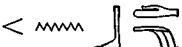
⁵ JEA 43, 94.

NOYBC (Ak) masc. *Christdorn* (*Zizyphus spina Christi*)

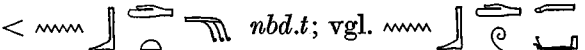
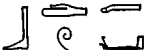
<  *nbš* (WB II 245)¹; dem. *nbs* (E 215); griech. -νουψ

NOYBT (S) *schwellen*, siehe NOYQT


NOYBT, NOYTB, NOYTP (B); NOBTz (S); NABTz (A₂) *flechten, weben*

<  *nbđ* (WB II 246)


NHBTG (S); NGBT (B) fem. *Flechtwerk, Flechte*

<  *nbđ.t*; vgl.  *nbđ* (WB II 246); dem. *nbt* (E 215); arab. *نبت* (Phon. 145)

NEBEO, NEΦEO (Ak) Göttin *Nephtys*

<  *nb.t-ḥw.t* (WB II 233; FWS Anm. 202); dem. *nb.t-ḥ.t* (E 213); griech. *Νέφθυς*

NG- (S. A₂): K- (A): NTOK- (B)²: NK- (M. F. S³) Präfix der 2. Pers. sg. masc. des Konjunktivs


<  *mt-k* (ENG § 576); dem. *mtw-k* (E 185); vgl. Pol. *Ét.* 10; siehe auch bei NTE-

NGI (S) *nämlich*, siehe NGI

NAI (B. S): NE(e)I (F): NAGEH (S): NIG (Ak) *sich erbarmen*, siehe NA


NAI (S. B): NEEI (A. A₂): NEI (A. M. F): NAEI (Ak)⁴ *diese* (absolut gebrauchter Plural des Demonstrativpronomenes *PAI*); ZINAI (S. B): ZINEEI (A₂) *so*

Vor Substantiven: NEI- (S. A. M. F): NEEI- (A₂): NAI- (B. Ak); NI- (S. A. A₂. B. F. Ak); NE- (S)

<  *nšj* (*nš* > *nj*) (WB II 199, 8—9; ENG § 122—124); dem. *nšj* (E 203)

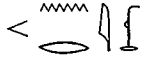
NAGEz (Ak) *groß sein*, siehe NAA-

NA(e)IO, NEIO (S): ANAIO (B) fem. *Pfahl, Haltepflock* (für Schiffe); vgl. EIO?

<  *nšj.t* (WB II 207; Etymol. Nr. 4; Phon. 96); dem. *nšj.t* (E 208); griech. -*ναῖος* (in Namen)

NE(e)I (F) *sich erbarmen*, siehe NA

NEI, NHI (B): NEE (A₂)⁵ fem. *Termin, Zeit, Zeitpunkt*; TNGI *einen Termin bestimmen*; siehe auch ICONEI

<  *nr* > *nj* (WB II 279; vgl. FWS Anm. 446)

NOGIK, NOIK (S): NAEIK (A. M): NAIK (A₂. F): NCOIK (B) masc. *Ehebrecher*; PNOGIK (S) *ehebrechen*; vgl. NOKNEK


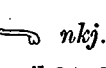
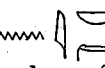
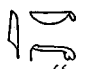
¹ Siehe dazu AEO I 20; EAG § 256A S. XXXIX.

² Siehe auch die „baschmurische“ Form TOK- bei Kasser, BIFAO 64, 66.

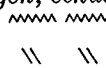
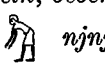
³ Pap. Bodmer XVI, IV 27.

⁴ JEA 43, 94.

⁵ CD XIX b.

<   *nkj.w* > *njk.w* (WB II 345, 11; EAG § 227);  
njk (Recueil 31, 200 Anm. 1)¹; vgl. dem. *nk* (E 229); arab. *كبي* „huren“;
 berb. *enki* „koitieren“ (Zyklarz 36)

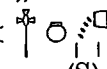
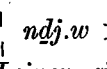
NOGIN (S): NAING (A. A₂): NAGIN (S^t. A₂. M. F): NAANG (S^t): NOINI, NŌINI (B) (*sich*)
bewegen, schütteln, beben; NAGIN APA: (A₂) refl. *wanken*²

< Vgl.   *njn* (WB II 203; EAG § 685e); dem. *njn* (BiOr
 13, 222)

NA(ə)IAT: (S): NĒIGET: (A. A₂): N(a)IAT: (B): NAHT: (F) *gepriesen sei . . . ! Heil!*,
 siehe bei GIAT: „Auge“ und NAA- „groß sein“

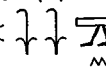

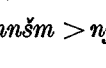
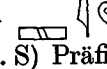
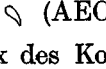
NAGIHT (S^t) *barmherzig*, siehe bei NA „sich erbarmen“

NOGIT (S): NAGIT (A. M): NŌIT (B): NAHT, NAIT (F) masc. *Mehl*, von NOYT
 „mahlen“

<   *ndj.w* > *njd.w* (WB II 370, 16—18)³; dem. *njt* (E 231)

N(ə)IAAY (S) *Leinen*, siehe GIAAY und vgl. NAAAY

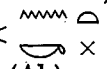
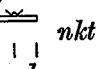
NOGIY (S): NAIY (A₂. S^a): NŌIY (B) masc. *Milz* (σπλήν)

<    *nnšm* > *njšm* (WB II 276; Med. Gr. § 46, 2); Übergangs-
 form   (AEO II 249*); dem. *njš* (E 207)

NK- (M. F. S) Präfix des Konjunktivs, siehe NR-

NKA, NKO, ENKA (S): NKG (A. S): NKEEI, NKEEN (A₂): ENXAI, NXAI (B): NKEI,
 KEENI, KANG (F): NKH (Ak) masc. *Ding, Sache, Besitz, Gerät, Geschirr*;

NKA NOYOM (S): ENXAI NOYOM, XŌYOM (B) masc. *Speise* („Dinge zum
 Essen“); NKA NIM (S) *alles*

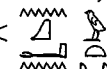
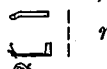
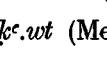
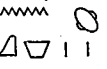
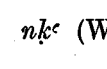
<   *nkt* (WB II 347); dem. *nkt* (E 229)

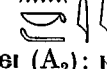
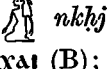
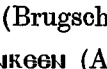
NKG (Ak) *nun, denn, oder, ferner*, siehe ŌG

NKI (S) *nämlich*, siehe NOI

NKA (S^a. A^s): NOK (S) *groß*, siehe NOO

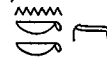
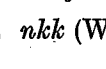
NAAKE, NAKE (S): NĒ(ə)KE, NĒKE (A): NĒKE (A₂. M): NAKZI (B): NĒRI (F) fem.
Wehen, Schmerz; TNAAKE (S) *Schmerzen haben, reißen*

<    *nk^c.wt* (Med. WB 485);   *nk^c* (WB II 343);

   *nk^hj* (Brugsch, WB Suppl. 702)⁴

NKEEI (A₂): NXAI (B); NKEEN (A₂) masc. *Ding*, siehe NKA

NOKNER (S) masc. *Zuneigung*; als Verbum: *Zuneigung empfinden*; vgl. NOEIK

< Vgl.   *nkk* (WB II 347)


¹ Ohne Beleg.

² Till Ms.

³ Siehe dazu JEA 12, 135; AEO II 227*; FWS Anm. 343.

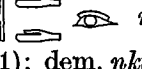
⁴ Zum Wechsel von *n* mit *h* vgl. ASAE 43, 250; Med. Gr. § 54; siehe auch die boh. Plural-
 formen *εζετ*, *εζουτ* zu *ειω* < *j³* „Esel“ sowie boh. *φουετ* < *pn³*.

°NOTKOP (B) *stechen, anritzen* (von Sykomoren); als Subst. *Einschnitt*

< Vgl.  *nk^c.wt¹* „geritzte Sykomore“ (Drogen-WB 317; Keimer, BIFAO 28, 57); dem. *nk^r*¹ (E 229); hebr. *נקי*; vgl. *εακω*

NOTKC (A. Bod. VI); Qualit. NAKC (A) *zürnen*, siehe NOTOC
NKTO(O)K (Bod. VI) *plötzlich* (Kasser, BIFAO 64, 34)

NKOTK, ENKOTK, NKOTE (S): NKATE (S. A. A₂, Ak): NKATKE (A₂, Ak): ENKOT (B):
NKOT (S. B): ENKAT, NKAT, ENKATK (F): (H)KKOTE (Bod. VI): NKOWOT,
KATE (Ak) *schlafen, einschlafen, (sich) hinlegen, ruhen; sterben*; als Subst.
masc. *Schlaf, Beischlaf², Tod*; MANNKOTK (S) masc. *Ruhestätte, Bett,
Schlafgemach; Beischlaf*

<  *nk^d(k)d* (WB II 345, 1 und 2; EAG § 439 Anm.; FWS
S. 141); dem. *nk^{tj}* (E 229)

NKAZ (S) *betrübt sein*, siehe MKAZ

NGKZE (A): NAKZI (B) fem. *Wehen*, siehe NAAKG

NAAE- (F) Präfix des Imperfekts vor nominalem Subjekt, siehe bei NE-

NOTAE (S) fem. *Geier*, siehe NOTPE

NAAZ (A₂) masc. *Kampf*, siehe MAAZ

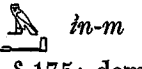

NMOZ (S. B): NMAZ (A) stat. pron. der Präposition N-

NAM (S. A. B) masc. *Tamariske* (?), siehe NOM


NAMG (S): NAMHG (A₂): NAMIG (A) *wahrlich*, siehe bei ME „Wahrheit“

NGM- (B. F. Ak): NM- (S); NEMEZ (A. A₂, M. F): NMEZ (S. S^a, A₂): NEMEZ (S): NEMA-
(B. S. M. Ak): NEMH- (F): NMAZ (F. S. Ak) *mit, und*, siehe MN-
NEMG (Ak) fem. *Flamme* (?) als Bezeichnung einer Göttin

NIM (S. A. A₂, M. B. F. Ak) *wer? welcher? was?, irgendeiner³*; NIM NMECIG NIM (Ak)
N., geboren von irgendwem (ὁ δεῖνα τοῦ δεῖνα), siehe bei MICE; MEZE NIM
irgendeiner, siehe bei MEZE; P-NIM (S) > *ENNIM > ENIM (S. A₂): ENEMG
(S) *losen⁴* (Drescher, BSAC 16, 286)

<  *in-m* (WB I 96) >  *nm* (WB II 263); vgl.
FWS § 175; dem. *nm* (E 218)

NIM (S. A. A₂, M. F. Ak): NIMI (F): NIBEN (B. S^b)⁵: NIBI (F. Ak): NIB (F. Bod. VI):
NIGEN (F. S^b): NIBE (Ak) *jeder, alle; jeder beliebige = irgendein*; LAAT NIM,
OTON NIM (S) *jeder, jedermann, alles*

<  *nb* (WB II 234); dem. *nb* (E 213); siehe dazu FWS Anm. 163—164

NIM (B) in 2(i)NIM *schlafen*, siehe bei NHB

¹ Zum Wechsel von * mit r (hier nach k statt nach h) vgl. bei AZO „Schatz“.

² Sap. 7, 2.

⁴ Im Sinne von: *ein gewisser, der und der*.





⁵ Eigentlich: „die Wer-Frage stellen“, d.h. fragen: „wem soll das gehören?“

³ Auch im „baschmurischen“ Dialekt (Kasser 225b).

NOM (S. B): **NA**M (S. A. B) masc. *Tamariske*(?); *Pinie*(?); *Zypresse*(?); **GARO**
NNOM *Tamariskengallapfel* bzw. *Eichengallapfel*¹

NMMA- (S): **NMME-** (S. A₂): **NIMME-** (F) *mit, und*, siehe **MN-**
MMCA- (S) *nach*, siehe **MMCA-**

NOMTS (S): **NAMTS** (A². A₂): **NOMT** (B): **NAMT** (F) fem. *Kraft, Stärke, Ausdauer, Unterstützung*; **TNOMT** (B) *stärken, unterstützen, ermahnen, trösten*; **XGMNOMT** (B) *erstarken, zuversichtlich werden* („Kraft finden“)

< Vgl.     *nmt.t* (WB II 271); dem. *nmt.t* (E 220; Volten, Amaz. 102)

NMAOT, **NMEOY** (Ak) *dort*, siehe bei **MA**r

NEMOOR (B) *Windei*(?)³ (Jes. 59, 5 οἰκτιροῦ)









NNA- (F) statt **NA-** Präfix des Imperfektums, siehe bei **NE-**

NNA- (S) *ungefähr*, siehe **NA**



NNA- (S. A. A₂. M) in der Präposition **NA2PN-**, siehe dort

NNA (S. A. A₂): **NING** (M. Bod. VI) *gehen*, siehe **NA**

NING- (S. M. B. F. Ak): **NE-** (S. A. A₂); **NI(e)-** (S. A₂. M. B. F. Ak): **NE-** (A. A₂)
 Präfix des negierten Futurs III (Till D § 254)

<   *n iw* >   *bn iw* (ENG § 752; JEA 16, 225; Till § 309; St § 357); dem. *bn-iw* (E 115). — Siehe auch     *bn-f sdm* (WB I 456, 12); dem. *bn-f sdm* (E 115 bei *bn-iw*)



NNO (S) *nein; es soll nicht sein*; vgl. **NNAN**

<   *n iw* (ENG § 503; FWS § 223); vgl. dem. *bn-iw* (E 116)

NAANG (St) *(sich) bewegen*, siehe **NOGIN**



NANOT- (S. A. A₂. F): **NANG-** (S. A. B. F); **NANOT-** (S. A. A₂. F): **NANG-** (B) *gut sein*; vgl. **ANAI** sowie das Präfix der Adjektivverben **NE-**

Adjektiv: **ETNANOTQ**, **ENANOTQ** (S)⁴ *gut*; substantiviert: **NETNANOTQ** (S): **PEENANEQ**, **PHETNANEQ** (B) *(der, das) Gute*; als Adverb: **ENANOTC** (S) *gut*

< *   *n3-enj* < **wn-enj*; dem. *n3-en* (E 62)

NANOT (S. A₂) Plur. von **NOTNE** *Wurzel*

NEN- (B) Plural des bestimmten Artikels, siehe **N-**

<   *n3 n* (WB II 199, 3; ZÄS 47, 5)

NHNI (B. F) masc. (einmal fem.) *Honigwabe, Honigseim*

< Dem. *nmj.t* (E 220)

NING, **NINGI** (M) *nichts* (Kasser 227b)

NONI (B) *niederfallen*; vgl. die Variante **PONI**

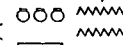
¹ Keimer, Acta Or. 6, 294; Till, Arz. 40.

² Zach. 4, 6 nach Bouriant, Recueil 19, 10.

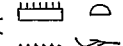
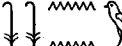
³ Zweifel bei Crum, JEA 8, 118 und CD 226b (ob Präposition **NGM-**?).

⁴ Zum Wechsel beider Formen vgl. Matth. 7, 17 bei St § 343.

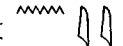
НОУН (S. A. A₂. B. F. Ak) masc. *Abgrund, Abyssos, Unterwelt, Hölle, Tiefe* (des Ozeans)

<  *nnw* (WB II 214); dem. *nnw* (E 220) bzw. *nnn* (E 211); griech. Νουν; vgl. die berb. Wurzel *ill, lil* bei λεγαί

НОУНЕ (S. A. A₂. M): НОУННЕ (Bod. VI): НОУНИ (B. F); Plur. НАНОУ (S. A₂) fem. *Wurzel*; einmal masc. *Rettich* (B)

<  *nn.t* (WB II 68 und 77) >  *nn.wt* (Plur.)¹; dem. *nn.t* (E 220)

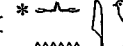
*НЕНЕВБ, *НЕНЕВБ (Ak) *Styrax* (?) (Loret, Recueil 16, 148)

<  *nnjb* (WB II 276); arab. لنبى; hebr. לבנה

НОУНК (S) eine Pflanze: *Thymian? Kümmel?*, vgl. ΕΝΟΥΝΓ

ННАΛБ- (F) Präfix des Imperfektums vor nominalem Subjekt, siehe bei Н-

ННАН (A₂) *nein*; vgl. ННО

< *  *n tw-n* (FWS Anm. 354)

НОУНТЕ (A) masc. *Gott*, siehe НОРТЕ

ННАУ (S); Imperativ ННЕУ (A₂) siehe НАУ *sehen*

НННУ (S. A₂. F): НННОУ (A. M. F) Qualit. von НОР *gehen*

ННАЗРН- (S. A. A₂. M); ННАЗРА- (S): ННАЗРЕ- (A) *bei, vor*, siehe НАЗРН-

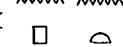
НПБ- (Ak) Präfix des negierten Perfekts I, siehe МПБ-

НЕП (A₂); НЕП- (S) masc. *Herr*, siehe ННБ

НИПИ (B) *schwimmen*, siehe НННББ


НОУП (B) masc. *Gold*, siehe НОРБ

НАПНЕ (S): НЕПНЕ (M) fem. *Korn*; НАПНЕ НУОУШ *Staubkorn*; vgl. НАПРЕ

<  *npn.t* (WB II 248, 13; FWS Anm. 26); dem. *npnj* (E 216)

НПЕР- (S. B. F) Präfix des neg. Imperativs, siehe МПР- bei МПОР

НАПРЕ, НЕПРЕ (S): НАФРИ, НОФРИ (B): НЕПРИ (F) fem. *Korn, Getreidekorn, Weinbeere*; siehe auch die Nebenform НАПНЕ

< **np.r.t* (*m*-Bildung von *prj*)², vgl.  *npr* (WB II 249)

НПРТ- (Ak) Präfix des negierten relativen Futurs, siehe МПАТЕ-

НЕФΘΩ (Ak) Göttin Nephthys, siehe НЕВΘΩ

НПЕЧА- (S. A₂) *sprach, redete*, siehe bei ПЕЧБ

НАРО; НАРЕ-; НАРО- (Bod. VI) *sehen*³


¹ Nach Davies-Gardiner, *Ancient Egyptian Paintings* II pl. 102 (der Text schreibt die Endung *-wt* nach dem Determinativ). — Siehe dazu Wallert, *MÄS* 1, 134 und Fecht, *Literarische Zeugnisse zur „Persönlichen Frömmigkeit“ in Ägypten*, Heidelberg 1965, S. 89 Anm. 50.

² EAG § 256 A S. XXXIX; FWS § 374.

³ Entspricht dem in diesem Text fehlenden Verbum НАУ. — Kasser (*BIFAO* 64, 34) vermutet НАУ + ΕΡΟ-?




NEPE- (S. A₂): NAPE- (A. M. B): (N)NALE- (F) Präfix des konjugierten Imperfekts vor nominalem Subjekt, siehe bei NE-

NOPE (S. A₂): NOPE (S): NOPI (B. F) masc. und fem. Geier¹; masc. Greif (B)

<  nr.t (WB II 277); dem. nr und nr.t (E 221)






NP- (A) Präposition: bei, zu, neben; vgl. PN-

NC- (S. A₂. F): NEC- (S. F): C- (A): NTEC- (B): NTC- (Ak) Präfix der 3. Pers. sg. fem. des Konjunktivs

<   |  mt-s (ENG § 576); dem. mtw-s (E 186); zu den Analogiebildungen siehe Pol. Ét. 10; siehe auch bei NTE-

NCA- (S. A₂. B. F. M. Ak): NCE- (A); NCO- (S. A. A₂. B. F. Ak): NCO- (M) hinter, nach, außer, siehe bei CA „Seite“

NCE- (S. A₂. M. B. F): (N)COR- (S)²: CE-, COR-³ (A): NTOY- (B. Ak⁴) Präfix der 3. Pers. Plur. des Konjunktivs

<   |  mt-sn neben   | mt-w (ENG § 576); dem. n-st (E 202) neben mtw-w (E 186); zu den Analogiebildungen siehe Pol. Ét. 10; siehe auch bei NTE-



NCE (S) ja, doch, siehe CE

NCOR- (S) ohne, siehe bei WOP-; vgl. NORW-




















NAC (B) in XPHAC nisten (Jes. 13, 22 νοσσοποιεῖν)⁵

NCE- (S. A₂. B); NCO- (S. A. A₂. B. F): NCO- (S. A. F): NCO- (B): NCO- (F) schön sein; vgl. CA „schön sein“ und das Präfix der Adjektivverben NE-

NHCE (S) fem. Treppe, Stufe⁶; Bank



<   ns.t (WB II 321); dem. ns.t (E 228; BiOr 13, 222)

NCEW- (S) weise sein; vgl. CABE „weise“ und das Präfix der Adjektivverben NE-

< *  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |





NT:- (S. A. A₂. M) stat. pron. von **ENG bringen**

NTA- (S. A₂. M. B. F): TA- (A. S. A₂. F)¹ Präfix der 1. Pers. sg. des Konjunktivs



<   mt-j (ENG § 576); dem. mtw-j neben mtw (E 185); zu den Neubildungen siehe Pol. Ét. 11; siehe auch bei NTG-

NTA-; NTA:- (S. A₂. F): ETA:-; ETA:- (B. F. A): ETE a-; ETE a:- (F); Nebenformen²:

NA-; NA:- (A): AA-; AA:- (F): EA- (S)³: EA:-; EA:- (M) Präfix des Perfekts II (St § 339; Kahle S. 173; Kasser, BIFAO 64, 64)

< Vgl.   ntj irj (ENG § 845); Pol. Ét. 54. — Zu AA- (F) <   i.irj siehe Pol. Ét. 70f.



NTG- (S. A₂. M. B. F. Ak): TG- (A)¹ Präfix des Konjunktivs vor nominalem Subjekt (auch 2. Pers. sg. fem.)

<   mtw (ENG § 576; WB II 165); Gardiner, JEA 14, 86; Černý, JEA 35, 25; Volten, Polotsky-Festschrift 54⁴; dem. mtw (E 185)

NTG- (S. A. A₂. M. B. F)⁵; NTA:- (S. B): NTG:- (A. A₂. M): NTH:- (F. Ak⁶) Präposition:







bei, im Besitz von, zusammen mit; als Genitivpartikel (B. F. A₂. M, selten S), siehe Till D § 77; St § 150; CD 230a; pronominal als Ersatz für den Possessivartikel, z. B. **OTCON NTHI** (B) „ein Bruder von mir“ (Till D § 129); siehe auch die daneben verwendete Form NTN-; NTOT:- bei TOOT:-

Zum Gebrauch in Zusammensetzungen siehe OTNTE- „haben“ bei OTON und (M)MNTG- „nicht haben“ bei MN-

<   m-jd⁷ (WB II 176 mdj); dem. mtw (E 188); siehe dazu St § 150 und Till § 237. — Zum Gebrauch als Genitivpartikel siehe aber auch





  ntj (ENG § 214 S. 96); dem. ntj (E 231; Spiegelberg, Dem. Gr. § 65)

NTO (S. A. A₂): NEO (B): NTA (M. F); enttont NTG- (S. A. A₂. F) du Personalpronomen 2. Pers. sg. fem.

<   nt-t (WB II 357); näg.   (ENG § 100) >   nt⁸ (BiOr 15, 195); dem. mtw-t neben mtw (E 187)

NTOT- (B. Ak) Präfix der 3. Pers. Plur. des Konjunktivs, siehe NGG-

NAT (S. B): NHT, NET (S) masc. Gewebe, Webstuhl⁸; NAT N2ALLAOTC (S) Spinnengewebe; **WE NHT** (S) Teil des Webstuhls: Weberbaum(?)

<   nd (WB II 376)? Anders Sp 79⁹ und LEM 286:   nwt (WB II 217)??

¹ So auch die „baschmurische“ Form (Kasser, BIFAO 64, 66).

² Zu TA- (S. A) siehe bei XIN-.

³ Schen. (St § 341).

⁴ Mit der neuen Theorie, daß mtw-f (entef) die phonetische Wiedergabe von ir.t-f (šdm.t-f) sei.

⁵ Auch im sog. „Baschmurischen“ belegt (Kasser 230a).

⁶ JEA 43, 95.

⁷ Zu dieser Lesung (statt m-dj) demnächst E. Edel, Orientalia 36, 1967, 74.

⁸ Auch als Gerät des Schuhmachers (Kasser 229a).

⁹ Durch OLZ 27, 569 überholt, siehe bei NAAr „Faden“.

NAHT (S. A. B. F); Plur. NAETE (M) *barmherzig*, siehe NA „sich erbarmen“ und ZHT „Herz“



NAHT (F) masc. *Mehl*, siehe NOGIT

NHT, NET (S) masc. *Webstuhl*, siehe NAT

NITZ (F) stat. pron. von GING *bringen*








NOT, NAT (F) *groß*, siehe NOO

NOYT (S. A. B. F); NATZ (S): NOTZ (B): NETZ (F); Qualit. NAT (F) *mahlen*; MANNOYT (S) masc. *Mühle*; vgl. auch NOGIT „Mehl“

<   nd (WB II 369); dem. nt (E 231)

NOYT (S. A₂) fem. *Teich, Zisterne*¹; LANOYT (A₂) fem. *Grube*

NOYTE (S. A. A₂, Ak): NOYNTA (A)²: NOYT (B. F. Ak³): NOYTI (F. Ak); abgekürzt geschriebene Verbindungen mit dem Artikel: PNĒ (S): Φ† (B. F. M^f): Φ̄ (F): PN† (M): P† (S); fem. NTOWE (S. A₂⁴): *ENTWPI (B)⁵; Plur. (bzw. Dual?)⁶ ENTHP, ANEIP (S): NTEPE (A₂): ENHP (F): NTEP (Ak): NTAIPE, ENTAIPE, NTHHP, NTEEP (S) masc. *Gott*; fem. *Göttin*; als Adjektiv: *göttlich*; ATNORTE (S) *gottlos*; MAINORTE (S) *gottliebend*; MNTMAINORTE (S) fem. *Frömmigkeit*; MNTNORTE (S) fem. *Gottheit, Göttlichkeit*; PNOTTE (S) *Gott sein, Gott werden*; vgl. auch ZONT und ZENETE

< Masc.  ntr (WB II 358); dem. ntr (E 232). — Fem.  ntr.t (WB II 362); dem. ntr.t (E 233). — Plur.⁶    ntr.w (WB II 358); dem. ntr.w (E 234); griech. -vθηρ in Ἀμονρασωνθηρ. — Dual⁶   ntr.wj (WB II 360 B II: θεοι); vgl. dem. ntr.wj (E 235). — Vgl. akkad. *nakāru*; arab. ك (Vycichl, MDAIK 16, 395)⁷

NTBE- (Bod. VI) Nebenform von ETBE- *wegen*




NETE- (S. B); Qualit. NOTE (S) *lösen*, siehe NOYTQ

NOTTE (B) *flechten*, siehe NOYBT

NTAIPE (S) Plur. von NOYTE *Gott*

NTEK- (B) Präfix der 2. Pers. sg. masc. des Konjunktivs, siehe NT-

NTOK (S): NTAK (A. A₂, M. F): NOK (B); enttont NTK- (S. A. A₂): NTEK- (F)⁸ *du Personalpronomen 2. Pers. sg. masc.*

<  >   nt-k (GG § 64; ENG § 100); dem. mtw-k (E 187)

¹ Vgl. Etymol. Nr. 41.

² Dazu Ranke, ZÄS 45, 79.

³ Kasser 230b; dort auch „baschmurisch“ *NOYAI. — Vgl. NET- (Ak) JEA 28, 28.

⁴ CD XIX; JEA 25, 110. ⁵ AEO II 30*. — Siehe auch ENTPI- (Ak) JEA 28, 27.

⁶ Vgl. ZÄS 47, 57. Ob *ntirjew oder *ntirwej > *ntajre(w)? — Zu der Pluralbildung EN-THP < *natirew (vgl. Vycichl, MDAIK 16, 394 Nr. 54) siehe noch Albright, Voc. 39 IV A 2: Kollektiv *ntüre(w), ähnlich FWS § 361; ferner JNES 17, 183; ZÄS 91, 136.

⁷ Zur mutmaßlichen Grundbedeutung von ntr < *nakir „der Verwandelte, der unkenntlich Gemachte“ als Bezeichnung des toten Königs vgl. MÄS 10, 41 Anm. 22 und 53 Anm. 7.


⁸ Tilt D § 175.

NTOK (S) masc. *Ofen*, siehe NTOK

NTAAE- (F) Präfix des Konjunktivs Futuri (Finalis), siehe TAPE-


NTAAE-; NTAAE- (F) Präfix des Temporalis, siehe NTEPE-

NOTM (S. F): NOTME (A): NOTEM (B) *süß, angenehm sein*, von Bäumen:
*kultiviert*¹; Qualit.²NOTM(S): NATM, NATME(A₂): NOTEM(B): NATM, NATEM(F)

<  ndm (WB II 378); dem. ntm (E 232)

NTN- (S. A. A₂. M. Ak): NTEN- (B. F. Ak) Präposition *in, bei, durch, von*, siehe bei TOOT-

NTN- (S. A₂. M): NTEN- (B. F): TN- (A) Präfix der 1. Pers. Plur. des Konjunktivs

<  mt-n (ENG § 576); dem. mtw-n (E 186); siehe auch bei NTE-


NTNAΓ (S): NONAΓ (B): NTNO (F) *wann?*, siehe bei NAΓ „Zeit“

NOTN (B) *flechten*, siehe NOTBT

NTAPE- (S. M. B) Präfix des Konjunktivs Futuri (Finalis), siehe TAPE-

NTAPE-; NTEPE- (S. M): NTAPE- (Bod. VI): (N)TAPE-; (N)TAPE- (A. A₂)³: (N)TEAE-;

(N)TEAE- (F)⁴ Präfix des Temporalis: *als, nachdem* (Till D § 265)

<  m-dr irj > nte-tr (WB V 593; ENG § 810; Sp 80; Till § 319); dem. n-t-t-tr (E 645)⁵. — Anders St § 447 (*r-nt.t irj*); siehe jedoch St § 450 Ende.



NTEPE (A₂): NTEEP, NTHHP (S): NTEP (Ak) Plur. von NOTTE *Gott*

NTOPE (S. A₂) fem. *Göttin*, siehe bei NOTTE „Gott“

NTEC- (B): NTC- (Ak) Präfix der 3. Pers. sg. fem. des Konjunktivs, siehe NC-


NTOC (S): NTAC (A. A₂. M. F): NΘOC (B) *sie* Personalpronomen der 3. Pers. sg.

fem.; als Partikel: *aber, wiederum* (bei fem. Subjekt)⁶; *ebenso, noch einmal* (als Rezitationsvermerk), vgl. NTOQ

<  nt-s (GG § 64) >  (ENG § 101); dem. mtw-s (E187)

NTO(O)T- (S. A. A₂. Ak): NTOT- (B): NTA(A)T- (F): NTOT- (Ak) Präposition *in, bei, durch, von*, siehe bei TOOT-

NTETN- (S. A₂. M): NTETEN- (B. F): TETN- (A) Präfix der 2. Pers. Plur. des Konjunktivs

<  mt-tn (ENG § 576); dem. mtw-tn (E 186); zu der Analogiebildung (A) vgl. Pol. Ét. 11; siehe auch bei NTE-

NTOTN (S. A₂): NTOTNE (A): NΘOTEN (B): NTATEN (F): NTOTN (M); enttont

(Till D § 175): NTETN (S. A. A₂. M): NTEPEN (F) *ihr* Personalpronomen der 2. Pers. Plur.

<  nt-tn (GG § 64) >  (ENG § 103); dem. mtw-tn (E187)


¹ Gegensatz: 2OORT „wild“. ² Von NOTM bzw. *NTOM. ³ So auch Pap. Bodmer XVI (S).

⁴ Im Boh. (selten F) durch Perfekt II ersetzt, siehe 6TA-.


⁵ Das mitunter fehlende *n* im Anlaut schon Dem. (E 611 *tw*).

⁶ CD 233a.


NTOY (S): NTAY (A. A₂. M. F): NEWY (B) *sie* Personalpronomen 3. Pers. Plur.; selten als Partikel des Gegensatzes: *aber, dagegen* (S. B), vgl. NTOQ; NEWY ON (B) *ebenso*

<  mt-w (ENG § 103); dem. mtw-w (E 187)

NTS(O)YNOY (S. F): NTOYNOY (A₂): NTERNEY (M^f): NTOYNOY (B) *sofort, sogleich* („in dieser Stunde“), von OYNOY

<  m t³ wnw.t (ENG § 591); vgl. dem. twnw (E 615)



NTOYIN, NTWYIN (S): NTAYIN (A) *dann, denn, so, nun*

<  m-dwn (WB V 432); dem. n-twn (E 615)

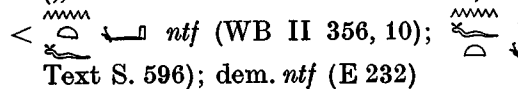
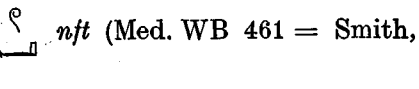
NTQ- (S) *wegen*, siehe STBE-

NTQ- (B): NTQ- (Ak) Präfix der 3. Pers. sg. masc. des Konjunktivs, siehe NQ-

NTQ (S): NTAQ (A. A₂. M. F): NEOQ (B); enttont NTQ- (S)¹ *er* Personalpronomen 3. Pers. sg. masc.; als Partikel (ohne Genuskongruenz)² *aber, dagegen, wiederum*; NTOQ ON (S): NEOQ ON (B) als Rezitationsvermerk: *ebenso, noch einmal*

<  nt-f (GG § 64; ENG § 101); dem. mtw-f (E 187); als Partikel nāg.  ntf (Sp 303); vgl. ASAE 41, 337; 51, 269

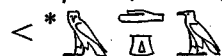
NOYTY (S. A₂. B): NOYQT (S. B); NETQ-, NETB- (S. B): NEQT- (B): NAQT- (S): NATEQ- (F); NOQT- (B); Qualit. NOTQ, NOTB (S) *lösen, erschlaffen; vereinbaren, sich vertragen* (mit EWA ZA-); *vermieten*; NETQ-POQ NCOWE *lächeln* („seinen Mund zum Lachen lösen“)³

<  ntf (WB II 356, 10);  nft (Med. WB 461 = Smith, Text S. 596); dem. ntf (E 232)

NEE (S. A₂): NTZE (A): NEH, NTZH (F) *wie*, siehe bei ZE „Art“

NTAZ(A)- (A₂) Relativpartikel vor Perfekt I, siehe bei AZA-

NTHO (S. A. A₂): ENTHO (S. F): ENTHX, NTHX (B); Plur. NTEOE (A₂) masc. *Pflanze, Kraut, Unkraut, Gras, Wurzel*; vgl. TOWE

< *  m-dg³ > ndg³ (St § 112a); vgl. EAG § 256 A S. XXXIX

NOYE- (S. F); NOYH- (S): NOYE- (F) siehe bei OYBE- *gegen*

NAY- (B) *ungefär*, siehe NA-

NAY (S. B): NAYOY (S. Ak): NEY (A₂. F. M.⁴ S): NEOY (F): NO (A. A₂): NOO (A. S^a): NNAY (S); Imperativ ANAY (S. B): ANEY (A₂. F): ENO (A): ENEY⁵, NNEY⁶ (A₂): ENAY (S) *sehen*⁷ (mit e- des Objekts, selten mit n- (MMOZ)⁸ oder ZN⁹)

¹ Till § 198.

² Siehe dagegen NTOC noch mit Genuskongruenz.

³ Einmal (B) auch: „in Tränen“.

⁴ Nebenform NE (Kasser, BIFAO 64, 34).

⁵ Till Ms.




⁶ Kasser 233b.

⁷ In Bod. VI durch NAYO (Kasser: NAY + EPO?) ersetzt.

⁸ Triadon 321, 512.

⁹ Ps. 105, 5.







⁹ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

NOṬEY(N)- (S. F): NOṬAWN- (A₂. S): NOṬEYEN- (B)¹: OTYN- (A) ohne (wörtl. „in Ermangelung von“) von OTAW „Lücke“; siehe auch NYOT- bei YOT- < Dem. (n) wš n (E 101; Parker, JEA 26, 99); vgl.    m wš (WB I 368, 14)




NAṬZ (S^a) masc. *Seil*, siehe NOṬZ

NOṬOṬZ², NOṬZOṬZ³, NOṬZ³ (A₂); NAṬZ- (S. A₂): NAṬOṬZ- (A₂); NOṬOṬZ- (S): NAṬZ- (S. A. A₂): NAṬOṬZ- (A₂)³; Qualit. NAṬZ (A₂)² *wenden*⁴, *zurückkehren*; mit AZOTN (A): AZOTN (A₂) *hinwenden*

NOṬOṬZ (S) fem. *Wendung, Richtung?* (CD 235b)



<       *nwh* (WB II 223, 16—17)

NYA (S. F); NYAPE- (S): NYALE- (F) Relativform des Praesens consuetudinis (Aorist); in F auch als Tempus II gebraucht (Till D § 347; 251)

< *    *ntj hr?* (St § 474c; siehe aber Pol. Ét. 96)



NYOT- (S) ohne, siehe bei YOT-, vgl. NOṬEYN-

NAṬE- (S. A. A₂. M. B. F): NAṬEN- (B)⁵; NAṬOZ- (S. A. A₂. B. F)⁶: NAṬEYOZ- (A): NAṬEYOZ- (Bod. VI): NAṬOZ- (M) *viel sein*, von AYAI; vgl. das Präfix der Adjektivverben NE-

< Dem. nš-šš (E 72) < *   *wn šš*

NEY- (S. A₂. B. F) nicht können, siehe Y- „können“

NOṬE, NOṬE (S) Qualit., als Eigenschaft von Krankheiten und Wunden (neben „stinken“), ob eitern o.ä.?⁷

< Vgl.   *nš* (Med. WB 483)?

NYALE- (F) Relativform des Praesens consuetudinis (Aorist), siehe NYA-




NAṬEN- (B) *viel sein*, siehe NAṬE-

NYANTE- (S) Verbalpräfix *bis*, siehe YANTE-

NOṬEY (S. A. A₂. B)⁸: NOṬOZ (Ak); Qualit. NOṬEY (B); Part. conj. NAṬEY- (B. F) *blasen, wehen, aufwirbeln, verwirren, erschrecken, verjagen, hindern, schelten; fürchten*; als Subst. masc. *Schrecken, Angst*

ZANNA EṬNEYN-KBOOT (B) *gelüftete*⁹ *Zimmer* (δουριστός Jerem. 22, 14)¹⁰

NAṬEY (B. F) masc. *Vogelscheuche* (wörtl. „Wachtel-Schrecker“), vgl. NYPE

<    *nšp* (WB II 339); hebr. נשפ

NYAPE- (S) Relativform des Praesens consuetudinis (Aorist), siehe NYA-

¹ Siehe auch NOṬEY- (B) Mallon, Glossar S. 170? ² Mani, Ps. ³ Till Ms.

⁴ Siehe auch NOṬOṬZ (S) CD 236a. — Zur Vermischung mit NOṬOṬZ, NOṬZ „schütteln“ siehe Till, ZÁS 73, 137 sowie JEA 25, 172.

⁵ Till D § 221. ⁶ Siehe auch NAṬOZ- (F) Kahle S. 135.

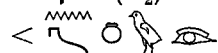
⁷ CD XXa zu 236a vergleicht arab. نوبة „Fieber“.


⁸ Es bestehen Überschneidungen mit NOṬEY.

⁹ Wörtl. „kühlen Wind einziehend“. ¹⁰ Etymol. Nr. 5.

konstruiert); NAṬ ΕΒΟΛ (S. B): NAṬ ΜΒΟΛ (B) *sehen, Schvermögen besitzen* (Gegensatz: „blind sein“)



Als Subst. masc. *Sicht, Anblick* (S. B); NAṬ ΕΒΟΛ (S) *Sehkraft*; ΜΝΤΑΤΝΕṬ ΔΡΑΣ (A₂) fem. *Unsichtbarkeit*¹

<  nw (WB II 218; Imperativ *i.nw* ENG § 349); vgl.

 nw (JEA 31, 113); dem. nw, Imperativ *i.nw* (E 209)

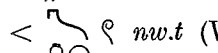
NAṬ (S. B): NEṬ (A₂, F. S): NO (A. A₂, Ak): NCO (S^a, F): NE (A)²: NOṬ- (S) masc. *Zeit, Zeitpunkt, Stunde*; NNAṬ NIM (S) *jederzeit, immer*; MPEINAṬ (S): MPAINAṬ (B) *jetzt*; TNAṬ, TNNNAṬ, NTNAṬ (S): (N)TNCO (F): (N)ΘNAṬ (B): NTNAṬ (Bod. VI): TNEṬ (M^t) *wann?*; ΨΑΤNAṬ (S): ΨΑΘNAṬ (B)³ *bis wann?*

Tonlos NOṬ- (S) in Zusammensetzungen: NOṬNΨOPI *Morgenfrühe*; NOṬ-
MMEREPE *Mittagszeit*; NOṬNPOṬZE *Abendzeit*

<  nw (WB II 219); dem. nw (E 210). — Bei TN(N)AṬ *wann?* vermutet Sethe (bei Sp 148) eine Zusammensetzung mit  *tnj* „wo?“ (WB V 373); dem. *tn, tnw* (E 634, 640), ebenso St § 206.


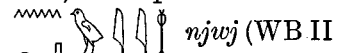
NAṬAṬ (S) *Leinen*, siehe EIAṬAṬ und vgl. das folgende Wort

NAṬAṬ (S) *Faden, Schnur* (Spiegelberg, OLZ 27, 569), siehe aber auch EIAṬAṬ „Leinen“


<  nw.t (WB II 217) bzw. n³w.t (Spiegelberg, a. a. O.); vgl. auch Kawa I pl. 12, 6 und Text S. 37 Anm. 23

NAṬI, NABI, NAṬBI⁴ (B) masc. *Lanze, Speer*

< Dem. n^ewj⁴ (Volten, Amaz. 90) neben nw (E 210). — Sp 75 vermutet

 nbj (WB II 243 nb³)? Ob auch  njwj (WB II 202) zu vergleichen ist?

NEṬ- (S. A₂, M. F): NOṬ- (A. A₂, B) *ihre* (Plural des Possessivartikels der 3. Pers. Plur.)

<  n(?)j-w (ENG § 180); dem. n(?)j-w (E 205)

NEEṬ (S) masc. *Schiffer*, siehe NEEṬ

NHṬ (S. A₂, F): NHOṬ (S. A. B. F. Ak): NAṬ (S. F): NHṬE (S): NEOṬ (Ak) *Qualit. von NOṬ kommen*

NAṬVEN (B): NEṬBOṬ (F) Plur. *Schritte*

NOṬOBI (S): NOṬAI (A. A₂): NOṬABI (A): ΘNOṬOI (B) masc. *Lauf, Gang, Ansturm*, siehe OṬOBI




NCOṬ† (B) Plur. *Windeln*

<  nwd.t (WB II 225)

¹ Till Ms. ² Auch Bod. VI NE- in NEPOṬZE (7, 9 = S. 37, 4).





³ Vgl. ΨΑΤEO (A) Hab. 1, 2 (Till, Kl. Proph. S. 61) = TNO Sp 148.

⁴ Zur Entsprechung von ' mit 2 vgl. S. 121 Anm. 4.



НОУУУ(Н)- (S. F): НОУУУУН- (A₂. S): НОУУУУН- (B)¹: ОУУУН- (A) ohne (wörtl. „in Ermangelung von“) von ОУУУ „Lücke“; siehe auch НУУУУ- bei УУУУ- < Dem. (n) wš n (E 101; Parker, JEA 26, 99); vgl.    m wš (WB I 368, 14)

НАУУ (S^a) masc. Seil, siehe НОУУ
 НОУУУУ², НОУУУУ³, НОУУ³ (A₂); НАУУ- (S. A₂): НАОУУ- (A₂); НООУУ² (S): НАУУ²- (S. A. A₂): НАУУУ² (A₂)³; Qualit. НАУУ (A₂)² wenden⁴, zurückkehren; mit АУУУН (A): АУУУН (A₂) hinwenden

НОУУУУ (S) fem. Wendung, Richtung? (CD 235 b)



<     nwh (WB II 223, 16—17)

НУУУ (S. F); НУУУУ- (S): НУУУУ- (F) Relativform des Praesens consuetudinis (Aorist); in F auch als Tempus II gebraucht (Till D § 347; 251)

< *   ntj hr? (St § 474 c; siehe aber Pol. Ét. 96)



НУУУ- (S) ohne, siehe bei УУУУ-, vgl. НОУУУН-

НАУУ- (S. A. A₂. M. B. F): НАУУУН- (B)⁵; НАУУУ- (S. A. A₂. B. F)⁶: НАУУУУ- (A): НАУУУУУ- (Bod. VI): НАУУУ- (M) viel sein, von АУУУ; vgl. das Präfix der Adjektivverben НУ-

< Dem. nš-cš? (E 72) < *   wn cš?

НУ- (S. A₂. B. F) nicht können, siehe У- „können“

НОУУ, НООУУ (S) Qualit., als Eigenschaft von Krankheiten und Wunden (neben „stinken“), ob eitern o.ä.?⁷

< Vgl.   nš (Med. WB 483)?

НУУУУ- (F) Relativform des Praesens consuetudinis (Aorist), siehe НУУУ-




НАУУУН- (B) viel sein, siehe НАУУУ-

НУУУУУ- (S) Verbalpräfix bis, siehe УУУУУ-

НОУУУН (S. A. A₂. B)⁸: НОУУУ (Ak); Qualit. НОУУН (B); Part. conj. НАУУН- (B. F) blasen, wehen, aufwirbeln, verwirren, erschrecken, verjagen, hindern, schelten; fürchten; als Subst. masc. Schrecken, Angst

ΖΑΝΝΑ ΕΥΝΕΨΗΝ-ΚΒΩΟΥ (B) gelüftete⁹ Zimmer (βυριστός Jerem. 22, 14)¹⁰

НАУУУУННН (B. F) masc. Vogelscheuche (wörtl. „Wachtel-Schrecker“), vgl. НННУ

<    nšp (WB II 339); hebr. נשפ

НУУУУ- (S) Relativform des Praesens consuetudinis (Aorist), siehe НУУУ-

¹ Siehe auch НОУУУ (B) Mallon, Glossar S. 170? ² Mani, Ps. ³ Till Ms.

⁴ Siehe auch НООУУУ (S) CD 236 a. — Zur Vermischung mit НОУУУ, НОУУУ „schütteln“ siehe Till, ZÄS 73, 137 sowie JEA 25, 172.

⁵ Till D § 221. ⁶ Siehe auch НАУУУ (F) Kahle S. 135.

⁷ CD XX a zu 236 a vergleicht arab. نوبة „Fieber“.

⁸ Es bestehen Überschneidungen mit НОУУУУ.

⁹ Wörtl. „kühlen Wind einziehend“. ¹⁰ Etymol. Nr. 5.


°נוצר (S): נוצר (B) masc. *Geier, Falke*

< Dem. *nšr* (E 229); akkad. *našru* (Stricker, Acta Or. XV 15); arab. نسر;
hebr. נשר

נוצר (S. F)¹: נוצר (A₂): נוצר (S) *stumpf werden, lahm werden, erstarren;*
lähmen, zurechtweisen; †נוצר abstumpfen; als Subst. masc. Betäubung,
Erstarrung

נוצר (S) masc. *Raufbold*

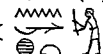
נוצ (S) Plur. *Locken?* (CD 237a; JEA 44, 122)

< Vgl.  *nš.t* (WB II 337) nach Smith, JEA 44, 122?


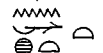
נוצ (S. B): נוצ (A₂. M): נוצ (A): נוצ (B. S); Qualit. נוצ (S. A₂. B. F):
נוצ (S): נוצ (A. Bod. VI): נוצ (M. F); Part. conj. נוצ (S. B. F):
נוצ (A) *hart sein, schwer sein, schwierig sein; als Subst. masc. Härte,*
Kühnheit; †נוצ als Adverb schwerlich, mühsam; †נוצ (S. B):
†נוצ (A) verhärten, stärken

Part. conj. נוצ (M) (S): נוצ (A) *eingebildet, unverschämt* (von
נוצ „wissen“); נוצ (S): נוצ (A): נוצ (B) *halsstarrig*
(von נוצ bzw. נוצ „Nacken“); נוצ (S) *frech, trotzig* (von נוצ
„Gesicht“)²; נוצ (S. B): נוצ (A) *hartherzig*

נוצ (S): נוצ (A) *hart werden*

<  *nht* (WB II 314); dem. *nht* (E 226); griech. νεχθ-

נוצ (S. A₂): נוצ (A. Bod. VI): נוצ (B): נוצ (F) fem. (S. A) und
masc. (B) *Schutz, Stärke; Schützer; †נוצ (S)³ schützen, helfen*

<  *nht.w* >  *nht.t* (WB II 317); dem. *nht.t* (E 226)


נוצ (B) masc. *harter, unnachgiebiger Mensch*

< Vgl.  *nhtj* (WB II 318)

נוצ (B) *groß*, siehe bei נוצ

נוצ (B) masc. *Bitterkeit*; auch Qualit. von נוצ *bitter sein*, siehe dort


נוצ (S. A₂. M. F): נוצ (B): נוצ (A): נוצ (Ak) Präfix der 3. Pers. sg. masc.
des Konjunktivs

<  *mt-f* (ENG § 576); dem. *mtw-f* (E 186); zu den Analogie-
bildungen siehe Pol. Ét. 10; siehe auch bei נוצ

נוצ (Ak) *gut sein*, siehe נוצ

נוצ (F) masc. *Sünde*, siehe נוצ

נוצ (S. A. A₂): נוצ (S), נוצ (S): נוצ (B. S): נוצ (F. S) masc.
Schiffer; נוצ נוח (S) Pilot

<  *nfw* > *nšfw* (WB II 251); dem. *nš* (E 216)

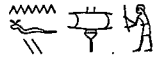
¹ Zu den Überschneidungen mit נוצר und נוצר siehe Lemm, Alex. 82.

² Vgl. schon *nht-hr* (WB II 315, 27), nach Dévaud, Kemi 1, 29. ³ Vgl. *šrj nht.t* (OMRO 23, 37).

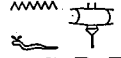
nhq (S. F) in znhq *schlafen*, siehe nhb

niqe (S): neqi (B) *schwimmen*, siehe nhhb

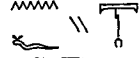
niqe (S. A. A₂): niwe (S): niqi (B. F): niwi (F); naqtz, niqtz (S): neqtz (S. A)¹
blasen, wehen, schnauben

<  nfi (WB II 250)²; dem. *nf*, *njf* (E 216); Bedaue *nifi*
(Zyklarz 59)

Als Subst. masc. *Hauch, Atem, Wind*; ferner in den Bedeutungen von
niq (siehe unten); we niqi (B) *Atemzug* (von we „Schlag“, siehe bei
cow); zehniqe (S): zamniqi (B) masc. *Atembeschwerden, Asthma* (von
zowome? zhm?)

<  nf (WB II 250); dem. *nf*, *njf* (E 216); berb. *anefo* (Zyklarz 36)

niq (S. B. F) masc. *Hauch, Wind* (des Himmels), als Bezeichnung ver-
schiedener Wettererscheinungen: *Nebel, Dunst, Regenschauer*; niqe
neiqte (S): niq niwt (B) *Tautropfen, Nebeltau*; neqo (A₂) *Sturm* („großer
Wind“)

<  nfi (WB II 251, 8)

norq (S. F): noq (S) masc. *Gold*, siehe norb

norqe (S. A. A₂. Ak): norqi (B. F) *gut*, siehe bei norqp


naqi (F) fem. *Nutzen*, siehe bei norqp

niqen (F. S^b) *jeder*, siehe nim

*norqp³; 2. Infinitiv: nqo (Ak)⁴; Qualit. noqp (S): noqep (B); Part. conj.

naqp- (S. A₂)⁵ *gut sein, nützlich sein*; neqp- (S) *gut ist ...*

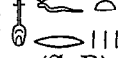
Adjektiv: norqe (S. A. A₂. Ak): norqi (B. F) *gut*

<  nfr (WB II 253); dem. *nfr* (E 216); Bedaue *nāfir* (Zyklarz 9);

zur *šdm-f*-Form neqp- vgl. St § 295, 3; JEA 38, 63; FWS Anm. 386

noqpe, nowpe (S): naqpe (A. A₂. S): noqpi (B): nawpe, nawpi, naqi (F):

naqp (Ak) fem. *Nutzen, Vorteil*; pnoqpe (S): epnoqpi (B) *nützlich sein*

<  nfr.t (WB II 259); dem. *nfr.t* (E 217)

norqt (S. B) *lösen, vereinbaren*, siehe norrtq

norqt (S. B): norwt (S) *schwellen, ausdehnen*

n(e)qte (S) Plur. *Schwellung, Blähung*

nz (S. A) *Augenbraue*, siehe enz

nze (Ak) masc. *Ewigkeit*, siehe ene

¹ Siehe auch Mani, K. 115, 28 (A₂)?

² Zum fem. Infinitiv *nfi* siehe Edel, Weltkammer II S. 177.


³ Die CD 239b zitierte Form ist *norqt* zu lesen (vgl. CD 232b und FWS Anm. 386).

⁴ JEA 43, 95.


⁵ Auch in Eigennamen, z. B. *naqpezo*; griech. Νεφερωσ (FWS § 333); altäg. *nfr-hr* (WB II 255); dem. *nfr-hr* (E 217).

n2i- (A. B) während, siehe bei 2i-

ne2 (S. A. B. F. *Ak): n2 (S): nh2 (S. A. A2. F) masc. Öl; ne2(n)me (S): ne2mmh (B) „echtes Öl“ = Olivenöl¹; bpa ne2 (S): bap ne2 (F) Oliven? Leinsamen? (von e2pa)²; can ne2 (S) Ölhändler; n(e)pn e2 (S)³ Ölpreſſe

<  nh2 (WB II 302); dem. nh, nh2 (E 222, 224)

ne2a- (S. M) mit an bzw. en: negiertes Perf. II (Pol. Ét. § 14), vgl. a2a-
no2 (B) Plur. Augenlider, vgl. den Singular en2 Augenbraue

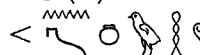
<  nh.wj (WB I 99; FWS § 364); dem. nh (E 35)

no2 (B) schütteln, siehe noʔ2e

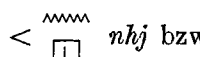
noʔ2, noʔ2oʔ; na2oʔ- (A2) wenden, siehe noʔoʔ2

noʔ2 (S. A. A2. F): noʔ2 (S): naʔ2 (S^a): no2 (B); an(n)oʔ2 (F) masc. Seil, Strick; noʔ2 nʔʔi2oʔe (S): noʔ2 n2i2oʔe (A): noʔ2 nʔʔi2oʔi (F) Meßstrick (σχοινίον); noʔ2 nka2 (S) abgemessenes Landstück; ckn oʔ2 (S. A)⁴: ʔnnoʔ2 (B)⁵: noʔ2i2oʔ (B) Bezeichnung eines Längenmaßes bzw. eines abgemessenen Landstücks (σχοίνισμα)


no2i (B) masc. Seiler

<  nwh (WB II 223); dem. nwh, nh (E 211, 222)

noʔ2e (S. A2): noʔ2 (S. B. F): noʔe (S): no2 (B): noʔ (S. F); ne2- (S. B. F): na2- (S. A2); na2- (S. A2. B): ne2- (B); Qualit. nh2 (S. A2. B): ne2 (S. B) schütteln, abschütteln, entfernen, verbreiten, trennen, auswählen; festsetzen; ne2ma2 (S) sich sträuben, unbotmäßig sein („den Nacken schütteln“); siehe auch na2n2 sowie noʔoʔ2⁶

<  nhj bzw. nhw (WB II 282, 5)

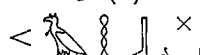
noʔ2e (S): noʔ2i (B. F) fem. Sykomore (ficus sycomorus)

<  nh.t (WB II 282); dem. nhj (E 221)


noʔ2oʔ (A2) wenden, siehe noʔoʔ2

na2bi (B) masc. Lanze, siehe naʔi

noʔ2b (S. A): noʔ2be (A2): no2be, noʔ2be (B); na2b- (S): ne2b- (B); Qualit. na2b (S) anschirren, verbinden

<  nhb (WB II 293)

na2b, na2be (S); na2beq (S. A2. B): na2bq (A): ne2beq (F) masc. Joch; qaina2b, qaina2beq (S) Zugtier (ὄποζύγιον)

<  nhb (WB II 293, 1—2); vgl. dem. nhb (E 222)

¹ Vgl. Dem. nh n m3.t. Dem. Mag. Pap. 5, 5; 6, 2.

² CD 43a und 53b.


³ n-p-ne2 „der Ölmacher“ oder nep-ne2 „Öl-Haus“?

⁴ Von c2ok „ziehen“.

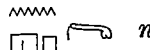

⁵ Von ʔe „Holz“ (Sp 85; siehe auch Etymol. S. 57; JEA 11, 152).

⁶ Zur Vermischung mit noʔoʔ2 „wenden“ siehe Till, ZÄS 73, 137 sowie JEA 25, 172.


НАЭВ, НАЭУ (S): НАЭВ (S. A₂): НАЭВ, НАЭУ (B): НЕЭВ (F): НЕЭВ (M)
fem. *Nacken, Schulter*

<  *nħb.t* (WB II 292); dem. *nħb.t* (E 223)

НОУЭВ (S) *erzeugen, begatten, befruchten; bespringen lassen; vgl. НОУЭВ „verbinden“*

<  *nħp* (WB II 284; vgl. CD 243b) bzw.  *nħb*
(WB II 293)


°НЕЭВНА, НЕЭВЕА, НЕЭВАА (B) masc. *Weinschlauch, Weinkrug*

< Hebr. ; griech. *véβελ*


НАЭВЕУ (S. A₂ B): НАЭВЕУ (A): НЕЭВЕУ (F) masc. *Joch, siehe bei НОУЭВ „anschirren“*

НАЭВЕН-; НАЭВЭ- (F) *bei, vor, siehe НАЭРН-*

НОУЭМ (S. A₂): НОУЭМЕ (A. A₂): НОЭМ (B): НОУЭМ (B. F); Qualit. НАЭМ (S. F):
НОЭМ (B): НЕЭМ (F) *retten, bewahren; entkommen; als Subst. masc. Rettung, Sicherheit, Erlösung*


<  *nħm* (WB II 295); dem. *nħm* (E 223)

*НАЭНЭ; НЕЭНОУЭ; Qualit. НЕЭНОУЭ (S): НЕЭНОУЭ (B)¹ *schütteln, rütteln; siehe auch НОУЭ*

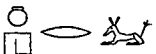
< Ob  *nħnh* (WB II 286, 6)?

НЕЭН- (B) *siehe НОУЭВ anschirren*

НЕЭНЕ (S. A. A₂): НЕЭНИ (B. F): НИЭНЕ (M) *wehklagen, trauern (κόπτεσθαι Zach. 7, 5)*

<  *nħpj* (WB II 284); dem. *nħp* (E 221)

НОУЭР, ЭНЭУЭР (B) *erschrecken, zittern; als Subst. Schrecken; АТНЭУЭР unbeweglich*

< Dem. *nħr* (E 222); vgl.  *nħr* (WB II 286, 12)

НАЭРА- (S. B. Ak): НАЭРЕ- (A₂): НАЭРА- (S) *siehe НАЭРН- bei, vor*

НОУЭР(Э) ЭВОА (S) masc. *Aussteuer?*²

НЭРА (S): НЭРНИ (A₂ B): НЭРНИ (A. A₂) *oben, siehe ЭРА „Oben“*

НЭРА (S): НЭРНИ (A): НЭРНИ (A₂): НЭРНИ (B) *unten, siehe ЭРА „Unten“; НЭРНИ ЭН- (A): НЭРНИ ЭЕН- (B): (Н)ЭРА ЭН- (S) in, an*



НАЭРН- (S. A. A₂): НИНАЭРН- (S. A. A₂ M): НАЭРЕН- (B. F): НАЭВЕН- (F); НАЭРА- (S. B. Ak): НИНАЭРА-, НАЭРА- (S): НИНАЭРЕ- (A): НАЭРЕ- (A₂): НАЭВЕ- (F) *bei, vor, in Gegenwart von, angesichts; von ЭО „Gesicht“*

< Dem. *n-i.ir-ħr* (E 318) bzw. *nħj-ħr* (Spiegelberg, Dem. Gr. § 345). — Zum Präfix НА- vgl. bei НА- „ungefähr“ sowie bei Sethe, ZÄS 64, 64 (*wn*) oder Sp 73 = St § 187 (Possessivpräfix Plur.)?

¹ CD XXa zu 244b; CD 693a bei ЭЕНЭОН.



² Ob zu ЭНОУЭР zu stellen als „bewegliches Gut“ (CD 245a)? Siehe auch das Qualit. НАЭРЕ (S) bei CD 245a.

NEZCE (S. A. A₂. Ak): NEZCI (B¹. F. Ak) *aufwachen, aufstehen, aufsteigen; aufwecken, anregen*



<   nhsj (WB II 287); dem. nhs (E 222)

NZAT; Qualit. NAZT; Part. conj. NAZT- (A) *hart sein*, siehe NYOT

NZHTz (S. A₂. F): NZHTz (A): NZHTz (B) *in*; stat. pron. der Präposition ZH-; vgl. ZH „Leib“

<   m-h(3).t (WB III 356); dem. n-h.t (E 374)

NAZTE (S. A. A₂): NEZTE (M): NAZT (B): NEZT (F); NZET- (S): NZOT- (A); NZOT- (A. A₂); Qualit. NZOT, NZOT- (S): NZAT (A. A₂. M): ENZOT (B): ENZAT² (F) *glauben, vertrauen; aufrichtig, zuverlässig, treu, wahrhaftig sein*; als Subst. NAZTE (S. A): NAZT (B): NZOT (S) masc.³ *Glauben*; ZOYNAZT (B) *glaubwürdig*; siehe auch TANZOT

< Dem. nhtj (E 225)⁴; vgl.   nhd „stark“ (WB II 303, 16)⁵

NAZTE (A. Bod. VI) *Schutz*; NORZT (A) *hart werden*, siehe bei NYOT

NAZOTI (B) fem. *Nacken, Schulter*, siehe NAZB bei NORZB

NEZVALQ, NEZVALQ (S): NEZVALQ (B) *erschrecken*; als Subst. *Schreck*, siehe bei ZVALZ „fürchten“ und vgl. NOYZE „schütteln“

NAZQ (S) fem. *Nacken, Schulter*, siehe NAZB bei NORZB

NORZK (B) *besprengen*, siehe NORZK

NXE- (S. A. B. F) Konjunktion, siehe XE-



NXE (A₂. B. F. S): NXI (A₂. F. S) *nämlich*, siehe NOI

NA(A)XE (S): NEXE (S. A. M): NEXE (A): NEXI (F) fem. *Zahn*, siehe NAXZE

NEXI (B) fem. *Mutterleib, Bauch, Magen*, siehe NHOG

NOX (B. F. S): NAX (F. S) *groß*, siehe NOO

NORX (S. A. A₂. B. F) *falsch, lügnerisch*; als Adverb: *fälschlich*; als Subst. masc. und fem. *Lügner(in)*; vgl. OXI und TAXO

<   n-cd' (WB I 241, 2—3) nach Dévaud, ZÄS 61, 110; dem. n-cd (E 75)

NORX; NOXz, NAXz (S) *besprengen*, siehe NORZK

NORX (B) *groß*, siehe NOO

NORXE (S. A₂): NORX (S. B. F); NORX- (S. A₂): NEX- (S. B): NAX- (A. A₂); NOXz (S. B): NAXz (S. A₂. F); Qualit. NHX (S. A. A₂. B. F): NEX (S)⁶ *werfen*,

¹ Siehe auch NECI (B) Kasser 245 b.

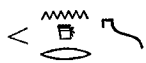
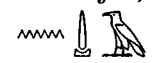
² Auch NAT (F) Kasser 246 a. ³ Boh. auch einmal fem.

⁴ Siehe dazu Spiegelberg, Sitzungsber. der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1925, 4. Abh., S. 24.

⁵ Im Dem. wird nht ebenfalls mit dem „schlagenden Arm“ determiniert. — Der Übergang von „stark sein“ zu „vertrauen“ liegt auch bei nht (WB II 314, 17) vor. Das Kausativ TANZOT würde dann ursprünglich „bestärken“ bedeuten.

⁶ BSAC 4, 72 und 75.

legen; Qualit. liegen; NOYXE EBOA weglegen, aussenden, abweisen, wegwerfen; NHX EBOA unbeachtet sein; NOYXE EXN- auferlegen; NOX: mit Reflexivsuffix bzw. NOYXE MMO: sich niederlegen, sich zu Tisch setzen

<  ndr (WB II 382)¹; vgl.  nd³ (WB II 377, 7—8)²; vgl. arab. نَجَّار³

NOYXK⁴, NOYXO, NOYXT, NOYX (S): NOYX₂ (A. Bod. VI): NOYX₃, NOYX₄ (B); NOXK:, NOXO:, NOXT:, NOX:, NAX: (S): NOX₃:, NOX₄: (B); Qualit. NOX₃ (B) besprengen, sprenkeln, Qualit. bunt

< Dem. ndh (E 235); vgl. arab. نَضَح; hebr. נָצַח. — Zum Lautwechsel k < h vgl. SV I § 255, 3

NXKKE(ε)c (F) damit, siehe XKKAC

NXIN- (S. F): NXN- (Ak)⁵ seit, siehe XIN-

< Dem. n-tj-n (E 667) < *  m-tj n (vgl. WB V 346)⁶

NEXNEX (S. A₂) sich ekeln, sich abwenden (CD 249b und XXa)

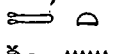
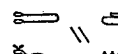
NOXNEX (B) verspotten, siehe NOONEO

NAXN (B) Stein, Kern (einer Frucht)


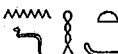
NOYXC (S) stumpf werden, siehe NOYXC

NOYXT; NOXT: (S) besprengen, siehe NOYXK

NXOQTN (S): NAXQTN (S¹): NOOQTEN (B) seitwärts, kopfüber, überstürzt, plötzlich (CD 796b)

< Vgl.  bzw.  tftn (WB V 366, 14—15; JEA 12, 208 Anm. 2; Erman bei Lange, Amenemope 66)

NAXZE, NAXZE, NAXE, NAXE (S): NEXE (S. A. M): NEEXE (A): NAXZI (B): NEXI (F) fem. Zahn⁷

<  nhd.t (WB II 304)⁸ >  ndh.t (WB II 384)

NOYX₂ (A): NOYX₃ (B): NOYXO (S); Qualit. NOX₃ (B) besprengen, siehe NOYXK

NOE (S) Partikel: nun, denn, daher, aber, siehe OE

NOY (S. A. A₂. M. F): NKI, NYI (S): NOE (A. S¹. F)⁹: NOEI (A): NXE (A₂. B. F. S): NXI (A₂. F. S): NOH (F); OY, OE (A): XE (A. A₂. F): XI, XEI (A₂) nämlich, Partikel zur Einführung des nominalen Subjekts im Verbalsatz (Till D § 312; ausführlich Morenz, ASAE 52, 1—15)

¹ W. Max Müller, Recueil 31, 194.

² Harris S. 27.

³ Zyhlarz 60 vergleicht Bedauye angarē „Bettgestell (Angarēb)“.

⁴ Siehe auch NOY[XK]? (F) CD 249a.






⁵ JEA 43, 95.

⁶ Wörtlich etwa: „im Nehmen von ...“ bzw. „von ... an genommen“.

⁷ Zum Nebeneinander von OBEZG und NAXZE („Schneidezahn“ neben „Reibezahn“?) vgl. Krause-Labib II 16, 2 und IV 24, 32 (Morenz).

⁸ n-Bildung zu hd „weiß“ (EAG § 256 A, S. XXXIX).

⁹ Siehe auch die besondere Schreibung (mit der Abkürzung von griech. xat) in Bod. VI.

< Dem. *ngr, ng* (E 230) bzw. *gr* (E 583) < *    *m-gr.t* (Mattha, BIFAO 45, 63; Stricker, OMRO 35, 73) bzw. *   *m-kj* „in der Gestalt“ (WB V 15) nach Gardiner, JEA 5, 190 Anm. 4

נאֹר (A. A₂. S. F. M) *groß*, siehe נֹוֹר

*נֹוֹרֶה; נֹוֹרֹו(ו) (S) *häßlich sein, widerwärtig sein*; vgl. טַוֵּיֶה und טַוֵּיֶוּ sowie das Präfix der Adjektivverben נֹוֹ-

< Dem. **nš-gš* (E 202, 570)




נֹוֹרֶה (A₂) *Streit?* (Mani, K. 210, 17 und 27; 212, 5), vgl. נֹוֹרֶהֶר?

נֹוֹרֶה (S): נֹוֹרֶי¹ (B) fem. *Mutterleib, Bauch, Magen*

נֹוֹר (S): נאֹר (A. A₂. S. F. M²): נֹוֹר (S): נאֹר (S^a. A^s): נֹוֹרֹוֹתֶה (S): נֹוֹרֹוֹת (B)³:

נֹוֹרֹוֹת (B. F. S): נאֹרֹוֹת (F. S): נֹוֹרֹוֹת (B): נֹוֹר, נאֹר (F) *groß, alt, angesehen*;

נֹוֹרֹוֹת (S): נֹוֹרֹוֹתֹוֹת (B): נאֹרֹוֹת (F) *wachsen, größer werden, altern*: נֹוֹרֹוֹתֹוֹת (S) *Freitag*⁴

<   *knj.w* > **nákjew* (WB V 41 nach Fecht)⁵ bzw.  *nht* (WB II 314)

נֹוֹרֹוֹתֹוֹת, נֹוֹרֹוֹתֹוֹת (S): נֹוֹרֹוֹתֹוֹת (Bod. VI): נאֹרֹוֹתֹוֹת (A): נאֹרֹוֹתֹוֹת (A₂. F):

נֹוֹרֹוֹתֹוֹת (B); נֹוֹרֹוֹתֹוֹתֹוֹת (S. A) *verspotten, tadeln*; als Subst. masc.



Vorwurf, Streit

< Vgl.   *ngng* (WB II 350)?

נֹוֹרֹוֹתֹוֹת (S. A₂.⁶ F): נֹוֹרֹוֹתֹוֹת (A. Bod. VI): נֹוֹרֹוֹתֹוֹת (S)⁷; Qualit. נֹוֹרֹוֹתֹוֹת (S): נאֹרֹוֹתֹוֹת

(A): נאֹרֹוֹתֹוֹת (A₂) *erbittert sein, zürnen*; als Subst. masc. *Zorn*; נאֹרֹוֹתֹוֹת (S)

Zorn, Grimm (πικρία Hiob 9, 18)

<   *sknd* (WB IV 306) nach Fecht⁸

נֹוֹרֹוֹתֹוֹת (S) *groß*, siehe נֹוֹר

נֹוֹרֹוֹתֹוֹתֹוֹת (B) *seitwärts, kopfüber, plötzlich*, siehe נֹוֹרֹוֹתֹוֹת

ז

ז (B. F, selten S) als Ziffer: 60

¹ נֹוֹרֶי (B) bei Sp 86 nach Peyron 134a.

² JARCE 4, 86.

³ Vgl. נֹוֹרֶה (Ak) CD 250a?

⁴ Till, *Orientalia* 16, 130.

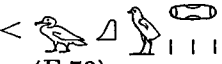
⁵ Anders Sp 83 Anm. 5 nach Griffith, Rylands III 363: Ob נֹוֹרֹוֹת aus **NOTW*, **NOWT*, d.h. wie נֹוֹרֹוֹתֹוֹת von *nht*?

⁶ Till Ms.

⁷ Kasser 252b; vgl. נֹוֹרֹוֹתֹוֹת „lahm werden; zurechtweisen“.

⁸ *šknad* > *šknā* > III-rad. *šknēs* > *nāknēs* (Fecht).

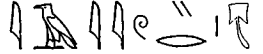
OEIK, OIK (S): AEIK (A. A₂. F): AIK (A₂. F. M): OIK (B) masc. *Brot*; ΜΑΝΚΑΟΕΙΚ, ΜΑΝΤΟΕΙΚ, ΜΑΝΟΥΕΟΕΙΚ (S) *Brotmagazin, Vorratskammer*; ΜΗΟΕΙΚ (S): ΜΗΝΑΙΚ (F) *Kot*¹

<  *kjw > *jkw (WB I 232; FWS Anm. 343); dem. *k (E 73)


OEIK (S): OIK (B) masc. *Schilf, Rohr*; ΜΑΝΟΕΙΚ *Weideplatz*

< Dem. *jkj (E 1)

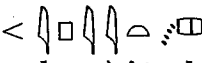

°OEIAE, OIAE (S): AIAE (A): OIAI, OIAI (B): AIA, AIAI (F) masc. *Widder*

< Hebr. ל"א; zu näg.  ijr (WB I 38, 16; Sp 88) siehe bei OIOA „Hirsch“

OEIME, OIME, OIM (S): AEIME (A. M): ZOIMI², OIMI (B) fem. *Haken, Angel*; hierher wahrscheinlich auch OIOME (S) fem. *Stachel*³

<  h̄m.t (WB III 32, 4) > *h̄jm.t (EAG § 134); vgl. dem. hm (E 305); hebr. מ"ה „Netz“ (Yeivin, Kemi 6, 77)

OEIPE, OIPE (S): AEIPE (A): AIPe (A₂. F): OIPI (B): AIPi (F) fem. ein Maß⁴ von 1/6 Artabe (Drescher, BSAC 16, 287); vgl. OPI „zählen“

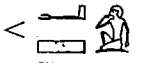
<  ipj.t (Hekanakhte S. 65) >  ijp.t (WB I 67 ip.t)⁵; dem. ipj.t neben ijp.t (E 29); hebr. ע"פ „Epha“; arab. ربية; griech. οίφι

OEIC (S) Nebenform von OEIPE *Schrei* (Kasser 257b)

OEIT (S) Qualit. von AIAI *wachsen* (CD 257a) oder von OIPE *tun* (ZÄS 62, 44; FWS Anm. 474)

OEIPE (S. B): AEIPE (A. A₂. S): AIPe (A₂.⁶ F): OIPE (B) *Schrei, Ruf, Geschrei*; vgl. OPE „rufen“

AEIPE (S) *gesprächig, schwatzhaft* (von AIPe); TAPEOPEIPE (S) (von TAPEO) und ZOIPE (B): ZOIPE (F) (von ZOIPE) *verkünden, predigen*; als Subst. *Ankündigung, Predigt*

<  *jś.w (WB I 227 *ś)⁵; dem. *ś (E 71)

OEK (S): AKK (S⁷)⁷ masc. *Sesam*

< Dem. *kij (E 12)

OABE (S) *Oblate, Waffel*, siehe OPBE

OAKC, OAKC (S): EAKC, EAK (B) fem. *Winkel, Ecke*, von OAK „biegen“

°OAKOXI (B): OAKOTCI (F) *Solidus*, siehe AOKOXI

OAC (S) *Plünderung, Fouragieren* (Jes. 10, 6 προνομή), von OA „sammeln“

¹ Nur OEIK Ezech. 4, 12 (βόλβιτος). ² CD 676a.

³ CD 78b; Peyron 35a = Zoega 647 Anm. 37.





⁴ Sethe, ZÄS 41, 143; 62, 61. — Vgl. auch OIPE S. 51.

⁵ Zum j-Infix bei 2-rad. Verben vgl. FWS § 212.

⁶ Siehe auch das fem. AIPe (A₂) Mani, Ps. 198, 3.

⁷ Achmimismus des sah. Textes, der auch OEK schreibt.



OMG, OOME (S): AMG (S. A. A₂): AAME (A): OMI (B): AMI (F); AM- (S) masc. und fem. *Schlamm, Lehm, Ton*; AMPHPY (S) *Roterde, Ton*; AMZAT (S) *weißer Lehm*; AMTΩZ (S) *Lehm mit Stroh*; AMG NPZT (S) *Walkerde*¹; XAXOMI (B) „Lehm-Brecher“ (von OWOXG) als Bezeichnung eines Gerätes, ob: *Hacke*(?); ORAMOME (S) fem. „Schlamm-Fresser“ als Bezeichnung eines Tieres, ob: *Wurm*(?), *Krebs*(?), auch als Krankheitserscheinung: *Wundfraß, Geschwür*, siehe bei ORAMOME

<     *em.t* (WB I 185, 17 und 12) nach AEO I 10*; dem. *em* (E 60) neben *em'* (E 61) und *em.t* (E 60)

OMK: (S) siehe neben OMK auch bei ONK *aufspringen*

OMT (S)² masc. *Dicke* (سك) im Reim statt OROMT (Triadon 509), siehe bei OYMOY

ON (S. B): AN (A. A₂. S. F. Ak) *wieder, wiederum, erneut, auch, noch, ferner*: PΩ ON (B) *derselbe*³; NTΩQ (bzw. NTOC) ON als Rezitationsvermerk: *noch einmal, ebenso*; ATΩ ON (S): OTΩZ ON (B): AOT AN, OYAN (A) *auch, überdies*

<   *en* (WB I 189); dem. *en* (E 61)

ONI (B): ONAT (S)⁴ Qualit. von ENG *gleichen*

ONYZ (S) siehe *OY *sich einschleichen*

OONYZ (S) neben ONYZ (S. B) Qualit. von OONY *erstaunt sein*

ONYZC (S) *Erstaunen, Geistesstörung*, von OONY *erstaunt sein*

ONZ (S. B) *Hof, Vorhof*, siehe ANZ

ONP (S) Qualit. von OYPI *einschließen*

ONP-; Qualit. ONP (B) siehe OYPI *beladen*

ONPY (B) siehe OBY *vergessen*

OP: (B) siehe ZOP *sich hüten*

OPB, OABE (S) *Oblate, Waffel, Ölkuchen* (λάγανον)






OPH (Ak) Qualit. von OPEB *besudeln*

OPY (S) Qualit. von APOY *frieren*




OPY (Ak) Qualit. von ZPOY *schwer sein*

OPQ: (S. B); Qualit. OPQ (S. B) siehe OY(ε)E *ruhig sein*

OCG (S): ACG (A. A₂. M): ACI (A₂. F): OCI (B) masc. *Schaden, Verlust, Buße*; TCG *Schaden leiden, etwas verlieren* (mit N-), *bestraft werden; schädigen*

< Dem. *isj* (E 10); vgl.      *isj* (WB I 129, 1; Edel, ZÄS 86, 105)

OCI, OC (B) in YENOCI *Tamariske*

<   *isrw* (WB I 130); dem. *isr* (E 11); akkad. *ašlu*⁵; arab, اسر; hebr. 



OCŠ- (B); OCZ: (S): OCŠ: (B) siehe OZC *mähen*

OCZ (S): OCŠ (B); OCZQ (S) masc. *Sichel*, siehe bei OZC

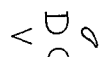
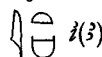
¹ Till, *Arz.* 161; Harris 201. ² Vgl. (OY)OMTE Num. 24, 8 bei CD 480a.

³ Dumas, *BIFAO* 48, 101. ⁴ Kasser 80b (*Mus.* 72, 341). ⁵ Stricker, *Acta Or.* XV 16.

OOT, OT (S) Qualit. *schnauben, zornig sein; ergriffen sein, seufzen, betrübt sein*¹

< Vgl.  *šd* (WB I 35) bzw.  (*šd*) (WB I 24)?

OOT, OTE² (S): ATE (A. A₂³): OT (B)⁴: OTI (F)⁵ fem. *Scheide (Vulva), Gebärmutter*⁶, *Mutterleib; Ursprungszelle*⁷


<  (AEO II 260*) bzw.  *šd.t* (WB I 142, 21); dem. *š(j).t* (E 13)

OTI (Ak) fem. *Stunde, Augenblick*, siehe ZOTE

OOE (S)⁸ fem. *Auslaß, Weg, Spur; Wasserquellen (διέξοδοι ὕδατων)*, von OTOT₂ „gießen“

OTOT (S) siehe WOT *ersticken*

OOTY (S): WOTY (B) masc. *Brei, Grütze*

<  *hwšš* (WB I 58; Med. WB 34); vgl. akkad. *lāšu* „Teig“ (Phon. 132); hebr.-aram. *ל* „kneten“ (Calice Nr. 394)

OY (S) *rufen*, siehe WY

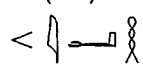
OY (S. B) Qualit. von WYAI *wachsen*

OYE (S. B) Qualit. von WYAE *hängen*


OYMEQ (S) masc. *Untertauchen (βαφή)*, von WYIM

OYX-; OYX-; Qualit. OYX (B) siehe WOC *einreiben*

OOZ (S. A. A₂): OZ (S): WZ (S. Ak): IOZ (B): AAZ, AZA (F): AZ (F. M): IOZ, EOZ (Ak) masc. *Mond*; in Rezepten auch als Bezeichnung für: *Silber*

<  *šhw* (WB I 42); dem. *šh* (E 19); hebr. *חַדָּ*; vgl. ass. *arḫu* „Monat“, arab. *رَجَّحَ* „datieren“; griech. A- in *Αμασις*

OZE, OZE (S. A): WZE (S. A. A₂): OZI, IOZI (B): AZI (F); GIAZ- (A₂) masc. *Herde; Hürde, Hof, Weide, Stall; Zelle* (im Kloster)

<  *šw* (WB I 118); dem. *šj* (E 40)

OZE (S): OZI (B. F) *stehen, bedürfen*, siehe WZE

OZC (S) masc. *Sichel*, siehe bei WZC

OZX- (B) siehe WOT *ersticken*

OX (S) *Dieb*, siehe WX

¹ Kasser 257a vergleicht WOT?

² Daneben TOT (CD 257a) und TOTE (Kasser 257a), vgl. Anm. 4.

³ Das S. 13 zitierte ATE „Netz“ (Mani, Ps. 217, 8) möchte Kasser 257a zu OOTE „matrice“ ziehen.

⁴ Daneben TOT (CD 257a; Sp 154), vgl. Anm. 2. ⁵ WOT Till, Grapow-F. 333, 52.


⁶ Ob MECOT (B) „Gebärmutter“ (Till, Grapow-F. 333, 52 nach CD 257a) zu vergleichen ist? Fraglich bleibt die von Vergote, Mus. 294, angenommene Verbindung zu OTAMET (B) „Geschwür, Krebs“.

⁷ Till Ms. ⁸ Siehe auch OBE (CD 254a) als Fehler für OOE?

⁹ Vergote, Verh. 35, vergleicht die arabischen Wurzeln *whr* „zurückkehren“ und *rwḥ* „gehen“.

OXI (B) *Betrüger, Ungerechter* (ἄδικος); fem. *Betrug, Ungerechtigkeit*, vgl. TACHO und NOYX

CEPOXI (B) „betrügerischer Stachel“ (von COYPE) als Bezeichnung der *Distel*

<  p̄j (WB I 241, 8 nach Dévaud, ZÄS 61, 110 Anm. 8); dem. p̄ (E 74—75)

OXEB (B) Qualit. von OYB *frieren*

OXZ (B) siehe OYT *ersticken*


OYBC (S) *Kälte*, siehe OYB *frieren*, vgl. AYBC „Feuchtigkeit“

OYQ (S) Qualit. von OYB *frieren*

π


π (B, F, selten S) als Ziffer: 80

π- (S. A. A₂. M. B. F. Ak): φ- (B)¹: πe- (S. F. A. A₂)²: ππ- (B, F, selten S. A. Ak) bestimmter Artikel masc. sg. (Till D § 62—64)



<  p̄ (WB I 492); dem. p̄ (E 127)

φ (F) siehe bei NORTE *Gott*


πa- (S. A. A₂. M. B. F. Ak) *mein* Possessivartikel masc. sg. mit Suffix der 1. Pers. sg.

<  p̄(j)-j (WB I 493; ENG § 182); dem. p̄(j)-j (E 128)


πa- (S. A. A₂. M. F. Ak): φa- (B) *der von ... , der zu ...* Gehörige Possessivpräfix masc. sg. vor Nomen (als Possessiv- und Herkunftsbezeichnung)³

<  p̄-n >  pn (WB I 492, 7; ENG § 127)⁴; dem. p̄ (n) (E 128)

πe- (S. A. A₂. M. B. F. Ak): πe- (Bod. VI. Ak⁵) Possessivartikel masc. sg. (vor Suffixen); siehe auch die besonderen Formen πa- (1. sg.) und πo- (2. sg. fem. bzw. 3. Pl.) sowie πe- (2. sg. fem.)

<  p̄(j)- (WB I 493; ENG § 181); dem. p̄(j)- (E 128)

πe- (A. A₂. B. F): πo- (S) *dein* Possessivartikel masc. sg. mit Suffix der 2. Pers. sg. fem.

<  p̄(j)-t (vgl. ENG § 180); dem. p̄(j)-t (E 128)

πe- (S. F. A. A₂) bestimmter Artikel masc. sg., siehe π-; vgl. auch bei πa

¹ Vor Sonoren (stimmhaften Dauerlauten).

² Im Sah. vor Doppelkonsonanz und Zeitbestimmungen.




³ Als Filiationsangabe: ZÄS 54, 106 (3); JEA 49, 31.

⁴ ZÄS 54, 104ff. ⁵ JEA 43, 95.



πε (S) satzeinleitende Partikel: *ob, vielleicht, wenn* (CD 260a)¹

πε (S. A. A₂. M. B. F. Ak) Kopula masc. sg. (Till D § 176)

Als anscheinend bedeutungslose enklitische Partikel nach dem Imperfektum (πε-) und dem Plusquamperfektum (πε α-)²







<   \parallel p(ʔ)j (ENG § 460) <  pw? (FWS Anm. 577); dem. pʔj (E 128)

πε (S. A. A₂. Ak): πη (A. M. F): πεε (Bod. VI): φε (B); Plur. πηγε (S. A₂): πηογε (S. A. A₂. M): φηογι (B): πηογι, πηγι³ (F) fem. *Himmel*; zur Vermischung mit τηε „Oberes“ (tp.t) vgl. Till, Ms




<   p.t (WB I 490)⁴; dem. p(t) (E 127)

πε (F) fem. *Kuß*, siehe πι

πη (S. A₂. M. F)⁵: φη (B) *jener* Demonstrativum masc. sg.; vgl. παι

< Vgl.   \parallel pʔj,   © pʔw, *  pʔʔ (WB I 493; FWS Anm. 379); dem. pʔj (E 128)



πη (Ak) *Menschen* (JEA 28, 28)

<    pʔj.t < pʔw.t (WB I 503; vgl. EAG § 249; FWS Anm. 313); griech. in Ὀρπεσι (trj-pʔj.t)

πι- (S. A. A₂. B. F. Ak) *dieser*, enttonte Form des Demonstrativpronomens παι vor Substantiv, siehe παι

πι- (B. F, selten S. A. Ak) *der* (bestimmter Artikel masc. sg.), siehe π-

πι- (S) *Haus*, in πιντωκ „Ofen“, siehe πιντωκ

< Vgl. die näg. Schreibung des Artikels  durch  (ENG § 172)

πι (S. A. A₂. F): πει (S): πει (A): φι (B): πε (F) fem. *Kuß*; \dagger πι *küssen*




< Dem. pʔj (BiOr 13, 222)

πο (Ak) Qualit. von περε *erscheinen*

πογ- (S) *dein* Possessivartikel, siehe πε-

πογ- (A. A₂. B) *ihr* Possessivartikel masc. sg. mit Suffix der 3. Pers. Pl., siehe πεγ-

πω- (S. A. A₂. F): πο- (M): φω- (B) *der zu . . . Gehörige*, z. B. πωκ *der Deinige*

<    p(ʔ)j- (WB I 493; ENG § 179; FWS Anm. 378); dem. pʔj- (E 129)

πογε (S) Qualit. von πωγε *brechen*

πια- (F) *aufwecken* (Kasser 260b: Hoheslied 2,7; 8,5)

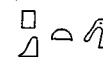
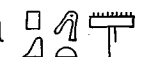
¹ Wahrscheinlich aus υπε o.ä. verkürzt, vgl. ευχε.

² Weitere Fälle bei Spiegelberg, Recueil 37, 17—20; CD 260a; Polotsky, JEA 25, 110 zu CD p. 260a 26.

³ Sp 90 (ohne Beleg). ⁴ Zur Ableitung von wpi „trennen“ vgl. FWS § 392, 3.

⁵ Im Achm. durch πετμο „der, welcher dort ist“ ersetzt (Till, Achm. Gr. § 49B 1).

ΠΟΚΓ (S) masc. *Platte, Blatt; Vlies* (aus Wolle)¹

< Vgl.  — p³k.t „Blech“ (WB I 499, 8) und  p³k.t „feinster Leinenstoff“ (WB I 499, 11—15)

ΠΑΚΕ, ΠΟΚΕ (S) fem. *Bruchstück, Teil*, siehe bei ΠΩΣΘ *brechen*

ΠΟΚΖ, ΠΟΓΖ (S) *brechen*, siehe ΠΩΣΘ

ΠΟΚ (A) *beißen*²

ΠΟΚ (A₂) in ΠΟΚ ΝΖΗΤ *sich erbarmen* o.ä. (Till, Ms), vgl. bei ΠΑΚΕ „weich sein“?

ΠΩΟΚ (S)³ *sammeln, tragen, überbringen* o.ä., ob Nebenform von ΠΩΟΚ?

ΠΑΧΟΝΕ (S. B): ΠΑΧΑΝΕ (S): ΠΑΧΩΝ (B) Name des 9. Monats, siehe ΠΑΨΟΝΕ

ΠΙΚΠΙΟΕ (S) fem., unter Eßwaren genannt (CD XXb)

< Ob Reduplikation von  — p³k „Gebäck“ (WB I 499)⁴?

ΠΟΧΡΙ (Ak) *bezaubern*, siehe bei ΠΑΖΡΕ

ΠΚΕC (F) masc. *Schmerz*, siehe bei ΤΩΚC

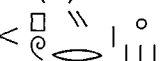
ΠΟΚΓ (S) masc. *Platte, Blatt, Vlies*, siehe bei ΠΑΚΕ „dünn werden“

ΠΛΩ (F) fem. *Winter*, siehe ΠΡΩ

ΠΑΛΕ (S) fem., Teil der Sonnenuhr: *Schattenmesser* (CD XXb)

ΠΕΛ- (F) Präfix des negierten Imperativs, siehe ΜΠΡ- bei ΜΠΩΡ

°ΦΕΛ (B) masc. *Bohne*

<  pr (WB I 531); hebr. לֶפֶס, arab. لُب; vgl. Dév. Et. 33—34

ΠΘΑΝΚ (S) *alt, zerlumpt* o.ä., siehe bei ΠΩΛΘ

ΠΩΛΚ (S) *trennen, entscheiden*, siehe ΠΩΛΘ

ΠΑΛΛΕ (F); ΠΑΛΛΩΩΖ (A₂)⁵ *aufsteigen? erheben?*⁶

ΠΑΛΙΛΕ (A₂) masc. *Höhe?*

ΦΛΗΘΥ (B) *falsch, eitel*, siehe ΕΠΡΑ

ΠΩΛΥ (S. A₂) *ausstrecken*, siehe ΠΩΡΥ

ΠΩΛΖ (S. A. A₂. F): ΦΩΛΖ (B); Qualit. ΠΟΛΖ, ΠΟΡΖ (S): ΠΑΛΖ (F) *verwunden*;
als Subst. masc. *Wunde*

ΦΟΛΖΓ (B) masc. *Verwundeter*

< Vgl. arab. نَحَّ (Stricker, Acta Or. XV 4)

ΠΩΛΧ (S. *F) und ΠΩΛ(Ε)Χ (F) *trennen*, siehe ΠΩΛΘ und ΠΩΡΧ

¹ Jud. 6, 37; ob durch griech. πόκος beeinflusst? (CD 261 a).

² Hab. 2, 7 (nach Bouriant, Recueil 19, 9). — Sethe (Sp 91, Anm. 9) möchte ΠΩCΖ emendieren.

³ Vgl. Kahle 244, 11.

⁴ Oder Bildung in der Art von ΠΟCΘ ΠΟCΘ oder ΛΑΚΜ ΛΑΚΜ (CD 139 a) zur Bezeichnung einer fein zerkleinerten Speise, etwa „Grütze, Brei“ o.ä.?

⁵ Mani, Hom. 4, 9. — CD XXb als Qualit. ΠΑΛΛΩΩΤ aufgefaßt.

⁶ Kasser 261 a („idée d'élévation“?).

ΠΩΛΩ (S. A₂): ΠΩΛΚ, ΠΩΡΚ¹, ΠΑΡΚΕ (S): ΠΩΛΧ (S. *F²): ΦΩΛΧ (B) *trennen, befreien, erlösen, erretten; entscheiden, (sich) auseinandersetzen, übereinkommen, beenden, sterben*³; häufig mit ΕΒΟΛ in denselben Bedeutungen. — Siehe auch ΠΩΡΧ, das mit ΠΩΛΩ kontaminiert ist⁴, und vgl. ΠΩΡΚ





ΦΩΛΧ (B) masc. *Erleichterung*

ΠΛΩΩ (S): ΠΛΑΧ (S¹) masc. *Teil, Portion*

ΠΕΛΩΕ, ΠΡΩΕ, ΠΕΛΧΕ (S): ΠΛΩΕ (S. A₂): ΦΕΛΧΙ (B) masc.⁵ *Spalt, Riß, Fetzen, Lumpen*; als Adjektiv: *zerschlissen, abgenutzt, alt*: ΡΠΕΛΩΕ *zerschleifen, alt werden*

ΠΕΑΗΚ (S): ΠΕΑΗΩ (A) schmäherndes Beiwort: *alt? zerlumpt?*⁶

ΠΟΛΩΣ (S) Plur. in ΠΟΛΩΣ ΗΚΑΣ *Erdschollen, Erdklumpen* (βόλακες)⁷

< Vielleicht Fremdwort⁸:  png (WB I 511); dem. plk (E 137), vgl. pnk (E 132); vgl. aber schon  fnh „spalten“ (WB I 576, 15—577, 2)⁹; arab. , hebr.  (MDAIK 16, 374)

ΦΜΗ, ΦΜΓΙ (B) in ΤΑΦΜΗ masc. *Wahrheit*, siehe bei ΜΕ

ΦΜΑΝ (B) *ein gewisser*, siehe ΜΑΝ

ΠΑΜΝΑΤΠ, ΦΑΜΝΑΤΠ (S): ΦΑΜΝΩΘ (B. S) Name des 7. Monats, siehe ΠΑΡΜΩΤΠ

ΠΟΜΠΕΜ, ΠΟΜΠΕΥΕ (S) *schwellen, überquellen*, vgl. ΦΟΜΠΕΝ?



< Sp erwägt zweifelnd  bnb (WB I 459, 20)¹⁰

ΠΩΕ (S) siehe bei ΠΟΥΤΕ *Gott*

ΠΗΗ (S) fem. *Schwelle, Pforte*, siehe ΠΗΗΗ

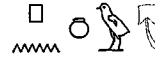
ΠΑΝΕ (S): ΠΑΑΝΕ, ΠΑΝΙ (F) *umdrehen*, siehe ΠΩΩΝΕ

ΠΑΩΝΕ, ΠΑΩΥΝΙ, ΠΑΗΝΕ, ΠΟΩΝΕ (S): ΠΑΩΝΙ (B. F. S) Name des 10. Monats

<  p' (n) *in.t* „der (Monat) des Wüstentales“ (ASAE 43, 175); griech. Πάωνι; arab. 

ΠΗΝ (S. A): ΠΕΝ (S): ΦΗΝ (B) masc. *Maus*; ΝΟΩ ΜΠΗΝ (S) *Ratte?*

ΜΑΛΧΕ ΜΠΠΗΝ (S) *Vergißmeinnicht* („Mäuse-Ohr“)

<  pnw (WB I 508); dem. pn (E 131)

ΠΟΝΗ (B) *niederfallen* (als Variante von ΠΟΝΗ)

¹ Till, Ostr. 62 (Kasser 261 b).

² ΠΑΛΧ- und ΠΑΛΧ- sind belegt.

³ Budge, Apocr. 124.

⁴ Z. B. ΦΟΛΧ-ΡΟ (B) *gähnen* („den Mund aufsperrn“) neben ΦΕΡΧ-ΡΟ (CD 262a).

⁵ ΠΡΩΕ (S) einmal fem.

⁶ CD 261 a vermutet „thin“.





⁷ CD 262 b hält eine Nachahmung des griech. Wortes für möglich.

⁸ Burchardt Nr. 406; Helck, Vorderasien S. 558.

⁹ Zur Entsprechung von g und h vgl. bei ΠΩΩ und ΠΩΩΕ < p^h bzw. p^g; siehe ferner SV I § 255, 4; EAG § 119; Med. Gr. S. 44 Anm. 1.



¹⁰ Zu dem problematischen Lautübergang b > π vgl. die folgende Anmerkung.

ΠΟΥΝΙ (B) fem. *After*

< Ob   \int mn.t „Oberschenkel“ (WB II 68) > *   bn.t
(WB I 458, 1)?¹ Zur Entwicklung bn.tj > bl.tj > βιατι „Schenkel“
(CD 38b erwägt auch „anus“) vgl. FWS S. 230 zu § 428 Anm. 598

ΠΩΝ, ΠΩΩΝ, ΠΩΩΝΕ² (S): ΠΟΥΝΕ² (A): ΠΩΝΑ (Bod. VI): ΦΩΝ (B): ΠΩΝ (M);
Π(ε)Ν-, ΠΕΝ-, ΠΕΝΕ- (S): ΠΝΑ- (Bod. VI): ΦΕΝ- (B); ΠΩΝ- (S): ΠΑΝ- (S. A.²
A₂. M. F): ΦΩΝ- (B); Qualit. ΠΗΝ (S)³: ΦΗΝ (B) *ausgießen, ausfließen*,
häufig mit ΕΒΟΛ; vgl. ΦΩΝΠΕΝ



ΠΑΝ (S) *Mischung*

<   pnn (WB I 510, 2); dem. pn (BiOr 13, 222)

ΠΩΩΝΕ, ΠΩΝΕ (S. A₂): ΠΑΝΕ⁴, ΠΟ(Ο)ΝΕ⁵ (S): ΠΟΥΝΕ (A): ΠΩΝΙ (S^t): ΠΩΝΕ (M):
ΦΩΝΖ (B)⁶: ΠΩΩΝΙ, ΠΑΔΝΕ, ΠΑΝΙ (F); ΠΕ(ε)ΝΕ-, ΠΗΝΕ- (S): ΠΟΥΝΕ-
(A): ΦΕΝΖ- (B): ΠΑΝΕ- (F); ΠΩΩΝΕ-, ΠΕΝ- (S): ΠΑΔΝΕ- (S. A. F): ΠΑΝΕ- (A.
A₂): ΠΩΝΑ- (Bod. VI): ΦΩΝΖ- (B); Qualit. ΠΩΩΝΕ (S): ΦΩΝΖ (B); Part. conj.
ΠΑΝΕ- (S) *umdrehen, umkehren, abwenden, verwandeln, ändern, kopieren,*
*übertragen; sich krümmen, unterwerfen*⁷; mit ΕΒΟΛ: *fortbewegen, wegbringen,*
*fortgehen, ausfließen*⁸



Als Subst. masc. *Änderung, Beseitigung, Fortgang, Tod*

ΠΩΩΝΕC, ΠΩΩΝΕC (S): ΦΩΝΖC (B) fem. *Bewegung, Änderung, Wechsel*



<   pn^c (WB I 508); dem. pn, pn^c (E 131)

ΠΩΝΚ (S. A₂. *F⁹): ΠΩΝΚ, ΠΩΝC (S): ΦΩΝΚ (B); Qualit. ΦΩΝΚ (B) *schöpfen,*
bringen, übertragen; mit ΕΒΟΛ: *ausgießen*; mit ΕΞΟΥΝ: *einsammeln*; mit
ΕΧΝ-: *aufhäufen*, siehe auch ΠΩΩΚ

ΦΩΝΚ (B) auch: *aushöhlen*; ΡΕCΦΩΝΚ (B) *Bildhauer* (vgl. ΠΩΡΚ)

<   pnk (WB I 510); dem. pnk, pnk (E 132)

ΠΩΝΚC (S) masc. *Flasche* o. ä.

< Vgl.   pnk „Eimer“ (WB I 511, 1)

ΠΗΝΕ- (S) siehe ΠΩΩΝΕ *umdrehen*

¹ Die Lautentwicklung äg. b > boh. π im Anlaut (vor dem Tonvokal) ist gegen die Regel (Vergote, Phon. 28; Hintze, Zf. f. Phonetik 1, 210), würde aber analog zu den Korrelationen d : t > τ : θ und g : k > κ : χ die eigentlich erwartete Entwicklung darstellen. Kopt. π < äg. b (vor n) ist z. B. bei ΠΝ(Π)Η „Türschwelle“ und ΠΕΝΠΕ „Eisen“ belegt, vgl. auch die vorgeschlagene Etymologie bei ΠΟΜΠΕΜ „schwollen“. — Oder liegt ein Fehler für *ΠΟΥΝΙ < mn.t vor? Vgl. ΠΩΝΙ neben ΠΩΝΙ.

² Es liegt Vermischung mit ΠΩΩΝΕ „umdrehen“ vor (vgl. Till, ZÄS 62, 120).

³ Nebenform ΠΗΝΕ (Kasser 263a).

⁴ JEA 43, 120 VIII.

⁵ Kasser 263b.

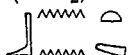
⁶ Zur Entsprechung von äg. * mit h vgl. SV I § 359 sowie oben S. 121 Anm. 4.

⁷ Budge, Apocr. 151 (Gegensatz CΟΟΥΤΗ „aufrichten“).

⁸ Hier liegt Vermischung mit ΠΩΝ „ausgießen“ vor.

⁹ ΠΑΝΚ- ist belegt.

ΠΙΝΗ (S. A₂): ΠΙΝ (S): ΒΕΠΙΝΗ (B) fem. *Türschwelle, Türpfosten, Eingang, Stufe*

<  *bnn.t* (WB I 460, 15); dem. *pn.t* (E 131)¹

ΠΕΠΠΕ, ΠΕΠΠΗ (S) *Floh* (ψύλλος)²

ΠΕΠΠΕ (S. F): ΠΙΠΠΕ (S): ΠΕΠΠΙ (F) masc. *Eisen*, siehe ΒΕΠΠΕ

ΦΟΠΠΕΝ, ΦΟΠΠΕΝ; Qualit. ΦΕΠΦΩΝ (B) *überquellen, Überfluß haben, rinne*;
wahrscheinlich Reduplikation von ΠΩΝ „ausfließen“³; vgl. ΠΟΠΠΕΜ?

ΠΩΩΠΠΕ, ΠΩΩΠΠΕ (S) fem. *Bewegung*, siehe bei ΠΩΩΠΠΕ

ΠΙΠΠΩΚ (S) masc. *Ofen*, siehe ΠΙΠΠΩΚ

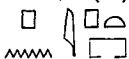
ΦΩΩΠΠΕ (B) *umdrehen*; ΦΩΩΠΠΕ (B) fem. *Änderung*, siehe bei ΠΩΩΠΠΕ

ΦΩΩΠΠ; Qualit. ΦΩΩΠΠ (B) *vernichten, zerstören*; vgl. ΠΩΩΠΠ und ΠΩΩΠΠ „trennen“

°ΠΠΠΕΠ (F) masc. *Schüssel, Teller*, siehe ΒΙΠΠΑΠ

ΠΑΠΠΕ, ΠΑΠΠΕ (S): ΠΑΠΠΕ (S. A₂): ΠΑΠΠΙ (S. F): ΠΑΠΠΙ (B. F): ΠΑΠΠΙ, ΠΑΠΠΗ,

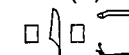
ΠΑΠΠΙ (B) Name des 2. Monats

<  *p³ n ip.t* „der (Monat) des Hochzeitshauses (im Luksor-Tempel)“, vgl. Erman, ZÄS 39, 129; Černý, ASAE 43, 174; griech. φαῶφι, arab. ٤٤


ΠΩΩΠΠΕ (S): ΠΑΠΠΙ (F): ΠΑΠΠΕ- (S. A): ΠΑΠΠ- (S. S^t): ΦΑΠΠΕ- (B): ΠΑΠΠΩ- (S^t. F);

ΠΑΠΠΩ- (S) (Ziegel) *streichen*, (Lehm) *kneten*

ΠΑΠΠΙΤ (S) *Ziegelstreicher, Ziegler*

<  *ppj* (WB I 502); dem. *ppj* (E 131)

ΠΑΠΠΙ, ΠΑΠΠΙ (S) masc. *junger Vogel, Küken* (ὄρνιθιον); *Huhn*; COOΠΠΕ ΜΠΑΠΠΙ *Hühnererei* (Till, *Arz.* 28a)

< Dem. *ppj* (E 131); wohl äg. **p³p³*, vgl.  *np³p³* „flattern“ (WB II 248); oder onomatopoetisch „Pieper“ (Vycichl)?

ΠΑΠΠΑΠ (B) *ein gewisser*, siehe ΜΑΠ

°ΠΠΠΕΠ (S): *ΠΠΠΠ (Ak)⁴ *Pfeffer* (= griech. πέπερι)⁵

°ΠΑΠΠΑΣ (S. B) Titel des Erzbischofs von Alexandrien (= griech. πάππας „Vater“),
vgl. ΑΠΠΑ

ΠΑΠΠΙΤ (S) *Ziegler*, siehe bei ΠΩΩΠΠΕ

ΠΡΑ (S) *falsch, eitel*, siehe ΕΠΡΑ

ΠΡΕ- (A₂) in ΠΡΕΩΠΠΕ *Saatkorn* (Kasser 53a), Nebenform von ΕΒΡΑ

ΠΡΩ (Ak) *König*, siehe bei ΠΕΡ- und ΠΡΟ

¹ St 116a (nach Dév. Ét. 59) möchte ΠΙΠΠΗ von *pn³.t* (WB I 509, 14—15) ableiten; doch scheint nur ein Wort mit dem ungewöhnlichen Übergang von *b > p* (vor *n*) in einigen Nebenformen vorzuliegen; vgl. das folgende Stichwort sowie oben S. 148 Anm. 1.


² Siehe Drescher, BSAC 16, 287 gegen CD 266a („bug“ = „Wanze“).

³ Die hinsichtlich der Bedeutung gut passende Etymologie *bnn* (WB I 459, 20) von Junker (Sp 93) ist wegen äg. *b > boh. φ* bedenklich (S. 148 Anm. 1). Eine Ausnahme siehe bei ΒΩΩΠΠΕ S. 26.

⁴ Dem. Mag. Pap. S. 111.

⁵ Till, *Arz.* 113 und ZÄS 60, 105.

πρω (S. A₂. M. F. Ak): προϚ (A): φρω (B): πλω (F) fem. *Winter*



<  *prj.t* (WB I 530 „Sproßzeit“, vgl. Edel, Weltkammer II S. 203);
dem. *pr.t*, *pr* (E 135)

περ- (S. A. F) Präfix des negierten Imperativs, siehe μπρ- bei μπωρ


περ-, περι- (S): περ- (A₂) masc. *Haus*, nur noch in Verbindungen wie περπεπετη (S)¹ *Parterre, unteres Stockwerk, Keller?*; περιπεροι (S): περπερο (A₂) *Königspalast*; siehe auch πωρ bzw. πηι in χενεπωρ bzw. χμηηι „Dach“ und vgl. πι- „Haus“

Vielleicht gehören auch περικυβε (S) „Brust“ und π(ε)ρηεζ (S) „Ölpresse“ (S. 134 Anm. 3) hierher. — Zu περιρκοβε *prj-tr.t-kbj.t* „Haus des Schatten-Machens“ (Sp 37 und Etymol. Nr. 12) siehe die Einwände bei Crum, JEA 8, 118, der auf περρωβ Ciasca, Fragmenta I S. XIV Zeile 19 und LXX (1. Kg. 20, 19) ἐργάβ hinweist.


Beispiele für Ortsnamen, z. B. περπηουτε „Haus des Gottes“, bei CD 267 a

<  *prj* (WB I 511); dem. *pr* (E 132); zu περι- vgl.  *prj.t* (WB I 518; GG S. 492 Anm. 2 und FWS Anm. 252); Zyhlarz 32 vergleicht berb. *ifri* „Höhle“


περο (S): περο (S. A. A₂): πρω (Ak) masc. *König, „Pharao“*, Φαρωα („Großes Haus“), siehe im einzelnen bei ρρο²

<  *prj-ʿ3* (WB I 516); dem. *pr-ʿ3* (E 133); ass. *pir'u*; hebr. פירעה

περε (S) masc. *Flechte, Schorf, Ausschlag*



< Vgl.  *prj* (Med. WB 270 I)

πηρε, πηρα (S): πηρι (B. F) masc. *Wachtel*; ηασηρηι (B. F) masc. *Vogelscheuche*, vgl. ηοσηηι

<  *pr.t* (WB I 504; vgl. FWS § 363); arab. *ʿ3* (ZÄS 30, 26)

πειρε (S): πειρε (S. M): φηρι (B); 2. Infinitiv περε (S. A₂); πρειε (S): πριε (A₂): περιε (S. A. A₂): περειε (A. A₂); Qualit. πορε (S. Ak³): παρε (M): φορι (B): πο (Ak)⁴; πρειωου (S. A): περειωου (S): περριωου (S. A₂⁵): πριωου, περρειουε⁵ (A₂): φηριωου, περιωουτ (B) *hervorkommen, erscheinen, aufgehen, glänzen, aufblühen*; oft mit εβολ verbunden

φηρι (B): πριε (A₂) *hervorbringen, erzählen, verkünden*

<  *prj* (WB I 518); 2. Infinitiv  (ENG § 401); dem. *prj*, *pr* (E 134); Bedaue *frij* „gebären“ (Calice Nr. 38); vgl. berb. *t-ifri.t* „Gewinn, Erfolg“ (Zyhlarz 32)

φορι (B) ein Fisch: *Mugil cephalus*, siehe βωρε

¹ Djeme 43, 26 (CD 267 a); die Variante 43, 35 schreibt περπεπετη, daher ist das Wort bei Crum-Steindorff im Index S. 418 als griech. περιπατειον(?) aufgeführt.

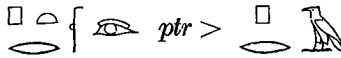

² Das anlautende π wurde zum Artikel uminterpretiert.

³ Ryl. 350.

⁴ Dem. Mag. Pap. 21, 29.

⁵ Till Ms.

πωρε (S): πωρ (Ak): πουρε (A): πορε (M): φωρ (B); περε- (S): φερ- (B);
 ποορ= (S) *träumen*, (einen Traum) *sehen*

<  *ptr* >  *pr³*, *p³r* (WB I 564; vgl. FWS § 206b 4);
 dem. *prj* (E 136)

πειρε (S): πριε (A₂) *hervorkommen*, siehe *πειρε*

παρε, πωρκ (S) *trennen*, siehe *πωλο*

πορκ (S): φωρκ, φορκ (B): παρεκ (F) masc. *Mantel* (pallium) als Mönchskleidung, auch: *Harnisch*; *Segel* (B); wahrscheinlich „Stoff-Stück“ von *πωρκ*

< Dem. *prk* (E 136)

πορκ, πορεκ (S): παρκ (S^t. A. F): φορκ (B) masc. und fem. *Jungtier*, *Fohlen*, *Kalb*

μασπορκ, μεσπορκ (S): μασπαρκ (A): μασφορκ (B) masc. und fem. *Maulesel*

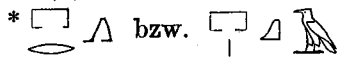

< Wahrscheinlich Ableitung von *πωρκ* „ausreißen, teilen“, etwa im Sinne von „Ableger“ = *Jungtier* bzw. „Teilung“ o.ä. im Falle *Maulesel*. — CD 268b vergleicht hebr. פֶּרֶךְ „Maultier“, das ebenfalls von der Wurzel „trennen, teilen“ abgeleitet ist.

πωρκ (S. A. A₂): παρκ (M): φωρκ (B); Qualit. φερκ (B) *ausreißen*, *trennen*, *teilen*, *spalten*; (*sich*) *auseinandersetzen* = *vereinbaren*, (*etwas*) *ausmachen*¹; oft mit εβολ gebraucht; vgl. auch *πωλο* und *πωρx* sowie *πορκ* „Mantel“ und *πορκ* „Jungtier“

πορκ (S) fem. *Ausdehnung*, *Breite* o.ä. (CD 269a)²

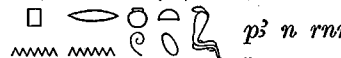
< Dem. *prk* (E 136) neben *pnk*; hebr. פֶּרֶק

περικε (S) masc. und fem. *Brust*, von *εικε*


< *  bzw.  *prj-k³b.t* „Hervortreten (= Wölbung) der Brust“ von *πειρε* „hervorkommen“ bzw. „Haus der Brust“ (so zweifelnd Sp 93) von *περ-* „Haus“?

περ(ε)μορ (B) *mondsüchtig*

παρμορτε (S. A₂): παρμορτ, φαρμορτε (S): φαρμορτοι, φαρμορθε³, φαρμοθι³, παρμορτε⁴ (B): παρμορτι (F) Name des 8. Monats

<  *p³ n rnn-ut.t* „der (Monat) der (Göttin) Renenutet“ (ASAE 43, 175; ZÄS 85, 74); griech. Φαρμουῖθι; arab. رمودة.

παρζοτι, παρεμζοτι, παμνζατι, παρμζοτ, παρμζατ, φαμενατι (S): παρμζατι (S. A₂): φαμενωθ (B. S): παρεμζοτ (B): παρμαζα (F) Name des 7. Monats

<  *p³ n imn-htpw⁵* „der (Monat) des (Königs) Amenophis“ (Černý, ASAE 43, 174); griech. Φαμενωθ; arab. رمهات.

¹ Till Ms (bei *πωλο*).

² Parallel zu *ποορε*, das ebenfalls auf die Grundbedeutung „teilen, spalten“ zurückgeht.



³ Kasser 269a.

⁴ Guidi, Rendiconti Accad. Lincei Torino 1882 III 59 (Sp 94 Anm. 6).





⁵ Zur Dissimilation von *n* > *r* neben *m* vgl. bei *pmze* < *nmhw*.

φορηρ; φορφορ; Qualit. φορφορ; Part. conj. φαρφερ-, φαρπερ-, παρφερ-
(B) *öffnen, lösen, ausbreiten*

φαρπερ-ις (B) *Zauberer* („Dämonen-Löser“)

< Vgl.   *prpr* (WB I 532)?

περιπεροι (S): περιππο (A₂) masc. *Königspalast*

<     *prj.t-prj-ʿ* (Pap. Kahun 38, 10—11) nach GG S. 492
Anm. 2; dem. *pr-pr-ʿ* (E 132)

πρηε (S. A₂); πρηε (S. A. A₂); πρηε (A. A₂); Qualit. πρηωορ (S. A₂): περ-
ρηεορ (A₂) *hervorkommen*, siehe περηε



πρηο (S. A. A₂) masc. *König*, siehe ρρηο sowie bei περ-

°παρφορ (S) stat. pron. der griechischen Präposition *παρά*

°περσε (S) *Pfersich* (Triadon 498 *خوخ*)

< Vgl. dem. *prs* „Persien“ (E 136)

*πωρσ (A): φορσ (B); παρσ (A) *schlachten, schneiden; aufbrechen* (Erde mit dem Pflug)¹

< Vgl.   *prns* „abschneiden“ (WB I 510, 4)

πωρσ (A₂); πρσ- (S); Qualit. πορσ (S): παρσ (A₂) *strecken, spannen, anstrengen, angreifen*²; *sich sträuben* (von den Haaren); *erstarren* (von den Augen); siehe das folgende Wort und vgl. πορϣ?



πορσ (S): παρ(ε)σ (F) fem. *Matte, Vorhang* o. ä.

*πρσρσρσ; Qualit. πρσρσρσρσ (S) *sich sträuben* (vom Haar); wahrscheinlich Reduplikation von πορσ „strecken“

πρϣ (S) masc. *Kanal* bzw. *Nebenarm, Verzweigung* (eines Kanals); wahrscheinlich Ableitung von πορϣ „sich ausbreiten“

πρϣ (S): πρηϣ (S. F): φρηϣ (B) masc. *Decke, Matte*, siehe bei πορϣ

πρηϣ (S. A): φρηϣ (B) masc. *Mennige, Rötöl* (Till, *Arz.* 128); αμρηϣ (S) *Roterde, Ton* (von ομη)

<   *prš* (WB I 532; Drogen-WB 203; Harris 145); dem. *prš* (E 136)

πωρϣ (S. A₂. F): πορσ (A. Bod. VI): φορϣ (B): πορϣ (M): πωλϣ (S. A₂)³; Qualit. πορϣ (S)⁴: παρϣ (A₂. F): παρσ (A): πορσ (Bod. VI): φορϣ (B); oft mit εβολ gebraucht, (*sich*) *ausbreiten, ausdehnen, ausstrecken*; es bestehen Überschneidungen mit πορϣ „trennen“

πωρϣ (S): φορϣ (B) masc. *Decke, Matte*; μα μπωρϣ *Bett*

πρϣ (S): πρηϣ (S. F): πρησ, πρσσ⁵ (A): φρηϣ (B)⁶ masc. *Decke, Matte, Mantel*

¹ CD 515b vergleicht γῆ τεμνομένη.

³ CD 270a (= Budge, *Hom.* 9, 1) bzw. Till, Ms.


⁵ Till, *Kl. Proph.* (Amos 6, 4).

² Mani, *Hom.* und *Ps.* (Kasser 269b).

⁴ πορσ (S) Kahle S. 135.

⁶ πρσϣ (F) ἐπίβασις (Kasser 271a).

φορϣ (B); πορϣ (S): παρϣ (A₂) fem. *Tafel, Fläche, gedeckter Tisch, Tischtruch*

<  *prh* (WB I 532); dem. *prh* (E 136)¹; vgl. hebr. פרח (Stricker, Acta Or. XV 4) und arab. فرش bzw. فرش (CD 270a und 271a)

πορξ (S) Qualit. von πωλξ *verwunden*

πωρξ (A. Bod. VI); Qualit. παρξ (A): πορξ (Bod. VI) sowie πρηξ, πρεξ (A) siehe bei πωρϣ *ausbreiten*

παρξ (S. F) fem. *Deckel*, wahrscheinlich von πωρϣ „ausbreiten“²



πωρϣ (S. A. A₂, F. Ak): πορϣ (M. Ak³): φωρϣ, χφωρϣ⁴ (B): πωλ(ε)ϣ (F); Qualit. πορϣ (S): παρϣ (A. A₂): φορϣ (B) *trennen, teilen, sich absondern, verlassen* (mit ε-), oft mit εβολ gebraucht; häufig wie πωρϣ „ausbreiten“ verwendet; vgl. auch πωλο⁵

Als Subst. πωρϣ (S. A. F): πραξ (A₂)⁶: φωρϣ (B) masc. *Trennung*; μακρωρϣ (S) *Grenze*


< Dem. *prd* (E 137); vgl. hebr. פרח

πρσϵ (S) *Spalt, Riβ*, siehe bei πωλο⁵

πικϵ (S. A. A₂): πικ (S): φικι (B): πικι (F. Ak); πεκ-, πεκτ- (S): πικ- (S. A.): φεκ-, φακ- (B); πακτ- (S. F): πικτ- (S): πεκτ- (S. A. A₂): φακ- (B); Qualit. πικϵ, πικ (S): πακϵ (A): φικι (B); Part. conj. πακ- (S): φακ- (B) *kochen, backen, schmelzen, brennen* (Ziegel)⁷; *prüfen*⁸

<  *fsj* >  *psj* (WB I 551); dem. *psj* (E 139); berb. *fsi* (Stumme 178)


πακ- (S): φακ- (B) masc. *Koch, Bäcker*

<  *psjw* < *fsjw* (WB I 552; EAG § 233)

πακϵ (S): φακι (B) *Kochung, gekochter Zustand, gekochte Speise*

φακφεκ (B) Plur. *Ränke*

ψικ (S. A. A₂)⁹: ψικι (A₂)¹⁰: ψικι (B. S); fem. ψικι (S. A₂, M): ψικι (B): ψικι (S) *neun*

<  *psdw* (WB I 558; EAG § 392); akkad. durch *pišid* wiedergegeben (JEA 11, 236; MIO 2, 32); vgl. arab. تسع, hebr. תשע

πικαιου (S): πικαιου (B)¹¹; ψικι- (S): πικι- (A₂)¹² *neunzig*

πωσϣ (S): πωσξ (A) *entfernen, verwirren*, siehe πωρϣ

πωσξ (A) *beißen*, siehe πωρξ

¹ Auch als Subst. „Decke“ o. ä.

² JEA 43, 95.

³ Joh. 7, 43.

⁴ Till D § 94 und Ms.

⁵ Bei der Sp 95 und Till D § 94 zitierten Form πικτωρι handelt es sich um eine von Tuki vorgenommene Ergänzung (CD 273b).

⁶ Till D § 94 und 95 sowie Ms.

² Vgl. πορξ statt πορϣ S. 152 Anm. 4.

⁴ Kasser 271 b.

⁵ Siehe S. 147 Anm. 4.

⁷ Siehe τερποσε.




⁸ Triadon 602.

¹⁰ Till Ms.



πασεϛ (A) masc. *Falle, Schlinge*, siehe bei παϛ

φ† (B. F. M¹): π† (S) siehe bei ποϛτε *Gott*



πατ (S): πετ (S. S¹. A. A₂. M. F): φατ (B) fem. *Bein, Schenkel, Fuß*¹; Plur. *Knie*; ρτεφατ (B) *Vierfüßler* (von ρτοοϛ); ρατφατ (B) masc. *Hase* (von ρωτ)²; κ(ω)λχ-πατ *das Knie beugen, sich niederwerfen*; †ϫηφιατ (B) *mit den Füßen stoßen, stampfen, lärmen*³

<  =  ρḫ >  pd (WB I 500)⁴; dem. pt (E 142)

πιτε (S. A. A₂): φι† (B) fem. *Bogen*; φηττε, φεττε (B) fem. *Regenbogen* (ob *φετ- und φε „Bogen des Himmels“?); ρα μιπιτε (S) *Schieß-Scharte*

<   pd.t (WB I 569); dem. ptj.t (E 142); akkad. durch pīta wieder- gegeben (Edel, MIO 2, 32)

πωτ (S. A. A₂. F⁵. Ak⁶): ποτ (F. M): φωτ (B); Qualit. πητ (S. A. A₂. M. F): φητ (B), oft mit εβολ; *laufen, gehen, fliehen, verlassen*; mit ησα- (S. A₂. F): σε- (A) *verfolgen*; μα μιπωτ *Zuflucht*; *Rennstrecke*

<   Δ pd < pḫd (WB I 501)⁷; dem. pt (E 141)



πετβε (S): πετβη (F) *Gott der Vergeltung* (= Κρόνος, Νέμεσις)⁸, wörtlich: „der Vergelter“; von τωοβε „vergelt“

< Dem. pḫ tbḫ (E 619)

πατμαν, παομαν (B) *ein gewisser*, siehe μαη

πετεπηη, πετεπητ (B) *Wiedehopf*; zu -πηη vgl. κραπηη (BIFAO 30, 322); zu -πητ vgl. κωκωπατ



ποπητ (S): παπητ (A. *A₂⁹): φοτφετ (B); Qualit. φετφωτ (B) *niedertreten, zerstückeln, vernichten; niederfallen, vergehen*

<   Δ ptpt (WB I 563); arab. فَتَّت; Bilin *fatfat* (Calice Nr. 42)



πατσε (S) fem. *Speichel*, siehe bei πωοο

φωτςι (B) *Sprung*, siehe bei ρωοο

πωτς (S. A₂. F); Qualit. ποτς (S): πατς (A₂. F) *spalten, zerbrechen, teilen, abtrennen*

<   pdś (WB I 566); vgl. arab. فطس (Calice Nr. 195)

πατσε (S): φατςι, πατςι (B) fem. *Stück, Brett, Balken*

< Vgl.   pdś „Kasten“ (WB I 566, 13—15); dem. pts „hölzerner Gegenstand“ (E 142)

φηττε, φεττε (B) fem. *Regenbogen*, siehe bei πιτε

¹ Till, *Arz. P* 1. ² Polotsky: „with well covered foot“ (CD XXb). ³ Ezech. 6, 11 ohne †.


⁴ Ursprünglich wohl „Kniescheibe“ von pḫd „Kugel“ (WB I 501) nach Grapow, *GM* I 93. — Zylinder 31 vergleicht berb. *a-fud* „Knie“.

⁵ ΠΤΑ= (F) Kasser 274a. ⁶ JEA 43, 95. ⁷ Mit pḫ > pd „spannen“ (WB I 568) vermischt.

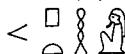
⁸ ZĀS 33, 47; PSBA 22, 162; Spiegelberg, *Myth. Glossar* Nr. 912.

⁹ ΠΩΠΩΤ= (A₂) Mani, K. 178, 8.

ΠΩΤΩ (S): ΦΩΤΩ (B); Qualit. ΠΩΤΩ (S): ΦΩΤΩ, ΦΩΤΩ (B) *meißeln, schnitzen, bilden, abbilden*; Subst. (B) masc. *Werk, Gebilde, Geschaffenes*


<  *ptḥ* (JEA 35, 64 Dyn. 18; WB I 565 Griech.); dem. *ptḥ* (E 142); hebr. פתח, arab. فتح

ΠΤΑΩ (S) Gott Ptah

<  *ptḥ* (WB I 565); dem. *ptḥ* (E 142); griech. Φθα

ΠΕΤΩΔ: statt ΠΕΤΧΔ: (Ak) *sprach, redete*, siehe ΠΕΧΕ-

ΠΕΥ- (S. A₂, M. F): ΠΟΥ- (A. A₂, B) *ihr* (Possessivartikel masc. sg. mit Suffix der 3. Pers. Plur.)

<  *p(ḥ)j-w* (vgl. ENG § 180); dem. *pḥj-w* (E 129)


ΠΗΥΕ (S. A₂): ΠΗΟΥΕ (S. A. A₂, M): ΦΗΟΥΙ (B): ΠΗ(Ο)ΥΙ (F) Plur. zu ΠΕ *Himmel*

ΠΟΥ- (S. A₂, Ak): ΠΟΥΕ (A₂): ΦΟ(Ο)Υ (B): ΠΑ(Α)ΟΥ (F) *heute*, siehe bei ΖΟΥ- „Tag“

ΠΑΥΡΕ (A. A₂): ΠΑΥΡΗ (A₂)¹ *wachsen*; Subst. ΠΑΥΡΕ (A₂) *Wachstum*¹

ΠΑΥ (S. A₂): ΠΟΥ, ΠΕΥ, ΠΟΥ (S)²: ΦΑΥ (B) masc. *Falle, Schlinge, Strick*

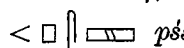
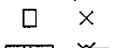
ΠΑΥΩ (S. A₂): ΠΑΩΩΩ (A): ΠΑΩΩ (Bod. VI) masc. *Falle, Schlinge*

<  *phḥ.t* > *phḥ* (WB I 543, 15; LEM 184); dem. *ph* (E 139); vgl. hebr. פה, arab. فح³

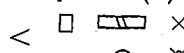
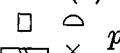
ΠΑΥΕ (S. F): ΠΕΥΕ (S. A. A₂) usw. fem. *Hälfte*, siehe bei ΠΟΥ

ΠΑΥΕ, ΠΕΥΕ, ΠΟΥΕ (S) fem. *Pustel, Blase*, siehe ΠΑΟΥΕ

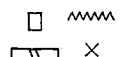
ΠΩΥ (S. A. A₂, F): ΠΩΥΕ (S. A. A₂): ΠΩΥ (M): ΦΩΥ (B); Qualit. ΠΩΥ (S. S^t, A₂): ΦΩΥ (B) *teilen, abtrennen, spalten, zerbrechen*; mit ΕΥΡΗ- bzw. ΕΧΗ- *verteilen auf, vererben an*; ΠΩΥ ΕΒΟΛ *dividiren*⁴

<  *psš* >  *ps* (WB I 553); dem. *ps* (E 140)

ΠΑΥΕ (S. F): ΠΕΥΕ (S. A. A₂): ΠΑΥΗ⁵, ΠΟΥΕ (S): ΠΗΥΕ (S. Ak): ΦΑΥ (B): ΠΕΥΙ (F): ΠΑΥ- (S. F): ΠΥ-, ΠΕΥ-, ΠΟΥ- (S): ΦΑΥ- (B) fem. *Hälfte*; ΠΩΥΜΟΥ (S) *halbtot*; ΠΩΥΩΜ (S) = ΦΑΥΩΩΩΕΜ (B) *halbgekocht*

<  *psš.t* >  *ps.t* (WB I 554); dem. *ps.t* (E 140)

ΠΩΥΝ (S. Ak): ΠΩΥΝΕ (A₂): ΦΩΥΝΕΝ (B): ΠΩΥΝΕΝ (F)⁶; Qualit. ΠΩΥΝ (S): ΦΩΥΝ (B) *weihen* (zum Priester), *einführen* (in ein Amt); *dienen* (als Priester); als Subst. masc. *Dienst* (λειτουργία), *Ordination*; in denselben Bedeutungen auch fem. ΠΑΥΝΕ (S): ΦΑΥΝΙ (B) sowie fem. ΠΑΥΝΕΣ (S) und masc. ΦΩΥΝΕΩ (B)

< Dem. *psn* (E 140); vgl.  *psn* (WB I 560)⁷

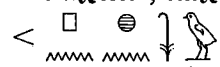
¹ Tll Ms. ² Kahle S. 59—60. ³ Entlehnung aus dem Ägyptischen (Calice Nr. 605).

⁴ BSAC 13, 139. ⁵ Vita Sinuth. IV 184, 7; 185, 3 (Sp).

⁶ ΠΩΥΝ (M) nach Kasser, BIFAO 64, 36.


⁷ Grundbedeutung wahrscheinlich: „teilend in etwas eindringen“; äg. „spalten, abwenden“ > dem. „eindringen, einführen = berufen“.

ΠΑΨΩΝΟC (S. B): ΠΑΨΩΝΟC, ΔΨΥΘΟC, ΠΑΧΩΝΟC, ΠΑΧΑΝΟC (S): ΠΑΨΑΝΟC (S. F):
ΠΑΧΩΝ¹, ΠΑΧΩΝΟC² (B): ΠΑΨΑC (F) Name des 9. Monats

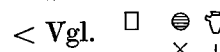
<  p' n hnsw „der (Monat) des (Gottes) Chons“ (ASAE 43, 175); griech. Παχών; arab. شش

ΠΑΨΑC (F) Name des 9. Monats, siehe ΠΑΨΩΝΟC

ΠΩΨC (S. A₂. F): ΠΩΨC (M): ΠΩΨΨ (S): ΠΩΨΞ (A): ΠΩΨC (S)³; Qualit.
ΠΩΨC, ΠΩΨΨ (S): ΠΑΨC (S. A₂. M. F): ΠΑΨΞ (A) *verwirren, irreleiten, verblüffen, ändern, entfernen, ausweichen* (mit Reflexivsuffix); *abirren, in Verwirrung geraten, außer sich sein, ausgleiten, straucheln, zu Fall kommen*

<  psh (WB I 550); vgl. Dév. Ét. 12—14

ΠΩΨC bzw. ΠΩΨC ΝΗΤ *erstaunt sein, entsetzt sein, verrückt sein*; als Subst. *Verwirrung, Verzweiflung, Entsetzen*

< Vgl.  psh ib (WB I 550, 17 = Sinuhe B 2)

ΠΑΨC (S) masc. *Aufregung, Unordnung, Tumult*⁴

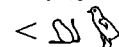
°?ΠΑΨΟ(Υ)Ψ (S) Nebenform von ΒΑΨΟΥΨ *Raute* (CD 47b und 280a)

ΠΑΨΩ (S. A₂) masc. *Falle*, siehe bei ΠΑΨ

ΠΩC- (F); ΦΑC- (S^f) siehe τρπο *geleiten*

ΠΑΩC (S): ΦΗΣΙ (B) fem. *Bruchstück*, siehe bei ΠΩΩ „brechen“

ΠΑΩΟΥ (S. A. A₂. Ak): ΦΑΩΟΥ (B): ΠΕΩΟΥ, ΠΑΩΑΥ (F): ΠΕΩΟΥ (M) masc. *Hinter- teil, Ende, (Schiffs-)Heck*; als Adjektiv: *hinterer, vergangen*; ΕΠΑΩΟΥ, ΖΗΠΑΩΟΥ⁵, (Ν)CΑΠΑΩΟΥ als Präposition: *hinter, nach*; als Adverb: *hinten*; ΞΕΠΑΩΟΥ (S): ΞΕΦΑΩΟΥ (B) *zum Ende kommen, absterben*⁶, ΕΡ-ΖΗΠΑΩΟΥ (B) *folgen*; vgl. ΠΩΩ „gelangen“, „das Ende erreichen“

<  ph.wj (WB I 535: Dual); dem. phw (E 138)

ΦΕC (B) masc. *Melone* (CD 515b)

ΠΩC (S^a) fem. *Pustel, Blase*, siehe ΠΑΨΩ

ΠΩΩ (S. A₂. F): ΠΩΩ (A): ΦΩC (B): ΠΩ (M); Qualit. ΠΗΩ (S. F): ΠΕΩ (S): ΦΗΣ (B) *brechen, spalten, teilen, zerreißen*; als Subst. masc. *Teil, Stück, Teilung*; siehe auch ΦΩCEN

ΠΑΩC (S): ΦΗΣΙ (B); Plur. ΠΩΩCΕC (S)⁷ fem. *Bruchstück, Fetzen*

ΦΩCΙ (B) masc. *Haifisch* („der Zerreißer“) (CD 515b)

¹ Peyron 173a. — Vgl. auch Nubisch *Bagon* (Vycichl, BiOr 21, 307)?

² Kasser 279a. ³ CD 283a bei ΠΩΩC „beißen“.

⁴ Budge, Martyrd. 43: ein Schiff legt an; während es von der Mannschaft vertäut wird, steigt der Kommandant herab ΖΗ ΠΠΑΨC und gleitet aus (ΠΩΨC), so daß der Anker auf seinen Fuß fällt. Statt der von Budge gewählten und von Crum (CD 280a) übernommenen Übersetzung „landing plank“ wird hier für ΠΑΨC eine an ΠΩΨC anschließende Bedeutung vorgeschlagen, d.h. das Durcheinander des Landemanövers führt zu dem Unglücksfall.



⁵ In Zeitangaben auch „vor“.

⁶ Vgl. *dj r ph.wj* (Recueil 37, 21; ZÄS 62, 101).


⁷ Triadon 520 für *ΠΑΩCΕC.

παζς (S. A₂): πεζς (S¹): παζς (A) fem. *Stück, Beute, Kadaver, Aas*¹

παζϑ (S) masc. *Spalt* (im Felsen, als Ruheplatz)²

<  psh³ (WB I 542); vgl.  pg³ (WB I 562) > πωσε

πωζ (S. A. A₂. F): φοζ (B): πζ (S)³: ποζ (M. F): πεζ (F); Qualit. πηζ (S. A. A₂):
 φεζ (B) *gelangen, erreichen, vollenden = reifen, annähern, zuvorkommen*;
 als Hilfsverb mit n- bzw. e- und Infinitiv: *etwas erfolgreich durchführen, etwas schon fertig haben, Glück gehabt haben bei . . .* (CD 282a; Till § 343 Anm.); als Subst. (B) masc. *Reife*; μα ηφοζ (B) *Ziel, Endpunkt*; vgl. παζορ „Hinterteil, Ende“

<  ph (WB I 533); dem. ph (E 137)


πεζμ (F) *Heilmittel*, siehe παζρε

φμν (A. A₂) *es ist nötig*, siehe bei ζαν-


φωσεν, φοσεν (B) Plur. *Dach- bzw. Deckplanken* o.ä. (CD 515b)

< Vgl.  phr⁴ „Platte“ (WB I 543); dem. phr „Platte“? (E 139)⁴

παζρε (S. A₂. Ak): παζρ (S): παζρε (A): φάζρι (B): πεζμ (F) masc. (selten fem.)
Heilmittel, Verband, Droge, Farbstoff (vgl. Till, *Arz.* A 1); ρπαζρε *heilen, tπαζρε heilen, pflegen, xπαζρε geheilt werden, für seine Gesundheit sorgen, Farbe annehmen*; μανxπαζρε *Apotheke*; ρερρπαζρε (S): ρερρφάζρε (B)
Giftmischer, Mediziner, Zauberer (φαρμακός)

<  phr.t (WB I 549); dem. phr.t (E 139)



πωζρε (A₂): ποχρ, πεζερ- (Ak); Qualit. φάζερ (B) *bezaubern*

< Dem. phr (E 139); vgl.  phr (WB I 544, 14)


παζς (S. A₂): πεζς (S¹): παζς (A) fem. *Stück, Beute, Kadaver*, siehe bei πωζ
 „brechen, zerreißen“

πωζς (S) *straucheln, zu Fall kommen*, siehe πωυς

πωζς (S. A): πωζς (A); Qualit. ποζς (S): πεζς (F) *beißen*; als Subst. masc. *Biß*

<  psh >  phs (WB I 550); dem. phs (E 137);
 vgl. *Recueil* 39, 172

παζτε (Ak)⁵ *Kraft*, in απαζτε *groß an Kraft*

<  ph.tj (WB I 539)⁶; dem. ph.t(j) (E 138); akkad. *pahta* (?) nach Ranke, *ZÄS* 58, 133; griech. Ἀπάθης (CD 284b)

¹ Zur Ableitung von πωζ vgl. *Recueil* 39, 173 Anm. 1. — Anders Sp 98 und *Etymol.* Nr. 7 sowie E 121 (*bhs* „jagen“ WB I 469).

² Die Variante hat παζτϑ *Lager* (CD XXb zu 283b). ³ Als Hilfsverb.

⁴ Zum „Zuwachs eines auslautenden n“ bei b-haltigen Wörtern vgl. *FWS* S. 54 Anm. 164.

⁵ Auch sah. im Namen ΠΥΗΝΑΠΑΖΤΕ = Ψεναπάθης (CD 284b).




⁶ Grundbedeutung des Duals entweder „die beiden Lenden“, „die beiden Hoden“ (*ZÄS* 92, 142—143) oder „die beiden Arme“ (Fecht).

ΠΟΥΤ (S): ΦΟΥΤ (B) Qualit. von ΠΟΥΤ₂ bilden

ΠΟΥΤ (S. A₂. F): ΠΟΥΤ (A): ΦΟΥΤ (B): ΠΟΥΤ (M); Qualit. ΠΟΥΤ (S): ΠΑΥΤ (S. A₂): ΠΑΥΤ (A): ΦΑΥΤ (B): ΠΟΥΤ (F) *niederbeugen; sich beugen, sich ausstrecken, sich niederwerfen, fallen; ausgießen, ausfließen*

ΠΑΥΤ (S) fem. *Verbeugung, Kniefall*

ΠΑΥΤΩ (S) masc. *Lager* o. ä., in ΜΑΜΠΑΥΤΩ *Ruheplatz* o. ä.

<    *phd* (WB I 544)¹ < *pʰhd* (WB I 499); dem. *pʰt* (E 139)

ΠΑΥΤ (F) masc. *Hinterteil, Ende*, siehe ΠΑΥΤ

ΠΟΥΤΕ (S) Plur. von ΠΑΥΤ *Fetzen*, siehe bei ΠΟΥ „brechen“

ΠΑΥΤΩ (S) masc. *Spalt*, siehe bei ΠΟΥ „brechen“




ΠΑΥΤΩ (Bod. VI) masc. *Falle, Schlinge*, siehe bei ΠΑΥ

ΠΑΥ (S) masc. *zähes Fleisch* (Hiob 20, 18 στρίφνος)²




ΠΑΥΤ (F): ΦΑΥΤ (B) fem. *Bruchstück*, siehe bei ΠΟΥΤ

ΠΑΥΤ- (S. M. B. F): ΠΑΥΤ- (A. A₂): ΠΑΥΤ- (S. B): ΠΑΥΤ- (A. A₂. S): ΠΑΥΤ- (F. M. S): ΠΑΥΤ- (Bod. VI): ΠΑΥΤ-, ΠΑΥΤ-, ΠΑΥΤ- (Ak)³ *sprach, redete* (eigentlich: „was N. sprach, war: . . .“)

Nebenformen: ΜΠΑΥΤ- (A₂. F); ΜΠΑΥΤ- (S. A₂): ΜΠΑΥΤ- (A₂): ΜΠΑΥΤ- (A₂. F): ΜΠΑΥΤ- (S. A₂): ΜΠΑΥΤ- (S. A₂. F): ΜΠΑΥΤ- (A. A₂): ΜΠΑΥΤ- (A₂): ΜΠΑΥΤ- (S. A₂): ΜΠΑΥΤ- (A₂. F)

<    *pʰ dd* (ENG § 394; EAG S. 337 Anm.; ZÄS 90, 128); dem. *pʰj dd* (E 691; JEA 10, 285)

ΠΟΥΤ (S) *verliebt, lüstern* (ἐραστής); Qualit. von *ΠΟΥΤ(?)

< Dem. *pd* (E 142); vgl.    *pʰk-ib* „sich sehnen“ (WB I 499) (Sp)

ΠΟΥΤΟΥΤ (A) *brechen*, siehe ΠΟΥΤ

ΠΟΥΤ (F) masc. *Breite*, siehe bei ΠΟΥΤ

ΦΟΥΤ; Qualit. ΦΟΥΤ (B) *brechen*, siehe ΠΟΥΤ

ΠΟΥΤ, ΠΟΥΤΟΥΤ (F) *Nichtigkeit*, siehe ΠΟΥΤ

ΠΟΥΤΩ (S) *breitschlagen, Breite*, siehe ΠΟΥΤ

ΠΟΥΤ(Ω)ΛΕ (S) Name des 12. Monats (JEA 46, 111—112)

ΠΟΥΤΟΥΤ (A₂)⁴ Nebenform von ΠΟΥΤ *sprach*, siehe ΠΟΥΤ

ΠΟΥΤ (S) masc. *Breite*, siehe bei ΠΟΥΤ

ΠΟΥΤ; Qualit. ΠΟΥΤ (S) *breitschlagen*, siehe ΠΟΥΤ

ΠΟΥΤ (A. Bod. VI) masc. *Breite, Tafel*, siehe bei ΠΟΥΤ

ΠΟΥΤ, ΠΟΥΤΩ, ΠΟΥΤ; Qualit. ΠΟΥΤ; Part. conj. ΠΟΥΤ-, ΠΟΥΤ- (S) *breitschlagen; breit, platt sein*

¹ Die Sp 98 und E 139 erwogene Ableitung von *pʰt* (WB I 565) findet sich schon bei Sethe, SV III Index S. 16 (dagegen SV II § 620 *phd*).

² Variante στρίφνος (ein Nachtschattengewächs); ob der Text korrupt ist?

³ Die Hs. schreibt σ statt χ (ZÄS 21, 102).

⁴ Mani, K. 217, 1.

Als Subst. ΠΩΧΘ, ΠΩΧΚ, ΠΩΧΣ (S): ΠΩΧΞ (A. Bod. VI): ΠΩΧ (F) masc.

Breite, Fläche, Tafel; Düntheit = Mangel

< Vgl. dem. *pdh* (E 142: „ausgebreitet“?)

ΠΕΘΑΞ, ΠΕΘΕΞ (Ak) *sprach, redete, siehe ΠΕΧΕ-*

ΠΙΘΑ, ΠΙΘΗ, ΠΙΘΙ (S): ΠΙΘΕ (M. F): ΠΙΘΕΙ, ΠΕ(Ι)ΧΕΙ, ΠΙΧΙ (F) *Nichtigkeit;*

ΖΗΝΟΥΜΕΠΙΘΕΙ (F) *vergeblich, umsonst*¹

ΠΩΘΕ (S): ΠΟΥΟΥΧΕ (A): ΦΩΧΙ (B); ΠΟΥΞ, ΠΟΥΞ, ΠΟΥΞ (S); Qualit. ΠΟΥΕ (S):


ΦΟΥΙ (B): ΠΗΘ (F) *brechen, trennen, spalten, anritzen*²; siehe auch ΠΑΙΘΕ „Mund(-Spalte)“

ΠΟΥΕ, ΠΩΘΕ, ΠΟΥΕ, ΠΑΚΕ (S): ΠΑΘΕ (S. A₂): ΦΟΥΙ, ΦΟΥΙ, ΦΑΧΙ (B):


ΠΑΧΙ (F)³ fem. *Bruchstück, Splitter, Fetzen, Teil, Stück, Tafel; ΠΟΥΕ*

ΠΟΥΕ (S): ΦΟΥΙ ΦΟΥΙ (B) *entzwei; ΠΩΘΕ ΚΥΕ (S) Holzbrett; ΕΠΟΥΕ (S):*


ΑΠΑΘΕ (A₂) *geradewegs, direkt, sogleich (κατ' ἐσόθ)*⁴

<  *pgʹ* (WB I 562)⁵; dem. *pk* (E 141)


ΠΟΥΛΕ (S): ΠΑΟΥΛΕ (A₂) eine Frucht? ein Gemüse? (CD 286b)⁶

< Crum vergleicht zweifelnd  *pkʹ* (WB I 561, 10)⁷

ΠΩΘΣ (S) *Flüssigkeit ausscheiden, tropfen*

<  *pgʹ* < *psg* (WB I 555)

ΠΑΘΣΕ, ΠΑΤΣΕ (S): ΠΕΘΣΕ (S⁷. A₂) fem. *Speichel*

<  *pgʹ.t* (WB I 555, 15 näg. mit fem. Artikel); dem. *pkʹ.t* (E 141)

ρ

ρ (B. F., selten S) als Ziffer: 100

ρ- (S. A. A₂. M¹. Ak) stat. pron. von εἶπε *tun*

ρα (B) Nebenform von εἶπε *tun*⁸

ρα (S. A₂⁹. B): ΡΟ (S); ΡΑ- (S. A₂. M. B) masc. *Zustand, Umstand, Lage, Stellung*¹⁰, *Stelle, Zeitpunkt, Ende*, als Nominalpräfix zur Bildung von Nomina actionis und Orts- und Zeitbegriffen, z. B. ΡΑ(Ν)ΡΩΩΒ (S) *Arbeit; ΡΑΤΗΥ (S) Luft-*

¹ Jes. 30, 5 *μάτην*. ² Amos 7, 14 *κνίζειν*.

³ Zu ΠΟΥΕ (Ak) siehe ΟΥΠΟΥΕ unter den Ortsnamen.

⁴ Wörtlich etwa: „eindringlich“ o. ä.; vgl. CD XXb zu ΠΟΥΕ 285b und Kasser 285b zu Mani, K. 148, 29—30 und 180, 7—8.

⁵ Die achm. Form ΠΟΥΟΥΧΕ geht auf *psg* zurück (vgl. achm. ΠΑΙΘΕ < *psg.t*); Stricker (Acta Or. XV 4) vergleicht hebr. *נצפ*.

⁶ Mani, Ps. 225, 21 als Teil eines Baumes, ob „Traube“ oder „Blatt“?

⁷ Kahle 49, 16. ⁸ Vornehmlich in Relativsätzen und vor ΜΜΟ des Objektsanschlusses.

⁹ Till Ms. ¹⁰ ΡΑ ΕΤ(Ε)ΥΥΕ (S) *die gebührende Stellung*.

- LES A. H. Gardiner, *Late Egyptian Stories* (= *Bibliotheca Aegyptiaca I*), Brüssel 1932
- M mittelägyptisch (nach Kahle S. 220—227 und Kasser S. X)
- Mani, K. Kephalaia. Manichäische Handschriften der Staatlichen Museen Berlin (bearbeitet von H. J. Polotsky und A. Böhlig, herausgegeben von C. Schmidt), Stuttgart 1940
- Med. Gr. W. Westendorf, *Grammatik der medizinischen Texte* (= *Grundriß der Medizin der Alten Ägypter VIII*), Berlin 1962
- Mém. Mission Mission archéologique française au Caire. Mémoires publiés par les membres, Paris
- Misc. Greg. Miscellanea Gregoriana. Raccolti di scritti pubblicati nel i centenario dalla fondazione del Pont. Museo Egizio, Rom 1941
- Mus. Le Muséon, Louvain
- Pap. Kahun F. Ll. Griffith, *Hieratic Papyri from Kahun and Gurob*, London 1898
- Polotsky-Festschrift *Studies in Egyptology and Linguistics in Honour of H. J. Polotsky*, The Israel Exploration Society, Jerusalem 1964
- Prov. Sprüche
- Ps. Psalmen
- Sap. Weisheit
- Schen. Schenute, siehe Vita Sinuth.
- Sethe, Pyr.-Komm. K. Sethe, *Übersetzung und Kommentar zu den altägyptischen Pyramidentexten*, Band I—VI, Glückstadt und Hamburg 1935—1962
- Sethe, Vokalisation K. Sethe, *Die Vokalisation des Ägyptischen*, ZDMG 76, Neue Folge 2, S. 145—207
- Spiegelberg, Demotica W. Spiegelberg, *Demotica I und II* (= *Sitzungsberichte der Bayer. Akademie der Wiss.*, 6. Abh. 1925 und 2. Abh. 1928)
- Spiegelberg, Demotische Chronik W. Spiegelberg, *Die sogenannte demotische Chronik* (= *Demotische Studien Heft 7*), Leipzig 1914
- Spiegelberg, Dem. Pap. W. Spiegelberg, *Demotische Papyri* (= *Veröffentlichungen aus den badischen Papyrus-Sammlungen Heft 1*), Heidelberg 1923
- Spiegelberg, Loeb W. Spiegelberg, *Die demotischen Papyri Loeb*, München 1931
- Till, Kl. Proph. W. Till, *Die achmimische Version der zwölf kleinen Propheten*, Haunia 1927
- Till, Ostr. W. Till, *Die koptischen Ostraka der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek*, Wien 1960
- Urk. Urkunden des ägyptischen Altertums, Leipzig 1903ff.
- Vergote, Verh. J. Vergote, *De verhouding van het Egyptisch tot de Semietische talen* (= *Mededelingen van de Koninklijke Vlaamse Academie voor Wetenschappen, Letteren en Schone Kunsten van België*, Jahrg. 27 Nr. 4), Brüssel 1965

Wörterbücher aus dem Carl Winter Universitätsverlag

- MANFRED MAYRHOFER: Kurzgefaßtes etymologisches Wörterbuch des Altindischen**
A Concise Etymological Dictionary of Sanskrit. Band I: A-Th. (Lieferung 1-8). 1956. XXXV, 570 S. Leinen DM 65,—. Band II: D-M (Lieferung 9-17). 1963. IV, 700 S. Leinen DM 75,—. Von Band III erschien bisher die Lieferung 19, DM 8,—. Das Werk soll in 22 bis 23 Lieferungen zu je 80 S. erscheinen. Lieferung 20 in Vorbereitung (Indogermanische Bibliothek. 2. Reihe: Wörterbücher)
- HJALMAR FRISK: Griechisches etymologisches Wörterbuch.** Band I: A-Ko (Lieferung 1-10). 1960. XXX, 938 S. Leinen DM 94,—. Von Band II erschienen bisher die Lieferungen 11-15 je DM 8,60, Lieferung 16 und 17 je DM 9,80, Lieferung 18 in Vorbereitung. Das Werk wird etwa 21 Lieferungen zu je 6 Bogen umfassen. Jährlich sollen etwa 2 Lieferungen erscheinen (Indogermanische Bibliothek. 2. Reihe: Wörterbücher)
- ALOIS WALDE / J. B. HOFMANN: Lateinisches etymologisches Wörterbuch.** 4. Auflage 1965. Band I: A-L. XXXIV, 872 S. Leinen DM 66,—. Band II: M-Z. 852 S. Leinen DM 66,—. Band III: Register. VIII, 287 S. Leinen DM 32,—. Bei gleichzeitigem Bezug von Band I-III zusammen DM 150,— (Indogermanische Bibliothek. 2. Reihe: Wörterbücher)
- M. M. ARNOLD SCHRÖER / P. L. JAEGER: Englisch Handwörterbuch** in genetischer Darstellung auf Grund der Etymologien und Bedeutungsentwicklungen, mit phonetischer Aussprachebezeichnung und Berücksichtigung des Amerikanischen und der Eigenamen. Band I: A-Induction (Lieferung 1-9). 1952. XVI, 720 S. Leinen DM 65,—. Band II: Indulge — Rib (Lieferung 10-17). 1960. S. 721-1360. Leinen DM 65,—. Von Band III erschienen bisher die Lieferungen 18-24 zu je 80 S., je DM 8,90. Lieferung 25 in Vorbereitung.
- ERNST GAMILLSCHEG: Etymologisches Wörterbuch der französischen Sprache.** 2., vollständig neu bearbeitete Auflage. Das Werk soll ca. 13 bis 14 Lieferungen zu je 5 Bogen umfassen. Bisher erschienen die Lieferungen 1-4, je DM 10,80 (Subskriptionspreis). Der Subskriptionspreis bleibt gültig bis zum Erscheinen der letzten Lieferung (Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher. 3. Reihe: Wörterbücher)
- WILHELM MEYER-LÜBKE: Romanisches etymologisches Wörterbuch.** 3., vollständig neu bearbeitete Auflage. 1935. XXXIII, 1204 S. Leinen DM 95,— (Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher. 3. Reihe: Wörterbücher)
- MAX LEOPOLD WAGNER: Dizionario etimologico Sardo.** Vol. I: A-Y. 1960. 714 S., 1 Karte. Ganzleinen DM 150,—. Vol. II: L-Z. 1962. 620 S. Leinen DM 130,—. Vol. III: Indici delle voci e delle forme dialettali compilati da RAFFAELE G. URCILOLO. 1964. 507 S. Leinen DM 110,— (Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher. 3. Reihe: Wörterbücher)
- ERNST FRAENKEL: Litauisches etymologisches Wörterbuch.** Band I: A-privekiuoti. 1962. XXIII, 656 S. Leinen DM 150,—. Band II: Privykėti-Z. 1965. IV, 904 S. Leinen DM 200,— (Indogermanische Bibliothek. 2. Reihe: Wörterbücher)
- SENN-SALYS: Wörterbuch der litauischen Schriftsprache (LIETUVIU RAŠOMOSIOS KALBOS ŽODYNAS).** Litauisch-Deutsch. Begonnen von MAX NIEDERMANN, ALFRED SENN und FRANZ BRENDER, fortgeführt von ALFRED SENN und ANTON SALYS. Band I: A-K (Lieferung 1-8). 1932. XII, 548 S. Leinen DM 56,—. Band II: L-Pa (Lieferung 9-19). 1951. VII, 729 S. Leinen DM 78,—. Band III: Pe-Sk (Lieferung 20-30). 1957. VII, 718 S. Leinen DM 78,—. Band IV: Sl-T (Lieferung 31-41). 1963. VII, 756 S. Leinen DM 94,—. Von Band V erschienen bisher die Lieferungen 42-46, je 64 S., je DM 9,80. Lieferung 47 in Vorbereitung (Indogermanische Bibliothek. 2. Reihe: Wörterbücher)
- MAX VASMER: Russisches etymologisches Wörterbuch.** Band I: A-K. 1953. XLVIII, 712 S. Leinen DM 65,—. Band II: L-Ssuda. 1955. IV, 712 S. Leinen DM 65,—. Band III: Sta-Y. 1958. VII, 697 S. Leinen DM 65,— (Indogermanische Bibliothek. 2. Reihe: Wörterbücher)

PJ
2181
W46
Lfg. 3

KOPTISCHES HANDWÖRTERBUCH

**FOR USE IN
LIBRARY ONLY**

VON

WOLFHART WESTENDORF

Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs

WILHELM SPIEGELBERGS

Lieferung 3



HEIDELBERG 1970


CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG

Abkürzungsverzeichnis



(Fortsetzung)

Acta Apost.	Apostelgeschichte
Admon.	A. H. Gardiner, The Admonitions of an Egyptian Sage, Leipzig 1909
Athanasius	Riedel-Crum, The Canons of Athanasius of Alexandria, London 1904
Bibl. d'Ét.	Bibliothèque d'Étude, Kairo
BIE	Bulletin de l'Institut d'Égypte, Kairo
BKU	Aegyptische Urkunden aus den Koeniglichen Museen zu Berlin; Koptische Urkunden I, Berlin 1904
Budge, Dict.	E. A. W. Budge, An Egyptian Hieroglyphic Dictionary, London 1920
Clem.	1. Clemensbrief
Cod. V	A. Böhlig und P. Labib, Koptisch-gnostische Apokalypsen aus dem Codex V von Nag Hammadi, Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sonderband, 1963
Djeme	W. E. Crum und G. Steindorff, Koptische Rechtsurkunden des achten Jahrhunderts aus Djeme (Theben), Leipzig 1912
Eocl.	Prediger
Faulkner, Dict.	R. O. Faulkner, A Concise Dictionary of Middle Egyptian, Oxford 1962
Gnost. Schriften	C. Schmidt, Gnostische Schriften in koptischer Sprache aus dem Codex Brucianus, Leipzig 1892
Hintze-Schenke	F. Hintze und H. M. Schenke, Die Berliner Handschrift der sahidischen Apostelgeschichte (P. 15926), Berlin 1970
HO	Handbuch der Orientalistik, hrsg. von B. Spuler, Leiden 1952ff.
Hos.	Hosea
Khentika	T. G. H. James, The Mastaba of Khentika called Ikhekhi (= Archaeological Survey of Egypt 30), London 1953
Klagen	Die Klagelieder des Jeremias
Kropp	A. Kropp, Ausgewählte koptische Zaubertexte, Brüssel 1930—1931
Lacau, Parties	P. Lacau, Les noms des parties du corps en égyptien et en sémitique, Mémoires de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres 44, Paris 1970
Lüddeckens, Eheverträge	E. Lüddeckens, Ägyptische Eheverträge (= Ägyptologische Abhandlungen 1), Wiesbaden 1960
M	mittelägyptisch (koptischer Dialekt, nach Kahle S. 220—227 und Kasser S. X sowie BIFAO 64, 1966, 19—66)

Vgl. **тавро** „Mund“

<  r3 (WB II 389)¹; dem. r3 (E 239)

b) **Тур, Tor, Eingang**²; **†тавро еρω** (B) die Tür vor jemandem verschließen; **павро** (S): **фавро** (B) Türhüter; **зо нро** (B) neben **завро** (S.B) masc. Vorhalle (πρόθυρον), Schwelle über der Tür (sog. Oberschwelle) (δπέρθυρον); siehe auch **σρεσρο** (S.A) fem. Türpfosten bei **σρο(о)σθ**


<   r3 (WB II 390)¹; dem. r3 (E 240)

c) **Rand** 1) in der Verbindung **анро** (B) masc. **Rand** (χεῖλος); 2) als Rand einer Waffe oder Säge: **Schneide, Schärfe**

< Vgl.  r3 (WB II 392, 10 „Rand“)

d) in zusammengesetzten Präpositionen, siehe **ерн-**, **нрн-**, **зарн-** und **зирн-ро** (S.B): **ра** (F) masc. **Strähne, Ader, Windung** (einer Schnur oder eines Seils) < Vgl. dem. **nwh n r3** (Parker, JEA 26, 93) als Teil eines geflochtenen Korbes³

ро (S) masc. **Gans**


<  r3 (WB II 393)⁴; dem. r3 (E 241)



ро (S.B) Nebenform von **ppo** **König**

роге (A) masc. **Abend**, siehe **роге**



ро (S.A.A₂.B.Ak) stat. pron. von **ро** **Mund, Tür**

ро (S.A.A₂.M.B): **роω** (S): **рог** (A)⁵: **ро** (B): **λω** (F) enklitische⁶ Partikel der Bekräftigung, des Gegensatzes und der Frage: **selbst, auch, noch, aber, in der Tat, freilich, denn, ja, doch, wenigstens**; **ро он** (B.S) **derselbe, dasselbe**

<  r3-(j) (WB II 395; FWS § 179); dagegen Daumas, BIFAO 48, 102:

 **irj.w** (ptol.) als Plural (gemeint: Adverb) von  **irj**

рве, ерве (S): **ерви** (B) fem. **Hürde, Gehege, Hof**, von **ωр(е)в** „umgeben“

< Dem. **3rb** (E 66 fem.) und **rb.t** „Lager“ (E 244). — Yoyotte, MDAIK 16, 416—417, vergleicht   mit dem Ortsnamen **төрве** (CD 529 a)

рве (A) masc. **Gestalt**, siehe **рв**

равн (B) fem. **Stadtviertel**, siehe **рагн**

°рнв⁷ (S.A₂.B.F) masc. **Pfand, Anteil**, siehe **дрнв**

¹ Zur Grundbedeutung von r3 („Spalt“) siehe FWS Anm. 526.

² Auch **Zugang** im Sinne von **Methode** oder **Lösung** eines mathematischen Problems (Drescher, BSAC 13, 139; 17, 194 Nr. 58).

³ Ob Henkel oder Schlaufe am Rande (aus Flechtwerk), vgl. **ро** < r3 „Rand“?

⁴ Nach BiOr 21, 32 die Graugans (Anser anser).

⁵ Nach Till D Glossar S. 140 angeblich auch A₂.

⁶ Gegen Sp 303 siehe Crum, JEA 8, 119.

⁷ Nach Till (BSAC 17, 199) ist **рнв** „Anteil“ von **дрнв** „Pfand“ zu trennen.

¹¹ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

P1BH, P1BI (B) fem. *Tau, Seil; Schlaufe*

PBT (S) in der Bezeichnung eines Kleidungsstücks, siehe EPBT

PAVHOYT (B) Qualit. von PAOTW *sich ereignen*

PA(ε)I (A₂) Plur. von PPO *König*

PAIPE (S) fem. *Ferkel*, siehe PIP

PHICI (B) masc. *Staub*, siehe PHCE

POEIC (S): POIC (Bod. VI): PAEIC (A.A₂.M): PAIC (A₂.F): PWOIC, PWC (B):

ΛA(ε)IC (F); Qualit. PHC (S.B) *wachen, bewachen, behüten*; Subst. masc.

Wache, Wachsamkeit; PEPOEIC (S) *Wächter*; vgl. PCW „Hürde“

ΨPWOIC (B)¹ masc. *Wache*; als Verbum: *wachen*; EP ΨPWOIC (B) *Wache*

halten, schlaflos sein (ἀγρυπνεῖν); OI HΨPWOIC (B) *wach sein* (διανυκτερεύειν)

< ◁ || ¶ ◁ *rs* (WB II 449) bzw. ¶ ¶ ◁ *rsjw* (WB II 451)²; dem.

rs, rsj (E 253)

PHICEH (B) masc. *Staub*, siehe PHCE

PAITE, PAITE (S): PEITE (A.A₂): PEI(ε)TE (A₂); Plur.(?) PEITOT (A₂)³ fem.

Verwandtschaft, Stamm (συγγένεια); PM(H)PAITE (S) *Verwandter*

< Vgl. dem. *rjt.t* (E 242)?

POEIOTE (S): PHIOTE (S^a) masc. *Halm, Stoppel*, siehe POOTE

PKC (S) masc. Nebenform von AKC *letzter Tag (des Monats)*⁴

PIK (S) *Topf, Gefäß* (Pap. Méd. Copte Zeile 174), Nebenform von LIK?

PIKE (S.A.A₂.M): PIKI (B): LIKI (F); PEKT- (S.M)⁵: PAKT- (S): PEK- (S.B):

PIK- (A): PAK- (B): LEKT- (F); PEKT- (S.A.M): PAKT- (S): PAK- (B): LEKT-

(F); Qualit. POKE (S): PAKE (S.A.A₂): PAKI (B): PAKTE (S) *neigen, beugen,*

wenden; mit Reflexivsuffix und EBOA: *sich abwenden*; Subst. masc.

Neigung, Drehung, Abweichung; PIKE MBAL (S) *Augenblick*

PAKTC (S) fem. *Richtung, Wendung, Umkehr*

Siehe auch APIKE, PEKPIKE und ΛACE

< ◁ ◁ ◁ *rkj* (WB II 456, nach Edgerton, ZAS 70, 124; Gardiner,

Grapow-F. 3); dem. *rk, rgj, lgj* (E 256, 265)

PWOK (S) *erweichen* (Pap. Méd. Copte Zeile 86 und 219); vgl. ΛWOK

°POKANI (B) masc. *Hobel* (Dévaud, Kemi 2, 10)

< Griech. ῥυκάνη; vgl. aram. 𐤓𐤊𐤍

PEXNAOT (M) fem. *Tenne*, siehe XHOOT

PAKPEK, ΛEKAOK- (S^f) *erweichen* (?), vgl. PCOK, ΛOK und ΛOKAK

PEKPIKE (S.A): PEKPIKI (B.F): ΛEKAIKI (F): ΨPEKPIKE (S): ΨPEKPIKE (Bod. VI) fem.

Nicken, Einnicken, Schlaf; ΨPEKPIKE (S) *schlummern, schlafen*; vgl. PIKE

¹ Nach den Varianten vielleicht aus OYWH HPOEIC (S) *Nacht des Wachens* entstanden. Vgl. Jernstedt bei CD XXIa zu 301b.

² PWC und PHC vom 2-rad. Verbum *rs*; POEIC (< *rájsew* < *rásjew*) vom Substantiv; siehe dazu FWS § 212. — Anders Lacau, Parties § 70.

³ Kasser 304b.

⁴ Crum, Ostr. Nr. 303.

⁵ Einmal PETK- (A₂) Kasser 291b.

*ΡΟΚΡΕΚ; Qualit. ΡΕΚΡΩΚ (B) *vergehen, verfaulen, verdorren*

ΡΩΖ (S) *Biß*, Nebenform von ΛΩΚΣ

ΡΑΚΤΕ (S) Qualit. von ΡΙΚΕ *neigen*

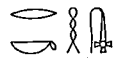
ΡΑΚΤΣ (S) fem. *Richtung*, siehe bei ΡΙΚΕ

ΡΩΚΖ (S.A.A₂.B¹): ΡΩΧΖ (S.A₂²): ΡΟΧΖ (M): ΛΩΚΖ (F); ΡΕΚΖ- (S.B): ΡΚΖ- (Bod. VI): ΡΑΧ- (A₂): ΡΟΚΖ= (S.B): ΡΑΚΖ=, ΡΟΚΧ=, ΡΟΧΖ=, ΡΟΧ= (S): ΡΑΧΖ= (A.A₂.M): ΡΑΧ= (S.A.A₂³): ΛΑΚΖ= (F); Qualit. ΡΟΚΖ (S.B): ΡΟΧΖ (S.F): ΡΑΚΖ (A.F); ΡΟΧ, ΡΟΖΧ, ΡΩΧ (S) *brennen, entflammen* (auch: *begehren, verbrennen*); als Subst. masc. *Brand, Hitze, Glut, Inbrunst*

ΡΟΚΖ (B)⁴ masc. *Brennholz, Heizmaterial*


ΡΟΚΖΕ, ΡΑΚΖΕ (S): ΡΑΚΖΙ (B) fem. *Heizmaterial* (ἔσχαρα; ἀνθρακιά)

ΡΟΧΗ (S): ΡΑΧΗ (A)⁵ masc. *Backwerk*

<  rkh (WB II 458); dem. rḫh (E 256); vgl. berb. erg < *rkh (Zyhlarz 37)


ΡΗΛ (S) masc. *Schwein*, siehe ΡΙΡ

ΡΑΜΕ, ΡΑΜΗ, ΡΑΑΜΕ (S): ΡΑΜΙ (B)⁶ masc. und fem. ein Fisch: *Tilapia* (vgl. JEA 14, 24)

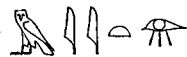
< Vgl.  rm (WB II 416); dem. rm, rjm, lm (E 246)

ΡΙΜ (B) in ΧΑΧΡΙΜ masc. *Abhang*, siehe ΧΑΛΧΕ *schroff sein*

ΡΙΜΕ (S.A.A₂.M): ΡΙΜΙ (B.F.M): ΛΙΜΙ (F) *weinen*; vgl. ΤΡΙΜΙΟ

<  rmj (WB II 416); dem. rmj (E 246); vgl. arab. ر (MDAIK 16, 397 Nr. 60)

ΡΙΜΗ, ΡΙΜΕΙΣ (S): ΡΙΜΗΙ (S¹): ΡΙΜΕΙ (A): ΡΙΜΗ (A₂): ΕΡΜΗ (B): ΛΕΜΗ (F): ΕΡΜΗ (Ak); Plur. ΡΙΜΕΙΟΥΣ, ΡΙΜ(Ε)ΙΟΥΣ (S): ΡΙΜΗΤΕ, ΡΙΜΜΗΤΕ (A): ΡΙΜΙΑΤΕ (A₂): ΕΡΜΙΟΥΤΙ (B): ΡΕΜΙΑΤΙ, ΛΕΜΙΑΤ(Ε)Ι, ΛΙΜΑΤΙ, ΛΕΜΜ(Ι)ΑΤΙ (F): ΕΡΜΟΥΤ (Ak) fem. *Träne*; ΤΡΙΜΗΙ (S) *weinen*

<  rmjw.t (WB II 417, nach EAG § 250; FWS § 362; ZÄS 85, 70 und 90, 129); dem. rmj (E 246; fajum. auch lm3m3 u.ä.)

ΡΩΜ (S) in ΟΥΡΩΜ, siehe ΡΡΩΜ *Kissen*

ΡΩΜΕ (S.A.A₂.Ak⁷): ΡΩΜΙ (B.F.M)⁸: ΡΩΜΕ (M): ΛΩΜΙ, ΛΟΜΙ (F); ΡΩΜ- (S): ΡΩΜΕ- (Bod. VI fem.): ΡΕΜ- (S.B.F): ΡΜ- (S.A.A₂.M): ΡΟΜ- (Ak): ΛΩΜ-, ΛΕΜ-, ΛΕ- (F) masc. und fem. *Mensch, Mann*⁹, *Verwandter, Freund, Diener, jemand* (negiert: *niemand*); als Adjektiv: *menschlich*; ΡΡΩΜΕ ΡΡΩΜΕ (S) *jedermann*; ΦΡΩΜΙ ΜΠΙΒΑΛ (B) „der Mensch im Auge“ = *die Pupille*¹⁰;

¹ Einmal auch ΡΩΖΚ (B) Kasser 293a.

² Daneben auch ΡΑΧ= (A₂) Kasser 293a.

³ Hos. 3, 1 (lies ΡΑΧΗ statt ΡΑΧΗ).

⁴ So auch Dem. Mag. Pap. 111 Nr. 55.

⁵ Einmal auch *Ehemann* (B).

⁶ Daneben auch ΡΩΧ (A₂) Kasser 293a.


⁷ Jerem. 5, 14 ΡΩΚΖ.

⁸ Auch ΛΑΜΙ (F) Kasser 294a.




⁹ So auch „Baschmurisch“ (Kasser 294b).

¹⁰ Vgl. S. 3 Anm. 4.




мнт-рѡмѣ (S) fem. *Menschlichkeit*¹, *Gesellschaft*; р-рѡмѣ (S) *Mensch werden*; атрѡмѣ (S): лѡрѡмѣ (B) *einsam*; мнт-атрѡмѣ (S) fem. *Elend*
Stat. constr. als Präfix zur Bildung von Nomina der Zugehörigkeit oder der Herkunft (meist mit n- des Genitivs) masc. und fem. a) mit Substantiv z.B. рм-нкнмѣ (S) *Ägypter*, рм-мнѣ (S) *aufrechtiger Mensch*, рм-нѡмѡмѣ (S) *Landmann*, рм-нѡнт (S) *Weiser*, рм-нѡом (S) *Machthaber*; рм-тнѣ (S): рѣм-вакѣ (B) *Bürger*, рѡм-рто (S) *Reiter*; b) mit Adjektiv z.B. рм-нѡѡ (S) *alter Mensch*, рм-мѡо (S) *reicher Mensch* (siehe unten als eigenes Wort); c) mit Verben (selten): рм-нѡрѣрѡрѡнѣ (S) *Befehlshaber*

<  rmt (WB II 421, EAG § 216); dem. rmt (E 247)




рм-ѣр- (A.A₂, Bod. VI²) bzw. verkürzt zu рѣр- (S.A.A₂, B.M)³: рр- (S.A): лѣр-, лѣв- (F) Präfix zur Bildung von Nomina agentis (Till D § 90): a) mit Infinitiv: рѣр-рнѡвѣ (S): лѣр-ѣнѡвѣ (F) *Sünder*; b) mit Qualitativ: рѣр-мѡорт (S): рѣр-мѡрт (A₂): рм-ѣр-мѡрт (A): лѣр-мѡорт (F) *Toter*

<  |  |  rmt iw-f „ein Mensch, welcher ...“ (WB II 422, 7); dem. rmt iw-f (E 247—248)

рммао (S.A.A₂): рамао (B): рммеа (M): рѣммеа, рмма, лѣм(м)ѣа, лѣм(м)ѣа, лѣмма(а) (F); fem.(?) рммаѡ (A₂); Plur. рммаа(ѣ)ѣ (A.A₂): рмааѣ (A₂): рммаѡѣ (Bod. VI): рамаѡѣ, рамаѡѣ, рамаѡѡрт (B): рммаѡрт (M) *reicher Mensch*, *reich* (wörtl. „großer Mensch“), von рѡмѣ „Mensch“ und ѡ „groß“

< Vgl.  |  |  rmt.w ѣ.w (WB II 424, 7; FWS § 428 und 430); dem. rmt ѣ (E 247)

рамѡн(ѣ?), рамѡрт(ѣ?) (S) masc. Teil der Tür: *Pfosten*(?)

< Vgl.  |  |  rmn (WB II 420 „Träger, Säule“)?



рмѡнт, рмѡорт (S) fem. *Fieber*

рмнѣ (S) Nebenform von рмѣ *frei*

рамп(ѣ)ѣ, раппѣ (S) *Ring*⁴ (Plur.)

ромпе (S): раппѣ (S.A.A₂, M. Ak): рмпѣ (Ak)⁵: ромпѣ (B): лѡмпѣ, раппѣ (F); рмпѣ- (S.A): рмп- (S.A₂); Plur. рмпѡѡрѣ (S): рмпѡѡрѣ (A.A₂): рмпѣрѣ, рмпнѣрѣ (A₂) fem. *Jahr*; рмп-щѣрѣ, рмп-щѣрѣ (S) „kleines Jahr“ = *Hungersnot*; ромпе нѡртѡм (S) *Jahresunterhalt*⁶

In Verbindung mit тн- „jeder“: тнромпе, теромпе, трромпе (S): тнромпѣ, теромпѣ, теромпѣ (B): т(ѣ)лѡмпѣ (F) *alljährlich*

<  |  rnp.t (WB II 429); dem. rnp.t (E 250)

¹ Athanasius § 52: „character, humanity“.

² Bod. VI auch рм-ѣр- und рм-ѣр- sowie рм-ѣр-.

³ *рѣр- („Baschmurisch“) Kasser 295b.

⁴ Vgl. rnpj „sich (zyklisch) erneuern“ (WB II 432) sowie ромпе „Jahreszyklus“.

⁵ Als Plural.

⁶ Crum, JEA 8, 119 und CD 479a.






ΡΑΜΠΙΤΕ (S) *Schießscharte*, siehe ΡΑ „Stelle“ und ΠΙΤΕ „Bogen“

ΡΑΜC (A₂) masc. *Schiff* (?)

< Vgl. dem. *rms* (E 247); griech. *ῥωμο > ῥωψ

ΡΜΟΟΤ (S) fem. *Fieber*, siehe ΡΜΟΝΤ

ΡΜΖΕ (S. A₂): ΡΕΜΖΕ (B): ΡΕΜΖΗ (F. M): ΛΕΜΖΗ, ΛΙΜΖΗ (F); fem. ΡΜΖΗ (S): ΡΕΜΖΗ (B); Plur. ΡΜΖΕΕΡΕ (S): ΡΜΖΕΡΕ (A₂): ΡΕΜΖΕΡ, ΡΕΜΖΗΟΡ (B) *freier Mensch, frei*; Ρ-ΡΜΖΕ (S) *befreien, frei werden, frei sein*; ΚΩ-ΡΜΖΕ (S) *freilassen*; ΜΝΤ-ΡΜΖΕ (S) fem. *Freiheit, Freisprechung (= Absolution)*



<      *nmhw* (WB II 268); dem. *nmh* (E 219; JEA 26, 75)¹

ΡΜΖΝΕΖ (S) masc. *Deichsel* (ῥυμός)

ΡΝ- (S. A. A₂. M): ΡΕΝ- (B) stat. constr. von ΡΟ *Mund* (statt ΡΟ Ν-)

ΡΑΝ- Präfix, siehe bei ΡΑ *Zustand*

ΡΑΝ (S. B. Ak)²: ΡΕΝ (S. A. A₂. F. M. Ak): ΡΙΝ (S. Bod. VI): ΛΕΝ (F); ΡΕΝ- (S. B.): ΡΝ- (M); ΡΝ=, ΡΑΝ=³ (S): ΡΕΝ= (B. Ak): ΡΙΝ= (S. M. Ak): ΡΝΤ= (S. A. A₂): ΡΕΝΤ=, ΡΙΝΤ=, ΡΑΝΤ= (S) masc. *Name, Ruf, Ansehen*; ΝΙΜ (ε)ΡΕΝ- bzw. (ε)Ρ(ε)ΝΤ= (S) *wie heißt ...?*; ΤΡΑΝ, ΤΡΝ(Τ)= (S) *den Namen angeben, benennen*; auch mit zweimaligem ΡΑΝ als Objekt: ΤΡΜΡΑΝ Ν- (S): ΤΡΕΝΦΡΑΝ Ν- (B) *benennen*; ΤΑΥΕ-ΡΙΝ= (S) *benennen*; ΡΜ-ΡΑΝ (S) *Würden-träger, Standesperson, Beamter*



<   *rn* (WB II 425); dem. *rn* (E 249)

ΡΑΝΑ= *gefallen*, siehe bei ΑΝΑ=

ΡΑΝΠ (S) *Ring*, siehe ΡΑΜΠ(ε)Ι

ΡΠ- (S) masc. *Wein*, siehe ΗΡΠ

ΡΠΕ (S. A₂): ΡΠΕΙΕ (A): ΡΠΕΙΕ (S. A): ΡΠΕΕΙ, ΡΠΕΕ (A₂): ΕΡΦΕΙ (B): ΕΡΠΗΕΙ, ΕΛΠΗ(Η)Ι, ΕΛΠΗ (F): ΕΡΠΗΙΕ (M); Plur. ΡΠΗΥΕ (S. A. A₂): ΡΠΗΟΥΕ (A): ΕΡΦΗΟΥΙ (B) masc. *Tempel*

<   ⊗ *r³-prj.t* (WB II 397; FWS § 150 Anm. 252; Vergote, ZÄS 91, 135—137); dem. *rppj* (E 245); ΡΕΡΠΕ (mit Artikel ΡΕ-) als Lehnwort *بِرْبَة* (Birbe) „Ruinen“ ins Arabische übernommen

*ΡΠΩ, ΕΡΠΩ (S. F) *Zweig?*

ΡΡΟ (S. A. A₂)⁴: ΕΡΡΟ (S^f): ΕΡΟ (S. Ak⁵): ΕΡΑ (F. M): ΟΥΡΟ (S. B): ΟΥΡΩ (S): ΡΡΑ (F. M): ΕΡΡΑ, ΙΡΡΑ (F); fem. ΡΡΩ (S. A₂): ΕΡΩ (S. S^f): ΟΥΡΩ (B); Plur. ΡΡΩΟΥ (S⁶. A): ΡΡΟΥ (S): ΕΡΡΩΟΥ (S. F): ΕΡΩΟΥ (S. M. Ak): ΡΡΑΙ (A. A₂): ΡΑ(ε)Ι (A₂): ΟΥΡΩΟΥ (B): ΙΡΡΩΟΥ (F) masc. *König*, fem. *Königin*; Adjektiv: *königlich*; ΜΝΤΡΡΟ (S): ΜΕΤΟΥΡΟ (B) fem. *Königtum, Herrschaft*; Ρ-ΡΡΟ (S): ΕΡ-ΟΥΡΟ (B): ΕΛ-ΕΡΡΑ (F) *herrschen*; siehe auch bei ΡΕΡ- „Haus“ und Ο „groß“

¹ Zur Dissimilation *n > r* (vor *m*) siehe ZÄS 53, 116; Lacau, *Récueil Champollion* 722.


² So auch „Baschmurisch“ (Kasser 297b).

³ Djeme 86, 23 (CD 298a).

⁴ Selten ΡΟ (S. B) Kasser 299a.

⁵ ΡΡΩ' (Ak) in ΜΝΤΡΡΩ' *Herrschaft* (JEA 43, 95).

⁶ Selten ΡΩΟΥ (S) Kasser 299a.



<  *prj-3* „großes Haus“ = *Königspalast*, siehe S. 150 bei *пер* „Haus“; zur Form *орро* ( **pur-ó3* bzw.  *wr-3* „großer Fürst“) siehe FWS § 432 mit Anm. 608

рар (S) fem. *Korb*¹? *Gefäß*?


рар, раре (S) fem. *Ferkel*, siehe bei **рр**

рр (S.A.B.M): **рн** (S): **лн** (S.F); **рр-** (S) masc. *Schwein*; **рр** (н) **рор** (S) bzw. **рр** **нтор** (S): **рр** **нтор** (B) *Wildschwein*; **капр** **нрр** (S) *Eber*, *Keiler*; **ман**-**рр** (S) *Schweinehirt*, siehe **мо(о)не**

рар, раре, раире (S) fem. *Ferkel*


<  *rjrj* (WB II 438); fem.  *rjr.t* (WB II 438); dem. *rr.t*, *rjr.t* (E 251)

ррнн (S) masc. ein Flächenmaß: „*Halb-Arure*“ (Kasser 299b)


<  *rmnj.t* (WB II 421, nach Kuentz, BSAC 5, 245—249: **rem-nējet* > **renmē* > **remē*)²

ррнт (S.F) *versprechen*, siehe **рнт**


рсо (S): **рсо** (S.F): **рсо** (A); Plur. (с) **рсо** (S): **рсо** (B) fem. *Hürde*, *Stall*, *Gehöft*

<  *rsj.t* (Urk. II 181, 3 nach Sp 103)³; dem. *rs*, *rs(3).t* (E 254). — Von *rs* „bewachen“ (WB II 451) abgeleitet, vgl. **ро**

расо (S): **расо** (A): **расо** (A₂.M): **расо** (B): **лес**, **леса** (F) fem. *Traum*; **р-расо** (B) bzw. **пер**-**расо** (S): **ф**-**расо** (B) *träumen*; **р**-**расо** (S) *Traumdeuter*

<  *rsw.t* (WB II 452; FWS § 440); dem. *rsw*, *rsw.t* (E 255). — Also eigentlich „das Wachsein (im Schlaf)“, vgl. **ро**

рн (S.A.A₂.B.F.M.Ak)⁴ masc. *Süden*; als Adjektiv: *südllich*; **ман** (S.B.F) masc. „Südbezirk“ = *Oberägypten* (von **ма** „Ort“)⁵; **тор** (S): **со** (S), **он** (B) masc. *Südwind* (von **тн** „Wind“)

<  *rsj* (WB II 452—453); dem. *rs*, *rsj* (E 254)

рн (A): **рн** (B) masc. *Staub*

р (B); Qualit. **р** (S.B) *wachen*, siehe **ро**

расте (S): **ресте** (S.A.A₂.M): **рнсте** (S^a): **раст** (B): **лест** (F) masc. *der morgige Tag*; als Adverb: *morgen*; **р**-**расте**, **н**-**расте** bzw. **еп**-**расте**, **мп**-**расте** (S) *morgen*; **н**-**расте** (S) *bis morgen*; (н) **с**-**расте** (S) *übermorgen*

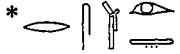
¹ Vgl. **рр** (S) *binden* (Kasser 298b).

² Zur Dissimilation von *n* > *r* (vor *m*) siehe S. 165 Anm. 1.

³ Vgl. auch Yoyotte, MDAIK 16, 417.


⁴ So auch „Baschmurisch“ (Kasser 299b).

⁵ Sitzb. Berl. Ak. 1928, 620. — Im Arabischen als Lehnwort *مريس*.

< *  *rs-t3* „Erwachen des Landes“ = „Morgenfrühe“ (FWS § 208—215); dem. *rstj* (E 255, fem. und masc.)


ρΑCΟΥΤΙ (B): ρεCΟΥΤε (A₂, M) fem. *Traum*, siehe oben bei ρΑCΟΥΤ

ρΑΤΩ (S): ερΤΩ (S.B) fem. *Spanne* (der Hand), auch τρΤΩ (S)¹

< *  *dr.t 3:t* „große Hand“ (Sp 103 nach Bondi, ZÄS 32, 132; Vergote, Mus. 293)?² Nach Lacau, Parties § 298, τρΩ > ρτΩ

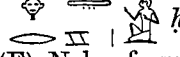
ρΑΤ= (S.B): ρεΤ= (S.A.A₂.F.M.Ak): ρHT= (S^a): ρεεΤ= (A): λεΤ= (F.M) masc. *Fuß, Bein* (in der Verbindung *chwe npat= Schienbein*); *Grund, Boden, Umfang, Bereich, Begrenzung, Ausmaß; Fuß-Spur, Fährte*³; ρH(η)ρΑΤΟΥΤ (S): ρεHηρΑΤΟΥΤ (B) *Fußsoldaten*⁴; κΑ-ρΑΤ= (εβΟΑ) (S) *schreiten, fortgehen* (von κΩ)⁵; H-ρΑΤ= (S): H-ρεΤ= (A) *folgen, aufspüren, erreichen, ατηρΑΤΩ (S) unzugänglich, unerforschlich, unnahbar* (von εHη)⁶; CΩρ npat= bzw. Cp-ρΑΤ= (S) *die Beine spreizen = seine Notdurft verrichten*; ωε bzw. Δε ρΑΤ= (S)⁷: ωε bzw. Δε αρεΤ= (A.A₂): οζι ερΑΤ= (B): ωζι bzw. οζι ελεΤ= oder ερεΤ= (F): οζε-ρεΤ=, οζα-ρεΤ= (M) *stehen*; χι-ρΑΤ= (S) *hindern*; σH-ρΑΤ= (S) *ausfindig machen, begründen, ατωHρΑΤ= (S) unerfindlich, unerreichbar* (von σHη)

In zusammengesetzten Präpositionen: ερΑΤ= (S.B): αρεΤ= (A.A₂): αρΑΤ= (Bod. VI): ελεΤ=, ερεΤ= (F) *hin, zu*⁸; ζαρΑΤ= (S): ζαρεΤ= (A): ζαρεΤ= (A₂): ζαρΑΤ= (B): ζαλεΤ= (F) *unter*⁹; ζιρΑΤ= (S): ζιρεΤ= (A.A₂) *zu, gegen, entgegen, hinterher*¹⁰

<  *rd* (WB II 461); dem. *rt* (E 258); vgl. akkad. *ridū* (Phon. 145); hebr. *רדר* und arab. *رد* (Vycichl, MDAIK 16, 397 Nr. 59)

ρΑΤ (Ak) *Kind*, siehe *spot*


ρεΤ (Ak)¹¹ *Hinterbliebener*

<  *hrj-t3* „auf Erden Befindlicher“ (WB III 136, nach FWS § 170)

ρεΤ (F) Nebenform von ρεζΤ *Wäscher*, siehe ρΑζΤ

ρHT (S.B) *versprechen*, siehe ερHT

ρHT (S) masc. ein Titel, ob *Verwalter, Bevollmächtigter?*

< Vgl.  *rud* (WB II 413) und dem. *rt* (E 256)?

¹ Zur Abspaltung des anlautenden T- als Artikel vgl. Till § 98.

² Zu der ungewöhnlichen Erhaltung der Feminin-Endung -t von *dr.t* (**darat-33at* > **ter-t3*) vgl. *nb.t-hw.t* > *neβθω* und *hw.t-hrw* > *zαθωρ* (FWS Anm. 202). Das (scheinbar) vor dem Tonvokal stehende T wäre im Bohairischen wegen des trennenden ʿAjin nicht aspiriert (vgl. Edel bei Hintze, Z. f. Phonetik 1, 202 Anm. 9)?

³ Vgl. *PHTE* „Methode“.

⁴ Vgl. dem. *rmt rt.wj-f* „Infanterist“ (E 247).

⁵ Vgl. dem. *h3c rd* „marschieren“ (E 258).

⁶ Vgl. *inj rd* (WB I 91, 7).

⁷ Aus *ωε* bzw. *Δε* und *ερΑΤ=* kontrahiert; *Δε ερΑΤ=* neben *Δε ερΑΤ=* (S) Bod. XVIII S. 19.

⁸ Vgl. *r-rd* (WB II 461, 17—19); dem. *r-rt* (E 258).


⁹ Vgl. *hr-rd* (WB II 462, 3—7); dem. *hr-rt* (E 258).

¹⁰ Josua 2, 5 (βπισω).

¹¹ Dem. Mag. Pap. S. 129 Glosse Nr. 409.

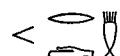
PHTG (S. A. A₂¹): **PHT** (B): **PETG** (Ak) masc. *Art, Weise, Methode, Möglichkeit*; **PAIPH** (B) *derartig, so*; satzeinleitend: *dann, darauf*²; **MPHTE** (A): **MPH** (B) *wie*, **MPHTE** (B) *wie er*; **MPAIPH** (B): **MPHTE** (A. A₂) *in dieser Art, derartig, so*; **MAPHTE** (S) *hinsichtlich*; **OTON** bzw. **MMON PHT** (B): **OTN** bzw. **MN-PHTG** (A) *es ist möglich bzw. unmöglich*

< Dem. *r(t).tj* (E 258, eigentlich der Dual *rd.wj* „die beiden Füße“); vgl.

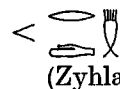
 *rd* „Obliegenheit, Aufgabenbereich, Weisung“ (WB II 463, 13)³

PHTG (M) *Augenblick* in **MPHTE** *schnell, sofort* (*ταχυ*) (Kasser, BIFAO 64, 38), vgl. **APHTE** „Zeitraum“

POT (S. A. A₂. B): **LOT** (F); Qualit. **PHT** (S. A. A₂. B): **AHT** (F); Part. conj. **PAT** (S. B) *wachsen, sprießen, entstehen; wachsen lassen, hervorbringen*; Qualit. auch *bewachsen sein, bedeckt sein, versehen sein; stehen, ständig sein, stecken*; **PET-NTNI** (B) *Wurzeln schlagen*; **PET-TN2** (S) *Flügel bekommen*, **PHT-NTN2** (B) *bestügelt*⁴; **PAT-CTO** (S), **PHT-MCTO** (S) *behaart*; **PAT-PAT** (B) masc. *Hase*⁵

<  *rd* (WB II 462); dem. *rt* (E 257)

Subst. **POT** (S. A. B)⁶; Plur. **PATG** (S): **POT** (B) masc. *Wuchs, Sproß, Blume* (*ἀνθος*), *Gewächs, Ertrag, Erzeugnis, Produkt* (vom Schaf = *Wolle*, von der Wunde = *Narbe*)

<  *rd* (WB II 463); dem. *rt* (E 257); vgl. Bedaue *rät, lát* „Blätter“ (Zyklarz 60)⁷

PTOB, (**ε**)**PTOC**, **ARTOB**, **ARTAB** (S): **ERTOB** (S. B): **ERTON**, **ERTOB** (B): **PATB** (S. M): **ERTAB** (S. F. M): **ELTAB**, (**ε**)**ELTAC** (F) masc. *Scheffel, Artabe*

< Aram.-pers. Lehnwort⁸. Dem. *rtb, rdb* (E 259)⁹; arab. *رَدَب*; griech. *ἀρτάβη*

POTGB (B): **LOTGB** (F); **POTGB** (S. B): **POGB** (B): **LATGB** (F); Qualit. **POTGB** (B): **LATGB** (F) *sich hinlegen, sich niederlassen, legen*

< Vgl.  *ndbw.t* „Unterlage, Fundament“ (WB II 368)⁷

¹ **PITE** (A₂) Kasser 304 b?

² Gunn, Stud. Crum 61—63.

³ Wahrscheinlich ist **PHTG** auf den Dual von *rd* „Fuß“ zurückzuführen, vgl. den Übergang von *rd* „Fuß“ zu **PAT** „Fuß-Spur“, „Fährte“, „Weg“ („Methode“). Die Bedeutung „Füße“ (im Demotischen ist der Dual geschrieben) bzw. „Weg“ dürfte noch in den Verbindungen **MPHTE** (B) „die Möglichkeit geben“ bzw. **MPHTE** (B) „eine Möglichkeit finden“ vorliegen.

⁴ Schon Pyramidentexte: *rd-dnh.w* (WB II 463, 1).

⁵ Polotsky: „with well-covered foot“ (CD XX b).

⁶ Hierher **PATB** (Ak) JEA 43, 91 Zeile 122? Oder **PATB** „Fuß“ = „(Lebens)weg“?

⁷ Daniel, Des emprunts égyptiens dans le grec ancien, *Studia et acta orientalia* IV, 1962, Bucarest 1963, 13—23, vermutet, daß griech. *λωτός* aus **POT**, **LOT** abgeleitet ist.

⁸ Sethe, Nachr. Gött. Ges. Wissensch. 1916, S. 112ff. (Sp 105 Anm. 1). Elamisch *irtiba* (= 29,11 Liter); aram. *רִטְבָּא* (W. Hinz, ZDMG 110, 238).

⁹ Wangstedt, Dem. Ostr. S. 205; Malinine, Kemi 11, 21.

ΡΤΑΚ (A₂) *Mut machen, bestärken, trösten*¹

ΡΕΤΚ- (A₂) siehe bei ΡΙΚΕ *neigen*

ΡΑΤΩΜΗ (B) *Gelenk*, von ΡΑ- „Stelle“ und ΤΩΩΜΕ „verbinden“



ΡΑΤΦΑΤ (B) masc. *Hase*, siehe bei ΡΩΤ „wachsen“

ΡΑΤΗΥ (S) *Luftraum*, von ΡΑ- „Stelle“ und ΤΗΥ „Luft“





ΡΑΥΗ, ΡΑΥΕ(1), ΡΗΥΕ (S): ΡΕΟΥΗ (A₂): ΡΑΟΥΗ (S.B): ΡΑΒΗ (B): ΛΑ(Ο)ΥΗ (F):

ΛΑΥΕΙ (S¹) fem. *Stadtviertel, Straße* (ἄμφοδος), *Nachbarschaft, Gesellschaft*;













ΡΜΡΑΥΗ (S) *Nachbar*

<   r³-w³.t (WB II 396)

ΡΑΟΥΩ; Qualit. ΡΑΟΥΗΟΥΤ, ΡΑΒΗΟΥΤ (B) *geschehen, sich ereignen, zufällig etwas tun; treffen, begegnen, fallen, ertragen, gefangen werden; Qualit. unterworfen sein, verantwortlich sein, zuständig sein, gegenwärtig sein, schuldig sein*; als Subst. masc. *Ereignis, Gegenwart*

< Vgl. dem. *irj iwj.t* „das Geschick ertragen“ (E 22)²? WB II 406, 1 vergleicht das Hilfsverb     r³w³?











ΡΟΟΥΕ, ΑΡΟΟΥΕ, ΡΟΗΟΥΕ (S): ΡΗΟΥΕ (S^a): (Α)ΡΕΙΟΥΕ (A): ΡΑΥΕ (A₂): (Α)ΡΩΟΥΙ (B): ΛΑΟΥΙ (F) masc. *Halm, Stoppel* (von Getreide oder Stroh); CB-ΡΟΟΥΕ (S) fem. *Rohr, Stengel* (von CHBE)

<     r³wj (Med. WB 525) neben      r³wj.t (WB II 408) und    r³wj (Budge, Dict. 421); dem. *3r³wj* (E 6)³




ΡΩΟΥ (S.A.A₂.M.B): ΡΟΥ (A) Plur. von ΡΟ *Mund*

ΡΩΟΥ (S) Plur. von ΡΡΟ *König*

ΡΟΥΝΕ (S): ΡΑΥΝΕ (S^a.A₂): ΡΑΟΥΝΕ (A): ΛΑΥΝΗ (F) masc. *Jungfrauenschaft, Jungfrau*

< Vgl.     r³wj.t (WB II 409) bzw.    r³n.t (WB II 435); vgl. auch   neben  im Eigennamen *t³-r³n.t* (PN I 364, 18) (Sp); dem. *rn.t, r³wj* (E 249)

ΡΟΥΤΕ (S) ein Gerät (wahrscheinlich aus Bronze)

< Vgl.    r³w.t (WB II 412) und ΒΑΡΩΤ „Erz, Bronze“ < *bj³ r³w³?*

ΡΟΥΤ (S): ΡΑΥΤ (A.A₂): ΡΑΟΥΤ (A₂): ΡΩΟΥΤ (B.F) Qualit. von ΟΥΡΟΤ *frisch, heiter sein*; ΡΩΟΥΤ= (B) refl. *sich erheitern*

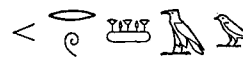
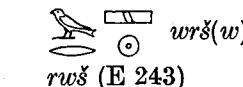
ΡΑΥΩ (B) in der Verbindung ΡΕΜΡΑΥΩ *milde*, siehe bei ΡΑΥ

¹ Wohl Verbindung von ΕΙΠΕ „machen“ und ΤΑΚ (Nebenform von ΤΩΚ) „Stärke“ (CD 403b). — Kasser 306a (nach Mani, K. S. 13 Anm. zu 32) erwägt zwar eine Verbindung mit ΤΑΚ „Messer“, übersetzt aber nach Mani, K. 218,6 „sich kümmern um“.

² Ob Verbindung von Ρ- (von ΕΙΠΕ) und ΔΟΥΩ (bei ΕΟΥΩ „Pfand“)?

³ Mit Hinweis auf *r³.t* (WB I 208).


ρoογγ (S): ραγγ (A.A₂): ραογγ (St.A₂.F.M): ρωογγ (B): λασγγ (F) *sorgen, bedacht sein*; als Subst. masc. *Sorge, Anteilnahme; Unruhe, Spannung, Überheblichkeit; Sturzwelle, Strudel* (μετεωρισμός); κα-ρoογγ (S) *sich kümmern*; ρ-ρoογγ (S) *sich Sorgen machen*; qi-ρoογγ (S) *Sorge tragen*¹; überheblich bzw. stolz sein (μετεωρίζεσθαι Lukas 12, 29); qai-ρoογγ (S) *Wächter*

<  *rwš* (Sp und Černý, Stud. Crum 40)²; wohl aus älterem  *wrš(w)* „wachen“ (WB I 335; nach Vycichl, MIO 5, 20); dem. *rwš* (E 243)


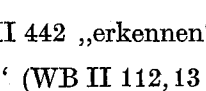
ραγγ (A) masc. *Kälte*, siehe αργγγ

ραγγ (S): ρε(ε)γγ (A): ρεγγ (A₂): ραγγ (B): ρεγγ (M): ληγ (F) in der Verbindung ρηραγγ (S): ρηρε(ε)γγ (A): ρηρεγγ (A₂): ρεμραγγ (B): λεμηηγ (F) *milder, freundlicher, maßvoller Mensch*³, siehe auch ρωγγ „messen“ und ρωγε „angemessen sein“

ραγε (S): ρεγε (S.A.A₂.M): ραγι (B): ρεγι (M¹): λεγι (F) *sich freuen* (mit ε-, εχν-, μμο= über); *verlachen* (mit μμο=); als Subst. masc. *Freude, Fröhlichkeit*

<  *ršw.t* (WB II 454); dem. *ršj* (E 256)

ρωγγ; ραγγ= (B) *messen*; νοz-ηρωγγ (B) ein Längen- bzw. Flächenmaß („*Mieß-Strick*“) von νογγ; vgl. ραγγ „maßvoll“ und ρωγε „angemessen sein“

<  *rš* (WB II 442 „erkennen“)? Vgl.  *m-rš.t* „astronomisches Meßinstrument“ (WB II 112, 13 nach Sp 106, Anm. 4)

ρωγε (S.A₂.F)⁴: ρωγε, ρωγγ⁵ (A): ρωγι (B): ρωγε (M): λωγι, ραγι (F): λαγι (M¹): ρεγγτ-, ραγγτ- (S): ραγγ-, ρεγγ- (B): ραγγ(τ)= (S.B): ρωγγτ= (A)⁵: λεγγ= (F) *angemessen sein, genügen, zukommen* („jemandem“ mit direktem Objekt bzw. η-, μμο= oder ε-); *zuständig sein, verantwortlich sein, urteilen*⁶, *sich befassen mit, achten auf; zufriedenstellen; sich begnügen*; als Subst. masc. *Angemessenheit, Genüge, Hinlänglichkeit, Menge, Fülle*; επρωγε, ζωορωγε (S): ημρωγε (A₂) *ausreichend, genügend, hinlänglich*; ημρωγε ησοη (S) *viele Male, oft*; vgl. ρωγγ „messen“ und ραγγ „maßvoll“

¹ αq-qi-πεq-ρoογγ (S) *er sorgte für ihn*.


² Eigentlich *rwš*, jedoch (gegen St § 244) keine Pielform, vgl. Till, ZÄS 73, 135 und 137, und Hintze, MIO 1, 27ff.

³ Zur Charakterisierung vgl. Morenz, Sitzb. Sächs. Ak. 109, 1964, S. 47 Anm. 5.

⁴ *ρoγγγ („Baschmurisch“) Kasser 309a.

⁵ In der Verbindung τε-ρωγγτ η- bzw. τε-ρωγγτ= *jemandem genügen*, Till, Kl. Proph. S. 51 Anm. d. — Das „unerklärliche“ τε ist vielleicht mit der vor ηε= gebrauchten Nebenform τε von † „geben“ (Till, a. a. O. S. 127) identisch.

⁶ Hintze, ZÄS 79, 131 (Zeile 43).

< * || rhj¹ (Nebenform von rh „erkennen“ WB II 442, nach Sp 106)²; dem. rh „zumessen“ (E 253)

ρωων (S. A₂. F): ερωων (S. B. F) masc. *Mantel, Überwurf* (περιβόλαιον); *Schleier, Kopfbedeckung* (κάλυμμα)

< Dem. inšn³ „Brautschleier“ (E 35) bzw. „Schal“ (Wangstedt, Dem. Ostr. 162—163); Lüddeckens, Eheverträge I 290

ραρεε (S) *blühen, strahlen⁴, gedeihen*; ρερεε (A₂) *Blüten treiben* (von ρεε)

< Vgl. die „Blüte“ bei   ršš „sich freuen“ (WB II 456)

ραρεε, ρερεε (S); ραρεε (S. B) siehe bei ρεε *angemessen sein*

ρεε (A₂) in ρρεεε *milder Mensch*, siehe bei ρεε

ρεε- (S. A. A₂. B. M): ρε- (S. A) Präfix zur Bildung von Nomina agentis, siehe bei ρεε „Mensch“

ρεε (B, selten S) *Mund* (eigentlich „sein Mund“, als stat. abs. gebraucht), siehe bei ρε




ρεεε (S) *gießen, schmieren* o.ä. (Pap. Méd. Copte Zeile 269); vgl. ρεεεε *fallen, zerfallen, vergießen* sowie ρεεε (B) und ρεεε (S. B.)

ρεεεε (S) *Abfall*; vgl. ρεεεε



ρεε (S) in der Bezeichnung eines Kleidungsstücks, siehe ερεε

ρεε (A) *wollen, geneigt sein, Gefallen finden* (lies ρ-ρε? CD 310 a)

ρεεε (S. A⁵. A₂. M): ρεεε (A)⁶: ρεεε (B): ρεεε (F) masc. *Abend*; ρεεεε (S): ρεεεεε (A) *Abend(zeit)*; ρεεεεε (S): ρεεεεε bzw. (ε)ραεεεεε (B) fem.⁷ *Abend(zeit)*; ρεεεεεε (S) *den Abend verbringen*

<    rhš (WB II 409); dem. rhj (E 251)

ρεεε (S): ρεεεε (A): ρεεεε (B); ρεεεε (B); Qualit. ρεεεε (S. A₂): ρεεεε (B)⁸ *waschen, reinigen; sauber sein* bzw. *werden*; Qualit. *blank, glänzend*; ρεεεε (B) masc. *Wäscher*; vgl. *ραρεε, ρεεεε und ρεεεε

<   rhš (WB II 448); arab. رخص; hebr. רחץ; akkad. rahšū (Phon. 139)

ρεεεε (A. A₂) *schlagen*, siehe ρεεεε

ρεεεε (A) siehe ρεεεε *angemessen sein*

ρεεεε (B); Qualit. ρεεεε (S) *brennen*, siehe ρεεεε

ρεεεε (S)⁹ *brüllen*, siehe ρεεεε

*ραρεεε, ρεεεεε (S¹) *waschen*, vgl. ρεεεε

¹ Ob *rhj „messen“ neben hšj > ρεε zu stellen ist wie rdj > *šdj „geben“ neben *dšj > ρεε?

² Anders Gunn, JEA 12, 132, der von dem 3-rad. rhš ausgeht.

³ Zweifel bei Hughes, JNES 16, 57.

⁴ Kasser 310 a: „resplendir(?)“. — Zur Etymologie vgl. „strahlen“ im Sinne von „sich freuen“.


⁵ In ρεεεεεε (A) Zach. 14, 7; Zeph. 3, 3. ⁶ Sp 107; Kasser 310 b.

⁷ Matth. 16, 2 einmal masc.


⁸ Vgl. ρεεεε (F) CD 149 a (Kasser 310 b)?

⁹ Zur Dissimilation von n bzw. l zu r vor Labial siehe S. 165 Anm. 1.

PAZT (S.F): PAŠT (B): PEZT¹, AEZT(ε) (F) masc. und fem. *Wäscher(in), Walker(in)*;
 PAZT NTΩOC (S) masc. „*Tret-Wäscher*“; AME NPАЗT (S) *Walkerde* (siehe
 OME); siehe auch PΩZE und PΩZT

<  rhtj (WB II 448); dem. rhtj (E 253)

PAZTE, POZTE, AOZTE, PΩZTE (S): AAZT (F): PEZTE (F.M²) fem. *Kessel*

<  rhd.t (WB II 441); ass. *rah̄ta* (Edel, MIO 2, 40). Nach Stricker,
 Acta Or. 15, 16 Anm. 5, Lehnwort von hebr. טֶרֶג „Trog“

PAZTOY (S) ein Mönchsgewand: *Lendenschurz? Kapuze (cucullus)?*


< Vgl. dem. rhtw (Parker, JEA 26, 105)

PΩZT, PΩZT= (A) siehe PΩZE *angemessen sein*

PΩZT (S.A.A₂): PΩŠT (B): AΩZT (F)³: PΩZE (A.A₂); Qualit. PAZT (S): PAŠT (B)
schlagen, zerschlagen, brechen; stoßen, werfen; fallen, liegen; PEQ-PΩŠT (B)
 masc. *Epileptiker*; als Subst. PΩZT (S): PΩŠT, PAŠT (B) masc. *Schlag*,
Streich, Epilepsie, vgl. PΩZE „walken“ und PAZT „Walker“

PAZTE (S): AAZTE (F) fem. *Schlag, Stoß, Hieb; Schlacht*

EPŠOT; Plur. (?) EPŠOT (B) masc. *Schlag, Wunde, Verletzung*; OT-EPŠOT
verwundet werden, geplagt werden

<  rht (WB II 448) „walken, mit der Wäscherkeule schlagen“.
 Vgl. PΩZE „waschen“ im Paradigma von PΩZT „schlagen“⁴

PE(ε)ZQ (A) in PMPε(ε)ZQ *milder Mensch*, siehe bei PAW

PAXH (A) Hos. 3, 1 statt PAXH *Backwerk*, PAX= (A₂), siehe bei PΩRZ „brennen“

P(ε)X- (S) *fest sein*, siehe WPX

P(ε)XHOOT, PAXHOOT, PAXHOOTE (S): PAXAY (S^f) fem. *Tenne*, siehe XHOOT

PΩXΠ; Qualit. POXΠ (B) *werfen, treiben; niedersinken*; POXΠ= mit Reflexiv-
 suffix *sich niederwerfen*; Qualit. *liegen*; als Subst. masc. *Ergebenheit, Demut*

POXPX (S): PEOPεO (A₂) *säubern; sauber, klar sein, glänzen*

< Dem. rkrk (bei PAOPεO)?

PXOXE (S) ein Kleidungsstück (für Frauen), Djeme 76, 40 statt MAPXOXE


PAOPεO (S) *prasseln, knistern, zischen* (als Geräusch von feuchten bzw. frischen
 Gegenständen im Feuer)

< Dem. rkrk (Spiegelberg, Loeb Sp. 56, Pap. 23, 11) oder zu POXPX?

C

o (B.F, selten S) als Ziffer: 200

c- (S.A.A₂.B.F) 3. Pers. fem. sg. des Präsens I

<  s(w) (ENG § 479); dem. iw-ir-s (Spiegelberg, Dem. Gr. § 135)

¹ Auch PET (F) Kasser 311a.

² JARCE 4, 86.

³ PEZT- (F).

⁴ Ungewöhnlich sind die achmimischen Formen mit 2 statt 2.

c- (A) Präfix der 3. Pers. fem. sg. des Konjunktivs, siehe nc-

ca- (S.F); ca= (M): caa= (F) siehe cω trinken


ca (S.A.A₂.B): ce (S^a.F.M); ca- (S.A.A₂.B.F.M.Ak): ce- (S.A.B.F.Ak); cω= (S.A.A₂.B.F.M^r.Ak): co= (M) masc. *Seite, Teil, Richtung, Gegend*; mpeica, epica, capica (S) *dort*; epica mnpai (S): epica nemfai (B) *hier- und dorthin*; (n)caca nim (S) *auf* (bzw. *nach, von*) *allen Seiten, überall*; caorca (S.B): ncaorca (S.A₂¹.F): capca (B) *auf einer Seite, beiseite, abgesondert, allein*; ca(n)vol (S) masc. *Außenseite*; als Präposition *jenseits, außer*; als Adverb *außen* (siehe bei vol); epcavol (B) *herausgehen, vorübergehen*; ca(n)zoti (S) masc. *Innenseite, Inneres*²; als Präposition *innerhalb*; cazpai (S): cazpe (S.A.A₂.B) masc. *Oberseite*; cazpai (S): cezph(i), cazpe (A): cazphi (B): cezph(i) (Ak) *Unterseite, unten, unterhalb*; keca (S.B) *anderswo*, o keca (S) *menstruieren*; siehe auch coi „Rücken“

< Vgl.  | s̄ (WB IV 8—10; St § 53)

ncā- (S.A₂.B.F.M.Ak): nce- (A.S.Bod.VI): eca- (F): ca- (S.A₂.B): ce- (A.B.F); nco= (S.A.A₂.B.F.M^r.Ak): nco= (M): cω= (F) Präposition³ *hinter, nach, außer, jenseits; gegen, zu, in, bei, von*; mit unpersönlichem ec- (S) *es ist an . . ., es betrifft*⁴; siehe auch mnca- (S.A₂.F.Ak) *nach*, ncavha (S.A₂.F) *außer* (bei vol) sowie camenzē; camenzh= (B) bzw. ncanzh= (F) *hinter* (bei zē) und ncatoot= (S) *aus, sofort* (bei toot=)

<   | m-s̄ (WB IV 10); dem. m-s̄ (E 404)

ca (S.A.A₂.B.F) masc. und fem.⁵ „Mann (bzw. Frau) von . . .“ als Nominalpräfix zur Bildung von Tätigkeitsbezeichnungen (Till D § 91), meist mit n- des Genitivs, z.B. canaq (S) *Fleischer, Schlächter*, canoyootē (S) *Gemüsehändler*⁶, canxiore (A₂) *Dieb*, canxepol (S) *Lügner*; capakote (S) *Reisender*


<  | sj (WB III 404; EAG Nachtrag zu § 213); dem. s (E 400); zum Femininum siehe bei cime „Frau“

ca (A) *Balken*, siehe coi

ca (F.M) Zahlwort *sechs* (fem.), siehe coor

ca (S): caē (S. Bod.VI) *schön sein*; ca (S.F) masc. *Schönheit*; can (S) *schön*, siehe caie

ce- (S.A.A₂.B.F) 3. Pers. Plur. des Präsens I

<  | st (ENG § 479); dem. st (E 471; Spiegelberg, Dem. Gr. § 135)

ce- (A) Präfix der 3. Pers. Plur. des Konjunktivs, siehe nce-

ce- (S^r) siehe cay Schlag bei cωy; c- (F) siehe cωy schlagen

¹ Till, BSAC 17, 212.

² Auch: *Eingeweide* (Pap. Méd. Copte Zeile 416).

³ Als Konjunktion: *aber* (Kasser, BIFAO 64, 38).



⁴ Z.B. gncon etmp-nobg „es hängt an uns, keine Sünde zu tun“ (CD 314b).

⁵ Z.B. tcanxhoē (S) *die Purpurfärberin* Lag. Aeg. 22 ult. (Sp 303). ⁶ AEO I 97*.


ce- (S.A.B.F.M) siehe cω trinken

ce- (A.B.F) Präposition nach, hinter, siehe nca- bei ca „Seite“

ce- (S.B.M): ci- (S.B.Ak) fem. Platz, Sitz; auch als Nominalpräfix zur Bildung von Tätigkeitsbezeichnungen, z.B. cemici (B): cemice (M) Gebärstuhl, Geburt, Wehen; cekot, cirot (S) Töpferei; siehe auch ciotyn „Bad“ und cecbot „Gnadenstuhl“


<  (i)st (WB IV 1; Firchow, ZÄS 79, 91); dem. st (E 400); vgl. arab.  „Grundlage“

ce (S.A.A₂.B.Ak): ch (M) sechzig, vgl. coor „sechs“



<  *jsse (EAG § 395)

ce (S.A.A₂.B.Ak): ch (F.M) ja, doch, gewiß; nce (S) ja¹

< Dem. st (E 470), also wohl erweiterter Gebrauch des absoluten Pronomens


 st (WB IV 325)?

ch- (F) siehe bei c2ai schreiben

*ci- (Ak) in der Verbindung  siehe bei  Sohn








cei (S.A.A₂.F): ci (S.A₂.B.F.M); Qualit. chr (S.A₂): chor (B) satt werden, gefüllt sein; als Subst. masc. Fülle, Sättigung; atcei (S) ungesättigt, unersättlich; vgl. te(e)io „sättigen“

cai (B) masc. Sättigung


<  sj (WB IV 14—15); dem. sj (E 407)

cei (S.A): cie (S): ci (A) fem. ein Baum: Eiche o. ä. (δρῶς) oder Zeder² (κέδριος)

co (S.A.A₂): ca (S^f.F): aco (A₂³.B): cω (Ak)⁴ masc. Schutz o. ä., in der Verbindung tco (S): taco (B) schonen, meiden; sich scheuen, sich zurückhalten, sich weigern, widerstehen; als Subst. Schonung, Geduld, Nachsicht, Zurückhaltung

< Vgl.     s'w „sich zurückhalten“ (WB III 418—419: „langsam gehen, warten“) bzw.   s'w (WB III 416: „bewachen, sich hüten“) und das Substantiv  s' „Abwehrmittel“ (WB III 414: „Schutz, Amulett“); dem. s'(w) (E 403)

co (S): coe (S.A₂) Zahlwort sechs (fem.), siehe coor

cor- (S) in ncor- ohne, siehe bei  cor-

cor- (S.A) Präfix der 3. Pers. Plur. des Konjunktivs, siehe nce-

cor- (S) in cornebbe Palmfasern, siehe  „Haar“

cor- (S.B.Ak) siehe ciot Stern

cor- (S.A.A₂.B.F): core- (A₂): cω- (S) Tag, siehe bei chr Zeit

¹ Matth. 5,37 (CD 316b; Till § 411 Anm.).

² Statt ciqe verwendet; vgl. Sethe, ZÄS 50,80.


³ So Till, BSAC 17,206. — Ob zu aco „Wert“? So Kasser 18a nach EV 23,23.

⁴ Glosse Dem. Mag. Pap. 2,8.

-COR (S.A.A₂) Objektssuffix der 3. Pers. Plur. (Till D § 192)

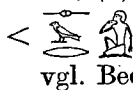
CO= (F) *hinter, nach*, siehe NCA- bei CA „Seite“

CO (S) masc.¹ und fem. *Binse, Schilfmatte*

<  *sw.t* (WB IV 58, nach Spiegelberg, ZÄS 64, 93)

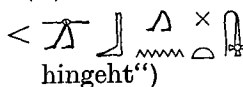
CO (S.A₂.B.F.M): COR (S.A.A₂): CO (M); CE- (S.A.B.F.M): CA- (S.F)²: CER-, COR- (S); COO= (S.A.A₂): CO= (B): CAA= (F): CA= (M); Part. conj. CAR- (S.A.B.M) *trinken*; als Subst. masc. *Trank, Gelage*; CAR-HPH (B) *Zeher*; vgl. TCO „tränken“

COOQ (S): COQ (B) *Trinkgelage, Sauferei*

<  *swr* (WB III 428); dem. *swr* (E 415); berb. *swij* (Stumme 222); vgl. Bedaube *sūra* „Zisterne“ (Zyhlarz 61)

COE (A) Zahlwort *sechs* (fem.), siehe COOR

CB- (A) in CBNCETE *Brandopfer*

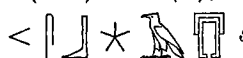
<  *sbj n sd.t* (WB III 430, 19 „was durch Feuer dahingeht“)

CB (Bod. VI)³ statt CBET *Hügel* (Prov. 8, 25)

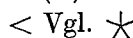
CBA (F) *weise*, siehe bei CABE

CBG (A) *siebzig*, siehe WQGE bei CAWQ „sieben“

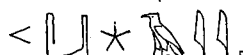
CBG (S.B): CBH (F); Plur. CBHT (A₂) masc. *Tür, Tor*

<  *sb3* (WB IV 83); dem. *sb, sb3* (E 419)

CBO (S.A₂): CBO, CBO (S): CABO (S.B); CEB- (F); CABO= (B); Qualit. CABHOT (B) *lernen*

< Vgl.  *sb3* (WB IV 84, 15)⁴; dem. *sb3* (Traumd. 114)

CBO (S.A₂.B.F.M): CBOY (A.A₂); Plur. CBOORE, CBOORE (S): CBOYRE (A.A₂): CBOYRE (A₂): CBOOTI (B): CBOOTI (F.M⁵): CQATI (F) fem. *Lehre, Unterweisung, Unterricht, Erziehung, Bildung, Einsicht, Verstand, Klugheit*; ATCBO (S) *ungebildet, unwissend*, MNTATCBO (A₂) fem. *Unsinn*; T-CBO (S) *lehren, zurechtweisen, strafen*; XI-CBO (S) *lernen*; XGM-CBO (B) *überlisten, täuschen* (κατασοφίζεσθαι)

<  *sb3j.t, sb3w.t* (WB IV 85; EAG § 236); dem. *sb3.t* (E 421)

CABG (S.A.A₂.B.Ak); fem.⁵ CABH (S.A.A₂.B.F.M); Plur. CABGER (S.A.A₂): CABEYRE (S.A): CABEYRE (S): CABEYR (Bod. VI): CABYRE (A.A₂): CABEY (B): CABHOT (F): CABHT (S⁶) als Adjektiv: *weise, klug*; als Subst. *weiser Mensch*

¹ CD XXI zu 318a.

² CA- (Ak) JEA 43, 95.





³ Kasser 318b denkt zweifelnd an CB „holocauste“ (siehe CB-).

⁴ Wahrscheinlich liegt der 2. Infinitiv („sich unterrichten“) vor; der Stat. pron. CABO= deutet auf Kontamination mit dem Paradigma *C(A)BO < TCABO (vgl. CD 435a).

⁵ Selten auch als Maskulinum.

CBA (F) *weise* (Kasser 319a)

CGB (B): CHB (F) masc. *erfahrener, schlauer Mensch*; METCEB (B) fem. *List, Täuschung* (πανουργία)

< Vgl.  *  sb³ und  *  sb³.w (WB IV 83 und 85)¹;
dem. sb³ „unterrichten“ (E 420; Volten, Traumd. 114)

CGBO (S); CGB- (S^f) *unterrichten*, siehe TCABO

CHBE (S.F): CHBE (S): CHB (S.A₂): CHB (B): CTBE (F) *Lehre, Erziehung*, siehe bei ANCHBE „Schule“

CBOTI (S.B.F) masc. *Schüler, Lehrling, Gehilfe*²

< Vgl.  *  sb³ und *  sb³j (WB IV 84 und 85)³

Siehe auch NCCBOW= „weise sein“ und TCABO „unterrichten“

CEB (F) Nebenform von CAQ *gestern*



CEBE-; COOB= (S) siehe bei COWQ *beflecken*

CEBI (B) *beschneiden*, siehe CBBE





CHBE, CIBE (S): CIBI (F) masc. *Zedernharz*, siehe CIQE

CHBE (S.A₂): CHBI (F) *Schwert*, siehe CHQE

CHBE (S): CHQE (S.A₂): CHBI, CEBI (B): CHQI (F); CB- (S) fem. *Rohr, Flöte, Beinschiene, Schienbein*⁴; CHBE NXW (S) *Flöte* („Sing-Rohr“); CHBE NPAT= (S) *Schienbein, Beinschiene*; CB-POOre (S) *Rohr, Stengel* (πυρήν)

<   sb.t (WB IV 82)⁵; dem. sb³.t (E 421)

CIB (S): CIP (B) masc. *Zecke, Laus, Ungeziefer*

<   sbw (Admon. 2, 8); vgl.   sb.t (WB III 432);
dem. sb (E 419)

COUBE- (B) *beschneiden*, siehe CBBE

COB (B) *eintauchen*, siehe COWP

COBE (S.A.A₂): COBI (B.F.Ak): COBE (M) *lachen, verlachen, verspotten, spielen*;
als Subst. masc. *Gelächter, Spott, Hohn*; POCOWE (S) masc. *Gaukler, Possenreißer*

<   sbt >   sbj (WB III 434); dem. sbj (E 421)

COBE (S) fem. *Rand, Saum*, siehe COWE

COBI (Ak) *geschehen*, siehe COWE

CBBE (S.A.A₂.M): CBBI (M^f): CHBBI (F): CEBI (B); CBBE- (S.A): CTBBH- (F):
COUBE- (B); CBHT= (S.M): COUBHT= (B): CEBHT= (F); Qualit. CBHT,
CBHTT (S): COUBHT, COHT (B): CEBHOT (F) *beschneiden*; COUBH(O)T

¹ Černý, JEA 49, 173, erwägt die Ableitung von sb³j „Astronom“.



² Till, BSAC 17, 202 (zu CD 319b). ³ Spiegelberg, ZAS 62, 45.

⁴ Till, Grapow-F. 334 Nr. 58, und Till, Arz. Q 12.

⁵ Zweifelhaft bleibt die Ableitung von sb³ „blasen“ (so Hickmann, BIE 36, 599).

⁶ Till, BSAC 17, 213.

(B) als Adjektiv: *schicklich, angemessen, gut, eigen*; MNATCBBG (S) fem. *Vorhaut* (ἀκροβυστία)

<  *sbj.t* (WB IV 81, 15; EAG § 688) bzw.  *š(w)ḫ* (WB IV 43, 11; St § 275; Stricker, ZÄS 91, 133)¹

CBBG (S) masc. *Pflugland* o. ä. (Till, Erb. 162 Anm. 104, nach Crum)

CBOTI (S.B.F) masc. *Schüler, Lehrling*, siehe bei CBO

CBOTIE (A₂) Plur. von CBO *Lehre*

CBHTE (S) masc. *Schaum*, siehe C2BHTE

CBOK (S.B): CBAK (A.A₂.F.M); Qualit. COBK (S.B): COBEK (S): CABK (A.A₂.F.M):

CABEK (A₂) *klein, gering, kurz, wenig sein* bzw. *werden*; als Subst. masc. *Kleinheit, Kürze*; vgl. TCBRO „vermindern“




CBKE (S) masc. *Weniges, Bißchen*

< Dem. *sbk* (E 422). — Zu *sbk* (WB IV 93) vgl. Lacau, Parties § 331

CABOA (S.B.Ak) *außerhalb, außen*, siehe bei BOA

CABAA (A): CABAAQ (A₂) *außer*, siehe bei BOA

CBATG (S.A₂): CABTE, CAQTG (S)² *sich wälzen, sich winden; hinstürzen*


<  *sbn* „fallen“ (WB III 433) bzw.  *snb?* (WB III 459, 1)³. — Zur Endung -TE (= abhängiges Pronomen  *tw*) an dem endbetonten Infinitiv **sḫil* vgl. FWS § 253

CBEGN (B) *Leinentuch, Binde*

<  *sbn* (WB IV 89); dem. *sbn* (E 421)

CEBOON (S) *Stütze* (دعائم)

COBN, COBNG (S) *fächeln, kühlen, erfrischen*


< Ob  *sbnr* „angenehm machen“ (WB IV 90)?

CBNCOTE (A) *Brandopfer*, siehe CB-

COBCEB (B) *bitten*, siehe COPCP


CBETE, CBH(H)TE (S) masc. *Schaum*, siehe C2BHTE

CIBT (S.A.A₂.F)⁴ fem. *Hügel*, vgl. COBT

< Dem. *sbt* (E 423); vgl.  *sbtj* „aufgeworfener Wall“ (WB IV 95)

COBT (S.B): COBTE (S): CABT (A.A₂.F.M): CABTE (A): CABET (F); Plur.

CBTE(O)RE, CBTEER (A₂): CEBΘAIOY (B)⁵ masc. *Mauer, Wall*, vgl. CIBT

<  *sbtj* (WB IV 95); dem. *sbt* (E 423)

¹ Vielleicht liegt eine Vermischung der Paradigmen von *sbj.t* (2. Infinitiv **sḫjet*) „beschneiden“ und *šwḫ* „säubern“ = „beschneiden“ vor? Das St § 275 erwähnte OT kann aus B dissimiliert sein.







² Zu CBHA (S) bei Sp 111 und Peyron (Addit.) 10 siehe Sp 303.




³ Vycichl, MDAIK 16, 374.

⁴ Siehe auch CB (Bod. VI).

⁵ St § 127; Vergote, BIFAO 58, 16.

COBTE, COQTE (S): CAETE (A. A₂. M): COE† (B): CAB†, CAQ† (F); CBTE- (S. A):
 CEBTE- (S. B. F. M): CBTOE- (S); CBTOE= (S. A. A₂. F): CEBTOE= (B):
 CBTOE= (S): CBTOE= (M); Qualit. CBTOE (S. A): CQTOT (S): CBTOT (M):
 CBTAT (A): CBTAIT, CBTAI (A₂): CEBTOT (B) *bereiten, vorbereiten, einsetzen*¹;
 Qualit. *bereit*; als Subst. masc. *Vorbereitung, Ausrüstung, Gerät*







<    *špdd* (WB IV 113; EAG § 423) >    *špdd* >

   *špd* (WB IV 112); dem. *sbj* (E 424)




COBT (F) siehe COTQ *ausgießen*

COYBH(OY)T (B): CEBHOYT (F) siehe CBBE *beschneiden*




CEYBE, CYBE, YBYBE (S): YGBYI (B) fem. *Schild*

< Vgl.    *šbh.t* „Brusttafel“ bzw.    *šbh.t* „Schranke“
 (WB IV 92)²; dem. *ššj* (E 422)

CEOZ (A₂): CEOZ (B) *flehen, bitten, büßen*; siehe auch CECBOZ

<    *šbh* „schreien“ (WB IV 90)³; dem. *šbh* (E 422)

COEZ (S); Qualit. COEZ (S): CABZ (A) *aussätzig sein*; COEZ, COEZ (S): CABZ
 (A. M. F) masc. *Aussatz*⁴ (λέπρα)

<    *šbh*⁵ (Černý, Grapow-F. 32—33; Edwards S. 2 Anm. 8); dem.
šbh (E 422)

CBX (F) *Kalmus* (κάλυμος)⁶




CAI (B) masc. *Sättigung*, siehe bei CEI *satt werden*

CAI (B. Ak): CEI (F) *schreiben*, siehe CZAI

CAEIE (S): CAIE (S. B. F); CAEIH (S): CAIH (S. A₂. B. F): CAH (S) *schön*; p-CAEIE (S)
schön werden, geschmückt werden


CA (S): CAE (S. Bod. VI): CAIE (A₂): CAI (B); Qualit. CAEIOY (S): CAIOY,
 CAIE (B) *schön sein, sich ziemen*; siehe auch NECE- und TCA(e)IO

CA (S. F): CAIE (A. A₂. B): CAEIE (A. A₂⁷): CAI (S. B): CEI (S^f. F); Plur. CAIOY
 (B) masc. *Schönheit*; †-CA (S) *sich verschönern*

<    *š'ij* (WB IV 41 nach Fecht)

CEI (A₂) masc. *Arzt*, Nebenform von CAEIH

COI (S. B): CAI (S. F) masc. *Rücken*; siehe auch CA „Seite“

<  *š'* (WB IV 8); dem. *s'* (E 404)

¹ Überschneidung mit COOYTN (Drescher, BSAC 19, 231).

² Von *šbh* „schützen, beschirmen“ (WB IV 91).





³ Wahrscheinlich Kausativ-Bildung von *šbh* „Zahn“: „die Zähne zeigen“ o. ä. > „schreien“?
 Vgl. Anm. 5.

⁴ Till, *Arz.* Q 12 und 24.



⁵ Ob Kausativ von *šbh* „Zahn“ im Sinne von „Fraß“ o. ä.? Vgl. Anm. 3.


⁶ Hohelied 4, 14 (Kasser 324b). ⁷ Till, BSAC 17, 212.

COI (S. B): COEI (S): CAI (S^t. A₂. F. M): CAEI (F): CA (A) masc.¹ *Balken*; OREZCOI (S): OPAZCOI (B): OPAZCA (A): OREZCAI (F) fem. *Dach* (von OPOZ „legen“)

<     s³w (WB III 419)²; dem. sj (E 407)



COI, COI (B) *kahl werden*; als Subst. masc. *Haarausfall*

< Vgl.   sj „dahinschwenden“ (WB III 430 III)?

CIEGI (F) *lang sein*, siehe 





CEIA (F) masc. *Sauerteig*, siehe bei CIP „Butter“

CAEIN (S. A₂): CAINE, COGIN (S): CEEINE (A): CEEIN (A₂³. M): CEINE (A₂)⁴: CHINI (B. F): CHEIN (F. Bod. VI): CHIN, CHEN (F) masc. *Arzt*, fem. *Ärztin*⁵; MNTCAEIN (S) fem. *Heilkunde, Medizin; Arzthonorar*; PAZPE MNTCAEIN (S) *Medikament*

<   sjnw < sunw (WB III 427); dem. sjnw (E 409) und sunw (E 415)

CHINI (B) fem. siehe a) CHNE *Kasten*, b) CINE *Pflugschar*

CIOP (S. A₂. B. F): CIOPPE (S)⁶: CIOP (M) masc. *Eunuch, Höfling, Kämmerer* (CD 371 a)

<     sjrw < srjw (WB IV 188: sr); dem. sr (E 441). — Vgl.

Bedauye sūri „der Erste“ (Zyhlarz 61) und Calice Nr. 305?

CAEIP, CAEIPPE (S): CEIPE (A₂) masc. *Butter*, siehe bei CIP

COGIT (S): CAEIT (A. A₂. M): CAIT (A. A₂. F): CAIAIT (A₂): COIT, COIT (B) masc. *Ruhm, Ruf*; als Adjektiv: *berühmt, berüchtigt*⁷; p-COGIT (S) *berühmt werden*; †-COGIT (S) *berühmt machen, berühmt sein*

< Dem. sjt (E 409)





CHIR (S) Qualit. von TC(e)IO *sättigen*

CAEIOOY (S): CAIOOY (B) Qualit. von CA *schön sein*, siehe bei CAEIE „schön“

CAIOOY (B) Nebenform des Qualitativs von ACAI *leicht sein* (statt ACIOOY)

CAIOOY (B) Qualit. von TCA(e)IO *schön machen*

CIOORN, CIOORNE, CIAORN (S): CIAORNE, CIEIARNE, CEARNE (S^a): C(e)IOORNI, CEIOORNI (B) fem. *Bad*⁸; vgl. ce- „Platz“

< Dem. s.t-iwnj (E 401; Wangstedt, Dem. Ostr. 210); ob *    

s.t-iwnj „Stelle des Teiches“ (WB IV 3 D und WB I 53, 1 und 2)?

CAEIV (A₂) masc. *Doppelgänger, Schatten* o. ä. (CD 374 b), vgl. COEIV „Paar“?

COEIV, UOIEC (S): UAEIC (S^t) ein Hohlmaß (CD 374 b)

¹ Sah. auch Femininum.

² Iversen (JEA 42, 57) vergleicht s³w „ein Bauteil“ (WB IV 17, 1).

³ Till, BSAC 17, 213.

⁴ Nebenform CEI Mani, K. 237, 15; zum Abfall des Auslauts vgl. FWS § 162.



⁵ Schenute (CD 342 b).

⁶ Pluralform.

⁷ Drescher, BSAC 19, 231.

⁸ Zu Heilzwecken: Till, *Arz. A* 14.

COEY, COEY (S): CAEY (S^a): CAEY (S^{af}): CAIY (A): YOIY (B): YAIY (F) masc. *Paar*¹; als Verbum: *sich paaren, befruchten* (Kasser, BIFAO 66, 108), vgl. YOIY „gleich machen“; vgl. auch CAEY „Doppelgänger“?

< Dem. *sjh* (E 409); vgl.  *h(j)h(j)* (WB III 331) und  *shh* (WB IV 261)

COEY (S): COIY (B) *närrisch, toll, dumm, betroffen* (ἐνεός)²; vgl. COOY?

CEIY, CEIY (F) siehe CZAI *schreiben*

COEY (S): CAEY (S^{af}): CAIY (A) siehe COEY *Paar*

CAIX (A₂) masc. *Kämpfer*, siehe YOEIX bei YOXE

CAK (S.B): CEK (A₂) masc. *Fassung, Kapazität*, siehe unter COK „Sack“

CAHO, CAHO (S): CAHA (F.*Ak) *Lehrer, Meister*, siehe bei CAZ „Schreiber“


CEK-; COK= (S) siehe CKA *pflügen*

CIK (S.B) masc. *Fieber*, siehe AKK


CIKE (S.A): CIKI (B); CEKT- (S^f); CIKT=, CAKT= (S): CEKT= (S^f); Qualit. COKE,

COOKE (S): CAKI (S^f) *mahlen, zerkleinern*; KOT NCIKE bzw. WNG NCIKE (S)


masc. *Mühlstein*

<  *skj* (WB IV 314); dem. *sk* (E 466)

COK, COK (S.B): CAK, COOK, COOK (S) masc. *Sack* (σάκος), *Beutel, Tasche, Behälter, Sackleinwand*; COK MIOI (B) *härenes Gewand*

< Vgl. die Schreibung  *sk* (WB IV 25) mit dem Determinativ des „Sackes“ bzw. „Behälters“; hebr. קֶשֶׁת, aram. קֶשֶׁת, ass. *šakku*

CAK (S.B): COK (S): CEK (A₂) masc. *Fassung, Kapazität, Beherrschung, Eigenschaft, Fähigkeit, Gehalt, Äußeres, Aussehen, Erscheinung, Schmuck, Zierat*; *σενορκακ* (B) *zurückgezogen* (κατ' ἰδίαν); *ατσοκ* (S) *fassunglos, unbeherrscht*; *χιμι πσακ* (B) *fähig sein*; *†-σακ* (S.B) *unterweisen*, mit *ερω* und Reflexivsuffix *sich herausputzen*, mit reflexivem *μμο*= *fähig sein*; *σι-σακ* (B) *Gelegenheit bieten*; vgl. *κενσο*

< Vgl.  *sk* „zusammenfassen“, „beherrschen“ (WB IV 25—26); dem. *sk* (E 466)

COOK (S.A.A₂.B.F): COK (M); COOK- (A₂): COK- (B): CEK- (S.A₂.B.F.M): CAK- (S.A₂.F): CK- (S.A.A₂.F): COK= (S.B): CAK= (S.A₂.F): CEK= (A.F): Qualit. CHK (S.A₂); Part. conj. CAK- (S)

a) transitiv: *ziehen, treiben, hinziehen* (= *verzögern*), *durchtreiben* (= *sehen*), *antreiben* (= *ermuntern*), (Luft durch die Nase) *ziehen* (= *schmauben*)³, (die Haare) *durchziehen* (= *kämmen*), (die Fastenzeit) *verbringen* (= *fasten*)⁴, mit Reflexivpronomen: *sich begeben, sich zurückziehen*

¹ Cod. V 36, 4 „Paargenosse“.

² Bod. XXII S. 254; Kasser (378b): „stupide, fou“.

³ CEK-*σοορ* (S) = dem. *sk hrw* (E 466).

⁴ CEK-*κατ* (S) *zwei Tage fasten*; CAK-*σοορ* (S) *einer, der sechs Tage fastet* (CD 328a).


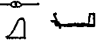
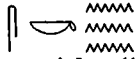
- b) intransitiv: ziehen, gleiten, fahren, sich bewegen, fließen, wehen
 c) als Subst. masc. Zug, Reiz
 d) verschiedene Verbindungen: **COOK EBOLA** (S) fortziehen, fortgehen, sterben; **COOK ENCT** (S) zu Boden werfen, herabfließen; **COOK NCA-** (S.B) bzw. **COOK EPAT-** (B) folgen; **COOK ZHT-** oder **ZAXN-** oder **ZIOH N-** (S) vorangehen, führen; **COOK ZA-** (S) herabziehen, sich niederlassen, sich unterwerfen¹; **CEK-AYAN** (S) (sich) färben; **CEK-MOOP** (S) Wasser schöpfen; **CEK-CDAI** (B) Nachricht übermitteln; **CEK-OTALLAI** (S^f) Musik machen, eine Melodie spielen (von OTALLA); **CEK-OTOCOP** (S) rudern; **CEK-SAT** (B) wogen; **CK-NOY2** (S.A) masc. „Seil-Spanne“ als Bezeichnung eines Längenmaßes bzw. eines abgemessenen Landstückes

Vgl. **COKCEK**

COK (A) gefaßt sein, Ruhe finden (Hab. 2,4)²

COKI, CEK- (B)³ sammeln, pflücken

< Wahrscheinlich liegt Kontamination von mindestens zwei Verben vor³:


 *s3k* „zusammenfügen“ (WB IV 25);  *sk* „(Blumen) pflücken“ (WB IV 302); dem. *sk* (E 466) neben  *sk* „ziehen, fließen“ (WB IV 310, 8—10); vgl. Bedaube *seky* „ziehen“ (Zyhlarz 62)

COYKH (Ak) Planet Merkur, siehe bei **CIOT** „Stern“


COOK (S.A.A₂.B.F) ziehen und **COKI** (B) sammeln, siehe unter **COK** „Sack“

COXE (S^a) siehe **COYCE** Feld

CARBI (F) Wasser sprengen (?)⁴ (als Kulthandlung vor einem Götterbild)

< Ob  *sk(b)* (WB IV 304)?

CKAI, CKAGI (S): **CKGI** (A.A₂.F): **CXAI** (B); **CEK-** (S)⁵; **COK-** (S)⁵: **CXHT-** (B) pflügen



<  *sk3* (WB IV 315); dem. *sk3* (E 467)

CAXOA (B) masc. Maulkorb; **†CAXOA** das Maul verbinden

CKAKA; **CKAKWA-** (F) rollen, siehe **CKOPK**

CKAAKIP (S) Abhang, siehe bei **CKOPK**

CAXMI (Ak) Göttin Sachmet

<  *sym.t* (WB IV 250; FWS § 360); dem. *sym.t* (E 455); griech.  *σaxμις*

¹ **COOK ZA-** scheint auch die Bedeutung für etwas aufkommen zu haben (Till, BSAC 17, 202).

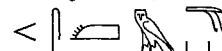
² Vgl. *s3k-ib* „sich beherrschen“ o.ä. (WB IV 26, 1 und 2).

³ Zur Trennung von **COOK** „ziehen“ und **COKI** „sammeln“ siehe Polotsky, OLZ 54, 460 Anm. 4 und JEA 25, 111, sowie Stern, Gr. S. 182 und 184.

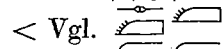
⁴ Neben **NOY2K** „sprengen“ genannt; die Variante hat **COZP** (S) „fegen“.

⁵ So CD 328b; wahrscheinlich von **COOK** „ziehen“ (Lacau, BIFAO 52, 16); zur Parallele **COOK** (S): **CXAI** (B) vgl. Hiob 39, 10.

CKIM (S. A. A₂, F): COIM (S): CXIM (B) masc. *gebleichtes weißes Haar*; als Adjektiv: *ergraut*; PKIM (S) *alt und grau werden*

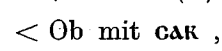
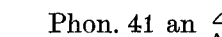
<  *skm* (WB IV 318; Med. WB 808)

CKMKIM (S) *gefleckt(?)*, *mit kahlen Stellen(?)*

< Vgl.  *skmkm* (WB IV 318, 8)¹

COKMAXI (B) masc. *Tisch, Tafel*, vgl. COOK „ziehen“ und MAXE „Beil“?

CKEN-; CKENT= (B) in den Verbindungen CKEN-, ZICKEN-, ICKEN- *neben, bei*

< Ob mit CAK „Zusammenfassung“ <  *sk* „zusammenfügen“ (WB IV 25) gebildet, im Sinne von „zusammen mit“? Auch CD 329a erwägt die Zusammensetzung CKE H-, während Sp 114 und Phon. 41 an  *gs n* „an der Seite von“ (WB V 196) *denken*²

CAKNE (S^a) masc. *Salbe*, siehe COON

CAKNE (M): CAKNI (F) siehe *POKNE beraten*

CKENEPICE (S) fem. *Kochfett*, siehe COON und PICE

CKENZO (B) *Ansehen, Wohlgefallen*, in der Verbindung CT-CKENZO *gut aussehen, einen guten Eindruck machen* (εὐπροσωπεῖν); von CAK „Erscheinung“ und ZO „Gesicht“

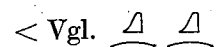
< Vgl. dem. *sk-hr* „angesehen“ (E 466; Recueil 34, 157—158)

CKAP (S) *altbacken, verdorben* (vom Brot)

CKHP (S) *segeln*, siehe COHP

CKOHP (S) masc. *Pacht*, siehe *POHP*

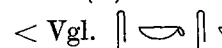
CKOPKP (S): CKAPKE (A): CKPK (S. A₂): CKAPK (A₂, F. M): CKEPKEP (B): CKAKA, CKEOAEO (F): CKPK- (S. M): CKEAKOΛ- (F): CKPKOP= (S. A₂): CKEPKOP= (B); Qualit. CKEPKOP (S. B.): CKEPKOPT (S): CKPKAPT (A₂) *drehen, rollen; sich wälzen*

< Vgl.  *krkr* (WB V 66)

CKAPAKIP, CKOPAKIP, CKEAKIP (S): CKEPAKIP (B) *Abhang*

CKOHPK(OHP) (S): CKOPKEP, CKEPKEP (B) masc. *Bier*³

CKEKIK⁴ (B) *besonnener Platz* (مشرقة)

< Vgl.  *sksk* „einen Ort erhellen“ (WB IV 319, 5)

COKCEK (S. B): CAKCK (A₂) *ziehen, (Geld) einziehen*; Subst. masc. *Gähnen* (den Mund aufziehen); vgl. COOK „ziehen“

CKA(A)T, CKOT (S) masc. *Morgengabe*, siehe CYOT

CKHT= (B) siehe CKAI *pflügen*

¹ „Ein Land radikal verwüsten“; Reduplikation von *skm* (WB IV 317 „zu Ende bringen“).

² Der Stat. pron. CKENT= deutet (falls regelmäßig gebildet) auf ein Femininum. — Vgl. CKENZO?

³ Ob von CKOPKP „drehen, wälzen“ abgeleitet, im Sinne von „brodelndes (gärendes) Bier“?

⁴ Ob „passives Partizip“ nach Vycichl, Mus. 76, 441—442?

ΣΕΚΡΩΤ, ΣΙΚΡΩΤ (S) fem. *Töpfererei*; ΠΑ-ΤΣΕΚΡΩΤ (S) masc. *Töpfer*; von ΣΕ- „Sitz“ und ΚΩΤ „bauen“

ΣΕΚΕΞ (S.B) *ausräumen, entladen*

< Sp 114 vergleicht $\parallel \Delta \begin{matrix} \text{§} \\ \text{↔} \end{matrix} \begin{matrix} \text{↔} \\ \text{↔} \end{matrix} \text{skh}$ (WB IV 308, 5)?

ΣΙΚΗΞΕ (S) *bewahren, beiseite legen* (Till, BSAC 17, 202 zu CD 330a)

ΣΑΗ (B) fem. *Sarg* (σφοβς)

< Dem. *sl:t* (nur nach Sp 114)

°ΣΑΛΟ, ΣΑΛΩ, ΣΑΡΟ (S) fem. *Korb*

< Vgl. arab. س (CD 330b)

°ΣΕΙΑ (F) masc. *Sauerteig*, siehe bei ΣΙΡ „Butter“

ΣΟΛ (S.B): ΣΑΛ (A.F) masc. *Docht*; in der Medizin: *Tampon, Bausch* (Till, *Arz. A 6*)

< Dem. *sl, s'l* (E 444). Vgl. arab. شعل „anzünden“ (Stricker, *Acta Or. XV 5*)?

ΣΟΥΛΙ, ΣΟΥΙ (B) fem. *Schleier, Decke*

ΣΩΛ (S.B); Qualit. ΣΗΛ (S) *ausbreiten, auflösen, zerstreuen*; ΣΑ-ΛΑΞΛ (A₂)¹ *sich hochmütig verhalten*; vgl. ΣΩΡ

< Vgl. dem. *sr* „auflösen“ (E 442)

ΣΗΛΒΙ (F) *Muße haben*, siehe ΣΡΥΞ

ΣΟΥΙΒ (S) masc. *Sieb*, siehe ΣΟΥΙ

ΣΑΥΤΕ (S) *sich wälzen*, siehe ΣΒΑΥΤΕ

ΣΑΗΙΧΙ (B) siehe ΣΑΙΧ *stumpf sein* bei ΣΩΛΩ

ΣΑΛΟΥΤΡΙ (B) ein Fisch: *Petrocephalus* (vgl. Gaillard, *MIFAO 51, 17 und 33*)

< $\parallel \begin{matrix} \text{⊖} \\ \text{Δ} \end{matrix} \begin{matrix} \text{↔} \\ \text{↔} \end{matrix} \text{srk}$ (Montet, *BIFAO 11, 46* nach Gaillard, a. a. O.)

ΣΩΛΚ (B); Qualit. ΣΑΛΚ (S^a) *zusammenfügen, kleben, haften*, siehe bei ΣΩΛΩ

ΣΑΚΑΩΚ (S) Qualit. von ΣΑΟΥΛΩ *glätten*

ΣΙΑΙΑ (A₂) *Glanz* (?), *Helligkeit* (?), vgl. ΑΗΗΑ und ΘΙΘΑΘΑ?

ΣΟΥΛΩΛ, ΣΟΥΛΩΛ, ΣΑΟΥΛΩΛ, ΣΑΟΥΛΩΛ; Qualit. ΣΟΥΛΩΛ (S) siehe bei *ΣΟΥΛΩΛΩΛ *einwickeln*

°ΣΕΜΙΑΝ, ΣΕΜΙΑΝ (S) *Geier*

ΣΛΑΜ (F) masc. *Schlaf*, siehe bei ΣΩΡΜ

ΣΩΛΜ; Qualit. ΣΑΛΜ (S^t) *sieden* (vom Wasser)

ΣΑΛΜΕ (A₂) Plur. *Schwaden* (vom Feuer)³

ΣΩΛΠ (S.A.A₂.B.F)⁴: ΣΟΛΠ (M); Qualit. ΣΟΛΠ (S.B): ΣΑΛΠ (A₂); Part. conj.

ΣΑΛΠ- (S) *brechen, reißen, zerreißen, abschneiden, trennen, aufbrechen, ein Abkommen treffen*⁵, *entscheiden*

ΣΑΠΕ (S.A₂) *Streifen, Stück*

¹ Till, BSAC 17, 213; eigentlich wohl „Hochmut verbreiten“ o.ä.

² Die genaue Form des Determinativs (Kopf des Fisches wie beim Wels) siehe bei Montet.

³ So Mani, K. 112, 11. — Anders Kasser (330b): „rayon(?)“.

⁴ $\chi\lambda\lambda\pi$ (Ak) (JEA 43, 93 und 95, Zeile 153). ⁵ Kasser 330b.

CRIM (S. A. A₂. F): CŌIM (S): CXIM (B) masc. *gelichtetes weißes Haar*; als Adjektiv: *ergraut*; PKRIM (S) *alt und grau werden*

< *skm* (WB IV 318; Med. WB 808)

CKMKIM (S) *gefleckt* (?), *mit kahlen Stellen* (?)

< Vgl. *skmkm* (WB IV 318, 8)¹

COKMAXI (B) masc. *Tisch, Tafel*, vgl. COOK „ziehen“ und MAXE „Beil“?

CKEN-; CKENT= (B) in den Verbindungen CKEN-, ZICKEN-, ICKEN- *neben, bei*

< Ob mit CAK „Zusammenfassung“ < *sk* „zusammenfügen“ (WB IV 25) gebildet, im Sinne von „zusammen mit“? Auch CD 329a erwägt die Zusammensetzung CKE N-, während Sp 114 und Phon. 41 an *gs n* „an der Seite von“ (WB V 196) denken²

CAKNE (S^a) masc. *Salbe*, siehe COON

CAKNE (M): CAKNI (F) siehe MOXNE *beraten*

CKENEPICE (S) fem. *Kochfett*, siehe COON und PICE

CKENZO (B) *Ansehen, Wohlgefallen*, in der Verbindung OI-CKENZO *gut aussehen, einen guten Eindruck machen* (εὐπροσωπεῖν); von CAK „Erscheinung“ und ZO „Gesicht“

< Vgl. dem. *sk-hr* „angesehen“ (E 466; Recueil 34, 157—158)

CKAP (S) *altbacken, verdorben* (vom Brot)

CKHP (S) *segeln*, siehe COHP

CKOHP (S) masc. *Pacht*, siehe MOHP

CKOPKP (S): CKAPKPE (A): CKPKP (S. A₂): CKAPKP (A₂. F. M): CKEPKEP (B): CKAKKA, CKEOLBO (F): CKPKP- (S. M): CKEAKKOL- (F): CKPKOP= (S. A₂): CKEPKOP= (B); Qualit. CKEPKOP (S. B.): CKEPKOPT (S): CKPKAPT (A₂) *drehen, rollen; sich wälzen*

< Vgl. *krkr* (WB V 66)

CKAPAKIP, CKOPAKIP, CKELAKIP (S): CKEPAKIP (B) *Abhang*

CKOHPK(OHP) (S): CKOPKEP, CKEPKEP (B) masc. *Bier*³

CKEKIK⁴ (B) *besonnener Platz* (مشقة)

< Vgl. *sksk* „einen Ort erhellen“ (WB IV 319, 5)

COKCEK (S. B): CAKCK (A₂) *ziehen, (Geld) einziehen*; Subst. masc. *Gähnen* (den Mund aufziehen); vgl. COOK „ziehen“

CXA(A)T, CXOT (S) masc. *Morgengabe*, siehe CYOT

CXHT= (B) siehe CKAI *pflügen*

¹ „Ein Land radikal verwüsten“; Reduplikation von *skm* (WB IV 317 „zu Ende bringen“).

² Der Stat. pron. CKENT= deutet (falls regelmäßig gebildet) auf ein Femininum. — Vgl. CKENZO?

³ Ob von CKOPKP „drehen, wälzen“ abgeleitet, im Sinne von „brodelndes (gärendes) Bier“?

⁴ Ob „passives Partizip“ nach Vycichl, Mus. 76, 441—442?

ΣΕΚΩΤ, ΣΙΚΩΤ (S) fem. *Töpferei*; ΠΑ-ΤΣΕΚΩΤ (S) masc. *Töpfer*; von σε-, „Sitz“ und κωτ „bauen“

ΣΕΚΕΞ (S.B) *ausräumen, entladen*

< Sp 114 vergleicht  shk (WB IV 308, 5)?

ΣΙΚΗΞΕ (S) *bewahren, beiseite legen* (Till, BSAC 17, 202 zu CD 330a)

ΣΑΗ (B) fem. *Sarg* (σορός)

< Dem. sbt (nur nach Sp 114)

ο²ΣΑΛΟ, ΣΑΛΩ, ΣΑΡΟ (S) fem. *Korb*

< Vgl. arab. سلة (CD 330b)

ο²ΣΕΙΑ (F) masc. *Sauerteig*, siehe bei σπ „Butter“

ΣΟΛ (S.B): ΣΑΛ (A.F) masc. *Docht*; in der Medizin: *Tampon, Bausch* (Till, *Arz.* A 6)

< Dem. sl, sl (E 444). Vgl. arab. شعل „anzünden“ (Stricker, *Acta Or.* XV 5)?

ΣΟΥΛΙ, ΣΟΛΙ (B) fem. *Schleier, Decke*

ΣΩΛ (S.B); Qualit. ΣΗΛ (S) *ausbreiten, auflösen, zerstreuen*; ΣΑ-ΛΑΞΑ (A₂)¹ *sich hochmütig verhalten*; vgl. ΣΩΡ

< Vgl. dem. sr „auflösen“ (E 442)

ΣΗΛΒΙ (F) *Muße haben*, siehe σρϕε

ΣΟΛΙΒ (S) masc. *Sieb*, siehe ΣΟΛΙ

ΣΑΒΤΕ (S) *sich wälzen*, siehe ΣΒΑΤΕ

ΣΑΗΙΧΙ (B) siehe ΣΑΙΧ *stumpf sein* bei ΣΩΛΩ

ΣΑΛΟΥΚΙ (B) ein Fisch: *Petrocephalus* (vgl. Gaillard, MIFAO 51, 17 und 33)

<  srk (Montet, BIFAO 11, 46 nach Gaillard, a. a. O.)

ΣΩΛΚ (B); Qualit. ΣΑΚ (S^a) *zusammenfügen, kleben, haften*, siehe bei ΣΩΛΩ

ΣΑΚΑΚΟΚ (S) Qualit. von ΣΑΟΥΛΩ *glätten*

ΣΙΑΙΑ (A₂) *Glanz* (?), *Helligkeit* (?), vgl. ΑΗΛΗ und ΘΙΕΛΕΛ?

ΣΟΥΛΩΛ, ΣΟΥΛΑΛ, ΣΑΟΥΛΩ, ΣΑΟΥΛΑΛ; Qualit. ΣΟΥΛΩΛ (S) siehe bei *ΣΟΥΛΩΛΑ *einwickeln*

ο²ΣΕΛΙΛΕΝ, ΣΕΛΙΛΙΝ (S) *Geier*

ΣΑΛΜ (F) masc. *Schlaf*, siehe bei ΣΩΡΜ

ΣΩΛΜ; Qualit. ΣΑΛΜ (S^t) *sieden* (vom Wasser)

ΣΑΛΜΕ (A₂) Plur. *Schwaden* (vom Feuer)²

ΣΩΛΠ (S.A.A₂.B.F)⁴: ΣΟΛΠ (M); Qualit. ΣΟΛΠ (S.B): ΣΑΛΠ (A₂); Part. conj.

ΣΑΛΠ- (S) *brechen, reißen, zerreißen, abschneiden, trennen, aufbrechen, ein Abkommen treffen*⁵, *entscheiden*

ΣΑΠΕ (S.A₂) *Streifen, Stück*

¹ Till, BSAC 17, 213; eigentlich wohl „Hochmut verbreiten“ o.ä.

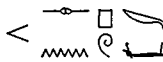

² Die genaue Form des Determinativs (Kopf des Fisches wie beim Wels) siehe bei Montet.

³ So Mani, K. 112, 11. — Anders Kasser (330b): „rayon(?)“.

⁴ ΣΑΛΠ= (Ak) (JEA 43, 93 und 95, Zeile 153). ⁵ Kasser 330b.

σαοπλαεπ (S.B): σαπλαεπ (Sf.A₂): σαπλαπ (A₂); Qualit. σαεπλωπ (B) *auseinanderreißen, herausreißen*

σαεπλιπ (S) fem. Teil der Schlange, ob *Haut* (= „das Abgelöste“) oder *Zahn* (= „das Schneidende“)?

<  snp „verstümmeln“ (WB IV 162, 3—4) <  nsp.w (WB II 319)

°σελεπιν (S): σαλαπιν (A₂) masc. inneres Organ: *Milz* (CD 331 b; Kasser 331 b) oder *Herz* (Sp 115; Sauneron, BIFAO 51, 61); σελεπιν ηηητ (S) *Unterleib* (ύποχόνδρια)

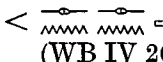
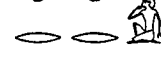
< Wahrscheinlich griech. σπλήν > σεπλην (CD 331 b; vgl. AEO II 250*)

°σελεπιν, σαλαπιν (S): σελογγιν (B) masc. *kleiner Finger*¹ bzw. *Zeh*

< Dem. *szl'pjn* (E 406; Sauneron, BIFAO 51, 61—62)

σαοσα (B): σαοσα[λ] (F); σαο- (S); Qualit. σεοσωα (B) *ordnen, prächtig machen, schmücken*; als Subst. masc. *Schmuck*

σαοια (B)² *Ordnung, Schmuck*

<  snsn „verherrlichen“ (WB IV 171) bzw.  sr'sr (WB IV 201); dem. *sIsl* (E 444)

σαοσα (S): σαοσαε (A): σαοσα (A₂): σαοσα (S.B): σαοσα (F); Qualit. σαοσωα, σαοσατ (S) *bestärken, ermahnen, ermuntern, trösten*; als Subst. masc. *Zuspruch, Unterhaltung, Trost*

σαοια (B) *Trost*

< Wahrscheinlich übertragener Gebrauch des vorhergehenden Wortes im Sinne von „jemanden (seelisch) in Ordnung bringen“

σαλατε (S.A.A₂): σαατε (S.A₂): σαοοτε (S): σαα† (B): σαατι, σαιτ, γιατ (F) *stolpern, ausgleiten, fallen*

σααταετ (B) masc. *Straucheln, Ausgleiten*

σαιτ (F) *sammeln*, siehe *σπιτ*

σαλαυεε (S) *Riese, Monstrum* (Elias-Apokal. 120); vgl. CD 148 a, 333 a, 549 a; siehe σα- „Mann“, λα- „zugehörig“ und *σηη* „Länge“³

σαιφι (B) fem. *Lunge*

σαερε (S) fem. *Wunde*(?), siehe *σπερε*

σαοα, σαοα, σορα, σολιβ (S) masc. *Sieb*⁴

σαοτε (S) *sich wälzen*, siehe *σεατε*

σαρο, σεαρω (S): σεαρο, σααρο (B) *lauwarmes Wasser* (Till, *Arz.* 162)⁵

¹ Wahrscheinlich von der Grundbedeutung (Herz bzw. Milz) abgeleitet, siehe Sauneron, a. a. O.: „celui du cœur“.

² Vycichl, *Mus.* 76, 442.

³ Nach Spiegelberg, *ZÄS* 43, 88, entsteht aus *σαλαυεε (καλασιρις), entsprechend dem achm. *sp-ayre* (Elias-Apokal. 90).

⁴ Ob Ableitung von *σωα* „ausbreiten“, „zerstreuen“ (CD 333 a nach Bsciai)?

⁵ In der arabischen Glosse durch „was sein Gesicht wäscht“ erklärt; vielleicht also von *σωα* „lösen“ und *ρο* „Gesicht“ (Sp 115)?

ϞΩΛΩϞ (S.A)¹: ϞΩΛΧ, ϞΩΛΚ (B); Qualit. ϞΩΛϞ (S): ϞΑΚ (S^a) glätten, glattstreichen, schmieren, einreiben (= salben); wischen, fortwischen, beseitigen, tilgen², vergehen; glatt aneinander fügen, verbinden, kleben, haften
 ϞΑΙΧ, ϞΑΗ(1)ΧΙ (B) stumpf sein; als Subst. masc. Stumpfheit; ϞΡϞΑΙΧ abstumpfen (eigentlich: entschärfen, abwetzen, glätten)

< Dem. slk (E 444)

ϞΛΩϞ (S): ϞΛΑΧΛΩϞ (S^f): ϞΛΑΧΛΑΧ (B); ϞΛΩΛΩϞ- (S); ϞΛΩϞΛΩϞ² (A₂); Qualit. ϞΛΩΛΩϞ, ϞΑΚΛΩΚ (S): ϞΛΩΛΛΩϞ (A): ϞΛΑΧΛΩΧ (B): ϞΛΩΛΩϞΤ (A₂) glätten, polieren, verfeinern, geschmeidig machen, vgl. ΛΟΚΑΚ

< Dem. srkrk (E 443)

ϞΛΩΛΩϞ (F) drehen, siehe ϞΡΟΚΡ



ϞΛΩΛΑΜ (S) Senf, siehe ΨΛΩΩΜ

ϞΛΛΩϞΩΩΨ (S) masc. Hase, siehe ϞΑΡΩϞΩΩΨ



ϞΜΑ (F) fremd, siehe ΨΜΜΟ



ϞΜϞ (B) Kräuter, siehe bei CIM

ϞΜΗ (S.A.A₂.B.F.M): ϞΜΗϞ, ϞΜΓΙ, ϞΜΙ (A) fem. Stimme, Ton, Ruf, Laut; †ϞΜΗ (S) rufen, schreien; ΨΙϞΜΗ (S) hören; ϞΡϞΜΗ (B) berühmt sein („einen guten Ruf haben“), ϞϞϞΜΗ (B) berühmter Mensch

< Wahrscheinlich   | sm^{3c} „Anrufung“ (WB IV 125, 19)

ϞΜΩϞ (S.A.A₂.B.F): ϞΜΩ (S): ϞΜΩϞ (M): ϞΜΑΜϞ (A₂); ϞΜΑΜϞ- (A₂); ϞΜΑΜΩϞ(ΩϞ)² (A₂); Qualit. ϞΜΑΑΤ, ϞΜΑΜΑΑΤ, ϞΜΑΜΑΑΝΤ (S.A₂): ϞΜΑΜΑΤ (S.A.A₂.B): ϞΜΑΡΑΤ, ϞΜΑΡΩΩϞΤ³ (B): ϞΜΑΜϞΤ (F.M): ϞΜΑΜϞϞΤ (F) segnen, preisen, loben, danken; als Subst. masc. Segen, Güte, Wohltat, Almosen, Sakrament; ΨΙϞΜΩϞ (S) den Segen (das Abendmahl) empfangen; grüßen

<   | sm^{3c} (WB IV 125)⁴; dem. sm, sm^c (E 430); redupliziert:

  | sm^{3m} (WB IV 45, 20)⁵



ϞΜΗ (A₂) dorthin, vgl. ϞΑ „Seite“ und ΜΗ „dort“

ϞΜϞ (F) fem. Jahr, siehe bei ϞΠ

ϞΜΙ (B) anklagen, siehe ϞΜΜϞ

ϞΜ (S.A.A₂.B.F.M); ϞΜ- (S): ϞΙΜ- (S.B); Plur. (?) ϞΜϞ (B)⁶ masc. Gras, Heu, Kraut

ϞΙΜ (S) Rettich; ΝϞΖ ΝϞΙΜ Rettichöl (Till, Arz. 105f)

<   | sm.w (WB IV 119; Albright 55 B 3); dem. sm (E 430); Bedauye sijām „Grünzeug“ (Zyhlarz 61)

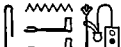
¹ ϞΩΛΩϞ-, Ϟ(Α)ΛΩϞ-; ϞΛΩϞ² (A₂). ² Hierher auch ϞΛΩϞ (A₂) Mani, K. 105, 5?
³ Nebenformen ϞΜΑΡΩΤ, ϞΜΑΡΩΩϞ (B) (Kasser 335a) und ϞΜΑΡΗΩϞΤ (M) (Kasser, BIFAO 64, 39). — Zum Auftreten des ‘Ajin als p siehe ZÄS 47, 164 und ASAE 41, 335 (anders Dévaud, Kemi 1, 139 Anm. 1).
⁴ Vgl. ZÄS 64, 70; SV I § 331 und 355; SV II § 661, 4; Till, Achm. Gr. § 106d; Phon. 86.
⁵ Zu den Reduplikationen siehe St § 266. ⁶ Kasser 334a. — Ob ϞΜϞ[?] Kasser 342a?

CIME (S.A₂.Ak): **CEIME** (S): **CIM(e)I** (F) fem. *Frau*, siehe **C2IME**



COYM- (S) siehe **COOYN** *wissen*

COM (S.A₂): **COM=** (S): **CAM=** (S.A); Qualit. **CHM** (S) *bezwingen, zähmen; kneten, stampfen, pressen*; **COM-CO** (S) *Binsen einweichen* o. ä.

COOME (S); **CAAME-** (S¹): **COME=** (S): **CAAME=** (S¹) *glätten, polieren, schleifen*

< Ob  *sm* „glätten, polieren“ (WB IV 156)?¹

GAMB62I (B) fem. *Hoden*

< Ob  *sm.tj* „Hoden“ (WB III 451) und  *b3h* „Penis“ (WB I 419; vgl. sah. **BA2**)? Vgl. Lacau, Parties § 229


CAMEI (A₂) *hierhin*, vgl. **ca** „Seite“ und **MAI** „hier“

COMK, **COMF** (S) *saugen*, siehe **CONK**

CMM6 (S.A.A₂): **CMMA** (A): **CEMI** (B): **CHMMI**, **CHMMH** (F) *klagen, anklagen, anzeigen* (mit e- „gegen“); *sich an jemanden wenden, jemanden beschwören* (mit n-); als Subst. masc. *Gesuch, Anzeige, Anklage*

<  *smj* (WB IV 127; EAG § 689: *šimjet*)²; dem. *smj* (E 432)

ANCMM6 (S.A): **ANCM6** (Bod. VI): **ANCMMI**, **ANCIM(M)I**, **ANCMMH** (F) *Vorschrift, Gebot, Satzung*

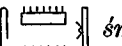
<  *n-smj* (WB IV 129); dem. *n-smj* (E 61 und 432; Volten, Amaz. 92)

CMM6 (M) siehe **CMINE** *befestigen*

CMAME (A₂); Qualit. **CMAMAT** (S.A.A₂.B): **CMAMAAT** (S.A₂): **CMAMET** (F.M): **CMAM6ET** (F): **CMAMAANT** (S.A₂) *segnen*, siehe **CMOR**

CMNE (Bod. VI): **CEMNI** (F) in **ANCMNE** „Vorschrift“, siehe bei **CMM6**

CMINE (S.A.A₂.M): **CMNE** (S.A₂): **CMNNE** (A₂): **CEMNI** (B.F): **CMINI** (F): **CMM6** (M): **CMM66**, **CMOYN6** (Ak); **CMN-** (S.A.A₂): **CM6N-** (S.F): **CMIN-** (S): **CMNT-** (S.Ak): **CMMN-** (A₂): **CEMNE-** (B): **CMNT=** (S.A.A₂.F.M.Ak): **CMMNT=** (A₂): **CEMNHNT=** (B.F); Qualit. **CMONT** (S.B³): **CMANT** (A.A₂.F): **CMAAANT** (A₂.F): **CMMONT** (S): **CMMAANT** (A₂): **CEMNHORT** (B)⁴ *befestigen, aufstellen, errichten, festsetzen; verfassen, (Urkunden) ausstellen; herstellen* (auch im Sinne von: *heilen*), *beruhigen, ordnen, übereinkommen*⁵, *zustande kommen*; als Subst. masc. *Stellung, Standort, Verfassung, Festsetzung, Stärkung, Übereinkunft, Ordnung, Festigkeit, Ruhe*; vgl. **MOYN**

<  *smn* (WB IV 131; EAG § 689: *šimnet* bzw. *šeminet* bzw. *šeminjet*); dem. *smn* (E 433)

¹ Zum Lautübergang *n > kopt. M* (vor *k*) vgl. SV I 227,1; zum Wechsel von *k* mit *c* siehe Med. Gr. § 31,8.

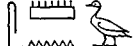
² Anders Stricker, ZÄS 91, 133 (*šcmš*).

³ Nebenform **CMOT** (CD 337a).

⁴ FWS § 352.

⁵ Auch **CMN-TOOT= MN-** (S).

CMOTNE (S.*Ak¹) fem. *Nilgans*

< Vgl.  *smn* (WB IV 136; LEM 382); dem. *smn* (E 433)

CO(r)MANI, COʿMENI (B) fem. *Geschlechtsteile* (فرج bzw. ذكر)

CMONT (B) *Gestalt*, siehe CMOT

CAMNT (S.A): CAMET², CAMHNT (S): CAMIT (F) fem. *Wasserbehälter, Tank, Zisterne, Sammelbecken, Teich, Sammelplatz*³

CMONT; Qualit. COMNT (S) *spannen*, siehe CMONT

CAMENʒE, CAMENʒH; CAMENʒH= (B) *hinter, nach*, vgl. CA „Seite“ und ʒE „Hinterseite“

CMOTP (B) masc. *Schnurrbart*

CMAPCOOT (B) Qualit. von CMOT *segnen*

CEMICI (B): CEMICE (M) fem. *Gebärstuhl, Geburt, Wehen*, siehe CE- „Sitz“ und MICE „gebären“

COMC (S.B): CAMC (S^f.F): CAMEC, CMC (F) *blicken, ansehen, betrachten*; mit EBOA (B.F) *erwarten*

°CIMCIM, CMC(1)M, CEMCHM (S) masc. *Sesam* (= arab. *سمسم*; griech. *σήσαμον*)

CMAAT (S.A₂) Qualit. von CMOT *segnen*

CMHT (S.A) *gehorsam*, siehe CWTM

CMOT (S.B): CMOT, CMOT (S): CMAṬ (A.A₂.F.M): CMONT (B)⁴; Plur. CMOOT (A₂): CMOT (B): CMOWOT (F) masc. (selten fem.) *Gestalt, Art, Aussehen, Form, Merkmal, Muster, Beispiel*; (M)ΠECMOT (S) *wie*, MΠEICMOT (S) *so*, (N)KECMOT (S) *anders*; P-CMOT (S) *aussehen, gleichen*; T-CMOT (S) *gestalten, formen*; XI-CMOT (S) *ähnlich sein bzw. werden*

CMOT NʒOOT (S) *Hoden* (τὰ ἀνδρῶν); CMOT NNEʒIOME (S) *Menstruation*

< Dem. *smt* (E 434)

CMOT (B) Qualit. von CMINE *befestigen*


CAMET (S): CAMIT (F) fem. *Wasserbecken*, siehe CAMNT

°CAMIT (S.B.F) masc. *feines Mehl* (سميد)

CMONT, COMNT (S); COMT= (B); Qualit. COMT (S.B): CAMT (A₂): COMNT (S) *spannen, ausstrecken, binden; warten*; Nebenform von CMONT

CONTQ (S) masc. *Streckung* (als Folter)

CMAʿ (S.S^f.B.F): CMAAT (S): CMOT (A₂) masc. Plur.⁵ *Schläfen, Augenlider, Wimpern*

<  *smʒ* (WB IV 122; FWS Anm. 494)

¹ Dem. Mag. Pap. 111 Nr. 62—63.

² Hierher gehören wohl auch CAMAΘE (CD 336b); CAMΘE (CD 150b bei ΛΑΧΡE) und COMTE (CD 342a).

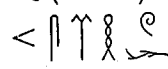
³ Vgl. Lefort, Pachōme, CSCO 159—160, 102.

⁴ So auch „baschmurisch“ (Kasser 340b). — Umgekehrt wird CMOT (B) statt CMONT (Qualit. von CMINE) verwendet, siehe S. 186 Anm. 3.

⁵ Alter Dual *smʒ.wj*.

CMA'AT (B) Qualit. von CMOR segnen

CMAZ (S.A.B): CMZ (B.F) masc. *Traube, Büschel, Bund*

<  smh (WB IV 140); dem. smh (Ostr. Straßburg D 1760 nach Sp 118)

CMZ, CMAZ (B) masc. *Gras, Kraut, Pflanze*

COMZ (S) masc. *Achse*

°CAMAZHP (S) *Fenchel* (شمار), *Spinat* (Till, *Arz.* 34); vgl. *ϣΑΜΑΡ*

CN (Ak) masc. *Bruder*, siehe CON

CNA (B): CNO (A.A₂): CNO, CNOR (S^a) *zwei*, siehe CNA'Y

CANG (A.A₂.M): CANI (A₂): CAANI (F) masc. *Räuber*, siehe COONE bei CING


CANG (A₂) Nebenform von COOTN *wissen*

CANG (Bod. VI): CENI (F) Nebenform von CAZNG *besorgen*

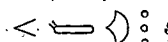
CENO-; CENO= (S^a) *schmücken*, siehe TCANO

CHEN (F) masc. *Arzt*, siehe CAGIN

CHNG, CENH, CENG (S): CHINI (B) fem. *Kasten¹, Behälter; Lager, Ansammlung*

<  snj.t (WB IV 156, 7); dem. sn' (E 437)

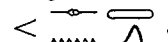
CING (S.A): CHINI (B) fem. *Pflugschar*

<  sn (WB III 458, 3); vgl. arab. سِنَة (Ember bei Sp)

CING (S.S'.A.A₂): CING (S): CINI (B.F.M^f); CN-, C(ε)NT-, CA(A)T-² (S): CEN-


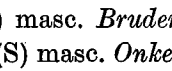
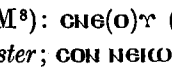
(S.B); CNT= (S): CEN= (B.F): CN= (M): CAAT=², CO(O)T=² (S): CAT=² (S.A);

Qualit. CINI'OR (B) *vorbeigehen; übergehen, unterlassen*; mit *εΒΟΛ* *fortgehen* (auch im Sinne von: *sterben*³); vgl. CNAGIN

<  snj (WB III 454); dem. snj (E 437)

CO(O)NG (S): CANG (A.A₂.M): CANI (A₂): CONI (B): CAANI (F); Plur. CINOOR (B) masc. *Räuber*, eigentlich *Herumstreicher*⁴

CON (S.B.Ak)⁵: CAN (A.A₂.F.M.Ak): CN (Ak)⁶; C(ε)N- (S); fem. COONG (S.A.A₂.F): CONI (B.F): CONG (M)⁷; Plur. CNHY (S.A.A₂.F): CNHOR (S.A.A₂.B.F.M⁸): CNG(O)'Y (F) masc. *Bruder*⁹, fem. *Schwester*, Plur. *Brüder, Geschwister*; CON NEIOT (S) masc. *Onkel*, *ϣNCON* (S) *Neffe*; vgl. das Zahlwort CNA'Y „zwei“

<  sn (WB IV 150); dem. sn (E 435); Bedaue san „Bruder“ (Zyklarz 61). — Fem.  sn.t (WB IV 151); dem. sn.t (E 436). — Plur.  sn.w (FWS § 361 und Anm. 125)

¹ Als Getreidemaß „Wagenkasten“ siehe K. Galling, *Zf. des Deutschen Palästina-Vereins*, Bd. 82, 1966, 48 Anm. 19.

² St § 255, 1.

⁴ Edel, *ZÄS* 86, 104–105.

⁶ *JEA* 43, 95.

⁸ Nebenform CNGOY (M).

³ Vgl. *snj.w* „die Dahingegangenen“ (WB III 456, 14).

⁵ Auch „baschmurisch“ (Kasser 342b).

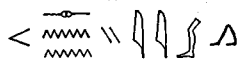
⁷ *CONI „baschmurisch“ (Kasser 342b).

⁹ Auch als Titel der Mönche.

CNOB (S. Ak) masc. *Blut*, siehe CNOQ

CNOYB (S) *Vorjahr*, siehe CNOYQ

CNAGIN (S): CNHINI (B) *springen, umherstreifen, herumwandern; sich zerstreuen*;
Reduplikation von CING

<  *snjnj* (Sp 119 nach Gardiner, *Sinuhe* 160; *Vergote*,
Mus. 293)¹; dem. *snjn* (E 438)

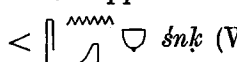
CNHINI (B) fem. *Wasserschöpftrad, Bewässerungsanlage*

< Dem. *snjn.t* (E 438)²

CANX (S) siehe CAANY *ernähren*

CHNKA= (F) siehe TCBKO *klein machen*

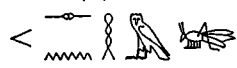
CONK (S.B): COWF, COWK, COWP (S); CANK= (A₂)³ *saugen*; mit NCA- (B)
schnappen nach

<  *snk* (WB IV 174); dem. *snkj* (E 439); vgl. hebr. *קן*⁴


CNKO (S) *saugen lassen*, siehe TC(ε)NKO

CNNGOY (S^a) siehe CNAΥ *zwei*; CNNGOY (M) siehe bei CON *Bruder*

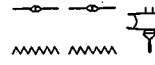
CANNEZ (S) masc. *Heuschrecke*

<  *snhm* (WB III 461; EAG § 219; St § 109); hebr. *סלעם*
(Calice Nr. 782; *Vergote*, *Verh.* 30; *Vycichl*, *ZÄS* 84, 147)

CANIC (S.B) *Zweifel in* XICANIC (S): OICANIC (B) *zweifeln, misstrauen*

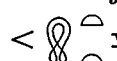
< Zur etymologischen Verbindung von „Zwei-fel“ zu  *sn.wj* „zwei“
vgl. *Stern*, *Gr.* § 99; *ZÄS* 47, 13; *MDAIK* 16, 400, Nr. 72

CNCN (S.A₂): CENCEN (S.B) *tönen, brausen, klingen, widerhallen* (auch von den
Ohren: Resonanz haben = den Schall aufnehmen); als Subst. masc.
Geräusch

< Dem. *snsn* (*Volten*, *Amaz.* 110); E 439 vergleicht  *snšn*
„atmen“ (WB IV 172)⁴

CNTE (S.A.A₂.M. Ak): CNOTE (S^t): CNOT† (B.F): CNH† (F) *zwei* (fem.), siehe
CNAΥ

CNTE (S.A.A₂): CEN† (B): CHN† (F) fem. *Grundlage, Gründung, Fundament*,
Vorlage, Vorbild; von COWT „schaffen“

<  *sn̄.t* (WB IV 179); vgl. dem. *sntj.t* (E 439)

CNTE (S.B) fem. *frühreife Frucht*, siehe CETH


¹ WB III 454 unter *snj*; vgl. aber AEO I 29*; LEM 58 und 252 (*snm*).

² Nach *Vycichl*, *Rivista degli Studi Orientali* 32, 279—281, Kausativ **s-nwn* „bewässern“; vgl. *AGAI* S. 78. — Ob übertragener Gebrauch des Verbums CNAGIN „bewegen“?


³ *Till*, *BSAC* 17, 213 („säugen“).

⁴ Wahrscheinlich über „hauchen“ und „blasen“ > „rauschen“ („Geräusch“).

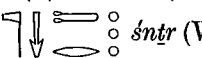
CNAṬ (S.F) *fürchten*

<  *šnd* (WB IV 182; EAG § 685 c); dem. *snt* (E 440)

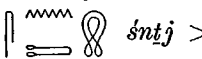
CANOṬ (S) *Feigling* (Vycichl, Aegyptus 36, 25—26 und MIO 5, 15; vgl. Grapow, ZÄS 74, 66—67)

<  *šnd.w* (Pyr. 827 c nach Vycichl)

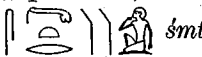
CONṬ (S): CANṬ (S^a.F): CONṬ (B) masc. *Räucherharz, Weihrauch*

<  *šntr* (WB IV 180; Drogen-WB 452; FWS § 256); dem. *snt* (E 440)

COONT (S.A.A₂.B.F): COONT (S.A₂): CONṬ (M); Qualit. CONṬ (S) *schaffen, gründen, festsetzen*, als Subst. masc. *Schöpfung, Geschöpf, Kreatur; Sitte, Satzung, Gewohnheit*¹, *Art, Besitz*²; siehe auch CANṬ „Grundlage“

<  *šntj* > *šnt* (WB IV 177); dem. *snt* (E 439); vgl. berb. *senti* „Fundament“ (Zyhlarz 40)



COONT (S.A); Qualit. CONṬ (S): CANṬ (A) *beobachten, ausschauen, erwarten*; mit GBOA ZHT (S) *sich sehnen nach*; siehe auch COONT und CETH

< Übertragener Gebrauch von COONT „gründen“ (eigentlich: den Meßstrick „spannen“)³. Daneben besteht wahrscheinlich Kontamination mit  *šmtr* > *šmtj* > *šntj* „untersuchen“ (WB IV 145, 11 und 12; Sp 119 nach Recueil 28, 206)

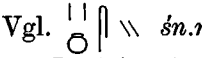
CONṬQ (S) masc. *Streckung* (als Folter)

CNAṬ (S.B)⁴: CNAṬ (S): CNAṬ (Ak): CNEṬ (A.A₂.F.M): CNEṬ (F.Ak):

CNO (A.A₂): CNA (B)⁵: CNO (S^a)⁶; fem. CANṬ (S.A.A₂.M.Ak): CNOṬ (B.F): CNOṬ (S¹): CNIṬ (F) *zwei*; ΠΠΕCNAṬ bzw. ΠΠCNAṬ (S) *zu zweit, zusammen, beide*; MEZCNAṬ (S) *Zweiter, Vertreter*⁷; ΠΠCNAṬ (S) *Montag*⁸, ΠΠMEZCNAṬ ΠZOOṬ ΠOṬOṬ (S) *Dienstag*⁸; ZHT CNAṬ (S) „zwei Herzen“ = *Zweifel* (vgl. CANIC)

<  *šn.wj* (WB IV 148; Vergote, Verh. 55)⁹; fem.  *šn.tj* (WB IV 148; FWS § 366)

-CNOOṬC (S): -CNAṬC (A.A₂): -CNAOṬC (A₂.M); fem. -CNOOṬC(Ḫ) (S): -CNAṬC (A₂): -CNAOṬC(Ḫ) (M) *zwei* in Verbindung mit Zehnern, z.B. ΠΠΠCNOOṬC (S) *zwölf*

< Vgl.  *šn.nw-šj* (WB IV 149, 15; Sethe, ZÄS 47, 13—14; EAG S. LXIX Nachtrag zu § 406)?

¹ COONT ΠΠEZOIME (S) masc. *Menstruation*.

² Hos. 2, 15 (A).

³ In der Nebenform COONT sind beide Bedeutungen („spannen“ und „erwarten“) belegt.

⁴ *CNAOṬ „baschmurisch“ (Kasser, BIFAO 64, 62).

⁵ Pap. Bodmer III S. XI.

⁶ Daneben CNOṬ, CNEOṬ (S^a).

⁷ Als Titel der Mönche (Recueil 28, 196).

⁸ Drescher, ASAE 51, 247—256; Till § 180 und Orientalia 16, 130—135.

⁹ Wahrscheinlich *šn.wj* > **sen(j)w*; anders EAG § 390 (**šnwj* > **jesnw*).

СНОУОН (S.A₂); СНОУН- (Bod. VI. M); СНОУОН= (M); СНОУОН= (F) *wissen*, siehe СООУН

СННУТ (A₂) Nebenform des Qualitativs von САЗНБ *besorgen*

СНАУУ (S.A₂.B): СНООУУ (S): СНЕУУ (A₂.F) masc. *Band, Fessel*, siehe bei СОНУ
 САНУ, СОНУ, САНХ (S): САНУ (S.A₂): С(А)НУ (A): САНУ (A₂): УАН(Е)У (B):
 УНУ, УЕНУ (F): СЕНУ (M); С(А)НУ- (S): САНУ- (A₂): УАНУУ- (B.F):
 УАНУУ-, УЕНУУ- (B): САНУУ- (F^m); САНУУ= (S¹.A₂.M): САНУУ= (A):
 УАНУУ= (B.F); Qualit. САНУУТ (S.A₂): САНУТ (A. Bod. VI): УАНУУТ,
 УАНУУ (B) *ernähren, leben (lassen), aufziehen; mästen*; als Subst. masc.
Nahrung; Zögling; УБНУ-САНУ (S) *verwandt*

< || ♂ ^{~~~~~} *snh* (WB IV 46); dem. *snh* (E 410)

СНОУ (S.A.B.F): СНОУ (S): СНАУ (A.A₂F.M): СНОУ (S².S¹): СНОВ (S.Ak);
 Plur. СНОУУ (S): СНОУ (A): СНОУ (A.B) masc. *Blut*; †-СНОУ und
 Х-СНОУ (S) *bluten*

< ^{~~~~~} ♂ *snf* (WB III 459); dem. *snf* (E 438)

СНОУ (S.B): СНОУ (S) *Vorjahr, letztes Jahr*

< { { ♂ ^{~~~~~} *snf* (WB IV 162); dem. *snf* (nur nach Sp 120); Calice Nr. 804
 vergleicht arab. سف „vorhergehen“

С(А)НУ (A); Qualit. САНУТ (A. Bod. VI) siehe САНУ *ernähren*

САНУ (A); Qualit. СЕНУУТ (B) Nebenform von САЗНБ *besorgen*

СОНУ (S.A.A₂.B.Ak): СОНУ (M): СОНУ (F)²; Qualit. СОНУ (S.B): САНУ (A.A₂.
 F.M): САНУ, САНУ² (F) *binden, fesseln*; als Subst. (S.A₂³) masc. *Band,*
Fessel; МА СОНУ (B) masc. *Gefängnis*

САНУ (A₂.B)⁴; Plur.⁵ СНАУУ (S.A₂.B): СНОУУ (S)⁶: СНОУ, СНОУ (A):
 СНЕУУ (A₂.F): СНЕУУ (F) masc. *Band, Fessel*

< || ^{~~~~~} ♂ *snh* (WB IV 168); dem. *snh* (E 439); Vycichl (ZÄS 84,146)
 vergleicht arab. زنق „fesseln“ und زنح „unterdrücken“

⁰СНАУУ (B) eine Ingredienz, ob *Senf*?

< Griech. σίναπι = СНАП (S); vgl. Dem. Mag. Pap. 27, 10 *snw-p.t* (E 438)

СЕНУУТ (B) Qualit. von САЗНБ *besorgen*

СП- (S): СЕН- (S.F): ССП- (B)⁷; СЕМЕ (F) fem. *Zeitabschnitt: Jahr, selten Stunde*

< * || ♂ ^{~~~~~} *hsb.t* (vgl. WB III 166—167) nach Mattha, Bull. Faculty of
 Arts, Cairo Univ., Vol. XX, May 1958, S. 17—20, Kairo 1962. — Siehe
 auch v. Beckerath, ZÄS 95, 88—91; dem. *hsb.t* (E 288 *hs.t-sp*)

¹ САЗНОУУ= (S) Kasser 347b; vgl. S. 121 Anm. 4.

² Mark. 15,1 bzw. 7 (Jel.).

³ Till, BSAC 17, 213.

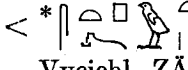
⁴ So auch Cod. V 27,5.

⁵ Vereinzelt als Singular gebraucht. — Zur Bildung siehe Edel, MIO 2, 36—37.

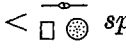
⁶ СНАУУ (Cod. V 59,14).

⁷ *ССП „baschmurisch“ (Kasser 349a). — Die bei ССП S. 13 aufgeführte Etymologie ist im Sinne Matthas zu berichtigen.

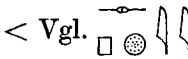
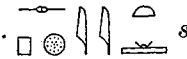
спей (A) Plur. *Auserwählte*, vgl. $\sigma\omega\tau\eta$

< *  $\dot{s}p.w.t$ > $sp(p)\acute{e}(wet)$ (Lacau, Recueil 31, 80; FWS Anm. 227; Vycichl, ZÄS 85, 73)

сеене (S.A.A₂.F): сене (S.A.A₂): сени (B)¹: снни (F): снне (S)² *übrig bleiben* (sah. auch: *übrig lassen*); als Subst. masc. *Rest, Übrige*


<  spj (WB III 439); dem. spj (E 426)

сн(н)не (S): снни (B): сени (F): сене (Ak)³ masc. (selten fem.) *Rest*


< Vgl.  spj bzw.  $spj.t$ (WB III 439—440); dem. spj (E 426 masc.)

сип (B) masc. *Ungeziefer*, siehe $\sigma\iota\beta$

соп (S.B): сап (A.A₂.M.F); сп- (S): сеп- (S.M⁴); Plur. (?) $\sigma\omega\omega\eta$, $\sigma\omega\eta$ (S): $\sigma\omega\eta$ (S.A) masc. *Mal, Zeitpunkt, Turnus*⁴; $\zeta\epsilon\eta\sigma\omega\eta$ (S) *mitunter, bisweilen*; $\sigma\omega\eta \dots \sigma\omega\eta$ (S) *das eine Mal . . . das andere Mal*; $\epsilon\eta\sigma\omega\eta$ (S) *oft, dann und wann*; $\eta\sigma\omega\eta$ (S) *einmal*; $\eta\sigma\omega\eta \epsilon\eta\sigma\omega\eta$ (S) *von Zeit zu Zeit*; $\zeta\iota\sigma\omega\eta$ (S)⁵: $\epsilon\sigma\omega\eta$ (B) *zu einer Zeit, zusammen*; $(\eta)\kappa\epsilon\sigma\omega\eta$ (S) *ein anderes Mal, wieder, neulich, bereits*; $\tau\eta\sigma\omega\eta$ (S) *im gegebenen Augenblick, jeweilig*⁶; $\sigma\omega\eta\eta\eta$ (S) *jederzeit, immer*

<  sp (WB III 435); dem. sp (E 425)


$\sigma\omega\eta$ (S.A₂.B.Ak)⁷: $\sigma\omega\beta$ (B) *eintauchen, einweichen, benetzen*

< Dem. sp „färben“ (E 426). — Montet (Kemi 3, 123) vergleicht  $\dot{s}p$ (WB IV 18, 4)

$\sigma\omega\eta$ (B) masc. *Schminkstift* (zum Auftragen von Kohl an die Augen); vgl. $\sigma\omega\eta$ „benetzen“ und $\sigma\omega\eta$ „Augenlid“

$\sigma\omega\eta$, $\sigma\omega\eta\epsilon$ (S) masc. *Augenlid*, vgl. $\sigma\omega\eta\epsilon$ „Rand“⁸

$\sigma\omega\eta\epsilon$, $\sigma\omega\beta\epsilon$ (S): $\sigma\omega\eta\iota$ (B) fem. *Rand, Kante, Saum, Franse*; vgl. $\sigma\pi\sigma\tau\sigma\tau$ „Lippe“

<  $\dot{s}p.t$ „Rand“ (eigentlich „Lippe“) (WB IV 99—100); dem. sp (E 426 und 428)⁹; hebr. $\eta\beta\eta$ „Lippe“, „Rand“, „Saum“

$\sigma\omega\eta\epsilon$ (S) statt $\eta\omega\eta\epsilon$ werden (Kasser 577 b)

сфнн† (B) masc. *Schaum*, siehe $\sigma\zeta\eta\eta\eta\tau\epsilon$

спиа; Plur. $\sigma\pi\iota\alpha\gamma\epsilon\iota$ (F) masc. *Rippe*, siehe $\sigma\pi\eta$

¹ Auch „baschmurisch“ (Kasser 351 a).

² 1. Infinitiv (Till D § 204).

³ Dem. Mag. Pap. 1, 20 = III 129 Glosse Nr. 400.

⁴ Hierher gehört wahrscheinlich auch $\sigma\omega\eta$ (S) als Maß (CD 351 a): *Anteil, Einheit* o. ä.

⁵ Vgl. Mus. 62, 19—20.

⁶ Gardiner, JEA 26, 158: **ntj m sp.*

⁷ $\sigma\epsilon\eta$ - (M⁴).

⁸ Zur Bezeichnung des Augenlids (mit Wimpern) als „Franse“ bzw. „Saum“ siehe S. 81 Anm. 2.

⁹ Klasens, BiOr 13, 223, vergleicht dem. spj (Petub. nach Krall L 28) und äg. $\dot{s}p.w$ (WB IV 97, 1).

∘²СПΛΗΝ, СПΛΕΛΙΝ (S) *Kataplasmā*?

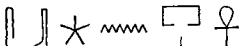
< Vgl. dem. *splljn* (Dem. Mag. Pap. Verso 9, 9). — Griech. σπλήν?

∘²СІР (S): СІРРОМ (S.B): СІРРЕН (B) *Werg, Hanf, Flachs* (= στύπιον)

СІР (S.A.A₂.M): СФІР (B): СІЛ (F); Plur. СІРРОУЕ (S): СІРРЕУЕ (A.A₂): СІРРЕУ (A₂): СФІРЦОУІ (B): СІРАУЕ (S¹): СІЛАУЕІ (F) masc. *Rippe, Seite*; ВІТСІР (S): ВІТСІЛ (F) fem. *Seiten-Rippe, Rippenknochen*¹; (N)САСІР (S) *neben*


<  *šprw* (WB IV 101); dem. *spr* (E 427)

СФРАНУ (B) masc. *Traumdeuter*




<  *šbš* (n) *pr-ḥnh* „Gelehrter des Lebenshauses“ (Černý, JEA 50, 184)

СОПС (S.F): СЛПС (S².A₂².F.M); С(Е)ПС- (S) *bitten, ersuchen; trösten*; als Subst. (S.A₂) masc. *Bitte*, verkürzt aus СОПС

СОПС (S): СЛПС (A.A₂.F): СПС (A): СОПСЕН, СОВСЕВ (B); СПСП- (S.A): СПСЦП- (S.A₂): СЕНСЕН- (B); СПСЦП= (S): СЕНСЦП= (S.A.A₂); Qualit. СЕНСЦП (S) *bitten, ersuchen, trösten; verführen*²; als Subst. masc. *Bitte*


< Dem. *spsp* (E 428); Reduplikation von  *špr* (WB IV 103 nach St § 264)

СПОТОУ (S): СПАТОУ (A.A₂.F.M): СФОТОУ (B): СПАТ (Ak)⁴ masc. ⁵ Plur. (Dual), selten Sing. *Lippe, Rand, Ufer, Gestade*; vgl. СОНЕ

<  *šp.t* (WB IV 99 fem.)⁶; dem. *spt* (E 428); arab. , hebr. 

СЦПТ (S.F); Qualit. СЛПТ (F) *auswählen*, siehe СЦП

СРО (Ak) *Schaf, Widder*; vgl. ССОУ

< Vgl.  *sr.t* (WB III 462; JEA 33, 14; FWS § 68); griech. σρω

СР- (S) Präfix zur Bildung von Tätigkeitsbezeichnungen: *Händler, Hersteller* o.ä.; entweder СР- „Mann“ und Р- „machen“ oder Part. conj. von СЦП „verteilen“


∘²САРО (S) fem. *Korb*, siehe САЛО

СНР (S) masc. *Decke* (zum Zudecken)⁷

∘²СІР, СЛЕР(Е), СІРЕ (S): СЕРЕ (A): СІРЕ (A₂) masc. *Butter, Rahm*

< Dem. *sjr* (E 442)

СІР, СЕР(Е) (S): СЕІА (F) masc. *Sauerteig*⁸

< Vgl. hebr.  (Dév. Ét. 50; Stricker, Acta Or. XV 7 und 17)

¹ Till, Grapow-F. 330 Nr. 35.

² Till, BSAC 17, 213.

³ 2. Tim. 3, 13.

⁴ Dem. Mag. Pap. 9, 16.

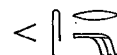
⁵ Mani, Ps. 220 fem.

⁶ Ob fem. *šp.wtj* (Med. Gr. S. 82 Anm. 4) > masc. *šptwj*?

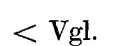

⁷ Till, BSAC 17, 202. — Wahrscheinlich von СЦП, d.h. „das Ausgebreitete“?

⁸ CD 353a: „can be made from soured milk“.

cip (S) masc. *Streifen*¹, *Strähne*, *Haar*

<  *sr* (WB IV 191)

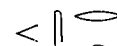
cip (S) eine Krankheit (Till, *Arz. Z* 5)²?

< Vgl.  *sr.t* (ODM 1091 Rs 4 = Med. WB 772). — Chassinat (Pap. Méd. Copte S. 112f.) vergleicht  *sr* (Med. WB 771)?

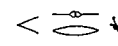
°cip (B) *Gefäß*

< Wahrscheinlich arab. *سرج*; (CD 353 b)

corpē (S.A.A₂): corpi (B.F): cope (M); corp-, cp- (S): cep- (S.B): cap- (S.M) fem. *Dorn*, *Stachel*, *Stift*, *Ahle*, *Nadel*; cp-βινε (S) *Palmdorn*, cep-oxi (B) *Distel*, cep-σάμορα (S) *Weißdorn*, *Stachel* (wörtlich: „Kamels-Dorn“)

<  *sr.t* (WB IV 190); dem. *sr.t* (E 442); vgl. arab. *سروية* „Pfeil“ bzw. „Zypresse“ (Vergote, Phon. 141)

cop (S.A₂.B.F): cōcopi (F): cop (M); cp- (S.A): cep- (S.B): cōp- (A.A₂): cop- (B): cap- (A₂.F): cop= (S.B): cōop= (S): cap= (S^f.A.A₂.F): cāap= (F); Qualit. *чп* (S.A₂.B)³; Part. conj. cap- (S) *verbreiten*, *ausbreiten*⁴, *ausstreuen*, *zerstreuen*, *verteilen*, *zumessen*; φη-ετсop (B) *Händler*; cp-μλαε εβολ (S) *sich in Schlachtreihe aufstellen*; cp-ψαχε εβολ (S) *Reden verbreiten*, *schwätzen*; cōp ηρατ= bzw. cp-ρατ= (S) *die Beine spreizen* = *die Notdurft verrichten*; siehe auch cōa und *copcp

<  *sr* (WB IV 191); dem. *sr*, *sr* (E 411 und 442)

cpve; Qualit. cровт (S) *Muße haben*, siehe cpqe

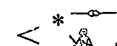
cepēv (S) masc. *Wunde*, siehe cpac

cepβpove (S) Plur. *Augenlider* (?); ob von cpoppeq „fallen“?

cepovp; ceppov= (S) *fallen lassen*, siehe cpoppeq

capoγki (B) masc. *einer mit schütterten Schläfen*

cаракоте, cаракот(т)е, cаракосте (S): cаракотων (A₂)⁵: cаракот (B) Plur. *Wanderer*, *Landstreicher*; vgl. ca- „Mann“, pa- (Präfix) und kote „umherstreifen“

< *  *sj-r²-c-kdj* „Mann des Umhergehens“ (FWS S. 230)

¹ Hierher (nach Till, *Arz.* 3c) wahrscheinlich auch die Droge oβen ηcip (S) „streifiger Alaun“, die CD 353a zu cip „Butter“ stellt.


² Bei der Krankheit oγam-cip vermutet Till (*Arz. R* 11 nach CD 553b) eine Verbindung zu cip „Haar“; möglicherweise eine Hautkrankheit, die das Haar „frißt“ (d.h. beseitigt). — Ob analog zu oγam-ome „Lehmfresser“ (Till, *Arz. R* 5) an cip „Butter“ zu denken ist, d.h. die zerfressenen Gewebeteile sehen wie Butter (Eiter?) aus?

³ Vgl. auch *чп* „Decke“ (= Ausgebreitetes?).

⁴ cōp] Cod. V 62, 1: „schleppen“; vgl. cōok oder cōyε „ziehen, schleppen“.

⁵ Mani, Ps. 133, 1 (= S. XXI—XXII) mit griechischer Endung (Morenz).

сорм, сарм (S): сарме (A₂): сорем (B) masc. *Hefe, Bodensatz* (Till, *Arz.* 57)

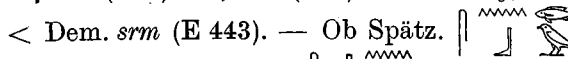
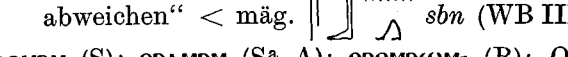
<  *srm.t* (WB III 463; *Drogen-WB* 457; AEO II 234*); Stricker, *Acta Or.* XV 5 und 16, vergleicht hebr. שמר „Hefe“

сорм (S.A₂): сорме (A.A₂): сорем (B.F): сорм (M); Qualit. сорм (S): сарм (A₂)¹: сарме (A.A₂): сорем (B): сарем (F); Part. conj. сарм- (S) *sich verirren, verloren gehen; in die Irre führen, verführen, verlieren*; als Subst. masc. *Irrtum*; морисорем (B) *Wildbach* (χετμαρρος); siehe auch сормрм


срме (S.A₂): сөрмн (S.B) *Wanderer, Landstreicher, Verführer*

сром (B): срам (F)² masc. *Bewußtlosigkeit, Schlaf, Traum*

сормес (S.B): сармес (S.F) fem. *Irrung, Irrtum, Verführung*

< Dem. *srm* (E 443). — Ob Spätz.  *snb* „straucheln, vom Kurs abweichen“ < mäg.  *sbn* (WB III 433)?

сормрм (S): срамрм (S^a. A); сремрм (B); Qualit. срмрм, срмрмт (S): срмрамт (A₂): сремрм (B) *betäuben, blenden, verdunkeln; taumeln, sich auf jemanden stürzen (= jemanden anfahren, bedrohen); bestürzt sein*; als Subst. masc. *Betäubung, Bestürzung, Irrung*; vgl. сорм


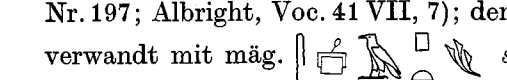
< Vgl.  *sbnbn* „hin- und hergehen“ (WB III 434)?³

сормес (S.B): сармес (S.F) fem. *Irrtum*, siehe bei сорм

срмз (S) Plur. *Augenbrauen*, vgl. снз

сарансору (S) masc. *Hase*, siehe сарасору


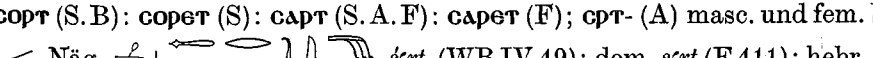
°сарпот, сөрпот (Ak)⁴ fem. *Lotus*

< Näg.  *srpt* (WB IV 195; Helck, *Vorderasien* 568 Nr. 197; Albright, *Voc.* 41 VII, 7); dem. *srpt* (E 442; Volten, *Amaz.* 111); verwandt mit mäg.  *s'p.t* (WB IV 18)

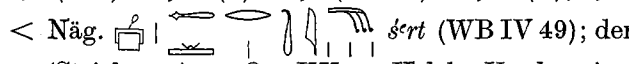
сөрфот (B) fem. ein Tier (Insekt?), das Schafe mit Würmern infiziert (Sp 123: *Zecke*)

*сөрср; Qualit. сөрср (S) *ausbreiten*, vgl. срр

српт (S.B): сарт (F); срат-, српт- (S) (Ähren) *sammeln, auflesen, plündern*

< Näg.  *srjt.t* (WB IV 204 bei mäg.  *s'rd*)⁵

°сорт (S.B): сорет (S): сарт (S.A.F): сарет (F); срт- (A) masc. und fem. *Wolle*

< Näg.  *s'rt* (WB IV 49); dem. *s'rt* (E 411); hebr. שערה (Stricker, *Acta Or.* XV 5; Helck, *Vorderasien* 568); arab. شعر

¹ Till, BSAC 17, 213 (auch als Infinitiv verwendet).

² Mark. 14, 40 (Jel.)

³ Etwa *sbnbn* > **sbnbn* > **snmm* > **srmrm*; zum Lautübergang *n* > *r* (vor *m*) siehe S. 165, Anm. 1 und bei сөрмн.

⁴ Vgl. сарфат (B) CD 356b = *Acta mart.* II 274, 6.

⁵ Vgl. LEM 311; Albright 50 Nr. 17.

COYPOY (B) Planet *Venus*, siehe CIOT

CAPAEHOY (B) fem. *Wirbelsturm*, siehe bei THY

*COYPOY; Qualit. COY (S)¹ *zerkleinern* (?), *zerteilen* (?); vgl. COYX und YOYX
 COY (S.A₂): COYB, COYB (S): COYB (M): COYB, COYB (F); Qualit. COYOT
 (S.B): COYOT (S): COYOT (A₂.M): COYOT (S'): COYOT (B) *Muße haben für*,
sich beschäftigen mit (mit *ε*-, *η*- oder *ζη*-); *ablassen von* (mit *ε*BOY *η*- oder
*ε*BOY *ζη*-); als Subst.² masc. *Muße, Ausdauer*

<  *srj* (WB IV 197); dem. *srj* (E 443)

COY, COYB (S) masc. *Wunde, Geschwür*; vgl. COYB

°COYB, COYB (S) in Verbindung mit COY „Weingarten“, ob *Wein-Rebe?*
 (so CD 357a; Sp 124: *Quitte?*)

< Ob *صريف* „Zweig“ (CD 357a)?

COYB, COYB (S) fem. *Geschwür, Wunde* (Till, *Arz.* T 4); vgl. COY

< Chassinat (Pap. Méd. Copte S. 263) vergleicht arab. *سرف* „nagen“,
 „fressen“

COY (S) masc. *Sieb*, siehe COY

COY(COY), COYB, COYB (S): COYB (A.A₂); Qualit. COYB (A₂) *fallen*
lassen, schwinden lassen; auftragen (von Drogen, im Sinne von: *ein-*
schmieren); *fallen, vergehen*; vgl. COYB und COYB

COY(COY), COYB bzw. COYB, COYB (S) Plur. *Abfall, Brocken, Krume*;
 vgl. COYB und COYB

COY (B) *müßig sein*, siehe COY

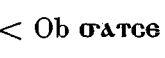
COY (S.B) *Beispiel*; *ε*-COY *beschämen, anprangern, triumphieren*

COY; COY; Qualit. COY, COY (B) *fegen*, siehe COY

COY (B) *Distel*, siehe COY „Dorn“ und COY „Betrüger“

COY (B) *Stück, Teil*; vgl. COY und YOY

COYB (S) fem. *Blähung, Wind* (des Leibes); vgl. COY

< Ob COYB < *gg³.t³ <  *gsgs* „überlaufen“ (WB V 207)? —

Zu COYB vergleicht Dévaud (bei CD 358a) die Bildung COYB „Wirbel-
 sturm“; vgl. COY „ausbreiten“?

°COYB, COYB, COYB, COYB (S): COYB, COYB-
 COYB (B): COYB (F) masc. *Hase*

< Lehnwort aus pers. *chargōsch* („Eselsohr“), siehe Polotsky, JEA 25, 111
 zu CD 358a; FWS Anm. 600

COY (S) von COY *Schlag*, siehe bei COY

COY (S.A₂): COY (S) *abreißen, pflücken, sammeln*


¹ Hierher gehört vielleicht auch COY (A₂) Mani, K. 32, 24—25.

² Im Boh. wird das Qualitativ verwendet.

³ Für die „Verstümmelung“ der Bildung ABAB zu AAB vgl. EAG § 434; für *g* > *t*
 (vor *s*) vgl. bei COYB S. 159.

°CA(A)C6 (S): CAZC (B)¹: CACI (F) *Werg* (= arab. ساس?)

CICE (S) in der Verbindung CICE KAAAMIE zur Bezeichnung eines Augenpulvers (Till, *Arz.* A 15)








< Vgl.  *ss.w* „Staub“, „Pulver“ o.ä. (WB III 474, 13)?²

CICOR (S) fem., als Variante von CEI „Eiche“ bzw. „Zeder“

COCI (B)³ (Segel) *aufziehen* (Acta Apost. 27, 40)

< Dem. *s'sc* „aufheben“, „aufsetzen“ (E 411)





CORCOR (S.A₂.B) masc. *Zeitpunkt, Augenblick; Minute*⁴; vgl. CHY

< Ob    *s(w)sw* als Reduplikation von   bzw.   *sw* (WB IV 57)? Vgl. dem. *ssw, sw* (E 461)

CORCOR (S) *föhren, geleiten*

< Vgl. dem. *susw* (E 417)?⁵

COC (S.B.F): COCI (B): COC (M): COC= (S): CAC= (F); Qualit. CHC (S) *umwerfen, niederreißen; stürzen*

<     Δ *ššš* (WB IV 25; Gardiner, *Sinuhe* S. 157; Vergote, *Phon.* 85)⁶

CECBOZ (B) fem. *Gnadenstuhl* (ἱλαστήριον); als Verbum: *versöhnen*; siehe CE „Sitz“ und CBOZ „flehen“

< Dem. *s.t-sbh* (E 402)

°CACΘA (B) *verwirrt, verrückt* (Qualit.?)⁷

CACΦE, CACΦI (Ak) Zahlwort *sieben* (fem.), siehe CAZY

CORCIOR (S) ein Weinmaß (CD 371a)

CORCIOR (S) *gesprenkelt, bunt*, siehe bei CIOR „Stern“



CORCOORYCE (S) masc. *Opfer*, siehe YORCOORYCE

CT- (S.A.A₂.F.M): CT- (S): CEI- (B): CTI- (F) siehe CTOI *Geruch*

CTO (S) *es ist erlaubt, es ziemt sich*, siehe bei † „geben“

CTO (S.A.A₂): CTA (S^f.F): CEO (S) *zurückbringen, zurückkehren, wenden*, siehe TCTO

CTO (S) fem. *Ufer, Rand* (= boh. CΦOTOY „Lippe“, „Rand“)⁸

< Nach Fecht (FWS Anm. 227) Weiterbildung von   *šp.t* „Lippe“ (WB IV 99), etwa *septāwet* > *settā(wet)*

¹ Nach CD 358 b wahrscheinlich hierhergehörend; das boh. 2 deutet auf altes 'Ajin, vgl. S. 121 Anm. 4.

² Also wörtlich „Staub bzw. Pulver von Galmei“?

³ CD XXI zu 358b 6 vermutet nach der Variante einen Fehler statt OICI.

⁴ Till, BSAC 17, 213.

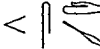
⁵ Myth. 10, 20 und 35 in unklarem Zusammenhang von der Nahrung des Sonnengottes, ob „zuführen“ oder „bereiten“ oder „sorgen“?

⁶ Anders K-B 205: (*i*)*ss* „bestrafen“ (WB III 474); vgl. jedoch K-B 210: *ššš*?

⁷ CD 358b vergleicht griech. σαλός. ⁸ Vgl. CTETAU.

CAṬ (S.B): CḒṬ (A. A₂. B. *Ak¹): CHT (S. S^t. B) masc. *Schwanz*; CAḤI-CHT (S): CḒOK NCHṬ (B) mit gestutztem Schwanz

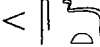
CHṬ (S.B): CḒḒṬ (S) masc. *Penis*

<  šd (WB IV 363); dem. st (E 472); Vergote, Phon. 142, vergleicht akkad. išdu

CAṬ (S.B); Plur. CAḤṬE masc. *Kot*, siehe CO(O)Ṭ

CA(A)Ṭ-; CA(A)Ṭ-; CO(O)Ṭ- (S): CAṬ- (A) von CINE vorübergehen

CAṬE (S. A. M): CAḤṬE, CḒṬE (S): CḒṬE (A. A₂. Ak): CḒḒṬE (A): CAṬ (B. F): CAṬI (Ak) fem. *Feuer*; ḤAṬ NCAṬE (S) masc. *Flamme*; CḒ NCAṬE (A) *Brandopfer*

<  šd.t (WB IV 375); dem. stj.t (E 475)

CAṬE (S) *fächeln*

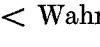
CAṬO, CAṬO (S. B) fem. *Fächer, Wedel*

CAṬ (B) Qualit. von CḒOṬ *ziehen, spinnen*

CḒṬ (A. A₂. B. *Ak): CḒḒṬ (S) masc. *Schwanz, Penis*, siehe CAṬ

CḒṬ (F); CḒṬ- (F): CHT- (B. F); CḒṬ- (F) *schreiben*, siehe CḒAI

CḒṬH, CḒṬH (S): CHTḒE (S. B): CḒṬ (A) fem. *frühreife Frucht* (σχοπός, πρόδρομος)

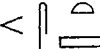


< Wahrscheinlich übertragener Gebrauch von CHTḒE <  šnt.t „Vorlage“ bzw. „abgestecktes Ziel“ (σχοπός); die in σχοπός und πρόδρομος vorliegende Bedeutung „Vorausläufer, Späher, Spion“ findet sich auch beim Verbum CḒOṬ „spannen, auskundschaften, beobachten“³

CHṬ (S) Qualit. von CḒOṬ *ziehen, spinnen*


CHṬE (S) fem. *Gesponnenes, Gewebe*, siehe bei CḒOṬ

CHṬ (S. S^t. B) masc. *Schwanz*, siehe CAṬ

CHṬ (Ak) Gott Seth (ZÄS 21, 109 Anm. 1)⁴

<  šš >  š(w)th >  š(w)thj (WB IV 345); dem. st (E 472); griech. Σηθ

CIT (S. Ak): CITE (S): CIT (B) masc. *Basilisk*; CḒOṬ NCHṬ (S) *Basiliskenschlange*

<  šš-tš „Sohn der Erde“ (WB III 410; AEO II 199*; EAG § 320; FWS § 169); dem. st „Schlange“ (E 472)

CITE (S. A. A₂): CIT (B. F): CHṬ (F); CḒṬ- (S. A₂. B. F): CAṬ- (S. B): CIT- (S): CHṬ- (F); CAṬ- (S. B): CḒṬ- (S. A₂. F): CIT- (S); Qualit. CHṬ (S. F): CAṬE (A₂)⁵:

CHṬ, CAṬ (B) *werfen, ausstreuen, säen, verteilen, drehen*⁶; CIT-CḒAI (S) *erbrechen*⁷; CITE CḒAI (S) *niederwerfen, zusammenhalten*⁸

¹ Dem. Mag. Pap. 112 Nr. 78.

² So auch F in unsicherem Zusammenhang (Kasser 358b).

³ Bezeichnend ist arab. أساس: „as if CHTḒE foundation“ (CD 360b).

⁴ Vgl. auch IḒO CHḒ „der Esel Seth“ (a. a. O. S. 101).



⁵ Till, BSAC 17, 213.

⁶ Mani, Hom. 27, 9—10 (Kasser 362a als eigenes Wort aufgenommen). — Zum Zusammenhang zwischen „werfen“ und „drehen“ vgl. engl. *throw* = dt. *drehen*.



⁷ Till, Arz. H.

⁸ Sap. 17, 19 συνέχεσθαι.



CIT (B) masc. *Saat, Same*

<  stj (WB IV 346) und  stj < stj (WB IV 328); dem. stj (E 475)


CO(O)ṬE (S): CAṬE (S^t. A. A₂. M): CAṬ (B. F); Plur. COḒṬE (S) masc. und fem. *Pfeil*; ḤAḤṬ NCAḒOṬE (S) masc. *Köcher*; CḒḒṬOṬE (S): CḒḒṬCAṬE (A) *Bogenschütze* (von CḒOK, CḒḒE)

<  stj¹ und  stj (WB IV 328); dem. stj.t (E 475)


CITE (S) fem. *Lichtstrahl*(?); vgl. CṬ-ḒAI (F) *glänzen* (von EIALA) und CḒḒṬḒṬḒṬ (B) masc. *Blitzstrahl* (von CḒḒṬḒṬ). — Siehe auch *CḒOṬCṬ?

<  stj „bestrahlen“ (WB IV 330) und  stj „Strahlen“ (WB IV 331); dem. stj (E 476)

CO(O)Ṭ (S): CAṬ (S. B); Plur. CAḤṬE (S) masc. *Kot*², *Mist*, *Exkremente*; CḒAI (S) masc. *Dungverwalter* o. ä. (als Titel); CḒOṬ (S) *den Darm entleeren* (Till, Grapow-F. 331, 41)

< Dem. st (P. dem. Kairo 30 799 nach Sp 125)³; vielleicht von  stj „ausgießen“ (WB IV 328—329)?



CḒOṬ (S) fem. (?) ein Flächenmaß, die sogenannte *Arure*⁴; CṬ- (S): CḒO-, CḒO- (B): CḒṬ- (F) in Verbindung mit EḒOṬE „Acker“ siehe S. 54

<  stj.t (WB IV 356); dem. stj (E 472—473)

CḒOṬE (S) fem. *Arure*(?)⁵

< Vgl. dem. stj.t.w (E 473 bei stj „Arure“)?

CḒOṬ (S. A. A₂): CḒOṬE (A₂)⁶; CO(O)Ṭ-, CAḤṬ-, CḒOṬ- (S) *zurückkehren, fortfahren* (etwas zu tun, mit e- und Infinitiv)⁷; mit Reflexivsuffix: *sich zurückziehen, fortfahren* (mit e- und Infinitiv)⁷, *wiederholen* (mit Konjunktiv)⁸; siehe auch CḒO

<  stj „ziehen“ (intrans.) (WB IV 353) und  stj „ziehen“ (trans.) (WB IV 351); dem. stj (E 473)

¹ Caminos, *Literary Fragments in the Hieratic Script*, Oxford 1956, Pl. 2 B 2, 7; vgl. auch Med. WB 1022.

² Als Droge: Till, Arz. 76.

³ Lesung unsicher (Nims).

⁴ Vgl. Kuentz, BSAC 5, 245. Wahrscheinlich Ableitung von stj > CḒOṬ „spannen“, „ziehen“; vgl. CḒ-NOṬ bei CḒOK „ziehen“.




⁵ Wie CḒOṬ in der Verbindung mit EḒOṬE „Acker“: CḒOṬE NḒOṬE.

⁶ EV 38, 2—3. — Till, BSAC 17, 213: „lies CḒOṬE?“


⁷ Negiert: *nicht mehr* bzw. *nicht wieder tun*, z. B. CḒAI CḒOṬE (S) καὶ οὐκέτι μὴ ὑπάρξω (Ps. 38, 13).

⁸ Sir. 31, 27.

ϞΩΤ (S. A. A₂¹); Qualit.² ϞΗΤ, ϞΩΤ (S): ϞΑ† (B) *ausstrecken, reichen, spannen, spinnen*; ϞΩϞΗΤ (S) fem. *Spinnerin*; ϞΗΤ (S) fem. *Gesponnenes, Gewebe*; vgl. auch ϞΑϞΩΡΑ (B) masc. *Spinne*


<  st̄ (WB IV 355); dem. st̄ (E 474);  st̄ „Art Gewebe“ (WB IV 355, 6); vgl. auch  s(w)t (BIFAO 47, 177 Anm. 1)

ϞΩΤ (S. A. A₂): ϞΩΤ (A. A₂): ϞΩ† (S^f. B. F): ϞΩΤ (M); ϞΩ- (S. B): ϞΩ- (S. A): ϞΩ- (S. A); ϞΩ- (S. B): ϞΩ- (S): ϞΩ- (S. A. A₂. F): ϞΩ- (S. A) *loskaufen, befreien, erlösen*; als Subst. masc. *Erlösung, Rettung, Heil, Lösegeld, Kaufpreis*; †ϞΩΤ (S) *freikaufen*; ϞΩϞΩΤ (S) masc. *Erlöser*

<  st̄ „herausziehen, lösen“ (WB IV 352B; Etymol. Nr. 18); dem. st̄ „auslösen“ (E 473—474)

CTABO= (S) siehe TCABO *belehren*


ϞΑΤ (S): ϞΩΤ (S^f. A₂): ϞΩΜ (B) *kauen, wiederkäuen*

<  sdb (WB IV 368; St § 275; EAG § 427³)

ϞΩΤ (S) masc. *Mauer*, Nebenform von ϞΩΤ

ϞΩΑ (B); Plur. ϞΩΑΙΟΥ (B) *Gerät*, siehe das folgende Wort

ϞΩΑΙΟΥ (S): ϞΩΑΙΟΥ⁴, ϞΩΑ (B): ϞΩΑΙΟΥ (F); Plur. ϞΩΑΙΟΥ (B)⁵ *Gerät, Werkzeug, Ausrüstung, Waffe*; vgl. ϞΩΑΙΟΥ

<  sdbh (WB IV 369); dem. stbh (E 476)

ϞΩΑΙΟΥ (S): ϞΩΑΙΟΥ (S. S^f. A): ϞΩΑΙΟΥ (B)⁶ masc. *Gerät, Werkzeug, Waffe*; ϞΩΑΙΟΥ ΜΗΥΩ (S): ϞΩΑΙΟΥ Ν† (B) *Kriegsgerät, Waffen*; ΜΟΚΙ ΝΧΑϞΩΑΙΟΥ (B) masc. *Köcher*⁷; ΜΑ ΝΧΑϞΩΑΙΟΥ (B) „Platz zum Schleudern der Geschosse“, auch *Wurfmaschine*⁸

< Vgl. ϞΩΑΙΟΥ „ausrüsten“? Oder Ableitung von ϞΩΑΙΟΥ „Ausrüstung“?

CTOI, CTOI (S): CTAI (S^f. A. A₂. M. F): CTAI (A₂. F): CΘI (B); CT- (S. A. A₂. F. M): CTOI-, CTAI-, CT-⁹ (S): CΘOI-, CΘI-, CΘ- (B): CTI- (F) masc. *Geruch, Duft* (auch als Bezeichnung von wohlriechenden Pflanzen¹⁰, Hautpflegemitteln und Essenzen: *Parfüm, Weihrauch, Salbe*); Ϟ-CTOI (S) *riechen*

¹ Die Verbindung ΑΤΡΕϞΩΤ Mani, K. 39, 2 (Kasser 360a bei ϞΩΤ „tendre“) siehe bei ϞΩΤ „sich bemühen“ (CD 531b).

² Nur in der Bedeutung „gesponnen“ (CD 359a).

³ Nicht IV-inf. sdbj (Sp 127), sondern Kaus. 2-rad. sdb.t.

⁴ Jerem. 26, 3 ἀσπίς „Schild“.

⁵ Jer. 31, 7 nach Calice (bei CD XXIb zu 363b) für ϞΩΑΙΟΥ von ϞΩΤ „Mauer“.

⁶ Vorwiegend in der Bedeutung „Pfeil“ (= sah. ϞΩΤ). — Für B > N vgl. CD 214b.


⁷ Jes. 49, 2; auch nur ΧΑϞΩΑΙΟΥ Jes. 22, 6 (Sp 127).

⁸ Ezech. 17, 17 βελόστασις (Sp 127 Anm. 13).

⁹ Vgl. auch CΘ- in CΘενεπιω (= CTENEΠIΩ) PGM I 140.

¹⁰ Auch in der Verbindung ΒIΩ ΝCΘOI (B).

ctnoꝛqe (S.A.A₂.F): cœoi- bzw. cœnoꝛqi (B) *Wohlgeruch* (auch zur Bezeichnung von wohlriechenden Salben); ctβwōwōn (S.A₂): cœoibwōn (B) *Gestank*; ctan, ctēiāan (S): ctēnei (A): cœini (B) *Parfüm* (von anai); ctzñne (S) *Gewürz*; ctkmme (S) *Schwarzkümmel* (Till, *Arz.* 141)


<  stj (WB IV 349; EAG § 217); dem. stj (E 475). — Wahrscheinlich Ableitung von stj > cite „ausströmen“

ctoi (B) *es ist erlaubt, es ziemt sich*, siehe bei † „geben“

ctēai (F) *glänzen*, von cite und eiēaēa

ctatōa (F) *zittern*, siehe ctpꝛꝛ bzw. ctꝛꝛꝛ

ctim (S.B.*Ak¹): cœim (B) masc. *Augenschminke* („Kohl“)

<  sdmw (WB IV 370; FWS Anm. 505; Harris S. 174); dem. stm (E 478); griech. στῖμ(μ)ι, lat. *stibium*


ctimōꝛ (S) ein Gemüse

< Vgl. dem. stm „eine Frucht“ o.ä. (E 479)?

caœmi (B) *kauen*, siehe catbe

cōtm (S.A.A₂.F.M²): cōtme (A.A₂²): cōtēm (B³.F): cōtm (M) *hören*; mit n-, e- oder nca- *hören auf, gehorchen*; mit e- *erfahren, verstehen*; als Subst. masc. *Anhörung, Gehorsam*; ma ncōtm (S) „Ort des Hörens“ a) *Musikraum*, b) *Ohr*⁴


ctmht (S.A₂): cētmt (S): cmht (S.A) *gehorsam* (< cētmt-ꝛht)

<  sdm (WB IV 384); dem. stm (E 478); arab. سمع; hebr. שמע

catne (A₂): cōꝛwōn (B); Qualit. cōꝛwōn (S.A.A₂.B.F): cōꝛtant (A.A₂) siehe cōꝛꝛtn *aufrichten*

cœneq (B) masc. *Gerät, Waffe, Pfeil*, siehe cōꝛbeq

cōꝛꝛ (S.A.A₂.B): cōꝛꝛ (S.F): cōꝛꝛ (M); Qualit. cōꝛꝛ (S.B): catꝛ (S.A.A₂): cōꝛꝛ (B): catꝛ (F) *auswählen*; als Subst. bzw. Adjektiv masc. *Auserwählter*, fem. cōꝛꝛꝛ, cōꝛꝛꝛ (B) *Auserwählte*; Qualit. *hervorragend, ausgezeichnet*, mit e- *besser als*; siehe auch cꝛꝛꝛ (A)

<  stꝛ (WB IV 337); dem. stꝛ (E 477)

°catēpe (S): ctatēpe (A₂): caœꝛꝛ (B) fem. eine Münz-⁵ und Gewichtseinheit⁶: „Statēr“

< Griech. στατήρ; dem. sttr (E 482; Wangstedt, *Dem. Ostr.* S. 118⁷)

cōꝛꝛ (S): cōꝛꝛꝛ (A): cōꝛꝛꝛ, cōꝛꝛꝛ (B); Qualit. cōꝛꝛ (S): cōꝛꝛꝛ, cōꝛꝛꝛ, catꝛꝛ (B) *verdrehen, sich wenden, schief werden*

¹ Dem. Mag. Pap. 111 Nr. 65.

² cōꝛtmn Mani, K. 244, 20.

³ Stat. pron. cōœmꝛ (B).

⁴ ma ncōtme (A₂) Mani, Ps. 150, 23.



⁵ 1/2 Stater = 1 Doppeldrachme (CD 123b bei kite); oꝛcatēpe = τετραδραχμιον (Hiob 42, 11); daneben entsprechen aber auch griech. δραχμή, διδραχμιον und δηνάριον.

⁶ 1 Stater = 1/2 Unze (Till, *Arz.* B 5).

⁷ 1 Stater = 2 Kite.




CTPTP (S.A₂): CTPTPE (A): CӨPTEP (B)¹: CTPTPEP (F^b); Qualit. (?) CTATO (F)² zittern, erschauern, sich entsetzen, mit den Zähnen klappern³; als Subst. masc. Schauer, Angst

*COTCET; Qualit. CӨTCOT (B) leuchten, funkeln (so Sp 128)⁴

< Reduplikation von   stj „strahlen“ (WB IV 330)? Vgl. CITE „Lichtstrahl“

CTAATE (S) klatschen, siehe TAAATE

CTOT (S.A₂.B.F) zittern

<    Δ $\acute{s}d(\acute{s})d(\acute{s})$ (WB IV 366—367; St § 266). — Vgl. berb. *sdūdu* „zittern machen“ (Zyklarz 15 und 41)

CTOTTE (S) fem. ein Flächenmaß, siehe bei COT „Arure“

°CTATEPE (A₂) fem. „Statér“, siehe CATPEPE

CTETAU (A₂) fem. Grenze (?)⁵




CTHT (S) Qualit. von TCTO zurückbringen

CTOHT (S) Qualit., als Eigenschaft des Körpers, neben XOCЕ „hochgewachsen“; ob schmuck von TCA(Ө)IO?

CATHOHT (B) Qualit. zusammengemischt, zubereitet (Lev. 16, 12 vom Räucherwerk)⁶

COTQ (S) masc. Werkzeug, Waffe, Nebenform von COTBECQ

COTQ (S.A₂.B): COTQ (A₂): COT (F); Qualit. COTQ (S.B): CATQ (A.A₂) ausgießen, durchsehen, klären, reinigen, trennen; siehe auch COTQ

<    stj (WB IV 342); dem. stj (E 478)

CATQE (S) fem. Kanal (?) (CD 367a)

< Dem. stj „Graben“ o.ä. (E 478 fem.)⁷

CTEZ (M) Entsetzen, Schrecken, Bestürzung (Kasser, BIFAO 64, 40)

CTOZE (S) fem. Arure, siehe bei CIOZE

COTZQ (S) masc. Werkzeug, Waffe, Nebenform von COTBECQ

CTAXOHA (B) masc. Spinne⁸

COTPEI (F?) wissen, Nebenform von COTPH?

¹ Auch CӨPTEP; ob für CӨPTPEP?

² Kasser 597b bei CHTPTP, das mit CTPTP vermischt zu sein scheint. — Vgl. auch [CT]HATEA (F) Mark. 16, 8 (Jel.).

³ Auch: sie aneinander wetzen, abstumpfen (Ezech. 18, 2 γομφιάζειν).

⁴ Der Körper eines Märtyrers fliegt in die Höhe wie CTCTOY CTCTECOT, was Crum (CD 366b) unter Hinweis auf CITE „werfen“ übersetzt: „like shooting star“.


⁵ Mani, Ps. 201, 4 = 202, 4; nach Thompson (bei Allberry) und Kasser 366b von CTO „Ufer“ und TAU „Grenze“.

⁶ So Sp 125 bei *CATO; nach Crum (JEA 8, 119 und CD 366b) wohl fehlerhaft; ob für TCAHTOHT oder TCAHTOHT?

⁷ Erichsen (E 483) vergleicht *sdj* „Kanal“ (fem.).

⁸ Sp 128 vermutet Zusammenhang mit COT „spinnen“ und XOHA „Splitter“. Falls CTA- von COT kommen sollte, ist für XOHA vielleicht XOA (von CTOWOAE) „umhüllen“ zu erwägen.

COPO (S¹.A.A₂.B): COPA (F.M) masc. *Weizen, Getreide*


<  sw.t (fem.) (WB III 426; EAG § 145); dem. sw (masc.) (E 412)

CAr- (S.A.B.M); ceR- (S) siehe bei CO trinken



CAr (S².A.A₂.M.F); ceR- (S) Zahlwort *sechs*, siehe COOr

CAOr (F) Nebenform von COOrN *wissen*

ceR (F) masc. *Stern*, siehe CIOr

ceR (F) siehe  Wert

CHr (S.A.A₂): CHOr (A.A₂.B): CAOr (Ak); COr- (S.A.A₂.B.F): COre- (A₂): CO- (S) masc. *Zeit, Zeitraum; Tag* (im stat. constr. in Verbindung mit Kardinalzahlen zur Bezeichnung der Monatstage, vgl. Till D § 111)²; NOrCHr (S) *einmal*; NCHr NIM (S) *immer*; MICHr (S) *zu dieser Zeit*

<  neben  sw (WB IV 57; St § 98,4; AEO II 117*; EAG § 420), dem. ssw, sw (E 461)


CHr (S.A₂): CHOr (B) *satt sein*; Qualit. von ceR

CHOrE (Ak) fem. *Verband*(?) (Dem. Mag. Pap. 9,31 Glosse)

< Dem. sw „Umhüllung“ o.ä. (E 412 fem.)



CIOr (S.A.A₂.B.F.M): CIOr (S²): ceR, CIr (F); COr- (S.B.Ak) masc. *Stern*; COrNCTOOrE (S) *Morgenstern*; COrNPOrCE (S) *Abendstern*; COrNCTOP (S) *Orion* („Stern des Horus“); COrPOr (B) *Venus*; COrKH (Ak) *Merkur*; COrNOrCE (Ak) *guter Stern*; COr(N)CAN (Ak) *friedlicher Stern*; COrBLON (Ak) *schlechter Stern*; COrCANe (Ak) *feindlicher Stern*; CIOr (S) „Stern“ = *Fleck*(?) als Augenkrankheit (Till, Arz. D 16)

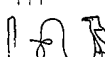
CIOr-CIOr bzw. COrCIOr (S) *gesprenkelt, bunt*

<  sb³ (WB IV 82; EAG § 216); dem. sw (E 413)

COOr (S.B): CAr (S².A.A₂.F.M): CAOr (Ak)²; ceR- (S); fem. CO, COE, COOrE (S): COE (A): COE (A₂): CA (F.M) Zahlwort *sechs*; vgl. ce „sechzig“ nCOOr (S) *Freitag* (Till § 180)

In Verbindung mit Zehnern⁴: -ace (S): -ece (A.A₂.M⁵)

<  sjšw < *  šrsšw (WB IV 40; EAG § 392; FWS § 277);

vgl.  šw³ (im Wortspiel)⁶

COOr (A) Nebenform von COOrE *sammeln*

COOrBEN (B): CArBOr (F) masc. *Heu, Gras*

*COYOAOTA; COr(e)AOYOA=, COYAOA=, COYAOA=, CAOrYAO=, CAOrYAOA= (S); Qualit. COYAOA (S.S¹) *einwickeln, umhüllen*

¹ Nebenform COYU (Till, Arz. 169).

² Statt COY-OYA usw. heißt es: COYA (S): COYE (A.A₂): COYAI (B): COYEI (F).




³ JEA 43, 95. ⁴ Ursprünglich „Sechsheit“ *j³ssat (EAG § 404 Anm. 1).

⁵ Kasser, BIFAO 64, 62.

⁶ Gardiner, The Chester Beatty Papyrus No. 1, London 1931, pl. XXIV 10.

CORM- (S) siehe COORN *wissen*

COREN (S.B)¹: CORM (M); CORMT=(S.A.A₂.M): COREN=(B): CORENT=(F) masc.
Wert, Preis




< ||    *šwn.t* (WB IV 68); dem. *šwn* (E 414)

COYHN, COYIN (B) *berühmt*, siehe bei COORN

CEAYNE (S^a): CEWOYNI (B) fem. *Bad*, siehe CIOORN

COORN (S².F): COORNE (S.Bod.VI): CAYNE (A.A₂³): CAORN (S.F⁴.M): CWOORN,
CWOORNOR⁵ (B): CNOYON (S.A₂)⁶: COYON (A₂⁷.M^t): COYN- (S.A₂⁷): CORM-
(S): COREN- (S.B.F): COYON- (S.A.A₂.B.F): CNOYH- (Bod.VI.M)⁸:
CNOYON- (A₂)⁹: COYON= (S.A.A₂.B.F): CEYON= (S): CNOYON= (A₂)⁹:
CINOYON= (F)⁹: CNOYON= (M)⁸; Qualit. COYANT (A₂) *wissen, kennen,*
können, erkennen (auch sexuell), *verstehen*; als Subst. masc. *Wissen,*
„Gnosis“⁹; PM-NCOORN (S) *Bekannter* (γνώριμος)

COYHN¹⁰, COYIN (B) *berühmt*

< ||    *šwn*¹¹ (WBIV 69)¹²; dem. *šwn* (E 413); berb. (*e*)*ssen* (Vycichl,
MIO 5, 21; Zyhlarz 16 und 40)

CORMT=(S.A.A₂.M): CORENT=(F) siehe bei COREN *Wert*

COYANT (A₂) Qualit. von COORN *wissen*

COYOP- (S^t); Qualit. COYAPT (S^t.F) siehe bei CAZORE *verfluchen*

COYHT (B) Qualit. von CBBE *beschneiden*

CHOYT (M) Nebenform des Qualitativs von CZAI *schreiben*

COORTN (S.A₂.F)¹³: CAYTN (S^t.A₂.M): CAYTNE (A.A₂¹⁴): CWOORTEN, COYTON¹⁵
(B): CAYTEN (F); COYTN- (S.A.M): COYTEN- (B): COORTN- (S): CAYTNE-

¹ Übertragung des Stat. pron. (FWS Anm. 520).

² Selten CORM (S).

³ Daneben CANG (A₂) Mani, Ps. (Kahle S. 63).

⁴ CAOR (F) und COREI (F?) (CD 369 b), von Crum als CAOR(N) bzw. COREI(N) verstanden (CD 370 b); dagegen denkt Vycichl (MIO 5, 16—17) an Ableitungen von *šj*³ „erkennen“ (WB IV 30) bzw. *šb*³ „weise sein“ (WB IV 83 ff.).

⁵ *šwōn > šwnw (Hintze, MIO 1, 29).

⁶ Übertragung des Stat. pron.; zur Form (Geminatendissimilation: *šawwān > šnwōn) vgl. Hintze, a. a. O. S. 29—30.

⁷ Till, BSAC 17, 214.

⁸ Zur Geminatendissimilation vgl. Anm. 6.

⁹ CAYNE (A₂) Maria Cramer, *Studia biblica et orientalia*, Vol. III, Oriens antiquus 1959, 48—56.

¹⁰ Vergote, Verh. 52.

¹¹ Eigentlich *šwōn (< *šwōn oder *šwōn?). — Zur umstrittenen Frage der Pielbildung vgl. Till, ZÄS 73, 133—134; Hintze, MIO 1, 27—37; Vycichl, MIO 5, 10—25. — Anders Vergote, Verh. 36—37 (< *šwnw Qualitativ).

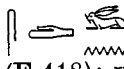
¹² Wohl nicht Kausativ von *wn* „öffnen“ (so neuerdings K-B 215), vgl. Hintze, a. a. O. S. 37 Anm. 50.

¹³ Daneben auch COYTN (S); einmal COORTE (F) als Subst. (CD 372 b).

¹⁴ Nebenform CAYNE (A₂) Kasser 371 a.

¹⁵ Übertragung des Stat. pron. (vgl. Anm. 1 und 6); Crum (CD 371 a) setzt den Stat. constr. an.

(A): COṬṬON- (S.A.B.F); COṬṬON= (S.A.A₂.B): COṬṬON= (M); Qualit. COṬṬON (S.A.A₂.B.F): COṬṬON (M): COṬṬANT (A.A₂): COṬṬO(N)NT (Bod. VI) *aufrichten, herrichten, ordnen*¹; *ausstrecken, überreichen*; Qualit. *gerade, richtig*; als Subst. masc. *Aufrechtsein, Richtung* (nach oben); ḤOṬṬOṬṬTN (S) als Adverb: *aufrecht, gerade, sogleich*; ḤCOṬṬTN (S) *stracks*

<  Ḥ ḥwṇ „strecken“ (WB IV 368²; EAG § 685f)³; dem. *swtn* (E 418); vgl. ṬOṬṬTN

COORṬṬE (S) siehe ḤOṬṬOṬṬṬE *Opfer*

CAORṬE (S.A): CERṬI (F) *verfluchen*, siehe CAṬOR

COORṬE, CORṬE (S): CARṬE (S.S¹): CARṬ(e) (S^a.A.A₂): CWOṬṬI (B) fem. a) *Ei*; MOOṬ ḤCOORṬE (S) *Eiweiß*; BAAG ḤCOORṬE (S) *Eidotter*⁴; b) *Schädeldecke*⁵, *Scheitel* (des Kopfes)

<  ḥwḥ.t (WB IV 73); dem. *swḥ* (E 417)

CWOṬṬ (S.A.A₂.F)⁶: CWOṬṬAZ (S.S¹): CWOṬ (A₂): COORAZ (S): COORṬ (A): CWOṬOR (A.A₂⁷): CWOṬ (A₂): CERṬ- (S): CORṬ- (Bod. VI): CWOṬṬ- (S.A); COORṬ= (S): CARṬ= (A.A₂.F): CAORṬ= (A₂): CAṬ= (A.A₂): CWOṬ= (A); Qualit. COORṬ (S): CARṬ (A.A₂): CAORṬ, CAṬOR (A₂) *sammeln, (sich) versammeln*; als Subst. masc. *Versammlung, Gemeinde, Versammlungsort* (der Gemeinde)

COORṬC, COORAZC (S): CARṬC (A.A₂): CAORṬC (F) fem. *Versammlung, Kongregation*

<  ḥwḥ (WB IV 211); dem. *swḥ* (E 416)

CṬṬE (S.A.A₂.B) *es ziemt sich*, siehe bei ṬE „gehen“

CAṬ (S.A₂); Plur. CṬṬE (S.A₂) *Schlag, Wunde*, siehe bei CWOṬ „schlagen“

CAṬ (S) *Spottbild*, siehe bei CWOṬ „verachten“

CAṬE (S) in ḤNTE ḤCAṬE *Flechtwerk, Gittermuster* (3.Kg. 7,18); wohl von CWOṬE „weben“⁸

CHṬ (S) Qualit. von CWOṬ *erstarren*

CṬṬE (S.A₂.M): CṬṬE (S^a); Qualit. CAṬE (S.A₂¹⁰): CAṬE (A.Bod.VI): CAṬE (A₂)¹⁰: ḤCAṬE (S): ḤCAṬ, (e)ḤCAṬ (B): ḤCAṬ (F) *bitter sein*

< Dem. *shj* (E 453)

¹ Überschneidung mit COṬṬE (Drescher, BSAC 19, 231); Kasser 371a gibt die Form COṬṬ (B) bei COṬṬTN.

² Vgl. auch *swtn* Med. WB 734.

³ Anders Stricker, ZÄS 91, 133 (von ḥ-wḥn „schwer machen“).

⁴ So CD 374a und Till, *Arz.* 28b; dagegen: *Eiweiß* Sp 17 und CD 38a.

⁵ Schon Smith (Fall 9) wird die gebrochene Schädeldecke durch ein Straußenei behandelt (sogenanntes Sympathiemittel).


⁶ Boh. gebraucht CWOṬṬ. ⁷ Till, BSAC 17, 214. — Siehe auch Hintze-Schenke S. 19.

⁸ Formen wie COORAZ könnten noch die alte Struktur des IV-inf. Verbuns aufweisen; vgl. SV I § 403, 2; Till, ZÄS 73, 137.

⁹ So CD 381a unten; anders CD 572b (lies ḤCAṬE?).

¹⁰ Edel, ZÄS 86, 104—105.

סוּחַע (S.A₂): סוּחַע (A): סוּחַע, (ע)סוּחַע (B): סוּחַע (F): *סוּחַע, *סוּחַע (Ak)¹ masc. Bitterkeit, Galle²


<  שְׁחַ (WB IV 228); dem. שְׁחַ (E 453)

סוּחַ (S): סוּחַ (B)³; סוּחַע, סוּחַע- (S)⁴; סוּחַע (S): סוּחַע (M) schlagen, erschlagen; סוּחַע- (S) Mörder

<  שְׁחַ (WB III 466); dem. שְׁחַ (E 451)

סוּחַ (S.A₂): סוּחַ (A): סוּחַע, סוּחַע (B): סוּחַע, סוּחַע (F); סוּחַע- (S): סוּחַע- (A): סוּחַע- (S.A₂): סוּחַע- (S.F): סוּחַע- (M): סוּחַע- (S): סוּחַע- (S¹): סוּחַע- (S.B.F): סוּחַע- (F): סוּחַע- (S.F); Plur. סוּחַע (S.A₂): סוּחַע (A): סוּחַע (B) masc. und fem.⁵ Schlag, Hieb, Wunde, Geschwür, Beule⁶; סוּחַע (S) mit Wunden (Geschwüren) überziehen; סוּחַע (S) einen Schlag versetzen

Verbindungen (Auswahl): סוּחַע-סוּחַע (B) Schlag mit der Palmenrute; סוּחַע-סוּחַע (S) Lanzenstich; סוּחַע-סוּחַע (S): סוּחַע-סוּחַע (B) Ohrfeige; סוּחַע-סוּחַע (S): סוּחַע-סוּחַע (F) Schmerz; סוּחַע-סוּחַע (S): סוּחַע-סוּחַע (F) Fußtritt, Spur; סוּחַע-סוּחַע (S): סוּחַע-סוּחַע (A) scharfe Zunge; סוּחַע-סוּחַע (B) Atemzug

<  שְׁחַ.t (WB III 467); dem. שְׁחַ, שְׁחַ (E 451)

סוּחַע, סוּחַע⁷ (S.A.A₂): סוּחַע (B.F); סוּחַע, סוּחַע- (S): סוּחַע-⁸, סוּחַע- (A₂): סוּחַע, סוּחַע- (B); סוּחַע, סוּחַע (S): סוּחַע (M)⁹; סוּחַע (A.A₂): סוּחַע (B): סוּחַע (F); Qualit. סוּחַע (S.A₂⁸.M): סוּחַע (S.A.A₂): סוּחַע (B.F); Part. conj. סוּחַע- (B) verachten, schmähen, spotten, überheblich sein; als Subst. masc. Schimpf, Schande, Scham, Verachtung, Geringschätzung

סוּחַע (S) Spottbild, Spottgeburt o. ä. (Krause-Labib II 28, 14)



< Dem. סֹחַ, סֹחַ (E 462). — Wahrscheinlich übertragener Gebrauch von סוּחַע „schlagen > verletzen“¹⁰

סוּחַע (S.M¹) masc. Hirt, siehe סוּחַע

סוּחַע (A) siehe סוּחַע taub

סוּחַע (S.A₂)¹¹: סוּחַע (A): סוּחַע (M) schleppen¹², ziehen, fortnehmen; schleifen (vom herabhängenden Haar), schleichen, kriechen, hinken; als Subst. masc. Spur, Fahrte (einer Schlange)


¹ Dem. Mag. Pap. 111 Nr. 56—59.
² Till, Grapow-F. 331, 44; als Droge: Till, Arz. 41.
³ Fehler statt סוּחַע? Übertragung des Stat. pron.?
⁴ ס- (F) Mark. 15, 15 (Jel.).
⁵ Das Genus der Constructus-Verbindung richtet sich nach dem Rectum des Genitivs (Sp 130 Anm. 5).
⁶ Till, Arz. T 5 und 6; Q 10 und 22.
⁷ Kasser 375a trennt סוּחַע und סוּחַע.
⁸ Till, BSAC 17, 214.
⁹ Cod. V 41, 22 verbessert סוּחַע in סוּחַע.
¹⁰ Vgl. engl. to cut a person = jemanden „schneiden“.
¹¹ Boh. wird סוּחַע gebraucht.
¹² Jes. 3, 16 vom Auftreten der aufgeputzten Töchter Zions (hebr. סוּחַע; griech. σόρευν): trippeln (Gesenius), schwänzen (Luther); wohl vom Nachschleppen der Kleider oder dem Hängenlassen der Haare gebraucht.

< Vgl.  שְׁחַ (WB IV 235, 14 nach Caminos, LEM 397) oder  שְׁחַ (WB III 234: „vom Heraufziehen Fliehender über die Stadtmauer“)?

סוּחַע (S) weben, siehe סוּחַע

סוּחַע; Qualit. סוּחַע (S) gleich machen, siehe סוּחַע

סוּחַע (S.A₂) סוּחַע, סוּחַע (S^a): סוּחַע (M): סוּחַע (Bod.VI): סוּחַע (S): סוּחַע (F)¹; Plur. (?) סוּחַע (S) fem. Feld, Ackerland, Wiese; סוּחַע (S) Landmann; סוּחַע (S): סוּחַע (A₂) fem. Saatkorn


<  שְׁחַ.t (WB IV 229); dem. שְׁחַ.t (E 450); Vergote, Phon. 139, vergleicht akkad. saḫḫu; siehe auch Calice Nr. 310

סוּחַע (S) fem. Schild, siehe סוּחַע

סוּחַע (S) Stück, siehe סוּחַע

סוּחַע (S)²: סוּחַע (S.F): סוּחַע (A.A₂): סוּחַע (A₂.Bod.VI): סוּחַע (F): סוּחַע (M); Qualit. סוּחַע, סוּחַע (S): סוּחַע (S¹)³ brennen, heiß sein⁴; verschmachten, ermüden, verzagen, verzweifeln, überdrüssig werden, sich ärgern; mit סוּחַע- schmachten nach, sich verzehren nach, brennen nach⁵; als Subst. masc. Erschöpfung, Schwäche, Mutlosigkeit, vgl. סוּחַע

סוּחַע (S) fem. Erschöpfung o. ä. (CD 589 b)

<  שְׁחַ (WB IV 546; Med. WB 869); dem. סֹחַ סֹחַ „erregt bzw. wütend werden“ (E 464)

סוּחַע (S.A₂) Ereignis, siehe סוּחַע

סוּחַע (S) Stück, siehe סוּחַע

סוּחַע, סוּחַע, סוּחַע, סוּחַע (S) masc. Morgengabe („Angebilde“); vgl. סוּחַע

סוּחַע (M) verloben (Kasser, BIFAO 64, 40 zu CD 377 b)

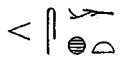
סוּחַע (S) a) Weber; b) Qualit. von סוּחַע weben

סוּחַע (S.A₂): סוּחַע (S): סוּחַע (S¹.A₂.B); סוּחַע-, סוּחַע- (S): סוּחַע- (A₂): סוּחַע- (F); סוּחַע-⁶, סוּחַע-⁷ (S): סוּחַע- (S.A₂): סוּחַע- (B): סוּחַע- (B.F); Qualit. סוּחַע (S): סוּחַע (S.A₂): סוּחַע, סוּחַע (B) zurückdrängen, aufhalten, hindern, zurückhalten; vgl. סוּחַע

סוּחַע, סוּחַע⁸ (S): סוּחַע (B) Hindernis, Schwierigkeit

¹ Daneben סוּחַע (F) Kasser 377 a.
² סוּחַע (S) (Kropp Nr. 1), das CD 377 unter סוּחַע aufführt, siehe bei סוּחַע S. 212 Anm. 9.
³ סוּחַע (B), das CD 377 unter סוּחַע aufführt, siehe bei סוּחַע S. 212 Anm. 11.
⁴ Zoega 367, 3: סוּחַע סוּחַע neben סוּחַע סוּחַע; ähnlich Budge, Apokr. 68, 7. — Zoega, a. a. O. Anm. 18, weist auf סוּחַע (S. 348) in ähnlicher Verbindung anstelle סוּחַע.
⁵ Vgl. den analogen Gebrauch von סוּחַע „Inbrunst“.
⁶ Nebenform סוּחַע (< *סוּחַע?).
⁷ Siehe auch bei סוּחַע „umkehren“.
⁸ Satzinger Nr. 325, 108.

ספספ (S.B): ספספ (S.S^a.S^f.A₂.F): ספספ (S)¹: ספספ (B) masc. *Schlüssel* (CD 608 b)

<  *sft* (WB IV 265, 3)²; dem. *sft* (E 458) bzw. *sst* (E 465)

ספספ (A₂) *es ziemt sich*, siehe bei ספ „gehen“

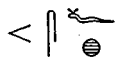
ספספספ (S) Plur.(?) von ספספ *Feld*

ספספ (S.A₂): ספספ (S.M³): ספספ (A.Bod.VI): ספספ (B): ספספ (F); fem.


ספספספ (S.A₂): ספספספ (S^a): ספספספ (A₂): ספספספ (A): ספספספ, ספספספ (Ak)

Zahlwort *sieben*; נספספ und נספספספ (S) *die Woche* (Gen. 29, 28 und 27)

In Verbindung mit Zehnern: -ספספ(ס) (S): -ספספספ (A)

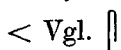
<  *sfhw* (WB IV 115; EAG § 392); arab. سَفْح, hebr. שֶׁפֶח; vgl. akkad. *šapha* (JEA 11, 236)

ספספ (S.B⁴): ספספ (S.A₂.B⁴): ספספספ (S): ספספספ, ספספספ, ספספספ (A): ספספ (F.M⁵) masc. und fem., *siebzig*

<  (EAG § 395: *s^fhē*)


ספספ, ספספספ, ספספספ, ספספ (S) *Stück, Teil*; ספספספספ *flockiger Alaun* (Till, *Arz.* 3d);

ספספספספ *in kleine Stücke zerteilen*

< Vgl.  *sfh* „lösen“⁶ (WB IV 116); dem. *sfh* (E 454)

ספספספ (S)⁷: ספספספ (A.Bod.VI): ספספספ (A): ספספספ (S.B); Qualit. ספספספ (S):


ספספספ (S^f.F): ספספספ (A): ספספספ (B) *verachten, verschmähen, verwerfen*

<  *hsf* (WB III 335); dem. *hsf* (E 369) und *ssf* (E 463)

ספספספספ (S) *ruhen*, siehe ספספספ

ספספ (S.B): ספספ (S^a): ספספ (A.F.M) masc. *gestriger Tag; gestern*; נספספ (S.B):


נספספ (A) *gestern*

<  *sf* (WB IV 113); dem. *sf* (E 429)

ספספ (S) Maß oder Gefäß (CD 378 b)

ספספספ (S.A.A₂.M): ספספספ (S.A₂): ספספספ (B.F): ספספ, ספספ (F) fem. (selten masc.)⁸

Schwert, Messer; נספספספ (B) *Schneide des Messers*

<  *sft* (WB III 442 fem.); dem. *sfj* (E 429)⁸. — Vgl. arab. سيف?

ספספספ (S.A₂): ספספספ (F) fem. *Rohr*, siehe ספספספ

¹ Triadon 599; BKU I 299.

² Sp 131 und Edgerton (bei Sp) denken an *ssst* „unzugänglich machen“ (WB IV 296).

³ Kasser, BIFAO 64, 62.

⁴ Die boh. Formen nach Till D § 94; Stern, Gr. § 277 und Mallon § 176.



⁵ Kasser, BIFAO 64, 62.

⁶ ספספספ ist wohl „das Abgelöste“; CD 378 a flake: *Schicht, Schuppe, Flocke, Kruste*.

⁷ Bei CD 376 a als Ableitung von ספספ „verachten“ aufgenommen; zur Trennung siehe Sp 132 und Kasser 375 a.

⁸ Demotisch in *p³ sfj* „das Messer“ und *t³ sfj* „das Schwert“ geschieden (E 429 nach Sethe, ZÄS 50, 62—63 Anm. 4).


СИЧЕ, СИЧЕ, СИВЕ, СИВЕ (S): СИЧ (B.F): СИВ, СИЧ (F) masc. *Zedernharz, Teer, Pech*; *Zedernbaum*¹; $\Psi\epsilon$ NCHBE (S) *Zedernholz*; OBN NCHQE *Zedernharz* (Till, *Arz.* 3e)²

<  *sfj* (WB IV 114) <  *sfj* (WB IV 118); dem. *sfj* (E 429 „Harz“) und *sfj* (E 408 „Zedernöl“); arab. سِفْج , hebr. סִפְיָ (Vycichl, MDAIK 16, 401 Nr. 75; Vergote, *Verh.* 61)

СЮЮ (B) *durchsehen* (Fehler für СЮЮ? Oder aus *СЮЮ entstanden?)

СЮЮ (S): СЮЮ (B) *Trinkgelage*, siehe bei СЮ „trinken“

СЮЮ (S.A.A₂.F): СЮЮ (S^m): СЮЮ (B.F.M); СЮЮ-, СЮЮ-, СЮЮ- (S): СЮЮ- (S.B): СЮЮ- (F); СЮЮ-, СЮЮ- (S): СЮЮ- (S.B); Qualit. СЮЮ (S.A.A₂): СЮЮ (S^f): СЮЮ (B): СЮЮ (S); Part. conj. СЮЮ- (B) *beflecken, beschmutzen, besudeln, entweihen, schänden*; als Subst. masc. *Beschmutzung, Greuel*; СЮЮ-СЮЮ (B) *verabscheuungswürdig*; vgl. СЮЮ?

<  *sfj* (WB IV 37); dem. *sfj* (E 405) und *sfj* (E 429)

-СЮЮ (S) Nebenform des Zahlwortes -СЮЮ *sieben*

СЮЮ (S): СЮЮ (F); Qualit. СЮЮ (S) siehe bei СЮЮ *bereiten*

СЮЮ (A₂) siehe СЮЮ *ausgießen*

СЮЮ (F) siehe СЮЮ *Lehre* bei СЮЮ

СЮЮ (F); СЮЮ- (S): СЮЮ- (A₂): СЮЮ- (B): СЮЮ-, СЮЮ- (F); СЮЮ- (S.A₂): СЮЮ- (A);


Qualit. СЮЮ (S.A₂): СЮЮ (A) siehe СЮЮ *schreiben*

СЮЮ (S) fem. Nebenform von СЮЮ *Frau*


СЮЮ (B) masc. *Urkunde*, siehe bei СЮЮ

СЮЮ (S): СЮЮ (B) masc. *Handgriff des Pfluges*

СЮЮ (S.B.F): СЮЮ (S^a); СЮЮ (S) masc. *Ahle, Bohrer*; in der Medizin: *Zäpfchen* (Till, *Arz.* A 8)

<  *sh* (Hierat. Ostr. Straßburg 133 und ZÄS 7, 133 nach Sp 133)³

СЮЮ (S.A₂.Ak): СЮЮ (A): СЮЮ (B): СЮЮ (F.M); Plur. СЮЮ (B)⁴ masc. und fem. *Schreiber*⁵, *Lehrer, Meister*; СЮЮ NTIME (S) *Stadtschreiber, Notar*; MNTCAZ (S) fem. *Kunst, Fähigkeit*; siehe auch СЮЮ „schreiben“

<  *sh* (< *sh'w?*) (WB III 479); dem. *sh* (E 460)

СЮЮ, СЮЮ (S): СЮЮ (B): СЮЮ (F.*Ak) masc. und fem. „großer Schreiber“:

Lehrer, Meister, Notar, Beamter, Sachverständiger; siehe O „groß“

СЮЮ; Plur. СЮЮ (A) *Schlag*, siehe СЮЮ bei СЮЮ

*СЮЮ, *СЮЮ (Ak) masc. *Galle*, siehe bei СЮЮ

СЮЮ (S.A): СЮЮ (S): СЮЮ (M) *verfluchen*, siehe СЮЮ





СЮЮ (A₂) siehe СЮЮ *aufrichten*

¹ Eigentlich: *Föhre, Tanne* (AEO I 8 Anm. 1; Drogen-WB 437; Helck, *Vorderasien* 31).







² Siehe auch die Variante СЮЮ. ³ Vgl. auch Budge, *Dict.* 638: „pole“?

⁴ FWS Anm. 125. ⁵ СЮЮ-СЮЮ (A₂) *Maler*.

c126 (S²): c126 (A); Qualit. ca26 (A) *bitter sein*; c126 (A) masc. *Galle*, siehe c126
 c126 (S): c121 (B); ce2- (S); ca2T¹ (S): ce2T² (S.A.A₂): ce2² (S.A₂) *umwenden*,
umkehren, entfernen; mit Reflexivsuffix: *sich entfernen*; vgl. c0026
 „entfernen“





<     sh3 (WB IV 207; Dévaud bei Sp; Fecht, *Orientalia* 24, 292);
 dem. shj (E 444)

c121 (B) *verrückt sein, von Sinnen sein* (mit n2HT)

< Wahrscheinlich übertragener Gebrauch von c126 „umwenden“ (Crum,
 JEA 8, 119; CD 379b). — Vgl. aber auch       shj
 (WB IV 40, 4: ob „Wahnsinn“?)





c0026 (S)²: c026 (A₂): c021 (B); ca26- (S): ce26- (S.A): ca20= (S.B): ca200= (S.F): ce20= (S.A.Bod.VI); Qualit. ca2HT, ca2HTT (S): ca2H0TT (B.F)
entfernen, beseitigen; refl. *sich entfernen, sich zurückziehen*; vgl. c126
 „umwenden“

c026 (A₂) masc. *Abfall*(?) (Till, BSAC 17, 214)

<     shj (WB IV 206 nach Fecht, *Orientalia* 24, 292)





c0026 (S³.A.A₂): c026 (S.A₂): caa26 (S¹): ce20 (A.A₂)⁴; ca26-, ce26- (S):
 ce20- (A₂): ca20= (S.M): ce20= (S.A.A₂); Qualit. ca2AIT, ce2AIT (A₂)
aufstellen, aufrichten; als Subst. masc. *Aufrichtigkeit*

co(o)26 (S)³: caa26 (S¹): c0(0)26 (A): c021 (B): caa21 (F): ca26 (M); ca26- (S⁵.F): ca20= (S.B) *richtigstellen, zurechtweisen, tadeln, vorwerfen*

<     shc (WB IV 53—54: a) *aufstellen*; b) *jemanden belasten bzw.*
überführen); dem. shc (E 411); vgl. 026

c0026 (S) Nebenform von c026 *weben*




c02 (S): c02 (A)⁶ masc. *tauber Mensch*; pc02 (S) *taub sein*

<     shj (WB III 474; EAG § 337)

c02 (A₂)⁷: c020r (A.A₂): ca2= (A.A₂): c02= (A); Qualit. ca20r (A₂) *sammeln*,
 siehe c002

c02 (F) *verschieben, verzögern* o. ä.⁸ (Kasser 379b)

*c02 (Ak) *Ratschlag* (JEA 43, 95 202)

<    sh (WB III 465)

¹ Vgl. auch ca2T= bei c02YT.

² Daneben c0(0)26 (S): caa26 (S¹). ³ Daneben c026 (S).

⁴ Sekundäre Bildung nach dem Schema des †-Kausativs T620; vgl. SV II § 220. —
 ce20 (A) bei Rösch, Vorbem. S. 145 = Elias-Apokal. 26, 14; ca20 (B) bei Sethe, SV II
 § 632,3 und Sp 133 (ohne Beleg).

⁵ Cod. V 28,9.

⁶ Daneben auch c02 (A) Kasser 379b.

⁷ Hierher gehört wahrscheinlich auch Mani, Hom. 41,14 (= Kasser 379b): c02 vom
Zusammenraffen o.ä. der Vorhänge, neben 020A „aufrollen“.

⁸ In der Verbindung nq02 63A 26 n620r n76 n6q02 (Ecc. 6,3).

СЛОВЕ¹, СОВТ, СОВУЕ (S): СОВИ (B); СОВТ- (S.B.F); СОВТ= (S): СОВ= (B);
 Qualit. СОВТ (S.A₂): СОВУТ (S): СОВИ, СОВ (B); Part. conj. СОВТ- (S.A₂.F)
weben; als Subst. masc. *Weberei, Weber*; siehe auch СОВТ und СОВУЕ
 СОВТ, СОВУТ (S) *Weber*

<     *sh̄t* (WB IV 263); dem. *sh̄t* (E 457)

СОВЕ (S^a): СОВЕ (Bod.VI) fem. *Feld*, siehe СОВУЕ

СОВЕ (A) siehe СОВУЕ *schleppen*

СОВИ (B) *entfernen*, siehe СОВУЕ

СОВЕ (S^a) *sieben*; СОВЕ (A) *siebzig*, siehe СОВУ

СОВИТЕ, СОВИТЕ, СОВЕТЕ, СОВИТЕ, СОВИТЕ (S): СОВИТ (B) masc. *Schaum*²,
Gischt, Geifer

< Vgl. dem. *stp-p.t* „Schaum“ (E 477)?

СОВИ (S.A₂): СОВИ, СОВИ (S): СОВ(Е)И (A): СОВ(Е)И (A₂): СОВИ (B.Bod.VI)³:

СОВИ (B.Ak)³: СОВИ (F.M): СОВИ, СОВ, СОВ (F)⁴: СОВТ (S.F): СОВТ (F); СОВИ-

СОВ- (S): СОВИ-, СОВ- (A₂): СОВИ- (A): СОВ-, СОВТ-, СОВТ- (B)⁵: СОВ-, СОВИ-

СОВТ-, СОВТ-, СОВТ-, СОВ- (F); СОВИС-, СОВИТ-, СОВ(Е)И-, СОВТ-, СОВТ- (S): СОВ-



(S.A₂): СОВ-, СОВИТ- (A): СОВИТ- (B): СОВТ-, СОВТ-⁶, СОВТ- (F); Qualit.

СОВИ (S.A₂.M): СОВИ (A): СОВИТ (S): СОВИТ (B): СОВИТ⁶ (F.M⁷) *schreiben*,



eintragen, verzeichnen; malen, zeichnen; mit СОВИ: *veröffentlichen*; als Subst.

masc.⁸ *Schrift, Schriftstück, Brief*; siehe auch СОВ *Schreiber*

СОВИ (B) masc. *Urkunde*; СОВИ СОВИ *Scheidungsbrief*; СОВИ СОВИ *Handschrift*,
Schuldschein (χειρόγραφον)

<   *ss̄* (WB III 475) < *ss̄*, *sh̄* (EAG § 132)⁹; dem. *sh̄* (E 458). —

Zur Kontamination mit   *sh̄* „erinnern“ (WB IV 232), deutlich

in der Schreibung   *sh̄* (WB IV 235), vgl. Sp 132; WB III 475;

St § 242; Fecht, *Orientalia* 24, 401 Anm. 1

СОВИМЕ (S): СОВИМЕ (S.A.A₂) Plur. zu СОВИМЕ *Frau*

СОВИС-, СОВИТ- (S): СОВИТ- (A) siehe СОВИ *schreiben*

СОВИ- (F) siehe СОВИ *fegen*

СОВИИ (F) *Oberseite, oben, oberhalb*, siehe СОВИИ

СОВИМЕ (S.A¹⁰.A₂.M.Ak): СОВИИ (B.F): СОВИИ (F): СОВИМЕ (A.Bod.VI.Ak)¹¹: СОВИМЕ

(S): СОВИМЕ (S.A₂.Ak): СОВИ(Е)И (F): СОВИМЕ (S.A.A₂.Ak): СОВИ (S): СОВИ (F);

Plur. СОВИМЕ (S): СОВИМЕ (A.A₂.S): СОВИМЕ (S): СОВИМЕ (A.A₂.M): СОВИМЕ

(S): СОВИМЕ (A): СОВИИ (B): СОВИИ (F) fem. *Frau, Ehefrau, Weibchen* (bei

¹ Daneben СОВИМЕ in СОВИМЕ (S) *Weber*. ² Auch: *Rückstand* (Kasser).
³ *СОВИИ und *СОВИИ „baschmurisch“ (Kasser 381b). ⁴ Nebenform СОВИИ (F) CD 381b.
⁵ *СОВИИ-, *СОВИИ-, *СОВИИ- „baschmurisch“ (Kasser 381b). ⁶ So auch Cod. V.
⁷ Nebenform СОВИИ (M) Kasser, BIFAO 64, 41.
⁸ In der Bedeutung „Brief“ (S) auch einmal fem.
⁹ Siehe auch Lacau, BIFAO 52, 16.
¹⁰ Nebenform СОВИМЕ (A) Kasser 385a. ¹¹ Hintze-Schenke S. 19 (S).

Tieren); als Adjektiv: *weiblich*; $\Upsilon\epsilon\epsilon\rho\epsilon$ NCZIME (S) *Tochter*; $\text{NOR}\uparrow$ NCZIMI (B) *Göttin*; $\text{BAAM}\Pi\epsilon$ NCZIME (S) *Ziege*; $\text{MA NN}\epsilon\text{ZIO}\text{M}\epsilon$ (S): MA NCZIMI (B) *Frauengemach, Harem*; $\epsilon\rho\omega\text{TE NCZIME}$ (S) *Frauenmilch* (als Droge)¹; $\text{TA NEZIO}\text{M}\epsilon$ (S) „die (Regel) der Frauen“ = *Menstruation*²; $\text{ZOOR}\uparrow\text{TCZIME}$ (S)³: $\text{ZOOR}\uparrow\text{TCZIMI}$ (B) *mann-weiblich, androgyn*; \uparrow NCZIME (S) *zur Frau geben*; XI (N)CZIME (S) *zur Frau nehmen, heiraten* (vom Manne); P-CZIME (S) *Ehefrau werden, heiraten* (von der Frau); vgl. CA „Mann“ bzw. „Frau“

< $\overline{\text{U}} \text{U} \uparrow$ s.t-h(j)m.t (WB III 407)⁴; dem. s.hm.t (E 306). — Zu ZIME :

$\text{U} \uparrow$ hm.t (eigentlich: hjm.t) (WB III 76); dem. hm.t (E 306); Vergote, Verh. 40, vergleicht arab. رحم „Uterus“; hebr. מרחם „Mutterleib“, „Sklavin“

CAZME (A₂) *entfernen, beseitigen; sich entledigen, sich befreien* o.ä.⁵; vgl. COZM „herunterziehen, entkommen“?

< Ob \uparrow shmj „weichen lassen“ (WB IV 215)?

COZM (S); CAZME, CAZP⁶ (S); Qualit. CAZM (S): CAZEM, CAZEN, CAZEM⁷ (B) *zerstampfen, zerstoßen, ausquetschen; unterdrücken, überwältigen*

CAZMEC (S.A): CAZMC (S) *Mörserkeule*

< \uparrow shm (WB IV 215)

COZM⁸ (S)⁹: COZME (A₂)¹⁰: COZEM (B)¹¹; Qualit. COZM (S): CAZEM (B)¹² a) *intrans. sinken, rutschen, gleiten, stürzen, fallen, ausfallen (= verzagen, ermatten, ermüden); untertauchen, überschwemmt sein*; COZM NZHT (S) *Mutlosigkeit, Verzagtheit*; b) *trans. herunterziehen, abreißen, ausreißen* (auch im Sinne von: *sich entziehen, entkommen*), CAZME ϵSOTN (B) mit Reflexivsuffix: *sich untermischen, einschleichen*¹³; COZM NA= (S) mit Reflexivpronomen: *sich jemandem zu Füßen werfen* (Satzinger Nr. 400, 30); vgl. COZM

¹ Till, *Arz.* 95.

² Till, *BSAC* 17, 202; Till, *Arz.* O 7.

³ Krause-Labib 278.

⁴ Eigentlich: „Frau-Ehefrau“; zu dieser „tautologischen Apposition“ siehe Hintze, *Näg. Erz.* 123—124.

⁵ Mani, *K.* 58, 30 von den gefesselten Rebellen, die sich nicht retten können; ebenda 83, 29 vom Ablegen der Kleider.

⁶ COX NQCZPC (S) von zerstoßenem Saflor (lat. *olus comminutum*); vgl. CD 386a und 840b.

⁷ Ex. 27, 20: „im Mörser gestoßenes Öl“ (hebr. חֵטֶבֶט ; griech. κόπτεσθαι). Wegen des s -Lautes eigentlich zu COZEM „sinken“ gehörend; vgl. dort die Bedeutung „untermischen“; siehe auch COZP „sinken“ statt des erwarteten COZM „zerstoßen“ (oben Anm. 6).








⁸ COZM (S) Amos 8, 9 nach Zoega 217.

⁹ Hierher auch COZM (S) (Kropp Nr. 1) bei CD 377 (unter COZM)?

¹⁰ Mani, *Hom.* 40, 23 und 24; 91, 35; vgl. auch CZM (A₂) EV (Suppl.) 35, 18 (Till, *BSAC* 17, 214: „Schwäche“?). — Ob CAZME (A₂) „entfernen“ hierher gehört?

¹¹ Hierher auch CAZEM (B) bei CD 377 (unter COZM)?

¹² Siehe auch CAZEM (B) bei COZM „zerstoßen“. ¹³ Judas 4 (παρεισδύσθαι).


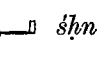
<  Δ *šhm* „über jem. herfallen, sich auf jem. stürzen“ (WB IV 269);
 *šhm* „(Flachs) auseinanderreißen“ (WB IV 269), dem. *šhm*
 „zerreißen“ (E 461); vgl. auch  *šhb* „herunterschlucken“¹
 (WB IV 268—269). — In der Bedeutung „überschwemmt sein“ könnte
 Kontamination mit     *šhmj.t* „Überschwemmung“
 (WB IV 216, 5) vorliegen

CAZMΓAΩ (A₂) *Falle* (aus CΩZM und ΔAΩ?)²

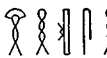

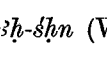
CAZMEC (S.A.): CAZMC (S) *Mörserkeule*, von CΩZM „zerstampfen“

CZNE (A) *Ereignis*, siehe WCNE

CAZNE (S.A.A₂): CAZNI (B): CEZNI (F)³: CANZG (A)⁴: CEZNG- (B): CZNIT= (A₂):
 CZNHT= (B); Qualit. CZNHYT⁵, CZANT (A₂): CEZHNOT, CEZHNOT (B)
besorgen, versehen, verwalten; als Subst. masc. *Vorrat*⁶, *Vorkehrung, Ver-*
*sorgung, Anordnung, Abmachung, Vertrag*⁷; vgl. ZΩN „befehlen“

<   *šhn* (WB IV 216 Kaus. 2-rad.); dem. *šhn* (E 446)

OTAZ-CAZNE (S.A₂): OTAZ-CAZNE (A.A₂): OTAZ-CAZNE (A₂): OTAZ-CAZNI (B):
 OTAZ-CEZNI (F) *befehlen, anordnen, ersuchen*; als Subst. masc. *Befehl,*
Anordnung; siehe OTAZ

<    *wšh-šhn* (WB IV 217, 15); dem. *wšh-šhn* (E 447)

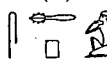
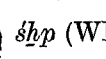
*CAZNE; CAZNI- (S) *herbeiführen, nahekommen*; vgl. ZΩN „sich nähern“

CAZEN (B) Qualit. von CΩZM *zerstampfen*

CAZNOTW= (S) siehe CAANW *ernähren*

CΩZPI (S³.A₂): CΩZPI (A); Qualit. CAZPI (A₂) *sinken, untertauchen, fallen*⁹;
verschlingen, schlucken, saugen; PEQCEZPI-CNOQ (S) *Blutsauger*

CIZNE (S) *Schluck, Tropfen*

<   *šhp* (WB IV 269; Dév. Ét. 14; Vycichl, MDAIK 16, 397 Nr. 61)

CAZPE (S.A.A₂, B) masc. *Oberseite, Plateau*; MA MΠCAZPE (A): MA NCAZPE (B)
Obergemach, Söller; siehe CA „Seite“ und ZPAI „oben“

¹ Eigentlich „herunterziehen“; der Zusammenhang zwischen „Zug“ und „Schluck“ bzw. „herunterziehen“ und „schlucken“ ist auch in der griech. Wiedergabe von CΩZM durch *κατασπᾶν* deutlich, das sowohl „herunterziehen“ wie „verschlingen, schlucken“ bedeutet; siehe auch CΩZPI „sinken“ neben „schlucken“.

² Mani, Ps. 210, 24 und 29—30; S. 210 Anm. 24: „a pitfall“?

³ CENI (F) Kasser 385b.

⁴ CANG (Bod. VI) Kasser 385b.

⁵ CNH[Y][T] (A₂) Kasser 385b (Mani, K. 72, 29).

⁶ Auch als Bezeichnung einer Zutat für die Brotbereitung (CD 385b; Sp 135)?


⁷ „Unterstützung“ (?), Till, BSAC 17, 214 (A₂).

⁸ CAZTE= (S) statt CAZM= *zerstoßen* siehe bei CΩZM; vgl. dort auch CAZEM (B) „zerstoßen“ von CΩZEM „sinken“ (S. 212 Anm. 7).

⁹ CΩZPI ZPAI ETOTPOC (S) „in die Falle geraten“ Tobias 14, 10 (Sp 304).

caꝛpe, caꝛph (A) *Unterseite, unten*, siehe ca „Seite“ und ꝛpai „unten“
 coꝛꝛwoꝛ; coꝛoꝛp-; coꝛꝛwoꝛp= (S) siehe caꝛoꝛε *verfluchen*
 coꝛoꝛp (S): coꝛoꝛpe (A₂): coꝛoꝛε (B); ceꝛp- (S): caꝛpε- (B); caꝛp= (S. A₂): coꝛp= (S):
 ceꝛa= (F); Qualit. caꝛp (S. B): caꝛε, cꝛaε (B) *fegen, reinigen, auskehren, entfernen*

caꝛpec (S) *Reinigung*

<  shrj (WB IV 219); dem. shr (E 448)

caꝛpai (S): caꝛani (F): ca(ꝛ)phi (Ak) *Oberseite, oben, oberhalb*; siehe ca „Seite“ und ꝛpai „oben“

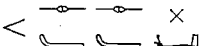
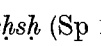

caꝛpai (S): ceꝛphi (A): caꝛphi (B): ceꝛphei (Ak) *Unterseite, unten, unterhalb*; siehe ca „Seite“ und ꝛpai „unten“

^ocaꝛc (B) *Werg* (als Brennmaterial), siehe caac

caꝛc (B); ceꝛc- (S); caꝛcε- (B); Qualit. caꝛc (A₂) *zerreiben, drücken, stoßen*

*caꝛcε (S)¹: caꝛcεε (B); Qualit. ceꝛcwoꝛε (S): caꝛcεε (B) *reiben, drücken, schleifen, glätten, walzen, drehen*

caꝛcaꝛ (B) eine Waffe

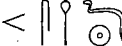

<  shsh (Sp 135 nach Brugsch, WB IV 1281);  shsh (Barguet, Bibl. d'Étude 37, 4—5: „briser [la rébellion]“); dem. sjhsjh „Prügel“ o. ä. (E 449 bei shh); vgl.  ssh „besiegen“ (WB III 475 nach Barguet, a. a. O.)

caꝛat, caꝛa(a)t, caꝛot (S) masc. *Morgengabe*, siehe cꝛot

caꝛht (S. F); caꝛht- (B): caꝛet- (F); caꝛt=, ceꝛt= (S): caꝛht= (B): caꝛet=, caꝛht= (F) *schreiben*, siehe caai


caꝛt (S. A₂); caꝛt- (S. A₂. F) Qualit. bzw. Part. conj. von coꝛε *weben*; caꝛt (S) *Weber*

caꝛte (S. A₂): caꝛt† (B): ceꝛt† (F) *anzünden, brennen, erhitzen, kochen*; als Subst. masc. *Feuer², Flamme, Brand, Gekochtes*; *nika ncaꝛte* (S) *Fieber³*

<  shd und  shd (WB IV 224 und 227 Kaus. 2-rad.)⁴; dem. shd (E 450)

^ocaꝛcot, caꝛot (B) *Schatzkammer* o. ä.

ceꝛt (S. B) masc. *Aussatz, Lepra* (Till, *Arz.* Q 12)

<  shd.w (WB IV 227; *Med.* WB 787); dem. sht (E 449)

coꝛt (S); caꝛt- (S. B. F); caꝛt= (S) *weben*, siehe coꝛε

coꝛt; caꝛt= (S) siehe coꝛwt *zurückdrängen*

caꝛoꝛ(ε) (S. A. A₂): coꝛoꝛ (S): ceꝛoꝛ(ε) (M): caꝛoꝛi (B): coꝛꝛwoꝛ (S): caꝛoꝛε (S. A⁵): ceꝛzi (F); coꝛoꝛp- (S): ceꝛoꝛep- (S. B): ceꝛoꝛwoꝛ- (S. A): coꝛwoꝛ-

¹ ceꝛcwoꝛε-, ceꝛcwoꝛε= (S). ² Hierher caꝛte (Bod. VI) Kasser 360b bei caꝛte.

³ Quecke, *Mus.* 76, 247ff. (Inv. Nr. 544b).

⁴ WB IV 225, 22 „(Kerze) anzünden“ (NR).

⁵ Till, *Kl. Proph.* 8 (Hos. 4, 2).

(S^f); С20У0P= (S. A. A₂. B): С0У20P= (S); Qualit. С20У0PТ (S. B): С20У0PТ (S): С20У0PТ (A. A₂. M): С0У0PТ (S^f. F) *fluchen, verfluchen, verwünschen*; als Subst. masc. *Fluch, Verdammung*

<  *šhur* (WB IV 213); dem. *šhur* (E 445)

С2НУТ (S): С2НОУТ (B): С2НОУТ (F. M) Qualit. von С2АИ *schreiben*

С22У (S) masc. *Ahle, Bohrer*, siehe С22

С22У (A); fem. С22У6 (A₂): С22У6 (A) Zahlwort *sieben*, siehe С22У

С22УС (B) *eine Hasenscharte haben*

С2Х6 (A) masc. *Heuschrecke*, siehe У2Х6

С2ХИ (B): С6Х6 (A₂. M): С6ХИ (F. M^f) *sprechen*, siehe У2Х6

СНХ (B) *Füllen*, siehe СНУ

С0Х (B) *töricht*, siehe С0У

С0Х= (S) Nebenform (statt *С0УХ=?) von С0УТ *zurückdrängen*

С0Х6 (S^f. A₂) *kämpfen*, siehe У0Х6

С2ХН6 (S. A₂. F. M): С0ХНИ (B): С2ХН6 (M): С2ХНИ (F) *beraten*, siehe У0ХН6

С0ХЕН (B): С2ХЕН, С2ХИН (F) masc. *Salbe*, siehe С0УН

С0ХП (A₂. B. F. M^f): С0ХП (M); Qualit. С0ХП (B): С2ХП (A₂) *übrig lassen, übrig bleiben*, siehe У0ХП


С0ХП (B) *durchbohren*, siehe *У0МХ

С2ХР2 (B) masc. *Ruhe*, siehe С0Р2Т

С0А (S) *schlagen, Schlag*, siehe У0А

С6У6 (A₂) *sprechen*, siehe У2Х6


СНУ (S. M. F): СИУ, СИ6У (A): СНУ (Bod. VI): СНХ (B); fem. С66У6 (S) *Füllen* (von Esel und Pferd)

<  *sk* (WB IV 315 masc. und fem.); dem. *skj, sk3, sg3.t* (E 467)¹

СИУ6 (S) *Gerichtsurteil, Prozeß*²


СИУ6 (S) *erstarren*, siehe bei С0У

С0У (S. B): С2У (S^f. A₂³. F. M): С0Х (B); СНУ6 (S): С6УН (S. A₂): С6У6 (A. A₂): С6УИ (A); Plur. С6У6У6 (A. A₂) *töricht, dumm*; У2Х-С0У (S) *törichtes Gerede* (von У2Х6); Р-С0У (S) *töricht sein*

<  *šwḡ3* (WB IV 76; LEM 352); dem. *šwḡ* (E 417)

С0У (S); С6У- (S); С0У= (S); Qualit. СНУ (S. A₂. F. M): СНУ (S) *erstarren, lahm werden; lähmen*

СИУ6 (S) *erstarren*

<  *šg3*⁴ (WB IV 320, 5—8; LEM 227; Fecht, *Orientalia* 24, 293; anders Edel, *ZÄS* 81, 16 Anm. 1); dem. *šg* (E 468)

¹ Zum Genus vgl. Lexa, *Mél. Masp.* 404, und Lüddeckens, *Eheverträge* I 298.

² Ob nach der Variante ΔΙΚΗ zu lesen ist (CD 388b)? ³ Mani, *Ps.* 107, 10?

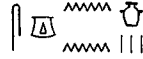
⁴ Nach Fecht, a. a. O., oberägyptische Nebenform zu *šgr* „schweigen lassen“; nach Edel (a. a. O.) Kausativ von *g* (WB V 151, 2—5 *g3w*) „in Erstaunen setzen“.

°СООА (S) masc. *Miete, Pacht*, siehe УООР

СӨӨӨА (S) masc. *Schelle*, siehe УКӨАКІА

СӨМ (S) *weißes Haar*, siehe СКМ

СӨӨН (S): САКНӨ (S^a): САӨНӨ (A): САӨН (A₂, F, M): СОХӨН (B): САХӨН, САХИН, САӨӨН (F); СКӨН- (S) masc. *Salbe*; СӨӨН ММӨ (S) *echte Salbe*; ПАС-СӨӨН (S) *Salbenkoch*; КӨӨӨӨПӨСӨ (S) fem. *Kochfett*

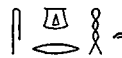
< ||  *sgnn* (WB IV 322; Till, ZÄS 73, 134); dem. *sgn* (E 469); als griech. Lehnwort *σαγδας, ψαγδαν* (LEM 82; Vergote, Verh. 29)

СӨӨНІ (B) *beraten*, siehe УОХНӨ

°СӨӨР (S, A, A₂, M): СКӨР, УСӨӨР, УКӨР (S): УСӨӨР (S, A₂, B) *segeln, zu Schiff fahren*; als Subst. masc. *Seefahrt*

< Dem. *sgr* (E 470). — Nach Möller Lehnwort aus berb. *zgër* (Sp 304; vgl. auch Zyhlarz 25); vgl. nubisch *sigir* „Schiff“ (Stricker, Bull. School of Or. Studies X 452)


СӨРАЭТ (S, A₂): СӨРЕЭТ¹, СУӨРАЭТ, УӨРАЭТ (S): СӨРНЭ (A): СХРАЭ (B)² *Qualit.* zu *СӨӨРЕЭТ (Sp 136; St § 274) *ruhen, ruhig sein*; refl. *sich ausruhen* (mit ММӨ); als Subst. masc. *Ruhe, Rast, Ungestörtheit*; КӨ УСӨРАЭТ (S) *in Ruhe lassen*

< ||  *sgrh* (WB IV 324); dem. *sgrh* (E 470)


Т³

т (B, F, selten S) als Ziffer: 300

т- (S, A, A₂, M, B, F, Ak): ө- (B)⁴: те- (S, F, A, A₂)⁵: †- (B, F, selten S, A, Ak)⁶ bestimmter Artikel fem. sg. (Till D § 62—64); vgl. п-

< <  *tʃ* (WB V 211); dem. *tʃ* (E 597)

та- (S, A, A₂, M, B, F, Ak) *mein* Possessivartikel fem. sg. mit Suffix der 1. Pers. sg.; vgl. па-

< <  *tʃj-j* (WB V 212; ENG § 182); dem. *tʃj-j* (E 602)



¹ Als Subst. auch nur СӨРЕЭТ (S).

² Nur als Substantiv belegt; Nebenformen (с)СӨРЕЭТ (CD 389b); СХРЕЭТ (Sp 136; CD 388a nach Peyron 226a).

³ Die mit тч- beginnenden „baschmurischen“ Wörter siehe unter х.

⁴ Vor Sonoren (Till D § 19).

⁵ Im Sah. vor Doppelkonsonanz und bei Zeitbestimmungen. ⁶ Auch тІ (CD 258b).

ТА- (S. A. A₂. M. F. Ak): ОА- (B) *die von . . . ; die zu . . .* Gehörigen Possessivpräfix fem. sg. vor Nomen (als Possessiv- und Herkunftsbezeichnung); vgl. ПА-
 <  >  tš-nt (WB V 212, 1; ENG § 127); dem. tš (E 598)



ТА- (A. A₂. F. S)¹ Präfix der 1. Pers. sg. des Konjunktivs, siehe ПТА-

ТА- (A) Präfix des kausativen Infinitivs 1. Pers. sg.; vgl. ТРО

ТА- (S) Präfix vor Orts- und Richtungsangaben: *Teil, Seite, Gegend* o. ä. (CD 390a); vgl. ТОС „Teil“ bzw. ТО „Land“?

ТА (S) fem. *Teil*, siehe ТОС

ТГ- (S. A. A₂. M. B. F. Ak): Т- (Bod. VI. Ak²) Possessivartikel fem. sg. (vor Suffixen); vgl. ПГ-; siehe auch die gesondert aufgenommenen Formen ТА- (1. sg.) und ТОУ- (2. sg. fem. bzw. 3. Pl.) sowie ТГ- (2. sg. fem.)

<   t(š)j- (WB V 212; ENG § 181); dem. tšj- (E 602)

ТГ- (A)³ Präfix des Konjunktivs vor nominalem Subjekt (auch 2. Pers. sg. fem.), siehe ПТГ-


ТГ- (A, selten S. A₂. M. F.); Т(Г)- (A. A₂. F) Präfix des kausativen Infinitivs (A auch 2. Pers. sg. fem.); vgl. ТРО

ТГ- (A. A₂. B. F.): ТОУ- (S) *dein* Possessivartikel fem. sg. mit Suffix der 2. Pers. sg. fem.; vgl. ПГ-

<   t(š)j-t (vgl. ENG § 180); dem. tšj-t (E 602)

ТГ- (S. F. A. A₂) bestimmter Artikel fem. sg., siehe Т-; vgl. auch bei ТА

ТГ- (S. A. A₂. B. F.)⁴ 2. Pers. sg. fem. des Präsens I



<  t(w)-t (ENG § 479); dem. tw-t (E 609)

ТГ- (S. B. F) in Verbindung mit РОМПЕ „Jahr“ siehe bei ТН- *jeder*

ТГ- (S. A. B. F.) stat. constr. von ТОПЕ *Hand* in zusammengesetzten Präpositionen und vor den betonten Suffixen der 2. Pers. Plur., siehe ТООТ-

ТГ-; ТГ-, ТО- (S) *geben lassen*, siehe *ТТО


ТГ (S. A. A₂. M. B. F. Ak) Kopula fem. sg. (Till D § 176); vgl. ПГ

<  t(š)j (ENG § 460) <  tw? (FWS Anm. 577); dem. tšj (E 601)

ТГ (A); Qualit. ТГ (A) *geben*, siehe †; zu ТЕРΩСТ (A) *genügen* siehe bei РОУС S. 170 Anm. 5

-ТГ (S) Zahlwort *fünf* in Verbindung mit Zehnern, siehe -ТН und ТОУ

-ТГ (S. A. A₂) als Endung an verschiedenen Infinitiven (z. B. АСІЄТГЕ, АМАЗТГЕ, АУЄІТГЕ, ЕРНЗТГЕ, СВАТГЕ, ОУХСІТГЕ)

<  tw (abhängiges Pronomen 2. Pers. masc. sg.) (Sp 138; FWS § 253)⁵

¹ Siehe auch Kasser, BIFAO 64, 66 („baschmurisch“) und Crum, JEA 27, 180 = St § 366 („nitrisch“).


² JEA 43, 95. ³ Zu Т(Г)- (S) siehe ZÄS 77, 110. — Im übrigen siehe Anm. 1.

⁴ Nebenformen Т(Г)П- (S) bzw. ТГА- (F), siehe Till S. 239 bzw. Till D § 181.

⁵ Siehe auch S. 6 Anm. 4.

τεο (A) Nebenform von ταρο aufstellen


τη (S): τε (S.A.A₂.M) masc. Zeit, Jahreszeit, (richtiger) Zeitpunkt (καιρός), Reifezeit; ει επιτε (S) erwachsen werden („in die Jahre kommen“); ρ-τε (S) das (richtige) Alter haben = mündig sein; die (richtige) Zeit erreichen; χε-τε (A₂) reif werden (Till, BSAC 17, 214)

<  tr > tj (WB V 313); dem. t̄j (E 600)



τη (S.A₂.M.F): θη (B) jene Demonstrativum fem. sg.; vgl. ται

<  || t̄j,  t̄w, *  t̄j (WB V 212; ENG § 120; FWS Anm. 379); dem. t̄j (E 601)


τη (B) dort; μηχορ ετη (B) zu jener Zeit; vgl. ται „hier“

<  dj (WB V 420; FWS Anm. 575; EAG § 753, 1); dem. t̄j, t̄j, d̄j (E 604)

τη, τη (Ak) Unterwelt

<  dw̄.t >  d̄.t (WB V 415; FWS Anm. 365); dem. tw̄.t, dw̄.t, d̄.t (E 613)



-τη (S.A₂.M.Ak): -τε (S): -† (A): -τεε (A₂); fem. -τιε (Ak)¹ Zahlwort fünf in Verbindung mit Zehnern, vgl. τορ

<  djw.t „Fünfheit“ (WB V 420—421; EAG § 404)

†- (S.A.A₂.B.F.Ak) diese, enttonte Form des Demonstrativpronomens vor Substantiv, siehe ται

†- (B.F, selten S.A.Ak) die (bestimmter Artikel fem. sg.), siehe τ-

†- (S.A.A₂.B.F) 1. Pers. sg. des Präsens I

<  bzw.  t(w)-j (ENG § 479); dem. tw-j (E 609; Spiegelberg, Dem. Gr. § 135)

† (S.A.A₂.B.F.M): τι (S.F.Ak¹): †ι (S.F): †ει, †ει (S): τη (S)³: τε (A)³; †- (S.A₂.M.B.F): †ι- (A): τε- (A.F): τα- (F); ται- (S.A₂⁴): ται- (S): †- (S): †ει- (A.A₂.F): τε- (A.A₂.M): †ει- (A.A₂): †ει-⁵, †ει- (A₂.F): †ει- (Bod.VI): †ει-, †ει- (B): †ει-, †ει-, †ει-, †ει- (F); Qualit. το (S.A₂): τω (S): τα (M): †ει (S.A₂⁴): †ει, τε (A): το(ε)ιε (A₂): †οι (B.A): †α(α)ι, †αιε (F); Part. conj. †αι- (S.A₂.F): †αι- (A₂)⁶; (Imperativ siehe μα S. 85) geben, überreichen, zahlen, verkaufen, kundgeben⁷, ausreichen, refl. sich begeben; als Subst. masc. (S.A) Gabe, Geschenk, Unterstützung⁸; Qualit. übergeben sein, ausgeliefert sein; †οι (S): †οι (B) es ist erlaubt, es ziemt sich („es gereicht“); vgl. auch das Kausativ *†το

¹ JEA 43, 95.

² So auch „baschmurisch“ (Kasser 392a).

³ Vor dativischem †αι bzw. †ει.

⁴ Till, BSAC 17, 214.


⁵ †ει (A₂) EV 21, 24 wohl Objektssuffix ausgelassen.

⁶ Kasser 396a und 375a (bei †ει).


⁷ Gnost. Schriften, S. 100ff. passim (Sp 138 Anm. 9).

⁸ Satzinger Nr. 321, 15.

Besondere Verbindungen: † ɛ- + determinierter Infinitiv *sich anschicken etwas zu tun*¹; † ɛ- *multiplizieren*²; † ɛΤΗ- bzw. ɛΤΟΟΤ- *beauftragen, übergeben, anvertrauen*; † ΝCΑ- *verfolgen, verbreiten, zufügen*; † ΝΤΗ- bzw. † (Ν)ΤΟΟΤ- *überlassen, überantworten, helfen, nachlassen, ergreifen*; † 2Α- *bezahlen für, vergelten wegen*; † 2Ι- (Kleider) *anlegen, anziehen*; † 2ΙΧΝ- *addieren*²; † ɛΒΟΛ *weggeben, verkaufen*; † ɛΠΑ2ΟΥ *zurückgehen, vergehen*; † ɛΘΗ *vorankommen, zunehmen*; † ɛ2ΟΥΝ *einführen, übergeben*; † ɛ2ΟΥΝ ɛ2ΡΗ- *widerstehen, widersprechen*; † ΤΩΝ (S. A. A₂. B. F) *streiten, zanken*; † ΚΒΑ (S) *rächen, ahnden*³; † 2Ο (B. S) *bitten, trösten*; † ΡΩ- (B) *versprechen*; † (Ν)2ΤΗ- (S. A. A₂. F): † (Ν)2ΘΗ- (B) *aufmerksam sein, beachten*; ΧΙ† (S): ΟΙ† (B) *handeln („nehmen und geben“), Verfügungen treffen*; ɛΠΕΧΙ† (S) *handelsüblich* o. ä. (Till, BSAC 17, 202)

<  rdj > *3dj/1dj > d3j/djj (WB II 464; Till § 272; St § 256; EAG § 459); dem. dj, tj (E 604)

† (S. A. A₂. B. F) *schlagen, kämpfen*; als Subst. masc. (B) *Kampf, Streit*; ΡΕQ† (B) *Krieger*

< Dem. tj (E 606)⁴ <  d3(j) (WB V 414 „niederschlagen“)? — CD 392a—396a unter † „geben“ aufgenommen. Vielleicht besteht Kontamination von † „schlagen“ und einer übertragenen Bedeutung von † „geben“ (vgl. † ɛ2ΟΥΝ ɛ2ΡΗ- „widerstehen“, † ΤΩΝ „streiten“)⁵


† (A₂) *Emanation* o. ä., siehe bei † Η

-† (A): -ΤΙΕ (Ak) *fünf* (nach Zehnern), siehe -ΤΗ

τε (S. A. A₂. B. F): † (S. A. M) *Zahlwort fünf* (fem.), siehe † ΟΥ

ΤΟ, ΤΕ- (S) *geben lassen* (Kausativ von †), siehe *ΤΤΟ

ΤΟ (S. A₂. Ak): ɛΘ (B. Ak): ΤΩ, ɛΩ (Ak); ΤΕ-, ΤΑ- (S)⁶; Plur. ΤΟΟΥ (Ak) masc. *Land, Erde, Welt*; ΚΜΤΟ (S. A. A₂) *Erdbeben* (von ΚΙΜ)


<  t3 (WB V 212); dem. t3 (E 598). — Den Dual t3.wj siehe bei † ΤΟΟΥ

ΤΟ (A. A₂): ΤΟΟ (A₂): ΤΟΥ (Bod. VI) *Fragewort wo*, siehe ΤΩΝ

ΤΟ (S. A₂): ΤΩ (S): ΤΑ (S^f): ΤΕ (A) *Qualit. von † geben*

ΤΟ (A₂): ɛΘ (B) masc. *Menge*, siehe ΔΤΟ

ΤΟΕ, ΤΟ, ΤΑ, ΤΟΙΕ (S): ΤΟΟΕ (Bod. VI): ΤΑΙΕ (S^a. A. A₂): ΤΑΙΕ (A. A₂): ΤΟΙ, ΤΩΙ (B): ΤΑΕΙ (F): ΤΑΔΙ (S^f. F): ΤΑΕ (M) fem. *Teil, Anteil*; ΧΙΤΟΕ (S) *teilhaben*; ΜΗΤΜΑΙΤΟΝ2ΟΥΤΟ (S) fem. *Habsucht*; vgl. † Η?

<  dnj.t < dnj.t (WB V 465); dem. tnj.t (E 638)⁷

¹ Z. B. † ɛΠΕ2ΩΤΗ (S) *untergehen* (von der Sonne); † ɛΠΑΙΔΙ (S) *wachsen*.

² Drescher, BSAC 13, 139. ³ ΤΑΙ-ΚΒΑ (S) *Rächer*.


⁴ Zur Trennung von † „geben“ vgl. Spiegelberg, Sp 139 und Demotica I 25—27.

⁵ † (ɛ2ΡΗ) ɛΧΕΝ- (B) *beschützen*.

⁶ In Ortsbezeichnungen, z. B. ΤΑΡΗC (CD 300a; FWS Anm. 291).

⁷ Zum Schwund des n siehe ZÄS 54, 129; 65, 130 Anm. 2; 92, 147—148. — Vgl. auch tj.t „Teil“ (WB V 240).

TOG, TO (S): TAAI (S^f): TAIÉ (A): ΘOI (B) fem. und masc. *Fleck, Zeichen, Muster*; ρ-TO und ο-NTO oder verdoppelt ρ-TOETOG und ο-NTOTO (S) *gefleckt sein*¹; TO-ATAN (A₂) *Erscheinungsform* (?)²; vgl. auch TH?

< ∅  tj.t (WB V 239 nach Spiegelberg, Etymol. Nr. 20); dem. tj³ (E 606)

TOY- (A, selten A₂, F) Präfix des kausativen Infinitivs 3. Pers. Plur. (Till D § 281); vgl. TPQ

TOY- (B) Nebenform des Präfixes der 3. Pers. Plur. des Konjunktivs³, vgl. NTQY- bei NCE-


TOY- (S) *dein* Possessivartikel fem. sg. mit Suffix der 2. Pers. sg. fem., siehe TE-

TOY- (A, A₂, B) *ihr* Possessivartikel fem. sg. mit Suffix der 3. Pers. Plur., siehe TEY-

TOY- (S, A, A₂, F): ΘOY- (B) siehe THY *Wind*

TOΩ= (A₂) *Busen*, siehe TOYΩ=


TOΩ= (S, A, A₂, F): TOΩ= (M): ΘOΩ= (B) *die zu ... Gehörige*, z. B. TOK *die Deinige*

< ∅  t(3)j- (WB V 212; ENG § 179; FWS Anm. 378); dem. tj³- (E 603)

TO (A, S^f): TOY (Bod. VI) Fragewort *wo*, siehe TQW

TO (S, A₂) in TO ETQ als einleitende Partikel bei Vergleichen und Gegenüberstellungen⁴

TBA (S, A, A₂): ΘBA (B): TBE (F) Zahlwort *zehntausend*; ANΘBA (B) *Myriade*

<  db^c (WB V 565); dem. tb^c (E 623)

TABO (S) siehe TA(O)YO *senden*

TEBI (B) fem. und masc. *Obole* (Münze)⁵; vgl. TBBE „Siegelring“ bei TQOBEB „siegeln“

TEBI, TEPH, TEPG (B): THEBI (F) masc. *Leinentuch, Binde*

TEBI (B) *fünfzig*, siehe bei TOY „fünf“

TEBO (A): TOYBO (B) *zeigen*, siehe TOYO

TEBO, TEBΔ (F) *reinigen*, siehe TBBQ

THHBG (S, F): THEG (S, A₂, M): TEBG (S): THEBA (Bod. VI): TBE (S, A): TEIBE (A):

THE (B, S): TEBBE (F) masc. *Finger*, selten auch *Zeh*; „*Finger*“ auch als kleines Längen- und Flüssigkeitsmaß; als Gerät aus Holz oder Metall: *Pflock, Bolzen, Dorn* o. ä.⁶

THHBG (S): TEB (B)⁷ *Pusteln, Geschwüre*⁸

¹ Vgl. ΘOYΘOY (B)? ² Till, BSAC 17, 206.

³ St § 366 nach Crum, JEA 27, 180 („nitrisch“).



⁴ Nach Sethe (bei Sp 154) bedeutet TO E TO N A MN B „welch ein Unterschied ist zwischen A und B“. — Das E in Mani, K. 221, 31 ist unsicher; ob A zu lesen?

⁵ Nach Ezech. 45, 12 der 20. Teil eines Statér (Sp 140 Anm. 10).

⁶ Auch zur Bezeichnung der Wirbelknochen des Rückgrats (CD XXIIa zu 397b), vgl. Anm. 8.

⁷ CD XXIIa (zu 397b).

⁸ Wahrscheinlich Beschreibung der wie „Finger(spitzen)“ aus der Körperoberfläche herausragenden Schwellungen, vgl. die auf ähnlicher Anschauung beruhende Bezeichnung der Rückenwirbel (Anm. 6).

<   *db*^c (WB V 562¹; EAG § 216); dem. *tb*^c (E 623); hebr. טַבַּעַת; arab. *صَبْع*; Bedaube *giba* (Calice Nr. 372; Vergote, Phon. 147)

ТН(Н)ВѢ (S): ТѢВІ (S): ТѢВѢ (A): ТѢВѢ (A₂): ТЦВІ, ОНВІ, ОѢВІ (B): ТѢВѢ (F)
Kasten, siehe ТАИВѢ





ТѢВѢ (S) als Zustand des Herzens, der zum Erbrechen führt; vgl. ТЦВ „sich ekeln“ bei ОВ (CD 397b)

ТЦВ (B) masc. *Rand*, siehe ТЦП




ТОУВѢ (S.A₂.B): ТОУВА (M) *reinigen*, siehe ТѢВѢ

ТОУВѢ (B) *zeigen*, siehe ТОУО




ТЦЦВѢ, ТЦЦВѢ (S): ТЦЦВІ (B.F) Name des 5. Monats: „das Opfer“; МОУР НТЦЦВѢ „*Epiphania-Wasser*“²

< *     *tb* *ʿb.t* (WB I 167 nach Černý, ASAE 43, 173—181); griech. τῦβτι; arab. طوبة

ТЦЦВѢ (S): ТЦЦВѢ (S.A.): ТЦЦВІ (S^f): ТЦЦВІ (S^f.B)³ fem. und masc. *Ziegel*; ТЦЦВѢ НОМѢ „*Schlamm-Ziegel*“ (d.h. luftgetrocknet), Gegensatz ТЕРНОСѢ⁴ „*gebrannter Ziegel*“



<    *db.t* (WB V 553); dem. *tb* (E 617); vgl. arab. *جِل* (Calice Nr. 108; Phon. 146); als Lehnwort طوبة im Arab. erhalten und von dort über span. *adobe* in abendländische Sprachen übergegangen (siehe Wiesmann, ZÄS 52, 130)

ТЦЦВѢ (S): ТОУВѢ (A): ТЦЦВѢ (A₂): ТЦЦВ, ТЦЦП (B): ТЦЦВІ (F): ТЦЦВѢ (M); ТѢВ- (B); ТЦЦВѢ (S): ТАВѢ (S^a.A.A₂.F): ТЦЦВѢ, ТЦЦПѢ (B): ТАВѢ (F); Qualit. ТЦЦВѢ, ТЦЦВѢ (S)⁵: ТАВѢ (S^a.A₂.F): ТНѢ, ТНП, ТЦВ, ТЦП (B): ТАВѢ (F) *siegeln, versiegeln, verschließen*; als Subst. masc. *Siegel*

<    *db*^c (WB V 566); dem. *tb*^c (E 623)

ТЦЦВѢС (S): ТѢВС, ТЦВС, ТЦПС (B) fem.⁶ und ТЦЦВѢ(Ѣ)С (S): ТАВѢС (A₂.F): ТЦЦВС, ТЦЦПС (B) masc. *Siegel, Siegelabdruck, Verschluß*; *зи-ТѢВѢС* und *зи-ТЦВѢС* (B) *Siegel aufdrücken, verschließen*

ТѢВѢ (S.A₂) fem. *Siegel, Siegelring*; vgl. ТѢВІ „*Obole*“⁷

<   *db*^c.*t* (WB V 566); hebr. entlehnt als טַבַּעַת; akkad. als *timbu'tu* wiedergegeben⁸

¹ Als Längen- und Mengenmaß schon WB V 565, 10—12; als Gerät (Mundöffnungszeremonie) schon WB V 563, 14.

² Drescher, BSAC 14, 60—61 und 16, 287.

³ Vgl. auch ТЦЦП (Ak)?

⁴ Ob *ТѢВ- (stat. constr. von ТЦЦВѢ) vor П zu *ТѢН- dissimiliert (vgl. CD 215a) und dann (wie vor М) zu ТѢП- geworden ist (vgl. S. 165 Anm. 1)? — Siehe auch Jernstedt, ZÄS 64, 124.

⁵ ТѢВ (S) Satzinger Nr. 436, 28.


⁶ Einmal masc. (Kircher 129).

⁷ St § 101, 3.

⁸ Lambdin, JAOS 73, 151.

TΩΩΩΩ (S.F): TΩTΩTΩ, TΩTΩ (A): TΩΩΩ (S.A₂): TΩΩΩ (Bod. VI): TΩΩ, TΩΩ, TΩΩ (B): TΩΩΩ (F)¹; TΩΩΩ (S); TΩΩΩ (S.A): TΩΩΩ (S): TΩΩΩ (S.A): TΩΩΩ (A₂): TΩΩΩ, TΩΩΩ (B): TΩΩΩ (F) *vergelten, vergüten, zurückzahlen, rächen*; als Subst. masc. *Vergeltung, Entgelt, Bezahlung, Ausgleich*; siehe auch TΩΩΩ „Gott der Vergeltung“ und die Präposition TΩΩΩ „wegen“


TΩΩΩ (B) masc. *Vergeltung*

<  *db* (WB V 555); dem. *tb* (E 618)

TΩΩΩ (S.A₂) fem. *Siegel(ring)*, siehe bei TΩΩΩΩ „siegeln“

TΩΩΩ (S) *vergelten*, siehe TΩΩΩΩ


TΩΩΩ (S².A₂³): TΩΩΩΩ (A): TΩΩΩΩ (S.A₂.B): TΩΩΩΩ, TΩΩΩΩ (F): TΩΩΩΩ (M); TΩΩΩΩ (S): TΩΩΩΩ (B.M): TΩΩΩΩ (F); TΩΩΩΩ (S): TΩΩΩΩΩ (A): TΩΩΩΩΩ (A₂.M): TΩΩΩΩΩ (S⁴.B): TΩΩΩΩΩ (M); Qualit. TΩΩΩΩΩ, TΩΩΩΩΩ (S): TΩΩΩΩΩΩ (A): TΩΩΩΩΩΩ (A): TΩΩΩΩΩΩ (A₂), TΩΩΩΩΩΩ (A₂): TΩΩΩΩΩΩ (B.M): TΩΩΩΩΩΩ (B): TΩΩΩΩΩΩ, TΩΩΩΩΩΩ, TΩΩΩΩΩΩ (F): TΩΩΩΩΩΩ (M) *reinigen, säubern, sauber halten; rein sein*⁵; als Subst. masc. *Reinheit, Reinigung*; Kausativ von ΩΩΩ

< *  *dj-wb* (vgl. WB I 280; St § 277)


TΩΩΩΩ (S) Nebenform von TΩΩΩΩΩ *Siegel* (bei TΩΩΩΩΩ)

TΩΩΩΩΩ; Qualit. TΩΩΩΩΩΩ (A) *reinigen*, siehe TΩΩΩ

TΩΩΩΩΩ (S) masc. ein Körperteil (Kasser 400 a)⁶

< Chassinat vergleicht  *dbb.w* (WB V 436, 5; Med. WB 975)?

TΩΩΩΩ (Ak) *auf*, in der Verbindung TΩΩΩΩΩΩ „auf (seinem) Berge“ als Titel des Anubis; vgl. TΩΩΩ

<  *tpj* (WB V 543; AEO II 29*; ZÄS 53, 139 Anm. 7); dem. *tp* (E 627 = Dem. Mag. Pap. 6, 24)

TΩΩΩΩ (B) *Türsturz*, siehe TΩΩΩΩ

TΩΩΩΩ; Qualit. TΩΩΩΩΩΩ (B) *erniedrigen*, siehe TΩΩΩΩΩΩ

TΩΩΩΩΩΩ (A₂) Qualit. von TΩΩΩΩΩΩ *reinigen*

*TΩΩΩΩ; TΩΩΩΩ; TΩΩΩΩ (S) *entsenden* (von Geschossen); Kausativ von ΩΩΩΩ „gehen“; siehe auch *TΩΩΩΩΩ „senden“

TΩΩΩΩ (S): TΩΩΩΩ, TΩΩΩΩ (B) masc. *Hürde, Stall* (für Schafe); *Gitter, Gatter* o.ä. (aus Metall)

°?TΩΩΩΩ (S) fem. eine Pflanze (CD 400 b)⁷

¹ TΩΩΩΩ (F) Kasser 398 b? — TΩΩΩΩ (F^m) Satzinger Nr. 343, 1.

² Nebenform TΩΩΩΩΩ mit Geminatendissimilation (Hintze, MIO 1, 30 zu CD 215 a).


³ Till, BSAC 17, 214 „sich freimachen“? ⁴ Nebenform TΩΩΩΩΩ (S) Kasser 399 b.

⁵ Auch im Sinne von „unschuldig“, „jungfräulich“.

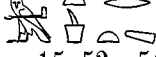
⁶ Chassinat, Le manuscrit magique Copte (Bibl. d'Études Coptes IV), Kairo 1955, S. 78.

⁷ Ob *Lorbeer* (δάφνη > *TΩΩΩΩΩ > TΩΩΩΩΩ)?



TBNH (S.A₂): TBNH (A): TBNH (B.F): TBNH (F); Plur. TBNH, TBNH,
 TBNH, TBNH (S): TBNH (S^a.A): TBNH (S^a): TBNH (A): TBNH
 (A₂): TBNH (M): TBNH (B): TBNH, TBNH (F) masc. *Tier*,
Haustier, *Zugtier*, *Vieh*

<  *tp n isw.t* „das Beste vom Kleinvieh“ (WB
 V 267, 4¹ nach Nims, JEA 22, 51—54); dem. *tp n isw(w)* (E 17; Volten,
 Amaz. 88)

TBNH (S.A): TBNH (B) masc. *Fußtritt*


< Vgl.  *mtbr* „Schlachtfeld“; dem. *mtbl* (E 189) nach Sauneron,
 Revue 15, 52—54²

TBNH (S.B) masc. *Heiligtum*, *Allerheiligstes*

< Näg.  *dbr* (WB V 439); vgl. auch  *dbr*
 (Brugsch, WB 1634 = Edfu IV 328, 8 nach AEO I 66); entlehnt aus dem
 Semitischen; vgl. hebr. *דְּבִיר*, arab. *دبير* und *دبير*; griech. *δαβείρ*


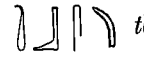

TBNH (M) *Blitz*, siehe *BNH*

TBNH (S.A.A₂.M): TBNH (S.Ak): TBNH (S): TBNH, TBNH, TBNH (B): TBNH (F) masc.
Ferse (Till, Grapow-F. 334, 60); *TBNH* (S) *treten*; *TBNH* (S) *betrügen*
 („ein Bein stellen“); vgl. *TBNH* „Türangel, Türsturz“


<  *tbs* (WB V 262); dem. *tbs* (E 625)

TBNH (S): TBNH, TBNH (B) fem. *Siegel*, siehe bei *TBNH* „siegeln“

TBNH (S.A): TBNH (S)³: TBNH (B) *anstacheln*, *antreiben*, *stechen*, *stoßen*; als
 Subst. masc. *Gewissensbisse*, *Ermahnung*

<  *dbš* (Gardiner, Hierat. Pap. III Taf. 7, 27 = S. 17
 Note 2);  *tbs* (WB V 262)⁴; vgl. auch  *tbs.w*
 (WB V 262, 8; nach K-B 272 „Dornbusch“?)

TBNH (S.A.A₂.M): TBNH (S): TBNH (B): TBNH, TBNH (F) masc. *Fisch*

< Dem. *tbt* (E 625); vgl.  *tb* (WB V 261)?

TBNH (B) Qualit. von *TBNH* *reinigen*

TBNH (S): TBNH (A): TBNH (A₂): TBNH (B.F); Qualit. TBNH (A₂) *her-*
stellen, *formen*, *ordnen*, *ausdenken*; als Subst. *Schmuck*

TBNH (S): TBNH (A₂): TBNH (F): TBNH (B.M): TBNH (F) Qualit.
 von *TBNH* *reinigen*

¹ WB V 438, 17 vergleicht *dbn.t* „Vieh“.

² Spiegelberg (Sp 142 und Etymol. S. 58) und Vergote (Mus. 293) denken an die Ver-
 bindung *tš-wr.t* „das Bein“ (WB I 287)? Diese Etymologie wird nach der Tilgung von
BNH „Bein“ (Sp 170) durch Crum (JEA 8, 187) noch unwahrscheinlicher.


³ Cod. V 22, 9.

⁴ Ferner JEA 29, 13 Anm. I.

ΘΩΒΥ, ΘΩΥΠ; Qualit. ΘΩΒΥ (B) *beeindruckt sein, staunen, (an)starren*; vgl.



ΘΩΡΥ (B) und ΘΩΝΥ (B)

ΘΩΒΥ (B) masc. als astrologischer Terminus: *Wirkung, Einfluß* (von Gestirnen)

< Ob  × *tšb* „eindrücken“ (WB V 330, 2)?

ΤΟΒ(ε)Ϛ (S): ΤΑΒεϚ (A₂, F): ΤΟΒϚ (B) masc. *Siegel*, siehe bei ΤΩΟΒε „siegeln“



ΤΟΒεϚ (S) masc. *Laub*

<   *db:w* „Blätter“ (WB V 562, 2)

ΤΩΒε (S. A. A₂, B. F): ΤΩΒαε (S. F): ΤΩΒε (S¹, A₂)²: ΤΩΒε (M) *bitten, flehen* mit
εχιν- (S) *für*, mit ετβε- (S) bzw. εα- (S): εα- (B) *um*, mit εα- (B) *bei*, zu

<   *dbh* (WB V 439); dem. *tḥ* (E 624)



†Η (A₂)³ *Emanation* o. ä.⁴ (EV 54 zu 22, 37; ZÄS 90, 88 Anm. 1)

<   *tj.t* „Abbild“ (WB V 239 nach Fecht) oder Kollektivbildung
von ΤΑΙε „Teil“ < *tj.t* (WB V 240, 9—11) bzw. *dnj.t* (WB V 465) nach
Grobcl, *The Gospel of Truth*, London 1960, S. 83. — Kasser 396 a hat
das Wort zu † „geben“ gestellt⁵

ΤΑΙ- (S. A₂, F): ΤΑΓΙ- (A₂) Part. conj. von † *geben*



ΤΑΙε (Bod. VI): ΤΕΓΙε (A₂, F): ΤΗΙε (B): ΤΕΙε, ΤΕΙΓΙε (F) stat. pron. von †
geben

ΤΑΙ (S. B. Ak): ΤΕΙ (Ak) *hier*, vgl. ΤΗ „dort“

<   *dj* (WB V 420; FWS Anm. 575); dem. *tj, tḥ, dḥj* (E 604)

ΤΑΙ (S): ΤΕΓΙ (A. A₂): ΤΕΙ (A. M. F): ΘΑΙ (B) *diese* (absolut gebrauchtes Demonstrativpronomen fem. sg.), vgl. ΤΗ „jene“

Vor Substantiven: ΤΕΙ- (S. A. A₂, M. F): ΤΕΓΙ- (S⁶, A₂): ΤΑΙ- (B. Ak); †- (S. A.
A₂, B. F. Ak); Τε- (S)

<   *tḥj* (*tḥ* > *tj*) (WB V 212; EAG § 194); dem. *tḥj* (E 601)

ΤΑΑΙ (S¹): ΤΑΙε (A): ΘΟΙ (B) *Fleck*, siehe ΤΟε

ΤΑΓΙΟ, ΤΑΙΟ (S. A. A₂, B): ΤΑΙΑ (M. F): ΤΑΓΙε- (S. B. F): ΤΑΙε- (Bod. VI. M)

ΤΑΓΙΑ-, ΤΑΙΟ- (A₂); ΤΑΓΙΟε (S. B): ΤΑΓΙΑε (A. A₂): ΤΑΙΑε (A₂); Qualit.



ΤΑΓΙΗΤ (S. A₂⁷): ΤΑΗΤ (S): ΤΑΙΗΤ (S. A₂): ΤΑΓΙΗΟΥ (S. A): ΤΑΓΙΑΓΙΤ (S.

A₂⁷): ΤΑΙΑΓΙΤ (A. A₂): ΤΑΙΑΙΤ (A₂): ΤΑ(ε)ΙΟΓΙΤ (Bod. VI): ΤΑΓΙΑΗΤ (A₂)

ΤΑΙΗΤΤ (S): ΤΑΙΗΟΥΤ (S⁸, M. B. F): ΤΑΗΟΥΤ (F) *ehren, respektieren, ver-*

herrlichen; als Subst. masc. *Ehre, Ruhm, Anerkennung, Kompliment,*

Belohnung, Geschenk; ΤΑΙΓΜΟΥΤ (B) *begrüßen*; Kausativ von ΑΙΑΙ

< *   *dj-εḥj* (vgl. WB I 161); dem. *tj-εḥ* (E 53)

¹ Satzinger Nr. 386, 18.

² Auch ΤΑΖΒε (S¹).

³ Einmal nur † (EV 27, 11).

⁴ Till, BSAC 17, 214: „Sprößling(?)“.

⁵ So schon EV 54 zu 22, 37 unter Hinweis auf Elias-Apokal. S. 50 Anm. 1 († „Gaben“ = „Strahlen“ der Sonne?).

⁶ Bod. XVIII (Vycichl, OLZ 59, 547).

⁷ Till, BSAC 17, 214.

⁸ Cod. V 45, 25.

TA(ε)IOY (S. A₂. B): TEOY (M) *fünfzig*, siehe bei TOY

-TEIE (A₂) Zahlwort *fünf* nach Zehnern, siehe -TH

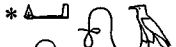
THI (Ak) *Unterwelt*, siehe TH

TOGI (S. A₂): TIE (A): TO(ε)IE (A₂): TOI (B. A): TA(Δ)I, TAAIE (F) Qualit. von † *geben*


TOIE (S): TAIIE (S^a. A. A₂): TAGIE (A. A₂): TOI, TIOI (B): TAEI (F): TAAI (S^t. F) fem. *Teil*, siehe TOE


TORIEH (S. M): TORIH (S): TORIEI, TOR(ε)IE (A): TORIE (A₂) Plur. (Kollektivbildung) von TOY *Berg*

TOR(ε)IO (S. B): TORIO (A₂): TORIA (M. F); TORIO- (A₂): TORIE- (A₂¹. B); TORIO= (S. B): TORIA= (A₂. M. F) *entfernen, trennen², entwöhnen, entschädigen, zurücksenden*; als Subst. masc. *Rückzahlung, Erstattung*; XWOME NTORIEO (S) *Scheidungsbrief*; Kausativ von ore „fern sein“

< *  dj-wj (vgl. WB I 245); dem. tj-wj (E 78)

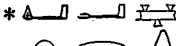
TAIBE, TH(H)BE (S. S^a. S^t): TAGIBE, TEBI (S): TEBBE (A): TEIBE (A₂): TAIBI, TIOBI, OIBI, OEBI (B): TEBE (F) fem.³ *Kasten, Schrein, Sarg, Behälter, Tasche*

< Kontamination⁴ von  dbt.t > d̄bt.t > TAIBE: TAIBI (WB V 561);

dem. tbj.t, tjb.t (E 622) und  tb.t > THBE: OIBI (WB V 261; vgl. tb „Kasten“ WB V 630, 12); vgl. hebr. תבתי, griech. θήβη (Stricker, Acta Or. XV 18)

TAGIAGIT (S. A₂): TAIAGIT (A. A₂): TAIAGIT (A₂): TA(ε)IOGIT (Bod. VI) Qualit. von TAGIO *ehren*

TOIAE (S. Ak): TAIAG, TIOAG (A₂) *aufsteigen, emporfahren*; sekundäre Kausativbildung von OIA bzw. AAG(?)⁵, vgl. TAAO(?)⁶

< *  dj-crj (vgl. WB I 41)⁷?

TAIME (A₂): TAGIM (M): TA(ε)IM, TAGIME (F) *helfen, stärken*

< Dem. tjm „schützen“ (E 607)⁸

TO(ε)IC, TOEICE (S): TAGIC (S^t. A. M): TAIC (A₂): TIOIC, TIOICI (B) fem. *Fetzen, Flicker, Lappen, Windel, Beutel*

< Dem. tjs (E 608)

TEEIT= (A₂. F): THIT= (B): TEIT=, TAIT= (F) stat. pron. von † *geben*

TOEIT, TOIT, TOEITE (S): TAGIT (S^t. A. M): TAGITE (A₂): TIOIT (B) *klagen, jammern*; mit e- oder EXN- *um, wegen*; als Subst. masc. *Jammer, Totenklage*

¹ TERE- (A₂) Mani, K. 34, 8. ² Vgl. auch ΘIOYHOYT (B)? ³ Einmal masc. (B).


⁴ Vgl. Steindorff bei CD XXII zu 397a und St § 106.

⁵ Kasser 410a. — Zyhlarz (S. 20) denkt an ein reflexives t-Präfix.

⁶ Sp 144; CD 410a.

⁷ Analogiebildung nach dem Schema der starken Verben? Vgl. ΘIOYREA neben TOYAO.

⁸ Spiegelberg, Sitzungsber. Bayer. Akademie 1925, 4. Abhandlung, S. 15.

< Dem. *tjt* (E 608). — Ob Reduplikation **tjtj* des zu *dj* > *tj* gewordenen Stammes *dnj*; vgl.  *dnjw.t* „Geschrei“ (WB V 466; E 640; St § 266)?

TEIOYB (A) *fünzig*, siehe bei TOR „fünf“

TORIEYE (A.A₂): TORIEOYB (A₂) Plur. von TOOR *Berg*


TK- (A): TEK- (A.A₂.F) Präfix des kausativen Infinitivs 2. Pers. sg. masc. (Till D § 281; St § 383); vgl. TPO

TKA (F) masc. *Demütigung* (Klagen 5, 20 *contemptus*) statt TEMKA(?), vgl. bei OMKO¹

TAK (S) *Stück*, siehe TAO

TAK (S^a) masc. *Befestigung* o. ä., siehe bei TOK „fest sein“


TAKO (S.B.): TEKO (S.S^a.A.A₂): TAKA (M.F.); TAKE- (S.B.F): TAKA- (S.M): TEKE-, TEKA-, TEKO- (A₂); TAKO- (S.B): TEKO-, TOKO- (S): TEKA- (S.A.A₂): TAKA- (M.F); Qualit. TAKHOY, TAKH^r(T) (S): TEKAIT (A₂): TAKHOYT (B) *verderben, vernichten, zerstören; zugrunde gehen*; als Subst. masc. *Zerstörung, Verderben*; vgl. AKO

< * *dk* (vgl. WB I 21); dem. *tj-3k* (E 11)

TEK- (B)² Nebenform des Präfixes des Konjunktivs 2. Pers. sg. masc.; siehe NTEK- bei NT-

THK (S.F) Qualit. von TOWOYE *anfügen*

TK (S): OIK (B): TIK (A₂.F) masc. *Funke*; vgl. TOK „anzünden“³

<  *tk* (WB V 331); dem. *tjk* (E 659)

TKE; TK-; TEK-, TERT- (A) *werfen*, Nebenform von TOKE, siehe TOK

TOK (S.A₂): TOO (S): TAK (S^t): OOK, OOK (B) masc. *Messer, Rasiermesser*⁴
< Dem. *tk* (E 659)

*TOYKO⁵; TOYKE-; TOYKO-, TOYKO- (S) *senden* (Bod. XXI); Kausativ von BOK statt *TBKO (Kasser)?⁶

TOK (S.A.A₂.F): TOKE (A)⁷: TOK (M); Qualit. THK (S.A.A₂.F): THO (S): OIK (B) *fest sein, stark sein, kräftig sein* (Qualit. auch: *gesund, fett*); *befestigen, stärken, kräftigen*; TOK EZOYH (S) *durchhalten, beharren*; TOK

¹ Vgl. aber auch TKAN (M) *Stärke, Macht* o. ä., das wie GOYTKA griech. durch εἰς νίκης übersetzt ist und zu der boh. Variante (εἰσοπο) paßt (Crum, JEA 8, 187).

² St § 366 nach Crum, JEA 27, 180 („nitrisch“).

³ Kasser 404a will TK zu einem eigenen Verbum TOKE „produire des émanations (lumineuses, etc.)“ stellen; die demotische Schreibung (mit der „Flamme“ wie bei tk³ „anzünden“) spricht dagegen.

⁴ Kasser 403a vermutet eine Verbindung zu PTAK (siehe S. 169 Anm. 1).


⁵ Oder dient TOYKOOY „sie (Obj.) senden“ (vgl. TINOOY oder XOOY Till § 277) als Infinitiv (so Kasser, der auf TXAY (F) hinweist)?

⁶ Oder liegt ein Verbum I-w zugrunde, etwa wh³ (WB I 353—354) im Sinne von „aufsuchen lassen“?

⁷ Vgl. TOW(O)YE „anfügen“, das sich mit TOK zum Teil überschneidet.



ΝΖΗΤ (S) *Mut haben, Mut fassen, vertrauen*; ΤΩΚ(ε) ΑΡΕΤ= (A. A₂) *feststellen, festsetzen, bestärken, sich niederlassen*¹

ΤΑΚ (S^a)²: ΘΩΚ, ΘΟΚ (B) masc. *Befestigung (Stütze, Pfeiler, Mast o.ä.)*


<  *th* „fett, gemästet“ (WB V 325, 15 nach Dévaud, Kemi 2, 11, und Fairman, ASAE 43, 276)³

ΤΩΚ (A. F): ΤΩΚΕ (S⁴. A): ΤΟΚΕ (A): ΤΩΟΓΕ (S); ΤΕΚ- (S. A₂): ΤΩΚ- (A): ΤΑΚ- (F); ΤΕΚ= (S)⁵: ΤΑΚ= (F); Qualit. ΤΗΚ (S. A); Part. conj. ΤΑΚ- (S) *werfen, aussenden, wegwerfen, hervorbringen* (jeweils auch mit ΕΒΟΛ); ΤΕΚ-ΘΙΑΛ ΕΒΟΛ (S) *glänzen*

†ΚΕ; †Κ-; ΤΕΚ=, ΤΕΚΤ= (A) Nebenform von ΤΩΚ(ε)


< Dem. *tk*³ (E 659). — Vgl.  ⁶ *tg* < *tk(k)* „angreifen“ (WB V 336, 11)?
Oder  *tkr* (Sauneron, Mélanges Mariette 236—237)⁷?

ΤΩΚ (S. F): ΤΩΟ (S. A. F): ΤΩΧ (S): ΘΩΚ (B): ΤΩΟΓΕ (S): ΤΟΧΙ (B)⁸: ΤΟΟΓΕ (F) *anzünden, heizen, backen*⁹; ΘΩΚ (B) masc. *Feuerung*¹⁰; ΜΑΝΤΩΚ (S) a) *Feuerstelle, Ofen* (ὕποκαύστρα); vgl. ΙΝΤΩΚ „Ofen“; b) *Bäckerei, Küche*. — Vgl. †Κ „Funke“


<  *tk*³ (WB V 332); dem. *tk* (E 659)

ΤΩΚΕ; ΤΕΚ-, ΤΟΟΚ= (S) siehe ΤΩΟΟΓΕ *anfügen*

ΤΚΒΟ (B); ΤΚΒΑ= (A₂) *kühlen*; Kausativ von ΧΒΟΒ; die sah. Form ΚΒΟ < *ΤΚΒΟ (St § 280) siehe bei ΚΒΑ

< *  *dj-kbb* (vgl. WB V 22)

ΤΚΑΙΟ (A₂) *Ausweitung, äußerste Stelle o.ä.* (Mani, K. 109, 5 und 111, 12)

< *  *dj-kʹj* „die äußerste Höhe erreichen lassen“ (vgl. WB V 1); dem. *tj-kj* (E 531)

ΤΕΚΑΙΤ (A₂) Qualit. von ΤΑΚΟ *verderben*

ΤΩΚΕΑ (S^t) siehe ΤΩΑΚ *ausreißen*

¹ Sp 143 bei ΤΩΚ „werfen“.

² Hierher dürfte auch ΠΤΑΚ (A₂) gehören, im Sinne von „(jemandem) Halt geben“, siehe S. 169 Anm. 1.

³ Sauneron, Mélanges Mariette 236—237, weist auf *tkr* hin; siehe beim folgenden Wort.

⁴ Kasser 404a will ΤΩΚΕ („produire des émanations“) von ΤΩΚ („lancer“) trennen. Die Verbindungen zwischen „werfen“, „hervorbringen“, „ausströmen“ und „ausstrahlen“ sind jedoch etymologisch so eng (vgl. auch *km*³ WB V 33—36 oder *stj*, *stj* WB IV 328ff.), daß eine Trennung aussichtslos erscheint.

⁵ Till, ZÄS 63, 147.

⁶ Mit demselben Determinativ wie im Demotischen.

⁷ Als Etymologie für ΤΩΚ „fest sein“ angeboten.

⁸ Vielleicht liegt Beeinflussung durch ΤΩΟΟΓΕ vor. Vgl. aber auch ΧΟΧΙ (B) von ΟΩΟ „braten, rösten“ (CD 404b, B II Ex. 16, 23).

⁹ Vgl. das unsichere ΤΗΘ (S) „backen“ (Satzinger Nr. 400, 38), siehe auch ΟΩΟ?

¹⁰ Vgl. auch ΤΑΚΕ (S) bei CD 404b in der Verbindung ΟΥΔΑ?-ΤΑΚΕ „Brennmaterial liefern“ o.ä.

TORKM (S): TORKME (A): TOKM (M): ΘOKEM (B): TOKEM (F); Qualit. TOKM (S): TAKM (S.S¹.A₂.F): TAKME (A.A₂): ΘOKEM (B) *abreißen, ausziehen, heraus-holen*; TORKM NHT (S) *mitlos werden*

< Dem. tkm (E 659); vgl. $\bigcirc \int \Delta$ tbg „(Blumen) pflücken“ (WB V 262, 11)

TKAN (M)¹ *Kraft, Stärke, Macht* o.ä. in der Verbindung $\mathfrak{N}\mathfrak{O}\mathfrak{Y}\mathfrak{T}\mathfrak{K}\mathfrak{A}\mathfrak{N}$ (εἰς νίκος) (Kasser, BIFAO 64, 42)²

TOKP (S); Qualit. TAKP (S): TAKPE (A₂) siehe TWC(ε)P *befestigen*

TAKC (A) masc. *Stuhl*, siehe bei TWC

TAZ (S) *zerstampft* o.ä., Qualit. von TWC

TAKCE (S): TEZE (A) fem. *Fußsohle, Spur*, siehe TACE

TOKC (S) *einlegen* (mit Steinen), siehe TWC

TOKC (S.A.A₂³): TOKZ⁴ (S)⁵: TWC (S)⁶: ΘOKC, ΘOKC, ΘOKZ⁴ (B); Qualit. TOKC (S): TAKC (S¹): ΘOKC (B)⁷; Part. conj. TAKC- (S) *durchbohren, eindringen, stechen, kratzen, verletzen, nageln, anstacheln, reizen*; zeigen (eigentlich: „stechen“ vom Finger), (Worte an jemanden) *richten; stecken. anheften, befestigen*; als Subst. masc. *Spitze, Schärfe; Festlegung⁸, Übereinkunft; Ansporn, Ermahnung*

TAZ (S) masc. *Backenzahn*⁹

TKAC, KAC¹⁰ (S.B): TKEC (A.A₂): PKEC (F) masc. *Schmerz*¹¹ (eig. „Stechen“ bzw. „Bohren“)¹²; TKAC (S.B): TKEC (F) *schmerzen*

< $\bigcirc \int \Delta$ tks (WB V 335)¹³ und $\bigcirc \int \Delta$ tks (WB V 331) von Obelisk und Flaggenmasten als „Wolken-Kratzer“; dem. tks „durchbohren“ (E 660)

TKTO (S.A₂.Bod. VI): TKATO (S.A₂): TKATA (M): TAKTO (B); TAKTE- (A₂.B): TKTE- (A₂): TKTA- (A₂): TAKTO- (B); Qualit. TAKTHOYT (B) *umgeben, umschließen*; Kausativ von KOTC, vgl. auch KTO

< $\bigcirc \int \Delta$ dj-kdj (WB V 78); dem. tj-ktj (E 553)

¹ Ob 2. Infinitiv von TWCN?

² Vgl. Θ-ΘY-TKA (F), das griech. ebenfalls durch εἰς νίκος übersetzt ist.

³ Till, BSAC 17, 215 „Stich“ (?).

⁴ Z statt KC auch sonst häufig.

⁵ Satzinger Nr. 403, 15.

⁶ In der Lautgestalt (altäg. tks > tks) und in der Bedeutung („stechen“, „stecken“ = „anheften“) liegen die Überschneidungen zu TWC (< dgs „treten“, „(fest)stampfen“ „befestigen“) begründet. Spiegelberg (Sp 143 und 163) sowie Kasser (406b und 466b) haben TORK : ΘOKC und TWC : TWC getrennt, während Crum (CD 406—407) beide Verben zusammengefaßt hat.

⁷ Auch ΘOTC CD 406b Nr. 12 (ohne Beleg).

⁸ Eigentlich: „jemanden festnageln“.

⁹ Crum (CD 407a) vermutet griech. ὀδὸξ? — Als „Backen- (nicht: Schneide-)Zahn“ vielleicht eher zu TWC „zerstampfen“ zu stellen?

¹⁰ Nebenform KKAC (S) in Pap. Méd. Copte.

¹¹ Vgl. auch AATKAC (S) „Mark“ (eigentlich: *Schmerz-Stiller?*) S. 4.

¹² Pass. Part. von TORK (Vycichl).

¹³ Gardiner, ZÄS 45, 131.

*ΘΟΚΤΕΚ (B); Qualit. ΘΕΚΘΟΚ (B) *schneiden, ritzen, drücken* (Variante ΧΟΚΧΚ)




< Vgl.    *tktk* (WB V 336)

ΤΟΥΚΟΥ (S)¹ *senden*, siehe *ΤΟΥΚΟ




*ΤΟΥΚ2; Qualit. ΤΟΥΚ2 (S) vom Schwert, das *gezückt(?)* ist²

ΤΑΘ- (F) Präfix des kausativen Infinitivs, siehe ΤΡΟ

ΤΑΗ (S): ΘΑΗ (B)³ *tropfen, tropfen lassen*; ΗΡΗΝΤΑΗ (S) *ausgepreßter (verdünnter?) Wein, Most*; vgl. ΤΑΤΑ

< Vgl.    *dn* (WB V 464, 3)

°ΤΑΛ, ΤΟΛ (S): ΘΑΛ (B) masc. *Hügel, „Tell“*; vgl. ΤΑΛΑΤΗ

<    *tl (tnr)* (WB V 384; LEM 344); arab. *ṭ*, hebr. *ṭ*, ass. *ṭlu*

ΤΑΛ (S^t): ΤΕΛ (F) *Spitze, Ecke*, siehe ΤΑΡ

ΤΑΛΘ-; ΤΑΛ(Θ)- (F) Präfix des Konjunktivs Futuri (Finalis), siehe ΤΑΡΘ-

ΤΑΛΘ (S.A.B): ΤΑΡΘ, ΤΑΛΘ (S): ΤΕΛΘ (S.A.A₂): ΤΑΛΛ (S.M.F); ΤΑΛΘ- (S.A.M.B):

ΤΕΛΘ- (A₂): ΤΕΛΛ- (A₂): ΤΑΛΛ- (M.F); ΤΑΛΘ= (S.B): ΤΕΛΘ= (S): ΤΑΘ= (S^a):




ΤΕΛΛ= (A.A₂): ΤΑΛΛ= (A.A₂.F); Qualit. ΤΑΛΗΥ, ΤΑΛΘ (S): ΤΑΛΛ(Θ)ΙΤ,

ΤΑΛΗΟΥ (A): ΤΕΛΛ(Θ)ΙΤ (A₂): ΤΑΛΗΟΥΤ (B): ΤΑΛΗ(Θ)Υ, ΤΑΛΗ (F) *auf-*

steigen lassen, heben, darbringen, liefern, hinzufügen⁴, beladen, besteigen⁵,

weben, flechten; steigen, Fortschritte machen; Kausativ von ΩΛ; vgl. ΑΛΘ

und ΤΟΙΛΘ

< *    *dj-r* (vgl. WB I 41; ZÄS 90, 129); dem. *tj-l* (BiOr 13, 222)

ΤΕΛ- (F) Nebenform der 2. Pers. fem. sg. des Präsens I, siehe ΤΕ-

ΤΕΛΘ-; ΤΕΛΘ= (F) Präfix des Temporalis, siehe ΝΤΕΡΘ-

ΤΗΛ= (F) *ganz*, siehe ΤΗΡ=

°ΤΙΑΙ, ΤΕΑΙ (B) masc. *Bockshornklee* = griech. *τῆλις* (Keimer, BIFAO 28, 84)

ΤΟΥΤΑΘ (B) *überschwemmen*, siehe ΘΟΥΤΕΛΘ (B)

ΤΩΛΘ (A₂) *aufsteigen*, siehe ΤΟΙΛΘ

ΤΩΛΙ (F): ΤΟΛΘ (S^t): ΤΟΛΙ (F^m) fem. *Hand*, siehe ΤΩΡΘ

ΘΩΛΘΒ (B): ΤΩΛΘΒ (F) *beflecken*, siehe ΤΩΛΜ

ΤΑΛΛ(Θ)ΙΤ (A): ΤΕΛΛ(Θ)ΙΤ (A₂) Qualit. von ΤΑΛΘ *aufsteigen lassen*

ΤΑΛΚΑ; ΤΙΑΚΑ-, ΤΕΑΚ(Α)- (F) *beschwören*, siehe ΤΑΡΚΟ

ΤΑΛΚΟ (S)⁶; ΤΑΚΟ= (S): ΤΕΑΚΟ= (S^a. Bod. VI) siehe ΤΑΛΘΘ *heilen*

ΤΩΛΚ (S.A₂): ΤΩΛΘ (S): ΤΩΚΘΑ (S^t) *ausreißen, lösen*

< Dem. *tlg* (E 649)

ΤΑΚΑΚΘ (S): ΤΑΚΑΚΘ (A₂) *zerreißen, lösen⁷*

ΘΑΗΑΙ (B) Nebenform zu ΤΑΗ *tropfen*

°ΤΑΙΑ (F) fem. *Ofen*, siehe ΤΡΙΠ

¹ Vgl. ΤΧΑΥ (F) Mus. 49, 185 (Kasser 444 b)? ² CD 408 a vermutet Fehler für ΤΟΚΜ.

³ Variante ΘΑΗΑΙ (B). ⁴ Mit ΖΙΧΝ- *addieren* (Drescher, BSAC 13, 139; 17, 194 Nr. 59).

⁵ Cod. V 40, 11 „betreten“.

⁶ Hintze-Schenke S. 20.

⁷ Vom *Herumschwingen* des Kopfes und der Haare (*rotare crinem*).

TORKM (S): TORKME (A): TOKM (M): ΘOKEM (B): TORKEM (F); Qualit. TOKM (S);
 TAKM (S.S¹.A₂.F): TAKME (A.A₂): ΘOKEM (B) *abreißen, ausziehen, heraus-*
holen; TORKM NHT (S) *mitlos werden*

< Dem. *tkm* (E 659); vgl. $\ominus \int \Delta$ *ibg* „(Blumen) pflücken“ (WB V 262, 11)

TKAN (M)¹ *Kraft, Stärke, Macht* o.ä. in der Verbindung $\zeta\text{N}\text{O}\text{Y}\text{T}\text{KAN}$ (*εἰς νίκος*)
 (Kasser, BIFAO 64, 42)²

TOKP (S); Qualit. TAKP (S): TAKPE (A₂) siehe TPOC(ε)P *befestigen*.

TARC (A) masc. *Stuhl*, siehe bei TPOC

TAZ (S) *zerstampft* o.ä., Qualit. von TPOC

TARCE (S): TEZE (A) fem. *Fußsohle, Spur*, siehe TAOCE

TORC (S) *einlegen* (mit Steinen), siehe TPOC

TORC (S.A.A₂³): TORZ⁴ (S)⁵: TPOC (S)⁶: ΘOKC, ΘOTK, ΘOTZ⁴ (B); Qualit.
 TORC (S): TAKC (S¹): ΘOKC (B)⁷; Part. conj. TAKC- (S) *durchbohren, ein-*
dringen, stechen, kratzen, verletzen, nageln, anstacheln, reizen; zeigen
 (eigentlich: „stechen“ vom Finger), (Worte an jemanden) *richten*;
stecken. anheften, befestigen; als Subst. masc. *Spitze, Schärfe; Festlegung*⁸,
Übereinkunft; Ansporn, Ermahnung

TAZ (S) masc. *Backenzahn*⁹

TKAC, KAC¹⁰ (S.B): TKEC (A.A₂): PKEC (F) masc. *Schmerz*¹¹ (eig. „Stechen“
 bzw. „Bohren“)¹²; †TKAC (S.B): †PKEC (F) *schmerzen*

< $\ominus \int \Delta$ *tkś* (WB V 335)¹³ und $\Delta \int \searrow$ *tkś* (WB V 331) von Obelisk
 und Flaggenmasten als „Wolken-Kratzer“; dem. *tkś* „durchbohren“
 (E 660)

TKTO (S.A₂.Bod.VI): TKATO (S.A₂): TKATA (M): TAKTO (B); TAKTE- (A₂.B);
 TKTE- (A₂): TKTA- (A₂): TAKTO- (B); Qualit. TAKTHOT (B) *umgeben,*
umschließen; Kausativ von KOTE, vgl. auch KTO

< $\Delta \int \ominus \int \Delta$ *dj-kdj* (WB V 78); dem. *tj-ktj* (E 553)

¹ Ob 2. Infinitiv von TPOC?

² Vgl. Θ-OY-TKA (F), das griech. ebenfalls durch *εἰς νίκος* übersetzt ist.

³ Till, BSAC 17, 215 „Stich“ (?).

⁴ Z statt KC auch sonst häufig.

⁵ Satzinger Nr. 403, 15.

⁶ In der Lautgestalt (altäg. *tkś* > *tkś*) und in der Bedeutung („stechen“, „stecken“ = „anheften“) liegen die Überschneidungen zu TPOC (< *dgś* „treten“, „(fest)stampfen“ „befestigen“) begründet. Spiegelberg (Sp 143 und 163) sowie Kasser (406b und 466b) haben TORK : ΘOKC und TPOC : TOTE getrennt, während Crum (CD 406—407) beide Verben zusammengefaßt hat.

⁷ Auch ΘOTC CD 406b Nr. 12 (ohne Beleg).

⁸ Eigentlich: „jemanden festnageln“.

⁹ Crum (CD 407a) vermutet griech. *ὀδὸξ*? — Als „Backen- (nicht: Schneide-)Zahn“ vielleicht eher zu TPOC „zerstampfen“ zu stellen?

¹⁰ Nebenform KKAC (S) in Pap. Méd. Copte.

¹¹ Vgl. auch AATKAC (S) „Mark“ (eigentlich: *Schmerz-Stiller?*) S. 4.

¹² Pass. Part. von TORK (Vycichl).

¹³ Gardiner, ZÄS 45, 131.

*ΘΟΚΤΕΚ (B); Qualit. ΘΕΚΘΟΚ (B) *schneiden, ritzen, drücken* (Variante ΧΟΚΧΚ)




< Vgl.    *tktk* (WB V 336)

ΤΟΥΚΟΥ (S)¹ *senden*, siehe *ΤΟΥΚΟ




*ΤΟΥΚ2; Qualit. ΤΟΥΚ2 (S) vom Schwert, das *gezückt*(?) ist²

ΤΑΘ- (F) Präfix des kausativen Infinitivs, siehe ΤΡΘ

ΤΑΗ (S): ΘΑΗ (B)³ *tropfen, tropfen lassen*; ΗΡΗ ΝΤΑΗ (S) *ausgepreßter (verdünnter?) Wein, Most*; vgl. ΤΑΤΑ

< Vgl.    *dn* (WB V 464, 3)

°ΤΑΛ, ΤΟΛ (S): ΘΑΛ (B) masc. *Hügel*, „*Tell*“; vgl. ΤΑΛΑΤΗΑ

<    *tl (tnr)* (WB V 384; LEM 344); arab. *ṭl*, hebr. *ṭl*, ass. *ṭlu*

ΤΑΛ (S^t): ΤΕΛ (F) *Spitze, Ecke*, siehe ΤΑΡ

ΤΑΛΘ-; ΤΑΛ(Θ)- (F) Präfix des Konjunktivs Futuri (Finalis), siehe ΤΑΡΘ-

ΤΑΛΘ (S.A.B): ΤΑΡΘ, ΤΑΛΘ (S): ΤΕΛΘ (S.A.A₂): ΤΑΛΛ (S.M.F); ΤΑΛΘ- (S.A.M.B):

ΤΕΛΘ- (A₂): ΤΕΛΛ- (A₂): ΤΑΛΛ- (M.F); ΤΑΛΘ= (S.B): ΤΕΛΘ= (S): ΤΑΘ= (S^a):




ΤΕΛΛ= (A.A₂): ΤΑΛΛ= (A.A₂.F); Qualit. ΤΑΛΗΥ, ΤΑΛΘ (S): ΤΑΛΛ(Ε)ΙΤ,

ΤΑΛΗΟΥ (A): ΤΕΛΛ(Ε)ΙΤ (A₂): ΤΑΛΗΟΥΤ (B): ΤΑΛΗ(Ο)Υ, ΤΑΛΗ (F) *auf-*

steigen lassen, heben, darbringen, liefern, hinzufügen⁴, beladen, besteigen⁵,

weben, flechten; steigen, Fortschritte machen; Kausativ von ΩΛ; vgl. ΑΛΘ

und ΤΟΙΛΘ

< *    *dj-r* (vgl. WB I 41; ZÄS 90, 129); dem. *tj-l* (BiOr 13, 222)

ΤΕΛ- (F) Nebenform der 2. Pers. fem. sg. des Präsens I, siehe ΤΕ-

ΤΕΛΘ-; ΤΕΛΘ= (F) Präfix des Temporalis, siehe ΝΤΕΡΘ-

ΤΗΛ= (F) *ganz*, siehe ΤΗΡ=

°ΤΙΑΙ, ΤΕΑΙ (B) masc. *Bockshornklee* = griech. *τῆλις* (Keimer, BIFAO 28, 84)

ΤΟΥΛΘ (B) *überschwemmen*, siehe ΘΟΥΤΕΛΘ (B)

ΤΩΛΘ (A₂) *aufsteigen*, siehe ΤΟΙΛΘ

ΤΩΛΙ (F): ΤΟΛΘ (S^t): ΤΟΛΙ (F^m) fem. *Hand*, siehe ΤΩΡΘ

ΘΩΛΘΒ (B): ΤΩΛΘΒ (F) *beflecken*, siehe ΤΩΛΜ

ΤΑΛΛ(Ε)ΙΤ (A): ΤΕΛΛ(Ε)ΙΤ (A₂) Qualit. von ΤΑΛΘ *aufsteigen lassen*

ΤΑΛΚΑ; ΤΙΑΚΑ-, ΤΕΛΚ(Α)- (F) *beschwören*, siehe ΤΑΡΚΟ

ΤΑΛΚΟ (S)⁶; ΤΑΚΟ= (S): ΤΕΛΚΟ= (S^a. Bod. VI) siehe ΤΑΛΘΘ *heilen*

ΤΩΛΚ (S.A₂): ΤΩΛΘ (S): ΤΩΚΕΛ (S^t) *ausreißen, lösen*

< Dem. *tlg* (E 649)

ΤΑΟΚΑΘΚ (S): ΤΑΚΑΘΚ (A₂) *zerreißen, lösen⁷*

ΘΑΗΑΙ (B) Nebenform zu ΤΑΗ *tropfen*

°ΤΑΙΑ (F) fem. *Ofen*, siehe ΤΡΙΠ

¹ Vgl. ΤΧΑΥ (F) Mus. 49, 185 (Kasser 444b)? ² CD 408a vermutet Fehler für ΤΟΚΜ.

³ Variante ΘΑΗΑΙ (B). ⁴ Mit ΖΙΧΝ- *addieren* (Drescher, BSAC 13, 139; 17, 194 Nr. 59).

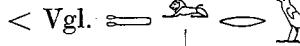
⁵ Cod. V 40, 11 „betreten“.

⁶ Hintze-Schenke S. 20.

⁷ Vom *Herumschwingen* des Kopfes und der Haare (*rotare crinem*).

ΤΑΟΥΤΑΓ (S)¹ ein Gerät oder Gefäß (aus Metall)


ΤΕΛΗΑ (S. A. A₂. M. F): ΤΑΛ (S): ΤΑΛΗΑ (A₂): ΘΕΛΗΑ (B) *jübeln, frohlocken*

< Vgl.  trr „sich freuen“ (WB V 387, 4 nach Vycichl, BiOr 21, 308 „trillern“)². — Sp 144 (nach SV I § 11 לִלְתֵּן) denkt an ein Lehnwort aus hebr. *לִלְתֵּן??³


ΘΑΛΙΑΛΑΤΙ (B) masc. ein Fruchtbaum, Variante von ΘΑΛΙΑΤΙ

ΤΑΟΜ (S) *eilen*, Nebenform von ΟΛΟΜ, siehe ΚΩΛΟΜ

ΤΑΟΜ (S): ΘΑΟΜ (B): ΤΝΟΜ (S): ΤΝΑΜ (S^a); Plur. ΤΑΟΟΜ (S)⁴: ΘΑΟΟΜ (B) masc. *Furche*⁵

<  tnm (WB V 312, 8)⁶; hebr. תְּנִיחַ, arab. تَمَّ

ΤΩΛΑΜ (S. A₂): ΤΩΛΑΜΕ (A. A₂): ΘΩΛΕΒ (B)⁷: ΤΩΛΕΒ, ΤΩΛΟΜ (F); Qualit. ΤΟΑΜ (S): ΤΑΛΑΜ (S^f): ΘΩΛΕΒ (B): ΤΑΛΕΤΙ (F) *beflecken, beschmieren; schmutzig sein*; als Subst. masc. *Fleck, Verunreinigung*

< Vgl.  tnm „Schmutz“ (WB V 312, 9)⁸

ΤΑΠ-; ΤΑΠ- (F) siehe ΤΩΡΠ *rauben*

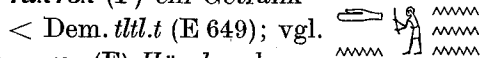
ΤΩΛΠ (F) *nähen*, siehe ΤΩΡΠ

ΤΩΛΣ (S): ΘΩΛΣ (B); Qualit. ΤΟΛΣ (S): ΘΟΛΣ (B) *einsinken, eindringen, stecken (bleiben), festsitzen*

ΤΑΤΑ (S. A₂): ΤΑΤΑΓ (A. A₂): ΤΕΛΤΑ (B) *tropfen, tropfen lassen*; vgl. ΤΑΗ

ΤΑΤΑΓ (S. A. A₂): ΤΕΛΤΙΑΓ (S): ΤΕΛΤΑΙ, ΤΕΛΤΙΑΙ (B) fem. (selten masc.) *Tropfen*⁹

ΤΑΛΤΑ (F) ein Getränk¹⁰

< Dem. *tl.t* (E 649); vgl.  dn (WB V 464, 3)


ΤΑΛΑΤΗΑ (F) *Hügel*, vgl. ΤΑΛ

ΤΩΛΤΑ (F) masc. *Treppe, Stufe*, siehe bei ΤΩΡΤ

ΤΛΕΨΑΛΑΥΤ (F) Qualit. von ΤΡΟΥΡ(ε)Υ *rot werden*

ΤΑΛΕΤΙ (F) Qualit. von ΤΩΛΕΒ *beschmutzen*, siehe ΤΩΛΑΜ

ΤΕΛΑΤΙ (B) fem. *Eidechse, Chamäleon*

<  dnf (WB V 576)

¹ Vgl. ΚΛΟΟΛΕ (so CD 410b) oder ΚΕΛΩΛ? ² Vycichl (a. a. O.) vergleicht nubisch *kilille*?

³ Zur innerägyptischen Bildung (gegen St § 243) vgl. ΛΖΗΜ (ob Qualitativa?).

⁴ Zu dieser Pluralbildung vgl. Edel, MIO 2, 37.

⁵ Nach Sp 144 Lehnwort; vgl. Stricker, Acta Or. XV 18—19.

⁶ Ob „das Hin- und Herlaufende“ (βουστροφηδόν)? Vgl. tnm „umherirren“, „umwenden“ (WB V 311—312).

⁷ Neben ΘΩΛΕΒ auch einmal ΘΟΑΜ (B).

⁸ Stricker (Acta Or. XV 4) vergleicht לִטְבֵּל „eintauchen“.

⁹ Nach Vycichl (Mus. 76, 442) pass. Partizip.

¹⁰ Vielleicht Art *Wein* (CD 411b), vgl. ΗΡΠ ΝΤΑΗ bei ΤΑΗ.

¹¹ Zu genauen Form des Determinativs („Kopf wie beim Frosch“) siehe WB V 576, 9; Ranke, PN I 407, 2 („ob Chamaeleon?“); H. Kayser, Die Mastaba des Uhemka, Hannover 1964, 66.



ΘΑΛΙΖΙ¹ (B) masc. ein Fruchtbaum (CD 68b)

ΨΙΧΑ (F) siehe ΤΑΛΟΟ heilen

ΤΑΟΟ (S) masc. Bett, siehe ΟΛΟΟ





ΤΑΟΟΟΕ, ΤΑΟΟΕ (S): ΤΑΔΟΕ (F) fem. Leiter, siehe ΟΛΟΟΟΕ

ΤΑΛΟΟ (S.A₂.B): ΤΑΟΟ (S.A.A₂): ΤΑΚΟ (Bod.VI): Τ(Ε)ΛΟΑ (M): ΤΕΛΟΑ, ΨΙΧΑ (F); ΤΑΛΟΕ- (S.A.B): ΤΑΛΟΟ- (S): ΤΑΚΕ- (Bod.VI); ΤΑΛΟΟ= (S.B): ΤΑΚΟ= (S)²: Τ(Ε)ΛΟ= (S^a.Bod.VI): ΤΑΟΑ= (S.A.A₂.M): ΤΑΛΟΑ= (A₂); Qualit. ΤΑΛΟΗΤ (S) heilen, beenden, besänftigen; refl. aufhören; als Subst. masc. Heilung; Kausativ von ΛΟΕ

< Dem. tj-llk (E 68 und 264; St § 276). — Ob Kontamination mit   rk „aufhören“ (WB I 212) vorliegt?

ΤΩΛΟ (S) siehe ΤΩΛΚ ausreißen

ΤΜ- (S.A.A₂.M³): ΤΜΗ- (A): ΤΙΜ- (F): ΨΤ(Ε)Μ- (B.F) Negation des Infinitivs, des Konjunktivs und des Konjunktivs Futuri („Finalis“), des Temporalis (ΝΤΕΡΕ-) und des Bedingungssatzes (Till D § 315)




<   tm (WB V 302)⁴; dem. tm (E 629); bzw. *   rh-tm (St § 421); vgl. dem. rh-tm (E 630)

ΤΜ- (S) in der Verbindung ΤΜΠΟΠ im gegebenen Augenblick, siehe bei κοπ „Mal“

ΤΜΕ (S) „die Gerechtigkeit“ als Name eines Vogels, siehe με „Wahrheit“

ΤΜΕ (S) Plur. von τμε Dorf




ΤΜΗ (S): ΤΜΗ (A): ΟΜΗ (B) fem. Matte, Unterlage, siehe auch τομ

<    tm³(j).t (WB V 307)⁵; dem. tm.t (E 631)

ΤΜΟ (S): ΤΕΜΟ (B) siehe ΤΜΜΟ ernähren

ΤΜΟ (B) siehe ΤΜΩΟ anzünden

ΤΑΜΟ (S.A.A₂.B⁶): ΤΑΜΑ (F); ΤΑΜΕ- (S⁷.A₂.M.B.F): ΤΑΜΑ- (S.F): ΤΑΜΟ- (A); ΤΑΜΟ= (S.B): ΤΑΜΑ= (A.A₂.M.F); Qualit. ΤΑΜΑΕΙΤ (A₂)⁸ wissen lassen, informieren, erzählen, mitteilen, hinweisen, zeigen (in der Regel mit direktem Objekt der informierten Person)⁹; Kausativ von ΕΙΜΕ; vgl. ΤΑΜΙΟ?

<    dj-m (WB I 184; St § 277)

ΤΕΜ- (B) in der Verbindung ΤΕΜΩΜΠ jedes Jahr, siehe τμ-

¹ Daneben ΘΑΛΙΑΔΙ (vgl. sah. ΛΙΑΟΟΩ neben ΛΟΩ „Bdellium“).

² ΤΑΚΟ (S) Hintze-Schenke S. 20.

³ Kasser, BIFAO 64, 66.

⁴ Von tm „aufhören“; Zylinder 63 vergleicht Bedaue tim „Schweigen“.

⁵ Vgl. Vergote (BIFAO 61, 74 = Verh. 52) und Vycichl (ZÄS 85, 72).





⁶ Daneben ΤΑΜΜΟ (B). — *ΤΑΜΟ auch „baschmurisch“.

⁷ Einmal ΤΜΕ (S) als Status absolutus.

⁸ Till, BSAC 17, 215.

⁹ ΜΑΥΤΑΜΑΚ (F) „wenn man dir sagt“ als Einleitung einer mathematischen Aufgabe (Morenz, HO I, 1 S. 104; Drescher, BSAC 13, 138).

†ME (S.A.A₂.M): TIME (S.Ak¹): †MI (B.F): TIMI (F); Plur. TME (S) masc. *Dorf, Ortschaft, Kleinstadt*²; PM(N)†ME (S) *Einheimischer, Ortsansässiger, Bürger*

<    |  dmj (WB V 455); dem. dmj, tmj (E 632)

†ME (S) masc. *Penis*(?), siehe S. 86 mit Anm. 7.




TOM (S): TAM (S^a): ΘOM (B) masc. *Matte, Unterlage, Vorhang*; siehe auch TMH³

<   † tm³w (WB V 307); dem. tm (E 631)



ΘOYME (B) Tierkreiszeichen *Jungfrau*

TOM (S.A.A₂): TOM (M): ΘOM (B); Qualit. THM (S.A₂): ΘHM (B); Part. conj. TAM- (S): ΘAM- (B) *verschließen, versperren*; TCOM-ΗΣHT (S) *verstockt sein, das Herz verschließen*

ΘOM (B) masc. *Absperrung, Zaun* (φραγμός)




<    tmm (WB V 308); dem. tm (E 631)

TOM (S); TOMT= (S): TAAM= (A); Qualit. THM (S.B): ΘHM (B) *schärfen, scharf sein*

<   dm (WB V 448); dem. tm (E 632)







TOM (A₂) Nebenform (Fehler?) von TOMT *begegnen*?

TΩOME (S): TOME (A.A₂): TOTME (A): TOMI (B); TOM-, TEM- (B); TOM= (B)⁴; Qualit. TO(O)ME (S): TAAME (S^a): TAME (A₂): TOMI (B) *vereinigen, verbinden, berühren; passen, angemessen sein*; QTOOME (S) *es ziemt sich*; PATOMI (B) *Gelenk*⁵

<   |  dmj < dmr (WB V 453; St § 60); dem. tm (E 631)

TΩOME, TOOME (S): TOME (S.A); TOMEc (A) fem. *Beutel, Tasche, Sack, Behälter*

< Vgl.   † tm³ „Sack, Futteral“ (WB V 307)⁶. — Siehe aber auch

   dmj „Behälter“ (WB V 456, 12 und 14) sowie    dm³ „bündeln“ (WB V 451)

TMA(ε)IO (S.A.A₂): ΘMAIO, MAIO, MAI (B): TMAIA (M.F); TMA(ε)IE- (S.A): TEMAI- (A): ΘMAIE- (B); TMA(ε)IO= (S): TMAIA= (A.A₂.M): ΘMAIO=, MAIO= (B); Qualit. TMA(ε)IHY (S.A): TMAIAT (A.A₂): TMAIT (A₂): TMAOIT

¹ JEA 43, 96 ² Gegensatz BAKI (B).


³ Vielleicht gehört hierher auch TOOME (S) fem. (CD 414b) < tm³.t (WB V 307, 12 „Sitz“): „das Paar lief, bis es das Gebüsch (θαμνία?), das heißt: das *Lager*, erreichte, und legte sich nieder“.

⁴ TOM= (Ak) refl. *sich verbinden* (ZÄS 21, 94 Zeile 19).

⁵ Siehe Med. WB 979 dmj Ia.


⁶ Wahrscheinlich handelt es sich um einen Behälter, der wie eine Matte (TOM, TMH) geflochten ist.


(Bod.VI): ΘΜΑΙΗΟΥΤ (B): ΤΜΑΙΗΟΥΤ (F): ΜΑΙΗΥ (S¹.A²) *rechtfertigen, (glücklich) preisen³, gerechtfertigt werden*; als Subst. masc. *Rechtfertigung*

< * dj-mʰc (vgl. WB II 22; St § 282); dem. tj-mʰc (E 149)

ΘΜΗΙ, ΘΜΕΙ (B) *Gerechter, wahrhaft*, siehe S. 86 bei με „Wahrheit“

ΤΑΜΙΟ (S.A.A₂⁴): ΤΑΜΙΟ (S): ΤΑΜΙΑ (A.M.F): ΤΑΜΜΙΑ (M): ΘΑΜΙΟ (B); ΤΑΜΙΘ- (S.M): ΤΑΜΙΘ- (S): ΤΑΜ(Θ)ΙΟ- (S): ΘΑΜΙΘ-, ΘΑΜΙΟ- (B); ΤΑΜ(Θ)ΙΟ= (S): ΤΑΜΙΑ= (S².A.M.F): ΘΑΜΙΟ= (B): ΤΑΜΜΙΑ= (M.F); Qualit. ΤΑΜΗΥ (S): ΘΑΜΗΟΥΤ (B): ΤΑΜΗΟΥΤ (F) *schaffen, herstellen, bilden, machen, bereiten*; als Subst. masc. *Werk, Schöpfung, Erzeugnis, Gebilde*; Kausativ (Faktitiv)⁵ von ΘΙΜΘ? Vgl. ΤΑΜΘ?

<  dj-cmj (vgl. WB I 184, 22; St § 278; SV II


§ 214)? Oder * dj-ʒmj (vgl. WB I 10, 13 „mischen = bereiten“)? (Hintze)

ΤΜΑΙΤ (A₂): ΤΜΑΘΙΤ (Bod.VI): ΤΜΑΙΑΙΤ (A.A₂) Qualit. von ΤΜΑ(Θ)ΙΟ *rechtfertigen*

ΤΑΜΑΓΙΤ (A₂) *unterrichtet sein*, Qualit. von ΤΑΜΘ

ΤΘΜΚΑ (F) *betrüben*, siehe ΤΘΜΚΘ

ΤΜΜΟ (S.A₂): ΤΜΘ (S): ΤΘΜΜΟ, ΤΘΜΘ (B); ΤΜ(Μ)Θ- (S): ΤΜΑ- (S¹): ΤΜ(Μ)Θ=, ΤΜ(Μ)Θ= (S): ΤΜΜΑ= (A.M): ΤΘΜΜΟ= (B); Qualit. ΤΜΜΗΥ (S.A₂): ΤΜΜΗΟΥΤ (M) *ernähren, essen lassen*⁶; Kausativ von ΟΥΘΩΜ

< * dj-wmm (vgl. WB I 320)

ΤΑΜΜΟ (B) Nebenform von ΤΑΜΘ *wissen lassen*

ΤΘΜΜΟ= (B) *zerreiben*, siehe ΤΝΝΘ⁷

ΤΘΜΜΟ, ΤΜΜΘΘ (B) *anzünden*, siehe ΤΜΘΘ

ΘΘΜΜΟ (B) *erwärmen*, siehe unter τ + ζ

ΤΑΜΜΙΑ (M); ΤΑΜΜΙΑ= (M.F) siehe bei ΤΑΜΙΟ *schaffen*

ΤΜΝ- (A) Negation, siehe ΤΜ-

ΤΩΜΝΤ (S.A₂); Qualit. ΤΩΜΝΤ (S) siehe ΤΩΜΤ *treffen, begegnen*

ΤΩΜΝΤ (S) *betroffen sein*, siehe bei ΤΩΜΤ *treffen, begegnen*

°ΘΜΙC (B): ΘΘΜΙC (F) *Staub* (CD 68 b vermutet griech. ἀτμός)

¹ Drescher, BSAC 17, 189 Nr. 27.

² Hos. 13, 15 in der Verbindung ΘΤΜΑΙΗΥ (bei CD 415 b II).



³ Vgl. ΜΙΘ= „heil sei ...!“ (S. 88)? ⁴ Till, BSAC 17, 215.

⁵ Im Gegensatz zum Kausativ ΤΑΜΘ „veranlassen, daß jemand erfährt“ könnte ΤΑΜΙΟ differenziert sein im Sinne von „etwas zu Bekanntem machen, es bewußt machen“, d.h. einer Sache Form und Gestalt geben. Beide Bedeutungen sind in der Übersetzung „informieren“ greifbar.

⁶ Zur Konstruktion eines zweiten Objektes (1. Objekt der Person, 2. Objekt der Speise) siehe Spiegelberg, ZÄS 53, 135; Till S. 139—140.


⁷ Übergangsform ΤΜΝΘ bei Sp 146 Anm. 6 (Jes. 38, 21 nach Cod. Paris 44).

τΩMC (S.A₂)¹: TOMC (M): ΘΩMC, ΘOMC (B); Qualit. TOMC (S): TAMC (S^f.A₂):
 ΘOMC (B): TAMC (F) *begraben, vergraben, verbergen*


<  *tms* „vergraben“ (WB V 369, 6); dem. *tms* (E 633). — Die
 Ableitung von  *sm3-t3* (WB III 448, 15; ENG § 55; St § 272c;
 Sp 146) wird von Gardiner, *Egyptian Hieratic Texts I*, Leipzig 1911, 27*
 Anm. 22 und JEA 8, 109, und von Gunn, *Studies S. 92 Anm. 3*, abgelehnt²

τΩMC (A) fem. *Beutel*, siehe bei τΩOMC

TMCCIO, TMACIO (S): TMACCIO (A): ΘMCIO (B): MCIO (S.A₂): MCCIO (S);
 ΘMCIO- (B); MCIO- (S) *entbinden, gebären lassen*; Kausativ von MICE

< *  *dj-m3j* (vgl. WB II 137)

TMET (A₂.Ak³) *Gesamtheit*; ΔNH26 (Δ)TMET (A₂)⁴ *in alle Ewigkeit*

<  *dmd* (WB V 460); dem. *tmt* (E 634)

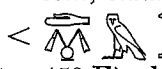
ΘEMEO- (B) *sich töten* (Kasser, BIFAO 66, 110)⁵

TOMT- (S) siehe τΩM *schärfen*

TOYMT (S) ein Gerät (aus Metall) (Till, KOW 140, 12)

τΩMT (S.A.A₂⁶.B): τΩMNT (S.A₂)⁷: τΩMET (F); Qualit. TOMNT (S)⁷ *treffen,*
begegnen, zusammenkommen; als Subst. masc. *Treffen, Begebenheit, Zufall*

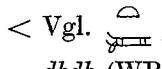

τΩMNT (S): τΩMT (B); Qualit. TAMT (A₂): TOMT (B) *betroffen sein, verblüfft*
sein, staunen; verwirren, täuschen

<  *dmd*⁸ „zusammenfügen, treffen“⁹ (WB V 457, besonders
 459 E); dem. *tmt* „vereinigen“ und „verwirren“ (E 634)

TMTM (S.A₂): ΘOMTEM, TOMTEM (B); Qualit. TEMTOM (S): TEMΘOM (B) *lasten,*
drücken; schlagen, klopfen, dröhnen, widerhallen

TAMTME (A): ΘOMTEM, TOMTEM (B); Qualit. TMTOM (S): TEMΘOM (B) *schwer*
werden (von den Augen) = sich verdunkeln, trübe sein; als Subst. masc.
 (von Wettererscheinungen): *Niederschlag, Nebel, Rauch, Finsternis*

Kontamination zweier Verben mit τTOMTM „dunkel werden“

< Vgl.  *tmtm* (WB V 309; Med. WB 956) und  *dbdb* (WB V 442)?

¹ TAMC- (A.F).

² Der von Gardiner vermutete Zusammenhang mit *tms* „smear with dirt“ (Hierat. Pap. III 19 Note 7) ist allerdings unwahrscheinlich, da *tms* „Unreines“ (WB V 370 „Böses“) gewiß von dem typhonischen Rot (WB V 369) abgeleitet ist.

³ Crum, JEA 28, 26 Zeile 47; FWS Anm. 358; Vergote, Verh. 62 (Taf. 19).

⁴ Kasser 19a; FWS S. 222 zu § 66; Till, BSAC 17, 215.

⁵ Kasser (nach Vycichl) vergleicht MOYOT? ⁶ τΩM (A₂) Mani, K. 241, 12 hierher?


⁷ Zu dieser Lautentwicklung siehe Till D § 17.

⁸ Nach SV I § 403, 2 und EAG S. 293 Anm. 1 ursprünglich IV-inf. *dmdj*.


⁹ Die Bedeutung „treffen“ auch in der Variante *mdd* (WB II 191 nach Kaplony, *In-*
schriften der Frühzeit I 509—510).

TGMΘAM (B) masc. *Maultier*

TM2O (S.A): TGM2O, TGM2O, T2GMMO¹, TGMMO, TMO (B); TM2G- (S.A.B); TM2O- (S): TGMMO- (B) *anzünden, verbrennen, lodern*; als Subst. masc. *Brand, Hitze*; Kausativ von MOR2

< *  *dj-mšh* (vgl. WB II 31); dem. *tj-mh, tj-mh* (E 177)

TN- (S.A.A₂): TGN- (B.F) 1.Pers. Plur. des Präsens I

<  *t(w)-n* (ENG § 479); dem. *tw-n* (E 609; Spiegelberg, Dem. Gr. § 135)


TN- (A) Präfix der 1.Pers. Plur. des Konjunktivs, siehe NTN-

TN- (A) Präfix des kausativen Infinitivs 1.Pers. Plur. (St § 383), vgl. TP0

TN- (S.A.A₂.M.Ak): TGN- (B.F.Ak) stat. constr. von TP0pe *Hand* (mit n- des Genitivs) in zusammengesetzten Präpositionen und vor den betonten Suffixen der 2. Pers. Plur., siehe TOOT-

TN- (A) Präposition² *in, bei, durch, von*, siehe NTN- bei TOOT-

TN- (S): TGN-, TGM- (B): TP- (S): TG- (S.B.F) *jeder*, nur in Verbindung mit POMPPE „Jahr“, z.B. TPOMPPE *alljährlich*, siehe bei POMPPE

<  *tnw* (WB V 377—378); dem. *tn* (E 635)

TN (S) *geben*, siehe †

TNA- (S) siehe TNNOOY *senden*

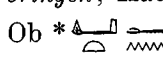

TNH (S) masc. *Erdboden*, siehe GITH

TNO, TNA (S) siehe TNNO *zerstoßen*

TNOY-; TNOY- (S) siehe TNNOOY *senden*

TNO (F) *wann?*, siehe bei NAY „Zeit“

TANO (S.A): TENO (A₂); TANO- (S.A): TENG- (A): T(Θ)NA- (S.A₂); TANO- (S): TANA- (A.A₂); TENA- (A₂) *hervorbringen, schaffen, machen, ausführen, vollbringen*; Kausativ; vgl. ΘANN0 (B)?


< Ob *  *dj-en(j)* (vgl. WBI 190)³? Oder (und?) *  *dj-inj* (vgl. WB I 90 nach Sp 146)⁴?

TANO (S^a.A₂); TANA- (S): TANO- (S^a): TENA- (S^f.F) siehe TNNO *zerstoßen*

TENOY (S.M.F): TNOY (S.A.A₂.B.F): TINOY (F) *jetzt* (wörtl. „diese Stunde“, vgl. St § 202), siehe OYNOY

o²ΘHN (B) masc. *Schwefel*, siehe bei T + 2

THNG (S.A): THNG (S) masc. *Damm, Deich*

<  *dnj* (WB V 465,3)⁵; dem. *tn* (E 637)

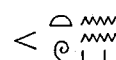
¹ Es bestehen Überschneidungen mit ΘMO (S): TSMO (B) „erhitzen“.

² Auch als Genitivpartikel (Till D § 78).

³ Vgl. Ryl. IX 25,2 *dj-en* parallel zu *shpr* (Edgerton).

⁴ Siehe aber TNNOOY. ⁵ Ursprünglich *dnj* (Pyr. Kommentar I 313 zu 278c).

-THNE (A.A₂): -ΘΗΝΟΥ (B): -ΤΗΝΟΥ (F) betonte¹ Nebenform des Suffixes der 2. Pers. Plur. (Till D § 120); vgl. -ΤΗΥΤΗ (S)

<  t(w)n (ENG § 76); dem. *tnw* (E 640 und 634)

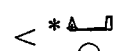
ο²ΘΗΝΙ, ΘΗΝΙ (B) *sprießen, wachsen* (wahrscheinlich griech. εὐθηνεῖν CD 69a)

ΤΟΝΟΥ (S.B): ΤΟΝΩ (S.A₂.B): ΤΟΝΕ, ΤΟΝΗ (S): ΤΟΝΑ (B) *sehr*, siehe ΤΩΝΟΥ
ΤΟΝΩ, ΤΟΝΟ (B) *schlagen*

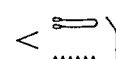

ΤΟΥΝ- (S) in verschiedenen Präpositionen, siehe bei ΤΟΥΩ=

ΤΟΥΝ- (S.A₂.M); ΤΟΥΝ= (M) siehe ΤΩΟΥΝ *erheben*

ΤΟΥΝ-, ΤΟΥΝΕ-, ΤΟΥΝΟ- (S): ΤΟΥΝΟΥ- (S.A.A₂): ΤΟΥΝ- (M.B.F) *öffnen*; Kausativ von ΟΥΩΝ, in der Verbindung ΤΟΥΝ-ΓΙΑΤ= ΕΒΟΛ (S) *offenbaren*, siehe bei ΓΙΑΤ= „Auge“; vgl. auch ΤΟΥΝΟC

< *  dj-wn (vgl. WB I 311); dem. *tj-wn-ir.t* „belehren“ (E 89)

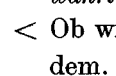
ΤΩΝ (S.F): ΤΟΝ (A₂.M.F): ΘΩΝ (B): ΤΩ (A.S^t): ΤΟΥ (Bod.VI): ΤΟ (A.A₂): ΤΟΟ (A₂) Fragewort *wo, woher, wie*; ΕΤΩΝ (S) *wohin*, ΝΤΩΝ (S) *wo*; ΕΒΟΛ ΤΩΝ (S) *woher*

<  }  } *tnj* (WB V 373; EAG § 203); dem. *tn* (E 634)

ΤΩΝ (S.A.A₂.B.F)²: ΤΟΝ (S^m.F) in der Verbindung †-ΤΩΝ *zanken, streiten, widersprechen*

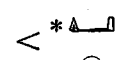
ΤΩΝ (S^a.A.A₂): ΤΩΩΝ (S.A₂): ΤΩΝΕ (A.A₂): ΤΩΝ- (S): ΤΗΝ- (B); ΤΩΝ= (S.B.F): ΤΩΩΝ= (F) siehe ΤΩΟΥΝ *erheben*

ΤΩΝΟΥ (S.B): ΤΩΝΕ, ΤΩΝΝΑ, ΤΩΝΕ, ΤΩΝΗ, ΤΩΝΝΕ, ΤΩΝΝΟΥ (S): ΤΩΝΑ (B.F): ΤΩΝΟ, ΤΩΝΑ, ΤΩΝΟΥ (B): ΤΟΝΟΥ (S.B): ΤΟΝΩ (S.A₂.B) *sehr; gewiß, wahrlich*

< Ob wie ΝΤΩΟΥΝ Ableitung von  Δ *dwn* (vgl. WB V 432, 10—13; dem. *n-twn* E 615)? — Griech. als τωνα bzw. τωνα übernommen

ΤΝΟΜ (S): ΤΝΑΜ (S^a) masc. *Furche*, siehe ΤΑΟΜ

ΤΗΝΕ= (Ak) *hervorbringen lassen*; Kausativ von ΕΙΝΕ, vgl. ΤΑΝΟ und ΤΗΝΟΥ sowie ΘΑΝΝΟ (B)

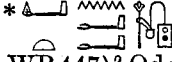
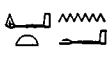
< *  dj-inj (vgl. WB I 90)

ΤΗΝΟ (S.A): ΤΗΝΝΟ (B): ΤΗΝΝΑ (F): ΤΝΟ, ΤΝΑ (S): ΤΑΝΟ (S^a.A₂): ΤΗΝΝΑ- (F); ΤΗΝΝ=, ΤΝΟ=, ΤΑΝΑ= (S): ΤΑΝΟ= (S^a): ΤΗΝΑ= (S^t.F): ΤΗΝΝΟ=³, ΤΗΜΜΟ= (B): ΤΗΝΝΑ= (F); Qualit. ΤΗΝΝΗΥ, ΘΗΝΝΗΥ (S): ΤΗΝΝΑΙΤ (A): ΤΗΝΝΗΟΥΤ (B) *zerstoßen, zerreiben, zerdrücken; niedertreten*; Qualit. *betreten sein, zerknirscht sein*; Kausativ; es bestehen Überschneidungen mit ΘΗΝΟ

¹ Folgt auf den stat. constr.; vgl. auch EAG § 765; FWS § 372.

² Kasser 418a gibt die sah. Nebenformen ΟΥΤΩΝ und ΤΟΥΤΩΝ.

³ Nebenform ΤΗΝΝΟ= (B); falls keine Beeinflussung durch ΘΗΝΟ vorliegt, könnte das ? auf altäg. Ajin (*n^{cc}* bzw. *n^{cj}*) zurückgehen, vgl. S. 148 Anm. 6.

< Dem. *tj-n^c* (E 208)¹. — Ob * *dj-n^c* „auf der Palette glattreiben“ (vgl. WB II 208; Med. WB 447)? Oder * *dj-n^j* „betreten (sein) lassen“ (vgl. WB II 206, 18)²?


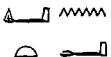
ΘΑΝΝΟ (B) *vollbringen, durchführen* (CD 69a), wahrscheinlich Nebenform von ΤΑΝΟ³

ΤΟΝΝΕ, ΤΟΝΝΟΥ, ΤΩΝΝΑ (S) *sehr*, siehe ΤΩΝΟΥ

ΤΙΝΝΑΙΤ (A) *Qualit. von ΤΙΝΝΟ zerstoßen*


ΤΙΝΝΑΥ (S) *wann?*, siehe bei ΝΑΥ „Zeit“

ΤΙΝΝΟΥΥ, ΤΙΝΟΥΥ, ΤΕΝΝΟΥ⁴ (S): ΤΙΝΝΑΥ (S. A. A₂ M)⁵: ΤΕΝ(N)ΑΥ (F); ΤΝ(N)ΟΥΥ-, ΤΝΟΥΥ- (S): ΤΙΝΝΑΥ- (A₂): ΤΝΑΥ-, ΤΝΑ(Ο)ΥΥ- (F); ΤΝ(N)ΟΥΥ-, ΤΙΝΝΟΥΥ-, ΤΙΝΝΟΥΥΣ-, ΤΝΟΥΥ-, ΤΝΑ- (S): ΤΙΝΝΑ(Ο)ΥΥ- (A. A₂): ΤΝΑ(Ο)ΥΥ- (S^a. F): ΤΙΝΝΑΟΥΥΣ- (S^a): ΤΙΝΝΑΥΥ- (S^a. S^f): ΤΙΝΝΑΥ- (M): ΤΝΑΟΥΥ-, ΤΝΑΥΣ- (F) *senden, schicken*; mit ΝΑ- *holen*; Kausativ von ΕΙΝΕ bzw. ΝΟΥ

< * *dj-inj.w* „veranlassen, daß man bringt“ (vgl. WB I 91, 4; St § 283); dem. *tj-in* (E 33) neben * *dj-n^j.w* *m-s³* (Edgerton, AJSL 48, 53–54)

ΤΙΝΝΟΥΣ (B) Nebenform von ΤΙΝΝΟ *zerreiben*

ΤΟΥΝΟC (S. A₂. B): ΤΟΥΝΟΥC (S. A. A₂): ΤΟΥΝC (A): ΤΤΟΥΝΕC⁶ (M); ΤΟΥΝΕC- (S. A. A₂. M. B): ΤΟΥΝΟΥC- (S. A): ΤΟΥΝΑC- (A₂. F): ΤΟΥΝΟC- (S. B): ΤΟΥΝC- (Bod. VI); ΤΟΥΝΟC- (S. B): ΤΟΥΝΑC- (S^f. A. A₂. M^f. F): ΤΤΟΥΝΑC- (M) *erwecken, aufrichten*; Kausativ von ΟΥΥΩΝ (eigentlich: „veranlassen, daß es [sc. das Auge] sich öffnet“); vgl. ΤΟΥΝΟΥ-ΕΙΑΥ- bei ΕΙΑΥ- „Auge“

< * *dj-wn-s* (vgl. WB I 311; Sethe, ZÄS 47, 145; Till § 277)⁷

ΤΟΝΤΗ (S): ΤΑΝΤΗC (A): ΤΑΝΤΗ (A₂): ΘΟΝΤΗC (B); Τ(Ε)ΝΤΗ- (S): ΤΗΤΗC- (A): ΤΗΤΗ- (A₂)⁸: ΤΗΘΩΝ- (B); ΤΗΤΩΝ- (S. A. A₂): ΤΗΤΩΝ- (S. M): ΤΗΘΩΝ- (B); *Qualit. ΤΗΤΩΝ* (S. A₂)⁹: ΤΗΤΟΝΤ (S. M): ΤΗΤΑΝΤ (A. A₂): ΤΗΘΩΝΤ, ΤΗΘΩΝ (B): ΤΗΝΤΩΝ (F) *gleich, vergleichen, schätzen, vermuten; werfen⁹, schleudern*; als Subst. masc. *Gleichheit, Übereinstimmung, Entsprechung¹⁰, Weissagung, Orakel, Rätsel*

< Dem. *tntn* „Übereinkunft, Vergleich“ (E 641)

¹ Die demotische Schreibung deutet auf *n^c* „gehen“ (E 208); ob von der Bedeutung *n^c* „treten“ (vgl. WB II 206, 18 „einen Ort betreten“) auszugehen ist? Vgl. auch ΤΙΝΝΟΥΥ < *dj-n^j.w*.

² James, *Khentika*, S. 70, denkt an das III-inf. Verbum *dnj.t* (WB V 464, 2)??

³ Zur Aspiration vgl. ΘΑΜΙΟ (bei ΤΑΜΙΟ); zur Verdoppelung von Ν vgl. ΤΑΜΜΟ (bei ΤΑΜΟ).

⁴ Krause-Labib II 11, 8. ⁵ ΤΝΑΥ (S^a).

⁶ Daneben ΤΤΟΥΝΑ (M) (Kasser, BIFAO 64, 44).

⁷ Anders Stricker (OMRO 29, 81 Anm. 3): Kausativ von ΤΟΥΥΝ.

⁸ Till, BSAC 17, 215.

⁹ Hier scheint die Grundbedeutung vorzuliegen, von der die übrigen Gebrauchsweisen „zusammenfallen (συμβάλλειν)“ und „entwerfen“ abgeleitet sein dürften.

¹⁰ Auch im Sinne von *Abendmahl* (als Entsprechung [„Symbol“] von Leib und Blut).

TNAΥ (S): ΘNAΥ (B): TNEΥ (M¹) wann?, siehe bei NAΥ „Zeit“
 TNOOΥ (S): TNAΥ (S²): TENAΥ (F): TNOΥ- (S): TNAΥ- (F): TNOΥ= (S): TNA(O)Υ-
 (S², F) *senden*, siehe TNNOOΥ

TANOYO (S)¹: THNOTA (F)²; TANOYA= (M) *zeigen*³; Kausativ (von NAΥ „sehen“?)
 TONOOΥ (B) *sehr*, siehe TONOU

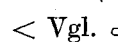
TNA(O)ΥT-; TNAOYT=, TNAΥC= (F) siehe TNNOOΥ- *senden*

TANΥO; TANΥE-; TANΥO= (B) *zunehmen*, siehe TAYO

ΘONΥ (B)⁴ Qualit. *starr sein, betroffen sein* (mit ΕΒΟΛ); vgl. ΘOΠΥ (B)

*TONΥ; TONΥ= (B) *drohen, entgegentreten*; refl. *sich versteifen*

TENΥI (B) *Drohung, Streich, Schlag*

< Vgl.  dnhn „schützen“ (WB V 468, 2)?

TONQ (B) masc. *Auferstehung, Erhebung*, siehe bei TOOYN

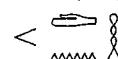
TN2 (S.A.A₂.M): THN2 (S¹.F): TEN2 (B): T(Θ)NA2 (S.F): T2N (A): T22N (F)
 masc. *Flügel, Flosse*; p- bzw. XI-TN2 (S) *Flügel bekommen*

<  dnhw (WB V 577; EAG § 244); dem. tnḥ (E 640); arab. جناح

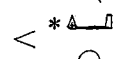
TANZO (S.A₂): TNZO (A): TNZO (S.A₂): TANSO (B): TANZA (M.F): TANZE- (S):
 TNZO-, TANZA- (A₂): TANSO- (B): TANZO=, TNZO= (S): TNZA= (A): TNZA= (A₂):
 TANZA= (A₂.M.F): TANSO= (B); Qualit. TANZHY (S) *beleben, am Leben
 erhalten*; als Subst. masc. *Belebung, Rettung*; Kausativ von ON2

< *  dj-nḥ (vgl. WB I 193ff.); dem. tj-nḥ (E 63)

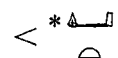
*TON2 (S); TON2= (S): TAN2= (A₂); Qualit. TON2 (S): TONAZ (S¹): TAN2 (A₂)⁵
einfangen, verstricken, binden, sich beschäftigen mit (mit MN-); Qualit.
anfangen, in Angriff nehmen (mit E-)⁵

<  dnḥ (WB V 578, 8—10; Vergote, Mus. 292)

*TNAZCO (A₂); TNAZCO-, TNAZCE- (A₂) *erwecken*; Kausativ von NEZCE

< *  dj-nhsj (vgl. WB II 287; St § 281)

TANZOYT (S): TENZOYT (B); TANZET- (S): TENZET-, TENZOYT- (B); TANZOYT= (S.A₂):
 TNZOYT= (A₂): TENZOYT= (B.F); Qualit. TANZHYT (S): TNZAT (A₂):
 TENZHOTT (B) *glauben, vertrauen, anvertrauen, sich verlassen, ernst
 nehmen*; ungewöhnliche Kausativbildung von NAZTE (eigentlich: „be-
 stärkt sein“)

< *  dj-nhdj (vgl. WB II 303, 16; Till § 276)

¹ Krause-Labib S. 90 (30, 11): lies TAOYO.


² Crum, Varia Coptica S. 36, Nr. 116, 5 (Hinweis Kasser).

³ Anderes Wort als TNNOOΥ (Kasser).

⁴ CD 68a bei ΘOΠΥ.


⁵ Bei Kasser 421a als eigenes Verbum (Kausativ von ZON?) aufgenommen. — Vgl. auch TON2 (S¹) CD XXIIb: „to be relieved, refreshed“?

тпѣ (S.A₂) Oberes, Ober-, oberer Teil¹; р-тпѣ (S.A₂) oben sein, überlegen sein, sich erheben über, überwiegen; ѣтпѣ (S) nach oben; пѣтпѣ (S) masc. das Oben; ма нтпѣ (S) masc. Obergemach; vgl. тѡл-

<  tpj (vgl. WB V 276; Sp 148; Spiegelberg, Etymol. Nr. 15)

тѡфо; тѡфѣ- (B) siehe тѡпѡ gelangen lassen, geleiten

тап (S.B².M): тѣп (A.A₂.F): тнп (F) masc. Horn³, Trompete; аштп (S) das Horn blasen; паптап нѡуѡт (S) Einhorn

<  db (WB V 434); dem. tp (E 625)

тап (S.Bod.VI)⁴ masc. Falle, Käfig (für Vögel)

<  db (WB V 434, 9)⁵


тѣп, тѣпѣ (B) masc. Leinentuch, Binde, siehe тѣл

тпѣ (S.A.A₂): тпн (B.F) fem. Geschmack, siehe bei тѡпѣ

тпѣ (S.A.A₂.M): тпн (B.F) fem. Lende, Hüfte




<  dp.t (WB V 445; Med. WB 978; AEO II 243*; Dév. Ét. 18ff.)

тѡп, тѡп (S): тап (S¹.A.A₂.M): тѡв (B) masc. Band, Einfassung, Saum, Kante, Kiel, Falte, Schoß, Busen


< Dem. tp „Saum“ (E 625); vgl.  db.w „Ufer“ (WB V 434, 8)?

тѡп (B) vergelten; тѡпѡт (B) masc. Vergeltung, siehe bei тѡѡѡѣ „vergelten“ тѡп; Qualit. тнп, тѡп (B) siehe тѡѡѡѣ siegeln

тѡп (S); тѡп- (S.B⁶); Part. conj. тап- (S) nähen, heften, zusammenfügen, stopfen; мѣтѡп, махтѡп (S) Nadel, Nagel; гамнтѡп (S) masc. Nadel (vgl. анѡѡп); тап-ѡуѡу (S) Fuge; vgl. тѡпн „nähen“ und тѡп „gewöhnlich“

<  tp bzw.   tpj³ (ODM 131 und 240 nach Černý,

Grapow-F. 33); vgl. auch    tp³.w (Med. WB 948 § 1) als „Nahtstelle“ zwischen den Gehirnschalen. — Nach Ausweis der boh.

Formen ist eine Kontamination mit  db³ (WB V 558, 9—15; Dév. Ét. 17—18) wahrscheinlich. — Dem. mh-n-tp (E 174)

тѡп (Ak) in der Verbindung пафо нтѡп „der mit einem Gesicht aus ...“ neben папмѣгх нѡѣ „der mit einem Nacken aus Holz“; CD 422b vermutet тѡѡѡѣ Ziegel

¹ CD 259—260 bei пѣ „Himmel“, siehe jedoch Till, BSAC 17, 201 (zu 259) und 215.

² тапѡт (B) Ezech. 34, 21 bei Sp 149 als Plural; CD 422a vermutet Lesung тап ѡт(ѡ2).

³ Als Droge: Till, Arz. 61.



⁴ Sir. 11, 32; Prov. 6, 5. — Bei Sp, CD und Kasser unter тап „Horn“ aufgenommen.

⁵ Vgl. db „Kasten“ (WB V 434, 10) und db³ „Kasten für gefangene Vögel“ (WB V 561, 14).


⁶ ѡѡп (B) in der Verbindung анѡѡп (B) fem. Nadel.

τῶπ (S.A₂.F): τῶοπ (S); τέπ- (S): τῶπ-, ταπ- (A₂): ταλπ- (S¹); τῶπ= (S);
Qualit. τη(η)π, ταπητ¹ (S): τηπ (A₂) *gewöhnen, anpassen*, refl. *sich
gewöhnen*; als Subst. masc. *Gewohnheit*², *Herkommen*

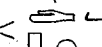
τοπс, таапс (S): тапс (S.A₂.B) fem. *Gewohnheit, Sitte, Brauch*; ка-тапс
(S) *Umgang pflegen*

< Dem. tp (E 626); wahrscheinlich übertragener Gebrauch von τῶπ < 
tp bzw.  tpj³ „zusammenfügen“ (= „anpassen“)³

τῶπε, τῶπ (S); τῶπ- (S.A₂): τέπ- (S): тап- (A₂): τῶπ=, τῶπ= (S): тап=
(S.A₂⁴.M) *schmecken, kosten*

<  dp (WB V 443); dem. tp (E 625)

†пс (S.A.A₂): †п (B.F) fem. *Geschmack*; χ†пс (S) *schmecken*

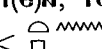
<  dp.t (WB V 444); dem. tpj.t (E 628)

†пксс (F) *schmerzen*, siehe bei τῶкс

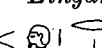
тапа (F) fem. *Mund*, siehe тапро

тафми, тафми (B) masc. *Wahrheit*, siehe bei ме

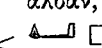
тап(е)п, τέпне (S): τέпн (S.M): тапн (B) masc. *Kümmel* (Till, *Arz.* 97)

<  tpnn (WB V 296)

тапро (S.A.A₂.B): тапра (M): тапра, тапа (F) fem. *Mund*⁵, *Mündung*,
Eingang, Anfang (= *Spitze*)

<  tp-r³ (vgl. WB V 287 und 275; Lexa, *Mél. Maspero* 406; FWS
Anm. 310); dem. tp-r³ „Tür“ (Volten, *Amaz.* 116)

*τφerio (B); τφerio- (B) *verderben, austreiben, entwurzeln* o.ä. (Jer. 5, 17
ἀλοῶν, استأصل); Kausativ von πerio

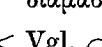
<  dj-prj „herausholen“ (WB I 524, 10)

топс (B) fem. *Siegel*, siehe bei τῶοβε „siegeln“

топс, таапс (S): тапс (S.A₂.B) fem. *Gewohnheit*, siehe bei τῶπ „gewöhnen“

тапсоте, таψατε (S): таτса† (F) Name des 11. Monats⁶, vgl. επηπ

тапт (S) in der Verbindung тапт нрω= *kauen, schmatzen* o.ä. (Sir. 34, 17
διαμασᾶσθαι)

< Vgl.  tbtb „flattern (von der Zunge)“ (WB V 262, 14 nach
Spiegelberg, *Etymol.* Nr. 30)

тапоρω (S) *Fuge*, siehe τῶπ „nähen“ und ορω „Zwischenraum“

топс (B) masc. *Siegel*, siehe bei τῶοβε „siegeln“

τφλ= (M) siehe τρηο *erreichen lassen*

¹ Sir. 23, 18 (CD 422b erwägt die Lesung τсавητ).

² Vgl. тап (A) 2.Makk. 6, 2 (CD 423a).

³ Die Formen mit Vokalverdoppelung entsprechen der Schreibung tpj³.

⁴ Till, *BSAC* 17, 215.

⁵ Till, *Grapow-F.* 328 Nr. 20.

⁶ Drescher, *BSAC* 16, 287; *JEA* 46, 111.

mäg.	mittelägyptisch (Sprache des Mittleren Reiches)
Mark (Jel.)	Markus, nach A. И. Еланская, Коптские рукописи, Палестинский сборник 20 (83), 100—120, Академия наук СССР, Leningrad 1969
Nachr. Akad. Wiss. Göttingen	Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, I. Philologisch-historische Klasse
ODM	G. Posener, Catalogue des ostraca hiératiques littéraires de Deir el Médineh, Kairo 1934ff. J. Černý, Catalogue des ostraca hiératiques non littéraires de Deir el Médineh, Kairo 1935ff.
PGM	K. Preisendanz, Papyri Graecae Magicae, Leipzig und Berlin, 1928 und 1931
PN	H. Ranke, Die ägyptischen Personennamen, Glückstadt 1935 und 1952
Pyr.	K. Sethe, Die altägyptischen Pyramidentexte, Leipzig 1908ff.
Recueil Champollion	Recueil d'études égyptologiques dédiées à la mémoire de Jean-François Champollion, Paris 1922
Satzinger	H. Satzinger, Koptische Urkunden (= Ägyptische Urkunden aus den Staatlichen Museen Berlin III 1 und 2), Berlin 1967 und 1968
Sinuhe	A. M. Blackman, Middle-Egyptian Stories (= Bibliotheca Aegyptiaca II), Brüssel 1932 A. H. Gardiner, Notes on the Story of Sinuhe, Paris 1916
Sitzb. Berl. Ak.	Sitzungsberichte der (Königlich Preußischen bzw. Deutschen) Akademie der Wissenschaften zu Berlin
Sitzb. Sächs. Ak.	Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Till, Erb.	W. C. Till, Erbrechtliche Untersuchungen auf Grund der koptischen Urkunden, Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 229. Band, 2. Abhandlung, Wien 1954
Till, KOW	W. C. Till, Die koptischen Ostraka der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien 1960
Till, Rechtsurk. Theben	W. C. Till, Die koptischen Rechtsurkunden aus Theben, Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 244. Band, 3. Abhandlung, Wien 1964
Till, Rechtsurk. Wien	W. C. Till, Die koptischen Rechtsurkunden der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek (= Corpus Papyrorum Raineri IV), Wien 1958
Tim.	Timotheus
Wangstedt, Dem. Ostr.	S. V. Wängstedt, Ausgewählte demotische Ostraka aus der Sammlung des Victoria-Museums zu Uppsala und der Staatlichen Papyrussammlung zu Berlin, Uppsala 1954
Zeph.	Zephanja

**A Chronological English
Dictionary**

Listing 80000 Words in Order of their
Earliest Known Occurrence

By

Thomas Finkenstaedt

Ernst Leisi

Dieter Wolff

1970. XVI, 1395 S. Leinen DM 92,—

Dieses Wörterbuch entstand in Zusammen-
arbeit der englischen Seminare Saarbrücken
und Zürich unter Verwendung eines Daten-
verarbeitungsgeräts und stellt ein neuartiges
Forschungsinstrument dar. Die rund 80000
Wörter sind nicht alphabetisch, sondern
chronologisch geordnet: Ordnungsprinzip
sind die Jahreszahlen von 1300—1957, für
die früheste Zeit der Perioden. Hinter jeder
Jahreszahl sind diejenigen Wörter belegt,
welche in dem betreffenden Jahr zum ersten
Mal belegbar sind.

Ein Sonderprospekt steht auf Anforde-
rung zur Verfügung.

**Althochdeutsches
Glossenwörterbuch**

Zusammengestellt und herausgegeben
von Taylor Starck und John C. Wells

Erscheint in 10 Lieferungen zu je
80 Seiten

Subskriptionspreis je Lieferung
DM 24,—

Das althochdeutsche Glossenwörterbuch bil-
det die seit langem erforderliche Ergänzung zu
Steinmeyer-Sievers: Die althochdeutschen
Glossen (1879-1882). Die Glossen wurden
bisher nur vereinzelt und wenig eingehend
untersucht, denn es gibt für sie weder ein
Glossar noch einen Wortindex. Unser hier
angekündigtes Wörterbuch schließt eine
bedeutende Lücke, zumal es in der Erfassung
des Glossenmaterials die Neuveröffent-
lichungen der letzten ca. 90 Jahre berück-
sichtigt.

Ein Subskriptionsprospekt mit einer
Probeseite steht auf Anforderung zur
Verfügung.

PJ
481
W 16
lg A.

KOPTISCHES HANDWÖRTERBUCH

FOR USE IN
LIBRARY ONLY

VON

WOLFHART WESTENDORF

Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs

WILHELM SPIEGELBERGS

Lieferung 4



HEIDELBERG 1972

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG

Abkürzungsverzeichnis

(Fortsetzung)

- Abh. Sächs. Ak. Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
- Budge, Misc. E. A. Wallis Budge, *Miscellaneous Coptic Texts in the Dialect of Upper Egypt*, London 1915
- CdE Chronique d'Égypte. Bulletin périodique de la Fondation égyptologique Reine Elisabeth, Brüssel
- Osing Auszüge aus dem Manuskript zu: *Die Nominalbildung des Ägyptischen*, Rom (im Druck)
- Till, Erb. W. C. Till, *Erbrechtliche Untersuchungen auf Grund der koptischen Urkunden*. Sitzungsbericht der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl., 229. Band, 2. Abhandlung, Wien 1954
- Till, Farben W. C. Till, *Die Farbbezeichnungen im Koptischen*, *Studia biblica et Orientalia*, Vol. III: *Oriens antiquus* (= *Analecta biblica* 12), S. 331—342, Rom 1959
- Till, Philippos W. C. Till, *Das Evangelium nach Philippos*, Berlin 1963
- WB (N) Nachträge zum Wörterbuch der Ägyptischen Sprache (Loseblattverfahren), siehe einstweilen *ZDMG Supplementa* 1, Teil 1, 1969, S. 79.

τηρο (A) siehe χπο erzeugen; τφο (B) siehe τρπο gelangen lassen



τρ- (S) in τρρομπε jedes Jahr, siehe τν- und ρομπε

τρ- (A₂) in der Verbindung τρωγαινε scheinen, leuchten, siehe οροειν



τρα- (S.A₂¹.M): τρι- (A₂.F): ορι- (B): τα- (A) Präfix des kausativen Infinitivs 1. Pers. sg., vgl. τρο

τρα (S) fem. Bein, Glied, Gelenk, siehe ορα

τρε- (S): τερε-, τερι- (B) masc. (einmal fem.) Teil (CD 289 b), wie ρα-, ρε- zur Bildung von Bruchzahlen gebraucht

< Ob   drw „Bereich“ (WB V 586)?²



τρε, τρη (S): ορε (B); Plur. ορετ (B) masc. und fem. Weihe³

<   dr.t (WB V 596; Garnot, Revue 8, 74—75); dem. tr.t (E 647)



τρε, τρη (S) masc. Teil oder Zubehör des (Wasserschöpf-)Rades, ob Zahn (so Till, BSAC 17, 202)? Vgl. ταρ „Zacke, Haken“?

τρο= (S) (einen Vertrag) brechen, (ein Abkommen) verletzen o.ä., in der Verbindung αττροϩ unverbrüchlich






τρο (S.A₂): ορο (B); τρε- (S⁴.A₂.M.F.Ak): ορε- (B): ταε- (F): τε- (A.S.A₂.M.F); τρε= (S.A.A₂.F): ορε= (B): τ(ε)= (A.A₂.F) veranlassen, bewirken; Kausativ von ορε; Präfix des kausativen Infinitivs (Till D § 281; St § 279); negiert siehe μπρτε- und τμ-; vgl. auch ετρε-

< *   dj-irj (Sp 150; Till § 335); dem. dj-ir (Spiegelberg, Dem. Gr. § 187)

ταρ (S.B): τερ (A₂): ταλ (S¹): τελ (F) masc. (einmal fem.) Spitze, Ecke, Zacke, Haken, Zweig; ο νταρ (S): οι νταρταρ (B) spitz sein

< Vgl.   druw „Ende“ (WB V 586, 6); dem. tr (Stricker, OMRO 37, 55 Anm. 43)

ταρε- (S.A.A₂.B.F): ταλε- (F); ταρ(ε)= (S.A.A₂.B): ταλ(ε)= (F); daneben Formen mit präfigiertem n⁵ (Kontamination mit dem Konjunktiv nτε- bzw. Beeinflussung durch den Temporalis nτερε-) Präfix des Konjunktivs Futuri (Finalis), siehe Till D § 258; Polotsky, Ét. 1—19 und Stud. Crum 87; Lefort, Mus. 60, 7—28; St § 352; Till § 311

< *    [ ] dj-j irj-[f sdm] „ich veranlasse, daß [er Hören] macht“ (Pol. Ét. 12)

ταρε-; ταρε= (A.A₂) Präfix des Temporalis, siehe nτερε-

ταρο (S) siehe ταλο aufsteigen (lassen)

τ(ε)ρ- (S) Nebenform der 2. Pers. sg. fem. des Präsens I, siehe τε-


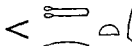

τερ- (B) sich fürchten, siehe τρε

¹ Till, BSAC 17, 215.

² St § 172, 3 vermutet Ableitung von dnj.t „Teil“ (WB V 465)??

³ Milan (Milvus ater), nach Loret, ZÄS 30, 29.

⁴ Daneben τερε- (S). ⁵ νταρε- (M) nach Kasser, BIFAO 64, 66.

- τερα (S. A₂. B) Nebenform von τενα (Präfix der 2. Pers. sg. fem. Futurum I)
 τερε-, τερι- (B) *Teil*, siehe τρε-
- τηρ= (S. A. A₂. B. M. F. Ak): τηλ= (F): τηρ= (Ak) *ganz, alles*²; πτηρϙ (S) *das All, die Welt*; επτηρϙ (S) *ganz, überhaupt*; πι επτηρϙ (B) *das Ganze*
- <  r-dr³ „bis zur Grenze von . . .“ (WB V 589); dem. tr (E 641)
- τορρε (A₂) *Widersacher, Feind; Streit, Feindschaft* o. ä.⁴
- εορρε (Bod. VI) *mehr als*, siehe bei τ + ρ
- τωρ (S) *sich vereinigen* o. ä.
- τωρε (S)⁵: εωρι (B) *Weide(nbaum)* (Keimer, BIFAO 31, 177—235)
- <  tr.t (WB V 385); dem. tr.t (E 647)
- τωρε (S. A. A₂): τορε (S^m): τωρι (S^f. B. F): τωρει (S^f. F): τολε (S^f): τωλι (F):
 τολι, τορι (F^m) (der Stat. pron. ist gesondert unter τοοτ= aufgenommen)⁶
 fem. *Hand, Knöchel* (ἄστρογάλος), *Handgriff*⁷; *Hacke*⁸, *Spaten*⁸, *Ruder*;
 ρ-τωρε (S)⁹ *in die Hände schlagen, Takt schlagen, stampfen, singen,*
musizieren; ψη-τωρε (S. A): ψ(ε)η-τωρι (B)¹⁰: ψηη-τωλι (F)¹⁰; ψτωρε
 (S): ψτωρι (B)¹¹: ψτωλι (F)¹² *übernehmen, bürgen* (von ψωη); als Subst.
 masc. *Bürgschaft, Garantie*; vgl. auch τρωω und ρτω „Spanne“
- <  dr.t (WB V 580); dem. tr.t (E 643 „Hand“; E 642 „Fuß-
 Knöchel“¹³; E 647 „Hacke“¹³)
- ερηβ (B) masc. *Fußtritt*, siehe τηηρ
- τρηνη, τερβαειν, τηρηνη, τερρεειν (S) masc. eine Sumpfpflanze: *Papyrus* (?)¹⁴,
Schilfrohr (?) (βούτομον)
- °τ(ε)ρηνο (F. S.): τρηνο (M) fem. *Blitz*, siehe ερηνοε
- τριε (A₂); Qualit. τρειωοτ (S): τριω(ο)τ (A₂): τεριωοτ (M) siehe τρηε *sich fürchten*
- τραιτ (A₂) Qualit. *befestigt sein* o. ä. von den Sternbildern an dem sich drehenden Himmelsrad (Mani, K. 173, 27), vgl. χραιτ bzw. σραιτ (bei χρο)?

¹ St § 318.

² Vorausgestellt bei Hervorhebung (Polotsky, Orientalia 30, 294 und 308).

³ Auslassung der Präposition *r* seit Dyn. 18 (WB V 589, 7).

⁴ Vgl. *τορρ „troublesome (?)“ Dem. Mag. Pap. 111 Nr. 66?

⁵ εορρε (S) Till, *Arz.* 164.

⁶ Siehe dort auch den Stat. constr. τε- (S. A. B. F): τη- (S. A. A₂. M. Ak): τειη- (B. F. Ak) in zusammengesetzten Präpositionen und vor den betonten Suffixen der 2. Pers. Plur. — Zur unterschiedlichen Lautentwicklung von *qāret* und *qārte* > *dāste* siehe Till § 39.

⁷ Diese Bedeutung schon WB V 584, 13 und 14 (nägl.).

⁸ Davon arab. طوريّة „Spaten, Hacke“ (Sp 151 nach Stern, Gr. S. 5).

⁹ Auch als Verbum τωρε (S) (ein Musikinstrument) *handhaben, spielen* (für ρ-τωρε?).

¹⁰ Auch ηη- (B. F). ¹¹ Einmal auch ψωρι (B). ¹² Daneben ψτωλι, ψτωρι (F^m).

¹³ Vgl. denselben Zusammenhang bei dtsh. „Hacke“ (Gerät) und „Hacke“ (Ferse).

¹⁴ Vgl. ερβηη (B) masc. *Papyrus* (CD 58a).

ταρκο (S.S^a.B): τερκο (S.A₂): τρκο (A₂): ταρκα (M.F): ταλκα (F); ταρκε- (S.B): τελακα-, τελακ-, τιακα- (F); ταρκο= (S.B): τ(ε)ρκο= (S): τερκα= (S^f): ταρκα= (F)¹ schwören lassen, beschwören; Kausativ von ωρκ

<  dj-rk (WB I 213, 2)

τωρκ (S); Qualit. τορκ, ταρκ (S) siehe τωσ(ε)ρ befestigen

οτρια (F) fem. Ofen, siehe τριρ

τριμ (S.B): ετριμ (S) masc. Klee


< Dem. *trm* (E 14)

θριμ (B) masc. Quecksilber

τριωμ (S) masc. (Wirbel)sturm

θαριμ (B) fem. Brustharnisch bzw. Schild (aus Leder)

τριμιο (A₂) weinen lassen; Kausativ von ριμε

< *  dj-rmj (vgl. WB II 416)

τριρεχο (A₂) masc. (?) Substantiv (Till, BSAC 17, 215)

οθραν (B) masc. Zinn

< Dem. *trn* (E 648)²

οτρινεχμ (S) ein Maß (für Salz) (Satzinger Nr. 368)

τραπ (F) ein Metallgerät, ob Ahle, Nadel, Dorn o. ä.? Vgl. θραπς bei

τωρπ

τροπ (S.A₂) Schlag; τριπ-ησιου (S) Hitzschlag, Sonnenstich (*sideratio*, ἀστροβολησία)³

τωρπ (S⁴.A.A₂.B.F⁵): τορπ (M) rauben, plündern, entführen (vgl. hebr. *הָרַבַּ?*)

τωρπ (S): θωρπ (B): τωλη (F); Qualit. τορπ, ταρπ (S) nähern, heften;

μανωρπ (B) masc. Nadel; μεττωλη (F) Nadel; vgl. τωπ

θραπς, τραπς (B) fem. Ahle, Pfriem, Nadel, vgl. τραπ?

< Dem. *trp* (E 648); ob äg. *tp*³ (bei τωπ)? Vgl. hebr. *תפר* (Dévaud bei CD 431a; Müller, OLZ 2, 368)

τρεπερι (B) ein Fisch: Zitterrochen (*νάρακη*, *Malapterurus electricus*), siehe JEA 14, 27—28

τροπρ(ε)π (S) gierig an sich bringen, verschlingen o.ä.; vgl. τωρπ „rauben“


θραπς, τραπς (B) fem. Ahle, siehe bei τωρπ „nähen“

τερποσε, τερποσει (S) fem. gebrannter Ziegel, von τωωβε und ποσε

< Dem. *tbj-psj* (Jernstedt, ZÄS 64, 124)

τρρε (S): τριε (A₂); τερ- (B); Qualit. τρειωσ (S): τριω(ο)ρ (A₂): τεριοσ (M)

sich fürchten, zittern; τρρε-ρητ (S): τερ-ρητ (B) fürchten

<  trj (WB V 318; St § 259; Till § 273)

¹ Satzinger Nr. 496, 8.


² Sethe möchte πιθραν aus *Βρεττανία* ableiten (Sp 151).

³ Drescher, BSAC 16, 287.

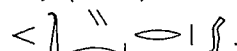
⁴ *χωρπ* (S) Kasser 430b.

⁵ *ταρη-*; *ταλη-* (F).

°τριρ (S.A.M): εριρ (B): τρια, ταια (F) fem. *Ofen*

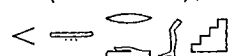
<  trr (WB V 318); dem. trrj (E 648); semitisches Lehnwort: hebr. פּוּר, arab. تَوْر (Albright, Voc. 50 (18); Helck, Vorderasien 575); vgl. akkad. tanūru (Vycichl, Mus. 76, 442)

τρουρ (F¹.M) *Eile, Schnelligkeit*

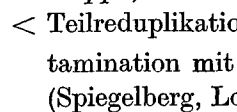
<  trr (WB V 319, 2 nach Černý, Grapow-F. 34 Nr. 6)

τρω (S) fem. *Spanne* (CD 305b; Crum, JEA 8, 187), siehe bei ρτω

τωρτ (S.A₂) masc. *Treppe, Stufe*; κλαλαχ-τωρτ (S) fem. *Winkel unter der Treppe* (von κωλαχ); ανετωρτ (A₂) *Treppe(?)*, *Schwelle(?)*²

<  trr (WB V 226; FWS §168; EAG §320); dem. trt (E 649)


τωρτρ, τωτρ (S): τορτρ (M): τωτερ (B): τωατεα (F) masc. *Leiter, Stufe, Treppe*; αντωτερ (B) masc. *Schwelle*

< Teilreduplikation von trr (AEO II 211*; FWS Anm. 106). — Ob Kontamination mit  trtr „Rampe“ o.ä. (WB V 388, 9); dem. trtr (Spiegelberg, Loeb Nr. 65, 6)?

ταρταρ (B) *spitz*, siehe bei ταρ

τερτωρι (B) in der Verbindung ρι-τερτωρι³ *musizieren, singen* (eigentlich: die Hände zum Takt schlagen); vgl. ρ-τωρε bei τωρε „Hand“

τορτρ (S): τορτερ (B); Qualit. τρωρ (S) *durchbohren, einschlagen, anheften*

< Vgl.  tr (WB V 595, 10—12 „durchstoßen“, „schlagen“)?⁴

τωρτρ (S): τορτρ (M) masc. *Leiter*, siehe bei τωρτ

τρετετι- (S.A) Nebenform (statt τρετι- bzw. τετι-) des Präfixes des 2. Pers. Plur. des kausativen Infinitivs (St § 383)

εερτ (B) Plur. von τρε *Weihe*

τροραν (S): τρορεν (S^a) ein Nahrungsmittel: *Käse* (CD 432a)? *Butter* (Sp 152)?

°εερωωρε (S) ein Metall, siehe unter τ + ρ

τρου (S): ερου (B) *rot sein*, siehe bei τωρυ

ταρσο; ταρσοε; Qualit. ταρσηορτ (B)⁵ *zunehmen, vermehren* (vgl. τασο⁶) *zusetzen, bedrängen* (vgl. ταρσο)

εερυ, εηρυ (B) masc. *Leinsamen*⁷

¹ τρωρ CD 406b ist nach Kahle (bei Černý) zu verbessern.

² Mani, K. 80, 16; ebenda 231, 9 ανετωρ; vgl. αντωτερ bei τωρτρ.

³ CD 425a: „lege ρι-τωρι“.


⁴ Zylinder 44—45 vergleicht berb. tejtej „(Pflöcke) einschlagen“, das aber wohl zu tj (WB V 244) zu stellen ist, vgl. bei tt.

⁵ Varianten αρσητ, ερσητ (CD 16b).

⁶ Zum Auftreten von ε als (boh.) ρ vgl. S. 185 Anm. 3 (σμαρωορτ).

⁷ Ob „der Rote (bzw. Rotbraune)“? Vgl. τηρυ bei τωρυ; zur ungewöhnlichen Aspiration vgl. εωρυ (B) S. 245 Anm. 1.

τωρυ (S.A): εωρυ¹ (B); 2. Infinitiv: τρου (S): ερωυ (B)²; Qualit. τору (S.B): τару (St.F) *rot sein, rot werden*; als Adjektiv *rot*; εε-τωρυ (A) *Getreiderost* (vgl. ετηυ); τηρυ (S) *rot im Eigennamen* πτηρυ
 τυρε (S) *rot werden* (CD 432b)

<  dšr (WB V 488); dem. tšr, trš (E 658)




τρουρ(ε)υ (S): ερωυρευ (B): τρευρευ (F); Qualit. τρ(ε)υρωυ, τρ(ε)υραυ (S): τρευραυτ (A): ερευρωυ, τρευρωυ (B)¹: τλευλαυτ (F) *rot sein, rot werden* (Till, Farben 337—339)

εωρυ; Qualit. (?) εορυ (B) *stauen, starren*; vgl. εωβυ (B)

τερρειν (S) eine Sumpfpflanze, siehe τρβην

τωρ, τωρ; 2. Infinitiv (?) : τρα³; Qualit. τору, τар, τар (S) *scharf, eifrig, sorgsam, nüchtern, wachsam, argwöhnisch, besonnen sein⁴; sich kümmern⁵, besorgen*; als Subst. *Besonnenheit, Nüchternheit*

ταρα (S.B) *Argwohn, Kummer, Verwicklung* o.ä.

< Ob übertragene Verwendung von    dhr (WB V 482 „scharf“, eigentlich „bitter“, vgl. griech. δξύς als Wiedergabe von τору)⁶? Zur

Metathese τору neben τωρ vgl.    trh neben    dhr (WB V 483)

τωρς (so S) *bestreichen, verreiben* o.ä. (CD 432b)

τραρε (S) zur Bezeichnung von bestialischen Menschen; wohl zu τρουρευ „rot“⁷

τερωγт (A) *genügen*, siehe bei ρωυε S. 170, Anm. 5

°εοτραχι (B) masc. Teil des Mönchsgewandes (= θωράχιον)

τωρσ (S); Qualit. τарσ (A₂) *befestigen*, siehe τωσ(ε)ρ

τροσ (S) *Verband, Band, Befestigung* o.ä.


τερσιх (S) masc. *Arbeitsschemel* o.ä.⁸

τс- (A): τсс- (A, selten A₂.F) Präfix der 3. Pers. sg. fem. des kausativen Infinitivs (Till D § 281; St § 383); vgl. τρο

¹ Zur Aspiration vgl. FWS S. 181 Anm. 505.
² 1.Kg. 16,12; CD 432a: „probably lege τору“.
³ Sir. 4,32 ed. Lagarde ([εΚε]ΤΡΑε Ζη ΝεΚεΜεΔΑ) nach Sp 152; CD 433a als Subst. „confusion (?)“ zu τараε gestellt.
⁴ Sap. 7,22 δξύς; 1.Tim. 3,2 νηφάλιος; Sir. 4,32 φαντασιοκοπεῖν.
⁵ Hierher gehört wahrscheinlich auch τар (A₂) *verwickelt sein* (in eine Beschäftigung) (2.Tim. 2,4 ἐμπλέκεσθαι) bei Kasser 453b unter τωρ.
⁶ CD 432b übersetzt „keen“, was neben „scharf“ und „bitter“ auch „eifrig“ u. ä. bedeutet.
⁷ Vgl. Kahle S. 136 und Kasser 432b. — Crum (CD 433a) weist auf τ(Α)ραε hin, das er als „confusion (?)“ auffaßt.
⁸ Ob aus εipe „machen“ und σιх „Handwerk“ zusammengesetzt? — Zu τ- vergleicht Dévaud (bei CD 433a) τρβην, τρβησ und τоте.

TC (S) als Abkürzung: a) THTC ganz; b) unklar nach OIX „Hand“ (CD 433^a)
 TCO (S.A.A₂.B): TCA (M.F); TCE- (S.A.A₂.B): TCA- (F); TCO- (S.B): TCE- (S):
 TCA- (A.A₂.M.F); Qualit. TCH(O)Y (S) trinken lassen¹, tränken, bewässern;
 Kausativ von COO²

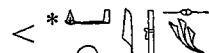
TCO (S) Trank (Till, Arz. A 9)

< *  dj-swr (vgl. WB III 428); dem. tj-swr (E 416)

TCO; TCA- (A₂) siehe TCTO zurückbringen

-TACE (S): -TACE (A) Zahlwort sechs nach Zehnern (Till D § 96), vgl.
 COOY

TACO³ (S) leicht machen; Kausativ von ACAI

< *  dj-isj (vgl. WB I 128)

TIC- (F) geben, senden, zahlen; vgl. †?

†CO (S.A.A₂): †ACO (B): †CA (F) schonen, meiden, siehe CO


COYC (B) masc. Spitze, Ende (des Bartes); vgl. TOYOC?

TCOC (S.B); Qualit. THC, TGC (S.B); Part. conj. TAC- (S) hart, steif, fest, starr,
 trocken werden bzw. sein; sich sträuben, (sich) strecken, befestigen; P-TAC-BAA
 (S) unverschämt, stolz sein⁴

METTCO (B) Dürre

TCABO (S.B): TCEBO (S.A.A₂): TCABA (M): CEBO (S); TCABE- (S⁵.M.B): TCEBE-
 (S.A₂): TCEBO- (A.A₂): TCEBA- (A₂): TCEB- (F): CGB- (S⁶): TCABO- (S⁶.B):
 TC(ε)BO-, TCAMO- (S): TCEBA- (A.A₂): TCABA- (M.F): TCAMA- (F); Qualit.
 TCABHY, TCABHYT, TCABOGIT (S): TCEBAEIT (A.A₂): TCEBAIT (A₂): TCEBOEIT
 (Bod. VI): TCABHOYT (B): [T]CBAY (F) belehren, unterrichten, zeigen (mit
 Objekt der Person und ε- der Sache, selten umgekehrt); Kausativ von
 CABE (St § 282), siehe bei CBO

TCABO NEIAT- GBOA bzw. TCABE-GIAT- GBOA (S) unterweisen

< *  dj-sb³ (vgl. WB IV 85); dem. tj-sb³ (E 420)

TCBKO (S.A.A₂): TCEKE- (S): TCEKE- (A₂): TCBKO- (S): TCBKA- (A₂): (T)CHNKA
 (F)⁷; Qualit. TCBKH⁷ (S) klein machen, verkleinern, vermindern; als Subst.
 masc. Kleinheit, Minderwertigkeit; Kausativ von CBOK

¹ Mit doppeltem Objekt: der Person und des Getränks.

² Es bestehen Überschneidungen mit TC(ε)IO „sättigen“, z.B. TCO (S) sättigen (Kasser 434a).

³ Lesung unsicher; CD 433b erwägt auch TACIO.





⁴ Vgl. XACI-BAA (S) von XICG.

⁵ Daneben TCEBE- (S) CD 73b bei GIA; mit Geminatendissimilation: TCAMBE- (S) CD 434b; TCANBE- (S) Kasser 434b.





⁶ CTABO- (S) Kasser 434b.

⁷ Zur Ersetzung von B durch N vgl. COONEQ (B) bei COTBEQ.

TC(ε)IO (S.A.A₂.B): TCIA (M); TCIG- (S.A₂.M): TCεIA- (S^f): TCIO- (B); TCIO- (S.B): TCIA- (S^f.A); Qualit. (T)CIHT (S): TCHO^r1 (A): TCHO^rT (B) *sättigen*; Kausativ von CEI²

< *  |  |  |  | *dj-š3j* (vgl. WB IV 14)

TCa(ε)IO (S.A₂³): TCAIA (M); TCAIG- (S); TCAεIO- (S): TCA(ε)IA- (A₂); Qualit.⁴ TCAHT (S): TCAIAIT, TCAεIAGIT (A₂): TCAHTOT (M): (T)CAIKOOT (B) *schön machen, schmücken, verschönern*; Kausativ von CA bzw. CAε

< *  |  |  |  | *dj-š3j* (vgl. WB IV 41, nach Fecht)⁵

TCKO- (S) Nebenform von TC(ε)NKO *saugen lassen*

TCOKε (S) Verbum (Till, Rechtsurk. Wien S. 177)




TCAMO- (S): TCAMA- (F) siehe TCABO *belehren*

TCAMBε- (S) siehe TCABO *belehren*

TCAMIO; TCAMIG-; TCAMIO-; Qualit. TCAMHT (S) *herrichten, ordnen, schmücken, verzieren* (Kasser 435b und BIFAO 66, 111⁶); vgl. TCANO





TCMKO (S) siehe TC(ε)NKO *saugen lassen*

TCANO (S): TCεNO (S.A.A₂⁷): TCNO (S): TCANA (F); TCANε-, CENO- (S^a): TCNε- (Bod. VI); TCANO- (S): TCεNO- (S.Bod. VI): TCεNA- (A₂): CENO- (S^a); Qualit. TCANHT, TCANHTT (S): TCεNAGIT (A₂): TCANHOT, TCANHOTT (F) *schmücken, ordnen, verzieren, herrichten, schaffen*; Qualit. *sich ziemen*; sekundäres Kausativ von ANAI; vgl. TCAMIO



< *  |  |  | *dj-šcnj* (vgl. WB IV 46; St § 282)

TCANBε- (S) siehe TCABO *belehren*

TC(ε)NKO, TCMKO, CNKO (S): TCεNKA (S^f.F); TCNKε-, TCNKO- (A₂); TCNKO- (S)⁸ *saugen lassen, säugen*; Kausativ von CCONK

< *  |  |  |  | *dj-šnk* (vgl. WB IV 174)

TACP (S) in der Verbindung TACP NCOTPE (CD 436a) als Beschreibung der Augenwimpern, die Schädliches abwehren wie „eine Schutzwehr (?) von Dornen“ in einer Mauer

< Vgl.  |  | *dšr* „abwehren, den Weg freimachen“ (WB V 609)?

TCO (S.A.A₂): TACTO (A₂): TACεO (B): CTO (S.A.A₂) CTA (S^f.F): CεO (S): TCO (A₂)⁹; TCOT- (S.A): (T)CTε- (S): TACεε-, TACεO- (B): CTA- (F); (T)CTO- (S): TCTA- (A.A₂): TACεO-, CεO- (B): CTA- (A.A₂.M.F): TCA- (A₂)⁹;

¹ CD 434a: „lege TCIHOT“; zum Schwund von *j* vor Tonvokal vgl. ZÄS 90, 128—129.

² Es bestehen Überschneidungen mit TCO „tränken“, z.B. PEQ-TCIO (B) πότιμος (CD 434b).

³ TCAεKO (A₂) Till, BSAC 17, 215. ⁴ Vgl. CTOHT?

⁵ Zu dieser sekundären Kausativbildung vgl. TCANO (St § 282).

⁶ Vermischung von TAMIO und TCANO oder eigenes Wort?


⁷ TCεNO (A₂) Till, BSAC 17, 216.

⁸ Einmal TCKO- (S) Kasser 435b.

⁹ Till, BSAC 17, 215.

Qualit. (T)CTHT (S): TCTAIT (A₂): TACΘHOT (B) zurückbringen, em-
statten, umkehren, wiederholen, wenden, abweisen, verschmähen; Kausativ
von COT

MANCΘO (S) Zufluchtsort, Aufenthaltsort

<  dj-st³ (WB IV 353, 22—23)

TCOTTCOT (S) Gezisch, Gejohle o.ä.¹

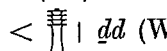
TOCTC (S) spritzen(?)², vgl. CTOTCT(CT)CT?

TCHOT (A): TCHOT (B) Qualit. von TC(CT)IO sättigen

*TTO; (T)TE-; (T)TE=, (T)TO= (S) geben lassen, verlangen; Kausativ von †
(St § 279)

< *  dj-rdj (vgl. WB II 464); dem. tj-tw (E 605)

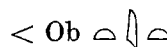
TAT (Ak)³ der sogenannte Djed-Pfeiler als Symbol der Dauer (Osiris-Symbol)

<  dd (WB V 626—627; K-B 298); dem. twtw (E 617)

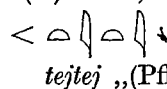
TAACTE, CTAACTE (S) schlagen, klatschen, schütteln, ausstrecken, ausbreiten

TAACTE, TOOTC (S) hinwenden (mit CTOTN); sich umwenden, zurückgehen (mit
CTAZOT)

TAACTE, TOOTC; Qualit. TAACTE, TOOTC (S)⁴ (Licht, Glanz) zurückwerfen bzw.
ausbreiten⁵: strahlen, scheinen

< Ob  tjtj „treten, schlagen“ (WB V 244, nach Sp 154)⁶

†† (B) treten, stampfen, walzen; als Subst. masc. Walkstein⁷

<  tjtj (WB V 244, nach Dévaud bei CD 439a)⁸. Vgl. berb.
tejtej „(Pflöcke) einschlagen“ (Zyhlarz 44—45 zu TOTTP)?

TECT= (A. A₂) siehe † geben

TETE (S) fem., Nebenform von O(O)TE Gebärmutter, Scheide

TETE (A₂) masc., ein zweifacher Körperteil der unteren Körperhälfte (vor Hoden,
Lenden und Glied genannt), ob Hinterbacken(?)⁹, Beine bzw. Schenkel(?)¹⁰
(Mani, K. 173, 18)

¹ Als Unmutsäußerung einer Versammlung, neben Geschwätz, Gemurr, Widerspruch,
Gelächter und Gespött genannt; ob onomatopoetisch?

² Vom Blut, das an die Mauer „spritzt“.

³ Dem. Mag. Pap. S. 132 (im Götternamen ΠΕΙ-ΝΤΑΤ, abgekürzt TAT).

⁴ PECTOOTE CTOTN Erleuchter (Cod. V 55, 17—18).

⁵ Derselbe übertragene Gebrauch auch bei CITE „ausstreuen“, „verteilen“.

⁶ Vgl. auch das folgende Wort.

⁷ Die Deutung als Mineral („fuller's earth“ < djdj WB V 421; dem. tt E 663) wird bei
Harris 156 diskutiert.

⁸ Ob 2. Infinitiv zu TAACTE, TOOTC?

⁹ So Böhlig in der Textausgabe; ebenso Kasser 439a, der S. 116 (Nachtrag) auf (T)CTE
„Gebärmutter“ verweist.

¹⁰ In der Aufzählung der Körperteile als Entsprechung der Arme erwartet. — Ob Ableitung
von tjtj „stampfen“, vgl. TAACTE und †† sowie tjtj „Beine“ (WB V 357, 10).

TOOT= (S. A. A₂. M. Ak): TOT= (M. B. Ak, vereinzelt S. A. A₂): TAA= (F): TAT= (M. F): TWT= (S. Ak) stat. pron. von TWP Hand

a) in Verbindung mit Verben: EPENATOOT=, EPENAPATOOT= (S): IPINATOT= (B): P-ATOOT= (S. A): P-APATOOT= (S. A. A₂): EP-ATOT= (B): EA-PATAAT= (F) *sich bemühen*¹; KWNTOOT= EBOL, KA-TOOT= EBOL (S) *ablassen, aufhören, verzweifeln*; MEZ-TOOT= (S) *fassen, greifen* (eigentlich: „die Hand füllen“ von MORT); CMN-TOOT= MN- (S) *übereinkommen* (von CMNG); † NTOOT=, †-TOOT= (S) *helfen, übergeben, lassen, mit n- oder e- die Hand legen an, auch ergreifen, treiben, stoßen, mit EBOL vertreiben*; OPAZ-TOT= (B) *zusetzen, fortsetzen, wiederholen* (von OPOZ); W(ε)N-TOOT= (S) *begrüßen, versprechen* (vgl. bei TWP); ZI-TOOT= (S) *unternehmen, beginnen* (von ZIOTε)

b) in zusammengesetzten Präpositionen:

ETN- (S)²: ATN- (A². A₂): ETEN- (B)³; ETOOT= (S): ATOOT= (A. A₂): ETOT= (B. S)³: ETA(A)T= (F) *zu, bei*⁴

NCATOOT= (S): CETOOT= (A₂): CATOT= (B): NCATA(A)T= (F) *aus der (Hand von), als Adverb: sofort, sogleich*

NTN- (S. A. A₂. M^f. Ak): NGEN- (B⁵. F. Ak): NTE- (S⁵. B)⁶: NT- (Ak): TN- (A)⁷; NTOOT= (S⁵. A. A₂): NTOT= (B)⁸: NTAAT= (F): NTAT= (M^f. F): NTWT= (Ak) *in, bei, mit, von, durch, zu, für* („in/aus der Hand von“)⁹

ZATN- (S. A₂. M^f): SATN- (Bod. VI): SATEN- (B)¹⁰: ZATEN- (F); ZATOOT= (S. A₂): SATOT= (B): ZATA(A)T= (F) *unter, neben, bei, mit* (Überschneidung mit ZAZTN-, ZA(Z)TE-)

ZITN- (S. A. A₂. M)¹¹: ZETN- (S. Bod. VI): ZITEN- (B¹². F¹¹): ZITE- (F)¹²; ZITOOT= (S. A. A₂): ZETOOT= (Bod. VI): ZITOT= (B. S): ZITAT= (M. F): ZITAA= (F) *durch*¹³, *von*¹³, *nach, während* (auch nach EBOL)

¹ Eigentlich: „die Handlung (εγ) bzw. die Ausstreckung (βωγ) der Hand vornehmen“; vgl. dem. *irj-(w)j-t.t* bzw. *irj-w-t.t* (Sp 154 Anm. 4; Amaz. 91; E 57). — Zu ATOOT= (S): ATOT= (B) vgl. Sethe, Dem. Bürgschaftsurk. S. 440 Anm. 1, sowie A- neben AT- „ungefähr“.

² 2. Pers. Plur. ETNTHYTN, ETE(T)THYTN (S): ATETHNE (A): ETENENHOY (B).

³ So auch „baschmurisch“ (Kasser 427b).

⁴ Im Sah. mit NTN- überschneidend.

⁵ 2. Pers. Plur. auch NTEHYTN, NTOHNOY (S): NTEHNOY (B).

⁶ Teilweise Überschneidung mit NTE-, NTA-.

⁷ Auch als Genitivpartikel (Till D § 78) statt NTE-; zum Nebeneinander von NTE-; NTE- und NTN-; NTOOT= (A₂) bei Genitiv- und Possessivverhältnissen siehe Lüddeckens, ZÄS 90, 86.

⁸ *ENTOT= „baschmurisch“ (Kasser 427b).

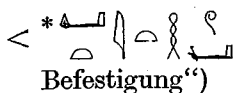
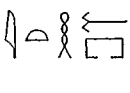
⁹ Zur Ableitung aus *m-dr.t* (n) vgl. ENG § 663 und E 646.

¹⁰ Daneben einmal ZATEN- (B).

¹¹ 2. Pers. Plur. ZITO(O)THYTN, ZITNTHYTN, ZITETHYTN (S): ZITEHNE (A): [ZI]TOOT= THNE (A₂): ZITENHNOY (F).

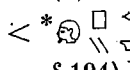
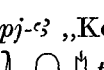
¹² EITEN- (B): ITE- (F); *GITE[N]- auch „baschmurisch“ (Kasser 428b).

¹³ Zur Bezeichnung des semantischen Subjekts beim Passiv (Till D § 280; Stern, Gr. § 479).

< *  dj-ith (vgl. WB I 148, besonders  „Gefängnis, Befestigung“)

ΤΑΤΧΡΟΙΤ (Bod. VI) Qualit. von ΤΑΧΡΟ *befestigen*

ΤΟΥΑ (S): ΘΟΥΑΙ, ΘΒΑΙ (B) masc. und fem. *Türsturz, Oberbalken* (der Tür)

< *  tpj-c? „Kopf der Tür“ (vgl. WB V 276 und I 164, nach FWS § 194) bzw.  tw? „Säule“ von tw? „stützen“ (WB V 250, nach Osing)

ΤΟΥΟ (S)¹: ΤΕΒΟ (A): ΤΟΥΒΟ (B); ΤΟΥΟ= (S): ΤΕΒΑ=, ΤΑΒΑ= (A); Qualit. ΤΟΥΑΙΤ (Ak)² *zeigen, offenbaren, (sich) unterrichten* (mit Objekt der Person und e-der Sache, selten umgekehrt); *sich zeigen* (von Gestirnen) = *erscheinen, glänzen, leuchten*

< *  dj-wb? (vgl. WB I 290)

ΤΟΥΩ= (S.A.A₂.M¹.F): ΤΟΥΩ= (M): ΘΟΥΩ= (B): ΤΩ= (A₂)³; ΤΟΥΝ-, ΤΟΥΝ- (S): ΘΟΥΝ- (B) *Busen* (κόλπος); ΝΟΥΝΤΟΥΩ= (A): ΝΑΥΝΤΟΥΩ= (F): ΖΝΤΟΥΩ= (M)⁴ (*sich*) *setzen* (zum Essen); †-ΤΟΥΩ= (A₂) *sich abwenden, weichen* o. ä.



In zusammengesetzten Präpositionen: ΕΤΟΥΝ-, ΕΤΟΥΝ-; ΕΤΟΥΩ= (S)⁵ *zu, neben, bei, mit*; ΣΑΘΟΥΝ- (B); ΖΑΤΟΥΩ= (S): ΣΑΘΟΥΩ= (B) *bei, mit, neben*; ΖΙΤΟΥΝ-, ΖΙΤΟΥΝ- (S); ΖΙΤΟΥΩ= (S.A.A₂.F): ΖΙΘΟΥΩ= (B) *neben, bei*; ΠΕΤΙΤΟΥΩ= (S): ΠΕΤΣΑΘΟΥΩ= (B) *der Nächste, der Nachbar*

< Dem. tw⁶ (E 612; Spiegelberg, Dem. Gr. §§ 359—360)⁷

ΤΑΥ (A.A₂) *kaufen*, siehe ΤΟΥΥ

ΤΑΥ (S.A.A₂.M.F) masc. *Berg*, siehe ΤΟΥΥ

ΤΑΥ (A₂) *Hitze, Glut*, in ΑΥΤΑΥ „Ofen“ (?)

<  tw (WB V 229); ob der erste Bestandteil in  ch irj „Feuerbecken, das (Hitze) erzeugt“ aufzulösen ist? Vgl. ΔΥ

ΤΑ(Ο)ΥΟ, ΤΑΟΥΟ, ΤΑΒΟ, ΤΑΟΥΩ, ΤΕΥΟ (S)⁸: ΤΕ(Ο)ΥΟ (S^a.A.A₂⁹): ΤΑΟΥΟ (B): ΤΑΟΥΑ (M.F): ΤΑΟΥΑΥ (M); ΤΑΟΥΕ- (S.M.B): ΤΑΥΕ-¹⁰, ΤΑΥΟ- (S): ΤΕΥΕ- (S.A₂): ΤΕΥΟ- (A): ΤΕΟΥΟ-, ΤΕΟΥΕ- (A₂): ΤΑΟΥΑ- (F); ΤΑ(Ο)ΥΟ=, ΤΑΟΥΟ=, ΤΕΟΥΑ= (S): ΤΕ(Ο)ΥΑ= (A.A₂): ΤΕΥΟ= (Bod. VI): ΤΑ(Ο)ΥΟ= (B): ΤΑΥΑ= (S.

¹ Joh. 6,44 statt ΤΑΥΟ „aussenden“. — Gen. 12,1 ΤΑΟΥΟ statt ΤΟΥΟ.

² So mit Sp 155 und CD 444a; Kasser 439a bei ΤΑΥΤΕ.

³ Zum Schwund von ΟΥ vor dem Tonvokal siehe ZÄS 90, 128—129.

⁴ Kasser (BIFAO 64,44) vergleicht ΖΝΤΟΥΑΙΤ (A₂) Mani, Ps. 150.

⁵ Altsah. ΔΤΟΥΝ-, ΔΤΟΥΩ= Kasser 444b.

⁶ Schon in den Verbindungen r-tw-, r-tw-n; hr-tw-, hr-tw-n; hr-tw-, hr-tw-n.



⁷ Zur vermuteten Ableitung von tb.wj > twj > ΤΟΥΥΕ „Sohle“ (WB V 361) siehe Spiegelberg, ZÄS 53, 138. — Vgl. aber auch Stricker, OMRO 24, 34, und ebenda 29, 76 Anm. 1, sowie Volten, Amaz. 77.

⁸ ΤΕΟΥΩ (S); Kasser 441b vergleicht ΟΥΩ (†-ΟΥΩ) „benachrichtigen“.

⁹ ΤΕΟΥ (A₂) Mani, K. 32, 3.


¹⁰ ΤΑΥΟΥΕ- (S) Hintze-Schenke S. 17.

M.F): ΤΑΥΤΑ= (M.F): ΤΑΥΤΩΟΥΟ= (Ak); Qualit. ΤΑΥΤΗΟΥΤ (B) *aussenden, kommen lassen, werfen¹, hervorbringen, äußern; verkünden², verlesen, erzählen, berichten* (mit Objekt der Sache und ε- der Person); Kausativ von ε

< *  Δ  dj-*iwj* (vgl. WB I 44; ENG § 275); dem. *tj-^{iw}* (E 20)

TANŲ (S) Qualit. von TAGIO ehren




TEŲ- (S.A.₂.M.F): TOR- (A.A.₂.B) *ihr* (Possessivartikel fem. sg. mit Suffix der 3. Pers. Plur.)

<    t(š)*j-w* (vgl. ENG § 180); dem. *tšj-w* (E 603)

TEŲE- (A₂) siehe TOR(ε)IO entfernen







TEOVI (B) *fünfzig*, siehe bei TOR „fünf“

THŲ (S.A.₂): THOŲ (S.A.M.F.Ak): OHOŲ (B): TEŲ, ΛEŲ (Ak); TOR- (S.A.A.₂.F): OOR- (B) masc. *Wind³, Luft, Atem*; ANŲ-THŲ, AN(Δ)Z-THŲ (S) *Atem holen, sich erholen* (vgl. OΩZ „leben“); CEK-THŲ (S) *nach Luft ringen, röcheln*; KA-ΠTHŲ bzw. KΩ ΠTHŲ EPMOŲ (S): NOŲXΩ MΠTHŲ, NEX-THŲ EBOL (S): †-THŲ (A₂): ZI-ΠEΦENOŲ (B) *(das Leben) aushauchen, sterben, seinen Geist aufgeben*; XAENOŲ (B) masc. *Fenster, Luftloch* (von KΩ); MA-NTHŲ (S) *Seele, Leben* (eigentlich: „Sitz des Atmens“ o.ä.); NEŲΠ-OHOŲ (B) fem. *Fächer*; PA-THŲ (S) *Luftraum* (= luftiger Platz auf dem Dach); CΑPΔENOŲ fem. (B): ZALATHŲ (A₂) *Sturm*; ZH-NTHŲ, ZE-NTHŲ (S) masc. *Luftzug, Brise* (αὐρα); ZATHŲ (S): ZATHOŲ, ZEETHOŲ (A): SEETHŲ (Bod. VI): ZATHOŲ (F) fem. *Sturm, Wirbelsturm* (von ZE „Menge“ < „Körper“⁴, vgl. ZH-NTHŲ); XNTHŲ (S)⁵ *Gluthauch, Dürre*, P-XNTHŲ (S) *verdorren, versengen*

<    *tšw* (WB V 350); dem. *tšw* (E 669 *tšw*)

TOR (S) *nützen*⁶ (statt †-ZHR)⁷

TOR (S.A.A.₂.M.F): TIOŲ (B): TEIOŲ (Ak); fem. †E (S.A.A.₂.B.F): † (S.A.M) *Zahlwort fünf*; in Verbindung mit Zehnern: -TH (S.A.₂.M.Ak): -TE (S): -† (A): -TEIE (A₂): -TIE (Ak)⁸; ΠTOR (S) *Donnerstag* (Till § 180)

<   *djw*; fem.   *dj.t*; als Zahlabstraktum   *djw.t* (WB V 420; EAG § 392 und 404)⁹; akkad. durch *šiu* wiedergegeben (JEA 11, 236; MIO 2, 32)

¹ Zoega 268 *niederwerfen* (sonst mit EPCHT bzw. EPRAI).

² PEPTEOYO (A₂) *Herold*.

³ Als Krankheit (neben Fieber): Quecke, Mus. 76, 247 ff. (Pap. Heidelberg 1865); vgl. Med. WB 965.

⁴ Siehe auch Sp 156 Anm. 9; Fecht, ZÄS 85, 89 Anm. 1.

⁵ *dšw-n-tšw* (WB V 534, 1 nach Etymol. Nr. 40).


⁶ Sap. 5, 8 (nach Sp 156 und Peyron 232).

⁷ Stern, ZÄS 22, 145 Anm. 8. ⁸ JEA 43, 95 (fem.).

⁹ Nach Fecht aus **jadšjew* „die zu einer Hand Gehörigen“, vom gemeinsemitischen Wort *jad* „Hand“; vgl. auch Lacau, Parties § 27.

ΤΑ(Ε)ΙΟΥΡ (S¹.A₂.B): ΤΕΙΟΥΕ (A): ΤΕΙΟΥΡ (M): ΤΕΟΥΙ², ΤΕΒΙ (B) *fünfzig*³;
 ΤΑΙΟΥΜΑϞ, ΤΑΙΟΥΜΑΒ (S) *achtzig*


ΤΟΥΡ (S.Ak): ΤΑΥ (S.A.A₂.M.F): ΤΩΟΥΡ (B): ΤΩΥΡ (Ak)⁴; Plur. (Kollektiv-
 bildung)⁵: ΤΟΥΡΕΗ (S.M): ΤΟΥΡΗ (S): ΤΟΥΡΕΙ, ΤΟΥΡΕΙ, ΤΟΥΡ(Ε)ΕΙΕ (A):
 ΤΟΥΡΕΡΕ (A.A₂): ΤΟΥΡΕ, ΤΟΥΡΕΟΥΕ (A₂) masc. *Berg, Gebirge, Wüste*⁶,
Nekropole, Einöde, Kloster; ΖΑΝΤΟΥΡ (S): ΑΝΤΩΟΥΡ, ΖΟ-ΝΤΩΟΥΡ (B) masc.
Berggegend, Gebirge

<  *dw* bzw. *dwjw*⁷ (WB V 541); dem. *tw* (E 611). — Vgl. arab. *جبل*
 (Zyhlarz 89; Calice Nr. 939)⁸

ΤΟΥΡ (S): ΤΑΥ (A.A₂); ΤΕΥΡ-, ΤΟΥΡΕ- (S): ΤΑΥΕ- (A): ΤΑΥΡ- (A₂); ΤΟΥΡ= (S): ΤΑΥ= (S.A.A₂) *kaufen, erwerben*; Kausativ von † (mit dem Suffix der 3. Pers. Plur.)⁹, vgl. *ΤΤΟ

< *  | *dj-dj.w* (vgl. WB II 464); dem. *tj-tw* (E 605)

ΤΟΥΡΕ (S.A.A₂): ΤΑ(Ο)ΥΡΕ (M): ΕΩΟΥΡΙ (B) masc. *Sandale(n)*¹⁰, *Schuh(e)*




<   *twj* (WB V 247) <   *tb.t* (WB V 361)¹¹; dem. *tw* (E 611)

ΤΟΥΡΕ (S.Bod.VI): ΤΑΥΕ (S^a): ΤΟΥΡΙ (B)¹² masc. *Morgen*, siehe ΖΤΟΥΡΕ
 ΕΟΥΑΙ (B) *Türsturz*, siehe ΤΟΥΑ

ΤΟΥΡΑΓΙΤ (Ak) Qualit. *erscheinen, glänzen*, siehe ΤΟΥΟ (*sich*) *zeigen*

ΕΟΥΕΛΟ, ΤΟΥΛΟ (B) *überschwemmen, bewässern*; Kausativ von ΟΥΩΛΕ

ΕΩΟΥΕΛΑ (B) Variante zu ΕΟΥΕΛΟ¹³

< *   *dj-w'r* (vgl. WB I 286, 18)

ΤΟΥΡΕΝ- (S): ΕΟΥΡΕΝ- (B) in zusammengesetzten Präpositionen, siehe ΤΟΥΩ= *Busen*

ΤΩΟΥΝ (S.A₂.B.F): ΤΟΥΝ (S.M): ΤΩΟΥΝΟΥΡ (B): ΤΩΟΥΝ (S.A₂): ΤΩΝ (S^a.A.A₂): ΤΩΝΕ (A.A₂); ΤΟΥΝ- (S.A₂.M): ΤΩΝ- (S): ΤΕΝ- (B); ΤΩΟΥΝ= (S.M¹.Ak): ΤΟΥΝ= (M): ΤΩΝ= (S.B.F): ΤΩΩΝ= (F) (*sich*) *erheben, aufstehen*; mit ΖΑ- (S.A₂): ΖΑ- (A): ΣΑ- (B) *tragen*; als Subst. masc. *Errichtung, Schöpfung, Auferstehung*; vgl. ΟΟΥΝΤΗ und ΝΤΟΥΝΤΗ

¹ ΤΑΙΟΥΕ (S) fem. (Schen. III 43, 2).

² Stern, Gr. § 277; Mallon § 176; Sp 156.

³ Wahrscheinlich aus **dijwew* (EAG § 395).

⁴ Siehe ΤΒΑΙ-ΤΟΥΡ bei ΤΒΑΙ-.

⁵ St § 116a; ZÄS 85, 72; Recueil 24, 206; 31, 73ff.; EAG § 250.

⁶ Auch *Wadi*, z.B. ΠΤΟΥΡ ΜΠΙΖΟCEM *Wadi Natrun* (Harris 196).

⁷ Vgl. *dwj* „erheben“ (Med. Gr. § 70c; Lacau, Parties § 242) und die singuläre Form ΤΟΥΡΕ (S) CD 440b, die CD 441a auch als Plural aufgeführt ist.

⁸ Anders Vycichl, ZÄS 84, 72 (*ǰawl* „Steppe“).

⁹ Sethe, Nachr. Gött. Ges. Wissensch. 1919, 139—144; Till § 277; St § 283.

¹⁰ Zu dem vermuteten Übergang zu „Busen“ siehe bei ΤΟΥΩ=.

¹¹ Vgl. jetzt Brunner, Nachr. Akad. Wiss. Göttingen 1965, Nr. 3, S. 95; Lacau, Parties § 362—365.

¹² *ΤΩΟΥΡΕΙ „baschmurisch“ (Kasser 727b).

¹³ Sekundärbildung nach dem Muster der 3-rad. starken Verben; vgl. ΤΟΙΑΕ nebenΤΑΛΟ.

ТОНО (B) masc. Auferstehung, Erhebung

< Δ dwn (WB V 431); dem. twn (E 614); arab. طاب, hebr. טול (ZDMG 85, 37; EAG S. 58 Anm. 1). — Bei Formen ohne or (TON u. ä.) könnte Kontamination mit tnj „(sich) erheben“ (WB V 374); dem. tn (E 635) vorliegen¹

ТОГОС (A₂) Spitze (Kasser 447a = Mani, Ps. 142, 28), siehe ГОС²

ТАУСАТ (F) Name des 11. Monats, siehe ТАПОТЕ

ТОУИТ (S.M): ГОИИТ (B) Qualit. von ТООУТЕ versammeln

ТОУОТ (S.A₂.F): ГОУОТ (B) masc.³; ТООУТЕ (S): ГОУОТ (B) fem. Götterbild, Statue, Stele, Schrein (Naos)

< tutw, tutj (WB V 255); dem. tutw (E 616)

ТАНОУТ (F) Qualit. von ТАГО еhren

°*ТЭТЕ (geschrieben ЛЭТЕ) (S) eine äußerliche Krankheit bzw. Körperstelle

ТООУТ (S) Name des 1. Monats, siehe ГОУТ unter τ + ρ

ТООУТЕ (S): ТАУТЕ (M): ГОУОТ (B): ТАУТ (F): ТООУТЕ (M.F.): ГОУТЕ (B):

ТОУИТ (S.M.F): ГОУОТ (B); Qualit. ТООУТ (S.M): ГОИИТ (B) sammeln, (sich) versammeln, zusammenkommen; ГОУОТ МΠΟΥЕ (B) läuten, gongen (zur Versammlung), УЕ-НОУОТ (B) Gong, Glocke

ГОУОТ (B) fem. Versammlung, Gesellschaft, Konzil, Sekte

< tutw, tutj (WB V 259)⁴; dem. tutw (E 616)

-ТИИТ (S) betonte Form des Suffixes der 2. Pers. Plur. (Till D § 120; FWS § 372); vgl. -ТИНО

< tw-tn⁵ (WB V 247; FWS Anm. 394)

ТАУТАТ (M); ТАУОУО (Ak); Qualit. ТАУТНОУТ (B) siehe ТА(О)ТО senden

ГОУТНОУТ (B) abgetrennt, gesondert (Lev. 14,46 ἀφορίζεσθαι); Qualit. von †-ОУО „lösen“ (CD 69b) oder ТООУО „entfernen“ (CD 474a, lies *ГОУТНОУТ?)

*ТАА; ТУЕ (F) senden, siehe ХО

ТУО (Bod. VI) pflanzen, siehe ХО

ТАУ, ТУУ (S) eine Pflanze bzw. Frucht

< Vgl. th (WB V 325)?

ТАУО (S.A.A₂.B): ТАУА (M.F): ТАУНО (B); ТАУЕ (S⁶.A.A₂.M.B.F); ТАУУЕ

(B); ТАУО (S.B): ТАУА (A): ТАУНО (B) zunehmen, vermehren, reich machen; Kausativ von АУА (bzw. УУ); vgl. ТАУУ

¹ Vgl. aber auch Till, ZÄS 73, 137.

² Vgl. aber auch ГОУС (B) „Spitze“.

³ Einmal fem. ТЭТОУОТ (S).

⁴ Vgl. Gunn, JEA 12, 132; Till, ZÄS 73, 134.

⁵ Zu der Vermutung, in tw eine Bezeichnung für „Leib, Körper“ zu sehen, vgl. Westendorf, Der Gebrauch des Passivs, Berlin 1953, S. 80—81.

⁶ Einmal ТАУУЕ (S).

In Verbindung mit Verben: (etwas) häufig tun, z. B. ТАУЕ-ОУУ (S) verkündigen, predigen; ТАУЕ-ОУУУ (S)¹ entgegen; ТАУЕ-УАХЕ (S) viel reden, schwätzen

< * | dj-š (vgl. WB I 228). — Wegen dem. tj-š leitet Stricker (ZÄS 91, 134) ТАУЕ in ТАУЕ-ОУУ von * dj-š (vgl. WB I 227) „rufen lassen“ ab; vgl. УУ

ТОУ (S.Ak): ТУУ (S): ТАУ (S¹.A.A₂.F): ГОУ, ОУУ (B); ТУУ (S); Plur. ТООУ (S³.A): ТУУ (S.A): ТООУЕ (A₂) masc. Grenze, Gebiet, Distrikt, Gau, Provinz; ХИ-ТОУ (S) angrenzen

< tš (WB V 234; FWS § 137); Plur. tš.w (ENG § 153); dem. tš (E 656)

ТУЕ (S): ОУУЕ (B); fem. ОУУ (B); Plur. ТУУЕ (S): ТУУНОУ, ТАУНОУ (M): ОУУЕ (B) Nachbar

< *tšj (Nisbe), vgl. FWS § 446

ТУУ (S.A₂.F): ТУУЕ (A.A₂): ОУУ (B); ТУУ (S.M): ТУУ (S): ТАУЕ (A):

ТАУ (S¹.A₂.F): ОУУ, ОАУ (B); ТУУ (S): ТАУ (S².S¹.A.A₂.M.F): ОАУ (B); Qualit. ТУУ (S.A.A₂.M): ОУУ (B) begrenzen, festsetzen, verpflichten, bestimmen (an)ordnen, zuweisen, entscheiden, sich entschließen; als Subst.⁴ masc. Bestimmung, Anordnung, Befehl, Absicht, Festsetzung, Termin⁵; Angelegenheit, Beschaffenheit, Art, Weise; †-ТУУ (S) Anweisung geben, Anordnung treffen

< tš (WB V 236); dem. tš (E 656)

*ТУУ; ТУУ (S) in der Verbindung ТУУ-ΠΟΟИТ in einer Backanweisung: (Mehl) einrühren, verteilen⁶

< tš (WB V 237, 5) bzw. tš (WB V 329)⁷

ТУВО (A₂) Seufzer, Stöhnen, Schnaufen o.ä., siehe УТВО bei УОТБ

¹ Vgl. †УЕ-ОУУУЕ (B) Kasser 452b? Wohl †УЕ-ОУУУЕ zu trennen.

² Siehe auch СТСТАУ (A₂) „Grenze“.

³ ТУУ zu ТООУ verbessert in Pap. Bod. XVI S. 12.

⁴ Plur. ТООУ (A) Clem. 20, 5.

⁵ ТАУ-НОУОЕ (A₂) günstiger Augenblick, Chance (Mani, Ps. 206); vgl. schon dem. tš „Termin“ (E 656).

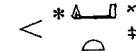
⁶ Schen. IV 147, 15 (= Zoega 562); CD 450b bei ТУУ „begrenzen“ (so auch JEA 8, 187: „arrange, dispose, place“).

⁷ Da es sich nicht um die Herstellung von Mehl durch Mahlen von Körnern handelt, sondern um die gleichmäßige Verteilung von Mehl im Backtrog, sind die Verbindungen zu tš „mahlen“ (WB V 329, 17) bzw. t(j)š „mahlen“ (WB V 243, 17) hinfällig (so noch Spiegelberg, Recueil 23, 205; K-B 277; James, Khentika 70). Wenn überhaupt eine Beziehung zu tš besteht, das schon im Näg. mit tš zusammengeworfen wird, so muß man von „spalten“ > „teilen“ > „verteilen“ ausgehen.

TYOTIO (B): XOTIA (M); TYOTIE- (B): XOTIA- (F); TYOTIO- (B); Qualit. TYOOT (B) trocknen; Kausativ von YOOT

<  dj-šwj (WB IV 429)¹; dem. tj-šwj (E 494)

TYMO, YTIMO; TYMO-, YTIMO- (B) verkleinern, dünn machen; Kausativ von YMA

< *  dj-šm (vgl. WB IV 478, 4—5)

ΘΩYH (B) staunen, (an)starren, siehe ΘΩEY (B)

TYPE (S) rot werden, siehe bei TOPY

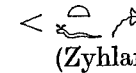
TYOT (S) Nebenform von OTOT erblicken

TEYEE (S): TEYHOY, TAYHOY (M): ΘEYET (B) Plur. von TEYE Nachbar, siehe bei TOY

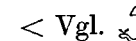
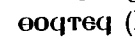
TOYETE (A₂) Plur. von TOY Grenze, Gebiet

TY- (A) Präfix der 3. Pers. masc. sg. des kausativen Infinitivs (St § 383), vgl. TPO

TAQ, THQ (S): TEQ (S¹.M.F²): ΘAQ, ΘHQ (B) masc. Speichel

<  tf (WB V 297); vgl. arab. تفل (Calice Nr. 111c); Bedaue tẓf (Zyklarz 63), tiffō (Vergote, Phon. 143)

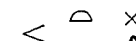
ΘIQI (B) schwellen, aufschwellen; Qualit. TAQE (A₂) schäumen, geifern; ΘIQI (B) masc. Schwellung, Geschwulst

< Vgl.  tf (WB V 297) bzw.  tf (WB V 366)?

ΘOQTEQ (B) tropfen (lassen)

<  bzw.  ttf (WB V 300)

*ΘIQI; ΘAQ (B) herausholen (CD 69b, nach Stern, Gr. § 343)

<  tfj (WB V 297); dem. tfj (E 628)

TQBO- (S) Nebenform von TBO reinigen

T(e)QH (S); Plur. TQH (S): TQMA (F) Nebenformen von TBNH Tier

-TAQTE (S): -TEQTE (A₂) Zahlwort vier nach Zehnern (Till D § 96), vgl. QTOOT

THQT (S) masc. Fisch, Nebenform von TBT

ΘOQTEQ (B) tropfen (lassen), siehe bei TAQ

ΘI, ΘI (S) Abkürzung für ΘHO zerreiben

ΘE (S.A₂): ΘH (S¹) siehe ZE Art

TZO (S.A.A₂.B): ΘO (S): ΘA (M): ΘOZ (B) schlecht sein; schlecht machen, verderben als Subst. masc. Schlechtigkeit

<  dhr, spät  dh (WB V 482; Sp 159

Recueil 25, 148 Anm. 8); dem. thr, ths, th (E 653; Volten, Amaz. 117)

TAZ (S) in der Verbindung TAZ NARWIN als Terminus der Rechnungsführung ein Gefäß oder Maß (?) (von Linsen)

¹ Vgl. Lacau, BIFAO 52, 22.

² Mark. 14, 65 (ed. Jelanskaja).

³ Crum (CD 457a) als Kausativ von ZOOT; siehe jedoch SV II S. 466 die Korrektur §§ 209 und 624, 3.

TAZO (S.B)¹: TEZO (S.A².A₂): TAZA (M.F): TAZE- (S.A₂.M.B.F): TAZO- (S):

TEZE- (S.A.A₂): TEZO- (A.A₂): TEZA- (A₂): TAZA- (F): TAZO- (S.B): TAZA-

(M.F): TEZO- (S.S²): TEZA- (A.A₂); Qualit. TAZHT (S): TEZOHT (S²):

TAZHOTT (B.F) aufstellen, zufriedenstellen, festsetzen, treffen, entfallen, ein-

holen, ergreifen, erreichen, erhalten = bekommen, erben³, (etwas) fertig

bringen; in Verbindung mit EPAT- (S.B): APET- (A.A₂): ELET- (F) auf die

Füße stellen, errichten, befestigen, feststellen, bringen⁴; ATTAZO- (S) uner-

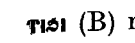
reichbar, unbegreiflich. — Kausativ von OZE; vgl. COOZE

<  dj-eh (WB I 219); dem. tj-eh (E 68)

TZE (S.A₂): TZE (A): TZE (Bod. VI): ΘIZI (B): TZI (F); Qualit. TOZE, TAZE (S):

TAZE (A): TEZE (M): ΘAZI (B) sich betrinken, betrunken sein; als Subst.

masc. Trunkenheit; PEQTZE (S) masc. Trunkenbold

<  thj (WB V 323); dem. thj (E 654)

TISI (B) masc. Kranich, Flamingo (?), vgl. ETHYI

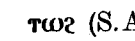
TZO (B, selten S) bitten, ermutigen, zusprechen (aus T „geben“ und ZO „Gesicht“)

< rdj hr (WB III 127, 9)

TOZ (B) Plur. Wege (Deut. 13, 16 δίοδοι) nach Peyron 257⁵; vgl. OOE?

ΘOZ (B) schlecht sein, verderben, siehe TZO

TOYZO; TOYZE-, TOYZO-; TOYZO- (B) hinzufügen; Kausativ von OTOZ

< *  dj-wsh (vgl. WB I 253)

TWOZ (S.A.F): TWAZ (S): TOZ (M.B): ΘOZ (B) masc. Stroh, Spreu, Häcksel;

AMTWOZ (S) Lehm mit Häcksel (als Baumaterial) von OME „Schlamm, Lehm“;

MWIT NTE PITOZ (B) Milchstraße

<  dh (WB V 481); dem. th (E 651). — Zu AMTWOZ siehe

em-dh (LEM 190)

TWOZ (S.A₂.F): ΘOZ, ΘWOZ (B): TOZ (F); Qualit. THZ (S.A₂.M.F): ΘEZ (B): TEZ (F)

trübe werden, trüben, verwirren, mischen

TWOZ (S.A₂.F): TWOZ (A): TWS (Bod. VI): ΘWS (B); Qualit. THZ (S.A₂.M.F):

THZ (A): THS (Bod. VI) mischen, vereinigen⁶, durcheinanderrühren, ver-

wirren, trüben; refl. sich einmischen; PEQTAZMA (S) Unruhestifter; TAZC (A₂)

fem. Verwirrung; vgl. TAZT

< Kontamination von  tsh „trüben“ (WB V 233) und

dem. th „mischen“ (E 654) < *  th (vgl. WB V 328 thth); vgl. Dév. Et. 22 und Sp 160

¹ *TAO „baschmurisch“ (Kasser 455a).

² TEO (A) Kasser 455a.

³ Till. Erb. S. 112 (zu Djeme 35, 27).

⁴ Drescher, BSAC 17, 190 Nr. 32.


⁵ Vgl. auch Crum, JEA 8, 187 zu Sp 160.

⁶ Auch: sich gesellen (zu), verkehren (mit).

¹⁷ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

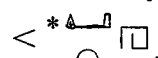
TΩZB; Qualit. TAZB (S) *eintauchen, einweichen, anfeuchten*

ΘAB, ΘAQ (S) masc. *Sauerteig, Hefe*; Δ(T)ΘAB *ungesäuert*; P-ΘAB, XI-ΘAB
gären

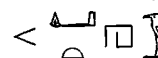
<  *thb* (WB V 326); dem. *thb, thb* (E 653—654)

TΩZB (S.A₂); TAZB= (S¹) siehe TΩBZ *bitten*

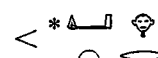
ΘBBIO (S.A.A₂¹): TZBBGIO (S): ΘB(Θ)IO, TZBIO (A₂): ΘBBIA (M.F): ΘBBIA (M),
ΘBBIO (B): ΘBBIA, ΘTBIA (F); ΘBBIE- (S².A): ΘBBIE-, TZBBIE- (S): ΘBIO- (A₂):
ΘBIE- (Bod. VI); ΘBBIO=, TZBBIO=, TZBIO= (S): ΘBBIA= (A.A₂.M): ΘBIA= (A₂):
ΘBBIO= (B): ΘBBIA=, ΘTBIA= (F); Qualit. ΘBBIH^Y, ΘBH^Y, ΘBBIH^YT, ΘBZH^Y
(S): ΘBBIH^Y (S.A): TZBBIH^Y (A₂): ΘBBIA(Θ)IT (A): ΘBBIAGIT, ΘBIAIT, ΘBIAIT
(A₂): ΘBIOGIT (Bod. VI): ΘBBIH^YT (M): ΘBBIH^YT (B.F) *erniedrigen,
demütigen, schänden, vergevaltigen; vermindern*; als Subst. masc. *Demut,
Erniedrigung*; Kausativ von ZIBG

< *  *dj-hbj* (vgl. WB II 486; Faulkner, Dict. 158; EAG § 480)

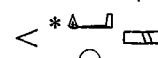
TZIO (S.A): ΘIO (S.A₂); ΘIE- (S): ΘIO- (S.A₂); ΘIO= (S.A₂): ΘIA= (A.A₂.M): TZIA=
(A.A₂); Qualit. TZIH^Y, ΘIH^Y (S): ΘIAIT (A₂) *fallen lassen, zu Fall bringen*³,
hinabwerfen; schädigen; Kausativ von ZE „fallen“

<  *dj-hj* (WB II 474); dem. *tj-hj* (E 266)

ΘAO (S): ΘAA (M.F); ΘAO=, TZAO= (S): ΘAA= (F) mit ΘBOA *fliegen lassen,
vertreiben, zerstreuen, verwirren*⁴; *durchsehen*⁵ (< *worfen?*); Kausativ
von ZΩA

< *  *dj-hr* (vgl. WB III 146, 13)

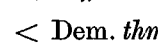
ΘMO (S): TZMO, TZMMO (A₂): TSMO, TSMOM, ΘMMO (B)⁶: ΘMAA (F)⁷; ΘSMO- (B);
ΘSMO= (B) *erwärmen, erhitzen*; Kausativ von ZMOM

< *  *dj-šm(m)* (vgl. WB IV 468); dem. *tj-hmm* (E 381)

TAZMA (S) in POC^YTAZMA „Unruhestifter“, vgl. TΩZ und MA

†ZME, TεZM(ε) (S) masc. *Behälter, Gefäß* o.ä. (auch als Maßbezeichnung)

†ZMEQ, TIZMEQ (S) masc. *Kasten, Korb*; †ZMEQ NEBIO *Bienenkorb*

< Dem. *thm* (E 650). — Nach Osing aus  *hdmw* „Kasten“
(WB II 505); dem. *htm* (E 282); hebr. *חֶמֶךְ* (Helck, Vorderasien 565);
vgl. ZATME

¹ Daneben ΘBBIO (A₂) Till, BSAC 17, 216.

² Vgl. auch ΘZBE- (S^a) CD 457b.

³ *Eine Fehlgeburt bewirken* (Lemm, Kopt. Misz. Nr. 111).



⁴ In der Magie (Drescher, JEA 43, 121).

⁵ Matth. 23, 24 *διωλίζειν*, boh. *CIQQ*

⁶ Ex. 22, 6 TZEMMO (B) = POKZ (S) bei CD 459b unter ΘMO dürfte zu TMZO gehören,
das sich mit ΘMO überschneidet.

⁷ Mark. 14, 67 (ed. Jelanskaja).

ТЪЗМ (S. A₂): ТЪЗМЕ (A. A₂): ТЪЗМ (M): ѠЪЗЕМ (B): ТЪЗЕМ (F); Qualit. ТАЗМ (S): ТАЗМЕ (A. A₂): ТЪЗМ (M): ѠАЗЕМ (B): ТАЗЕМ (F) *anklopfen, einladen, (ein)berufen, drängen, treiben, eilen*

<   *thm* (WB V 321)¹; dem. *thm* (E 650)



ѠМКО (S. A. A₂): ТЪМКО (S): ѠМКА (M): ТЪМКО (B): ТЕМКА (F)²; ѠМКЕ- (S. A. M): ѠЕМКО- (S): ТЕМКЕ- (F); ѠМКО=, ТЪМКО= (S): ѠМКА= (A. A₂): ТЪМКО= (B); Qualit. ѠМКХЪ (S): ТЪМКОХЪТ (B) *betrüben, kränken, mißhandeln*; Kausativ von МКАЪ

< Dem. **tj-mkh* (vgl. E 183)

ТЪММО (A₂): ѠЕММО, ТЪММОМ (B) siehe ѠМО *erwärmen*

ТЪММО (B) siehe ТМЪО *anzünden*

ѠМСО (S): ТЪМСО (B); ѠМСЕ- (S. A): ТЪМСЕ- (A₂): ТЪМСЕ- (B); ѠМСО= (S): ѠМСА= (A. A₂): ТЪМСО= (B): ѠМСА=, ТЪМСА= (F); Qualit. ѠМСОИТ (S): ТЪМСОХЪТ (B) *sitzen lassen, hinstellen, hinlegen*; Kausativ von ЗЕМЦИ, ЗМООС



<   *dj-hm's* (WB III 98, 22; St § 281)

ТЪМЕЪ (S) masc. *Kasten, Korb*, siehe bei ТЪМЕ



ТЪН (A): ТЪЗЕН (F) masc. *Flügel*, siehe ТНЪ

ѠНО (S. S^{f3}): ѠНО- (S); ѠНО=, ѠНО=, ѠНО=, ѠНО= (S); Qualit. Ѡ(Ѡ)НХЪ (S) *zerreiben, zerstoßen*, als Variante zu ТННО⁴; Abkürzung ѠИ, Ѡ (S)

< Etymologie unklar: Ableitung von *тнъ* (nach Dévaud bei Sp 305)? Oder

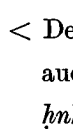
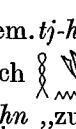


*   *dj-hm*⁵ (Sp 161; Vergote, Phon. 100)??

ТЪНО (S): ѠНО (S. A₂): ТЪНО (A): ТЪНО (Bod. VI): ѠНА (M); ТЪНЕ-, ѠН(Н)Е-, ѠНО- (S): ТЪНО- (A); ТЪНО=, ѠНО= (S): ѠНА= (A₂. M): ТЪНА= (A₂): ТЪНО= (Bod. VI); Qualit. ѠНХЪ (S): ТЪНАИТ (A₂) *nähern lassen*; refl. *sich nähern*; zur Verfügung stellen lassen = *mieten*; Kausativ von ЗОМ

< *   *dj-hn(n)* (vgl. WB III 373)

ѠѠНН (S⁶. A. B. F): ѠѠН, ѠѠН (S) masc. *Schwefel* (Till, Arz. 142). — Griech. *θειον*?

ТАЗНО (B, einmal S); ТАЗНЕ= (A₂) *hindern, zurückhalten*, Kausativ

< Dem. *tj-hn* (E 277); ob *   *dj-inh* (vgl. WB I 99)? Vgl. aber auch  *hn* „zurückweichen“ (WB III 103, 22) und  *hnhn* „zurückhalten, behindern“ (WB III 115, 8—9)

¹ Grundbedeutung „treten, stoßen“ (mit dem Bein determiniert), davon sind die bei Crum (CD 458b und 459a) getrennt aufgenommenen Wörter ТЪЗМ „knock, invite, summon“ und ТЪЗМ „chase, urge“ abgeleitet.


² Vgl. ТКА (F) *Demütigung*? ³ Erichsen, Acta Or. 27, 41.

⁴ Vgl. auch ТЕННЪО= (B) Num. 11, 8 (CD 419a).

⁵ Nur *shm* (> ѠЪЗМ) „zerstoßen“ ist belegt (WB IV 215).

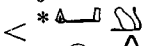
⁶ Einmal ЗНН (Zoega 630).

TEZNE (S.A): TEZNI (B.F) fem. *Stirn*¹

<  dhn.t (WB V 478); dem. thn (E 651)

ONNE- (S) siehe T2NO *nähern lassen*

T2NO, ONO (S.A₂): T2FO, TFO (B); TFE- (B); N2E- (F); T2NO=, ONO= (S): T2NA= (A₂): ONA= (S^f.A₂): TFA= (M): (T)FA= (S^f): TFO= (B) *erreichen lassen, begleiten, zurückbringen*; Kausativ von NΩZ

< * dj-ph (vgl. WB I 533; St § 277); dem. tj-ph (E 138)

T2NO (A.Bod.VI); T2FE- (B) siehe XNO *erzeugen*

ONPE² (Bod. VI) *mehr als*

TAZO (A₂) masc. *Aufmunterung* (Till, BSAC 17, 216), lies TAXPO?

TΩP; Qualit. TAZP (S) siehe TΩPZ³ *scharf sein, eifrig sein*

T2PKO (S.A₂): OKO (A₂): OKE-, OKO- (A₂): OKA= (A₂) *stillen, mildern, dämpfen, lindern*; Kausativ von PKO

°?EOPOTΩE (S) Ingredienz eines alchemistischen Rezepts, neben Bronze und Silber genannt: ein Metall? (CD 432a)

T2PO, OPPO, OAPPO (S): OEPYA (S^f): OEPPO (B); O(ε)PPE- (S); OPPO= (S): OEPYA= (A.M): OEPPO= (B) *schwer machen, belasten, erschrecken; erstarren*; Kausativ von PPO

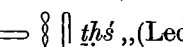
< Dem. *tj-hrš (vgl. E 327)

TAZC (A₂) fem. *Verwirrung*, siehe bei TΩZ

TΩZC (S.A.A₂.F): TOZC (M): OΩZC (B); Qualit. TAZC (S.A₂): TOZC (S): OAZC (B) *salben, (ein)schmieren, (ein)reiben, streichen* (Till, *Arz.* A 13)

TAZC (S) fem. *Salbe*


< Dem. ths (E 653); vgl.  ths „niederdrücken, zermalmen“

o.ä. (WB V 323) bzw.  ths „(Leder) recken“ (WB V 396 nach Osing)

EOOT, OOE, OOT (S) Name des 1. Monats, siehe OOOT

TAZT (S) *verwirren*, siehe TAZT2

TAZT (S.A.A₂.B): TAO, TAZT(A)Z (S): TATZ (B): TETZ (F) masc. *Blei*

<  thtj (WB V 606; Harris 67); dem. thth (E 651)

TAZTHOYT (B) Qualit. von TATZO *einengen*

TAZT2, TOZTET⁴, TAZT (S): OOSTE3 (B); TETTΩZ (S): OESΘΩ3 (B): TAZT2 (Ak); Qualit. TETTΩZ (S): TETTAZT, TAZTAZT (A₂)⁵: OESΘΩ3 (B) *mischen, durcheinanderbringen, verwirren*; als Subst. masc. *Mischung, Verwirrung*
METOOSTE3 (B) fem. *Verkehr, Umgang, Gesellschaft*; vgl. TΩZ „mischen“


¹ Siehe auch TEZNE als Ortsnamen.

² Verbindet sich mit folgendem OT zu OOTPEY. — Varianten: EZOTE- (S): NZOTO (A): EZOTE- (B).

³ Siehe dort auch TAZP (A₂) „verwickelt sein“ (Kasser 453b bei TΩZ).


⁴ Als Substantiv. ⁵ Till, BSAC 17, 216.

τζτζ (A₂) *Verstärker, verwirrt*; ΜΝΤ[Τ]εζτζ (A₂) fem. *Verwirrung(?)*¹

<  *thth* (WB V 328); dem. *thth* (E 655)

ΔΑΖΤ(Α)Ζ (S) masc. *Blei*, siehe ΤΑΖΤ

ΘΟΥΤ, ΘΩΟΥΤ, ΘΟΥΤ, ΘΘΘ (S)²: ΘΑ(Ο)ΥΤ (S^a): ΘΩΟΥΤ (B): ΘΑΟΥΘ, ΘΑΥΛ (F)
Name des 1. Monats, benannt nach dem ägyptischen Weisheitsgott
ΘΟΥΤ *Thoth*


<  *dhwtj* (WB V 606); dem. *thwtj* (E 651); griech. Θωουθ, Θωθ u.ä.;
arab. توت

ΘΑΘ (S) masc. *Sauerteig*, siehe ΘΑΒ bei ΤΩΖΒ

ΤΧ (S): ΤΑΧ (B) *Stück*, siehe ΤΑΘ


ΤΧΟ (B) in der Verbindung ΤΧΟ ΕΒΟΛ *aufwenden, ausgeben*, als Variante von
ΧΚΟ ΕΒΟΛ; vgl. auch ΟΟ ΕΒΟΛ „ausgeben“ bei ΧΟ „senden“

ΤΑΧΟ (S.A₂³); ΤΑΧΕ- (A): ΤΑΧΟ- (A₂): ΤΑΧΑ- (M); ΤΑΧΟ= (S): ΤΑΧΑ= (A.A₂⁴.M);
Qualit. ΤΑΧΑΙΤ (A₂) *richten, beschuldigen, verurteilen*; Kausativ von ΟΧΙ
(„ins Unrecht setzen“); vgl. ΗΟΥΧ

<  *dj-dʒ* (WB I 241, 6; ZÄS 61, 110); dem. *tj-dʒ* (E 75)

†ΧΙ (F) siehe ΤΘΕ *Gewächs*

ΤΟΥΧΟ (S.A.A₂.B): ΤΟΥΧΑ (S^f.F); ΤΟΥΧΕ- (S.A.A₂.B): ΤΟΥΧΟ- (A); ΤΟΥΧΟ=
(S.B): ΤΟΥΧΟΟ= (S): ΤΟΥΧΑ= (A.A₂.F⁵); Qualit. ΤΟΥΧΗΥ (S): ΤΟΥΧΟΕΙΤ
(Bod. VI): ΤΟΥΧΗΟΥΤ (S.B) *sicher machen, bewahren, retten, befreien, heilen*;
wohlauf sein; als Subst. *Rettung, Sicherheit*; Kausativ von ΟΥΧΑΙ

< *  *dj-wdʒ* (vgl. WB I 399; St § 277); dem. *tj-wdʒ* (E 108)

ΤΟΥΧ (S): ΤΟΥΧΙ (B) siehe ΤΟΥΚ *anzünden*

ΤΟΥΧΙ (B.F): ΤΟΥΧΕ, ΤΑΧΕ (F); ΤΑΧ- (F); ΤΑΧ= (S): ΤΟΥΧ= (B) siehe ΤΩΟΥΘΕ
anfügen

ΤΧΒΙΝ (S) siehe ΧΒΙΝ *Fehler*

ΤΧΑ(Ε)ΙΟ (S) *erheben, triumphieren*, siehe ΧΑ(Ε)ΙΟ

ΤΑΧΡΟ (S.A.A₂.B): ΤΑΧΡΑ (F); ΤΑΧΡΕ- (S.A₂.B)⁶: ΤΑΧΡΟ- (S.A₂); ΤΑΧΡΟ=
(S.B): ΤΑΧΡΑ= (A.A₂.F); Qualit. ΤΑΧΡΗΥ (S.A): ΤΑΧΡΗΟΥ (A): ΤΑΧΡΑΕΙΤ
(S.A.A₂): ΤΑΧΡΑΙΤ (A₂): ΤΑΧΡΟ(Ε)ΙΤ (Bod. VI)⁷: ΤΑΧΡΗΟΥΤ (B.F) *stark
machen, befestigen*; (*sich bestärken, (sich) stützen; vertrauen*); als Subst.
masc. *Festigkeit, Stärke, Zuverlässigkeit*; Kausativ von ΟΡΧ⁸

< Dem. **tj-crđ* (vgl. E 67); vgl. aber auch *tj-dr* (E 683)

¹ Till, BSAC 17, 216.

² Daneben ΘΟΥΘ, ΤΟΥΥΤ, ΘΟΥΟΥΤ, ΘΟΥΤ u.ä.

³ Daneben ΤΑΧΩ, ΤΑΧΟΥ (A₂) Till, BSAC 17, 216.

⁴ Einmal ΧΑΤΑ= (A₂) Mani, Hom. 45, 22.

⁵ ΤΟΥΧΕ= (F)? CD 448b.

⁶ Daneben einmal ΧΡΕ- (Bod. VI.)

⁷ Daneben einmal ΤΑΤΧΡΟΕΙΤ (Bod. VI.)

⁸ So mit Crum (Korrektur) S. XXII; oder von ΧΡΟ (so SV II § 212; Sp 162; St § 277;
E 683)?

ΤΟΧΣ (B) masc. *Stuhl*, siehe bei ΤΩΟΓ

ΤΩΧΣ; Qualit. ΤΑΧΣ (F) *befestigen*, siehe ΤΩΟΓ

ΤΟΟ; ΤΟΕ-; ΤΟΟ= (B) *pflanzen*, siehe ΧΟ





ΤΑΟ, ΤΑΚ, ΤΧ (S): ΤΟΓ (A): ΤΑΧ (B) masc.¹ *Stück, Klumpen, Block, Masse, Kuchen*; ΤΑΟΤΑΟ (S) *stückweise*; ΕΙΡΕ ΝΤΕΟΤΕΟ (A) *zerstückeln*; vgl. ΤΩΟΓ „aneinander stückeln“

< Dem. tk (E 659)

ΤΑΟΟ (S) Nebenform von ΤΑΚΟ *verderben*

ΤΗΟ (S) Qualit. von ΤΟΚ *fest sein*

ΤΟΕ (S.A.A₂): ΤΙΟΕ (S): ΧΙΧΙ (B): ΤΧΙ (F) fem. *Gewächs, Frucht, Gemüse, Obst, Kürbis*; ΤΟΕ ΕΤΖΟΟΓ (S) Plur., als schlechte Eigenschaft neben Schwachhaftigkeit und Neid genannt: ob *Verderbnis* (?), *Faulheit* (?) o.ä.²; vgl. ΤΩΟΓ „pflanzen“ und ΝΤΗΟ





<   dg³ <   dkr (WB V 495; Dév. Et. 24); dem. tj (E 662)

ΤΟΓ (S) masc. *Messer*, siehe ΤΟΚ




ΤΩΟ (S.A.F): ΤΩΟΕ (S): ΤΟΟΕ (F) siehe ΤΟΚ *anzünden*

ΤΩΟΓ (S) siehe ΤΟΚ *werfen*

ΤΩΟΓΕ (S.A): ΤΩΟΓΕ (S.A₂): ΤΩΟΓΕ (S): ΤΟΟΕ (M): ΤΩΟΧΙ (B.F): ΤΩΟΠ, ΤΩΟΧΕ, ΤΑΧΕ (F); ΤΕΟ-, ΤΕΚ-, ΤΟΟΚ- (S): ΤΑΟ- (S^f.A₂): ΤΩΟ- (A): ΤΑΧ- (F); ΤΟ(Ο)Ο=, ΤΟ(Ο)Κ=, ΤΑΧ= (S): ΤΑΟ= (S.A.A₂.M.F): ΤΟΧ= (B); Qualit. ΤΟΟΟΕ, ΤΗΟΕ (S): ΤΗΟ (S.A₂.F): ΤΗΚ (S.F): ΤΗΟΗ (S^f)³ *anfügen, verbinden, aneinander stückeln, flicken, anheften, befestigen, anhängen⁴, stecken, pflanzen*; mit ΕΒΟΛ *darlegen, veröffentlichen*; vgl. auch ΤΑΟ, ΤΟΕ und ΧΟ „pflanzen“

<   dg³ (WB V 499) <   dkr (WB V 496); dem. tj (E 661); berb. dger (Möller, ZDMG 78, N.F. 3, 42)

ΤΩΔ(Ε)ΙΟ (S.A): ΟΔ(Ε)ΙΟ (S.A₂): ΟΔΙΑ (F); (Τ)ΟΔ(Ε)ΙΕ- (S): ΟΔΕΙΕ- (A₂): ΧΑΙΕ- (B); (Τ)ΟΔ(Ε)ΙΟ= (S): ΤΟΔΕΙΑ= (A₂): ΧΑΙΟ= (B); Qualit. (Τ)ΟΔ(Ε)ΙΗΓ (S): ΟΔΙ[Ω]Γ, ΟΔΙΤ⁵ (A₂): ΧΑΙΟΟΓ (B) *schlecht machen, tadeln, verurteilen, verdammen; in Ungnade fallen*; als Subst. masc. *Ungnade, Schande, Verurteilung*; Kausativ von ΟΔΕΙΕ; vgl. ΧΑΙΟ (im folgenden) und *ΝΕΟΕ-

< *    dj-g³j (vgl. WB V 149, 10—11); dem. *tj-g³ (vgl. E 570)

¹ Einmal fem. Zoega 599 (S).



² Sethe (bei Sp 162) „böse Laster“; Crum (CD XXII) denkt an einen übertragenen Gebrauch von „Unkraut“ (tare).

³ Erichsen, Acta Or. 27, 41.

⁴ Auch im Sinne von: „jemandem etwas *zumuten* bzw. *zuschreiben*“, „jemandem etwas *gutschreiben*“.


⁵ CD 832b; Kasser 465b. — Für *ΟΔΙΑΙΤ?

ΧΑΓΙΟ; ΧΑΙΑ= (A₂) *schlecht machen* usw., wie (Τ)ΟΥΑ(Ε)ΙΟ gebraucht¹

< Dem. *tj-dʒ (vgl. E 672 „schlecht“); vgl.  dʒj (WB V 514—515) und  dʒj.w (WB V 517) sowie ΧΟ „schlecht sein“²

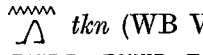
ΤΟΥΛΟΥΤΕ (S) siehe bei ΟΥΛΟΥΤ *Niere, Lende*

ΤΗΟΥΜΕΣ, ΤΕΟΥΜΕΣ (S)³: ΧΙΜΙΜ (B) *Rizinuspflanze*

< Vgl.  dgm (WB V 500; Drogen-WB 583); dem. tgm, tkm (E 662)?

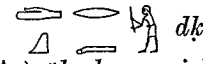
ΤΟΥΩΝ (S): ΤΩΩΝΕ (A₂); ΤΟΥΩΝ= (S): ΤΑΩΝ= (S.F): ΤΑΩΝΤ= (M) *stoßen, (ver)treiben, drängen*⁴

ΤΩΩΝΕΩ (S) masc. *Dringlichkeit* o.ä.

<  tkn (WB V 333, nach Dév. Et. 26)⁵; dem. tkn (E 659)

ΤΟΥΣ(Ε)Ρ, ΤΩΡΣ, ΤΩΚΡ, ΤΩΡΚ (S); Qualit. ΤΟΥΡ, ΤΟΡΚ, ΤΑΚΡ, ΤΑΡΚ (S): ΤΑΡΣ, ΤΑΚΡΕ (A₂) *(sich) befestigen, fest sein, (sich) verbinden, haften, berühren, einsinken, ruhen*⁶; vgl. ΤΩΩΣΕ

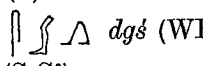
ΤΡΟΥ (S) *Verband, Band, Befestigung* o.ä.⁷

< Vgl.  dkr (WB V 496, 4; Sp 304)

ΤΟΥΡΑΙΤ (A₂) *überlegen*, siehe ΧΡΟ *stark sein*

ΤΚΡΟ (Bod. VI) siehe ΧΡΟ *stark sein*

ΤΟΥΣ (S⁸. A₂): ΤΩΤΣ (S.B): ΤΩΧΣ (F); Qualit. ΤΟΥΣ (S)⁹: ΤΑΤΣ (S¹): ΤΑΩΣ (A₂): ΤΟΤΣ (B)¹⁰: ΤΑΧΣ (F) *befestigen, (fest)treten, stampfen, (Wäsche) walken, (Steine) einlegen, pflastern, (Nägel) einschlagen; einrichten*; siehe auch ΤΑΞ (S) masc. *Backenzahn* bei ΤΩΚΣ

<  dgʒ (WB V 501)

ΤΑΩΣΕ (S.S¹): ΤΑΚΣΕ, ΤΑΤΣΕ (S): ΤΕΩΣΕ (S.S^a. A₂. M): ΤΕΩΧ (S¹): ΤΕΞΕ (A): ΤΑΚΣ (Bod. VI): ΤΑΤΣΙ (B): ΤΕΩΣΙ, ΤΕΤΣΙ (F) fem. *Fußsohle*¹¹, *Tritt, Spur*; ΨΕ-ΝΤΑΩΣΕ (S): ΨΕ-ΝΤΑΤΣΙ (B) *Fußtritt, Fußspur*; ΧΙ-ΤΑΩΣΕ (S) *aufspüren, folgen* (mit ΝΣΑ-); †-ΤΕΩΣΕ (A₂) *laufen*

< Dem. tks.t (E 661)

¹ CD 465b bei ΤΟΥΑ(Ε)ΙΟ; zur Trennung siehe Kasser 465b. — Die boh. Formen lassen sich auf beide Grundformen zurückführen. — Vgl. auch ΧΕΓΥΕ (F), das Kasser zu ΧΑΓΙΟ stellt.

² Hagedorn-Weber, Die griechisch-koptische Rezension der Menandersentenzen, Zf. für Papyrologie und Epigraphik 3, 1968, 31.

³ Daneben auch ΤΗΚΜΣ (bzw. ΤΗΚΜΣ?).

⁴ Vgl. ΤΚΑΝ (M)?

⁵ Zu tkn „vertreiben“ siehe Sp 163 Anm. 5 sowie Vandier, Pap. Jumilhac 12, 19; 15, 2.

⁶ Vom Wasser: *abgestanden, klar*.

⁷ Till, Rechtsurk. Wien S. 166: *Band? Gewebe?*

⁸ ΤΟΡΚ= (S) CD 407a, 11.

⁹ ΒΗΝΝΕ ΕΩΤΑΞ (S) „zertretene Dattel“ (Till, Arz. 24).

¹⁰ Auch Qualit. ΤΟΤΣ (S) CD 406b Nr. 9 bei ΤΩΚΣ (ohne Beleg). — Zur Trennung von ΤΩΚΣ siehe S. 228 Anm. 6.

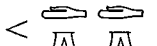
¹¹ In einer Ausrüstungsliste: *Sandale* (?) (CD 467a).

τωσϛ (S): τασϛ (S¹): τασϛ (A): τωσϛ (S): τωσϛ, τωσϛ, κωσϛ (B) masc. *Stuhl*,
Thron (δίφρος); *Untersatz*

< Dem. *tk*s (E 660)

τωσϛ (S) siehe τωσϛ *durchbohren*





*τωσϛ; Qualit. τωσϛ (S) *festpressen*, *stopfen*

<  Δ *gdg* „treten“ (WB V 501, nach Černý, Stud. Crum 40 Nr. 7)

ϛ

ϛ (B.F) als Ziffer: 400

ϛϛ (Ak) *Herz* (JEA 28, 25 Zeile 10; FWS Anm. 205)

<  *ib* (WB I 59); dem. *ib* (E 26); hebr. , arab. ; vgl. auch hebr. 
als Wiedergabe von *wšh-ib-r* (Vergote, Verh. 63)


°ϛϛ, ϛϛ (S) Abkürzung (griech. *υῖος*) für *ϛϛϛ Sohn* (CD 584b)

im übrigen siehe bei οϛ

οϛ

οϛ- (S.A.A₂.M.B.F.Ak) unbestimmter Artikel sg.: *ein*; von οϛα „eins“

οϛ- (Ak) *Gebiet*, *Bezirk*, in dem Ortsnamen οϛϛωκε


<  ^{II} *w* (WB I 243)

οϛ (S.S^a.A₂¹) *groß*, siehe ο

οϛ (A.A₂.Ak): οϛοϛ (S.A) *empfangen*, *schwanger werden*, siehe ωω


οϛ (A) siehe οϛω *Blüte*

οϛ (S.B.M.F.Ak): οϛ (S.A₂): οϛα (M^f): οϛω (S^a): οϛο (A): ο (A.A₂): ω (S.S^a.A): οϛϛ (S^f.F) Fragewort *wer? was?*; selten indefinit: *etwas*; οϛϛε-οϛ (S) *weshalb? warum?*; ϛε-οϛ (S): ϛε-οϛ (A₂) *warum?*; οϛοϛ (S): οϛοϛ (A₂)
wozu? vergeblich; οϛ ϛϛοϛ (S) *dies und das*

Ob  (w) „Person, Individuum“ (Edel bei Ricke, Beiträge zur ägyptischen
Bauforschung und Altertumskunde, Heft 8, Wiesbaden 1969, S. 4—7)
(nach Osing)? — Siehe auch FWS S. 54.

οϛ (A₂) Qualit. von οϛε *machen* (Mani, K. 148, 3; nach Kasser)

-οϛ (S.A.A₂.M.B.F.Ak): -οϛε (A)³ Suffix der 3. Pers. Pl.

<  -*w* (ENG § 77; Edel, ZÄS 84, 17—38⁴); dem. -*w* (E 75)




¹ Mani, Ps. 198, 29 (Kasser).

² Mani, Ps. 17, 21—22 (wörtlich: „um was zu tun?“)







³ Till D § 117.

⁴ Anders Lacau, BIFAO 58, 119.

ορα-; ορα=¹ (S.S²) *im Begriff sein, wollen* (Futurum in nicht-literarischen Texten); z. B. οραν βουκ *wir wollen gehen*

<    w³(j) (WB I 246, 5—9; Breasted, PSBA 23, 243)

ορα=, αορα=, οραι= (S) *lassen, zulassen, überlassen, bewilligen*

< Ob    w³(j) „sich einlassen“ (WB I 244) oder    w³j „darreichen“ (WB I 5, 10—11)?




ορα (S) *Kind, unmündiger Mensch* (νήπιος)?

ορα (B) *Schlag, Hieb* o. ä.?

ορα (F) eine Goldmünze (νόμισμα = χρυσοκοπτικός) nach Till, Rechtsurk. Wien Nr. 81, 3 und 86, 5

ορα, ορε (S) masc. *Landmann*, siehe ορο(ε)τε

ορα (S.A.A₂.B): ορεε (A₂): ορε (St.M.F) masc. *Fluch, Verwünschung, Lästerrung*; χι- bzw. χε-ορα (S) *verfluchen, schmähen* (von χω „sagen“), χατ-ορα (S) *Lästerer*


<    w³ (WB I 279)²; dem. w³j (E 82)

ορα (M¹) *Fragewort: wer? was?*, siehe ορ






ορα (S): ορε (A.A₂.M.F.Ak): ορεε, ορεεε³ (A₂): ορε(ε)ι (A₂.F): ορι (Bod. VI): οραι (B.Ak): οραιει (F): οραε (Ak); fem. ορει (S.Ak⁴): οριε (A.A₂.Ak⁴): ορειε (S.A.A₂): ορι (B.F.M): ορεια (S) *Zahlwort eins, Indefinitpronomen jemand*; in Verbindung mit Zehnern: -ορε (S⁵.M): -οριε (A): -οριε (S.A₂): -οραι (B)

ορα ορα (S) *einer nach dem anderen, jeder (einzeln)*; πορα πορα (S) *jeder (einzeln)*; ρεορα ορα (S) *einige, einzelne*; πεορα (S) *dieser da, so einer* (Till § 225); κεορα (S) *ein anderer, noch einer*; μητορα (S) fem. *Einheit*; siehe auch οραα= und ορωτ „einzig“

ορ- (S.A.A₂.M.B.F.Ak) *stark enttonte Form von ορα als unbestimmter Artikel* sg.: *ein*; Plur. siehe ρεν-

<  | w³(jw) (WB I 273; Edel, ZÄS 86, 104—105); dem. w³ (E 81)

οραα= (S): οραεε= (A₂): οραε(τ)= (M)⁶: ορε= (F): οραατ= (S.Bod.VI): οροοτ= (S): ορατ= (A₂.B.F)⁷: οραε(ε)τ= (S².A.A₂.F): οραζε(ε)= (A₂): οραζε(ε)τ= (A.A₂) *allein, eigen, selbst*; νοραα= (S): νορατ= (B) *allein, selbst*; ρ-οραα= (S) *allein sein*; vgl. μαραα= und ορωτ „einzig“

<  |  hr w³.t= (Hekanakhte pl. 2 A Zeile 11) >    w³w.t(j)= (Lepsius, Totenbuch Kap. 163, 12; Hekanakhte, S. 21 Nr. 29; St § 157, 1); dem. w³.t= (E 81)

¹ βα= (S) Djeme 73, 5 und 6; Till, BSAC 17, 202 (= KOW 154, 20).

² Anders K-B 45 (w³ WB I 244, 10—13).

³ Till, BSAC 17, 217.


⁴ JEA 43, 96.

⁵ Daneben -ορει(ε) (fem.).

⁶ Daneben εοραε= (M).

⁷ Vor Suffix 2. Plur. auch sahidisch.

ore (S): orh (S¹): oreē, ore(e)i (Bod. VI): oreie (A. A₂): oraeie, orie (A₂): orei, ori (B): orh(h)i (F): orhie (M); Qualit. orh(h)r (S. A₂): orhor (S. A. A₂. M. B. F.) fern sein, (sich) entfernen (mit e- oder n- „von“); csi-norei (B) Scheidungsbrief; als Subst. masc. Entfernung; epore (S) in die Ferne, weit, weg; mpore, zmpore, zmpore (S) weit, von weitem; vgl. torieio

<  wj (WB I 245); dem. wj (E 78); vgl. Till D § 205; St § 262; Vergote, BIFAO 61, 76

ore- (S. M. F); orh- (S. A₂. M. F) siehe orbe- gegen

oro (A₂) siehe zoro Überschuß

oro (A): oro (S^a) siehe or wer? was?

oro, oro (S) Nebenformen des Qualitativs von eipe machen (Kahle S. 83; Kasser 83a)

oroie (S) siehe oro(e)ie Landmann


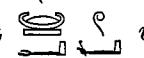
oror (S. A) siehe wo empfangen, schwanger werden

oror (A) siehe oro a) aufhören; b) Botschaft; c) Blüte

oro (S. B) fem. Pfand, siehe eoro

oro (B) Ruhm (statt wor), siehe eoor (Kasser 62a)

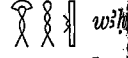
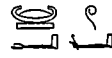
oro (S. A₂. M. B. F. Ak): oror (A): aoro (B); Qualit. orhor (B)¹ aufhören, beenden; zu Ende sein, verweilen, bleiben; mit folgendem Umstandssatz: etwas schon getan haben² (Till § 240; 330); †-oro (S) (boh. mit ebo) zu Ende bringen, aufhören lassen, erlösen, befreien; sich lagern, ausruhen; si-aoro (B) beenden, hemmen, verzögern, warten; siehe auch orwo

<  wsh „(nach)lassen“ (WB I 256); dem. wsh „aufhören“ (E 76). — Zur Kontamination mit  whc „lösen“ (WB I 348) vgl. *orwo „erklären“

oro (S. Bod. VI); ora- (S. A₂); ora- (A₂); Qualit. orh (A) siehe orwo legen

oro (S. A₂. M. B. F. Ak): oror (A): orwo (S³. Bod. VI) masc. Botschaft, Nachricht, Antwort, Verkündigung; p-oro (S) antworten, berichten; n-poro (S) Nachricht überbringen; xi⁴-(n)oro (S) verkünden, ankündigen, melden⁵; ze-poro und sm-poro (S) erkundigen, nachforschen; za-oro, zp-oro (S) za-oro (F) Antwort, Wortwechsel (von zwa „bringen“)

oro (S. F) als Verbum: antworten, verkünden, aufklären

< Dem. wsh „Botschaft“ (E 77); demnach wohl Ableitung von  wsh (WB I 253ff.; vgl. Sp 165; Vergote, Mus. 292) oder  whc „darlegen“ (WB I 348); vgl. *orwo „deuten“

¹ Klagen 2, 19 in der Verbindung †orhor ebo verschmachten.



² Vgl. das Perfektpräfix (A)za- S. 16.

³ Crum, Epiph. 170 bei CD 508a.

⁴ Nach Sp 165 Anm. 15 von xo sagen, dagegen CD 751b von xi nehmen; schon im Demotischen wird die Schreibung *qd* durch *ij* abgelöst (E 77).

⁵ pexi-oro (S) Kundschafter

oro (S. A₂. M. B. F): or(or) (A) Blüte, Sproß; †-oro (S) blühen, sprießen, wachsen, hervorbringen (auch mit ebo oder epra), als Subst. masc. Blüte, Sproß; xi- oder xe-oro, xoro (S) befruchtet werden, empfangen, schwanger werden

< Wahrscheinlich übertragener Gebrauch von  wsh „legen, hinzufügen“; vgl.  wsh „pflanzen“ (WB I 256, 6) oder dem. wsh „der Zuwachs“ (E 76 „das Plus“ o. ä.)


oro (S) als liturgischer Rezitationsvermerk: Wechselgesang (Abkürzung von orwor)

oro (S) masc. Haar, siehe qo

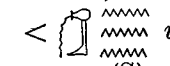
orbe- (S. A. A₂. B. F. Ak): orbe- (S. A₂): ore- (S. M. F): eorbe- (B); orbh- (S. A. A₂. B. F): orbe- (Ak): orbh- (S. A₂. M. F) Präposition gegen, entgegen, gegenüber, zu; auch mit n-, z. B. nore- (S. M. F); norh- (S. M): nore- (F); †-(n)orbe- (S) kämpfen gegen, bekämpfen, widerstehen

<  wsh (Sauneron, BIFAO 55, 21—22); dem. (r) wsh (E 84)

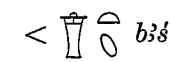
orhnb (S¹. A₂. F): oreiebe, ore(e)ibe (A): orbh (S. A₂. B. F): or(h)eb, oreq (F): oreb (M); Plur. orabh (M) masc. Priester (ohne Unterschied für christliche und heidnische Priester gebraucht)

<  wsh „der Reine“ (WB I 282; EAG § 334); dem. wsh (E 83)

orof (S): orap (A): oroop (Bod. VI); Qualit. orab (S². A₂. F): ora(a)be (A². A₂): orab (B. S): oraaq (A₂): ore(e)b, oreq, orbh (F): oreb (M) rein, makellos, unschuldig, heilig sein; vgl. tbeo

<  wsh (WB I 280; EAG § 685c); dem. wsh (E 82)

orbast (S): orbast (B) Göttin Ubaste („Bastet“), siehe den Ortsnamen porbast³

<  wsh (WB I 423); dem. bsh (E 110; Wangstedt, Dem. Ostr. 230); griech. -ουβαστις; ass. ubešti; aram. ܘܒܫܬܐ

orba (S. A₂. B): orba (A): orb (F): ora (B); Qualit. orb (S⁴. B): orb (S¹. A₂. F) weiß, hell, glänzend werden bzw. sein; Adjektiv orb, orb (S. B): orb (A); orb (B) weiß (Till, Farben 333—335)

orb (S): orb, mbe, mba (B) weiß, kahl (vom Kopf) in der Verbindung orba- orb (S): ba-mbe, ba-mba, aa-orb (B) masc. weißköpfig, kahlköpfig

<  wsh (WB I 295; Schenkel, ZÄS 88, 144); dem. wsh, wshj (E 85)

orai (S) siehe ora- lassen

¹ orbh (S) Hintze-Schenke S. 16.

² Nebenformen aaq (S): aab, baab (A) Kasser 487b.



³ Vgl. auch den fem. Personennamen orbast bei Heuser, Die Personennamen der Kopten, Leipzig 1929, S. 61.

⁴ orb (S) Cod. V 22, 27.

ουαι (B. Ak): ουε(ε)ι (A₂. F): ουεε (A₂): ουαιει (F) *eins, jemand*, siehe ουα
 ουαιε (A₂): ουεε (A. A₂): ουει (B): ουη(η)ι (F): ουηε (M) siehe ουε *fern sein*
 ουηι (B) *wahrlich, in der Tat*; ξε(ο)τηι *weil* (St § 439)


ουοι (S) Partikel der Bekräftigung: *ja, gewiß*

ουο(ε)ι (S): ουα(ε)ι (A¹. A₂. F): ουοι (B) *wehe!*

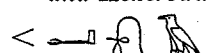
<  w3w (WB I 245) bzw.  wjj (WB I 272);
 dem. wj (E 78)

ουο(ε)ι (S): ουοεε, ουαιε (S. A₂): ουαι (A. A₂. M): ουαι (A. A₂. F): ουοι (B)
 masc. *Lauf, Gang, Ansturm, Ungestüm, Schwung*; daneben νοουοι (S):
 νοουαι (A. A₂): νοουαι (A): εουοι (B) masc. in derselben Bedeutung;
 †-ουοι (S) *sich begeben, umhergehen; aufsuchen*; †-(M)πουοι, †-(M)πεφ-
 ουοι (S) *aufbrechen, losgehen, vorankommen, eilen*; χι-μπουοεε (A₂) *weg-*
gehen (Till, BSAC 17, 217)

ουοι (B) fem. *Seite, Richtung* (Ezech. 10, 19 in der Verbindung σαουοι)²

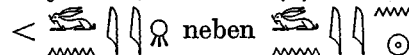

<  w3t „Weg, Seite“ (WB I 246; LEM 398), nach Etymol. Nr. 6

ουο(ε)ιε, ουοο(ε)ιε, ουοοε, ουεε, ουα(ε)ι, ουα, ουε (S): ουαιε (S. A₂):
 ουαιε (S¹. A. A₂. M): ουωι (B): ουαιε (F); Plur. ουε(ε)ιη (S): ουιε (S¹):
 ουαιη, ουαιεε (A₂): ουηι (B) masc. *Landmann, (Acker- oder Wein-)Bauer*;
 μα-νουοιη (S) *Ackerland*; ζανουηι ηαλομ ηεμζανουηι ηκοι (B) *Winzer*
und Ackerbauern

<  w3j „ernten“ (WB I 171, 20 nach Sethe bei Sp 165;
 Gardiner, JEA 27, 21 Anm. 5; St § 105; zu den Pluralformen vgl. Recueil
 31, 78; ZÄS 85, 72); dem. wj^c (E 79)

ουοιμ (Ak) siehe ουωμ *essen*

ουοειν, ουειν (S): ουοιν (S. Ak): ουα(ε)ινε (A. A₂): ουαιεν (S^a. A₂. M. F): ουαιεν
 (A₂³. F): ουωιν(ι) (B) masc. *Licht* (auch: *Augenlicht*); π-ουοειν (S) *leuchten*
glänzen; χι-ουοειν (S) *erleuchtet werden*; τρ-ουαιεν (A₂) *scheinen, erleuchten*

<  wnj, wjn (WB I 315); dem. wjn (E 79)
 wahrscheinlich Ableitung von  wn „öffnen“ (WB I 311)⁴

ουωιη (B) *Harfe, Zither*, siehe βοιη

°ουεεινιη, ουεεινιη, ουαιενιη, ουοεινιη (S): ουεεινιη (S. F. M¹): ουεεινιη
 (S. F): ουαιενιη (S. A. A₂): ουαιενιη (A. A₂): ουαιενιη (A): ουεεινιη (B)
 ουεεινιη (F) *Griechen* (wörtlich: *Jonier*)⁵; μητ-ουεεινιη (S) fem. *griechische*
Sprache

< Dem. wjnn (E 80); vgl. AEO I 208*; Vycichl, MIO 5, 20

¹ Nebenform αοτ (A) Kasser 472b.

² Nach Spiegelberg, Etymol. Nr. 6; CD 472 nicht aufgenommen; vgl. ουουαι „Türsturz“
 (von τούαι)?

³ Till, BSAC 17, 217.

⁴ Vgl. auch JEA 44, 24 Anm. 5.

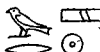
⁵ Sethe, Nachr. Gött. Ges. Wiss. 1916, 131.

ορθειτ (S) masc. *Stele, Säule* (στήλη)

<  wd(jw) (WB I 398; FWS Anm. 343); dem. *wṯj, wṯt* (E 105)¹

ορθειϣ (S): ορθιϣ (S.B): ορθειϣ (A.A₂.M.F): ορθιϣ (A₂.F.M^f): ορωιϣ (B) masc. *Zeit, Zeitpunkt, Mal, Gelegenheit*; ηθε(ο)ρθειϣ, ηπιορθειϣ (S) *zu dieser Zeit, derzeit, jetzt, damals, einst*; η(οτ)ορθειϣ (S) *einst, einmal*; ηορθειϣ ηιμ (S) *jederzeit, immer*; ρ-ορθειϣ (S) *die Zeit verbringen*; χι-ορθιϣ (A₂) *Gelegenheit bzw. Zugang haben*²

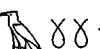
ορθειϣε (S) fem. *Zeit, Gelegenheit* (CD 502 b)³

<  wrš(w) (WB I 336); dem. *wrš, wš* (E 95)


ορθιϣι- (S) Part. conj. von ορθιϣε *schlecht sein*

ορθιϣε (S) fem. *Kinnbacken*, siehe ορο(ο)σε


ορθεικε (S) intrans. Verbum (CD 476 b), ob: *unrecht behandelt werden, Schaden nehmen, benachteiligt werden o.ä.?*

< Vgl.  wgš (WB I 376); dem. *wkjt* (E 103)?

οροκι (B) masc. *ausgepresster Rückstand, Rest, Abfall* (bei der Auspressung von Sesam)⁴; vgl. das folgende Wort

< Vgl.  wgš (WB I 376, 9: *verarbeitete Früchte, mit denen die niedergeschlagenen Feinde verglichen werden*)?

οροκε (S) (Sykomorenfeigen) *anzitzen, einkneifen, aufbrechen* (Amos 7,14 *κνίξεν*); vgl. das vorhergehende Wort

< Vgl.  wj „kauen“ (WB I 376)?

οραχηρ (F) siehe ορωρ *aufhören, (sich) zurückhalten*

οραε (A₂) siehe οραεε *Melodie*


οραα, ορηα (S): ορεα (A₂) in μαροραα (S): μαρορεα (A₂) *Nest, Taubenschlag*, siehe bei μαρ „Nest“

ορεα (S) masc. *Nasenschleim* (خاض)?

ορηα; ορηαι (F) siehe ορηρ *wieviel?*

ορωλαε (S.F): ορωλαε (S.A₂.F): οροραε (A); Qualit. ορο(ο)λαε (S): οραααε (A.F): ορααε (S^t.A₂.F) *fließen*⁵, *wallen, Überfluß haben, fruchtbar sein, gedeihen*; als Subst. masc. *Wohlstand, Reichtum*; vgl. οορεαο

οροοα(ε)ε (S) *Überfluß, Wohltätigkeit, Spende*

<  w^r „laufen“ (WB I 286); dem. *wl, wl^c, wr* (E 93 und 96)

¹ Vgl. Žába, Archiv Orientální 24, 1956, 275.

² Allberry, JEA 25, 170—172.

³ In der Verbindung οη-τορθειϣε, vgl. οη-πορθειϣ (CD 500a).

⁴ Hierher auch das fem. οροοκε (S) Till, *Arz.* 175c, 9? ⁵ Auch refl. ορααε (A₂).

BAALG¹ (A) *schwelgen*

< Vgl. dem. *wl'c* (Dem. Mag. Pap. Text 21, 23)

OTAAI (S) *wallendes (krauses) Haar*

< Dem. *wl* (E 96)²

OTAAI (B) eine Pflanze: *Gamander* (?) (lat. *polium*)

°OTAAIKOTCI (F) *Solidus*, siehe *LOTKOXI*

OTAAE (S.A₂): OTAAE (S): OTAAI (S¹): OTAE (A₂) fem. *Melodie, Musik, Weise,*

Lied (auch: *Spottlied*); CITE-NEQOTAAE (S) *seinen Vers rezitieren*³; CEK-

OTAAI (S¹) *Musik machen, eine Melodie spielen*; PQ-CE(r)Z-OTAAE (S)

*Psalmist*⁴


< Dem. *wl, wll* (E 96); vgl.  *w(s)r* und 

w(s)l „Art Rohrflöte“ (WB I 252)?

OTAWOM (S) siehe *MPOM* *Kissen*

OTAAWE, OTAAWE (S) fem., ein Objekt, das vererbt und vermietet wird, ob:

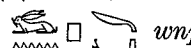
Laube, Dachgarten o.ä.?

< Vgl.  *wrm.t* „Laube, Dach“ (WB I 333)?

OTAAWQ (Bod. VI) *Krippe*, siehe *OTOMQ*

OTAAWI (S) *durchbohren, durchlöchern, aushöhlen*

OTAAWE (S) *Höhle, Höhlung*; als Erscheinung beim Aussatz: *Geschwür, Narbe*

< Vgl.  *wnp* (WB I 319)?


OTAAW(e)c (S) *Überfluß, Wohltätigkeit*, siehe bei *OTAAWE*

OTAAW (S.A.A₂.B); Qualit. OTAAW (S): OTAAW (A₂): BOAW (B) *(zu Boden) werfen,*

stürzen, erniedrigen, neigen, beugen, lehnen; bestürzt sein, niedergeschlagen,

beschämt sein, in sich gehen; auch mit *WHT* (S) *betrübt sein*; als Subst.

masc. *Erniedrigung, Scham*; vgl. *OTPAW* „Krücke“

< Dem. *wls* (E 96); vgl.  *wrs* „Kopfstütze“ (WB I 335, nach

Sp 167). — Calice (Nr. 151) vergleicht  *wšj* „einstürzen“

(WB I 260) und akkad. *wašáru*

°OTAAW (F) masc. *Rose*, siehe *OTPT*

OTAAW (S) *heulen, bellen* (mit *BOAW*)

< Vgl. arab. *أول*, (Dévaud bei CD 478a; Stricker, Acta Or. 15, 3)

OTAAW (A₂) Qualit. *bedrückt sein* (?) (Till, BSAC 17, 217); vgl. *OTAAW*?

OTAAW (S⁵.A.A₂.B.F): OTAAW (S): OTAAW (M): OTAAW (Ak); OTAAW (S.B):

OTAAW (S.A.B): OTAAW (M): OTAAW (F): OTAAW (S.B): OTAAW (S): OTAAW

(S⁵.A.A₂.M.F.*Ak); Part. conj. OTAAW (S.A₂.B.F) *essen, speisen, ver-*

¹ Oder *BAALG < OTAAALG zu lesen? Vgl. Crum, JEA 8, 117 und CD 477a.

² Oder griech. *οὐλή* „kraus“ (CD 477a nach Peyron 142a)?

³ Kákosy, Antik Tanulmányok, Budapest, 4, 1957, 99—100 (nach Janssen 57 286).

⁴ Von David als „Sammler von Liedern“.

⁵ *OM* (S) Pap. Méd. Copte Zeile 407 und 415.

⁶ Einmal *OOTAAW* (Mani, K. 142, 24).

zehren, verschlingen, fressen, beißen; mit *WHT* (S.B) *Gewissensbisse haben,*

bereuen; OTMOT (B) *saugen* (an der Brust); als Subst. masc. *Essen, Speise,*

Nahrung; in derselben Bedeutung: *NKA-OTMOT* (S): *NXAI-OTMOT, XOT-*

OTMOT, XOTMOT (B) bzw. *OTMOT, OTMOT* (S): *XIN-OTMOT* (B) masc.

und fem.; Plur. *OTMOT* (S): *OTMOT, OTMOT* (A) *Speise, Nah-*

rung; *POMPE OTMOT* (S) *Jahresunterhalt*; Part. conj.: *OTMOT* (S)


Menschenfresser; *OTMOT* (S) *Blutsauger*; *OTMOT* (S) fem. „Haut-

Fresser“ (als Hautkrankheit, Till, Arz. R 9)¹; *OTMOT* (S) „Schlamm-

Fresser“ und *OTMOT* (B) siehe jeweils als eigenes Wort; siehe auch

OTMOT (S) S. 194 Anm. 2; *OTMOT* (B) fem. *Bauch* („Speise-Esser“);

vgl. *TMMO* „essen lassen“

<  *wmm* (WB I 320); dem. *wmm, wm* (E 87 und 91)

OTMOT (Bod. VI) siehe *OTMOT* *wiederholen*

OTMOT (S): OTMOT (S) *einschränken, verringern*; refl. *sich zurück-*

*halten, nachsichtig sein, nachgeben*², *vorsichtig sein, sich hüten*; intrans.

entsetzt, schwach, verzagt sein

< Vgl.  *wm.t* (WB I 285, 15)³?

OTMOT⁴, *MOME* (S): OTMOT (A₂) fem. „Schlamm-Fresser“ (von *OTMOT* und

OME) als Bezeichnung eines im Schlamm wühlenden Tieres (*Wurm?*

Krebs?); übertragen als Name einer Krankheitserscheinung: *Wundfraß,*

Wundbrand, Krebsgeschwür (Till, Arz. R 1—12); boh.⁴ entspricht *OTMOT*

OTMOT (S) Qualit. von *OTMOT* *dick sein*

OTMOT (S): OTMOT (S) fem. *Befestigungsturm*, siehe *OTMOT* bei *OTMOT*

OTMOT (S) *tauchen*, siehe *OMC*

OTMOT (S.B): OTMOT (S¹): OTMOT (F); Qualit. OTMOT (S.B): OTMOT (S)

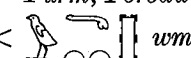
dick, mächtig werden bzw. sein; als Subst.⁵ masc. *Dicke, Stärke*; vgl.

OTMOT?

<  *wmt* (WB I 306)

OTMOT⁶, OTMOT⁶, OTMOT⁶ (S): OTMOT (A₂)⁷ fem. *Befestigungsturm,*

Turm, Torbau

<  *wmt.t* (WB I 307); dem. *wmtj* (E 87)

¹ Auch bei Tierhäuten, die zu Pergament verarbeitet werden.

² Matth. 5, 25 εὐνοεῖν.

³ Etwas Schlechtes, das einem Krankheitsdämonen in bezug auf den Nacken angedroht

wird; ob ein Zusammenhang mit *wf* „niederbeugen, bändigen“ (WB I 285) besteht?

Zum Lautwandel *f ~ b* bzw. *b ~ m* siehe Vergote, Phon. S. 15; EAG § 124; Med. Gr. § 37, 2.

⁴ Einmal *OTMOT* (B) Recueil 6, 172 nach CD 255a (lies *OTMOT*).

⁵ Nebenformen (OT)OMTE (S) Num. 24, 8; OMT (S) Triadon 509.

⁶ Zum Übergangslaut *p* zwischen *m* und *t* siehe Hintze, Zf. für Phonetik 3, 50; FWS Anm. 249.


⁷ (F) nur nach Peyron 144a und Sp 168.

oramef, mamef (B) fem. *Wundfraß, Wundbrand, Krebsgeschwür* (γάργρανα, καρκίνοσ); siehe Till, *Arz. R* 2—5; sah. entspricht oramome „Lehm-Fresser“¹. — Vgl. orwomt?



orwomt (B) Krankheitserscheinung der Haut: *anschwellen, verbrannt sein* o. ä., (متفخ); wahrscheinlich 1. Infinitiv zu ornor „dick sein“²

oromq (S)³: oramq (A.F): oranq (A): oroamq (Bod. VI): oronzq (B) masc., *Krippe, Futtertrog*

orn- (S.A.A₂.M.Ak): oron (B): oran (M.F) *es ist, es gibt*⁴, vor undeterminiertem, nominalen Subjekt (Till D § 184; St § 296 und 312c); negiert durch mn-

<  wn (WB I 308; vgl. ENG § 506ff.); dem. wn (E 88; Spiegelberg, Dem. Gr. § 441)

In Verbindung mit der Präposition nte-; nta= „bei“⁵: ornnte- (S.A.A₂.M.)⁶, oronte- (S.B): orante- (F): ornnta= (S): ornnt(e)= (S.A.A₂.M.Ak)⁷, ornnta= (A₂): oronta= (B): orantn= (F) *haben* (wörtlich: *bei jem. sein*)⁴, häufig durch mma= (S.B): mmo (A): mmer (A₂.F) „da“ verstärkt; bei pronominalem Objekt verbal (mit zweitem Suffix) konstruiert, z.B. ornntaq (S) „er hat ihn“ (Till D § 226—230); negiert durch mn-




<   wn m-jd (WB I 309, 5; ENG § 508); dem. wn mtj (E 88; Spiegelberg, Dem. Gr. § 377)

orn (S¹.F) Fragewort, siehe or

orne (M) *Mühle* (Kasser, BIFAO 64, 27); vgl. erni

ornor (S.A.A₂.M.B⁶.F.Ak): ornoror (Bod. VI); Plur. ornorore (S): ornare (A₂)⁷: ornoori (B) fem. *Stunde*⁸; pεqka-ornor (S) *Stundensteller, Astrologe*

nte(o)ornor (S.F): ntorornor (A₂): nterner (Mf): ntorornor (B) bzw. znte(o)ornor (S): zntornor (A): zntornor (A₂): zentornor (B), exentornor (Ak) *in dieser Stunde, in dieser Zeit, sofort*; ppoс teornor (S): ppoс orornor (B) *eine Stunde lang*; ntorornor torornor (A₂) *von Stunde zu Stunde*; tnor (S.A.A₂.B.F)⁹: tinor (F): tenor (S¹⁰.A₂.M.F) *jetzt* (S auch mit e- oder n- davor); yatenor (S.F): yatnor (B) *bis jetzt, gegenwärtig*; xintenor (S): xintnor (A₂): icxentnor (B) *von jetzt an*

<   * wnw.t (WB I 316); dem. wnw.t (E 90); FWS Anm. 165 erwägt die Ableitung von  wn „öffnen, teilen“ (WB I 311)

¹ Zur Etymologie des unbekanntes -et vgl. Ebbell, ZÄS 63, 73 (*wnm.t m id.t* „cancer uteri“) und Vergote, Mus. 294 (vgl. oote „Gebärmutter“)?

² Oder Bildung von oramef „Wundbrand“?

³ Nebenform (Hermopolis): orama2b (Kasser, BIFAO 64, 45).

⁴ Mit e- gegenüber jemandem besteht eine Schuldforderung.

⁵ Selten auch mmo= (S.B): mma= (A) zur Einführung des Besitzers.

⁶ Einmal nor (B) Kasser 484b.

⁷ ornaorine (A₂) Mani, Ps. 133, 12

⁸ Zur Angabe der Uhrzeit wird xp- verwendet.

⁹ *ohnor „baschmurisch“ (Kasser 485a).

¹⁰ Einmal tennor (S) Kasser 485a

ORAN (S.B) masc. *Deich, Damm, Wall*; vgl. ORENI?

< Dem. *wn* (E 89); vgl.  *wn.t* „Festung“ (WB I 315)


ORAN (M.F) *es ist*, siehe ORN-

ORAN (A) *auch, überdies* (aus *ΔOT* und *ΔN*), siehe bei ON

OREN (S.A.A₂.F): OYHN (S.S^a.A₂) *öffnen*, siehe OYON

OREIN, ORIN (S) masc. *Kanal, Graben* (vielleicht „Eindeichung“ o. ä., vgl. ORAN)


ORINE (S.A.A₂): ORINE (A₂): ORINI (F): ORHNE (Ak) *vorübergehen, vergehen*

<  Δ *wnj* (WB I 313); dem. *wnj* (E 80)



ORINE (F) fem. *Rechte*, siehe ORNAM

ORON (B) *es ist*, siehe ORN-


ORON (S.A₂.B)¹: ORAN (S.A.A₂.M.F) Indefinitpronomen *jemand, etwas*; ORONIM (S) *jeder, jedermann*; KEOYON (S) *jemand anderes, etwas anderes*; ΛΔΔYNOYON (S) *irgendjemand*; ORN-ORON (S) *es gibt jemanden*; ORN-ORON EPQ (S) *es besteht eine Schuldforderung gegen ihn*

<  *wn* als Partizip von *wnn* „sein“ (WB I 308, nach Sp 169 und FWS § 99); dem. *wn* (E 87)

OYON (S.B.F): OYON (M): OYHN (S.S^a.A₂): OYEN (S.A.A₂.F)²: EOYEN (A.A₂): Δ(O)YON (S.B.F); OYEN- (A₂): ORAN- (A₂); Qualit. OYHN (S.A₂.M.B.F): OYEN (A₂); Part. conj. ORAN- (Ak); Imperativ: ΔOYON (S.B.F.Ak): ΔOYON (M): ΔOYON (S): Δ(O)YEN, ΔOYEN, EOYEN³ (A₂): EYEN (A.A₂): OYN- (S): ΔOYN- (A) *öffnen, sich öffnen, offenstehen*; als Subst. masc. *Öffnung*; OYON NCAXI (B) masc. *Aufgabe, Rätsel* (πρόβλημα); vgl. TOYNOG

<  *wn* (WB I 311); dem. *wn* (E 89). — Imperativ:  *i.wn* (ENG § 349); dem. *i.wn* (Spiegelberg, Dem. Gr. § 215)

OYON (S.A.A₂.B.F); OYN- (S.A): OYEN- (S.B) masc. *Teil*; in Verbindung mit Kardinalzahlen zur Bildung von Bruchzahlen; als Quantum in der Medizin (Till, *Arz.* B 1)

< Dem. *wn* (E 89). — Wahrscheinlich Ableitung von  *wn* „öffnen, teilen“ (WB I 311, nach FWS § 99)⁴

OYON (A₂); Qualit. OYON (S): ORAN (A) siehe OYONZ *offenbaren*

OYENOEP(e) (S): OYENABPE (Ak) Beinamen des Osiris, siehe OYENOQPE

OYENI (S) eine Pflanze (Jes. 55, 13)⁵, siehe ENOYNI

¹ Einmal ON (S) Kasser 482a; *BON „baschmurisch“ (Kasser, BIFAO 64, 46).

² Zur ursprünglichen *i*-Vokalisation der 2-rad. Verben siehe Till, *Achm. Gr.* S. 114 § 103f; FWS § 213.


³ Till D § 238.

⁴ Gegen Sethe, ZÄS 47, 1—7 und WB I 273, 9. — Vgl. *wn* „Spezifikation“ bei *wn* „öffnen“ (E 89).

⁵ In der Verbindung ΠMA NOYENI (lies N-OY-ENI).

OTONIT¹ (S¹) verschlingen, fressen, kauen, zermalmen o.ä. (CD 483b vermutet Entstehung aus *OTOT „kauen“; vgl. OTOTOTOT und OTONXQ (B) bei OTO(O)OT)


OTINAM (S.F.): OTINOM, OT(ε)INAM, IOTINAM, IOTINOM (S): OTINEM (S.A².A₂): OTINAM (B): OTINEM (M.F³): OTINEM, IOTINEM, IONEM, KONAM, KONEM (F) fem. Rechte, rechte Hand, rechte Seite

< * wnmj.t (vgl. WB I 322, 13; FWS Anm. 490; Lacau, Parties §§ 310—314); dem. wnm (E 91)

OTENIN (S.F): OTENIN (F) Griechen, siehe OTENIN

OTNTE- (S.A.A₂.M): OTNTE- (S.B): OTANTE- (F): OTNTA- (S): OTNT(ε)- (S.A.A₂.M.Ak): OTNTH- (A₂): OTNTA- (B): OTANTH- (F) haben, siehe bei OTN- „es ist“

OTENT (S.A.B): OTONT, OTONTOT, OTNT (S); Plur. OTENTE (A) masc. Höhle, Höhlung, Schiffsbauch, Abgrund, Tiefe


<  wndw.t (WB I 326); dem. wntj (E 92); vgl. arab. واحة „Höhle“ (Calice Nr. 563)

OTENT (S) Wurm, siehe QNT


OTNATONE (A₂) Plur. von OTNAT Stunde

OTNATOT (B) statt NATOT Windeln (CD 235b)

OTONIT (S.A.A₂.B): OTANIT (A): OTONIT (A₂): OTONIT (M): ONIT (S) masc. Wolf


<  wns (WB I 324); dem. wns (E 92); berb. usšen (ZDMG 78 N.F. 3, 42; Stumme 238; Zylinder 30)

OTNOQ (S.B): OTNAQ (A.A₂.M.F) sich freuen (intrans. oder refl. mit MMO-); als Subst. masc. Freude, Frohsinn

<  wnf (WB I 319); dem. wnf (E 91); berb. *wnf (Zylinder 30)

OTANQ (A) masc. Krippe, siehe OTOMQ

OTENOTPE, OTANOTPE, OTENOTPE (S): BENOTPE (B): OTENOTPE (Ak) Beinamen des Osiris

<  wnn-nfrw (WB I 311; FWS § 85 und Anm. 157; EAG § 650, 2; Gardiner, Miscellanea Academica Berolinensia II/2 S. 44, Berlin 1950); dem. wn-nfr (E 88; Wangstedt, Dem. Ostr. 230); griech. Ονωφρως

OTONZ (S.A.A₂.B.F)⁴: OTONZ (S.A₂): OTONAZ (S.F): OTONZ (S.M)⁵: OTONZ (S): OTONZ-, OTAN(ε)Z- (A₂): OTONZ- (S.B): OTONZ- (S): OTANZ- (A.A₂.M.F): OTANZ- (A₂): Qualit. OTONZ (S⁶.B): OTNZ, OTONAZ (S): OTANZ (S⁶.A⁶.A₂.M): OTAN(A)Z (F): OTANZ, OTNHZ (A₂) offenbaren, zeigen, erklären

¹ Stat. pron. + Suffix: BANZ (Crum: lies *OTATC).

² Einmal ZOTNEM (A).


³ Einmal OTINEM (F).

⁴ Daneben OTONZ (S) Kasser 486a; OTON (A₂) Mani, K. 102, 30; vgl. Mani, K. 163, 28 (2 nachgetragen).

⁵ *BONZ „baschmurisch“ (Kasser 486a).

⁶ Daneben OTON (S): OTAN (A).

refl. oder intrans. sich offenbaren, erscheinen (häufig mit BOT); als Subst. masc. Offenbarung, Erscheinung, Erklärung; ZI-OTONZ BOT (S) öffentlich; ATOTONZ BOT (S) unsichtbar, verborgen, entschwinden; vgl. OTON „öffnen“ und ZO „Gesicht“

<  wn-hr „das Gesicht öffnen“ (WB I 312); dem. wn-hr, wnh (E 92)

OTONZQ (B) masc. Krippe, siehe OTOMQ

OTONXQ (B) Kinntack, siehe bei OTO(O)OT


OTOP (S): OTAP (A): OTOTOP (Bod. VI) rein sein, siehe bei OTNH

OTPAXI (B) masc. Leber


OTP- (S) fem. in der Verbindung TOTP-NAZBE als Teil des Geschirrs: (Nacken- bzw. Joch-)Riemen o.ä. = ζυγοδέσιον (CD 488b)

OTPO (S.B): OTPO (S); fem. OTPO (B); Plur. OTPOOT (B), siehe PPO König


OTPO (S.B.F): APQ (S.F) masc. Bohne (Keimer, BIFAO 28, 89—91)

<  iwrj.t (WB I 56); vgl. dem. wr² (E 93 „Wicken(?)“ = griech. ἄρακος nach Wangstedt, Dem. Ostr. 197

OTHP (S.A.A₂.M.B.F): OTHP (S): BHP (B): OTHA (F); fem. OTHPE (S): OTHAI (F) Fragewort wie groß, wie viel, wie lange?; MEZ-OTHP (S) wievielter?; COY-OTHP (S) der so und so viele Tag; in Verbindung mit A- (S.B) „ungefähr“: A(O)THP (S.B) wie viel (ungefähr)? wie lange?; EPATHP (B) bis zu welchem Ausmaß? vergeblich

<  wr „wie viel“ (WB I 331; LEM 258)

*OTHP, OTPE¹ (Ak); fem. -OTHP (Ak) groß

<  wr „groß“ (WB I 326), dem. wr (E 92)

OTPE (S) fem. Bewässerungsmaschine (oder Teil davon: Wasserschöpfrad)²; OTPE NPHI (S) ὑδροκόμος (Bell-Crum, Aegyptus 6, 190 und 207 Nr. 190 „Wassereimer“ (?), vgl. BPE „Korb“?)

OTOP-, OTOP-, OTAP- (S); OTOP-, OTAP- (S): OTOP- (A₂) siehe OTOPZ freigeben


OTOM (S) masc. Kissen, Polster, siehe MPOM³

OTOPH (S.B): OTOPH (S.B.F): BOPH (B)⁴ schicken, senden

< Vgl. dem. wrp (E 93)?

OTOP- (A₂) siehe bei *OTAPOTP einstürzen

OTAP (S) Stab, Krücke; vgl. OTALC „lehnen“

< Vgl.  wrs „Kopfstütze“ (WB I 335); dem. wrs „hinwerfen“ (E 94)

OTPIC (B) masc. eine Pflanze (κόστος)

< Vgl. dem. wrs „eine Pflanze“ (E 94)?

¹ In Π-OTPE-TEIOT der Große der Fünf (Dem. Mag. Pap. III S. 129 Nr. 398).

² CD 149b bei ΛΕΖΑΟΖΕ.

³ Vgl. auch OTAPM (A₂) Mani, Ps. 200, 11?



⁴ *BOPPE „baschmurisch“ (Kasser 489a).

°οϣϣ (S. A₂): οϣηϣ, οϣαρ(η)ϣ (S): οϣεϣ (S. B. F): οϣηαϣ (F): βεϣ (B) masc. (selten fem.) *Rose*; μοϣβεϣ (B) *Rosenwasser*


< Lehnwort aus pers. *wurdo (Stricker, Acta Or. 15, 17); arab. وُرْد; dem. wrt (E 95 fem.)

οϣϣϣ; Plur. οϣραϣ (B) masc. *Wächter*, siehe ϣοϣϣϣ

οϣροϣ (S): οϣραϣ (S. S^t. A. A₂. F): εροϣαϣ (M): εροϣοϣ (B): (ε)λοϣαϣ (F)¹, ρωοϣϣ (B); Qualit. ροοϣϣ (S): ραοϣϣ (A₂): ραϣϣ (A. A₂): ρωοϣϣ (B. F) *frisch, heiter, eifrig sein, gedeihen, sich freuen*; trans. (refl.) *sich erheitern*; als Subst.² masc. *Freude, Eifer, Überfluß*; ϣοϣροϣ (S) *erheitern, anregen*

<  rwd <  rwd (WB II 410; EAG § 423 b); dem. wrt (E 243)

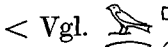
οϣεϣηϣε (S. M): οϣεϣηϣε, οϣεϣηϣαϣ (S): οϣϣηϣε (S. A. A₂. B): οϣ(ε)ϣηϣε (A₂): οϣϣηϣηϣ (F): οϣεϣηϣϣ (M^t) fem. (Dual) *Fuß, Bein*

<  wr.tj (WB I 287; EAG § 211)

*οϣραοϣϣ; οϣροϣωϣ³, οϣωοϣωϣωϣ; Qualit. οϣροϣραϣ (A₂) *einwärts, zerfallen, sich auflösen*; refl. *herabsteigen*; vgl. ϣεοϣεϣ⁴

οϣ(ε)ϣηϣε (S. A₂): οϣηϣηϣε (S): οϣεϣηϣηϣ (B) fem. *Wache, Wachturm*; αηοϣηϣηϣε (S⁵. A₂) masc. *Wächter*

οϣοϣηϣηϣηϣ (S. B): οϣραϣηϣηϣηϣ (A₂) masc. *Wachstation, Grenzwache, Vorposten, Wachbezirk*⁶

< Vgl.  wrš.t „Wachthaus“ (WB I 336); dem. wrš (E 95)

οϣωϣηϣ (S. A₂): οϣ(ε)ϣηϣηϣ, οϣοϣεϣηϣ, οϣωϣηϣηϣ, οϣοϣηϣ, οϣραϣηϣηϣ, οϣωϣηϣηϣ (S): οϣοϣηϣηϣ⁷, οϣραϣηϣηϣ, οϣοϣηϣηϣ, οϣραϣηϣηϣ (S): οϣωϣηϣηϣ (A₂); Qualit. οϣοϣηϣηϣ, οϣραϣηϣηϣ (S) *freigeben, öffnen, aufgeben, entlassen, überweisen, senden, zulassen*; intrans. *offen, frei sein*; vgl. οϣωϣηϣ

< Dem. wrh „freigeben“ (E 94)

οϣηϣηϣηϣ (S): οϣηϣηϣηϣ (S. A₂) masc. *Zwischenraum, freier Raum, Grundstück, Hof, Platz*

< Dem. wrh (E 94)

οϣωϣηϣηϣ (S) siehe ωϣηϣηϣηϣ *befestigen*

οϣηϣηϣηϣ (S) *kahlköpfig*; ηηηοϣηϣηϣηϣ (S) fem. *Kahlheit*; ηηηοϣηϣηϣηϣηϣ, ηηηηοϣηϣηϣηϣηϣ (S) fem. (*ausgebrannte bzw. vernarbte Wunde*); ηηηηοϣηϣηϣηϣηϣ (S) eine Pflanze oder Frucht; ob: *Heu* („Schnitt-Gras“)⁸; vgl. οϣηϣηϣηϣηϣ „schneiden“

¹ Daneben ελοϣαϣ, λοϣηϣ (F) Kasser 490 a.

² Auch ρωοϣηϣηϣ, ρωοϣηϣηϣηϣ (B): ραϣηϣηϣηϣ (A₂).

³ Daneben οϣηϣωϣηϣηϣ (Mani, K. 94, 3).

⁴ Nach Kasser 491 a von ϣεοϣεϣηϣηϣ zu trennen









⁵ Daneben αηοϣηϣηϣηϣηϣ (S). — Vgl. auch οϣηϣηϣηϣηϣ (S)?




⁶ Mani, K. 117, 16; zu ähnlichen Bezeichnungen vgl. Mani, K. 86, 6; 92, 11 und 18; 93, und 9; 94, 12 und 22; 170, 23 ff.

⁷ οϣηϣηϣηϣηϣ (S) Satzinger Nr. 403, 10.



⁸ Ob griech. σμαλς (CD 334 a)?

aporc (B) *kahl*




< Vgl.   *is's, is's* „kahlgeschoren“ (WB I 33, 8—9 und 131, 1; Dév. Et. 28; Spiegelberg, ZÄS 63, 154); vielleicht stammt *orc* von der Nebenform **ws's*, vgl.    bzw.    *is't* „Splitter,

Späne“ (WB I 20) neben    *ws't* „Sägespäne“ (WB I 358; Med. Gr. § 22, 3). — Ob *ap-* von *ωπ* < *ip* „vollzählig finden“ abzuleiten ist?¹

oreice, vice (S): orice (A): orice (A₂): orici, bici (B); orect= (F) *sägen, schneiden*; vgl. *orc* „kahl“

<   *wsj* (WB I 358); dem. *ws* (E 99)

orici (B) *schwellen* (vom Bauch) (Num. 5, 21. 22. 27 *πρήθειν*)² oder *schneiden* (*πρήθειν*)³; als Subst. *orice* (A₂)⁴ masc. *Geschwollenheit* (so Mani, K. 127, 3 übersetzt) oder *Schneid, Schärfe*

< Die Etymologie    *bsj* (WB I 474; 475, 3; Sp 171) bleibt zweifelhaft, da die Bedeutungen „schwellen“ bzw. „Geschwollenheit“ nicht gesichert sind.

oroc (A₂) fem. *Schneide, Spitze* o.ä., in der Verbindung: (durchbohren) *πτοροκλαορχη* „mit der Lanzenspitze“ (Mani, Ps. 142, 28 = Kasser 447 a bei *τοροκ*)⁵; vgl. *oreice* „schneiden“?



oroc (F) masc. *Zwischenraum*, siehe *orow*

orow (S) masc. Teil der Schlange als Bestandteil eines Rezeptes, ob: *Haut* („das Abgeschorene“)⁶ oder *Zahn* („das Schneidende“)? Vgl. *oreice* und *orc*?



oracbe (S) fem. *Untätigkeit*, Nebenform von *oracbe*, siehe *orow*

°orabin (B) masc. *Fenchel* (entstellt aus *بقونس*?)

orcipe, orcipi (Ak) Gott Osiris (ZÄS 21, 108)

<   *wsjr* < *ws'(t.)-ir.t* „Sitz des Auges“ (WB I 359; FWS S. 223); dem. *wsir* (E 100); griech. *Ὀσிரις*; aram. *אוסרי*

oroep (S): oracp (S¹): orocsp, bocsp (B) masc. *Ruder*; csk-oroep (S) *rudern*

<   *wsrw* (WB I 364)

¹ D.h. *aporc* völlig *kahl*? Vgl. auch *apac* („das volle, angemessene Alter erreicht haben“?) neben *ac* „alt“.

² Peyron 152a; Sp 171.



³ Crum (JEA 8, 187 und CD 492a bei *oreice* „sägen“) vermutet Mißverständnis des koptischen Übersetzers.

⁴ Als überwundene Eigenschaft des Feindes (neben „Geschwätzigkeit“ und „Übermut“, ob: „Spottrede“ o.ä.?).

⁵ Vgl. jedoch *eorc* (B) „Spitze“.

⁶ In der altäg. Medizin wird die Schlangenhaut als das „Abgeschorene“ (*h'c.t*) bezeichnet (Drogen-WB 411—412).

OPOCTH (S): OPACTH (S.A₂): OPACTHE (A₂): OPOCΘEN (B): OPOCTEN (F); Qualit. OPECTON (S): OPECTANT (A₂): OPECΘON, BECΘON (B) *erweitern, verbreitern; weit werden*; als Subst. masc. *Breite, Weite*; OPOCΘEN ΘEOA (B) *bereichern, vergrößern; weitäumig, wohlhabend sein, sich keine Beschränkungen auferlegen*; als Subst. masc. *Zwanglosigkeit, Unabhängigkeit, Wohlstand*

<   Δ wstn „ungehindert ausschreiten“ (WB I 367); dem. wstn (E 101)

OPECOPI (F) fem. *Untätigkeit*, siehe OPACTE bei OPOCQ

OPACTY (S) Qualit. von OPOCTE *breit sein*

OPOCQ (S.A.A₂.F)¹; Qualit. OPOCQ (S): OPACTQ (S^a.S^t.A₂²); Part. conj. OPACTQ (S.A₂²) *vereiteln, nutzlos machen, aufheben, vernichten; nichts taugen³, untätig, müßig sein, faulenzeln; aufwarten, sich beschäftigen mit (e-)*; als Subst. masc. *Untätigkeit, Müßigang, Faulheit, Unterbrechung, Aufhören*

OPACTE, OPACTE (S): OPECOPI (F) fem. *Untätigkeit*



<   Δ wsf (WB I 357); dem. wsf (E 100)

OPOCZ (S): OPACTZ, OPACTX (S^a) siehe OZC *Sichel* bei OZC

OPOCZ (A); Qualit. OPACTZ (S^t): OPACTZ (A) siehe OPOCTE *breit werden*

OPOCOZ (S) siehe OCO *einreiben*




OPE (S.A.A₂.M.B.F.Ak): OPAE (S.F); OPEO (S.A.A₂.B.F.Ak)⁴: OPEO (M) *Präposition zwischen, mitten, unter*

<   Δ [r] iwd (WB I 58; ENG § 634; St § 185); dem. iwd, wt (E 26 und 105)


OPEATZ (S.Bod.VI): OPEOTZ (S): OPEATZ (A₂.B.F): OPAE(ε)TZ (S^a.A.A₂.F): OPAE(T)Z (M) *allein, selbst, eigen*, siehe OPAE

OPEE (S.A₂.B): OPEE (F) *verschieden, anders sein*, siehe OPEO

OPEHE (S) fem. *Donnerwetter („Blitz und Donner“)*, *Vernichtung, Verderben* (als *Verwünschung*)

< Dem. wt „Feuer, Blitz“ (E 105 fem.); vgl.  wt <   wdd (WB I 394)? Oder (und?) dem. wtj „Vernichtung, Verderben“ (E 106 fem.); vgl. OPEHE „zerfallen“?

OPEHE, OPEE(e) (S) (Schulden) *tilgen, erlassen, erstatten*; als Subst. OPEH (S) masc. *Tilgung, Erlassung, Abrechnung*. — Vgl. OPEHE?

< Wahrscheinlich von OPEHE < wd³ „schwinden lassen“ bzw. Ableitung von  Δ wdj (WB I 397, nach Stricker, OMRO 39, 72 Anm. 113); dem. wt „entlassen, bezahlen“ (E 103). — CD 495a vergleicht OPEHE

OPEIT (S) masc. *Arbeitsplatz oder -einrichtung für einen Esel (Tenne, Bewässerungsmaschine o.ä.?)*




¹ Boh. verwendet KOPQ, selten OPOCTY.

³ Satzinger Nr. 337.

² Till, BSAC 17, 217.

⁴ Auch „baschmurisch“ (Kasser 494b)



OPEHE, OPEHE (S): OPEHE (S.A.): OPEHE (S): OPEHE (B): OPEHE (F); Qualit. OPEHE (A₂)¹ *vergehen, sich auflösen, verfaulen, welken, verdorren, (ver)schwinden, entkommen; schwinden lassen, auflösen, vernichten, erweichen²* (auch mit ΘEOA); vgl. OPEHE „(Schulden) tilgen“

<   Δ wd³ „weggehen“ (WB I 403) bzw.  Δ wdj „aus-senden“ (WB I 397) nach Fecht, *Orientalia* 24, 395; dem. wtj, wjt (E 106); hebr. נס? — Vgl. OPEHE „wohlbehalten sein“ < „entkommen sein“



OPEO(O)TE (S.A.A₂): OPEO(O)TE (B): OPEO(O)TE (S.A₂³.B): OPEO(O)TE (F) *es ist verschieden, es ist anders* (Till D § 223; St § 295, 5)⁴

< Dem. wt (E 104); vgl.   Δ rwj:tj bzw. r-wj:t (WB II 408; Sethe, *ZÄS* 63, 99)

OPEO(O)TE (S.B.Ak): OPEO(O)TE (B) *frisch, roh, grün sein; erbleichen*; vgl. OPEO(O)TE



<   wd (WB I 264); dem. wt (E 104)

OPEO(O)TE (S): OPEO(O)TE (S^a.A): OPEO(O)TE, OPEO(O)TE (B): OPEO(O)TE (F) masc. *Grünzeug, Gemüse, Kräuter*; MA NOPEO(O)TE (S) *Gemüsegarten*




<   wd.t (WB I 266; FWS § 17; Helck, *JARCE* 2, 67)⁵

OPEO(O)TE (S.A) masc. *Fett*, siehe OPE

OPEO(O)TE (S.A.A₂.B.F): OPEO(O)TE (M); fem. OPEO(O)TE (S.A₂): OPEO(O)TE (M) *einzig, allein, ein und derselbe, besagter⁶*; OPEO(O)TE (S) *jeder einzelne*; MNT-OPEO(O)TE (S) fem. *Einheit*

<   wtj (WB I 278; St § 119); dem. wtj (E 81)

OPEO(O)TE (S.A₂): OPEO(O)TE (B.F): OPEO(O)TE (F); OPEO(O)TE (S.F): OPEO(O)TE (S): OPEO(O)TE (A₂): OPEO(O)TE (B): OPEO(O)TE (F): OPEO(O)TE (S.F): OPEO(O)TE (B): OPEO(O)TE (F); Qualit. OPEO(O)TE (S): OPEO(O)TE (A₂)⁷: OPEO(O)TE (B) *senden; trennen, scheiden* (mit OPEO(O)TE „zwischen“); *aussondern, fortschicken* (mit ΘEOA); Qualit. *ausgewählt sein, überragen, sich unterscheiden* (mit e-); vgl. auch OPEO(O)TE *es ist anders* und OPEO(O)TE *schneiden*

<   wd^c (WB I 404); wahrscheinlich Kontamination mit  Δ wdj (WB I 397; Fecht, *Orientalia* 24, 395 Anm. 2); dem. wt (E 103)

¹ Mani, K. 241, 9 „entwischen(?)“; ob zu OPEO(O)TE zu stellen?

² OPEO(O)TE; OPEO(O)TE (S) mit Sp 172 hierher gehörig; CD 493b bei OPEO(O)TE „frisch sein“ aufgenommen.

³ Till, BSAC 17, 217.


⁴ Bei Sp 173 und CD 495b unter OPEO(O)TE aufgenommen; wahrscheinlich liegt Kontamination vor.

⁵ Zum Genuswechsel vgl. Lexa, *Mél. Maspero* 404.


⁶ Daumas, *BIFAO* 48, 103.

⁷ Till, BSAC 17, 217 „getrennt sein(?)“. — Hierher auch OPEO(O)TE (S) „abgesondert(?)“ Till, *Philippos* 108, 19 und 31?

ΟΥΩΤΒ (S. A₂. F): ΟΥΩΤΩ (S)¹: ΟΥΩΤΒΕ (A. A₂): ΟΥΩΤΕΒ (B². F): ΟΥΩΤΕΩ (B): ΟΥΩΤΒ (M); Qualit. ΟΥΩΤΒ (S): ΟΥΩΤΕΒ (S. B): ΟΥΑΤΒ (S. M): ΟΥΑΤΕΒ (S. S^a. S^f): ΟΥΑΤΒΕ (S^a. A₂): ΟΥΑΤΕΩ (F) *umwenden, wegschaffen, ändern, austauschen, (um)gießen; sich umwenden, sich ändern, sich hinwenden, hineingehen, vorübergehen, sich entfernen, fortgehen (auch: hinübergehen = sterben); Qualit. übertreffen*

<  *wdb* (WB I 408); dem. *wtb* (E 106)

ΟΥΩΤΒ, ΟΥΩΤΩ (S)³ *durchbohren*⁴; ΗΚΑ ΝΟΥΩΤΩ (S) masc. *Schusterahle* (ὀπήτιον)
ΟΥΑΤΒΕ, ΟΥΑΤΕΩ (S): ΟΥΕΤΕΩ (M): ΟΥΕΤΒ (F) fem. *Durchbohrung, Loch*⁵

<  *wft* „durchbohren“ (WB I 306); dem. *wft* „Loch“ (E 106)⁶

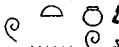
ΟΥΩΤΩΝ (S) in †-ΟΥΩΤΩΝ *zanken*, siehe ΤΩΝ

ΟΥΩΤΩΝ (S): ΟΥΩΤΩΕ (A. A₂): ΟΥΩΤΕΝ (B)⁷ *ausgießen, spenden, opfern* (meistens mit ΕΒΟΑ); als Subst. masc. *Libation, Trankopfer*

<  *wdn* (WB I 391); dem. *wtn* (E 107)

ΟΥΩΤΕΝ⁷; Qualit. ΟΥΩΤΕΝ (B) *durchbohren*⁸; als Subst. masc. *Loch*


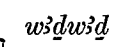
ΟΥΑΘΝΙ (B) fem. *Loch*

<  *wtn* (WB I 380)

ΟΥΩΤΠ= (B) siehe ΟΥΩΤΒ *umwenden*

ΟΥΩΤΠC (S) *Änderung*(?), *Übertragung*(?), vgl. ΟΥΩΤΒ (CD 498a: *Anspruch*?)⁹

ΟΥΩΤΟΥΕΤ (S. B): ΟΥΑΤΟΥΕΤ (A): ΒΟΥΒΕΤ (B); Qualit. ΟΥΕΤΟΥΩΤ (S. S^f. B) *grünen, erbleichen; grün, bleich sein*; als Subst. masc. *Grünzeug*¹⁰, *Gras, Kraut, Blässe, Bleichheit*; vgl. ΟΥΩΤ „frisch sein“


<  *wšdwšd* und  *wdwšd* (WB I 270, 4—7; 408, 1 LEM 395); dem. *wtwšd* (E 106)

ΟΥΤΑΡΖ (S. B): ΟΥΤΕΡΖ (F) Plur. von ΟΥΤΑΖ *Frucht*

ΟΥΩΤΩ (S): ΟΥΩΤΕΩ (B); Qualit. ΟΥΑΤΕΩ (F) siehe ΟΥΩΤΒ *umwenden*

ΟΥΩΤΩ (S) *durchbohren*; ΟΥΑΤΕΩ (S): ΟΥΕΤΕΩ (M) fem. *Loch*, siehe bei ΟΥΩΤΒ

ΟΥΤΑΖ (S. A₂. B): ΕΤΑΖ (A): ΟΥΤΕΖ (F); Plur. ΟΥΤΑΡΖ (S. B): ΟΥΤΩΩΖ (A₂)
ΟΥΤΕΡΖ (F) masc. *Frucht*

<  *wth* (WB I 410; LEM 192); dem. *wth* (E 107)

¹ Ω statt Β auch sonst gängig (so CD 496a, wo allerdings ΟΥΩΤΩ „durchbohren“ einbezogen ist).

² Neben ΟΥΩΤΒ= auch ΟΥΩΘΒ= und ΟΥΩΠΠ= (B).

³ Boh. verwendet ΟΥΩΤΕΝ=

⁴ CD 497b unter ΟΥΩΤΒ „umwenden“ aufgenommen.

⁵ ΟΥΑΤΒΕC (S) fem. wahrscheinlich in derselben Bedeutung.

⁶ Vgl. auch dem. *wtb* (Parker, JEA 26, 107)?

⁷ ΟΥΩΤΠ=, ΟΥΩΘΠ= (B).

⁸ CD 498a unter ΟΥΩΤΩ „spenden“ aufgenommen.

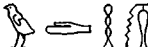
⁹ Hierher ΟΥΩΤC (S) Satzinger Nr. 374 A 5? Zur Vereinfachung der Gruppen *pt* und *th* vgl. FWS Anm. 227.

¹⁰ Vgl. auch die Gemüsepflanze ΒΕΤΒΕΤ (B).

ՕՐՏԱԶ (S) masc. Teil des Kissens(?), ob *Band* (von ՎՏԶ)?

ՕՐԱԴԶԵ (S): ՕՐԱԴԻ, ՕՐԱԹԻ (B) masc. *Kette (des Webstuhls)*, siehe bei ՎՏԶ

ՕՐՎՏԶ (S. A. A₂. B. F)¹: ՕՐՎԹ (S. A₂): ՎՏԶ (S. B. F²)³; Qualit. ՕՐՎԹ (S)⁴: ՕՐԱԴԶ (A₂) *gießen, schmelzen, auflösen, schütten, schöpfen, fließen*; als Adjektiv: *gegossen*; ՄԱ ՈՐՎՏԶ (S) masc. *Schmelztiigel*

<  *wth* (WB I 393); dem. *wth* (E 107) neben *ih* (E 14)

ՕՐՕՏԶ, ՕՐԹԹ, ՕՐԱԴԶ, ՕՐԱԹ (S) masc. und ՕՐՕՏԶԵ, ՕՐԹԹԵ, ՕՐԱԴԶԵ (S) fem. (?) *Schale, Becher, Schöpfgesäß (Löffel, Kelle)*

< Dem. *wth* „Gefäß“ (E 107); vgl. akkad. *wathā* (Ranke, KM 19; Calice, OLZ 27, 1924, 318)

ՕՐԹԵ (S) fem. *Ausfluß, Quelle, Rinne, Spur, Weg*


ՕՐՎՏԶ (S. B) siehe ՎՏԶ *binden*

ՕՐԻ(Ի)Ր (S. A₂): ՕՐԻՈՐ (S. A. A₂. M. B. F) Qualit. von *ore fern sein*

ՕՐԻՈՐԿ (B) Qualit. von ՕՐՎ *aufhören*

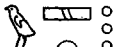
ՕՐՎ- (A) siehe ՈՐՎԵ(Ի)- *ohne*

ՕՐՎԻ (S. A₂. M. F)⁵: ՕՐՎԻ (Bod. VI): ՕՐՎ(Ե)Վ (A): ՕՐՎԻ (F); Plur. ՕՐՎՕՐԵ (S): ՕՐՎՕՐԵ, ՕՐ(Ա)ՎՎՐԵ (A₂) fem. *Nacht*; ՕՐՎԻ ՈՐՎԵԻ (S) *Nachtwache*; ՈՐՎԵ ՈՐՎԻ (S) *Mitternacht*; ԱՏՕՐՎԻ (S) *schlaflos, nicht bei Nacht*

<  *wht* (WB I 352; Hornung, ZÄS 86, 107); dem. *wh* (E 98 fem.)

ՕՐՎՎ (B) siehe ՕՐՎՎ *weiß sein*

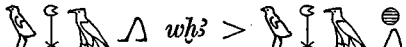

ՕՐՎՎԵ (S) *Schmutzteilchen bzw. -stücke, Sandkörner, Lehmkrumen o.ä. (neben ՎՎՎՎ „Staub“ genannt)*; vgl. ՕՐՎՎՎՎՎՎ „zerstückeln“

<  *wst* „Splitter“ (WB I 368)

ՕՐԻՆՎ (S) masc. ein Amt, ob: *Wächter* (?), vgl. ՕՐ(Ե)ՐՎԵ

ՕՐՎՎ (S. A₂. B. F. Ak)⁶: ՕՐՎՎԵ (S. A₂): ՕՐՎՎ (A. Bod. VI): ՕՐՎՎԵ (A): ՕՐՎՎ (M); ՕՐՎՎ- (S. A₂. B): ՕՐՎՎ- (S. M. B. F. Ak): ՕՐՎՎ- (S. A₂. F): ՕՐՎՎ- (Bod. VI): ՕՐՎՎ- (A): ՕՐՎՎ- (B. F): ՕՐՎՎԵ- (S⁷. F): ՕՐՎՎՎ (S. A₂. B. F. Ak): ՕՐՎՎՎ (S): ՕՐՎՎՎ (A. Bod. VI): ՕՐՎՎՎ (M. F) *wünschen, wollen⁷, lieben, suchen, im Begriff sein⁸, sich anschicken⁸*; als Subst. masc. *Wunsch, Wille, Absicht, Neigung*

ՕՐՎՎԵ (S²): ՕՐՎՎ (F); ՕՐՎՎԿ (S) masc. *Wunsch*

<  *whs* >  *wh* „suchen“ (WB I 353); dem. *whs*, *wh* (E 98)

¹ Nebenformen: ՕՐՎՎԹ (F); ՕՐՎՎԿ (S).

² Nebenform: ՎՎՎ (F). ³ ԱՐՎ (A₂).

⁴ Boh. verwendet ՎՎՎՎՎ (siehe ՕՐՎՎ).

⁵ Im Briefstil: ՕՐՎՎ (S) *sei so gut* (թէլիսոյ).


⁶ Lies ՕՐԹԹ.

⁷ *ՎՎՎՎՎ „baschmurisch“ (Kasser 500 a).


⁸ Vgl. Drescher, BSAC 17, 188 Nr. 20.

OTOCY (S.A.B): BOY (B): OTOC (F) masc. Zwischenraum, Spalt, Lücke, Entfernung, Zeitintervall¹, Pause; TAP-OTOCY (S) Fuge; P-OTOCY (S) eine Pause machen, aufhören, warten


Zur Bezeichnung der Wochentage¹: NOTOCY (NTMHTE) (S) Donnerstag; HOCOP HOCOT NOTOCY (S) Montag; HMECHAY HOCOT NOTOCY (S) Dienstag; OTOCY-H (A₂): OTY-H (A.Bod.VI) ohne („in Ermangelung von“), siehe NOTOCY(H)-

<  wš, wšr (WB I 368 und 374; EAG § 428bb); dem. wš (E 101)

OTOCY(O)Y (S); OTAY (S^a.F) verzehren (vom Feuer); sich verzehren, schwinden

<  wš (WB I 370); dem. wš (E 101)

OTOCYB (S.A₂): OTYB, OTOCYQ (S): OTOCYBE (S.A.A₂): OTOCYQE (A₂) antworten, erwidern; als Subst. masc. Antwort; TYE-OTOCYBE (B) antworten (Kasser 502b); vgl. OTYAP „Darlehen“

<  wšb (WB I 371); dem. wšb (E 102)

OTOCYB (S) siehe OTOCYQ zerreiben

OTOCYM (S): OTOCYME (A.A₂): OTOCYEM (B); Qualit. OTOCYM (S): OTAYM (S^t): OTOCYME (A₂): OTOCYEM (B)² kneten, (zer)stampfen, zerdrücken, rühren, vermengen; als Subst. masc. Teig


<  wšm (WB I 373)

OTOCYM (S) löschen, siehe OYM

OTOCY-H (A.Bod.VI): OTOCY-H (A₂) ohne, siehe NOTOCY(H)-

OTOCYH (S) siehe OYH erstaunt sein

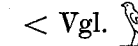
OTOCYAP (S.B): OTYAP (A₂.M.F) masc. Darlehen, Leihgabe; vgl. OTOCYB „antworten“ („zurückgeben“)

<  wšbj.t (LEM 395); dem. wšjp (Parker, JEA 26, 99)³


OTOCYH (S) siehe OTOCYH zerbrechen; vgl. OTOCYQ zertrümmern

OTOCYBE (S.A₂) aufhören, siehe OTOCYB

OTOCYEP (S) fem. Abteilung des Klosters: Tischlerei(?)⁴

< Vgl.  wšr.t „Zimmerplatz“ (WB I 355)

OTOCY (S^a.A₂.B.F): OTOC (A)⁵: OTOCY (M); Qualit. OTOCY (S.B): OTAY (S^t.A₂.M.F): OTAY (S): OTAC (S^t): OTAC (A) breit, weit, bequem sein bzw. werden; verbreitern, erweitern; als Subst. masc. Breite; OTOCY (S) (sich) ausdehnen; als Subst. masc. Ausdehnung, Ungezwungenheit

<  wšh (WB I 364); dem. wšh (E 101); arab. وَسِعَ

¹ Till § 180; Till, Orientalia 16, 130—135; Drescher, ASAE 51, 247—256; Mattha, ASAE 51, 261—263.

² Einmal OTYEM (B) CD 467b.


³ Parker vergleicht wšb (WB I 371, 5).

⁴ Es handelt sich um eine Weihinschrift der Stifter (Hersteller?) geschnittener Holzpaneele.

⁵ Einmal OY (S).


⁶ OTAC (A): OTOC (Bod. VI).

OTOCY (S.A₂): OTOCY (S): OTOCY (S.A₂): OTY (B): OTY (B.F) fem. Breite

<  wšh.t (WB I 365); dem. wšh, wšš (E 101)

OTOCYT (S.A.A₂.B.F): OTOCYT (M) verehren, anbeten, huldigen, (be)grüßen, küssen, sich verbeugen, sich zu Füßen werfen; YOT-OTOCYT (S) verehrungs-würdig; als Subst. masc. Begrüßung, Huldigung

OTOCYTE (S.A₂): OTOCYTE (A₂) fem. Verehrung, Anbetung

<  wšd (WB I 375); dem. wšt „anbeten“ bzw. wšt(.t) als fem. Subst. „Anbetung“ (E 102)

OTOCYOCY (S.B): OTOCYOCY, OTOCYOCY (S): BOYBEY (B); OTOCYOCY (S.B); Qualit. OTOCYOCY (B) zerstückeln, (zer)schlagen, (zer)brechen, dreschen; MA NOTOCYOCY (S) masc. Dreschplatz, Tenne; vgl. OTOCY „Stücke“ o.ä.

<  wšwš (WB I 370)

OTOCYQ (S) masc. Wunsch, siehe OTOCY „wünschen“

OTOCYQ (S.A.A₂.B.F): OTOCYQ, OTOCYB¹ (S); Qualit. OTOCYQ (S.B): OTAYQ (M) zerreiben, zertrümmern, zerbrechen, verbrauchen, vergeuden, abnutzen; verfallen, vergehen; als Subst. masc. Zerstörung, Vernichtung, Bruch; siehe auch OTOCYH (S) bei OTOCYB

< Ob eine Stammerweiterung von wš² vorliegt (vgl. OTOCY „Stück“ und OTOCYOCY „zerstückeln“)? Zu -f als Affix vgl. EAG § 428dd.

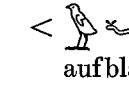
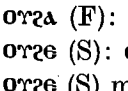
OTOCYQ (S): OTOCYQE (A₂) siehe OTOCYB antworten

OTY (S) masc. Lattich, siehe OY

OTY (S.A₂) siehe OTYB gegen

OTAC (A₂): OY (F) Qualit. von OYH rein sein, siehe bei OYH „Priester“ OY (F) Priester, siehe OYH

OTOC, OTOC (S): OTAC (S^a.A₂): BOY (B) masc. Lunge

<  wš (WB I 306, 3); dem. wf (E 87). — Vgl. berb. uff „sich aufblasen“ (Zyklarz 30) und  ffj (AEO II 249*)?

OTAC (F): OTAC (B) masc. Mehrzahl, Überschuf, siehe OTOC

OTY (S): OTY (B) masc. Fehlgeburt, siehe OTYB


OTY (S) masc. Fischer, siehe OTYB

OTY (B) Nebenform von OTOC und, siehe OTOC

OTY(E) (A): OTY (Bod. VI) fem. Nacht, siehe OTYH

OTY (A); OTY (F); OTY (S.A); Qualit. OTY (S.A) siehe OTYB legen

OTAC (S) masc. Stab, Stange, Tragstange


<  wšh (WB I 257, 17 masc.)

¹ Nach Kasser (BIFAO 64, 47) Dialekt von Hermopolis, ebenso OTYB (F).

² Dem. wšf (Sp 175) ist nach Griffith, Kh. 204—205, wš-f „er verzehrt“ zu lesen (vgl. E 101).

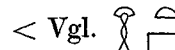
ORAZ, ORAZA (A₂)¹: OROZ (B)²: ORAZ, ORWZ (Ak) und, siehe ARW; vgl. AZA, AZAN und ORAZN

ORAZE (S): ORAZ, BAZ (B): OREZI (F) Oase

<  wh³.t (WB I 347); dem. whj (E 98); griech. ὄσις; arab. ح³

ORAZE(6) (A₂) siehe ORAA= allein

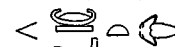
ORAZO (B)³ Aufenthaltsort, Station, Herberge (دار, منزل)

< Vgl.  wh.t „Station“ (WB I 258, 4)?

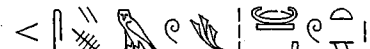
ORIZE (A₂); Qualit. OROZE (S): ORAZE (A₂); Part. conj. ORAZI- (S⁴.A.A₂) schlecht, böse sein; quälen; als Subst. masc. Grausamkeit, Untat; ORAZIHT (S.A): ORAZ(6)HT (S.A₂) herzlos, grausam⁵

<  whj (WB I 339); dem. whj (E 97), nach Černý, Stud. Crum 41

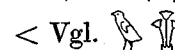
OROOZE (S.A): OROZE, ORWZE (S): OROZI (B)⁶: ORAAZI (F) fem. Skorpion


<  wh.t „Stecherin“⁷ (WB I 351); dem. wh.t (E 98)

CIM NTOOZE (S) Skorpionskraut (Till, Arz. 147)

<  smw-wh.t (WB I 351, 8; Drogen-WB 441)

*OROZI, BOZI (B)⁸ masc. Graben (خندق)

< Vgl.  wh³ „graben“ (WB I 347, 5)? — Oder Ableitung von

 b³hj „Überschwemmung“ (WBI 448, 1—6 nach Osing)?

ORWZ (S.A.A₂.B.F)⁹: ORZO (A): OROZ (M.B): ORAZ (B); OREZ- (S.M.B): ORWZ- (S.A.F): ORAZ- (S.A.A₂.B.F.Ak)¹⁰: BEZ- (S)⁸: BAZ- (B): ORZA- (F); ORAZ- (S.A.A₂¹⁰.B.F): ORZA- (S.A): OREZ- (M.F): OROZ- (Ak); Qualit. ORH (S.A.A₂.M.F¹¹): ORHHZ, BHZ⁸ (S): ORZH (S.A¹²): OREZ (B.F); Part. conj. ORAZ- (S); (siehe auch die Formen des Imperativs bei ARW „und“ sowie die Perfektpräfixe az(a)- und za- bei AZA-); legen, setzen, werfen, stürzen, stoßen, hinzufügen; sich niederlassen, sich aufhalten, bleiben, wohnen; als Subst. masc. Aufenthaltsort, Wohnort, Platz, Flecken (= Sprengel), Fleck; Stoß; MA NTOOZE (S) masc. Wohnung, Haus, Zelle (im Kloster); QI-ORWZ (S.A) einen Stoß versetzen, wogen, zucken, blitzen; QI-ORWZ ORWZ (S) stoßweise gehen, d.h. schrittweise; vgl. TORZO

¹ Till, BSAC 17, 217.

² OROZE (B) und „baschmurisch“ (Kasser 19b)

³ CD 24b; Peyron 160a (Lesung AZO?). ⁴ Daneben ORAZI- (S).

⁵ Vgl. dem. n³-whj h³.t^w „ihre Herzen sind böse“ (E 97).

⁶ Der Plural NEBORZI (B) gehört nach CD 741a zu ZOQ „Schlange“ (lies NEZBORI).

⁷ Edel, Weltkammer II 162 Anm. 21. ⁸ CD 47b.

⁹ Selten ORW (S.Bod.VI); einmal OROOZ (S) Kasser 505b; einmal ORZOZ (A₂) Till BSAC 17, 217.


¹⁰ Daneben ORA- (S.A₂); ORA- (A₂).

¹¹ Mark. 14, 54 (Jel.).

¹² Einmal ORH (A) Kahle S. 142.

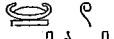
Besondere Verbindungen: ορωζ εβολ (S) *weglegen, innehalten, unterbrechen*; ορωζ ε- (S) *zusetzen, eingeben, raten*; ορωζ να= (refl.) (S)¹ *sich niederlassen, lagern, einkehren*; ορωζ νκα-² bzw. ζηπαζορ ν- (S) *folgen*³; ορωζ ντην- (S) *versetzen, verpfänden*; ορωζ ζα- (S) *hinterlegen*; ορωζ ετοοτ= (S): οταζ-τοτ= (B) *zusetzen, fortfahren, wiederholen*; ορεζ-ϰω (S) *das Haar lang wachsen lassen*; ορεζ-χιω (S)⁴ *das Haupt neigen*⁵, (ein)nicken; ορεζ-σαζνε (S) *befehlen*; ορεζ-ζιγε (S) *Verdruß bereiten, plagen, sich Mühe machen*; ορεζ-κοι (S) fem. *Dach* (von κοι „Balken“)

Part. conj.: οραζηρη (S) *Weingefäß*; vgl. auch οραζκω und οραζε οραζϰ (S) masc. ein liturgisches Amt (dem Psalmodisten beigegeben): *Gehilfe* („Akoluth“)?

<  w³h (WB I 253); dem. w³h, wh (E 76)


ορωζ (S. Bod. VI) masc. *Botschaft, Nachricht*, siehe ορω

*ορωζ; ορεζ- (S) *erklären, deuten* (Träume)

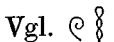
<  wh^c (WB I 348, nach Dévaud bei CD 508b)⁶

ορωζ (A. Bod. VI): ορωζε (A) siehe ορωϰ *wünschen*

ορωζε (S⁷.A₂): οροοζε, βορζε, ορζε (S): οροοζε (M): ορορι, βορι (B) masc. *Fischer*; ομνορωζε (S) *Fischereigerät, Fischerboot*

<  wh^c (WB I 350); dem. wh (E 98)

οραζεβϰ (S. B.): οραζεμεϰ, οροζεβϰ, βαζεβεζ (S): οραζϰ (B) *bellen, knurren*; vgl. βεζεβεζ (B) masc. *Gebell*

< Vgl.  whwh (WB I 351; Sp 305; Dév. Ét. 31)

οραζκω (S) in einer (Inventar-?)Liste (CD 24b bei αζκω), ob *Behälter von ...* („Statuen-Schrein“)?; vgl. das Part. conj. von ορωζ „legen“

ορζοα (S) siehe ορζορ *Hund*

ορωζμ (S. A₂. F)⁸: ορωζμε (A. A₂): οροζμ (M): ορωζεμ (B. F): βωζεμ, οροζεμ (B); Qualit. οροζμ (S. F): οραζμ (S⁹): οροζεμ (B); Part. conj. οραζεμ- (B) *wiederholen (wiederherstellen, erneuern), antworten (im Wechsel singen bzw. rezitieren), erwidern, widersprechen*⁹, *hinzufügen (anbauen, ein weiteres Stockwerk aufsetzen), erklären*¹⁰, *deuten*¹⁰; als Subst. masc. *Antwort, Erklärung*¹¹, *Entgegnung, Wechselgesang*¹², *Lied*; νορωζμ (S) *wieder*

¹ Häufig im stat. constr., z. B. ορεζ-ναρ (so nach Crum, JEA 8, 187 und CD 506b gegen Jernstedt, ZÄS 65, 127 *ορεζ-ζναρ).

² Meistens refl.: οταζ= νκα-.

³ Schon dem. w³h m-s³ (E 76).

⁴ Vgl. w³h-d³d³ (bzw. tp) WB I 257, 1.

⁵ Qualit. χιω= βηζ (S) *gebückt* (συγκεκυφός).

⁶ Zum Zusammenfall von w³h und wh^c siehe WB I 349 und LEM (Text) 26a, 8.

⁷ ωζε (S) Crum, Ostr. 436.

⁸ ορω(ω)ζμ, ορωμ (Bod. VI).

⁹ Mit ορβε-, ζα- oder ζι-.


¹⁰ Auch mit εβολ.

¹¹ Auch Klärungsprodukt: *Schlamm, Rückstand* o.ä. (Mani, K. 113, 35; vgl. 115, 24 *εταγγισμός*).

¹² Abkürzung: ορω, ω (S).


ORAZ, ORAZA (A₂)¹: OROZ (B)²: ORAZ, ORWZ (Ak) und, siehe ARW; vgl. AZA, AZAN und ORAZN

ORAZE (S): ORAZ, BAZ (B): OREZI (F) Oase


<  wh³.t (WB I 347); dem. whj (E 98); griech. ὄασις; arab. حَج

ORAZE(6) (A₂) siehe ORAA= allein


ORAZO (B)³ Aufenthaltsort, Station, Herberge (دار, منزل)

< Vgl.  wh.t „Station“ (WB I 258, 4)?


ORIZE (A₂); Qualit. OROZE (S): ORAZE (A₂); Part. conj. ORAZI- (S⁴.A.A₂) schlecht, böse sein; quälen; als Subst. masc. Grausamkeit, Untat; ORAZIHT (S.A): ORAZ(6)HT (S.A₂) herzlos, grausam⁵

<  whj (WB I 339); dem. whj (E 97), nach Černý, Stud. Crum 41


OROROZ (S.A): OROZE, ORWZE (S): OROZI (B)⁶: ORAAZI (F) fem. Skorpion


<  wh.t „Stecherin“⁷ (WB I 351); dem. wh.t (E 98)

GIM NTOROZE (S) Skorpionskraut (Till, Arz. 147)

<  smw-wh.t (WB I 351, 8; Drogen-WB 441)

*OROZI, BOZI (B)⁸ masc. Graben (خندق)

< Vgl.  wh³ „graben“ (WB I 347, 5)? — Oder Ableitung von

 b³hj „Überschwemmung“ (WBI 448, 1—6 nach Osing)?

ORWZ (S.A.A₂.B.F)⁹: ORZΩ (A): OROZ (M.B): ORAZ (B); OREZ- (S.M.B): ORWZ- (S.A.F): ORAZ- (S.A.A₂.B.F.Ak)¹⁰: BEZ- (S)⁸: BAZ- (B): ORZA- (F); ORAZ- (S.A.A₂¹⁰.B.F): ORZA- (S.A): OREZ- (M.F): OROZ- (Ak); Qualit. ORH (S.A.A₂.M.F¹¹): ORHHZ, BHZ⁸ (S): ORZH (S.A¹²): OREZ (B.F); Part. conj. ORAZ- (S); (siehe auch die Formen des Imperativs bei ARW „und“ sowie die Perfektpräfixe az(a)- und za- bei AZA-); legen, setzen, werfen, stürzen, stoßen, hinzufügen; sich niederlassen, sich aufhalten, bleiben, wohnen; als Subst. masc. Aufenthaltsort, Wohnort, Platz, Flecken (= Sprengel), Fleck; Stoß; MA NORWZ (S) masc. Wohnung, Haus, Zelle (im Kloster); QI-ORWZ (S.A) einen Stoß versetzen, wogen, zucken, blitzen; QI-ORWZ ORWZ (S) stoßweise gehen, d.h. schrittweise; vgl. TORZO

¹ Till, BSAC 17, 217.

² OROZE (B) und „baschmurisch“ (Kasser 19b)

³ CD 24b; Peyron 160a (Lesung AZO?).

⁴ Daneben ORAZI- (S).

⁵ Vgl. dem. n³-whj h³.t-w „ihre Herzen sind böse“ (E 97).

⁶ Der Plural NEBOZI (B) gehört nach CD 741a zu ZOQ „Schlange“ (lies NEZOZI).

⁷ Edel, Weltkammer II 162 Anm. 21.

⁸ CD 47b.

⁹ Selten ORW (S.Bod.VI); einmal OROUZ (S) Kasser 505b; einmal ORZΩZ (A₂) Till BSAC 17, 217.


¹⁰ Daneben ORA- (S.A₂); ORA- (A₂).

¹¹ Mark. 14, 54 (Jel.).

¹² Einmal ORH (A) Kahle S. 142.


Besondere Verbindungen: ορωζ εβολ (S) *weglegen, innehalten, unterbrechen*; ορωζ ε- (S) *zusetzen, eingeben, raten*; ορωζ να= (refl.) (S)¹ *sich niederlassen, lagern, einkehren*; ορωζ να-² bzw. ζιπαζοτ n- (S) *folgen*³; ορωζ ντν- (S) *versetzen, verpfänden*; ορωζ ζα- (S) *hinterlegen*; ορωζ ετοοτ= (S): οραζ-τοτ= (B) *zusetzen, fortfahren, wiederholen*; ορεζ-ρω (S) *das Haar lang wachsen lassen*; ορεζ-χω (S)⁴ *das Haupt neigen*⁵, (ein)nicken; ορεζ-αζνε (S) *befehlen*; ορεζ-ζιγε (S) *Verdruß bereiten, plagen, sich Mühe machen*; ορεζ-κοι (S) fem. *Dach* (von κοι „Balken“)

Part. conj.: οραζηρη (S) *Weingefäß*; vgl. auch οραζκω und οραζρη οραζϙ (S) masc. ein liturgisches Amt (dem Psalmodisten beigegeben): *Gehilfe* („Akoluth“)?

<  *wʰh* (WB I 253); dem. *wʰh, wh* (E 76)


ορωζ (S. Bod. VI) masc. *Botschaft, Nachricht*, siehe ορω

*ορωζ; ορεζ- (S) *erklären, deuten* (Träume)


<  *wh^c* (WB I 348, nach Dévaud bei CD 508b)⁶

ορωζ (A. Bod. VI): ορωζε (A) siehe ορωϣ *wünschen*

ορωζε (S⁷.A₂): οροοζε, βορζε, ορζε (S): οροζε (M): οροζι, βοζι (B) masc. *Fischer*; ομνωρωζε (S) *Fischereigerät, Fischerboot*

<  *wh^c* (WB I 350); dem. *wh* (E 98)

οραζβεϙ (S. B): οραζμεϙ, οροζβεϙ, βαζβεζ (S): οραζϙ (B) *bellen, knurren*; vgl. βεζβεζ (B) masc. *Gebell*

< Vgl.  *whwh* (WB I 351; Sp 305; Dév. Ét. 31)

οραζκω (S) in einer (Inventar-?)Liste (CD 24b bei αζκω), ob *Behälter von* ... („Statuen-Schrein“)?; vgl. das Part. conj. von ορωζ „legen“

ορζοα (S) siehe ορζορ *Hund*

ορωζμ (S. A₂. F)⁸: ορωζμε (A. A₂): οροζμ (M): ορωζεμ (B. F): βωζεμ, οροζεμ (B); Qualit. οροζμ (S. F): οραζμ (S⁹): οροζεμ (B); Part. conj. οραζεμ- (B) *wiederholen (wiederherstellen, erneuern), antworten (im Wechsel singen bzw. rezitieren), erwidern, widersprechen*⁹, *hinzufügen (anbauen, ein weiteres Stockwerk aufsetzen), erklären*¹⁰, *deuten*¹⁰; als Subst. masc. *Antwort, Erklärung*¹¹, *Entgegnung, Wechselgesang*¹², *Lied*; νορωζμ (S) *wieder*

¹ Häufig im stat. constr., z. B. ορεζ-νατ (so nach Crum, JEA 8, 187 und CD 506b gegen Jernstedt, ZÄS 65, 127 *ορεζ-ζνατ).

² Meistens refl.: οραζ- να-.

³ Schon dem. *wʰh m-sʰ* (E 76).

⁴ Vgl. *wʰh-dʰdʰ* (bzw. *tp*) WB I 257, 1.

⁵ Qualit. *χω- βηζ* (S) *gebückt* (συγκεκυφώς).

⁶ Zum Zusammenfall von *wʰh* und *wh^c* siehe WB I 349 und LEM (Text) 26a, 8.

⁷ ωζε (S) Crum, Ostr. 436.

⁸ ορω(ω)ζμ, ορωμ (Bod. VI).

⁹ Mit ορβε-, ζα- oder ζι-.

¹⁰ Auch mit εβολ.

¹¹ Auch Klärungsprodukt: *Schlamm, Rückstand* o.ä. (Mani, K. 113, 35; vgl. 115, 24 *παγγισμός*).

¹² Abkürzung: ορω, ω (S).

ΟΥΑΖΜΕ (S): ΟΥΑΖΜΗ, ΒΑΖΜΗ (B) fem. *Aufsatz, Stockwerk, Schicht* (auch als Teil des Auges: *Haut*)

ΟΥΑΖΜΕΩ (S.A₂¹) *Erklärer, Dolmetscher*

<  *whm* > *whm* (WB I 340)²; dem. *whm* (E 97)

ΟΥΑΖΜΕΩ (S) *bellen*, siehe ΟΥΑΖΒΕΩ

ΟΥΑΖΝ, ΟΥΕΖΝ (A₂)³ Nebenform von ΟΥΑΖ(Α) *und*, siehe ΔΥΩ

ΟΥΟΖΝ- (B) siehe *ΒΩΖΝ *bedecken*

ΟΥΕΖΝΑΥ (S): ΟΥΑΖΝΕΥ (A) *sich lagern, einkehren*, siehe bei ΟΥΩΖ *legen*

ΟΥΖΩΝΖ (S) siehe ΟΥΩΝΖ *offenbaren*





ΟΥΖΟΡ (S.B): ΟΥΖΑΡ (S⁴.A.A₂.M): ΟΥΖΟΟΡ, ΟΥΖΟΛ (S); fem. ΟΥΖΟ(Ο)ΡΕ (S.A₂):

ΟΥΖΟΡΕ (S): ΟΥΖΑΑΡΙ (S⁵); Plur. ΟΥΖΟΟΡ (S⁴.A₂): ΟΥΖΟ(Ο)ΡΕ, ΟΥΖΟΡΕ (A₂):

ΟΥΖΟΡ (B): ΟΥΖΩΟΡ (F) masc. *Hund*, fem. *Hündin*; ΟΥΖΟΛ (M)ΜΟΟΥ (S)

„Wasser-Hund“, ob: *Otter* (?); ΔΥ ΜΟΥΖΟΡ (S.B) *Hundsflyge*; ΛΑΥ ΜΟΥΖΟΟΡ

(S) „Hunds-Zunge“, ein Borretschgewächs (κυνόγλωσσον)

< Vgl. die Personennamen   *whr* (PN I 83, 25) und   *whr.t* (WB I 346, 6); dem. *whr* (E 97)

ΟΥΑΖΡΕ (S) fem. ein Gerät, ob *ΟΥΑΖ-ΡΕ *Futtertrog* (CD 511 a)?

ΟΥΩΡ (S)⁵; ΟΥΑΨΡΕ (S.A₂)⁶; ΟΥΑΖΡΕ (A): ΟΥΑΧΗΡ (F) *aufhören, nachlassen, entlassen, (sich) zurückhalten, ermüden, überdrüssig werden* (CD 492 a bei ΟΥΩΡΖ)

< Vgl.   *whr* (WB I 355, 7)?

ΟΥΑΖΥ (F) masc. *Sichel*, siehe ΟΥΖ bei ΩΖΥ

ΟΥΕΖΟΙ (S): ΟΥΑΖΟΙ (B): ΟΥΑΖΑ (A): ΟΥΕΖΑΙ (F) fem. *Dach* (von ΟΥΩΖ „legen“ und ΟΙ „Balken“)

ΟΥΑΖ(Ε)ΕΥ- (A.A₂) siehe ΟΥΑΔ- *allein*

ΟΥΩΘ (F); ΟΥΑΖΥ- (S) siehe ΟΥΩΥΖ *gießen*

ΟΥΑΖΩ (B) *bellen*, siehe ΟΥΑΖΒΕΩ

ΟΥΑΖΩ (S) masc. ein liturgisches Amt, siehe bei ΟΥΩΖ „legen“

ΟΥΖΩΖ (A₂) siehe ΟΥΩΖ *legen*

ΟΥΧΙ (F) fem. *Kinnbacken*, siehe ΟΥΟ(Ο)ΥΕ

¹ Till, BSAC 17, 217.

² Zur Frage des *h*-Lautes siehe Lacau, BIFAO 63, 1—18; Fecht, ZÄS 92, 26 Anm. 2.

³ Daneben ΟΥΩΖΝ (A₂) Till, BSAC 17, 217.

⁴ Nebenform ΖΟΥΟΟΡ (S). — Siehe auch *ΟΥΖΟΥΡ (S⁶) Satzinger Nr. 336, 4.

⁵ Kontamination mit ΟΥΩΡΖ „überweisen“. ⁶ Kasser 492 a.

⁷ Falls die im WB vermutete Bedeutung „jemanden erhören“ zutrifft, wäre der Bedeutungsübergang von „hören auf“ zu „aufhören“ ähnlich wie im Deutschen verlaufen. — Wahrscheinlich liegt jedoch eine Übertragung von *whr* „(als Tischler) arbeiten“ (WB I 355, 8 und 9) vor, im Sinne von „sich abmühen, sich kümmern“. Die Aufspaltung („sich müde arbeiten“ = „sich abmühen“ und „ermüden“ = „überdrüssig werden“) liegt auch bei *urd* (WB I 337, 14 und 338, 6) vor.

ορα(α)ξε (S) *Schlag*, siehe ορασε

ορειξε (S) *Verletzung, Wunde*, siehe bei ορωωξε

οροξ= (B) *ersticken*, siehe ωστ

οροχ (S.B.F): οραχ (A.A₂.M.F) *Qualit. von ορχαι* *heil sein*


οροχι (B) *biegen, krümmen, drehen*; vgl. βιχι und ερχι

οροχι (B): οραχι (F) *fem. Kinnbacken*, siehe ορο(ο)σε

ορωωξε (S): ορωξε (S.A₂): ορωχ, βωχ (B); ορεεξε- (S): ορεχ- (S.B):

ορωξε- (S^a); ορο(ο)ξ= (S): οραξ= (S^a.S^t.A₂): οροξ= (B) *schneiden, operieren, abtrennen, verletzen*; vgl. ορω(ω)τε

ορειξε (S) *Verletzung, Wunde*¹

<  wd^c (WB I 404, nach Spiegelberg, Etymol. Nr. 35)

οροχβεχ (B) siehe οροσορεσ *kauen*

ορχαι (S².B.F)³: ορχαι (S.A₂⁴): ορχη, ορχι (S^a): ορχι (S.A.A₂.M.F):


ορχει (S.A.A₂.F); ορχαιτε (S): ορχαιτε (A₂)⁴: ορχητε (Bod. VI):

ορχεite (A.A₂⁵); *Qualit. οροχ* (S.B.F): οραχ (A.A₂.M.F) *heil, unver-*

sehrt, ungeschmälert, gesund, bewahrt, gefeit sein; Imperativ ορχαι (S.B)

als Briefschluß: *lebe wohl!*; als Subst. masc. *Gesundheit, Wohlergehen, Heil*;

siehe auch τορχο „bewahren“ und ορειτε „entkommen“

<  wd³ (WB I 399; Fecht, *Orientalia* 24, 397); dem. wd³ (E 108); zur Endung -τε siehe S. 217


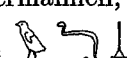
ορωχη (S.B.F); *Qualit. οροχη* (S.B) *zerbrechen*, siehe ορωση

ορεχο (B) *fem. Türpfosten*, siehe bei ορο(ο)σε

οροχορεχ (B) siehe οροσορεσ *kauen*

ορχαι (S) siehe ορχαι *heil sein*

ορασε, ορωσε (S^t): ορα(α)ξε (S)⁶: βαχι (B) *Schlag, Hieb, Streich*

< Ob von  wg³ „kauen“ (WB I 376) abgeleitet, im Sinne von οροσορεσ „zermalmen, zertrümmern“? Bei ορα(α)ξε (S) könnte Beeinflussung durch  wd^c „abtrennen“ (WB I 404) > ορωωξε „verletzen“ vorliegen

ορο(ο)σε, οροισε (S): ορασε (A.A₂.M): οροχι (B): οραχι, ορχι (F) *fem. Kinnbacken, Unterkiefer, Wange* (auch *Türwange, Türpfosten, Eingang*)

ορωσ (S) *Plur. Eingang, Eingangshalle, Säulengang*

μαροροσε, η(ε)πορο(ο)σε (S) *fem. Kinnbacken* (eigentlich: „Kinnbacken-Band“ von μορπ)

¹ Hierher auch βηξε (S) im Sinne von „verletzende Worte“ (CD 511b).

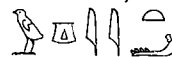
² Nebenformen: ορχαι (S); ορχαι (S^b) Till, BSAC 17, 202.

³ *ορχαι, *βηχαι „baschmurisch“ (Kasser 511b).


⁴ Till, BSAC 17, 217. ⁵ Nebenformen: ορχητε, ορχητε (A₂).

⁶ Mitunter Zusammenfall des anlautenden ορ- mit dem unbestimmten Artikel.

κελορονσϣ¹ (B) *Kinnbacken, Unterkiefer* (eigentlich: „Kiefer-Gelenk“ von κλαε)

<  *wgj.t* „Kauer“ (WB I 376; Vergote, Verh. 60); dem. *wggj* (E 103 „Unterkiefer“) bzw. *wgj.t* (ZÄS 91, 128g als Teil des Hauses: „Pfeiler, Balken“ o. ä.)


σρεσρο (S.A): σρκρο (Bod.VI): σρεσρο (B); Plur. σρεσρωσρ(ι) (B) fem. *Türpfosten* (von ρο „Tür“)

< Dem. *t' wgj.t (n) p' r'* (Malinine, ZÄS 91, 128g); vgl.  *wgš* „Brett, Planke“ (WB I 376)²

σρωσ (S) *glatt, geeignet sein* (1.Kg. 17, 40 von Davids Schleudersteinen: λείος, τέλειος; hebr. רִיבֵן „glatt“)³

σρσβσ (S) siehe σρσσσρεσ *kauen*

σρωσπ (S.A⁴.A₂): σρωσπ (S.B.F): σρωσπ (S)⁵; Qualit. σρσσπ (S): σρασπ (A): σροσπ (S.B) *brechen, versagen; zerbrechen, zerstören, verwüsten, sprengen*; als Subst. masc. *Vernichtung, Zusammenbruch*


<  *wgp* (WB I 377); dem. *wgp* (E 102)

*σρασπσ (S) in der Verbindung *νοσβ νερασπσ* als Terminus der Steuerverwaltung (Kahle, S. 558: χρυσικά δημοσία?); vgl. σρωσσ?⁶

σρεσρο (S.A): σρκρο (Bod.VI) fem. *Türpfosten*, siehe bei σρο(ο)σρε


σρεσρσ-; σροσρσ- (S) siehe ωσρ *einreiben*

σρωσσ (S) (Steuern) *einziehen, eintreiben*; als Subst. masc. *Steuer, Abgabe*

< Vgl.  *wgš* „(Tiere) ausnehmen, ausweiden“ (WB I 377)

σρσσρσ- (S) siehe ωσρ *ersticken*

σρσσσρεσ, σρσβσ (S): σρασσρεσ (A₂): σροσσρεσ, σροσβεσ (B)⁶: βακβεσ (F)⁷ *kauen, nagen, zerfressen, zermalmen, zertrümmern*; vgl. σρο(ο)σρε und σρσσρσ-

< Vgl.  *wgš/wgj* „kauen“ (WB I 376)

σρσσρεσ (S^p) siehe σρσσρσ *heil sein*

φ

φ (B.F, selten S) als Ziffer: 500

im übrigen siehe die bohairischen Formen unter π, die sahidischen unter π

¹ Zum seltenen Einschub von *n* vor *t*, *x*, *l* vgl. CD 215a.

² *wgš/wgj* „Brett“ wird von *wgj* „kauen, zerkleinern“ ähnlich abgeleitet sein wie etwa *πασσ* „Brett, Balken“ von *πωσ* „zerbrechen“.

³ Als Variante des Qualit. *σροσ* von *σρσσρσ*; vgl. *σρσσρεσ* (S. 287 Anm. 2). — CD 512b erwägt den Zusammenhang mit *σρσσρσ* (**σρσσρσ*) „kauen, zermalmen“ o. ä.

⁴ *σρωσϣ* (A) CD 512b (ohne Beleg).

⁵ Ob besser zu *σρωσϣ* *zertrümmern*?

⁶ *βεσβωσ*- (B).

⁷ *βηκβηκ* (S^p)

X

X (B.F, selten S) als Ziffer: 600

im übrigen siehe die bohairischen Formen unter κ, die sahidischen unter κ2

Ψ

Ψ (B.F, selten S) als Ziffer: 700

im übrigen siehe unter πc

ω

ω (B.F, selten S) als Ziffer: 800

°ω (S.A¹.A₂.B.F) Interjektion: *oh!* (CD 517b)

< Griech. ὦ (Stern, Gr. § 488)

ω (S.F) Nebenform des Qualitativs von εipe *machen*


ω (S.B.Ak) *groß*, siehe ο

ω (S.F) *und*, siehe Δρω


ω (S.S^a.A) *wer, was*, siehe οr

ω(ω) (S) Nebenform von ζωω= *selbst*

ωω= (S.A.A₂.F): ω= (S): οο= (A): ωτ= (B)²: ωωτ= (F) fem. *Rücken*, nur in der Verbindung ζωω= *auf (dem Rücken von)* als stat. pron. der Präposition ζω-

<  *iz.t* (WB I 26); dem. *iz.t* (E 12)

ωω (S): ω (S.A₂.F.M.Ak): οrοr (S.A): οr (A.A₂.Ak); Qualit. εετ (S.A.A₂): ετ (S)³: ηητ (St.F): ητ (M) *schwanger werden, empfangen* (mit MN- oder 2N- durch, mit N-, MMO= *mit*); †ωω (S) *schwanger sein*; als Subst. masc. *Schwangerschaft, Empfängnis*

<  *iwr* (WB I 56; St § 247); dem. *iwr* (E 24)


ωβ (S.B) masc. *Lattich*, siehe ωq

ωβ (A) masc. *Werk*, siehe ζωβ

ωβ, ωβε (S) *pressen*, siehe ωqe

ωβεν (B) masc. *Alaun*, siehe oben

ωβτ (S.A₂): ωqτ (S): ωβετ (F) masc. *Gans, Ernte, Geflügel*

<  *ipd* (WB I 9); dem. *ipt, ip̄t* (E 29)

ωβτ (S) *nageln, befestigen*, siehe ωqτ

¹ οr (A) Hab. 2, 9 und Zach. 11, 17.

² Einmal ωτ- (S).

³ In der offenbar nicht belegten Form ετ (B) bei Sp 178 und Till D § 202 siehe Crum, *JEA* 8, 187. — B verwendet vornehmlich βOKI.

Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

ΩΒΤ (B) siehe ΩΤΠ *beladen*

ΩΒΥ (S¹.A₂.B.F): ΩΒΞ (A. Bod. VI): ΩΒΥ (M): ΩΒΕΥ, ΩΓΕΥ (F); ΩΒΥ- (S.A₂); ΩΒΥ- (S.B): ΩΒΞ- (A)²: ΩΒΞ- (Bod. VI): ΩΒΥ-, ΩΒΞ-, ΩΓΥ- (A₂): ΩΠΥ- (B): ΩΒΕΥ- (F); Qualit. ΩΒΥ (S.B): ΩΒΞ (A): ΩΒΞ (Bod. VI): ΩΒΥ (A₂): ΩΒΕΥ (A₂.F) *vergessen, nicht kennen, vernachlässigen, nicht berücksichtigen, schlafen, sich beruhigen*; refl. *sich nicht kümmern (mit e- um)*; Qualit. *unbekannt, unbewußt*; als Subst. masc. *Vergessenheit*³, *Vergeßlichkeit, Schlaf*

ΩΒΥΕ, ΩΥΕ (S.A₂): ΩΒΥΕ (M): ΩΒΥΙ, ΩΠΥΙ (B) fem. *Vergeßlichkeit, Vernachlässigung, Schlaf*

ΩΒΥС (S)⁴: ΩΓΥС (S¹) fem. *Vergeßlichkeit, Unkenntnis*
< Dem. *βῆ* (E 4)

ΩΘΙ (S) Qualit. von ΔΙΑΙ *wachsen*

ΩΙΚ (B) masc. a) *Brot*, b) *Schilf*, siehe ΩΕΙΚ

ΩΙΜΙ (B) als Variante von ΩΜΙ in der Verbindung ΠΙΖΙΩΜΙ *Streich, Schlag*


°ΩΙΜΙ (B) masc. *Widder*, siehe ΩΓΙΑΕ

ΩΙΜΙ (B) fem. *Angel, Haken*, siehe ΩΕΙΜΕ

ΩΠΙ (B) fem. ein Maß, siehe ΩΕΠΕ

ΩΥΥ (B) *Schrei*, siehe ΩΕΥΥ

ΩΚ (B) *eingehen, versinken* (von der Sonne)


<  Δ κ (WB I 230, 8; Etymol. Nr. 2); dem. κ (E 72); vgl. ΔΕΙΚ „Einweihung“


ΩΚ (S.A₂): ΩΚ (M); ΔΚ- (F); Qualit. ΗΚ (A₂) in Verbindung mit ΖΗΤ „Herz“:
ΩΚ ΗΖΗΤ (S) *zufrieden sein, Wohlgefallen haben* (εὐδοχεῖν); ΔΚ-ΖΗ- (F)⁵
gefallen (ἀρέσκειν); ρ-ΠΩΚ (A₂) *beschließen* (Till, BSAC 17, 218)

< Dem. κ n h³.t (E 290); vgl.  Δ ὀ κ-ib (WB I 231, 18—19)


*ΩΚΒ, *ΩΚΓ (S^a) siehe ΩΩΒ *frieren*

ΩΚΜ (S.A₂)⁶: ΩΚΜΕ (A.A₂): ΩΚΜ (M): ΩΚΕΜ (B.F); ΩΚΜ- (S); Qualit. ΩΚ(ε)Μ (S.B): ΔΚΜΕ (A₂): ΔΚΜ (F) *trübe, traurig sein bzw. machen, verkümmern, welken*; als Subst. masc. *Trübsinn, Trauer*

<  Δ κ μ ω (WB I 136, 18 nach Phon. 102 Anm. 1) bzw.

 Δ κ μ ω (WB I 34 nach Sp 179; St § 22 a 2); dem. βῆ μ (E 12)

ΩΛ (A₂) *Lappen* (Mani, Ps. 46, 30)

< Vgl.  Δ ω λ (Med. Gramm. § 49, 2cc); dem. βῆ λ (E 7);
nach Fecht WB I 2, 8 (N)

¹ ΩΥΒ (S) Hintze-Schenke S. 20.

² Daneben ΩΒΞ-, ΩΓΞ- (A) (Kasser 518b nach Kahle S. 134).


³ ρ-ΠΕΩΒΥ (S) *ihn vergessen*.

⁴ Num. 22, 30 ΩΒΥΤ (S).

⁵ Auch ΔΚΤΗ- (F).

⁶ ΩΚΚΜ (Bod. VI).

ΩΑ (S. A. A₂, B¹, F): ΩΑΙ (B); ΩΑ-, ΩΑ- (S. A₂): ΕΑ- (B); ΩΑ= (S. B): ΔΑ= (S^f. A. A₂, M. F): ΕΑ= (B); Qualit. ΗΑ (S. A₂²): ΟΑ (B); Imperativ ΔΑΙΟΥΡΙ; ΔΑΙ-; ΔΑΙΤ=, ΔΑΙ= (B); Part. conj. ΔΑ- (S)³ *aufheben, aufbringen, bringen⁴, tragen, stellen (etwas aufstellen, bereitstellen), nehmen, ergreifen, sammeln, ernten, halten, enthalten, umgeben*; refl. *sich zurückziehen, besteigen*; ΩΑ ΕΒΟΑ (S) *fortnehmen*; ΩΑ ΕΒΟΥΝ (S) *einbringen, umschließen*; ΩΑ ΕΡΠΑΙ (S) *aufheben, (sich) zurückziehen*; ΩΑΙ ΜΜΑΥ (B) *fortnehmen, beseitigen*; siehe auch ΔΑΕ, ΤΑΛΟ, ΤΟΙΛΕ und ΟΑΕ

<  εϛ(j) (WB I 41; Lacau, BIFAO 52, 15; Westendorf, ZÄS 90, 129); dem. εϛ „aufheben, holen“ (E 67)⁵


ΩΑΙ, ΩΑΙ (B) in der Verbindung ΠΙΖΙΩ(Ι)ΑΙ *Streich, Schlag* (تقريع)

*ΩΑΕΒ (F) siehe bei ΩΡ(Ε)Β *sich zurückziehen* und ΩΡΕΒ *verabscheuen*

ΩΑΚ (S. A. A₂, B); (Ε)ΑΚ- (S. B⁶): ΔΑΚ- (A₂); ΟΑΚ= (S. B): ΔΑΚ= (A₂); Qualit. ΟΑΚ (S. B) *biegen, (sich) krümmen, zusammenziehen*; refl. *sich verbergen*; mit ΕΒΟΑ *sich neigen*; ΩΑΚ ΨΑ, (Ε)ΑΚ-ΨΑ (S) *die Nase rümpfen, sich lustig machen über* (mit ΝΑΑ-)


ΑΚΕ (S): ΕΑΚΕ (M) *Knick, Falte, Ecke, Winkel*; vgl. ΔΑΟΚ


ΟΑΚΕ, ΟΑΕΚΕ (S): ΕΑΚΕ, ΕΑΞ (B) fem. *Ecke, Biegung*

<  εϛ(j) (WB I 211)

ΩΑ(Ε)Κ (F) *schwören*, siehe ΩΡΚ

ΩΑΜ (S. A₂): ΩΑΕΜ (S. F): ΩΑΜΕ (A₂): ΖΩΑΕΜ (B)⁸; ΟΑΜ= (S): ΔΑΜ= (S^f); Qualit. ΟΑΜ (S): ΔΑΜΕ (A₂) *umfassen, umarmen, umwinden, flechten, falten*; siehe auch ΔΑΟΜ

< Vgl.  εϛ nb „umschlossen halten“ (WB I 192)? — Oder

 εϛ inb „umwallen“ (WB I 95, 11; Faulkner, Dict. 23) nach Sp 180?

*ΩΑΧ; ΕΑΧ- (B) in der Verbindung ΕΑΧ-ΚΑΚ *sich räkeln* o.ä. (Polotsky, OLZ 33, 877; wahrscheinlich Nebenform von ΩΑΚ)⁹

ΩΟΜ (S) *essen*, statt ΟΥΟΜ (Pap. Méd. Copte Zeile 407 und 415)¹⁰

¹ Bod. III S. IX (Gen. 2, 21).

² Vgl. auch ΕΑ (A₂) Mani, K. 118, 30?

³ ΔΑ-ΧΝΟΥ (neben ΩΑ-ΧΝΟΥ) *blutstillend*; ΔΑ-ΤΚΑΚ „Schmerzstiller“ (Till, Arz. A 2; Grapow-F. 324—325 Nr. 3).

⁴ ΕΑ-ΠΙΨΙΝΙ (B) *eine Nachricht überbringen, verkünden* (Jes. 7, 2).

⁵ Kasser 522a möchte ΩΑ(Ε?) „besteigen“ als eigenes Verbum von ΩΑ „enthalten“ trennen. Die Entwicklung mag jedoch von intr. „steigen“ (WB I 41, 15) und trans. „heraufbringen“ (WB I 41, 24) zu „aufbringen“ (= anhäufen, sammeln) verlaufen sein (vgl. engl. amount mit den Bedeutungen „steigen“, „sich belaufen auf“, als Subst. „Betrag“, „Inhalt“).

⁶ ΕΑΧ-ΚΑΚ (B) „sich räkeln“ siehe *ΩΑΧ.


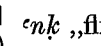
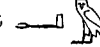

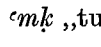
⁷ Die genaue Form des Deteminativs siehe im WB.

⁸ CD XXIII zu 522 b.

⁹ CD 522 b vermutet [Κ]ΕΑΧ- und vergleicht ΚΩΡΧ.

¹⁰ Vgl. Westendorf, ZÄS 90, 128.

COMK (S. A. A₂. B. F): COMNK (A₂)¹: OMK (M); EMK- (S. B); OMK= (S. B)²: OMGR= (S):
AMK= (A. A₂); Qualit. AMGR (A₂) *verschlingen, schlucken*; MA NCOMK (S)
Schlund, Kehle

< Ob   'nk „fließen lassen“ (WB I 206, 3)?¹ Vgl. CONK. — Gardiner,
Hierat. Pap. Brit. Mus. III Text S. 61 zu Pl. 35 (Beatty VII Recto 8, 4)
erwähnt COMK in Verbindung mit    'mk „tuck together (?)“

COMNK (A₂) siehe COMK *verschlingen*


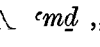
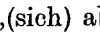
*COMNC (A₂) siehe COMC *tauchen*

COMC (S³. A. A₂. B. F): OMC (M); EMC- (S. B): AMC- (S. A₂): OMC- (B); OMC= (S. B):
AMC= (A. A₂. F): AMNC= (A₂): AMGC= (F); Qualit. OMC (S): AMC (A) *tauchen,*
sinken; versenken, taufen; refl. OMC= GSOYH (B) *sich verkriechen*; als Subst.
masc. *Taufe*; †-OMC (B) *taufen*; †-OMC (B) *getauft werden*


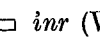

EMCE (S): MCE (S. A₂): GMCI (B) *Untertauchen, Versenkung*; XI-MCE MMO= (S)
*jemanden untertauchen (als Strafe)*⁴

COMC (F) *Eid (lies COMK)*⁵

COMX (S. A); EMX- (S); OMX= (S) *entwöhnen*

< Vgl.    'md „(sich) abwenden“ (WB I 187)


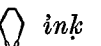
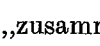
COMG (S. A. A₂. F): COMOG (S. Bod. VI): OMG (M): COMI (B. F); ENG- (S): ANG-
(A₂. M): ANA- (B. F)⁶ masc.⁷ *Stein*; COMG MME, ENG-MME (S): COMI MMH,
ANAMHI (B) *Edelstein, Perle*; p-COMG (S) *versteinern*

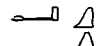
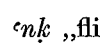
<    inr (WB I 97); dem. inj (E 34)

*COMG (S): *COMI (B. F) *Tal (im Monatsnamen COMOG)*



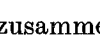
<    in.t⁸ (WB I 93); dem. in (E 33)

CONK (S); ONK=, OMK=, ONΓ= (S): ANΓ= (S¹) *aufspringen, sich erheben, sich aufraffen*
(mit refl. Objektspronomen)

< Ob    ink „zusammenraffen“ (WB I 100 nach Sp 89)? Oder

  'nk „fließen lassen, in Bewegung setzen“ (WB I 206)? Vgl. COMK

COMT, CONO (S) *(sich) zusammenziehen, gerinnen*; refl. *sich einschränken, sparen*
geizen

<    ink „zusammenfassen“ (WB I 100)

CONY (S) siehe ONCONY *Wolf*

¹ Zum Lautübergang äg. n > kopt. m (vor k) siehe SV I 227, 1a.

² Siehe auch bei CONK.

³ ONCOMC (S) Budge, Misc. 492, 6.

⁴ Sp 180 Anm. 6

⁵ Crum (JEA 8, 187) zu Sp 180.

⁶ Siehe auch ANIKAM (S. B) *Kupfervitriol*.

⁷ Selten fem.; einmal scheint die Bezeichnung des männlichen Gliedes (= griech. πομπό vorzuliegen, ob (wie AN „Kieselstein“) die Hoden gemeint? Vgl. inr.tj „die beiden Eier“ (WB I 98, 7)?

⁸ Wahrscheinlich „das (Wasser) Bringende“ (Vycichl).


ΩΝΥ (S. A₂): ΩΩΝΥ (A₂): ΟΥΩΥΝ (S); Qualit. ΟΝΥ (S. B): ΟΟΝΥ (S. Bod. VI):
 ΔΝΥ(Ε) (S^f): ΔΝΞ (A): Δ(Δ)ΝΥ (A₂) *anstarren*; *starr, erstaunt, stumm, ver-*
blüfft, betäubt, verwirrt, geistesabwesend sein

ΟΝΥC (S) *Verwunderung, Bestürzung, Geistesabwesenheit, Wahn, Raserei*

*ΩΝΥ (S) in ΔΝΥ-ΤΗΥ *Atem holen*, siehe bei ΩΝΞ „leben“

*ΩΝΥ (S) *sich eindringen*, siehe *ΩΥ

ΩΝΞ (S. A₂. M^f. F¹): ΩΝΞ (S. A₂. F): ΩΝΔΞ (S^f. M^f. F): ΩΝΞ (A)²: ΩΩΝΞ (A₂):
 ΟΝΞ (M): ΩΝΞ (B. Bod. VI. Ak): ΩΩΝΞ (Bod. VI): ΩΝΞ (B); Qualit. ΟΝ(Δ)Ξ
 (S. S^f): ΟΝΞ (S): ΔΝΞ (A)³: ΔΝΞ (S^a. A₂³. M. F): ΔΔΝΞ (A₂): ΟΝΞ (B): ΔΝΔΞ,
 ΔΝΞ (F) *leben*⁴, *erleben*; als Subst. masc. *Leben, ewiges Leben (ἀθανασία)*;
 ΟΙΝΩΝΞ (S) fem. *Leben, Lebensweise, Lebensunterhalt*; vgl. ΤΑΝΞ

<  ^{~~~~~} *nh* (WB I 193 ff.); dem. *nh* (E 63)

ΔΝ(Δ)Ξ-ΤΗΥ, ΔΝΥ-ΤΗΥ (S) *Atem holen, sich erholen* (von ΤΗΥ „Luft“)

< Vgl.     *nh m t'w* (WB V 351, 18)


*ΩΝΞ (A) siehe ΩΝΥ *anstarren*

ΩΝC (S) (*sich*) *zusammenziehen*, siehe ΩNT

ΩΠ (S⁵. A. A₂. B. F): ΟΠ (M): ΕΠ- (S. B. M. F): ΔΠ- (S^f. Bod. VI): ΩΠ- (A)⁶: ΟΠ-
 (S. B): ΔΠ- (S. A. A₂. M. F); Qualit. ΗΠ (S. A₂. M. B. F): ΗΠΞ (S. M. Bod. VI)
*zählen, rechnen, anrechnen, zuweisen*⁷, (*ein*)*schätzen, vermuten, erwägen,*
*vorstellen*⁸, *achten*, Qualit. auch: *angemessen, angewiesen, nötig sein, be-*
treffen; als Subst. masc. *Zahl, Berechnung, Schätzung, Einteilung*; †-ΩΠ (S)
Berechnung anstellen, Rechenschaft geben, ein Urteil abgeben; ΨΠ-ΩΠ (S.
 A. A₂) *versprechen, verheißten*⁹; ϞΠ-ΩΠ (S) *berechnen, überprüfen, zur Rechen-*
schaft ziehen; ρΠ-ΩΠ (B) *das Los werfen, zur Rechenschaft ziehen*

ΟΠC (S) *Berechnung*; siehe auch ΔΠC und ΗΠΞ *Zahl* sowie das Maß ΟΠΠΞ

Ob hierher auch ΔΠ- (S. B. F) in ΔΠΟΥC (B) *kahl* und ΔΠΔC (S. B): ΔΠΞC (F)
alt zu stellen ist? Vgl. S. 277 Anm. 1.

<  [□] *ip* (WB I 66); dem. *ip* (E 28)

*ΩΠ (S) siehe ΩϞΞ *auspressen*

ΩΠΞ; Qualit. ΟΟΠ (A) siehe ΨΩΠΞ *werden*

*ΩΠΤ (S): *ΩΠ(Ε)Τ (B. F) siehe ΩΠΠ *beladen bzw. einschließen*

*ΩΠΥ (B) siehe ΩΒΥ *vergessen*

ΩΠΥ (F) masc. *Flußbett* o. ä., lies *ΨΠΥ (Crum, JEA 26, 156)

ΩΡ(Ε)Β (S): ΩΡϞ (S. B): ΩΡΒΞ (S^a. A. A₂): ΕΡΒ- (S): ΕΡϞ- (B): ΔΡϞ- (F): ΟΡΒ-
 (S): ΟΡϞ- (S. B): ΔΡΒ- (S. S^f. A): ΔΛΒ- (F)¹⁰; Qualit. ΟΡΒ (S): ΔΡΒ (S. A₂¹¹):

* Einmal ϞΩΝΞ (F) Kasser 525a.

² Einmal ΟΥΩΝΞ (A) Kasser 525a.

* ΔΝ (A) und ΔΝ + nachgetragendem Ϟ (A₂) Kasser 525a.

* Mit Ε- oder ϞΝ- von (etwas leben).

⁵ Einmal ΩΠΞ (S) vor Ε- (CD 526a).

* Einmal ϞΠ- (A).

⁷ Auch: *verloben* (Matth. 1, 18).

* Auch: *vortauschen* (2. Kg. 13, 5).

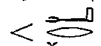
⁹ Vgl. dem. *šp n ip* „kreditieren“ (E 501).

* Kasser 528a hierher?

¹¹ [Α]ϞΡΞ (A₂) Mani, Ps. 221, 14?

ωρϙ (S. B): αρεβ (A) *umgeben, einschränken; sich zurückziehen, sich zurückhalten* (mit Reflexivpronomen); *zurückgezogen leben, abseits wohnen, ruhig sein*; ατορεβ (S) *unbegrenzt*; ωρεβ εζορν (S) *einschließen, einsperren, umgeben, einrahmen*; ατ-ω-ωρϙϙ εζορν (B) *unbeschreiblich, unbestimmbar*; als Subst. masc. *Abgeschiedenheit, Zurückgezogenheit, Ruhe*

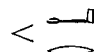
ωρεβς (S) fem. *Einzwängung*; siehe auch ρεβ *Hürde*

<  ρf (WB I 210); dem. ρf, ἴrb (E 66)

ωρεβ (B. F); ωρεβ (B): αλεβ (F)¹; Qualit. αρϙ (S^f): ωρεβ (B): ωρη (Ak) *verabscheuen, besudeln, beschmutzen, entweihen*

ωρεβαν² (B) masc. *Buchsbaum*

ωρκ (S. A₂. B. F): ωρκε (S. S^a): ωρκ (M): ωλ(ε)κ (F) *schwören, beschwören*; ωρκ μνορϙ (S) *falsch schwören, einen Meineid leisten*; siehe auch ταρκο

<  ρk (WB I 212); dem. ρk (E 66)

ωρϙ (S): ωρϙ (M)³; αρϙ (F); Qualit. ωρϙ (S): αρϙ (A₂): ρορϙ (S. B) a) *kalt, kühl, frisch sein, frieren*; b) *brennen, verbrennen, versengen, verdorren*⁴; siehe auch αρορϙ

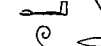
< a) Dem. ἴρś „kalt“ (E 40)⁴; b)  ἴśr „braten“ (WB I 21) nach Fecht, ZÄS 85, 105, Anm. 1

ωρϙ (S. B) siehe ωρ(ε)β *umgeben*; *ωρϙ (S^f) siehe ωρεβ *verabscheuen*

ωρϙ (A₂) Nebenform von ειωρϙ *schauen* (Till, BSAC 17, 207)⁵

*ωρϙ; ωρεϙ (S) *senden*, siehe bei ορωρϙ

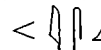
ωρϙ (S. A. A₂): ωρϙε, ωρσ, ορωρϙ (S): ρορϙ (A); (ε)ρϙ-, ρεϙ- (S): αρϙ (S. A₂); ωρϙ (S): αρϙ (A₂); Qualit. ωρ(ε)ϙ (S): ωρϙ (Bod. VI. Ak): ωρϙε (S): αρϙ (A. A₂): ωρκ (Bod. VI) *befestigen, bestärken, sichern, verschließen, einsperren; fest, stark, sicher sein*; als Subst. masc. *Festigkeit, Stärke, Sicherheit*; siehe auch ταρπο

< Dem. ρd (E 67); vgl.  ἴrd „bändigen (?)“, „festhalten (?)“ (WB I 213, 14)?

ωρη (S) als Variante von ορη, siehe bei ορη *kahl*

ωρκ (S. A. A₂. B. F. Bod. VI): ωρκ (M); Qualit. ωρκ (S. B): αρκ (S^f. A₂) *zögern, verweilen, langsam sein, lange dauern*⁶, *versäumen, aufschieben, fortfahren* (etwas zu tun); als Subst. masc. *Dauer, Verzögerung, Aufschub*

αρκε (S): εκε (A₂): εκη (B) fem. *Verzug, Verweilen*

<  ἴsk (WB I 133); dem. ἴsk (E 44)

¹ CD 529a erwägt die Lesung [T]αλεβ (von τωαμ).

² Einmal ωρεβαν (B).

³ In der Verbindung μοορϙ (M) *kühles Wasser*; vgl. μορ κωορϙ (S) bei Sp 9 und CD 197b sowie dem. mw (n) ἴρś (E 40).

⁴ Dem. ἴρś „kalt“ (E 40) wird mit der „Flamme“ determiniert.

⁵ Zum Schwund von j vor dem Tonvokal vgl. Westendorf, ZÄS 90, 128.

⁶ αρκωρκ ικχεν-εταρμορ (B) *er war schon seit langem tot*; μπεσωρκ ριν-ηταρμορ (S) *er war noch nicht lange tot* (Sp 182).



ωοκκ (S) *einreiben*, siehe ωοοο

ωοζ (S.A₂): ωοζ (A): ωοζ (B.Bod.VI) *mähen*, siehe ωοζ



ωοο, ωοο, ωοκκ (S): ωοχ (B); εοο-, οοο-, οοεοο- (S): οοχ- (B); οοο-, οοοοο-, αοο- (S): οοχ- (B); Qualit. οοο (S): οοχ (B) *einreiben*, (*ein*)-*schmier*en, *bestreichen*, *überziehen*, *verputzen*

ωοτ (B): ωοττ (F) *Rücken*, siehe ωο-

ωοττ; Qualit. ητ (A₂) *sich bemühen*, *sich kümmern* (mit ε-)

<   *ʔd* „sorgen“ (WB I 24, 23)

ωοτ (S.A₂.B.F): οοωοτ (S.A) masc. *Fett* (Till, *Arz.* 35); ατκκ (B) *Knochenmark* (Till, *Grapow-F.* 324 Nr. 3)²



<   *ʔdj* (WB I 239; EAG § 34); dem. *ʔt* (E 74)

ωοε (A₂)³ Verbum (vom kalten Wasser im lockeren Erdboden), ob: *einsinken?*



ωοι (F) fem. *Scheide*, *Gebärmutter*, siehe οοε

ωοτ⁴ (A) *vorziehen*, *lieber wollen* (2. Makk. 6, 19 nach BIFAO 8, 75)

ωοπ (S.A₂): ωοπ (B): απ (Ak)⁵; απ- (S^a): οπ- (B); οπ- (S): απ- (S^a); Qualit. οπ (S.B): απ (A₂): οπ (B): απτ (F) *beladen*, *befrachten*

<   *ʔtp* (WB I 23); dem. *ʔtp* (E 13)

επω (S.A₂): [ε]πω (A): ετφω, ζετφω (B): απω (M.F); Plur. ετφωοι (B) fem. *Last*, *Ladung*, *Fracht*

<   *ʔtpj.t* < *ʔtpw.t* (WB I 24); dem. *ʔtp.t* (E 13)

ωοπ (S.A.A₂.B.F): ζωπ (B); επ- (S)⁶: ωπ- (A): απτ- (F); οπ- (S): απ- (A₂.F); Qualit. οπ (S.B): οπτ (S): απ (A.A₂): ζωπ, ζωπτ (B) *einschließen*, *einsperren*, *gefangen setzen* (meist mit εοοιη)

επε (S) masc. *Gefängnis*

ζωπ, ζωπτ (B) *Einfassung*, *Krempe*, *Kranz* (CD 725 b)



< Dem. *ʔtp r hn* „eingekerkert“ (E 13 bei *ʔtp* „beladen“)⁷

ωοττ (S.A₂.B): οοωοττ (S.B.); Qualit. οττ (S): αττ (A₂): αετ (M) *binden*, *verbinden*, *zusammenziehen*, *heften*, *befestigen*, *nähen*, *flechten*, *weben*; als Subst. masc. *Befestigung*, *Verschluss*; siehe auch ττττ, εοττ und οοττ

εττ (A₂): αετ (B); Plur. αεττ (B) masc. *Bündel*, *Last*

αττ (S) fem. *Gewebe*, *Stoff* o.ä.

οοττ (S): οοττ, οοττ (B) masc. *Kette* (*des Webstuhls*)

<   *ʔth* „ziehen“ (WB I 148); dem. *ʔth* (E 14)

ωοττ (S.B.F) siehe οοωοττ *gießen*

¹ Mani, K. 39, 2; Till, BSAC 17, 218.

² Vgl. aber auch αα-τκκ (S) bei ωα.

³ EV 34, 21; Lesung zweifelhaft; möglicherweise übergesetztes ω zu berücksichtigen.

⁴ Form korrekt?

⁵ So nach Kasser 532a.

⁶ Ob τ-π- (Bod. VI Prov. 11, 26), das Kasser hier aufführt, besser zu τωωωω „einschließen“ zu stellen ist?


⁷ Ob Ableitung von *ʔtp* > ωπ „einladen, verfrachten“?

ωτο (S) siehe ωστ *ersticken*

ωοτ (B) masc. *Botschaft*, Nebenform von οτω


ωοτ (B. Ak) masc. *Ruhm*, siehe εοοτ

ωοτ (B) *weit, lang sein*, in der Verbindung ωοτ νητ *langmütig, geduldig sein, ausharren*; als Subst. a) *Weite*; b) in der Verbindung ωοτ νιατ *gepriesen sei . . .!* (siehe bei ειατ „Auge“); †ωοτ μβαλ *glücklich preisen*¹

<  *ʿwj* (WB I 3); dem. *ʿw* (E 57)

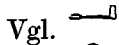
ωοτϣ (B) masc. *Brei*, siehe οοτϣ

ωϣ (S. A. A₂. B². F): ωοϣ (S): οϣ (M. S): (ε)ϣ- (S. B): ωϣ- (S. A₂): αϣ- (S. A. A₂. M. B. F): οϣ- (S. B³): οοϣ- (S): αϣ- (S^a. A₂. F) *rufen*⁴, *schreien, schallen, klingen; brausen; ankündigen, erklären, versprechen, geloben, androhen, beschwören*⁵, *verlesen, lesen, meinen*⁶, *glauben*⁶; ωϣ εβολ (S) *ausrufen, aufrufen, anrufen*; αϣ-αζομ (S) *seufzen*; (ε)ϣ-λοτλαμ (S) *jubeln, schreien*; αϣκακ (S. F): αϣσαπ (S): αϣσηλ (A₂) *schreien*⁷ (siehe ϣκακ, ϣσαπ, σηλ); εϣ-ϣϣησε (S) *wispeln*; αϣ-ταπ (S) *Trompete blasen*; siehe auch οεϣ „Ruf, Geschrei“ und ταϣε- (bei ταϣο)

<  *ʿš* (WB I 227); dem. *ʿš, š-* (E 71)

*ωϣ; οϣ-, ϣοϣ-, οηϣ- (S): ανϣ- (S^t): αϣ- (A): αϣ- (A₂); Qualit. (als Infinitiv?)⁸ οηϣ (S) *sich einschleichen, eindringen, hineinkriechen, sich stürzen auf* (refl.), meist mit εζοτν. — Vgl. ωϣ†?

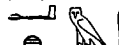

ωϣι (B) *Himmel* (eigentlich: „der Hochgehobene“), in der Verbindung μοτ νωϣι *Regenwasser*

< Vgl.  *ʿhj* (WB I 224 nach Etymol. Nr. 10); vgl. εϣε

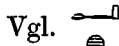
ωϣε (S) siehe ωβϣ *vergessen*

ωϣμ (S. A₂. F): οτωϣμ (S): ωϣμε (A₂): ωϣμε (A): οϣμ (M): ωϣεμ (B. F): εϣμ- (S): αϣμ- (Bod. VI): αϣεμ- (F): οϣμ- (S. B. Ak): αϣμ- (A. Bod. VI): αϣμ- (M); Qualit. οϣμ (S): οϣεμ (B): αϣεμ (F) *löschen, auslöschen, zum Erliegen bringen; verlöschen, versiegen*

οϣμεσ (S) masc. *Untertauchen, Abkühlung, Härtung* (von Metall) (Sir. 34, 29 βαφή)⁹

<  und  *ʿhm* (WB I 224); dem. *ʿhm* (E 70)

αϣμι (B) fem. *Ruß* (ἀσβόλη); *Funke* (σπινθήρ); *Docht, Lunte* (فتيلة)

< Vgl.  *ʿhm* „Brennmaterial“ (WB I 225; LEM 207)

¹ Zur Überschneidung mit ωοτ „Lobpreis“ siehe bei εοοτ „Ruhm“.

² Möglicherweise liegt das Part. conj. αϣ- (B) in αϣεβεν „Beschwörer“ vor.

³ *οϣ- „Baschmurisch“ (Kasser 533a).

⁴ ωϣ νσε- (A) *nachrufen, schmäh-*

⁵ ρεσ-εϣ-ειερβοοηε (S) *Besprecher des bösen Blicks*. ⁶ Matth. 5, 17 und 10, 34 (νομίζεω).

⁷ Siehe auch αϣαλ (S) „Geschrei“.

⁸ Oder statt οηϣ (CD 540b)?

⁹ Nach Crum (JEA 8, 187 und CD 535b) Nominalform; nach Spiegelberg (Sp 184) substantivierter Infinitiv mit Objektpronomen.

ⲱⲡⲤ (S) Nebenform von ⲟⲩⲱⲡⲤ *breit sein*

ⲱⲡⲧ (B)¹ *ziehen, schleppen, schleifen; kriechen, fließen, strömen.* — Vgl. *ⲱⲡ?

*ⲱⲡⲟ (S): ⲱⲡⲭ (B) siehe ⲱⲟⲟ *einreiben*

ⲱⲓ (S): ⲱⲃ (S.B): ⲟⲩⲓ (S) masc. *Lattich* (Till, *Arz.* 131)

< *bw* (WB I 176; Keimer, *ZÄS* 59, 142)

ⲱⲓ (S) masc. *Werk*, siehe ⲓⲱⲃ

ⲱⲓⲉ (S.A₂): ⲱⲃ(ⲉ), *ⲱⲓ² (S): ⲱⲓ (S.A): ⲱⲓ (B); ⲉⲓ- (S.B): ⲱⲓ- (S); ⲟⲓ- (S.B): ⲟⲃ- (S): ⲁⲓ- (S³.A) (*aus*)*pressen, quetschen, wringen, walken³; aufwischen, zusammenfegen*

< *if, if* (WB I 41; EAG § 426 N; BIFAO 52, 14)

ⲱⲓⲧ (S.A₂.B.F): ⲱⲃⲧ (S); ⲉⲓⲧ- (S); ⲟⲓⲧ- (S.B): ⲟⲃⲧ- (S): ⲁⲓⲧ- (A₂): ⲓⲟⲓⲧ- (B); Qualit. ⲟⲓⲧ (S.B): ⲟⲃⲧ (S): ⲁⲓⲧ (A₂) *nageln, befestigen, anheften, beschlagen*; siehe auch ⲉⲓⲓⲧ „Nagel“

< Vgl. *fd* „Nagel(?)“ (WB I 183)

ⲱⲓⲧ (S) *abgemagert, ausgezehrt sein*

ⲱⲓⲧ (S) masc. *Gans*, siehe ⲱⲃⲧ

ⲱⲓⲉⲡ (F): *ⲱⲓⲉⲡ (A₂) *vergessen*, siehe ⲱⲃⲉⲡ

ⲱⲓ (S.A₂.Ak): ⲁⲓ (S) Interjektion: *wehe!*

< Vgl. *ihj* „Wehe!“ (WB I 118, 4); dem. *ih* „Wehe!“ (E 8)?

ⲱⲓ (S.Ak) masc. *Mond*, siehe ⲟⲟⲓ

*ⲱⲓ, ⲟⲓ- (Ak) Verbum (refl.)

*ⲱⲓ (A) siehe *ⲱⲡ *sich einschleichen*

ⲱⲓⲉ (S.A.A₂) masc. *Herde, Hürde*, siehe ⲟⲓⲉ

ⲱⲓⲉ (S) masc. *Fischer*, siehe ⲟⲩⲱⲓⲉ

ⲱⲓⲉ (S⁴.A.A₂): ⲟⲓⲉ (S.M): ⲟⲓⲓ (B.F.M¹): ⲟⲓⲓ (M): ⲱⲓⲓ (S⁵.F): ⲁⲓⲓ (F); Qualit. ⁵ ⲁⲓⲉ (S.A.A₂): ⲟⲓⲓ (B.F.M¹): ⲉⲓⲓ (F) *stehen, verweilen, bleiben, warten, aufwarten; sich hinstellen, hintreten*; Qualit. *nötig haben, bedürfen* (mit N-); siehe auch ⲟⲟⲓⲉ „aufstellen“ und ⲧⲁⲓⲟ

< *hc* (WB I 218); dem. *hc* (E 68)

ⲱⲓⲉ bzw. ⲁⲓⲉ (ⲉ)ⲓⲧ- (S)⁶: ⲱⲓⲉ bzw. ⲁⲓⲉ ⲁⲓⲧ- (A.A₂): ⲟⲓⲓ ⲉⲓⲧ- (B): ⲱⲓⲓ bzw. ⲟⲓⲓ ⲉⲓⲧ- oder ⲉⲓⲧ- (F): ⲟⲓⲉⲓⲧ- (M) *sich hinstellen, (fest⁷, aufrecht) stehen* (von ⲓⲧ- „Fuß“)

ⲱⲓⲓ (B) masc. *Blasebalg*(?), *Schmiedeofen*(?); vgl. ⲓⲟⲓ

ⲱⲓⲙⲉ (A) *löschen*, siehe ⲱⲓⲙ

ⲓ

¹ Vgl. ⲱⲡⲧ (A₂) Kasser 535 b.

² ⲡⲉ ⲛⲱⲓⲉ (S) *Walkkeule*.

³ Oft als Infinitiv gebraucht (außer A).


⁴ Auch: *feststehen = erwiesen sein* (Sp 185); vgl. dem. *hc* (r) *rd* „Beweis“ (E 258).

⁵ Pap. Méd. Copte Zeile 263 S. 257.

⁶ ⲱⲓ (S) Pap. Méd. Copte Zeile 328.

⁷ ⲓⲁⲓⲉ-ⲓⲧ- (S) Hintze-Schenke S. 19.

ωρπε (A₂) masc. Substantiv (Mani, Ps 225, 18)¹; vgl. πωρπε Mani, K. 247, 26?
 ωρσ (S².A.A₂.F): ωσσ (B): ορσ (M): ωρσ (S.A₂): ωρσ (A): ωσσ (B. Bod.VI);
 ερσ-, ωρσ- (S): αρσ- (S^f.F): ορσ-, ωρσ- (B); ορσ-, ορσ- (S): αρσ- (S^f.A₂):
 αρσ- (A): αρσ- (A₂): ορσ-, ορσ- (B) *mähen, sicheln, schneiden, ernten*


<  *ish* (WB I 19); dem. *ish*, *ish* (E 11)

ορσ, ορσ (S): αρσ (S.S^a): αρσ (S^a): αρσ (A): αρσ (M.F): ορσ, ορσ (B); ορσ
 (S): ορσ, ορσ (S^a): ορσ (F) masc. *Sichel*; χαλ-ορσ (S) masc. *Schnitter*

<  *ish* (WB I 19)³


ορσ, αρσ (S): αρσ (A) masc. *Sichel, Messer*

ωστ (B): ωστ (F); Qualit. οστ (B) *tropfen, rieseln, rinnen*

< Wahrscheinlich  *th* „durchsiehen“ (WB I 236)⁴

*ωσx; οσx- (B) siehe ωστ *ersticken*

ωx (S.A₂.F): οx (S): αx (M) *Räuber, Dieb, Tagedieb, Faulenzer*; μητωx (S)
Faulheit; von xι „nehmen“

<  *ix(w)* (WB I 151, 1; Dévaud, ZÄS 61, 110 Anm. 8);
 dem. *ix* (E 14 und 75; Stricker, OMRO 39, 67 Anm. 79; 45, 47)

ωxβ (B) *frieren*, siehe ωσβ

ωxη (S.A₂.F): ωxη (A.A₂): ωxη (F); εxη(ε)-, ωxη- (S); οxη- (S): αxη-
 (A.A₂.F); Qualit. οxη (S)⁵ *vernichten, vertilgen, verderben, beenden, auf-*
hören, vergehen, verdorren; ρ-ωxη (F) *träge, faul sein*

< Dem. *ix* (E 75)

ωxερ (B) *erstarren*, siehe ωσ(ε)ρ


ωxt (S) *ersticken*, siehe ωστ

ωxq (B) *frieren*, siehe ωσβ

ωxσ (B) *ersticken*, siehe ωστ

ωσβ, ρωσβ (S): ωσβε (S.A.A₂): οσβε (M): ωσβε, ωσq (B): ωσβε (F); εσβ-
 (S); Qualit. οσβ, ρωσβ, οσq (S): ασβ, ασq (S^a)⁶: ασβε (A₂): οσβε (B)
frieren, kalt, feucht⁷ sein; kühlen; als Subst. masc. *Kälte, Frost, Schüttelfrost⁸*

οσβε (S) *Kälte*; ασβεσ, ασβεσ, ρωσβεσ (S) fem. *Feuchtigkeit*

<  *igbj* (WB I 22; Vergote, Mus. 292; K-B 6; Fecht, Orientalia
 24, 291); dem. *kf* (E 73)

¹ Allberry und Kasser 538b vergleichen αρταρ (A₂) „Ofen(?)“.

² ρωσ; ρωσ- (S) Kasser 538b.

³ Vycichl (MDAIK 16, 371) vergleicht äth. *šezh* „Feuerstein“.

⁴ Eine sah. Variante verwendet σωκ „durchsiehen“. — Der Vergleich mit ορωτ (CD 536b) entfällt wegen des σ-Lautes.

⁵ Satzinger, Nr. 389, 19.

⁶ Nach Kasser (BIFAO 64, 48) S mit Einfüssen des Bod.VI-Dialektes.

⁷ Gegensatz „trocken“ Mani, K. 27, 2—3; 80, 27—29.

⁸ ωσβε (F) nach Quecke, Mus. 76, 247ff. („Art Fieber“).

ωσ(ε)ρ (S): ωχερ (B); οσρ= (S); Qualit. οσρ (S) *hart, fest, steif werden, erstarren, gefrieren; stärken, steif machen*



ωσϛ (S) *einreiben, siehe ωσϛ*

ωστ (S.A₂.F): ωστ, ωτο (S): οστ (M): ωχρ (B); εστ- (S); οστ=, οχτ=, οτο=, οτοστ= (S): αοτ= (A.A₂.M.F): οχρ=, οχτ=, οτοχ= (B) *ersticken, erdrosseln*
 *ωσϛ; Qualit. οσϛ (S) *siehe ωσϛ frieren*





ש

ש- (S.A₂.M.B.F): שׁ- (S.F): אש- (A₂.B.F): ש- (S^a): ש- (A.Bod.VI) *wissen, können, in der Lage sein*

נשׁ- (S.A₂.M.B.F); נשׁטע- (S); נשׁט= (F) *nicht können* (CD 541b); vgl. auch שׁט(ע)מ- (B.F) bei תמ-

<   rḥ (WB II 442); dem. rḥ (E 252); Zylinder 60 vergleicht Bedaue rēh „wahrnehmen“




אשׁר (B) Plur. *Astrologen*; vgl. אשׁרעבן

<     i.rḥ.w (WB II 445) „die Gelehrten“ (nach Fecht)





ש- (S.B.F): שׁ- (S.B.F): שׁ- (F) *siehe שׁאשׁ Schlag* bei שׁשׁ

ש- (S.B) *siehe שׁשׁ rufen*

שא- (S.A.A₂.B.F) *anfangen, beginnen*; in שא-מׁטע (S) *Erstgeborener* (πρωτοτόκος), *Erstgebärende* (πρωτοτοκοῦσα); שא-שׁמׁט (S): שא-שׁמׁט (F) *Schöpfungsbeginn, Weltanfang*




<    šš^c (WB IV 406); dem. š^c (E 489)

שא- (S¹.A.A₂.M.B².F.Ak)³: שאא-, שאנ- (S): שאע- (B): שא- (S^a.A₂)²; שאר- (S.B².Bod.VI): שאאר- (S): שארא- (A.A₂.M.F): שאארא- (A₂): שאלא- (M¹.F) *zu, bei, bis*; *siehe auch das Verbalpräfix שאנטע-*

< Kontamination von    šš^c (WB IV 408); dem. š^c (E 487) und  hr (WB III 315); vgl. Recueil 31, 158; ZÄS 47, 139

שא- (A) *siehe שׁשׁא Sau*

שא- (S) in שאנוׁר, שאנוׁר (S) fem. *Rolle(?)*, *Knäuel(?)* o.ä. (CD 241b bei נורׁר „Seil“)

< Vgl.    ḥ^cw (WB III 242, 18)


שא- (S) *Wert(?)*, *siehe bei שאר*; vgl. auch מׁשא

¹ נשא- (S) Crum, Ryl. 314 (CD 216a).


² In der Bedeutung *hin zu* (+ Person) wird שא-, שאר- (B) verwendet, selten sah. (CD 634b).

³ *שא- „baschmurisch“ (Kasser 541b).

אא- (S.A.A₂) in א(פ)אא- (S): אאא- (A): אעאא- (A₂) *wenn*, siehe אאא-
 אא- (S.B) *bei* (im Schwur), siehe אע-
 אא- (S.A₂.B.M.F) Präfix des Aorists (Praes. consuetudinis), siehe אאפ-
 אא, אאא (S): אאע (A): אא(ע)א (A₂): אע (M): אא (B): אע(ע)א, אעא (F);
 Qualit. אאאא (B) *aufgehen* (von Gestirnen), *erscheinen*, *erglänzen*; *auf-*
gehen lassen; אא-אא (S) *Osten*; אא-(א)א (S) *Osten*


<  \parallel א^c (WB III 239); dem. א^c, א^c (E 350; 489)

אא, אאא (S): אאע (S.S^a): אא (S^a.B.F)¹: אאע, אא (A): אא(ע)א (A₂): אע (M^f): אע(ע)א, אא (F) masc. *Fest, Feier, Zeremonie, Gottesdienst, Abend-*
mahl; אא-א (S) *ein Fest feiern*²; אא אאעאאאא bzw. אא אאאאאאא³
 (S) *Ostern*; אא-א (S): אא-א (B): אא-א (F) „Großes Fest“ (אאאאאא);
 אא (S) *feiern*

<  \parallel א^c (WB III 241); dem. א^c (E 350)

אא (S): אע (S.A.A₂.F): אא (B): אע (A.F): אאע (Bod.VI)⁴; אאאא (S⁵.B):
 אאאאא, אא(א)א, אאאא, אאא (S): אאאא (S.A.F): אאאא (A.F) masc.
Nase; אאאא, אאאא (S): אאאא, אא(א)אא (B) masc. und fem. *Nasen-*
loch (von אאאא)

אאאא (B) *mit hakenförmiger* (bzw. *großer*) *Nase*⁶ (אאא)

<  א^c (WB IV 523)⁷; dem. א^c (E 484 masc.). — Zum stat. pron.
 (*א^c.א^c > *א^c.א^c > *א^c(א^c).א^c) vgl. St § 36 sowie bei אאאא-

אא (A) masc. *Flamme*, siehe אאא

אא (F) masc. *Kleie*, siehe אאא

אא (S^f.M.F) siehe אא *tausend*


אאא (F) Nebenform von אאא *trocken sein* (CD 601b)?

אע- (S.B) in אעאא (S): אעאא (B) *Palmfasern*, siehe אא- „Haar“



אע- (S.B.F): אע- (F) siehe אא *Schlag* bei אאא

אע- (S) siehe אא *Sohn*

אע- (S.B.F): אא- (S.B) *bei* (beim Schwur)

<  א^c „so wahr lebt . . .“ (WB I 202 nach Sp 187; FWS Anm. 229;
 Vergote, *Orientalia* 34, 355); dem. א^c (E 64; Spiegelberg, *Dem. Gr.* § 434)

אע (S.B): אע- (B) *Fall, Angelegenheit* o.ä., in verschiedenen Verbindungen;
 אע אעאאא (B) masc. *Erinnerung* (CD 201a); אע אא (S) *Mitleid* (CD
 217a); אע-אעאא (B) *antworten* (Kasser 452b bei אאא)

< Ob  א^c א^c „Angelegenheit“ (WB III 318) oder  א^c
 (WB IV 258)?

¹ אאע (Ak) siehe אא *neu*.

² Drescher, BSAC 16, 288.

³ אאאא אאא (S), vgl. Till § 112.

⁴ אאאא (Bod.VI).

⁵ CD 544a erwägt Plur. von *אאא-א

⁶ Seit Spätzeit mit masc. Artikel א^c; vgl. Lexa, *Mél. Maspero* 404.

⁷ Vgl. א^c.א^c (WB III 241,5).

ש (S. A. A₂. M. B.): ש (S. S^a. M. F. Ak): ש (F)¹: ש (S): ש (S^a); ש (Bod. VI)²; siehe auch den Imperativ ש (B): ש (M); als Qualitativ dient ש³; gehen (oft mit refl. Dativ); trans. (refl.) *sich begeben*²; siehe auch ש „gehen und kommen“

ש (S. A. A₂. B): ש (A₂): (ש)ש (S. A. A₂): ש (S): ש (F): ש (M. F) *es ziemt sich, es ist nötig* („es geht an“); negiert⁴: ש (ש)ש (M. F. S): ש (A₂)⁵: ש (Bod. VI): ש (A) (CD 607b)

< ש (WB IV 462; EAG § 685a); näg. ש (ENG § 406); dem. ש, ש (E 484; 505)

ש (S. A₂. B. F. Ak): ש (S. M. F.): ש, ש (S): ש (A): ש (Bod. VI) masc. (selten fem.) *Holz, Gehölz, Balken, Stab*; siehe auch ש „Zimmermann“ bei ש sowie (den Plural?) ש

ש נ- (S. B) *Holz von* (Angabe der Art oder der Herkunft)

< ש (WB III 339; EAG § 213); dem. ש, ש(?)⁶ (E 370); Vergote, Phon. 143, vergleicht akkad. *hattu*

ש ננוז (B) ein Längenmaß von 100 Ellen (σχοίνισμα), von ננוז „(Meß-)Strick“

< ש (WB II 223, 12); dem. ש-נ (E 370); vgl. Etymol. S. 57; JEA 11, 152; Aegyptus 7, 237

ש (S. A. A₂. B. Ak): ש (S. F.): ש (M)⁷ *hundert*, siehe auch den Dual ש „zweihundert“

< ש (WB IV 497; vgl. EAG § 397)

ש, ש, ש (S) masc., eine Kupfermünze (φόλλις?)⁸

ש (S) masc. *Schwein*, siehe bei ש „Sau“

ש (S. A. A₂. F): ש (A. F) masc. *Nase*, siehe ש

ש- (S. F) siehe ש *Sohn*

ש- (F) siehe ש *Schlag* bei ש

ש (S. A₂. M. B. F.): ש (S): ש (A. Bod. VI): ש (A); ש- (S. B. F.): ש- (A); ש (S. A₂. B): ש (A): ש (S^a); Qualit. ש (S): ש (B) *messen, wiegen*; als Subst. masc. *Maß, Maßeinheit, Gewicht, Beschränkung; Frist*, ש, ש (S) *bemessen, beschränken*; ש-ש (S) *Maß nehmen, schätzen*; vgl. auch ש „Waage“

ש (S) masc. *Messung, Wägung* o. ä.

< ש (WB III 223); dem. ש, ש, ש (E 346)

¹ Satzinger, Nr. 497, 8. — Siehe auch ש (B) bei Kasser 547a (ש).

² Kasser 544b bei ש „gehen“; ob besser zu ש („sich schicken“)?

³ Parker, JEA 26, 90.

⁴ Aus ש (B): ש (S).






⁵ Till, BSAC 17, 207.

⁶ Nur ideographisch geschrieben.

⁷ Kasser, BIFAO 64, 62.






⁸ Drescher, JEA 47, 174; BSAC 17, 194 Nr. 60.

שׂאב, שׂאב, שׂאב (S) masc. *Haut, Leder, Fell, Pelz*¹

< Vgl.      *hbʾ* (WB III 230, 12 als Hundename, ob „der Pelzhaarige“ o. ä.?)

שׂאב (S¹) masc. *Wüste*, siehe שׂאב bei שׂאב

שׂאב (S): שׂאב (S.A): שׂאב (B): שׂאב (F) masc. *Rost, Grünspan*





< Dévaud (bei CD 551 a) vergleicht syr. *šaubā*; siehe aber auch      *dʿb.t* (WB V 537) (Osing)

שׂאב (S) fem. *Schuppe*, siehe שׂ(ע)אב

שׂאב (S.A.A₂.M): שׂאב (B².F); 2. Inf. שׂאב (A₂); שׂא (S.A₂): שׂ(ע)אב, שׂאב (S); שׂאב (S.A.A₂): שׂאב, שׂאב (S): שׂא, שׂאב, שׂאב (A₂); Qualit. שׂאב, שׂאב (S): שׂאב (A.A₂)³: שׂאב (B)⁴: שׂאב (F); Part. conj. שׂאב, שׂאב (S): שׂאב (A.A₂): שׂאב (B) *ändern, wechseln, vertauschen, verwandeln, scheiden*⁵; Qualit. *geschieden, verschieden, entstellt, verkommen, schrecklich*; Part. conj. שׂאב-זו (S) mit *entstelltem* (= *schrecklichem*) Gesicht (als Bezeichnung von Dämonen); als Subst.⁶ masc. *Wechsel, Änderung, Verwandlung, Unterschied*; siehe auch *שׂאב und שׂ(ע)אב sowie שׂאב, שׂאב und שׂא







שׂאב (B) *verwandelt, heuchlerisch*; als Subst. masc. *Schauspieler, Heuchler*

שׂאב (S) fem. *Änderung, Wechsel*

<     *šbj* (WB IV 436); dem. *šb* (E 497); vgl. Bedauye *šawi* (Zyklarz 62)?

שׂאב (B) siehe שׂאב *trocken sein* (CD 553 a ohne Beleg)?

שׂאב, שׂאב (S); שׂאב, שׂאב, שׂאב, שׂאב (B); שׂא, שׂא (S): שׂא, שׂא (S.B): שׂא (S): שׂא (A₂.F); Qualit. שׂא (S.B): שׂא (S): שׂא (B) *abschneiden, scheren, stutzen, rasieren*

< Dem. *hb* „kurz scheren“ (E 353) <   *hbj* bzw.     *hbʾ* „vermindern“ (WB III 251 bzw. 253). — Kontamination mit dem. *šp* „ausreißen, schinden“ (E 501 = Myth. S. 263 Nr. 763); vgl. auch שׂאב

שׂאב (S) *verwüsten*, siehe שׂאב

שׂאב (S) masc. *Dürre*, siehe שׂאב bei שׂאב

שׂאב, שׂאב, שׂאב (S) *Gurke, Kürbis*, siehe bei שׂאב

שׂאב (F) Verbum (Kasser 552 b)

שׂאב (S) masc. *Perseebaum*, siehe שׂאב(ה)ב

שׂאב (B) fem. *Kehle*, siehe שׂאב

¹ Auch als Schlaf-, Sitz- und Liegelegenheit.

² Pap. Bodmer III (Gen. 2, 17): *unterscheiden*.

³ שׂאב (S) *böse, arg* (Till, *Arz.* U 2).

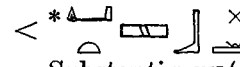
⁴ Siehe auch unten als eigenes Wort.

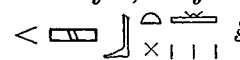
⁵ שׂאב (שׂאב) *aus diesem Leben scheiden = sterben*; שׂאב *MMO* (S) refl. *sich unterscheiden, sich hervorheben*.

⁶ שׂאב (A₂) Till, BSAC 17, 218.

אָפּטוּגאָס (A₂) siehe אָפּטוּגאָס ändern

*אָפּטוּגאָס (S)¹: אָפּטוּגאָס (S^a); אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס (A₂): אָפּטוּגאָס (M): אָפּטוּגאָס (B); אָפּטוּגאָס (B); אָפּטוּגאָס (M): אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס (B); Qualit. אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס (S): אָפּטוּגאָס (S. A₂): אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס (A₂): אָפּטוּגאָס (M. B. F) (ver)ändern, vertauschen, wechseln; verschieden sein; Kausativ (?) von אָפּטוּגאָס

< * \times $dj.t^2 \delta bj$ (vgl. WB IV 436)? Kontamination mit dem Substantiv אָפּטוּגאָס; vgl. SV II § 220 (analog zum Kausativ gebildet) אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס (S): אָפּטוּגאָס (S. A₂): אָפּטוּגאָס (A): אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס (A₂): אָפּטוּגאָס (B): אָפּטוּגאָס (B. F); Plur. אָפּטוּגאָס (A₂); fem. אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס (S): אָפּטוּגאָס (B) anstatt

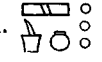
<  \times $\delta bj.wt$ (WB IV 436; EAG § 240); dem. $\delta b.t$ (E 497)

אָפּטוּגאָס (B) in dem Schimpfwort אָפּטוּגאָס אָפּטוּגאָס (CD 554b)³

אָפּטוּגאָס; fem. אָפּטוּגאָס (F) siehe אָפּטוּגאָס Freund

אָפּטוּגאָס (S. B): אָפּטוּגאָס (F) bis; außen, siehe bei אָפּטוּגאָס


אָפּטוּגאָס (B) Korn, Getreide; vgl. אָפּטוּגאָס?

< Dem. δbn (E 499) und δbn (BiOr 13, 223; Sp 189); vgl.  δbn (WB IV 442, 1)

אָפּטוּגאָס (B) Plur. Eingeweide(?), Magen(?) (des Schafes)⁴

אָפּטוּגאָס (S. A₂) Art Gras oder Getreide, vgl. אָפּטוּגאָס?

אָפּטוּגאָס (S. A₂. M): אָפּטוּגאָס (S): אָפּטוּגאָס (A. Bod. VI): אָפּטוּגאָס (B): אָפּטוּגאָס (F); אָפּטוּגאָס (S. A₂. M): אָפּטוּגאָס (S. A₂): אָפּטוּגאָס (Bod. VI); fem. אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס (S): אָפּטוּגאָס (B): אָפּטוּגאָס (F); Plur. אָפּטוּגאָס, אָפּטוּגאָס (S. A₂): אָפּטוּגאָס (A₂): אָפּטוּגאָס (A): אָפּטוּגאָס (Bod. VI): אָפּטוּגאָס (B)⁵ Freund, Genosse, Gefährte; אָפּטוּגאָס (S) Mitstreiter, Kamerad; אָפּטוּגאָס (B) Altersgenosse; אָפּטוּגאָס (B) Jünger; אָפּטוּגאָס (S) Mitkönig; אָפּטוּגאָס (S) Mitarbeiter; אָפּטוּגאָס (S) befreundet sein⁶; אָפּטוּגאָס (S) fem. Freundschaft, Gemeinschaft

<  \times δbr (WB III 254); dem. δbr (E 354); vgl. hebr. אָפּטוּגאָס und אָפּטוּגאָס (Albright, Voc. 18 Anm. 77; BIFAO 52, 31). — Zur Ableitung von proto-sem. * δbr siehe Vergote, Orientalia 38, 87; vgl. auch Ward ZÄS 95, 70

אָפּטוּגאָס (S) masc. Hitze, Gluthauch, siehe אָפּטוּגאָס

אָפּטוּגאָס (S. A₂) siehe אָפּטוּגאָס Erzählung bzw. Parasange

¹ Vgl. אָפּטוּגאָס (Kasser, BIFAO 64, 49).

² Ist das abgefallene τ - (sofern vorhanden gewesen) noch in der subachm. Form אָפּטוּגאָס vorhanden? Ober liegt Übertragung des fem. Artikels vor?


³ Crum vergleicht sah. אָפּטוּגאָס und übersetzt „unangebracht“.

⁴ Wiedergekäutes Futter ist nützlich für seine אָפּטוּגאָס und sein ganzes Inneres. — Crum (CD 553a) erwägt „schon gefressene Körner“ (אָפּטוּגאָס).

⁵ Polotsky, OLZ 54, 460, Anm. 4.

⁶ Mit N + Infinitiv: etwas gemeinsam tun (S. A₂) Cod. V 18, 11; Till, BSAC 17, 218.



° שבוט (S. B. F): שבוט (S); Plur. שבות (S): שבוט (B) masc. *Stock, Stab, Rute*

<  sbd (WB IV 442); dem. sbt (E 499); hebr. שֶׁבֶט, שֶׁבֶט;
vgl. akkad. šibtu(?) bzw. šabbītu, arab. سبط (Stricker, Acta Or. 15, 19)

שבת; Qualit. שובט (S) siehe שואQT *ausgleiten, irren*

שובט, שובטC (S) *Fehler, Vergehen*, siehe bei שואQT

שובט, שואQT (S): שובט (B. B¹. S^b) *ändern, tauschen, wechseln*; als Subst. masc. *Wechsel, Änderung*, Ableitung von שואC (St § 272b)

<  sbj (WB IV 436) mit Erweiterung ¹

שובט, שואQT; שבת-; שובט-, שואQT- (B) *ändern, wechseln*

שובטC (S) fem. *Änderung, Wechsel*

שובטC (S) *Fehler, Vergehen*, siehe bei שואQT „ausgleiten“


שבוע (S): שבוע (B) fem. *Schild*, siehe שבוע

שבוע (S) masc. „*eitles Gut*“ (Sir. 27, 1 δῶρορος²)


< Ob  šps.w >  šbs.w „*herrliche Dinge*“ (WB IV 450—451); vgl. שוא

שבוע (B) masc. *Arm, Vorderbein*, siehe שוא

שבוע, שובוע, שוא, שוא; שבוע-; Qualit. שבוע, שבוע, שובוע, שוא (B) *schärfen, zuspitzen, scharfmachen, anstacheln, zur Eile antreiben*


<  hbb (WB III 255; Vergote, Mus. 292); dem. hbb (E 354)

שבוע (S. B): שוא, שוא (S): שוא (A): שוא, שוא, שוא (B); שוא (S); שוא, שוא (S); Qualit. שוא (S) *vertrocknen, versengen, verschmachten, verderben*

< Dem. šwh (E 496); WB IV 529, 9 vergleicht  šhb „*heißer Wind*“; offenbar liegt Kontamination vor³


שוא (S. B): שוא, שוא (S): שוא (S^a): שוא, שוא (A): שוא (F) fem. (selten masc.) *Länge, Höhe*; als Verbum: *lang werden, wachsen*; שוא (S) *groß, lang*; siehe auch שוא „*lang sein*“ und שוא „*Höhe*“

שוא (S) *Länge* (Zoega 386 Anm. 12 nach Peyron 284a)

<  h(j).t (WB III 238, 2; Vergote, BIFAO 58, 17)

שוא (B) masc. *Grenze*, siehe שוא

שוא (S. B) fem. *Topf (χύτρα), Füllgefäß, Trichter*⁴

Vgl.  h(j).t (WB III 224, 15)? Crum (CD 549b) erwägt שוא „*großes Maß*“

¹ Vgl. Grapow, *Miscellanea Academica Berolinensia* II/2, S. 68, Berlin 1950.

² Crum (CD 554b) vermutet Verbindung zu שוא („a thing different“, lies שוא?).

³ Gegen die 2-Erweiterung von šwj > שוא (Sp 190) spricht das achm. -2.

⁴ Schäfer, *ZÄS* 39, 151—152.

צקו (S): צקא (S.F)¹ *aufwenden, ausgeben* (auch mit עבול); als Subst. masc. *Kosten, Ausgabe, Aufwand*; siehe auch צקו


צקע (S) siehe צארקע *Dürre*

ציקע (S.A.A₂.M): ציקי (B.F): ציקעי, ציקי (F); ציקט- (S); ציקט², ציקט³ (S): ציקט⁴ (A₂); Qualit. צוקע (S) *graben*; als Subst. masc. *Grube, Tiefe*. — Vgl. ציטע?

ציק (S.M.B.F): ציקר, ציק (S) masc. *Grube, Abgrund, Tiefe, Höhle*

< Dem. *šk* „Gruft“ (E 524)


צוק (S.B.F)²: צוקרי, צוק, צוקי (B); צוק- (S.B); צוק³ (B); Qualit. צוקר (S.A₂.B.F): צוקרי (F) *graben; tief sein*; als Subst. masc. *Tiefe*; siehe auch צוק² und צוקצוק

< Vgl.  *šk* „Handwerkzeug“ (WB IV 549, 12)?

צוקע (S) Subst. (in einer Liste); ob „Gerät zum Graben“ (*Schaufel* o.ä.), vgl. צוקר bei ציקע?

צוקא (S) *halbes Maß* (ἡμικάδια); lies פצ-קא (CD 120a)? Vgl. קועי

צוקא (S.B.F) masc. *Schrei, Ruf*; אצוקא³ (עבול), צי-צוקא (עבול) (S) *ausrufen, aufschreien*; siehe auch צוקא

< Ob *  *šgʹgʹ* (vgl. WB V 157, 2; Sp 37)?

צוקא (S.F): צוקא (S) *Locke, Flechte*

צוקא (S) *Locke*

צוקא (S): צוקא (B): *קא (A); Plur. קאוע (A) masc. *Loch⁴, Spalt⁵*; vgl. מעצוקא „Hinterteil, Gesäß“?

צוקא (S.B⁶): צוקא, צוק(ע)קא, צוקא, צוקא, צוקא (S): צוקא (S.A₂) masc. *Glocke, Schelle, Klingel*

< Dem. *šklkl* (E 524)

צוקא (S): צוקא (S.F): צוקא (A) masc. *Knirschen, Mahlen, Klappern* (der Zähne); als Verbum: צוקא (S) (statt *צוקא) *zerreiben, zermahlen*

צוקא (S) *Locke*, siehe צוקא

צוקא (B) *Schrei*, siehe צוקא

צוקא (S^a) masc. *Miete, Pacht*, siehe צוקא

צוקא (S) *segeln*, siehe צוקא

צוקא (S.S^t) Pflanze oder Pflanzenteil (zwischen פוקא „Halm“ und פוקא „Blatt“ genannt), ob: *Sproß, Schößling* (so Dévaud, Kemi 2, 12) oder *Strohalm* (Sp 212)?

< Dévaud (a. a. O.) vergleicht arab. *شكر*

¹ Siehe Drescher, BSAC 16, 288. — CD 541b bei צקא.

² Siehe auch קוק (S. 72) und קוק (S) Kasser 555b.

³ Statt *אצוקא (von אצוקא)

⁴ Zylinder S. 53 vergleicht Bedaue *šakalo* „Maulwurf“ („Gräber“) von *šk* „graben“ vgl. ציקע.

⁵ Till, ZÄS 63, 91.

⁶ קא (B) Kasser 556b.

⁷ βρυγμός Matth. 13, 42.

°?צוקאָס¹ (S) ein Maß oder Gefäß

צחאָט (S) masc. Morgengabe, siehe צצוט

צקוֹף (B) Gerät des Webers: *Bolle, Haspel* o. ä.

צוקצעק (B); צעקצוק- (S); צעקצוק= (S.A.); Qualit. צעקצוק (B) *graben, hacken, aushöhlen*; vgl. צוק und ציקע

צוקצעק (B) *zischen, zischeln, pfeifen*


צוקר (S.B): צוקר (B); Qualit. צוקר (S): צאָר (S.A): צאָר (A.A₂) *graben, hauen, schlagen*²; Qualit. *tief sein*; als Subst. masc. *Tiefe, Grube*; vgl. צוק und ציקע

צוקר (S.A): צוקר (A.A₂): צוק (A)³; צוקר, צוק (A₂) masc. *Tiefe*

צאָה (S.A₂) *sich langsam bewegen* (צד), *kriechen, einschleichen, sich ausbreiten*; vgl. צוא „fließen“ und צואצא „durchsieben“

< Vgl. dem. *hl* (E 395)

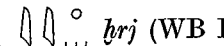
צאָה (S) masc. *Atem, Hauch, Lebensodem* o. ä., in der Verbindung אַף מַנְעֵצָה „sie gab ihren Geist auf“, „sie starb“ (CD 558 b erwägt die Lesung צִרְחָה)

< Ob  *hnmw* „Atemluft“ (WB III 293,4)⁴?

צאָה- (S) *riechen, einatmen*, in der Verbindung צאָה-וּרְצִיחוֹתָה *Weibrauch einatmen* (CD 559 b bei צואמ)

צאָו (F) fem. *Unreinheit, Menstruation*, siehe צאָו

צאָל (S.B): צוא (S)⁵: צעל (A₂, M. F): צעל (A): *צעל bzw. *צעל (Ak) masc. *Myrrhe*

<  *hrj* (WB III 323); dem. *hl* (E 368)

צאָל= (M^f, F) *bei, zu, bis*, siehe die Präposition צא-

צאָל= (F) Präfix des Aorists, siehe צאָל=

צאָל (B) *lahm*, siehe צאָל

צעל (F) masc. *Haut*, siehe צאָל



צאָה, צאָל; צעל-; fem. צאָה (F) *Sohn, Tochter*, siehe צאָה

צאָה; צאָל= (F) siehe צאָל= *schlagen*

צוא (S) in der Verbindung צוא צואל als Wundverband

צואל (S): צאָה, צוא (F) *klein*, siehe צאָה

צוא (S.B): צאָל (S.A₂, F) masc. *Bündel*

<  *šr.w* (Hekanakhte 58); vgl.  *š'j* (WB IV 405,12)



צוא (S.B): צוא (S): צאָל (S.S^f, B): צאָל (A) masc. *Backenzahn, Stoßzahn, Reißzahn, Hauer*

<  *hl* (*hnr*) (WB III 298); dem. *hl* (E 368)


¹ -C unsicher. ² Ob boh. Form von צאָוּוּוּ?
³ Jona 2,4 (statt *צוק).
⁴ Zum Abfall von auslautendem *m* siehe FWS Anm. 275; Med. Gr. § 41,1. — Vgl. auch צוא „(eine Waffe) ziehen“ neben צואמ?
⁵ Till, *Arz.* 99.

חֹלָה (S. A₂. B. F): חֹלָה (A. Bod. VI): חֹלָה (S); חֹלָה- (S. M. B. F): חֹלָה- (S. A₂):
חֹלָה- (A₂. F); חֹלָה- (S. B): חֹלָה- (S^a): חֹלָה- (S^a. F); Part. conj. חֹלָה- (S)
rauben, plündern, berauben; als Subst. masc. *Raub, Beute*

חֹלָה (S): חֹלָה (A₂) fem. *Raub, Beute*

< Dem. חֹל (E 368); vgl.  חֹל (חֹל) „(die Hand) wegziehen“
(WB III 298). — Edgerton (bei Sp 192) vergleicht  חֹל „ge-
fangen setzen“ (WB III 295—296)

חֹלָה (S. A₂. B): חֹלָה (A); חֹלָה- (F); חֹלָה- (S): חֹלָה- (A₂); Qualit. חֹלָה (S. A₂. B)
fließen, rinnen; (durch)gießen, spülen, (auf)lösen, lockern (auch vom Ziehen
der Waffe), *lähmen, abschwächen*; vgl. חֹלָה „sich bewegen“ und חֹלָה

<  חֹל (חֹל) „zerstreuen“ (WB III 298)¹; dem. חֹל (E 368
Insinger 4, 6); vgl. auch חֹל (E 395)

חֹלָה (S): חֹלָה (B) siehe חֹל(ו)לָה *sammeln*

חֹלָה (S) vom Aussatz, der sich abschält wie חֹלָה (Var. חֹלָה „Überzug“),
wohl Variante von חֹלָה (חֹלָה) *Schuppe*

חֹלָה (B) fem. *Gewand*, siehe חֹלָה

חֹלָה, חֹלָה (S): חֹלָה, חֹלָה (B) masc. *Kresse(samen)*

< Dem. חֹלָה (E 369)

חֹלָה (S) ein Gebrauchsgegenstand aus Metall; vgl. חֹלָה *Becher* oder חֹלָה
Gabel?

חֹלָה, חֹלָה (B) *Becher, Gefäß*, siehe חֹלָה

חֹלָה (S); Qualit. חֹלָה (Bod. VI) siehe חֹלָה *schneiden, stechen*

חֹלָה, חֹלָה (B) masc. *Wespe*

חֹלָה (S. B) *weben, flechten, nähen, heften*; vgl. חֹלָה?

חֹלָה (S) *zerreiben*, siehe bei חֹלָה

חֹלָה, חֹלָה (B) masc. *Spitze*, siehe חֹלָה bei חֹלָה

חֹלָה (S. A. A₂. M. B. F): חֹלָה, חֹלָה (S): חֹלָה (Bod. VI) *beten* (mit ח
oder חֹל- *zu*), *bitten* (mit ח, חֹלָה-, חֹלָה-, חֹלָה- *für, um*); als Subst. masc.
Gebet, Bitte

< Dem. חֹל (E 519)

חֹלָה; Plur. חֹלָה (B) masc. *Volk, Stamm, Geschlecht, Menge*


< Dem. חֹל (E 519). — Vgl.  חֹל „Ahnen“ (WB III 330, 3)

חֹלָה (S) wahrscheinlich für *חֹלָה „Bdellium-Baum“ (CD 142a); vgl.

חֹלָה

חֹלָה (B) *entflammen*, siehe חֹלָה

חֹלָה (S. S^f. A₂): חֹלָה (A₂): חֹלָה (B) *riechen, duften*; als Subst. masc.
Geruch(ssinn); vgl. חֹלָה- *riechen* bei חֹלָה *Atem*

<  חֹל (חֹל) (WB III 292); dem. חֹל (E 362)

¹ Černý, Stud. Crum 45 Nr. 11.

צואם (S): צואם (A₂); צאעם- (B); Qualit. צאם (A₂) (Schwert, Degen)
ziehen, zücken, herausnehmen


< Dév. Et. 51 vergleicht hebr. חָצַף(?)

צואעם (B) sich kümmern; (sich) beschäftigen o.ä. (mit נעם- oder ע-)

צאומבֿחֿ (B) masc. Sturzpelikan, siehe bei בֿחֿ

צאעמאעם; צאעמאום (B) entstehen, sich entwickeln; erzeugen

צואמע (S.B): צאמע (M): צואמע (B) fem. Mücke

<  hnmś (WB III 295; BIFAO 30, 318—319);
vgl. dem. hnmś (E 362); Vycichl vergleicht berb. eḥēbēs „Schmetterling“
und arab. خاموس „Mücke“ (?)

צאופ (S) masc. Strähne, Flechte; vgl. צאופאפ

צאופ (B) fem. Kettgarn, Warpleine (سدة)

< Vgl. dem. ḥp „Zipfel o.ä.“ (E 369)

צוא(ע)פ (F) siehe צופּ früh aufstehen

צאופאפ (S) Zwirn, Garn, Schnur o.ä.; vgl. צאופ


צואע (S): צואע (A₂) fem. Raub, Beute, siehe bei צוא „rauben“

צאית (B) masc. Spitze, Stachel, Gabel, siehe צאית bei צוא

< Vgl. dem. št.t „gabelförmig“ (E 520)

צואוט (B) Niere, siehe צואוט

צואוט (S): צוא(א)וט (B) fem. Tal, Schlucht, Wadi, Fluß(tal)

<  ḥr(w)t (WB III 232, 17 fem.); dem. ḥlt (E 396 fem.)

צאעט (S¹. A. A₂): צאעט (S. M. F): צאעט (A. A₂. B): צאענט, צאענט (F) fem.

Braut; Schwiegertochter; Hochzeit; מאַנצאעט (S) Brautgemach, Hochzeit;

פא-צאעט (S) Bräutigam

< Vgl. dem. št (E 520)²?

צ(ע)אט(ע)ם, צאטאם (S): צאטאם (S. B): צאטאם (M): צאטאם (B): צאטאם (F)

Senf, Raps, siehe צאטאם

צאאיוט, צאאיוט (S): צאאיוט (S. F): צאאיוט (S) masc. ein Verwaltungsbeamter

(πιστικός); griech. τσαλιου

צאאיוט (S): צאאיוט (S¹) fem. Wasserschöpfrad o.ä.³; vgl. צוא „gießen“?

צאאיוט (B) masc. Wespe, siehe צאאיוט

צאאיוט (B) verkrüppelt, lahm, siehe צאאיוט

צאאיוט (B) masc. unreife Traube, siehe צאאיוט

צאאיוט (S): צאאיוט(ו)ט (B) masc. unreife Traube

< *ḥḥḥj „Geschütteltes (o.ä.)“; vgl. צאאיוט (Osing)

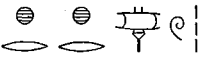

צאאיוט; צאאיוט (F) umstürzen, siehe צאאיוט

¹ Vereinzelt צאאע(ע)ט (S).

² Die Sp 193 vorgeschlagene Etymologie ḥnr.tj „die Eingesperrte“ ist wegen des achm. צ zweifelhaft.


³ Vgl. צאאעמווט (S) Kasser 561a? Ob von צואם „ziehen“?

שאלא (S); שאלא (B); שאאח (S.A₂); שאלא (S); Qualit. ש(ע)שאלא, שאלא (S) *durchsieben, (durch ein Sieb) schütteln; refl. durchschlüpfen, eindringen; vgl. שאח „kriechen“ und שאלא „fließen“*

< Vgl.  *brhr* „fortblasen“, „zerstreuen“ (WB III 330, 8) und  *h'hr* „worfeln“ (WB III 233)? — Dévaud (bei Sp 193) vergleicht hebr. הל'הל' „Schütteln“

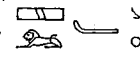
שא (S); שא (B) *Furcht*, siehe שא (S) bei שאא

שאלא (S.B); שאא (A.F); שאלא (B) masc. *Schande, Schmach*; als Adjektiv *schändlich, häßlich*

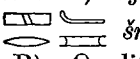
< Dem. *šlf* (E 518); vgl.  *šlf* (*šnrf*) (WB IV 516; Vergote, Mus. 292). — Vgl. hebr. שנה (Sp 193)?

שאלא (S) in der Verbindung שאאשאלא (CD 561b vermutet שאלא „Sieb“?)

שאלא (S.A.A₂); שאא, שאא (S); שאלא (B) masc. *Zweig, Sproß, Schößling, Stab, Pfahl, Palisade* (χάραξ)¹

< Dem. *šlh* (E 520); vgl.  *šrh* „Art Holz“ (WB IV 528); vgl. hebr. הל'ש (Sp 194)

שאא, שאא (S) *eindeichen* (das Ufer mit Pfählen bzw. Zweigen befestigen), (das Wasser) *abgrenzen*

< Vgl.  *šrh* „Bach, Kanal“ (WB IV 528, 13)

שאא (S.A.B); Qualit. שאלא (S.B) *ängstlich, bestürzt sein, sich fürchten*; mit נחט (S.B) *furchtsam, bedrückt², betrübt, bekümmert sein*

שאא, שא (S); שאא (B) *Furcht*; שאא-שא (S) *schauern, erschrecken*

< Dem. *šlh* (E 520)

שאלא (S.B.F); שאאא (S); שאאא (F); Qualit. שאלא (S.B) *(be)zeichnen, markieren, prägen, festlegen, abgrenzen*; als Subst. masc. *Einschnitt* (in der Landschaft: *Graben, Schlucht*), *Markierung, Zeichen, Mal, Punkt*

שאלא (B) *Linie* (خط)

שאלא, שאלא (B) fem. *Leichnam, Kadaver, gerissenes³ Tier*

שאלא (B) *Linie*, siehe bei שאא

שאא (S) *Furcht*, siehe bei שאא

שאא (B) masc. *Kürbis*, siehe שאלא

שאא- (S) siehe שאלא *schneiden*

שאא (B) masc. *Spitze*, siehe שאא bei שאלא

¹ Vgl. unten Anm. 3.

² Ob übertragener Gebrauch (2. Infinitiv?) von שאאא „prägen, (Zeichen) eindrücken“ vorliegt? Vgl. die folgende Anmerkung.

³ Wahrscheinlich ist שאאא eine Ableitung von שאאא „bezeichnen“, dessen Grundbedeutung danach etwa „(eine Linie) reißen, (einen) Einschnitt (vornehmen)“ wäre; vgl. auch שאא „Zweig“ (ob „Schnittling“ wie χάραξ?) und das (davon abgeleitete?) Verbund שאאא, das in der Bedeutung „abgrenzen“ sich mit שאאא „abgrenzen“ berührt. Vgl. auch die vorhergehende Anmerkung bei שאאא „bedrückt sein“.

שׁוֹלוֹט (S)¹; Qualit. שׁלוֹט (S): שׁלוֹט (A.A₂): שׁלוֹט (Bod.VI); Part. conj.

שׁלוֹט- (S): שׁלוֹט- (A₂) *schneiden, scharf sein*; vgl. שׁלוֹט?

< Dévaud (bei CD 562b) vergleicht arab. شلق

שׁלוֹט (S.A): שׁלוֹט, שׁלוֹט, שׁלוֹט (S): שׁלוֹט, שׁלוֹט, שׁלוֹט, שׁלוֹט (B)
masc. *Spitze, Stachel, Gabel, Strahl*

< Vgl. dem. šlt.t „gabelförmig“ (E 520)

שׁלוֹט, שׁלוֹט, שׁלוֹט, שׁ(ע)לוֹט(ע)מ, שׁלוֹט (S): שׁלוֹט (S.B): שׁלוֹט (M):

שׁלוֹט (B): שׁלוֹט (F) masc. und fem. *Senf, Raps*

< Dem. šlqm „Raps“ (E 520); šlm „Senf“ (Sp 193); arab. سَلْجَم

שׁמ- (M) Zahlwort *drei*, siehe שׁמנת

שׁמ- (S.A₂) in שׁמנת „gute Botschaft“, siehe bei שׁמנן fragen

שׁמ (S) *klein*, siehe שׁמ


שׁמ (S.B): שׁמ, שׁמ (B); Qualit. שׁומ (S.Ak): שׁומ, שׁומ² (S): שׁומ (B):

שׁמ (A₂); Part. conj. שׁמ- (S): שׁמ- (A) *fein, leicht, zart, dünn sein*

bzw. *werden*; als Subst. masc. *Feinheit, Durchsichtigkeit, Klarheit, Ausgeglichenheit, Ruhe*; שׁמנת (S): שׁמנת (A) *dünnbeinig*; siehe auch

שׁמו


שׁומ, שׁומ (S): שׁומ (B) *leicht, fein*

<  šm (WB IV 478,4 und 5)³; dem. šm (E 506)

שׁמו, שׁמו, שׁמו (S): שׁמו (S.F): שׁמו, שׁמו (F) *fremd*, siehe שׁמו

שׁמו (S.B): שׁמו (S): שׁמו (S.B.F); Plur. שׁמו (B) fem.⁴ *Pflock, Pfahl, Dolle (am Ruder)*

<  šmj.t (WB IV 467; JEA 29, 17 Anm. a) bzw.

 šm.t (WB IV 462,6); dem. šmw.t (E 510)

שׁמ, שׁמ (B) siehe שׁמ *fein, leicht sein*

שׁמ (S) fem. *Sommer*, siehe bei שׁמו


שׁמ (S.A₂.B.F.Ak): שׁמ (S): שׁמ (S.S^a): שׁמ (S^a): שׁמ (A.Bod.VI) *klein,*

gering, wenig; שׁמ (S) *ein wenig (Adverb)*; שׁמ- (S) *Kleinigkeit*;

שׁמ (S) *nur, bloß*; שׁמ (S) *nach und nach, allmählich*; שׁמ (S) *zerkleinern, verringern*;

שׁמ (S) *Mittwoch*; siehe auch שׁמ „Diener“ bei שׁמ

„Diener“ bei שׁמ

< Dem. šm, šm (E 359; 508); ob von  šm „nicht kennen, nicht

können“ (WB III 278—280)⁵ im Sinne von „unbedarft o.ä.“? — Zu

שׁמ שׁמ *allmählich* vgl. dem. šmšm (Sp 195; BiOr 13, 222)

¹ שׁלוֹט (S). ² Drescher, JEA 43, 121 XX (= CD 564b Cai 42573).


³ Vergote, Mus. 292; LEM 397; St § 240,3; Brunner, OLZ 58, 245. — Anders Goedicke CdE 1965, 32 Anm. 4 (mit bedenkllichem š > achm. שׁ).

⁴ Einmal masc. (Kircher 134); vgl. Lexa, Mél. Maspero 407.

⁵ Zu שׁמ-שׁמ (S): שׁמ-שׁמ (B) siehe bei שׁומ.


⁶ Zu šmš? (WB III 281,13), das Sethe, ZÄS 45, 38, vorschlägt, siehe bei שׁומ.

שמ (S.B): שמ' (Ak) *Omen*, (Vor-)Zeichen; שי-שמ (S) *weissagen*; טי-שמ' (Ak) *Omen geben*

< Ob  šm.w (WB IV 289) nach Zyhlarz, WZKM 32, 177—178?



שמע (S): שומע (S.A₂): שומי (B) fem. *Reihe, Gang*, siehe bei שומי

שומ (S.B): שומ (S): שומ (A.A₂): שומ (B); fem. שומע (S.A₂): שומע (M): שומי (B): שומי (F); Plur. שומי (S): שומי (B) *Schwiegervater* bzw. *-sohn*; *Schwiegermutter* bzw. *-tochter*

<  šm (WB IV 411)¹; dem. šm, šm.t (E 508)¹; vgl. hebr. שָׁמַר; arab. سَم. — Zum Lautübergang sem. h > š > ägypt. š vgl Ward, ZÄS 95, 70

שומע, שומע (S): שומ (B) *fein, leicht*, siehe bei שומ

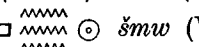
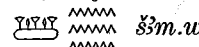
שומ (S.S^f): שו(ו)ם (S): שומ (S^a) (Kleider) *waschen*

< Vgl.  šm.w und  šmj.t (WB IV 411, 4 und 5)

שומ (S.A.A₂.B.F.Ak): שומ (M) masc. *Sommer, Erntezeit*; ר(ע) שומ (S): ר שומ (B) masc. *Sommeranfang, Frühling*

שומ (S) fem. *Sommer*

שומ (S.A.F): שומ (F) masc. (*Ernte-*)*Steuer, Abgabe, Pacht*

<  šmw (WB IV 480) bzw.  šm.w (WB IV 411, 3)

<  šm' (WB IV 469, 11)²; dem. šm (E 507)

שומ(ו)ם (S): שומע (M): שומי (B) fem. *Abhang, Kliff*

< Vgl. dem. šm.t (Sp 195)

שומי (S.B.F) siehe שומי *Pflock*

שומי (S) Plur. von שומ *Schwiegervater*

שומי (S) masc. Landschafts- oder Ortsbezeichnung

שומי (S) *Fenchel*, siehe שומי

שומי (S.A.A₂): ש(ע)מו, שמו (S): שומי (M): שומי (B): שומ(מ)א, שומ(מ)א

(F): שומי (S^f.F): שומי (F); fem. שומי (S.A₂): שומי (A); Plur. שומי(ע)י

(S): שומי (A.A₂): שומי (M): שומי (B): שומי (F) *Fremdling*,

fremd; שומי, שומי (S) *in der Fremde, auswärts*; שומי (S)

gastfreundlich; שומי (S) *Gleichgültigkeit*; שומי, שומי (S)

fremd sein, sich fernhalten; (sich) *entfremden, entfernen*

<  šm' (WB IV 470); dem. šm' (E 510)

שומ (S) siehe שומ *heiß sein*


שומ (S) masc. *Hitze(?)* (CD 566 b)

¹ JEA 44, 122; ZÄS 95, 69 VII.

² Edel, Weltkammer II 202—203; EAG § 415; Gardiner, JEA 27, 20.

ܘܡܘܬܢ (S. A₂. M. F): ܘܡܘܬܢ (A): ܘܡܢܢ (B); fem. ܘܡܘܬܢܥ (S. M): ܘܡܢܢܢ (B): ܘܡܘܬܢܢ (F) Zahlwort *acht*; vgl. ܘܡܢܥܥ „achtzig“


In Verbindung mit Zehnern: -ܘܡܢܢ(ܥ) (S. A₂)¹

<  *hmn.w* (WB III 282); hebr. ܡܢܢܘܫ; akkad. durch *hāman* wiedergegeben (JEA 11, 236)

ܘܡܘܡܬ, ܘ(ܥ)ܡܡܬ (S): ܘܡܘܡܬ (S². B): ܘܡܡܥܢܬ (S¹): ܘܡܡܬ (S^a. A₂. M): ܘܡܬ (A): ܘܡܬ (A₂. M. F); ܘܡܬ- (S. A₂³. M): ܘ(ܥ)ܡܡܬ- (S): ܘܡܬ(ܥ)- (A): ܘܡ- (M)⁴; fem. ܘܡܘܡܬܥ (S. Ak): ܘܡܡܢܬܥ (S): ܘܡܡܢܬܥ (M): ܘܡܢܬܥ (A): ܘܡܢܬܥ (A₂. M): ܘܡܢܬܥ (A₂): ܘܡܢܬ (B) Zahlwort *drei*; in Verbindung mit (ܢ)ܥܐܩ „gestern“ bzw. ܥܢܘܪܩ „Vorjahr“: ܘܡܢܘܡܢܬܢ (S) *vorletzter*; ܡܢܘܡܢܬܢ (S) *zu dritt*; ܘܡܢܬܢ ܘܡܢܬܢ ܢܘܘܘܪ (S) *je drei Tage*

ܘܡܘܡܢܬ (S) *Dienstag* (Till § 180)

In Verbindung mit Zehnern: -ܘܡܢܬܥ (S)

<  *hmt.w* (WB III 283); akkad. durch *hāmtum* wiedergegeben (JEA 11, 235); zu dem eingeschobenen *n* siehe Till D § 17

ܘܡܡܥܢܘܪ, ܘܡܡܥܢܘܪܥ, ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ, ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (S) *Fenchel* (Till, *Arz.* 34); vgl. ܥܡܡܥܢܘܪ

< Arab. ܡܡܥܢܘܪ; dem. *šmr* (E 511)


ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (B): ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (M) *Hefe, Sauerteig*; ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (B) *gären*

< Arab. ܡܡܥܢܘܪܥܘܪ (Stricker, *Acta Or.* 15, 5); hebr. ܡܡܥܢܘܪܥܘܪ. — Zu der angeblichen Verbindung zu hebr. ܡܡܥܢܘܪ (vgl. ܥܢܘܪܩ) siehe Albright, *Voc.* 18 Anm. 77

ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (A₂) *Qualit.* zu ܘܡܡܥܢ *fein, leicht sein*

ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ (S. B): ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ (A₂. M. F); ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ (S. A₂. M); fem. ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (S. Ak): ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (A₂. M): ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ (B) Zahlwort *drei*, siehe ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ

ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (S^a. A. A₂. M): ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (B. F): ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (F); ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (S. A₂): ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (B); ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪܥܘܪ (S): ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪܥܘܪ (B); Part. conj.⁶ ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (B) *dienenen, verehren, anbeten, den Kult vollziehen, zelebrieren*; als Subst. masc. *Dienst, Anbetung, Liturgie, Kult, Pflicht*; ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪܥܘܪ (B) *Gottesdiener*; ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪܥܘܪ (B) *Götzendienner*

<  *šmsj* (WB IV 482); dem. *šms* (E 511); vgl. Bedaue *šimīš* „gehörchen“ (Zyhlarz 62). — Aram. als ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ entlehnt?⁷

ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (S. A₂); Plur. ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪܥܘܪ (A₂) *masc. Diener, Kulddiener* (λειτουργός)

ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (A₂) *Qualit.* (CD 567 bei ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ) *verehrt* (?), *versorgt* (?)⁸

ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪܥܘܪ (S. A₂): ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪܥܘܪ (B) *zischeln, wispern, spotten*; ܥܘܪ- bzw. ܥܘܪܥܘܪܥܘܪܥܘܪ (S) *Gezisch ausstoßen bzw. erheben*

< Dem. *šmšk* (E 512)

¹ ܡܡܥܢܘܪܥܘܪ (S¹): ܡܡܥܢܘܪܥܘܪ (A₂), siehe CD 566b; Mani, K. 81, 26.

² ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ Cod. V 34, 22; 65, 26.

³ ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ (A₂) *dreihundert* (Mani, Hom. 68, 15).

⁴ ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ (M) *sechzig* (vgl. Till D § 104).

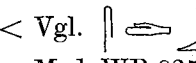
⁵ ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪ (S) Kasser 567 a.

⁶ Das *Qualit.* (?) ܘܡܡܥܢܘܪܥܘܪܥܘܪ (A₂) siehe als eigenes Wort.

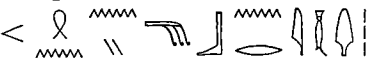
⁷ Sp 196 nach Stern, Gr. S. 4

⁸ Mani, Hom. 20, 17 „gemästet“?

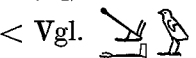
*𐤠𐤛𐤓𐤛 (S): 𐤒𐤠𐤛𐤓 (B); 𐤠𐤛𐤛- (S); 𐤠𐤛𐤛𐤛 (S^f); Qualit. 𐤠𐤛𐤓𐤛 (S): 𐤠𐤛𐤛𐤛 (S^f):
𐤠𐤛𐤛𐤛 (B) durchbohren, mit einem Nasenring an die Kette legen

< Vgl.  × šdb „tief ins Fleisch reichend“ (WB IV 382, 17;
Med. WB 825)? — Kontamination mit dem. ḥbd (E 354)?¹

𐤠𐤅- (S): 𐤠𐤅𐤅- (B) Haar, in den Verbindungen 𐤠𐤅𐤅𐤅𐤅², 𐤠𐤅𐤅𐤅𐤅, 𐤠𐤅𐤅𐤅𐤅,
𐤠𐤅𐤅𐤅𐤅, 𐤒𐤠𐤅𐤅𐤅 (S): 𐤠𐤅(𐤅)𐤅𐤅, 𐤠𐤅𐤅𐤅𐤅 (B) Palmfasern (σεβέννιον);
vgl. 𐤅𐤅𐤅 und 𐤅𐤅𐤅

<  šnj-bnr.t (WB IV 500, 15); dem. šn-bn.t (E 513)

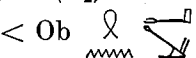
𐤠𐤅𐤅 (A₂) masc. Höhle, Grube, Loch

< Vgl.  šn^c.w „Grab, Unterwelt“ (WB IV 508, 20; JEA 50,
177—178)?

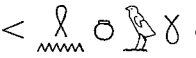
𐤠𐤅𐤅 (S.A): 𐤠𐤅𐤅 (S) masc. wüstes, trockenes, wertloses Land; Dornen(gestrüpp);
𐤐𐤠𐤅𐤅 (S.A) wüst, trocken sein

𐤠𐤅𐤅 (S.A): 𐤠𐤅𐤅𐤅 (S) schlecht, wertlos, ruchlos, liederlich, verschwenderisch

𐤠𐤅𐤅 (A₂) masc. Disteln, Dornengewächs, Stroh o. ä. (Mani, Ps. 15, 18 und 188, 18)


< Ob  šn^c.w (WB IV 506, 13)?

𐤠𐤅𐤅 (S.A.A₂.B): 𐤠𐤅𐤅 (S.M.B.F); Plur. 𐤠𐤅𐤅𐤅 (S.A₂): 𐤠𐤅𐤅𐤅 (S): 𐤠𐤅𐤅𐤅
(A.M.B) masc. Netz; 𐤠𐤅𐤅-𐤅𐤅𐤅𐤅 (S) Wurf-Netz (zum Fischen)

<  šnw (WB IV 509; Albright, Voc. 46 C 4)

𐤠𐤅𐤅 (S) siehe 𐤠𐤅𐤅𐤅 Ereignis, Augenblick

𐤠𐤅𐤅 (S.A.A₂.B.F) fem. Garten, Hain; 𐤐𐤅-𐤠𐤅𐤅𐤅 (S): 𐤐𐤅-𐤠𐤅𐤅𐤅 (A₂) Gärtner;
vgl. 𐤠𐤅𐤅 „Baum“

<  šnw.t (WB IV 499, 6; FWS Anm. 286); dem. šn(t)
(E 513); Kollektiv zu šnw > 𐤠𐤅𐤅 „Baum“

𐤠𐤅𐤅- (S.A₂.M.B.F): 𐤠𐤅- (A.A₂.S) Partikel des Konditionalis (nach den Prä-
fixen des Präsens II), siehe auch 𐤅𐤐𐤅𐤅𐤅³

𐤠𐤅𐤅- (S) siehe die Präposition 𐤠𐤅- zu, bis

𐤠𐤅𐤅- (F) siehe das Verbalpräfix 𐤠𐤅𐤅𐤅- bis

𐤠𐤅𐤅 (B) oder (in der Doppelfrage), siehe 𐤅𐤅

𐤠𐤅𐤅-, 𐤠𐤅- (S.B.F.Ak): 𐤠𐤅𐤅- (S.F) Sohn von, siehe 𐤠𐤅𐤅𐤅

𐤠𐤅𐤅- (S.B) Holz von, siehe 𐤠𐤅; vgl. aber auch 𐤠𐤅𐤅 „Baum“

𐤠𐤅𐤅- (B): 𐤠𐤅𐤅- (F): 𐤠𐤅- (S.F) Schlag von, siehe 𐤒𐤅𐤅 bei 𐤒𐤅𐤅

𐤠𐤅𐤅- (S) siehe 𐤠𐤅- von her, seit

𐤠𐤅𐤅 (B) in der Verbindung 𐤅𐤅-𐤠𐤅𐤅 sich die Aufgabe stellen, sich bemühen, sich
anstrengen o. ä. (CD 570 b bei 𐤠𐤅𐤅)



¹ Stricker, OMRO 45, 52, vergleicht ḥmt (WB III 285, 13)??

² Siehe aber auch 𐤠𐤅-𐤅𐤅𐤅 (A) Palm-Baum bei 𐤠𐤅𐤅.

³ St § 328; Kasser, Mus. 76, 267—270; Young, JNES 21, 182—184.

*שׁוּן (F) *Makel, Fehler* (Mus. 49, 183—184: שׁוּ for שׁוּן)



שׁוּן (S.A.A₂.F): שׁוּן (B): שׁוּן (M.F): שׁוּן (F) masc. *Baum*; שׁוּן-שׁוּן (S) bzw. מֵא שׁוּן (S) *Gehölz, Wald, Hain*; siehe auch das Kollektiv שׁוּן שׁוּן-, שׁוּן- in Verbindung mit einem Baumnamen, z.B. שׁוּן-בִּנְיָה (A)¹ *Dattelpalme*; siehe aber auch die Verbindung שׁוּן נ- bei שׁוּן „Holz“

<   šnw (WB IV 498; FWS § 172); dem. šn (E 513)



שׁוּנָה (S) *Getreide oder Körnerfrucht*

שׁוּנָה (S.A.A₂.M): שׁוּנָה (B.M^f.F.Ak)²; שׁוּן- (S.B): שׁוּנָה- (S.F): שׁוּן- (A₂.M); שׁוּנָה- (S.A.A₂.M): שׁוּנָה- (B.F.Ak): שׁוּנָה- (F) *fragen³, suchen, begehren, erheischen, untersuchen, grüßen*; mit שׁוּן- *besuchen, untersuchen, sich erkundigen nach, grüßen, Abschied nehmen*; mit נִשְׂא- *nachfragen, kümmern um*; siehe auch אֲשׁוּן- „ohne“ und vgl. שׁוּן „fragen“

שׁוּנָה (S.A.A₂): שׁוּנָה (B.F): שׁוּן- (S.A₂): שׁוּן- (B.F) als Subst. masc. *Frage, Erkundigung, Botschaft, Nachricht, Weissagung*; שׁוּן-נִשְׂאָה (S.A₂): שׁוּן-נִשְׂאָה (B) *frohe Botschaft* (εὐαγγέλιον); שׁוּן-זִינָה (B) *Wahrsagung*; שׁוּן-זֶה (B) *Wohlgefallen*; שׁוּן שׁוּן-זֶה (B) *wohlgefällig, angenehm sein* („das Gesicht besänftigen“ CD 648b); שׁוּן מִשְׁאָה (S) *fragen, besuchen, benachrichtigen*; שׁוּן מִשְׁאָה (S) *besuchen, besichtigen⁴, prüfen, beglücken, heimsuchen*




<   šnj (WB IV 495); dem. šn (E 513)

שׁוּן (S) Plur. Teil oder Ertrag des Feldes, ob; *Pflanzen, Früchte* o.ä. (oder שׁוּן „Baum“ zu lesen?)





< Vgl.   šn.t „Pflanzenwuchs“ (WB IV 497,7)?

שׁוּנָה (S.A.A₂): שׁוּנָה (M): שׁוּנָה (B.F); Qualit. שׁוּן(ו)נָה (S) *krank, schwach sein, leiden*

שׁוּנָה (S.A.A₂): שׁוּנָה (B.F): שׁוּן- (S.A): שׁוּן- (S.A₂.B.F): שׁוּן- (S.A.B): שׁוּן- (S) masc. *Krankheit, Leiden*; שׁוּן-מֵאֵס (B) *Dysenterie*; שׁוּן-שׁוּרָה (S) „Schweinekrankheit“ (χοιράδες? *Skrofeln*? Till, *Arz. U 1*)

<    šnj, šnw⁵ (WB IV 494-495); dem. šn (E 514)

שׁוּנָה (A₂): שׁוּנָה (S) *Mitleid haben; mitleidig (sein)*; שׁוּן- (S.A.A₂.M): שׁוּן- (S.A₂.B.F): שׁוּנָה- (S): שׁוּן- (F); Part. conj. שׁוּן- (S.A.A₂.B.F): שׁוּן- (S.B.F): שׁוּן- (S) in Verbindung mit שׁוּן bzw. שׁוּן „Herz“: *Mitleid haben, barmherzig (sein)*; als Subst. masc. *Erbarmen, Mitleid⁶*; vgl. *שׁוּנָה

<     | šnw-h³.tj (WB IV 494,17—18)

¹ Jes. 1, 18 (CD 40b).

² *שׁוּן „baschmurisch“ (Kasser 569a).

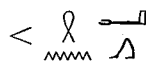
³ Auch: *das Orakel befragen, wahrsagen, prophezeien* (μαρτεύσθαι); מֵא שׁוּן (S) *Orakel, Orakelstätte*; שׁוּן (S) *Wahrsager, Prophet*.

⁴ Drescher, BSAC 17, 190 Nr. 37.

⁵ Mit fem. Infinitiv; vgl. St § 247.

⁶ Dagegen שׁוּן-שׁוּן *Schmerz, Kummer* (< שׁוּן-שׁוּן von שׁוּן).

ዓዕዕዕ (S): ዓዕዕገ (F); ዓዕዕገ¹ (S.S¹): ዓዕዕገ- (A₂.F); ዓዕ(ዐ)ገ (S): ዓዕገ (A₂): ዓዕገ (B)²; Qualit. ዓዕዕ (S) *entziehen, entfernen, weggeben, ausschließen, zurückweisen*

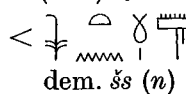
<  ṣn^c (WB IV 504); dem. ṣn^c (E 515)

ዓንጥጥ (S) fem. *Schuppe*, siehe ዓ(ጭ)ንጥጥ

ዓንጥጥ (S); Qualit. ዓንጥጥ (S), siehe ዓንጥጥ *vereinigen*

ዓንጥጥ (B) „*Schoinos*“, siehe bei ዓጭ „*Holz*“


ዓንጥጥ (S.A): ዓንጥጥ (B) masc. (*feines*) *Leinen, „Byssus“*

<  ṣṣ³-njṣwt „*Königsleinen*“ (WB IV 540 B; FWS § 34); dem. ṣṣ (n) nsu (E 522); hebr. als שש entlehnt (Lambdin, JAOS 73, 155)

ዓንጥጥ (S) masc. eine Pflanze, siehe ዓንጥጥ

ዓንጥጥ, ጸንጥጥ (S.B): ዓንጥጥ (S): ዓንጥጥ (S.F) Gott Chons, im Monatsnamen

ጸንጥጥ

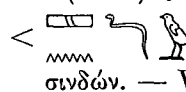
<  ḥnṣw (WB III 300); dem. ḥnsw (E 362)

ዓንጥጥ (B) masc. *schwarzer Kümmel* (= pers. شونیز)

*ዓንጥጥ (A₂) Mani, Ps. 189, 27 ጸንጥጥ (= *ጥ-ዓንጥጥ?), ob ጸንጥጥ „*Gründung*“ (so Allberry) oder ዓ(ጸ)ንጥጥ „*Akazie*“ (vgl. Kasser 776a)? Vgl. das folgende Wort und S. 319 Anm. 2



ዓንጥጥ (S): ዓንጥጥ (B) fem. *Flechtwerk, Gewebe, Mastbaum* siehe bei ዓንጥጥ *flechten*

ዓንጥጥ (S.Ak): ዓንጥጥ (B) fem. *Leinwand, Leinengewand*

<  ṣndw.t (WB IV 522); dem. ṣnt (E 516); vgl. griech. σινδών. — Vgl. ዓንጥጥ „*weben*“?

ዓንጥጥ (S.B): ዓንጥጥ, ዓንጥጥ (S): ዓንጥጥ (S.A.F): ዓንጥጥ (A.F) siehe ዓንጥጥ *Nase*

ዓንጥጥ- (S⁴.A.A₂.M.B.F)⁵: ዓንጥጥ- (S.A.B); ዓንጥጥ- (S.A.A₂.M.F.Ak): ዓንጥጥ- (S.A.B): ዓንጥጥ- (S.B): ዓንጥጥ- (F) Verbalpräfix *bis (daß)*, seltener: *so daß, damit* (CD 573a; Till D § 260)

<  ṣṣ^c (r) ir.t >  ṣṣ^c.t (ENG § 443; Gardiner, JEA 16, 231); dem. ṣ^c-tw, ṣ^c-mtw und ḥntw (E 488, 186 und 364). — Zur vermuteten Ableitung von ዓንጥጥ + Konjunktiv⁶ vgl. ENG § 586; Spiegelberg, Dem. Gr. § 148; St § 373; zur vorgeschlagenen Ableitung des Konjunktivs aus ir.t siehe bei ጥጥ- (S. 126 Anm. 4)

¹ Zu ዓዕዕገ- siehe Polotsky bei St § 235 (Ergänzungen).

² Zum Auftreten des ṣAjin als boh. ṣ siehe S. 148 bei ጸዕዕዕገ.



³ Aus ṣṣr (WB IV 295); vgl. Gardiner, BIFAO 30, 162.

⁴ Seltene ጥንጥጥ- (S) CD 573a.



⁵ *ጥንጥጥ- „*baschmurisch*“ (Kasser, BIFAO 64, 66).

⁶ Die angeblich näg. Verbindung ṣṣ^c-mtw (Sp 200) ist erst Spätäthiopisch (WB IV 409, 2) belegt.

שנת (S) masc. eine Haifischart (χυνίσι[χος]), ob von שנת „streiten“?



< Vgl.   šntj „Feind“ als Bezeichnung von Krokodil und Nilpferd (WB IV 520, 6)

שנת (S): שנת (S^f. A. A₂¹. M): שנת (Bod. VI): שנת (B): שנת (F) fem. Dornakazie (acacia nilotica), Dornbusch, Dorn; masc. Akazienhain, Dornendickicht

<   šnd.t (WB IV 521); dem. šnt.t (E 516); hebr. als שנת entlehnt (Sp 200; Lambdin, JAOS 73, 154); akkad. šntu; arab. شنت

שנת (S. A₂. B. F): שנת (S. A₂): שנת (M); Qualit. שנת (S. B): שנת (A₂) flechten, weben, falten






שנת, שנת² (S): שנת (B) fem. Flechtwerk, Gewebe (διασμα); Webebaum, Mastbaum (ιστός); Sattel (σάγμα); שנת (S) Stickerei, Verzierung

< Macadam, Kawa I 10 Anm. 7, vermutet *šnd (vgl. שנת). — Das Sp 200 aufgeführte Wort   šnt ist nicht belegt

שנת, שנת (S. B): שנת (S)³: שנת (S^f. M); Qualit. שנת (S. B) streiten, kämpfen, zanken; als Subst. masc. Streit, Gezänk

<   šnt (WB IV 519); dem. šnt (E 364)

*שנת (B); Part. conj. *שנת-leiden; in שנת (B) mitleidig (CD 212a); Ableitung von שנת

< Wahrscheinlich sekundäre 3-rad. Bildung zu *    šn.tj „leiden“ als Erweiterung von   šnj „leiden“ (WB IV 494)⁴



שנת, שנת (B) masc. grobes Gewand (خام)

שנת (S) ein Weinmaß

שנת (S) masc. eine Pflanze, siehe שנת



שנת, שנת (B) masc. Läuse-Ei




שנת (B) masc. Markt

< Ob   šn.w „Wirtschaftshof“ (WBIV 507—508); dem. šn (E 515)?

שנת (B) Qualit. von שנת ernähren

שנת (S): שנת (A): שנת (A₂); Qualit. שנת (S): שנת, שנת (A₂) stinken, faulen

<   šnš (WB III 301); dem. šnš (E 363). — Vgl. auch

   šnš (WB IV 517; JEA 11, 292 Anm. 9; LEM 94; Albright, Voc. 45; Kemi 18, 20 Anm. c)

¹ Hierher שנת (= *ת.ש(א)נת) Mani, Ps. 189, 27?

² Hierher שנת (A₂) „Mastbaum“ = „Stütze“? Siehe *שנת.

³ Satzinger, Nr. 328, 54.

⁴ Vgl. šn.tj „beschwören“ (WB IV 518) von šnj; vgl. auch שנת neben שנת von שנת „ändern“.

פאנ(ע)פּ (B): פּונעפּ, פּונעפּ (F); פּאנאָפּ- (B.F): פּאנעפּ-, פּונעפּ- (B); פּאנאָפּ- (B.F); Qualit. פּאנאָפּט (B), siehe סאַנעפּ *ernähren*

פּונעפּטע, פּונעפּטע (S)¹ fem. *Kissen, Polster, Unterlage* o.ä.

פּונעפּאַר (S) „Schweinekrankheit“, siehe bei פּאנע

פּונאָ (S.B): פּונאָפּ (B) masc. *Korb*, siehe פּאנאָ

פּונאָפּ (B) eine Eigenschaft von Feigenblättern (neben „dürr, vertrocknet“), auch zur Charakterisierung der Sünde, ob: *haarig², kratzig, Juckreiz erregend* (כַּוְשָׁמוֹדֵף)?

פּ(ע)נאָפּע, פּונע, פּנ(נ)אָפּע, פּונע, פּונע (S): פּונעפּ, פּונעפּ (B) fem. *Schuppe* (des Fisches), *Schuppenhaut* (der Schlange); siehe auch פּאנע

< פּונעפּ פּונעפּ פּונעפּ פּונעפּ *šnf.t* (WB IV 515, 2). — Stricker, Acta Or. 15, 5, vergleicht arab. *شفت* „Hülse“

פּאנאָ (S.M.F): פּאנע (S); Qualit. פּאנאָפּ, פּאנע (S) *verbinden, (sich) vereinigen, zusammenfügen, zusammenkommen*; als Subst. masc. *Vereinigung, Einheit, Übereinstimmung, Harmonie*³

< פּאנאָ פּאנאָ פּאנאָ פּאנאָ *šbn* (WB IV 440); dem. *šbn* und *šnb* (E 499 und 515)

פּאנאָ (S) *geschehen*, siehe פּאנאָ

פּאנאָפּ, פּאנאָ (S) fem. *Seil-Rolle* o.ä., siehe פּא- „Knäuel“ und פּאנאָ

פּאנאָ (B) *Wohlgefallen*, siehe פּאנע und פּאנאָ

*פּאנאָ (B); פּאנאָ (B) siehe פּאנאָ *entziehen*

פּאנ- (S) *Stunde*, siehe פּאנ-

פּאנ (F) siehe פּאנ *erzeugen*

פּאנע (A.A₂) siehe פּאנע *wenn, als ob*

פּאנ-; פּאנ- (B) in Verbindung mit פּאנאָ (Deut. 23, 19 und 20) *bewuchern, Zinsen nehmen* (Sp 201 und CD 186a nach Peyron 300a)

פּאנ (S) *Brautgeschenk, Morgengabe*

< פּאנאָ פּאנאָ פּאנאָ פּאנאָ *šp* (WB IV 444, 9); dem. *šp* (E 502; Lüddeckens, Eheverträge 257); Erichsen (E 502) vergleicht פּאנאָ פּאנאָ פּאנאָ פּאנאָ *šbw* (WB IV 437)

פּאנ (A₂) in פּאנאָ פּאנאָ *sogleich* (?) (Till, BSAC 17, 219)

פּאנ (S) masc. Substantiv (Djeme 58, 39); CD 574b vergleicht פּאנ

פּאנע (S.A⁴.A₂.M.Ak): פּאנאָ (B.F) *sich schämen; beschämen*; als Subst. masc. *Scham, Schande*; פּאנאָ (S) *beschämen, sich schämen*; פּאנאָ (S) *beschämt werden*

פּאנאָ (B): פּאנאָ (F) *beschämt sein, sich scheuen* (Qual.)⁵; als Subst. masc. *Scham*; פּאנאָ (B) *schmähen*

¹ Hierher wohl auch פּאנאָפּטע (S) CD 609a.

² Vgl. das „Haar“ als Determinativ bei *šnf.t* > פּ(ע)נאָפּע?

³ Hier bestehen Überschneidungen mit פּאנאָ.

⁴ פּאנע (A) Kasser 576b.

⁵ Auch als Infinitiv verwendet.

Annelies Kammenhuber

DIE ARIER IM VORDEREN ORIENT

1968. 295 Seiten. Broschiert DM 60,—, Leinen DM 68,—

(Indogermanische Bibliothek, 3. Reihe)

Seitdem vor achtzig Jahren in dem ägyptischen Staatsarchiv von El Amarna die ersten (indo-)arischen Personennamen, die ersten beiden Briefe in der indogermanischen Sprache der Hethiter und ein erster Brief in hurrischer (hurritischer) Sprache zum Vorschein kamen, hat sich die Forschungslage grundlegend verschoben. Einer bis heute sehr geringen Anzahl von arischen Glossen, die alle von den Mitanni-Hurritern stammen, stehen rund 25000 Tontafeln aus dem hethitischen Staatsarchiv von Hattusa-Bogazköv gegenüber; und die Hurriter erwiesen sich inzwischen als ein wichtiges Kulturvolk, das schon im ausgehenden 3. Jahrtausend durch Personennamen und akkadische und hurrische Texte in akkadischer Keilschrift bezeugt ist.

**CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG ·
HEIDELBERG**

Gabriella Szabó

EIN HETHITISCHES ENTSÜHNUNGSRITUAL

für das Königspaar Tuḫaliya und Nikalmati

1971. 143 Seiten. Kartoniert DM 24,—

(Texte der Hethiter, Heft 1)

Bisher liegt nur ein kleiner Bruchteil der im Staatsarchiv der Hethiter, in Ḫattuša-Boğazkale, aufgefundenen Texte in Transkription und Übersetzung vor. Die neue Textreihe, die kommentierte Textbearbeitungen nebst vollständigen Indices bietet, möchte das bei den Hethitern des 2. Jt. v. Chr. überlieferte Kultur- und Sprachgut allen zugänglich machen, die an der altorientalischen Exegese und an den indogermanischen und nicht-indogermanischen Sprachen Altanatoliens interessiert sind. Studenten und junge Fachgelehrte sollen die „Texte der Hethiter“ darüber hinaus jene mühsame wissenschaftliche Sammeltätigkeit erleichtern, die bisher fast jeder Hethitologe allein zu leisten hatte.

**CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG ·
HEIDELBERG**

81
46
4.5

KOPTISCHES HANDWÖRTERBUCH

VON

WOLFHART WESTENDORF

Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs

WILHELM SPIEGELBERGS

Lieferung 5



PAPER PARTS



HEIDELBERG 1974

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG

Abkürzungsverzeichnis








(Fortsetzung)

AR	Altes Reich
Edfou	É. Chassinat, <i>Le temple d'Edfou</i> , Bd. 1—14 (= MIFAO 10ff.), Paris und Kairo 1897ff.
Gardiner, Hierat. Pap.Brit.Mus.III	A. H. Gardiner, <i>Hieratic Papyri in the British Museum, Third Series, Chester Beatty Gift</i> , Vol. I. Text; Vol. II. Plates, London 1935
GGA	Göttingische Gelehrte Anzeigen unter der Aufsicht der Akademie der Wissenschaften, Berlin und Göttingen
intrans.	intransitiv
Krause-Labib, 2. Bd.	M. Krause und P. Labib, <i>Gnostische und hermetische Schriften aus Codex II und Codex VI, Abhandlungen des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo, Koptische Reihe, Band 2</i> , Glückstadt 1971
LES	A. H. Gardiner, <i>Late-Egyptian Stories</i> (= Bibliotheca Aegyptiaca 1), Brüssel 1932
MR	Mittleres Reich
Mus.	Le Muséon, <i>Revue d'études orientales</i> , Louvain
NR	Neues Reich
Pap. Harris	W. Erichsen, <i>Papyrus Harris I</i> (= Bibliotheca Aegyptiaca 5), Brüssel 1933
Pap. Insinger	F. Lexa, <i>Papyrus Insinger</i> , Bd. 1—2, Paris 1926. A. Volten, <i>Kopenhagener Texte zum demotischen Weisheitsbuch</i> (= <i>Analecta Aegyptiaca</i> 1), Kopenhagen 1940; <i>Das demotische Weisheitsbuch</i> (= <i>Analecta Aegyptiaca</i> 2), Kopenhagen 1941
Pap. Reisner	W. K. Simpson, <i>Papyrus Reisner I</i> , Boston 1963; <i>Papyrus Reisner II</i> , Boston 1965
Quecke, Stunden- gebet	H. Quecke, <i>Untersuchungen zum koptischen Stundengebet</i> (= <i>Publications de l'Institut Orientaliste de Louvain</i> 3), Louvain 1970
Resurrectione	M. Malinine, H.-Ch. Puech, G. Quispel, W. Till und andere, <i>De Resurrectione</i> (<i>Epistula ad Rheginum</i>), Zürich und Stuttgart 1963
Seibert, Charakteristik	P. Seibert, <i>Die Charakteristik</i> (= <i>Ägyptologische Abhandlungen</i> 17), Wiesbaden 1967
Spiegelberg, Krugtexte	W. Spiegelberg, <i>Demotische Texte auf Krügen</i> (= <i>Demotische Studien</i> , Heft 5), Leipzig 1912
Till, Schriften	W. C. Till, <i>Die gnostischen Schriften des koptischen Papyrus Berolinsensis 8502</i> , zweite, erweiterte Auflage bearbeitet von H.-M. Schenke (= <i>Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur</i> , Band 60 ²), Berlin 1972
Till, Thomas	A. Guillaumont, H.-Ch. Puech, G. Quispel, W. Till und † Yassar 'Abd al Masih, <i>Evangelium nach Thomas</i> , Leiden 1959



ⲡⲟⲛⲓⲛⲧ (S)¹: ⲡⲟⲛⲓⲛⲧ (B)¹; fem. ⲡⲟⲛⲓⲉⲉⲧⲉ (S) *schamhaft, bescheiden, demütig, ehrbar* (St § 119)

ⲡⲟⲛⲁⲧ (A₂) Plur., ein Körperteil (zwischen Herz und Lenden genannt): *Schamteile* (?), *Zwerchfell* (?)

Siehe auch das Kausativ ⲡⲟⲓⲟ „beschämen, tadeln“

< Dem. *špj*, *šjp* (E 503; Volten, Amaz. 112). — Nach Brugsch, WB IV 1070, und Calice Nr. 846 von    *špt* „ärgerlich, unzufrieden sein“ (WB IV 453); zu   *špj* (Sp 201; Vergote, Mus. 292; St § 257; EAG § 579) vgl. Budge, Dict. 736. — Möglicherweise Kontamination mit   *šp* „blind sein“ („die Augen niederschlagen“?) (WB IV 443)²

ⲡⲟⲛ (S.B): ⲡⲟⲟⲛ (S): ⲡⲁⲛ (S^a.F): ⲡⲟⲛ (S.B) masc. *Handbreite*³, *Handvoll*; *Gruppe, Abteilung*

<   *šsp* (WB IV 535); fraglich dem. *šp* (BiOr 13, 222)

ⲡⲟⲛ (B) fem. *Fußsohle*, siehe ⲟⲛ

ⲡⲟⲛ (S.A.A₂.B.F)⁴: ⲡⲟⲛ (M)⁵; Qualit. ⲡⲓⲛ (S.A.A₂.B.F): ⲡⲓⲛⲧ (M); Part. conj. ⲡⲁⲛ- (A₂.B) *empfangen, (auf)nehmen, fassen, ertragen, dulden, kaufen*⁶; refl. *sich fassen, sich enthalten*⁷; Qualit. *annehmbar, vorzüglich*; ⲡⲉⲛ-ⲧ (M) *Handel treiben*; ⲡⲛ-ⲧⲟⲣⲉ (S) *bürgen*; ⲡ(ⲉ)ⲛ-ⲧⲟⲟⲧ- (S) *begrüßen, versprechen*; ⲡⲛ-Ⲓⲙⲟⲧ (S) *danken*, *ⲛⲉⲒⲙⲟⲧ ⲙⲛⲛⲉ ⲡⲓⲛ* (S) *Dank sei Gott!*; ⲡⲉⲛ-Ⲓⲁ- (S) *jemanden aufnehmen, jemanden ersuchen*⁸ (von *zo*); ⲡⲛ-ⲟⲣⲒⲟⲧⲉ (S) *fürchten* (Sp 202 nach Peyron 302a); ⲁⲧⲡⲟⲛ (S) *unfaßbar, uneingeschränkt*; vgl. ⲡⲟⲛⲡⲓ

ⲡⲟⲛⲉ (S.B): ⲡⲁⲛⲉ (A₂.F) fem. *Empfang, Gastmahl, Gelage*; ⲛ-ⲡⲁⲛⲉ (A₂) *begrüßen, willkommen heißen*; vgl. arab. *بشوبش* (JNES 23, 41)





ⲡⲟⲛⲉ (S) fem.(?) *Ergreifung, Beschlagnahme, Zwangsverpflichtung*

<  *šsp*, spät  *šp* (WB IV 530); dem. *šp* (E 500); vgl. St § 247

ⲟⲛ, ⲡⲟⲛ; Qualit. ⲡⲉⲛ (B) siehe ⲡⲟⲱ *abschneiden*

ⲟⲛ, ⲡⲟⲛ (F) *wenn*, siehe ⲉⲡⲟⲛⲉ

ⲟⲛ (S) masc. *Hals-, Armband* (meist aus Silber)

<     *šbj* (WB IV 438); dem. *šp* (E 502)

¹ *ⲛⲉⲒⲙⲟⲧ* (S) statt **ⲛⲉⲒⲙⲟⲧⲡⲟⲛⲓⲛⲧ* (CD 577b); ähnl. *ⲡⲟⲛⲓⲛⲧ* (B) (CD 795a).

² *špt* kann mit dem „Auge“ determiniert werden (Faulkner, Dict. 265).

³ 4-Finger-Breite (*παλαίστη*); vgl. auch Lacau, Parties § 283.

⁴ *ⲛⲡ-* (B.F) in *ⲛⲡ-ⲧⲟⲣⲓ* *bürgen*.

⁵ *ⲡⲁⲛ-*, *ⲡⲉⲛ-*; *ⲡⲁⲛ-* (M). ⁶ Mit *Ⲓⲁ-* (S): *Ⲓⲁ-* (B) zur Angabe des Kaufpreises.

⁷ Mit *ⲉ-* und *ⲛⲉⲒⲙ-* (B) *nachsichtig sein mit jemandem*.

⁸ *ⲁⲧⲡⲉⲛ-Ⲓⲁⲓ* (S) *unerbittlich*.

²¹ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

ⲡⲟⲛ (S.B)¹: ⲡⲟⲛⲉ (A₂): ⲡⲟⲛⲓ (F): ⲡⲟⲛ (M) in Verbindung mit ⲡⲏ (S.A₂.M):
ⲡⲉⲛ (F): ⲡⲏⲉ (S.B) als Zeiteinheit: *Augenblick, Moment*; ⲡⲏ-ⲟⲩⲡⲏⲉ
ⲏⲡⲟⲛ (S) *sofort, plötzlich*; ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲟⲛ (S) *jedesmal, wenn*²

< Dem. *šp* (E 501); vgl. $\left| \begin{array}{c} \text{ⲛⲏⲏ} \\ \square \end{array} \right. \text{ⲟ} \text{ššp}$ (WB IV 283); Stricker (Bull. School
of Oriental Studies X 452) vergleicht nubisch *šōb* „Zeit“

ⲡⲏ-ⲟⲩⲡⲏⲉ (A₂) *sogleich* (?) (Till, BSAC 17, 219)

< Dem. (n) *hpr* „plötzlich“ (E 354, 501); vgl. $\text{ⲟ} \Delta \text{hprj}$ „treffen, überraschen“
(WB III 258)

ⲡⲟⲛⲉ (S³.A₂)⁴: ⲉⲡⲏⲉ (A⁵. Bod. VI): ⲡⲟⲛⲓ (M¹.B.F)⁶: ⲡⲟⲛⲉ (M): ⲡⲟⲛⲉ,
ⲟⲩⲟⲛⲉ, ⲙⲟⲛⲓ (Ak)⁴; Qualit. ⲡⲟⲛⲓ (S.A₂)⁷: ⲉⲡⲏⲓ (A⁵. *Bod. VI⁸): ⲡⲟⲛ
(B.F.S.A.A₂)⁶: ⲡⲁⲁⲛ (M¹.F): ⲡⲟⲛ (B.F): ⲡⲁⲛ (M.F): ⲉⲡⲏ, ⲉⲡⲏ (F)
werden (mit ⲉ- zu), *geschehen* (mit ⲏⲏⲟⲩ- jemandem), *sich ereignen*; *sein*,
existieren; *sich aufhalten, wohnen* (auch: *beiwohnen*); als umschreibendes
Hilfsverb mit folgendem Umstandssatz, oft mit der Bedeutung *anfangen*
zu, beginnen zu (Till D § 276); siehe auch ⲉⲡⲟⲛⲉ *wenn* und das Kausativ
ⲡⲏⲟ *erzeugen*

ⲏⲁ ⲏⲡⲟⲛⲉ (S) masc. *Wohnsitz, Aufenthaltsort*, insbesondere *Mönchszelle, Kloster*

< $\text{ⲛⲏⲏ} \text{hpr}$, spät $\text{ⲟ} \text{hpr}$, $\text{ⲟ} \text{hpr}$, $\text{ⲟ} \text{hpr}$ (WB III 260); dem. *hpr*, *hpr*
(E 355, 354)

ⲡⲟⲛⲉ (S); ⲡⲁⲛ- (S) siehe ⲟⲩⲟⲛⲉ *ergreifen*

ⲡⲟⲛⲉ, ⲡⲟⲛⲟⲛⲉ, ⲉⲡⲟⲛⲉ; ⲡⲟⲛⲉ, ⲡⲟⲛⲟⲛⲉ, ⲡⲟⲛⲟⲛⲉ (S): ⲡⲟⲛⲓ, ⲡⲟⲛ (B); ⲡⲟⲛ- (S)
masc. (einmal fem.) *Gurke, Kürbis*

< Kontamination (?)⁹ von $\left| \begin{array}{c} \text{ⲛⲏⲏ} \\ \square \end{array} \right. \text{ⲟ} \text{ššp.t}$ > $\text{ⲛⲏⲏ} \text{ⲟ} \text{šsp.t}$, šp.t (WB IV 284)

Drogen-WB 505) und $\text{ⲛⲏⲏ} \text{ⲟ} \text{šb.t}$ (WB IV 438; Drogen-WB 485)
dem. *šp* (E 503)

ⲡⲏⲁ- (S) siehe ⲡⲏⲟ *beschämen, tadeln*

ⲡⲏⲏⲧ (S): ⲡⲏⲏⲧ (B); fem. ⲡⲏⲏⲉⲧⲉ (S) *schamhaft, bescheiden, demütig, ehrbar*
von ⲡⲏⲏⲉ *sich schämen*

ⲡⲏⲁⲕ (S): ⲡⲏⲁⲕ (B); ⲡⲏⲁⲕ, ⲡⲏⲁⲕ (B) *Becher, Gefäß* (als Maßeinheit); ⲟ
*ⲏⲡⲏⲁⲕ = 1/2 ⲏⲁⲕ (vgl. CD 138a)?

ⲡⲏⲏⲟⲩⲧ (S) fem. *Mädchen* (?)

ⲡⲏⲟⲛ (S.A.A₂) *versprechen, verheißen*, siehe ⲟⲛ

ⲟⲩⲫⲏⲣ; fem. ⲡⲏⲉⲣⲓ; Plur. ⲡⲏⲉⲣ (B) siehe ⲡⲏⲉⲣ *Freund, Genosse*

¹ Vgl. auch *ⲡⲟⲛ (Ak) Dem. Mag. Pap. 2, 6.

² Budge, Mart. 94, 15 (lies ⲙⲟⲛ?)

³ Daneben ⲡⲟⲛⲟⲛⲉ, ⲙⲟⲛⲉ (S).

⁴ Die altkoptischen Formen ⲟⲩⲟⲛⲉ sind CD 577b als ⲡⲟⲛⲉ aufgeführt.

⁵ Altachm. auch ⲡⲟⲛⲉ, ⲟⲛⲉ (A); Qualit. ⲟⲛⲓ (A).



⁶ *ⲙⲟⲛⲓ, *ⲙⲟⲛⲓ; Qualit. *ⲙⲟⲛ „baschmurisch“ (Kasser 577b).

⁷ Auch als Infinitiv (Till, BSAC 17, 219).

⁸ Geschrieben ⲉⲡⲏ; daneben einmal ⲉⲡⲏ.

⁹ Vgl. Crum, JEA 8, 188.

אָפּהרע (S. A₂. M): אָפּהר (B): אָפּהר (F): אָפּהרע (Bod. VI) fem. (selten masc.)
Wunder, Erstaunen; אָפּהרע (S) *Wunder vollbringen*; פּ-אָפּהרע (S)
erstaunt sein, sich wundern, bewundern; אָפּהר (B) *erstaunt sein*

<   *hpr.t* (WB III 263, 2; Vergote, Verh. 52); dem. *hprj* (E 356)

אָפּהרע (S. B): אָפּהרע (A₂. F) fem. *Empfang, Gastmahl*; אָפּהרע (S) *Ergreifung*,
 siehe bei אָפּהרע *empfangen*

אָפּהרע (A₂) ein Körperteil: *Schamteile(?)*, *Zwerchfell(?)*, siehe bei אָפּהרע

אָפּהרע (F): אָפּהרע (B) *beschämt sein*; Qualit. von אָפּהרע

אָפּהרע (M) Qualit. von אָפּהרע *empfangen*

אָפּהרע; אָפּהרע (B) *ändern*, siehe אָפּהרע bei אָפּהרע

אָפּהרע (F) masc. *Flußbett* o.ä. (Crum, JEA 26, 156 zu CD 528a אָפּהרע)

*אָפּהרע (geschrieben אָפּהרע) (Ak) fem. (*edle*) *Dame, Vornehme*; vgl. אָפּהרע

<   *šps.t* (WB IV 449; EAG § 341); dem. *šps.t* (E 504); griech.
 Σέψις (FWS S. 222 zu § 18)

אָפּהרע (S. B): אָפּהרע (A): אָפּהרע (B) masc. *Arm, Schulter, Vorderschenkel*;
Kropf, Magen; Sternbild *Großer Bär*

<   *hpš* (WB III 268); dem. *hpš* (E 357)

אָפּהרע; Qualit. אָפּהרע (B) siehe אָפּהרע *schärfen*

*אָפּהרע; אָפּהרע-; אָפּהרע- (S) *umarmen, warten, pflegen, aufziehen*; vgl.
 אָפּהרע „empfangen“

אָפּהרע; Qualit. אָפּהרע (B) siehe אָפּהרע *schärfen*

אָפּהרע (S): אָפּהרע (S^a) eine Pflanze, ob *Majoran?*¹




אָפּהרע (B) siehe אָפּהרע *vertrocknen*

אָפּהרע (S) *treiben, zwingen*, siehe אָפּהרע



אָפּהרע (S): אָפּהרע² (S^t) *fortwerfen, ausgießen* o.ä.; vgl. אָפּהרע *Menstruation?*

אָפּהרע (S^t) masc. *Auszug, Extrakt* (aus einem Text)(?)³

אָפּהרע, אָפּהרע (S. B): אָפּהרע (B): אָפּהרע (F) fem. *Menstruation, Unreinheit*; פּ-אָפּהרע
 bzw. אָפּהרע *menstruieren, unrein sein*; vgl. das vorhergehende Wort?

< Ob *    *hrj.t* „das Herabfallende“ o.ä. (vgl. WB III 320, 25
 und 27)?

אָפּהרע (S. A. B) *klein, kurz, gering*; Part. conj. von *אָפּהרע bzw. *אָפּהרע, in אָפּהרע-אָפּהרע
 (S. A) *kurzlebig*; אָפּהרע-אָפּהרע (B) *tauarm*; vgl. אָפּהרע und אָפּהרע⁴

<   *šr(r)* (WB IV 524); dem. *šr* (E 518)

אָפּהרע (A₂) siehe אָפּהרע *erster* bei אָפּהרע


¹ Erichsen, Acta Or. 27, 30.

² Vgl. CD 586a, 26—27 (Verbum) gegenüber CD 797b, 10—11 (Substantiv).

³ Es scheint sich nach Crum (CD XVIb zu 45a, wo übrigens der Dialekt F statt S^t angegeben ist) um eine Liste von Namen eines Zauberspruches zu handeln, die niedergeschrieben werden sollen.

⁴ Siehe auch bei אָפּהרע?


אַאַר (S. A₂): אַר (S. St. B): אַאַרפּ (S): אַר (S^a): אַאַרפּ (A): אַרפּ (A₂): אַרפּ (M): אַאַר, אַרפּ, אַרפּ (F); אַאַר- (S): אַר- (S¹B); Plur. אַאַרפּ (S) masc. *Haut, Fell, Leder; Lederbeutel, Lederdecke, Pergament*; אַרפּוֹרֹט (S): אַרפּוֹט (B) *frisches Leder*; באַק-אַאַר (S) masc. *Gerber* (von באַק); אָראַם-אַאַר (S) fem. *Geschwür* (Till, *Arz.* R 9—10)

<  ḥr (WB III 244); dem. ḥr (E 352)


אַאַר, אַר, אַאַרפּ (S): אַאַרפּ (F) masc. *Preis, Wert*; אַ- bzw. אַ-אַאַר (S) *den Preis bestimmen, schätzen*

< Hebr. אַאַר; näg.  ḥr (WB IV 422, 1; Helck, *Vorderasien* 570 Nr. 216); dem. ḥr (E 491)²

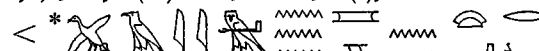
אַאַרפּ- (S. A₂, M. B): אַאַרפּ- (A. Bod. VI): אַאַרפּ- (F): אַאַר- (S. A₂, M. B. F): אַאַרפּ- (A): אַאַרפּ- (A. Bod. VI): אַאַרפּ- (A₂, M) Präfix des Aorists (Praesens consuetudinis)³; siehe auch אַאַרפּ-; אַאַרפּ-

<  ḥr (WB III 316, 5—6); dem. ḥr bzw. ḥr irj (E 364—365; ENG § 306; Spiegelberg, *Dem. Gr.* § 128—129; 133; St § 342)

אַאַרפּ, אַאַרפּ, אַאַר, אַאַרפּ⁴ (S): אַאַר, אַאַר, אַאַר⁴ (B): אַאַר (F); אַאַרפּ- (S), אַאַר- (S. A₂): אַאַר- (F); Qualit. אַאַר (S) *schlagen, dreschen*; als Subst. masc. *Schlag, Streich*; אַאַרפּ- אַאַרפּ (S) masc. *Zerstörer, Vernichter, Dämon, Teufel*

<  ḥr (WB III 244, 8); dem. ḥr (E 352)

אַאַר, אַאַר (B) in Φ ΙΟΜ ΑΥΑ(Ι)ΡΙ *das Rote Meer*

< *  ḥr „das Meer des Wütens“ (vgl. WB III 244, nach Spiegelberg, *Krugtexte* S. 36 Anm. 73 und Osing)⁵

אַאַרפּ- (S. B. Bod. VI): אַאַרפּ- (S): אַאַרפּ- (A. A₂, M. F): אַאַרפּ- (A₂) *zu, bei, bis* siehe אַאַר-

אַאַר, אַאַר, אַאַר (B) in der Verbindung אַאַר *anordnen, befehlen*
אַאַר (M) fem. *Bett, Lager*, siehe אַאַרפּ

*אַאַר (S) in der Verbindung *אַאַר נעבֿוֹ (CD 583 a), lies אַאַר *wenig* (Till, *Arz.* 175 a 4)

אַאַרפּ (S. A. A₂, M): אַאַר (S. A₂): אַאַרפּ⁶ (B. F. Ak⁷): אַאַר, אַאַר (F)⁸; אַאַר- (S. A. A₂): אַאַר- (A. A₂): אַאַר- (F): אַאַר-⁶ (S): אַאַר- (S. F): אַאַר- (S. B): אַאַר- (F)

¹ Siehe auch אַאַר- (S) CD 827b.

² Seidl, *ZÄS* 94, 131—134.

³ Till D § 249; Polotsky, *OLZ* 54, 1959, 460; siehe auch Seibert, *Charakteristik* S. 146 und Junge, *JEA* 58, 136.

⁴ In Verbindung mit אַאַרפּ-.

⁵ Vgl. demotisch ḥr m-ktj p³ jm „toben wie das Meer“ (E 351). — Andere Etymologien Černý, *Mél. Mariette* 57—62 (p³ jm n ḥr^w); Towers, *JNES* 18, 150—153 (p³ jm n šj-ir^w).


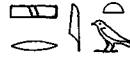
⁶ *אַאַרפּ, *אַאַר- „baschmurisch“ (Kasser 584a).

⁷ אַאַר (Ak) (Kasser 584a). — אַאַר (Ak) (CD 584b), ob Kontamination mit *p³ s³ w „der große Sohn“?


⁸ אַאַר (F) (CD 585b; Kasser 584a).

⁹ Für אַאַר + n- des Genitivs.



(S¹.B.F.Ak): שרי² (S.F); fem. שררה (S.A.A₂): שרה (S.A₂.Ak): שרר (S.A₂): שרה (A.M): שרה (S.S^t): שרי (B): שרה (F); Plur. שרה³, שרה (S) *Kind; Knabe, Sohn; Mädchen, Tochter; Junges* (von Tieren); שרה-שרי, שרה-כורי (S) *Kleinkind, Baby*; שרה נרות, שר-נרות (S) *männliches Kind, Sohn*; שרה נרמה⁴ (S): שר-נרמה (F)⁵ *weibliches Kind, Tochter*; שרה נרות, שר(ה)נרות (S) *einziges Kind, „eingeboren“* (μονογενής), *einzelne*⁶; ש(ה)נרה, שרה (S) *masc. und fem. Vetter, Base*⁷; שר-שררה (S) *Enkel(?)*⁸; vgl. שר- und שרה sowie רר, רר (S. 264)

<  šrj (WB IV 526; EAG § 340bb); dem. šr (E 516); fem.  šr.t (WB IV 527); dem. šr.t (E 517)

שרי (B) *masc.⁹ Brot*

<  ššr.t (WB IV 25, nach Sp 205; vgl. EAG § 220 N)

שרה (S¹⁰.A.A₂.M): שרה (S): שרי (B): שרה, שרי, שרה (F); fem. שרה (S): שרה (A₂): שרה (B) *klein*; ר(ה)שרה (S.A₂) *masc. Jüngling, Knabe, Diener*; שרה-שרה (S.A₂) *fem. Mädchen, Jungfrau* (siehe שרה); שרה-שרה (S) *Hungersnot* („kleines Jahr“); vgl. שר- und שרה sowie שרה-שרה

<  šrr >  šrj (WB IV 524; EAG § 340aa); dem. šr (E 518); Vergote, Verh. 38, vergleicht akkad. šāru, šēru šerru


שרה (S) *Blatt (der Akazie oder Mimose) als Gerbmittel*

< Vgl.  šrj (WB IV 527) oder dem. šr (E 518)?

שרה (S.B.F) *fem. Weihrauchgefäß, Bäucherpfanne, Weihrauchaltar* (CD 603b). — Vgl. שרה „Räucherwerk“? — Arab. شورية (JNES 23, 45)

שרה (S) *es gebührt sich für*, siehe bei שרה „Wert“

שרה (S.A₂.B¹¹); שרה (S): שרה (S.B); Qualit. שרה (S) *anhäufen, verdichten, verstärken, versperren, verschließen, verstopfen*

<  šrj (WB IV 527)

שרה (S.A.B): שרה, שרה (S): שרה (A) *masc. sengende Hitze*

< Hebr. שרה; vgl. Lemm, Kopt. Misz. Nr. 133 (489ff.)

שרוט (B) *frisches Leder*, siehe שרה

¹ שרה נרמה נרמה (S) *Pupille* („Tochter der Augen“). ² Für שרה + ה- des Genitivs.
³ Vgl. FWS Anm. 125. — שרה (Bod.VI). ⁴ Auch שרה נרמה (S).
⁵ Diese Verbindung schon neuägyptisch (ENG § 129). ⁶ Ps. 24, 16 *einsam*.
⁷ שרה and שרה bezeichnen wahrscheinlich Nachkommen von Erbberechtigten in erster bzw. zweiter Generation (Till, BSAC 17, 202—203); שרה-שרה (S) *äußeres (= uneheliches) Kind* (Krause-Labib, 2. Bd., VI 23, 23).
⁸ Satzinger Nr. 436, 11—12. ⁹ Nach Sp 205; vgl. auch Lexa, Mél. Maspero 404.
¹⁰ Altsah. auch שרה, שרה (S) (Kasser 535b). ¹¹ שרה (B)?



אָרױס (B) *Wache; wachen*, siehe פּױס

אָרױס (S.B): אָרױס (A₂) masc. *Wassermangel, Dürre*; פּ-אָרױס (lies: אָרױס) (S) *ausgetrocknet sein*

< Vgl. arab. شرقي „wasserlose Felder“ (CD 586; St § 120,1). — Oder אָר-קע „gering an Speisen“ (Spiegelberg, ZÄS 53, 133; Sp 206)?







אָרױס (S.A₂.B.F): אָרױס (A): אָרױס (M): אָרױס(ע)ן (F); אָרױס(ע)ן- (S): אָרױס- (Bod. VI): אָרױס- (B); אָרױס- (S.B): אָרױס- (A); Qualit. אָרױס (S) *früh sein, früh aufstehen; am Morgen etwas tun, sich früh aufmachen (refl.); אָרױס- (S) vor Infinitiv¹: etwas zuerst tun, etwas schon getan haben, z. B. אָרױס-אָרױס voraussagen; als Subst. masc. Morgen, Frühe, Anfang; אָרױס (S) früh, zuerst*

אָרױס (S².B³.F): אָרױס(ע)ן (A₂⁴.F⁵): אָרױס (A. Bod. VI): אָרױס (A): אָרױס (M)⁶; אָרױס(ע)ן- (S.A₂): אָרױס- (S): אָרױס- (M.B): אָרױס- (A. Bod. VI); fem. אָרױס (S): אָרױס (M): אָרױס (B): אָרױס (F); als Subst. *Erster, Anfang*; als Adjektiv *erster, früherer, frühster*; אָרױס-(מ)ױס (S) *Erstgeborener*; אָרױס אָרױס אָרױס (S) *Montag⁷*; אָרױס (S) *früh, früher, zuerst, zunächst⁸*; אָרױס (S): אָרױס (B) *von Anfang an*; פּ-אָרױס (S) *der Erste sein, übertreffen, zuvorkommen, anfangen, sich beeilen; voranbringen, beschleunigen; etwas zuerst tun, etwas schon getan haben (vgl. אָרױס- bei אָרױס)*

<   *hrp* (WB III 327 C); dem. *hrp* (E 366)

אָרױס (S) *klein*, siehe אָרױס

אָרױס (S.S¹): אָרױס (S): אָרױס (S¹) masc. *Decke, Hülle, Schleier, Vorhang*

<     *hrd* (WB III 331, 2 nach Černý, BIFAO 57, 208—209); dem. *hrtj* (E 367). — Vgl. auch ptol.   *šr.t* (WB IV 524 nach E 367)?



אָרױס (S.B); Qualit. אָרױס, אָרױס (B): אָרױס (A₂) *verwirren; geistesgestört, wahnsinnig, besessen sein*

< Wahrscheinlich übertragener Gebrauch des vorhergehenden Wortes: „(den Geist) verschleiern“ o.ä.

אָרױס (B) masc. *Falke*, siehe אָרױס

אָרױס (S) masc. ein Verwaltungsbeamter, siehe אָרױס

אָרױס (M) *Garbe, Bündel* (Matth. 13,30 *δέσμη*) (Kasser, BIFAO 64, 50)

<   *hrš* (WB III 330, 12); dem. *hrš* (E 367)

¹ Selten Qualit.: *κατα θε εσχηρηθη* (S) *wie oben geschrieben steht* (Sp 206). — Vgl. auch פּ-אָרױס im folgenden.

² Altsah. auch אָרױס (Kasser 587 a). ³ *אָרױס „baschmurisch“ (Kasser 587 a).

⁴ Nebenform אָר (A₂) Mani, K. 31, 8; 147, 31; 234, 22. ⁵ Nebenform אָרױס (F)?

⁶ So auch Altsah. und altachm. (Kasser 587 a). ⁷ Drescher, ASAE 51, 247—256.

⁸ Einleitungsphrase in Briefen; auch (אָרױס) אָרױס מֵן אָרױס נִימ (S) *zu allererst* (πρὸ μὲν πάντων); vgl. אָרױס bei אָרױס „Anfang“.

מַעֲרָב (B) masc. *Heiterkeit, Unterhaltung, Neckerei, Spott*; עַרְבָּעֵי *sich belustigen, heiter sein; necken, verspotten*

< Vgl. dem. *hrš* (E 367)?¹

*מַעֲרָב; Qualit. מַעֲרָב (S^a) Verbum (CD 588b)

מַעֲרָב (B) masc. *Falte, Furche, Mal, Fleck* (der Haut)²


< Vgl. dem. *hrš* „Fehl“ (E 367)?

מַעֲרָב (S) Qualit. von מַעֲרָב *durchsieben, durchschlüpfen, eindringen*

מַעֲרָב (S): מַעֲרָב (A₂): מַעֲרָב (A): מַעֲרָב (Bod. VI): מַעֲרָב (B): מַעֲרָב (F); Qualit. מַעֲרָב, מַעֲרָב (S): מַעֲרָב (A) *umstürzen, umwerfen, vernichten, zerstören, niederreißen*

<  *hrhr* (WB III 330,7); dem. *hrhr* (E 367)

מַעֲרָב (S) *zermahlen, zerhacken, zerkleinern* o.ä., in der Verbindung מַעֲרָב (CD 589b); vgl. מַעֲרָב *zerkleinern* und מַעֲרָב *Stück* sowie מַעֲרָב *Zähneknirschen* bei מַעֲרָב

<  *hrt* „(Feinde) niedermetzeln“ (WB III 331, 1); dem. *hrd* „(mit den Zähnen) mahlen bzw. knirschen“ (E 368)³


מַעֲרָב (S) siehe מַעֲרָב *schlagen*

מַעֲרָב (S.A₂): מַעֲרָב (S.F) siehe מַעֲרָב *Schlag* bei מַעֲרָב *schlagen*

מַעֲרָב (S) fem. *Gefäß, Napf*, siehe מַעֲרָב



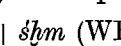
מַעֲרָב (A) in מַעֲרָב (Prov. 17,16) siehe מַעֲרָב *erheben*

מַעֲרָב (S.A.A₂.F): מַעֲרָב, מַעֲרָב (S): מַעֲרָב (M.F): מַעֲרָב (S.M^f); מַעֲרָב (F); Plur. מַעֲרָב (S.A.A₂): מַעֲרָב (S.A): מַעֲרָב (S): מַעֲרָב (A): מַעֲרָב (F) masc. *Hirt* (insbesondere für Schafe und Kühe)

<  *šš.w* „Umherstreifende“ (WB IV 412; LEM 294; EAG § 227); hebr. מַעֲרָב „plündern“; akkad. *šūzū-me* (Lambdin, JAOS 73, 155)

מַעֲרָב (S.A.A₂); מַעֲרָב (S): מַעֲרָב (A₂); מַעֲרָב (S): מַעֲרָב (A.A₂); Qualit. מַעֲרָב (S.A.A₂) siehe מַעֲרָב *verachten*

מַעֲרָב (A₂) masc. *Statue, Götterbild, Götzenbild*; vgl. מַעֲרָב

<  *ššm.w* (WB IV 291) bzw. spät  *ššm.w* „Bild, Reliquie“ (WB IV 546) oder  *ššm* (WB IV 244 B nach Polotsky bei CD 589b)

מַעֲרָב (S.F): מַעֲרָב (S.A₂.F.Bod. VI)⁴: מַעֲרָב (A.A₂): מַעֲרָב (M): מַעֲרָב (F); Qualit. מַעֲרָב (S) siehe מַעֲרָב *brennen, verschmachten, sich ärgern*

מַעֲרָב (S) fem. *Erschöpfung, Verschmachten* o.ä.

¹ Pap. Insinger 24, 23 neben „beleben“ und „erfrischen“ gebraucht.

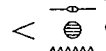
² Hierher מַעֲרָב (S) Kamele mit besonderen „Merkmale“ (CD 588b)?

³ Zum Wechsel von *d* und *t* vgl. Vergote, Phon. 46; siehe auch bei מַעֲרָב.

⁴ Hierher wohl auch *מַעֲרָב (geschrieben מַעֲרָב) (Ak) CD 589b, als Beiwort eines Dämonen.

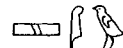
צנע (S.S¹): צנע (S.A₂): צנע (S): צנע (A)¹ masc. *Ereignis, Geschehen, Zusammentreffen*, in der Verbindung צנעצנע *sofort, plötzlich*²; אפעצנע (A₂) *plötzlich* (Till, BSAC 17, 214)

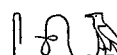
צנע (B) *erreichen, erlangen, bekommen, treffen, zusammenkommen, vereint sein*; אפ-אפעצנע *nicht erreichten, Mißerfolg haben*; מעטאפעצנע fem. *Mangel, Mißerfolg, Unergiebigkeit* (ἀφορία) (CD 608a)

<  *shnj, shnw* (WB III 468—469); dem. *shn(j)* (E 455)

צנע (S)³ *Makel, Schande* (μῶμος)

צנעצנע, צנעצנע, צנעצנע, צנעצנע (S): צנעצנע, צנעצנע (B): צנעצנע (S⁴): צנעצנע (F) masc. *Opfer, Brandopfer* (CD 603b); מא-נע-צנעצנע (B) masc. *Altar*

< Falls eine Zusammensetzung vorliegt, vgl. zum ersten Bestandteil צנעצנע „Weihrauch“ bei צנע; ob  *šwj* „sich (zum Himmel) erheben“ (WB IV 431)? — Zum zweiten Bestandteil vergleicht Sp 129

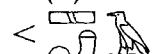
 *šwšš* „vereheren“ (WB IV 63)

צנע⁴ (S) in צנעצנע *plötzlich* (siehe dazu Anm. 2)

צנע (S) *segeln*, siehe צנע


צנע (S) *mangeln* und צנע (S.A.A₂) masc. *Mangel, Fehler, Makel*, siehe bei צנע

צנע (F)⁵ *Dickicht, Gehölz, Wald*

<  *šš* (WB IV 555); dem. *šš* (E 527)

צנע (S.F) *Schlag*, siehe צנע bei צנע; vgl. aber auch צנע *niederstrecken*

צנע (S.B⁶): צנע (S.F): צנע, צנע (B)⁷; Plur. צנע (S): צנע (F) masc. *Mastbaum, Mast; Stange(?)*⁸. — Vgl. צנע S. 393 Anm. 1?

<  *ht-tw* „Wind-Baum“ (WB III 342); dem. *ht-tw* (E 370)

צנע (S) masc.⁸ *Nest, Horst* (ob das vorhergehende Wort vorliegt im Sinne von *Stange, Baum?*)

צנע(?) (A₂) *einsinken(?)*, siehe S. 295 Anm. 3

צנע (S) Plur. zur Bezeichnung von Leuten, die nicht an Jesus als „Eckstein“ glauben (CD 595a—b)⁹

¹ Daneben altachm. צנע (A) Kasser 589b. — [צנע] (Bod.VI).

² Zum Teil wohl als צנע-נע „Schlag eines Zeitpunkts“ (von נע oder נע?) verstanden, vgl. die Schreibung צנע (S) CD 589b; siehe auch die Bildung צנע (S) Kasser 589b (von צנע)?

³ CD 590a erwägt die Lesung צנע.

⁴ Lesung unsicher, auch צנע möglich.

⁵ Hierher auch צנע, צנע (S) masc. in Angaben über Grundstücksbegrenzungen (CD 595a)? Den Beleg BMO 6203 siehe jedoch bei צנע CD 596b.




⁶ צנע (B) eigentlich (Steuer-)Ruder (رجل), vgl. auch das folgende Wort.

⁷ Jeweils in Verbindung mit נ-צנע.

⁸ Nach Recueil 7, 27.

⁹ Crum erwägt unter Hinweis auf Ps. 117, 22 und Matth. 21, 42 die Lesung צנע „Bauleute“. — Ob *צנע *verhärtet, verstockt?* Vgl. נע (B) bei צנע.

צתח (A₂) masc., Teil der Stadt, vom Überschwemmungswasser durchflossen (Mani, K. 153, 1), ob Graben o. ä.¹ (vgl. צותע „Grube“)?

< Vgl.    šdj (WB IV 567, 7)?

צתו (S.B); צתע- (B); צתא- (F); צתז- (S.B); צתא- (S.F); צתח- (B); Qualit. צתחך (S); צתחורך (B.F) siehe צתו niederstrecken

צת(א)ז- (S) masc. Nase, siehe צתא



צתאז- (S.A.B); צתאז- (S.A.B); צתאז- (S.B) bis (daß), so daß, siehe צתאזע-

צתאז- (S.F) bis auf, ausgenommen, siehe צתאזח- bei צתו

צתאזע (S) fem. Teil, siehe bei צתו

צתע (A₂) siehe bei צת hervorbringen

צת (S.A₂.B.F) masc. zweihundert; Dual von צע „hundert“

<   š(n).tj (WB IV 497²; Vycichl, JNES 23, 282)

צתע (S) fem. Palmfaser; Gürtel, Riemen



צתז- (S.A₂.B) siehe צת messen

צת (S) abortieren, siehe bei צת hervorbringen






צתע (S.A₂.F): צת (B); צת- (B); צת- (S.M.B.F): צת- (S.A); צת- (S.³B):

צת- (S): צת- (S⁴.A₂.B.F); Part. conj. צת- (B); Nebenformen⁴: צת

(S.B): צת (B)⁵; צת-, צת- (S); צת- (S): צת- (F) fordern⁶, verlangen, begehren, betteln, erzwingen, (Geld) einziehen, entreißen, fortnehmen

<   šdj (WB IV 560); dem. štj (E 528)

צתע (S⁷.A.Bod.VI); צת- (A); צת- (S)⁸ graben (CD 555b bei צת); vgl. צותע „Grube“

<    šsd >   šdj (WB IV 414; Dévaud, Kemi 2, 13); dem. štj (E 528)

צת (B); צת- (B); צת- (S)⁹: צת- (B); 2. Infinitiv צתע (A₂)¹⁰; Qualit. צת (B) hervorbringen, erbrechen; hervorstürzen, springen; als Subst. masc. Auswurf, Erbrechen

¹ Wasserleitung(?), Kanalisation(?) (Böhlig). — Kasser 595b denkt an eine Verbindung zu צתע „Mast“ und vergleicht lat. *decumanus et cardo*. — Vgl. צתע „Straße“?

² Wortspiel mit šš deutet schon für das NR auf den Verlust des n (nach Osing *šenjet~j* > *šes?et~j*); anders EAG § 397.

³ Nebenform צת- (Kasser 594a).

⁴ Vgl. Lacau, BIFAO 52, 14; zum Teil liegt wohl Beeinflussung durch צת vor.


⁵ Ezech. 8, 3 nach Sp 209; CD 591a bei צת.

⁶ Mit doppeltem Objekt: etwas von jemandem fordern; oder mit e- jemanden belegen mit (Steuer, Buße o. ä.).

⁷ JEA 13, 24 Anm. 1 = Zoega 625; bei CD 594a unter צתע „fordern“.


⁸ Dévaud, Kemi 2, 13; bei CD 591a (RNC 83) unter צת.

⁹ Till, Thomas 83, 7 (nach Kasser 594b). ¹⁰ Mani, Ps. 149, 13 (nach Kasser 594b).

<  šd „herausnehmen“ (WB IV 561 B und C)

שׁוֹט (S) *abortieren, eine Fehlgeburt haben* (Worrell, *Orientalia* 4, 20 und 31, Zeile 71)

שׁוֹט, שׁוֹט (S): שׁוֹט (S^a.S^t.F): שׁוֹטוֹט, שׁוֹטוֹט (B); Plur. שׁוֹטוֹטֵי (S)¹: שׁוֹט (B) masc. *Kissen, Kopfpolster; Beutel, Sack*


<  šd „Kissen bzw. Behälter aus Leder“ (WB IV 560, 4—6; *Dév. Et.* 34—35)

שׁוֹטֵי (Bod. VI) fem. *Dornakazie*, siehe שׁוֹטֵי

שׁוֹט (S.A₂.B.Ak)²: שׁוֹטוֹט (S)²: (ע)שׁוֹט (M); Plur. שׁוֹטֵי (S): שׁוֹט (B) masc. *Kaufmann*, siehe שׁוֹט

שׁוֹט (S) masc., in Verbindung mit אִנֶּה „Kopf“ (als Ausdruck der Trauer), ob das *Ausreißen* = *Raufen* (der Haare) oder das *Kahlscheren* (des Kopfes), vgl. שׁוֹטוֹט und שׁוֹטֵי?


שׁוֹט (Ak) masc., in der Verbindung שׁוֹט-פְּלוֹט Planet *Jupiter* („Horus, der Geheimnisvolle“); griech. Ἄρσυθης (Vergote, *Verh.* 59)³


<  št (WB IV 551); dem. št (E 526)

שׁוֹט (S.B): שׁוֹט (B); שׁוֹט- (S) siehe bei שׁוֹטֵי *fordern*



שׁוֹטוֹט (S.A₂.F): שׁוֹט (S.A₂.M.B): שׁוֹטוֹטֵי (S): שׁוֹטוֹטֵי, שׁוֹטֵי (A); שׁוֹט- (S.A₂): שׁוֹט- (M.B.F): שׁוֹט- (S.F): שׁוֹט- (A₂.B): שׁוֹט- (A₂): שׁוֹט- (S.A₂): שׁוֹט- (S.A.A₂.B): שׁוֹט- (M.F): שׁוֹט- (F); Qualit. שׁוֹטֵי (S.A.A₂): שׁוֹטֵי (S.B): שׁוֹטֵי (S.M); Part. conj. שׁוֹטֵי (S.B.F): שׁוֹטֵי (B) a) (*ab*)-*schneiden, (ab)schlagen, (zer)brechen, (Tiere) schlachten (und opfern)*; mit עָוָה auch: *entfernen, entscheiden, ausscheiden, verdammen, exkommunizieren; entschlossen sein, streng sein; b) abgeschnitten sein (von), bedürfen, ermangeln, fehlen, ausgenommen sein.* — Als Subst. masc. z.B. *Schlachtopfer, Entscheidung, Ausschluß, Not, Einschränkung*

שׁוֹטֵי (S) *mangeln, Not leiden, unzureichend sein*; שׁוֹטֵי (S.A.A₂) masc. *Mangel, Fehler, Makel*

<  šd (WB IV 422); dem. št, št (E 492; 526); vgl. hebr. שׁוֹטֵי

< *  šd-nd (WB IV 422 und II 376) nach Lambdin, *JAOS* 73, 155

שׁוֹטֵי (S) fem. *Teil, Stück, Portion, Abschnitt*

< Dem. št.t (E 492); vgl.  ×  šd „Stück“ (WB IV 423, 6)

שׁוֹטֵי (S): שׁוֹטֵי (S.B) fem. *Teil, Stück; Abschnitt, Einschnitt (Graben, Kanal)*; שׁוֹטֵי (B) *eine Bresche schlagen, einbrechen*; als Subst. *Bollwerk, Damm*

¹ Oder zu שׁוֹטֵי gehörig?

² S und A₂ in (ע)שׁוֹטוֹט *Handel*; ebenso עִשְׁוֹטֵי (Ak) *JEA* 43, 96.

³ Aus Ἄρσυθης erschließt Vergote (*Verh.* 63) *שׁוֹטֵי „geheimnisvoll“.




< Dem. *št-s* „Teil, Stück“ (E 493; BiOr 13, 223)

צאֹתֵי- (S): צֹאתֵי- (S.S^t.A): צֹאתֵי- (S.F): צֹאתֵי- (B.F): צֹאתֵי- (M)





Präposition (צֹאתֵי ה-) *ausgenommen, außer, bis auf, verringert um*

צוֹטֶס (A₂) Verbum (Mani, Hom. 73, 30)¹







צוֹטֶס (S.A.A₂): צוֹטֶס (S): צוֹתִי (B.F): צוֹטֶס (S.A) fem. *Grube, Brunnen, Zisterne*; vgl. צוֹטֶס „graben“; siehe auch צוֹתִי?

<    *šd.t* (WB IV 567); dem. *št(j).t* (E 529)



צוֹטֶס (S.A.*Ak): צוֹתִי (B) masc. *Teig, Sauerteig*²; *Mehl*

<   *šd.t* „Teig“ (WB IV 567) <   *šd.t* (WB IV 569)

צוֹטֶס (S): צוֹתִי (A₂): צ(ע)תֶּב- (S) *den Mund verschließen, knebeln, gängeln*

<     bzw.   *štb* (WB IV 557)

צוֹטֶס (S): צוֹתִי (S.B): צֹתִי (S^t) masc. *Maulkorb, Knebel, Nasenring*

< Vgl.   *štb* „Käfig“ (WB IV 557, 7)

צוֹטֶס (A.A₂): צוֹטֶס (A₂): צֹתִי³, צֹתִי (B) *schnaufen, schnüffeln, stöhnen, röcheln, schnauben*; als Subst. *Seufzer, Stöhnen, Schnaufen*

צוֹטֶס (S.A.A₂.B): צֹתִי (S): צֹתִי (M.F); Plur. צוֹתֶס (S.A₂.B) masc. *Gefängnis*

צֹתִי (A₂) Qualit. *gefangen, verhaftet sein*




< Dem. *štk* < *šb-kš* „hohes Geheimnis“ (E 530)

צוֹתִי (S) *Haken*

צוֹתִי (F) *bürgen*, siehe bei צוֹתֶס „Hand“

צוֹתִי, צוֹתִי, צוֹתִי (S) masc. *Beutel, Behälter* o.ä.

צוֹתִי, צוֹתִי (B): *צוֹתִי (Ak) masc. *Ichneumon*⁴ (CD 555a)

<    *štrw* (WB III 236); dem. *štl, štul* (E 530; JEA 26, 106)

צוֹתִי(א)ו (S) *Brandopfer*; vgl. צוֹתֶס „aufsteigen lassen“ (Kasser 409b) und צוֹתֶס in צוֹתֶס „Opfer“ und צוֹתֶס „Weihrauch“⁵

צוֹתִי (F) siehe צוֹתֶס *zittern*

צ(ע)תֶּב- (B.F) siehe die Negation תּמ-

צוֹתֶס; צוֹתֶס (B) siehe צוֹתֶס *verkleinern*

צוֹתֶס (S)⁶: צוֹתֶס (A): צוֹתֶס (Bod.VI): צוֹתֶס (B); צ(ע)תֶּב- (S): צוֹתֶס (A₂); צוֹתֶס (A₂); Qualit. צוֹתֶס (S): צוֹתֶס (S^t.A₂.M): צוֹתֶס (A₂): צוֹתֶס (B) *(ver)schließen; Kette, Halsband*

¹ Ob Nebenform von צוֹתֶס „fordern“ im Sinne von *entfernen, fortnehmen*? Vgl. auch S. 295 Anm. 3?

² Loret, Mél. Maspero 858.


³ CD 623b (bei צוֹ) und 47a (bei צוֹתֶס).

⁴ Vgl. Emma Brunner-Träut, Nachr. Akad. Wiss. Göttingen, I. Philologisch-historische Klasse, 1965, Nr. 7, 150—153.


⁵ Vycichl, OLZ 59, 1964, Sp. 548.

⁶ Einmal צוֹתֶס (S); hierher?

УТАМ, УТОМ (S): УТЕМ (S^f.A₂.M.F): УΘΑМ (B)¹; УТАМ- (S): УТЕМ- (F);
Qualit. УΘΑΜΗΟΥТ (B) *verschließen*; УТАМЕ (S) *Verschluß*; УТАМ (Ak)
Abschluß, Ende, Untergang

<  *htm* (WB III 350; EAG § 603); dem. *htm* (E 372); Lehnwort
in hebr. עֲתָרָה (Lambdin, JAOS 73, 151); arab. عتم (Zyhlarz 86)

УТОМ (S): УΘОМ (B) masc. *Verschluß* (eines Gebäudes): *Eingang, Tor,*
Vorhalle

<  *htm* (WB III 352, 6—8); dem. *htm* „Eingang“ (E 372)

УТМОУОН (S)² *Gelenke* (von УТАМ *schließen* und ОУОН „öffnen“)

УТЕМЕΛΑ (S) in der Verbindung ΜΗΤ ΝΒΗΡ ΝУТЕМЕΛΑ „zehn Körbe von ...“,
ob mit ΜΑΖ „Salz“ zusammengesetzt? (CD 596 b)

УТОМТМ (S) siehe УТОМТМ *dunkel werden*

УТМОУОН, УТМНОН (S) *Gelenke*, siehe bei УОУТМ „schließen“

УАТМЕΖΗΑ (A) *glatzköpfig* o. ä.; vgl. ΜΕΖΗΑ (A) und УОУТ (S) „Ausreißen(?)“

УТНН (S.A₂.M.F): УТН (S): УΘНН (B) fem. *Kleid, Gewand, Mantel, Tunika*

< Vgl. dem. *gtu* (E 594); hebr. תָּנָה; akkad. *kutānu*³; arab. تان; aram. תַּנְיָה;
griech. χιτών (Hughes, JNES 16, 57); deutsch *Kattun*; engl. *cotton*; frz. *coton*

УААТН- (S): УАТН- (S.S^f.A): УАТЕН- (B.F) *außer, bis auf*, siehe bei УОУОУТ

УАТООНТQ (S) fem. *Frachtschiff* (für Getreide)

УОУТН (A₂): УОУТН (Bod.VI); УОУТН- (A₂); УАТН- (A₂); Qualit. УАТН (A₂)
sich beeilen (refl.)

УТОП (B) in УУТОП *eilig, schnell*

< Dem. *n-htp* „plötzlich“ (E 372)⁴

УТОРЕ (S): УТОРИ, УΘОРИ (B) *bürgen*, siehe bei ТОРЕ „Hand“

УТОРТР, УТРТР (S.A₂): УТАРТР (A₂.M): УТАРТЕР, УТАРТНР (M): УТАРТРЕ (A);

УТАРТРЕ (A.A₂): УТОРТР (Bod.VI): УΘОРТЕР (B): УААТЕА, УТАРТЕР

(F)⁵; Qualit. УТРТРОП (S): УТРТАРТ (A₂): УТЕРТАРТ (S^a): УТЕРТАРТ (A);

УТРТОРТ, УТРТОП (Bod.VI): УТ(Е)РТОП (M): УТЕРӨОП (B) *verwirren,*

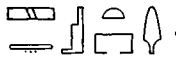
beunruhigen, überhasten, stören, in Unordnung bringen, drängen; bestürzt
sein, aufgeregt sein

УТРТИР (S.A₂): УТЕРТИР (S): УТРТИР (A): УТРТИР (Bod.VI)⁶ *verwirrt, beunruhigt*

УОТРЕQ, УΘӨРЕQ, УОРТQ (B) masc. *Falke*

УАТC (S.B): УААТC (S) fem. *Stück; Graben*, siehe bei УОУОУТ

УНТС, УЕНТС, УНС (S): УИТС (B) masc. *Keuschbaum, Keuschlamm* (ἀγνος), ein
Gesträuch (*Vitex agnus castus*)

< Keimer (bei CD 598 b) vermutet *štšš*; ob an  *štš-š.t* (WB IV
553, 9—10) gedacht?

¹ Imperativ ΜΑУΘΑМ (B), auch als Infinitiv gebraucht.

² Einmal УТМНОН (S).



³ Landsberger, *Journal of Cuneiform Studies* 21, 158.

⁴ E 501 als Schreibung von *n-šp* angesehen, siehe УОУОП „Augenblick“.



⁵ Zu СТАТОА (F) (Kasser 597 b) siehe bei СТРТР.

⁶ Vycichl, *Muséon* 76, 441.



שׂוּטֶה, שׂוּטֶה (B): שׂוּט (A) *Schildkröte* (χελώνη)

< Vgl.   *štw* (WB IV 557 nach Dévaud bei CD 598b)

שׂוּטֶה, שׂוּטֶה (B) masc. *Rand, Kante, Saum*

< Dem. *štt* (E 530). — Ob eigentlich „Webkante“ und wie שׂוּט „Weber“ eine Ableitung von   *šht* „weben“ (WB IV 263)?

שׂוּט (S) masc. *Weber; Kette* (am Webstuhl); siehe auch שׂוּטֶה

< Vgl.   *šhtj* (WB IV 264, 2); dem. *šht.tj* (E 457; Stricker, OMRO 39, 72 Anm. 119); zur Form (Nisbe von *šht.jt* „Weberei“) siehe St § 119

שׂוּטֶה (B) fem. *Tau, Seil* (aus Palmfasern)





שׂוּטֶה (S) *Nase*; siehe שׂוּט

שׂוּטֶה- (M) *außer, bis auf*, siehe bei שׂוּטֶה

שׂוּטֶה (S): שׂוּטֶה (B.F) *Qualit. von שׂוּטֶה niederstrecken*

שׂוּטֶה (S.A₂): שׂוּטֶה (B) *Anklage*, in שׂוּטֶה *anklagen*. — Vgl. שׂוּטֶה „Abrechnung“ bei שׂוּטֶה „tilgen“?¹

שׂוּטֶה, שׂוּטֶה (S): שׂוּטֶה (M): שׂוּטֶה (B)²; שׂוּטֶה (S.B): שׂוּטֶה (M): שׂוּטֶה (F); *Qualit. שׂוּטֶה (S.B) einschneiden, einritzen, gravieren*

< Reduplikation von   *htj* „gravieren“ (WB III 347); vgl.   *htjt* (WB III 353) und dem. *ššt* (E 530)

שׂוּטֶה, שׂוּטֶה, שׂוּטֶה (S): שׂוּטֶה (S.B) *Aushöhlung, Gravur, Relief*

שׂוּטֶה (S.B): שׂוּטֶה (S[†]) masc. *Maulkorb, Knebel, Nasenring*; שׂוּטֶה (A₂) *knebeln, gängeln* o. ä., siehe bei שׂוּטֶה

שׂוּטֶה (S) masc. *Schlächter, Fleischer*, von שׂוּטֶה und אֶה „Fleisch“

שׂוּטֶה (S) masc. *Messung, Wägung*, siehe bei שׂוּט „messen“

שׂוּטֶה (B) masc. *Straße* (CD 555a)

< Vgl. dem. *šth* in dem Dämonennamen *t-pj-šth-cj* Dem. Mag. Pap. 1, 25?

שׂוּטֶה (B) masc. *Mast, Mastbaum*, siehe שׂוּטֶה

שׂוּטֶה (S) *Vetter, Base*, siehe bei שׂוּטֶה

שׂוּטֶה (S): שׂוּטֶה (S[†]) masc. *Perseabaum*, siehe שׂוּטֶה(ה)שׂוּטֶה

שׂוּטֶה (S.A.A₂.B): שׂוּטֶה (Bod. VI): שׂוּטֶה (F); שׂוּטֶה- (S.A.A₂³.B): שׂוּטֶה- (F); שׂוּטֶה- (S.A.A₂.B): שׂוּטֶה- (S.B) *entleeren, gießen⁴, ausströmen*; vgl. שׂוּטֶה- (S.B) S. 302

¹ Sp 211 erwägt Zusammensetzung aus שׂוּטֶה- (von שׂוּטֶה) und שׂוּטֶה im Sinne von „Abrechnung fordern“.

² Die Variante שׂוּטֶה (B) siehe bei שׂוּטֶה(ה)שׂוּטֶה.

³ Till, BSAC 17, 219.


⁴ Das angebliche Part. conj. שׂוּטֶה- (S) in שׂוּטֶה (S) *Goldgießer* (Jerem. 10,4 bei Sp 212) ist nach Crum, JEA 8, 188, fehlerhaft für שׂוּטֶה- (statt שׂוּטֶה-); vgl. aber S. 402 Anm. 6.

שׁוֹרֵת (S¹.S¹.A.A₂.M.F): שׁוֹרֵת (A₂.B.F) *leer, eitel, ausgegossen* (Qualit.); שׁוֹרֵתִי (B) *vergeblich*


<  שׁוֹ (WB IV 428) <  שׁוֹ (WB IV 282; Sethe bei Sp 211; St § 274); dem. שׁוֹ (E 495)

שׁוֹרֹת² (S) fem. ein Gefäß (für Korn)


שׁוֹר (S.B): שׁוֹרֵת (S.Ak): שׁוֹרֵת (S³.S¹): שׁוֹרֵת (A.A₂.M.F⁴.S); שׁוֹרֵת⁵ (S.A.A₂.B.F) masc. *Wert, Preis, Nutzen*; als Verbum *nützlich sein*; als Adjektiv *wert(voll), nützlich, geeignet*; שׁוֹרֵת (S) *nützen, sich wohl befinden, ziemen*; אֲשׁוֹרֵת (S)⁶ *nutzlos, wertlos, schlecht, unanständig*; שׁוֹרֵת־מֵרִית (S)⁷ *liebenswert*; שׁוֹרֵת (M) *es ist nützlich, es ist nötig*; שׁוֹרֵת־עֵרֶב (S) *es gebührt sich für* (statt *שׁוֹרֵת־עֵרֶב); siehe auch מִשְׁוֹרֵת *würdig sein*

<  שׁוֹ (WB IV 404, 13—18); dem. שׁוֹ (E 493)

שׁוֹר (S.B): שׁוֹרֵת (A₂.M) masc. *Maß, Grad, Umfang, Betrag*

<  שׁוֹ (WB IV 404, 12)⁸

שׁוֹר (S.B): שׁוֹרֵת (A); Plur. שׁוֹרֵתִים (S) masc. *Stamm, Stumpf, Stück, Glied, Rest*
< Dem. שׁוֹ „Stück, Rest“ (E 493) bzw. שׁוֹ „Block“ (E 495). — Vgl.

 שׁוֹ „Baum (Stamm, Stock)“ (WB IV 400)?

שׁוֹר (B): שׁוֹרֵת (F)⁹ masc. *Kater*

שׁוֹר (S) Plur. von שׁוֹרֵת *Sau*

שׁוֹרֵת (S) Plur. Substantiv (CD 601 a erwägt Plur. von שׁוֹרֵת *Holz* oder שׁוֹרֵת *Stamm*)


שׁוֹרֵת (S): שׁוֹרֵתִים (B) Qualit. von שׁוֹ *messen*

שׁוֹרֵת (S): שׁוֹרֵתִים (B.F) Qualit. von שׁוֹרֵת *lang sein, hoch sein*

שׁוֹרֵת (S) in שׁוֹרֵת־שׁוֹרֵתִים (S), ob: *getrocknete Dattel* (CD 40 b)? Vgl. שׁוֹרֵתִים

שׁוֹרֵת (S) Plur. von שׁוֹרֵת *Grube*¹⁰

שׁוֹרֵת (S): שׁוֹרֵת¹¹, שׁוֹרֵתִים¹¹, שׁוֹרֵתִים¹² (B) masc. *Koriander*, siehe auch שׁוֹרֵתִים *Koriander(samen)*

<  שׁוֹ (WB IV 400)

שׁוֹרֵת, שׁוֹרֵתִים (S): שׁוֹרֵתִים (A): שׁוֹרֵתִים (B.F): שׁוֹרֵתִים (B); Plur. (?) שׁוֹרֵתִים (S) fem. *Altar*

<  שׁוֹ (WB III 226); dem. שׁוֹ (E 353)

¹ Daneben einmal שׁוֹרֵת (S) CD 602 b.

² CD 603 a erwägt Zusammensetzung mit שׁוֹ „groß“.

³ In שׁוֹרֵת־שׁוֹרֵתִים *nützen* CD 601 a. ⁴ Daneben שׁוֹרֵת (F) Kasser 599 a?

⁵ Zu der umstrittenen Form שׁוֹרֵת־ (S) (nach Sp 186 und Wiesmann, ZÄS 62, 67 „Wert“) siehe Crum, JEA 8, 187, und Jernstedt, ZÄS 64, 128 („bis“).

⁶ אֲשׁוֹרֵת (A): אֲשׁוֹרֵתִים (F).

⁷ Vgl. dem. שׁוֹרֵת־מֵרִית (E 493).

⁸ Wie שׁוֹרֵת „Wert“ Ableitung von שׁוֹ „bestimmen, festlegen, zumessen“ (WB IV 402—403).

⁹ CD 793 a (Drescher, BSAC 16, 288).





¹⁰ Siehe auch Till, *Arz.* 162 (שׁוֹרֵתִים *Brunnenwasser?*).

¹¹ CD 609 a.



¹² CD 835 a; vgl. die Variante שׁוֹ (B).

שׁוּרָה (S) masc. *Perseabaum*, siehe שׁוּרְה(ה)ב

שׁוּרָה, שׁוּרָה (S): שׁוּרָה (A): שׁוּרָה (A₂): שׁוּרָה (S) masc. *Räucherwerk, Weihrauch, Duft, Wohlgeruch*; שׁוּרְהַל(א)ו (S) *Räucheropfer* (Kasser 409b); Kasser 601a vergleicht שׁוּרְהוּרְהוּשׁוּרָה *Opfer* und שׁוּרְהַל *Weihrauchgefäß*

<     *šw* (WB III 221; Vergote, Mus. 293): dem. *šwj* (E 353). — Kasser 601a erwägt Verbindung zu שׁוּרָה *Altar*




שׁוּרָה (S.A.F): שׁוּ (B) in שׁוּרְהַנֶּה (S.A): שׁוּרְהַנִּי (B): שׁוּרְהַנִּי (F) masc. *Weihrauch*, siehe שׁוּרָה

< Nach Sp 212 und CD 601a stat. constr. von שׁוּרָה; wegen des achm. שׁוּרָה jedoch bedenklich (Till, ZÄS 62, 126). Ob Kontamination mit   *šwj* „sich (zum Himmel) erheben“ (WB IV 431)?

שׁוּרָה (S.S^f) in עַשׂ-שׁוּרָה *nützen* (CD 601a), siehe bei שׁוּרָה *Wert*

שׁוּרָה (S): שׁוּרָה (S^f.M): שׁוּרָה (S^f): שׁוּרָה (S^f.A): שׁוּרָה (A₂): שׁוּרָה (B)¹: שׁוּרָה (F)²; Qualit. שׁוּרָה (S.A.A₂.B): שׁוּרָה (S): שׁוּרָה (M): שׁוּרָה (B) *trocken werden, trocknen*; Qualit. auch *matt, schwach*; siehe auch das Kausativ שׁוּרָה sowie עַשׂ-שׁוּרָה, (ע)שׂ-שׁוּרָה (S) *Rosine* bei עַשׂ-שׁוּרָה; vgl. עַשׂ-שׁוּרָה (S) bei שׁוּרָה








שׁוּרָה (B) masc. *Trockenheit*, als Adjektiv *trocken*

<    *šwj*(³) (WB IV 429; Till, ZÄS 73, 134; Hintze, MIO 1, 31; St § 244; Lacau, BIFAO 52, 21—22); dem. *šw, šwj* (E 494); berb. *zwu* (Zyhlarz 41)

שׁוּרְה(ה)ב, שׁוּרְהוּרָה, שׁוּרְהַנֶּה, שׁוּרְהַנִּי, שׁוּרְהַנִּי, שׁוּרָה, שׁוּרָה (S): שׁוּרָה (S^f): שׁוּרָה (B): שׁוּרָה³ (F) masc. *Perseabaum*

<    *šwb* >     *šw* (WB IV 435; AEO I 20); dem. *šwb, šw* (E 496)




שׁוּרָה (S.Bod.VI): שׁוּרָה (S.A): שׁוּרָה (B): שׁוּרָה (F) fem. *Kehle*

<     *šbb* >    *šbb.t* (WB IV 439; Lacau, Parties § 170)⁴; vgl. arab. شَبَابَة (Vycichl, MDAIK 16, 400 Nr. 68)

שׁוּרָה (A₂) *trocken werden*, siehe שׁוּרָה

שׁוּרָה (B) *Trockenheit, trocken*, siehe bei שׁוּרָה

שׁוּרָה (B) fem. *Scheune, Speicher*

<    *šnw.t* (WB IV 510; Vycichl, MIO 5, 20)⁵; arab. Lehnwort شَوْنَة

שׁוּרָה (S⁶.S^f.A.A₂.M.F): שׁוּרָה (A₂.B.F) *leer, eitel, ausgegossen*; Qualit. von שׁוּרָה

¹ שׁוּרָה (B) CD 553a ohne Beleg.

² שׁוּרָה (F) CD 601b?

³ ר über ע gesetzt; ob שׁוּרָה?

⁴ Dem. *šnb.t* (E 515; Sp 212) dürfte eher zu *šnb.t* „Brust“ (WB IV 512—513) gehören, das ab Spätzeit auch „Kehle“ bedeutet.

⁵ Die sah. Form שׁוּרָה ist ohne Beleg.

⁶ Daneben einmal שׁוּרָה (S) CD 602b.

שׁוֹרְטָרְט (S) fem.¹ eine Maßeinheit für Stroh: *Bündel, Garbe* o.ä.
 שׁוֹרְטָרְט (S) masc. *Perseabaum*, siehe שׁוֹרְטָרְט(ח)ב
 שׁוֹרְטָרְט (S.A.A₂.B): שׁוֹרְטָרְט (S): שׁוֹרְטָרְט (M) Qualit. von שׁוֹרְטָרְט *trocken werden*
 שׁוֹרְטָרְט (B) masc. *Opfer*, siehe שׁוֹרְטָרְט
 שׁוֹרְטָרְט (S) masc. *Perseabaum*, siehe שׁוֹרְטָרְט(ח)ב
 שׁוֹרְטָרְט (S) siehe שׁוֹרְטָרְט *vertrocknen*
 שׁוֹרְטָרְט (S) statt שׁוֹרְטָרְט *rufen* (Kasser 533a)
 שׁוֹרְטָרְט (S.A.A₂): שׁוֹרְטָרְט (S): שׁוֹרְטָרְט (M.F) *es ziemt sich, es ist nötig*, siehe שׁוֹרְטָרְט bei שׁוֹרְטָרְט *gehen*
 שׁוֹרְטָרְט, שׁוֹרְטָרְט (B): שׁוֹרְטָרְט, שׁוֹרְטָרְט (F); שׁוֹרְטָרְט- (M); Plur. שׁוֹרְטָרְט (B) siehe שׁוֹרְטָרְט *Schlag* bei שׁוֹרְטָרְט *schlagen*
 שׁוֹרְטָרְט (B) *schlagen*, siehe שׁוֹרְטָרְט
 שׁוֹרְטָרְט, שׁוֹרְטָרְט, שׁוֹרְטָרְט, שׁוֹרְטָרְט (B)² Teile von Gebäuden: *Türpfosten* oder *Türflügel* bzw. *Balkon, Söller, Abtritt?*
 < Ob Verbindung zu שׁוֹרְטָרְט „*Fenster*“? Vgl. die Schreibung שׁוֹרְטָרְט שׁוֹרְטָרְט □ שׁוֹרְטָרְט (WB IV 414 bzw. 301) sowie dem. שׁוֹרְטָרְט (Ryl. III 124 Anm. 2)
 שׁוֹרְטָרְט (S^a) masc. Substantiv (CD 604b erwägt Vergleich mit שׁוֹרְטָרְט „*Stricke drehen*“)
 שׁוֹרְטָרְט (S^a): שׁוֹרְטָרְט (F) ein Gefäß oder Flüssigkeitsmaß; vgl. שׁוֹרְטָרְט
 שׁוֹרְטָרְט (S): שׁוֹרְטָרְט (B): שׁוֹרְטָרְט (F) Qualit. von שׁוֹרְטָרְט *bitter sein*
 שׁוֹרְטָרְט (B): שׁוֹרְטָרְט (F) masc. *Bitterkeit, Galle*, siehe bei שׁוֹרְטָרְט
 שׁוֹרְטָרְט (A₂) *sich zerstreuen*, siehe bei שׁוֹרְטָרְט
 שׁוֹרְטָרְט, שׁוֹרְטָרְט (A) siehe bei שׁוֹרְטָרְט *prahlen*
 שׁוֹרְטָרְט (F) fem. Teil der Tür, vgl. שׁוֹרְטָרְט *Türpfosten*
 שׁוֹרְטָרְט (S.B) in שׁוֹרְטָרְט (B) bzw. שׁוֹרְטָרְט (S.B) masc. *Kichererbse* (CD 59b)
 *שׁוֹרְטָרְט(?) (A₂) Verbum, siehe שׁוֹרְטָרְט
 שׁוֹרְטָרְט (B) in שׁוֹרְטָרְט *mächtig sein, herrschen*; als Subst. masc. *Macht, Autorität, Amtsgewalt, Herrschaft* (CD 59b)
 < Dem. *ir-shj* (E 452) < שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט *irj shj.w* (WB IV 260)³
 שׁוֹרְטָרְט (S.B): שׁוֹרְטָרְט (S^f): שׁוֹרְטָרְט, שׁוֹרְטָרְט, שׁוֹרְטָרְט (B); Plur. שׁוֹרְטָרְט (S)⁴ masc. und fem. *Antilope* (bubalis buselaphus)
 < שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט *šš.w* (WB IV 543; EAG § 244)
 שׁוֹרְטָרְט (S.B): שׁוֹרְטָרְט (S.A₂.F): שׁוֹרְטָרְט (S) masc. *Topf, Krug, Gefäß*; vgl. שׁוֹרְטָרְט
 < Dem. *ššw, šš* „*Krug*“ (E 523)
 שׁוֹרְטָרְט (F) masc. Teil eines gekochten Vogels (als Bestandteil eines Rezeptes)

¹ Satzinger Nr. 416, 8. ² Vgl. auch שׁוֹרְטָרְט (F)?
³ Im Demotischen Kontamination mit שׁוֹרְטָרְט „*Schlag*“ (E 452)?
⁴ Wahrscheinlich שׁוֹרְטָרְט „*Hirten*“ zu lesen (CD 605a).

שׁוֹרְטָרְט (S¹.A.A₂.B.F): שׁוֹרְטָרְט (S.A₂): שׁוֹרְטָרְט, שׁוֹרְטָרְט (A) *prahlen, stolz sein, sich rühmen, sich brüsten*; als Subst. masc. *Prahlerei, Stolz, Hochmut*; als Adjektiv *stolz, prahlerisch, überheblich, überragend* (CD 604a)
 < Dem. *šš* „*verherrlichen*“ (E 492 bei *šš*); vgl. | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט *šwšš* „*preisen*“ (WB IV 63) (Osing)
 שׁוֹרְטָרְט (S.S^f) siehe bei שׁוֹרְטָרְט *ausbreiten* bzw. *gleichmachen*
 שׁוֹרְטָרְט (S.A₂.B.F): שׁוֹרְטָרְט (A): שׁוֹרְטָרְט (S bzw. S^f): שׁוֹרְטָרְט- (S.B.F): שׁוֹרְטָרְט- (A)²: שׁוֹרְטָרְט- (B); שׁוֹרְטָרְט- (S.A₂.B): שׁוֹרְטָרְט- (S.B); Qualit. שׁוֹרְטָרְט (S.A₂.B.F³) (*sich ausbreiten, ausstreuen, vertreiben, wofeln*; vgl. שׁוֹרְטָרְט „*Staub*“ und שׁוֹרְטָרְט „*gleichmachen*“⁴)
 שׁוֹרְטָרְט (A₂) *sich zerstreuen*
 שׁוֹרְטָרְט (B) fem. *Worfschaukel*
 < שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט *ššš* (WB III 233; Vergote, BIFAO 61, 71; LEM 357; St § 246; Gardiner, AEO II 220*); dem. *šš, šš, šš* (E 522). — Die vermutete Kontamination mit שׁוֹרְטָרְט × שׁוֹרְטָרְט *šš* (WB III 482; K-B 206; Sp 214 Anm. 2) ist im achm. שׁוֹרְטָרְט jedenfalls nicht erfolgt.
 שׁוֹרְטָרְט (S.A₂.B.F): שׁוֹרְטָרְט (S): שׁוֹרְטָרְט (S^f): שׁוֹרְטָרְט (A); שׁוֹרְטָרְט- (S.B): שׁוֹרְטָרְט- (S^f): שׁוֹרְטָרְט- (S.A₂.B): שׁוֹרְטָרְט- (S.B): שׁוֹרְטָרְט- (A): שׁוֹרְטָרְט- (M.F); Qualit. שׁוֹרְטָרְט (S.A₂.B.F): שׁוֹרְטָרְט (S): שׁוֹרְטָרְט (A) *gleichmachen, nivellieren*⁵; *übereinstimmen, gleich sein*; als Subst. masc. *Gleichheit, Ebenmaß, Waagerechte, Niveau; 200r-שׁוֹרְטָרְט (S) gleichmäßig, gerecht*; vgl. שׁוֹרְטָרְט „*ausbreiten*“⁴ und שׁוֹרְטָרְט „*Paar*“
 < שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט *šš* (WB III 331)
 שׁוֹרְטָרְט (S.B); שׁוֹרְטָרְט- (S.B): שׁוֹרְטָרְט- (S); Qualit. שׁוֹרְטָרְט (S.B) (Stricke) *drehen*; vgl. שׁוֹרְטָרְט „*Weber*“
 < שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט | שׁוֹרְטָרְט *š(š)š(š)* (WB IV 413; LEM 391; St § 246); dem. *šš* (E 522)
 שׁוֹרְטָרְט (B.F); שׁוֹרְטָרְט- (S.B): שׁוֹרְטָרְט- (B): שׁוֹרְטָרְט- (F); Qualit. שׁוֹרְטָרְט (B.F); Part. conj. שׁוֹרְטָרְט- (B) siehe שׁוֹרְטָרְט *verachten*
 שׁוֹרְטָרְט (S): שׁוֹרְטָרְט (F) fem. *Feld*, siehe שׁוֹרְטָרְט
 שׁוֹרְטָרְט (F) Zahlwort *sieben*, siehe שׁוֹרְטָרְט
 שׁוֹרְטָרְט (Bod.VI) *beten*, siehe שׁוֹרְטָרְט
 שׁוֹרְטָרְט (B) *Erscheinung, Trugbild, Gespenst, Geist*; vgl. שׁוֹרְטָרְט
 שׁוֹרְטָרְט (B): שׁוֹרְטָרְט (F) masc. *Baum*, siehe שׁוֹרְטָרְט






¹ שׁוֹרְטָרְט (S) Kasser 604a dürfte eher zu שׁוֹרְטָרְט (CD 795a) gehören und soviel wie „*Luft (= Lebensodem) zufächeln*“ o.ä. bedeuten.
² Vgl. auch שׁוֹרְטָרְט- (A) in שׁוֹרְטָרְט „*Rost*“ (Kasser 605a).
³ שׁוֹרְטָרְט (F) Satzinger Nr. 479, 6.
⁴ Wahrscheinlich bestehen etymologische Zusammenhänge zwischen *ausbreiten* und *gleichmachen* („*gleichmäßig verteilen*“ o.ä.).
⁵ Refl. *sich (auf die Erde) legen* (Mani, K. 200, 24).

⁶² Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

ווארע (B) *erreichen, erlangen*, siehe bei צבנע

צבנע (S) siehe צבנע *beraten*

צבנע (B) *Lilie*

<    *ššn* (WB III 487; EAG § 219 Nachtrag) >   *ššn* (WB III 485); dem. *ššn* (E 464); hebr. *ששן*, arab. *سسن*, griech. *σοσσον* (Keimer, OLZ 28, 1925, 466 Anm. 5; Lambdin, JAOS 73, 154)

צבנע (B): *צבנע* (A₂) fem. *Magen*. — Vgl. *צבנע*?

צבנע (Bod. VI) Plur. von *צבנע* *Kind*

צבנע, *צבנע* (B); Plur. *צבנע* (S) siehe *צבנע* *Kissen, Beutel*

צבנע (S) siehe bei *צבנע* (S) fem. *Kissen, Polster*



צבנע (B) ein Gebäudeteil, siehe *צבנע*

צבנע (A₂) Verbum (Till, BSAC 17, 219 vermutet stat. abs. **צבנע*)



צבנע (S.B): *צבנע* (S.S^a.S^f.A₂.F): *צבנע* (S): *צבנע* (B) masc. *Schlüssel*, von *צבנע* „zurückhalten“, „hindern“

צבנע (S.B) *Aushöhlung, Relief, Gravur*, siehe bei *צבנע*

צבנע (S.A₂.B): *צבנע* (S.A) masc. *Fenster, Nische, Höhlung, Loch*¹

<   *ššd* (WB IV 301); dem. *ššt* (E 523)

צבנע (B) *Kraut* (als Viehfutter) (CD 603b)

< Vgl. dem. *šht* (E 458). — Ob Ableitung von   *šht* „Feld“ (WB IV 229) > *צבנע* (F)?

צבנע (S^f.A₂.B); *צבנע* (F); *צבנע* (B); *צבנע* (B.F); Qualit. *צבנע*, *צבנע* (B) siehe *צבנע* *zurückhalten*


צבנע (B) *Hindernis, Schwierigkeit*, siehe bei *צבנע*



צבנע (S): *צבנע* (B) siehe *צבנע* *blicken*

צבנע (B) *Gezisch*; *צבנע-צבנע* *zwischen, pfeifen* (CD 603b); vgl. *צבנע-צבנע*

צבנע (B) masc. *Koriander*, siehe *צבנע*

צבנע (B): *צבנע* (S^f) *Wunsch, Verlangen, Lust, Begierde*, in der Verbindung *צבנע-צבנע* (B) *begehren, verlangen, sehnen nach* (mit e- oder nca-) *begierig, lüstern sein, Lust empfinden* (insbesondere sexuell, auch *empfangen*)

< Weder  *šw* (Spiegelberg, Etymol. Nr. 27 „Vulva“; vgl. WB IV 423, 9) noch dem. *šgg, šggg* „Begier“ (E 526) befriedigen als Etymologie.

Ob Ableitung von   *šwj* „trocken werden“ (WB IV 429) im Sinne von „verschmachten“?²



צבנע (B): *צבנע* (S^f): *צבנע* (F) masc. *Opfer*, siehe *צבנע* *צבנע* S. 328

צבנע (B) Zahlwort *sieben*, siehe *צבנע*

¹ Vgl. *קאלאצבנע* „Luke“ o.ä. bei *קאלאצבנע* sowie den Gebäudeteil *צבנע, צבנע*.

² Vgl. die Bedeutungen „schmachten“ und „sich verzehren nach“ bei *צבנע* „brennen heiß sein“.

צבנע (B) masc. *Weber* (CD 607a bei *צבנע* „Seile drehen“)

<   *ššf* (WB III 335 nach Dévaud bei CD 607a)

צבנע (B) ein Gebäudeteil, siehe *צבנע*

צבנע (S.B); Qualit. *צבנע* (B) siehe *צבנע* *verachten*



צבנע (B) ein Gebäudeteil, siehe *צבנע*

צבנע (S) ein Teil der Hausausrüstung

צבנע (S.B) *siebzig*, siehe bei *צבנע*



צבנע, *צבנע* (S): *צבנע* (S.B) *Abfall, Unrat, Schmutz, Kehricht*

צבנע (S) *Stück, Teil*, siehe *צבנע*

<   *ššf* „(Schmutz) ablösen, sich reinigen“ (WB IV 116, 17—20)¹

צבנע (S.B) fem. *Erzählung, Fabel* (μῦθος)

צבנע (S.A₂) *Erzählung, Fabel*

<   *ššf* „aufzeichnen“ (WB IV 242); dem. *ššf.t* (E 454) bzw. *ššf.t* (E 504)

צבנע (S.B) fem. *Parasange, Schoinos, Weglänge, Strecke*

צבנע (A₂) (Mani, K. 153, 27) *Parasange*

< Dem. *ššf* (E 454); vgl. Spiegelberg, Etymol. Nr. 31

צבנע, *צבנע* (B) fem. *Grab*. — Vgl. *צבנע* „Wüste“ bei *צבנע*?



צבנע (S) masc. *ödes, unbewässertes Land*, siehe bei *צבנע*

צבנע (A₂) *Speicher, Depot* o.ä.

צבנע (Ak) *mächtig, stark*; vgl. *צבנע*, *צבנע* (Ak)

צבנע (S) masc. *Haut, Pelz*, siehe *צבנע*

צבנע, *צבנע*, *צבנע*, *צבנע* (S): *צבנע* (S^f): *צבנע* (B): *צבנע* (S.*Ak); 1. Inf. *צבנע*, *צבנע* (S)³; Qualit. *צבנע* (S): *צבנע* (B) (*an*)*schwellen*; als Subst. masc. *Schwellung, Geschwulst, Beule* (Till, Arz. S 1 und 2)

<   *ššj* (WB IV 455)

צבנע (S.B) masc.; *צבנע* (B) fem. *Wüste*, siehe bei *צבנע*

צבנע, *צבנע* (S) fem. *Schuppe*, siehe *צבנע*

צבנע (B) *benutzt, verbraucht werden* o.ä.

צבנע (S) *Stück, Teil*, siehe *צבנע*; vgl. *צבנע* „Abfall“

צבנע (S) masc. Kresseart (*cardamum*), siehe Till, Arz. 77a

צבנע (S) Qualit.; *צבנע* (S) Part. conj., von *צבנע* *ändern*

צבנע; *צבנע*; *צבנע*; Qualit. *צבנע* (S) siehe *צבנע* *abschneiden*

צבנע (S.A₂.B.F): *צבנע* (S)⁴: *צבנע* (A): *צבנע* (M); *צבנע* (S); *צבנע* (S.B); Qualit. *צבנע* (S.A₂.B.F): *צבנע* (A) *zerstören, verwüsten; öde, wüst, verlassen, zerstört sein*; als Subst. masc. *Zerstörung, Verwüstung*; vgl. *צבנע*

¹ Also eigentlich „das Abgelöste“ o.ä.; nach Osing *ššfšw* > *šššfšy*.

² Mani, Ps. 13, 12 (Kasser 553b).

³ Daneben auch *צבנע*, *צבנע* (S).

⁴ -š statt -q auch in den übrigen sah. Formen (CD 609b).

צווא (B) *erreichen, erlangen*, siehe bei צווא

צווא (S) siehe צווא *beraten*

צווא (B) *Lilie*

< צווא צווא צווא *ššn* (WB III 487; EAG § 219 Nachtrag) > צווא צווא צווא *ššn* (WB III 485); dem. *ššn* (E 464); hebr. *ששן*, arab. *سسن*, griech. *σοσση* (Keimer, OLZ 28, 1925, 466 Anm. 5; Lambdin, JAOS 73, 154)

צווא (B): צווא[נע] (A₂) fem. *Magen*. — Vgl. צווא?

צווא (Bod. VI) Plur. von צווא *Kind*

צווא, צווא (B); Plur. צווא (S) siehe צווא *Kissen, Beutel*

צווא (S) siehe bei צווא (S) fem. *Kissen, Polster*

צווא (B) ein Gebäudeteil, siehe צווא

צווא (A₂) Verbum (Till, BSAC 17, 219 vermutet stat. abs. *צווא)

צווא (S.B): צווא (S.S^a.S^t.A₂.F): צווא (S): צווא (B) masc. *Schlüssel*, von צווא „zurückhalten“, „hindern“

צווא (S.B) *Aushöhlung, Relief, Gravur*, siehe bei צווא

צווא (S.A₂.B): צווא (S.A) masc. *Fenster, Nische, Höhlung, Loch*¹

< צווא צווא *šsd* (WB IV 301); dem. *šst* (E 523)

צווא (B) *Kraut* (als Viehfutter) (CD 603b)

< Vgl. dem. *šht* (E 458). — Ob Ableitung von צווא „Feld“ (WB IV 229) > צווא (F)?

צווא (S^t.A₂.B): צווא (F): צווא (B): צווא (B.F); Qualit. צווא, צווא (B) siehe צווא *zurückhalten*

צווא (B) *Hindernis, Schwierigkeit*, siehe bei צווא

צווא (S): צווא (B) siehe צווא *blicken*

צווא (B) *Gezisch*; צווא *zwischen, pfeifen* (CD 603b); vgl. צווא

צווא (B) masc. *Koriander*, siehe צווא

צווא (B): צווא (S^t) *Wunsch, Verlangen, Lust, Begierde*, in der Verbindung צווא (B) *begehren, verlangen, sehnen nach* (mit e- oder nca-) *begierig, lüstern sein, Lust empfinden* (insbesondere sexuell, auch *empfangen*)

< Weder צווא *šw* (Spiegelberg, Etymol. Nr. 27 „Vulva“; vgl. WB IV 423, 9) noch dem. *šgg, šgg* „Begier“ (E 526) befriedigen als Etymologie.

Ob Ableitung von צווא „trocken werden“ (WB IV 429) im Sinne von „verschmachten“?²

צווא (B): צווא (S^t): צווא (F) masc. *Opfer*, siehe צווא S. 328

צווא (B) Zahlwort *sieben*, siehe צווא

¹ Vgl. *כאאצווא* „Luke“ o.ä. bei *כאאצווא* sowie den Gebäudeteil *צווא, צווא*.

² Vgl. die Bedeutungen „schmachten“ und „sich verzehren nach“ bei *צווא* „brennen heiß sein“.

צווא (B) masc. *Weber* (CD 607a bei צווא „Seile drehen“)

< צווא צווא *ššf* (WB III 335 nach Dévaud bei CD 607a)

צווא (B) ein Gebäudeteil, siehe צווא

צווא (S.B): Qualit. צווא (B) siehe צווא *verachten*

צווא (B) ein Gebäudeteil, siehe צווא

צווא (S) ein Teil der Hausausrüstung

צווא (S.B) *siebziger*, siehe bei צווא

צווא, צווא (S): צווא (S.B) *Abfall, Unrat, Schmutz, Kehrlicht*

צווא (S) *Stück, Teil*, siehe צווא

< צווא צווא *ššf* „(Schmutz) ablösen, sich reinigen“ (WB IV 116, 17—20)¹

צווא, צווא (S.B) fem. *Erzählung, Fabel* (*μῦθος*)

צווא (S.A₂)² *Erzählung, Fabel*

< צווא צווא *ššf* „aufzeichnen“ (WB IV 242); dem. *ššf.t* (E 454) bzw. *ššf.t* (E 504)

צווא, צווא (S.B) fem. *Parasange, Schoinos, Weglänge, Strecke*

צווא (A₂) (Mani, K. 153, 27) *Parasange*

< Dem. *ššf* (E 454); vgl. Spiegelberg, Etymol. Nr. 31

צווא, צווא (B) fem. *Grab*. — Vgl. צווא „Wüste“ bei צווא?

צווא (S) masc. *ödes, unbewässertes Land*, siehe bei צווא

צווא (A₂) *Speicher, Depot* o.ä.

צווא (Ak) *mächtig, stark*; vgl. צווא, צווא (Ak)

צווא (S) masc. *Haut, Pelz*, siehe צווא

צווא, צווא, צווא, צווא (S): צווא (S^t): צווא (B): צווא (S.*Ak); 1. Inf. צווא, צווא (S)³; Qualit. צווא (S): צווא (B) (*an*)*schwellen*; als Subst. masc. *Schwellung, Geschwulst, Beule* (Till, Arz. S 1 und 2)

< צווא צווא *šfj* (WB IV 455)

צווא (S.B) masc.; צווא (B) fem. *Wüste*, siehe bei צווא

צווא, צווא (S) fem. *Schuppe*, siehe צווא

צווא (B) *benutzt, verbraucht werden* o.ä.

צווא (S) *Stück, Teil*, siehe צווא; vgl. צווא „Abfall“

צווא (S) masc. Kresseart (*cardamum*), siehe Till, Arz. 77a

צווא (S) Qualit.; צווא (S) Part. conj., von צווא *ändern*

צווא; צווא-; צווא-; Qualit. צווא (S) siehe צווא *abschneiden*

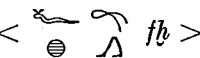

צווא (S.A₂.B.F): צווא (S)⁴: צווא (A): צווא (M); צווא (S); צווא (S.B); Qualit. צווא (S.A₂.B.F): צווא (A) *zerstören, verwüsten*; *öde, wüst, verlassen, zerstört sein*; als Subst. masc. *Zerstörung, Verwüstung*; vgl. צווא

¹ Also eigentlich „das Abgelöste“ o.ä.; nach Osing *ššfšw* > *ššfšy*.

² Mani, Ps. 13, 12 (Kasser 553b).

³ Daneben auch צווא, צווא (S).

⁴ -B statt -Q auch in den übrigen sah. Formen (CD 609b).

<  fb >  hf (WB I 578); dem. hf (E 358) und šf (E 504)
vgl. berb. *effj* (Zyklarz 32—33)

ወቅር (S) masc. ödes, unbewässertes Land

ወቅር (S.B)¹: ወቅር (S^f) masc.; ወቅር, ባቅር (B) fem.; Plur. ወቅር,
ወቅር (B) Wüste, Einöde; ምዝወቅር (B) Eremit

ወቅር, ወቅር (S): ወቅር, ወቅር (A): ወቅር (Bod. VI) masc.
Dürre, Unfruchtbarkeit, Armut

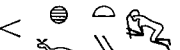
ወቅር (S) fem. Tausch, Vergeltung, siehe ወቅር bei ወቅር

ወቅር (B) Qualit. von ወቅር anschwellen

ወቅር (S) masc. sengende Hitze, siehe ወቅር

ወቅር (S): ወቅር (B) fem. ein Fisch (*tilapia nilotica*)

ወቅር (S): ወቅር (S.B): ወቅር (S.A₂): ወቅር (S): ወቅር, ወቅር, ወቅር (A):
ወቅር (Bod. VI): ወቅር, ወቅር (B): ወቅር (F) masc. Frevler, Sünder,
Gottloser; ምወቅር (S) gottlos sein, sündigen²; siehe auch ወቅር aus-
gleiten, fehltreten

<  hftj (WB III 276); dem. hft (E 358) und šft (E 505)

ወቅር (S); ወቅር (S): ወቅር (A₂) siehe ወቅር ändern

ወቅር (S) ändern, siehe ወቅር


ወቅር (S³.A₂.B); ወቅር (S); ወቅር (S); Qualit.⁴ ወቅር (S.B): ወቅር (S)
ausgleiten, fehltreten, irren, sündigen; als Subst. masc. Irrtum, Fehler,
Sünde, Vergehen; Ableitung von ወቅር Frevler

ወቅር (S.B): ወቅር (S) masc. Irrtum, Fehler, Sünde, Vergehen

ወቅር, ወቅር, ወቅር (S) Fehler, Irrtum

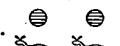
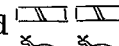
< Dem. šft (E 505)

ወቅር, ወቅር (S): ወቅር (B) masc. Faust; hohle Hand; als Maßeinheit: Hand-
voll (Lacau, Parties § 305)

< Vgl.  šfd „fassen“ (WB IV 461)

ወቅር, ወቅር (S) Fehler, siehe bei ወቅር ausgleiten

ወቅር (S); ወቅር (F); Qualit. ወቅር (S); ወቅር (A₂) aushöhlen
eingraben, eindringen; vgl. ወቅር „zerstören“

< Vgl.  hftf „beschädigen“ (WB III 274) und  šf
„einsinken, einbrechen“ (Edfou VI 71, 2; JEA 29, 13 Anm. k); dem. šf
(Parker, JEA 26, 95)

ወቅር (S.A.A₂.B): ወቅር (M.F): ወቅር (A) masc. Flamme, Feuer; ወቅር (S.B): ወቅር
(B) brennen

ወቅር (S) lahmen, siehe ወቅር

ወቅር (S): ወቅር (B) siehe ወቅር vertrocknen

ወቅር (S) in der Verbindung ምወቅር ወቅር Dromedar (*camelus dromas*)

¹ So auch F (Kasser 610a)?

² *irj-hftj* schon Äthiopienzeit belegt (WB III 277, 5)

³ Auch ወቅር (S) Peyron 286b.

⁴ ወቅር (A₂) Mani, Ps. 109, 25 (Kasser 611a)?

- ሠገላ (B) ein Brennmateriel; vgl. ሠገጽ?
 ሠገጽ, ጽገጽ, ሠገጽ, ሠገጽ (B) masc. *Ausfluß, Ausscheidung, Eiter*
 < Vgl. dem. *šhl't* „verwelken, verwesen“ o.ä. (E 520)?
 ሠገጽ (S) masc. *Spitze, Stachel*, siehe ሠገጽ bei ሠገጽ
 ሠገጽ (S) ein Ingrediens (Till, Arz. 28c)
 < Wahrscheinlich arab. *شم* „Fett“
 ሠገጽ (S.A): ሠገጽ (B): ሠገጽ (F) masc. *Weihrauch*, siehe ገጽ; vgl. bei ሠገጽ
 ሠገጽ (B) siehe ሠገጽ *vertrocknen*
 ሠገጽ (B) masc. *Ausfluß, Eiter*, siehe ሠገጽ
 ሠገጽ; Qualit. ሠገጽ (B) *rauh, grob, hart, schroff, spröde, streng, eifrig sein*
 ሠገጽ, ሠገጽ (S): ሠገጽ (S.B) masc. *Staub*
 < Vgl. hebr. קֶשֶׁת (Dév. Ét. 53; Stricker, Acta Or. 15, 19; Vergote, Verh. 41)
 ሠገጽ (S.S^a) fem. ein Maß bzw. Gefäß, siehe ገጽ
 ሠገጽ (S.A.B): ገጽ (A); Plur. ሠገጽ (S): ሠገጽ (B.F) masc. *Heuschrecke*
 < Dem. *šd* (E 482)
 ሠገጽ (S) *Sproß, Reis, Span* (κάρφος)
 < Dem. *šk* „Stoppel“ o.ä. (E 524)?
 ሠገጽ (B) *Gerede*, siehe ሠገጽ
 ሠገጽ (S.Bod.VI): ሠገጽ (A.A₂S¹.S^a): ገጽ (A₂.M): ገጽ (A₂): ገጽ (B)²: ገጽ (F): ገጽ (M¹.F) *sprechen³, reden, sagen, erzählen*; als Subst. masc. *Wort, Rede, Erzählung, Angelegenheit, Sache*; ገጽ ሠገጽ (S) *Worte einwerfen, erwähnen*; ገጽ ሠገጽ (S) *Schwätzer*; ሠ(ጽ)ገጽ (S) in ሠገጽ ገጽ *Spottrede* (von ገጽ), ሠገጽ ገጽ *lächerliches Gerede*, ሠገጽ ገጽ *dummes Geschwätz*, ሠገጽ ገጽ *Fabel, Mythe* (von ገጽ), ሠገጽ ገጽ *schändliches Gerede*, ሠገጽ ገጽ *Genealogie*; siehe auch ሠገጽ
 ሠገጽ (B) *reden können* (für ሠገጽ) (Mallon § 257)
 < | ገጽ ገጽ *šdd* (WB IV 394; EAG § 689); dem. *šdj* (E 482)
 ሠገጽ (S. Bod.VI) statt ገጽ *Feind*
 ገጽ (A) masc. *Tiefe* (statt *ገጽ), siehe ገጽ bei ገጽ
 ገጽ (B) masc. *Färberdistel*, siehe ገጽ
 ሠገጽ, ሠገጽ (S): ገጽ (S¹.A₂)⁴: ገጽ (F) *kämpfen, streiten*; als Subst. *Streit*
 ሠገጽ (S)⁵: ገጽ, ገጽ (A₂): ገጽ (B); ገጽ (S): ገጽ (S¹.F) masc. *Kämpfer, Held, Athlet, Gladiator*
 < Dem. *šdj* (E 482)

¹ Einmal ሠገጽ (S) Kasser 612b.


² *ገጽ ገጽ „baschmurisch“ (Kasser 612b).

³ Mit ጽ- zu bzw. über (= *beschreiben*); mit ጽ- + Inf. auch *befehlen, auftragen* (BIFAO 57, 106); mit ገጽ- *nachreden, schmähen*.

⁴ Auch Krause-Labib (Bd. 2) VI 26, 20.

⁵ Einmal fem. *Streiterin, Kämpferin*.

𐤏𐤃𐤏, 𐤏𐤃𐤏 (B)¹ *Gerede, Sprichwort, Klatsch, Gespött*; siehe auch 𐤏𐤃𐤏

<  | *šddj* (WB IV 395 nach CD 615a und Osing)


°𐤏𐤃𐤏𐤏 (S) masc. ein Gerät (?) als Bestandteil einer Lieferung (CD 615b)

< Satzinger Nr. 403, 15 vergleicht arab. شجار „Holzriegel“?

𐤏𐤃𐤏𐤏 (S) masc. *Spottrede*, siehe 𐤏𐤃𐤏 und 𐤏𐤃𐤏

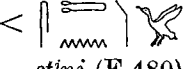
𐤏𐤃𐤏𐤏 (B) *Kraft, Stärke*, siehe bei 𐤏𐤃𐤏

°𐤏𐤃𐤏𐤏 (S)²: 𐤏𐤏𐤏𐤏 (B): *𐤏𐤃𐤏𐤏 (Ak) masc. *Knoblauch*

<  | *htn* (WB III 354; Helck, Vorderasien 584)³; dem. *hḏn* (E 373); hebr. קציר (Stricker, Acta Or. 15, 5, und OMRO 45, 47)

𐤏𐤏𐤏𐤏 (S)⁴: 𐤏𐤏𐤏𐤏 (Bod. VI): 𐤏𐤏𐤏𐤏 (S. S^t. A. A₂): 𐤏𐤏𐤏𐤏 (S. A₂. M. F)⁵:

𐤏𐤏𐤏𐤏, 𐤏𐤏𐤏𐤏 (B): 𐤏𐤏𐤏𐤏 (F) *beraten, überlegen, um Rat fragen*; als Subst. masc. *Rat, Plan, Absicht, Vorhaben*; 𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏 (A₂) *gute Gedanken*; siehe auch 𐤏𐤏𐤏𐤏 „fragen“

<  | *stnj* „unterscheiden“ (WB IV 358)⁶; dem. *sdnj* (E 483) und *st'nj* (E 480)

𐤏𐤏𐤏 (B) *Schlag, Klaps*

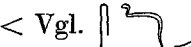
𐤏𐤏𐤏 (B) *Qualit.* von *𐤏𐤏𐤏 *durchbohren*

𐤏𐤏𐤏 (S. A. A₂. F)⁷: 𐤏𐤏𐤏 (A₂. M^t. B. F): 𐤏𐤏𐤏 (A): 𐤏𐤏𐤏 (M); 𐤏𐤏𐤏- (S):

𐤏𐤏𐤏- (A₂): 𐤏𐤏𐤏- (B): 𐤏𐤏𐤏- (F); 𐤏𐤏𐤏- (S): 𐤏𐤏𐤏- (A₂. M): 𐤏𐤏𐤏- (B):

𐤏𐤏𐤏- (F); *Qualit.* 𐤏𐤏𐤏 (S): 𐤏𐤏𐤏 (A₂): 𐤏𐤏𐤏 (B) *übrig sein, zurück-*

bleiben; erübrigen, übrig lassen, zurücklassen; weichen⁸, schwinden⁸; als Subst. masc. *Rest*

< Vgl.  | *šdb* „sich am Leben erhalten“ (WB IV 380)⁹

𐤏𐤏𐤏 (S) fem. *Gazelle*, siehe 𐤏𐤏𐤏

𐤏𐤏𐤏, 𐤏𐤏𐤏 (S) masc. ein Beruf, ob *Färber* (βαφέρας)?

𐤏𐤏𐤏 (S. B) fem. *Seil, Strick*

𐤏𐤏𐤏 (S): 𐤏𐤏𐤏 (M) siehe 𐤏𐤏𐤏 *einschneiden*

𐤏𐤏𐤏 (S) fem. *Gazelle*, siehe 𐤏𐤏𐤏

°𐤏𐤏𐤏 (S) masc. *Knoblauch*, siehe 𐤏𐤏𐤏

𐤏𐤏𐤏 (S) masc. *Färber* (?), siehe 𐤏𐤏𐤏

¹ Daneben 𐤏𐤏𐤏 (B) und 𐤏𐤏𐤏𐤏 (B).

² Daneben 𐤏𐤏𐤏 (S) Kasser 615b und 𐤏𐤏𐤏 (S) CD 615b.

³ Ablehnung bei Albright, Voc. 17 Anm. 71.

⁴ 𐤏𐤏𐤏 (S) Kasser 615b.

⁵ Daneben 𐤏𐤏𐤏 (M): 𐤏𐤏𐤏 (F) Kasser 615b.

⁶ Siehe auch Sp 136; Vergote, Mus. 292; St § 274; EAG § 692; Vycichl, JNES 23, 282—283.





⁷ Einmal auch B (Kasser 616b).

⁸ Cod. V 63, 2; 70, 4.




⁹ Zum innerägyptischen Wechsel von *b* und *p* vgl. *šhb* neben *šhp* (WB IV 268—269) sowie *šgb* > *škp* bei 𐤏𐤏𐤏.

שׁוּא (S.A) *schlagen*, in Verbindung mit שׁוּא „Hand“: שׁוּא-שׁוּא (S.A) *in die Hände klatschen*; vgl. שׁוּאֵשׁוּשׁוּ und שׁוּאֵשׁוּשׁוּ

שׁוּא (S.A₂): שׁוּא (S) masc. *Schlag, Wunde, Verletzung*

< |   škr > |   šgr (WB IV 306) > *šgr, *šgr?¹

שׁוּשׁוּ, שׁוּשׁוּ (S) zur Bildung von Ortsnamen: *Hügel* o.ä.

< |   šg |  šg „Hügel(?)“ (Černý, BIFAO 57, 209—210)

שׁוּשׁוּ (S) masc. *Purpur*, siehe שׁוּשׁוּשׁוּ

שׁוּשׁוּ (A₂) masc. Substantiv (Mani, K. 136,5 und 13), ob: *Eindruck, Zwang, Bann* o.ä., von שׁוּאֵשׁוּשׁוּ „schlagen, treffen“?² Kasser 618a vergleicht שׁוּשׁוּ „Tiefe“, „Abgrund“ von שׁוּשׁוּ „graben“

שׁוּשׁוּ (S) masc. *Staub*, siehe שׁוּשׁוּשׁוּ

שׁוּשׁוּשׁוּ, שׁוּשׁוּשׁוּ (S.A₂): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (A): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (B)³; שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (S): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (A₂); שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (S): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (S^t.A.F): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (A): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (A₂): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (Bod. VI); Qualit. שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (S)⁴: שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (A₂) *schlagen, treffen, hämmern, schmieden (formen, passend machen, zuschlagen, abschließen), durchbohren, zerschmettern, beschädigen, verletzen, verwunden*; als Subst. masc. *Schlag, Wunde*; siehe auch שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ, שׁוּשׁוּ, שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ; vgl. שׁוּשׁוּשׁוּ?

< Dem. škr, škr (E 525)

שׁוּשׁוּשׁוּ (S) masc. *Miete, Pacht*, siehe שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ

שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (S.A₂): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (S) masc. *Glocke, Schelle*, siehe שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ

שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (A) masc. *Knirschen, Mahlen* (von den Zähnen), siehe bei שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ

שׁוּשׁוּשׁוּ (S): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (A₂.F) *Kraft, Stärke*, siehe bei שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ

שׁוּשׁוּשׁוּ (B) masc. *Knoblauch*, siehe שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ

שׁוּשׁוּשׁוּ (S) masc. ein Gegenstand aus Metall, vgl. שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ

שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ, שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (B) *streiten, zanken*; als Subst. masc. *Streit, Hader, Zwietracht, Rangelei*

< Dem. šgrn (E 526)

שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (S) Substantiv (in einer Liste), vgl. שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ

שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (S.S^a.A): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (B) *Schrei, Laut, Geräusch*, in Verbindung mit שׁוּשׁוּ (von שׁוּשׁוּ): שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (S.S^a.A)⁵ *schreien, lärmern*; als Subst. *Geräusch, Lärm, Geschrei*; siehe auch שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ

< |   šgb > |   šgp >   škp (WB IV 321); dem. šgp, škp (E 469)

¹ Vgl. Spiegelberg, Sphinx 4, 227. — Volten, Traumdeutung 115, erwägt dem. šd³ (E 482).

² Vgl. etwa engl. smite „schlagen“ mit den übertragenen Bedeutungen „einnehmen, bezaubern, entflammen“.

³ Hierher oder zu שׁוּשׁוּשׁוּ (vgl. CD 557a)? Zum Auftreten von boh. ʔ statt altem ‘Ajin vgl. bei שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ S. 318.

⁴ Einmal שׁוּשׁוּשׁוּשׁוּשׁוּ (S) CD 618a, 37.

⁵ š-šgb schon ägyptisch (WB IV 321, 4—5) und demotisch (E 469) belegt.

°?ϣⲟⲏⲣ (S. A₂. B) siehe ⲥⲟⲏⲣ *segeln*

°?ϣⲟⲏⲣ (S) masc. eine Abgabe bzw. Dienstleistung: *Miete* (von ϣⲟⲏⲣ) bzw. *Schiffstransport* (statt ϣⲟⲏⲣ, siehe ⲥⲟⲏⲣ) (CD 619b)?

°ϣⲟⲏⲣ (S. B): ϣⲟⲏⲗ, ⲥⲟⲏⲗ, ⲥⲟⲏⲣ¹ (S): ϣⲏⲕⲁⲣ (S²): ϣⲟⲏⲁⲣ (A₂. F) masc. *Miete, Pacht*

< Dem. *škr* (E 525); hebr. ִּכְרֵת

ⲣⲏⲏⲣⲣⲟⲏⲣ (S) *Pächter, Beisasse, Fremder* (πάροικος)

< Dem. *škrwʿ* „Fremdling“ (E 525)²

ϣⲟⲏⲣⲣ (B) masc. *Ring, Schlüssel*, siehe ϣⲟⲏⲣ (S. 70)

ϣⲟⲏⲣⲁⲣⲧ (S) siehe ⲥⲟⲏⲣⲁⲣⲧ *ruhen*

ϣⲟⲏⲥ (S) fem. *Gazelle*, siehe ⲥⲟⲏⲥ

ϣⲟⲏⲧ (A₂) *aussätzig* (Mani, K. 264, 13)³

ϣⲟⲏⲩ (B) *Gerede*, siehe bei ϣⲏⲩ

ϣⲟⲏⲗⲟⲥ (A₂)⁴ *geschlagen, getroffen, verletzt sein*; vgl. ϣⲟⲏⲗⲟⲥ

ϣ

ϣ- (S. A. A₂. M. B. F) 3. Pers. masc. sg. des Präsens I

< Dem. *iw-f* (Spiegelberg, Dem. Gr. § 135)

ϣ- (A) Präfix der 3. Pers. masc. sg. des Konjunktivs, siehe ⲏϣ-

ϣⲏ (S. A. A₂. M. B. F): ϣⲏⲓ (S. A): ⲃⲏ (S. A₂. F. Ak): ϣⲏⲓ (B); ϣⲏ- (S. A. A₂. M. B. F)⁵:

ϣⲏⲓ- (S): ⲃⲏ- (A₂); ϣⲏⲧⲟⲥ (S. A. A₂. M. B. F): ϣⲏⲧⲟⲥ (S): ⲃⲏⲧⲟⲥ (A₂. M); Qualit.

ϣⲏⲧⲟⲥ (S): ⲃⲏⲧⲟⲥ (A₂); Part. conj. ϣⲏⲓ- (S. A. M. B)⁶: ⲃⲏⲓ- (S. A₂. F. Ak): ϣⲏⲓ-


(A. F) *tragen, aufheben, (unter)stützen, (weg)nehmen, holen, (dar)bringen;*

sich erheben, sich aufmachen; ertragen, dulden (mit ⲉ- oder ⲗⲁ-); *aufwiegen?*

gleichsetzen, übereinstimmen, zustimmen, vereinbaren (mit ⲏⲏ-); *fortnehmen,*

vernichten, verschwinden (mit ⲏⲏⲁⲧⲟⲥ); ϣⲏ-ⲧⲟⲟⲧⲟⲥ (S) *anheben, beginnen;*

ⲏⲏⲧⲟⲧⲟⲥ (S) fem. *Geduld, Nachsicht*; vgl. ϣⲏⲧ „Träger, Stütze“

<  *fj* (WB I 572); dem. *fj, fj* (E 143)

ϣⲟ, ⲃⲟ⁸, ⲃⲟⲟ (S): ϣⲟⲓ (B): ϣⲟⲓ (S. B)⁹ fem. *Kanal, Wasserleitung*

< Dem. *fʿ3* (E 144)

¹ Djeme 110, 14; siehe Till, Rechtsurk. Theben 193.

² Volten, Traumdeutung 116, erwägt Ableitung von ϣⲟⲏⲣ („Matrose“)?

³ Böhlig vermutet Ableitung von ϣⲟⲏⲗⲟⲥ.

⁴ Vgl. ⲥⲟⲏⲗⲟⲥ bei ϣⲟⲏⲗⲟⲥ.

⁵ *ϣⲏ- „baschmurisch“ (Kasser, BIFAO 64, 52).




⁶ ϣⲏⲓ- (Bod. VI).

⁷ Diese Bedeutung schon altägyptisch (WB I 573, 17 mit der „Waage“ determiniert).

⁸ Vgl. auch ⲃⲟ (A₂) Mani, Ps. 103, 16 (Kasser 623a)?

⁹ Hierher auch ⲃⲁⲉⲓⲉ (A₂) *Bach* (S. 21)? Siehe Kasser, BIFAO 66, 105–106.

qω (S.F.Ak): βω, ορω (S): qωe (S.S^a.A₂.B): βωe (A₂): qωe (A.A₂)¹: qωe (M): qωi (B.F): βωωi², qωωr (F); qωrω= (F) masc. *Haar*; πατqω (S), λαqωi (B) *behaart*; εκ-qωωr (F) *das Haar kämmen, glätten*

<   f^cj (Vergote, Phon. 81; Černý, BIFAO 57, 210—211); ptol.  f^c (Sauneron, BIFAO 62, 20); dem. f^cj, fj (E 144)

qω (Ak) in ηηqω (CD 623b) lies ηqω *gut sein* (JEA 43, 95)

qai (B); Part. conj. qai- (S.A.M.B): qaei- (A.F) siehe qi *tragen*

qai (S.B) masc. *Nachtrabe, Eule*, siehe bai

qoi (B): qoi (S.B) fem. *Kanal, Wasserleitung*, siehe qo

qoi (B.F) masc. *Haar*, siehe qω

qok; Qualit. qhk (B) siehe βok *gehen*

qakc (A): qqokc (Bod. VI) *Sprung*, siehe bei qωoc



^oqotkaci, qokaci (B) fem. ein Fisch (ob griech. *φυλίζ?*)

qikozi (B) fem. ein Gerät des Webers: *Rolle (?)*, *Messer (?)*

qia (F) masc. *Korb*, siehe b^p

qnt- (S.A): qent- (B) fem. *Kürbis, Gurke*, siehe bontc

qnt (S.A.A₂.M): bnt (S): qent (S.B): qqnt (S.Bod.VI): otent (S): bent (S^f.F): bhnt (F) masc. und fem. *Wurm, Made*; p-qnt (S) *Würmer bekommen, verfaulen, madig werden, von Würmern zerfressen werden*

<   fntw (WB I 577; EAG § 244)

qpe (B) masc. *Same, Saat*; vgl. bpe bei eβpa

qopi (B) ein Fisch (*Mugil cephalus*), siehe βope

qopqep; qepqop= (B) *herabfallen, ausfallen; herunterwerfen*; vgl. peqriq „Abfall“ (bei poqpeq) sowie vorp(e)p (bei zvorβp) und φοpπεp „lösen“

^oqapwz (S) *Kamel*, siehe bapwz

qoci (B) masc. *Meißel, Messer*

qto (S.A₂.B): qtoe (S.A.A₂) fem.; qtor- (S.A.A₂.B): qte- (B); siehe qtoor *vier*





qit (S) *Träger, Stütze, Untersatz, Halter* o.ä. (unter einem Topf), vgl. qi (Kasser 624a)

qit= (S.A.A₂.M.B.F): qeit= (S) siehe qi *tragen*


qωte (S.A.A₂): βωte (S.A₂): qωt (Bod.VI): βote (S.A): qote (M): qωt (B.F)³: qot (B): βot (F); qet- (S.B.F): qot- (A.B): qωt- (A): βot-, qat- (A₂): bat- (F); qot= (S.B): qat= (A.F): bat= (A₂); Qualit. qht (B); Part. conj. bat- (S) (*abwischen, ausreißen, austilgen, zerstören, vernichten, ausrotten* (auch mit eβoa))

¹ Vgl. auch Krause-Labib II 15, 23 qot²e (S) als Variante von qωe; mit Kasser 623a daher vielleicht eher hierher gehörig als zu bot²e „Augenlid“. Das 2 könnte auf das alte ‘Ajin zurückgehen; vgl. ngk²e (A) bei naakg.



² βoēi (F)? ³ qω[†] (M^f) Kasser 624a.

<   *fdj* „abwischen“ (WB I 581) und  *fdj* „ausreißen“ (WB I 582) >  *ft* „auslöschen“ (WB I 580, 14); dem. *ftj* (E 145); akkad. *padū* (Vergote, Phon 145); Bedaube *fidij* „trennen“ (Zyklarz 58)

qwtē (S) *verabscheuen*, siehe wōtē bei wōtē

< Ob Kontamination mit  *ft* „sich ekeln“ (WB I 580)?

qwtē (S): wōtē (S. A₂): qwt (B) fem. (und masc.) *Schweiß*; †-qwtē (S) *schwitzen*

<   *fd.t* (WB I 582); dem. *ftj* (E 145 masc. und fem.); Zyklarz 64

Anm. 2 vergleicht Bedaube *dūf*

°qwtā (B) fem. *Hinterteil*



qwtc (B) Qualit., in der Beschreibung von Feigenblättern: *breit(?)*, *platt(?)* (CD 625a vergleicht zweifelnd wōtē bzw. wōxō); ob *ausgeschnitten*, *fransenartig* o.ä. (von qwtōc)?

qwtci (B) *Sprung*, siehe bei qwtōc



qwtōr (S. B²): wōtōr (S): qwtār (A. A₂³. M); fem. qwtē (S. A. A₂): qwtō (S. A₂. B):

wōtō (S): wōtā (F); qwtōr- (S. A. A₂. B): qwtōr- (S): qwtēr- (S. M): qwtē- (B):

qwtār- (F) Zahlwort *vier*; wōtōr (S) *Mittwoch* (Till § 180)

<   *fdw* (WB I 582; EAG § 392); vgl. Bedaube *fadī-* (Zyklarz 58)

In Verbindung mit Zehnern: -aqwtē (S): -eqwtē (A. A₂. S^t. M): -wōtī (F); -taqwtē (S)⁴: -teqwtē (A₂)⁴

<   *ifd.t* „Vierheit“ (WB I 71; EAG § 404)

qwtāq (A₂) Zahlwort *vier*, siehe bei qwtōr (Anm. 3)

qwtār (S) Qualit. von qī *tragen*

qwtōr, qwtōw (F) masc. *Haar*, siehe qw

qwtōc (Bod. VI) *Sprung*, siehe bei qwtōc

qwtōt (S. Bod. VI) *Wurm, Made*, siehe qwt

qwtāz (S) masc. *Penis*, siehe wāz

qwtēzē (S) Nebenform von wōzēzē *Augenlid* oder qw *Haar* (S. 345 Anm. 1)

qwtōxi, qwtōxi; Qualit. qwtōx (B) siehe qwtōw *ausreißen*; *springen*


qwtōxc, qwtōxcī (B) *Sprung*, siehe bei qwtōc

qwtōwē, wōwōwē (S. A. A₂): qwtōwōwē (S): qwtōxi, qwtōxi (B); qwtō- (S): qwtōx-, qwtōx-

(B): wōwō- (F); qwtōw-, wōwōw-, wōwōw-⁵ (S): wōwō- (S^t. A₂. F): qwtōw- (A. A₂. M⁶):

qwtōx- (B): wōwōx- (F); Qualit. wōwō (S): qwtōx (B) a)⁷ *ausreißen*, *fortnehmen*,

ausplündern, *rauben*; b)⁷ *sich heftig bewegen* (häufig mit Reflexpronomen);

¹ Vgl. Bedaube *fid* „schneuzen“ (a. a. O.); arab.  „Wischtuch“ (JNES 23, 41).

² So CD 625a und Till D § 94. — Dagegen qwtōwōr (B) Stern, Gr. § 277; Mallon § 176; St § 161.

³ Daneben qwtāq (A₂) Mani, K. 253, 6.

⁴ Till D § 96.






⁵ Drescher, BSAC 17, 191 Nr. 40.

⁶ JARCE 4, 86 (Fragm. 1 Vo 13).

⁷ Zum etymologischen Zusammenhang vgl. deutsch *reißen* im Sinne von „gewaltsam trennen“ neben „sich heftig bewegen“ (wie in: reißen Strömung).







*aufspringen*¹, *hüpfen*², *zucken*, *sich beeilen*; als Subst. masc. *Begierde*, *Habgier*, *Raffsucht*; *Ungestüm*, *Heftigkeit*; siehe auch ϰωσϵ

ϰωσϰ (S) *Räuber*; als Adjektiv *raffsüchtig*

<    *fk*³ (WB I 579, 11—14). — Vgl.   *fg* (WB I 576, 1)?

ϰωσϵ (A) *verabscheuen* (Amos 6,8 und Micha 3,9 statt ϰωτϵ bzw. βωτϵ)³
 ϰωσϵ (S): βωσϵ (S.A₂): βωσϵ (S); Qualit. βασϵ (A₂) *aufspringen*, *sich empören*;
beraubt sein (d.h. Bedeutungen wie ϰωσϵ); vgl. βωτϵ?

ϰωσϵ, βωσϵ (S): ϰαϵ (A): ϰϰωϵ (Bod.VI): ϰωϵ (B): βασϵ (S¹.A₂.F)
Sprung, *Tanz*; χι-ϰωσϵ (S) und ϰι-ϰαϵ (A) *springen*, *hüpfen*
 βωσϵ (A₂): ϰωτϵ, ϰωτϵ (B): ϰωϵ (B) fem.⁴ *Sprung*; *Aufruhr*, *Empörung*
 βεζε; Plur. βεζεϵ (A₂) masc. *Auführer*, *Rebell*


< Vgl.      | ×  *bg*⁵ (WB I 483, 5); dem. *bg*⁶ (E 125)
 nach Polotsky, Mani, Hom. S. 6*

ϰωσϰ (S) *Räuber*; *raffsüchtig*, siehe bei ϰωσϵ *fortnehmen*


2

(einschließlich ϑ und ς)

ϑ- (S²): ϑ- (A.Bod.VI) *wissen*, *können*, siehe ϣ-

ζα- (S.A₂⁵.M.F.Ak): ζα- (A)⁵: ςα- (B⁶.Bod.VI.Ak): σα-, χα-⁷ (Ak); ζαϱο- (S): ζαϱα- (A): ζαϱα- (A₂.M): ςαϱο- (B.Bod.VI): ζαλα- (F)⁸ Präposition *unter* (auch: *etwas habend*, mit *etwas versehen*); *wegen*; *für*; *zu*, *gegen*; *fort von*, *von her*; siehe auch ζαϱν- (von ϱο), ζαϱατ- (bei ϱατ-), ζατν- (bei τοοτ-), ςαθωϱεν- (bei τωϱω-), ζαθν (bei θν „Vorderteil“), ζατνν- (bei θντ „Herz“), ζαχνν- (bei χωχ) sowie ζαϱιζαϱο- und ϑϱαι „unten“
 <  *hr* (WB III 386); dem. *h* (E 375) und *hr* (E 385)

ζα- (S)⁹: ςα-, ζα-, ϣα-, χϵ- (B) Partikel zur Anknüpfung einer Apposition (CD 629 a/b)

< Vgl.  *hr* (WB III 315, 13)? — Nach Sp 220 liegt die Präposition ζα- „unter“ in der Bedeutung „als“ vor; ähnlich St § 180, 4 („in bezug auf“)

¹ Iteriert ϰωχ-ϰωχν (lies ϰωχν ϰωχν?) *hin- und herspringen* (wie ein Fisch auf dem Trocknen) (CD 626a unten).

² Vom Magen: *Schluckauf* (Till, Arz. I 1).

³ Vermischung bedingt durch ϰωτϵ a) *verabscheuen* (= βωτϵ) und b) *ausreißen* (wie ϰωσϵ)?

⁴ Mani, Ps. 97, 28.

⁵ Daneben ϣα- (A.A₂) Kasser 632a.



⁶ Vereinzelt auch ζα- (B) CD 634b.

⁷ So auch „Baschmurisch“ (Kasser 632a)

⁸ Daneben ηζα-; ηζαλα- (F) CD 216a und 632b.

⁹ Sah. nur vereinzelt; üblicherweise wird χϵ- verwendet.






2A- (B.M.S); 2APO- (B.S): 2APA- (M) *hin zu* (fast ausschließlich bei Personen gebraucht); 2BOA 2A- (B) *von her*; 2AMNAI (B) *hier*

<  hr (WB III 315) bzw.  hr (WB III 386)?¹


2A- (S^a.A₂) *zu, bei, bis*, siehe 2A-

2A- (S.F): 2A- (A) fem. *Menge*, siehe bei 2E „Art“

2A- (A₂.M); 2A- (A₂².M³.F) Präfix des Perfekts I (Kahle S. 171—172), siehe auch 2A-

< Dem. *wsh* (Spiegelberg, Dem. Gr. § 188; E 77) <    *wsh* (WB I 256, 5) und   *whc* (WB I 349, 5) nach St § 313



2A- (A₂) *sagen (inquit)*

<  hr (WB III 317) nach FWS § 52; dem. *hr* (E 365)




2A (F) Konjunktion *und*, siehe 2A

2A (S) masc. *Feld, Bewässerungsanlage*, siehe 2OI

2A, 2O (S): 2A (A): 2OE (M): 2AI (B): 2OEI (F) masc. *Worfschaukel*

< Vgl. dem. *h³j* (E 378: „ein Werkzeug“). — Nach Osing Nomen instrumenti *h³j* von   *h³c* „werfen“ (WB III 227)

2A, 2O, 2AE (S): 2AI (B) masc. *Stange, Balken, Mast(baum), Weberbaum*

< Vgl.    *h³j* „ein Schiffsteil: Bord o.ä.“ (WB III 224)

2A (B) masc. *Fußstapfen, Spur, Markierung, Zeichen* o.ä.⁴

2AE (S.A₂): 2A(e)IH (S): 2AIE (S.S¹): 2AE (A): 2AE, 2AIE (B): 2AH (S⁵.S¹.F); fem.

2AH (S.A₂⁶.M.F): 2AE (S): 2A(e)I, 2AIEI, 2AH (A): 2AH (B.Bod.VI): 2AH,



2AE (B): 2AH (F); Plur. 2A(e)ER (S): 2AER (S.A₂⁷): 2AERE (S.A₂): 2AERE

(S.A₂.M¹): 2AERE (A₂): 2A(e)RE (A): 2AORE (M): 2AER (B): 2AHOR, 2AHR

(F) als Adjektiv: *letzter*; als Subst. masc. und fem. *Ende, Schluß*; ER2AE,

MFAE, 2NEAH (S) *zuletzt, schließlich*; EIPe N2AE bzw. P-2AE (S) *am Ende sein,*

Mangel haben; 2WOPe N2AIE (S) *fehlen*; 2I-2A(1)e (S) *zurückbleiben*

<   *h³c.j* „verlassen“ (WB III 227) nach FWS § 446; dem. *h³*, *h³* (E 378)

2AE (A) *geben, bringen* (Jona 1, 14)⁸

2AE (A) siehe 2A *aufgehen*

2AE, 2A (A) siehe 2A *Fest*

2AH (F) fem. ein Tier⁹

< Vgl. dem. *h³j* (E 290)

¹ Zum Auftreten von 2 statt 2 (B) vgl. S. 347 Anm. 6.

² Till, BSAC 17, 206.

³ JARCE 4, 86; BIFAO 64, 64.

⁴ In der Verbindung ΠΙΣΔΙΗΓ; ob 2AI „(als Zeichen aufgestellte) Stange“?

⁵ Daneben einmal 2A2H (S) Kasser 635a.

⁶ Daneben einmal 2A2H (A₂) Kasser 635a.

⁷ Till, BSAC 17, 220.

⁸ Lesung 2 sicher (Malinine, Stud. Crum 380).

⁹ Für 2A2H *Kuh?* (CD 636b).

2E (Ak) siehe 2HT *Herz*

2E, 2H- (F) siehe Präposition 2H-

2E- (S): 2E- (A) siehe die Partikel 2E-

2E (S.A₂¹.Ak²): 2H (S): 2E (A): 2E (B³.Bod.VI): 2H (S¹.M.F): 2I (F) fem. *Art,*


*Weise, Möglichkeit, Gelegenheit, Angelegenheit*⁴; NEE (N-) (S) *in der Art*

*von*⁵, *wie, entsprechend*; NTEI2E (S) *in dieser Weise, so; sodann*⁶; TAITe EE

(S) *dies ist die Art, so*; 2W N2E (S) *von welcher Art? wie?*; 2IN(e)EE (S)


seit; P-EE (S)⁷ *ähnlich bzw. gleich sein oder machen*; T-EE (S) *Gelegenheit*

geben, erlauben

< Dem. *h* (E 375) <  *h.t* „Körper“ (WB III 356—358) nach Sp 221 Anm. 11 und FWS Anm. 397

2A- (S.F): 2A-, 2E- (A): 2E- (Bod. VI) in Verbindung mit 2HR „Wind“, z. B. 2ATHR (S) fem. *Sturm, Wirbelsturm* (eigentlich: „Wind-Menge“)

< Vgl. dem. *h* „Masse“ (E 375) bzw. „Menge, Ansammlung“ (E 374 *h.t-rmt*)

<  *h.t* (WB III 357, 18—358, 8), abgeleitet von „Körperschaft“

< „Leib“ (siehe 2H)⁸


2E, 2H (B): 2H- (B.F) *Hinterseite, Rückseite*, in CAMEN2E, CAMEN2H (B); CAMEN2H-

(B): NCAN2H- (F) *hinter, nach*, vgl. CA „Seite“

<   *h³* (WB III 10); dem. *h³* (E 286)

2E (S) masc. in der Verbindung 2E NCOI (CD 318a bei COI „Balken“)

⁹2E (B): 2EI (S¹) Interjektion: *he!* (Griech. *ai*, ob identisch?)

< Vgl.  *h³* (WB III 6, 12)?

2E (S) *wahrlich, ja*, siehe 2E2



2E, 2HE (S): 2EE (S.Bod. VI): 2HIE (S^a.M): 2EEIE (A)⁹: 2EIE (A.A₂): 2A(e)IE (A₂):

2EI (A.A₂.B): 2HI (M.B): 2H(H)I (S¹.F): 2E(e)I (F); 2E- (S)¹⁰; Qualit. 2HR

(S): 2IWOIT (B) *fallen, zerfallen*; mit E-: *auf etwas bzw. jemanden stoßen,*

finden; mit 2BOA auch: *zugrunde gehen*; als Subst. masc. *Fall, Zerfall,*

Zerstörung; vgl. 22IO

<   *h³j* (WB II 472); dem. *hj* (E 266)

2E (A): 2EE (Bod. VI) siehe 2E *Holz*

¹ Siehe auch 2EEC (A₂). ² 2EE (Ak) *gemäß, entsprechend* (JEA 43, 96).

³ Selten, üblicherweise wird PHF verwendet. ⁴ 2E-(N)2HH (S) *Kleinigkeit*.

⁵ Auch mit Possessiv-Artikel: NTA2E, NTEK2E usw. *in meiner Art, wie du* usw. — Siehe auch A. I. Jelanskaja, The peculiarities of subordinate clauses, introduced by NEE, in the Coptic language (nach Janssen Nr. 66316).

⁶ Godron, BIFAO 63, 131—133.


⁷ 22E (A) *wollen, geneigt sein, Gefallen finden* hierher (so Sp 221) oder eigenes Wort (CD 310a)?

⁸ Siehe dazu Sp 156 Anm. 9; Fecht, ZÄS 85, 89 Anm. 1.


⁹ So auch altsah. neben 2EEIE und 2AIE. — Ungewöhnlich 2AEEI (A) Kasser 637a.

¹⁰ Im Sinne von *finden*.


2e (A) Nebenform von 62 *wer, was* (Kasser 22a), siehe 2y
 2e (B) masc. *Einschlag* (beim Gewebe) (xρόκη)
 *2e (Ak) *Feuer* (Vergote, Verh. 55 nach GGA 196, 1934, 171)

<  h̄.t (WB III 217); dem. h̄.t (E 345)


2H (S.A₂.M.B.F): 2H (S): 62H (S.A₂): 2I, 26I, 62I, 62I6I (A); 2I- (A.A₂); 2HT- (S.A.A₂.M.B): 62HT- (S.Ak) fem. *Vorderteil, Vorderseite, Anfang*¹; 6p-2HTC (B) *anfangen*; 66H, (e)2HT-² (S) *vor, nach vorn, entgegen, vorwärts*; †-66H (S) *vorankommen, wachsen*; HCA6H (S.F): CA6H (A₂): CAT2H (B) *vorher, früher, ehemals; fortan, danach*; 6p-CAT2H (B) *entgegengehen*; 2A6H (S) *vor*³; *vorher, zunächst*; 2I6H (S)⁴ *vor, vorn, vorwärts*; p-2I6H (S) *zuorkommen, entgegenkommen*; vgl. 2HT „Spitze“

<  h̄(̂).t (WB III 19); dem. h̄(̂).t (E 287)


2H (S.A₂.Ak): 2e (S.A₂)⁵: 26I, 2I (A): 2r (M): 2H (Bod.VI); 2HT- (S.A₂.M): 2HT- (A): 2HT- (B⁶.Bod.VI): xH- (Ak) fem. *Bauch, Leib, Mutterleib*⁷; *Magen* (bei Wiederkäuern: ἡυστρον); selten auch *Gemüt, Sinn, Verstand; Ansicht(?)* bzw. *Gedanke(?)*⁸; 62HT- (S) *hin zu, hinein in*⁹; H2HT- (S) in („im Leibe von“) als pronominale Form der Präposition 2H-

<  h̄(̂).t (WB III 356; Sp 223; Till § 188; FWS Anm. 201; EAG § 66; Lacau, Parties § 57); dem. h̄(t) (E 373)


2H, 2e (S): 2e (B) fem. *Geschoß, Stockwerk*

<  h̄(̂).t (WB III 358, 9—11); dem. h̄ (E 374 bei h̄.t „Leib“)

2H (S) *Steinbruch*

<  h̄.t (WB III 360); dem. h̄ (E 375)

2H (B); 2e- (S.A.A₂.M.B.F); 2I- (S¹.A): 2- (S.B) masc. *Zeit, Zeitraum*; 26HOC6 (S)¹⁰ *Überfluß* („gute Zeit“); 2(e)6OC6H (S)¹⁰ *Hungersnot* („schlechte Zeit“)

<  h̄w (WB II 478); dem. h̄ (E 265)

2H (S) in 6p-2H 66H- (Satzinger Nr. 387, 1 und 51), ob für p-2AI *sich vermählen* (so Satzinger) oder *sich aufhalten bei, die Zeit verbringen mit* (vgl. 2H „Zeit“)¹¹

¹ H2H (S.B) als Adjektiv: *frisch, neu*.

² Als Präposition h̄.t schon Näg. (WB III 24, 10).

³ Mit Possessiv-Artikel: 2ATA2H (S) *vor mir*; mit folgendem (e)MΠAT6 *bevor*; 2A6H MΠOCY (S) *bis auf den heutigen Tag* bzw. *von heute an* (Till, BSAC 17, 203).

⁴ Sah. daneben auch nur 2I2H.

⁵ In AA26 (S) *gefräßig* (neben AAB2H, siehe AIB6) und MHTAI26 (A₂) *Gefräßigkeit* (Mani, K. 213, 5 und 10, von AIAI); vgl. MAI2HTC (S) *gefräßig* (CD 643a).

⁶ Boh. verwendet vorwiegend H6XI.

⁷ In der Verbindung „den Uterus herabholen“ (6H6, HOCYX6, 2IOC6) im Sinne von *abotieren*.

⁸ Mani, Ps. 82, 22; CD 643a 11.

⁹ A2HT- (A) bei Verben des Zerstörens (Till, Kl. Proph. XXIII). — Vgl. 2HT-?

¹⁰ h̄w nfr schon Näg. (WB II 478, 3) und Dem. (E 266); h̄ bn Dem. (E 266).

¹¹ Oder 6p-2HME (für p-2HME) *leiten, bewahren* (Quecke, Orientalia 40, 128).

21 (S) in 21 NTH^r (S) masc. *Luftzug, Brise*; vgl. 2ATH^r (S) „Wind-Menge“ bei 2E „Art“?

< Nach Osing: *h³w; vgl. wh³ „Wehen (des Windes)“ (WB I 353, 13)

21 (S^f) *wahrlich, ja*, siehe 62E

21 (B): 21 (M) *siehe!* (Kasser 85b); vgl. 2HHPe

21- (S. A. A₂. M. B. F. Ak); 2E1- (A): 621- (S^f. B. F): n21- (A. B): 2E- (S. Bod. VI); 2AE (F); 2100= (S¹. A. A₂. F): 62100= (S^f): 2100= (A): 210T= (B. M. S): 2100T= (F) Präposition *auf, in, bei; betreffend; mit; von, aus; während, zu (der Zeit); und, oder*; siehe auch die zusammengesetzten Präpositionen 210A (S) *außer, außerhalb* (bei 0A); 21P1- (S) *an, auf* (von P0); 21PAT= (S) *zu, gegen, entgegen* (bei PAT=); 21TN- (S) *durch, von, nach, während* (bei T00T=); 21TOT^rN- (S) *neben, bei* (bei TOT^r0=); 21XN- (S) *auf, über, neben, bei, für* (bei X0X)

21NA1 (S. B): 21NGE1 (A₂) *so, ebenso, gleichfalls*

< hr (WB III 131; EAG § 765); dem. hr, h (E 319, 283); vgl. 20 „Gesicht“; zum stat. pron. siehe 000= *Rücken*

21- (S. M. B. F): 2E1- (F) siehe 210RE *schlagen*

21 (M) *jemand, etwas*, siehe 2A1

21 (S. A. B. F); 21T=, 2AT= (S) *dreschen, zerschlagen, (zer)reiben*²

< Ob hjj < hwj „dreschen“ (WB III 47, 11)? Vgl. 210RE

21 (S. A₂. M^f) Partikel, siehe 21E (S. 356)

21 (M) *siehe!*, siehe 2E1 (F) (S. 357)

2E1 (A₂) *erscheinen, aufblühen, anschwellen* o. ä. (Mani, K. 68, 24)

< Vgl. neben und h³j „erscheinen“ (WB III 13—14)?

21 (A. Bod. VI): 2E1 (A) siehe 21 messen

20 (S. A. A₂. B. Ak): 2A (S. S^f. A. A₂. M. F. Ak): 20 (S. A)³; 2A- (S); 2PA= (S. B. Ak): 2PE= (A. A₂. M. B. F): 2AE= (F): 2PA= (Ak); Dual 2PA^r1 (Ak)⁴; masc. *Gesicht, Antlitz, Oberfläche, Seite*⁵, *Gegend*⁵; 20 MN20 (S) *von Angesicht zu Angesicht*; 2AP20 (S) *vor, von*; PGM2PA= (S) *angesehener Mensch*; siehe auch NAWT-2PA= (S) *frech, trotzig* (bei NAWOT); KREN20 (B) *Ansehen*; 2WEN20 (B) *Wohlgefallen* (bei 21NE) sowie 2AN- „Gegend“

In Verbindung mit Verben: 21PE MN20 N- (S) *nachahmen*; P-OT20 (A₂) *sich kümmern*; 1A-PA (F) *ansehen, beachten, respektieren*; K0 20 (S) *gewähren, genehmigen, anerkennen*; † 20 (S) *(sich) zuwenden*⁶ (auch feindlich: *entgegen-*

¹ Daneben 210= (S) Kasser 643b.

² Vgl. auch 21TE „reiben“.

³ „Baschmurisch“ 0 (Kasser 646b); altachm. auch 0 (A) Kasser 646b.


⁴ In MORT-2PA^r1 (Ak) *doppelgesichtiger Löwe* (Dem. Mag. Pap. III 125 Nr. 306; ZÄS 46, 124 Anm. 3).

⁵ In dieser Bedeutung schon Dem. (E 318).

⁶ rdj hr „zuwenden, beachten“ (WB III 126); „Weisung erteilen“ (WB III 127, 9).

treten, die Stirn bieten), besehen, beabsichtigen; bitten, ermuntern, trösten;
 † 20 6BOA (S) das Gesicht abwenden, sich verstellen; 20-20 bzw. 20A= (S)
 annehmen, gewogen sein; gnädig stimmen, bitten, anflehen; A2YEN-20A (S)
 unerbittlich; 21-20 (B) übersehen, mißachten (von 210r6); 21-(n)20, 21 n20
 (S) ansehen, beachten, bevorzugen, respektieren, (auf)warten¹; 21-20A=, 21
 n20A= (S)² sich beschäftigen, sich kümmern, sich unterhalten, sich belustigen³

In zusammengesetzten Präpositionen: siehe 620n- zu, entgegen; nA20n- bei,
 vor, angesichts; 2120A= auf, entgegen

<  hr (WB III 125; EAG § 267); dem. hr, h (E 317—318); siehe auch
 die Präposition 21- „auf“


20, 2A, 20 (S) masc. ein Hohlmaß für Getreide und Früchte


20 (S) masc. Worf-schaukel, siehe 2A

20 (S) masc. Stange, Mast, siehe 2A

20 (A₂) Nebenform von A20 Schatz (Kasser 24 b)

20; Plur. 200r(6), 200r(6) (A) masc. Weg

<  h' (Brugsch, WB III 1023) nach Dévaud (Sp 305)? Ob von

 h'j „hoch sein“ (WB III 237) abzuleiten (Sp 224 bei Edgerton)?

Vgl. 21H „Weg“ < hrj „hoch sein bzw. sich entfernen“

20 (A) tausend, siehe 200

20 (S); 20r- (S.A.A₂.M.F.Ak) siehe 200r Tag


20r- (S) masc. Handwerker, siehe 2AM

20r- (S) siehe 200r regnen

20r- (S.A.A₂.Bod.VI) siehe 210r6 schlagen

20r (F) siehe 20r0 Überschuß

20 (S.A₂) fem. Haus, Wohnsitz, Grab; vgl. auch *20 (Ak) in n6B60 „Nephtys“
 und *2AT- (S) in 2A60P „Hathor“ sowie die Ortsnamen 20r (Variante 20)
 sowie A6P6B „Athribis“, A2P6P „Atripe“ und 21HC


<  h.w.t (WB III 1); dem. h.t, h.w.t, hw (E 283, 295)

20 (S.A.A₂.B.F) genügen, ausreichen, aufhören

200= (S⁴.A.A₂.F): 20= (S⁴.A₂.M.B.F)⁵: 20= (S.Ak): 20r0r=, 20r= (A):

20(0)r= (A₂) selbst; aber, auch⁶ (mitunter verstärkt durch 0N)⁷; 20 bzw.

200r (S) meinerseits; 200q (S) aber, dagegen

<  h'.w (WB III 38 A IV); dem. h' (E 292)

¹ Dem. h'j hr „zögern“ (E 666).

² Dazu Qualit. 2120A6IT (S): 2120AIT (A₂).

³ Vgl. s'dj hr „sich vergnügen“ (WB IV 378) > dem. s'djh (E 483)?

⁴ Nebenformen 0=, 00= (S) Kasser 651 b; Hintze-Schenke S. 19.

⁵ So auch „Baschmurisch“ (Kasser 651 b).

⁶ In der Regel dem Beziehungswort nachgesetzt (Till § 195); zur Vorausnahme siehe Polotsky, Orientalia 30, 294—308.



⁷ 20AN0r bzw. 200rAN0r (A₂) statt 200r AN (Mani, K. 128, 8; 144, 27).

2BA (S): 2BE (S^f.F) masc. *Verlegenheit, Verwirrung; Notlage, Schwierigkeit, Unglück*; p-2BA (S) *in Not sein, aus der Fassung geraten; Schwierigkeiten bereiten*; vgl. 2HBE „Kummer, Trauer“

< Dem. *hb, hbj* „Unheil“ (E 299)


2BE (A)¹ *siebzig*, siehe 2YGE bei 2AYQ

2BO (S) fem. *Decke, Bedeckung, Schutz, Zelttuch, Zelt*

< Dem. *hb.t, hb³.t* „Zelt, Baldachin“ (E 299) <  *hbj.t* „Festhalle“ (WB III 60); vgl. auch  *hb* „Zelt, Laube“ (WB III 57)

2BO (S.A₂.F): 2BOY (A) fem. *Schlange*, siehe 2OQ *Schlange*

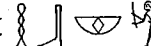
2AAB (S): 2AQG (A₂) masc. *Grund, Boden, Bodensatz, Schlamm, Schmutz*

< Vgl.  *hb³* (WB III 62, 15)²?

2AABI (F) in der Verbindung 2ET-2AABI *Korn aussäen*(?)

2BI (B) siehe 2BE *niedrig sein* bzw. 2BBE *Pflug* sowie bei 2HBE *Kummer*

2HBE (S.S^f.A.A₂.M): 2HBE (S.S^f): 2HBE (S): HBE (A): 2HBI³, 2HBI (B.F): 2HBI, 2HBI (B)⁴: HBI (F) masc. und fem. *Kummer, Gram, Schmerz, Trauer*; 2HBI (F) *weinen, klagen*; vgl. 2BA

<  *hb* „trauern“ (WB III 61); dem. *hb* „Trauer“ (E 299)

2HBE (S) in p-2HBE *sich verdunkeln* (Joel 2,10) (JEA 8, 188; CD 52b bei 2BH)

2HBE (S) in p-2HBE *abnehmen*, siehe bei 2BE

2HBE (S): 2BI (B): 2BE (S^f) masc. *Pflug, Gespann*, siehe 2BBE

2HBI (F) Substantiv (in unklarem Zusammenhang) (CD 655b)

2HBI (B): 2HBI (F) fem. *Schatten*, siehe 2A(e)IBGC

2IB (S.A); fem. 2IBE (S), siehe 2IEIB *Lamm*

2IBE (S); Qualit. 2OBE (S): 2ABE (S.A₂); 2. Inf. 2BBE (S): 2BI (B); Qualit. 2BOOY (S) *niedrig, kurz, gering sein*; vgl. 2BBIO *erniedrigen*

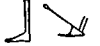
2BBE (S) masc. *Niedrigkeit, Tiefe*; 2MIBBE (S) *unten* (κάτω)

2BAI (S) *Kürze*

p-2HBE (S) *niedrig werden, abnehmen* (2.Kg. 3,1) (CD 52b bei 2BH)

2AIBE (S) fem. *Tiefe, tief gelegenes Land* o.ä? (Djeme 9, 35)⁵

2(e)BE- (A) in 2(e)BE2IT fem. *Dresch-Tenne*, siehe 2IT

<  *hbj* „erniedrigen“ < „niedertreten“ (WB II 486, 9 und 7; Goyon, Kemi 19, 30, Anm. 2); dem. *hb* (E 299). — Nach Osing *hbj* „niedergeschlagen sein“; siehe 2HBE „Kummer“

¹ So CD 378a und 628a; siehe aber Till, ZÄS 62, 127 (2QBE).

² „Zustand des Bieres“; ob „abgesetzt“?

³ 2BI (B) CD 52b bei 2BH; Peyron 344b.

⁴ Ob durch 2H(1)BI (B) *Schatten* („Verfinstern“?) beeinflusst? Vgl. 2BH und p-2HBE *sich verdunkeln*; zum möglichen Übergang von „trauern“ > „sich verfinstern“ siehe Lemm, Alex. 111 Note 184.



⁵ CD 655b und 657b erwägt Zuordnung zu 2A(e)IBGC „Schatten“.

20B (M) siehe 200r *regnen*

20B, 20B (S) masc. *Schlange*, siehe 20Q

20TB (S) masc. *Wicke*, siehe 20rQ

20B (S.B): 20M (S); 2AB (S) *senden*; als Subst. *Sendung, Botschaft, Auftrag*;
vgl. das folgende Wort

< □   Δ *hb* (WB II 479); dem. *hb* (E 271)



20B (S.A.A₂.M.B¹.F.Ak): 20Q (S.A₂.F): 20B (M): 0B¹ (A): 0Q (S): 20Q
(S.F): 20B1, 0B(B)1, 0B (F); 2B- (B); Plur. 2BTRG (S.A₂)²: 2BTRG (S.A.
A₂³.M): 2BTR1 (B.F): 2BTR1 (M¹): 2BTR1 (B): 2BTRG (S) masc. *Ding,
Sache, Werk⁴, Geschäft, Arbeit, Angelegenheit, Vorgang, Tat*; 20B NIM (S)
alles; N20B (S) *tatsächlich*; 2AP20B (S) *betreffend*; 0TRG N20B (S) *was ist
los? worum handelt es sich?*; P-20B (S) *tun, handeln, (sich) beschäftigen*;
mit 0- (S) *an etwas arbeiten, gegen jemanden wirken* (in der Magie: *behexen*);
mit 2N- (S) *sich beschäftigen mit*

< Dem. *hb* „Sache“ (E 272) als Infinitiv von *hb* „senden“; vgl. 20B *senden*⁵

20B (B) *Horn*, siehe 20M

20B (A₂.B) masc. *Geheimnis*, siehe bei 20M „verbergen“

2BBE, 2BBE, 2NB(B)E, 2TRGE (S): 2IBE (S¹): 2BI (B): 2NB1 (F) masc. *Pflug, Gespann*
(vor dem Pflug)

< □   *hb³.w* (WB II 485; St § 27, 1)⁶

2BBE (S) *niedrig sein*; als Subst. masc. *Niedrigkeit, Tiefe*, siehe bei 2IBE

°2BB1N1 (A) *elend, unglücklich*, siehe 0B1N1

°2BBTRG (S) altsah. Form von 0BTRG *Blitz*



2BBE (S) masc. *Bedeckung*, siehe bei 20BE

2BA1 (S) *Kürze*, siehe bei 2IBE



2BTR1 (S.B) Plur. von 20Q *Schlange*

2ABTRG1, 2ABTR1 (S) Plur. *Wespen* (CD 660b)

APTR1 (S) masc. *Wespe*(?) (als Schädling neben „Motte“ genannt)

< Ob   *°pj.w* „(fliegender) Käfer“ (WB I 179)?

2IB01 (S.F): 2BB01, 2(1)BTR1, 2ABTR1 (S): 2IQTR1, 2BTR1, 2IP⁷ (B) masc. *Ibis*
(CD 655b)

< □   *hb³j* (WB II 487); dem. *hb* (E 272); griech. ἴβις

2B01G (S) fem. Ingredienz eines Augenheilmittels (CD 656b), nach Chassinat
„mit Schmutz gemischtes Fett, das sich am Kamm ansetzt“ (Till,
Arz. 175c, 18)

¹ *20M, *20M, *0B „baschmurisch“ (Kasser 652b).

² Einmal BTRG (Bod. VI).

³ Einmal 2BB[TRG] (A₂) Kasser 652b.

⁴ 20B N01X (S) *Handwerk*.



⁵ Vgl. Grapow, Vom Hieroglyphisch-Demotischen zum Koptischen, Berlin 1938
(Sitzungsbericht Akad. Wiss.), S. 22.

⁶ Wahrscheinlich der „Durchziehende“; vgl. *hb* (WB II 485).

⁷ Singularform (Osing)

ՀՕՅԿ (S)¹ *anstacheln, anspornen*

ՀՅՕԿ, ՀՅՕՐ (S) *Stachel*; †ՀՅՕԿ *stechen*

<    *hbk* (WB II 488)

ՀՅՕԼ (S): ՀՅՅԼ (F) Präposition *von her, fort von* (mit *h-*); vgl. ՅՕԼ

ՀՅՕԼ (S): ՀՅՅԼ (A.A₂.F) Präposition *außerhalb, außer, ausgenommen, in Gegenwart von*; als Adverb *außen, von außen, nach außen*; als Adjektiv *äußerer*; vgl. ՅՕԼ








ՀՅՅԵԵԼ (S) fem. *Eidechse*, siehe ՀԱԳԼԵ(Ե)ԼԵ

ՀՅՅՕՕՆ (S.F): ՀՅՕՕՆ (S): ՀՅՅՕՐ(ՕՐ)ՆԵ, ՀՅՅՕՆԵ (A): ՀՅՕՆ (B) masc. *Hungersnot* („schlechte Zeit“), siehe ՀԻ *Zeit* und ՅՕՕՆ *schlecht*

°ՀՅԻՐ (A.Bod.VI); ՀՅԻ- (Bod.VI); Plur. ՀՅԵԵՐ (A): ՀՅԵԵՐ (Bod.VI) *Freund, Gefährte*, siehe ՄՅԻՐ

ՀՅՕՐ (S.M.F) fem. *Linke, linke Hand, linke Seite*, siehe ՕՅՕՐ

ՀՅՅՐՅՐ, ՅՅՐՅՐ (S): ՀՅՅՐՅՐ (S¹): ՀՅՅՐՅԵ (A): ՀՅՅՐՅ (A₂)²: ՅՅՐՅՐ (B); 2. Inf. ՀՅՐՅՐ (A₂); (Հ)ՅՐՅՐ- (S): ՅՐՅՐՅՐ- (B); ՀՅՐՅՕՐ= (S.A₂): ՀՕՐԵՐՕՐՕՐ= ³, ՀՐՕՐՕՐ= (S): ՅՐՅՕՐ=, ՕՐՐՕՐՕՐ= ³, ՕՐՕՐՐՕՐՕՐ= ³, ՕՐՕՐ= ³ (A₂): ՅՐՅՕՐ= (B); Qualit. ՅՐՅՕՐԷ, ՅՐՅՕՐ (S)⁴: ՀՅՐՅԱՐԷ, ՕՐՐՕՐԱՐԷ (A₂)³: ՀՅՐՅՕՐ (M) *niederwerfen, herabwerfen, stoßen, treiben; einstürzen, zerfallen, sich auflösen*; refl. *herabsteigen*; Qualit. auch *brach* o.ä. (vom Acker). — Vgl. ՅՕՅԼ, ՓՐՐՐԵՐ und ՓՐՓՐԵՐ

<     *hbrbr* (WB III 64) neben    *hbrbn* (WB III 63; K-B 155); dem. *hbrbr* (E 273)⁵





°ՀՅՐԻՕԵ (A) fem. *Blitz*, siehe ԵՐԻՕԵ

ՀՅԸ (S.A₂.M): ՀԻՅԸ (S): ՀՅՅԸ (A₂.F) masc. *Bedeckung, Hülle*, siehe bei ՀՕՅԸ

ՀՅԸՕ (S.A.A₂.M.F): ՀՅԸՕՐ (A.A₂): ՀՅՅԸՕ (S.B) fem. *Gewand*, siehe bei ՀՕՅԸ

ՀՅՕՕ (S.A.A₂): ՀՅՕԸ, ՀՅՕՕ (S.B): ՀՅՅԸ (S^a.A₂.M.F) *Gewand, Leinen*, siehe bei ՀՕՅԸ

ՀԻՅԸ (S.A₂.M.F): ՀՅՅԸ (S): ՀՅԸ (S.A₂)²: ՀԻՅԸ (A): ՀԻՅԸ (B): ՀԻՅԸ (F) masc. *Lampe, Leuchter*

<     *hbs* (WB III 230); dem. *hbs* (E 380)

ՀՕՅԸ (S.A.A₂.B.F): ՀՕՅԵԸ (S): ՀՕՅԸ (M): ՀՕՐԻԸ (B)⁶: ՀՕՐԵԸ (F)⁷; Qualit.

ՀՕՅԸ (S.B.F): ՀՅՅԸ (S¹.A.A₂².M.F): ՀՕՐԻԸ (B) *bedecken, bekleiden, verhüllen*

<     *hbs* (WB III 64); dem. *hbs* (E 300)

¹ Hierher ՀՕՐԻ= (S) CD 664b? ² Till, BSAC 17, 220.

³ Nach Kasser 491a eigenes Wort *ՕՐԱՐՕՐՕՐ.











⁴ In Verbindung mit ԵՕՕՐԵ *Acker* auch ՅՐՅՕՐԵԷ, Ե(Ե)ՐՅՕՐԷ, ՅՐՅՕՐԷ, ՅՐՅՕՐԷԷ, ԵՐՐՕՐԷ; z.B. ԵՕՕՐԵՐՅՕՐԵԷ (S) masc. *offenes, unbesiedeltes, unbenutztes, brachliegendes Land* o.ä.

⁵ Zur Frage des *h-*Präfixes vgl. Baines, *Orientalia* 39, 404.











⁶ Auch ՀՕՐԻ= (B).

⁷ Einmal ՄՕՅԸ (F) Kasser 658b.











ΖΩΒC (S. B. F): ΖΟΒC, ΖΒC, ΖΗC, ΖΑΠC (S): ΖΒC (S. A₂¹. M): ΖΑΒC (A₂. F) masc.
Bedeckung, Deckel, Hülle, Schuppe

<           *hbs* (WB III 66, 16—18)

ΖΒΟΟC (S. A. A₂): ΖΒΟC, ΖΒΩC (S. B): ΖΒΑC (S^a. A₂. M. F); Plur. ΖΒΩΩC (S. A. F):
ΖΒΩC (S. B. F): εΖΒΩC (B) masc. und fem. *Gewand, Kleid, Mantel; Hülle,*
Decke, Leinen, Tuch; χιζΒΑC (A₂. F): σιζΒΟC, σιζΒΩC (B); Plur. χιζΒΟΟC
(A₂) masc. Kleidung, Gewand²

<           *hbs* (WB III 65); dem. *hbs* (E 300)

ΖΒCΩ (S³. A. A₂. M. F): ΖΒCΩ (S. B): ΖΒCΩ (A. A₂): ΖΒCΩ (F); Plur. ΖΒCΩC
(S): ΖΒCΩC (A₂) fem. *Kleidung, Kleid, Gewand, Tuch*

<           *hbsw.t* (WB III 66; FWS § 362)

ΖΑΒΕCΤ (S) Nebenform des stat. pron. von ΖΩΒC *bedecken* (Kasser, BIFAO 64, 53)

ΖΟΒCΤ (S) *Sturm* (?); vgl. ΖΑΒC

ΖΒΗC, ΖΗC (A₂) fem. *Platte, Schale*, vgl. ΒΗC (CD 45b)

ΖΒΗ(Η)C (S) masc. *Schaum, Gischt, Geifer*, siehe auch CΖΒΗΗC

< Dem. *hbt.t* (E 273)

ΖΩΒCΤ (S) siehe ΖΩCΤ *stehlen*

ΖΒΕCΩC (S) masc. *Zeichen, Merkmal*, siehe ΖΗCΩC

ΖΑΒC (A₂) Mani, Ps. 78, 24 in der Verbindung ΖΑΒC ΝΗC *Sturm* (?), vgl. ΖΟΒCΤ

ΖΒΩCΤ (S) Qualit. von ΖΙΒ *niedrig sein*

ΖΒΑΨΒCΨ (A₂) *wünschen* (?); vgl. CΩΨΨ? (Kasser 660b)

Ζ(Ε)ΒCΖΙC (A) fem. *Tenne*, siehe ΖΙC und vgl. ΖΙΒ

ΖΒC (S) *Stachel*, siehe bei ΖΩΒC

°ΖΑΒΑCΗCΗC (S) Nebenform von ΑΒΑCΗCΗC *Glas*

ΖΙΑ (Bod. VI): ΖΙC (M) *jemand, etwas*, siehe ΖΗ

ΖΙC (S. A₂): ΖΙ (S. A₂¹. M¹) *wahrlich, dann, denn, oder; außer, es sei denn*; Neben-
form der Partikel CΙC (S. 48), insbesondere zur Einleitung von Frage-
und Bedingungssätzen (Apodosis und Protasis)











ΖΙC, ΖΗ (S. B): ΖΙC (S); Plur. ΖΗC (S): ΖΗC, ΖΙC (B) *Steuerruder*, siehe ΖΗC
bei ΖΙC

ΖΙC, ΖΙC (A): ΖΗ (S^a) fem. *Länge*, siehe ΨΗ

ΖΗ (S) fem. *Art, Weise*, siehe ΖC

ΖΗ (S) fem. *Vorderteil, Anfang*, siehe ΖΗ

ΖΗ (S. A₂. M. F): ΖΗ (Bod. VI): ΖΙΑ (F); Plur. ΖΙC(Ο)C, ΖΗC (S): ΖΙΑC (S^t. A₂.
M): ΖΙΑC (S^t. A₂): ΖΙΑC (F): ΖΙC(Ο)C, ΖΗC(Ο)C (Bod. VI) fem. *Straße,*
Weg, Pfad; ΖΙCΖΗ (S) unterwegs; ΠΗ(Ν)ΖΗ (S) Weggenosse; † ΤCΖΗ (S)⁴
Gelegenheit geben, erlauben

<           *hrij.t* (WB III 144; EAG § 52; Vergote, Verh. 52)

¹ Till, BSAC 17, 220.


² Vgl. *hij* „(ein Kleid) anziehen“ (WB V 347 D; E 665)

³ Einmal ΒCΩ (S) Kasser 660a.

⁴ Vgl. ΖC *Art, Weise*.

2100= (S. A. A₂. F): 210= (S): 2100= (A) stat. pron. der Präposition 21- (eigentlich: auf dem Rücken von . . .)

2A1 (S. B): 2A61 (S): 2E1 (A. M. F): 2E61 (A₂) masc. *Gatte, Ehemann*; p2A1 (S) *verheiratet sein* (vom Manne); x12A1 (S) *heiraten* (von der Frau)

<  h3j.w¹ (WB II 475; St § 25a, 2 h3 > hj); dem. hj (E 267)

2A1 (B) *Natron, Soda*

2A1 (B) masc. *Luft, Atemluft der Nase* (نفس الانف), ob für 2A1? ²



2A1 (B) masc. *Bootsstange, Mast* (CD 630a), siehe 2A

2A1 (B): 2E61 (F) masc. *Worfschaufel*, siehe 2A

2A(e)1E (A₂) siehe 2E *fallen*

2A(e)1H (S): 2A1E (S. S^t): 2A1E (B); fem. 2A1E1 (A): 2A1H (B): 2A1H (F) *letzter*, siehe 2AE

2A(e)1O (S): 2A1O (S): 2A1E (A): 2A61 (A₂); 2A61O (S. Ak): 2A1O (S. A₂. F): 2A1O (S): 2A(e)1E (A₂): 2A1 (M): 2A1A (F): 2E1H (A) Interjektion (bei Bitten, Aufforderungen, Begrüßungen): *wahrlich, ja, komm!, heil!*


< Vgl.  h3 bzw.  hj (WB II 471 und 482; EAG § 865); dem. hj (E 266)? — Ob in der Endung -o usw. ein verstärkendes o „groß“ („großer Jubel“) vorliegt?

2E1 (F): 21 (M) Interjektion *siehe!*; als Präposition *seit* (CD 86a bei 21C; Kasser, BIFAO 64, 52); vgl. 2E1C (bei 2E6), 2E1T, 2E1TEC


2E1 (S^t) Interjektion *he!*, siehe 2E

2E1 (A. A₂. B. F): 2E1E (A. A₂): 2E61E (A): 2E61 (F): 2E1E (S^a. M): 2E1 (M. B): 2E(H)1 (S^t. F) siehe 2E *fallen*


2E1H (B) masc. *Sonne*

< Dem. h3j, hj „Licht der Sonne“ (E 348) nach Spiegelberg, Etymol. Nr. 2. — E 348 vergleicht  šw (WB IV 430)


2O1, 2A1, 2A (S); Plur. 21E6r(e) (S) masc. *Feld, Wiese, Bewässerungsanlage* (*Kanal, Graben, Wasserrad, Säkije*), vgl. 2OOr „regnen“

< Vgl.  h3j.t „bewässertes Land“ o.ä. (WB III 13) nach Sp 225 Anm. 19; Vergote, Mus. 292

21O1 (B) in der Verbindung p2E21O1 als Teil der Bewässerungsanlage³

<  h3j (WB III 13, 7)

2O1 (S) *Anstrengung, Plage, Mühe, Eifer*; p-2O1 *sich anstrengen, erstreben*; †-2O1 *bemühen, belästigen*

<  h3 (WB II 475); dem. hj „Arbeit“ (E 266)?

¹ Zur Ableitung von h3j „herabsteigen, fallen“ vgl. Alexander Badawy, CdE 36, 1961, 273.

² Variante 21C1 21O1A1 (B). ³ Lies 21O1? Vgl. 1O21 (B) *Wasserrad*(?) CD 90b.

201 (B) masc. in 201 נחיקי *Blasebalg*, vgl. ω21

201 (B) fem. *Getreidehaufen*

21NB (B) Nebenform von 1NB in 2P21NB *spinnen* (CD 82a), vgl. 210NB

21NB (F) fem. *Schatten*, siehe 2A(2)1B2C

2121B (S.A.A₂): 2121B, 2121B (S): 21B (S.A): 21NB (A₂): 21NB (M.B.F); fem.

2(2)1A(2)1B2, 21A2B, 2121A2B, 2121B2, 2121B, 21B2, 21NB2, 2A(2)1B2, 22A(2)1B2

(S): 2121B (S.A₂): 2121B (B) *Lamm*

< Dem. *hjb*, *hjb* (E 268 und 291)

2A1B2 (S) fem. *tief gelegenes Land*(?), siehe bei 21B2; vgl. aber auch bei 2A(2)1B2C „Schatten“

2A(2)1B2 (S) fem. *Lamm*, siehe 2121B

2A(2)1B2 (A): 2A(2)1B2 (A₂): 2121B (M): 21NB (B): 21NB (F): 2021B2 (Bod.VI)

fem. *Schatten*, siehe 2A(2)1B2C


21NB2 (S): 21NB (B.F): 21NB (B) *Kummer, Trauer*; 21NB (F) *weinen, klagen*, siehe 21NB2


21NB (B) Hiob 6,7; lies 2P21NB (für 2P21NB), siehe 2P2 *Nahrung* (Sp)

2A(2)1B2C, 201B2C (S): 2A1B(2)C, 2A21B2C (A₂): 21NB2C (F); 2A(2)1B2 (A): 2A(2)1B2

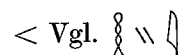
(A₂)¹: 21NB, 21NB (B): 2121B (M): 2021B2 (Bod.VI): 21(1)NB, 21NB (F)

fem. *Schatten*; *Schirm, Schutz; Zelt* (σκηνή)

<  *h3b.t* (WB III 225); dem. *hjb.t* (E 377). — Mit *s*-Suffix

schon Näg.  *h3b's* (Lansing 12, 11 nach LEM 419)

2101, 2101 (B) *verhandeln, erörtern, disputieren, untersuchen, nachforschen*; als Subst. *Bekräftigung, Bestätigung, Schlußfolgerung, Wirkung*; 2P2101² *strebsamer, ehrgeiziger Mensch*

< Vgl.  *hjj* „Inspektor“ (WB III 37; LEM 272)

2101 (B) *bewässern*, siehe bei 201


2(2)1A(2)1B2 (S) fem. *Lamm*, siehe 2121B


2021A2 (S) fem. *Kot*, siehe 20(2)1P2

2(2)101B2 (S): 21A2B (A.A₂.M): 2101B2 (S): 21A2B (A): 2101B (B): 21A2B (F) Plur.

von 21B2 *Ehefrau*, siehe 2121B

2101B2, 2101B2 (S): 2101B2 (A): 2101B2 (S.A₂) fem. (*innere*) *Handfläche, Handteller, hohle Hand; Hand, Unterarm*³

<  *hn.t* „Hand-Breite“ (Fairman, JEA 54, 236—238); vgl. die

Schreibung  *hn.t* (WB III 104, 12—13)


261MI (F) *Hitze, Fieber*, siehe 21MI bei 210MI

¹ Hierher 2A1B2 (S bzw. S²) bei 21B2?

² Variante 2101B (B).

³ Prov. 29, 37 (LXX 31, 19 πῆχυς). — Siehe auch Krause-Labib II 16, 7—8 (dazu Lüddeckens, GGA 218, 1966, 9).

206IM, 20IME (S): 2A6IM (S.S^t.F): 2A(6)IME (A.A₂): 2MAIE (A)¹: 20IMI (B):
 2AIM (F); Plur. 2HME (S): 2IMI (S.M): 2IMEre (A.A₂): 2IMEer (A₂): masc.
Woge, Flut; p-206IM (S) *wogen*; *erregt sein*

<  h3nw (WB II 481; AEO I 7*; EAG § 123); dem. hjm
 (E 268); Bedauye *haimo* (Zyhlarz 60)


20IMI (B) fem. *Haken, Angel*, siehe 06IME

2ION6 (A) fem. *Handfläche*, siehe 21OM6

2A6IM (S) masc. *aufgeweichte Nahrungsmittel* (CD 683a)?

20(6)INE, 20IN (S): 2A6INE (A.A₂): 2AINE (A₂.M): 2AINI, 2AINI (F) *einige*²,
manche, gewisse, solche

26N- (S.A.A₂.M.F)³: 2N- (S.A.A₂.F.Bod.VI): 2IN- (S.A.): 2AN- (B) Plural
 des unbestimmten Artikels 0r-

< Dem. hjn (E 268; Amaz. 105) <  nhj (n) (WB II 280; ENG
 § 185; St § 159, 4). — Vgl. arab. هنيه (Bishai, JNES 23, 42)

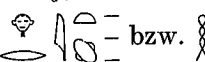

26(6)INE (M.F) *siehe!*, siehe 2HHNE

*2AIP (Bod.VI) Plur. von 2IP *Straße*

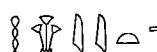
2AIP (B)⁴ masc. *Schlange*

2AIP (B) masc. *Ufer, Anlegestelle*; vgl. 0100P

*20(6)IPE, 20EIE (S): 2AIP6 (S^t): [2]AIP6 (A): 20IP (B) fem. *Kot, Exkremete,*
Dung, Mist

<  bzw.  hrj.t > hjr.t (LEM 167; Černý, Grapow-F. 36
 Nr. 8); dem. hr.t, h'jr.t (E 325); nach Helck, Vorderasien 566, Fremdwort
 (vgl. hebr. חרִי* von חרה; arab. حَرَى)


2A6IC (A)⁵ fem. *Witwenschaft* (Micha 1,16)

< Vgl.  h3j.t (WB III 7, 6 nach Kuentz bei CD 709b) bzw.

 h3r.t (WB III 363 nach Rösch, Vorbem. 85)?

26IC (F) *siehe!*, siehe 26C

21OT (S.A⁶.A₂): 21OT (S): 2IT (S.A₂.B): 2IIT (A₂) masc. *Grube*

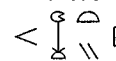
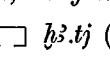

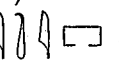
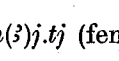

<  h3d.w (WB III 36); dem. hjt (E 270)




21OT (A) masc. *Tenne*, siehe 2IT

21OT= (B.M.S): 21OT= (F) stat. pron. der Präposition 2I- *auf* (eigentlich:
auf dem Rücken von)

¹ Jona 2,4; Kasser 674a.
² Boh. verwendet 2AN-0TON (Till D § 138). — Vgl. jedoch 2HNI (B) (für *2HINI?)
 Kasser 689b.
³ Daneben 62N- (A); 6N- (A.F); N- (A) Kasser 689b. ⁴ CD 631a vergleicht 2A0(I)PI.
⁵ Lesung nach Bouriant; ob 2A6IC (CD 709b)? ⁶ Einmal 16IT (A) Kasser 718a.

ΖΑΘΙΤ, ΖΑΙΘΙΤ, ΖΑΘΗΤ, ΖΑΙΤ, ΖΘΘΙΤ, ΖΗΘΙΤ, ΖΗΘΙΤ, ΖΘΘΙΤ (S) fem. *Vorhalle, Vorhof, Torbau, Eingang* (πυλών, προαύλιον, πρόθυρον)

<   *h̄j.tj* (WB III 222) bzw.    *h̄(̄)j.tj* (fem.) (Pap. Golenischeff/Leningrad 1116A Verso 130 und 135, bei Sp 248); dem. *hjt* (masc. und fem.) (E 377). — Dagegen vergleicht Gardiner 

h̄j.t (WB II 476; AEO I 60*—61*) und    *h̄stjw* (AEO II 210*)

ΖΘΙΤ, ΖΘΙΤΘ (F) *siehe!*, siehe ΖΗΗΤΘ

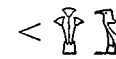
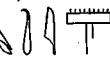
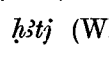

ΖΑΙΤΘ (B) in IC ΖΑΙΤΘ *siehe!*, siehe ΖΗΗΤΘ; vgl. ΘIC

ΖΘΘΙΤ (Bod. VI) in ΝΖ(ΘΘ)ΘΘΙΤ *sehr, mehr*, siehe bei ΖΘΘΘ

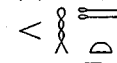
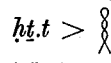
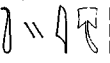
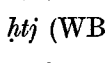
ΖΘΙΤΘ (S) Plur. *Geschosse* (Hiob 30, 14 ed. Ciasca) statt CO(Θ)ΤΘ (βέλος) (Sp 251); vgl. ΖΠΗ „Lanze(nschaft)“?

ΖΘ(Θ)ΙΤΘ (S): ΖΑ(Θ)ΙΤΘ (A): ΖΑΙΤΘ (A₂.M.F¹): ΖΑΘΙΤΘ (A₂): ΖΘΙΤΘ (Bod. VI):

ΖΑΙΤ† (F): ΖΑΙΤΙ (S^f.F): ΖΙΤ- (S) masc. und fem. *Kleid, Gewand*

<    *h̄stj* (WB III 35)²; dem. *ht*, *htj* (E 337; Lüddeckens, Eheverträge 297)? — Vgl.  *h̄st* „Art Gewebe“ (WB III 361, 2)?

ΖΘ(Θ)ΙΤΘ (S): ΖΑΙΤΘ (S^a)³: ΖΘΙΤ† (B)⁴: ΖΘΙΤ (F) fem. *Hyäne*

<   *ht.t* >   *htj* (WB III 203); dem. *ht.t* (E 282)

ΖΘΙΤΘΘ (F) *siehe!*; vgl. ΘIC ΖΗΗΤΘ (S): ΖΗΠΠΘ IC (B) bei ΘIC sowie IC ΖΑΙΤΘ (B) bei ΖΗΗΤΘ

ΖΘΘΘ(Θ) (S) Plur. von ΖΘΙ *Feld, Bewässerungsanlage*

ΖΑΗΗΥ (F) Plur. von ΖΑΘ *letzter*

ΖΙΩΘΥΤ (B) Qualit. von ΖΘ *fallen*

*ΖΘΙΥ (S)⁵ masc. Titel oder Amt (ΦΘΙΥ zwischen ΛΙΑΚΟΝΟΘ und ΓΡΑΦΕΡΘ genannt), ob *ΖΙ-ΘΘΙΥ *Prediger*?

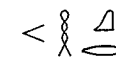
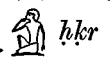
ΖΑΘΙΖ (A) masc. *Staub, Schmutz*, siehe ΨΘΘΙΥ

ΖΚΑ (S) masc. *Schur* (der Schafe), siehe bei ΖΩ(Ω)ΚΘ

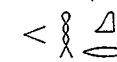

ΖΚΘ (S. A. A₂. B): ΘΖΚΘ (S. B): ΖΚΑ (M. F): ΖΚΑ (F); Qualit. ΖΚΘΘΙΤ, ΖΚΘΘΙΤ (S):

ΖΚΘΠ (S. Bod. VI): ΖΚΘΠ (M): ΖΚΘΘ (A. A₂): ΖΚΘΙΤ (S. A₂): ΖΚΘΘΠ, ΖΚΘΘΠ (B):

ΖΚΘΘΑ (F) *hungern*; als Subst. masc. *Hunger, Hungersnot, Mangel*

<   *hkr* (WB III 174—175); dem. *hkr*, *hk̄* (E 334 und 333). — Zyhlarz 61 vergleicht Bedaue *haraug* „hungern“

ΖΗΚΘ (S. A. A₂. M): ΖΗΚΙ (B. F) *Armer; arm* (eigentlich: „Hungriger“)

<   *hkr* (WB III 175, 2; EAG § 334); dem. *hkr* (E 334)

¹ Mark. 14, 63 (Jel.).


² So zweifelnd Sp 251 nach Dévaud, ZÄS 49, 114 Anm. 2

³ *ΖΑΙΤΘ (Ak) Dem. Mag. Pap. III S. 112 Nr. 73.

⁴ Hierher ΨΘΙΤ† (Kircher) CD 595a?

⁵ Vgl. auch *ΖΘΙΥΘ (S) masc. in einer Liste (CD 740b)?

2AK (S.A₂); 2IK- (A) *nüchtern, mäßig, maßvoll, mild, vernünftig, gesetzmäßig* (vom Kind: *echt, ebenbürtig* γνήσιος); 2IKHT (A) (statt *2IK-ZHT) *sanft, maßvoll* (ήπιος)¹

< Ob  hk³ „beherrscht, geregelt“ (WB III 170)?²

2AK, 2AAK (S) masc. *Flickschneider*, siehe bei 2O(O)KE

2AK (S) *Kahlkopf* (?), siehe bei 2O(O)KE


2AK (A₂) *Bindung*, siehe bei 2COK


2AKE (F) *Scherer* (von Schafen), siehe bei 2O(O)KE

2AKI (F) ein (eisernes?) Gerät


< Vgl. dem. hk „eine Waffe“ (E 333)? Oder ist 2O(O)KE „schaben, scheren“ zu vergleichen?

2AKO (S.A₂): 2AGO (S): AXO (B): 2AKA (S^f); Plur. AXOOFI (B)³ masc. *Zauberer, Hexenmeister, Wahrsager*; siehe auch 2IK *Zauber*

<  hk³.w (WB III 177; vgl. Vycichl, MIO 5, 13). — Ob


 hk³.w ʿ „großer Zauberer“ (wie *CA2-O); vgl. o?

2HKE (S) fem. ein Kornmaß: *Scheffel* o.ä.

<  hk³.t (WB III 174 nach Kuentz bei CD 662b Nachtrag)

2HKE (S.A.A₂.M): 2HKI (B.F) *Armer, arm*, siehe bei 2KO

2IK (S.A.A₂.M.B.F) masc. *Zauber, Zauberei, Magie, Zaubermittel* (*Zauberspruch, -droge, -trank, Gift*); p-2IK (S) *behexen, verzaubern, beschwören*; siehe auch 2AKO *Zauberer*

<  hk³ (WB III 175); dem. hk, hjk (E 333)


2OK (M) *fortgehen* o.ä. (Matth. 22, 5)⁴

2OK (S.A₂): 2OKG (S)⁵: 2OK (B); 2EK- (S); 2OK= (S): 2AK= (A₂); Qualit. 2HK (S) *schlagen, stoßen, zerstoßen, zerquetschen*

< Vgl. dem. hkj (E 370), das E 525 zu šk^c „schlagen“ = 2COKG gestellt wird?

2COK (S): 2OK (S.S^f.A₂.F): 2COK (A): 2COK (B); 2EK- (S): 2AK- (S^f.A₂): 2COK- (A₂): 2EK- (B); 2O(O)K= (S): 2AK=, 2EK= (A): 2AK= (S⁶.A₂.F): 2OK= (B); Qualit. 2HK (S.A₂.F): 2HK (B) *gürten, sich rüsten*⁷, (Waffen, Rüstung) *anlegen, binden* (*anspannen, satteln*), *sich anstrengen*; als Subst. masc. *Gürtel, Gurt, Riemen, Band, (Brust-)Panzer, Harnisch*

2AK (A₂) *Bindung, Verschluss* (am Türriegel)

<  hkr (WB III 401); dem. hk, hk (E 397, 379)

¹ Vgl. auch ep-2AK 2COK= (S) Kahle II S. 684.

² Sethe, Pyr. Komm. V S. 123 (1222b) vermutet hkrr (WB III 175, 10).

³ Siehe auch AXA^r (S^f) für *AXA^r (CD XVIa zu CD 26a).

⁴ Wohl 2O(O)K im Sinne von „sich rüsten“?

⁵ Pap. Méd. Copte S. 318; hierher? Oder „abschaben, abschälen“, vgl. 2O(O)KE?





⁶ Cod. V 33, 4. ⁷ Siehe auch 2OK (M) *fortgehen*?

ζω(ω)κς, ζω(ω)κ (S.A₂): ζωκς (S¹): ζοτοκ (A): ζοκς (M): ζωκι, ζωκρ,
ζωκρ, ζωκρ¹ (B); ζεκς-², ζεκ- (S): ζοκ- (A): ζωκ- (A₂): ζεκ- (B):
ζακς- (F); ζο(ο)κς, ζωκς (S): ζοκς (B); Qualit. ζο(ο)κς (S): ζηκ (B):
ζαακς (F) *schaben*³, *kratzen*, *schinden*, *scheren*, *rasieren*; intrans.
jucken; als Subst. masc. *Schur* (der Schafe); *juckender Ausschlag* (Till,
Arz. Q 14)

ζακς (F) *Scherer* (der Schafe)

ζκα (S) masc. *Schur* (der Schafe)

ζοκς (B) ein Folterinstrument: *Schaber*, *Kratzer*, *Haken* o.ä.

<  Δ  h'k (WB III 365); dem. h'k (E 378); arab. حلق (Ward,
ZÄS 95, 70). — Vgl. auch   hkr „kratzen“ (Med. WB 694;
GM IV, 2 151)?

ζακ, ζαακ (S) masc. *Flickschneider*

< Dem. h'k (E 378)

ζακ (S) unter Schmähsbezeichnungen⁴ genannt: *Flickschneider* (so CD 661a,
siehe oben) bzw. *Kahlkopf* (so Sp 229; MDAIK 16, 372) nach der arab.
Glosse اقح

ζκοβιτ, ζκαβιτ (S): ζκειτ (S.A₂) Qualit. von ζκο *hungern*

ζακβα (F) Qualit. von ζκο *hungern*

ζακακ (S.A): ζακηακ, ζακβακ, ζακκακ (S) masc. eine Eidechsenart

< Sp 234 vermutet Zusammenhang mit *καλαβώτης* = κακ; für ζα- bzw.

ζα n- erwägt CD 691a eine Ableitung von ζο

ζοκβακ (B) masc. *Kamelsattel*; vgl. ζοκμεκ?

ζοκμ (S.A₂) siehe ζωσβ *vergehen*, *schwinden*; *verderben* (lassen)

ζοκμεκ (S) *Sänfte*, *Bahre*; vgl. ζοκβακ?

*ζοκν, ζοκνς (S) *anweisen*, *hinführen* o.ä.; wahrscheinlich identisch mit ζωκν
einführen

*ζοκπ, ζοκπς (S) wahrscheinlich für ζοκς; siehe ζωβκ *anstacheln*

ζοκρ (S. Bod. VI): ζακρ (M): ζοκερ, ζωκερ (B) Qualit. von ζκο *hungern*

ζικακ (F) *brüllen*, *heulen*, siehe κακ „Schrei“

ζοκς (B) *Kratzer*, *Schaber* o.ä., siehe bei ζω(ω)κς

ζκεετ (A.A₂) Qualit. von ζκο *hungern*

ζικηт (A) *sanft*, *maßvoll*, siehe bei ζακ *nüchtern*

ζοκς (B) siehe ζω(ω)κς *schaben*, *rasieren*

ζοκς (S) Substantiv in unklarem Zusammenhang (CD 664b)

ζαα (F) masc. *Greis*, siehe bei ζααο

ζαες (F) stat. pron. von ζο *Gesicht* und der Präposition ζι- *auf*


¹ Zum Auftreten von boh. -z statt altem 'Ajin vgl. bei ζωωσς und ζωωσг.

² Gegen ζεκες bei CD 663a und St § 235 siehe Polotsky bei St (Nachtrag zu § 235)

³ Vgl. auch ζοκς (S) bei ζωκ?

⁴ βααε „blind“, цωэ „taub“, каче „Schuhmacher“.

2AI, e2AI (B): 2AGI (A.A₂¹): 2IA (Bod.VI): 2I, 2IE (M) *jemand, etwas*; negiert *niemand, nichts*²; als Adverb: *überhaupt*

< Dem. *hr* „jemand“ (E 319); vgl.  | *hr.w* „Leute = sie, man“ (WB III 130)³; vgl. auch e2O (A) als Entsprechung von 2AI (B).



²2AA (S.B): 2EA (A.A₂.M.F): 2AA- (S) *Betrug*, in der Verbindung (e)p-2AA *betrügen, täuschen*; 2AA2O (S): 2AA2O (B) *betrügerisches Gesicht*; †-2AA2O (S) *betrügen*

< Vgl. arab. حيلة „List“ (Vycichl)?

2AAA-2O (S) *Betrug, Täuschung* (?)⁴

< Vgl. dem. *h3b-hr* (Dem. Mag. Pap. Text 18, 10)

2AA (S.A₂): 2EA (A): 2EA (M.F); Plur. 2AOTIE, 2AAIE (M) masc. und fem. *Diener, Sklave; Dienerin, Sklavin*

<   | *hr* (WB III 232 „Syrer“; vgl. auch AEO I 185*—187*); dem. *hr* (E 387 „Syrer, als Diener verwendet“), *hl* (E 393 „Junge, Diener“); akkad. *hurri*; hebr. *חורי*; griech. *χορ-*, *χιρ-*, *χοῖρις* (E 393; AEO I 186*)

2M2AA (S): 2EM2AA (S^f): 2M2EA, 2M2(E)A (A): 2MSAA (Bod.VI): 2M2EA (S.A₂.M.F): 2EM2EA (F): M2AA (S.B) masc. und fem. *Diener, Sklave; Dienerin, Sklavin*

< Dem. *hm-hl* „Knabe“ (E 394); eigentlich: „junger Syrer“, vgl. *ym* „klein“ 2(e)P2IPE (S.A₂.M): 2P2IPE (S)⁵: 2P2IPE (A): 2P2IPE (Bod.VI): 2EA2IPI (B): 2EP2IPI, 2EP2IAI, 2EP2IOI (F)⁶ masc. *Jüngling, Knabe, Diener*; fem. 2P2E2EPE (S.A₂): 2EA2IPI (B) fem. *Mädchen, Jungfrau*; vgl. *i2IPE* „klein“; siehe auch 2AAO „Greis“

2AA (A) masc. *Backenzahn*, siehe *2IOA*

2AAA= (F) siehe 2A- *unter*

2AA6 (S.B) masc. Substantiv (in Ortsnamen) (CD 667a)

2AAH (B) masc. *Geizhals* (عكز)?



2AAO (S) Verbum, in der Verbindung 2AAO e2PAI (CD 667a)

2EA (A): *2EA bzw. *2EA (Ak) masc. *Myrrhe*, siehe *2AA*

2EA (Ak) masc. Substantiv in zerstörtem Zusammenhang (CD 630a)

2EAA, 2AA (F) masc. *Greis*; fem. 2EAO (S), siehe 2AAO

2EAI (B) fem. *Schrecken, Furcht*; †-2EAI (B) *erschrecken*⁷

<    | *hrj.t* (WB III 147); vgl. hebr. *חירי* (ZÄS 50, 89; K-B 165)?

2HAE (S) *Röcheln* (?), siehe bei 2IOA *heiser sein*

¹ Till, BSAC 17, 220. ² Verwendung entspricht 2AA2T (S) bzw. 2AA2C, 2AA2T (F).
³ Nach Osing *hrw.w* (**harēw-w*). — Vgl. auch Zyhlarz, WZKM 32, 176 („Menschenklasse“).
⁴ Oder Bezeichnung einer Krankheit (CD 649a)? ⁵ Sp 205 (Mém. Mission IV 672).
⁶ Daneben auch 2EA-, 2IP- (F) und -2IPI, -2IOI (F) CD 585b.
⁷ 2I-2EA (B) *Furcht bekommen* (CD 667a)?


ΖΗΛΕ (S) ein Behälter oder Maß (für Brot)¹

ΖΗΛ, ΖΑ (F) masc. *Straße*, siehe ΖΠ

ΖΗΛΕ, ΖΕΛΕ, ΖΗΛΩ (F) *an, auf*, siehe ΖΠΝ-

ΖΟΥΛΕ, ΖΟΛΕ (S): ΖΑΛΕ (S.A.A₂.M): ΖΑΛΛΕ (S^f): ΖΟΛΙ (B): ΖΑΛΛΙ (F) fem. (einmal masc.) *Motte*; ρ-ΖΟΥΛΕ (S) *von Motten zerfressen werden, verfallen, verfaulen, vergehen*

ΖΩΛ (S.A.A₂.B².F); Qualit. ΖΗΛ (S.A.A₂.B.F) *fliegen, eilen, gehen*³; vgl. das Kausativ ΘΑΟ und ΖΑΛΗΤ *Vogel* sowie ΖΑΘΓΙΑΕ *auf dem Wasser schweben*; ΖΑΛΛΙ (B) *fliegen* (2. Infinitiv)⁴; ΖΑΛΩΟΓΑΙ (B) masc. *Flug*

<  *hrj* (WB III 146; Kemi 10, 85); dem. *hl* (E 327)

ΖΩΛ (S); ΖΕΛ-, ΖΟΛ- (S): ΖΑ- (S.A₂⁵): ΖΑΛ- (S^f.A₂): ΖΟΛ- (S): ΖΑΛ- (S^a.A₂.F) *werfen, schleudern, streuen, bringen*; vgl. ΖΟΛΖΑ „besprengen“


ΖΑ-ΟΓΩ, ΖΠ-ΟΓΩ (S): ΖΕΛ-ΟΓΩ (F) *Antwort, Wortwechsel*, von ΟΓΩ „Botschaft, Antwort“

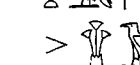
< Wahrscheinlich transitiver Gebrauch von ΖΩΛ *fliegen* im Sinne von *in Gang setzen, beschleunigen* o.ä. (Sp 230)

ΖΩΛ (B); ΖΟΛ- (B) Nebenform von ΩΛ; ΟΛ- *aufheben, bringen, nehmen* (CD 667a). — Ob eher zu ΖΩΛ „bringen“ zu stellen?⁶

ΖΩΛ (S): ΖΩΛ (A.Bod.VI); ΖΟΛ- (S^a) siehe ΨΩΛ *rauben*

ΖΩΛ (S.B): ΖΩ(Ω)ΛΕ (S): ΖΩΛ (B) *heiser sein*; vgl. das folgende Stichwort ΖΗΛΕ (S) *Röcheln* (?) (Till, Ostr. 2 Nr. 5a), vgl. ΖΕΛΖΙΑΕ „Röcheln“

<  *hl* (WB III 298; Spiegelberg, ZÄS 62, 46—47)

>  *hl* (Pap. Berlin 10456, 14)⁷

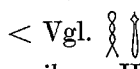
ΖΩΛ (S) in der Verbindung ΠΥΘΕ ΝΖΩΛ, wahrscheinlich eine Hautkrankheit, vgl. ΠΑΙΠΥΘΕ „Pustel, Blase“; ob *rauh, kratzig* (vgl. ΖΩΛ „heiser“)?


ΖΩΛ (Ak) Gott Horus, siehe ΖΩΠ

ΖΩΛ (A) siehe ΨΩΛ *fließen*

ΖΩΛΕ (S) fem. Substantiv (CD 667b)

ΖΩΩΛΕ, ΖΩΛΕ (S)⁸; ΖΑΛ- (S.S^f): ΖΟ(Ο)Λ-, ΖΑΛ(Ε)- (S) *abreißen, pflücken, rauhen*

< Vgl.  *h^c?* (WB III 41, 15 „etwas das trauernde Frauen mit ihren Haaren tun“). — Dagegen vergleicht Vycichl (MDAIK 16, 388)

 *h³c* (WB III 227—228) und arab. *خلع*.

¹ Vgl. Till, Ostr. 80 Nr. 326.

² *ΩΛ „baschmurisch“ (Kasser, BIFAO 64, 53).

³ In dieser Bedeutung besonders B und F.

⁴ Vgl. Lacau, BIFAO 52, 16.


⁵ Till, BSAC 17, 220.

⁶ Falls ΖΩΛ von *hrj* abzuleiten ist, bestehen auch von der Etymologie her Zusammenhänge zu ΩΛ < *ʿrj*; zur Entsprechung von *ʿ* und *h* vgl. GM VIII § 54.

⁷ Festschrift Ägyptisches Museum Berlin, 1974, 253.

⁸ Einmal (scheinbar) ΖΩΛ in der Verbindung ΖΩΛΕΒΟΛ (S).

ΣΩΩΛΕ (S); Qualit. ΣΩΕ (S): ΣΑΛΕ (S^a) *straucheln, sich vergehen, sündigen*

< Vgl.  *hʿc* (WB III 30, 4 vom Stranden o.ä. des Schiffes)?

ΣΑΛΒΕ- (A₂) in der Verbindung ΣΑΛΒΕΣΟ *Betrüger, Täuscher* o.ä.¹

ΣΑΛΙΒ, ΣΑΛΙΘ (S) *Wurfnetz* (zum Fischen)

<  *hʿb* (WB III 62)²

ΣΕΛΒΙ (B) fem. *Nabel*, siehe ΣΑΠΕ

ΣΑΛΒΥΕ (A₂): ΣΕΛ(Λ)ΙΒΥ, ΣΕΛΒΥ (B) fem. *Brustharnisch, Panzer, Rüstung*

< Dem. *hljbs* < *h(r)-lbš* (E 395 und 262); vgl. hebr. *לְבַשׁ*, arab. *لبس*, akkad. *labāšu*

ΣΑΗΙ (F) siehe bei ΣΡΗΡΕ *Blume*


ΣΑΗ(Ε)Ι (F) masc. *Oberteil* bzw. *Unterteil*, siehe jeweils ΣΡΑΙ

ΣΑΟΥΙΕ, ΣΑΛΙΕ (M) Plur. von ΣΑΛ *Diener*

ΣΑΛΛΙ (B) *fliegen*, siehe bei ΣΩΛ „fliegen“


ΣΑΘΕΙΑΕ³, ΣΑΘΕΙΑ, ΣΑΘΕΙΑΕ, ΣΕΛΕΙΑΕ⁴, ΣΡΟΕΙΡΕ (S): ΣΑΛΙΑΕ (S^t.A₂): ΣΑΩΙΑΙ, ΛΩΙΑΙ (B): ΛΕΙΑΕ (A)⁵ *schwimmen, auf dem Wasser schweben* bzw. *treiben; schwimmen lassen*; vgl. ΣΕΛΣΕΛ

< Dem. *hlʿk* (E 327). — Nach Osing Teilreduplikation (**hrājyr*~j)⁶ von

 *hrj* „schweben“, vgl. ΣΩΛ „fliegen“

ΣΑΚΟΥ, ΣΕΑΚΟΥ (S)⁷: ΣΑΚΟΥ (S.B): ΕΑΚΟΥ (F) fem. und masc. *Sichel*

< Ob Ableitung von ΣΩΚ im Sinne von „die Gekrümmte, das Gebogene“? Vgl. ΚΡΗΒΕ von *hʿb*? — Seibert, Charakteristik S.66 Anm.73, vermutet

Ableitung von  *hng* (WB III 121), etwa „die (mit Feuerstein) Bezahnte“

ΣΑΚ (S^a) masc. *Süßigkeit*; ΣΩΚ (Bod.VI) *süß sein* (Qualit.), siehe ΣΑΟΥ

°ΣΑΛΑΚ (S.B): ΣΑΛΕΚ (S^t.F): ΣΑΛΗΚ (S): ΑΛΑΚ (B) fem. *Ring*

< Dem. *hkk*, *hlk* (E 281); vgl. arab. *حلق* (Plur. von *حلقة*)

ΣΕΛΑΚ (Bod.VI) siehe ΣΕΛΗΘ *bewachen*

ΣΩΚΙ (B) masc. *Katapult* (?), *Schutzwehr* (?) (Kircher 117 *خرج*)⁸

¹ Ob mit dem folgenden Wort zu vergleichen, im Sinne von „einfangen (decipere), auf den Leim gehen lassen“?

² Vgl. die Variante *hʿm* (WB III 31) > ΣΩΙΜΙ (B).

³ Einmal ΣΑΟΥΑΕ (S).

⁴ Daneben ΣΕΛΣΙΑΕ (S); vgl. ΣΕΛΣΕΛ (B).

⁵ Hierher auch ΛΕΒΑΙ (S) *fließen* (?) S. 78?

⁶ Siehe auch Till, ZÄS 73, 135.

⁷ Einmal ΣΕΡΚΟΥ (S). — Hierher ΣΡΚΟΥ (S) Kasser 668b?

⁸ Ob es sich um ein Palisaden-Geflecht o.ä. handelt, vgl. ΣΩΚ? — Nach Almqvist, Kleine Beiträge zur Lexikographie des vulgären Arabischen (= Actes du huitième Congrès International des Orientalistes 1889, Deuxième Partie), Leiden 1893, 293, ist „Besatz, Garnierung, Garnitur“ zu übersetzen.

ΖΩΑΚ (S.B.F): ΖΩΑΣ (S); Qualit. ΖΟΑΚ (B) *flechten, winden, wenden, drehen, wickeln*; als Subst. masc.¹ *Flechte, Geflecht, Locke*; ΜΕΤΖΩΑΚ (B) fem. *Drehung, Windung*

< Vgl.  *hmk.t* (WB III 120); dem. *hrk, hlk* (E 280, 281)

ΖΙΑΚΜΙ, ΖΑΛΑΚΜΙ (B) masc. *triefäugiger, schwachsichtiger Mensch* (مد)



°ΖΟΛΟΚΩΤΓΙ, ΖΟΛΟΚΟΤ(Τ)ΙΝΟΣ (S) *Solidus*, siehe ΛΟΥΚΟΧΙ

ΖΑΛΟ (S.A₂): ΖΑΛΟ (A): ΖΕΛΛΟ (A₂): ΖΑΛΑ (M².F): ΖΑΛΟ (Bod.VI): ΖΕΛΛΟ (B): ΖΕΛ(Α)Δ, ΖΑΔ (F); fem. ΖΑΛΟ (S)²: ΖΑΛΟΥ (S.S^a): ΖΕΛΟΥ (A): ΖΕΛΛΟΥ (B); Plur. ΖΑΛΟ(Ε)Ι (S): ΖΑΛΑ(Ε)Ι (A): ΖΑΛΑΙ (A₂): ΖΑΛΟΙ (Bod.VI): ΖΕΛΛΟΙ (B): ΖΕΛΛΟΥΙ (F) *alter Mensch⁴, Greis, Greisin*; ΜΗΤ-ΖΑΛΟ bzw. -ΖΑΛΟ (S) fem. *Greisenalter, Greisenwürde*; vgl. ΖΑΔ „Diener“ und Ο „groß“

< Dem. *hl-ε³*; Plur. *hl-ε³* (E 394)

ΖΑΗΑΙ (F) fem. *Blume*, siehe ΖΗΡΕ

ΖΑΟΛ, ΖΕΛΟΛ (B): ΖΑΛΛ (F) masc. *Dunkelheit, Finsternis*

<  *hl* (WB III 115) und  *hlj* (Med. WB 583) nach LEM 191—192; dem. *hlj* (E 328)

ΖΑΟΟΛΕ, ΖΑΟΛΕ (S): ΖΑΟΛΙ (B) (ein Kind) *warten, wiegen, einlullen*


< Dem. *hl, hl-ε, hr-ε^c* (E 280)

ΖΑΟΟΛΕ (S) Nebenform von ΖΑΟΘΙΑΣ *schwimmen*

ΖΑΟΥΑ (B) masc. *Barbier* (حَقَّاف) oder *Schuhmacher* (حَقَّاف)?⁵

*ΖΑΟΥΑΟΥ (S) siehe unten ΖΑΟΥΑΟΥ *hoch sein*

ΖΑΛΙΑ (A)⁶ *Käfer* (κάνθαρος) bzw. *Wurm* (σκόληξ); Variante ΑΜΖΗΡΕ (S) „Mistkäfer“

< Vgl.  *hrr.w* „Würmer“ (WB III 150) nach CD 669a?

ΖΑΛΟΛΙ, ΖΑΛΟΛΙ, ΖΕΛΟΛΙ, ΖΑΛΟΟΥΑΙ (B) *leicht, leichtfertig, leichtsinnig, oberflächlich* (طائش); vgl. ΖΩΑ „fliegen“⁷ und ΖΑΘΘΙΑΣ „schweben“

ΖΕΛΛΙΒΥ (B) fem. *Panzer*, siehe ΖΑΛΒΥΘ

ΖΑΛΟ(Ε)Ι (S): ΖΑΛΑ(Ε)Ι (A): ΖΑΛΑΙ (A₂): ΖΑΛΟΙ (Bod.VI): ΖΕΛΛΟΙ (B): ΖΕΛΛΟΥΙ (F)
Plur. von ΖΑΛΟ *Greis*

ΖΑΛΛΟΥΡΕ (S.B) masc. *Spinnweb*, siehe ΖΑΛΟΥΡΕ

ΖΕΛΛΟΥΤ (B) fem. *Tal, Schlucht*, siehe ΨΑΛΟΥΤ

ΖΑΟΥΑΟΥ (S.B.F): ΛΟΥΑΟΥ (S.B) Qualit. *hoch sein, stolz sein, erhaben sein*⁸

ΖΑΛΛΕΧ (S^f) Qualit. von ΖΑΟΥ *süß sein*

¹ ΖΩΑΚ (S) fem. *Schub* (beim Weben) Till, BSAC 17, 203.

² JARCE 4, 86. ³ Einmal ΖΕΛΟ (S).

⁴ Auch Titel für ältere Mönche und Nonnen: *Älteste(r), Ehrwürdige(r)*.


⁵ Varianten: حَقَّاف „Sanddüne“ oder جَفَّاف „Trockenheit“.

⁶ Lesung nicht mehr überprüfbar (Hab. 2, 11).

⁷ Vgl. die übertragene Bedeutung von „schwärmen“ und „Schwarm“ (Vycichl).

⁸ Vgl. ΑΑΖΑΕΖ?

ΖΑΗΜ (A₂) *springen, schnellen* o. ä.; ΜΗΤΖΑΗΜ (A₂) *Plötzlichkeit* (Till, BSAC 17, 220)

< Vgl.  Δ *hnmnm* (WB III 114, 14)

ΖΛΟΜ, ΖΛΟΜ, ΛΖΟΜ (S): ΛΕΖΑΗΜ, ΛΕΖΑΕΜ, ΛΕΑΗΜ, ΛΕΜΑΕΜ (B) masc. *Laus, Floh, Mücke; Ungeziefer*. — Vgl. ΖΑΗΜ?

ΖΛΑΜΓ (A₂) fem. *Quelle, Brunnen*, siehe ΖΟΜΒΕ

ΖΛΑΜΙ (B)¹ masc. *Kot, Exkremente, Schlamm*²

°ΖΛΑΜΙ (B) *Salzigkeit* (= ἄλυη) (CD 670b)

ΖΛΛΟΜ (S. A₂, B. F): ΖΛΛΟΜ (S): ΔΛΛΟΜ (B) masc. *Käse* (حلم JNES 23, 42)³

°ΖΕΑΜΗ, ΖΕΡΜΗ, ΖΕΡΜΕC (S) masc. Bestandteil in Färbemitteln; CD 670b vermutet *Quecksilber* bzw. *Arsenik* (ἔρμης)

ΖΩΛΕΜ (B) *ergreifen, fassen, fortnehmen; rauben, erbeuten*; als Subst. masc. *Raub, Beute*; vgl. das folgende (wohl identische) Stichwort⁴

ΖΩΛΕΜ (B) siehe ΩΑΜ *umfassen, umarmen*; vgl. das vorhergehende Stichwort

*ΖΩΛΕΜ (B) in der Verbindung ΖΕΛΕΜ-ΠΗΟΨ in einer unklaren Parabel

ΖΛΟΜΑΜ (S): ΖΛΑΜΑΜ (A₂)⁵ *sich verwickeln, hängen bleiben*; als Subst. masc. *Verwicklung, Fallstrick*


°ΖΕΑΜΙC (S) fem. ein Gerät oder Gebrauchsgegenstand

°ΖΕΑΜΙC (S) *Eingeweidewürmer* (= ἔλμυς) (Till, *Arz.* L 4)

ΖΑΛΜΗΖ(Ε), ΖΑΛΜΕΖΕ, ΖΑΛΜΕΖΗ, ΖΕΑΜΕΖΕ (S): ΣΕΑΜΕΖΙ (B) fem. *Schiff* (σκάφη)

ΖΑΕΝ- (F) *an, auf*, siehe ΖΙΡΗ-

ΖΑΠΕ (S. A₂): ΖΕΑΠΕ (S. Ak): ΖΟΑΠΕ (S): ΖΗΑΠΙ (S^t): ΣΕΑΠΙ, ΣΕΑΒΙ (B): ΖΕΑΠΙ (F) fem. *Nabel*

<  ḥp' (WB III 365); dem. ḥpj (Sp 232; BiOr 13, 223); kusch. *herbir* (Vergote, *Verh.* 30); äth. *henbert* (Lacau, *Parties* § 199)⁶

ΖΑΟΠ (S): ΖΑΔΠ (A); Plur. ΖΛΟΟΠ (A)⁷ masc. *Gießgefäß*

< Dem. ḥrp (E 392) nach Černý, BIFAO 57, 211

ΖΑΟΠΛ(Ε)Π (S): ΛΑΠΛΕΠ, ΔΑΠΛΕΠ, ΔΑΒΑΒΕ (B); Qualit. ΖΑΕΠΛΟΠ (S): ΖΑΕΠΛΑΠΤ (S^a) *ermüden, belästigen; ermatten, verzagen, verzweifeln, mutlos werden*

ΖΑΟΠΛΕΠ (S^t) siehe ΖΡΟΠΡΕΠ *flattern, zucken*

ΖΑΛΛΟΥC (S. A₂): ΖΑΛΛΟΥC (S. B) masc. *Spinnwebe* (حلبوس JNES 23, 42)

ΖΛΟCT(Ε)Ν (S)⁸: ΖΛΑCTΗ (S^t, A₂): ΖΛΑCTΕΝ (A₂) masc. *Nebel, Trübung, Blendung, Dunkelheit*; ρ-ΖΛΟCTΗ (S) *trübe werden*; †-ΖΛΟCTΗ (S) *verdunkeln*

¹ Hierher ΖΑΑΜΗ (B) CD 670b?

² Nach Dévaud (*Recueil* 39, 167) aus ΖΑΛ- „Kot“ (von ΖΟΕΙΑC; siehe ΖΟΕΙC) und ΜΙ „Ausscheidung“ (siehe ΜΗ) zusammengesetzt??

³ Entgegen Sp 232 stammt das arabische Wort nach CD 670a aus dem Koptischen.

⁴ Zum Auftreten von 'Ajin (ʿnb) als boh. ζ siehe S. 362, Anm. 1; vgl. auch ΖΩΑ (B) neben ΩΑ „aufheben“.

⁵ Mani, K. 125, 6; Variante 125, 24 ΣΛΑΜΑΜ.

⁶ Ward, ZÄS 95, 70, vergleicht die semitische Wurzel ḥbr (חבר, خبر) „binden“.

⁷ Zu dieser Pluralbildung siehe Edel, MIO 2, 36.

⁸ Daneben ΛΟCTΗ (S) Kasser 671b; ΖΡΟCTΗ (S) CD 671b.

זאאָף (F) masc. *Kind*, siehe שׂוֹף

זאאָט (F) *unter*, siehe זאָרֵט

זאָהַת (S. A. A₂. M. B. F): אָהַת (A); Plur. זאָהַתִּים (S): זאָהַתִּים (S. A. A₂. M),
זאָהַתִּים (A): זאָהַתִּים (B): זאָהַתִּים (A₂¹. F): זאָהַתִּים (F) masc. *Vogel, fliegendes
Tier*; vgl. זָוָה „fliegen“

< Dem. *hlt, h'lt* (E 281 und 327)

זאָהַת (B) fem. *Tal, Schlucht*, siehe זָוָה

זאָהַתִּים (A₂) *Sturm*; vgl. צָרָהוֹר (B) bei תִּיר „Wind“²

זאָהַתִּים (S): זאָהַתִּים (F) *Antwort, Wortwechsel*, siehe זָוָה „werfen“

זאָהַתִּים (F) masc. *Stimme*, siehe זָרוֹר

*זאָהַתִּים (S) siehe זאָהַתִּים (S. B. F) *hoch sein* (S. 366)

זאָהַתִּים (B) masc. *Flug*, siehe bei זָוָה *fliegen*

זאָהַתִּים (B) siehe זאָהַתִּים *leicht(fertig)*

זאָהַתִּים (B): זאָהַתִּים (F) masc. *Knabe, Diener*; fem. זאָהַתִּים (B) *Mädchen*,
siehe ז(ע)רָהַתִּים bei זאָ „Diener“



זאָהַתִּים (S) *Wurfnetz*, siehe זאָהַתִּים

זאָהַתִּים (B) in נְזָוָה *rasch, plötzlich*. — Vgl. זָהַתִּים?

זאָהַתִּים (A₂) siehe bei זאָהַתִּים *erschlagen*

זאָהַתִּים (S) *betrügerisches Gesicht* und זאָהַתִּים (S) *Betrug* (?), siehe bei זאָ „Betrug“

זאָהַתִּים (B) *schwimmen* (νῆχεσθαι); vgl. זאָהַתִּים bei זאָהַתִּים

< Reduplikation von   *hr(j)* „schweben“; vgl. bei זָוָה „fliegen“







זאָהַתִּים (S): זאָהַתִּים (B) fem. *Röcheln, Todesröcheln*; vgl. זָהַתִּים „Röcheln“ bei
זָוָה „heiser sein“ (Dév. Ét. 45)

זאָהַתִּים (S) Nebenform von זאָהַתִּים *schwimmen*, vgl. זאָהַתִּים

זאָהַתִּים (S); Qualit. זאָהַתִּים (S) *besprengen, gießen, schütten, ausstreuen*; vgl. זָוָה
„werfen, streuen“

זאָהַתִּים זָוָה מִמּוֹצ (S) fem. *Ausdehnung, Reichweite, Streuung* (Kasser 672a)

זאָהַתִּים (S): זאָהַתִּים (A₂)³: זאָהַתִּים (B)⁴; Qualit. זאָהַתִּים (A₂): זאָהַתִּים (B) *erschlagen,
niederstrecken, abschlachten*; als Subst. masc. *Gemetz, Blutbad*

< Vgl.    *nhnh* „niedermachen“ (WB II 312)?⁵ — E 396 ver-
gleicht dem. *hhl* „durchdringen o. ä.“⁶ und    *hnhn* „heran-
treten“ (WB III 384)

זאָהַתִּים (B) fem. *Röcheln*, siehe זאָהַתִּים

¹ Gen. 1, 26 und 28 (Edel, ZÄS 86, 104). — CD 671b als A aufgeführt.

² Zur Bildung vgl. FWS Anm. 600 das Nebeneinander von צָרָהוֹרֹתֶיךָ (B) und צָרָהוֹרֹתֶיךָ (S) „Hase“.

³ זאָהַתִּים (A₂). ⁴ זאָהַתִּים, זאָהַתִּים (B).

⁵ Vgl. Ex. 21, 28; Jer. 27, 11; Ezech. 34, 21 „mit den Hörnern niederstoßen“ (κρᾶτίζειν) mit *nhnh* „mit den Hörnern schleudern“ (WB II 312, 12).

⁶ Ob eher zu זָוָה „eindringen“ zu stellen?

ΖΑΛΛΑΖΩΜ (S) masc. ein Gefäß(?)

ΖΑΛΛΕΖΤ (F) Qualit.; vgl. ΖΑΡΕΖ *bewachen?* (Kasser 672b)

ΖΑΛΧ (F) *anhäufen*, siehe ΖΡΟΧ bei ΖΩΡΟ

ΖΑΙΧ (B) masc. *Abstumpfung, Abreibung* (der Zähne), siehe ΖΡΙΧ bei ΖΡΟΧΡ(ε)Χ

ΖΑΙΧΙ (B) masc. *Diarrhoe* (اسهال)

ΖΑΟΧ (B); Qualit. ΖΑΟΧ (B): ΖΑΛΧ (F) *süß sein*; ΖΕΛΧΕ (B) und ΖΗΧΙ (B) *Süßigkeit*, siehe ΖΑΟΟ

ΖΩΛΧ (B); Qualit. ΖΑΟΧ (B) *umarmen*, siehe ΖΩΛΟ

ΖΑΟΧΛΕΧ¹ (S) Subst. in zerstörtem Zusammenhang (CD 672b)

ΖΑΟΟ (S): ΖΑΔΟ (A. A₂. F): ΖΑΔΚ (S^a): ΖΑΟΧ (B); Qualit. ΖΑΟΟ (S): ΖΑΔΚ (Bod.VI):

ΖΑΛΛΕΧ (S^t): ΖΑΔΟ (A. A₂. F): ΖΑΔΟΟ (A₂. F): ΖΑΟΧ (B): ΖΑΛΧ (F); Part.

conj. ΖΑΔΟ- (S. A₂): ΖΑΟ- (A₂) *süß sein, angenehm sein, sich wohl fühlen, sich (er)freuen, sich vergnügen*; als Subst. masc. *Süßigkeit, Wohlbehagen, Wohlgeschmack, Annehmlichkeit*; ΖΗΟΥΖΑΟΟ (S) *mit Vergnügen, gern*;

ΖΑΔΟΖΗΤ (S): Ζ(Δ)ΛΟΗΤ (A₂)² *freundlich, sanftmütig*

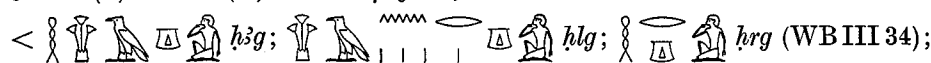
ΖΩΔΟ (A₂) *süß (sein)* in der Verbindung ΜΟΥ ΝΖΩΔΟ *süßes Wasser*³

ΝΑΖΑΟΟ⁴, ΝΑΖΑΔΟΟ⁴ (S) *süß sein; bequem, angenehm sein*; vgl. das Präfix der Adjektivverben ΝΕ-⁴ (Kasser 673b; CD 673b unten)

ΕΕΖΑΔΟΟϚ (S) *es ist leicht*

ΖΕΛΟΕ (S): ΖΑΟΕ (S. A₂⁵): ΖΑΚΕ (Bod.VI): ΖΕΛΧΕ (B); Plur. ΖΕΛΧΗΥ (B) masc. und fem. *Süßigkeit, Lieblichkeit; Freundlichkeit, Edelmut*; ΜΗΤ-ΖΑΟΕ (A₂) fem. *Milde, Güte*⁵

ΖΗΟΕ (S): ΖΗΧΙ (B) fem. *Süßigkeit, Lieblichkeit*

<  *h3g; hlg; hrg* (WB III 34); dem. *hkk* (E 328); arab. حَسَّ „sich freuen“ (Yeivin, Kemi 6, 77)

ΖΕΛΟ (A₂): ΖΕΛΔΚ (Bod.VI)⁶ *bewachen, behüten* (Kasser, BIFAO 62, 3—4)

ΖΩΔΟ (S. F): ΖΩΔΚ (Bod.VI): ΖΩΔΧ (B); Qualit. ΖΩΔΟ (S): ΖΩΔΧ (B) *umarmen, umfassen*; ΖΑΟΟ ΕΖΟΥΝ ΕΡΟϚ (S) *Umarmung*

< Dem. *hlg* (E 328) und *hkk* (BiOr 13, 223)

ΖΩΔΟ (S) *flechten, winden*, siehe ΖΩΔΚ

ΖΩΔΟ (S) *anhäufen, anfüllen*, siehe ΖΩΡΟ

ΖΩΔΟ (A₂) *süß (sein)*, siehe bei ΖΑΟΟ

^oΖΑΔΟΙϚ (S) ein Gerät oder Gefäß (CD 673b)?

Ζ(Δ)ΛΟΗΤ; Plur. ΖΑΔΑΤΕ (A₂) *freundlich, sanftmütig*, siehe bei ΖΑΟΟ

ΖΑΔΟϚ (S) *leicht, bequem sein*, siehe bei ΖΑΟΟ

ΖΜ- (S. A₂. F): ΖΜ- (A) assimilierte Form der Präposition ΖΗ- *in*

ΖΜ (S. S^a) siehe ΖΗΜ *klein*

¹ Lesung χ am Wortende unsicher.

² Mani, K. 203, 4. — Adjektiv oder 1. Infinitiv?

³ Till, BSAC 17, 220.

⁴ Plur. ΖΑΔΑΤΕ (A₂) Mani, Ps. 167, 17.

⁵ Dem. *n3-hkk* (E 328).

⁶ Anstatt ΖΑΡΕΖ gebraucht.

ZMA (A^s) masc. *Hitze, Fieber*, siehe bei ZMOM

ZME (S. A. A₂. B. Ak¹): ZMH (St. M²): ZM (B) masc. und fem. *vierzig*

< hm(w?), im Wortspiel mit hmw (WB III 82; EAG § 395)

ZMH, ZMH, ZMH (B) masc. und fem. *Pelikan*

< hm.t (WB III 104; EAG § 123) nach Dévaud bei Sp 233

ZMOT (S. A. A₂. M. B): ZEMOT (F) masc. *Salz*; MA NZEMOT (S) *Saline* („Platz zur Salzgewinnung“); ZMOT NTOT (S) *Steinsalz*(?) (Till, *Arz.* 132d)

ZAMI (B) in der Verbindung MA NZAMI *Salzfeld, Wüste* (άλμυρίς)

< hms.t (WB III 93; Vergote, *Phon.* 86; Till § 55)³; dem. *hms* (E 307 masc.); arab. حَمَض; hebr. חָמֵץ; Bedaue *hāmi* „sauer, bitter“ (*Zyhlarz* 60)

ZAM- (A₂) masc. *Notwendigkeit, Zwang* in NZAM- + kausativer Infinitiv: *es ist nötig*, siehe ZAN-

ZAM (S. M); ZAM- (S. A. A₂. B. F): ZM- (S. F): ZAT-⁴, ZOT- (S): AM- (B); Plur. ZMHT, ZMET (S) masc. *Handwerker*; ZMKLAG (S): ZMKGAI (B): ZMKAI (A) *Schlosser, Schmied*; ZMNOTB, ZATNOTB (S) *Goldschmied*⁵; ZAMPE (S. A₂. B): ZAMPI, *ZAPY⁶ (S): ZAMZE (A): AMPB (B): Z(AM)PH (F); Plur. ZAMPH(O)TB, ZAMPOTB (S): ZAMPHOT, AMPHOT(I) (B) *Zimmermann, Tischler*

ZOM (B) masc. *Schuhmacher* (Černý, BIFAO 57, 211)⁷

< hmww und hmw (WB III 83 und 82); dem. *hm* (E 303)

ZAM (S) in ZAM NTOP (S) masc. *Nadel*, siehe bei TON *nähen*

Z(A)M (S) Qualit. von ZOOM *schwach sein*

ZEM- (S): ZAM- (B) in ZEMIQB (S): ZAMIQI (B) masc. *Atembeschwerde*, siehe bei ZOOM

ZAMB (S) fem. *Pfosten, Pflock, Pegel* (für den Nilstand); vgl. ZAMH?

< hm.t (Faulkner, *Dict.* 169) nach Osing

ZAMI (B) *Salz*, siehe bei ZMOT

ZEMI (B) *Steuerruder*, siehe ZMMB

ZEMI, ZHMI (B): ZEMI, ZHMI (F) *Hitze, Fieber*, siehe ZMMB bei ZMOM

ZHM (S) masc. ein Gerät bzw. Gebrauchsgegenstand (CD 674a)

ZHM (S. A₂. F): ZHM (M): ZHM (B) Qualit. von ZMOM *heiß sein*

ZHM (S^a): ZHM (A. Bod. VI) *klein*, siehe ZHM

¹ JEA 43, 96.

² Kasser, BIFAO 64, 62.

³ Vielleicht *hmsw.t* (**hmsāwet*) wie *hḥw.t* > ZQW (Edel).



⁴ Zu ZAT- (S) statt ZAT- siehe S. 333 Anm. 4.

⁵ Äg. *hmw-nbw* (WB III 82, 12); dem. *hm-nb* (E 304).

⁶ In *ΦATY* (ZÄS 54, 133).

⁷ Aus *hmw-ḥw.j* „Sandalen-Hersteller“ verkürzt.

2HME (S. A.): 26ME, 2HME, 2IME (S): 26MI (B): 2HMI, 2IMH (B. F): 2HMH (St. B. F): 2HMMI (F) fem. *Fracht, Fährlohn, Fahrgeld*; auch als Maßeinheit für Salz und Wein: *Ladung, Portion* o. ä.

<   hm.t (WB II 490); dem. hm, hmj (E 275)


2HME (S): 2IMH (S. M) Plur. von 26EIM *Woge, Flut*

2HMI, 26MI (B) masc. *Ausstattung, Aussteuer, Abfindung* (für die geschiedene Ehefrau)¹

2IME (S. A. A₂. Ak): 2IM (S): 2HM (F) fem. *Frau*, siehe 22IME

2OM (B) masc. *Schuhmacher*, siehe bei 2AM *Handwerker*

2OM (B) *Hammer* (?) (Kasser 674a)

<  hm „Keule“ (WB III 87) nach Osing. — Kasser 674a vermutet Ableitung von 2OM „stampfen“

2OME (S) fem. *Schale, Tasse*

2ORM (S) eine (Gemüse-)Pflanze; vgl. 2ORQ „Wicke“?

2ORME (S) *wahrlich* (Kasser 158a); für 2H-OR-ME? Vgl. ME „Wahrheit“

2OM (S. A. A₂. F): 2OMI (B); 2M- (S): 26M- (S. B): 2OM-, 2OM-² (A₂): 2AM- (F);

2OM= (S. B): 2AM= (A); Qualit. 2HM (S): 2OMI (B) *treten, trampeln, stampfen, keltern, pressen*³, *klopfen, schlagen*; vgl. 2OM26M

*2AMHT; Plur. 2AMETE (A₂) *Kelterer*

<   hb (WB II 485);   ^x hm (WB II 490); dem. hm (E 275); Bedauye hāb „stampfen“ (Zyhlarz 60)

2OM (S) *senden*, siehe 2OB




2OME (S. A₂) fem. *Hand(fläche), Unterarm*, siehe 2IOME

2WOME, 2WOM(e)⁴ (S): 22WOM (Bod. VI); Qualit. 2A(A)M (S) *dünn, mager, schwach sein*; mit 6BOA *dahinschwinden, verkümmern, vergehen, zusammenbrechen*⁵

2OOM6 (S) *dünn, schwach, mager*

< Vgl.    h2mw „Leiden, Gebrechen“ o. ä. (WB II 481,3)?

26M- (S): 2AM- (B) in 26MNIQE (S)⁶: 2AMNIQI (B) masc. *Atembeschwerden, Asthma* (CD 239b); vgl. NIQE

< Die neben der Ableitung von 2WOME erwogenen Möglichkeiten 2HM „klein“ (CD 676a) oder 2MA „dünn“ (Sp 194) oder    hm³³ (WB III 281, 13; Med. WB 657; Sethe, ZÄS 45, 38) setzen den Übergang von h bzw. š zu boh. 2 voraus

¹ Ob mit 2HME „Fährlohn“ zu vergleichen, im Sinne von *Entgelt, Auszahlung* o. ä.? Die Bedeutung hm „Lohn“ schon dem. (E 275).

² Mani, K. 137, 3 2WOM-6ETQ (A₂) *mit dem Fuß treten*.

³ Erichsen, Acta Or. 27, 36.

⁴ In der Verbindung 2WOM6BOA; vgl. S. 364 Anm. 8.

⁵ Als Subst. auch *Windbruch* (ἀνεμοφθορία) Deut. 28, 22.


⁶ Auch unter Körperteilen (*Lunge*?) genannt.

ZOMBE (B) masc. *Quelle, Brunnen*, siehe ZONBE

ZMAIE (A) masc. *Woge, Flut*, siehe ZOGIM

ZAMHI (S) fem. ein Gerät oder Gebrauchsgegenstand¹; vgl. ZAME „Pfosten“

ZAMOI (S): AMOI (B.S): ZAMAI (St. A₂, F): AMAI (F) Wunschpartikel *o daß doch, wenn doch*

<  h3-mj (ENG § 689; EAG § 615 N)

ZMAIC (S) *Hinterteil, Gesäß*, siehe bei ZEMCI

ZMKO (S) masc. *Trübsal, Trauer, Leiden* (CD 459b); vgl. OMKO

ZMKI (B) masc. *Bier*, siehe ZIKE


ZAKKAC (S) masc. eine Eidechsenart; Nebenform zu ZAKAC (nach Sp 234; Peyron 352b; nicht bei CD 664a)

ZAMHA (F) masc. *Arme, Umarmung*, siehe ZAMHP

ZMMG (S. A. A₂): ZEMI (B): ZMMI (F) *Steuerruder*, nur in der Verbindung p-ZMMG

(S) usw. *steuern, lenken, regieren, verwalten, bewahren*; pEQ-pZMMG (S)

masc. *Steuermann, Pilot*; vgl. ZINIE „Steuerruder“ bei ZINE „rudern“

<  hmj.t (WB III 81; St § 27, 2); dem. hmj, ir-hmj (E 308)

ZMMG (S. A₂) *Hitze, Fieber*, siehe bei ZMOM

ZMMG (S): ZMMI (F) fem. *Fracht, Fährlohn*, siehe ZHMG

ZMOM, ZMOM (S): ZMAM (A)²: ZMAM (A₂. M. F³): ZMOM (B); Qualit. ZHM (S. A₂. F):

ZHM (M): ZHM (B) *heiß sein, warm sein, fiebern*; als Subst. masc. *Hitze,*


Fieber; vgl. das Kausativ OMO

<  smm, hmm, *hmm⁴

(WB IV 468); dem. hm, hmm (E 380, 308)

ZMMG (S. A₂): ZEMI (B)⁵: ZEMI, ZEIMI (F) fem. (boh. auch masc.) *Hitze, Fieber*;

MORZEMI (B) *heißes Wasser*

<  smj.t (WB IV 469, 8 fem.); dem. hm.t, hmm.t (E 380)

ZMMOCT (S): ZMMACT (Bod. VI) *sitzen*, siehe ZEMCI

ZMMAT (A₂): ZMMOT (Bod. VI) Nebenform von ZMOT *Gunst*

ZMN (S) Teil der Kleidung (CD 678a)?

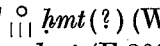
ZMENG (S): ZAMNG (B); ZMNG- (S) Zahlwort *achtzig*; vgl. ZMORN „acht“

ZMORN (A) Zahlwort *acht*, siehe ZMORN

ZOMNT (S): ZAMNT (S². St. M. A₂. F): ZOMT (S. B. Bod. VI. Ak): ZOMET (S): ZAMT

(S². A. A₂. M¹. F): ZAMET (F) masc. *Kupfer, Bronze, Kupfermünze, Geld*;

MAI-ZOMNT (S) *geldgierig, geizig*; ZOMNT (N) BAPOT (S) *Messing*, siehe BAPOT

<  hmt (?) (WB III 99; WBI 437; GG Sign-List N 34; Harris 55 und 62); dem. hmt (E 309)

¹ Vgl. Till, Ostr. 36 Nr. 140, 14.

² ZMA (A³) masc. *Hitze, Fieber* (CD 677a unten).

³ ZHMAM (F) CD 677a (unten). — MAM (F) Kasser 677a?

⁴ Nur im Kausativ s-hmm belegt.

⁵ Daneben ZHMI (B) Hiob 2, 9.



ΣΑΜΝΤΩΠ (S) masc. *Nadel*, siehe bei ΤΩΠ „nähen“

ΣΜΝΤΩΡΕ, ΣΜΝΤΩΡ, ΣΑΜΝΤΩΡ, ΖΕΜΕΤΩΡ, ΖΜΤΩΡ, ΖΕΜΕΤΩΡΕ, ΖΟΜΩΤΩΡ, ΖΕΒΕ-
 ΤΩΡΕ (S) masc. *Zeichen, Erkennungsmerkmal, Schlüsselwort*; vgl. ΤΩΡΕ
 „Hand“ und für ΣΑΜΝ-, ΖΕΜΕ- vgl. ΣΑΜΝΤΩΠ, ΖΑΜΕΤΩΠ (S) „Nadel“?

ΖΕΜΗΙΔΕ (S): ΖΑΜΗΙΔΙ (B) masc. *Atembeschwerden, Asthma; Lunge(?)*, siehe bei
 ΖΩΩΜΕ

ΖΜΨ (S) masc. *Ähre*, siehe ΖΜ

ΖΜΗΡ (Ak) und so weiter, nach Belieben fortzusetzen (JEA 28, 25 und 28, Zeile 11;
 FWS § 233; ZÄS 91, 19 Anm. 6)


<  *hmv.t-r³* >  *hm-r³* „Kunst des Mundes“ (WB III 85;
 FWS § 233)

ΖΑΜΗΡ (S): ΑΜΗΡ (B): [Ζ]ΑΜΗΑ (F) masc. *Arme, Umarmung*; ρ- bzw. †-ΖΑΜΗΡ (S)
umarmen

< Dem. *hmvwl* (BiOr 13, 223)

°ΖΑΜΗΡ (M) masc. *Hefe, Sauerteig*, siehe ΨΕΜΗΡ

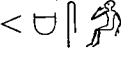
ΖΜC (S.A.².M.F): ΖΕΜC, ΖΗΜC (S.F): ΖΜΨ (S): ΣΕΜC (B) masc. *Kornähre, Ähre*

<  *hms* (WB III 367); dem. *hms* (E 381); Vycichl (ZÄS 84, 146)
 vergleicht arab. *ترج* „Kornähre“

ΣΕΜC (B) masc. ein Titel (CD 630b)

ΖΕΜCΙ (B); Qualit. (als Infinitiv verwendet) ΖΜΟΟC (S.F): ΖΜΟC (S): ΖΜΕC (A.A₂):
 ΖΜΑΔC (A₂.F): ΖΜΑC (M): ΖΕΜΑC (F): ΖΜΟCΤ (S.A.Bod.VI)²: ΖΜΑCΤ (A.A₂.
 Bod.VI)²: ΖΜΕCΤ³ (A.A₂) *sitzen, sich setzen, sich niederlassen, warten,*
wohnen, sich aufhalten; mit ΜΝ- „mit“ *wohnen mit, verheiratet sein, bei-*
wohnen; ΜΑ ΝΖΜΟΟC (S): ΜΑ ΝΖΕΜCΙ (B) masc. *Sitz; Gesäß, After, Abort*;
 ΖΕΜCΙ (B) *Exkremeute, Kot*⁴; vgl. das Kausativ ΘΜCΟ

ΖΜΑΙC (S) masc. *Gesäß, Hinterteil*

<  *hmsj* (WB III 96; EAG § 691; Till § 275 Ende); dem. *hms* (E 308)

ΖΟ(Ο)ΜΕC, ΖΟΟΜΗC (S) fem. *Wasserkanne, Schöpferkrug*

ΖΜΟCΤ (S.A.Bod.VI): ΖΜΕCΤ (A.A₂): ΖΜΑCΤ (A.A₂.Bod.VI) Qualit. von ΖΕΜCΙ
sich setzen, sitzen

ΖΜΕΤ (M) *Meeresstille* o.ä. (Matth. 8, 26 *γαλήνη*) (Kasser, BIFAO 64, 54); vgl.

† ΖΜΟΤ „Freundlichkeit“?

† ΖΜΟΤ (S.B)⁵: ΖΜΑΤ (A⁶.A₂⁷.M.F): ΕΖΜΟΤ (B); Plur. ΖΜΟΟΤ (A₂)⁸: ΖΜΩΤ (B)
 † masc. *Gunst, Gnade, Freundlichkeit, Gabe, Geschenk*; ρ-ΖΜΟΤ (S) *gnädig*
 † sein, beschenken; †-ΖΜΟΤ (S) *Gnade erweisen, begünstigen, fördern, be-*

¹ Till, BSAC 17, 220.

² Daneben ΖΜΜΟCΤ (S): ΖΜΜΑCΤ (Bod.VI).

³ Daneben ΜΕCΤ (A.A₂) Kasser 679 a.

⁴ CD 680b erwägt die Lesung ΖΑΑΜΙ.

⁵ So auch Bod.VI neben ΖΜΜΟΤ, ΖΖΜΟΤ und ΖΟΜΤ.

⁶ Einmal ΖΑΜΤ (A) Kasser 681 a.

⁷ Einmal ΖΜΜΑΤ (A₂) Kasser 681 a.

⁸ Zu dieser Pluralbildung siehe Edel, MIO 2, 36.

schenken, freundlich sein; Ψ(ε)Π-ΣΜΟΤ (S) Gunst, Gnade empfangen = zu Dank verpflichtet sein, Dank abstaten¹; ΞΙ-ΣΜΟΤ (S) Gnade erlangen, Vorzug genießen

ΣΜΟΤ (S) Gnade erweisen (Kasser 681a)

< Hebr. 777 „Anmut“ (Sp 235); arab. ٤٢ „Lob, Preis“ (Stricker, Acta Or. 15, 18)

ΣΑΜΤ (A); fem. ΣΑΜΤΕ (A); ΣΟΜΤΕ (A₂) Zahlwort drei, siehe ΣΟΜΝΤ

ΣΑΜΤΕ (A₂) Plur. von *ΣΑΜΗΤ Kelterer, siehe bei ΣΟΜ treten

ΣΟΜΤ (S.B.Bod.VI.Ak): ΣΟΜΓΤ (S): ΣΑΜΤ (S^a.A.A₂.M^f.F): ΣΑΜΓΤ (F) masc. Kupfer, Bronze, Geld siehe ΣΟΜΝΤ

°ΣΟΜΤ (Bod.VI): ΣΑΜΤ (A) Nebenformen von ΣΜΟΤ Gnade




ΣΟΜΤ (F) Schande, Schmach

ΣΑΜΕΤΟΠ (S) masc. Nadel; Nebenform von ΣΑΜΝΤΟΠ, siehe bei ΤΟΠ nähern

ΣΕΜΕΤΟΡΕ, ΣΕΜΕΤΟΡ, ΣΗΤΟΡ, ΣΟΜΩΤΟΡ (S) masc. Erkennungszeichen, siehe ΣΗΝΤΟΡΕ

ΣΑΜΟΤΕ (S) masc. Schneider, siehe ΣΑΟΤΕ

ΣΑΜΕΥ (Ak) Plur. (von *ΣΑΜΗ) Menschen, Menschheit (JEA 28, 25 Zeile 11)

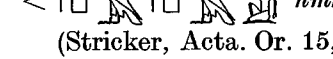
<  hnm.t >  hnm.t >  hnm.t (WB III 114; AEO I 98*; EAG § 251)

ΣΙΜΕΤΕ (A.A₂): ΣΙΜΕΥΤ (A₂) Plur. von ΣΟΕΙΜ Woge

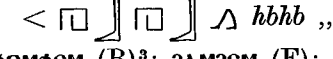
ΣΑΜΣΕ (S.A₂.B): ΣΑΜΣΙ (S): ΣΑΜΣΕ (A): Σ(Α)ΜΣΗ (F) masc. Zimmermann, siehe bei ΣΑΜ „Handwerker“

ΣΜΣΑΛ (S): ΣΕΜΣΑΛ (S^f): ΣΜΣΕΑ (A): ΣΜΣΑΛ (Bod.VI): ΣΜΣΕΑ (S.A₂.M.F): ΣΕΜΣΕΑ (F) masc. und fem. Diener, Sklave; Dienerin, Sklavin, siehe bei ΣΑΛ „Diener“

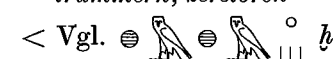
ΣΗΣΜ (S.S^f.A₂): ΣΗΣΜΕ (S.A): ΣΗΣΣΕΜ (S^f.F): ΣΕΜΣΕΜ (B) brüllen, wiehern, schreien


<  hnhm (WB II 491); dem. hnhm (E 275); arab. ٤٣ (Stricker, Acta. Or. 15, 3). — Zyhlarz 37—38 vergleicht berb. henenet (?)

ΣΟΜΣΕΜ, ΣΟΜΣΕΜ² (B); ΣΕΜΣΕΜ- (B); ΣΕΜΣΕΜ= (B) treten, trampeln, zertreten; vgl. ΣΟΜ „treten“

<  hbbh „zertreten“ (WB II 487)

ΣΟΜΣΕΜ (B)³: ΣΑΜΣΕΜ (F); Qualit. ΣΕΜΣΟΜ (B) zerbrechen, zerquetschen, zertrümmern, zerstören

< Vgl.  hnhm (WB III 283, 7) als Zubereitungsform (der Früchte) des Christdorns, ob „zerstampft“ bzw. „zerquetscht“? ⁴ —

Ob Reduplikation von  hnj „(Häuser) einreißen, zerstören“ (WB III 281)?


¹ ΠΕΣΜΟΤ ΜΠΠΕ ΨΗΠ (S) Gott sei Dank!

² Durch ΣΟΜΣΕΜ zerbrechen beeinflusst bzw. damit identisch?

³ Siehe auch ΣΟΜΣΕΜ (zer)treten bei ΣΟΜΣΕΜ.


⁴ Koller 4, 1 = LEM (Text) 119. — Anschließend wird das Brot davon erwähnt.

°ΣΜΧ (S.A.A₂.M.F): ΣΕΜΧ (S.B.F): ΣΗΜΧ (S.F) masc. Essig


<  hmd (WB III 99; AEO II 236*; Helck, Vorderasien 566); hebr. 777; vgl. arab. ٤٤

ΣΜΟΧ (S); Qualit. ΣΟΜΧ (S.B): ΣΟΜΗΧ (S): ΣΑΜΧ (A₂): ΣΑΜΗΧ (S^f) sauer werden, sauer sein

ΣΗ- (S¹.A₂.M.F.Ak)²: ΣΗ-³ (A)²: ΣΕΗ-⁴ (B): ΣΗ-, ΣΕ-, ΣΗ- (F): ΣΕΗ- (F.Ak): ΣΗ- (Bod.VI.Ak): ΣΗΟΥ- (Ak) Präposition in, inmitten, an; aus⁵, von⁵; mit, durch; wie, als⁶ (enttonte Form von ΣΟΥΗ)

<  m-hnw [n] „im Innern von“ (WB III 370; Edel, Orientalia 36, 71, Anm. 1); dem. hn, m hn(w) (E 381)


Stat. pron. ΝΣΗΤ= (S.A₂.M.F): ΝΣΗΤ= (A)⁷: ΝΣΗΤ= (B⁸.Bod.VI): ΝΣΤ- (Bod.VI)

<  m h(β).t (WB III 356); dem. n h.t (E 374). — Vgl. ΣΗ „Leib“


ΕΒΟΛ ΣΗ- (S) aus, von; (Ν)ΣΡΑΙ ΣΗ- (S): ΝΣΡΗ bzw. ΝΣΡΗ ΣΕΗ- (B) in, an; ΕΣΡΗ ΣΕΗ- (B) in (hinein, herab); ΕΣΗ- (S.M.Ak): ΕΣΕΗ- (S.Ak): ΕΣΕΗ- (Ak) in, an (vgl. ΕΣΟΥΗ bei ΣΟΥΗ)

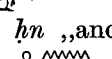
ΣΗ- (S): ΣΑΗ- (A): ΣΕΗ- (B) in ΕΣΟΥΗ ΣΗ- in (hinein), siehe bei ΣΟΥΗ


ΣΗ (A)⁹: ΨΑΗ (B) oder (in der Doppelfrage)¹⁰

< Dem. hn (E 361)¹¹. — Vgl. die Partikel  hn (WB III 289, 15)?

ΣΗΕ- (S.M): ΕΣΗΕ- (S.B): ΣΗΑ= (S): ΕΣΗΑ= (S.B.Bod.VI): ΣΗΕ= (A.A₂.M.F): ΕΣΗΕ= (A.A₂.M^f.F): ΣΗΗ= (F)¹² belieben; wollen, wünschen; ΕΣΗΑϚ (S) es beliebt ihm = er will; ΠΕΤΕΣΗΑϚ (S) das, was er will (Till § 468); Ρ-ΣΗΑ= (S): Ρ-ΣΗΕ= (A.A₂): ΕΑ-ΣΗΗ= (F) wollen, wünschen

< Dem. hn (E 311); vgl.  hn als Wunschpartikel (WB III 104, 9)? —

Nach Osing altes sdm-f von hn „anordnen“ (siehe ΣΟΝ). — Vycichl, Mus. 68, 235—237, vergleicht  hnc „Wunsch“ (WB III 112, 6). —

Die Ableitung von  h n (WB I 14 V; Sp 236; E 311) nach Sethe, ZÄS 47, 141, bleibt wegen der h-Laute bedenklich¹³.

¹ Einmal ΝΣ- (S) Kasser 683a.

² Zur Assimilierung Ν > Μ siehe Till D § 14. — In alten Texten auch ΣΗΗ- (Kasser 683a).

³ Daneben ΣΟΗ-, ΣΟΗ- (A).

⁴ *ΣΕΗ- „baschmurisch“ (Kasser 683a).

⁵ Wie ΕΒΟΛ ΣΗ- gebraucht.

⁶ Als Vergleichs- oder Erläuterungspartikel zur Einleitung einer appositionellen Erläuterung (ZÄS 59, 163).



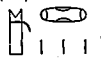
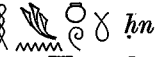
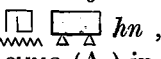
⁷ Daneben ΝΣΗΤ= (A) Kasser 683a. ⁸ *ΣΗΣΗ= „baschmurisch“ (Kasser, BIFAO 64, 54).

⁹ ΨΑΗ ΝΜΟΗ (B): ΣΗ ΝΜΑΗ (A) oder nicht? oder im Gegenteil? (CD 168b; Kasser 168b; Horn, Göttinger Miscellen 1, 1972, 28).

¹⁰ Die übrigen Dialekte verwenden ΣΗ (S.A₂.M): ΣΕΗ, ΣΗΗ (S): ΣΕ (S.F).

¹¹ h-in (Stricker, OMRO 35, 50 Anm. 9; vgl. E 41 h für hn); hr-in (Volten, Amaz. 89).

¹² Ε[Σ]ΗΗ= (F) Mark. 14, 36 (Jel.). ¹³ Siehe auch Černý, ZÄS 97, 46.

- 2NE- (S) in 2NEOTOM *Nahrung* (Kasser 479b); vgl. 2NA(A)T und OTOM
 2NE (S) *Wunder* (τέρας)
 2NE (A): 2NO, 2NΩ (S.A): 2NOT (S) masc. *Gefäß, Sache*, siehe 2NA(A)T
 *2AN- (A.A₂): 2AM- (A₂) masc. *Notwendigkeit, Zwang*, in ΦAN- (A.A₂) bzw. Π2AM-
 (A₂) + kausativer Infinitiv *es ist nötig, daß . . .*; vgl. 2ON *anordnen*
 2AN- (A) in Δ2OTN 2AN- *in (hinein)*, siehe bei 2OTN
 2AN- (S.B): 2ON- (B) masc. *Gegend, Seite, Oberfläche* o.ä., z. B. in 2ANTOOT (S):
 2ONTOOT (B)¹ *Berggegend*; 2ANPO (S.B): 2ONPO (B) *Vorhalle, Oberschwelle*;
 von 2O „Gesicht“, „Oberseite“
 2AN (S) masc. ein Gerät (zum Scheren)
 2AN (Ak) *freundlich, gewogen*, in 2OT-(N)2AN *freundlicher Stern*; vgl. 2OT
 „Stern“
 < Vgl. dem. *hn* „bevorzugen“ (E 362) und 2ON „sich nähern, anhänglich sein“
 2ANA- (B) fem. *Zeit, Zeitpunkt, Zeitraum* o.ä., in 2ANAMETI² *Mittag* (siehe 2EPE);
 2ANAPOTI² *Abend* (siehe 2OTTE); 2ANATOTI *Morgen* (siehe 2TOOTE)
 < Spiegelberg, ZÄS 51, 124, vermutet  *h3.t n e* „Anfang des
 Zeitpunkts“ (?)
 2AANI (F) fem. *etwas*, siehe 2NI (M)
 2EN- (S.A.A₂.M.F): 2N- (S.A.A₂.F.Bod.VI): 2IN- (S.A): 2AN- (B) Plur. des
 unbestimmten Artikels OT- (enttonte Form von 2O(E)INE)
 2ENI (B) *streiten*; als Subst. *Streit*
 < Vgl.  *hnn* (WB III 383) nach Dévaud bei CD 630b;
 dem. *hnn* (E 385)
 °2NI (S) masc. Nebenform von 2NI *Schwefel* (S. 259)
 2NE (S.A.A₂): 2EN (B): 2NI (F) masc. *Spezereien, Weihrauch*
 2OT2NE (S.A): 2OT2NI (F): 2OT2EN (B) masc. *Weihrauch*; vgl. 2OOT
 < Dem. *hnj* (E 312); vgl.  *hn* „Opfergabe“ (WB III 102, 16)
 2NE (S.A) fem. *Staub, Schutt, Asche*
 2NE, 2NIH, 2ENH (S) fem. *Tuch, Gewebe, Leinwand* o.ä.
 < Vgl.  *hn* „Art Kleidungsstück“ (WB III 104, 6)?
 2NE (S) fem. *Wagenkasten, Wagenkorb* (περίρωδος)
 < Vgl.  *hn* „Kasten“ (WB II 491)?
 2NIHE (S): 2NE (A₂) in sic 2NIHE *siehe!* (vor Pluralen gebraucht); vgl. 2NIHE
 und 2NIHE
 2NI (M): 2AANI (F)³ *etwas*
 2NI (B) *viel* (Joh. 15, 8)⁴

¹ Daneben ANTOOT (B), siehe AN- Nominalpräfix.

² Daneben ANAMETI (B) fem. *Mittag* und ANAPOTI (B) fem. *Abend*.




³ CD 688 b fem.

⁴ Kasser 688 b zweifelnd bei 2AANI (F): 2NI (M) „etwas“ und 689 b bei 2O(E)INE „einige“ (lies 2H[INI]?) aufgeführt.





זין (S.B): עין (S) masc. *Gefäß, Schale*; auch als Flüssigkeitsmaß

זעןזין (B) *Weissagung* („Gefäß-Befragung“)¹; רעזענזין (B) *Wahrsager*²;



רעזענזין עזורן (S) *Wahrsager*

<    *hnw* (WB II 493; Vergote, Mus. 293); dem. *hn* (E 277);
hebr. Lehnwort חן (Lambdin, JAOS 73, 149); akkad. *hina* (Lambdin, a. a. O.)

זינע (S.A₂): זיני (M¹.B³.F)⁴ *rudern, im Wasser bewegen*





< Kontamination³ von   *hnj* „rudern“ (WB III 374); dem. *hn* (E 383);
und   *hm* „steuern“ (WB III 81); dem. *hnmj*, *hnmj* (E 308)

זיניע, זעניע (S); זיע, זיה (S.B): זיעי (S); Plur. זייר (S): זייר, זיער (B)
masc.⁵ *Steuerruder*; vgl. זייע „Steuerruder“



< Dem. *hnmj* (E 312) <   *hnw* (WB III 80); zu den Formen mit
geschwundenem *n* siehe Dévaud, Kemi 2, 9⁶, und Polotsky, ZÄS 65, 130

*זינע (S); זני- (M): זעני- (B); זיני- (S.M): זיני- (M): זעני- (B)⁷ mit Reflexiv-
pronomen⁸: *sich begeben* (mit *ע-* oder *זא-* zu; mit *עזורן* *hinein*⁹); *sich*
zurückziehen, sich trennen (mit *עבול* und *ני-* oder *זא-* bzw. *עבול ני-* von)

< Vielleicht liegt übertragener Gebrauch von זינע „sich auf dem Wasser
bewegen“ vor, im Sinne von „sich steuern, seine Richtung lenken“? —

Oder ist   Δ bzw.   *hn* „eilen“ bzw. „zurückweichen“

(WB III 103) zu vergleichen? — Die Sp 238¹⁰ vermutete Etymologie

  **hnj* wird (WB II 494) weder durch die Verbkategorie (*hnn* II-gem.
> *hn* 2-rad.) noch durch die Bedeutung („neigen, beugen“) bestätigt

זינע (M) *nichts, niemand* (CD 227 b bei *nine*)

זון (M) in *נזון* *umsonst, unentgeltlich* (Matth. 10, 8 *δωρεάν*); vgl. זון „(Ver-
lobungs-)Geschenk, Gabe“¹¹

זורן (S¹².A₂.M.F): זורן (A)¹³: זורן (B.Bod.VI): זורן (Ak) masc. *Inneres*;
(*ני*)זורן (S) *innen*; *ני-זורן* (S) *hineingehen*; *ניניזורן* (S) masc. ein Amt:
Magazinverwalter o.ä. (CD 687 a)

עזורן (S.M.F.Ak): אעזורן (A)¹⁴: אעזורן (A₂): אעזורן (Bod.VI)¹⁵: אעזורן (B):
עזון (F)¹⁶ *hinein* (oft in Verbindung mit Verben der Bewegung; Gegen-

¹ Schon dem. *sn-hn* (E 514).

² Vgl. Davis, *Divining Bowls*, Man 55, 132—135.

³ Kontamination von *hnj* und *hnmj/hnj* schon demotisch eingeleitet (E 312).

⁴ זי[ני] (M¹) Kasser 689 a.

⁵ Einmal fem. †זיה (B) Kircher 133.

⁶ Die angeführte äg. Form *hnj* ohne Beleg (ob *hnmj* oder demotisch *hnj* gemeint?).

⁷ עני- (B) Joh. 5, 13 (Kasser 689 a); ob refl. Gebrauch von *ניני*?

⁸ Mitunter auch durch refl. Dativ verstärkt.

⁹ Drescher, BSAC 17, 191 Nr. 42.

¹⁰ Siehe auch ZÄS 62, 48—49.

¹¹ Kasser, BIFAO 64, 54, erwägt Verbindung mit זני- „Notwendigkeit“.

¹² Daneben זון (S), siehe S. 378 Anm. 2.

¹³ Altachm. auch זורן (A) Kasser 685 b.


¹⁴ Einmal אעזורן (A) Kasser 685 b.

¹⁵ Daneben אעני (Bod.VI) Kasser 685 b.


¹⁶ Als Präposition *für, als Gegenleistung von* (in Rechnungen).

satz $\epsilon\beta\omicron\lambda$ „heraus“); $\epsilon\zeta\omicron\gamma\eta$ $\zeta\eta^{-1}$ (S): $\lambda\zeta\omicron\gamma\eta$ $\zeta\lambda\eta^{-1}$ (A): $\epsilon\zeta\omicron\gamma\eta$ $\zeta\epsilon\eta^{-1}$ (B) *in (hinein), innerhalb, gegen, nach, zu, auf (hin)* (CD 684b)
 $\eta\zeta\omicron\gamma\eta$ (S)² *innerhalb, drinnen*; $\eta\zeta\omicron\gamma\eta$ $\zeta\eta^{-3}$ (S): $\eta\zeta\omicron\gamma\eta$ $\zeta\epsilon\eta^{-3}$ (B) *innerhalb*
 $\gamma\alpha\zeta\omicron\gamma\eta$ (S): $\gamma\alpha\zeta\omicron\gamma\eta$ (B): $\gamma\alpha\chi\omicron\gamma\eta$ (Ak) *innerhalb*; $\rho\text{-}\gamma\alpha\zeta\omicron\gamma\eta$ (S) *sich innen befinden*; $\gamma\alpha\text{-}(\eta)\zeta\omicron\gamma\eta$ (S) *masc. Inneres, Eingeweide*
 $\psi\alpha\zeta\omicron\gamma\eta$ (S.A₂): $\psi\alpha\zeta\omicron\gamma\eta$ (A): $\psi\alpha\epsilon\zeta\omicron\gamma\eta$ (S.F): $\psi\alpha\epsilon\zeta\omicron\gamma\eta$ (B) *hinein*; $\psi\alpha(\epsilon)\zeta\omicron\gamma\eta$ $\epsilon\text{-}$ (S) *bis*
 $\zeta\eta\zeta\omicron\gamma\eta$ (S.A₂) *innerhalb*

Die als Präposition verwendete enttonte Form siehe als eigenes Wort $\zeta\eta$.

<  hnw (WB III 368); dem. hn , hnw (E 381)

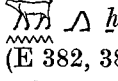
$\zeta\omicron\eta$ (S.A.A₂.B.F): $\zeta\omicron\eta$ (M); $\zeta\omicron\eta\epsilon$, $\zeta\omicron\eta\epsilon$ ⁴ (S): $\zeta\lambda\eta\epsilon$ (S^f.A) *anordnen, befehlen, anbefehlen, gebieten, auffordern*; als Subst. *masc. Befehl, Auftrag, Vorschrift, Anordnung, Erlaß, Gesetz*; vgl. $\zeta\lambda\eta\text{-}$ „Notwendigkeit“, $\zeta\omicron\eta\zeta\omicron\eta$ „anordnen“ sowie das Kausativ $\gamma\alpha\zeta\eta\epsilon$. — Siehe auch $\zeta\eta\epsilon\text{-}$ „belieben“?

<  hn (WB III 101); dem. hn (E 310)

$\zeta\omicron\eta$ (S) *eingeschlossen sein* (mit $\epsilon\zeta\omicron\gamma\eta$)?⁵

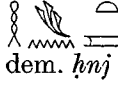
<  hn (WB III 100, 13—14)⁶

$\zeta\omicron\eta$ (S.A₂.F): $\zeta\omicron\eta$ (Bod.VI)⁷: $\zeta\omicron\eta\epsilon$ (A₂): $\zeta\omicron\eta$ (M); 2. Inf. $\zeta\eta\eta\eta$ (S⁸.S^a): $\zeta\eta\eta\eta$ (A); $\zeta\eta\text{-}$ (S); $\zeta\eta\epsilon$ (S); Qualit. $\zeta\eta\eta$ (S.A₂.M.F): $\zeta\eta\eta$ (A): $\zeta\eta\eta$ (Bod.VI): $\zeta\eta\eta\eta$ (A₂)⁹ *sich nähern* (auch mit $\epsilon\zeta\omicron\gamma\eta$), *nahe sein (benachbart, verwandt, anhänglich sein)*; *nahe daran sein* (etwas zu tun) = *vorhaben, beabsichtigen, beinahe tun*; *eingehen* (auf etwas) = *anerkennen, sich fügen*; vgl. die Kausative $\gamma\alpha\zeta\eta\epsilon$ und $\tau\zeta\eta\epsilon$. — Vgl. auch $\zeta\lambda\eta$ „freundlich“?

<  $hn(n)$ (WB III 373; Sp 238; EAG § 685b II-gem.); dem. hn , $hn\eta$ (E 382, 385) und hn (E 383)

$\zeta\omicron\eta$ (S.B): $\zeta\omicron\eta\eta$ (S) *stranden, auf Grund festsitzen; zu Grunde richten, vernichten* (mit $\zeta\eta\text{-}$)¹⁰; $\eta\alpha$ $\eta\zeta\omicron\eta$ (S) *Sandbank, Untiefe*; \omicron $\eta\zeta\omicron\eta$ (S) *seicht, flach sein*

$\zeta\omicron\eta\epsilon$ (S): $\zeta\omicron\eta\eta$ (F) *fem. flaches, seichtes Gewässer, Sumpfgebiet, Kanal, Bach*; vgl. den Ortsnamen $\lambda\epsilon\zeta\omicron\eta\epsilon$

<  $hn.t$ (WB III 105; AEO I 7*; Fairman, JEA 54, 238); dem. hnj (E 311 fem.)

¹ Zur Entstehung aus hn (* $\zeta\eta\eta\text{-}$) und Angleichung an die Präposition $\zeta\eta\text{-}$ siehe Polotsky, JEA 25, 113, und FWS Anm. 609.

² $\eta\zeta\eta\zeta\omicron\eta$ (S) *sein Inneres* (CD 686a unten).

³ Vgl. Anm. 1.

⁴ CSCO 135, Script. Copt. 17, 84, Zeile 13.

⁵ 1. Kg. 23,7 ($\lambda\pi\omicron\kappa\lambda\epsilon\iota\theta\alpha\iota$) nach Drescher, BSAC 17, 191 Nr. 41. — Dagegen Drescher, CSCO 314, Script. Copt. 36, 56 Anm. 1 („come near“).

⁶ Dazu Pap. Chester Beatty I (Horus und Seth) 15, 11—12 (= LES 59).

⁷ Boh. verwendet $\zeta\omicron\eta\eta$.

⁸ Krause-Labib (Bd. 2) VI 44, 30.

⁹ Mani, K. 182, 9 *nahe daran sein* (etwas zu tun), hierher oder zu $\zeta\omicron\eta\eta$ (Kasser 687a).


¹⁰ CD 688b als eigenes Wort aufgeführt.

ΖΩΝ (S.A.F): ΖΩΩΝ (S) masc. *Verlobungsgeschenk*; †-ΖΩΝ (S) bzw. ΧΙ-ΖΩΝ (S.A.F) *verloben, versprechen*. — Vgl. ΖΩΝ (M)?

ΖΩΝ (S) Nebenform von ΖΩΤΗ Inneres

ΖΗΗΒ (S.A.A₂.M.F) *schlafen, schlummern*; als Subst. masc. *Schlaf*, siehe ΗΒ; vgl. ΖΙΟΡΕ „schlagen“

ΖΗΘΕ (S fem.): ΖΑΑΜΕ (A₂ fem.): ΖΟΜΒΕ (B masc.)¹ *Quelle, Brunnen*

<  *hnm.t* (WB III 382)

ΖΗΗΓ, ΖΗΗΓΙΕ (S) masc. *Steuerruder*, siehe bei ΖΗΗΓ *rudern*

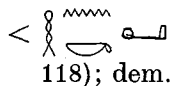
ΖΗΗΔΙ (S.B): ΖΗΗΓΕΙ (A₂) *so, ebenso, gleichfalls*; siehe ΖΙ- und ΗΔΙ *diese*

ΖΗΗΚ (S): ΖΗΗΚΙ (B) masc. *Bier*

<  *h(n)k.t* (WB III 169; EAG § 34)²; dem. *hnk* (E 314 fem.)

ΖΗΗΚ, ΖΗΗΚΙ (S); ΖΗΗΚΙ- (S); ΖΗΗΚΙ- (A₂) *einführen*³, *(ein)weihen, festsetzen, bannen*⁴;

ΖΗΗΚΙ-ΤΟΥΧ (S) (zum Priester) *weihen*⁵; vgl. ΖΗΗΚΙ⁶

<  *hnk* „beschenken > jemandem etwas anvertrauen“⁷ (WB III 118); dem. *hnk* (E 315)

ΖΗΗΚΑΚ (S) masc. eine Eidechsenart, siehe ΖΗΗΚΑΚ

ΖΗΗΜ (Bod.VI): Ζ(Ι)ΗΗΜ (B) *schlafen, schlummern*; als Subst. masc. *Schlaf*; siehe Η; ΗΒ; vgl. ΖΙΟΡΕ „schlagen“

ΖΗΗΜΕ (A) Nebenform von ΟΥΗΗΜ fem. *Rechte, rechte Hand*

ΖΗΗΜΕΡΙ (B) fem. *Mittag*, siehe ΗΕΡΕ; vgl. ΖΗΗΑ- „Zeitpunkt“ o. ä.

ΖΗΗΝ (S²): ΖΗΗΝ (A) *sich nähern*, siehe bei ΖΩΝ

ΖΗΗΠΟ (S.B): ΖΗΗΠΟ (B) masc. *Vorhalle, Schwelle* (über der Tür), siehe bei ΠΟ b) und ΖΗΗ- „Gegend“; vgl. ΖΟ „Gesicht“, „Oberseite“

ΖΗΗΠΟΥΡΗ (B) fem. (einmal masc.) *Abendzeit*, siehe ΠΟΥΡΕ; vgl. ΖΗΗΑ- „Zeitpunkt“ o. ä.

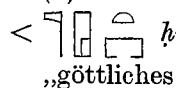
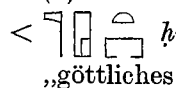
ΖΗΗΤ (F) Nebenform von ΖΗΗΤ *Silber*

ΖΗΗΤ(Ε)- (A) Zahlwort *drei*, siehe ΖΗΗΜΤ

Ζ(Ε)ΗΗΤΟΥ (S.A₂): ΖΗΗΤΟΥ (S) masc. *Inder*

< Syr. *hendu*, arab. هندا (Stricker, Acta Or. 15, 9)

ΖΗΗΘΕΤΕ, ΖΗΗΘΕΤΗ, ΖΗΗΘΕΤΕ, ΖΗΗΗΤΕ, ΖΗΗΘΕΤΗ, ΖΗΗΗΤΗ, ΖΗΗΘΕΤΕ, ΖΗΗΗΤΕ, ΖΗΗΗΗΤΕ (S) fem. *Kloster*

<  *hw.t-ntr(.t)* (WB III 4) bzw.  *h.t-ntr(.t)* (WB III 358) „göttliches Haus“ (FWS § 206); dem. *h.t-ntr* (E 285). — Fidelis

¹ Vgl. Lexa, *Mél. Maspero* 405.

² Nach Helck, *Das Bier im Alten Ägypten*, Berlin 1971, 15, eigentlich „Flüssigkeit“, von *hnk* „fließen“ (WB III 117, 4) abgeleitet.

³ Deut. 18,10 „(durch das Feuer) gehen lassen“ (περιχαθαίρειν).

⁴ Mani, Ps. 117,27 „bewitch(?)“.

⁵ Jud. 17,5 (πληροον bzw. ἐμπιπλᾶν τὴν χεῖρα); vgl. Rösch, *OLZ* 14, 1911, Sp. 551—552.

⁶ *hkn* gelegentlich im Neuen Reich statt *hnk* (WB III 117).

⁷ Vgl. *hnk* „Vertrauter“ (WB III 118, 7).

Ruppert, Das pachomianische Mönchtum und die Anfänge klösterlicher Gehorsams, Münsterschwarzach 1971, S. 72—80, erwägt die Ableitung von hebr. זון , aram. זון „Gewölbe“. — Sp 239 (bei Edgerton) vermutet זון זון זון „abgesperrtes Gebäude“ (WB III 296). — Arab. زونا ; alt-nubisch TOZONAG (Roquet, BIFAO 71, 98 und 110—111)

ZONT (S¹.B) masc. (heidnischer) *Priester*; vgl. NORTE

< זון זון זון זון „Gottes-Diener“ (WB III 88; EAG § 156); dem. זון (E 305)

*ZONT (S) Qualit., in TEOONT fem. zur Bezeichnung eines Schöpfungsprinzips²

ZONTE (S) fem. Substantiv in unklarem Zusammenhang (CD 692a)

ZONT (S.A₂.B.F): ZONT (A)³: ZONT (B); Qualit. ZNYT (S.F): ZANT (S¹.A₂⁴):

ZENT (B) *sich nähern* (auch mit Reflexivpronomen)⁵; ZONT (B) masc. *Nähe*; KATA OTZONT (B) *beinahe*

< Vgl. זון זון זון זון זון זון זון זון זון „südwärts fahren“ (WB III 309; Sp 239); dem. זון (j) (E 364). — Vgl. aber auch זון זון זון זון „treten, gehen“ (WB III 312—313); siehe dazu das folgende Wort (Anm. 6)

ZONT (S) in PEQZONT *Gebierter, Beherrscher* (so CD 688a bei ZON „befehlen“)⁶

*ZANTOYC (Ak) fem. *Eidechse*, siehe ANEOYC

ZNTORO= (M) *sich* (zum Essen) *setzen*, siehe bei TORO=; vgl. ZNTORAIT

ZANATOOYI (B) fem. *Morgen(stunde)*, siehe ZTOOYC; vgl. ZANA- „Zeitpunkt“ o. ä.

ZNTORAIT (A₂) Qualit. (Mani, Ps. 150, 18; 204, 16—17)⁷; vgl. ZNTORO= (M) *sich* (zum Essen) *setzen* bei TORO=

ZNAR (B) masc. (*blühender*) *Palmenzweig*

ZNA(A)Y, ZNAY, ZNO(O)Y (S): ZNA(O)YE (A): ZNEEY (A₂.F): ZNEY, ZNEOY, ZNYOY (F)⁸: ZNO, ZNO (S.A): ZNE (A); ZNE- (S)⁹ masc. *Gefäß, Behälter, Gerät, Ausrüstung, Werkzeug, Waffe; Hausrat, Eigentum, Besitz, Sache*¹⁰, *Gegenstand*¹⁰, *Ding*; † ZNA(A)Y (S) *Steuern zahlen, Abgaben leisten*

< זון זון זון זון זון זון זון זון זון „Topf, Sache, Hausrat“ (WB III 107); dem. זון (E 313)

ZNYT (A₂) *nahe daran sein* (zu tun), *bevorstehen* (zu geschehen) (Mani, K. 182, 9); Qualit. von ZON bzw. ZONT „sich nähern“¹¹

¹ ZONT (S) Plur. ? ² Siehe dazu Till, Schriften 327 („etwas Angeordnetes“, von ZON!).

³ Hos. 5, 11 (A) *nahe daran sein* (zu tun); nach Till, Kl. Proph., für ZONT. Vgl. S. 378 Anm. 9.

⁴ Hierher ZNYT Mani, K. 182, 9 (Kasser 687a bei ZON)? — Kasser 691b vergleicht ZNTORAIT (A₂).

⁵ ZNYT (für *ZNT-TNYT) (A) *nähert euch!* (Micha 2, 9).

⁶ Christus bezeichnet sich selbst so gegenüber dem Meer. — Ob vielleicht ZONT < זון „betreten, herantreten“ vorliegt?

⁷ Kasser 692b vergleicht mit Vorbehalt ZONT „sich nähern“ und ZNYT „Gesellschaft“.

⁸ Daneben ZNE(O)Y (F) CD 692b — Hierher auch ZNE[Y] (F) Kasser 692b?

⁹ In ZNEOYOM (S) *Nahrung, Lebensmittel*.

¹⁰ Auch: *Schmucksache; Wertgegenstände; Lebensmittel*.

¹¹ Daneben erwägt Kasser 687a eine Verbindung mit ZNE- „wollen“.




זנאצ (A) *stinken, faulen*, siehe זנוצ

זנוצ (A) in זי-זנוצ *empfangen, schwanger sein* (זוסצן)

זנוצ (S) *Überfluß* („gute Zeit“), siehe זי „Zeit“

זנח (S.F) *schlafen, schlummern*, siehe נח; vgl. זורע „schlagen“

זנצ (A) fem. *Furcht, Angst*; זנצ (A) *sich fürchten*

<  bzw.  *hnh* (WB III 115; Fairman, ASAE 43, 252); dem. *hnh* (E 314). — Zur Ableitung von  *hr-n-hr* „Gesicht gegen Gesicht, Auge um Auge“ vgl. WB III 130, 23; Wilson, ZÄS 68, 57; Brunner, Die Geburt des Gottkönigs, Wiesbaden 1964, 16 (*hr-r-hr*); LEM 313 (*hr-hr*)

זנע (F) Nebenform von זנע *leben*

זנע(ע)א (A) siehe זנעא bei זאא *Diener, Dienerin*


זנעזנע (B) Luk. 6,38 *Qualit.*; lies זנעזנע, siehe *זנעזנע *schütteln*

זנעזנע; זנעזנע-, זנעזנע-; זנעזנע= (B) *anordnen, befehlen, gebieten*; vgl. זנע „befehlen“


זנע (S.F): זנע (B): זנע, זנע, זנע, זנע, זנע (F) *ersuchen, ermahnen, ermuntern*

זנע (A) *wenn; als ob*, siehe זנע

זנע (S.B.Ak): זנע (S): זנע (A.A.M.F.S): זנע (A.F) *masc. Gericht, Untersuchung, Urteil, Strafe, Gesetz, Recht*; זנע זנע bzw. זנע (S) *verurteilen, richten, ahnden, verklagen*; זנע (S) *richten*; זנע (S) *Richter*; זנע זנע bzw. זנע (B) *verurteilen*; זי-זנע (S) *prozessieren*. — Vgl. זנע „es ist nötig“

<  *hp* (WB II 488); dem. *hp* (E 274)

זנע (S): זנע (B) *Gott Apis, Apis-Stier*



<  *hp(jw)* (WB III 70; Spiegelberg, JEA 12, 34—36); dem. *hp* (E 301); akkad. *happi3, hapi* (KM 56); griech. *ἄπις*; ägypt.-aram. *ʕp*

זנע (A) siehe זנע *zählen*

זנע (B) fem. *Krypta, unterirdische Kammer*; vgl. זנע „verbergen“

<  *h3p.t* (WB III 31; Calice Nr. 253a)


זנע (S): זנע (B.M¹): זנע (M.F)¹: זנע (S.A.B) *siehe!*²; vgl. זנע und זנע sowie זי (B): זי (M)

< Volten, Grapow-F. 364 Anm. 5, erwägt  *h3w* *p(3)j* „ferner“. — Bei זנע (M); זנע (B) u. ähnl. läge die Nebenform  *h3j* (WB III 18) zugrunde. — Vgl. auch St §215 (נע = Kopula?)

¹ CD 696a; Kasser 85b und BIFAO 64, 55 (719b).
² In Verbindung mit vorgesetztem זע (S.A₂); mit vor- oder nachgesetztem זע oder alleinstehend (B).

ΖΠ (B) masc. *Ibis*, siehe ΖΒΩΙ

ΖΟΠ (S.B): ΖΟΟΠ (S): ΖΔΠ (A₂): ΖΔΔΠ (F); ΖΔΠ- (S.A₂) masc. *Fest, Gelage, Hochzeit(sfest), Brautgemach*

<  ḥ**ḥ** (WB III 57; FWS § 137); dem. ḥ**ḥ** (E 298)

ΖΟΠ (S) masc. *Schlange*, siehe ΖΟϞ

ΖΩΠ (S.A.A₂.B.F): ΖΟΠ (A.M); Qualit. ΖΠ (S.A.A₂.B.F): ΖΠΤ (M) *verbergen, verstecken; verborgen sein, sich verbergen*; ΖΩΠ (S.A.A₂.B): ΖΩΒ (A₂.B): ΖΩϞ (A₂) masc. *Geheimnis, Verborgenheit*; ΠΘΠΠ (S) *das, was verborgen ist*¹; ΝΖΩΠ, ΖΠΟΡΖΩΠ, ΖΠΠΖΩΠ, ΖΠΟΡΠΘΠΠ, ΖΠΠΠΘΠΠ (S) *im Verborgenen, heimlich*; siehe auch ΖΠΠ „Krypta“

<  ḥ**ḥ**ḥ (WB III 30); dem. ḥ**ḥ** (E 302)²

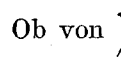
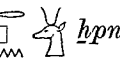
ΖΩΠ, ΖΩΒ (B) *Horn*

< Vgl.  ḥ „Horn“ (WB I 173) nach Dévaud bei CD 696a

*ΖΩΠ, *ΖΟΠ („Baschmurisch“), siehe bei ΖΩΒ *Ding*

ΖΩΠΕ (A.Bod.VI): ΣΩΠΕ (Ak); Qualit. ΖΟΟΠ (A.*Bod.VI): ΖΟΠ, ΖΩΠ (F); siehe ΣΩΠΕ *werden*

ΖΠΠΠ (A₂); Qualit. ΖΠΠΠΕ (A₂) *sicher sein(?)*; als Subst. masc. *Sicherheit(?)* (Kasser 696a)

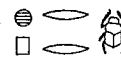
< Ob von  ḥ**ḥ**ḥḥ >  ḥ**ḥ**ḥḥ (WB III 366); dem. ḥ**ḥ**ḥḥ, ḥ**ḥ**ḥḥ (E 380) abzuleiten und „fett“ im Sinne von *feist, stramm, kraftstrotzend, stark* (Subst. *Kraft, Stärke*) zu übersetzen?

ΖΠΠΠΕ (B.M¹) *siehe!*, siehe ΖΠΠΠΕ

ΖΠΠΠΕ (Bod.VI) fem. *Wunder, Erstaunen*, siehe ΣΠΠΠΕ

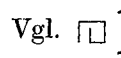
ΖΠΠΠΚ, ΖΠΠΠϞΚ, ΖΠΠΠΤ (S): ΖΠΠΠΚ (S¹.F⁴) fem. *Sattel, Satteldecke*; vgl. ΠΠΠΚ „Mantel“

*ΣΦΟΡΠΙΣ (geschrieben ΧΦΟΡΠΙΣ, ΧΦΟΡΠΙ) (Ak) *Mistkäfer, Skarabäus*

<  ḥ**ḥ**ḥḥḥ (WB III 267) nach Vergote, Verh. 22 und 51 (GGA 190 1934, 177) und Vycichl, MDAIK 16, 389

ΖΠΠΠΤ (S) fem. *Sattel(decke)*, siehe ΖΠΠΠΚ

ΖΠΠ (S.A.A₂.F): ΖΠΨ, ΖΠΠΣ (S)⁵ *es ist nötig* (zum Teil mit Kopula ΠΕ)

< Vgl.  ḥ**ḥ**ḥ *st* „es ist Sitte“ (Volten, Studien zum Weisheitsbuch des Anii, Kopenhagen 1937/38, 109—110); vgl. ΖΔΠ „Gesetz“

ΖΩΠΣ (B); Qualit. ΖΟΠΣ (B) siehe ΖΩΒΣ *bedecken*

ΖΠΠΣ (S) masc. *Bedeckung, Deckel*, siehe bei ΖΩΒΣ

¹ Wie vor ein Adjektiv können Artikel und Possessivartikel davortreten.

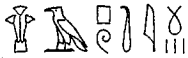

² Vgl. auch ΠΩΠ- (Ak) Dem. Mag. Pap. III 134 Nr. 519.

³ Zum Auftreten von ḥ**ḥ**ḥ als boh. ḥ vgl. S. 362 Anm. 1.

⁴ Satzinger, Nr. 430, 8.

⁵ Daneben ΔΠΠΣ (S) Kasser 696a. — Boh. verwendet in der Regel ΖΩΠ.

ἄνωγ, ἄνωγ (S): ἄνωγ, ἄνωγ (B): ἄνωγ (F) ein Längenmaß von 6 Fuß: *Faden, Klaffer* (ἄνωγ)

<  *hpt* (Černý, Grapow-F. 34—35 Nr. 7)¹; vgl.  *hpt* (WB III 71, 14—15) nach Sp 241 (bei Edgerton) und Lacau, Parties § 264

ἄνωγ (M) Qualit. von ἄνωγ *verbergen*
 ἄνωγ (B) Qualit. von ἄνωγ *einschließen*

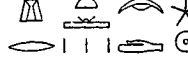
ἄνωγ (B) *Einfassung*, siehe ἄνωγ und ἄνωγ „einschließen“
 ἄνωγ (S.F); ἄνωγ (S.B) siehe ἄνωγ *verbinden, sich versöhnen*

ἄνωγ (S) *Palmenzweig* (mit Datteln)
 ἄνωγ (A) siehe ἄνωγ *Arm, Vorderschenkel*

ἄνωγ (S) masc. *Erregung, Reiz, Antrieb*; [ἄνωγ] (S) *reizen*
 ἄνωγ, ἄνωγ (S): ἄνωγ (A₂) *betasten, (blind) herumtappen*, siehe ἄνωγ

ἄνωγ (S) in ἄνωγ (S) *Antwort*, siehe bei ἄνωγ „werfen“
 ἄνωγ (S.A₂.M): ἄνωγ (A): ἄνωγ (Bod. VI) in ἄνωγ (S) *Jüngling, Knabe, Diener*, siehe bei ἄνωγ „Diener“

ἄνωγ, ἄνωγ (S): ἄνωγ (B) in ἄνωγ (S): ἄνωγ (B) *allmonatlich*, vgl. ἄνωγ „Monat“ und ἄνωγ „Nahrung“

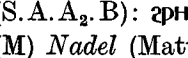
<  *hr.t* *3bd* „Bedarf des Monats“ (Spiegelberg, Etymol. Nr. 14)

ἄνωγ (S.B.Ak): ἄνωγ (A.A₂.M.B.F): ἄνωγ (Ak) stat. pron. von ἄνωγ *Gesicht*

ἄνωγ, ἄνωγ (B) in ἄνωγ, ἄνωγ *es ziemt sich, es gehört sich*

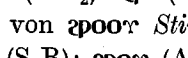
ἄνωγ (S.A₂): ἄνωγ (S) *treiben, vertreiben, zwingen*

ἄνωγ (S.A₂): ἄνωγ (S): ἄνωγ, ἄνωγ (S^a): ἄνωγ (A): ἄνωγ (B.Bod.VI): ἄνωγ (M.F²); Plur. ἄνωγ (S.A₂): ἄνωγ, ἄνωγ (S): ἄνωγ, ἄνωγ (A): ἄνωγ, ἄνωγ³ (B): ἄνωγ (F) fem. und masc. *Nahrung, Lebensmittel, Futter*; ἄνωγ (B) fem. *Bauch* (von ἄνωγ „essen“); vgl. auch ἄνωγ S. 286?

<  *hr.t* (WB III 390; FWS Anm. 347); dem. *hr.(t)* (E 389)

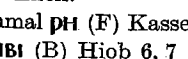
ἄνωγ (S.A.A₂.B): ἄνωγ (S^a.A): *ἄνωγ (B) *oberer*, siehe bei ἄνωγ „oben“
 ἄνωγ (M) *Nadel* (Matth. 19, 24)⁴

ἄνωγ (S.A₂): ἄνωγ, ἄνωγ (A): ἄνωγ (S) *unten, unterer*, siehe bei ἄνωγ „unten“
 ἄνωγ (S) *Endivie*(?); ἄνωγ ἄνωγ (S) *Bergzichorie, wilde Zichorie* (Till, *Arz.* 163)

<  *hrj* (WB II 498, 12) nach Osing

ἄνωγ (S.A₂): ἄνωγ (S): ἄνωγ (S): ἄνωγ (A₂): ἄνωγ (Ak) stat. constr. bzw. pron. von ἄνωγ *Stimme*

ἄνωγ (S.B): ἄνωγ (A): ἄνωγ (B) fem. *Ofen, Backofen*

<  *hrj.t* (WB III 148)

³ Nach Iversen, *Canon and Proportion in Egyptian Art*, London 1955, 22, eine Einheit von 4 Ellen.

⁴ Einmal ἄνωγ (F) Kasser 701 a.

⁵ ἄνωγ (B) Hiob 6, 7 (ed. Porcher 235). ⁴ Oder ἄνωγ? (Kasser, BIFAO 64, 55).

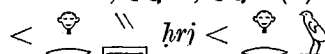
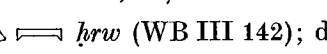
σρω (B) fem. *Menstruation, Unreinheit*, siehe **σρω**
 ζωρ- (S) in ζωρ-ειοπε *bunte, gefleckte, abwechslungsreiche Ausführung* (ποικίλος) (CD 82a)
 ζωρ- (A) in ζωρ-ββα (A) *mit festem Auge, starr* (Prov. 27, 20 στήριζων ὀφθαλμόν); ob entsprechend der Variante ζωρ-βαλ (S) zu ζωωρε „stark sein“ zu stellen (so Kasser 784a) oder ist ζωωρε „schlagen“ zu vergleichen?¹
 ζωρ (S^a): ζωωρε (A) siehe **σρω** *Haut*
 ζωρα- (B): ζωρα- (F) stat. constr. von ζωορ *Stimme*
 °ζωρα (B) Fragepartikel (ζωρα), siehe **σρω**
 ζωρε- (A. Bod. VI); ζωρε- (A): ζωρε- (A. Bod. VI) Präfix des Aorists, siehe **σρω**
 ζωρε (S) *hüten, bewachen*, siehe ζωρεζ
 ζωρο- (S): ζωρα- (A): ζωρα- (A₂, M): ζωρο- (B. Bod. VI) stat. pron. der Präposition ζω- *unter*; ζωρο- (S): ζωρο- (B) siehe ζωρη- *unter*
 ζωρο- (B. S): ζωρα- (M) stat. pron. der Präposition ζω- *hin zu*
 ζωρ- (S. A₂, M. F): ζωρ- (F) in ζωρωρε (S) *Jüngling, Knabe, Diener*, siehe bei ζωρ „Diener“
 ζωρε (S) *Nahrung*, siehe **σρω**
 ζωρε (S) Substantiv (in einer Liste) (CD 697b); vgl. **σρω**
 ζωρε (S) masc. Titel oder Amt: *Priester* (?) Till, Rechtsurk. Wien Nr. 100, 25 (= ιερεις?)
 ζωρη (B) *(sich) beruhigen*, siehe **σρω**
 ζωρ, ζωρ (S) Qualit., als Gegensatz zu „schwarz“, ob *weiß, hell, leuchtend* o. ä.
 ζωρε (S) Substantiv (in einer Liste) (CD 697b); vgl. **σρω**
 °ζωρ (S², A₂, M): ζωρ (S): ζωρ (A): ζωρ (B. Bod. VI): ζωρ, ζωρ (F); Plur. ζωρ (Bod. VI) masc.³ *Straße, Weg, Gasse, Wohnviertel*; siehe auch ζωρωρε
 < hr (WB III 232 Näg.); dem. *hr, hjr, hrj* (E 388); akkad. *hurru*; hebr. *חור, חור* (Albright, Voc. 53—54 A 5; Helek, Vorderasien 567)
 ζωρ (B) *Streifen, Linie*, in **σρω** *gestreift*
 ζωρ (B) Qualit. (?), Zustand oder Eigenschaft der Barthaare auf den Lippen
 ζωρ- (S. A. A₂, B) siehe ζωρη- *auf*
 ζωρ (S) in der Verbindung †-ζωρ ε- (CD 697a)
 ζωρ- (S. A₂): ζωρ- ζωρ- (S); ζωρ- (S. B): ζωρ- (S) *berauben*
 siehe ζωρ-
 ζωρ (S); ζωρ- (S); ζωρ- (S): ζωρ- (B); Qualit. ζωρ (S)⁴ *sich hüten, sich in acht nehmen, sich fernhalten* (mit ε- *vor*); ζωρ ερωκ (S) *hüte dich!*
 < hrj (WB III 145, 20 mit r); dem. *hr* (E 322; BiOr 13, 223)

¹ CD 628b verweist auf **σρω** „verstärken“; d. h. *σ* > *ζ*?
² Hier auch **σρω**; Plur. ζωρ (S) CD 696b? ³ Fem. Djeme 8, 8 und 27, 28.
⁴ Hierher auch **σρω** (Bod. VI) Prov. 6, 15 und 13, 23 („trotz Vorsichtsmaßnahmen zugrunde gehen“?); im Sinne von *unvermeidlich, unversehens, plötzlich* (Kasser 697b)?

ζωρ (S. B); ζωρ- (S): ζωρ- (A); ζωρ- (S) *melken*
 < hr (WB II 498, 3; Spiegelberg, Etymol. Nr. 34)
 *ζωρ; ζωρ- (S) in ζωρ-σρω *Antwort* siehe bei ζωρ „werfen“
 ζωρ (S): ζωρ (Ak); ζωρ-, ζωρ- (Ak) Gott Horus; ζωρ- (Ak) Planet *Jupiter* (Vergote, BIFAO 61, 75); ζωρ- (S) *Orion* („Stern des Horus“), siehe ζωρ
 < hrw (WB III 122; EAG § 243); dem. *hr* (E 316); babyl. *hāra*; ass. *hūru*; griech. Ὠρος (Stricker, Acta Or. 15, 13)
 ζωρ (B); ζωρ- (S)¹: ζωρ- (B); ζωρ- (B): ζωρ- (F)² *zerstören, verwüsten* (auch mit ζωρ)
 < Ob hr „niederwerfen“ (WB III 321)? Vgl. hrj.t „Verderben“ (WB III 323, 3); dem. *hrj* (E 365)
 ζωρ (S. A₂): ζωρ, ζωρ (A): ζωρ (A₂): ζωρ, ζωρ (B) masc. *Form, Gestalt, Erscheinung, Aussehen*; ζωρ- (S) *Gestalt annehmen, sich verwandeln*
 < hrb (WB III 396); dem. *hrb, hbr* (E 392); die von Spiegelberg (Sp 243 Anm. 11) angezweifelte Verbindung zu hpr.w (WB III 265) wird von Vergote (Verh. 38—39 und 61) befürwortet
 ζωρ (S): ζωρ (F) *Bein, Schienbein, Unterschenkel*²; *Stab, Stock*
 ζωρ (A) *Prahlerci*, siehe ζωρ bei ζωρ „Stimme“
 ζωρ (S): ζωρ (S¹): ζωρ (B) masc. *Meißel*
 < hrj-ib (Pap. Reisner II 37) nach Černý
 ζωρ (B) masc. *Jungfisch*, siehe ζωρ
 ζωρ (S. B): ζωρ (S): ζωρ (M); ζωρ- (S): ζωρ- (A): ζωρ- (M); Qualit. ζωρ (S) *zerbrechen*³
 ζωρ- (B), ζωρ- (B), ζωρ- (S): ζωρ- (B), ζωρ- (B) (B): ζωρ- (B), ζωρ- (F) fem.⁴ *Donner* („Stimme des Himmels“); ζωρ- (S): ζωρ- (B) *donnern*, siehe **σρω** „Himmelsgewölbe“ und ζωρ „Stimme“; vgl. ζωρ bei ζωρ
 °ζωρ- (S. A₂): ζωρ- (S fem.): ζωρ, ζωρ (B masc.) *Stab, Stock, Rute*; vgl. **σρω**
 < Vgl. aram. *ܫܪܝܫܐ* (Stricker, Acta Or. 15, 19) < *ܫܪܝܫܐ**
 ζωρ, ζωρ (S): ζωρ (A. A₂, Ak): ζωρ (A₂, M. B⁵, F. Ak): ζωρ (F); ζωρ (S. A⁶, A₂, B): ζωρ (S², A): ζωρ (S. A): ζωρ (A. Ak): ζωρ (F); *ζωρ- (B) masc. *Oben, Oberes, Oberteil, Oberer*⁷ (*Vornehmer, Oberst⁸, Vorgesetzter, Leiter*); als Adjektiv *oberer*; als Adverb (vor Präposition) *oben (in, an, auf)*

¹ Nach CD 631a fragliche Belege. ² Ob „Sichel“ des Beinos, vgl. **σρω**?
³ ***σρω** > *ἀσπυτος* „unzerbrochen“ (Jernstedt, nach Janssen Nr. 67293).
⁴ Hiob 26, 14 einmal masc. ⁵ Einmal **σρω** (B) Kasser 698a.
⁶ **σρω** (A) *sich oben befinden*. ⁷ Boh. auch **σρω**.
⁸ ***σρω** (B) < *p³ hrj-pd.t* *Oberst der Bogenschützen* (Černý, Grapow-F. 32).
 Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

εзрл (S.F): εзрл (B¹.F): азрл (A.A₂.Bod.VI.Ak): азрл (A): (ε)злн (F) nach oben, hinauf, aufwärts, empor; нзрл (S): нзрл (A₂.B².Bod.VI): нзрл (A.A₂) oben, aufwärts; сазрл (S): сазлн (F): сазрлн (Ak) oben, oberhalb³; шазрл (S): шазрл (A.A₂): шазрл (B): шазлн(ε) (F) aufwärts; зрл, зрл (S) nach oben, aufwärts

<  hrj <  hrw (WB III 142); dem. hrj (E 323)

зрл (S): зрл, зрл (A): зрл (A₂): зрл (A₂.M): зрл (B⁴.Bod.VI): зрл (Ak): злн (F); зрл (S): зрл (A): зрл (S.A₂) masc. Unten, Unteres, Unterteil; εзрл, εзрл⁵ (S): азрл(т) (A): азрл(т), азрл (A₂): азрл (Bod.VI)⁶: εзрл (B⁶.Ak): εзлн (F) nach unten, abwärts, hinab; нзрл (S): нзрл (A): нзрл (B) unten; сазрл (S): сазрл(т), сазрл, сазрл (A): сазрл (B): сазрл (Ak) unterhalb, unten, abwärts; шазрл (S): шазрл (B) nach unten, hinab

<  hrj <  hrw (WB III 392); dem. hrj (E 391)

зрл, зрл (S^a) Nahrung, siehe зрл

зрлн (B) Plur. von зрл Nahrung

зрлн (S) schwimmen, schweben, siehe зрлн

зрлн (S): зрлн (A₂) in н-зрл(ε)н (Qualit.), siehe н-зрл sich beschäftigen bei зрл „Gesicht“

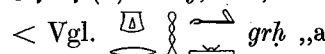
зрлн (S) ausgeschlossen sein; Qualit. von зрлн

зрл (S): зрл (S.A.A₂.F); Qualit. зрл (S.Bod.VI): зрл (S.A.A₂): зрл (M); Part. conj. зрл- (A₂) ruhig sein, ruhen, still sein; aufhören, beruhigen; †зрл (S)⁷ besänftigen, beruhigen; siehe auch das Kausativ †зрл

зрл (S): зрл (S^t); Qualit. зрл (S) ausruhen, ruhig sitzen; im Hinterhalt sitzen, auflauern

зрл, зрл (S) ruhig, still sein

зрл (S) ruhig, still, schweigsam

< Vgl.  grh „aufhören“ (WB V 182; Sp 243)⁸

зрлн (S) fem. Sichel, siehe зрлн

зрлн (S): зрлн (Bod.VI) fem. (Ein)nicken, Schlaf, siehe зрлн

зрлн (S) ruhig, still, schweigsam, siehe bei зрлн

зрлн (F) fem. Blume, Blüte, siehe зрлн

зрлн (S.B) masc. Pelikan; vgl. зрлн?

< Ob dem. hmr (E 308; JEA 26, 78)?

¹ Häufig statt εзрл „nach unten“ (CD 700a, 11).

² нзрл н- (B) in.

³ сазрл (S.A.A₂.B) masc. Oberseite, Plateau; мл нсазрл (B) Obergemach, Söller.

⁴ Einmal für зрлн „Oben“ (Kasser 698a). — Andererseits auch зрлн (B.Bod.VI) statt зрлн

⁵ So auch A₂ (CD 700a, 11 und 700b, 10).

⁶ Häufig εзрлн (B) (CD 700a, 11); einmal азрлн (Bod.VI) (Kasser 700a).

⁷ Hierher auch зрлн (S) in †зрлн н- (CD 703a)?

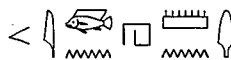
⁸ Siehe dazu auch das Kausativ сазрлн ruhen < sgrh, das im Dem. mit der Metathese sgrh (E 470) belegt ist.

зрим, зрем (B) masc. *Beifuß, Artemisia*

зрим (B) *Kralle* (des Vogels) (CD 703a bei зрим „Pelikan“)

зрмн (S) masc. ein Färbemittel, siehe зламн

зрман (S): зрмн (S¹): зрмен (F): лзмн, арр[м]н (S): лзмн (A. A₂):
ерман, зрман (B) masc. *Granatapfel*

<  *inhmn* (WB I 98; LEM 77)¹; vgl. dem. *hrnt* (E 280);
akkad. *armanni* „Aprikose“ (Helck, Vorderasien 606 Anm. 4); arab. *بان*
(Till, *Arz.* 47)


зрмпе (S): зрмпе (S. A₂) masc. *Donner*, siehe bei зрор „Stimme“

зрмпе (S) masc. ein Färbemittel, siehe зламн

зрн- (S)²: *зрн- (B); зрн- (S): зрн- (B) *unter, vor jemanden hin*; vgl.
за- „unter“ und ро „Mund“

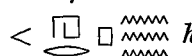
< Dem. *hr r² n* (E 240)

зрн- (S. A. A₂)³: зрн- (B): зрн- (Bod. VI): зрн- (F): зрн- (S. A. A₂, B):
зрн-, зрн-, зрн- (F) *auf, an, bei*; vgl. з- „auf“ und ро „Mund“

<  *hr r² (n)* (WB II 391, 13); dem. *hr r² n* (E 240)

зрп (A₂) in зрпзрп *in einem Augenblick(?), sofort(?)* (Mani, Ps. 204, 3);
vgl. зрпзрп

зрп (S. B. F); Qualit. зрп (S. B) *einsinken, eintauchen, feucht werden, nassen, anfeuchten*

<  *hrp* (WB II 500)

зрп (S. A. A₂, B); Qualit. зрп (S. B) *in Schlaf sinken, einschlafen, schlummern, versunken sein*

зрп (A); зрп- (Bod. VI); зрп- (A) siehe зрп *früh sein*

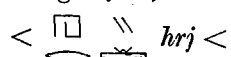

зрп (A. Bod. VI): зрп (A); зрп- (A. Bod. VI) *erster*, siehe зрп bei зрп

зрпзрп (S): зрпзрп (S¹): зрпзрп (A₂) *flattern, zucken, zwinkern*; vgl. зрп
„Augenblick(?)“

< Vgl. *رفف* nach Dévaud bei CD 703b?

зрп (B): зрп (F) fem. *Hand, Handfläche, Höhlung, Wölbung* (der Hand)
зрпзрп (Ak) Planet *Jupiter* („Horus, der Geheimnisvolle“), siehe зрп
und зрп

зрре (S): зрри (B); Qualit. зррзрр (B) *(sich) beruhigen, ruhig sein; besänftigen*;
vgl. зррзрр


<  *hrj* <  *hrw* (WB II 496); dem. *hr* (E 277); griech. Ἐρρε-,
Ἐρρε (E 277)

¹ Zum Übergang *n > r* (neben *m*) siehe ZÄS 53, 116; Lacau, *Recueil Champollion* 722.

² Aus *за-ро н-* „unter dem Mund von ...“.

³ Für *з-ро н-* „auf/an dem Mund/Eingang von ...“.

זרחה (S.A.A₂): (ע)זרחי (B): זרחי, זרחי (F)¹; Plur. זרחה (S)² masc. und fem.³ *Blume, Blüte*; זרחת (S) *blühen*. — Nach Albright, Voc. 50 Nr. 14, kanaanäisches Lehnwort

<  *hrr.t* (WB III 149); dem. *hrrj* (E 326); griech. λείριον; lat. *lilium*, „Lilie“ (CD 704b; Gardiner, JAOS 56, 197)

(ור)אמזרחה (S) „Blütenfresser“ als Bezeichnung eines Käfers (κάνθαρος)?
Siehe אמזרחה

זרוח (B) *ruhig sein, sich beruhigen, aufhören*; vgl. זרע

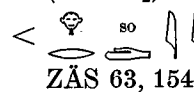
< Dem. *hrr* „zögern, säumen“ (E 325)

זרעין, זרעין, זרעין (S) masc. *Sattel*



< Wahrscheinlich ist זרעין = griech. ὑπηρέσιον (CD 704b)

זרעין (S) siehe זרע(ע)ין *Nebel, Trübung, Blendung*

זרע (S.S^a.A₂) fem. *Furcht*

<  *hrdj(t)* (Pap. Harris I 78, 10) nach Spiegelberg, ZÄS 63, 154—155?

זרע (B): זרע (F): זרע (Ak) Plur.; זרע (Ak) sg.; masc. *Kind, Junge, Junges*

<  *hrd* >  *hrtj* (WB III 396); dem. *hrt* (E 392); griech. -χρατ(ης)

זרע (S.S^f.A.B.F): זרע (M); זרע (B)⁴ fem. *Kelter, Weinpresse*; vgl. זרע

< Dem. *hrwt* (Parker, JEA 26, 108)

זרע (B) Plur. (eigentlich Dual) *Halsadern*

זרע (S): זרע (A): זרע (A₂): זרע (B): זרע (F) *unter*, siehe זרע „Fuß“ und זרע „unter“

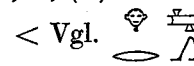
זרע (S): זרע (A.A₂) *zu, gegen, entgegen, hinterher*, siehe זרע „Fuß“ und זרע „auf“

זרע (B) *verwirrt, wahnsinnig sein*, siehe זרע bei זרע

זרע (S.A₂): זרע (S): זרע (B); Plur. זרע, זרע (S): זרע (A₂); זרע (B) masc. *Wächter* (CD 738a)

זרע (A₂); זרע (B) *greifen, packen, drehen, winden, pressen* o.ä.; vgl. זרע

זרע (B) masc. *Erscheinung, Vision, Phantom, Geist, Gespenst*

< Vgl.  *hrj* „sich hüten“ bzw. „aufsteigen“ (WB III 145—146)

זרע (S) *Antwort*, siehe bei זרע „werfen, bringen“

זרע (Ak) Dual von זרע *Gesicht*

זרע (A.A₂) Plur. von זרע *Tag*

זרע (S.A₂): זרע (A)⁵: זרע (A₂.M): זרע (Bod.VI): זרע (B): זרע (F); זרע (S.A₂): זרע (S): זרע (S): זרע (S): זרע (S): זרע (S)

¹ Daneben auch זרע (F) Kasser 704a.


² Cod. V 80, 3.

³ Sah. in der Regel masc.; A₂B.F fem.


⁴ Einmal זרע (B).

⁵ Daneben זרע (A.Bod.VI): זרע (A) Kasser 704b.

չրԵ= (A₂): ջրԸ= (Ak) masc. *Stimme, Schrei, Geschrei, Geräusch, Laut, Lärm*; ԵԵԿ-չրՕՐ (S) *schnaufen*¹; †-չրՕՐ (S) *Geräusche machen, tönen, rufen, sprechen* (auch: *versprechen*); †-չրՕՐ ԵՅՕԼ (S) *heulen, lärmern*; ՕՄ շրՕՐ (S) *rufen, schreien*; ԳԻ շրՕՐ (S) *die Stimme erheben*

< |  hrw (WB III 324); dem. hrw (E 365)

չրՕՐՕ, շրՕՐՕ (S): շրՕՐՕ, շրՅՕ (A): ջերՕՐՕ, չերՕՐՕ (B) *Prahlerci*

< * |  hrw Է „große Stimme“ (Sp 88); dem. hrw Է (Dév. Ét. 35)

չրՕՐՄԵ (S.A₂): շրՄԵ (S) masc. *Donner* („Stimme des Himmels“)², siehe ԼԵ „Himmel“; siehe auch շրՕՐԵ(Յ)ԼԻ

չարԻՐ (S) *vielleicht*, siehe ԼՐԻՐ

չարՐՕՐ (B) Qualit. von շրԵ (*sich*) *beruhigen*

չրՕՐՕՐ= (S) siehe շրՅՐՅ *niederwerfen*

չրՕՐՕՐԻԿ (S) in Բ-չրՕՐՕՐԻԿ *zugrunde gehen, sich auflösen, verwesen*

չրՕՐ (B); Qualit. շրՕՐ (S.B) *kalt werden, frieren*; շրՕՐ (B) masc. *Kälte*, siehe ԼՐՕՐ; vgl. ՕՐՄ

չրՕՐ (S.B.F): շրԸ (S^a.A.A₂.M.F): ԵշրՕՐ (B); շ(Ե)րՕՐ- (S); Qualit. շրՕՐ (S.B): շարՕ (S^a.S^f.A.A₂.M.F³): ՕրՄ (Ak); Part. conj. շարՕ- (S.A.A₂.F): ԼրՄ- (A) *schwer, schwierig, träge, übellaunig sein; belasten, beschweren*; als Subst. masc. *Gewicht, Last*; շրՕՐ ԽՂԻՒ, շարՕ-ՂԻՒ (S)⁴ *langmütig, geduldig, ausdauernd*; siehe auch das Kausativ ՌշրՕ

չարՄ (S) *schwer machen, für schwer halten* (Barns, JEA 45, 82)

չրԽԵ (S.A₂): շերԽԵ (S): (Ե)րԽԽԻ, շերԽԻ (B) fem. *Gewicht, Schwere*

< Dem. hrš, hrš (E 327)

չարՄ (S); Qualit. շարՄ (S^a) *brechen, stoßen, verletzen*

*չարՄ; շերՄ- (B) (ein Schiff) *auf Grund stoßen, auflaufen, stranden lassen* (ἐπιπέλλειν)

շ(Ե)րՄԻԵ (S.A₂.M): շրՄԻԵ (S): շրՄԻԵ (A): ջրՄԻԵ (Bod.VI): շերՄԽԻ, շերՄԽԻ, շերՄԻԻ (F) masc. *Jüngling, Diener*; շրՄԵԵԵ (S) fem. *Mädchen*, siehe bei ՂԼ „Diener“

չարՄԻՒ (S) masc. *Falke*, siehe ՂԼՄԻՒ

չարՄՂԵԵ (A₂) Plur. von շարՄ-ՂԻՒ *langmütig, ausdauernd*, siehe bei շրՄ

շրԿ (S^f): շրԵԿ (B) masc. *Meißel*, siehe շրԵՅ

շրԿ (F) siehe շրՅ *Bein; Stab*

շրՕԿ (S) fem. ein Gegenstand (aus Eisen); vgl. չրՕՐԻ (B) „Sichel“ bei ԿՐԽԵ?

շարԿ (S); Qualit. շր(Ե)Կ (S) *zerbrechen*, siehe շարՅ

ՉՐՕՂ, շրՕՂ (S) Plur. *Verführer* (Sp 245)?

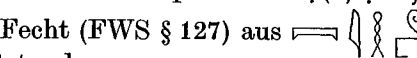
¹ Dem. sk-hrw (E 466).

² Vgl. schon Pyr. 549a.

³ Mark. 14, 40 (Jel.).

⁴ Plur. շարՄՂԵԵ (A₂) Mani, Ps. 145, 3 und 167, 7.

zapez (S¹.A.M): apez (S.A.B): zaphze, epez, ephz (S.A): aphz (S.A.A₂): ephzre, arhzre (A)²: alez (F) hüten, bewahren, (be)wachen, beachten; als Subst. masc. Wache, Obacht, Sorgfalt, Zurückhaltung; zapez epok (S) hüte dich! Vgl. zalezt?

< Dem. hrh (E 326); Osing setzt eine Reduplikation *h(a)rhēr~j an (vgl. zop „sich hüten“). — Nach Fecht (FWS § 127) aus  hrj-ihw „Stalloberer“ (WB I 121) entstanden

zaporze (S) fem. Abend, Abendzeit, siehe porze


zporze (S.A.A₂) Abend, Abendzeit, siehe porze

zpz (S): zpzpe (A): zepzep (B) schnarchen

< Vgl. arab. خرخر (CD 708b; Stricker, Acta Or. 15,4)

zpzpe (A): zopz (Bod.VI) siehe uopz umstürzen

zarisapo (S): zarisapa (A): zarisapa (A₂): zarisapo (B) einzeln, allein, für sich, abgesondert, beiseite; vgl. za- „unter“

< Ob *  hr rj.t hr-f „an der Seite an ihm = seinerseits“? Vgl. pi < dem. rj.t (E 241 auch noch „Seite“ neben „Raum, Zimmer“)?

zpzpe, zepzpe, zhpzpe (S) fem. Straße, Straßenzug; vgl. zp

< Dem. hrhr (Dem. Mag. Pap. 21, 36; E 367) nach Edgerton (JEA 26, 110)?

zpzp (B) gestreift, siehe zp „Streifen, Linie“ bei zp „Straße“

zopz(e)p (S) antreiben, voranstoßen

zpzp (A) Qualit. von uopz umstürzen

zphz (S) ruhig, still sein, siehe bei zpk

zpix (B) masc. Abstumpfung, Abreibung (der Zähne), siehe bei zoxp(e)x

zpx (S) anhäufen, siehe bei zop

zpxe (S) Grenzlinie o.ä.; vgl. zop, zopx „Ordnung“?

zaxax, zaxap (B) Plur. Ast, Zweig

zopx (S); zopx (S.B); Qualit. zopx (S), siehe zop anhäufen

zopx (A) siehe opx befestigen

zopx(e)s (S) Kieselstein

zoxp(e)x (S): zopzpe (S¹): zaxpex, paxpex (B) (die Zähne) abreiben³, abstumpfen, schleifen, mahlen, mit den Zähnen knirschen; als Subst. maso. Zähneknirschen

zpix, zlix (B) masc. Abstumpfung, Abreibung (der Zähne), Zähneknirschen, Zahnweh; vgl. uopx

< Dem. hrđ „(mit den Zähnen) mahlen bzw. knirschen“ (E 368); vgl. hebr. קרן (Dévaud bei Sp 246; Vergote, Phon. 41)

zpho (S) ruhig, still sein, siehe bei zpk

¹ zepz und a[z]epz (S) Hintze-Schenke S. 15. — zape (S) Kasser 707b.

² Zur Endung -re siehe S. 217. ³ Zum Teil Überschneidung mit zopzpe säubern

zopz (S.A₂): zoloz, zopz (S); z(e)po- (S); zopz (S.B): zapo- (A₂); Qualit. zopz, zopz (S): zapo (A₂) anhäufen, anfüllen, (an)ordnen; als Subst. masc. Ordnung¹, Ebenmaß, Harmonie

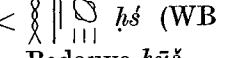
zpx (S): zax (F) anhäufen, aufschichten, aufrechterhalten, unterstützen

< Vgl. hebr. קרן (Dévaud, Kemi 2, 13)

zopzpe (S¹) siehe zoxp(e)x abreiben

zaxpax (B) masc. Hase, siehe capax (B)

zac (S): zoc (B): zec (F) masc. Exkremete, Kot, Dung, Mist

<  hs (WB III 164); dem. hs (E 328). — Zylinder 61 vergleicht Bedauye hūš

zec (F) alt, statt ec (Kasser 17a); siehe ac

zec, zic (S)²: zic (F) Interjektion siehe! (CD 86a bei sic)

zec (A₂) fem. Art; Ableitung von ze Art, Weise (Till, BSAC 17, 220; Kasser 638b; vgl. Till D § 56)³

zec (A₂) für zice Leiden(?)³


zice (F) Gunst⁴; siehe auch zoc „preisen“ und zacie

<  hs(w).t (WB III 157)⁴; dem. hs (E 329)

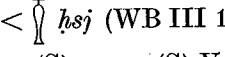
zice (A₂) Lobpreis, Ruhm o.ä., in der Begrüßungsformel xpo mī zice „Kraft und Ruhm!“ (Kasser 785a)

zice (S.A₂.M): zice (A): zici (B)⁵: zice (Bod.VI): zici (F)⁶; zact- (S): zect- (A₂); zact- (S.F): zoct- (S): zict- (S.F): zect- (A₂): zact- (B); Qualit. zoce (S): zace (S².A₂.M): zace (A)⁷: zaci (A₂.F): zoci (B); Part. conj. zact- (S) leiden, dulden, sich abmühen⁹; (sich) quälen¹⁰; als Subst. masc. Arbeit, Mühe¹¹, Plage, Beschwerden, Leiden; vgl. zoc „Schwächling“

p-zice (S) leiden; stören, belästigen; t-zice (S) belästigen, quälen; orez-zice (S) bemühen¹²; z(e)u-zice (S): zic-zici (B) leiden, dulden, sich abmühen

<  hsj (WB III 398); dem. hsj (E 396)



zice (S): zici (B); zect- (F); zict-, zact- (S); Qualit. zoce (S) spinnen; vgl. zoc „Faden“

<  hsj (WB III 159, 2; Spiegelberg, OLZ 27, 1924, 568—570)


*zice (S); zict- (S) Verbum der Zubereitung (von Hirschhorn)¹³ (CD 713a, 21)

¹ Vgl. zpxe (S) „Grenzlinie“? ² Siehe auch *zec (Ak) ZÄS 21, 100?
³ Schenke, OLZ 60, 1965, 476, übersetzt unter Hinweis auf ec nze (Resurrectione 47, 38)
⁴ zec-ec „alte Weise“. — zec (a.a.O. 49, 32) hält er für eine Dialektform von zice Leiden.
⁵ Übersetzung und Etymologie nach Osing.
⁶ *zici „baschmurisch“ (Kasser, BIFAO 64, 55). ⁷ Einmal zici (F) Kasser 710b.
⁸ Till, BSAC 17, 221. ⁹ zace (A) Kasser 710b?
¹⁰ Mit N- + Infinitiv: müde werden, etwas zu tun. ¹¹ maisacj (B) arbeitsam (καματηρός).
¹² zeno-zici (B) mit Mühe, kaum. ¹³ o-ra-z-ici epok (B) bemühe dich = sei so gut!
¹⁴ Till, Arz. 61: „es wird durchweg die Asche verwendet (gebranntes Horn)“. — Ob *hsj mit wsh „verbrennen“ (WB I 364) zu vergleichen ist??




זאָק (S.A₂.B) *singen, musizieren, preisen*; als Subst. masc. *Gesang, Lobpreis, Hymne*; siehe auch זיַקע (bei זיַקע) und זאָיע

< Kontamination von  *hsj* „loben“ (WB III 154) und  *hsj* „singen“ (WB III 164); dem. *hs* „loben“ (E 329) und *hs* „singen“ (E 330); arab. هوس (CD 709b)

זאָק (B) masc. *Trommel*


< Wohl von זאָק „musizieren“ im Sinne von „Musikinstrument“. — Vgl. aber auch  *sh* „Trommel“ (WB IV 205) (Dévaud bei CD 710a)

זאָק (S.A.A₂); זאָק- (S); זאָק- (S); זאָק- (A) *zudecken, zuschütten, aufschütten, verstopfen, blockieren, hindern*


<  *hsj* (Gardiner, Hierat. Pap. Brit. Mus. III Text S. 39 Anm. 4 zu Taf. 18 Verso 2, 12). — Ob  *sh* > *hs* „(ein)stampfen“ (WB III 464, 1 und 2) zu vergleichen ist? — Sp 247 denkt an  *hsj* (Urk. IV 1543, 8 = WB III 159, 8)¹

זאָק (S); זאָק- (S) Nebenform von זאָק *mähen* (Kasser 538b)

זאָק (S.B.F): זאָק, זאָק (S): זאָק (B) masc. *Faden, Schnur* (auch: *Mess-Schnur μέτρον*), *Kette*; siehe auch זאָק „spinnen“. — Vgl. זאָק?

<  *hsj* (WB III 166; Spiegelberg, OLZ 27, 1924, 570)

זאָק (A₂) *Schwächling, Elender*; siehe auch זיַקע „leiden“ und das folgende Wort

<  *hsj* (WB III 399, 20); dem. *hsj* (E 396)


זאָק (B) *Tempelsklave (Hierodule)*; *Schuldner, Zinspflichtiger* o. ä. (Deut. 23, 18 *τελισκόμενος, מֵדָן*); wahrscheinlich „verpflichtet, abhängig, verschuldet“ o. ä. und zum vorher genannten Wort zu stellen


זאָק (S) ein Gerät oder Hilfsmittel beim Zuschneiden von Kleidungsstücken ob „Heft-Faden“ oder „Mess-Schnur“, vgl. זאָק „Faden“?

זאָק, זאָק (S): זאָק (A₂) fem. *Markt*

<  *hsb.t* (WB III 168); dem. *hsb(t)* (E 332)

זאָק (S.A₂): זאָק, זאָק (S): זאָק (B) masc. *Ertrunkener, Untergetauchter* זאָק oder זאָק (S): זאָק (B) *untergehen, ertrinken*

<  *hsj* „Gelobter, Seliger“ (WB III 156; FWS § 446); dem. *hs*, *hs* (E 329—330 „Gelobter“, „Ertrunkener“); aram. *ܚܝܝܢ* (KM 28, Anm. 2) griech. ἄσιγος, ἑσιγος. — Zur Verbindung von „selig“ und „ertrunken“ siehe Griffith, ZÄS 46, 132; Kees, Stud. Griffith 402; vgl. auch




 *hsj* „Schleim, Schlamm“ (eigentlich: Sinkstoffe?) (WB III 160, 4—7; Sp 247 Anm. 13)

זיַקען- (B) *neben, bei*, siehe זיַקען-

¹ Vom Wüstensand, der die Sphinx „bedeckt“ bzw. „bedrängt“.

ΣΙΜΕ (A. Bod. VI. Ak) siehe ΣΙΜΕ *Frau*

ΣΙΜ, ΣΙΜΗ, ΣΙΜΕ (S): ΣΙΜ (B): ΣΙΜ (S. F): ΣΙΜ (S. S^f) masc. *Natron, Soda*

<    *hsmn* (WB III 162); dem. *hsmn* (E 332)

ΣΙΜΕ (Bod. VI) statt ΣΙΜΕ *leiden, dulden*, siehe ΣΙΜΕ

ΣΙΜ (B) in ΜΑΙ-ΣΙΜ *arbeitsam*, siehe bei ΣΙΜ „sich abmühen“



ΣΙΜ (A. Bod. VI); Qualit. ΣΙΜ (A) siehe ΣΙΜ *verachten*

ΣΙΜ (S. A. A₂. M. F. Ak): ΣΙΜ (B): ΣΙΜ (Ak) stat. pron. von ΣΙΜ *Herz*

ΣΙΜ (S. A₂. F): ΣΙΜ (S): ΣΙΜ (B) stat. pron. von ΣΙΜ *Spitze*



ΣΙΜ (S) fem. *Lanzenschaft; Mast*¹

< Vgl.    *htj.t* „spitzer Gegenstand (Nadel?)“ (WB III 181, 16)



und   *htj* „Art Holz“ (WB III 182, 8)

ΣΙΜ (B) fem. *Dicke*, siehe bei ΣΙΜ(Ε) *fett werden*


ΣΙΜ (S. A. A₂): ΣΙΜ (S. A²): ΣΙΜ (S): ΣΙΜ (B): ΣΙΜ (F): ΣΙΜ (A): fem. ΣΙΜ, ΣΙΜ (S): ΣΙΜ, ΣΙΜ (A₂): ΣΙΜ (B): ΣΙΜ (F): Plur. ΣΙΜ (S. F): ΣΙΜ (S): ΣΙΜ (S. A. F): ΣΙΜ (B): ΣΙΜ (A) masc. *Pferd, Hengst*; fem. *Stute*; ΜΑΙ ΣΙΜ (S) *Fohlen*; ΜΑΙ-ΣΙΜ (S) *Pferdehirte* (siehe bei ΜΑΙ); ΣΙΜ (S)²: ΣΙΜ, ΣΙΜ (B)⁴ masc. *Reiter*; sah. als Titel: *Marschall* o. ä.

<   *htr* „Pferdegespann, Pferd“ (WB III 199); dem. *htr, htj* (E 342); Bedauye *hataj* (Zyklarz 61). — Vgl. auch ΣΙΜ(Ε)Σ, ΣΙΜ „Steuer“ und ΣΙΜ

ΣΙΜ (S. A₂. B): ΣΙΜ, ΣΙΜ (S): ΣΙΜ (S^a. F): ΣΙΜ (S^a. A⁵. A₂. M. F⁶) masc. ⁷ *Silber, Silberling, Silbermünze, Geld*; als Adjektiv *silbern, weiß*

<  *hd* „Silber“ (WB III 209) und  *hd* „weiß“ (WB III 206); dem. *ht, hd* (E 335)


ΣΙΜ (S) masc. *Höhlung*, eigentlich „*Mörser*“ (ΣΙΜ) = *Kauraum* (der Kinnlade)⁸

< Vgl.  *hd* „Kinntacke“ (WB III 210, 11) und ΣΙΜ < *hdj*?

ΣΙΜ (A₂): ΣΙΜ (B) Qualit. von ΣΙΜ(Ε) *fett sein*

ΣΙΜ (S); ΣΙΜ (S. A₂. F) siehe ΣΙΜ- bei, neben bei ΣΙΜ „Herz“

ΣΙΜ, ΣΙΜ, ΣΙΜ, ΣΙΜ (S): ΣΙΜ (S^f. A₂. F): ΣΙΜ (A₂. M): ΣΙΜ, ΣΙΜ (A₂): ΣΙΜ (B); ΣΙΜ (S)⁹; Qualit. ΣΙΜ (M) *fließen, strömen; gießen*, refl. *sich ergießen*; als Subst. masc. *Flut Strömung Erguß*; ΜΑΙ ΣΙΜ (S) *Kanal*

<  *hdj* „stromab (nordwärts) fließen“ (WB III 354; Dév. Ét. 37—39); dem. *ht, hd* (E 397); vgl. ΣΙΜ „fließen“ und ΣΙΜ „Norden“

¹ CD 723a vergleicht ΣΙΜ (Variante ΣΙΜ) „Mast“.

² ΣΙΜ (A) Kasser 723a.

³ Dem. *rmt-htr* „Reitersmann“ (E 342).

⁴ Dem. *ts(j)-htr* „Reiter“ (E 671).

⁵ ΣΙΜ (A) Kasser 713b.






⁶ Einmal ΣΙΜ (F) Kasser 713b.

⁷ In der Bedeutung „Silberling, Münze“ boh. auch fem.

⁸ Jud. 15, 19. — Vgl. ΣΙΜ ΣΙΜ ΣΙΜ ΣΙΜ ΣΙΜ (CD 713b; Lemm, Kopt. Misz. Nr. 37).

⁹ Triadon 324 aus Reimgründen (Dév. Ét. 39).

ՀԱԴԵ (A) *ausreißen, ausrupfen, ablösen*; vgl. auch շԻԵ

<   հիյ(?) bzw.  հիյ(?) „ausreißen“ (WB III 403, 2: Infinitive). — Sp 248 (bei Edgerton) vergleicht auch   հիճ „(Geflügel) rupfen“ (WB III 236, 11 AR)

շԵՏ, շԻ (F) *siehe!*, siehe շԻԻԵ

շԻՏ (S.A.A₂.M.B) stat. pron. von շԻ *Vorderteil, Anfang*

շԻՏ (S.A₂.M): շԻՏ (A): ՏԻՏ (B.Bod.VI) stat. pron. von շԻ *Bauch, Leib*

շԻՏ (S.A.A₂.M.B.F.Ak): *շԵՏ (Ak); -ԻՏ (S.A.B.F)¹; շԻՏ (S.A.A₂.M.F.Ak):

շՕԻՏ, ՇՇԻՏ (B): շԵՏ, շԵՏ, ԵՏ (Ak): ԻՏ (A)¹; Plur. շԵՏԵ (S.A.A₂): շԵՏ (F) masc. *Herz, Gemüt², Sinn, Verstand*; vgl. յԵՇՕՆՏ „Brust“

շԻՏ ՆՕՐՎՕՏ (S) *einmütig, entschlossen*; շԻՏ-ՇՆԱՐ (S) *zweifelnd, unentschlossen* (eigentlich: „zwei Herzen“); շԻՏ-ՍԻՄ (S) *kleinmütig, verzagt³*

ԱՏՇԻՏ, ԱՕԻՏ (S) *unklug, töricht, dumm*; ԱԻ-ՇԻՏ (A₂) *beherzt, mutig* (von ԱԻԱԻ)⁴;

ԲԱԼ-ՇԻՏ (S) *offenherzig, arglos*; ՄԱԲ-ՇԻՏ (S) *verschlossen, arglistig*; ՆԱՇԻՏ

(B): ՆԱԻՏ (S) *barmherzig*; ՔԱԿ-ՇԻՏ (A) *kleinmütig⁵*; ՔՄ-ՆՇԻՏ (S): ՆԵԲ-ՇԻՏ

(B) *weiser, verständiger Mensch*; ՉԱԲՄ-ՇԻՏ (S.A₂); Plur. ՉԱԲՄՇԵՏԵ (A₂)

langmütig, geduldig, ausdauernd (von ՉՐՕՄ); Ս(Ը)-ՆՇԻՏ (S): ՍԻ-ՆՇԻՏ (F) *Schmerz, Kummer* (von ԿԱՄ „Schlag“)

ԿՕ ՆՇԻՏ, ԿԱ-ՇԻՏ (S) *vertrauen*; ԵԻԲԵ ՆՇԻՏ, Բ-ՇԻՏ (S) *besinnen, überlegen*;

bereuen⁶, bedauern; ԿՕՐ-ՇԻՏ (S) *überreden, überzeugen*; † ՆՇԻՏ, †-ՇԻՏ

(S)⁷ *be(ob)achten, aufpassen⁸, sich widmen⁹* (mit Ե-); ՍՆ-ՇԻՏ (S) *Mitleid*



haben, barmherzig sein; ՍԱԻ(Ե)-ՇԻՏ (S) *barmherzig* (von ՍՎՕՆԵ); ՉԻ-ՇԻՏ

(S) *erfreuen, begeistern*; ՕՄ-ՇԻՏ (S) *Verstand finden, zur Besinnung kommen*

ՉԱՇԻՏ- (S.A₂)¹⁰: ՉԱՇԵ- (S.M)¹⁰: ՉԱՇԵ- (A): ՉԱՕԻ- (F); ՉԱ(Չ)ԻՏ (S.A₂.F):


ՉԱՇԻՏ (M): ՉԱՇԻՏ (A): ՏԱՇԻՏ (Bod.VI): ՉԱՕԻ (F) Präposition *bei,*



neben, mit; vgl. ՉԱ- „unter“ und ՉԱԻՆ-

<   հիճ.tj (WB III 26); dem. հիճ.t(j) (E 289)

ՇԻՏ (S.B); ՇԻՏ (S.A₂.F¹¹): ՇԵՏ (S): ՇՕԻՏ (B): ՇԻՏ (S.B): ՇԵՏ (S); Plur. ՇԵՏԵՏ

(S) masc. *Spitze, äußerstes Ende, Rand*; vgl. ՇԻ „Vorderseite“

< Dem. հիճ.t.tj (E 287); vgl. die Nische  հիճ.tj „erster, vorderer“ in

  հիճ.tj „Herz“ > ՇԻՏ (WB III 26; FWS § 338)

¹ In Verbindungen wie ՆԱԻՏ (S.A.B.F) *barmherzig*; ՆԵԲԻՏ (B): ՔՄՆԻՏ (A) *weiser, verständiger Mensch*. — ԻՏ (F) Kasser 714a, ebenso „baschmurisch“ (Kasser, BIFAO 64, 55).

² Zu ՇԻՏ, ՆՇԻՏ nach Verbon der Gemütsbewegung vgl. Stern, Gr. § 533.

³ Dem. հիմ-հիճ.tj „ungeduldig“ (E 360).

⁴ ԱԻ-ՇԻՏ (M) *Mitleid* (Kasser, BIFAO 64, 55).

⁵ Dem. քկ-հիճ.tj „kleinmütig“ (E 141).

⁶ Dem. Իր հիճ.tj „bereuen“ (E 290).

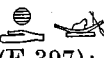
⁷ Vgl. rdj հիճ.tj-f m-ճճ „sein Herz hinter etwas geben, sich sorgen um ...“ (WB III 27, 17)

⁸ †ՇԻՏԻՆ ԵՐՕՏԻՆ Ե- (Տ) *hütet euch vor ...!*


⁹ ՄԱՇՕՆԿ ԵՐՕԿ (B) *achte auf ...!*

¹⁰ (Չ)ԱՇԻՏ- (M); ՉԱՇԵ- (S).

¹¹ Beleg fraglich (CD 718a).

2HT (S. S^a. S^t. M. F): 2HT, 2HT (B) masc. Norden; 2HT, (2)HT, 2HT (S) nordwärts; TA(N)2HT, 2AN2HT (S) im Norden; 2HT (S): 2AN2HT (B) Nordseite
 <  *hdj* „Norden“ (WB III 355, 7 und 8; EAG § 688); dem. *ht*, *hd* (E 397); vgl. 2ATE „fließen“

2HTE (A₂)¹ Nebenform von 2HTE Schale, Platte (Kasser 45 b bei 2HTE)
 2HTE (S. A₂): 2HTE (S. A₂. F): 2ATE (B): 2HT(2), 2HT, 2T (F): HTE (Ak) siehe!; verstärkt durch vorgesetztes 2IC (S. A₂): IC (B)²; siehe CD 85 b—86 a; Till D § 307; vgl. 2HNE und 2HNE

< *  *h3w t(3)j* (Volten, Grapow-F. 364 Anm. 5), siehe dazu bei 2HNE


2IT- (S. M. B. F) siehe 2IT- schlagen; 2IT-, 2AT- (S) schlagen, dreschen, siehe 2IT-

2IT- (S^a): 2IT- (A) siehe 2IT- messen

2IT- (S) siehe 2IT- Kleid

2IT (S. A₂. B) masc. Grube, siehe 2IT (S. 359)

2IT, 2IT (A)³ masc. Tenne, Dreschplatz; 2IT- (A) fem. Tenne (vgl. 2IT-)

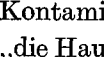

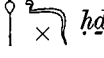
<  *htjw* (WB III 349, 10); dem. *ht3.t* (E 371)

2IT- (F) durch, von, siehe 2IT- (bei 2IT-)

2IT- (S. A₂. F): 2IT- (A): 2IT, 2IT (B): 2IT- (Bod. VI); 2IT- (S): 2AT- (B); 2AT- (S): 2IT- (A): 2IT- (A₂): 2AT-, 2IT- (B) (hin und her) bewegen (auch: sich verrenken, sich verkrampfen, zucken, besessen sein)⁴, reiben⁵, schaben (auch: die Haut abziehen, schinden, quälen, foltern), schleifen, abwetzen, abnutzen, vermindern, verbrauchen (Zeit vergeuden, verträdeln), erschöpfen; als Subst. masc. Schmerz, Krampf. — Vgl. 2AT- bei 2AT-?

2IT, 2IT (S): 2IT (B); Qualit. 2IT (S)⁶: 2IT (B)⁷ (hin und her) bewegen, reiben, kneten, stechen, bohren, (Holz) behauen, (Wege) glätten; 2IT (S) Stamm, Stange, Stab; 2IT (S): 2IT (B) fem. Stange, Pfeiler

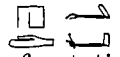
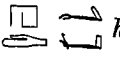
2IT (A) ausreißen (2. Infinitiv von 2IT?), siehe als eigenes Wort

< Kontamination von mehreren (z. T. identischen?) Verben: a)  *htj* „die Haut abziehen“ (Lacau, Parties § 328 AR); dem. *htj* „reiben, kratzen“ (E 377);  *htj* „ritzen“ (WB III 347); dem. *htj* (E 370); siehe auch *htj* bzw. *htj* „ausrupfen“ bei 2IT; b)  *hdj* „schädigen, vermindern“ (WB III 212); dem. *htj* (E 338)


¹ Ob über *2IT- entstanden?
² Siehe auch die Verkürzung 2IT- (S. A. A₂): 2IT- (A) bei 2IT-. — Vgl. auch 2IT- (F) siehe!
³ Vgl. auch *2IT- (Ak) Dem. Mag. Pap. III 136 Nr. 551.
⁴ Als Geisteskrankheit (δαιμονιάζεσθαι, σεληνιάζεσθαι).
⁵ Vgl. auch 2IT-, 2AT- (S) bei 2IT (zer)reiben.
⁶ 2IT (S) „behauener bzw. geglätteter Stamm einer Dornakazie“ (CD 719a)? — Qualit. 2IT (S) Sp 250 (bei 2IT-) ohne Beleg.
⁷ CD 631b; Spiegelberg, Etymol. Nr. 37.

ΣΟΤ, ΣΑΘ (B) Qualit. von ΖΤΑ(Θ) *fett sein*



ΖΟΤ, ΖΩΤ, ΖΟΤΕ, ΖΩΤΕ (S): ΖΑΤΕ (S^f): ΖΑ† (F): ΖΑΤΕ (F^m) masc. *Gegenwart* o. ä.,
in Verbindung mit Μ- (< Ν-) + Artikel bzw. Possessivartikel (und ΕΒΟΛ):
ΜΠΖΟΤ ΕΒΟΛ Ν- (S) *gegenüber von*; ΜΠΕΡΖΟΤ ΕΒΟΛ (S) *vor ihnen*

< Vgl.  *hd* „entgegentreten, abweisen“ (WB II 504) und  *hd*
„Konfrontation“ (WB II 505, 13—14)?¹

ΖΟΤΕ (S.A): ΖΑΤΕ (S.S^f.A.A₂.M): ΖΑ†Ε (A₂): ΖΟ† (B): ΖΑ† (M^f.F) fem. *Furcht*,
ρ-ΖΟΤΕ (S) *sich fürchten*; †-ΖΟΤΕ, ΧΙ-ΖΟΤΕ (S): ΖΙ-ΖΟ† (B) *Furcht erregen*,
erschrecken

< Dem. *ht, htj, htj* (E 336). — Vgl.  *hdj.t* „Gemetzelt“ o. ä.
(WB III 213, 21) nach FWS § 440?²

ΖΟΤΕ (S): ΖΑΤΕ (A.A₂): ΖΟ† (B): ΟΤΙ, ΑΤΕ (Ak) fem. *Stunde, Weile, Zeit, Augen-*
blick; ΝΟΡΖΟ† (oder Ν†ΖΟ†) ΣΕΝΟΡΖΟ† (B) *in einem Augenblick, sofort*,
ρ-ΖΟΤΕ (S) *die Zeit verbringen*; vgl. ΨΖΟΤ

< Dem. *htj.t, htj.t* (E 338). — Ob  *hdj.t* „Verminderung (der
Zeit)“ als Verkürzung aus  *hd-3.t* „Verminderung der Zeit“
= „Augenblick“ (WB III 213, 20)?³ — Altnubisch ΖΑΤΙ (Roquet, BIFAQ
71, 110)


ΖΟΤΕ (B)⁴ in der Verbindung ΕΖΟΤΕ Ε-, ΕΖΟΤΕ-; ΕΖΟΤΕΡΟ- *mehr als* (Mallon § 171);
siehe auch ΖΟΡΟ und die Präposition Ε-, ΕΡΟ-

< Analog der Variante ΕΖΟΡΑΚΤ(Ε) (F) wohl aus Ε-ΖΟ-ΤΕ < *Ε-ΖΟΡΟ ΣΑΙΤΕ
entstanden. Zu ΕΖΟΡΑΚΤ(Ε) < ΕΖΟΡΑ-ΙΚΤΕ siehe CD 736a, zu ΕΙΚΤΕ < ΕΙΟ
ΖΗΗΤΕ siehe CD 85b; zum Schwund des ΟΥ vgl. ΖΟΕΙΤ neben ΖΟΡΟΕΙΤ
(Bod.VI) bei ΖΟΡΟ


ΖΟΡΤ- (S) siehe ΖΟΡΤ *männlich*

ΖΟΡΤ (A) in der Verbindung ΜΥΤΠΑΡΑΠΕΖΟΡΤ (Mani, K. 44, 21)

ΖΩΤ, ΖΩΤΕ⁵ (S): ΖΟΤ (S.B) masc. *Sack, Beutel, Tasche, Korb, Behälter, Gefäß*

< Vgl.  *htj* (WB III 35, 17)?

ΖΩΤ (S.S^f.A.A₂.B): ΖΩΩΤ (S) *Segel*, in ρ-ΖΩΤ (S) *segeln, zu Schiff fahren*
schwimmen

<  *ht3w* (WB III 182, 16); dem. *ht(j)* (E 337)

¹ Vgl. *hsf* „(freundlich bzw. feindlich) gegenüberreten“ (WB III 336—337) oder *htj*
„in Gegenwart von“ (WB III 274), *htw* „vor, angesichts“ (WB III 275) neben *htj*
ΨΑΚΤΕ „Gegner“ (WB III 276).

² Die Verbindung zu ΖΡΤΕ (so CD 721b; Kasser 704b) wird schon von Spiegelberg
ZÄS 63, 155, angezweifelt.

³ Vgl. „Minute“ < lat. *minuere* „vermindern“.

⁴ In der Bedeutung *wenn, als* wohl griech. *εἴτε* (CD 722a).

⁵ *Bauchiges Gefäß* (γάρτρα) CD 722a bei ΖΩΤΕ „reiben“.

ζΩΤ (S) *fließen*; Nebenform von ζΑΤΕ (Krause-Labib, Bd. 2, II 144, 16)



ζΩΤ (S) Verbum, refl. mit ε- (CD 719a) *sich beeilen* o. ä. (?)¹; vgl. ζΩΤΕ „bewegen“ oder ζΩΤ „fließen“?

ζΩΤ (B) masc. *Kleidung, Garderobe*

ζΩΤΕ, ζΩΤ (S): ζΩ† (B); Qualit. ζΟΤ (S): ζΗΤ (B) siehe bei ζΙΤΕ (*hin und her*) *bewegen, reiben, behauen, glätten* (Lacau, BIFAO 52, 14)

ζΩΤΕ (S): ζΩ† (B) fem. *Stange, Pfeiler*, siehe ζΩΤΕ bei ζΙΤΕ

ζΩΤΕ (S): ζΩ† (B.F) masc. *Abgabe, Steuer, Tribut, Verpflichtung*

<     *htr* (WB III 201); dem. *htr, htj* (E 343)

ζΩ† (St. B.F): ζΟΤΕ (M) *Notwendigkeit, Pflicht*, in: ζΩ† (ΠΕ) *es ist notwendig, es ziemt sich, man muß*; siehe auch ζΤΟΡ

< Dem. *htr* (E 343)

ζΩΤΕ (S.A₂.F): ζΩΤΕΒ (S.F²): ζΩΤΕΒ (A): ζΩΤΕΒ (A₂): ζΟΤΕ (M): ζΩΤΕΒ (B)³:

ζΩΤΕΒ (Bod.VI)³; Qualit. ζΟΤΕ (S): ζΑΤΕΒ (A₂); Part. conj. ζΑΤΒ- (S):

ζΑΤΕΒ- (A): ζΑΤΕΒ- (A₂): ζΑΤΕΒ- (B) *töten, erschlagen, ermorden*; als Subst. masc. *Mord, Totschlag*

ζΩΤΕΒ (S) masc. *Mörder* (Till, Philippos 109, 6); ζΕΤΕΒ (S) *Getöteter* (Krause-Labib, 2. Bd., II 144, 8)⁴

ζΕΤΕΒ (A₂): ζΕΤΕΒ (A) fem. *Mord, Totschlag; Begräbnis* (Jes. 53, 9 τὰφή)

ζΑΤΕΒ, ζΟΤΕΒ (S): ζΑΤΕΒ (A) fem. *Mord, Ermordung*

<     *hdb* (WB III 403); dem. *hdb* (E 398)

ΖΤΑΙ (S): ΖΤΕΙ (F) in Verbindung mit ΖΙ- (von ΖΙΟΡΕ): *betrügen, täuschen, hintergehen, mißachten, verwerfen* (mit Ν-)

< Ob bildlicher Gebrauch des folgenden Wortes: „jemanden mit Fett übergießen“, „ansmieren“?

ΖΤΑ(Ε)Ι⁵, ΕΖΘΑΙ (S): ζΘΑΙ (B): ΖΤΕΙ (F); Qualit. ΖΑΤ (A₂): ζΟΤ, ζΑΘ (B) *fett, dick sein* bzw. *werden*; als Subst. masc. *Dicke, Fett(heit)*

ζΘΗ (B) fem. *Dicke*

< Vgl.   *th* „fett, gemästet“ (WB V 325, 15)⁶ und dem. *ht* (E 397)⁷?

ΖΤΟΙ, ΕΖΤΟΙ (S) Plur. *Feldfrüchte; Ernteertrag* o. ä. (CD 723; Kahle II Nr. 339, 2)

ΖΑΤΕ (A₂) fem. *Furcht*, siehe ζΟΤΕ

ΖΑΤΕ, ΖΤΕ (S): ΖΕΤΕ, ΖΕΤΙΕ (A₂) siehe ΖΑΤΕ *fließen*

ΖΑΤΑΙΛΕ, ΖΑΤΑΛΗ, ΖΑΤΑΛ(Ε) (S)⁸ eine Augenkrankheit: *Albugo*(?) (Lev. 21, 20 לְבַבְבִּי); vgl. ΖΑΤ „weiß“⁹ (CD 713 b, 26)

¹ Die Vermutung „sich lagern“ (Sp 252 Anm. 2) beruhte auf dem nicht existierenden ζΩΤΕ (A) (lies ζΩΠΕ).

² ζΩΤΟΒ (F) Kasser 723b.

³ ζΟΘΒ= (B): ζΟΤΤΒ= (Bod. VI).

⁴ Krause, a. a. O. S. 34: Qualitativ.

⁵ Einmal ΖΤΟΙ (S).

⁶ Siehe schon bei ΤΟΚ „stark sein“.

⁷ Myth. 4, 18 vom Phallus; ob „dick, steif sein“?

⁸ Einmal ΖΑΤΑΛΕΓΑΕ (S). ⁹ Vgl. schon *shd.w* „Leukoma, Albugo“ (Med. WB 787).

ΖΤΑΙΤ (A₂) in ΚΑΖΤΑΙΤ *vertrauen* (Mani, Ps. 7, 1; 176, 22); Qualit. von ΚΑ-ΖΤΗΤ;
siehe bei ΚΩ

ΖΑΤΑΛΗ, ΖΑΤΑΛ(Ε) (S) eine Augenkrankheit, siehe ΖΑΤΑΙΛΕ

°ΖΑΤΗΑ (F) *Hammer*, siehe ΖΑΤΗΡ

ΖΑΤΑ (A₂) *gering, niedrig* (von Stand)

< Vgl. dem. *hll* (E 344); ob „Untergebener“?

ΖΑΤΟΑ (F) Monat Hathor, siehe ΖΑΘΩΡ

*ΖΑΤΟΥΑ (Ak)¹ masc. *Ichneumon*, siehe ΨΑΘΩΑ S. 331

ΖΑΤΑΛΕΓΓΑΕ (S) eine Augenkrankheit, siehe ΖΑΤΑΙΛΕ


ΖΑΤΑΛΟΥΤΙ (S)² Plur. *Wichtigtuere, Schaumschläger, Aufschneider* o.ä.?

< Nach Lefort (CSCO 160, Script. Copt. 24, S. 103 Anm. 35) ΖΑΤ- (Part. conj. von ΖΙΤΕ „hin- und herbewegen“) und ΛΟΥΤΙ (Variante von ΛΟΥΤ(Ε) „Fransse“), eigentlich „Fransen-Schüttler“ (faiseur d'embarras)


ΖΑΤΜΕ (S) ein Gefäß oder Maß; vgl. †ΖΜΕ

<  *hdmw* „Kasten“ (WB II 505); dem. *htm* (E 282); siehe bei †ΖΜΕ

ΖΩΤΜ (S) *verschließen* (Sp 252; CD 596a, 15 bei ΨΩΤΜ)


< Vgl. dem. *htb* „(eine Falle) zuschnappen lassen“ (E 338; 372; Sp 252 Anm. 6) und  *htb* „trauern“ (= eingeschnappt sein, sich verschließen?) (WB III 183, 3). — Oder Nebenform von *htm* > ΨΩΤΜ?

ΖΩ(Ω)ΤΜ (Bod. VI) *vergehen, schwinden; vernichtet werden*

<  *htm* (WB III 197); dem. *htm* (E 341)

ΖΩΤΜΕ (A): ΖΩΤΜ (Bod. VI) *verschließen*; ΖΩΤΜΕ (A) *Kette, Halsband*, siehe ΨΩΤΜ

ΖΤΟΜΤΜ³ (S): ΘΟΜΤΕΜ (B); ΖΤΜΤΜ- (S); ΖΤΜΤΩΜ- (A₂); Qualit. ΖΤΜΤΩΜ, ΖΤΜΤΟΜΤ, ΖΤΕΜΤΩΝ⁴ (S) *dunkel werden; verdunkeln*; als Subst. masc. *Dunkelheit, Eintrübung, Nebel*; Kontamination mit ΤΜΤΜ „lasten, schwer werden“

< Vgl.  *htmtm* (WB III 199, 5)?

ΖΤΕΜΤΩΝ (S) *dunkel sein*, siehe ΖΤΟΜΤΜ

ΖΤΝ- (S): ΖΤΝ- (A) in ΕΖΤΝ- (S): ΔΖΤΝ- (A) *zu, gegen* (CD 685a, 30; 23b). —

Vgl. ΕΖΗΤ- (S): ΔΖΗΤ- (A) bei ΖΗ „Leib“

ΖΑΤΝ- (S. A₂. M¹): ΣΑΤΝ- (Bod. VI): ΣΑΤΕΝ- (B): ΖΑΤΕΝ- (F) *unter, neben, bei mit*; siehe bei ΤΟΥΤ- und ΖΑ- „unter“. — Es bestehen Überschneidungen mit ΖΑΖΤΝ- (bei ΖΗΤ „Herz“)

ΖΙΤΝ- (S. A. A₂. M): ΖΕΤΝ- (S. Bod. VI): ΖΙΤΕΝ- (B. F) *durch, von, nach, während*; siehe bei ΤΟΥΤ- und ΖΙ- „auf“

¹ Identisch mit der bei Kasser S. 84 (zu CD 555a) gegebenen Form ΖΑΤΟΥΑ (JEA 26, 106).

² So nach CSCO 159, Script. Copt. 23, S. 102 Zeile 3; CD 724a ΖΑΤΑΛΟΥΤΙ.

³ Einmal ΨΤΟΜΤΜ (S). — (Ζ)ΤΑΜΤΜΕ (A) Zeph. 1, 15 (CD 724a) ist nur als ΤΑΜΤΜΕ (A) belegt.

⁴ Quecke, Stundengebet 524, Zeile 7.

ΖΙΤΕΝ (B) masc. *Erdboden*, siehe **ΕΙΤΝ**

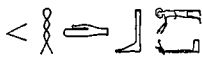
ΖΙΤΟΥΝ- (S) *bei, neben*; siehe bei **ΤΟΥΩ-**

ΖΟΥΤΝ (S^a) Verbum (CD 724b, lies ΖΟΥΤΝ?)


ΖΟΥΤΕΝ (A₂) *schön, vollkommen, herrlich, prächtig, glänzend* o.ä.

ΖΟΥΤΕΝ (F) masc. *Weg, Strecke*, siehe **ΖΟΥΤΝ**

ΖΤΟΠ (S.B): ΖΤΑΠ (A₂) masc. *Fall, Untergang, Vernichtung*

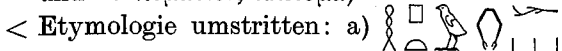

<  *hdb* „niederwerfen“ (WB III 205); dem. *hṭp* (E 341). — CD 725b vermutet Kontamination mit ΖΟΥΤΝ „untergehen“

ΖΤΟΠ (S.B¹): ΖΟΥΤΝ (B): ΖΤΑΠ (S^a) masc. ein Maß bzw. Gefäß

<  *hṭp* „Behälter und Maß“ (WB III 195, 12—16)


ΖΕΤΦΩ (B) fem. *Last*, siehe **ΕΤΠΩ** bei **ΩΤΠ** „beladen“

ΖΟΥΠ, ΖΟΥΠΤ (B) *Einfassung, (oberer) Abschluß, Krempe, Umkränzung* (Ex. 25, 11 und 25 *κράτιον, κλεισμα*)

< Etymologie umstritten: a)  *hṭp.w* (WB III 72, 11) nach Drioton, BIFAO 26, 18—19, und Gardiner, Hierat. Pap. Brit. Mus. III Text S. 71 Anm. 7 zu Taf. 44 Verso 1, 6; vgl.  *hṭp* „umfassen“ (WB III 71); b) siehe ΖΟΥΤΝ (B) „einschließen“ (Qualit. ΖΟΥΠ, ΖΟΥΠΤ) bei **ΩΤΠ**; c) CD 725b „Kette, Umrandung (thing joined?)“ bei ΖΟΥΤΝ „verbinden“

ΖΟΥΠ (B) ein Gefäß bzw. Maß, siehe ΖΤΟΠ

ΖΟΥΠ (S.A.A₂.B.F): ΖΟΥΠΤ (S.F)²: ΖΟΥΠ (M); Qualit. ΖΟΥΠ (S.B): ΖΑΠ (A₂) (*sich*) *verbinden, (sich) versöhnen, vereinbaren, übereinstimmen, zufrieden sein, sich zur Ruhe begeben* (von Gestirnen: *untergehen, sinken*); als Subst. masc. *Verbindung, Vereinbarung, Versöhnung, Friede, Untergang* (der Gestirne); **ΜΑ ΝΖΟΥΠ** (S.A.B): **ΓΑ ΝΖΟΥΠ** (A.A₂) *Westen*

<  *hṭp* (WB III 188ff.); dem. *hṭp* (E 340). — Zylinder 38 vergleicht berb. *hetebb.et* „gleitend niedergehen“

ΖΟΥΠ (B); Qualit. ΖΟΥΠ (B) siehe **ΩΤΠ** *einschließen*; vgl. auch ΖΟΥΠ „Einfassung“

ΖΟΥΠ (Bod.VI) siehe **ΨΟΥΠ** *sich beeilen*


ΖΤΟΡ (S): ΖΤΑΡ (A.A₂) masc. *Verpflichtung, Notwendigkeit, Zwang, Wille*; ΖΟΥΡΖΤΟΡ (S) *notwendigerweise*; mit ΖΑ- oder ΖΗ- (S) und Possessivartikel: *nach eigenem Gutdünken, in eigener Macht*; Ρ-ΖΤΟΡ (S)³ *zwingen*; †-ΖΤΟΡ (S) *zwingen, veranlassen*; *Macht verleihen* (mit **Ε-**); vgl. ΖΟΥ† bei ΖΩΤΕ „Verpflichtung“

< Dem. *hṭr* (E 343); vgl.  *hṭr* „zusammenbinden“ (WB III 202)


¹ Zur fehlenden Aspiration vgl. die Form ΖΟΥΠ (B)? ² ΖΟΥΠΤ= neben ΖΟΥΠ= (S.B).
³ ΖΤΟΡ „zwingen“ Krause-Labib (2. Bd.) VI 36, 13; lies Ρ-ΖΤΟΡ?

ζτωρε, ζτωρε (S): ζτωρη, ζτωρη (A₂): ζωρι (B): ζτα(α)ρι (F) fem. *Stute*;
 ζτωωρ (S.F): ζτωωρε (S): ζτωωρ (S.A.F): ζωωρ, ζωωρ (B) Plur. von
 ζτω *Pferd*

ζατρε (S.A₂): ατρε, αρε (B)¹; Plur. ζατρεετ(ε)², ζατρεε (S): αρεετ, ατρεετ
 (B): ζατρηοτ (F) masc. *Paar, Zwilling(s-Paar)*; bildlich: *Hoden* (διδυμοι)

<  htr (WB III 199); dem. htr (E 341)


ζατρεε (S) fem. *Gespann*; vgl. ζτω

< Vgl.  htr (WB III 199); dem. htr (E 342)

ζατηρ, ζατηρε (S): (ζ)αθηρ, αθηρ, αθηρα (B): ζατηλ (F) masc. und fem.
Hammer


< Syr. *nahtūrā* (Dévaud, Kemi 2, 14)

ζετρε (S) fem. *Nabel*(?) (Till, Arz. K)

< Vgl.  htr „Schnur“ (WB III 202)?³

ζωτ(ε)ρ (S): ζωτρε (A₂): ζατερ- (F); Qualit. ζωτ(ε) (S): ζατ (A₂)⁴: ζωτερ (B)
verbinden, vereinigen, zu einem Paar machen; übereinstimmen, harmonisieren;
(sich) verdingen; mieten, pachten; als Subst. masc. Verbindung, Vereinigung
Joch; ρμηζωτρ (S) Handlanger, Hilfsarbeiter (Till, BSAC 17, 203)

ζωτρε (S) fem. *Genossin, Gefährtin*

<  htr (WB III 202); vgl. auch ζτω, ζωτε, ζωτ, ζατρε, ζωτρ

ζωτηρ (B) in ζζωτηρ als Krankheitserscheinung: *Absonderung, Ausscheidung*
 o. ä. (CD 726 b bei ζωτ(ε)ρ)


ζατρεε (S) fem. *Gespann*, siehe bei ζατρε

ζετρητ (A): ζετρητ (Bod.VI); Qualit. ζετρητ (S^a): ζετρητ (A):
 ζετρητ (τ) (Bod.VI) siehe ζωτρητ *verwirren*

ζετρητ (A): ζετρητ (Bod.VI) *verwirrt*, siehe ζωτρητ bei ζωτρητ


ζωτρεε (A) Plur. von ζτω *Pferd*

ζητε (S) ein Tier, dessen Galle als Heilmittel verwendet wird: *Ichneumon*(?)


< Vgl.  hts „rattenartiges Tier“ (WB III 204, 13; Till, Arz. 41;

PN I 261, 6 „Springmaus“) nach Chassinat, Pap. Méd. Copte S. 283

ζωτε, ζωτε (S) fem. ein Gefäß oder Maß (κεράμιον)

<  hts (WB II 482) nach Dévaud, Kemi 2, 15—17

ζττ, ζττ (S.B) masc. *Zwiebel; Rübe, Mangold* (σευτλιον) (Till, Arz. 174)

< Vgl.  hdw „Zwiebeln, Knoblauch“ (WB III 212) (Osing)

¹ ατρε (Ak). ² ατρεετ [εετρε] *Hoden* (Krause-Labib II 16, 30).

³ Auch ζ(ε)λιτε „Nabel“ (das Till für ζετρε einsetzt) geht auf die Wurzel „Band, binden“ zurück. — CD 726 b erwägt ζατρε „Hode“.

⁴ Till, BSAC 17, 221.

*Einladung
zur Subskription*

JOHANNES FRIEDRICH†

Hethitisches Wörterbuch

Zweite, völlig neubearbeitete Auflage
auf der Grundlage der edierten hethitischen Texte

von Annelies Kammenhuber

Das Hethitische Wörterbuch wird in 8–10 Lieferungen zu je 80 Seiten erscheinen. Vorgesehen ist eine Aufteilung des Gesamtwerkes in zwei Bände, die bis 1977 abgeschlossen sein sollen.

Der gegenüber dem endgültigen Preis des Wörterbuchs ermäßigte Subskriptionspreis beträgt DM 36,— je Lieferung. Der Verlag behält sich bei Steigen der Herstellungskosten eine entsprechende Preiskorrektur vor. Nach Abschluß des Werkes werden Einbanddecken geliefert. Die Subskriptionsbestellung verpflichtet zur Abnahme des Gesamtwerkes.

*Einladung
zur Subskription*

ANNELIES KAMMENHUBER

Materialien zu einem hethitischen Thesaurus

Die *Materialien zu einem hethitischen Thesaurus* werden als Lose-Blatt-Sammlung einseitig bedruckter DIN A 5-Bogen in voraussichtlich 30–35 Lieferungen zu je 100 S. erscheinen. Vorgesehen sind pro Jahr 5–6 Lieferungen.

Der gegenüber dem Ladenpreis von DM 28,— ermäßigte Subskriptionspreis beträgt pro Lieferung DM 22,—. Der Verlag muß sich bei Steigen der Herstellungskosten Preiskorrekturen vorbehalten.

Die Subskriptionsbestellung verpflichtet zur Abnahme des Gesamtwerkes.

Lieferung 1/2 bereits erschienen.



CARL WINTER
UNIVERSITÄTSVERLAG
HEIDELBERG

- KRONASSER, Heinz: **Handbuch der Semasiologie**
Kurze Einführung in die Geschichte, Problematik und Terminologie der Bedeutungslehre
2., unveränderte Auflage. 1968. 204 S. Kart. DM 24.—
- LEHMANN, Winfrid P.: **Einführung in die historische Linguistik**
Autorisierte und vom Verfasser durchgesehene Übersetzung von Rudolf Freudenberg
1969. 230 S. mit Abb. und 4 Karten im Text. Kart. DM 35.—, Ln. DM 42.—
- NEHRING, Alfons: **Sprachzeichen und Sprechakte**
1963. 227 S. Brosch. DM 40.—, Ln. DM 48.—
- ROSENKRANZ, Bernhard: **Der Ursprung der Sprache**
Ein linguistisch-anthropologischer Versuch
2. Aufl. 1971. Mit einem Nachwort. 148 S. 4 Textabbildungen und 8 Tafeln.
Paperback DM 10.—
- WEISS, Andreas v.: **Hauptprobleme der Zweisprachigkeit**
Eine Untersuchung auf Grund Deutsch-Estnischen Materials
1959. 214 S. Brosch. DM 36.—, Ln. DM 44.—
- KNOBLOCH, Johann: **Sprachwissenschaftliches Wörterbuch**
Ca. 15 Lieferungen je 5 Bogen. Lfg. 1—6 mit je 80 S. je DM 13.—
- DIECKMANN, Walther: **Sprache in der Politik**
Einführung in die Pragmatik und Semantik der politischen Sprache
1969. 132 S. Kart. DM 18.—, Ln. DM 25.—
- GOOSSENS, Jan: **Strukturelle Sprachgeographie**
Eine Einführung in Methodik und Ergebnisse
1969. 148 S. mit 30 Kartenabbildungen. Kart. DM 20.—, Ln. DM 27.—
- HARTMANN, Peter: **Zur Typologie des Indogermanischen**
Untersuchungen zu einer allgemeinen Grammatik II
1956. 295 S. Brosch. DM 52.—, Ln. DM 60.—
- HARTMANN, Peter: **Probleme der sprachlichen Form**
Untersuchungen zu einer allgemeinen Grammatik III
1957. 415 S. Brosch. DM 54.—, Ln. DM 62.—
- HARTMANN, Peter: **Wesen und Wirkung der Sprache im Spiegel der Theorie Leo Weisgerbers**
1958. 168 S. Brosch. DM 30.—, Ln. DM 38.—
- HARTMANN, Peter: **Sprache und Erkenntnis**
Zur Konstitution des explizierenden Bestimmens
1958. 160 S. Brosch. DM 35.—, Ln. DM 43.—
- HEIKE, Georg: **Sprachliche Kommunikation und linguistische Analyse**
1969. 87 S. mit 26 Abb. und 5 Tabellen. Kart. DM 16.—, Ln. DM 24.—

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG · HEIDELBERG

KOPTISCHES
HANDWÖRTERBUCH

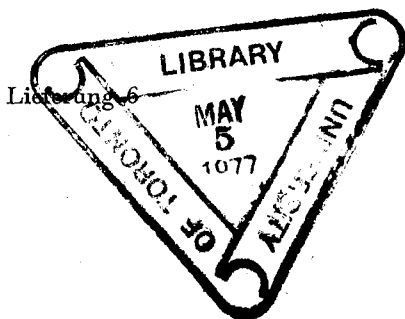
FOR USE IN
LIBRARY ONLY

VON

WOLFHART WESTENDORF

Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs

WILHELM SPIEGELBERGS



PAPER PARTS



HEIDELBERG 1976

CARL WINTER . UNIVERSITÄTSVERLAG

Abkürzungen

(Fortsetzung)

- Amélineau E. Amélineau, *La Géographie de l'Égypte à l'époque copte*, Paris 1893
- AP C. Schmidt, *Acta Pauli. Übersetzung, Untersuchungen und Koptischer Text*, Zweite Ausgabe, Leipzig 1905
- Böhlig, Lehnwörter A. Böhlig, *Die griechischen Lehnwörter im sahidischen und bohairischen Neuen Testament*, München 1954
- Brugsch, Dict. géogr. H. Brugsch, *Dictionnaire géographique de l'ancienne Égypte*, Leipzig 1879
- CMss W. E. Crum, *Coptic Manuscripts brought from the Fayyum*, London 1893
- Cod. VII The Facsimile Edition of the Nag Hammadi Codices, Codex VII, Leiden 1972. — Übersetzung: M. Krause, in: F. Altheim und R. Stiehl, *Christentum am Roten Meer*, Berlin-New York 1973, 2—229. — H.-M. Schenke, *Zur Faksimile-Ausgabe der Nag Hammadi-Schriften. Die Schriften des Codex VII*, ZÄS 102, 1975, 123—138
- Ellenbogen M. Ellenbogen, *Foreign Words in the Old Testament. Their Origin and Etymology*, London 1962
- Griffith, Dod. F. L. Griffith, *Catalogue of the Demotic Graffiti of the Dodecaschoenus, Vol. I*, Oxford 1937
- Helck, Gaue W. Helck, *Die altägyptischen Gaue*, Beihefte zum Tübinger Atlas des Vorderen Orients, Reihe B, Nr. 5, Wiesbaden 1974
- Lacau I, II P. Lacau, *Études d'Égyptologie. I. Phonétique égyptienne ancienne*, *Bibl. d'Ét.* 41, Kairo 1970. — II. *Morphologie*, *Bibl. d'Ét.* 60, Kairo 1972
- LÄ Lexikon der Ägyptologie, begründet von W. Helck und E. Otto, herausgegeben von W. Helck und W. Westendorf, Wiesbaden
- Milano T. Orlandi-H. Quecke, *Papiri della Università degli Studi di Milano, Vol. Quinto: Lettere di San Paolo in Copto-Ossirinichita*, Mailand 1974
- Montet, Géogr. P. Montet, *Géographie de l'Égypte ancienne*, Band I *La Basse Égypte*; Band II *La Haute Égypte*, Paris 1957 und 1961
- Nagel P. Nagel, *Die Einwirkung des Griechischen auf die Entstehung der koptischen Literatursprache*, in: F. Altheim und R. Stiehl, *Christentum am Roten Meer*, Band 1, Berlin-New York 1972, 327—355
- Quecke, Mark. H. Quecke, *Das Markusevangelium. Saïdisch. Text der Handschrift PPalau Rib. Inv.-Nr. 182 mit den Varianten der Handschrift M 569*, Barcelona 1972
- Rössler O. Rössler, *Das Ägyptische als semitische Sprache*, in: F. Altheim und R. Stiehl, *Christentum am Roten Meer*, Band 1, Berlin-New York 1971, 263—326
- Roquet, Toponymes G. Roquet, *Toponymes et lieux-dits égyptiens enregistrés dans le Dictionnaire copte de W. E. Crum*, *Bibl. d'Ét. Coptes* 10, 1916
- Sethe, Zahlen K. Sethe, *Von Zahlen und Zahlworten bei den alten Ägyptern*, Straßburg 1916
- Thompson, Books H. Thompson, *The Coptic (Sahidic) Version of Certain Books of the Old Testament*, Oxford University Press 1908
- Thompson, Theb. Ostr. H. Thompson, *Theban Ostraca (Part II Demotic Texts; Part I Coptic Texts)*, University of Toronto Studies, London 1913
- WZUH Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Halle, Halle/Wittenberg



ЗАТООТ= (S.A₂): САТОТ= (B): ЗАТА(А)Т= (F) *unter, neben, bei, mit*; siehe ЗАТН- bei ТООТ=

ЗИТООТ= (S.A.A₂): ЗЕТООТ= (Bod.VI): ЗИТОТ= (B.S): ЗИТАТ= (M.F): ЗИТААТ= (F) *durch, von, nach, während*; siehe ЗИТН- bei ТООТ=

ЗТӨӨ (S) Plur. von ЗИТ *Spitze*

ЗТООР (M) Qualit. von ЗАТЕ *fließen*

ЗТООРЕ, ЗТООР (S): ЗТАРЕ (S^f.A₂): ЗИТАРЕ (A.A₂): ЗИТАР (A₂): ТООРЕ (S. Bod.VI): ТАРЕ (S^a): ТООРИ (B)¹ masc. *Morgen, Morgenfrühe*; ЗТООРЕ, НЗТООРЕ, ЗИТООРЕ, ЗИТООРЕ (S) *am Morgen, früh*; АНАТООРЕ (S)²: ЗАНАТООРИ (B) fem. *Morgenfrühe* (vgl. ЗАНА-); С(1)ОУ- Н(2)ТООРЕ (S): СЮР НТЕ (ЗАНА-)ТООРИ (B) masc. *Morgenstern*

< *  dwšw (WB V 422); dem. twšw (E 614). — Zum Anlaut з(и)- (< ЗИ „Anfang“?) vgl. Spiegelberg, ZÄS 51, 124³; Volten, Amaz. 108). — Beeinflussung durch *  ḥd-ḥ.wj (WB III 207—208; FWS Anm. 346)?

ЗАТОУΩ= (S): САӨΟΥΩ= (B) *bei, mit, neben*; siehe bei ТОУΩ=

ЗАТН (S): ЗАТНОУ, ЗӨТНОУ (A): ЗӨТНУ (Bod.VI): ЗАТНОУ (F) fem. *Sturm, Wirbelsturm*, siehe ТН

ЗИТОРЕ- (S); ЗИТОУΩ= (S.A.A₂.F): ЗИӨУΩ= (B) *neben, bei*; siehe bei ТОУΩ=

САӨΟΥЕН- (B) *bei, mit; neben*, siehe bei ТОУΩ=


ЗИТОУЕН- (S) *neben, bei*; siehe bei ТОУΩ=

ЗӨТЦ (A) masc. *Frevler*, siehe ШАЦТЕ


ЗӨТЦ (B) *nageln*; vgl. ЗӨЦТ= (B) bei УӨЦТ „nageln“

ЗАӨН-; ЗАӨН= (F) *bei, neben, mit*; siehe ЗАТН- bei ЗИТ „Herz“

ЗАӨУР, ЗӨУР (S): АӨУР (S.B): ЗАӨУА, ЗӨӨУА, ЗАӨУА, ЗАТУА (F) Name des 3. Monats, benannt nach der Göttin Hathor (ЗАТЗУР)

<  ḥw.t-ḥrw (WB III 5; FWS Anm. 202); dem. ḥ.t-ḥr (E 286); griech. Ἀθύρ, Ἀθήρ; arab. حاتور; nubisch *adīr* „Winter“ (Vycichl, BiOr 21, 307)

ЗОТЗТ (S): ЗАТЗТ (S.S^f.A₂): ЗАТЗТ (A): ЗӨТЗЕТ (B): ЗАТЗЕТ (F): ЗӨТЗ(Ө)Т- (S): ЗӨТЗЕТ- (B); ЗӨТЗӨТ= (S.A₂⁴.F): ЗТЗӨТ= (A): ЗӨТЗӨТ= (B): ЗТЗӨТ= (Bod. VI.Ak); Qualit. ЗӨТЗӨТ (S.S^a): ЗӨТЗӨТ (B); ЗАТЗТ (S)⁵ *untersuchen, nachforschen, fragen, herausholen*⁶; als Subst. masc. *Untersuchung, Frage*

<  ḥdḥd „herausholen“ (Med. WB 695; Gardiner, Hierat. Pap. Brit. Mus. III Text S. 68 Anm. 6); dem. ḥtht (E 398)

ЗОГО (S.A.A₂.B)⁷: ЗОУΩ (A): ЗОУА (M.F): ЗОР (F): ОУЗО (B): ОУЗА (F): ОУО (A₂); ЗОРӨ- (S.A₂.M.F) masc. *Überschuß, Überfluß, Mehrheit, Mehrzahl*,

¹ *ТООРЕИ „baschmurisch“ (Kasser 727b).

² Quecke, Stundengebet 418, 6.

³ Dagegen Wiesmann, ZÄS 56, 99 (*hr*).

⁴ Till, BSAC 17, 221.


⁵ Krause-Labib (2. Bd.) VI 35, 3.

⁶ Schen. III 195, 7 (J. Horn).

⁷ Bod. VI daneben auch ЗЗОГО, ЗОГОО.

größerer Teil; als Adjektiv *viel, mehr, größer*; *פּ-זוֹרוֹ* (S) *übertreffen, übersteigen, mehr sein bzw. haben*; *מְזוֹרוֹ, עֲזוֹרוֹ* (S): *מְזוֹרָה*¹ (Bod.VI) *mehr, eher, sehr, besonders*; *עֲנֵעֲזוֹרוֹ* (S) *überaus, sehr*. — Vgl. die Überschneidungen mit *זִהָר* „Nutzen“ (CD 735a; CSCO 157, Script. Copt. 21, S. 90 Anm. 37)

עֲזוֹרוֹ *ע-*; *עֲזוֹרַע(ע)-* (S): *עֲזוֹרַע(ע)-* (B)² *mehr als*³; verstärkt durch *עִצְרַע*: *עֲזוֹרוֹ עִצְרַע* (S): *עֲזוֹרַאִצְרַע* (M^f): *עֲזוֹרַאִצְרַע(ע)*⁴, *עֲזוֹרַאִצְרַע* (F) *mehr (als)*

<  *h3w* > *hw3* (WB III 16); dem. *hw* (E 294; Hughes, JNES 16, 60) nach Gardiner bei Černý, Stud. Crum 42—44⁵

זאָר- (S.A₂) Part. conj. von *זיִוֶרע* *schlagen, werfen*

זאָר- (S) siehe *זאָמ* *Handwerker*⁶

זאָר (S^a) masc. Substantiv (CD 728—729)

זאָר (A) siehe *זוֹרוֹר* *Weihrauch* und *זוֹרוֹר* *Stimme*


זאָרַע, זאָמוֹרַע (S) masc. *Schneider*. — Vgl. *זאָמ* „Handwerker“ oder *זאָמ-* in *זאָמִיתוֹן* „Nadel“?

זאָ(ע)ר (S): *זאָרוֹר, זאָרַע* (S.A₂): *זאָרַע* (S.A₂, M^f): *זאָרוֹרַע* (A₂): *זאָ(ע)רַע* (A): *זאָרוֹרַע* (M): *זאָר* (B): *זאָרוֹר* (F) Plur. von *זאָר* *letzter; Ende*

זאָ(ע)ר (F) siehe *זאָ(א)ר* *Gefäß, Sache*

זִהָר (S) Qualit. von *זַע* *fallen*

זִהָר (S.A.A₂, F): *זִהָרוֹר* (S.A.M.B.F): *זִהָרוֹרִי* (F) masc. *Nutzen, Vorteil, Gewinn, Profit*; *פּ-זִהָר* (S) *nützen*; *פּ-זִהָר* (S)⁷ *Nutzen bringen; Nutzen haben, erwerben* (mit *ע-* *durch, von*); *עֵן-זִהָר* (S) *gewinnen*. — Vgl. die Überschneidungen mit *זוֹרוֹ* (CD 735a; CSCO 157, Script. Copt. 21, S. 90 Anm. 37)

<  *h3w* „Besitz, Kosten“ (WB II 478); dem. *hw, hj* „Aufwand, Unkosten“ (E 266; 270) nach Gardiner bei Černý, Stud. Crum.

42—44. — Vgl. aber auch oben  *h3w* > *זוֹרוֹ* und Anm. 5 (Hughes, JNES 16, 60)

זִהָר (S.A.A₂, F): *זִהָרוֹר* (A.F) *nackt(?)*, in *קוֹר-אֲזִהָר* „entblößen“, siehe *אֲזִהָר* *זִהָ(ע)רַע* (A) fem. *Altar*, siehe *זִהָרַע*

זיִוֶרַע (S.A.A₂, M): *זיִוֶרִי* (M^f, B.F): *זי-* (S.M.B.F): *זַע-* (F)⁸: *זוֹר-* (S.A.A₂, Bod.VI); *זיִרַע* (S.M.B.F⁸); Qualit. *זוֹרוֹרִי, זוֹרוֹרִי* (B); Part. conj. *זאָר-*

¹ Zur vermutlichen Bildung vgl. bei *זוֹרַע* (B) „mehr als“. ² Siehe *זוֹרַע* (B).

³ Bod. VI verwendet *עוֹרַע*. ⁴ Einmal *עוֹרַאִצְרַע* (F) Kasser 736a.

⁵ Anders Sp 254; CD 735a; WB III 16 nach SV I § 161a (*h3w-3* „großer Zuwachs“ > *זוֹר-ו*, von *זִהָר* < *h3w* „Nutzen“).


⁶ In der Verbindung *זאָר-נוֹרַע* (S) *Goldschmied*; CD 729a erwägt Part. conj. von *זיִוֶרַע*, d.h. „Gold-Gießer“ (*χρυσόχοος*); vgl. dazu *זאָר-* S. 333 Anm. 4 sowie Acta Apost. 21,3 *זוֹרוֹ* (S) als Variante von *זיִוֶרִי* (B).

⁷ Siehe auch *פּוֹר* (S) S. 252.

⁸ Mark. 15, 19 bzw. 16, 16 (Jel.).


(S. A₂) schlagen¹, werfen, stoßen² (auch: wetzen, schärfen, scharf sein), treiben³, setzen³, bringen; vgl. auch 21 „dreschen“

Verschiedene Verbindungen: 21-ΚΑΓ (F) schreien; 21-ΚΟΤ (S.B) besuchen, reisen; 21-ΛΑ (S): 21-ΑΛΛΑ (B) schmähén, verleumden; 21-ΝΗΒ (S) schlafen, schlummern; 21-ΘΕΙΥ (S): 21-ΩΙΥ (B) verkündigen, predigen; 21-ΤΟΟΤ= (S): 207-ΤΟΟΤ= (A. A₂. Bod. VI) Hand anlegen, unternehmen, anfangen; 21-ΩΝΕ (S) steinigen; 21-ΩΠ (B) abrechnen, losen; 21-Π20 (B) übersehen, mißachten; 21071 6- (bzw. M-)Π2ΑΠ (B) verurteilen; 21-2HT= (S) abortieren (von 2H „Leib“); 21-2ΤΑΙ (S) betrügen, mißachten, verwerfen; 21-ΟΛΑ (S) schwanken


<  hwj (WB III 46; Lacau, BIFAO 52, 21); dem. hwj, hjw, hj (E 296; 291)

21071 (B) siehe 2101 verhandeln (S. 358)

20072 (S.⁴ A. A₂. F. Ak): 20072 (S.^a A. A₂): 20072, 20072⁵ (A₂): 620072 (B): 20072 (M. F): 2072 (M. F. Ak⁶): 20072 (S^f. F): 2072- (S. A. M. F. Ak)⁷; Plur. 20072 (A. A₂) masc. Tag; 2-(ΠΕ)20072 (S) den Tag verbringen; ΜΠΕ20072, 2ΜΠΕ20072 (S): ΜΠΕ20072, 2ΕΝΠΕ20072 (B) am Tage; ΝΟΥ20072 (S) eines Tages, einmal; (ΠΕ)20072 (ΠΕ)20072 (S) tagtäglich; (2)ΝΟΥ20072 ΕΒΟΛ 2ΝΟΥ20072 (S) Tag für Tag⁸; in Wochentagsnamen siehe bei ΟΥΩΥ S. 282
ΠΟΥ (S⁹. A₂. Ak): ΠΟΥ72 (A₂): ΦΟΥ (B)¹⁰: ΠΑ(Δ)ΟΥ (F): ΠΑ(Ο)ΟΥ (M) heute; ΜΠΟΥ (S. A₂. Ak¹¹): ΜΦΟΥ (B) heute; ΠΟΥ Ν20072 (S): ΦΟΥ ΝΕ20072 (B) dieser Tag, heute

<  hrww (WB II 498; Lacau, Recueil 24, 201; FWS § 364; EAG § 244); dem. hrw, hw (E 278; 270); Vergote, Verh. 35, vergleicht arab. حر

20072 (S): 2072 (A. A₂. M. F): 20072 (B)¹²: 20072 (A₂. F. Ak) faul, verdorben, schlecht, böse sein (Qualit. von *2072)¹³; ΠΕΘΟΥ, ΠΕ20072 (S)¹⁴ masc. Böses, Übles, Schlechtes; ΑΠΠΕΟΥ (A₂): ΑΠΠΕ20072 (B) frei von Bosheit, aufrichtig, unverletzt, ohne Schaden

<  hw³ (WB III 50); dem. hw (E 295)¹⁵

20072 (A₂) siehe 20072 selbst

¹ Mit ΜΝ- (S) streiten, kämpfen mit.

² Mit ΝΑ- (S) zurückstoßen, abweisen.

³ Mit Ε2072- (S) eintreiben, einsammeln, aufspeichern; festsetzen, einsperren.

⁴ 20 (S) Kasser 730 a.

⁵ Gen. 2, 3 (nach BKU Nr. 164); Mischdialekt zwischen A und A₂; vgl. S. 368 Anm. 1.

⁶ FWS § 240. — 2072- (Ak) Kasser 730 a?

⁷ 2072-ΜΙΣΕ (S) Geburtstag; siehe auch Mani, Ps. 42, 17.

⁸ ΟΥ20072 ΕΒΟΛ 2ΝΟΥ20072 (S) an einem bestimmten Tag, einmal.

⁹ ΠΟΥ, ΠΟΥ (S) Kasser 731 a.

¹⁰ Daneben ΦΟΥ (B) Kasser 731 a.

¹¹ ΜΠΟΥ (Ak) ZÄS 21, 99.


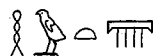
¹² So auch „baschmurisch“ (Kasser, BIFAO 64, 56).

¹³ Steindorff, ZÄS 74, 69.

¹⁴ ΠΕ2072 (A) Kasser 731 b.

¹⁵ E 295 vergleicht auch hw³ „schlecht“ (WB I 216, 10—11).

𐤆𐤏𐤓𐤓 (S.A.A₂.B.F): 𐤆𐤏𐤓 (A₂): 𐤆𐤏𐤛 (M); 𐤆𐤏𐤓- (S) *regnen*; als Subst. masc. *Regen, Nässe*; 𐤆𐤏𐤓-𐤓𐤓𐤓 (S) *Regen (des Himmels)*¹; vgl. auch 𐤆𐤏𐤓 „Bewässerungsanlage“

<  *hwy* (WB III 48, 23); vgl.  *hwt* (WB III 49); dem. *hw* (E 295)

𐤆𐤏𐤓𐤓(𐤓), 𐤆𐤏𐤓𐤓(𐤓) (A) Plur. von 𐤆𐤏 *Weg*

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (S) masc. *Pflug, Gespann*, siehe 𐤆𐤏𐤓𐤓

*𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (S) *faul, böse sein*, siehe 𐤆𐤏𐤓𐤓

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (M¹) in 𐤓𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓𐤓 *mehr (als)*, siehe 𐤓𐤏𐤓𐤓𐤓 𐤓- bei 𐤆𐤏𐤓𐤓

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (Bod.VI) in 𐤓𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓𐤓 *sehr, mehr*, siehe bei 𐤆𐤏𐤓𐤓

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (F) *einige, manche*, siehe 𐤆𐤏(𐤓)𐤓𐤓

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (Ak) *männlich*, siehe 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (S) Plur. von 𐤓𐤓𐤓𐤓 *Hund*

*𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (S); 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓- (S.A₂): 𐤆𐤏𐤓𐤓(𐤓)- (S); 𐤆𐤏𐤓𐤓(𐤓)𐤓, 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓- (S): 𐤆𐤏𐤓𐤓(𐤓)𐤓 (B); Qualit. 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (S)² *berauben, entziehen*


<  *hwr* (WB III 56); dem. *hwr*, *hwr* (E 297)

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (S) masc. Teil oder Verunstaltung des Körpers

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓𐤓 (S) siehe 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 *niederwerfen*

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓(𐤓) (F) in 𐤓𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓(𐤓) *mehr (als)*, siehe 𐤓𐤏𐤓𐤓𐤓 𐤓- bei 𐤆𐤏𐤓𐤓

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (S.A₂); Plur. 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (S) masc. *Matrose, Passagier*


<  *hwtj* (WB II 485, 8 nach AEO I 215*)³; dem. *hjt* (E 269)

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (S) *Rabe, Segelstange* (CD 738a beim vorhergehenden Wort)

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (S⁴.F): 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (A₂.B.F.Ak); fem. 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (S.A₂): 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (S.A.A₂):

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (B.F): 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (F); Plur. 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓𐤓 (S): 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (B): 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (M¹.F)

erster; als Subst. (fem.) *Anfang, Beginn; Einheit* (Cod. VII 127, 19)


<  *h3w.tj* (WB III 29; FWS § 337—343); dem. *h3tj* (E 288)⁵

𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓, 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓, 𐤓𐤏𐤓𐤓𐤓, (𐤓)𐤓𐤏𐤓𐤓𐤓 (S): 𐤆𐤏𐤓𐤓 (S.A): 𐤆𐤏𐤓𐤓 (A.A₂.F): 𐤆𐤏𐤓𐤓 (A₂):

𐤆𐤏𐤓𐤓 (A₂⁶.M.F): 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (S.B): 𐤓𐤓(𐤓)𐤓𐤓 (F): 𐤆𐤏𐤓𐤓𐤓 (Ak); 𐤆𐤏𐤓𐤓- (S)

*männlich*⁷, *ungestüm, wild*⁸; 𐤓𐤓𐤓𐤓𐤓𐤓, 𐤓𐤓𐤓𐤓𐤓𐤓 (S) *männliche Genitalien, Hoden* (Till, Grapow-F. 332, 49)

𐤆𐤏(𐤓)𐤓𐤓-𐤓𐤓𐤓 (S): 𐤆𐤏𐤓𐤓-𐤓𐤓𐤓 (B) *mann-weiblich, androgyn*

<  *h3wtj* (WB I 217)⁹; dem. *hwtj, hwtj* (E 297—298)

¹ *hwy* in Verbindung mit *p.t* „Himmel“ schon WB III 48, 23 und E 295.

² Krause-Labib (2. Bd.), S. 34 und 222 *ausgeschlossen sein*.

³ Vgl. Grumach, MÄS 23, 174 zu Amenope 26, 20.

⁴ 𐤆𐤏𐤓𐤓 (S) Kasser 738a.

⁵ Zyhlarz 60 vergleicht Bedaue *h3tj* „außen befindlich“ (?).

⁶ Till, BSAC 17, 221.

⁷ Auch: *Ehemann, Gatte*.

⁸ Insbesondere von Tieren und Pflanzen.

⁹ Bentley Layton (in: Krause [Hrsg.], Nag Hammadi Studies 6, Leiden 1975, 95—96) möchte die Bedeutung „wild“ von *hwtj* „Feldarbeiter“ (WB I 214) ableiten.

צוֹרְיָתוּ (S): צוֹרְיָתֵן (F) masc. *Weg, Landstraße; Strecke* (auch als Längenmaß von ca. 200 m)

צוֹרְיָהוּ (B) Qualit. *fern sein(?)* (vom Gesetz gegenüber den Sündern); ob Nebenform von צוֹרְיָהוּ (CD 739b)?

*צוֹרְיָא (S) in פֶּאֶרְיָא *Zimmermann*, siehe bei צַמַּח *Handwerker*

צוֹרְיָא (S): צוֹרְיָא (A₂.F): צוֹרְיָא (B) *schmähen, (be)schimpfen, verwünschen, verfluchen, kränken, mißhandeln*

< Dem. *huš* (E 271)¹; arab. *هوش* (Bishai, JNES 23, 42)

צוֹרְיָאָל (S): אֲרָכָאָל (B): צוֹרְיָאָל (F) masc. *Anker*

< Griech. *ἄγκυρα* (CD 740a; Böhlig, Lehnwörter 196; Nagel 335); arab. *موجل* (Bishai, JNES 23, 42)

צוֹרְיָא (S) siehe צוֹרְיָא *sich einschleichen, eindringen*

צוֹרְיָא (S.A₂.B.F): צוֹרְיָא (M); צוֹרְיָא-, צוֹרְיָא- (S); Qualit. צוֹרְיָא (S.A₂.B) *(be)drängen, (be)drücken², quälen*; Qualit. *sich sorgen, leiden, in Gefahr sein*; als Subst. masc. *Pein, Qual, Not, Verlegenheit*; siehe auch צוֹרְיָאָל




צוֹרְיָאָל (A₂.F) fem. *Bedrängnis, Not*

צוֹרְיָאָל (S) siehe צוֹרְיָאָל *dienen*

צוֹרְיָאָל (A₂.F) fem. *Bedrängnis, Not*, von צוֹרְיָא *bedrängen*

צוֹרְיָאָל (S.A₂): צוֹרְיָאָל, צוֹרְיָאָל (S) masc. *Falke*

צוֹרְיָאָל (S): צוֹרְיָאָל (A): צוֹרְיָאָל (Bod. VI)³; Qualit. צוֹרְיָאָל (A) *zerbrechen, zerstören, vernichten*

< Vgl.    *hšb* „verstümmeln“ (WB III 339)?

צוֹרְיָאָל (A) siehe צוֹרְיָאָל *verachten*

צוֹרְיָאָל (A₂); צוֹרְיָאָל (A₂); Qualit. צוֹרְיָאָל (A₂) *bedrücken, überwältigen, vernichten*; siehe auch צוֹרְיָא

צוֹרְיָאָל (S.M.B): צוֹרְיָאָל (A) fem. *Schlange*, siehe צוֹרְיָא

צוֹרְיָאָל (A₂) masc. *Grund, Boden*, siehe צוֹרְיָאָל

צוֹרְיָאָל (S.B.Ak): צוֹרְיָאָל, צוֹרְיָאָל, צוֹרְיָאָל, צוֹרְיָאָל (S): צוֹרְיָאָל (A.A₂.M.F)⁴; fem. צוֹרְיָאָל (S.M.B): צוֹרְיָאָל (S.A₂.F): צוֹרְיָאָל, צוֹרְיָאָל⁵ (A); Plur. צוֹרְיָאָל (S)⁶: צוֹרְיָאָל (S.B⁷) *Schlange*; צוֹרְיָאָל-צוֹרְיָאָל (S) *Schlangenbeschwörer*

<    *hšw*; fem.    *hš(w).t* (WB III 72; EAG § 244; FWS Anm. 434); dem. *hš* (E 303)

צוֹרְיָאָל (S.B): צוֹרְיָאָל (S) masc. *Wicke* (Lathyrus, nach Keimer, BIFAO 28, 84). — Vgl. צוֹרְיָאָל?

צוֹרְיָאָל (S.A₂.F): צוֹרְיָאָל (S.F) siehe צוֹרְיָאָל *Ding*

¹ Vgl. Till, ZÄS 73, 137.

² Auch: Nägel *einschlagen* (Kasser 740a).

³ Daneben צוֹרְיָאָל, צוֹרְיָאָל (Bod. VI).

⁴ So auch (S) Krause-Labib S. 278.

⁵ Kahle S. 87; 93 (nach Kasser 740b).

⁶ Luk. 3, 7 in Pap. Palau-Ribes, Inv. Nr. 181 (Quecke).

⁷ Einmal צוֹרְיָאָל (B) CD 741 a.

זאָ (A₂) masc. *Geheimnis*, siehe bei זאָפּ *verbergen*

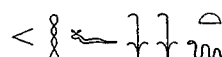
זאָ (A); Qualit. זאָ (A) siehe זאָצן *zerstören*

זאָצן (S. A₂, F): זאָ (B): זאָר(אָר) (A) *aber, dagegen*, siehe bei זאָר-

זאָר (B) Plur. von זאָר *Ibis*

זאָר(אָר) (S)¹: זאָר (B): *זאָר(אָר), *זאָר(אָר) (Ak) fem.

Eidechse

<  *hfn(j).t* (WB III 74, 18 nach Osing); dem. *hfn.t* (E 303). —

Nach Sp 258 aus זאָר „Schlange“ und *זאָר (siehe זאָר) „umher-
schweifen“ entstanden; siehe auch Edel, Weltkammer II 106 Anm. 16

זאָר, זאָר (B) masc. *Jungfisch*


זאָר (F) siehe זאָר *bedecken*

זאָר, זאָר (B) ein Längenmaß, siehe זאָר *Faden, Klafter*

זאָר(אָר) (A): זאָר (Bod. VI) masc. *Frevler*, siehe זאָר

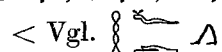
זאָר (B) siehe זאָר *nageln, beschlagen*; vgl. זאָר

זאָר, זאָר, זאָר (S) *stehlen, rauben*; als Subst. masc. *Diebstahl*

<  *hwtf* (WB III 56); Dévaud (bei CD 741a) vergleicht

hebr. חַתֵּף

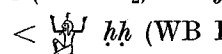
*זאָר; זאָר-; זאָר- (S) *fortschicken, ausstoßen, verjagen*

< Vgl.  *hfd* (WB III 75)

זאָר (S) Plur. von זאָר *Ding*


זאָ (A) in זאָר(אָר) masc. *Getreiderost*, siehe dort

זאָ (S². A. A₂) *Menge; viel*; זאָר(אָר) (S)³ *vielmals, oft*

<  *hh* (WB III 152—153); dem. *hh* (E 328)

זאָ (B) in זאָר(אָר) *Rotes Meer*

זאָ (B) masc. *Hals, Nacken*. — Hierher זאָ (S) Kasser 742a?


<  *hh* (WB III 331); dem. *hh* (E 396)

זאָ (S) in זאָר-זאָר *sich hinstellen*, siehe bei זאָר „stehen“

זאָ (S) *letzte*, siehe bei זאָ „letzter“

זאָר(אָר) (B) masc. *Jucken, Krätze*, siehe bei זאָר

זאָר(אָר) (S. A₂): זאָר(אָר) (S): זאָר(אָר) (B): זאָר(אָר) (F) masc. *Fehlgeburt* (CD 739b—740a)

<  *whj h.t* „Mißerfolg des Mutterleibes“ (WB I 339 und III 356;

Spiegelberg, ZÄS 58, 56); vgl. זאָ „Bauch“



זאָ (S. A): זאָ (B): זאָ (S): זאָ (B); Qualit. זאָ (B) *kratzen, schaben, ritzen, jucken*; als Subst. masc. *Jucken, Krätze, juckender Ausschlag* (vgl. Till, *Arz.* Q 14)

¹ Zu זאָר(אָר) CD 23b vgl. Till, BSAC 17, 199 (ohne Beleg).

² Daneben auch זאָ (S)? Vgl. CD 646b (Sir. 35, 4) und Kasser 741 b.

³ Schon äg. *hh n sp* (WB III 153, 8).

זאזִּוֹר (B) masc. *Jucken, Krätze*


<  *h(s)h(s)* (Edwards II pl. VII L 3, B 30 = I S. 24 Anm. 17); dem. *hh* „zerreißen“ (E 396). — Vgl.  *hh* (*hjhj*?) „zerstören“ (WB III 331, 11)?

זאז (A) siehe זאז (sich) *ausbreiten*

זאז (A) *ausziehen, plündern* (Hos. 7, 1 nach Till, Kl. Proph. S. 13, Anm. h)¹

זאז (A); זאז (A); Qualit. זאז (A) siehe זאז *gleichmachen*

זאז (B) *beschleunigen* (זאז), *stärken, kräftigen, straffen*; als Subst.² masc. *Stärke, Kraft*

<  *hh* „schnell = wirksam sein“ (WB III 232-233)

זאז (S) fem. *Hand*, siehe זאז

זאז (Bod. VI) siehe זאז *dünn sein*

זאז (Bod. VI) siehe זאז *Gunst*

זאז (S)³ Verbum; vgl. [ז]אז *reizen* bei זאז

זאז (S): זאז (A) *auf, entgegen*

זאז (A₂) *vor, an* (Mani, K. 165, 23)

<  *hr hr* „auf dem Gesicht“ (vgl. WB III 129)

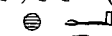
זאז (S.A₂): זאז (S.M): זאז (A); זאז (S.A₂.M.F): זאז (A): זאז (Bod. VI) *bei, neben, mit* (eigentlich: „unter dem Herzen von ...“), siehe bei זאז „Herz“

זאז (B) eine Krankheitserscheinung, siehe זאז

זאז (A) masc. *Getreiderost*, nach Černý, BIFAO 57, 211, aus זאז „Staub“ (siehe זאז) und זאז „rot“ entstanden

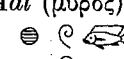
זאז (S) Teil der Ausrüstung des Kamels, ob *Handgriff* o.ä. (*Zügel, Halfter?*), vgl. das folgende Wort

זאז, זאז, זאז⁴ (S) fem. *Hand* (als Maßeinheit)


< Vgl.  *hs* (WB III 272, 16—273, 7) nach Dévaud bei CD 247b

זאז, זאז (S.S^a) fem. ein Maß oder Gefäß; vgl. Smith, Enchoria 4, 63 (15)

זאז⁵ (S) *Aal* (μύρος)

< Vgl.  *hw* „Art Fische“ (WB III 355)?

זאז (A) *dennoch, trotzdem* (Sethe, ZÄS 57, 138; Till, ZÄS 63, 145); siehe aber auch זאז *als ob, wie wenn*

< *  *rd* „wissen, daß“ (Sp 258 bei Edgerton)?

¹ CD 605b bei זאז „ausbreiten“; wegen hebr. זאז „ausziehen“ und aram. זאז „ausbreiten“ Mißverständnis vermutet.

² Variante זאז (B).

³ CD 742a und 696b (= Crum, Short Texts Nr. 338).

⁴ Cod. VII 115, 2—3 (nach Schenke 135). ⁵ Oder זאז[. .]?

ⲁⲗⲁ (S) masc. eine Krankheitserscheinung: *Schauer, Zittern* o. ä. (vor dem Tode); *Fieberhitze(?)* (Sp 258; Till, *Arz. Z* 7)

< Nach Sp 258 und CD 742b von ⲁⲟⲗ „leiden“, „sich ängstigen“; vgl. aber auch ⲁⲟⲗⲉ „Schüttelfrost o. ä.“ von ⲁⲟⲗ „kalt“

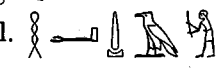
ⲁⲗⲁⲓ (B) masc. *Schlinge*, siehe ⲁⲗⲁⲉ

ⲁⲗⲁⲟⲟⲩ (S.A.₂.F): ⲁⲗⲁⲟⲟⲩ (A): ⲁⲗⲁⲟⲟⲩ (M): ⲁⲗⲁⲟⲟⲩ (B) *vor*, siehe ⲁⲗⲁⲛⲓ- bei ⲁⲟⲗ „Kopf“


ⲁⲗⲁⲟⲟⲩ (S.F): ⲁⲗⲁⲟⲟⲩ (S): ⲁⲗⲁⲟⲟⲩⲉ, ⲁⲗⲁⲟⲟⲩⲉ (F); ⲁⲗⲁⲟⲟⲩⲉ (S.A.A₂.B.F): ⲁⲗⲁⲟⲟⲩⲉ (M): ⲁⲗⲁⲟⲟⲩⲉ (Bod. VI) siehe ⲁⲗⲁⲛⲓ- *auf* bei ⲁⲟⲗ „Kopf“

ⲁⲗⲁⲉ (S) fem. eine Krankheit: *Zittern, Schauer, Schüttelfrost* o. ä., wahrscheinlich von ⲁⲟⲗ „kalt“ abzuleiten; vgl. aber auch ⲁⲗⲁ

ⲁⲟⲗ (S.F): ⲁⲟⲗⲉ, ⲁⲟⲗ (S); Qualit. ⲁⲗⲁ (S) (*be*)drängen, eindringen, quälen, nötigen; leiden, in Not sein, sich ängstigen; als Subst. masc. *Enge, Bedrängnis, Qual*; siehe auch ⲁⲟⲗⲁⲗⲁ. — Vgl. ⲁⲗⲁ?

< Dem. *h'd, h'd* „pressen“ (E 294; 344); vgl.  *h'd* (WB III 43 und 44)

ⲁⲟⲗ (B) *kalt*. — Siehe auch ⲁⲟⲗⲉ

<  *h'dj* „(kühler) Wind“ (Posener, ODM 1078 vo.; Smither, JEA 34, 116)¹; dem. *h'dj* (E 344)

ⲁⲟⲗ (F) siehe ⲁⲟⲗⲛⲁ *ersuchen*; vgl. aber auch ⲁⲟⲗ *drängen*

*ⲁⲗⲁⲛⲓ (Ak) siehe ⲁⲗⲁⲛⲓ *Knoblauch*

ⲁⲗⲁⲟⲛⲓ (S): ⲁⲗⲁⲟⲛⲓ (B) *vor, entgegen*, siehe ⲁⲗⲁⲛⲓ- bei ⲁⲟⲗ „Kopf“

ⲁⲗⲁⲛⲓ (S.A.A₂.M): ⲁⲗⲁⲛⲓ (B.F): ⲁⲗⲁⲛⲓ (Bod. VI) *auf, über, neben, bei, für*, siehe bei ⲁⲟⲗ „Kopf“

ⲁⲗⲁⲛⲓ (S.A.A₂): ⲁⲗⲁⲛⲓ (S.A.A₂): ⲁⲗⲁⲛⲓ (A); ⲁⲗⲁⲛⲓ (S.B.); Qualit. (?) ⲁⲗⲁⲛⲓ (S) *verschließen, bedecken, verstopfen*

ⲁⲗⲁⲛⲓ, ⲁⲗⲁⲛⲓ, ⲁⲗⲁⲛⲓ², ⲁⲗⲁⲛⲓ (S): ⲁⲗⲁⲛⲓ, ⲁⲗⲁⲛⲓ (A₂); ⲁⲗⲁⲛⲓ (A₂) *betasten, umhertasten, (blind) umhertappen; (be)treten, trampeln, stampfen* (wahrscheinlich zwei Verben kontaminiert)

ⲁⲗⲁⲛⲓ (B) Plur. *Ast, Zweig*, siehe ⲁⲗⲁⲛⲓ

ⲁⲗⲁⲛⲓ (S.A.A₂) siehe ⲁⲗⲁⲛⲓ *verschließen*

ⲁⲗⲁⲛⲓ (S); Qualit. ⲁⲗⲁⲛⲓ (S) *beschädigen, verletzen; aufweichen, sich auflösen(?)*³

ⲁⲗⲁⲛⲓ (S^a) siehe ⲁⲗⲁⲛⲓ *bedrücken*

ⲁⲗⲁⲛⲓ, ⲁⲗⲁⲛⲓ (S): ⲁⲗⲁⲛⲓ (S.B): ⲁⲗⲁⲛⲓ (S.S^a.A): ⲁⲗⲁⲛⲓ (S): ⲁⲗⲁⲛⲓ (S^a): ⲁⲗⲁⲛⲓ (A); ⲁⲗⲁⲛⲓ, ⲁⲗⲁⲛⲓ (S): ⲁⲗⲁⲛⲓ (A): ⲁⲗⲁⲛⲓ (B); ⲁⲗⲁⲛⲓ (S.B): ⲁⲗⲁⲛⲓ (A₂): ⲁⲗⲁⲛⲓ (F); Qualit. ⲁⲗⲁⲛⲓ (S⁴.B.F): ⲁⲗⲁⲛⲓ (M.B): ⲁⲗⲁⲛⲓ

¹ Vgl. die Determinierung mit dem „Segel“ bei *h'dj* „frieren, Frost“ (WB III 166).

² So (vgl. CD 743a) oder ⲁⲗⲁⲛⲓ?


³ Chassinat, *Pap. Méd. Copte* S. 108 (Zeile 43) vergleicht ⲁⲗⲁⲛⲓ „vergehen“.

⁴ ⲁⲗⲁⲛⲓ (S) Kasser 743b.

(A₂) (be)drängen, quälen, (be)drücken, einengen, einschränken, nötigen, unterwerfen¹; elend, bedrängt, eingeengt sein; als Subst. masc. *Elend, Not*; siehe auch 20X „bedrängen“

20XX, 20XX2 (S): 2AXX (A); 2EXX- (S); 2EX[ω]X= (F) siehe 20X2X *bedrängen*
20XO (A) siehe 20XΠ *verschließen*

2AOE, 2AAOE (S): 2AXI (B) masc. und fem.² *Schlinge, Strick*

< Dem. *hki, hgi* (E 334 fem.). — Vgl.  *h'k.t* „Falle(?)“ (WB III 34, 13)?

2HOE (S) *besorgt, beunruhigt sein; sich sorgen, kümmern um*

2OΩB, 2OΩQ (S): 2OXM (S. A₂³): 2OΩM(ε) (A₂): 2OΩE (F); 2OΩB-, 2OΩM- (S): 2OΩME- (A₂); 2OΩB= (S): 2OΩM= (B); Qualit. 2OΩB, 2OΩQ (S); Part. conj.⁴ 2OΩB- (S. A): 2OΩEB- (F) *vergehen, verdorren, verwelken; austrocknen, welken lassen, austrocknen, schwächen, entkräften, vernichten*; als Subst. masc. *Schwäche, Kraftlosigkeit*

Es bestehen Überschneidungen mit OΩB „frieren“⁵

< Dem. *hbk* (E 273)

2OΩB (S); Qualit. 2OΩB (S) siehe OΩB *frieren*; siehe auch 2OΩB „vergehen“
2OΩBEC (S) *Feuchtigkeit*, siehe bei OΩB „frieren“

2IOΛO (S) *Rebe, Ranke*, siehe OΛO

*2OΩM (S): 2OΩM(ε) (A₂) siehe 2OΩB *vergehen*

2AOIN (S): AΩIN (B)⁶ masc. *Gartenminze*; 2AOIN HCTOI (S) *wohlriechende Minze* (ἡδύσμον)


2OΩM= (B) siehe 2OΩB *vergehen*

2OΩPOMΠE (S) siehe OΩPOMΠE *Taube*

2OΩQ (S): 2OΩE (F); Qualit. 2OΩQ (S) siehe 2OΩB *vergehen*

X

X= (S) (*Schläge*) *austeilen, verprügeln*, in APTXQZENCAY „sie ließen ihn Schläge bekommen“ (Luk. 10, 30 nach Quecke)⁷; vgl. XMA= und XEQ-

< Ob *  *dj-t'j* (vgl. WB V 346 ff.)?

XAE (S): XAH (S¹, F) masc. *Wüste*, siehe XA(ε)IE

XAH (M) *Schale*, siehe XH

¹ Cod. VII 58, 23.

² CD 5b bei AAO.

³ Till, BSAC 17, 220.



⁴ In 2AOB-CMH (S) mit schwacher Stimme (ισχνόφωνος); stammelnd.

⁵ Siehe auch OΩB (S) und OΩBE (A₂) Kasser 744b.

⁶ So auch einmal (S) CD 744b.

⁷ Pap. Palau-Ribes, Inv. Nr. 181; Wessely, Studien XI, Nr. 99b.

xε- (S.A.A₂.M.B.F.Ak)¹: x- (S.A.A₂.F): xεε- (S)²: nxxε- (S.A.B.F): nke- (Ak)³: ze- (S)⁴: ze- (A)⁴ Konjunktion (von xω „sagen“ abgeleitet):
 a) Einführung von Namen und Bezeichnungen (*nämlich, namens*)⁵;
 b) Einleitung von Substantiv-Sätzen⁶ (insbesondere Objekts-Sätzen): direkte Rede oder Frage; indirekte Rede (*daß*), indirekte Frage (*ob*), nach Verben der Wahrnehmung (*daß*); c) Begründung (*weil, denn, da*)⁷, d) Absicht⁸ und Folge (*daß, damit, so daß*)

<  r dd >  dd (WB V 624); dem. dd (E 691)







xε (A.A₂.F) *nämlich*, siehe nσr

xε (S.M¹.B.F) *oder* (in der Doppelfrage), siehe xη

xε (B) masc. *Hüllblatt* (der Dattelpalme) (ἐλάτη)

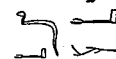
xε (B.S) enklitische Partikel, siehe σε

xη (S.B): xηη (M) fem. *Schale, Schüssel* (zum Räuchern); vgl. xηηc

< Vgl.  d³ „Hohlmaß“ (WB V 516,2—3)? — Bei dem von Dévaud (CD 747b) erwähnten d³.t dürfte es sich um das Budge, Dict. 895b aufgeführte ,  Δ,  Δ   „measure(?) vessel“ = WB V 516,7 handeln⁹

xη, xι (S): xιε (A₂): xηι (B) masc. *Spreu, Schnitzel, Span, Splitter, Staubkorn*

< Dem. d^c „Spreu, Häcksel“ (Thompson, Theb. Ostr. S. 64 Anm. 3); vgl.

 d^c „Zweig“ (WB V 535,8—10) (Osing). — Vgl. aber auch

 nd³ „Splitter“ (WB II 377; EAG S. LXIV § 256A)?

xη (S.A₂.M.B.F): xι (A) in xηxη usw. *Wertlosigkeit*, siehe dort

xι- in xιoop usw. *übersetzen; Fähre, Furt, Fährmann*, siehe bei ειοop (S. 51)

xι- (S.A.M.F); xι- (S.A.A₂.Ak): xε- (A), siehe xω *sagen*

xι-, xε- (F) *seit*, siehe xη-

xι (S.A.A₂.M.F¹⁰.Ak): xει (S¹¹.A): xει (A)¹²: xε (S¹): σr (B)¹³: xεr (F); xι- (S.A.A₂.M.F.Ak): xε- (S.A₂¹⁴.M¹⁵.F): xει- (S.A.Bod.VI): σr- (B.F)¹⁶;

xιr- (S.A.A₂.M.F¹⁷): σr- (B); Qualit. xηr (S.A.A₂.Bod.VI): xηor (A):

σηor (B); Part. conj. xαι- (S.A¹⁸.A₂.M.F): xαι- (A₂.Ak): σαι- (B):

¹ *TZE „baschmurisch“ (Kasser 746b).

² Daneben xε (S) und ke (S) Kasser 746b.

³ Hierher? Kasser 746b nach Kahle S. 103. — Siehe aber (n)ke (Ak) oder (JEA 43,94) bei σε.

⁴ Kasser 746b. — Vgl. die Partikel za- (S. 347).

⁵ Wiesmann, ZAS 59, 162.

⁶ Vgl. z.B. εtβε σr xε- (S) „weswegen ist es, daß ...“ (Drescher, BSAC 19, 233; Stern § 602 S. 394).

⁷ Auch εβολ xε- (S.B) oder εtβε xε- (S): εοβε xε- (B) oder xε-σrηι (B).

⁸ Vgl. auch xεκααc.

⁹ Dem. g^c (E 573) siehe bei σαι.

¹⁰ Auch xι (F) Kasser 747b.

¹¹ xιει (S) CD 747b?

¹² Vgl. auch xει (S) S. 302?

¹³ σr (S) Kasser 747b?

¹⁴ Till, BSAC 17, 214 in xε-te *reif werden*; vgl. aber auch xate „heranwachsen“.

¹⁵ Milano 138.

¹⁶ *TZE „baschmurisch“ (Kasser 747b).




¹⁷ xιr- (F) Kasser 747b.

¹⁸ xαι- (A) Kasser 747b.

χατ- (S.A₂.M): **σατ-** (B) *nehmen¹, aufnehmen, wahrnehmen, empfangen, fangen, erhalten, halten* (Geräte: *benutzen*), *bekommen, (er)reichen, (be)treffen, begreifen* (auch: *auswendig lernen*), *ergreifen², bringen, (Zeit) verbringen, (herbei)föhren³, beschaffen, besorgen, kaufen, (Kleider) anziehen*; als Subst. masc. *Übernahme, Einflußnahme⁴, Besorgung, Fortnahme, Raub⁵*; **σινχι** (S) *Teilnahme, Teilhabe*

Verbindungen mit Präpositionen und Adverbien: **ε-** *sich beziehen auf, in Übereinstimmung bringen mit, angemessen sein, sich ziemen*; **εχι-** *als Gegenleistung nehmen für*; refl. *sich leihen*; **μν-** *sich befassen mit, anfassen*; **χα-** *nehmen anstelle von, zu Gunsten von*; **εχον ε-** *nahe verwandt sein mit*; **εβολ χν-** *auswählen aus⁶*


Zusammensetzungen: **χι-ηπιε** (S) *zählen*; **χι-κοτε** (S) *arglistig sein* (Qualit. **χητ ηκοτε**); **χι-μογιτ** (S) *den Weg weisen⁷*; **χι-ρω-** *entziehen, zuvorkommen, verhindern*; **χι-χομοτ** (S) *grüßen*; **χε-τε** (A₂) *reif werden* (von **τη** „Zeitpunkt“)⁸; **χιτ** (S) *handeln*; **χι-τοοτ-** (S) *ein Versprechen bekommen*; **χι-οτπατ** (A₂) *Freude haben⁹*; **χι-υκακ εβολ** (S) *einen Schrei ausstoßen*; **χι-χοοτ** (S) *springen, hüpfen*; **χι-χαε** (S) *zurückbleiben*; **χι-χο** (S) *respektieren, (auf)warten¹⁰*; **χι-χα-** (S): **σι-χα-** (B)¹¹ *sich beschäftigen, sich unterhalten* (von **χο**); **χι-χνιτ** (S) *einen Versuch unternehmen*; **χι-χναζ** (S) *Gewalt anwenden*; **χι ηχοηε** (S) *Gewalt anwenden*; **χι ηερω** (S) *als Pfand nehmen*; **χι ητοηνοτ** (A₂) *die Stunde nutzen, die Gelegenheit ergreifen*; **χι ηχα-** (S) *schreien* (von **χοοτ**)

<  **χj** (WB V 346—348); dem. **χj** (E 663—666); griech. **σα-**, **σε-** (E 663). — Vgl. auch  **ιχj** und  **ιχj** (WB I 149; 150; Calice Nr. 127) sowie **ωχ** „Dieb“, **εχω** „Zange“ und **χιν-** „seit“

χι (S): **σι** (B) masc. *Brust, Brustwarze*; **†σι** (B) *säugen*; **ορεμ-σι** (B) *saugen*; **σι** (B) *säugen*

< Ob ähnliche Ableitung von **χj** > **χι** „nehmen“ wie **šdj** „säugen, aufziehen“ von **šdj** „nehmen“ (WB IV 564; 560)?¹²

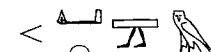
χι (S) masc. ein Gefäß oder Gebrauchsgegenstand aus Metall; ob *Behälter, von χι „aufnehmen, (ent)halten“?*

< Vgl.  **χj** (WB V 349)?

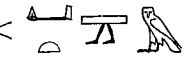
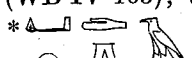
χ(θ)ι (A₂) *nämlich, siehe ηοι*

¹ **χι-χιμε** *heiraten.* ² Qualit. *ergriffen sein* (von Geföhlen) Hoheslied 5, 8.
³ Steuern herbeiföhren = *veranschlagt sein mit.* ⁴ Till, BSAC 17, 203.
⁵ Krause-Labib II 13, 22 („Abfall“) nach Lüddeckens, GGA 218, 8.
⁶ Lüddeckens, GGA 218, 10. ⁷ **χj mtn** schon WB V 347, 20 und E 666.
⁸ Siehe aber auch **χατε** „heranwachsen“. ⁹ **χαι-οτπατ** (A₂) Mani, Ps. 200, 5.
¹⁰ Dem. **χj-χρ** „zögern“ (E 666).
¹¹ Ob (S) Kontamination mit **χj** (WB V 514, 10) bzw. **šdj** (WB IV 378)?
¹² Der lautliche Zusammenhang mit **šdj** (so Till, Grapow-F. 330, 34) ist unwahrscheinlich.


XO (S.F): XΩ, XOP (S): OTO (B)¹: XXA (M): XA (F); XE- (S.A.A₂.F): XI- (S): XXA-, XXE-² (M): OTE- (B.F): TTE- (F); XO- (S)³: XA- (A.A₂.F): OTO- (B): OTO- (F) *senden, (aus)schicken*⁴; *ausgeben, aufwenden, verschwenden* (meistens mit ETOA); XO ETOA (S) als Subst. masc. *Aufwand, Ausgabe*; siehe auch XOP „senden“

<  dj-sm „gehen lassen“ (WB IV 465, 3—4; St § 277); dem. tj-sm „entsenden“ (E 506)⁵



XO (S⁶.A.A₂): XΩ (S): OTO, TOTO, XTO (B): XXA (M): XA (F): TTO (Bod.VI); XE- (S.A): XO- (S): TTE-, OTE- (B): XXE- (M): XA-, OA- (F); XO- (S.F): XA- (S⁷.A₂.F): XXA- (M): TTO-, OTO- (B); Qualit. XHT (S): OHTOT (B) *pflanzen, säen*; als Subst. masc. *Pflanzung, Saat, Same(n)*; vgl. XME

< Dem. tj-sm „pflanzen“ (E 506; 605) <  dj-sm „gehen lassen“ (WB IV 465); vgl. XO „aussenden“. — Ob Kontamination mit Kausativ *  dj-dg⁸ von TOTOE (so Sp 262; CD 466a; 752a)?⁹

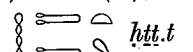
XO (S) *schlecht sein*⁸; vgl. XAGIO (S. 263)

< Dem. d⁸ „schlecht“ (E 672); vgl.  dj-t (WB V 518)


XO (S.B): AXΩ (B) masc. *Buckliger*; O NXO (S) *bucklig sein*

<  dj-w (Dév. Ét. 39—41); vgl. auch  dj-t „Mißwuchs (bei Ernte oder Viehzucht)“ (WB V 518, 6—7) bei XO „schlecht“

XO, XΩ (S): ATO (B); Plur. XOP (S) masc. *Achsel, Achselhöhle, Schulter*

< Vgl.  h-t-t (WB III 204; Dévaud, Recueil 39, 161; Vergote, Mus. 293; FWS Anm. 553)⁹

XO (A); X(e)- (S): XI- (B) *Wind, Sturm*; zum stat. constr. siehe XHTHT und XHTHT „Sturm“

<  d (WB V 533; Sp 305; FWS Anm. 492)

XO (S.S¹.F): XOE, XOE, XO(e) (S): XΩ (S.B): XA(e) (A): XOI, XOI (B): XA(A) (F); XE- (S): XI- (S.B); Plur. EXH (S) fem. *Wand, Mauer*; XHTHT (S) fem. *Zwischenwand*

¹ Siehe auch TXO (B) bei CD 763a (XKO).

² Milano 139.

³ Vgl. TO- (Bod.VI) *sich begeben* (ob „sich schicken“?).

⁴ XE- bzw. XI-NOTNE (ETOA) (S): OTE-NOTNI (ETOA) (B) *Wurzel schlagen*.


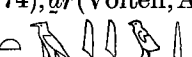
⁵ Anders St § 279 (dj-tj; vgl. Anm. 7); wie E 668 führt er für XO „verschwenden, ausgeben“ ein eigenes Wort tj auf.

⁶ Quecke, Mark. S. 23.

⁷ Die lautlich ansprechende Ableitung von tj „nehmen“ (St § 279) bleibt inhaltlich unbefriedigend.

⁸ Nach Hagedorn-Weber, Zf. für Papyrologie und Epigraphik 3, 1968, 31.

⁹ Ablehnung durch Till, Grapow-F. 328, 27.

<  drj-t „Mauer(?)“ (WB V 600; Faulkner, Dict. 323; Vergote, Mus. 292; LEM 415; FWS § 206); dem. dj-t, dj (E 674), dr (Volten, Amaz. 117); Plur. dj-w (E 14). Siehe auch den Ortsnamen  dj-w-dj-t (AEO II 108*). — Vgl. XPO „fest sein“ und OTO „umzäunen“?

XOP (S); XOP- (S) siehe XOP *senden*


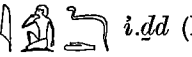
XOE- (S.A.A₂.B.F.Ak): XOE- (M.Ak) stat. pron. von XOX *Kopf*

XΩ (S.B.F): XOP (Ak) siehe OTO *bleiben*


XΩ (A) statt XOE *berühren*

XΩ (S¹.A₂.M.B.F.Ak): XOP (A.A₂.S); XE- (S.A.A₂.M.B.F): XI- (S.A.M.F): XA- (F); XOE- (S.A².A₂.M.Bod.VI): XOE- (A₂.M.B³): XA(A)- (M.F): XI- (S.A.A₂.Ak): XE- (A): XE- (M): XIT- (S)⁴: XOT- (B)⁴; Imperativ AXΩ (M); AXI- (S): AXE- (S.B.F); AXI- (S.A.A₂.M.F): EXI- (A.A₂.Ak): EXE- (A): AXO-, AXOT-⁴ (B); Part. conj. XAT- (S.A₂)⁵ *sagen*⁶, *reden, sprechen, erzählen, nennen, rezitieren*⁷, *singen, sich äußern*⁸; (NTE) EXOC XE- (S) *sozusagen*; siehe noch XPO-, XEXE- sowie die Konjunktion XE-XΩ (S.B.F): XOP (A); Plur. XOP (B) masc. *Gesang*; XEXΩ (S.B); Plur. XEXOC (S): XEXOC (M): XEXOC (B) masc. *Sänger, Spielmann, Musikant*

XOC (B) masc. *Bede, Spruch, Aussage, Wort, Behauptung*

<  dd (WB V 618—625)⁹; dem. dd, d „sagen“ (E 689; 672), „singen“ (E 691). — Zum Imperativ siehe  i-dd (EAG § 600 bzw. ENG § 349); dem. i-dd (Spiegelberg, Dem. Gr. § 215, 5)

XΩ (S.A₂): XOP (S².A) masc. *Becher*

<  d3d-w (WB V 532; FWS Anm. 434); dem. dd, d (E 692; 672)

XΩ (S) in EXXΩ *Gift* (in Wein und Honig gemischt zu trinken). — CD bei XΩ „Becher“ (ob: e-n-XΩ für den *Giftbecher*?); Kasser 57 b als eigenes Wort

XAB (S): XEB (F) masc. *Frost*, siehe XAC

XHB (B) Qualit. von OTO *fassen, ergreifen*

XOB (F); XOB- (S); Qualit. XHB (S) siehe XOP wertvoll sein

XOTB (S); Qualit. XHB (S.S¹), siehe XOP (ver)brennen

XOB, XOB (B) Qualit.; XABI- (B) Part. conj. von OTE *schwach werden*

XOB, XOB (B); fem. XOE (S): XOB, XOTB (B) *schwach*, siehe OTO

¹ OTO (S) Kasser 754a.

² Z.B. Till, Kl. Propheten; Elias-Apokal.

³ *TZO-, *TZH- „baschmurisch“ (Kasser 754a).

⁴ Vor Suffix 3. Plur. -OT.

⁵ XAT-BAINE (A₂) *Harfner, Sänger zur Harfe*.

⁶ XI-OTA (S) *verfluchen*; XAT-OTA (S) *Lästerer*.

⁷ XGHTA (B) *Zauberworte sprechen*.

⁸ XI-URAK (ETOA) (S) *ausrufen, aufschreien*. — Vgl. auch XOAOC „keuchen“?


⁹ Zum Schwund des auslautenden -d vgl. Med. Gr. § 76a sowie Grundriß der Medizin der Alten Ägypter, Bd. IX, 138 (zu Bd. VIII 31, Anm. 2).

XOBI (B); XEB- (B) siehe OWOBE Blatt


XWOBE, XW(O)QE (S): XOTOTBE (A): XOWE (S.A₂); XEBE- (S); XOOB-, XOOQE¹ (S): XAB- (A.A₂) vorübergehen, durchqueren, übersetzen, sich aufmachen, (los)stürzen, fahren, reiten, erreichen

XEBIO (A₂) siehe WEIO bei WEIE ändern

XBB(6)C, XEBB(6)C, X(6)BC, XHBC, XHIBEC, XA(6)IBEC (S): XBBAC (Bod. VI): XBBEC (A): XBC, XBCZC (B): XHBBEC, XHHBC (F) fem.² Kohle³

< Ableitung mit c-Suffix (Til D § 56) von  d^c.t (WB V 536); dem. d^b.t (E 677)

XBC (B) masc. Rost, Grünspan (Ezech. 24, 6 lóç); Variante XHBE (S)


<  d^c.t (WB V 537, 2 in d^c.t nt b^jhmt)

XBOI (S) siehe bei OBO(6)I Arm

XEBIOOT (B) Qualit. von OBBE schwach werden

X(6)BHA, XIBHA, XEBHA (S) Speer, Lanze⁴; masc. Schößling

XBIN (S.A₂⁵): TXBIN (S) masc. Fehler, Gebrechen, Fleck, Makel, Mangel

< Vgl.  dnb „verkrümmt sein“ (WB V 576, 2—5)?

XEBPO (B) fem. Gehöft, Dorf Flecken, siehe OWOPO

X(6)BC, XHBC (S): XBC (B): XHHBC (F) Kohle; XBC (B) Rost, siehe XBB(6)C

XOWC (A₂.B); Qualit. XOWC (B) neigen, senken, beugen; (auf dem Nacken) tragen; refl. sich bücken

XABAAT (S⁶.A₂) Qualit. hart, fest, kräftig sein

XBCZC (B) fem. Kohle, siehe XBB(6)C

XABXIB (B) klein, zwergwüchsig; vgl. OBOIB „Splitter“; siehe auch XIQ?

< Vgl.  gbg (WB V 165)?

XOEXB (S); XEXOB- (F) siehe XOXQX brennen

XEBXIP (B) masc. Ameise, siehe OAXIQ

XIH (B) fem. Macht (Nahum 2, 3 δυναστεία)⁷

XAI- (S.A.A₂.M.F): XAI- (A₂.Ak) Part. conj. von XI nehmen

XAI (B) kommen, eintreten, anbrechen o.ä. (vom Ende)⁸. — Vgl. XA(6)IO „erscheinen“?

XAIE, XAIH (B) siehe OAGIE schlecht, häßlich

XAIE- (B); XAIO- (B) siehe TOA(6)IO schlecht machen

XA(6)IE (S.A.A₂): XAIGIE, XAG (S): XAI (A): XAIH (S¹.M.F): XAH (S¹.F); Plur.

XAIERE (S) masc.⁹ Wüste; MNT-XAIGIE (S) Einsamkeit; MAI-XAIGIE (S) Einsiedler, Eremit, Asket; P-XAIGIE (S) öde, verlassen sein

¹ Sir. 43, 25 (gegen Sp 281 und Crum, JEA 8, 189).

² B auch masc.

³ Asche Sap. 2, 3 (τέφρα).

⁴ = griech. ζιβύνη (CD 760a; Lacau II 244 § 49)?

⁵ Mani, K. 195, 22.



⁶ Krause-Labib (2. Bd.) VI 73, 34.

⁷ Sp 262. — Crum, JEA 8, 189, vermutet Fehler statt XOM. — CD 773b bei XIH.

⁸ XAI (B) masc. Substantiv (CD 745b) wohl XAI(6) Schande.


⁹ Hos. 13, 15 (A) fem.

XAIGIOOT (S) Qualit. öde, wüst sein (Kasser 745b)¹

< Vgl.  d^c „wüst liegen o.ä.“ (WB V 534) und  d^c „eine Landbezeichnung“ (WB V 535, 12)?

XAGIO (A₂); XAIA- (A₂) schlecht machen, siehe bei TOA(6)IO (S. 263)

XA(6)IO, TXAGIO, OAGIO (S): XAIA (F); XAGIO- (S): XAGIA- (A₂)²: XAGI- (Ak) erscheinen lassen, erheben; sich zeigen, erscheinen, prunken, triumphieren; als Subst. masc. Triumph, Ruhm. — Kausativ von WA „erscheinen“ (CD 462b; Kasser 745b)? — Vgl. XAI „kommen“?

< * dj-h^j (vgl. WB III 239)?


XHI (B) siehe XH Spreu

XHI (B) siehe bei WXHI Gerede

XIGI (S) siehe XI nehmen

XOI (S.B): XOIE, XOEI (S): XAI(6) (A): XOI (B): XAI (F): XAI (F) fem. Wand, Mauer, siehe XO

XOI (S.B): XOEI (S): XAI (A.A₂.M.F): XAGI (S³.A.A₂); Plur. EXHT (S.A₂.M⁴): ETXHT (A₂): EXHOT (B) masc. Schiff, Boot

<  d^jw (WB V 515; FWS § 364; EAG § 227); dem. d^j (E 674); Plur. idj.w (E 48); als Lehnwort in hebr. יצ (St § 98, 3; Lambdin, JAOS 73, 153—154). — Rössler 305 vergleicht arab. عو

XOTIA (M); XOTIA- (F) siehe T⁵OTIO trocknen

XOI (B) masc. Schale (aus Ton); Var. XOP (B)

XA(6)IBEC, XHIBEC (S) siehe XBB(6)C Kohle

XGIAIT (A) Qualit. von XOGIT pflanzen

XAIGIOOT (S) Qualit. wüst, öde sein, siehe bei XA(6)IE „Wüste“

XIAAA (F) übersetzen, siehe XIOOP bei EIOOP „Kanal“

XIGIAG (S) ein Gemüse; vgl. XIGIPE


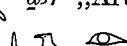
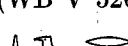
XGIAI (F) statt *T⁵GIAI, siehe WAPE „Hürde“ (CD 766a)

XOIAI (B): XAIAI (F) siehe O(6)IAG sich aufhalten

XOIAI (B) anvertrauen, siehe bei O(6)IAG

XIOW (A₂) AP 39, 11 in unklarem Zusammenhang³


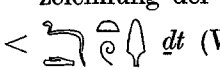
XIGIPE (S): XIPI, XIN(N)PI (B) masc. Hülse, Schote (insbesondere des Johannesbeerbrothbaumes). — Vgl. XIGIAG?

< Vgl.  d³r „Art Früchte eines Baumes?“ (WB V 526) sowie die Schreibung  d³jr (WB V 520, 11) von  d³r.t (WB V 526; Drogen-WB 591)

¹ Oder zu XAGIO (S. 263)?

² Til, BSAC 17, 221.

³ Nach Schmidt „vielleicht aus XI und IOW zusammengesetzt“. — CD 773b vermutet XION „Schnee“.

- XIOOP (S): XI(I)OOPe (A. A₂): XIOP (B): XHAAp (F) *übersetzen*; XIOOP (S): XIOPe (A): XIO(O)Pe (A₂) masc. *Fähre, Furt, Fährmann*, siehe bei EIOOP „Kanal“
- XOIC (S. S^f. A): XOIC (S. S^f): XAGIC (A¹. A₂. M. F): XAIC (A₂. F. S): O^oIC (B); XEC- (S); Abkürzungen²: X̄C (S³. A. M. F): O^oC (S^f): O^oC (S. S^f. M^f. B. F): O^oC (S. S^f. B. F); Plur. XICOOP^r(e) (S): XICe^re (A. A₂): XICHO^rI (F): XICHH^re (S^f): XICAO^re (M): O^oICe^r (B) masc. *Herr* (insbesondere als Bezeichnung Gottes = κύριος), *Gebieter, Besitzer*; fem. *Herrin*; p-XOIC bzw. O NHOIC (S) *herrschen*; MHTXOIC (S): MeTO^oC (B) fem. *Herrschaft*
- <  tsw > tjsw „Befehlshaber“ (WB V 402; EAG § 29); dem. ts, tjs (E 671, 669); als arab. Lehnwort شيس (CD 787b)
- XOICIT, XOCIA (S): XAGIT (S. S^a. A. M): XAIT (A₂. F): XOIT (B); XIT- (S. A. F) masc. *Ölbaum, Olive*; „Olive“ (masc. und fem.) auch als bildliche Bezeichnung der *Hoden* (ἄρχις)
- <  dt (WB V 618; LEM 77; Helck, Vorderasien 578 Nr. 316); dem. djt (E 674); vgl. auch die altkopt. Wiedergabe θωητ (CD 790b); hebr. הַיִּת; arab. زيت
- XOICIT, XOCIT (S); XOCIT^a (S): XAIT^a (S^a); Qualit. XGIAIT (A): XAIT, XAGIT⁴ (A₂); Part. conj. XAGIT- (S) (*be)pflanzen, verwurzeln, befestigen* o. ä. — Vgl. XATE „wachsen“ und XTAI „reifen“?
- XAIWOOP (B) Qualit. von TOA(e)IO *schlecht machen, verdammen*
- XKO (S. B); XKO^a (S. B) *verkaufen, handeln; aufwenden, ausgeben*⁵ (mit EBOA); als Subst. masc. *Aufwand, Kosten*; vgl. XKO
- XAK^a (S) siehe XO(O)O^oe färben
- XAK (S): OAK (B): XEK (F) *klatschen, schlagen (mit den Flügeln)*; als Subst. masc. *Handfläche, Klatsch, Schlag*
- XAK (S); XAK^a (S) (*zer)schneiden, zerreißen*; vgl. XOKXK und XOIOKE
- XAK (S) Substanz, aus der Öl gewonnen wird(?)⁶
- XEK (S) masc. *Muschelschale*
- XHK^e, X^eKE (S) masc. *Purpurfarbe*, siehe XH^oe bei XO(O)O^oe
- XIK^eI (F) siehe XIK^e graben
- XOK (S. A): XAK (S) masc. *Haar, Strähne, Streifen, Faden* (Till, Grapow-F. 326 N. 12)⁷

¹ XAIC (A) Kasser 787b.

² K̄T (Bod. VI) neben XO(θ)IC. — *T^oL, *T^oLO „baschmurisch“ Kasser 787b; griech. τζ (B) (CD 787b).

³ X̄C (S) Kasser 787b.

⁴ Till, BSAC 17, 221 (*ausgesät sein*) bei XO „pflanzen“.

⁵ Variante XO EBOA (S): TXO EBOA (B).

⁶ Vgl. M. Weber, Papyrologica Coloniensia Vol. II, 91.

⁷ CD 761a vergleicht hebr. פֶּשֶׁת sowie (unter Vorbehalt) arab. شمشة und griech. σάκος; vgl. jedoch bei COK „Sack“.

ΧΟΚ (S¹.A.A₂.M.B.F): ΧΟΚ (M); ΧΕΚ- (S.M.B): ΧΑΚ- (S.A₂.F): ΧΟΚ- (A.A₂); ΧΟΚ= (S.B): ΧΑΚ= (A.A₂.M.F): ΧΑΑΚ= (A.F); Qualit. ΧΗΚ (S².A.A₂.M.B³.F) *vollenden* (auch von der Lebenszeit = *sterben*), *erfüllen*, *vervollständigen*, *vervollkommen* (oft mit ΕΒΟΛ); als Subst. masc. *Vollendung*, *Ende* (auch physisch: *Erschöpfung*, *Tod*), *Vollständigkeit*, *Gesamtheit*; ΧΕΚ-ΠΟ= (B)⁴ *zufriedenstellen*, *ausstatten*, *auffüllen*; ΧΕΚ-ΤΟΤ= ΕΒΟΛ (B) *zu Ende führen* (Sp 265)

< Dem. *dk*, *dk* (E 687)

ΧΟΚ (B); Qualit. ΧΗΚ (B) Nebenformen von ΨΟΚ *graben* (CD 541 a)

ΧΟΩΚΕ, ΧΟΤΟΥΚΕ (S): ΧΟΩΚΕ (S.A₂): ΧΟΥΚΕ, ΧΟΩΚΕ, ΧΟΥΚΕ (B)⁵; ΧΕΚΕ-⁶, ΧΕΚ- (S): ΧΕΚΕ- (M): ΧΑΚΑ- (F): ΧΕΚΕ- (B)⁵; ΧΟΟΚ= (S): ΧΟΥΚ= (B)⁵ *stechen*, *schneiden*, *ritzen*, *beißen*, *anstacheln*; als Subst. masc. *Stich*, *Schärfe*; siehe auch ΧΟΚΧΚ; vgl. ΧΑΚ „schneiden“?

ΧΟΩΚΕ (S) masc. *Loch* (< *Einschnitt*, *Einstich*)

ΧΟ(Ο)ΚΕΚ (S): ΧΑΚΚ (A.A₂): ΧΑΚΕΚ (A₂): ΧΟΥΚΕΚ (B)⁵ masc. *Stachel*, *Sporn*

< Dem. *dkc* (E 687)

ΧΑΚΟΥΑ (S) masc. *Sperling*

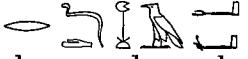
ΧΟΚΜ (S.A₂): ΧΟΚΜΕ (A.A₂.S): ΧΟΚΜ⁷ (M)⁸: ΧΟΚΕΜ (B.F); Qualit. ΧΟΚΜ (S): ΧΑΚΜ (S^a.S^f.A₂): ΧΑΚΜΕ (A₂): ΧΟΚΕΜ (B) (*sich*) *waschen*, *baden*; †-ΧΟΚΜ (S) *taufen*; ΧΙ-ΧΟΚΜ (S) *getauft werden*

< Dem. *dkm* (E 687)

ΧΟΥΚΡ (S)⁹: ΧΟΥΚΡΕ (A₂): ΧΟΥΚΡΕ (B); Qualit. ΧΟΥΚΡ (S): ΧΟΥΚΡΕ (B) *salzen*, *würzen*; etwas in den gemäßen Zustand versetzen: *tauglich machen*, *säubern*, *läutern*; *scharf sein*; übertragen auch: *nach etwas verlangen* („scharf auf etwas sein“)

°ΧΗΚΙΣ, ΧΗΚΡΕΣ, ΟΛΟΥΡΗΣ (S): ΧΗΚΡΗΣ, ΧΕΧΡΗΣ (B) masc. *Tiger*, *Panther* (= griech. τίγρις)

ΧΕΚΑΑΣ (S¹⁰.A.A₂): ΧΕΚΑΣ (S¹¹.A₂.Bod.VI): ΧΕΚΑ(Α)ΣΕ (A₂): ΧΕΚΕΣ (M): ΧΕΚΕΣ (M¹): ΧΕΧΑΣ (B)¹²: (N)ΧΕΚΕ(Ε)Σ (F); ΚΑΣ (S.Bod.VI): ΚΑΑΣ (A): ΚΕΣ (M¹): ΧΑΣ (B): ΚΕ(Ε)Σ (F) Konjunktion des Finalsatzes: *damit*, *daß*

< *  || *r-dd h3c-s* „um es zuzulassen, daß ...“ (St § 208); vgl. ΧΕ- und ΚΩ „lassen“

¹ ΧΟΚ (S) Kasser 761 a.

² ΧΗΚ (S) für ΤΗΚ? Kasser 403 a bei ΤΩΚ „fest sein“.

³ ΧΗΚ (B) Kasser 761 a.

⁴ Dem. *dk-r3* „Ergänzung o.ä.“ (E 687).

⁵ Zum Auftreten des alten 'Ajin als boh. ζ siehe bei ΠΩΩΝΕ, ΨΩΩΝΕ, ΖΩΩΚΕ, ΟΨΩΩΣ. — Bei St § 272 a als „Stammeserweiterung“ angesehen.

⁶ Zur korrekten Form *ΧΕΚΕ- vgl. Polotsky bei St § 235 (Nachtrag).

⁷ ΧΑΚΜΕ= (M) Kasser, BIFAO 64, 57.

⁸ Milano 138.

⁹ Hierher auch ΧΟΥΚΡΕ (S) „Salzgebäck“ (?) (CD 764 a)?

¹⁰ Vgl. Lefort, ΧΕΚΑΣ dans le N.T. sahidique, Mus. 61, 65—73.

¹¹ ΧΕΨΑΣ (S) Kasser 764 a.

¹² So auch (S) Kasser 764 a.

XOKCI (B) masc. *Blähung, Wind* (des Leibes); arab. جكمص (Bishai, JNES 23, 43);
siehe -CATE (S) bei CAPCATE

XO(O)KEQ (S): XAKQ (A.A₂): XAKQ (A₂) masc. *Stachel, Sporn*, siehe bei XOWKE
XOKQ, XOKQ, XOKQ (B) *stechen*; XOKQ (B) *Stachel*, siehe XOWKE

XEKXIK (S.B): XIKXIK (S) *Ameise, Termit, Holzwurm* (arab. قزق CD 765a);
vgl. XOKXK „stechen“

XOKXK (S): XAKXEK (S^f): XOKXEK (B)¹; XEKXOK= (S); Qualit. XEKXOK (S.B):
XEKXOKT (S) *stechen, (ein)ritzen (= markieren, tätowieren), sticken (Besatz
anbringen, schmücken); durchlöchern, durchbohren* (von der Zunge: *ver-
leumden, lästern o.ä.*); *jucken, kitzeln, kribbeln*; als Subst. XOKXK (S)
Aufreizung, Herausforderung; XOKXEK (B) fem. *Marke, Zeichen, Mal.* —
Reduplikation von XOWKE „stechen“

XAA (S) masc. Substantiv (CD 766b)

< Vgl. dem. dl^c „Landbezeichnung“ (E 685) < tr^c „Äcker,
die zu anderen gehören“ (WB V 387)

XAE (A₂) *Hindernis, Behinderung*, siehe bei XOWAE *hindern*

XAE (M) *umzäunen*, siehe CAAO

XAE (Ak) siehe CAH *Skorpion*

°XAA (B) masc. *Ast, Zweig*; auch als Gerät: *Heugabel*; AA²AA *belaubt* (von AA-
S. 74)

< dnr, dl (WB V 577, 4; LEM 217); vgl. dnn „Rute, Peitsche o.ä.“ (WB V 577, 3; LEM 52; Helck, Vorderasien
577, Nr. 310, hebr. קנין „Stachel“)

XAAE- (B); XAAO= (B) siehe CO(E)AE *anvertrauen*

XAAI (F) siehe CO(E)AE *sich aufhalten*

XEAA (S^f.F) siehe XEPO *anzünden*

XEAA= (F) siehe XEPO= *meinen*

XEAE (S) ein Gebrauchsgegenstand; vgl. XAAE „Sieb(?)“ oder XEAI „Netz“?

XEAI (B) *Netz*; ob von XO(O)AE „sammeln“? — Vgl. auch XEAE und XAAE?

XEAO (A₂) *tragen, heben, stützen o.ä.* (Kasser 766a); vgl. XAAAE

XHA (S) masc. ein Fisch; arab. حلا (Bishai, JNES 23, 41)

XHAI (F) siehe XHPE *Kind* (S. 324 Anm. 8)

XIA (F) masc. *Salzlake, Pökelfisch*, siehe XIPE

XOA (B.F): CAA (B.F)² masc. *Welle, Woge*; CI-XOA (B) *Wellen schlagen, wogen*

< Vgl. wdnw „Flut, Woge“ (WB I 409)?

°XOA (S) *Zwiebel*; für MXOA (Triadon 259 nach n̄-). — Vgl. das Adjektiv XOA

XOAI (B): [XAA]AI (F) fem. *Motte*, siehe XOOAE

XOYA (B) masc. *Splinter, Bruchstück*, siehe bei COWAE *bersten, splintern, platzen*

XOΛ, XOA (B) masc.; siehe COWAE *Kuchen, Brot*

¹ Variante ΘOKTEK (B).

² Kontamination mit CAA „Welle, Woge“?

ΧΩΛ (B) masc. *Honigwabe*

ΧΩΛ (B); Qualit. ΧΗΛ (B), siehe ΟΩΛ *drehen, umkehren*


ΧΩΛ (B); ΧΩΛ= (B); ΧΑΛ= (F); Qualit. ΧΟΩΛ (S): ΧΗΛ (B), siehe ΟΩΩΛ *umhüllen*

Vgl. ΧΟΥΛ (B) in ΣΤΑΧΟΥΛ *Spinne* (S. 202, Anm. 8)?


ΧΩΛ (S) als „Adjektiv“ (bei Kleidern und Gewändern)¹

ΧΩ(Ω)Λ (S.F): ΨΩΛ (S): ΧΟΥ(ΟΥ)Λ (A)²: ΟΩΛ, ΨΩΛ (B): ΧΩΛ (M.F): ΧΟΩΛ (F); ΧΕΛ- (S.M): ΧΕΕΛ- (S): ΧΩΛ- (S.A₂³): ΟΕΛ-, ΟΟΛ- (B): ΧΑΛ- (F); ΧΟ(Ο)Λ= (S): ΧΑΛ= (A₂): ΟΟΛ= (B); Qualit. ΟΟΛ (B) *sammeln, ernten, einziehen* (Steuern); als Subst. masc. (einmal fem.) *Ernte*; vgl. ΟΩΛ „sammeln“

ΧΑΛ (S.A) fem. *Nachlese* (Bezeichnung einer Traubenart)

<  Δ *d'r* „suchen“ (WB V 539; Černý, Stud. Crum 44); dem. *d'l, dl'* (E 684; 675); vgl. ΧΩΟΡ (bei ΧΩΡ) „erkunden“. — Die boh. Formen

lassen an (Kontamination mit)  *t'r* „ergreifen, in Besitz nehmen o.ä.“ (WB V 355, 9) denken; vgl. auch die Determinierung von

 *t'r* „sich befassen mit(?)“ (WB V 355, 8)

ΧΩΩΛ (S.A₂): ΧΩΛ (A₂): ΧΩΛ(ε)- (A₂)⁴; Qualit. ΧΟΩΛ (S) *hindern, hemmen, anhalten, beenden; bleiben, aufhören*; vgl. ΟΛΟ und ΧΟΧΑ „umzäunen“

ΧΛ (A₂) *Hindernis, Behinderung* (Mani, Ps. 58, 22)

< Vgl. dem. *d'lj* (E 675) „stark sein“ als Nebenform von *dr* „stark“; ob daher von *ΧΩΟΡ im Sinne von „festhalten, unterdrücken“?

ΧΩΩΛ (S) in ΠΧΩ(Ω)Λ als Name des 12. Monats (Drescher, JEA 46, 112). — Ob „der Letzte“ bzw. „die Ernte“ (von ΧΩΩΛ „beenden“ bzw. „sammeln“)?

ΧΩΩΒ (S) masc. *Feuerbecken, Opferaltar*, siehe ΧΑΩΜ

ΧΩΒΙ (B) fem. *Schieber, Schaufel* (des Bäckers)

ΧΑΛΒΑ (A₂) in ρ-ΧΑΛΒΑ (Mani, H. 31, 12), wahrscheinlich *Blindung* (des Auges), von ΧΩΩΛ „hindern“

°ΧΕΛ(ε)ΓΙ (F) *Purpur*, siehe ΟΕΛΒΕΓΙ

ΧΩΛΚ (S⁵.A.F): ΟΩΛΚ (B); Qualit. ΧΟΛΚ (S): ΧΑΛΚ, ΧΑΛΩ (A₂): ΟΟΛΚ (B) (*aus*)*strecken, sich erstrecken, ausdehnen, ausbreiten, verlängern*⁶, *spannen, ziehen* (*zusammenziehen, heften, nähen*), *ausdauern*; (oft mit ΕΒΟΑ); als Subst. masc. *Spannung, Straffheit, Anstrengung, Intensität*

¹ CD 765b vermutet *zwiebelfarben* unter Hinweis auf ΧΩΛ „Zwiebel“. Siehe Weber, *Enchoria* 3, 58.

² ΧΟΥΡΛΑ (A) Kasser 766a.

³ ΧΩΛ- (A₂) Kasser 766a?



⁴ Siehe auch ΧΑΛΒΑ (A₂).

⁵ Einmal ΧΩΡΚ (S) CD 767a, 13. — ΧΩΛΚ; ΧΑΩ- (S) Kasser 766b.

⁶ ΧΩΛΚ ΕΜΙΣΕ (S) *die Geburt hinziehen*

ΧΛΑΚ (S): ΟΛΑΚ (B) masc. *Anspannung, Anstrengung, Qual*; †ΧΛΑΚ (S) *spannen, biegen, foltern, martern*

ΧΟΛΚ (S): ΟΛΑΚ (B) fem. *Spannung, Strenge, Anstrengung*

< Vgl.  dlk bzw.  drk (Pap. Jumilhac 16, 14 und 21)¹?


ΧΩΛΑΚ (S.B): ΟΛΑΚ (B); Qualit. ΧΟΛΑΚ (B); Part. conj. ΧΛΑΚ- (A₂) *tauchen, versinken, versenken*

ΧΕΑΚΕC, ΧΕΑΚΗC (B) Plur. *Wanzen*

ΧΟΛΚ (S) fem. *Spannung, Anstrengung*, siehe bei ΧΩΛΑΚ (aus)strecken

ΧΛΛΘ (S.A) fem. *Nachlese* (Traubenbezeichnung), siehe bei ΧΩ(Ω)ΛΘ „sammeln“

ΧΛΛΘ (S) fem., ein Gegenstand (aus Metall?); vgl. ΧΕΛΘ oder ΧΕΛΙ „Netz“?

< Ob  dr „Sieb“ (WB V 541, 1), von dr „aussuchen“ > ΧΩ(Ω)ΛΘ?

ΧΛΛΛΩ= (S) Verbum (Kausativ?) (CD 768a)


°ΧΛΛΙΑ (B) masc. *Rad*, siehe ΟΛΙΑ

ΧΙΛΛΕΙ (F) *Schild*; vgl. ΟΛ

ΧΕΛΛΗC (S) *keuchen*, siehe bei ΧΩΛΖC

ΧΙΛΛΕC, ΧΙΛΛΗC, ΧΕΛΛΗC, ΚΕΛΛΗC, ΧΕΛΛΕC (S) masc. *Tasche, Ranzen*²

ΧΛΟΜ, ΧΛΟΒ, ΧΛΩΩ (S) masc. *Feuerbecken, Opferaltar*; vgl. ΟΛΛΑΜ (B) „anbrennen“

<  trm „Kessel, Feuergrube“ (WB V 381, 8)

ΧΛΛΙΜ (B) *Küken, Hühnchen*

°ΧΙΛΙΑΜ (F) als Kennzeichnung eines Kleidungsstücks; ob arab. *شور* Schurwolle?

ΧΩΛΑΜ (S.A₂): ΧΩΡΑΜ (S): ΧΩΛΑΜ (A₂): ΟΛΑΜ (B); Qualit. ΧΩΛΑΜ, ΧΩΡΑΜ (S):

ΧΛΑΜ (S¹): ΧΛΑΜ (A₂) *sich belustigen, vergnügt sein, sich zerstreuen, feiern; sich beschäftigen, bestrebt sein; verwickelt sein, verwirrt sein, sich kümmern; bekümmern*; als Subst. masc. *Lustbarkeit, Zerstreung; Verwirrung, Kummer*

ΧΩΛΑΜ(Ε)C, ΧΩΡΑΜ(Ε)C (S) *Unruhe, Kummer, (Vor)sorge, Sorgfalt*

ΧΩΛΑΜ (S¹) siehe ΧΩΡΑΜ *zucken, ziehen*

°ΧΙΛΙΜΙΝ (F) masc. *Krug*, siehe Ο(Ε)ΛΑΜΙ

ΧΩΛΑΜ(Ε)C (S) *Unruhe, Sorge*, siehe bei ΧΩΛΑΜ „sich belustigen“

ΧΛΛΠ (F) masc. *Fehltritt, Anstoß, Behinderung*, siehe ΧΡΟΠ bei ΧΩΡΠ

ΧΩΛΠ (S) siehe ΟΛΠ *Holz Bündel, Floß*

ΧΕΛΠΟΛ (F) siehe ΧΕΝΕΠΩΡ *Dach*

ΧΩΛ(Ε)C (S) fem. *Schöpf- und Gießgefäß*, siehe ΧΩΛΖ(Ε)C bei ΧΩΛΖ *schöpfen*

ΧΟΟΛΕC, ΧΟΛΕC (S)³: ΧΑ(Α)ΛΕC (A): ΧΛΛΕC (A₂): ΧΟΛΙ (B): [ΧΛΛ]ΛΙ (F) fem. *Motte; Fäulnis*; ρ-ΧΟΟΛΕC (S) *mottenzerfressen sein, faulen, verrotten, morsch werden*

< Ableitung von ΧΩΩΛΘ „beenden“ (= „vernichten“)

¹ Lies *mtw-f drk* (statt *ntj fdkw*).

² Dévaud (bei CD 768a) vermutet Ableitung von ΧΩΩΛΘ „sammeln“.

³ ΤΨΟΛC, ΤΨΟΟΛΕC (S) CD 769a (τ- als Artikel).

ΧΛΛΑΥ (S) ein sich drehender Gegenstand, wahrscheinlich *Wasserschöpfrad* (= τ-ΨΑΛΟΟΥ CD 769a)¹; vgl. ΧΑΡΟΟΥ

ΧΛΛΗΟΥΤ (B) Qualit. von Ο(Ε)ΛΘ *sich aufhalten bzw. anvertrauen*

ΧΕΛΗΟΥΤ (F) Qualit. von ΧΕΡΘ *anzünden*


ΧΛΛΑΥΧ (F); ΧΛΛΑΥΧΖ (F) Plur. von ΟΛΛΟΧ *Fuß, Knie*

ΧΛΛΨ (A₂) *Wassertröpfchen*


ΧΛΩΩ (S) masc. *Feuerbecken*, siehe ΧΛΩΜ

ΧΕΛΑΥ (B) ein Fisch, siehe ΟΛΒΟΟΥ

ΧΩΛΖ (S) Qualit. (von *ΧΛΛΖ?) *klein sein, gering geschätzt*

<  trh „verspotten“ (WB V 388; Stricker, OMRO 45, 47);

dem. dlh „gering, verachtet sein“ (E 686) — Hebr. *הל* „verwerfen“

(Helck, Vorderasien² 525 Nr. 291)? — Vgl. auch  trh „den

Blick senken, herabblicken o.ä.“ (WB V 384, 10 und 11)

ΧΩΛΖ (S.A₂): ΧΩΛΕΖ (S.F²); ΧΛΛΖ (A.A₂); Qualit. ΧΛΛ(Ε)Ζ (F) (ab)schneiden, stützen, (Bäume) beschneiden

ΧΩΛΖ (S.A.B): ΧΩΛΛΖ, ΧΩΡΑΖ (S): ΟΛΩΛΖ (B): ΧΛΛΕΖ, ΧΑΖΘΑ³ (F); ΧΛΛΖ (A₂) (Flüssigkeit) *herausholen, schöpfen, abzapfen*

ΧΩΛΖ(Ε)C, ΧΩΛ(Ε)C (S) fem. *Gefäß (zum Schöpfen und Gießen), Schöpfkelle*; siehe auch ΧΑΖΛΘ

< Dem. dlh, dlh (E 685); Stricker (Acta Or. 15, 4) vergleicht aram. *הל* ΧΩΛΖ (B); ΧΩΛΖ (B); Qualit. ΧΩΛΖ (B) siehe ΟΩΩΛΘ *umhüllen, bekleiden, bedecken*

ΧΛΛΖΜΕC (S) ein Gegenstand (CD 769b; ΧΛΛΜΕC CD 24b)

ΧΩΛΖ(Ε)C (S) fem. *Gefäß (zum Schöpfen und Gießen)*, siehe bei ΧΩΛΖ *schöpfen*

ΧΩΛΖC (S) *erschöpft sein (?)*⁴

Χ(Ε)ΛΖΗC, ΧΛΖC, ΧΕΛΛΗC (S) *keuchen, stöhnen, erschöpft sein*; als Subst. masc. *Atemnot, Keuchen, Schnaufen, Fauchen; Erschöpfung*

ΛΖΗC (S): ΕΛΖΗC (B)⁵ *keuchen, schnauben, stöhnen, seufzen; aufblähen, aufgeblasen sein* (S. 82)

< Ob ΧΕ- (von ΧΩ „sagen“) + ΛΖΗC im Sinne von „Atem, Keuchen usw. ausstoßen“? Vgl. ΧΙ-ΨΑΚ „Geschrei ausstoßen“. — Ob Verbindung zu oder Beeinflussung durch ΧΩΛΖ, ΧΩΛΖΘ vorliegt im Sinne von „erschöpft, ausgepumpt sein“? Vgl. Anm. 4

ΧΛΛΖΤC (S) fem. *Grube, Schacht; Behälter, Gefäß* o.ä.

ΧΩΛΖC (B) masc. *Gitter(werk), Verkleidung, Aufsatz*, siehe bei ΟΩΩΛΘ „umhüllen“

¹ Nach CD 814a Plur. von ΟΛΛΟΧ „Fuß“??

² ΧΩΛΧ (F) Kasser 769a?

³ CD 797b = Crum, Brit. Mus. Nr. 636 (ΧΛΛΕΖ CD 769a ohne Beleg).

⁴ 2.Kg. 4, 4; oder *ΧΩΛΖC „es (das Kind) brachte sie (die Amme) zu Erschöpfung“?

⁵ In der Verbindung ΖΙ-ΕΛΖΗC vom überfüllten Bauch (στένειν).

XAOX (B) masc., siehe OAOO Bett, Bahre

XAAH (F) siehe XOAXA umzäunen

XAAHOY, XEAXOY (B) fem. Fledermaus, siehe OINOAO

XOAX (S.A₂.B); Qualit. XOAX (S.B): XAAH (A₂), siehe OAOX verwickeln


XOAX (F) siehe bei XOAZ (ab)schneiden

XAAHEA (F) siehe XOPXP überwältigen


XEAXEA (B); XEAXOAZ (B) trocknen, siehe OAOO(ε)A


XHAHEA (F)¹ masc. Fröhlichkeit, Munterkeit, Zügellosigkeit, siehe XEPXP

XOAXA (S): XAAHEA (A): XAAHA (A₂): XAAHEA (S^f.F²): X(ε)AXA- (S): XOAXA- (A); XAXOAZ, XPOAZ (S); Qualit.³ XAXOAZ (S) umzäunen, mit einer Hecke umgeben, umschließen; ringsum bepflanzen, übersäen; als Subst. masc. Hecke, Zaun, vgl. OAO (B) „umzäunen“ und XOOAZ „hindern“

< Vgl. dem. dld „Pflanzung o. ä.“ (E 686)⁴ sowie  drdr (WB V 604, 14)?

XOAX(ε)A (S): XAAHEA (S^f); XAXA- (S); XAXOAZ (S): XEAXOAZ (B) tropfen, fließen (lassen), (Feuchtigkeit) ausscheiden; möglicherweise Überschneidung mit OAOOA „zum Trocknen ausbreiten“

< Vgl.  d3d3 „(einen Brunnen) Wasser geben lassen“ (WB V 532, 11)

und  d3dj.t (WB V 533, 9); dem. dld (E 686)?

XAXAAT (A₂) Qualit. umhegt sein(?) (Till, BSAC 17, 221); vgl. XOAXA

XAAHEZ (B) siehe bei XAZXZ schlagen

XAAO (A₂) Qualit. von XOAK (aus)strecken

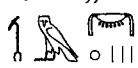
XOAO (S) siehe OAOX verwickeln

XME (S) masc. Aussaat; vgl. XO „säen“ (< dj-šm)

XME (S.A.A₂): XAME (S) Plur. von XOOMε Buch

XMH (S)⁵ Droge (gegen Eingeweidewürmer)

XMO (S) in der Verbindung ZOYR NXMO „Ring aus(?) . . .“

< Falls Materialangabe, vgl.  d^cm „Gold von heller Farbe“; griech. χρυσός (WB V 537)?

XAMH (S.A₂.B) fem. Ruhe, Stille

< Dem. dm, d^cm (E 678)

°XAMH (S) fem. Faust, hohle Hand, Handvoll, siehe OAXMH

XEM- (B) in XEM(π)YAI Nasenloch, siehe OOOBE „Blatt“ und YA „Nase“

XIMI; XEM-; XEM- (B) siehe OINE finden

XOM (B) fem. Krug, Kanne, Becken, Schale, Kessel (λέβης)⁶

XOM (B): XAM (A.F) siehe OOM Kraft, Stärke

¹ XEAXEA (S) Substantiv, wahrscheinlich hierher (CD 770a).

² XAAH (F) Kasser 770a.

³ Siehe auch XAXAAT (A₂).


⁵ Oder NXMH?

⁴ Johnson, Echoria 4, 4 Anm. 16.

⁶ Vgl. ἐπίχυσος Hiob 37, 18 (Sp).


ΧΩΜ (A₂) *eifrig tätig sein, sich bemühen, sich anstrengen* (Mani, Ps. 4, 24)

ΜΗΤΧΑΜΗΤ (A₂) fem., ob ΧΑΜ- + ΞΗΤ im Sinne von: *Eifer, Beharrlichkeit, Ausdauer* (Mani, Ps. 70, 31)?


< Vgl.  „sich bewegen, sich regen o.ä.“ (WB V 523, 3) und dem. *dm* „stoßen, drücken, pressen o.ä.“ (E 678)?

ΧΩΜ (B) siehe ΟΩΜ *Garten*

ΧΩΜ (S.A.A₂.F): ΧΩΩΜΕ (S): ΧΩΜΕ (A₂): ΧΩΟΥ (B)¹; ΧΜ- (A₂)² masc. *Generation, Geschlecht*

<  *dm* (WB V 523); dem. *dm* (E 678)

ΧΩΩΜΕ (S.A.₂³.F): ΧΩΜΕ (S.A.₂.F): ΧΟΥΟΥΜΕ, ΧΟΥΜΕ (A): ΧΩΜ (B): ΧΩΜΕ (M.F): ΧΩ(Ω)ΜΙ, ΧΩΜΕ (F); Plur. ΧΑΜΕ (S)⁴: ΧΜΕ (S⁴.A.A₂) masc. *Papyrus (-blatt, -rolle), Akte, Schriftstück, Urkunde, Buch; Korb, Tasche, Beutel, Bündel* (aus Papyrus)⁵

<  *dm* (WB V 574); dem. *dm*, *dm* (E 679)

ΚΕΧΕΜ (B) *ferner, wiederum, andererseits*

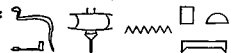
< Dem. *kj dm* „andere Papyrusrolle, andere Lesart“ (Sp 270; E 680)

ΧΑΜΑΙ (F) Qualit. von ΟΩΩΜΕ *verdrehen*

°ΧΑΜΟΥΑ (B) masc. *Kamel*, siehe ΟΑΜΟΥΑ

ΧΕΜΜΟ (B) *umgänglich sein, nachsichtig sein mit* (ΝΕΜ-) (συμπεριφέρεσθαι). — *Kausativ von ΜΟΥΜΕ?*

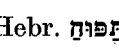
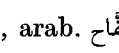
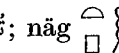
ΧΙΜΦΕ, ΧΙΜΦΕΖ, ΧΙΜΦΟΥ, ΧΙΜΦΕΖ (B) *Sturm, Gluthauch, ausdörrender Wind* (άνεμοφορία); Variante ΧΗΤΗΥ (S) und ΧΟ (A)


< *  *dm* „Sturm des Himmels“ (WB V 533 und I 490 nach Sp 271)

ΧΜΠΗΙ (A.A₂) masc. *Dach* („Kopf des Hauses“), siehe ΧΕΝΠΟΥ; vgl. ΧΕΧΗΙ °?ΧΜΠΙΑ (S) ein Bestandteil („verbrannt“) in einem Schadenzauber; ob für ΧΜΠΕ *Apfel?* (Kropp)

ΧΕΜΠΟΥΑΙ (B) *Nasenloch*, siehe ΨΑ „Nase“ und ΟΩΩΒΕ

°Χ(Ε)ΜΠΕΖ, Χ(Ε)ΜΠΗΖ, ΧΕΠΗΖ, ΧΗΠΕΖ, ΧΠΕΖ, ΧΩΠΕΖ (S): ΧΜΠΗΖ, ΧΠΗΖ (A): ΧΕΜΦΕΖ (B)⁶: ΧΙΜΠΕΖ, ΧΕ(Μ)ΠΕΖ (F): *ΧΠΟΥ, *ΧΠΟΥ (Ak) masc. *Apfel*

< Hebr.  arab. ; näg  *tph* (WB V 296; Albright, Voc. 17);

näg. und ptol.  *dph* (WB V 568); dem. *dph* (E 677) und *dmp* (E 680)⁷

¹ Zum Auftreten von ΟΥ statt Μ vgl. CD 153a sowie ΖΑΥ- bei ΖΑΜ „Handwerker“.

² In ΧΜΠΟΥΜΕ (A₂) *Menschengeneration* (Mani, H. 28, 5).

³ Till, BSAC 17, 221.

⁴ Krause-Labib (2. Bd.) VI 54, 32; 2, 27.

⁵ CD 771b. — Vgl. *dm* „Korb (aus Papyrus)“ (WB V 574, 6). — Sp 270 Anm. 3 denkt an *dm* „einwickeln, verhüllen“ (WB V 354).

⁶ ΧΩΦΕΖ (B) CD 795a (ohne Beleg).

⁷ Zur Geminatendissimilation *pp* > *mp* vgl. FWS Anm. 100.

XAOX (B) masc., siehe OAOO Bett, Bahre

XAAAX (F) siehe XAAAXA umzäunen

XAAAXOY, XEAXOY (B) fem. Fledermaus, siehe OINOAO

XOAX (S.A₂.B); Qualit. XOAX (S.B): XAAAX (A₂), siehe OWOAX verwickeln

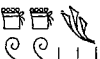
XOAX (F) siehe bei XOAX (ab)schneiden

XAAAXEA (F) siehe XOPXP überwältigen




XEAXEA (B); XEAXOAX= (B) trocknen, siehe OAOO(ε)A






XHAXEA (F)¹ masc. Fröhlichkeit, Munterkeit, Zügellosigkeit, siehe XEPXP

XOAXA (S): XAAAXE (A): XAAAXA (A₂): XAAAXEA (S^f.F²); X(ε)AXA- (S): XWOAXA- (A): XAXOAX=, XPOAX= (S); Qualit.³ XAXOAX (S) umzäunen, mit einer Hecke umgeben, umschließen; ringsum bepflanzen, übersäen; als Subst. masc. Hecke, Zaun, vgl. OAO (B) „umzäunen“ und XWOAXE „hindern“

< Vgl. dem. dld „Pflanzung o. ä.“ (E 686)⁴ sowie  drdr (WB V 604, 14)?

XOAX(ε)A (S): XAAAXEA (S^f); XAXA- (S); XAXOAX= (S); XEAXOAX= (B) tropfen, fließen (lassen), (Feuchtigkeit) ausscheiden; möglicherweise Überschneidung mit OAOOA „zum Trocknen ausbreiten“

< Vgl.    d3d3 „(einen Brunnen) Wasser geben lassen“ (WB V 532, 11)

und      d3dj.t (WB V 533, 9); dem. dld (E 686)?

XAXAAT (A₂) Qualit. umhegt sein(?) (Till, BSAC 17, 221); vgl. XOAXA

XAAAXE2 (B) siehe bei XAZXZ schlagen

XAAO (A₂) Qualit. von XOAK (aus)strecken

XOAO (S) siehe OWOAX verwickeln

XME (S) masc. Aussaat; vgl. XO „säen“ (< dj-šm)

XME (S.A.A₂): XAME (S) Plur. von XWOOME Buch

XMH (S)⁵ Droge (gegen Eingeweidewürmer)

XMO (S) in der Verbindung XOYD NAXMO „Ring aus(?) . . .“

< Falls Materialangabe, vgl.    dcm „Gold von heller Farbe“; griech. χρυσός (WB V 537)?

XAMH (S.A₂.B) fem. Ruhe, Stille

< Dem. dm, dcm (E 678)

°XAMH (S) fem. Faust, hohle Hand, Handvoll, siehe OAXMH

XEM- (B) in XEM(Π)YAI Nasenloch, siehe OWOOBE „Blatt“ und YA „Nase“

XIMI; XEM-; XEM= (B) siehe OINE finden

XOM (B) fem. Krug, Kanne, Becken, Schale, Kessel (λέβης)⁶

XOM (B): XAM (A.F) siehe OOM Kraft, Stärke

¹ XEAXEA (S) Substantiv, wahrscheinlich hierher (CD 770 a).

² XAAAX (F) Kasser 770 a.

³ Siehe auch XAXAAT (A₂).


⁵ Oder NAXMH?

⁴ Johnson, Enchoria 4, 4 Anm. 16.

⁶ Vgl. ἐπίχυστις Hiob 37, 18 (Sp).


ΧΩΜ (A₂) eifrig tätig sein, sich bemühen, sich anstrengen (Mani, Ps. 4, 24)

ΜΗΤΧΑΜΗΤ (A₂) fem., ob ΧΑΜ- + ΗΗΤ im Sinne von: Eifer, Beharrlichkeit, Ausdauer (Mani, Ps. 70, 31)?





< Vgl.  „sich bewegen, sich regen o.ä.“ (WB V 523, 3) und dem. *dm* „stoßen, drücken, pressen o.ä.“ (E 678)?

ΧΩΜ (B) siehe ΟΩΜ Garten

ΧΩΜ (S.A.A₂.F): ΧΩΩΜΕ (S): ΧΩΜΕ (A₂): ΧΩΟΥ (B)¹; ΧΜ- (A₂)² masc. Generation, Geschlecht

<  | *dm* (WB V 523); dem. *dm* (E 678)

ΧΩΩΜΕ (S.A.₂³.F): ΧΩΜΕ (S.A.₂.F): ΧΟΥΟΥΜΕ, ΧΟΥΜΕ (A): ΧΩΜ (B): ΧΩΜΕ (M.F): ΧΩ(Ω)ΜΙ, ΧΩΜΕ (F); Plur. ΧΑΜΕ (S)⁴: ΧΜΕ (S⁴.A.A₂) masc. Papyrus (-blatt, -rolle), Akte, Schriftstück, Urkunde, Buch; Korb, Tasche, Beutel, Bündel (aus Papyrus)⁵

<     *dm*^c (WB V 574); dem. *dm*^c, *dm* (E 679)

ΚΕΧΕΜ (B) ferner, wiederum, andererseits





< Dem. *kj dm*^c „andere Papyrusrolle, andere Lesart“ (Sp 270; E 680)

ΧΑΜΑΙ (F) Qualit. von ΟΩΩΜΕ verdrehen

°ΧΑΜΟΥΑ (B) masc. Kamel, siehe ΟΑΜΟΥΑ

ΧΕΜΜΟ (B) umgänglich sein, nachsichtig sein mit (ΝΕΜ-) (συμπεριφέρεσθαι). — Kausativ von ΜΟΥΜΕ?

ΧΙΜΦΕ, ΧΙΜΦΕΖ, ΧΙΜΦΟΥΖ, ΧΙΜΦΕΖ (B) Sturm, Gluthauch, ausdörrender Wind (άνεμοφοροία); Variante ΧΗΤΗΟΥ (S) und ΧΟ (A)





< *     *dc n p.t* „Sturm des Himmels“ (WB V 533 und I 490 nach Sp 271)



ΧΜΠΗ (A.A₂) masc. Dach („Kopf des Hauses“), siehe ΧΕΝΕΠΩΡ; vgl. ΧΕΧΗΕΙ

°?ΧΜΠΑ (S) ein Bestandteil („verbrannt“) in einem Schadenzauber; ob für ΧΜΠΖ Apfel? (Kropp)

ΧΕΜΠΩΑΙ (B) Nasenloch, siehe ΨΑ „Nase“ und ΟΩΩΜΕ

°Χ(Ε)ΜΠΕΖ, Χ(Ε)ΜΠΗΖ, ΧΕΠΗΖ, ΧΗΠΕΖ, ΧΙΠΕΖ, ΧΩΠΕΖ (S): ΧΜΠΗΖ, ΧΜΠΗΖ (A): ΧΕΜΦΕΖ (B)⁶: ΧΜΠΠΕΖ, ΧΕ(Μ)ΠΕΖ (F): *ΧΠΟΥΖ, *ΧΠΩΟΥΖ (Ak) masc. Apfel

< Hebr.  arab.  *näg*   *tph* (WB V 296; Albright, Voc. 17);

näg. und *ptol.*   *dph* (WB V 568); dem. *dph* (E 677) und *dmph* (E 680)⁷

¹ Zum Auftreten von ΟΥ statt Μ vgl. CD 153a sowie ΖΑΟΥ- bei ΖΑΜ „Handwerker“.

² In ΧΜΠΩΩΜΕ (A₂) Menschengeneration (Mani, H. 28, 5).

³ Till, BSAC 17, 221.

⁴ Krause-Labib (2. Bd.) VI 54, 32; 2, 27.

⁵ CD 771b. — Vgl. *dm*^c „Korb (aus Papyrus)“ (WB V 574, 6). — Sp 270 Anm. 3 denkt an *bm* „einwickeln, verhüllen“ (WB V 354).

⁶ ΧΩΦΕΖ (B) CD 795a (ohne Beleg).

⁷ Zur Geminatendissimilation *pp* > *mp* vgl. FWS Anm. 100.

XIMΦEZ, XIMΦOZ (B) *Sturm, Gluthauch*, siehe XIMΦE

XAMHT (A₂) siehe bei XOM „eifrig tätig sein“

XEMTAZ (B) *Zauberworte rezitieren, Orakel verkünden*, siehe MTAZ „Worte“ und XΩ „sagen“

XEMAAZ (S) Plur. *Hoden*

°XAMATAI, XAMEZAI (B) fem. *Kamelstute*; XAMATAI (B) Plur. von OAMOTA *Kamel*

XEMZAI (B) *Nasenloch*, siehe ZAI „Nase“ und OΩOBE

XMXM (S) *musizieren*, siehe OMOH

XEMXOM (B) *können, vermögen*, siehe bei OOM „Kraft“

XOMXEM (B) *betasten*, siehe OMOOM

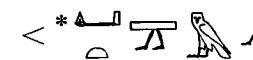
XN- (S) in XNPOME HBAI *Pupille*, siehe bei ZHPE „Kind“

XN- (S.A.A₂.M.F): XEN- (B.F.Ak): XON- (S.F) stat. constr. + N des Genetivs in zusammengesetzten Präpositionen, siehe bei XOX „Kopf“

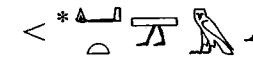
XN- (Bod.VI) in XNIOOP *übersetzen*, siehe bei OIOOP „Fluß“ (S. 51)

XN (S.A₂.M): XEN (S.M¹): XIN (S): XE (S.M¹.F)² oder (in der Doppelfrage); XN-MMON, XEMMON (S) oder *nicht, oder im Gegenteil*³

XNA=, XNAΔ=, XNO= (S): XAN= (F) *verprügeln, schlagen* (mit doppeltem Objekt)⁴; siehe auch X=⁵

< * dj-šm n-f šb.t „veranlassen, daß ihm Schläge zukommen“ > *† + ZG + NAQ + ZNCHYZE (Černý, ZÄS 97, 45)

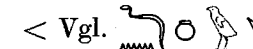
XNA= (S.Ak): XENE= (A): XNE= (M): OAN(N)Δ= (F)⁶; [X]ENG- (S)⁷: XNA-, XNE- (M): OANNA- (F)⁶ *senden, (fort)schicken*

< * dj-šm n- „veranlassen, daß sich (ref. Dativ) beugt“ > *†-ZG-NA= (Černý, ZÄS 97, 45)

XNA (A) siehe XNAZ *Arm*

XNE- (S) siehe OMON *beugen*

XNE, XNH, XNH (S) masc. *Bete, Rübe; Kraut, Gemüse* (Till, *Arz.* 12)

< Vgl.  dnw „eine Pflanze“ (WB V 575)?

XNH (A₂) in ΠA-XNH *Gärtner*, siehe bei ZNH

XNO (A.S) siehe XNA(Δ)Z *zögern*

¹ Milano 138. ² So auch einmal (B), das üblicherweise ZAN gebraucht; siehe ZN (A).

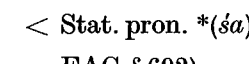
³ Horn, *Göttinger Miscellen* 1, 28. ⁴ XNAQ ZNCHYZE *ihm Schläge verabreichen*.

⁵ Falls keine lautliche Verstümmelung von XNA=, sondern ein eigenes Wort (ohne Dativ NA=) vorliegt, wäre zu erwägen, ob auch im Paradigma von XNA= ähnliche Bildungen kontaminiert sind: XNO= brauchte dann keine Analogiebildung zu den regulären Kausativen zu sein, sondern könnte von ZONG < šnj stammen: „veranlassen, daß er (Schläge) erleidet“.

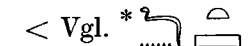
⁶ Vgl. XGNA NA= (F) CD 775a, 24—25 bei XNOZ „fragen“, im Sinne von *mitteilen*.

⁷ Nach Layton (*Zf. für Papyrologie und Epigraphik* 11, 175) stat. absolutus; siehe auch Krause, *Enchoria* 2, 4.

XNOZ (S.A.A₂.F¹.Ak): XNOZ, XNO, XNAZ (S): OMOZ (B)²; XNE- (S.A₂): XNOZ- (S.F): XN- (S); XNOZ= (S.A.A₂.F): XNAZ= (S.S²): XINOZ=, XNOOZ=, XGNOZ= (S): OMOZ= (B)²; XGNOZ= (S¹.F): XINOZ= (F) *fragen, (sich) erkundigen, untersuchen, ersuchen, verlangen, sich beraten (NM- mit); berichten, erzählen, mitteilen*. — Vgl. XONXN „prüfen“?

< Stat. pron. *(ša)šnā- von  štnj > ZOXNE (SV II § 220; St § 274; EAG § 692). — Ob Kontamination mit einem Kausativ von ZINE „fragen“ (Dévaud, *ZÄS* 61, 110; St § 283)?

XANG (S.A₂): XAANG, XOONG, XANH (S) *Kasten, Kiste, Lade*

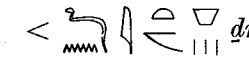
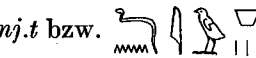
< Vgl. * dn.t „Gehirns-Kasten“ o.ä. (WB V 576, 12 = CT II 134b)?

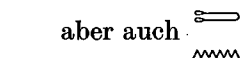
XANG, XANH (B); XANI (F) *Tal, Schlucht, Höhlung, Höhle*, siehe bei OON

XANE (B) *weich*, siehe OON bei OMON *weich sein*

XANH (B) fem. *Hacke, Haue*

XANO (B) masc. *Korb, Behälter* (zum Transport von Erde)

<  dnj.t bzw.  dnjw (WB V 575, 10 = CT II 203a), wahrscheinlich ein Gefäß (oder Bruchstück davon) zum Aufschaukeln und Transportieren von Erde; CD 773b vergleicht hebr. נִיב; aram. נִיב XGNA, XNA, XNE (S): XENE (S.A₂): OENO (B); XNE- (S); XGNA= (S): OENO= (B); Qualit. OENHOZT (B) *(aus)löschen, vergehen; beenden; O NXNE (S) erlöschen, erschöpft sein* o.ä.

< Nach Černý (*ZÄS* 97, 45) Sonderentwicklung von XNA= „senden“ im Sinne von „veranlassen, daß sich jemand/etwas davonbegibt“. — Vgl. aber auch  tnj „schwach werden“ (WB V 380) bei XNA(Δ)Z?

XGNA (F) *mitteilen, Botschaft senden*, siehe S. 424 Anm. 6.

°XHN (S) masc. *Knoblauch*, siehe ZXHN

XHN (B) Qualit. von OMON *weich sein*

XIN- (S².S¹.A₂.M.F): XN- (S.A.A₂.Ak): XEN- (S.A.F): O(ε)N-, KN-, ZEN- (S): OIN- (S.S¹.F): (ε)ICXEN- (B)⁴: OHN-, XI-, XE-, ICEN- (F) als Präposition: *seit, von ... an, von ... her*; als Konjunktion (vornehmlich mit dem Umstandssatz des Praes. oder Perf. II⁵): *während (noch), seitdem*

Bei gleicher Bedeutung auch mit anderen Präpositionen verbunden, z. B.:

XIN-ε- (S); XIN-N- (S): XN-N- (S.A.A₂); XIN-ZN- (S): ICXEN-ZEN- (B); ε-XIN- (S.M¹.F); N-XIN- (S.M.F): N-XN- (Ak); ZA-XIN- (S); ZI-XN- (S)

< Dem. (n) šj n „angefangen von ...“ (E 667; Spiegelberg, *Dem. Gr.* § 387; St § 186); zu boh. ICXEN- vgl. εIC „seit“. — Vgl. XI „nehmen“

XIN- (B.F.S) Präfix zur Bildung von Nomina actionis, siehe OIN-

¹ Vgl. S. 424 Anm. 6.

² Selten; üblich ist ZINI.

³ Auch XIN- (S) Kasser 772b.

⁴ *GICZTYEN- „baschmurisch“ (Kasser 772b).

⁵ Statt XIN-NTA- auch XINTA- (S); XGNTA- (A) Hos. 10, 9.

ΣΙΜΦΕΖ, ΣΙΜΦΟΖ (B) *Sturm, Gluthauch*, siehe ΣΙΜΦΕ

ΣΑΜΗΤ (A₂) siehe bei ΧΟΜ „eifrig tätig sein“

ΧΕΜΤΑΥ (B) *Zauberworte rezitieren, Orakel verkünden*, siehe ΜΤΑΥ „Worte“ und ΧΩ „sagen“

ΧΕΜΑΔΥ (S) Plur. *Hoden*

°ΧΑΜΑΤΑΙ, ΧΑΜΕΥΑΙ (B) fem. *Kamelstute*; ΧΑΜΑΥΑΙ (B) Plur. von ΟΑΜΟΥΑ *Kamel*

ΧΕΜΥΑΙ (B) *Nasenloch*, siehe ΨΑ „Nase“ und ΟΩΩΒΕ

ΧΜΧΜ (S) *musizieren*, siehe ΟΝΟΝ

ΧΕΜΧΟΜ (B) *können, vermögen*, siehe bei ΟΟΜ „Kraft“

ΧΟΜΧΕΜ (B) *betasten*, siehe ΟΟΜΟΜ

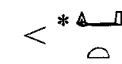









ΧΝ- (S) in ΧΝΡΩΜΕ ΝΝΒΑΛ *Pupille*, siehe bei ΨΗΡΕ „Kind“

ΧΝ- (S.A.A₂, M.F): ΧΕΝ- (B.F.Ak): ΧΩΝ- (S.F) stat. constr. + Ν des Genetivs in zusammengesetzten Präpositionen, siehe bei ΧΩΧ „Kopf“

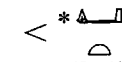









ΧΝ- (Bod.VI) in ΧΝΙΟΟΡ *übersetzen*, siehe bei ΕΙΟΟΡ „Fluß“ (S. 51)

ΧΝ (S.A₂, M): ΧΕΝ (S.M¹): ΧΙΝ (S): ΧΕ (S.M¹.F)² oder (in der Doppelfrage); ΧΝ-ΜΜΟΝ, ΧΕΜΜΟΝ (S) oder *nicht, oder im Gegenteil*³

ΧΝΑ=, ΧΝΑΔ=, ΧΝΟ= (S): ΧΑΝ= (F) *verprügeln, schlagen* (mit doppeltem Objekt)⁴; siehe auch Χ=⁵

< *          dj-šm n-f šh.t „veranlassen, daß ihm Schläge zukommen“ > *† + ΨΕ + ΝΑΥ + ΨΕΧΨΕ (Černý, ZÄS 97, 45)











ΧΝΑ= (S.Ak): ΧΕΝΕ= (A): ΧΝΕ= (M): ΟΑΝ(Ν)Δ= (F)⁶; [Χ]ΕΝΕ- (S)⁷: ΧΝΑ-, ΧΝΕ- (M): ΟΑΝΝΑ- (F)⁶ *senden, (fort)schicken*

< *          dj-šm n- „veranlassen, daß sich (refl. Dativ) begibt“ > *†-ΨΕ-ΝΑ= (Černý, ZÄS 97, 45)

ΧΝΑ (A) siehe ΧΝΑΖ *Arm*

ΧΝΕ- (S) siehe ΟΝΟΝ *beugen*

ΧΝΕ, ΧΝΗ, ΧΗΝΗ (S) masc. *Bete, Rübe; Kraut, Gemüse* (Till, *Arz.* 12)

< Vgl.           dnw „eine Pflanze“ (WB V 575)?

ΧΝΗ (A₂) in ΠΑ-ΧΝΗ *Gärtner*, siehe bei ΨΝΗ

ΧΝΟ (A.S) siehe ΧΝΑ(Α)Υ *zögern*

¹ Milano 138.

² So auch einmal (B), das üblicherweise ΨΑΝ gebraucht; siehe ΨΝ (A).

³ Horn, *Göttinger Miscellen* 1, 28.

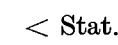









⁴ ΧΝΑΥ ΨΕΧΨΕ *ihm Schläge verabreichen*.

⁵ Falls keine lautliche Verstümmelung von ΧΝΑ=, sondern ein eigenes Wort (ohne Dativ ΝΑ=) vorliegt, wäre zu erwägen, ob auch im Paradigma von ΧΝΑ= ähnliche Bildungen kontaminiert sind: ΧΝΟ= brauchte dann keine Analogiebildung zu den regulären Kausativen zu sein, sondern könnte von ΨΩΝΕ < šnj stammen: „veranlassen, daß er (Schläge) erleidet“.











⁶ Vgl. ΧΕΝΑ ΝΑ= (F) CD 775 a, 24–25 bei ΧΝΟΥΥ „fragen“, im Sinne von *mitteilen*.

⁷ Nach Layton (*Zf. für Papyrologie und Epigraphik* 11, 175) stat. absolutus; siehe auch Krause, *Enchoria* 2, 4.

ΧΝΟΥΥ (S.A.A₂, F¹.Ak): ΧΙΝΟΥΥ, ΧΝΟ, ΧΝΑΥ (S): ΟΝΟΥΥ (B)²; ΧΝΕ- (S.A₂): ΧΝΟΥΥ- (S.F): ΧΝ- (S); ΧΝΟΥΥ= (S.A.A₂.F): ΧΝΑΥ= (S.S²): ΧΙΝΟΥΥ=, ΧΝΟΥΥ=, ΧΕΝΟΥΥ= (S): ΟΝΟΥΥ= (B)²; ΧΕΝΟΥΥ= (S¹.F): ΧΙΝΟΥΥ= (F) *fragen, (sich) erkundigen, untersuchen, ersuchen, verlangen, sich beraten (NM- mit); berichten, erzählen, mitteilen*. — Vgl. ΧΟΝΧΝ „prüfen“?

< Stat. pron. *(ša)tnā- von           štnj > ΨΩΧΝΕ (SV II § 220; St § 274; EAG § 692). — Ob Kontamination mit einem Kausativ von ΨΙΝΕ „fragen“ (Dévaud, ZÄS 61, 110; St § 283)?

ΧΑΝΕ (S.A₂): ΧΑΑΝΕ, ΧΟΟΝΕ, ΧΑΝΗ (S) *Kasten, Kiste, Lade*





















< Vgl. *          dn.t „Gehirns-Kasten“ o. ä. (WB V 576, 12 = CT II 134 b)?











ΧΑΝΕ, ΧΑΝΗ (B); ΧΑΝΙ (F) *Tal, Schlucht, Höhlung, Höhle*, siehe bei ΟΥΝ

ΧΑΝΕ (B) *weich*, siehe ΟΥΝ bei ΟΥΝΟΝ *weich sein*

ΧΑΝΗ (B) fem. *Hacke, Haue*

ΧΑΝΟ (B) masc. *Korb, Behälter* (zum Transport von Erde)

<           dnj.t bzw.           dnjw (WB V 575, 10 = CT II 203 a), wahrscheinlich ein Gefäß (oder Bruchstück davon) zum Aufschaukeln und Transportieren von Erde; CD 773 b vergleicht hebr. נָבִי; aram. נִבְּזָ ΧΕΝΑ, ΧΝΑ, ΧΝΕ (S): ΧΕΝΕ (S.A₂): ΟΥΝΟ (B); ΧΝΕ- (S); ΧΕΝΑ= (S): ΟΥΝΟ= (B); Qualit. ΟΥΝΟΥΥΥ (B) *(aus)löschen, vergehen; beenden*; ΟΝΧΝΕ (S) *erlöschen, erschöpft sein* o. ä.

< Nach Černý (ZÄS 97, 45) Sonderentwicklung von ΧΝΑ= „senden“ im Sinne von „veranlassen, daß sich jemand/etwas davonbegibt“. — Vgl. aber auch           tnj „schwach werden“ (WB V 380) bei ΧΝΑ(Α)Υ?

ΧΕΝΑ (F) *mitteilen, Botschaft senden*, siehe S. 424 Anm. 6.

°ΧΗΝ (S) masc. *Knoblauch*, siehe ΨΧΗΝ

ΧΗΝ (B) Qualit. von ΟΥΝΟΝ *weich sein*

ΧΙΝ- (S³.S¹.A₂.M.F): ΧΝ- (S.A.A₂.Ak): ΧΕΝ- (S.A.F): Ο(Ε)Ν-, ΚΝ-, ΨΕΝ- (S): ΟΥΝ- (S.S¹.F): (Ε)ΙΧΧΕΝ- (B)⁴: ΟΥΝ-, ΧΙ-, ΧΕ-, ΙΟΥΝ- (F) als Präposition: *seit, von ... an, von ... her*; als Konjunktion (vornehmlich mit dem Umstandssatz des Praes. oder Perf. II⁶): *während (noch), seitdem*

Bei gleicher Bedeutung auch mit anderen Präpositionen verbunden, z.B.:

ΧΙΝ-Ε- (S); ΧΙΝ-Ν- (S): ΧΝ-Η- (S.A.A₂); ΧΙΝ-Ψ- (S): ΙΧΧΕΝ-ΨΕΝ- (B);

Ε-ΧΙΝ- (S.M¹.F); Ν-ΧΙΝ- (S.M.F): Η-ΧΙΝ- (Ak); ΨΑ-ΧΙΝ- (S); ΨΙ-ΧΙΝ- (S)

< Dem. (n) šj n „angefangen von ...“ (E 667; Spiegelberg, *Dem. Gr.* § 387; St § 186); zu boh. ΙΧΧΕΝ- vgl. ΕΙC „seit“. — Vgl. ΧΙ „nehmen“

ΧΙΝ- (B.F.S) Präfix zur Bildung von Nomina actionis, siehe ΟΥΝ-



¹ Vgl. S. 424 Anm. 6.

² Selten; üblich ist ΨΙΝΙ.

³ Auch ΧΙΝ- (S) Kasser 772 b.

⁴ *ΕΙΧΥΥΥΕΝ- „baschmurisch“ (Kasser 772 b).

⁵ Statt ΧΙΝ-ΗΤΑ- auch ΧΙΝΤΑ- (S); ΧΕΝΤΑ- (A) Hos. 10, 9.

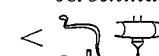
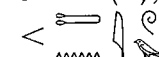

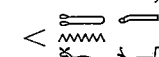
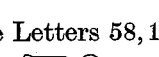
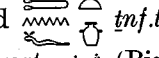

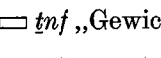
- XIN-** (B): **XN-** (Bod. VI) in **XINOP** (B): **XNIOOP** (Bod. VI) (mit der Fähre) übersetzen, siehe bei **eiOOP**
- XIN** (S. A. A₂) masc. Kraft, Stärke, Macht, Fähigkeit; **ON-XIN** (S) Macht erlangen (Krause-Labib, 2. Bd., VI 39, 21)
- XINI** (F); **XIN-** (F), siehe **σINE** finden
- XON** (B) masc. Tal, Schlucht, siehe **σON**
- XOON** (A₂)¹ Verbum
- XONOB** (S) masc. Korb, siehe **XNOQ**
- XINOP** (B) masc. Fähre; **XNIOOP** (Bod. VI) übersetzen, siehe bei **eiOOP** „Fluß“
- XIN** (S) masc., ein Gegenstand, der zusammen mit Kuchen(?) (κακε Plur.) übergeben wird (CD 775a)
- XINIP** (B) masc. Hülse, Schote, siehe **XIPI** (S. 415)
- XENEPOR**, [**XENE**]ΠOOP (S): **XENEPOR** (M): **XENEΦOP** (B): **XELEPOL** (F): **XIPHI** (A. A₂); fem (S. F) und masc. (B) Dach („Kopf des Hauses“), siehe **XOX** „Kopf“ sowie **ΠEP-** und **HI** „Haus“
- <  **dj3** (n) pr (WB V 531). — Das A. A₂ auftretende **PHI** könnte von einer Nebenform stammen, vgl.  **prj.t** (FWS Anm. 252)², ist aber offensichtlich durch **PI-HI** beeinflusst oder ersetzt worden (vgl. FWS § 427 und Lacau I 93: **dj3** n p³ 'jw); siehe auch **XEXHI**
- XINPHZ** (A) masc. Apfel, siehe **X(σ)MPEZ**
- XINPEZ** (B) Sturm, Gluthauch, siehe **XIMPE**
- XINIP** (B) masc. Hülse, Schote, siehe **XIPI** (S. 415)
- XINIP** (B) masc. Schmutz, siehe **XHP**
- XONC** (B): **XAN[C]** (F) Gewalt, siehe **σONC**
- XNTE** (A₂) Substantiv (Mastbaum?), siehe ***XNTE** S. 318
- XNET** (F) zornig sein, siehe **σNAT** bei **σONT**
- XINT-** (F) siehe **σINE** finden
- XINT**, **XENT** (F) fem. Zorn, siehe bei **σONT**
- XONT** (B); Qualit. **XONT** (B): **XANT** (F), siehe **σONT** zornig sein
- XONT** (S³. A. A₂. B. F): **XONT** (M)⁴: **σONT** (B); Qualit. **XONT** (S. B): **XANT** (M)⁴: **σONT** (B) versuchen, prüfen, probieren, wagen, riskieren, beginnen; undurchführbar sein⁴, Qualit. erprobt, erfüllt, ausgereift; riskant, gewagt, undurchführbar⁴
- < Dem. **dn** (E 682)
- XNIT** (S. A) Versuch; **XI-XNIT** (S) einen Versuch unternehmen; mit **NCO-** auskundschaften (Till, BSAC 17, 203)
- XONTC** (S): **σONTC** (B) Versuch

¹ Hierzu **XOON-** (S) CD 773b (in **ΠATXOONQ**)?

² Das zu **-NGIG** (A): **-NGGI** (A₂) geführt hätte; vgl. **PHG** „Tempel“.

³ **XONT** (S) Drescher, BSAC 17, 191 Nr. 43.

⁴ Die Bedeutung „undurchführbar (sein)“ nur M (Kasser, BIFAO 64, 57).

- XNTHY** (S) Sturmwind, Gluthauch, ausdörrender Wind; **P-XNTHY** (S) verdorren, verschmachten; vgl. **XO** und **THY** „Wind“ sowie **XIMPE**
- <  **djw n t3w** (WB V 534, 1; Sp 305; Spiegelberg, Etymol. Nr. 40)
- XNAT** (S); **XNAT-** (S. S³): **XNOOT-** (S) siehe **XNOT** fragen
- XNA(A)Y** (S. Bod. VI): **XNAOT** (S): **XNO** (A. S): **σNAT**, **σNATZ** (B) faul, träge sein; (ver)zögern, säumen; als Subst. masc. Faulheit; **ATXNA(A)Y** (S) unverzüglich
- σENNE** (B); Plur. **σENNET** (B) Faulenzer, Zauderer
- <  **tnj** „schwach werden“ (WB V 380, 6; St § 120, 1)¹
- XNOOT**, **XNAAAT**, **σNOOT** (S): **XNAT** (M): **σNWOOT** (B); Plur. **XNOOTE** (S) masc. Tenne, Dreschplatz, Getreidehaufen, vgl. **XHP** „Tenne“
- <  **dnw** (WB V 575, 6; LEM 310); dem. **dnw** (E 681)
- P(e)XNOOT**, **PXNOOT**, **PXNOOTE**, **LEXNOOT** (S): **PXNAT** (S¹): **PXNAT** (M): **ΛOONATOT** (F) fem.² Tenne
- XNAY** (B) Plur. Tal, Schlucht, Höhlung, siehe bei **σON**
- XNATZ** (S) Plur. von **XNAZ** Arm
- XNOQ**, **XENQ**, **XENOB** (S): **XNAQ** (S¹): **σNOQ**, **YNQ**³, **YNOTQ** (B) masc. Korb, Behälter, Maß (Hohlmaß)⁴
- <  **tnj** (Černý, Late Ramesside Letters 58, 1), vgl. auch  **tnj.t** „Beutel, Sack“ (WB V 380) und  **tnj.t** „Gefäß“ (WB V 381); dem. **dnj** (E 682?). — Arab. Lehnwort شنف (Bishai, JNES 23, 45). — Siehe auch bei **XONQ**
- XNOTQ** (S) siehe **XOTQ** brennen
- XONQ** (S. A₂): **YNONQ**⁵, **XONQE** (S); Qualit. **XOONQ** (S): **XANQ** (A₂)
- a) geschehen, sich (zufällig) ereignen, jemd. befallen, jemd. zustoßen, begegnen, treffen, stoßen (auf etwas); als Subst. masc. Zufall; **ZNOT** **XONQ** (S) zufällig
- b) ordnen, regeln; regelmäßig sein⁶; als Subst. masc.⁷ Maß, Proportion, Ordnung, Übereinstimmung, Richtigkeit, Einheit, Harmonie⁵
- < Dem. **dnj** „ebenmäßig, richtig sein“; als Subst. „richtiges Mischungsverhältnis“ (E 681; Pierce, JARCE 4, 73—78) <  **tnj** „messen“ (Černý, Late Ramesside Letters 57, 16) und  **tnj** „Gewichts-Einheit“ (WB V 381, 6). — Siehe auch bei **XNOQ** und **σNOTQ**

¹ Anders Černý, ZÄS 97, 45 (*dj-šm n-w „veranlassen, daß sie sich davonbegeben“).

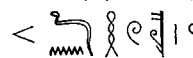
² Ob **P(e)-**, **PI-**, **LE-** von **PI** fem. „Raum“? ³ So auch einmal (S) Kasser 777a.


⁴ Till, KOW 35, Nr. 134. — Hier liegen die Verbindungen zu **XONQ** „gemessen = regelmäßig sein“.

⁵ Es bestehen Überschneidungen mit **YNONQ** „verbinden“.

⁶ Mani, K. 173, 30; 174, 13. ⁷ Krause-Labib S. 280; Lüddeckens, GGA 218, 1966, 9.

XNAZ (S.A.A₂.F): XN2 (S¹): XNA (A): ONAZ (B)¹: XNEZ (M.F): XENZ (F); Plur.
XNAZ2 (S): ONAZ2 (B) masc. *Arm, Unterarm, Flügel*²; *Anstrengung, Gewalt*;
XI-(N)XNAZ (S) *Gewalt anwenden, zwingen*

<  *dnh* (WB V 578,11; AEO II 244*); dem. *dnh* (E 682);

vgl. auch  *dnh* „Flügel“ (WB V 577) > TNZ

MOPYXNAZ (S): MAPONAZ, MOPYNAZ, MOPONAZ2 (B) fem. *Skapulier* (ein
Mönchsgewand, das an der Schulter gebunden ist; vgl. MOPY)

XNEZ (F) ein Maß oder Gefäß (CD 777b); nach Drescher (BSAC 19, 233 Nr. 22)
für *XI-NEZ „Ol-Behälter“

XANH2I (B) fem. Teil der Bewässerungsmaschine (ⲉⲓⲛ): *Seil(?)*; *Rad(?)*³

XENZ (B) masc. ein Gewand

XAN(I)XI (B) masc. *Palmfaser*

XINXH (S.A₂.M⁴.B.F): XINXI (A): XENXH (Bod.VI) masc. *Vergeblichkeit, Wert-
losigkeit, Nichtigkeit, Leere*; EPXINXH, NXINXH (S) für *nichts, vergeblich,
umsonst*. — Vgl. XH „Spreu“?

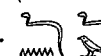
XONX (B) masc. *Koloquinte*

XNXN, XINXIN (S): XENXEN (B) *musizieren*, siehe ONON

XINXIN (B) masc. *Rauke*, siehe ONONIN

*XONXN; XNXON= (S) *prüfen*. — Reduplikation von XNOR?

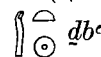

XNXHY (S) Qualit. (aus Liebeskummer) *verwundet, niedergeschlagen, getroffen
sein* (Hoheslied 5, 8 *ⲧⲓⲧⲣⲟⲥⲁⲓⲛ*)⁵

< Vgl.  *dnd* „schlechter Seelenzustand“ (WB V 579,13)?

XINXEEY, XINXE(e)YE (S) Plur. von XAXE *Feind*

°XINOTOP (B) masc. *Talent* (Gewichts- bzw. Münzeinheit), siehe ONOTOP

XH- (S⁶.A₂.M.B.F): XEH- (S.F): XH- (B): AXH- (B.S); Plur. (?) AXHI (B) fem.
(B auch masc.) *Stunde* (+ folgende Kardinalzahl)

< Etymologie unklar:  *db.t(?)* (WB V 567; Sethe bei Sp 274) scheint
die (demotisch entlehnte) Schreibung für *wnw.t* „Stunde“ zu sein. Die
Ableitung von  *hsh* „zählen“ (Mattha, Bull. Faculty of Arts,
Cairo Univ., Vol. XX, May 1958, 19—20) bleibt ebenfalls bedenklich. —
Vgl. arab. *أجيبه* (Bishai, JNES 23, 40)

XHI- (S.M): XHE- (S.A) *müssen* (+ Infinitiv); XH(e)I (NE) *es ist nötig* (+ kaus.
Infinitiv)

¹ Siehe auch -XNAZ (B) bei MOPYXNAZ (unten).

² Als militärische Einheit: *Abteilung* (Hiob 1,17).

³ So nach Littmann, ZÄS 76,47.



⁴ Milano 138.

⁵ So nach Sp 273 und Thompson, Books, S. 51. — Varianten XHY (S) „ergriffen sein“
und AX[?T] „niedergeschlagen sein“ (von P[?]T), vgl. Crum, JEA 8,189 und CD 750a, 8.





⁶ XH- (S) CD 777b; Kasser 777b.

αφι (B) *inständig bitten, beschwören, ins Gewissen reden* o. ä. (mit η- der Person) (CD 795a: von αφιο?)

απιο (S¹.A₂): τξπιο (A. Bod. VI): τπξο (A): απλ (A₂.M.F): αφο, σφο (B): ψπα² (F); απε- (S.A.A₂.M.F): απιο- (S.A₂): απλ- (A₂.F): τξπε- (A. Bod. VI): τξπιο- (A): αφε-, τξφε- (B): ψπα- (F); απιο= (S)²: απλ= (A₂³.M.F): τξπα= (A): τξπιο= (Bod. VI): αφο= (B); Qualit. απαιειτ (S): αφιοιτ (B) *hervorbringen, existieren lassen⁴, entstehen lassen, erzeugen, gebären; erwerben*; als Subst. masc.⁵ *Zeugung, Geburt, Erzeugnis, Geschöpf, Nachkommenschaft, Geschlecht; Erwerb, Besitz*. — Kausativ von ψωπε. — Siehe auch αφενας

<   dj-lypr (WB III 264 F); dem. tj-lypr (E 356)

ααπι (B) in σι-ααπι *vom Kurs abkommen, schlingern* o. ä. (vom ruderlosen Schiff)
αεπι (B) fem. *Stück, Splitter, Span, Bißchen*. — Vgl. πορε (S): φαχι (B) „Bruchstück“?

< Vgl.   gʒp „schneiden“ (WB V 155; Med. WB 912)⁶ und   pgʒ „schlachten“ (WB I 562, 18)?

αεπι (B) *eilen*, siehe σεπιη

αηπ (S) *geeignet sein*, siehe bei σωπε *ergreifen*

αηπι (F) fem. *Wolke*, siehe σηπε

αιπε (S) Verbum (CD 778a: für αιτπε „schmecken“?)

αοπ (S): ααπ (S^a.A₂) masc. *Schale, Schüssel*



< Dem. dp (E 677). — Vgl.    bʔb „Art Gefäß“ (WB V 354)

αοπ (B) Qualit. *hart, streng, grausam sein*

αορφω (B) *sich Sorgen machen, Anteil nehmen* (Joh. 12, 6)

αωπι (F); απε- (B); αοπ= (B): ααπ= (F) siehe σωπε *ergreifen*

απιο (S.A.A₂): απια (M.F): αφιο (B)⁷; απιε- (S^a.A₂.M): απιεε- (S): απια- (A₂): απιο= (S. Bod. VI): απιεο= (S): απια= (A.A₂); Qualit. απιητ (S. Bod. VI): αφιητ (B) *beschimpfen, tadeln, schmähen, schelten, rügen, zurückweisen*; Qualit. *beschämt, bescheiden*; als Subst. masc. *Tadel, Vorwurf*. — Kausativ von ψιπε. — Vgl. αφι (B)?

< *   dj-špj (vgl. Budge, Dict. 736; Sp 274; St § 278)

¹ σπιο (S mit „hermopolitanischem“ Einfluß) Kasser, BIFAO 64, 57.

² ψπα; ψπο=, (τ)ψπω= (S mit „hermopolitanischem“ Einfluß) Kasser, BIFAO 64, 57.

³ πχα= (A₂) Mani, K. 255, 8. — Imperativ μαχπα= (A₂) Till, BSAC 17, 221.

⁴ απιο ρα- (S) *eintreten lassen für, ersetzen*.

⁵ Hierher auch μχο (S) in πμχο μπκαρ (Lev. 11, 29 nach Peyron 116) als Entstellung aus απιο (Sp 302; CD 779b).

⁶ *gʒp.t < *pgʒ.t (Osing). — Anders Seibert, Charakteristik 148 (db^c.w o. ä.)??

⁷ Selten verwendet, in der Regel σορι.

⁸ ψπια- (S mit „hermopolitanischem“ Einfluß) Kasser, BIFAO 64, 57.

xφoi (B)¹ masc. *Arm*, siehe σβοi

xπiHT (S): xφiHT (B) *beschämt, bescheiden*; Qualit. von xπio

xφiHT (B) *schamhaft*, siehe xπiHT bei xπie (S. 321 Anm. 1)²

xπaεIT (S) Qualit. von xπo *erzeugen*

xαπaε (S) fem. ein Gerät (Teil des Wasserschöpfrades?)






xφeHac (B) *nisten* (Jes. 13, 22 νοσσοποιεῖν); siehe Hac und xπo (CD 228b)

xαπop, xαπop (S) Art *Malve*

xepo (S.B): xεφpo (B) fem. *Gehöft, Dorf Flecken*, siehe σωπpo

xφopx (B) Nebenform von πopx *trennen* (Kasser 271 b)

xφoT³, xφoT (B) Plur. (Dual?), paarweise vorhandener Körperteil in der Nähe des Gesäßes: *Hinterbacken*(?), *Oberschenkel*(?), *Hüften*(?), *Hoden*(?). — Vgl. xπaT „Schamteile“?

< Die Ableitung von    *hpd*, ptol. Dual   *hptj* (WB III 270); dem. *hftj*, *šft* (E 358) ist unsicher (Sp 274; Till, Grapow-F. 332). — Ob Ableitung von oder Kontamination mit xπie bzw. xπio im Sinne von „Schamteile“? Vgl. xφieT (Anm. 2)

xαφαT (B) *Palmfaser* o.ä., siehe σaπεT

xπnoT (S) Qualit. in einem Vergleich: brennen wie Balken εT xπnoT (δοκοί μέσοι), ob *gespalten*? — Kasser 780a vermutet Kausativ von πoT

xφnoT (B) Qualit. von xπo *erzeugen*

xεπH2, xHπe2, xHπe2, xωπe2 (S): xωφe2 (B): xεπe2 (F): *xπo2, *xπo2 (Ak) masc. *Apfel*, siehe x(ε)μπe2

xαπixi, xαφixi, xαπaxi (B) ein Getreidemaß, siehe σaπ(ε)ixe

xαφoxi, xαπoxi (B) masc. *Rückgrat, Wirbelsäule*

xαπxep (B) *eilen*, siehe σaπσep

xαπxip (B) fem. *Ameise*, siehe σaxixi

xoπxπ (S): xαπxπ (A₂) *betasten; treten*, siehe xxoπxπ

xpo (S⁴.A.A₂): oTpo (S.A.A₂.B): Tκpo (Bod. VI): xpa (F): (x)xapa (M): xep- (S)⁵: xpe- (Bod. VI): xape- (M)⁶: (x)xapa- (M); Part. conj. xap- (S.B.F)⁷; Qualit.⁸ xoop (S.A₂⁹. Bod. VI): xoopε, xω(ω)pe (A): xopi (B): xop (S.B): xa(a)p (F); xpaεIT (S.A₂¹⁰): oTpaεIT, xpoεIT, oTpoεIT (S): oTpaIT, oTpaIT¹¹ (A₂)¹⁰; xphT (S): oTphoT (B): xaphoT (M¹². F)¹³ *stark, kräftig*,

¹ Als Fehler für xφoT siehe xφoT. ² Vgl. auch xφieT (B) CD 795a bei xφi.

³ xφoi masc., Fehler für xφoT?

⁴ xpo (S) Kasser 783a.

⁵ Nach CD 784a (unten) von dem nur als Subst. bzw. Adjektiv belegten 1. Infinitiv xωopε.

⁶ Milano 139.

⁷ Z.B. xap-2HT (S) *zuversichtlich, mutig*. — Vgl. xap- (A) sowie xapHT (A₂)?

⁸ Vgl. FWS § 349 mit Anm. 472 und 473.

⁹ Till, BSAC 17, 222.

¹⁰ Vgl. auch TpaIT (A₂) „befestigt sein“.

¹¹ NETTOpaIT (Mani, K. 80, 24) neben NETOpaIT (Mani, K. 117, 23.)

¹² xXaphoT (M) Kasser, BIFAO 64, 57.



¹³ Hierher auch xapHT (A₂) Till, BSAC 17, 222?



fest, starr, hart, sicher, überlegen, siegreich sein bzw. werden; bekräftigen, stärken, bestätigen, anstacheln, reizen, besiegen; als Subst. masc. *Stärke, Kraft, Gesundheit; Überlegenheit, Sieg*

xωopε¹, xoopε (S.A): xωop, xop (S. Bod. VI): xope (S.A².A₂.M): xopi (B.F): xωopi, xopa (F) *stark, kräftig* (Adjektiv und Substantiv); p-xωopε (S) *stark sein*; xem-, oem-, xem-xopi (B) *Gewalt anwenden, unterdrücken*







xpe (M) in T xpe HHT *ermuntern, beruhigen, trösten* (παράμυθεῖσθαι) Quecke, Milano 101

Vgl. xopx *hart, fest, rauh sein*

<   *drj* (WB V 599; St § 240, 3; FWS § 349 mit Anm. 473); dem. *dr*, *drj*, *drz* (E 682). — Es scheint Kontamination zwischen dem 2. (= endbetonten) Infinitiv „stark sein“ und dem Kausativ *T-xpo „stark machen“ (vgl. dem. *tj-dr* E 683) vorzuliegen; vgl. auch T xpo xepo- (S.A₂): xepa- (A₂): xepε-, xepε- (B); xepo- (S.A₂.B): xepa- (M): oTepo- (B): xεaa- (F) *meinen, sagen zu bzw. über* (xω epo-)

<   *dd r* (WB V 620, 6 nach Spiegelberg, Recueil 34, 155; St § 392; Černý, ZĀS 97, 45); dem. *dr* < *dt-r* (Stricker, OMRO 45, 47)

xepo (S.A.A₂): xepo (S): xXepa (M): xεaa (S^t.F): oTepo (B): xepε- (S.A₂): xepε- (S): xepo- (A₂): oTepε-, oTepo- (B): xε(e)ae-, xεaa- (F); xepo-, xepo- (S.A₂): oTepo-, oTepo- (B); Qualit. xepaIT (A₂): oTepnoT (B): xεanoT (F) *anzünden; brennen, lodern*; mit εβολ *anbrennen, schwärzen, verkohlen*. — Vgl. xop „schwärzen“

< Dem. *tr* (*tj-rz*) (E 669) < *   *dj h.t r* „Feuer legen an“ (WB III 217, 12) nach Černý, ZĀS 97, 46. — Vgl. aber auch   *dr* (WB V 526) und   *dr* (WB V 595)

xhpi (S.A.A₂) *fröhlich, lustig, heiter sein, sich zerstreuen, scherzen, lachen*; als Subst. masc. *Heiterkeit, Scherz, Spiel, Unterhaltung, Kurzweil, Lustbarkeit, Gelage, Schwelgerei*³; siehe auch xepx

< Wahrscheinlich von xωopε „zerstreuen“ (Sp 275 Anm. 9); vgl. dem. *dr* „sich zerstreuen“ (E 684)

xhpi (S.B) *Kundschafter, Spion*, siehe bei xop *erkunden*

xhpe (S.F): xepε (S): xhpi (B): xepε (F) fem. *Tenne, Dreschplatz, (Korn)speicher*⁴; *Drusch, gedroschenes Korn; Dreschzeit*; vgl. xnooT „Tenne“

< Dem. *drj.t* (E 683)

xhpi (B) in der Verbindung xhpi Hcaai (Ex. 23, 24) neben cTHAH „Denkstein“ genannt⁵

¹ Einmal (F) CD 784b (Jes. 5, 22).


² xωopε (A) Kasser 784b.


³ Vgl. xip (Ak)?

⁴ Till, Erb. S. 112 Anm. 24.

⁵ CD 782a erwägt Verbindung zum folgenden Wort: *beschriebener Unflat* o.ä.?

ΧΗΡΙ, ΧΗΡΙ¹ (B) masc. *Schmutz, Unrat, Unflat*


< Vgl.  dnjr(?) „Schmutz, Flecken“ (WB V 575)?

ΧΙΡ (S.B): ΧΙΑ (F) masc. *Salzlake, Pökelfisch* („Salzhering“); arab.  (Bishai, JNES 23, 45); siehe auch ΔΗΧΙΡ (S) masc. *Seife*

ΧΙΡ (B) in ΔΗΧΙΡ *geizig, gierig*

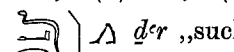
ΧΙΡ (Ak)² in ΔΡΧΙΡ als Unart von Kindern infolge eines feindlichen Gestirns: *sich ungezogen benehmen(?)*, *ausgelassen sein(?)*, *toben(?)*, *schwelgen(?)*³

°ΧΩΡ (S.A.B): ΧΩΩΡ (S); ΧΕΡ- (S); ΧΟΡ= (S.B): ΧΟΟΡ= (S); Qualit. ΧΗΡ (S.B.F) *schärfen, wetzen*; als Subst. masc. *Schärfe*


< Vgl. arab.  (Dévaud bei CD 781a)

ΧΩΡ (S); ΧΕΡ- (B); ΧΟΟΡ= (S): ΧΟΡ= (B) *erkunden, untersuchen, erforschen*

ΧΩΡ, ΧΩΩΡ (S): ΧΗΡ⁴ (S.B); ΡΕΩΧΗΡ (S) *Kundschafter, Spion*

< Vgl.  Δ dr „suchen“ (WB V 539) bei ΧΩΩΛΕ „sammeln“⁵

ΧΩΡ (S.St); Qualit. ΧΗΡ (S) *schwärzen, dunkel färben*⁶. — Vgl. ΧΕΡΟ

ΧΩΡ (B) masc. *Schale* (aus Ton) (= arab. ? Vgl. Bishai, JNES 23, 43);

Variante ΧΩΙ

ΧΩΡ (F); ΧΩΡ= (F) siehe bei ΣΩΡΩ *jagen*

ΧΩΩΡΕ usw. *stark, kräftig* sowie Qualit. ΧΟΟΡ usw. siehe bei ΧΡΟ

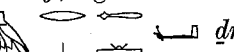
ΧΩΩΡΕ (S): ΧΩΡΕ (S.A): ΧΩΡ (S.B): ΧΟΥ(ΟΥ)ΡΕ (S^a.A): ΧΟΡΕ (M): ΧΡΑΡΕ (A₂);

ΧΕΡΕ-⁷, ΣΕΡ- (S): ΧΕΡ- (B); ΧΟΟΡ= (S): ΧΟΡ= (S.B.): ΧΑΑΡ= (A.F): ΧΑΡ=



(A.A₂.F): ΧΑΡΕ= (M): ΧΡΑΡΩ(Ω)= (A₂); Qualit. ΧΟΟΡΕ (S): ΧΑΑΡΕ (A):

ΧΑΡΕ (M): ΧΡΑΡΑ(Α)Τ (A₂): ΧΗΡ (B) *ausbreiten, zerstreuen, sich verteilen*;

mit ΕΒΟΛ *verhindern, zunichte machen*; als Subst. masc. *Auflösung, Zerstreung*; vgl. auch ΧΗΡ „fröhlich sein, sich zerstreuen“

<  dr^c (WB V 603,4); dem. dr^c, dl^b (E 684), vgl. Černý,

Stud. Crum 45; St § 235. — Stricker (Acta Or. 15,4) und Dévaud (bei

CD 782b) vergleichen hebr.  bzw. 

ΧΑΡΩ (F) masc. *Stock, Stab*, siehe ΣΕΡΩ

*ΧΩΡΕΒ (B); Part. conj. ΧΑΡΕΒ-, ΧΕΡΕΒ-, ΧΑΡΙ- (B) *freilegen* o. ä. in ΧΑΡΕΒ-ΝΑΖΒΙ *mit entblößtem Hals, bloßgelegt, beim Hals gepackt* (τραχηλίξειν). — Vgl.

ΣΩΡΒ (bei ΚΩΡΩ) oder ΣΩΡΩ?

ΧΟΡΒΕC (B) fem. ein (kleines?) Gefäß

ΧΡΑΓΙΤ (S.A₂): ΧΡΟΓΙΤ (S) Qualit. von ΧΡΟ *stark sein*

¹ Zum Lautlichen vgl. ΧΗΡΙ (B) „Schote“ neben ΧΗΡΙ (S. 415); zum möglichen sachlichen Zusammenhang vgl. ΟΡΧ „Hülse, Schale“ = „Kruste, Borke, Schmutzhülle“.

² Lesung nicht sicher.

³ JEA 43, 91 Zeile 129: ΔΡ- (von ΕΙΡΕ) + ΧΙΡ als Variante von ΧΗΡ „Schwelgerei“. — Vgl. aber auch ΧΙΡ in ΔΗΧΙΡ „gierig, geizig“.

⁴ Qualit.? ⁵ Oder zu ΧΩΡ „schärfen“ im Sinne von „spitzbekommen“?

⁶ Hierher Qualit. ΧΟΟΡ(Ε) (S) *verfinstert, verborgen sein* (Ps. 73,20 σκοτοῦσθαί) CD 781b?


⁷ Zur Form ΧΕΡΕ- bei CD 782a siehe Polotsky bei St § 235 (Nachtrag).

χῆραιτ (A₂) Qualit. von χῆρο *anzünden*

χωρκ (S) siehe bei χωλκ (*aus*)*strecken*

*χωρκ; χαρκ= (Ak); ob *jagen, hetzen* (= σῶρο JEA 43, 96) oder *binden, zusammenschnüren* (= χωρκ, siehe bei χωλκ „*strecken, ziehen*“)?

χωρμ (S. A₂): χωρμε (A¹. A₂): σῶρεμ (B): χωλμ (S^f); Qualit. χορμ (S) *zucken, nicken, zwinkern, winken; antreiben, bewegen, drängen; ziehen, laufen, eilen, rennen, fahren, reiten*


<  *trm* „als schnelle Bewegung (des Auges)“ (WB V 387); dem. *drm* (E 684); *d̄lm* (Stricker, OMRO 45, 47)

χωρμ (S); Qualit. χορμ (S) siehe χωλμ *sich belustigen*

χραπι (F) *Taube*, siehe σροομπε

°?χαραμπο (B) eine Pflanze

< Ob griech. κράμβη (CD 786a)? Zur Bildung vgl. FWS Anm. 600 und 601. —

Ob mit  *drm* „eine Pflanze“ (WB V 603, 7) zusammengesetzt?

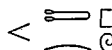
χορμεс (S) *Unruhe, Kummer, Sorgfalt*, siehe bei χωλμ

χραπι (F) *Taube*, siehe σροομπε

χαρп- (B) *freilegen* o. ä., siehe χωρεβ

χωрп (S. A₂) *straucheln, fehltreten; anstoßen, beleidigen*

χροп (S. Bod. VI): χραп (A. A₂. M. F): σροп (B): χлап (F) masc. *Fehltritt, Anstoß, Behinderung, Schwierigkeit; †χροп (S) Anstoß erregen, Schwierigkeiten machen, behindern.* — Vgl. σρεпρεп?

<  *trp* (WB V 387, 10); dem. *drp* (Stricker, OMRO 45, 47; vgl. E 684)²

χωрп (S) siehe bei τωрп *rauben*

χραре (A₂); χραρω(ω)= (A₂); Qualit. χραра(α)τ (A₂) siehe χωωρε *ausbreiten*

χαρηт (A₂) *stark sein* (?) (Till, BSAC 17, 222); Qualit. von χρο oder χαρ-(2)нт?

χερнт (S) masc. ein Gegenstand (aus Metall?)

χορ† (B) fem. *Messer*, siehe σорте

χαροоτ (S) fem. *Wasserschöpfrad* (?), CD 561a bei ψαλοοτ. — Vgl. auch χалаτ

χρηтτ (S): χαρηоττ (M. F) Qualit. von χρο *stark sein*

χορз (B): χαρз (F) Qualit. von σρωз *fehlen, mangeln*

χωрз (B. Ak) masc. *Nacht*, siehe σωрз

χωραз (S) *hinken, lahm sein.* — Vgl. die Variante χορзе?

χωραз (S) siehe χωλз *schöpfen*

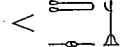
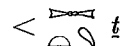
χερзог (S) ein Kranker bzw. eine Krankheit, wahrscheinlich ein *Abszeß* (am After)³; vgl. Till, *Arz.* Q 29

χροχ (B); Plur. χρωχ (B) masc. *Same(n)*, siehe σρο(о)σ

¹ χωρμε (A) Kasser 785b.

² Der Vergleich mit dem. *grp* (Sp 276; E 584) bleibt bedenklich (Vergote, *Phon.* 46); ob *grp* zu *glp* im Sinne von „*bloßstellen*“?



³ Ob dann von χωραз „*hinken*“ abzuleiten? — Oder „*Schlangenbiß*“ (von зог) Till, *Arz.* T 7?

- χερχι (B) fem. *Schmutz, Krätze*, siehe σορχ
 χερηχ (B) masc. *Jäger*, siehe σερησ bei σωρο
 χορχ (B.F); Qualit. χορχ (B) *jagen*; als Subst. *Schlinge, Falle*, siehe σωρο
 χορχ (B.F.S); χαρχ- (F); Qualit. χορχ (B.F) siehe σωρο *ausrüsten*
 χορχ, χορχ (B); Qualit. χορχ (B) siehe σωρο *siedeln, bewohnen*
 χρχωλ- (S) siehe χολλα *umzäunen*
 χερχρ (S): χερχρε (A): χρχρ, χρχιρ (A₂): χερχερ, χερχιρ (B): χηαχγα (F)¹
fröhlich, lustig, heiter sein, scherzen, lachen; als Subst. masc. *Fröhlichkeit, Munterkeit, Übermut, Zügellosigkeit*. — Reduplikation von χηρ; vgl. χωωρε „sich zerstreuen“
 χορχρ (S): χαρχερ (S^f): χααχγα (F); σερσορ- (S); Qualit. χερχωρ (S) *hart, fest, rauh, streng, beschwerlich sein; überwältigen*; vgl. χρο „stark sein“
 χορχς (B) fem. *Hinterhalt, Falle, Schlinge*, siehe σωρος bei σωρο *jagen*
 χωορ (S) siehe σωρο *ausrüsten*
 χ̄c (S.A.M.F); χεc- (S) siehe χογιc *Herr*
 χac (A) für χac (CD 787a), siehe σζοc *Gazelle*
 χac (F) für χanc *Gewalt*, siehe σονc
 χηc (B) Qualit. *zur Stelle sein(?)*²
 χηηc (S)³ fem. *Schale, Schüssel, Napf* (zum Räuchern); vgl. χη
 χιcε (S.A⁴.A₂.M): χειcε (A): σιcι (B): χιcι (M^f.F); χεcτ- (S.A₂): χacτ-⁵, χεc- (S): σεc-, σac- (B); χacτ-, χιcτ- (S): χεcτ- (A.A₂.M.F): σac- (B); Qualit. χοcε (S)⁶: χacc (A.A₂.M): χaci (A.A₂⁷.F): χεci, χεicai⁸ (A): σoci (B); Part. conj. χaci- (S.A.A₂.F): σaci- (B) (*sich*) *erheben, (auf-)nehmen, erhöhen* (auch: *ehren, rühmen*); *hoch sein*; χιcε ηχητ (S) *hochmütig, eingebildet sein*; Part. conj. χaci-ηητ (S); χaci-βαλ (S); σaci-ηαζβι (B) *hochmütig, stolz, eitel*, σaci-(η)ζεο (B) masc. *Reiter*⁹
 χιcε (S.A.A₂): σιcι (B): χιcι (F); Plur.¹⁰ χιcεερ, χιcεορ, χιcεερε (S): σacορ (B) masc. *Höhe, Spitze*
 <  tsj (WB V 405); dem. ts (E 670)
 χιcε (S.S^f): χεcε, χηcε (S): χιcι (S^f.F) fem. ein Flächenmaß (1/100 Arure?)
 χιcε (S.A): σιcι (B): χιcι (F) fem. *Rücken, Rückgrat, Wirbelsäule* (Till, Grapow-F. 331, Nr. 41)
 <  ts.t (WB V 400, 10—13; AEO II 241*); dem. tsj (Dem. Mag. Pap. III 96 Nr. 1058)
 χοc (B); χεc- (B) masc. *Hälfte*, siehe σοc

¹ Vgl. χεαχγα (S) CD 770a.² CD 787b vermutet Fehler für χη.³ Daneben χηηc, τχγεc (CD 787b).⁴ (τ)χιcε (A) in πετχιcε (Prov. 17, 16).⁵ ρομε ηχacτ-cmη (S) *Schwätzer* (γλωσσώδης).⁶ χοcε (S) masc. und fem. *erhöhter Platz, vorgesetzte Person*. — Hierher χaac (S) Satzinger Nr. 435, 4?⁷ FWS § 439; Edel, ZÄS 86, 104.⁸ χεicai (A) Kasser 788b.⁹ Näg. und dem. tsj-ηηρ (LEM 139; E 671).¹⁰ Sg. *χιcι(ι)η (Sp 278).

XOC (B) masc. *Rede*, siehe bei XΩ „sagen“

XOC (S): OOC (B); OAC- (B); XOC- (S); Qualit. XHC (S): OHC (B) *zusammenfügen, aufschichten, beladen; zusammengefügt, fest, hart, stark sein*

<  ts und  ts (WB V 396; EAG § 29); dem. ts (E 670); berb. *krs* (Rössler 302); vgl. XOGIC

XGICAI (A) Qualit. von XICE *erheben*

XICICET, XICICOT (S) Plur. (von *XICIH?)¹, siehe XICE *Höhe* bei XICE „erheben“


XOCEM (B): XACEM (F) masc. *Sturm, Unwetter*, siehe OOCM

XICMIC (B) *Rizinuspflanze*, siehe THOMEC

XICICETE (S) Plur. (von *XICIH?)¹, siehe XICE *Höhe* bei XICE „erheben“

XICOOT(ε) (S): XICETE (A.A₂): XICAOETE (M): XICHOYI (F): XICHHTE (S^t) Plur. von XOGIC *Herr*

XACQE (S) fem., in der Verbindung XI-(T)XACQE (ein Gebäude) *in Ordnung bringen, erneuern, reparieren*


< Vgl. dem. *dsft* (E 687). — Vgl.  *sdj* „versorgen“ (WB IV 383)².

XTO (S.A.A₂): XTO (S.B); XTE- (S)³: (ε)XTE- (B): XTA- (F); XTO-, TXTO-⁴ (S):

XTO- (S.B): XTA- (S.F): XTH- (B)⁵; Qualit. XTHY, XTHY (S): XTHOYT

(B.F): XTHOYT (F) *hinlegen, niederstrecken, einschlafen lassen⁶; lagern, liegen*;

als Subst. XTO, XTO (S) *Niederwerfung* (als Liturgieanweisung), *Hinfälligkeit* (als Krankheitserscheinung)

<  *dj-sdr* (WB IV 391, 3); daneben ist Kontamination mit dem 2. (= endbetonten) Infinitiv wahrscheinlich; vgl. TKTO neben KTO (S. 70 Anm. 3); dem. *sdr, sdr, str* (E 480 und 483)⁷

XAT- (S) siehe bei XITE *fordern*


XAT- (S.A₂) Part. conj.; XIT- (S): XOT- (B) siehe XΩ *sagen*

XAT (F) masc. Substantiv (CD 790b)

XATA- (A₂) siehe bei TAXO *richten, beschuldigen*

XATE, XATE (S)⁸; Qualit. XOTE (S) *heranwachsen, älter werden, reifen*

XTAI (S); Qualit. XHT (S)⁹ *reifen*

<  *ddj* > *ddj* (WB V 631) nach Sp 278¹⁰

¹ Sp 278. ² Vgl. die Variante XI MΠCAYXQ (CD 790b).

³ Vgl. XTE- (S.F) „Schlag“ bei CAW; ob hierher gehörig?

⁴ Reymond-Barns, *Four Martyrdoms from the Pierpont Morgan Coptic Codices*, Oxford 1973, 55, Zeile 11 (Hinweis J. Horn).

⁵ ACPYTHQ EPHI. ⁶ Krause-Labib II 22, 24; IV 35, 2.

⁷ Die Ableitung von angeblichem XOTG (A) „sich legen“ bei Sp 208 und 209 sowie St § 277 entfällt, weil 1. Clem. 6, 23 (ed. Schmidt) weder XOTG (S. 146) noch XOTG (S. 150) zu lesen ist, sondern XONE (αὐλιζειν); vgl. CD 578 a, 1.

⁸ Ob hierher auch XETE (A₂)? Siehe XE-TE bei TE „Zeit“.

⁹ Ob besser zu XOT „gelangen“ (bei XOTG)?

¹⁰ Anders Fecht, Or. 24, 289, der für XA(Δ)TE *ddj* „dauern“ (WB V 628) ansetzt.

ΧΑΤΕ (S) *Zuflucht suchen* o.ä. (Triadon 502 ^{مصرف})¹

ΧΕΤ (F) siehe bei ΟΗΑΤ *zornig sein*

ΧΗΤ (S) *Qualit. eng, schmal, kurz, schwach* (vom Atem)²

ΧΗΤ (S) *Qualit. reif*, siehe ΧΤΑΙ bei ΧΑΤΕ *heranwachsen*

°ΧΙΤ- (S.A.F) masc. *Olive*, siehe ΧΟΕΙΤ

ΧΙΤ (A) *Schildkröte*, siehe ΨΙΤΕ

ΧΙ† (S): ΟΙ† (B) *handeln, Handel treiben* („nehmen und geben“), *Verfügungen treffen*, siehe ΧΙ und †

ΧΙΩΤ (S) *verlangen, sich sehnen* (ΜΜΟ= *nach*)

ΧΙΩΤ (B) fem. *Pfeiler, Säule*


ΧΙΩΤ (B) fem. *Trog, Tränke*, siehe ΟΙΩΤ

ΧΙΩΤ (B); ΧΟΥΤ- (S.S^a.A.A₂.M.F): ΧΙΩΤ- (S): ΧΟΥΤ- (S.F) *Zahlwort zwanzig*, siehe ΧΟΥΩΤ

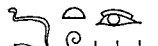
ΧΟΥΤΗ (S.A₂.M.F): ΧΟΥΤΕ (S): ΧΟΥΗ (F)³ *fünfundzwanzig* (von †ΟΥ)

ΧΙΩΤ (F) siehe bei ΟΙΩΥΤ (*er*)*blicken*; vgl. aber auch das folgende Wort



ΧΙΩΤΕ (S.A.A₂): ΧΙΩΤ (S.A₂): ΧΙΩ† (F); ΧΕΤ- (S): ΧΑΤ- (S.S^f.A₂); ΧΟΥΤ- (S): ΧΑΤ- (S^f.A₂.M) *durchdringen, eindringen*⁴, *durchbohren, hindurchstoßen*⁵; *durchqueren, gelangen*⁶, (*durch*)*blicken*

< Etymologie unsicher: Ob  *dd(j/w)* „erschlagen, mit dem Schwert⁷

erstechen o.ä.“ (WB V 631, 2)? — Falls nicht Kontamination vorliegt,

könnte in näg.  *dd > dt* „mit den Augen durchbohren“

(WB V 636, 1 nach Dévaud, Kemi 2, 17; LEM 383; CD 791 b) die phoneti-

sche Schreibung vorliegen⁸. — Bedenklich bleibt der Ansatz  × 

dʒj-tʃ „das Land durchqueren, (etwas) unternehmen“ (WB V 513 nach Sp 279; Vergote, Phon. 87 und BIFAO 61, 70)⁹

ΧΙΩΤΕ (S.A) fem. *Grube, Brunnen*, siehe ΨΙΩΤΕ

ΧΑΤΒΕ (S): ΧΕΤΒΙ (S^f) masc. *Gewürm, Reptil*, siehe ΧΑΤΠΕ

ΧΤΑΙ (S) *reifen*, siehe bei ΧΑΤΕ

¹ So mit Sp 279 gegen CD 791 b, wo unter ΧΑΤΕ „heranwachsen“ aufgeführt.

² CD 790 b vermutet ΟΗΥ (von ΟΙΩΟΥ). — Ob „stoßweise“ von ΧΙΩΤ bei ΧΙΩΤΕ?

³ Till, Rechtsurk. Wien Nr. 207, 1.

⁴ Mit ε- + Inf. *drängen* (etwas zu tun).

⁵ Waffe als direktes Objekt: 2.Kg. 20, 10 (Drescher, BSAC 17, 191 Nr. 44).


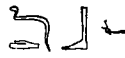
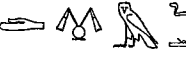
⁶ Ob hierher *Qualit. ΧΗΤ* „reif sein“ (von ΧΤΑΙ bei ΧΑΤΕ)? Vgl. ΠΙΩΖ „gelangen“ (Sap. 7, 24 ΠΙΩΦ als Variante von ΧΙΩΤΕ CD 791 b) im Sinne von „Reife erlangen, reifen“ (CD 281 a, unten).

⁷ So nach den Belegstellen, nicht „Keule“, wie im WB angegeben. — Vgl. auch *dʒd* „abstechen“ (WB V 527)?


⁸ Zur Gruppe *dd > dt* vgl. S. 114 Anm. 5.

⁹ Zu -TE < tʃ siehe allerdings ΡΑΤΕ S. 167.


ΧΑΤΜΕ, ΧΟΤΜΕ (S): ΧΕΤΜΕ (A) *Haufen* (von Getreide)

<  *ddm.t* „Haufen“ (WB V 634); vgl.  *ddb* „sammeln“ (WB V 632) und  *dmd* „zusammenfügen“ (WB V 457)

ΧΑΤΡΕ, ΧΑΤΡΕ (S): ΧΕΤΡΙ (S^f): ΧΕΤΡΕ (A. A₂. M): ΧΕΡΙΤΕ (A): ΟΑΤΡΙ, ΧΑΤΡΙ (B): ΧΕΤΡΙ (F) masc. *Gewürm, Kriechtier, Reptil*

<  *ddf.t* (WB V 633); dem. *dtf.t* (E 688)

ΧΤΑΖ (Ak) in der Verbindung ΑΓΑΥΗ ΑΧΤΑΖ ΑΣ ΠΡΩ' ΗΚΕ ΠΝΟΥΤΕ als Folge eines bösen Sterns: „er soll gehen in (bzw. zu) . . . König (bzw. Mensch?) oder Gott“. — Sp 280 (nach Griffith, ZÄS 38, 78—79): „ins Gefängnis kommen, verhaftet werden“. — CD 792b vermutet ein Verbum und verbindet es mit ΧΩΤΖ „nachlassen“. — Černý, Kahle und Parker (JEA 43, 91 und 96) und Kasser 792b vermuten ein Substantiv ΧΤΑΖΑC(?)

< Falls die Bedeutung „Gefängnis“ vorliegt:  *ddhw* (WB V 635); dem. *dth* (E 688)

ΧΩΤΖ (S); Qualit. ΧΟΤΖ (S) *nachlassen, aufhören, schwinden, ermatten, ermüden*

ΧΩΤΖ (S.B); Qualit. ΧΟΤΖ (S.B) siehe ΟΩΤΖ *durchbohren*

ΧΤΑΖΑC (Ak) Substantiv(?), siehe ΧΤΑΖ

ΧΟΤΧΕΤ (S) *Aushöhlung, Gravur, Relief*, siehe bei ΨΟΤΨΤ

ΧΟΥΩ (S) *befruchtet werden*, siehe ΧΙ-ΟΥΩ bei ΟΥΩ „Sproß“

ΧΑΥ- (S. A₂. M); Qualit. ΧΗΥ (S. A. A₂): ΧΗΟΥ (A) siehe ΧΙ *nehmen*

ΧΕΥ (A. F) in ΑΧΕΥ (A): ΑΤΧΕΥ (F) *nutzlos*, siehe bei ΨΑΥ „Wert“


ΧΕΥ (F) masc. *Kater*, siehe ΨΑΥ

ΧΕΕΡΕ (F) *schlecht machen* (Kasser 465b), siehe ΧΑΕΙΟ bei ΤΩΑ(Ε)ΙΟ S. 263 Anm. 1

ΧΗΟΥ (B): ΧΗΥ (S) Qualit. von ΟΩΟΥ *eng sein*

ΧΙΟΥ (S) masc. ein Beruf(?), eine Eigenschaft(?) in ΠΑΠΧΙΟΥ als Zusatz zum Namen (CD 793a)

ΧΙΟΥΕ (S. A. A₂. M): ΟΙΟΥΡΙ (B)¹: ΧΙΟΥΡΙ (M^f. F) *stehlen*; als Subst. masc. *Diebstahl, Betrug*; ΟΟΥΩ (B) fem. *Diebstahl*; ΝΧΙΟΥΕ (S)² *verstohlen, heimlich, unbemerkt*

<  *t'w* > *twj* (WB V 350; St § 261; Stricker, OMRO 45, 47); dem. *dwj* (E 676)

ΧΙΟΥΕ, ΧΩΟΥΕ (S) in ΕΤ-ΧΙΟΥΕ *verschuldet* (ὑπόχρεως)³, ob zum vorhergehenden Wort im Sinne von „ausgeplündert“?

ΧΟΟΥ, ΧΟΥ (S): ΧΑΑΥ, ΧΑΟΥ (S^a): ΧΑΥ (S. S^a. A. A₂. F): (Χ)ΧΑΥ (M): ΧΕΥ (B);

ΧΕΥ-, ΧΟΟΥ- (S): ΧΑΥ- (S. A₂. F): ΧΑΟΥ- (F); ΧΟΟΥ=, ΧΑΥΟΥ=, ΧΟΥ= (S):

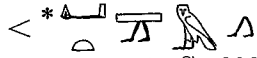
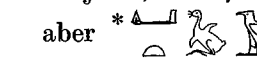
ΧΑΑΥ= (S^a): ΧΑΥ= (S^a. A. A₂): ΧΑΟΥ= (M): ΧΑ(Ο)ΥΤ= (F) *senden, schicken*;

mit ΝΑΑ- *holen*; vgl. ΧΟ „senden“

¹ ΟΙΒΤ (B) Kasser 793b.

² Vgl. *m t'w.t* (LEM 95)

³ CD 794a vermutet *ΕΤ-ΧΙ-Ε(Ο)ΥΩ „Pfandleiher“.

< * *dj-šm-w* „veranlassen, daß sie gehen“ (vgl. WB IV 465, 3—4; Sp 280; Till § 277). — Anders Edgerton, AJSL 48, 54, und St § 283, die *dj-šm-w* nur für die Verbindung mit *nca*- ansetzen, sonst aber * *dj-šj-w* „veranlassen, daß sie nehmen“

XOYI (B) Plur. von XO Gesang; -XOYI (S): -XOYI (M): -XOYI (B) im Plur. von PEXXO (S.B) Sänger, siehe bei XO sagen

XOY (B) masc. Generation, Geschlecht, siehe XOM

XOY (S) Plur. von XO Achsel, Schulter

XE(O)YHI (B) weil (St § 439); vgl. OYHI

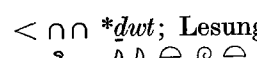
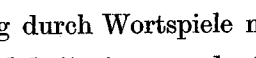


XAYAE (A₂) tragen, stützen, heben, vgl. XEAO (Kasser 766a)

XOYAE (A) für XOYAE sammeln, siehe XOWAE

XOYIN (B) siehe OYI stoßen



°XOYIHI (B): XAYIHI (F) fem. Sack, siehe OYIHI

XOYOT (S.A.F): XOYOT (M): XOT (B); XOYI- (S.S^a.A.A₂.M.F)¹: XOTOT-, XAYOT-, XOT- (S): XOT- (S.F)¹; fem. XOYOTE (S.A₂.F): XOYOTOTE (S.A₂) Zahlwort zwanzig; YEMT-XOT[OT] (S): ZHT-XOTOT (A) sechzig; QTOT NXOTOT (S) achtzig; TOT NXOTOT[OT] (S) hundert


<  **dw*; Lesung durch Wortspiele mit  *dj.wj.tw* und  *d(d)-jj.wj.tw* angedeutet (WB V 552; FWS § 246—248). — Vielleicht Ableitung von  *db* „Finger“ als Dual *db.wtj* „die beiden Finger-Gesamtheiten“ (Sethe, Zahlen 24; Sp 280; FWS Anm. 492)?

XAOYIT= (F) siehe XOT senden

XOYIT (S): XAOYIT (F) gering, minderwertig, wertlos, schlecht, unrein, verworfen

< Parker (JEA 26, 102) vergleicht dem. *dw.t* „Böses“ (E 676 <  *dw.t* WB V 547) und  *dj.t* „Böses“ (WB V 518)

°XOYI (S): OYI (B) masc. Papyrus(pflanze)

<  *twj* (WB V 359; St § 109); dem. *dwj* (E 676); akkad. *kupū* (Vergote, Phon. 144); hebr. *קוס* (AEO II 201*; Albright, Voc. 65; Helek, Vorderasien 575 Nr. 286); arab. entlehnt in *صوف البحر* (Lambdin, JAOS 73, 153)

XOYI (S) Verbum der Flachsverarbeitung (mit OYI)

XOYI, XOYI (F) Plur. von OYI Hand

XOYI (B) masc. Verkrümmung, siehe bei OYI

XOYI, XOYI (F) Plur. von OYI Hand

XOYI (S) masc. Substantiv (CD 795a)

XOYI (B); XEY- (B); XOYI (B); Qualit. XHYI (B) (aus)gießen, siehe OYI

XOYI (F) siehe bei OYI (er)blicken

¹ XOYIHI (S.A₂.M.F.): XOYIHI (S): XOTIHI (F) fünfundzwanzig.

XOYI (F) siehe bei OYI Feld

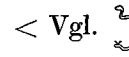
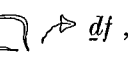
XEYI (B) fem. Guß(-stück), (Metall-)Barren, siehe bei OYI gießen

XOYI (B): XOYI (F) siehe OYI (er)blicken

XOYI, XEYI (B) siehe OYI (aus)gießen

XAOYI (S.B): XAE (S): XEYI (A.A₂): XEYI (F) masc. Frost, Reif, Schnee; vgl. XOYI „brennen“

XAOYI (B) in der Verbindung EP-XAOYI XAOYI MH NMOYI als Krankheit, die zum Tode führt; Variante P-YOYI-MH (S) (CD 795b); ob Diarrhoe, Ruhr o.ä.?

< Vgl.  *df* „Tropfen“ (WB V 568) und  *dfdf* „träufeln, Tropfen“ (WB V 573)

XEYI (S) in der Verbindung XEYI-OYI ein Schlag versetzen (CD 795b und 25b); ob von XOYI „brennen“ im Sinne von „einen Schlag aufbrennen“? Wahrscheinlich als XEYI zu XE zu stellen


XEYI (S.B) in XEYI (S) Nasenloch, siehe OYI

XHYI (B); Part. conj. XAYI-, XEYI- (B) verwandt sein; XAYI-ZHT (B) verwandt

XIYI (S) kleinlich, knauserig, geizig; vgl. XAEYI?


XOYI (F) schwach, siehe OYI

XOYI (S.A.A₂.B): XOYI, XHYI (S): XOYI (S.B.Ak); XEYI (S.B): XOYI- (A); XOYI- (B): XAYI- (A₂); Qualit. XHYI (S.S^t.A₂.B): XHYI (S.S^t); Part. conj. XAYI- (B) verbrennen; brennen, scharf, bitter, sauer sein; als. Subst. masc. Brand, Hitze, Entzündung¹; XHYI-XOYI ZHT (S) inbrünstig, leidenschaftlich; XAYI-ZHT (S) eifrig; vgl. XOYI und XAOYI „Frost“

<  *df* (WB V 522); dem. *df*, *dwj* (E 677) und *df(j)f* (E 669); vgl. berb. *šrp* (Rössler 290); Zylinder 63 vergleicht Bedaue *dōf* „Röstfleisch“

XOYI (S): XOYI (S.B): XHYI (F); XHYI (S); Qualit. XHYI (S.A₂.F.B): XHYI, XAOYI (S): XHYI (B) wertvoll, kostbar, selten sein; schätzen

XOYI (S)²; Qualit. XHYI (S)³ verwüsten

<  *df* „verfallen o.ä.“ (WB V 569, 7)

XOYI (B) masc. Bockshornklee

XOYI (S); XHYI (S) durchqueren, siehe XHYI

XEYI (A) siehe XAYI Würm

XOYI (F) siehe bei OYI (er)blicken

XOYI (S): XAYI (S^t) siehe NXOYI kopfüber, plötzlich

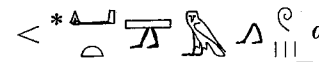
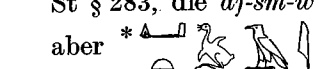
XEYI (S): XEYI (B) Nasenloch, siehe YI „Nase“ und OYI

XAOYI (B) eine Krankheitserscheinung, siehe XAOYI (B)

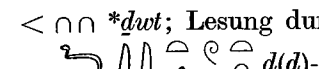
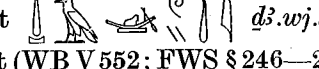
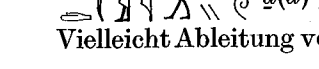

¹ Till, Arz. U 5.


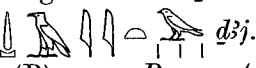
² So nach Sp 281 und Peyron 400b (= Zoega 271, 14 und 626 Anm. 1). — CD 795b unter XHYI aufgenommen.


³ CD 795b MA EYI, ob für XHYI (so Zoega 473, 14)?

< * *dj-šm-w* „veranlassen, daß sie gehen“ (vgl. WB IV 465, 3—4; Sp 280; Till § 277). — Anders Edgerton, AJSL 48, 54, und St § 283, die *dj-šm-w* nur für die Verbindung mit *ncā-* ansetzen, sonst aber * *dj-tšj-w* „veranlassen, daß sie nehmen“

ΧΩΟΤΙ (B) Plur. von **ΧΩ** *Gesang*; **-ΧΩΟΤΕ** (S): **-ΧΑΟΤΕ** (M): **-ΧΩΟΤΙ** (B) im Plur. von **ΡΕΩΧΩ** (S. B) *Sänger*, siehe bei **ΧΩ** *sagen*
ΧΩΟΤ (B) masc. *Generation, Geschlecht*, siehe **ΧΩΜ**
ΧΩΟΤ (S) Plur. von **ΧΟ** *Achsel, Schulter*
ΧΕ(Ο)ΤΗ (B) *weil* (St § 439); vgl. **ΟΤΗ**
ΧΑΤΑΣ (A₂) *tragen, stützen, heben*, vgl. **ΧΕΛΩ** (Kasser 766a)
ΧΟΟΥΑΣ (A) für **ΧΟΥΟΥΑΣ** *sammeln*, siehe **ΧΩΩΛΕ**
ΧΩΟΥΤ (B) siehe **ΩΟΥΤ** *stoßen*
^ο**ΧΩΟΥΤ** (B): **ΧΑΤΗ** (F) fem. *Sack*, siehe **ΩΟΥΤΕ**
ΧΟΥΩΤ (S. A. F): **ΧΟΥΟΤ** (M): **ΧΩΤ** (B); **ΧΟΥΤ-** (S. S^a. A. A₂. M. F)¹: **ΧΟΥΩΤ-**, **ΧΑΥΩΤ-**, **ΧΩΤ-** (S): **ΧΟΥΤ-** (S. F)¹; fem. **ΧΟΥΩΤΕ** (S. A₂. F): **ΧΟΥΟΥΩΤΕ** (S. A₂) Zahlwort *zwanzig*; **ΨΕΜΤ-ΧΟΥ[ΩΤ]** (S): **ΖΗΤ-ΧΟΥΩΤ** (A) *sechzig*; **ΦΤΟΥ ΝΧΟΥΩΤ** (S) *achtzig*; **ΦΟΥ ΝΧΟΥΩ[Τ]** (S) *hundert*

<  **dwt*; Lesung durch Wortspiele mit  *dš.wj.tw* und  *d(d)-jj.wj.tw* angedeutet (WB V 552; FWS § 246—248). — Vielleicht Ableitung von  *db* „Finger“ als Dual *db.wj* „die beiden Finger-Gesamtheiten“ (Sethe, Zahlen 24; Sp 280; FWS Anm. 492)?

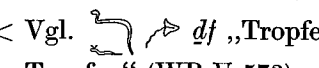
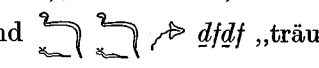
ΧΑ(Ο)ΥΤ= (F) siehe **ΧΟΥΤ** *senden*
ΧΟΥΤ (S): **ΧΑΟΥΤ** (F) *gering, minderwertig, wertlos, schlecht, unrein, verworfen*
 < Parker (JEA 26, 102) vergleicht dem. *dwš.t* „Böses“ (E 676 <  *dw.t* WB V 547) und  *dšj.t* „Böses“ (WB V 518)

^ο**ΧΟΥΟΥ** (S): **ΩΟΥΟΥ**, **ΩΟΥΟΥ** (B) masc. *Papyrus(pflanze)*
 <  *twfj* (WB V 359; St § 109); dem. *dwf* (E 676); akkad. *kupū* (Vergote, Phon. 144); hebr. **קנב** (AEO II 201*; Albright, Voc. 65; Helck, Vorderasien 575 Nr. 286); arab. entlehnt in **صوف البحر** (Lambdin, JAOS 73, 153)

ΧΟΥΟΥ= (S) Verbum der Flachsverarbeitung (mit **ΕΒΩΛ**)
ΧΟΥΟΥΧ, **ΧΟΥΟΥΧ** (F) Plur. von **ΟΥΟΥΧ** *Hand*
ΧΟΥΟΥΧ (B) masc. *Verkrümmung*, siehe bei **ΩΟΥΟΥ**
ΧΟΥΟΥΧΣ, **ΧΟΥΟΥΧΣ** (F) Plur. von **ΟΥΟΥΧ** *Hand*
ΧΟΥΟΥ (S) masc. Substantiv (CD 795a)
ΧΟΥΟΥ (B); **ΧΟΥΟΥ-** (B); **ΧΟΥΟΥ-** (B); Qualit. **ΧΟΥΟΥ** (B) *(aus)gießen*, siehe **ΩΟΥΟΥ**
ΧΟΥΟΥ (F) siehe bei **ΩΟΥΟΥΤ** *(er)blicken*

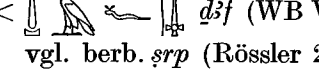
¹ **ΧΟΥΟΥΤΗ** (S. A₂. M. F.): **ΧΟΥΟΥΤΕ** (S): **ΧΟΥΟΥΤΗ** (F) *fünfundzwanzig*.


ΧΩΟΥ (F) siehe bei **ΩΟΥΟΥ** *Feld*
ΧΟΥΟΥ (B) fem. *Guß(-stück)*, (*Metall-)**Barren*, siehe bei **ΩΟΥΟΥ** *gießen*
ΧΟΥΟΥΤ (B): **ΧΟΥΟΥΤ** (F) siehe **ΩΟΥΟΥΤ** *(er)blicken*
ΧΟΥΟΥΧΟΥ, **ΧΟΥΟΥΧΟΥ** (B) siehe **ΩΟΥΟΥΧΟΥ** *(aus)gießen*
ΧΑΥ (S. B): **ΧΑΒ** (S): **ΧΟΥ** (A. A₂): **ΧΟΥ** (F) masc. *Frost, Reif, Schnee*; vgl. **ΧΟΥΟΥ** „brennen“

ΧΑΥ (B) in der Verbindung **ΕΡ-ΧΑΥ ΧΑΥ ΜΗ ΝΗΩΟΥ** als Krankheit, die zum Tode führt; Variante **Ρ-ΨΟΥ-ΜΗ** (S) (CD 795b); ob *Diarrhoe, Ruhr* o. ä.?
 < Vgl.  *df* „Tropfen“ (WB V 568) und  *djdj* „träufeln, Tropfen“ (WB V 573)

ΧΟΥ (S) in der Verbindung **ΧΟΥ-ΟΥΟΥΟΥ** *einen Schlag versetzen* (CD 795b und 25b); ob von **ΧΟΥΟΥ** „brennen“ im Sinne von „einen Schlag aufbrennen“? Wahrscheinlich als **ΧΟΥ** zu **Χ** zu stellen
ΧΟΥ (S. B) in **ΧΟΥΟΥ** (S) *Nasenloch*, siehe **ΩΟΥΟΥ**
ΧΟΥ (B); Part. conj. **ΧΟΥ-**, **ΧΟΥ-** (B) *verwandt sein*; **ΧΟΥ-ΖΗΤ** (B) *verwandt*
ΧΟΥ (S) *kleinlich, knauserig, geizig*; vgl. **ΧΟΥΟΥ**?
ΧΟΥ (F) *schwach*, siehe **ΩΟΥ**

ΧΟΥΟΥ (S. A. A₂. B): **ΧΟΥΟΥ**, **ΧΟΥΟΥΟΥ** (S): **ΧΟΥΟΥ** (S. B. Ak); **ΧΟΥΟΥ-** (S. B): **ΧΟΥΟΥ-** (A); **ΧΟΥΟΥ=** (B): **ΧΟΥΟΥ=** (A₂); Qualit. **ΧΟΥΟΥ** (S. S^t. A₂. B): **ΧΟΥΟΥ** (S. S^t); Part. conj. **ΧΟΥΟΥ-** (B) *verbrennen; brennen, scharf, bitter, sauer sein*; als. Subst. masc. *Brand, Hitze, Entzündung*¹; **ΧΟΥΟΥΟΥΟΥ** **ΝΗΟΥ** (S) *inbrünstig, leidenschaftlich*; **ΧΟΥΟΥΟΥ** (S) *eifrig*; vgl. **ΧΟΥΟΥΟΥ** und **ΧΟΥΟΥ** „Frost“

<  *dšj* (WB V 522); dem. *df*, *dwf* (E 677) und *t(j)f* (E 669); vgl. berb. *šrp* (Rössler 290); Zylinder 63 vergleicht Bedaue *dōf* „Röstfleisch“




ΧΟΥΟΥ (S): **ΧΟΥΟΥ** (S. B): **ΧΟΥΟΥ** (F); **ΧΟΥΟΥ=** (S); Qualit. **ΧΟΥΟΥ** (S. A₂. F. B): **ΧΟΥΟΥ**, **ΧΟΥΟΥ** (S): **ΧΟΥΟΥ** (B) *wertvoll, kostbar, selten sein; schätzen*
ΧΟΥΟΥ (S)²; Qualit. **ΧΟΥΟΥ** (S)³ *verwüsten*
 <  *df* „verfallen o. ä.“ (WB V 569, 7)

ΧΟΥΟΥ (B) masc. *Bockshornklee*
ΧΟΥΟΥ(ΟΥ) (S); **ΧΟΥΟΥΟΥ=** (S) *durchqueren*, siehe **ΩΟΥΟΥ**
ΧΟΥΟΥΟΥ (A) siehe **ΧΟΥΟΥΟΥ** *Gewürm*
ΧΟΥΟΥΟΥ (F) siehe bei **ΩΟΥΟΥΟΥ** *(er)blicken*
ΧΟΥΟΥΟΥ (S): **ΧΟΥΟΥΟΥ** (S^t) siehe **ΝΧΟΥΟΥΟΥ** *kopfüber, plötzlich*
ΧΟΥΟΥΟΥ (S): **ΧΟΥΟΥΟΥ** (B) *Nasenloch*, siehe **ΨΟΥ** „Nase“ und **ΩΟΥΟΥ**
ΧΟΥΟΥΟΥ (B) eine Krankheitserscheinung, siehe **ΧΟΥΟΥ** (B)

¹ Till, Arz. U 5.
² So nach Sp 281 und Peyron 400b (= Zoega 271, 14 und 626 Anm. 1). — CD 759b unter **ΧΟΥΟΥΟΥ** aufgenommen.
³ CD 795b **ΜΑ ΕΥΧΟΥΟΥ**, ob für **ΨΟΥΟΥ** (so Zoega 473, 14)?

χαρχιω, χερχιω (B) masc. Ameise, siehe σαρχιω

χορχω, χαρχω¹, χορχω (S): χορχω (S.B): χερχω (S.B): χερχω (F);
Qualit. χερχω (S.B) (ver)brennen, kochen, rösten; vgl. χορχω (ver)brennen

<    $\dot{d}(\dot{s})\dot{d}(\dot{s})f$ (WB V 523); dem. $\dot{d}\dot{d}$ (E 678)

χρ (F) siehe χι nehmen

χρω (A) vom Phoenix im Feuer: sterben, verbrennen, zerfallen, zugrunde gehen
o.ä. (CD 796b)²



< Vgl. dem. $\dot{h}\dot{d}$ „zugrunde gehen“³ (E 373 „in Not sein o.ä.“)?

χαρ (A) in מַחְרָאֵר Zügellosigkeit, Ausschweifung, Schwelgerei (ἀσωτία); CD
796b; Kasser 797a bei χωρ „berühren“


χισ (S) masc. Speichel, Geifer; vgl. χωρ „beschmieren“

< Dem. \dot{d}^3h „Schaum“ (E 673); vgl. \dot{d}^3k „Speichel“ (E 673)

χורש (S)⁴: סור (B) hinken, lahm gehen

<   \dot{h}^3 (WB V 388; LEM 53)

χωρ (S.A.⁵.A.₂.F.Ak): χωρ (S): χορ (S.M.B.F): χερ (M): סור (B): χερ
(S.M.F); Qualit. χηρ (S): χερ (F) berühren, anfassen, erreichen, sich nähern,
nahkommen, Umgang pflegen, anstoßen, verletzen; χωρ (S) näher Ver-
wandter; χωρ נחור (S) entfernter Verwandter; מַחְרָאֵר (A) Umgang(?),
Geselligkeit(?), Anstößigkeit(?), siehe χαρ

<  \dot{h}^3 (WB V 389,4); dem. $\dot{d}h$ (E 686)

χωρ (S.A.₂): χερ (S.M): χαρ (S⁶): χαρ (S): χαρ (A); Qualit. χηρ (S): χηρ
(A): סור (B)⁶ bestreichen, einreiben, beschmieren; vgl. χερχω und χισ

< Vgl. (neu)hebr. חר (Dévaud bei CD 797a)

χισ (A.₂.F); Plur. χισω (A.₂) Kleidung, Gewand, siehe ρωω bei ρωω

χαρ (S) fem. ein Gegenstand (aus Metall?), ob Gießgefäß o.ä., vgl. χωρ

χαρ (F) siehe χωρ schöpfen

χρισ (S) in der Verbindung ρ-χρισ verlassen, vernachlässigt werden; wahrschein-
lich von χωρ im Sinne von verabscheut, gemieden

χωρ (S.A.A.₂): χωρ, χωρ (A): χωρ (A.₂)⁷: χωρ (Bod. VI): χορ (M): סור (B): χωρ (F); Qualit. χαρ (S.A.₂): χωρ (Bod. VI):
χωρ (S): χαρ (A): χαρ (S.A.₂): χωρ (S): סור (B): χωρ (M⁸.F):
χωρ, χωρ (F) beschmutzen, besudeln, verunreinigen, beflecken⁹, ver-
derben, entweihen. — Vgl. χωρ „beschmieren“?

< Dem. $\dot{d}hm$ (Parker, JEA 26, 93)

¹ Krause-Labib (2. Bd.) II 140, 26.

² Schmidt (1. Clem., S. 74) hält die Stelle für verderbt und denkt an χωρ bzw. χορχω.

³ Von Menschen im Jahre der Hungersnot, die zu sterben drohen.

⁴ Einmal die Verbindung נַחְרָשׁ (S).

⁵ χω (A) Kasser 797a.

⁶ Trotz des ρ-Lautes hierher? Siehe סור.

⁷ So einmal (S) Krause-Labib II 24, 15.

⁸ Milano 139.

⁹ Samenfluß haben (2. Kg. 3, 29 γονορρής).

XA2NI (B) fem. *Backofen*

XI2PAIT (S): XI2PAIT (A₂) Qualit. von XI-2PA= (S) *sich beschäftigen*, siehe bei 20 „Gesicht“

X2OC (S) *Gazelle*, siehe 02OC

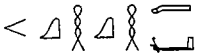
XA2T (B) *Mörser* (statt MXA2T)

XO2T (B) siehe 01OT2 *durchbohren*

XA2AOTX6I (S) ein Gegenstand (aus Metall?)

XA2X (S.B): X62X (M) siehe XA2X2 *schlagen*

XA2X2, 0A20(ε)2, 0020(ε)2, 0A2X2 (S): XA2X62 (B)¹: XA2X, XAX2 (S.B): XA20, 0A20, 0020 (S): (≡)X62X (M); X62XO2= (S) *schlagen, klopfen, hämmern, (Metall) treiben, (auch: veredeln, läutern), (Zähne) knirschen*; als Subst. masc. *Schlag, Zähneknirschen*


<  khkh (WB V 67; Sp 282; Vergote, Mus. 293; Černý, Stud. Crum 38) > 0A20(ε)2. — Zu XA2X2 (S) vgl. XO2 „anstoßen“. — Siehe auch KA2K2

*XA2X2; X2XO2= (A) *bespritzen, besprengen*²; vgl. XO2 „bestreichen“

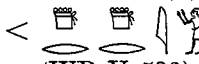
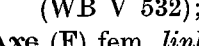
XXA (M); XXA-, XX6- (M) siehe XO *senden*

XXA (M); XX6- (M); XXA= (M) siehe XO *pflanzen, säen*

0XAX (S): X6X (A.M.F): 0AX (B): X6X2 (F) masc. *Sperling*; XAX MBHNE (S); 0AX MBIPi (B) *Schwalbe*

<  tt (WB V 413); dem. dd (Sp 282 = Spiegelberg, Demotische Studien I S. 47*, Nr. 320 und 320a) als Übersetzung von griech. στρουθός (im Eigennamen); aram. xṭṭ (Albright, Voc. 65); hebr. טִפּ (Stricker, Acta Or. 15, 7; Helck, Vorderasien 576 Nr. 299; Rössler 289)

XAX6 (S.A.A₂.Ak)³: X6X6 (M): XAXI (B): X6XI (F); Plur. XI66E(ε), XI66OY, XAX6E⁴, XI66E(ε), XI66E(ε) (S): XI66E (S.A.A₂): XI66O(ε) (S.A.): XAXHOY (M) masc. (einmal fem.) *Feind, Feindin, Gegner, Widersacher*; MAI-XAX6 (S) *zänkisch, streitsüchtig*; p-XAX6 (S) *zanken, streiten*

<  drdr „Fremder“ (WB V 604)⁵ >  d3d3 „Feind“ (WB V 532); dem. ddj (E 692)

XAX6 (F) fem. *linke Hand*, siehe 0AXH bei XA06 „lahm“

XA(A)X6 (S); Qualit. XAXO, XAXOY (S); Part. conj.(?) XAX- (S.B): 0AX- (S) *hart, schroff, steil, rauh, heiser*⁶ sein

XAX- (bzw. 0AX-) MOEIT (S) *unwegsam, uneben, schwierig*

XAXPI (B) masc. *Abhang, Klippe, Steilhang*

¹ Variante XAA2X62 (B).

² Sp 294 und CD 839a bei 0020(ε)2.

³ XAX6 (S.Bod.VI).

⁴ Quecke, Mark. S. 37.

⁵ Gardiner, Pap. Beatty I S. 11, Anm. 3; Černý, Stud. Crum 46. — Anders Stricker, OMRO 39, 63 Anm. 47 und OMRO 45, 47—48 (ttt WB V 413).

⁶ Dév. Ét. 41—43 vergleicht nd3 „ersticken, verdursten“ (WB II 377,5).

XAAAG (S. A) *klatschen*

XAXO (B) ein Brennmaterial, siehe OEOOY

XEX⁻¹ (S¹) (Farbe) *anrühren, verreiben* o. ä.; vgl. OYO(O)XG

XEXOY (B) fem. *Fledermaus*, siehe OYHOAYO

XHXI (B) masc. *Purpurfarbe*, siehe XHOE bei XYO(O)OY

XIX (B. F) fem. *Hand*, siehe OIX

XIXI (B) fem. *Gewächs, Frucht*, siehe TOE

XIXI, XAXI (B) in PEG-XIXI *Räuber* (قاطب); vgl. OYOXG „abschneiden“?

XOXI (B) siehe OOXI (*weg*)laufen

XOYX (B) masc. *Färberdistel*, siehe OYXX

XOYXOY (S. A₂): OYOOY (S) *fliegen, flattern*, (Luft) (*zu*)fächeln (= beleben). —

Vgl. TOYTOY?

< Vgl.  *ttb* „trommeln“ (WB V 364, 6)?


XOY (S. A₂, B. F); XEX- (S): XAX- (B); XO= (S. A. A₂, B. F. Ak): XO= (M. Ak);

Plur. XYOXG (S) masc. *Kopf*², *Haupt, Führer*; ANXOY (S. A₂, B. F) masc.

Anführer, Hauptmann (siehe AN- c); XYOX NAAKZ (B)³ *Eckstein*; XEX-HEI

(S) *Dach*⁴, siehe auch XENEPY und XMHY; XAX-BYON (B) *Übeltäter*,

Bösewicht; P-XOY (S) *führen, leiten, (be)herrschen*⁵

<  *d3d3* (WB V 530; FWS Anm. 257; EAG § 153); dem. *d3d3*,

dd (E 673). — Gegen die übliche Gleichsetzung mit der sem. Wurzel *ggl*


(Calice Nr. 107; Vergote, Verh. 27) wendet sich Rössler 305, der *qdqd* ansetzt

In zusammengesetzten Präpositionen:

EXN- (S⁶, M. F. A): EXEN- (B. F. Ak): AXN- (A. A₂, Bod. VI. S): EXON-, EXIN-,



EXE- (F): EXO- (S. F⁷): EXO= (S. A₂, M¹, B. F)⁸: AXO= (A. A₂, Ak. S): EXO=

(M)⁹: AXO= (Ak) *auf, über, wegen, für*

<  *r d3d3 n* (vgl. WB V 531, 8); dem. *r d3d3 (n)* (E 673)

*ZAXN-, ZAXON- (S): SAXEN- (B); ZAXO= (S. A₂, F): ZAXO= (A): ZAXO= (M):

SAXO= (B) *vor* (örtlich und zeitlich), *entgegen, voraus*

< *  *hr d3d3 n* (vgl. WB V 531, 8) und  *hr tp (?)*

(WB V 272, 7—8); dem. *hr d3d3 (n)* (E 673)

¹ Parallel zu GERT- (CD 328a und b) wohl nicht intrans. (wie CD 799a vermutet).

² Zu XYOX *Schädel* als Teil von ANE „Kopf“ vgl. Krause-Labib II 15, 30—31 (Hinweis S. Morenz).

³ XAX-AAKZ (B) *scharfkantig* siehe unter OYOXG „schneiden“.

⁴ Rémondon-‘Abd al-Masih-Till-Burmester, Le Monastère de Phoebammon dans la Thebaïde, Tome II, 1965, III Nr. 42.

⁵ KO MM[X]AX (S) „zum Haupt machen“ (Krause-Labib II 7, 24; Kasser 799a)

⁶ EIX(E)N (S) CD 757a; EXN- (S) Kasser 757a; ZEXN- (S) siehe unten bei ZIXN-.

⁷ EXO- (F) Kasser 757a.

⁸ EXO= (S. F) Kasser 757a.

⁹ *(E)TYO= „baschmurisch“ Kasser 757a.

°ΧΑΧΕΙ (F) Qualit. von ΟΩΧΕ vermindern, abnehmen

ΧΑΧΙ (S.B) siehe ΧΑΧΙ schlagen

°ΧΕΧΙ (F) masc. Sperling, siehe ΧΑΧ



ΧΙΧΙ (F); Plur. ΧΕΧΟΥΧΙ (F), fem. Hand, siehe ΟΙΧ

ΧΟΟ (B) siehe ΧΟ pflanzen, säen

ΧΑΟΕ¹ (B); Plur. ΧΑΟΕΥ, ΟΑΟΕΥ (B) lahm, gebrechlich, schwach, verkrüppelt

ΟΑΧΗ (S)²: ΧΑΟΗ (B): ΧΑΧΕ (F): ΟΑΧΕ (M.F); Plur. ΧΑΟΑΥ (B) fem. linke (eigentlich: schwache)³ Hand; als Adj. links

ΟΑΧΕ (A₂) in ρ-ΟΑΧΕ klein, schwach sein o. ä. (Mani, K. 147,11)

< Vgl.  | ×  gt (WB V 209,2; Erman bei Griffith, JEA 12, 209 Anm. 4) und ΟΩΩΧΕ „brechen“

ΧΩ(Ω)ΟΕ, ΧΩΧΕ (S): ΟΩΧ (B): ΧΕΟ- (S): ΧΟΟ-, ΧΟΧ-, ΧΑΧ- (S): ΧΑΟ- (S¹):

ΟΟΧ- (B); Qualit. ΧΗΟ (S): ΟΗΧ (B) (sich) färben, beizen; als Subst. Farbe

ΧΗΟΕ (S.S¹.A.A₂): ΧΗΚΕ, ΧΕΚΕ, ΨΕΟΕ (S): ΟΗΧΙ, ΧΗΧΙ (B): ΧΗΟΙ (F.S¹) masc. Purpurfarbe⁴; als Adj. purpurrot (Till, Farben 340)

ΧΟΙΤ (S) Färber; vgl. auch ΨΧΙΤ, ΨΧΙΟ (S. 342)

< Dem. *ʔkʔ* (E 659)

ΧΙΟΙ (B) Locke, Flechte, siehe ΧΙΧΙ

ΧΕΟΑ (S) siehe bei ΧΕΚΑΑ damit, daß

ΧΟΙΤ (S) Färber, siehe bei ΧΩ(Ω)ΟΕ

ΧΟΟΧ (S) siehe bei ΟΟΧ(Ε)Χ (ab)schlagen

Ο⁵

ΟΑ (S.A₂) masc. Häßlichkeit (ἄσος)⁶, siehe bei ΟΑ(Ε)ΙΕ

ΟΑΗ (S) siehe ΟΑ(Ε)ΙΕ häßlich

ΟΕ (S.A.A₂.F)⁷: ΟΙ (S): ΧΕ (B.S): ΟΗ (M.F): ΝΟΕ (S.A₂) enklitische Partikel: nun, denn, ja, noch, also, aber, doch, hingegen, wiederum; in Verbindung mit Negationen: (nicht) mehr, (nicht) wieder

¹ Variante ΧΑΟΟ (B). ² Cod. V 20,3.





³ Sethe, Nachr. Akad. Wiss. Göttingen 1922, 206; Vycichl, CdE 47, Nr. 93—94, 179.


⁴ BKU I Nr. 21, 1—2 in „rot“ (ΤΑΡΥ) und „dunkel“ (RHM) geschieden.

⁵ Altkoptische Formen mit Ο (= äg. *h*) siehe bei ϩ (2) bzw. Ψ.

⁶ Gegensatz CA „Schönheit“ von CAGIE. — Variante ὄρασις „Aussehen, Gestalt“ (Peyron 403b). Ob mit Griffith (ZÄS 46, 125) < äg. *ʔj* (WB V 15); vgl. das Nominalpräfix ΟΨΝ-?

⁷ *h* (Bod. VI).

<  gr (WB V 177) >   gr.t (WB V 178); in negierten Sätzen 
gr (WB V 179); dem. gr „auch“ und gr „ferner, noch, mehr“ (E 583). —

Die Schreibung mit dem Determinativ  legt die Verbindung zu gr
> σϰ „schweigen, aufhören, fortfahren“ nahe, vielleicht im Sinne von
„endlich“, „weiter“

*NRG, Kε (Ak) oder (JEA 43, 94)¹


< Dem. gr, g², g „oder“ (E 582 und 570); ob Kontamination mit kj „anderer“;
vgl. die Schreibung gr für kj (E 583)?

σϵ, σι (A) nämlich, siehe σσι






σϵ (S.A₂): ση (F) anderer, siehe κε

ση (B) masc. Quitte

σι (S.A.A₂, M.F): xi (B.F) Gestalt², Art, Weise; siehe das Nominalpräfix
σιν-; vgl. λρσϵ (A) sowie σιρσ= σιρι- (S)

<  kj (WB V 15); dem. gj (E 571)³

σι (S): ση, ψη (B) masc. Grenze, Grenzgebiet, Grenzwahe

< Lacau II 98 § 95 vermutet *grj.wt.⁴ — Ob    g²j „Orts-
bezeichnung im Totenreich“ (WB V 150, 17—18), Variante   igr.t
„Totenreich“ (WB I 141) zu vergleichen?

σι (B); σι- (B.F) siehe xi nehmen

σι (B) masc. siehe xi Brust(warze)


σο (B); σα- (F): σϵ- (B.F); σσ- (B): σα- (F) siehe σο pflanzen bzw. σο senden

σο (B) masc. Koriander (CD 835a); siehe auch σησρ (Plur.?) bei ψηρ

σσρ (B) Ingredienz eines Giftes (CD 835a)⁵

σσσι (B) siehe σορρε lahm

σϰ (S.A₂, M.F): κω (S.Bod.VI.Ak): σσρ (A.A₂): xω (S.B.F): σορ (Ak):
σϰωτ (F)⁶; Qualit.⁷ σσϵτ (S.A.A₂): σϵτ (A): σηητ (S.F)⁸ bleiben, ver-
weilen, fortfahren⁹; bleiben lassen, ablassen, aufhören, schweigen; mit σ-
warten auf; σινσϰ (S) fem. Schweigen

<  gr „schweigen“ (WB V 179); dem. gr, g², g^c „schweigen, auf-
hören“ (E 582, 570, 573)

σϰ (S) Material oder Qualität (haltbar?) von Stricken (κωσ) und Geräten
(τωρε „Ruder“)

σϰ (S) siehe bei xω sagen

σϰ (B) masc. Kleie (Variante von ψσ)

¹ Kasser 746b bei xε.

² Vgl. σα (S) S. 444 Anm. 6.

³ κι, καε (Ak) Dem. Mag. Pap. III S. 121 Nr. 214; S. 122 Nr. 229.

⁴ Dagegen Lacau I 109 Anm. 1 grj.wt.

⁵ Vgl. ψσρ (S) masc. (CD 601a)?

⁶ Analogiebildung zum Qualitativ (Lacau, BIFAO 58, 125).

⁷ FWS Anm. 476.

⁸ ση[ητ] (M).




⁹ Mit Umstandssatz: etwas anhaltend, fortwährend tun.

σβος (S) siehe σβο(ε)ι Arm

σβ- (S.F): σβι- (A) Part. conj.; σοοβ, σοβ (S): σβ (A₂) Qualit. von σββε
schwach sein

σβε (A) Reisig (Hos. 10,7) siehe bei σε(λ)μ

σιβε (S) Plur. *Wicklung, Rolle* (ἐλιματα = ἐλιμα?) (CD 114a bei κηπε *Gewölbe*)

< Δ    \Rightarrow kb (WB V 9 nach Osing); vgl. κιβε „Faltung“ bei εκιβε
„Brust“

σιβε (S) *Brust*, siehe εκιβε

σιβε (S) *Büchse* (Satzinger Nr. 421,4); vgl. κβι (Osing)





σωβ (S.A.A₂.M.F): κωβ (S.Bod.VI): σαβ (S^t): χωβ, χωβι (B): σωβ, σοβ,
χοβ (F); fem. χωβι (B)¹ *schwach, elend, krank*; ρ-σωβ (S) *schwach, krank,*
kraftlos, leidend sein; vgl. σββε *schwach sein bzw. werden*

< Δ   \times  \Rightarrow gbj (WB V 161; EAG § 337); dem. kb² (E 577 bei gb)






σωβ (B) Nebenform von ψωβ *abschneiden, rasieren* (CD 551a)

σωβε (S) fem. ein Gerät oder Gebrauchsgegenstand




σωωβε (S): σωβε (S.A.A₂): κωβε (Bod.VI): σωβε (M): χωβι (B): σωβι
(S^t.F); σβ- (S.A₂) fem.² *Blatt, Scheibe, Seite*; σβ-σειβε (A₂)³ *Scheibe Butter*;
χι-σωωβε (S) *nachlesen* (bei der Weinernte); vgl. σωωσωβε

< Δ    \times  \Rightarrow g³b.t (WB V 154); dem. gb³.t (E 578)

σωβε ηψα (S); σβψα, σβψε, χεψα (S): χεψαι, χεμ(η)ψαι, χεψψαι (B)
masc. und fem. *Nasenloch*





< Δ     \times  \Rightarrow g³b.t n(t) šr(t) (WB V 154,6)

σββε (S); Qualit. σοοβ, σοβ, σοοβ (S): σβ (A₂)⁴: χωβ, χωβι, χεβιωσρ (B);
Part. conj. σβ- (S.F): σβι- (A): κβ- (Bod.VI): χβι- (B) *schwach,*
elend, zaghaft, mutlos sein bzw. werden; σβ-ρητ (S)⁵ *feige, furchtsam*; als
Subst. masc. *Schwäche⁶, Elend*; vgl. das Adjektiv σωβ

< Δ   \times  \Rightarrow gbj (WB V 161; St § 259); dem. gb (E 577)

σβιε (A₂) *schwach werden, ermatten(?)*; vgl. σββε

σβο(ε)ι, σβος⁷ (S): σβοει (S^a): κβοει (Bod.VI): σβ(ε)ι (A.A₂): χφοι (B)⁸:
σβαι (F) masc. *Arm; Bein* (bei Tieren)

< Δ    \times  \Rightarrow gb³ (WB V 163); vgl. dem. gb.t (E 577)

σβογρ (S.A₂): σβιρ (A.A₂): κβιρ (Bod.VI): ρβογρ (S.M.F); σβρ- (A₂) fem.⁹
linke Hand, linke Seite; als Adjektiv: *links* (CD 656b)

< Dem. gbjr (E 578)

¹ χωβε (S): χοβι (B) CD 805b.

² Einmal masc. (S) CD 804b.

³ Nagel, WZUH 24, 124 *weiche Butter* (< σωβ); CD 353a *gekühlte(?) Butter*.

⁴ Mani, Ps. 70, 15?

⁵ ρ-σβρητ (S) *verzagt sein* (Cod. VII 55, 23).

⁶ Hierher κωβεβ (S) masc. *Schwäche* (ضعفة) CD 805b und 99a?

⁷ Dual; vgl. Sethe, ZÄS 47, 43.

⁸ χφοι (S) Kasser 805a.

⁹ Selten masc. (A₂.F).

σΑΒΟΤ (B) in der Verbindung τσΑΒΟΤ N- als Methode zur Säuberung von Schafen


σΙΒ† (B) *stehlen*, siehe bei χΙΟϚε

σΒΨΑ, σΒΨε (S) *Nasenloch*, siehe bei σΩΩΒε und ΨΑ *Nase*

σΑΒΟΑΒ, σΑϚΟΑϚ, ΚΑϚΚΑϚ, σΑΒΟΗΒ (S) *Erbse, Kichererbse* (Keimer, BIFAO 28, 82)¹

σΕΒΟΙΒ, σΙΒΟΙΒ (S) Plur. *Stücke, Splitter* (von Holz, als Brennmaterial); vgl. ΧΑΒΧΙΒ (B) „klein“

*σΟΒΟΒ; σΒΟΩΒ- (S) *in Stücke trampeln, zerstampfen* o.ä.

<  *gbgb* „hinstrecken, zerbrechen“ (WB V 165; Sp 285; ENG § 53; Vergote, Mus. 292)

σΩΒΟΩΒε (S) *Blatt der Melone* (ورق قوس); vgl. σΩΩΒε „Blatt“ und ΨΩΠε „Kürbis“


σΙε (S.A.A₂): σΙεΙε, σΙΗ (S): σΙΗε (B): ΚΙΗ (B.F); Plur. ΚΙΗΟϚ (F) masc. *Ziegenbock*

σΙΗ, ΨΙΗ (B) masc. *Grenze, Grenzgebiet, Grenzwahe*, siehe σΙ

σΙΗ (B) fem. *Stamm, Volksstamm* (3.Kg. 8,16 σκῆπτρον); ob Fehler für σΡΗΠΙ (CD 803a)?

σΑΙ- (B) Part. conj. von χΙ *nehmen*


σΑΙ (St): ΚΑΙ (S) masc. ein Gefäß: *Napf, Schale* o.ä.

<  *gʒj* (WB V 150; Sp 284). — Vgl. dem. *gʒ* (E 573 fem. = χΗ)?

σΑ(ε)Ιε, σΑ(ε)ΙΗ, σΑΗ (S): σΑΙε (A₂): χΑΙε, χΑΙΗ (B): σΑΙΗ (F); Plur. σΑΙερε (A₂) *schlecht, häßlich, böse, schändlich*; als Subst. *Häßlichkeit, Börsartigkeit, Schlechtigkeit, Schande, Schmach*; siehe auch Νεσθε-

σΑ(ε)ΙΟ (S.A₂): σΑΙΑ (F); Qualit. σΑ(ε)ΙΗϚ (S): σΑΙ[ω]Ϛ, σΑΙΤ (A₂) siehe τσΑ(ε)ΙΟ *schlecht machen*

σΑ (S.A₂²) masc. *Häßlichkeit*

<  *gʒj* (WB V 149); dem. *gʒ* (E 570)









σΑΙΟ (S) *erscheinen lassen*, siehe χΑ(ε)ΙΟ

σΟΥΙ (B) siehe χΟΥϚε *lahm*




σΟ(ε)ΙΛε, ΚΟΙΛε (S): σΑεΙΛε (S.A.M): σΑΙΛε (A.A₂): χΟΙΛΙ (B): σΑΙΛΙ, χΑΙΛΙ, χΑΑΛΙ, σΑΛΙ, ΚΑΛΙ (F); σΑΛε- (S): σΑΛΟ- (A); σΑΛΩω- (S); Qualit. σΑΛΩΟΥϚ, ΚΑΛΩΟΥϚ, σΑΛΗϚ, σΑΛΗϚΤ, σΑΛΩΟΥϚΤ (S): σΑΛΙΤ (A): σΘΑΙΤ (A₂): ΚεΑΟεΙΤ (Bod.VI): χΑΛΗΟΥϚΤ (B): σΑΛΗΟΥϚΤ (M.B) *sich aufhalten, einkehren, sich niederlassen, besuchen, übernachten, wohnen*³; *beherbergen*; ΜΑΝσΟεΙΛε (S) masc. *Herberge, Aufenthaltsort, Wohnsitz*; ΡΙΝΝσΟεΙΛε (S) masc. *Fremder, Gast, Besucher*

¹ Vycichl, BiOr 21, 307, vergleicht nubisch *kobkobē* „Kichererbse“. ² Till, BSAC 17, 222.

³ Subst. masc. *Wohnungseinrichtung, Mobilier*; Überschneidung mit „Hausrat“ von σΟ(ε)ΙΛε „hinterlegen“.

< Δ    Δ *kjw* (WB V 6) bzw. Δ   Δ *krj(w)* „bei jemd. sein, sich zu jemd. gesellen“¹ (WB V 59) > **kjrw*; als Subst. Δ    Δ *krjw* „Vagabund“ (WB V 59); dem. *gjl, glj* „fremd sein“ (E 572, 588). — Nach Spiegelberg (Sp 267; Etymol. Nr. 24) Lehnwort, vgl. aram. *כרײ* „Fremdling“




σΟ(ε)ΙΛΕ (S): σΑΙΛΕ (A₂): ΧΟΙΛΙ (B); σΑΛΕ- (S.B): ΚΑΛΕ-, ΚΑΛΩ- (S): σΘΑΩ- (S^a): ΧΑΛΕ- (B); σΑΛΩ(ω)- (S): σΘΑΩ-, ΚΑΛΩ- (S^a): ΧΑΛΩ-, σΑΛΩ- (B): σΑΩ-, ΚΑΩ- (F); Qualit. σΑΛΩΟΥ, σΑΛΗΤ, σΑΛΗΤΤ, ΚΑΛΟΙΤ (S): σΘΑΙΤ (A₂): σΑΛΗΟΥΤ, ΧΑΛΗΟΥΤ (B) *anvertrauen, hinterlegen, deponieren, übergeben, auferlegen*; als Subst. masc. *Depositum, hinterlegtes Gut, Hausrat, Pfand* < Dem. *glw, grw, kr, gjr, gr* (E 589). — Wohl mit Sethe (SV II § 220) und Spiegelberg (Sp 266 und Etymol. Nr. 24) Kausativum von σΘΕΙΛΕ „sich aufhalten“ im Sinne von „zum Aufenthalt geben, aufbewahren lassen“²

σΑΙΜΕ (S) *Henne, Haushuhn*
 < Dem. *kjmj* (E 560 fem.). — Ob von    *gm(j).t* „Pickerin (?)“ als Bezeichnung des schwarzen Ibis (WB V 166, 5) übertragen? Vgl. griech. *καίμιον*

σΙΗΠΙ (B) fem. *Wolke*, siehe σΙΠΕ
 σΙΟΡ (B) *übersetzen; Fähre, Furt, Fährmann*, siehe bei σΙΟΡ S. 51
 σΑΙΡΙ (B) *Tau, Sprühregen*, siehe σΡΙΩ
 σΩΙC (B) siehe ΧΟCIC *Herr*
 σΙΩ† (B) *Spitze des Skorpions-Schwanzes* (CD 833a)
 < Vgl. dem. *gjt* (E 573)?
 σΑΙΤ (A₂): σΑ(ε)ΙΗΤ (S) Qualit. von τΥΑ(ε)ΙΟ *schlecht machen*
 σΙΩΟΥ (S) in der Verbindung *μετ νοιωου* (Till, *Arz.* 105k), ob *Zyperngras-Öl*, vgl. *κίωου*?³

σΑΙΕΡΕ (A₂) Plur. von σΑ(ε)ΙΕ *schlecht*
 σΑΙΨΕ (A₂) Plur. Substantiv (CD 837a), ob *Guß, Wasserschwall, Strudel* o.ä., von σΩΨ?




σΑΚ (B) siehe ΧΑΚ *klatschen*
 σΙΚC (B) masc. *Spindel* (?)
 σΑ, σΑΑ (S) masc. *Schild, Waffe*; vgl. ΧΙΑΛC


<    *krw* (WB V 59); dem. *gl* (E 588)
 σΑΑ (S.A₂.B)⁴: σΑΟ, ΚΑΑ (S): σΑΕ (S¹): σΑΑΖ (B) masc. *Welle, Woge, Schwankung, Taumel*; †-σΑΑ oder ρΙ-σΑΑ (S) *schwanken, stolpern, taumeln, unsicher gehen*; ρΙ-σΑΑ(ρ) (B) *torkeln; stoßen, schieben*; σΙ-σΑΑ (B) *drängen, drücken*

¹ Nach Helck, *Vorderasien*² 530, Anm. 13, „echt ägyptisches Wort“.
² Abweichend St § 270 Anm.
³ Zur Verwendung von *gju* bei der Salbenherstellung vgl. WB V 158, 4—5.
⁴ Vgl. auch σΑΑ (B.F) bei ΧΟΑ „Welle, Woge“?





σΑΟ (S): σΑΑ (A.A₂) masc. *Wahn, Täuschung, Schein, Vergeblichkeit, Nutzlosigkeit*; σΠΟΑΟ (S) *vergeblich, unnütz* (εἰς μάταιον); ΔΠΟΑΑ (A.A₂) *nichtig*; ΜΗΤΑΠΟΑΑ (A.A₂) *Wahnvorstellung, Rausch, Täuschung, Verleumdung* (συκοφαντία)

σΑΕ (B) fem. *Löffel*, siehe σΡΗ
 σΑΗ (B): ΧΑΕ (Ak) fem. *Skorpion*

<    *dʒr.t* (WB V 526); dem. *dl(t)* (E 684)¹

σΑΗ (S) *unterstützen, kräftigen* o.ä.; siehe auch σΗΟ (B)
 < Vgl.  *knj* (WB V 44, 2)?

σΑΟ (S) fem. *Kürbis*; vgl. σΑΟΟΥ „Kürbis“
 σΑΟ, σΟΑ (B): ΧΑΕ (M) *umzäunen, versperren, einschließen, belagern*; vgl. ΧΟΑΧΑ
 σΑΟ, σΡΟ (B) masc.; σΡΩ (B) fem. *Zaun, Hecke, Palisade*

< Vgl.   *dr* „abwehren, fernhalten“ (WB V 595) bzw. *dr.w* „Wände (?)“ (WB V 601, 2; Faulkner, *Dict.* 324; Dévaud, *ZÄS* 61, 109) sowie   *drj* „Umgebung o.ä.“ (WB V 598, 14); siehe auch ΧΟ „Wand, Mauer“ und ΧΩΩΛΕ „hindern“

σΑΩ, ΚΑΩ, σΑΟΥ (S) fem. *Zweig, Ast, Reisig, Brennmaterial*; ρΙΩΑ (S) *Ranke, Rebe* (Triadon 526, 3)²

σΑΑ- (S)³ in σΑΑ-σΥΒΙΖ *kahl-, weißköpfig*, siehe bei σΥΒΑΨ
 σΑΑ (B.F) masc. *Woge*, siehe ΧΟΑ

σΑΑΙ (F): σΑΛΕ- (S.B): σΑΛΟ- (A): σΘΑΩ- (S^a): σΑΛΩ(ω)- (S): σΘΑΩ- (S^a): σΑΛΩ- (B): σΑΩ- (F) siehe σΟ(ε)ΙΛΕ *sich aufhalten* bzw. *anvertrauen*
 σΑΛΕ (S.B): σΑΛΗ (S.M.F): ΨΑΛΕ (B); Plur. σΑΛΕΟΥ (S.A₂): σΑΛΕ(ε)ΡΕ (S.A): σΑΛΕΡ (B) *lahm, gelähmt, verkrüppelt*; ρ-σΑΛΕ (S) *lahm sein, erlahmen*
 < Dem. *gl* (E 587). — Dévaud (bei Sp 286) vergleicht hebr. *עלע*, arab. *عَلع*

*σΘΑΕ (Ak)⁴ *Wiesel* (?); vgl. ΚΑΗ, ΚΑΛΗ
 σΘΑΙ (B) masc. *Butter*

σΗΑ (S.A₂) masc. *Schrei*; ΔΨ-σΗΑ (A₂) *schreien, rufen* (von ΩΨ „rufen“); ΔΨσΗΑ (S) fem. *Schrei*⁵

σΟΑ (S)⁶: σΑΑ (S.S¹.A.A₂.M.F): ΚΟΑ (Bod.VI) masc. (selten fem.)⁷ *Lüge, Lügner*; ρ-σΟΑ (S) *falsch sein; zum Lügner machen*; ΧΙ- bzw. ΧΕ-σΟΑ (S) *lügen* (von ΧΩ „sagen“)

<   *grg* (WB V 189)⁸

¹ Albright, *Voc.* 50 (20); Vycichl, *ZÄS* 85, 74. ² Von ρΙΟΥΕ „werfen, treiben“?
³ Ob Part. conj. von σΩΑ „sammeln“ (und ebenso ΔΑ- (B) von ΩΑ) im Sinne von „einer, der weiße Haare angesammelt hat“? — Vgl. aber auch dem. *glj* „Perücke“ (E 588)?
⁴ Dem. *Mag. Pap.* III S. 112 Nr. 83.
⁵ Krause-Labib (2. Bd.) VI 19, 28. — Vgl. *Mani*, H. 21, 14.
⁶ B verwendet ΝΟΥΧ.
⁷ *Milano* 139 (M).
⁸ *grg* > *gr* (St § 23a); **grgr* (Sp 287 Anm. 1); *gʾrág* > *gʾgár* > *gal* (Osing).
 20 Westendorf, *Koptisches Handwörterbuch*

σολ (B) siehe σλο *umzäunen*

σολη (S) *Brotfladen, Kuchen* (CD 835b); vgl. σώωλε „Kuchen“

σολ (S); σ(ε)λ-, σωλ- (S): σλλ- (F); σ(ο)λ-, κολ- (S); Qualit. κελ (S)¹;
Part. conj. σλλ- (S)² *sammeln, zusammentragen³, aufsuchen, lesen*; κελ¹
εζοτη (S) *versammelt sein*; σλ-ψαχε εζοτη εβολ (S) *die Rede an sich*
reißen

σολ (S.A₂.F): κολ (S.A₂.B)⁴: σώλε (A₂): χολ (B); σλ- (S): σωλ- (A₂):
κελ-, χελ- (B); σ(ο)λ- (S): κολ-, χολ- (B): σλλ- (F); Qualit. σηλ (S): χηλ
(B) *drehen (rollen⁵, wickeln, sich wellen, kräuseln, abschälen), (um)wenden,*
umkehren, (zyklisch) wiederkehren⁶, heimkehren, heimwärts senden; (sich)
entfernen, (sich) abwenden; abweisen⁷, ableugnen⁷; (häufig mit εβολ); vgl.
auch σλλεσ „Rad(?)“ und σοολεσ „Gelenk(?)“

< Dem. *gl^c, gr^c* „abweisen, leugnen“⁷ (E 588, 584). — Dévaud (bei CD 807 a)
vergleicht $\triangle \int \int \Delta$ *krj* (WB V 59), d.h. σ(ε)ιλε „einkehren“ und
σώλ „umkehren“ wären auf der Basis „rund sein, rotieren“ (vgl. σλλεσ
„Rad?“) verwandt?⁸ — Nach Stricker (Acta Or. 15,3) Lehnwort aus
hebr. לל

σολ; σελ-, σολ-; σολ- (B); Qualit. σολ (B) siehe χω(ω)λε *sammeln*

σώωλε (S): σώλε (S.A₂): χολ, λγχολ, χωλ⁹ (B); σελε-¹⁰, σλ- (S): σλλε-
(S^f): σλλε- (S^f): χελ- (B); σ(ο)λ- (S)¹¹: σλλ- (S.A.A₂): σλλ- (A.F):
σλλε- (M): χολ-, χωλ⁹ (B): χλλ- (F); Qualit. σ(ο)λε¹², σοολε (S): σλλε
(A.F): σλλε (S¹².A₂.F): χηλ, χωλ⁹ (B): σλλι (F) *umhüllen, einwickeln,*
bekleiden, bedecken; als Subst. masc. *Bekleidung, Mantel*; σ(ε)λοιχ (S)
Plur. *Handschuhe(?)*

¹ Für *σηλ (CD 807 a, 3)? — Nach Kasser (BIFAO 64, 59) vom Dialekt Bod. VI. beein-
flußt.

² Vgl. S. 449 Anm. 3.

³ Der Vergleich mit *gʷ.t* „Bündel“ (WB V 153) (Daumas, Les Mammisis des temples
égyptiens, 1958, 317 Anm. 2) ist zweifelhaft, da *gʷ* „bündeln, einschnüren“ mit *gʷw*
„eng sein“ > σ(ω)σ zusammenhängt.

⁴ κολ (A₂) als Erscheinung an Wunden: *kräuseln, aufbrechen, klaffen* o. ä. (Mani, K. 175, 20
„zusammenziehen(?)“); als Subst. (S) Till, Arz. P 3 (CD 102 a).

⁵ Vgl. σλοι (B) *Ball*.

⁶ ρλ-σώλ (A₂) masc. *Rückkehr (zum Ursprung), Ende* (= ἀποκατάστασις Mani,
K. 165, 7?).

⁷ Diese im Dem. auftretenden Bedeutungen sind nur A₂.B gebräuchlich.

⁸ Vgl. die analogen Zusammenhänge zwischen κωτε „umherstreifen, wenden“ < *kdj*
und κωτ „Rad“ < *kd(jw)*.

⁹ Zum Auftreten von altem ʿAjn als boh. ʔ vgl. bei ψωωλε (anders St § 272 a).

¹⁰ Zu σελε- (S) CD 809 a und St § 235 siehe Polotsky, Nachtrag zu St § 235.

¹¹ σοολε- (S) CSCO 150 (Script. Copt. 19) 119, 13; CSCO 159 (Script. Copt. 23) 19, 18
(Hinweis J. Horn).

¹² Cod. VII (nach Krause 218).

σσο(ο)λες (S) fem. *Gewand*; vgl. auch σλαες (S. 453, Anm. 8)

χολες (B) masc. *Gitter(werk), Verkleidung, Aufsatz* (παράθεμα)

χορα (B) *Umhüllung(?)*, siehe σταχορα „Spinne“

< Dem. *gl*, *kʿlj* (E 589, 533); vgl. die Bedeutung „wickeln“ bei σωα „drehen, rollen“

στωωλε (S) *bersten, platzen, zerspringen*

χορα (B) *Splinter, Bruchstück*

στωωλε, κωλε (S): χοα, χωα (B) masc. *Kuchen, Fladen, Brot*; vgl. σσηη


σλε (A) siehe σεαμ *Reisig*

°σληε (F) *Maulkorb*

< Hebr. כִּלְבִּי; akkad. (Amarna) *kilubi* (Stricker, Acta Or. 15, 7; Albright, Voc. 18)

°σλωι (B) masc. *Schere* (كلية)


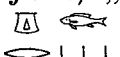

°σσωλε (S): σσωι, ψωι (B) fem. *Gewand, Kleidung* (aus Wolle) (= griech. κολόβιον?); als Lehnwort in arab. جلابة (Bishai, JNES 23, 42)

< Vgl.  *grb* (Kawa I 39 Anm. 45); hebr. כִּלְבִּי; arab. كلب?

°σσεεσι, σεε(ε)σι (F) *Purpur*

< Vgl. griech. κροκόσιον; dem. *krbs* (Volten, Amaz. 114)

σ(ε)λωορ, σσεα (S): σεα (B) eine Welsart¹: „*Schilbe*“ (*Silurus mystus*); arab. als Lehnwort شله (Bishai, JNES 23, 45)

< Vgl.  *gb.t* (masc. **gʿbw?*) „Art Fisch“ (WB V 162, 15)? — Oder Zusammensetzung aus  *gr* (WB V 180, 12) und  *bw.t* (WB I 453, 4)²?

σσεορ (S) masc. Subst. in der Verbindung: (Ernte zur Zeit) *μποσεορ μπισμορ*; wahrscheinlich „(Zeit der) Schilbe“³

σσωει (S) *weiß-* bzw. *kahlköpfig*, siehe bei σσεα; zu σλα- vgl. S. 449 Anm. 3

σσωι (B) fem. *Ball, Kugel*; vgl. σωα „drehen, rollen“

σσηη (B) masc. *Kresse(samen)*, siehe ψαεη

σσωα (B); Qualit. σσα (B) *spannen*; σλαα (B) masc. *Anspannung*, siehe χσωα (*aus*)*strecken*

σσωα (B) siehe χσωα *tauchen*

σσωεε, ψσωεε (B)⁴ fem. *Skarabäus* („*Pillendreher*“)

σσαε (B) fem. *Spannung*, siehe bei χσωα (*aus*)*strecken*

σλαε (S) siehe κλαε *Riegel*

¹ Merkmal: „stechen, stachlig sein“ (τωεε); vgl. CSCO 159 (Script. Copt. 23) 100.

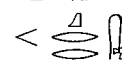
² Nach Ingrid Gamer-Wallert, Fische und Fischkulte im alten Ägypten, 1970, 36, war *bw.t* die alte Bezeichnung der Schilbe.

³ Wegen des im folgenden Text erfolgenden Vergleichs (Anm. 1). — Oder ist σωα „sammeln“ und βοορ „Haufen“ zu vergleichen?

⁴ Ob „Pillen-Flechter“ o.ä. von ψσωα? Vgl. ψσωεε (B) „Wespe“?

ῬΑΙΑ (S. A. B. F) masc. *Brandopfer*

<  neben  *krr* (WB V 61, 11—13 seit Ende NR)

<  *krr* „brennen, heizen, kochen“ (WB V 61, 9—10 seit Pyr.); dem. *gll, gljl* (E 590). — Nach Sp 287; Vergote, Phon. 37; Brunner, Nachr. Akad. Wiss. Göttingen 1965, Nr. 3, 95, Lehnwort aus hebr. *כליל* „Ganzopfer“

ῬΑΙΑ (S) *Hacke, Axt*. — Vgl. das Ackerbaugerät *κασαε*?

ῬΑΙΑ, ῬΑΙΑ (S): *χαλια* (B) masc. *Rad*; siehe auch *κακια*, ῬΑΙΩΙΑ (S) bei *κοακα* *rund sein*

< Hebr. *לילי* (Sp 267; Vergote, Phon. 44; Lacau II 37 Anm. 3)

ῬΑΙΑ (S) *Reisig*, siehe ῬΑΙΑ

ῬΑΙΑ, ῬΑΙΑ (B) Qualit. *entzünden, entflammen, (an)brennen*; vgl. *χαωμ* „Feuerbecken“

ῬΑΙΑ (S. B): ῬΑΙΑ (A. A₂): *ταομ* (S) *eilen* (2. Infinitiv von *κωαεμ*)

ῬΑΙΑ, ῬΑΙΑ, ῬΑΙΑ¹, *καεμ* (S): ῬΑΙΑ (A)² *Reisig, Brennholz; Zweig, Ast*

< Dem. *glm* (E 589). — Griech. *καλάμη*?

ῬΑΙΑ (B) siehe *χαωμ* *sich belustigen*

ῬΑΙΑ, ῬΑΙΑ, ῬΑΙΑ, *καεμ*, ῬΑΙΑ, ῬΑΙΑ (S): ῬΑΙΑ (S^f. F): *χαωμ* (F) masc. *Krug*

< Aram. *כלב*; vgl. griech. *καλήτη*. — Ob dem. *klbj* „eine Weinsorte“ (E 546), d. h. das Getränk nach dem Gefäß benannt?

ῬΑΙΑ, *καομ* (S): ῬΑΙΑ (A. A₂): ῬΑΙΑ, *καομ*, *χαομ* (B);


ῬΑΙΑ (S): ῬΑΙΑ (A₂); ῬΑΙΑ (S. A₂): ῬΑΙΑ (S. S^f):

ῬΑΙΑ (M): ῬΑΙΑ (S. B); Qualit. ῬΑΙΑ (S. A₂): ῬΑΙΑ,

ῬΑΙΑ, ῬΑΙΑ (S): ῬΑΙΑ (A₂): ῬΑΙΑ, ῬΑΙΑ (B);

ῬΑΙΑ (S. F)³ *umwickeln, (sich) verwickeln, einhüllen, umschlingen, umarmen, zusammenrollen*; als Subst. *Verwicklung, Komplikation*; vgl.

*κοταωα*⁴

< Dem. *glm, grmm* (E 590, 585); vgl.  *knm* „einhüllen“

(WB V 132, 5; Spiegelberg, ZÄS 58, 158); hebr. *קל* (Ember, ZÄS 49, 94)

ῬΑΙΑ (S) masc. *Krug*, siehe ῬΑΙΑ

ῬΑΙΑ (B) fem. *Mücke*, siehe ῬΑΙΑ

ῬΑΙΑ (A₂) *wankelmütig sein* (?) (Mani, K. 180, 14); ob von ῬΑΙΑ „eifrig, schnell sein“ im Sinne von *hastig, unüberlegt, impulsiv sein*?⁵

ῬΑΙΑ (A₂) *Sturm, Unwetter; Gewittergott* (= *Typhon*?) ; vgl. ῬΑΙΑ „Welle“ und *βολ* „Äußerstes“

ῬΑΙΑ (S. F) masc. *Hase*, siehe ῬΑΙΑ

ῬΑΙΑ, ῬΑΙΑ (B) masc. *Klumpen, Stück, Menge, Masse*

¹ Einmal ῬΑΙΑ (S).

² Lesung unsicher, auch ῬΑΙΑ möglich.

³ CD 143a, 2.

⁴ Vgl. ZÄS 92, 78.

⁵ CD 812a vergleicht ῬΑΙΑ.

°ΣΑΛΟΠΟΥ (S): ΣΑΛΛΗ (F) *Hündchen*, siehe ΚΑΛΟΠΟΥ

°ΣΩΛΗ (S. A. A₂. F): ΚΩΛΗ (S. F¹): ΣΩΛΗ, ΚΩΛΗ (M)²: ΣΩΡΗ (B); Qualit. ΣΩΛΗ, ΚΩΛΗ (S. F): ΣΑΛΗ (S^a. A. A₂. F): ΣΩΡΗ (B); Part. conj. ΣΑΛΗ- (S)³ *ent-*
hüllen, entkleiden, entblößen⁴, aufdecken, entdecken, finden, öffnen, (sich)
offenbaren. — Vgl. ΚΩΛΗ „rauben“?

< Dem. *glp, grp, krp, krp* (E 589). — Zu *grp* „krönen“ vgl. ΣΡΗΠΕ
°ΣΩΛΗ (B) *schaffen, bilden, formen*⁵

°ΣΩΛΗ, ΣΑΛΩΠ (B)⁶ masc. *Holzbündel, Treibholz, Floß*

°ΣΩΛΗ (B) *Überdachung, Veranda*⁷

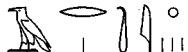
°ΣΑΛΕΣ (S) fem. Teil der Mühle, wohl: *Rad*; vgl. ΣΩΛ „drehen“

°ΣΑΛΕΣ (S) fem. *Umkreis, Umgebung* (Krause-Labib II 31, 21; IV 48, 29)?⁸

°ΣΟ(Ο)ΛΕΣ (S) fem. *Gewand*, siehe bei ΣΩΩΛΕ *einhüllen* und unten Anm. 8

°ΣΟΟΛΕΣ (S) fem. *Schenkel, Oberschenkel*⁹


°ΣΑΤΕ (S) ein Gegenstand (als Pfand hinterlegt)

< Vgl. dem. *gl* „Ring“ (E 591) und  *krt* (WB V 66)?

°ΣΑΟΥ (B) masc. *Kürbis*, siehe ΣΑΟΥ

°ΣΑΟΥΤ (S. A₂. B): ΨΑΟΥΤ (B): ΣΑΟΥΤΕ (A₂); Plur. (Dual) ΣΑΟΥ(Ο)ΤΕ¹⁰, ΣΑΟΥΟΥΤΕ¹¹

(S): ΣΑΟΥΤΕ (S. A₂) masc. (selten fem.) *Niere*; auch unbestimmt: *Lenden,*
Eingeweide (Till, Grapow-F. 331 Nr. 46; Satzinger, CdE 47, Nr. 93—94, 344)

<  *gr.t(j)* (Edwards II pl. XLVI B rto. 86 und pl. VI L 2
vso. 43; AEO II 244* Anm. 1; St § 102, 4); entlehnt aus hebr. *גִּרְתִּי*; arab. *جِرْت*

°ΣΑΛΤ (F) fem. *Messer*, siehe ΣΟΡΤΕ

°ΣΑΛΤ (A): ΣΕΛΙΤ (A₂) Qualit. von ΣΟ(Ε)ΙΛΕ *sich aufhalten bzw. anvertrauen*


°°ΣΑΛΙΤΕ (S) fem. ein Gefäß oder Maß

< Vgl. dem. *glj.t* (E 588). — Ob griech. *κόλλαθρον* (CD 813a)?

°(Α)ΛΟΥΥΥ, ΨΑΟΥΟΥΥ (B) *verkrüppelt, lahm, gelähmt*

°ΣΑΛΛΟΥΧ (B. F): ΣΑΛΛΟΥΧ (Ak) Plur. von ΣΑΛΟΥΧ *Fuß*

°ΣΑΛΛΥΠΕ (A₂) masc. *Krieger, Held, Mann mit Riesenkräften, Gigant* (Mani, H.
Einleitung S. XIX)

<  *klj-šrj* „junger Bursche (aus Nubien?)“
(von *υπε*) (WB V 135; Spiegelberg, ZÄS 43, 88; OLZ 27, 188; FWS
Anm. 600 und 604); dem. *gl-šr* (E 588); griech. *Καλαστρίες*

¹ ΧΑ[ΛΠ?] (F) Kasser 812a.

² Daneben ΣΩΛ (M) Kasser 812b.

³ Vgl. ΚΑΛΤ- (B) CD 106a.

⁴ Subst. ΣΩΛΗ ΕΒΟΛ (S) masc. *Nacktheit*.

⁵ Ob Variante von ΣΩΛΗ „öffnen“ im Sinne von „eröffnen, erschließen“? Vgl. Gott Ptah bei ΠΩΤ2.

⁶ Hierher ΧΩΛΗ (S) Kahle S. 763?

⁷ Ob von ΣΩΛΗ „öffnen“ im Sinne von „nach außen offener Raum“?


⁸ Oder *Umhüllung* (Schenke, OLZ 59, 1964, 552)? Vgl. ΣΩΩΛΕ „einhüllen“.

⁹ Variante ΚΕΛΙ (B); ob *Kniegelenk*, von ΣΩΛ „drehen“?

¹⁰ ΤΣΑΟΥΤΕ (S) CD 813a, 24; Kasser 813a nach Kahle S. 148. ¹¹ Vgl. *grgj.t* (WB V 190, 11)?

°°σΛΟQ (B) masc. *Schande*; *häßlich*, siehe ΨΛΟQ

σΛZ, σΓΛZ, σΛΛZ (S) masc. *Schulter*

< Vgl.  *gʰh* „Rücken, Schulter(?)“ (Urk. VI 83, 11)? — CD 813b vergleicht ΞΛΛZ

σΛΛZ (B) *Schwankung*, siehe σΛΛ


°°σΛΓZ (B) masc. *Zweig, Pfahl*, siehe ΨΛZ

σΩΛZ (S) Nebenform von κΩΛZ *klopfen*

σΩΛZ (B) siehe ΧΩΛZ (*Flüssigkeit*) *herausholen*

σΟΛZC (B) fem. *Leichnam, Kadaver*, siehe ΨΟΛZC

°°σΛΛΛZT (S.A): σΛΛΛZTE (S): σΛΛΓZT (Sf.F): κΛΛΛZT (S) fem. *Topf*

< **krh.t.t* o. ä. als Ableitung (Nisbe?) von  *krh.t* (WB V 62) oder Rückentlehnung¹ aus hebr. תִּקְרָה². — Vgl. Bedauye *kalhe* fem. „Topf“ (Zyhlarz 62)?

σΛΧΓ (S) fem. *Winkel, Ecke*, siehe bei κΩΛΧ „biegen“

σΛΙΧ (B) masc. *Spitze, Stachel*, siehe ΨΛΙC bei ΨΩΛC

σΛΟΧ (B) masc., siehe σΛΟC *Kürbis*

σΛΟΧ (B.F): σΛΛΓΧ (F) masc., siehe σΛΟC *Bett, Bahre*

σΛΛΟΧ (B): σΛΛΛΧ (F); Plur. σΛΛΛΓΧ (B.F): ΧΛΛΛΓΧ(2) (F): σΛΛΛΟΥC (Ak) fem. *Fuß, Knie*³; arab. شوت (Bishai, JNES 23, 44)

σΩΛΧ (S.A.A₂) siehe κΩΛΧ *biegen*

σΩΛΧ⁴, ΧΩΛC (S): ΧΩΛΧ (S.A₂.B⁵): σΩΛC (Sf)⁶: κΩΛΧ (B.Bod.VI); Qualit. σΟΛΧ (S): σΛΛC (Sf): ΧΟΛΧ (S.B): σΛΛΧ (A): ΧΛΛΧ (A₂): ΚΟΛΧ (Bod.VI): ΚΛΛΧ (M) *verwickeln, einwickeln, verflechten, verstricken, umschlingen, einfangen, festhalten; anhaften, anhängen, zugetan sein, kleben; sich verwickeln, sich drehen; refl. sich enthalten, sich zurückhalten, sich entziehen; als Subst. masc. Fallstrick, Schlinge; Zurückhaltung; vgl. ΛΩΧC bei ΛΩΧΚ*

ΚΟΛΧC (Bod.VI) *Verwicklung, Zwangslage* (Prov. 6, 15 συντριβή statt διακοπή?)

< Dem. *gld* „greifen“ (Sp 268; Stricker, OMRO 45, 49)⁷. — Dévaud (bei CD 814a) vergleicht arab. لرح

σΛΙC (S) masc. *Spitze, Stachel*, siehe ΨΛΙC bei ΨΩΛC

σΛΟC, ΤΛΟC (S): σΛΛC (A.A₂.M.F): σΛΛC (A): ΚΛΟΚ (Bod.VI): σΛΟΧ (B.F): ΧΛΟΧ (B): σΛΛΓΧ (F); Plur. σΛΟΟC, ΤΛΟΟC (S)⁸ masc. *Bett, Bahre*

< Dem. *glg* (E 591)

¹ Vgl. Vergote, Phon. 40; Lambdin, JAOS 73, 154; Lacau I 58 Anm. 1.

² Ellenbogen S. 149 (Lehnwort aus dem Ägyptischen).

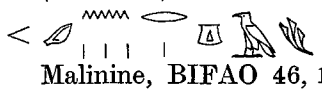
³ Kasser 814a vermutet im Anschluß an Morenz, Geschichte von Joseph dem Zimmermann, 1951, 53, Beziehungen zu ΚΩΛΧ „biegen“. — Nach Vycichl (CdE 47, Nr. 93—94, 182) **kallāk* „celui qui marche“.

⁴ σΛΛΧ= (A.A₂). ⁵ *ΤΥΟΛΤΥ= „baschmurisch“ (Kasser 814a).

⁶ σΟΛC= (S). ⁷ Dem. Mag. Pap. 19, 36 (E 591 und 586 bei *grg* > σΩΡC „jagen“).


⁸ Quecke, Mark. S. 37.

ΓΛΩΣΣΟ, ΘΥΓΛΩΣΣΟ (S)¹: ΘΥΓΛΩΣΣΑ (A): ΓΛΩΣΣΑ, ΓΛΩΣΣΑ, ΘΥΓΛΩΣΣΑ, ΘΥΓΛΩΣΣΑ, ΨΥΓΛΩΣΣΑ (B) masc. *Kürbis*; ΒΥΓΛΩΣΣΑ (B) fem. *Kürbispflanze*; ΒΥΓΛΩΣΣΑ (S) masc. „*Kürbisgurke*“, *Koloquinte* (κολόκυνθα); ΓΛΩΣΣΑ-ΜΕΛΩΝ (B) „*Gurkenkürbis*“ (von ΒΥΓΛΩΣΣΑ); vgl. Till, *Arz.* 51c; siehe auch ΓΛΩΣΣΑ (S) fem. *Kürbis* (CD 815b)

<  *dng, dlq* (WB V 470, 4; Černý bei LEM 76; Malinine, BIFAO 46, 117)². — Ob *ΓΛΩΣΣΑ(N)ΩΝΤ > griech. κολόκυνθα?

ΓΛΩΣΣΑ (S) masc., siehe ΓΛΩΣΣΑ *Same(n)*

°ΓΛΩΣΣΑ, ΓΛΩΣΣΑ³ (S.A₂): ΚΑΛΩΣΣΑ, ΤΑΛΩΣΣΑ (S): ΤΑΛΩΣΣΑ (F?) fem. *Leiter*

< Arab.  (Dévaud bei CD 815b)⁴

°ΓΛΩΣΣΑ (S) siehe ΓΛΩΣΣΑ *Niere*

ΓΛΩΣΣΑ (S) Qualit. von ΓΛΩΣΣΑ *ausrüsten*

ΓΛΩΣΣΑ (S^f) siehe ΓΛΩΣΣΑ *verwickeln*

°ΓΛΩΣΣΑ (S) masc. *Rad*, siehe ΚΑΛΩΣΣΑ bei ΚΑΛΩΣΣΑ „rund sein“; siehe auch ΓΛΩΣΣΑ

ΓΛΩΣΣΑ(Ε)Λ (S): ΓΛΩΣΣΑ (A₂): ΧΑΛΩΣΣΑ (B); Γ(Ε)ΛΩΣΣΑ, ΚΑΛΩΣΣΑ (S): ΧΑΛΩΣΣΑ (B); Qualit. Γ(Ε)ΛΩΣΣΑ (S) *trocknen, zum Trocknen ausbreiten*. — Möglicherweise Überschneidung mit ΧΑΛΩΣΣΑ(Ε)Λ

< Dem. *dlql* (E 686)

ΓΛΩΣΣΑΛΩ (S) fem. *Fledermaus*, siehe ΓΛΩΣΣΑΛΩ

°ΓΛΩΣΣΑ (S) siehe bei ΓΛΩΣΣΑ *Reisig*

Γ(Ε)ΛΩΣΣΑ (S) Plur. *Handschuhe* siehe bei ΓΛΩΣΣΑ *einwickeln*

ΓΛΩΣΣΑ (S.A₂): ΓΛΩΣΣΑ (F) in Verbindung mit ΓΛΩΣΣΑ „Kraft“, siehe bei ΓΛΩΣΣΑ *finden*

ΓΛΩΣΣΑ (S.B): ΓΛΩΣΣΑ (S.S^f.B): ΓΛΩΣΣΑ (F) masc. *Gärtner*, siehe bei ΓΛΩΣΣΑ „Garten“

ΓΛΩΣΣΑ (S) *Stier*

< *km²* „Rind“ (WB V 38, 1 nach Dévaud bei CD 815b); dem. *gm* (Ray, JEA 58, 308—310)

ΓΛΩΣΣΑ (S^a) für ΚΑΛΩΣΣΑ *Schilfrohr* (CD 108a)?

ΓΛΩΣΣΑ (S) Nebenform von ΚΑΛΩΣΣΑ *Ägypten* (Hintze-Schenke S. 20)

ΓΛΩΣΣΑ (A₂) Präfix zur Bildung von Nomina actionis, siehe ΓΛΩΣΣΑ

ΓΛΩΣΣΑ (S) Nebenform von ΚΑΛΩΣΣΑ *bewegen* (Kasser 108a)


ΓΛΩΣΣΑ, ΓΛΩΣΣΑ, ΓΛΩΣΣΑ (B) *genießen, Vergnügen finden; Freude empfangen*; als Subst. masc. *Rausch, Schwelgerei, Wohlbehagen*

< Ob mit ΓΛΩΣΣΑ- „empfangen“ von ΚΑΛΩΣΣΑ gebildet (Sp 289)?

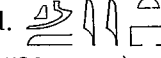
ΓΛΩΣΣΑ (F); ΓΛΩΣΣΑ (S^f) siehe ΓΛΩΣΣΑ *finden*

¹ ΓΛΩΣΣΑ (S) Till, *Arz.* 175b, 13?
² Zur Lautentwicklung vgl. etwa ΓΛΩΣΣΑ statt ΓΛΩΣΣΑ „Niere“ sowie bei ΓΛΩΣΣΑ „Leiter“ und ΓΛΩΣΣΑ „Fledermaus“.
³ Ob hierher auch ΝΩΣΣΑ (S) *Strick für Leiter bzw. Strickleiter* (CD 815a bei ΓΛΩΣΣΑ „Kürbis“)?
⁴ Zur Lautentwicklung vgl. ΓΛΩΣΣΑ < *d^hng.


GOM (S.M.*Ak¹): **GAM** (S.A².A₂.M.F): **KOM** (Bod.VI)³: **XOM** (B)⁴: **XAM** (A.F) fem. *Kraft, Stärke, Macht, Vermögen, Autorität*; **PMGOM** (S) masc. *Macht-haber*; **T-GOM** (S) *Kraft verleihen, stärken*; **P-GOM** (S)⁵ *Kraft beweisen, Macht ausüben, Wunder tun*; **OM** bzw. **ON-GOM** (S)⁶ *Kraft finden, vermögen, können* (von **ONG**); **ON-GOM**⁷ **MMO** (S) *es ist möglich für jemd.* („es ist Kraft bei ...“); **MM-GOM**⁷ **MMO** (S) *es ist unmöglich für jemd.* („es ist nicht Kraft bei ...“)

< Dem. *gm, gmj.t.t* (E 580). — Wahrscheinlich *  **gmj.t* „Vermögen⁸, Können“ (vgl. WB V 169,5 bei *gmj* „finden“ und dem. *gmj* „können, vermögen“ (E 579 bei *gm* „finden“)


GOM (S) fem. *Hof, Vorhof, Vorhalle*

< Vgl.  *km(3).t* (WB V 38,8) und dem. *kmj* „Vorstadt o.ä.“ (E 538 masc.)

GOM (S.A.A₂.B⁹.F): **GOME, KOM** (S): **GOM** (S.M); Plur. **GOOM** (S.A.A₂): **GOME** (A₂): **KADM** (S) masc. *Garten, Weinberg, Grundstück, Gut, Besitz*

<  *kmw* (WB V 106; EAG § 123; Vergote, Phon. 84, 87 und 104); dem. *km* (E 557); akkad. *karmu*; arab. كرم; hebr. קרם¹⁰

OME (S.B): **OMH** (S.S¹.B): **OMH** (F); Plur. **OMHT** (S.A.A₂): **OMHOT**, **OMHTE**, **OMEST** (S): **OMATGI** (S¹) masc. *Gärtner, Weinbauer, Winzer*; **ATOME** (S) *unbestellt, unbeackert*

<  *kmj* (WB V 106); dem. *kmj* (E 557)

GOME (S): **GOMME** (A); **GE(ε)ME** (S)¹¹; Qualit. **GOOME** (S.Ak.): **GADME** (S.A): **GAMG** (A): **XAMAI** (F): **KOME, KO(OM)A** (Bod.VI) *verdrehen, verbiegen, (das Recht) beugen, umkehren, verfälschen; krumm, schief, verdreht sein*

< Dem. *gm* (E 580; Reymond, JEA 58, 263)

***GOMK** (S); **OMK** (S) *schaffen, bilden, formen* (Sap. 14,2; Variante **MOYMK** (CD 818b), siehe Thompson, Books S. 103

¹ Satzinger, JARCE 12, 40 (7).

² **G(1)M** (A) Kasser 815b; Elias-Apokal. 37,18.

³ **KADM** (S) Kasser 815b.

⁴ ***TYOM** „baschmurisch“ Kasser 815b.

⁵ Mit Possessiv-Artikel: *sein Äußerstes tun*.

⁶ Auch mit **W** „können“: **WOM-GOM** (S): **WOM-GAM** (A₂): **ZON-GAM** (A): **WXEM-XOM** (B): **WOM-GAM** (F) *Kraft finden, können*; vgl. Anm. 7.

⁷ In diesen Verbindungen auch mit **W** „können“ zusammengesetzte Formen: **WOM** (S): **WOM** (A₂.F): **WXOM** (B); vgl. Anm. 6.


⁸ Vgl. **NET-AT-XIMI** (B) *Unvermögen* (ἀπορία) bei **ONG** „finden“. — Zum Ansatz **gōmjet* vgl. Sethe, Nachr. Akad. Wiss. Göttingen 1922, 201 Anm.

⁹ Als Ortsname auch **XOM**.

¹⁰ Nach St § 19d3 ist das äg. Wort ein Lehnwort.

¹¹ Vgl. Polotsky (Nachtrag) zu St § 235.

***GAMOTA** (S.A.B.F): **KAMOTA** (S): **XAMOTA** (B)¹: ***GEMOTA** (Ak); fem. **GAMATAG**, **KAMOTAG**, **KAMHAG** (S): **GAMETAG** (S¹): **XAMATAI**, **XAMETAI**, **GAMATAI** (B); Plur. **GAMATAG**, **GAMOTAG**, **KAMOTAG**, **KAMATAG** (S): **XAMATAI**, **GAMATAI** (B): **GAMETAI** (F) *Kamel*; **MAN-GAMOTA** (S) *Kamelhirt* (von **MOONG**); **COYR-GAMOTA** (S) *Weißdorn, Kaktus* („Kamelsdorn“)

< Hebr. קמל; arab. جمل; dem. *gmwl* (E 581). — Vgl.  *kmnj*(?) „Kamel(?)“, nach Volten, Studien zum Weisheitsbuch des Anii, S. 157? — Nubisch *kam*, Plur. *kamli* (Vycichl, Kush 4, 44)


G(1)MMORT (S): **GIMORT** (B) fem. *Plejaden*, siehe **GINMORT**

GOMN- (S) siehe bei **GONE** *fassen*

***GAMATAG** (S) usw., siehe **GAMOTA** *Kamel*

***GOMQ** (B) masc. *Papyrus*, siehe **XOYQ**


GOMZ (S) (*Nägel*) *herstellen, besorgen* o.ä.

< Vgl.  *gmh* „ausschauen (nach)“ (WB V 175,5)?


GEMZORT, **G(1)MZORT** (S) fem. *Plejaden*, siehe **GINMORT**

GOMM (S) *musizieren*, siehe **ONON**; vgl. **KMKM** bei **KOTKM**

GOMG(ε)M (S)²: [**GAM**]**GME** (A): **GAMOM** (S³.A₂.F): **XOMXEM** (B): **GAMOMH** (F); **GAMOM-** (A₂): **OMGOM** (S.A.A₂): **XEMXOM** (B) *berühren, (be)astern, streicheln; blindlings umhertappen*²; vgl. **ONG** „finden“

<  *gmgm* (WB V 172,12); dem. *kmkm* (E 564)

ONO (B); Qualit. **GONNHRT** (S): **ONHOT** (B) *hart, fest, steif sein*; siehe auch **OMH** (S)

< Vgl.  *knj* „stark sein“ (WB V 41); dem. *knj* (E 539)?

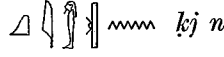
ONO (S); **ONE-** (B) siehe **ONON** *biegen, beugen*

ONOT; **ONOT-** (B) siehe **XNOT** *fragen*

OMHA- (F) siehe **XNA-** *senden*

GENO (B); **GENO-** (B) siehe **XENA** (*aus*)löschten

GIN- (S.A.A₂.M.F): **GWIN-** (S): **GIM-** (A₂): **KIN-** (S.Bod.VI): **ON-** (S.A.A₂): **XIN-** (B.F.S) fem. (S.A.A₂.F) und masc. (meistens B); eigentlich **GIN-** *Gestalt, Wesen, Art, Weise, Umstand von ...* (vgl. **GI**)⁵; Präfix zur Bildung von Nomina actionis und concreta (Till D § 93), z.B. **GINKOTE** (S) *Umdrehung*; **GINOTOM** (S) *Essen, Speise*; zur Substantivierung des (kausativen) Infinitivs, vornehmlich im Boh. (Stern § 470—472; Till D § 288), z.B. **GINOTOMAI** (B) „*der Umstand, daß sie sich erbarmen*“

<  *knj n* (WB V 16,4—5); dem. *gj n* (E 572)

¹ **TZAMOTA** „baschmurisch“ (Kasser, BIFAO 64, 59 nach Kahle S. 148).


² **KAKG NOSTOM** (Ex. 10,21 *ψηλαφητόν σκότος*) nach Kasser, Pap. Bodmer XVI.

³ Cod. VII 24,24.


⁴ **GI-** (A₂) Mani, K. 71,16

⁵ Siehe auch S. 444 Anm. 6.

σῖν- (S. St. F): σ(ε)ν- (S): σῖν- (F) Präposition, siehe *σῖν- seit*
 σῖνε (S. A. A₂. M. F): κῖνε (Bod. VI): σῖμι (B): σῖμι (M. F): σῖμι (F): κῖμ, κῖμι (Ak)¹; σῖν- (S. A. A₂. M. F): σῖν- (S. M². F): κῖν- (S. Bod. VI): σῖν- (S): σῖμ- (S. St. A₂)³: σῖμ- (F)³: κῖμ- (B): σῖν-, κῖν- (F): σῖντ- (S. A. A₂. M): σῖντ- (S. M². F): σῖντ- (A₂): κῖντ- (S. Bod. VI): σῖντ-, γῖν- (S): κῖμ- (B)⁴: σῖντ-, σῖν-, σῖν-, σῖντ- (F) *finden, etwas⁵ vorfinden, feststellen, dafürhalten, unterstellen*; als Subst. masc. *Feststellung, Fund*; κῖντ-σῖμι (B) fem. *Unvermögen⁶, Mangel, Verlegenheit* (Deut. 28, 22 ἀπορία⁶; vgl. σῖμοσ(ε)μ
 Verschiedene Verbindungen: σῖν-ἀρικε (S) *anklagen, verurteilen*; κῖμ-κατ (B) *klug sein*; σῖν-λογιος (S) *vorschützen („Vorwand finden“)*; κῖμ-νομῖ (B) *zuversichtlich werden („Kraft finden“)*; σῖν-ρατ- (S) *ausfindig machen, begründen*; σῖμ-νορω (S) *erkundigen, nachforschen*; σῖνε bzw. σῖμ-πῖνε (S) *besuchen, besichtigen, prüfen*; κῖμ-ρο (B) *ausreichend, geeignet sein*; σῖν-ρητ (S) *Verstand bekommen, zur Besinnung finden, weise werden*; σῖν-ρητ (S) *gewinnen*; σῖμ-σῖμ (S) *können, vermögen*


<  gmj (WB V 166); dem. gm (E 579); berb. *gemi, egmi* (Zyhlarz 14 und 44)

σῖνε (S) in der Drogenbezeichnung σῖνε νόινε νῆαμπε ... Ziegenmalle“ (Till, *Arz.* 41)

< Ob 1. Infinitiv von κῖνε *fett sein* <  knj (WB V 40)?⁷

σῖν (S): σῖν (S^a. M): σῖν (B) masc.; σῖνε (S): κῖν (F)⁸ fem. *Tal, Schlucht, Senke, Vertiefung, Höhle (= Klausen des Eremiten)*

κῖνε, κῖν (B); Plur. κῖνετ (B) masc. bzw. fem. *Tal, Schlucht* usw. (wie σῖν)

< Vgl.  gnn „weich sein“ im Sinne von „nachgeben, einsinken“ (WB V 175, 4 und 13)? Vgl. die analoge Formenbildung σῖν „weich“ bei σῖν „weich sein“ sowie σῖν „gesunken“ (S. 459 Anm. 2)


σῖν, σῖνε (S): σῖν (S. A) *weich*, siehe bei σῖν „weich sein“

σῖν (S. A. M. F): σῖν (S): σῖν (A₂) *Qualit. von σῖν „weich sein“*

σῖν-βαλ (S) masc. *Schiff*, siehe σῖν-βαλ

σῖν-ιου (B) *übersetzen*, siehe σῖν-ιου bei σῖν „Fluß“

*σῖν (Ak) *erblinden* (Dem. Mag. Pap. III 112 Nr. 88—89)

<  kmn (WB V 107; Vergote, BIFAO 61, 70—71); dem. gnm (E 581)

¹ Satzinger, *JARCE* 12, 45.

² Milano 139.

³ Vornehmlich in der Verbindung σῖμ-σῖμ „können“.

⁴ *TYHM „baschmurisch“ (Kasser 820a).







⁵ Mit pleonastischem Objekt =C; so schon im Dem. (E 579).

⁶ Vgl. σῖμ (S) *Vermögen, Kraft*.

⁷ Vgl. σῖνε (S) als Nebenform von κῖνε.

⁸ [X]ANNI (F) Kasser 819b.

σῖν-ιου, σῖν-ιου, σ(ι)μ-ιου, κῖν-ιου; σῖν-ιου, σ(ι)μ-ιου, σῖν-ιου (S): σῖν-ιου (S¹. B) fem. *Siebengestirn, Plejaden*



< Thompson (bei CD 821a) vergleicht    knmw.t (WB V 132) und    knm.tj (WB V 133); griech. κνωμυς. — Ob σῖν-ιου usw. durch dem. gnhd „Tierkreiszeichen Krebs“ (E 582) beeinflusst?

σῖνε (S) Nebenform von κῖνε *fett sein* (CD 112a, 5)







σῖν (B) *streiten*, siehe σῖν

σῖν (S. B): σῖν (S¹. M. F); *Qualit. σῖν (S. A. M. F): σῖν (S): σῖν (A₂): κῖν, σῖν-ιου (B) weich, zart, schwach, geschmeidig, nachgebend, zusammengesunken², glatt, sanft sein*; als Subst. masc. *Weichheit*

σῖν, σῖνε (S): σῖν (S. A); κῖν (B) *weich, lieblich, milde*; als Subst. masc. *Milde, Lieblichkeit, Nachgiebigkeit*

<  gnn neben  gn (WB V 174; EAG S. 277 Anm. 1); dem. gnn (E 581)

σῖν, σῖνο (B); κῖν- (S): σῖν- (B) *beugen, neigen, senken*; nur in Verbindung mit κῖν „Kopf“: *sich unterwerfen, gehorchen*

< Vgl.    tnn neben    tnj(t) „den Blick senken?“ (WB V 380, 7); vgl. κῖν(α)τ „träge“






σῖν- (F); σῖν- (F) *(eine Liste) aufstellen, (ein Verzeichnis) anlegen* (Till, *BSAC* 17, 203; Till, *Rechtssurk.* Wien S. 2 Nr. 1; Kasser 774a)³

σῖν- (F); σῖν(α)τ- (F) *senden*, siehe κῖν-







σῖν- (B); Plur. σῖν- (B) *Faulenzer*, siehe bei κῖν(α)τ

σῖν- (S) *Qualit. von σῖνο hart sein*

σῖν- (S) fem. *Leier* (1. Kg. 16, 23; ZÄS 63, 141)

<    knjnwr (WB V 132 näg.) neben   gn-irj „Art Harfe“ (WB V 173, 1 ptol., nach Osing); hebr. קנור; griech. κνύρα (Albright, *Voc.* 18 Anm. 72; 47C6)

σῖν (S. A): σῖν (A. A₂. M. F): σῖν (A₂): κῖν (Bod. VI): κῖν (B): κῖν (F) *Gewalt, Unrecht*; in σῖν (S) *gewaltsam, schwerlich*; σῖν- (S): σῖν- (B); *Qualit. κῖν σῖν (S): σῖν κῖν (B) Gewalt antun, zwingen, ungerecht behandeln, übel verfahren, verletzen*; als Subst. κῖν (S) masc. *Gewalt, Zwang, Unrecht, Missetat*

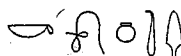
<    gns (WB V 177; Albright, *Voc.* 62); dem. kns, kns (E 542). — Volten, Amaz. 113, vergleicht dem. ksn (E 550) <    ksn (WB V 69)

¹ Cod. VII 47, 20—21.

² Kasser 549b (eine Schlange σῖν; neben σῖν „sich erheben“); vgl. σῖν „Senke, Tal, Schlucht“.


³ Hierher σῖν (F) CD 822a?

σῆνοῦτ (A₂) in der Verbindung μαρῆσῆνοῦτ (Plur.): *Kränze, Girlanden aus/für*
... (auf dem Körper getragen); ob von κῆτε *Feige(nblätter)*?

< Dem. *mḥ-n-kwt* (E 174 „Name einer Pflanze“¹). — Vgl.  *kwt* (WB V 117)?

σῶντ (S. A. F): κῶντ (S): σῶντ (M): σῶωντ (S. A₂): κῶ(ω)ντ (Bod. VI):
χῶντ (B); Qualit. σῶντ (S): σῶντ (A. A₂. M. F): σῶαντ (A₂): χῶντ (B):
χῶντ (F) *zürnen, wüten*; als Subst. masc. *Zorn, Wut*; †-σῶντ (S) *Zorn*
erregen, herausfordern

2. Infinitiv: σῶντ (S): σῶντ, χῶντ² (F) *zornig sein*; als Subst. masc. *Zorn*
χῶντ, χῶντ (F) fem. *Zorn*

<  *knd* (WB V 56—57); dem. *knt* (E 565); vgl. arab. كَنْت (WB V 57)
und hebr. כַּנְתָּ (Vycichl, *Rivista degli Studi Orientali* 41, 185—187;
Göttinger Miscellen 2, 45)

σῶντ (B); Qualit. σῶντ (B) siehe χῶντ *versuchen*

σῶντωι (B) masc. *grobes Gewand*, siehe χῶντωι

σῶντω (S) fem. *Fledermaus*, siehe σῶντω


σῶντc (A₂) Qualit. (?) *vereinigt sein* (?) (Till, BSAC 17, 222)

σῶντc (B) *Versuch*, siehe bei χῶντ *versuchen*

σῶντ (B) *faul sein, zögern*, siehe χῆνα(α)τ

σῶνοῦτ (S): σῶνοῦτ (B) masc. *Tenne*, siehe χῆνοῦτ

σῶνοῦθα, σῶνοῦθα, σῶνοῦθα, σῶνοῦθα, κῆνοῦθα (S): σῶνοῦθα (A₂): σῶνοῦθα
(F) masc. *Schiff, Seeschiff*

<  *kbn.t* „Byblosfahrer“ (WB V 118 nach Crum, BIFAO
30, 453)³. — Vycichl, *BiOr* 21, 307, vergleicht nubisch *kub*, Plur. *kubli*

σῆνοῦτ (B) Qualit. von σῆνο *hart sein* bzw. von σῆνον *weich sein*


σῆνοῦτ (B) Qualit. von χῆνα *(aus)löschen*

σῆνατ (B) *faul sein, zögern*, siehe χῆνα(α)τ

σῆνατ (B) Plur. von χῆνατ *Arm*

σῆνοq (B) masc. *Korb*, siehe χῆνοq

σῆνοq, σῆνοq (B) masc. *schwerer Gegenstand, Kloben, Hammer* (aus Eisen) (تقيل)

< Vgl.  *tnf* „Gewicht“ (WB V 381, 6) und dem. *dnf* „Bruchstück“
(E 682) bei χῆνοq „treffen, stoßen“

σῆνοq (B) masc. *Papyrus*, siehe χῆνοq



σῆνατ (B) masc. *Arm*, siehe χῆνατ

¹ Als getrockneter Bestandteil eines Liebeszaubers verwendet (es kann sich also durch-
aus um einen ganzen Kranz handeln).

² χῆτ (F) Kasser 823b.

³ Roquet, BIFAO 73, 19—23, vergleicht altfrz. *gainele* u. ä.

ΘΑΝΑΖ (S): ΘΑΝΕΖ (S†.M.F) masc. *Lahmer, Krüppel*; als Adjektiv *lahm, krumm, verkrüppelt, gebrechlich, schwach, links*¹


< Vgl.  *gʰh* neben  *grh* „matt sein u. ä., besonders von den Gliedern“ (WB V 155, 8—10)?

ΘΙΝΘΥΤ (S) fem. *Siebengestirn*, siehe ΘΙΝΜΟΥΤ

ΘΙΝΧΟΥ (S) fem. ein Gefäß, siehe ΚΟΥΝΧΟΥ (S. 66)



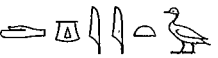
ΘΙΝΘΕ, ΘΙΘΕ (S) *Schuppe, Glied, Gelenk* (des Panzers)?

ΘΩΝΘ, ΘΩΝΘΗ, ΘΩΘ (S); Θ(Ε)ΝΘ-, ΘΝΘΝ- (S) *abreißen, (ab)kneifen, (Hals) umdrehen, (Trauben) abdrehen, pflücken*


< Vgl.  *kn* (WB V 44, 6)?


°ΘΩΝΑΘ, ΘΟΥΝΑΘ, ΘΩΝΘ; ΘΟΥΝΑΘΕC (S) masc. *Mantel* (= griech. *καυνάκη, γαυνάκη* bzw. *καυνάκης*)



ΘΙΝΘΑΩ, ΘΙΝΘΑΟ, ΘΙΝΘΕΑΩ, ΘΙΝΘΑΟΥ, ΘΙΝΘΕΑΩ, ΘΕΝΘΑΩ, ΘΝΘΕΑΩ, ΚΑΝΚΑΩ, ΘΙΘΑΩ, ΘΩΛΘΕΑΩ, ΘΙΝΤΑΩ (S): ΧΕΛΧΟΥ, ΧΑΛΧΟΥ, ΧΕΧΟΥ (B): ΘΙΝΘΙΑΩ, ΘΕΡΘΩ (F): *ΘΕΝΘΑΩ (Ak) fem. *Fledermaus*

< Dem. *gnlʒ* (E 582) <  *drgj.t* (WB V 478) neben  *dʒgj* (WB V 419) und  *d(ʒ)gj.t* (WB V 499; Drogen-WB 572) nach Dév. Ét. 26; Clère, *Revue* 3, 108; Lacau II 87 § 71; 95 § 90²

ΘΝΘΝ (S. A₂): ΘΕΝΘΕΝ, ΘΜΘΜ; ΧΝΧΝ, ΧΙΝΧΙΝ, ΧΜΧΜ (S): ΧΕΝΧΕΝ (B) *musizieren, (ein Musikinstrument) spielen, singen*; als Subst. *Zymbel*. — Überschneidung mit ΚΜΚΜ (S): ΚΕΜΚΕΜ (B) „pauken, schlagen, gurren“, siehe bei ΚΟΥΚΜ


< Kontamination von  *dndn* (de Meulenaere, BIE 36, 593)³ und

vielleicht  *knkn* „schlagen“ (WB V 55)⁴; vgl. auch

 *gngn.tj* „Laute o. ä.“ (WB V 177) und  *kmkm* > ΚΟΥΚΜ

ΘΝΘΝ- (S) in der Verbindung ΘΝΘΝ-ΟΥΤΩΒ ΕΖΟΥΝ Ε- *etwas unternehmen gegen* (Cod. V 35, 20—21)⁵

ΘΙΝΘΙΝ (S): ΧΙΝΧΙΝ (B) masc. *Rauke, Senfkohl*

< Vgl.  *gngn.t* (WB V 177; Med. WB 538—539)

¹ ΘΙΧ ΝΟΥΝΑΜ neben ΘΙΧ ΝΟΥΑΝΑΖ (S); vgl. ΘΑΧΗ bei ΧΑΘΕ.

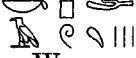
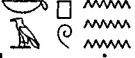
² Die unteräg. Dialekte haben ältere Formen bewahrt: *d~rgäjet > *g~lgä(jet) > ΧΕΛΧΟΥ (B): ΘΕΡΘΩ (F); dagegen *d~lgäjet > *d~gläjet > *g~glä(jet) > ΘΙΘΑΩ (S); zum Auftreten von Ν vgl. CD 215a sowie bei ΘΙΝΟΥΘΑ.

³ *dndn* „Sing-Schwan(?)“ (WB V 580, 2; Störk, *Göttinger Miscellen* 19, 57).

⁴ Dévaud (Dév. Ét. 53) trennt ΘΝΘΝ (S), das er mit syr. *qanqen* „singen“ vergleicht, von ΧΝΧΝ (S): ΧΕΝΧΕΝ (B).

⁵ Nach Böhlig-Labib von ΘΩΝΘ „abreißen“.



σΟΠΕ, σΟΠ, σΑΠΕ, σΑΠΗ, σΑΠΕΙ (S) fem.¹ kleines Gefäß oder Maß: *Schale, Schüssel, Becher* o.ä.; *Kleinigkeit, kleine Menge, kleine Anzahl, Handvoll*; σΟΠΕ σΟΠΕ (S) *nach und nach, allmählich, in Maßen*

< Vgl.  kp „Hand“ und  kp in der Bedeutung „flache Wasserpfanne“ als Bezeichnung einer Pfütze (Pap. Wilbour A 20, 9; Helck, Vorderasien² 522 Nr. 249); im übrigen siehe Brunner bei σΟΠ „Fußsohle“. — Dévaud (bei CD 825 b) vergleicht aram. כפפ; syr. kappā

σΩΠ, σΟΠ (B); σΘΠ- (B) siehe *σΩΒ abschneiden*

σΩΠΕ (S.A.A₂.F): σΩΠ, κΩΠ(ε), *σΩΠΕ* (S): σΩΠΕ (M): σΩΠΙ (B.F): *σΩΠΙ* (F); σΘΠ- (S.B): σ(σ)Π-², *σΑΠ-* (S): σΩΠ- (S.A): σΑΠ- (S.S^f.A₂.M.F): κΠ- (S)³: *σΠ-* (B): κΑΠ- (F); σΩΠ= (S.B): σΑΠ= (S.S^f.A.A₂.M.F): κΟΠ= (S.Bod.VI): κΑΠ=, κΩΠ=, σΩΠ= (S): *σΠ=* (B): *σΑΠ=* (F); Qualit. σΗΠ (S⁴.S^f.A): κΗΠ (S.Bod.VI): σΘΠ, κΠ (S): *σΗΒ* (B); Part. conj. σΑΠ- (B.F) *fassen, (er)greifen⁵, (auf)nehmen, packen, festnehmen, verhaften, (an)fangen, in Anspruch nehmen, zur Rechenschaft ziehen, (zu Leistungen) verpflichten*; mit ε- *Anspruch haben gegen, fordern von*; im Qualit. *verantwortlich, zuständig, schuldig, geeignet sein*; σΠ-λοισε (S) *Gelegenheit wahrnehmen, Ausflüchte suchen*; σΑΠ-σοι (B) *Schlangenfänger*

σΟΠC (S) *Fang, Zug, Zugriff*

< Dem. *gp, kp* (E 578, 562); vgl.  *gp* „(Vögel) fangen(?)“ (WB V 166, 4; LEM 134—135; 436) und  *k(?)p* „Vögel fangen(?)“ (WB V 105, 4; Stricker, ZÄS 91, 134; Brunner, Nachr. Akad. Wiss. Göttingen 1965, 83 Anm. 4)

σΩΠΕ (A₂) fem. Teil der Kleidung: *Einfassung, Saum(?)* (Mani, K. 83, 29); vgl. σΩΠΕ „fassen“

σΑΠΗγε (S) fem. Substantiv, vielleicht entspricht griech. σαλμοῦρα (Bell bei CD 827 a)

σΩΠPO (S): *σΠPO* (S.B): *σΘΠPO, σΠPO* (B) fem. *Gehöft, Dorf Flecken⁶* (arab. شبرا)

σΠC (B) masc. *Falte, Runzel, Windung*. — Vgl. σΙΒE „Wicklung“?

σΟΠC (S) *Fang, Zug, Zugriff*, siehe bei σΩΠΕ „fassen“

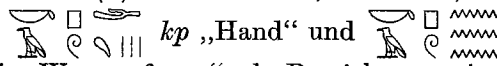
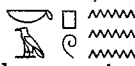
σΟΥΨ (S) masc. in der Verbindung *μαυρτ μπουΨ* „Schiffstau . . .“ als Seemannsbedarf (wahrscheinlich aus Palmfasern)

σΑΠΑΤ (S) fem. *Schlüsselbein, Schulterblatt* (Till, Arz. 175 a 5)

σΑΠΕΤ (A₂): *σΑΦΑΤ* (B) *Palmfaser* o.ä.

¹ So nach Peyron 415 a und Zoega 566 Anm. 2. ² σΟΜΠ- (S) Kasser 825 b.
³ κΠ-κΟΠTE (Ak) *Weihrauch räuchern* (CD 826 a = PGM I 60, 665) siehe κΟΠ (Ak).
⁴ *σΗΠ* (S) *geeignet sein* (Satzinger, Nr. 398, 4).
⁵ Auch als Gemütszustand: *ergriffen, beklommen sein* (Satzinger S. 209).
⁶ Ob von σΩΠ(ε) „fassen“ gebildet wie *τμε* von *dmj* > *τωωμε* „berühren“? ρο „Rand“?



σῶπε, σῶπ, σῶπε, σῶππ, σῶπει (S) fem.¹ kleines Gefäß oder Maß: *Schale, Schüssel, Becher* o.ä.; *Kleinigkeit, kleine Menge, kleine Anzahl, Handvoll*; σῶπε σῶπε (S) *nach und nach, allmählich, in Maßen*

< Vgl.  *kp* „Hand“ und  *kp* in der Bedeutung „flache Wasserpfanne“ als Bezeichnung einer Pfütze (Pap. Wilbour A 20, 9; Helck, Vorderasien² 522 Nr. 249); im übrigen siehe Brunner bei σῶπ „Fußsohle“. — Dévaud (bei CD 825b) vergleicht aram. ܟܦܫܐ; syr. *kappā*

σῶπ, σῶπ (B); σῶπ- (B) siehe *σῶπ abschneiden*

σῶπε (S.A.A₂.F): σῶπ, κῶπ(ε), ψῶπε (S): σῶπε (M): σῶπι (B.F): χῶπι (F); σῶπ- (S.B): σ(ο)π-², ψῶπ- (S): σῶπ- (S.A): σῶπ- (S.S^f.A₂.M.F): κῶπ- (S)³: χῶπ- (B): κῶπ- (F); σῶπ= (S.B): σῶπ= (S.S^f.A.A₂.M.F): κῶπ= (S.Bod.VI): κῶπ=, κῶπ=, σῶπ= (S): χῶπ= (B): χῶπ= (F); Qualit. σῶπ (S⁴.S^f.A): κῶπ (S.Bod.VI): σῶπ, κῶπ (S): χῶπ (B); Part. conj. σῶπ- (B.F) *fassen, (er)greifen⁵, (auf)nehmen, packen, festnehmen, verhaften, (an)fangen, in Anspruch nehmen, zur Rechenschaft ziehen, (zu Leistungen) verpflichten; mit ε- Anspruch haben gegen, fordern von; im Qualit. verantwortlich, zuständig, schuldig, geeignet sein; σῶπ-λοισε (S) Gelegenheit wahrnehmen, Ausflüchte suchen; σῶπ-ροϋ (B) Schlangenfänger*

σῶπс (S) *Fang, Zug, Zugriff*

< Dem. *gp, kp* (E 578, 562); vgl.  *gp* „(Vögel) fangen(?)“ (WB V 166, 4; LEM 134—135; 436) und  *k(?)p* „Vögel fangen(?)“ (WB V 105, 4; Stricker, ZÄS 91, 134; Brunner, Nachr. Akad. Wiss. Göttingen 1965, 83 Anm. 4)

σῶπε (A₂) fem. Teil der Kleidung: *Einfassung, Saum(?)* (Mani, K. 83, 29); vgl. σῶπε „fassen“

σῶππηε (S) fem. Substantiv, vielleicht entspricht griech. σαλμοῦρα (Bell bei CD 827a)

σῶππο (S): χῶππο (S.B): χῶππο, χῶππο (B) fem. *Gehöft, Dorf Flecken⁶* (arab. شبرا)

σῶπс (B) masc. *Falte, Runzel, Windung*. — Vgl. σῶπс „Wicklung“?

σῶπс (S) *Fang, Zug, Zugriff*, siehe bei σῶπε „fassen“

σῶπψ (S) masc. in der Verbindung *μαψρτ μπῶσῶψ* „Schiffstau ...“ als Seemannsbedarf (wahrscheinlich aus Palmfasern)

σῶπατ (S) fem. *Schlüsselbein, Schulterblatt* (Till, *Arz.* 175a5)

σῶπετ (A₂): χῶφατ (B) *Palmfaser* o.ä.

¹ So nach Peyron 415a und Zoega 566 Anm. 2.

² σῶππ- (S) Kasser 825b.

³ κῶπ-πῶππε (Ak) *Weihrauch räuchern* (CD 826a = PGM I 60, 665) siehe κῶπ (Ak).

⁴ χῶπ (S) *geeignet sein* (Satzinger, Nr. 398, 4).

⁵ Auch als Gemütszustand: *ergriffen, beklommen sein* (Satzinger S. 209).

⁶ Ob von σῶπ(ε) „fassen“ gebildet wie τῶπε von *dmj* > τῶππε „berühren“? πο „Rand“?

σῶπτ (S.S^t.F); Qualit. σαπτ (F) siehe σῶπτι *besiegen*

°σαπ(ε)ιχε, σαπιχη, καπιχε, σαπιχογ (S): χαφιχι, χαπιχι, χαπαχι (B) masc. und fem. ein Hohl- bzw. Getreidemaß (χοῦνιξ)

< Aram. 𐤑𐤓𐤐𐤂; arab. قايح; griech. καπιθη (Dév. Ét. 54—56)

σαπσεν, σενσπ (S): χαπχεν (B) *eilen, unruhig sein*; siehe auch σενη; vgl.

σαχιϚ

σρα (S.A₂): τρα (S) fem. *Bein, Schenkel, Glied, Gelenk*

< Dem. gr.t „Fuß“? (E 583)

σρε (S) Plur. *Geflügel, Vögel* (3.Kg. 4,23 nach Peyron 415b; Sp 291)¹. — CD 828a erwägt *Rindvieh* (lies ερε?), *Schafe* oder *Hirsche*

< Vgl.  | grj „Vögel, Geflügel“ (WB V 181; Lacau II 158 § 81)?

Siehe die Einschränkungen bei Fecht, FWS § 146 Anm. 245

σρε, σλε, σρη (B) fem. *Löffel, Schöpfkelle* (ob „Schaufel“ o.ä., vgl. das folgende Wort?)


σρη (S.A₂.B): σρι (A) *graben umgraben*; als Subst. masc. *Grabung; Gräber* (= Bauer)

< Vgl. hebr. כרה (Dévaud bei CD 828a) und griech. γρι (Jernstedt bei CD 828a)

σρο (S.A.A₂.B) siehe xpo *stark sein*

σρο, σρω (B) *Zaun, Hecke, Palisade*, siehe bei σαο „umzäunen“

σρω, σρωι (B) fem. *Tau, Sprühregen, Feuchtigkeit*

< Vgl.  nkw.t „Feuchtigkeit“ (WB II 343, 17)?

σαρ- (S) in σαρβανπε wahrscheinlich statt 𐤑𐤓𐤐- *Fell* (S. 324 Anm. 1)

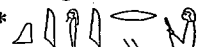
σερ- (S) siehe xωωρε *ausbreiten*

σερσ- (B) siehe xερο- *meinen*

σερσ (B); σερσ-, σερσ- (B); σερσ-, σερσ- (B) siehe xερο *anzünden, brennen*

σικσ- σικσ- (S)²: σικσ- σικσ- bzw. σικσ- (A₂) *gleichen, ähnlich sein*

< Wahrscheinlich: „die Art, die [er] macht, ist die Art, die [NN] macht“, siehe σι „Art, Weise“ und εipe „machen“ (Böhlig, ZÄS 72, 141—143). —

Oder liegt eine Nisbenkonstruktion vor: *  kj irj-f

„die ihm eigene Art (ist die NN eigene Art)“, vgl. WB I 104 II; siehe auch ερηγ und ηρ

σισ (S) masc. *Türangel, Zapfen*, siehe κογρ

σισ (S): κισ (S.F) kleine Münzeinheit (kleiner als Karat); vgl. κορογ (CD 115b)

σισ, σισγ (B) masc. *Rauch (Glut, Asche), Dampf, Dunst, Duft*

σισ (A₂) siehe bei σισσ *jagen*

σισρε (A₂) in σισρε δβαλ vom Fluß: *anschwellen, über die Ufer treten* o.ä. (Mani, K. 152,30). — Vgl. xω(ω)ρε?

¹ Vgl. σροσπε „Taube“?

² γερσ- γερσ- (S^a).

σέρωv (S.A.A₂.F): σέρωv (S): σάρωv (S^f.F): σάρωv (M): κέρωv (Bod.VI):
 σάρωv (B): χάρωv (F); Plur. σέρωv (S.A₂): σέρωv (S) masc. *Stab*,
Stock, *Rute*, *Szepter* (bildlich auch: *Herrschaft*, *Autorität*)

σάρωv (S): σάρωv (A₂) *unnütz machen*, *vereiteln*, *tilgen*, siehe κάρωv, vgl. aber
 auch σάρωv


σρέωv, σράωv (S): σράωv (A₂) Qualit. von χρω *stark*, *fest sein*

σρωκ (S) Qualit. von σρωσ *jagen*

σρωm (S) *Stück*, *Teil* o.ä. in der Verbindung σρωσm σρωm σρωm (S) *Stück für
 Stück* (zerbrechen)¹

σάρωv (S^f.F): σάρωv (M) masc. *Stab*, *Stock*, siehe σέρωv

σρωm (S) *ergreifen*, *wegnehmen* o.ä.; ob Nebenform von τρωm (CD 828b)?

< Oder  grm (Kamose-Stele, Zeile 12, nach Hammad, CdE 30,
 Nr. 59, 206)? Vgl. σρωm?

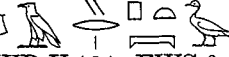
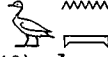
σρωem (B) siehe χρωm *zucken*, *bewegen*

σρωmne, σρωmne, σρωmne (S): σρωmne (A.A₂.M): σρωmne (A): σρωmni
 (B): σρωmne, χρωm² (F) masc. und fem. *Taube*

σρω(σ)mne, γρωmne (S): κρωmne (S^a) masc. „Taube“ als Bezeichnung eines
 taubengestaltigen Gefäßes

σρωmne (A₂) fem. *weiße Taube*

σρωmne (S) „Tauben-Gesicht(?)“ (von σρω?) als Bezeichnung einer Tauben-
 art(?)³

<  bzw.  gr³ n p.t „gr³-Vogel des Himmels“
 (WB V 181; FWS § 146—149); dem. grmp (E 585); lat. *columba* (Gardiner,
 JAOS 56, 197). — Zur Verbindung mit σρω „Geflügel(?)“ siehe die
 Vorbehalte bei Fecht, FWS § 146 Anm. 245

σ(σ)ρωmne, σρωmne, σρωmne (S): σρωmne (S^f): σρωmne, σρωmne
 ne (B) fem. (einmal masc.) *Turteltaube*

σρωm (S.A.A₂.B) in Δ(Τ)σρωm fem. *unfruchtbare Frau*, siehe Δσρωm

σρωmne (S.A.A₂): σρωmni (S^f.B.F) fem. *Krone*, *Diadem*, *Szepter*; χι-σρωmne (A₂)
gekrönt werden

< Dem. grp.t (E 584); vgl. grp „krönen“ (E 589 bei glp)

σρωm (B) masc. *Fehltritt*, *Anstoß*, siehe χρωm bei χρωm

σρωm (B) masc. *Ofen* (CD 829a vermutet Zusammenhang mit χλωm „Feuer-
 becken“)

σάρωv (B) masc. *Stab*, *Stock*, siehe σέρωv

σρωm (B) siehe σρωm *enthüllen*, *offenbaren* und σρωm *abreißen*

σρέπρηv (B) Plur. *Streit*, *Zusammenstoß* o.ä. (حروب); vgl. χρωm bei χρωm?⁴

¹ Ob von σρωm „ergreifen“ im Sinne von *Packen*?
² σρωmne? (F) CD 828b; χρωm (F) Kasser 828b.
³ Neben γρωmne (S) „Rabenart“ genannt (Kasser 828b).
⁴ CD 829a vermutet Fehler für حروب *Johannesbrot*.

σέρειψαν (S^f) fem. *Turteltaube*, siehe bei σροομπε „Taube“

°σάρατε (S) *Schote* (= griech. κεράτιον; vgl. Nagel 335)

< Vgl.      grt (WB V 190,13 als Teil einer Pflanze)?

σέρητ (S) Plur. *Sünden, Verfehlungen, Laster, Unheil, Fehlschlag* o.ä.¹

σορτε, κορτε (S): σαρτε (S.F): καρτε (S^a): σαρτ (S^f.F): χορτ (B): σαατ (F) fem. *Messer, Schwert, Dolch, Degen*

< Dem. grt(j) (E 587 fem.). — Nach Fecht (ZÄS 85, 86 Anm. 5) auf das

sem. Lehnwort      krdn >    

krd „Axt, Beil“ (WB V 66,7; Albright, Voc. 51 D 17; Helck, Vorderasien

571 Nr. 237) zurückzuführen, vgl. hebr. קרד. — Stricker (OMRO 39, 61

Anm. 36) vergleicht pers. kārđ „Messer, Dolch“, das als Lehnwort in

nubisch kandi vorliegen soll (Stricker, Bull. School of Oriental Studies

10, 451). — Vgl. auch     krt (Edwards II pl. XXVIII

T 3 rto. 77; I S. 75 Anm. 47 < hebr. קרת)?

°σαραθηνη (S) fem. *Brotkorb*, siehe σαραθανα




σρηοτ (B) Qualit. von χρο *stark, fest sein*

σρηοτ (B) Qualit. von χερο *anzünden, brennen*

σρωϣ (S) siehe κωρωϣ *schmeicheln, bitten*







σρωϥ (S) masc. *Stock, Stab*, siehe σρωϥ

*σρωϥ (S): σρωπ (B); σρωϥ, κορωϥ (S) *abreißen, abkneifen, abknipsen, ausreißen*; vgl. κωρωϥ²




< Vgl.    krp „tilgen“ (WB V 135,6); — Stricker (Acta Or. 15,5) vergleicht arab. جرف „abkratzen“

σρηzi (B) masc. *Rohheit, Unreife; rohe, unreife Frucht* (ob „unvollkommen, mangelhaft“ von σρωz „Mangel“?)

σρωz (S.F): σρωωz, κρωz (S): κρωz (S.Bod.VI): σρωz (M.B); Qualit. σρηz (S): χορωz (B): χαρωz (M^f.F) *fehlen, mangeln, notleiden*; als Subst. masc. *Mangel, Not*; ρ-σρωz (S) *Mangel haben*

<    grh „aufhören, am Ende sein“ (WB V 182 IV);    grh „Rückstand, Schuld“ (WB V 183); dem. drh (E 684); vgl. Bedauey gurha „Not“ (Zyklarz 63)

σρωz (S.A₂.F): κρωz, σρωαz (S): χορωz (B.Ak): εχωρωz (B) masc. *Nacht*

<    grh (WB V 183); dem. grh, krh (E 585)

σρεστ (S): σρεστ (B) masc. *Ruhe*, siehe bei σρωαzτ

σρηχι (B) masc. und fem. *Mitgift*, siehe σρησε

σροχ (B); Plur. σρωωχ (F) masc. siehe σρο(ο)σ *Same(n)*

¹ CD 829a erwägt Lesung σε-ρητ: siehe KE „anderer“.


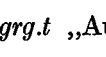
² Insbesondere Mani, K. 219,31 „(einen Baum) fällen“.

σάρεχ (F) Qualit. von σώρσ *jagen*

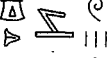
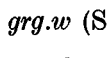
σώρσ, σώρσε (S) masc., χερχι (B) fem. *Schmutz, Kruste, Schale, Hülse*; als Krankheit: *Krätze*

σώρσ (S) siehe σώρσ *jagen*; σώρσ (A) siehe σώρσ (*be*)*siedeln*

σρησε (S): σρηχι (B): σρησι (F) fem.¹ *Mitgift, Frauengabe, Ausstattung* (der Frau); vgl. σώρσ „ausrüsten“

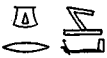
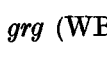
<   *grg.t* „Ausstattung“ (Clère, Revue 20, 174; vgl. WB V 188); dem. *grg.t, gjrk.t* (Lüddeckens, Eheverträge 319)

σρο(ο)σ, σλασ² (S): σρασ (S³.A₂.M.F): χροχ, σροχ (B); Plur. σρω(ω)σ, κρωωσ (S): σροωσ (S.F⁴): χρωχ (B): σρωωχ (F) masc. *Same(n)*

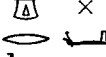
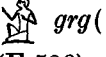
<   *grg.w* (Sauneron, Mel. Mariette 244—245; St § 130)

σέρσω (F) fem. siehe σινσωλω *Fledermaus*

σώρσ (S.A.A₂⁵): σώρσ (M): σώρσ (S)⁶: κώρκ (Bod.VI): χώρσ (B.F⁷); Qualit. σώρσ, σώρκ (S): σώρσε, σάρεσ (S)⁸: σάρσ (A.A₂): κορκ (Bod.VI): χορχ (B): σάρεχ (F) *jagen, nachstellen, Fallen stellen, auflauern*; als Subst. masc. *Schlinge, Fallstrick*; vgl. χώρκ (Ak)

<   *grg* (WB V 185); dem. *grg* (E 586)

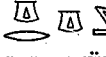

σρησ (S.A.A₂): χερχι (B): σρησ (F); Plur. σερασε (S): σερεσε (A.A₂) masc. *Jäger*

<   *grg(?)* „Fallensteller, Jäger“ (WB V 186; vgl. CT VI 23i); dem. *grg* (E 586); griech. κρηχικς (CD 831a)

σώρσε (S): σάρσε (A.A₂.F): κορκς (Bod.VI): χορχς (B) fem.; σάρσς (A) *Hinterhalt, Falle, Schlinge, Fallgrube, Fang*

σώρσ (S.A₂): χώρσ (B.F.S⁹); Qualit. σώρσ, σλασ (S): σάρσ (A₂): χορχ (B.F) *ausrüsten, ausstatten, versorgen, vorbereiten, zubereiten*; als Subst. masc. *Vorbereitung, Ausrüstung, Zubehör, Zubereitung*; vgl. σρησε

σώρσ (S.A): σώρσ (A): χώρσ, χορχ (B); Qualit. σώρσ (S): σάρσ (A.A₂): χορχ (B) (*be*)*siedeln, (be)wohnen, bevölkern*; κρησσ (A₂) Plur. *Gründungen, Siedlungen* (Kasser, BIFAO 66, 108)

<   *grg* „gründen, ansiedeln, zurüsten“ (WB V 186—187); dem. *grg* „gründen, ausrüsten“ (E 586); vgl. griech. κερκε- „Ansiedlung“ (WB V 188)

σέρσωρ (S) *überwältigen*, siehe χορχ hart sein

¹ Einmal masc. (B). ² σροσ (S) für σλασ *Kürbis* (Till, Arz. 175b 13)?
³ Cod. V 19,7; 38, 11. ⁴ τρωσ (F) Satzinger Nr. 343, 4.
⁵ Daneben σώρ (A₂) Mani, K. 28, 29. ⁶ Drescher, BSAC 17, 191 Nr. 45.
⁷ Daneben χώρ; χώρ (F) CD 830a und b; Kasser 830a.
⁸ Krause-Labib (2. Bd.) S. 223. ⁹ So neben χώρσ Cod. VII (Krause 218).

σπορσ (S): σαρσ (A.A₂.F) fem.; σαρσϙ (A) *Hinterhalt, Falle*, siehe bei σωρσ „jagen“

°σαρσϙανσ, σαρσθηη (S) fem. *Brotkorb* (= griech. γυργαθιον)

σ̄σ (S.S^t.M^t.B.F): σ̄σ̄ (S^t) Abkürzung für *χοεισ Herr*

σασσ (B) masc., Plur. von *χισ Höhe, Spitze*

σσ (S) in ρομντ ρσσσ als Bezeichnung eines Metalls; vgl. σωσ „hart sein“?

< Vgl. dem. *gs* „Stein, Wurfgeschöß o.ä.“ (E 592)?


σσσ (F) Verbum (intrans.) CD 832b

σισ (B); σασ- (B); σασσ- (B); Qualit. σισσ (B); Part. conj. σασσ- (B); σισσ (B) masc. *Höhe* siehe *χισ (sich) erheben*

σισσ (B) fem. *Rücken*, siehe *χισ*

σσσ (S) Nebenform von *κωσσ begraben* (Hintze-Schenke S. 14)

σσσ (S): σασ (S^a.F): ρσσ (S. Bod.VI): ρασ (S): χσσ (B); σισ- (S.F): σ(ε)σ- (S): κσ-, ζ- (A₂): χσσ- (B) masc. *Hälfte*; σισ-ριτε (S) fem. „Halbkite“ = *Drachme*; σισ-λαρο (S) fem. „Halbsegel“ = *Focksegel*; σσσ-τβα (S) „halbe Myriade“ = *Fünftausenderschaft*; einem Subst. (bzw. Zahlwort) nachgestellt: *und die Hälfte dazu*, z.B. σναρ σρσσ „zweieinhalb“ (Till D § 110)

<  *gs* (WB V 196); dem. *gs* (E 592)

*σσσ (S); Qualit. ρσσ (S)¹ *hart, trocken sein*; vgl. *χσσ*?

σσσ (B); σασ- (B); Qualit. σσσ (B) siehe *χσσ zusammenfügen*

σσσ (B) masc. *Wind (des Leibes)*



σσσσ (S): σασσσ (A.A₂): σασσσ (A₂.M.F): χσσσσ (B): χασσσσ (F) masc. *Sturm, Unwetter, Dunkelheit, Finsternis*

< Dem. *gsm* (E 593); vgl.    *gsm* (WB V 206, 12; LEM 128)²; vgl. hebr. רשן „Regen“ (Rössler 295)

σσσρ (S) masc. *Ring, Schlüssel*, siehe *ζσρρ*




σαστ, σαστε (F): σασσ (M) *tanzen*, vgl. σσσσ(ε)σ

σσστ, σαστ, ραστ (S) masc. ein Längenmaß

< Vgl. dem. *gst* „Palette“ in Landbezeichnungen (E 593) <   *gstj* (WB V 207)

σισσρ (B) Plur. von *χοεισ Herr*

σσσσ(ε)σ (S): σσσσσ (B) *tanzen*; vgl. σαστ und ρσσσ

<    *kšks* (WB V 141; AEO I 95*); dem. *gsgs* (E 593)

σασ- (F) siehe σωσ *rösten, backen*

σσστ (S.A.A₂): σστ (A): σσστ (S.F) Qualit. von σω *bleiben*

σσστ- (F) siehe σσσσ *finden*

σστ- (B) siehe *χι nehmen*

σπ† (B) *Handel treiben*, siehe † „geben“



¹ Lies σσσ (CD 832b).




² Vgl. auch Faulkner, *Book of Hours*, 1958, 31 (13, 15)?

σῶτ (S): σᾶτ (A₂.M.F) fem. *Art, Beschaffenheit, Größe, Alter, Wuchs*; κτῆισῶτ (S) von *dieser Art, solcher*; ἀγῆισῶτ (S) von *welcher Art?, wie?*; ρ-τῶτ (S) *beschaffen sein wie, ähneln*

<   *kd* (WB V 75; EAG § 214); dem. *ktj* (E 554)

σῶτ (S)¹: χῶτ (B) fem. *Trog, Tränke; Kelter* (ληνός)

< Dem. *gt* „Zisterne“ (E 594); vgl.   *gt* (WB V 208,9 fem.) oder

   *gt* „Kasten aus Holz oder Stein“ (WB V 208,10 fem.)? —

Ob hebr. נָי (Dévaud bei CD 833a)?

σῶτ (A₂) Verbum (Mani, K. 45,10)

σῶωτ (F) siehe σῶ *bleiben*

σῶτη (S.A₂.B.F): σῶτῃ, σῶτῆ (B): σῶπτ (S.S^t.F); Qualit. σῶτη (S.B): σᾶτη (M): σᾶπτ (F); Part. conj. σᾶτη- (A₂) *besiegen vereiteln, überwältigen, überwinden; unterlegen, überrascht, übermannt, bestürzt sein*; als Subst. masc. *Einschüchterung, Entmutigung*

Verbindungen mit Präpositionen und Adverbien: *überdrüssig, zurückhaltend sein* (mit ε- oder η-); *versagen. ermatten* (mit ἄν-); *sich in acht nehmen vor, in Sorge sein vor* (mit ἄτῃ); σῶτη βῶλ (S) *vertreiben, fortjagen, weggeben*; σῶτη ἠῆτ (S) *verzagt sein, mutlos werden*

σῶτη (B) *Niederlage, Unterlegenheit*

σῶτης (S.B): σᾶτης (S^t) fem. *Niederlage*

< Dem. *gtp* (Stricker, OMRO 35, 62 Anm. 68; BiOr 13, 223); *g^tp* (Parker, JEA 26, 108)

σῶτρε, κῆτρε (S) *Zitrone* (= griech. κίτρον); σῶτρε-πῆν „Maus-Zitrone“ als Droge (Till, Arz. 172b)

σῶτρε (B) *Schildkröte*, siehe ῶτρε

σῶτρε (B); Qualit. σᾶτρε (S) *beugen, senken*

σᾶτρε (B) masc. *Gewürm*, siehe ᾶτρε




σῶτρε (B) siehe σῶτη *besiegen*

σῶτρε, χῶτρε (S.B): κῶτρε, σῶτρε (S): χῶτρε (B); Qualit. σῶτρε, χῶτρε (S.B): σᾶτρε, κᾶτρε (A) *durchbohren, durchlöchern, verwunden, aufschneiden, aufbrechen, aufreißen*; als Subst. masc. *Loch, Stich, Wunde*

σᾶτρε (S) *Loch*

















< Dem. *dh* (E 688). — Lehnwort aus arab. حِيس (Ember, ZÄS 49, 94; Vergote, Phon. 41; Stricker. Acta Or. 15,4)

*σῶτρε in κτῶ(ο)κ (Bod.VI) *plötzlich*












< Vgl. dem. *gtg* (E 594) <    *ktkt* (WB V 146)

σῶτρετ (B); σῶτρεωτ- (B); σῶτρεωτ-, σῶτρεωτ- (S): σῶτρεωτ- (B) siehe σῶτρε(e)τ *zerschlagen*

¹ σῶ[τ] (A) CD 833a.


סורו (B) fem. Diebstahl, siehe bei סורע „stehlen“¹
 סור- (B) Part. conj. von סי nehmen
 סור (B) masc. Koriander, siehe סור; vgl. die Variante סו (Sg.)
 סור (B) Qualit. von סי nehmen
 סורי (B) siehe סורע stehlen
 סור (S): סור (A₂); סור- (S); Qualit. סור (S.A.A₂): סור (S.A.A₂.M):
 סור (B)² eng, schmal, knapp, beschränkt, überfüllt, mangelhaft³ sein;
 beengen; vgl. סור
 <    *gšw* (WB V 151); dem. *gwš*, *gw*, *gwj*, *kšw* (E 574—575;
 Stricker, OMRO 35, 58 Anm. 53)
 סור (S.A₂): סורין (B); סור- (S) stoßen; mit סול: (ein Schiff) abstoßen,
 auslaufen, in See stechen, Segel setzen
 <   *gšw*, *gš* (WB V 149,7; Vergote, Mus. 293 D)
 סורה (S) masc. Art Heuschrecke (אֶרְטָאָהֶס)
 סורס (S) masc., unter Schimpfnamen⁴ genannt; vgl. סורס
 סורה (F) masc. Seeschiff, siehe סורה
 ס(ו)רון, סורון, סורן, סורן (S): ס(ו)רן (S^a.S^t.A₂.F): סורן
 (S^a); סורן- (A₂); fem. סורונה, סורונה⁵ (S); Plur. ס(ו)רונה (A₂):
 סורנה (F) Diener(in), Sklave, Knecht, halbfreier Hierodule (Till S. 364);
 Sklavin, Magd; סורן (S) fem. Knechtschaft
 < Vgl.    *gwš* „einschnüren“ (WB V 159—160) und   *gwšwš* „Gefangener“ (WB V 160,8)?
 ס(ו)רון (S) masc. ein Getränk
 סורנה, סורין (S): סורנה (S.S^t.A.M): סורנה (A): סורין (B): סורין,
 סורין (F) fem. Sack, Beutel, Tasche, Sacktuch, Haartuch, Sackleinwand
 <     *gun* „Sack o.ä.“ (WB V 160,10; Helck, Vorder-
 asien² 524 Nr. 270 „ohne Ableitung“!); Stricker, Acta Or. 15,5 und 18,
 vergleicht arab. *جونة* „Korb“ und akkad. *gunnu*, *gūnu*
 סורס, סורס (S) Sklave o.ä. als herabsetzende Bezeichnung; vgl. סורס
 < Vgl.   *kur* „Leute, die mit der Gewinnung des Goldes zu tun
 haben“ (WB V 21) und dem. *gwr* „Transporteur“ (E 575) bzw. *kr*
 „Fremdenkarawane“ (E 543)?
 סורט (B) Qualit. von סו pflanzen
 סורון (S) siehe ס(ו)רון Sklave

¹ Stricker (OMRO 45, 47) vergleicht dem. *gwš.t* und *gw.t* (E 676).
² סור (S) Kasser 835a.
³ Hierher סו (S) nach Thompson bei CD 821b, 9 von unten.
⁴ Blinder, Tauber, Lahmer, Krüppel und Sklave, Schuster, Flickschneider bzw. Kahlkopf.
⁵ Krause-Labib (2. Bd.) VI 13,33.

סורו (S.A): סור (Bod.VI): סור (B); Qualit. סור (S): סור,
 סור (S^t): סור (A.A₂): סור (Bod.VI) drehen, krümmen; verdreht,
 krumm, schief sein; als Subst. masc. Verkrümmung, Drehung, Wendung
 < Vgl.   *gwš* „sich jemd. zuwenden; abwechselnd, der Reihe nach
 (d.h. im Turnus) reden“ (WB V 161,4)?— Oder      *gwš*
 „krumm, schief sein“ (WB V 160) nach Gardiner, JEA 42,19?
 סור, סור (S) masc. Gans, Wildgans (als Zugvogel); große Ente
 <   *gš* „Zugvögel“ (WB V 208)
 סור (S): סור (B); סור- (B); סור- (S): סור- (B); Qualit. סור (B) (aus)gießen,
 übergießen, (Metall) schmelzen; zusammengießen, mischen; als Subst. masc.
 Guß, Mischung; vgl. סור(ע) and סור
 סור, סור (B) fem. Gußstück, Metallbarren, Ingot
 <   *gšš* (WB V 156); dem. *gš*, *kš* (E 594)
 סור (S.A₂) siehe bei סורט blicken
 סורט (B) Dill
 סורט (S¹.A₂².M): סורט (S.M): סורט (S): סורט (S.Bod.VI): סורט, סורט
 (B): סורט (F)³; Qualit. סורט (S): סורט (S.A₂): סורט (Bod.VI)
 (er)blicken, (zu)sehen, wahrnehmen; ausscharen, erwarten⁴, ausspähen, vor-
 sichtig sein; (oft mit סול); als Subst. masc. Blick; Glanz (Cod. VII 33,2)
 < Dem. *gšp*, *kšp* (E 594; Myth. Glossar Nr. 870)
 סורט (B) begehren, verlangen, siehe סורט
 סורט (S) siehe bei סורט schlagen
 סורט(ע) (S)⁵: סורט, סורט (B): סורט (F); סורט- (S):
 סורט- (F); ס(ע)רט (S)⁷; Qualit. סורט (S) besprengen,
 begießen, einträufeln, spülen; als Subst. masc. Ausfluß, Erguß, Einguß,
 Benetzung; vgl. סור „gießen“ und סורט „spritzen“
 סור (B) fem. Wüste, Einöde (CD 839b), siehe סור bei סור „zerstören“
 סור (F) ein Gebrauchsgegenstand (CD 839a)
 סור (S^t) masc.; für סור Stab? (CD 839a)
 סור, סור (F): סור (S^t) siehe סור schwach
 סור (S) Qualit. von סור schwach sein
 סור (S^a) siehe סור Arm
 סור (B) siehe סור besiegen

¹ Daneben סורט, סורט, סור (S) Kasser 837a.
² סור (A₂) Mani, K. 260,3 (Böhlig). ³ סורט, סור, סור (F) Kasser 837a.
⁴ סורט סול נסא- (S) harren auf.
⁵ סורט (S) Kasser 839a; סורט (S) Till, Arz. A 9.
⁶ Übertragung des stat. pron. oder Qualit. als Infinitiv; vgl. St § 230.
⁷ Die Variante סורט (A) gehört nicht in dieses Paradigma; vgl. סור „be-
 streichen“.

σΟΥΤΘΗ (B) siehe ΝΧΟΥΤΗ *kopfüber, plötzlich*
 ΣΑΟΥΑΟΥ (S) *Erbse, Kichererbse*, siehe ΟΑΒΟΥΑΒ
 ΟΕΖ (B) Qualit. (?) *erhaben sein, gepriesen sein*

< Vgl.  *thw* „sich freuen, bejubeln“ (WB V 389,5)

ΟΕΖ (B) Qualit. von ΧΟΥ *bestreichen* (CD 797a *مشيد*)? — Der arab. Stamm *ش* hat neben „verputzen“ auch die Bedeutungen „erhöhen, (die Stimme) erheben“

σΟΥ (B) siehe ΧΟΥ *berühren*

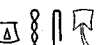
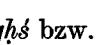
σΟΥΒΟΥ, σΟΥΒΟΥ (B) masc. *Kleidung, Gewand*, siehe ΖΒΟΥ bei ΖΟΥΒ

σΟΥΒΟΥ (B) masc. *Ausfluß, Eiter*, siehe ΨΟΥΒΟΥ

σΟΥΒΟΥ (B); Qualit. ΟΑΒΟΥ (B) siehe ΧΟΥΒΟΥ *beschmutzen*

σΟΥΒΟΥ, ΧΟΥ, ΟΟΥΒΟΥ, ΧΟΥΒΟΥ, ΨΟΥΒΟΥ, ΨΟΥΒΟΥ, ΨΟΥΒΟΥ (S): ΚΟΥΒΟΥ (Bod. VI): ΧΟΥ (A)¹:

σΟΥΒΟΥ (F): *ΟΥΒΟΥ (Ak); ΟΟΥΒΟΥ, ΟΟΥΒΟΥ (S): ΟΟΥΒΟΥ (B) fem. *Gazelle*

<  *ghs* bzw.  *ghs.t* (WB V 191); dem. *ghs.t* (E 591); vgl.

Dévaud, Kemi 1, 143—145; FWS § 379

σΟΥΒΟΥ (S) a) siehe ΟΟΥΒΟΥ *durchbohren*; b) Nebenform von ΚΟΥΒΟΥ *Feuer*

σΟΥΒΟΥ; ΟΟΥΒΟΥ, ΟΟΥΒΟΥ; ΟΟΥΒΟΥ(Ε)ΒΟΥ, ΟΟΥΒΟΥ(Ε)ΒΟΥ (S) siehe ΧΟΥΒΟΥ *schlagen*

σΟΥΒΟΥ (S) Part. conj. von ΧΟΥ(Α)ΒΟΥ *hart sein*

°ΟΥΒΟΥ (B) masc. *Sperling*, siehe ΧΟΥΒΟΥ

σΟΥΒΟΥ (S): ΚΟΥΒΟΥ (Bod. VI): ΟΟΥΒΟΥ (M.F); ΑΟΥΒΟΥ (S)² masc. *Ohring*

< Dem. *gd* (E 595)

σΟΥΒΟΥ (S): ΟΟΥΒΟΥ (M.F) fem. *linke Hand*, siehe bei ΧΟΥΒΟΥ

σΟΥΒΟΥ (A₂) in ρ-ΟΥΒΟΥ *klein, schwach sein* o.ä. (Mani, K. 147, 11)

σΟΥΒΟΥ (S); Qualit. ΟΟΥΒΟΥ (S) siehe ΟΟΥΒΟΥ *rösten, backen*

σΟΥΒΟΥ (B) masc. *Purpurfarbe*, siehe ΧΟΥΒΟΥ bei ΧΟΥ(Ω)ΒΟΥ

ΟΟΥΒΟΥ (S.A.A₂.M.F): ΚΟΥΒΟΥ (Bod. VI): ΟΟΥΒΟΥ (M.F): ΟΟΥΒΟΥ (B.F): ΟΟΥΒΟΥ (F); Plur.

ΧΟΥΒΟΥ, ΧΟΥΒΟΥ, ΧΟΥΒΟΥ, ΧΟΥΒΟΥ, ΧΟΥΒΟΥ (F) fem. *Hand; Vorderfuß* (bei



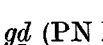
Tieren); *Handvoll* (als Maß); *Handgriff, Bügel; Handarbeit³, Tätigkeit,*

Führung, Handschrift⁴; ΟΟΥΒΟΥ ΚΟΥΒΟΥ (S) fem. *Brief, Schriftstück*; ΚΟΥΒΟΥ ΝΟΥΒΟΥ

(B) masc. *Aufzeichnung, Verzeichnis*; ρ-ΟΥΒΟΥ (S) *freigebig sein*;

†-ΟΥΒΟΥ (S) *die Hand geben, versprechen*; ΧΟΥ-ΟΥΒΟΥ (S) *die Hand ergreifen,*

umarmen

<  *gd* (PN I 215, 20 nach Sp 282) neben  *gd.t* (Černý, BIFAO 57, 212) und  *gd* (Urk. VI 83, 6); dem. *gd, gjd, kjd* (E 595)


¹ ΧΟΥ (A) CD 787b.

² Vgl. *uj-gd* „ein Paar Ohringe“ (E 595); siehe ΗΟΥΒΟΥ „Paar“.



³ Vgl. ΤΟΥΒΟΥ (S) masc. *Arbeitsschemel*?

⁴ ΤΟΥΒΟΥ ΝΟΥΒΟΥ (S) „die kleine Hand“ = *Minuskel*; ΤΟΥΒΟΥ ΝΟΥΒΟΥ (S) „die große Hand“ = *Majuskel*.

σΟΧΙ, ΧΟΧΙ (B)¹ (*weg*)laufen, *fliehen*; mit ΝΓΑ- (*ver*)folgen, *vertreiben*; als Subst. masc. *Lauf*; ΜΑ ΝΟΧΙ (B) masc. *Weg, Pfad*

< Δ  *kd* „eilen“ (Massart, MDAIK 15, 179 Anm. 6; pl. XXXI, 8); dem. *ddj* (E 693)

σΟΥΧ, ΚΟΥΧ, ΟΥΧ, ΟΥΟΥ, ΚΟΥΚ (S): ΧΟΥΧ, ΨΟΥΧ (B) masc. *Färberdistel, Saflor* (Till, *Arz.* 129)

< Dem. *gd* (E 595). — Vgl. auch Δ  *kd* „Dornestrüpp“ (WB V 82, 9) als Lehnwort aus hebr. קִיָּן „Dorn“? — Zu nubisch *kūk* siehe Vycichl, *BiOr* 21, 307. — Siehe auch  *kt* (WB V 148; AEO II 223*; Vergote, *Mus.* 293)?

σΟΥΧ (B) *Schwellung* siehe σΩΘ „schwellen“

σΟΥΧ (B); ΟΟΥΧ (B); Qualit. ΟΗΧ (B) siehe ΧΩ(Ω)ΘΕ *färben*

°σΩΩΧΕ (S): σΩΧΕ (S².A.A₂): ΟΟΥΧΕ (M): ΧΟΥΧΙ (B); ΧΕΧ- (S³.B): ΧΑΧ- (B); ΟΟΥΧ (S): ΟΑΧΕ (M): ΧΟΥΧ (B); Qualit. ΟΟΥΧΕ (S): ΟΑΧΕ (S^t.F): ΧΗΧΙ (B); Part. conj. ΟΑ(Α)ΧΕ- (S.F.): ΧΑΧ- (B) (*ab*)schlagen, (*ab*)schneiden, (*ab*)trennen, *abhauen*, (Steine) *brechen, abhacken*⁴; (auch mit ΕΘΛ); ΧΑΧ-ΛΑΚ₂ (B) *scharfkantig*; ΟΑΧΕ-ΛΑC (S) *mit abgeschnittener Zunge; mit schwerer Zunge, mühsam sprechend* (μογιλάκος); ΧΑΧ-ΛΑC (B)⁵ *zungenabschneidend*; ΧΑΧ-ΨΑΙ (B) *mit abgeschnittener Nase*; siehe auch ΧΑΧΟΜΙ „Hacke(?)“; vgl. σΩΧ₂ und ΟΟΥΧ(Ε)Χ

< Dévaud (bei Sp 283 Nachtrag) vergleicht hebr. קִשָּׁר oder קִשָּׁר (vgl. auch CD 841 a nach Ember, *ZÄS* 49, 94)⁶. — Stricker (*Bull. School of Oriental Studies* 10, 451) vergleicht nubisch *gōḡ* „schlachten“. — Siehe auch *gt* bei ΧΑΘΕ

σΩΧΕ (S.A₂): σΩΩΧΕ, ΧΟΥΧΕ⁷ (S): ΧΟΥΧΙ (B); ΟΟΥΧ- (S); Qualit. ΟΗΧ (S) *graben*; als Subst. *Aushub, Ausgegrabenes*

ΟΑΧΙΒ (S) masc. *Ameise*, siehe ΟΑΧΙC

°σΩΧΒ, σΩΧC, ΚΟΥΧΒ (S): σΩΧΕΒ (S.F): σΩΧΒΕ (A⁸.A₂): ΧΟΥΧΕΒ (B); Qualit. ΟΟΥΧΒ, ΟΑΧΒ, ΟΟΥΧC (S): ΟΑΧC (S^t.F): ΟΑΧΒΕ (A.A₂): ΧΟΥΧΕΒ (B): ΟΑΟΥC, ΧΑΧΕC (F); Part. conj. ΧΑΧΕΒ- (B)⁹ (*sich*) *vermindern, abnehmen, (sich) verringern, verkleinern; schmälern; klein, gering, wertlos, schwach,*

¹ Sah. gebraucht ΠΟΥΤ.

² σΟΥΧ ΕΘΛ (S) „Abschlag nehmen (vom Wert einer Münze)“ CD 841b, 1.

³ ΧΟΥΧΕ (S) Kasser 841a; vgl. auch ΧΕΧ- „Farbe anrühren“.

⁴ Qualit. *abgehackt sprechen, stottern, stammeln* (ψελλίζειν).

⁵ Variante ΧΟΥΧ- (CD 144b).

⁶ Stricker (*Acta Or.* 15, 3—4) nennt für σΟΥΧ hebr. קִשָּׁר oder קִשָּׁר, für σΩΩΧΕ dagegen arab. جزع.

⁷ ΧΟΥΧ (S) in ΡΕΒΧΟΥΧ *Gräber* hierher oder zu σΩΩΧΕ „schneiden“?

⁸ ΟΑΧΠ (A) Kasser 841b?


⁹ ΧΑΧΕΒ-ΛΑC (B) *mit schwacher Zunge, sprachgestört* o.ä.

bedürftig, unterlegen, unterstellt sein; mangeln; als Subst. masc. Niedrigkeit, Unterlegenheit, Herabsetzung, Abschwächung, Schwäche, Gebrechlichkeit, Mangel, Fehler

< Vgl. hebr. קצק (Stricker, Acta Or. 15,5; Vergote, Phon. 41); Stricker (Bull. School of Oriental Studies 10, 451) vergleicht nubisch *košob*¹

ΘΙΧΩΙ (S) Locke, Flechte, siehe ΧΙΧΩΙ

°ΘΑΧΜΗ, ΘΑΧΜΕ, ΧΑΜΗ (S) fem. Faust, hohle Hand, Handvoll

<  *kdm* „Handvoll(?)“ (WB V 82,12) und *gdm* „greifen“ (Urk. VI 107,2); dem. *gdm* (E 595; BiOr 13, 223; Parker, JEA 26, 99; Stricker, OMRO 35, 61 Anm. 64) und *ḫmj.t*² (E 668). — Dévaud (bei CD 842b) vergleicht hebr. קמק

ΘΑΧΜΕC (S) Handvoll


ΘΑΧΠ (A) siehe bei ΘΩΧΒ (*sich*) vermindern

ΘΑΧΙC (S.A): ΘΑΧΙΒ (S): ΚΑΧΙC (S.Bod.VI): ΧΑΠΧΠ³, ΧΕΒΧΠ, ΧΑCΧΙC, ΧΕCΧΙC (B) masc.³ Ameise; ρ-ΘΑΧΙC (S) *gejuckt werden, unter Warzen bzw. Krätze leiden*


< Dem. *ḫpḫp* (E 536). — Vgl. **gppp* > ΘΑΠΘΕΠ „eilen“ (Osing). — Vgl. die berb. Wurzel *gdj* (Hintze)⁴

°ΘΩΧC (S); Qualit. ΘΟΧC (S): ΘΑΧC (S^f.F) siehe ΘΩΧΒ (*sich*) vermindern

°*ΘΩΧC (S); ΘΟΧC (S)⁵ *zerschlagen (συγκόπτειν)*; vgl. ΘΩΩΧΕ und ΘΟΧΟ(Ε)Χ

<  *kdh* (WB V 82,15; Dévaud, Kemi 2,17; Vergote, Phon. 41; Vergote, Mus. 294F); vgl. hebr. כצק

ΘΟΧΟ(Ε)Χ (S)⁶: ΘΑΧΟΕΧ (S^f): ΘΑΧΟ (A)⁷: ΘΟΤΘΕΤ (B)⁸; ΘΕΤΘΩΤ- (B); ΘΕΧΘΩΧ, ΘΕΤΘΩΧ, ΘΕΤΘΩC, ΘΕΘΩC (S): ΘΕΤΘΩΤ- (B); Qualit. ΘΕΧΘΟΧΤ (S) (*ab*)hauen, (*zer*)schlagen, abschneiden, niederschlagen, zerbrechen, niedermetzeln, schlachten, morden, vernichten; als Subst. masc. Schlag, Hieb, Vernichtung, Gemetzel

< Wahrscheinlich Kontamination mehrerer Verben⁹:  *ltkl* (WB V 146; FWS § 357); dem. *kdkd* (E 569)⁹. — Vgl. jedoch auch arab. قصف (Stricker, Acta Or. 15,4; Vergote, Verh. 28) sowie ΘΩΩΧΕ. — Zylinder 43—44 vergleicht berb. *ket*.

¹ Sehr fraglich ist der Vergleich mit dem. *dddtf* „Minderzahl“ (Volten, Amaz. 118).

² Etymologisierend *ḫj-ḫmj.t* „Kehlen-Packer“ geschrieben; vgl. *ḫmj.t* „Faust“ (E 4).

³ ΧΑΠΧΠ (B) fem.

⁴ Dazu Stricker, GLECS 9, 98 (siehe AEB 64476).

⁵ CD 841a bei ΘΩΩΧΕ.

⁶ Daneben ΘΟΘΘΕC (S) CD 842b; ΘΟΧΧ, ΧΟΘΘΧ (S) Kasser 842b.


⁷ Substantiv.

⁸ Die Variante Zeph. 1,11 ΘΟΤΘΕΤ (B) bei CD 842b unter ΘΟΧΟ(Ε)Χ aufgenommen, siehe ΘΟΤΘΕΤ.

⁹ Assimilation ΘΕΤΘΩΤ- > ΘΕΤΘΩΧ- > ΘΕΧΘΩΧ-.

ΘΑΛΩΕ, ΘΑΩΕ, ΚΑΚΕ, ΘΟΥΘΕ (S)¹: *ΘΑΩΕ (Ak); ΚΑΚ- (S)² masc. und fem. *Brot, Fladen, Kuchen*; vgl. ΘΩΩ „backen“?

< Dem. g^cg^c (BiOr 13, 223; JEA 26, 98) bzw. k^ck^c (E 561). — Vgl.

—  „Art Brot“ (WB I 235,4 nāg. nach Sp 295)? — Arab. كك (Sp 295; Bishai, JNES 23, 43); griech. κάκεις, κακεις (Sp 295)³

ΘΑΛΩΙ (F) siehe ΘΩΩ rösten, backen

ΘΕΘΩ (S): ΧΑΧΩ (B) masc. ein schwarzfärbendes *Brennmaterial* (φρύγιον), auch *Feuerstelle, Herd, Pfanne*. — Vgl. ΘΩΩ „backen, rösten“

ΘΙΩ (M.F) fem. *Hand*, siehe ΘΙΧ

ΘΙΩΕ (S) *Schuppe (des Panzers)*, siehe ΘΙΝΩΕ

ΘΟΥΩ (S) masc. *Färberdistel, Saflor*, siehe ΘΟΥΧ

ΘΟΥΩ (S) *Dummpalme, Dumpalme*⁴, siehe ΚΟΥΚ⁵

ΘΟΥΘΩ (S) siehe ΧΟΥΧΟΥ fliegen, flattern

ΘΩΩ (S) *schwellen* (bei Elephantiasis)

ΘΟΥΩ (S): ΘΟΥΧ (B) *Schwellung, Beule* (Till, *Arz.* S 2)

ΘΩΩ (S) siehe ΘΩΩΩ abreißen

ΘΩΩ (S): ΧΩΧ (B)⁶: ΘΑΛΩΙ (F); ΘΕΩ-, ΘΕΧ- (S): ΘΑΤ- (F); ΘΟΥΩ, ΘΑΩΩ, ΘΕΩΩ⁷, ΚΟΥΩ (S): ΚΑΧΩ, ΚΑΤΩΩ (S^a): ΧΟΥΩ (S.B); Qualit. ΘΗΩ, ΘΗΧ (S): ΧΗΧ (B) rösten, backen, braten; als Subst. masc. *Gebäck, Brot*; vgl. ΘΕΘΟΥΩ. — Siehe auch ΘΑΛΩΕ „Brot, Kuchen“?

ΘΟΥΩ (S) in ΜΑ ΝΟΥΩ (S) masc. *Backware, Braten* (arab. als منجوج)

< Dem. kk (E 568). — Ob Nebenform von ΤΩΩ < ΤΩΚ „anzünden, heizen, backen“ (CD 843a)?

ΘΙΩΩ (S) fem. *Fledermaus*, siehe ΘΙΝΩΩ

ΘΑΣΡΗΩ (S) masc. *Tiger, Panther*, siehe ΧΙΚΡΙΩ

ΘΟΥΩ (S) Nebenform von ΘΟΥΩ(ε)Ω tanzen (Kasser 832 b)

ΘΑΣΩΕΩ (S) *Boot, Schiff*

ΘΑΣΩΙΤΩΩ, ΘΑΣΩΕΩΩ (S): ΧΑΧΙΘΩΩ (B) masc. und fem. *Werg, Grobleinwand, Leinengewand, Kittel* (ώμόλινον)

ΘΑΣΩΩ (B) Plur. von ΧΑΩΩ *lahm*

ΘΑΣΩΩ (F) Qualit. von ΘΩΩΩ (sich) *vermindern*

ΘΑΣΩΩΩΩ, ΚΑΚΟΥΩΩΩ (S) ein Gebrauchsgegenstand, vgl. ΟΥΩΩ „Hund“?

ΘΟΥΘΩΩ (S); ΘΕΩΩΩΩ (S) siehe bei ΘΟΥΩ(ε)Ω (ab)hauen, (ab)schlagen

¹ ΘΕΩΩ (S) CD 843b hierher? ² In ΚΑΚ-ΩΩΩ (S) „Kurz- bzw. Schnitt-Brot(?)“.

³ Sp 295 vergleicht sogar engl. *cake* und deutsch *Kuchen*.

⁴ In der Verbindung ΒΗΤ ΝΟΥΩΩ ΜΑΡΗΩ „Blatt der oberägyptischen Dumpalme“ (CD 100b und 300b). — Nach Chassinat, *Bibl. d'Études Coptes* IV, 1955, 33; Drescher, *BSAC* 17, 192 Nr. 49 und Kasser 100b zu ΘΟΥΩΩ „Saflor“.

⁵ Ob hierher auch die mit ΘΟΥΩΩ gebildeten Ortsnamen (CD 843b) gehören?

⁶ ΧΟΥΩ (B) CD 404b, 31 (Ex. 16, 23)? — Vgl. auch ΤΟΥΩ (B) unter ΤΩΩ (S. 227 Anm. 8).

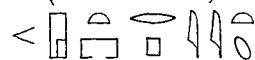
⁷ Vor Suffix ΩΩ. — Ob Übertragung des stat. constr. oder Beeinflussung durch ΘΕΘΟΥΩΩ „Brennmaterial“?

Auswahl ägyptischer Ortsnamen¹

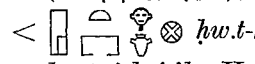
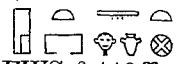
ΔΒΟΤ, ΔΒΟΤ (Ak) siehe ΕΒΟΤ *Abydos*

ΔΤΒΩ (S) siehe ΤΒΩ *Edfu*

ΔΤΡΙΠΕ, ΔΤΡΙΠΕ, ΔΤΡΙΠΕ (S): ΔΕΡΗΒΙ (B)² *Atripe* (أدرية); *Triphion* (Τριφιων)
(AEO II 46*; Hamza, ASAE 38, 207—208)

<  *hw.t-(t3-)rpt.t* „Haus der (Göttin) Repit“ (Gardiner, JEA 31, 108; vgl. WB II 415)

ΔΕΡΗΒΕ, ΔΕΡΗΠΕ, ΔΕΛΗΒΕ³ (S): ΔΕΡΗΒΙ, ΔΕΡΕΒΙ, ΔΕΡΕΠΙ, ΕΡΕΒΙ (B) *Athribis*
(Αθριβις; أتريب); assyr. *hathiribi* (Vernus, in LÄ I 519—524)

<  *hw.t-hrj-ib* „Haus der Mitte“ (FWS § 119) bzw. 
hw.t-t3-hrj-ib „Haus des Landes der Mitte“ (WB III 136; FWS § 119 ff.; Hamza, ASAE 38, 197—203; Montet, Géogr. I 119); dem. *h.t-t3-hr-ib*
(W. M. Müller, ZÄS 25, 46—47)


ΒΟΥΣΙΡΙ (B) siehe ΠΟΥΣΙΡΙ *Busiris*

ΒΟΥΤΟ (B) siehe ΠΟΥΤΟΥ *Buto*


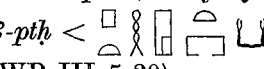
ΒΟΥΑΣΤ (B) siehe ΠΟΥΒΑΣΤ *Bubastis*

ΒΟΥΥΗΜ (B) siehe ΟΥΥΗΜ *Letopolis*

ΕΒΟΤ (S): ΔΒΟΤ, ΔΒΟΤ (Ak) *Abydos* (Αβυδος)

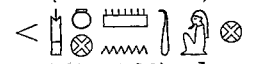
<  *ibdw* (WB I 9; LÄ I 28); dem. *ibt* (E 27)

ΕΚΕΠΤΑ (S) Bezirk von *Memphis*; babyl. *hikuptah* (Caminos, MDAIK 16, 23)

<  *k3-ptah* < 
hw.t-k3-ptah „Haus des Ka des (Gottes) Ptah“ (WB III 5, 20)

ΕΜΒΩ (B) siehe ΗΒΩ *Kôm Ombo*


ΕΡΜΟΝΤ (S.B): ΡΜΟΝΤ (S): ΕΡΜΕΝΤ (B) *Armant* (أرمنت); *Hermonthis* (Ἑρμωνθις)
(AEO II 22*)

<  *iwmw mntw* (WB II 92; Lacau, Recueil Champollion 727—729); dem. *iwmw-mnt* (E 24)

ΕΣΝΗ (B) siehe ΣΝΗ *Esne*

ΕΣΝΕΣ (S.B) siehe ΣΝΗΣ *Ehnâs*

ИВБ (S) *Elephantine* (Ἐλεφαντινή) (AEO II 2*; LÄ I 1217; Engelbach, ASAE 38, 47)


<  *ibw* (WB I 7); dem. *jb* (E 49); griech. -τήβ in Νεβιτήβ
„Herr von Elephantine“ als Beiwort des Chnum (AEO II 4*)

¹ Vgl. Amélineau, La géographie de l'Égypte à l'époque copte, Paris, 1893. — Munier, Recueil des listes épiscopales de l'église copte, Kairo 1943. — Munier, La géographie de l'Égypte d'après les listes coptes-arabes, BSAC 5, 1939, 201—243.


² Namensform durch das unterägyptische Athribis beeinflusst.

³ Zoega 286, 13. — ΑΕΡΥΡΕ (S) Satzinger Nr. 337, 3.

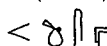
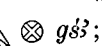
KHBT, KEBTΩ, KEBTO (S): KBT (S.*Ak¹): KEBT (B.S) *Koptos* (Κόπτος; قفت)

<  ⊗ *gbtω* (WB V 163; EAG § 32); dem. *gbtj*, *kbtj* (E 577, 535)

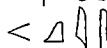
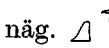
KOCIC (S): KAIIC, KAIICI (B) *el-Kés* (القيس); *Oberes Kynopolis* (Κυνω ανω)
(AEO II 105*; Nims, JEA 38, 45)

<  ⊗ *krś.t* (Nims, JEA 38, 38 und 45); dem. *ks* (E 568)²

KWOC (S.A³); KOC BIPBIP (S): KOC BAPBIP, KOC BAPBIP (B) *Kús* (قوص); 'Απόλλωνος πόλις

<  ⊗ *gsś*;  ⊗ *gsj* (AEO II 27*)

KWOC KAM (S): KOC KAM, KOC KEM (B) *Kusae* (Κούσαι); *el-Kusšje* (القوصية bzw. قوص قام) (AEO II 77*)

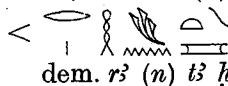
<  ⊗; näg.  ⊗ *ksj* (WB V 17); dem. *ksjs* (E 550 *ksjs*)⁴

KEBT (B.S) siehe KHBT *Koptos*

XMMI, XMMI (S) siehe XMMI *Achmîm*

ΛΑΚΑΤΙ (F) siehe ΡΑΚΟΤΕ *Alexandria*

ΛΕΖΩΝΕ, ΛΙΖΩΝΕ (S): ΛΕΖΩΝΙ (F) *el-Lahun* (الاهون) (CD 690a; AEO II 116*)

<  ⊗ *rš-hn.t* „Mündung des Sees“ (WB III 105; AEO II 116*);
dem. *rš* (n) *tš hnj* (E 311)

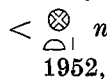
MBO (B) siehe NBO *Kôm Ombo*

ΜΑΝΒΑΛΟΤ (S) *Manfalût* (CD 38b: „Ort der Vliese“)


MHC (S.A): MHCBE, MEMBE (S): MHCPI, MEMPI, MHCPI, MHCPI (B) *Memphis* (Μέμφις;
منف); assyr. *mempî*; hebr. מֵפִי; מֵפִי (AEO II 122*)

<  ⊗ *mn-nfr* >  ⊗ *mnf* (WB II 63; AEO II 122*;
FWS § 81; EAG § 156); dem. *mn-nfr* (E 161)

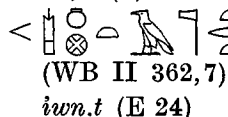
NH (S): NE (Ak) „die Stadt (des Amun)“ als Bezeichnung für *Theben* (Θήβαι;
Διὸς πόλις); assyr. *nišî*; hebr. תִּיבֵי נִי (AEO II 24*—24*)

<  ⊗ *nw.t* (WB II 210,6; Otto, Topographie des thebanischen Gaues,
1952, 10); dem. *nw(t)* (E 210)

NBO, NBOY (S): (e)MBO (B) *Kôm Ombo* (Ὀμβοί; كوم اومبو) (AEO II 5*)

<  ⊗ *nbj.t* (WB II 242,5); dem. *nb* (Sethe, Dem. Bürgschafts-
urkunden 809) und *imbš* (E 30)

ΝΙΤΗΤΩΡΕ (S)⁵: ΝΙΤΗΤΩΡΙ (B)⁵ *Dendera* (Τεντόρα; دندرة) (AEO II 30*)

<  ⊗ *iwn(t) tš ntr.t* „*iwn.t* der Göttin (Hathor)“
(WB II 362,7); dem. *iwn.t-tš-ntr.t* (Griffith, Dod. 306 Nr. 887); vgl.
iwn.t (E 24)

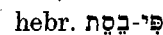
¹ Dem. Mag. Pap. S. 111, Nr. 65.

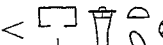
² In Anspielung auf Anubis wahrscheinlich Ableitung von KAIIC „Einbalsamierung“. —
Zur Ablehnung der Gleichung dem. *ks* (E 568) < *śš-kš* siehe Gardiner, AEO II 103*.

³ Elias-Apokal. 30, 1.

⁴ Zur Lesung *ksjs* vgl. die Schreibung bei *ks.t* (E 549).

⁵ Daneben auch ΝΙΚΗΤΩΡΕ (S): ΝΙΚΗΤΩΡΙ, ΚΗΤΩΡΙ (B).

ΠΟΥΒΑΣΤ, ΠΟΥΑΣΤ¹, ΒΟΥΑΣΤ (B)² *Bubastis* (Βούβαστις); (Tell) *Basta* (بسطة);
hebr. 

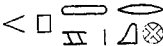
<  *pr-b3s.t.t*³ „Haus der (Göttin) Bastet“ (WB I 423); dem.
pr-b3s.t.t (Dem. Mag. Pap. III S. 30 Nr. 301); vgl. ΟΥΒΑΣΤΕ S. 267

ΠΒΟΥΣ, ΠΒΑΥ (S): ΦΒΩΟΥ (B) *Pebow, Fâu* (فأو), Name des Klosters des
Pachomius (Sp 297⁴; CD 46b); vielleicht „der Hügel“, von ΒΟΥΣ
„(Stein)haufen“ (Roquet, Toponymes S. 3 Nr. 20)

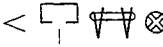
ΠΙΟΜ (S): ΦΙΟΜ (B): ΠΙΑΜ (F) Stadt und Provinz *Fajjûm* (الفيوم) siehe ΕΙΟΜ
„Meer“ S. 49


ΦΕΛΒΕΣ, ΦΕΛΒΗΣ (B) *Bilbés* (بيليس)

ΠΙΑΛΑΚ (S.B): ΠΙΑΛΑΧ (S)⁵: ΠΙΑΛΑΚΖ (B) Insel *Philae* (Φιλαι; بلات)

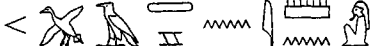
<  *p3 iw rk* „die Insel des Endes(?)“⁶ (WB I 47,9; CD 140b);
dem. *p3-(ij)-lk* (Brugsch, Dict. géogr. 465; Griffith, Dod. 309—310 Nr. 898)

ΠΜΧΗ, ΠΜΧΕ (S.B) *Oxyrhynchos* (Ὀξύρυγχος); *el-Behnasa* (البنسنة)

<  *pr-mdd* „Haus ...“⁷ (AEO II 111*, vgl. WB II 191) >


 *pmḏw* (Helck, Gaue 119); dem. *pr-mḏj* (E 134; Stricker,
OMRO 45, 37)

ΠΟΥΝΕΜΟΥ (B) *Balamân* (البلامون)⁸

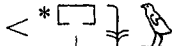
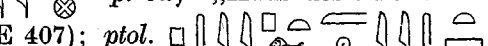
<  *p3 iw n imn* „die Insel des Amun“
(AEO II 181* nach Spiegelberg, Aegyptologische Randglossen zum Alten
Testament, 1904, 35)

ΦΑΡΒΑΙΤ (B) *Horbét*, siehe S. 479 unten

ΠΕΡΕΜΟΥΝ (B) *Pelusium* (Πηλοούσιον); *el-Farama* (الفرما)

<  *p3 ir-mn.t* (Gardiner, JEA 10, 94); dem. *pr-ir-imn* (E 134)

ΠΣΟΙ, ΨΟΙ (S): ΨΩΙ (B) *Absai* (أبصاي); *Ptolemais* (in Oberägypten) (Πτολεμαίς
ἢ Ἐρμείου); *el-Menschîje*

< *  *pr-swj*⁹ „Haus des Krokodils“¹⁰ (WB IV 65, 14);
dem. *p3-sj* (E 407); *ptol.*  *psj-ptlmjs* „psj des
Ptolemäus“ (Amélineau 382)

¹ Stern, ZÄS 22, 52.

² ΠΟΥΒΑΣΤΕ (S) Lacau II 92.

³ Nach Fecht *b3s.t.t* > **bw3ste* > **ub3ste*; dagegen Lacau I 95 und II 108 Anm. 3 (*wb3s.t.t* mit ursprünglichem I-w).

⁴ Nördlich von Tabennese in Oberägypten.

⁵ CD 516 a = Lemm, Kopt. Misz. Nr. CXLIII, S. 931.

⁶ Vgl. ΛΑΚΖ „Ende“?

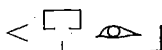
⁷ „Haus des Bedrückers (= Seth)“ nach Helck-Otto, Kleines Lexikon der Ägyptologie 260.

⁸ So statt القلمون zu lesen?

⁹ So nach dem unteräg. Parallelort (vgl. Brugsch, Dict. géogr. 362; 663; 1323).

¹⁰ Wahrscheinlich Sobek; vgl. Montet, Géogr. II 111 (s.v. *nšj.t*).

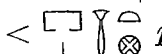
ΠΟΥΣΙΡΙ, ΒΟΥΣΙΡΙ (B) *Busiris* (Βουσίρις); *Abusir* (ابوصير); assyr. *puširu*

<  *pr-wsjr* „Haus des Osiris“ (WB I 514,1); dem. *pr-wsir* (Brugsch, Dict. géogr. 166)

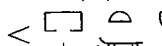
ΠΟΥΣΙΡΕ (S)¹ *Busiris* in Oberägypten (im Gau von Aschmunên)

ΠΟΥΣΙΡΕ (S)²: ΠΟΥΣΙΡΙ (F)² vielleicht *Abusir-el-Melek* (am Fajjum)


ΠΟΥΤΟΥ, ΠΟΥΤΩΟΥ (S): ΠΟΥΤΟ, ΒΟΥΤΟ (B) *Buto* (Βουτώ, ابوطو); *Tell el-Fara'in*

<  *pr-wšdj.t* „Haus der Wedajet (Uto)“ (WB I 268,18; AEO II 187*); dem. *pr-wt* (Dem. Mag. Pap. III S. 30 Nr. 302)

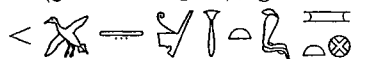
ΠΙΘΟΜ (B) *Pithom*³ (Πάτουμος); hebr. פִּתּוֹם

<  *pr-itm* „Haus des Atum“ (WB I 144,6)

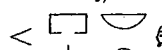
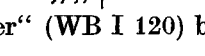
ΠΙΤΜΙΝΩΟΥ, ΠΙΤΜΙΝΩΟΥ (B) *Damanhûr* (دمنهور); *Hermûpolis* in Unterägypten (Ἐρμοῦ πόλις μικρά) (AEO II 197*)

<  *p³ dmj n hrw* „die Stadt des Horus“ (Montet, Géogr. I 53); dem. *p³-tmj-hr* (Brugsch, Dict. géogr. 521)

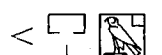
ΠΙΤΝΕΤΩ, ΠΙΤΝΕΤΟ (B) *Kom ed-Dantâw* (كوم الدنطا); *Tanatû* bzw. *Tantuâ* (طنطا bzw. طنطا); griech. Φθενότης (AEO II 194*)

<  *p³ t³ n wšdj.t* „das Land der (Göttin) Uto“ (AEO II 194*; Sp 298)

ΠΙΤΠΗΖ, ΤΠΗΖ (S): ΠΙΤΠΕΖ (B) *Atfih* (اطفيح); *Aphroditopolis* (Ἀφροδίτης πόλις)

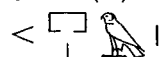
<  *pr nb.t tp-ih.w* „Haus der Herrin des Hauptes der Rinder“ (WB I 120) bzw.  *tp-ih.w* „Haupt der Rinder“ (WB V 281; FWS § 67); dem. *pr-nb-tp-ih* (E 627)

ΠΑΘΥΡ (S) *Gebelên*; Παθύρις (Ἀφροδίτης πόλις) (AEO II 17*; Helek, Gaue 82; Stern. ZÄS 22, 52)

<  *pr hw.t-hrw* „Haus der Hathor“ (AEO II 17*); dem. *pr h.t-hr* (E 134)

ΠΟΥΒΑΣΤ (B) siehe ΠΟΥΒΑΣΤ *Bubastis*

ΦΑΡΒΑΙΤ (B) *Horbêt* (هربيت)⁴, Φάρβαιθος

<  *pr hrw-mr.tj* „Haus des Horus der beiden Augen“ (Montet, Géogr. I 134; Sethe, ZÄS 63, 99)

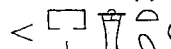
¹ Zoega 238 CXLIII; Till, Rechtsurk. Wien Nr. 48, 8. — Vgl. auch Till, *Arz. Z* 4.

² CMss Nr. 45 bzw. Nr. 52. — Der Zusatz ΜΠΤΑΥ in Nr. 23, 17 läßt allerdings eher an ΠΟΥΣΙΡΕ ΖΗΠΤΟΥ ΝΥΜΟΤΗ denken.

³ *Tell er-Retâbe* (Sp 297) nach Gardiner, *JEA* 5, 268? Oder *Tell el-Maschâta* (Helek, Gaue 173) nach Naville, *The Store-City of Pithom*, London 1885?

⁴ Das anlautende π- als Artikel mißverstanden.

ΠΟΥΒΑΣΤ, ΠΟΥΑΣΤ¹, ΒΟΥΑΣΤ (B)² *Bubastis* (Βούβαστις); (*Tell Basta* (بسطة);
hebr. הַבַּסְטִי

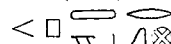
<  ⊗ *pr-b's.t.t*³ „Haus der (Göttin) Bastet“ (WB I 423); dem.
pr-b's.t.t (Dem. Mag. Pap. III S. 30 Nr. 301); vgl. ΟΥΒΑΣΤΕ S. 267

ΠΒΟΥΤ, ΠΒΑΥΤ (S): ΦΒΩΟΥΤ (B) *Pebow, F'au* (فأو), Name des Klosters des
Pachomius (Sp 297⁴; CD 46 b); vielleicht „der Hügel“, von ΒΟΥΤ
„(Stein)haufen“ (Roquet, Toponymes S. 3 Nr. 20)

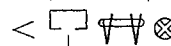
ΠΙΟΜ (S): ΦΙΟΜ (B): ΠΙΑΜ (F) Stadt und Provinz *Fajjûm* (الفيوم) siehe ΕΙΟΜ
„Meer“ S. 49


ΦΕΛΒΕΣ, ΦΕΛΒΗΣ (B) *Bilbês* (بلييس)

ΠΙΑΛΑΚ (S.B): ΠΙΑΛΑΧ (S)⁵: ΠΙΑΛΑΚ2 (B) Insel *Philae* (Φιλαῖ; بلات)


<  ⊗ *p' iw rk* „die Insel des Endes(?)“⁶ (WB I 47, 9; CD 140 b);
dem. *p'-(ij)-rk* (Brugsch, Dict. géogr. 465; Griffith, Dod. 309—310 Nr. 898)

ΠΜΧΗ, ΠΜΧΘ (S.B) *Oxyrhynchos* (Ὀξύρυγχος); *el-Behnasa* (البهنسا)

<  ⊗ *pr-mdd* „Haus ...“⁷ (AEO II 111*, vgl. WB II 191) >


 ⊗ *pmḏw* (Helck, Gaue 119); dem. *pr-mḏj* (E 134; Stricker,
OMRO 45, 37)

ΠΟΥΝΕΜΟΥΤ (B) *Balamân* (البلادون)⁸

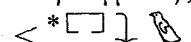
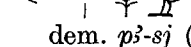
<  ⊗ *p' iw n imn* „die Insel des Amun“
(AEO II 181* nach Spiegelberg, Aegyptologische Randglossen zum Alten
Testament, 1904, 35)

ΦΑΡΒΑΙΤ (B) *Horbêt*, siehe S. 479 unten

ΠΕΡΕΜΟΥΤΗ (B) *Pelusium* (Πηλοούσιον); *el-Farama* (الفرما)

<  ⊗ *p' ir-mn.t* (Gardiner, JEA 10, 94); dem. *pr-ir-imn* (E 134)

ΠΣΟΙ, ΨΟΙ (S): ΨΩΙ (B) *Absai* (أبصاي); *Ptolemais* (in Oberägypten) (Πτολεμαῖς
ἡ Ἐρμείου); *el-Menschîje*

< *  ⊗ *pr-swj*⁹ „Haus des Krokodils“¹⁰ (WB IV 65, 14);
dem. *p's-sj* (E 407); *ptol.*  *psj-ptlmjs* „psj des
Ptolemäus“ (Amélineau 382)

¹ Stern, ZÄS 22, 52.

² ΠΟΥΒΑΣΤΕ (S) Lacau II 92.

³ Nach Fecht *b's.t.t* > **bwēste* > **ubāste*; dagegen Lacau I 95 und II 108 Anm. 3 (*wb's.t.t* mit ursprünglichem I-w).

⁴ Nördlich von Tabennese in Oberägypten.

⁵ CD 516 a = Lemm, Kopt. Misz. Nr. CXLIII, S. 931.

⁶ Vgl. ΛΑΚ2 „Ende“?

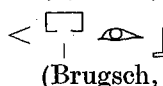
⁷ „Haus des Bedrückers (= Seth)“ nach Helck-Otto, Kleines Lexikon der Ägyptologie 260.

⁸ So statt القلمون zu lesen?

⁹ So nach dem unteräg. Parallelort (vgl. Brugsch, Dict. géogr. 362; 663; 1323).

¹⁰ Wahrscheinlich Sobek; vgl. Montet, Géogr. II 111 (s.v. *nšj.t*).

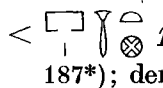
ΠΟΥΣΙΡΙ, ΒΟΥΣΙΡΙ (B) *Busiris* (Βουσίρις); *Abusir* (ابوصير); assyr. *puširu*

<  *pr-wsjr* „Haus des Osiris“ (WB I 514, 1); dem. *pr-wsir* (Brugsch, Dict. géogr. 166)

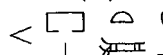
ΠΟΥΣΙΡΕ (S)¹ *Busiris* in Oberägypten (im Gau von Aschmunên)

ΠΟΥΣΙΡΕ (S)²: ΠΟΥΣΙΡΙ (F)² vielleicht *Abusir-el-Melek* (am Fajjum)

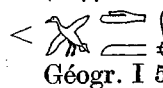
ΠΟΥΤΟΥ, ΠΟΥΤΩΟΥ (S): ΠΟΥΤΟ, ΒΟΥΤΟ (B) *Buto* (Βουτώ, إبطو); *Tell el-Fara'in*

<  *pr-w3dj.t* „Haus der Wedajet (Uto)“ (WB I 268, 18; AEO II 187*); dem. *pr-ut* (Dem. Mag. Pap. III S. 30 Nr. 302)


ΠΙΘΟΜ (B) *Pithom*³ (Πάτουμος); hebr. פִּתּוֹם

<  *pr-itm* „Haus des Atum“ (WB I 144, 6)

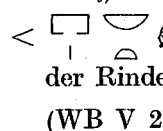
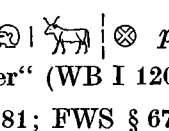
ΠΙΤΜΙΝΖΩΡ, ΠΙΤΜΙΝΖΩΡ (B) *Damanhûr* (دمنهور); *Hermûpolis* in Unterägypten (Ἐρμοῦ πόλις μικρά) (AEO II 197*)

<  *p3 dmj n hrw* „die Stadt des Horus“ (Montet, Géogr. I 53); dem. *p3-tmj-hr* (Brugsch, Dict. géogr. 521)


ΠΤΙΝΕΤΩ, ΠΤΙΝΕΤΟ (B) *Kom ed-Dantâw* (كوم الدنطا); *Tanatû* bzw. *Tantûâ* (طنطا bzw. طنطا); griech. Φθενότης (AEO II 194*)

<  *p3 t3 n w3dj.t* „das Land der (Göttin) Uto“ (AEO II 194*; Sp 298)

ΠΕΠΗΖ, ΤΠΗΖ (S): ΠΕΠΕΖ (B) *Atfih* (اطفيح); *Aphroditopolis* (Ἀφροδίτης πόλις)


<  *pr nb.t tp-ih.w* „Haus der Herrin des Hauptes der Rinder“ (WB I 120) bzw.  *tp-ih.w* „Haupt der Rinder“ (WB V 281; FWS § 67); dem. *pr-nb-tp-ih* (E 627)

ΠΑΘΥΡ (S) *Gebelên*; Παθύρις (Ἀφροδίτης πόλις) (AEO II 17*; Helek, Gaue 82; Stern ZÄS 22, 52)

<  *pr hw.t-hrw* „Haus der Hathor“ (AEO II 17*); dem. *pr h.t-hr* (E 134)

ΠΟΥΑϢ† (B) siehe ΠΟΥΒΑϢ† *Bubastis*

ΦΑΡΒΑΙΤ (B) *Horbêt* (هربيت)⁴, Φάρβαιδος

<  *pr hrw-mr.tj* „Haus des Horus der beiden Augen“ (Montet, Géogr. I 134; Sethe. ZÄS 63, 99)

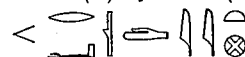
¹ Zoega 238 CXLIII; Till, Rechtsurk. Wien Nr. 48, 8. — Vgl. auch Till, *Arz. Z* 4.

² CMss Nr. 45 bzw. Nr. 52. — Der Zusatz ΜΠΤΑΥ in Nr. 23, 17 läßt allerdings eher an ΠΟΥΣΙΡΕ ΖΗΠΤΟΥ ΝΥΜΟΤΗΝ denken.

³ *Tell er-Retâbe* (Sp 297) nach Gardiner, *JEA* 5, 268? Oder *Tell el-Maschâta* (Helek, Gaue 173) nach Naville, *The Store-City of Pithom*, London 1885?


⁴ Das anlautende π- als Artikel mißverstanden.

ΠΑΡΟΤΕ (S): ΠΑΡΟΤ (B): ΛΑΚΑΤΙ (F)¹ *Alexandria*²

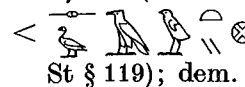
<  r³.c-*lckj.t* (WB II 403); dem. r^c-*kt* (E 551)

ΡΜΟΝΤ (S) siehe ΕΡΜΟΝΤ *Armant*

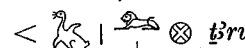
ΣΑΙ (S): ΣΑ (B) *Sais* (Σαίς); *Sa* (*el-Hagar*) (صا); assyr. *saja*

<  s³(j)*w* (WB III 420); dem. *sj* (E 408)

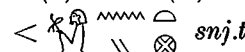
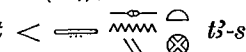
ΣΙΟΥΤ (S): ΣΙΩΟΥΤ (B) *Siût*, *As(s)ûât* (اسيوط); Λύκων πόλις; Λυκόπολις; assyr. *siĵāutu* (AEO II 74*; LÄ I 489)

<  s³*w.tj* „der Wächter(?)“ (WB III 420; Lacau I 6; St § 119); dem. *sjwt* (E 408)

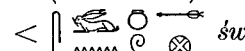
ΣΕΛΗ (S) *Sile* (Σέλη); akkad. *zīlû* (AEO II 202*; Albright, Voc. 50 Nr. 19; Fecht, MDAIK 16, 118 Anm. 1)

<  š³*rw* (WB V 355)

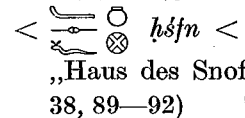
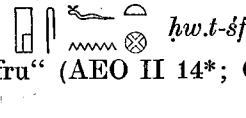

ΕΣΝΗ (S): ΕΣΝΗ (B) *Esne* (إسنة); Λάτων πόλις; Λατόπολις (LÄ II 30)

<  snj.t <  t³-snj.t (AEO II 11*)


ΣΟΥΗΝ (S): ΣΟΥΑΝ (S.B) *Assuan* (أسوان); *Syene* (Συήνη); hebr. שֵׁנַיִם; aram. ܫܝܢܐ (AEO II 5*)

<  šwnw (WB IV 69,4); dem. *swn* (E 414)

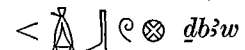
ΣΦΥΝ (S)³ *Asfynis*; *Asfân* (أصفون المطاعة)

<  hšfn <  h^w.t-šfn < *  h^w.t-šnfrw „Haus des Snofru“ (AEO II 14*; Černý, Rivista degli Studi Orientali 38, 89—92)

ΣΧΩΟΥ⁴ (S): Σ(Ε)ΧΩΟΥ (B) *Sachâ* (سحنا); Σόις

<  hšw (AEO II 182*; Vernus, BIFAO 73, 39)

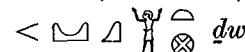
ΤΒΩ, ΤΒΟ, ΔΤΒΩ (S): ΘΒΩ (B) *Edfu* (إدفو); Ἀπόλλωνος πόλις μεγάλη

<  db³w (WB V 562; AEO II 6*); dem. *tb³* (E 621)

ΤΑΒΕΝ(Ν)ΗΣΕ (S): ΤΑΒΕΝΝΗΣΙ (B) *Tabenêse*; *Tafnêš* (طفنيس, دفانيس) (AEO II 15*, Anm. 1)

< Vgl. dem. t³ *‘b.t* (n) *is* „die Kapelle der Isis“ (E 58)

ΤΚΟΟΥ (S): ΤΚΩΟΥ (S.B) *Qau*⁵ (قار الكبير); *Antaeopolis* (Ἀνταίου πόλις)

<  dw-*k³w* „hoher Berg“ (AEO II 50*)⁶

¹ Till, Rechtsurk. Wien Nr. 37, 10.


² Ursprüngliche Bezeichnung des von den Ägyptern bewohnten ältesten Stadtteils der Hauptstadt (Sp 298).

³ Daneben ΣΒΩΝ (AEO II 14*). ⁴ Daneben ΣΕΚΟΟΥ (S) Munier, BSCA 5, 224 Zeile 30.

⁵ ΤΥΚΟΟΥ, ΤΧΚΩΟΥ, Χ(Ε)ΚΩΟΥ „Gau von Qau“ (AEO II 59*; Helck, Gaue 97); vgl. ΤΟΥ „Gau“.

⁶ Vgl. dem. *kw* (Dem. Mag. Pap. III S. 88 Nr. 943)?

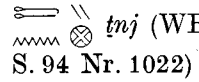
ΘΜΟΥΥ (B)¹ *Temâi el-Amdâd* (تمى الأمديد); Θμοῦεις

< *  *tʃ mʒw.t* „die Insel“ (AEO II 151*)²

ΤΑΜΙΑΤΙ (S): ΤΑΜΙΑΤ (B) *Damiette*; *Dumjât* (دمياط); Ταμιαθις (Montet, Kemi 1, 24; Yoyotte, BIFAO 52, 181—182)

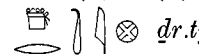
†ΜΥΜΖΩΡ (B) *Damanhûr*, siehe Π†ΜΥΜΖΩΡ

ΤΙΠ (S. Ak) *This* (Θις)

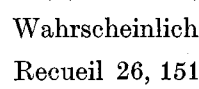
<  *tnj* (WB V 372; AEO II 38*; 40*); dem. *tnj* (Dem. Mag. Pap. III S. 94 Nr. 1022)

ΤΠΠΖ (S) siehe ΝΕΤΠΠΖ *Atfih*

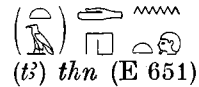
ΤΟΥΥΤ, ΤΑ(Ο)ΥΤ (S) *et-Tôd* (الطود)

<  *dr.tj* (AEO II 22*)

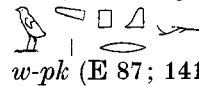
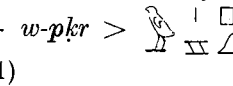
ΤΟΥΥΩ (S): ΤΟΥΥΟ (B) *Tahâ* (طحا)

< Wahrscheinlich  *tʃ whj.t* „die Siedlung“ (Spiegelberg, *Recueil* 26, 151; AEO II 205*)


ΤΕΖΝΕ, ΤΛΕΖΝΕ (S) wahrscheinlich *Tihna* (طهنا); Τῆνις

<  *(tʃ) dhnt* „die Bergspitze“ (AEO II 93*—95*); dem. *(tʃ) thn* (E 651)

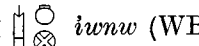
ΟΥΠΩΚΕ (Ak) heiliges Gebiet von *Abydos* (Roquet, *Toponymes* S. 11 Nr. 92g)

<  *w-pkr* >  *w-pkj* (WB I 243, 7; 561); dem. *w-pk* (E 87; 141)

ΟΥΥΜΙ (S): ΒΟΥΥΜΙ, ΒΟΥΥΜΕ, ΒΟΥΥΜΕ (B) *Ausîm* (أوسيم); *Letopolis* (Λητοῦς πόλις)

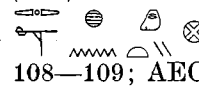
< Vgl.  *hm* (WB III 280, 15; 468, 13)

ΩΠ (S. B) *Heliopolis* (Ὦν = Ἥλιου πόλις); arab. عين شمس „Sonnen-Auge“ (beim heutigen *el-Matarîja*); hebr. יֵם, babyl. *âna*; assyr. *ûnu* (AEO II 145*; Stricker, *Acta Or.* 15, 12)

<  *wnw* (WB I 54); dem. *wnw* (E 24)

ΥΠΠΤ (S. B): ΥΠΠΤ (B)³ *Skêtis* (Σκητεις; شيهات); *Wadi Natrûn*

ΥΜΙΝ (S. B): ΧΜΙΝ, ΧΜΙΜ (S) *Achmîm* (أحميم); griech. Χέμμις; *Panopolis* (Πανὸς πόλις)

<  *hntj-mnw* „Heiligtum (?) des Min“ (Montet, *Géogr.* II 108—109; AEO II 40*—41*); dem. *hntj-mn* (E 364)

¹ Diese Form auch (S) Amélineau 557 = Munier, *BSAC* 5, 225 Zeile 12.

² Das Wort *ΜΟΥΥ (B) masc. *Widder* S. 88 ist zu streichen (ebenso in CD 161a und Roquet, *Toponymes* S. 8 Nr. 59).

³ Etymologie unklar: Von ΥΠΠΙ „sich erstrecken“ (Amélineau 452). — Volks-Etymologie ΥΠ-ΠΠΤ „(Platz, an dem) die Herzen gewogen werden“. — Die Deutung „Nord-Oase“ (**šh.t-hdj*) von Spiegelberg (Sp 250 mit Anm. 2) bleibt wegen des boh. 2 bedenklich. — Siehe Evelyne Whithe, *The Monasteries of the Wâdi 'n Natrûn*, II, 1932, 27—28.

ΣΜΟΥΝ (S. B) *el-Aschmunên*¹ (الأشمونين); *Hermápolis* (Ἑρμοῦ πόλις); assyr. *himūnu*
 < *hmnw* „(Stadt der) Acht“ (WB III 283; AEO II 79*);
 dem. *hmnw* (E 360)

ΣΕΝΕΧΤ (S. B) *Chenoboskion* (Χηνοβοσκία) beim heutigen *Qasr-es-Sajjád* (LÄ
 I 922—923)

< *n3 šnw n sth* „die Bäume des
 Seth“ (AEO II 31*)

ΣΟΥΠ (S. B): ΣΟΥΠ (B) *Hypselis* (Υψηλίδς); *Schateb* (شطب)

< *š3-htp* < *š3-htp* (WB IV 412;
 AEO II 67*); dem. *š-šw.s-htp* (E 341)

ΣΙΚΗΤ (B) vereinzelt und späte Variante von ΣΙΚΗΤ *Skētis*

ΣΟΥ (S. B): ΣΟΥ (B) *Hú* (هو); *Diospolis parva* (Διὸς πόλις ἡ μικρά)

< *hw.t(-šm)* „Haus (des Sistrums?)“ (WB III 3, 5; AEO II 33*;
 Fischer, JARCE 1, 15); dem. *h.t* (E 284)

ΣΗΚ (S. B): ΕΣΝΕΚ (S. B): ΖΝΕΚ (B. F²) *Ehnás* (اهناس); *Herakleopolis (magna)*
 (Ἡρακλέους πόλις); hebr. עֲנַת³

< *hw.t-nn-njśw.t* „Haus des Königskindes“ < *hnn-njśw.t* (WB II 272; AEO II 113*;
 FWS § 30); dem. *h.t-nn-nsw* (E 285)

ΣΑΡΩ (Ak) Ort bei Hermopolis, wahrscheinlich *Tána el-Gebel* (تونة الجبل)

< *h3r.t* (AEO II 81*;
 Satzinger, JARCE 12, 42)

ΣΟΥΡΩ (S) *Húr* (هور)

< *hw.t wr* < *hr wr(j)* „großes Gesicht(?)“ (AEO
 II 84*—86*;
 EAG § 340bb; FWS § 293)

ΣΗΜΕ (S): ΘΗΜΙ (B) *Djême* (bei Medinet Habu); *Μεμνόνεια*; *Castra Memnonia*
 (LÄ I 1108)

< *tm.t*; *dm.t* (AEO II 25*;
 Montet, Géogr. II 64);
 dem. *dm3*, *tj-m3* (E 678—679)

ΣΕΜΝΟΥΤ (S): ΣΕΜΝΟΥΤ (B) *Samanúd* (سمنود); *Sebennytos* (Σεβέννυτος); assyr. *zabnūti*

< *tb-ntr* „Kalb des Gottes“ (?) oder *tb ntr.t* „Kalb und göttliche
 Kuh“ (Helck, Gaue S. 179 nach Montet, Géogr. I 103; WB V 361);
 dem. *tbn-ntr* (E 624)

ΣΑΑΝΕ (S): ΣΑΝΙ, ΣΑΝΗ (B): ΣΕΝΙ (F) *Sân (el-Hagar)* (صان); *Tanis* (Τάνις);
 assyr. *sašnu*; hebr. שַׁן

< *d'nt* (Montet, Géogr. I 192; AEO II 199*); dem. *d'nj* (E 675)

ΘΗΜΙ (B) siehe ΣΗΜΕ *Djême*

¹ Der arabischen Dualform entspricht koptisch ΣΜΟΥΝ Ε (Amélineau 168—169).

² CMss Nr. 54.

³ Zu assyr. *hininši* siehe Helck, Gaue S. 123.

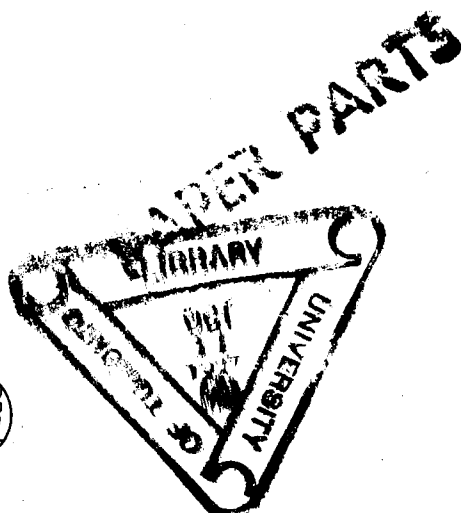
81
46
lg 7

KOPTISCHES HANDWÖRTERBUCH

VON
WOLFHART WESTENDORF

Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs
WILHELM SPIEGELBERGS

Lieferung 7



HEIDELBERG 1977


CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG

Abkürzungen

(Fortsetzung)

Archonten	R. A. Bullard. The Hypostasis of the Archons (= Patristische Texte und Studien, Band 10), Berlin 1970
Černý	J. Černý, Coptic Etymological Dictionary, Cambridge 1976
Ep. Jacobi	M. Malinine, H.-Ch. Puech, G. Quispel, W. Till † und R. Kasser, Epistula Iacobi apocrypha, Zürich und Stuttgart 1968
K - V	R. Kasser und W. Vycichl, Dictionnaire auxiliaire, étymologique et complet de la langue Copte, Genf 1967 (Fasc. I)
Osing	J. Osing, Die Nominalbildung des Ägyptischen, Mainz 1976 (2 Bände)
Osing, Pap. Ox.	J. Osing, Der spätägyptische Papyrus BM 10808 (= Ägyptologische Abhandlungen 33), Wiesbaden 1976
Vycichl	Vorträge Marburg 1973 und Freiburg (24. 2. 1976)
Z.	Zeitschrift


ΘΜΟΥΙ (B)¹ *Temâi el-Amdîd* (تمى الأمديد); Θμοῦις

< * t³ m³w.t „die Insel“ (AEO II 151*)²

ΤΑΜΙΑΤΙ (S): ΤΑΜΙΑ† (B) *Damiette; Dumjât* (دمياط); Ταμιαδης (Montet, Kemi 1, 24; Yoyotte, BIFAO 52, 181—182)


†ΜΙΝΩΡ (B) *Damanhâr*, siehe Π†ΜΙΝΩΡ

ΤΙΝ (S.Ak) *This* (Θις)


<  t³nj (WB V 372; AEO II 38*; 40*); dem. t³nj (Dem. Mag. Pap. III S. 94 Nr. 1022)

ΤΠΗΞ (S) siehe ΠΕΤΠΗΞ *Atfih*


ΤΟΥΤ, ΤΑ(Ο)ΥΤ (S) *et-Tôd* (الطود)

<  dr.tj (AEO II 22*)



ΤΟΥΞΩ (S): ΤΟΥΞΟ (B) *Tahâ* (طحا)

< Wahrscheinlich  t³ whj.t „die Siedlung“ (Spiegelberg, Recueil 26, 151; AEO II 205*)


ΤΕΞΝΕ, ΤΑΞΝΕ (S) wahrscheinlich *Tihna* (طهنا); Τήνις

<  (t³) dhn.t „die Bergspitze“ (AEO II 93*—95*); dem. (t³) thn (E 651)


ΟΥΠΩΚΕ (Ak) heiliges Gebiet von *Abydos* (Roquet, Toponymes S. 11 Nr. 92g)

<  w-pkr >  w-pkj (WB I 243, 7; 561); dem. w-pk (E 87; 141)

ΟΥΨΗΜ (S): ΒΟΥΨΗΜ, ΒΟΥΨΕΜ, ΒΟΥΨΕΜ (B) *Ausîm* (أوسيم); *Letopolis* (Λητοῦς πόλις)


< Vgl.  hm (WB III 280, 15; 468, 13)

ΩΝ (S.B) *Heliopolis* (ῶν = Ἡλίου πόλις); arab. عين شمس „Sonnen-Auge“ (beim heutigen *el-Matarîja*); hebr. יֶסֶן, babyl. āna; assyr. ūnu (AEO II 145*; Stricker, Acta Or. 15, 12)

<  iwnw (WB I 54); dem. iwnw (E 24)

ΨΗΤ (S.B): ΨΙΖΗΤ (B)³ *Skêtis* (Σκῆτις; شبهات); *Wadi Natrân*

ΨΜΙΝ (S.B): ΧΜΙΝ, ΧΜΙΜ (S) *Achmîm* (أخميم); griech. Χέμιμις; *Panopolis* (Πανὸς πόλις)

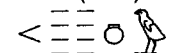
<  hntj-mnw „Heiligtum(?) des Min“ (Montet, Géogr. II 108—109; AEO II 40*—41*); dem. hntj-mn (E 364)

¹ Diese Form auch (S) Amélineau 557 = Munier, BSAC 5, 225 Zeile 12.

² Das Wort *ΜΟΥΙ (B) masc. *Widder* S. 88 ist zu streichen (ebenso in CD 161a und Roquet, Toponymes S. 8 Nr. 59).

³ Etymologie unklar: Von ΨΙΑΙ „sich erstrecken“ (Amélineau 452). — Volks-Etymologie ΠΙ-ΖΗΤ „(Platz, an dem) die Herzen gewogen werden“. — Die Deutung „Nord-pase“ (*šh.t-hdj) von Spiegelberg (Sp 250 mit Anm. 2) bleibt wegen des boh. 2 bedenklich. — Siehe Evelyne Whithe, *The Monasteries of the Wâdi 'n Natrân*, II, 1932, 27—28.

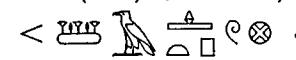
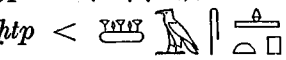
ΣΜΟΥΝ (S.B) *el-Aschmunên*¹ (الأشمونين); *Hermúpolis* (Ἑρμοῦ πόλις); assyr. *himūnu*

<  *hmnw* „(Stadt der) Acht“ (WB III 283; AEO II 79*);
dem. *hmnw* (E 360)

ΣΘΕΝΕΧΤ (S.B) *Chenoboskion* (Χηνοβοσκία) beim heutigen *Qasr-es-Sajjád* (LÄ I 922—923)

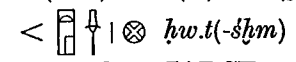
<  *n' šnw n šth* „die Bäume des Seth“ (AEO II 31*)

ΣΩΤΗ (S.B): ΣΩΤΗ (B) *Hypselis* (Ἵψηλῖς); *Schateb* (شطب)

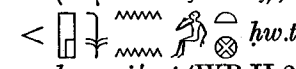
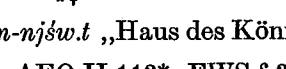
<  *š-iw.s-htp* <  *š-iw.s-htp* (WB IV 412; AEO II 67*); dem. *š-iw.s-htp* (E 341)

ΣΩΚΤ (B) vereinzelte und späte Variante von ΣΩΤΗ *Skētis*

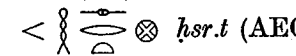
ΣΟΥΡ (S.B): ΣΩ (B) *Hú* (هو); *Diospolis parva* (Διὸς πόλις ἡ μικρά)

<  *hw.t(-šhm)* „Haus (des Sistrums?)“ (WB III 3,5; AEO II 33*;
Fischer, JARCE 1, 15); dem. *h.t* (E 284)

ΣΗΝΣ (S.B): ΣΗΝΣ (S.B): ΣΗΝΣ (B.F²) *Ehnás* (اهناس); *Herakleopolis (magna)* (Ἡρακλέους πόλις); hebr. שֵׁנֶן³

<  *hw.t-nn-njsw.t* „Haus des Königskindes“ <  *hnn-njsw.t* (WB II 272; AEO II 113*; FWS § 30); dem. *h.t-nn-nsw* (E 285)

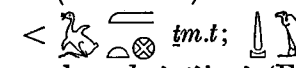
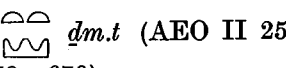
ΣΑΡΩ (Ak) Ort bei Hermopolis, wahrscheinlich *Tána el-Gebel* (تونة الجبل)

<  *hsr.t* (AEO II 81*; Satzinger, JARCE 12, 42)

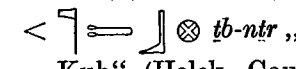
ΣΟΥΡ (S) *Húr* (هور)

<  *hw.t wr* <  *hr wr(j)* „großes Gesicht(?)“ (AEO II 84*—86*; EAG § 340bb; FWS § 293)

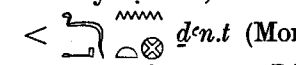
ΣΗΜΕ (S): ΘΗΜΙ (B) *Djême* (bei Medinet Habu); *Μεμνονεία*; *Castra Memnonia* (LÄ I 1108)

<  *tm.t*;  *dm.t* (AEO II 25*; Montet, Géogr. II 64);
dem. *dm³*, *šj-m³c* (E 678—679)

ΣΕΜΝΟΥΤ (S): ΣΕΜΝΟΥΤ (B) *Samanúd* (سمندود); *Sebennytyos* (Σεβέννυτος); assyr. *zabnūt*

<  *tb-ntr* „Kalb des Gottes“ (?) oder *tb ntr.t* „Kalb und göttliche Kuh“ (Helck, Gaue S. 179 nach Montet, Géogr. I 103; WB V 361);
dem. *tbn-ntr* (E 624)

ΣΑΑΝΣ (S): ΣΑΠΙ, ΣΑΠΗ (B): ΣΕΠΗ (F) *Sán* (*el-Hagar*) (صان); *Tanis* (Τάνις);
assyr. *šaznu*; hebr. שָׁנַן

<  *dn.t* (Montet, Géogr. I 192; AEO II 199*); dem. *dnj* (E 675)

ΘΗΜΙ (B) siehe ΣΗΜΕ *Djême*

¹ Der arabischen Dualform entspricht koptisch ΣΜΟΥΝ ⲉ (Amélineau 168—169).

² CMss Nr. 54.

³ Zu assyr. *hininši* siehe Helck, Gaue S. 123.


Nachträge und Berichtigungen

Die Nachträge [N] bzw. Berichtigungen [B] beziehen sich — sofern keine neuen Stichwörter auftreten — auf das vor der Klammer [] angegebene Stichwort. In Zweifelsfällen werden Seite und Zeile bzw. Anmerkung angegeben. Bei der Zeilenzählung werden die Einzelbuchstaben in der Zeilenmitte (bei Beginn eines neuen Buchstabens) nicht mitgezählt; ebenso werden bei der Zeilenzählung von unten (v. u.) die Anmerkungen nicht berücksichtigt. — Bei Querverweisen unterbleibt der Nachtrag stets dann, wenn eine ähnliche Form bereits auf das Hauptstichwort hinweist, z. B. wird *καρε* (M) nicht zusätzlich bei *κωωρε* (S), sondern nur bei *κωωρε* aufgenommen.

Α- Präfix des Perfekts I [N]: Vgl. *α2α-*

Α- Präfix Praesens II [N]: *ε-* auch (Ak) Haardt, WZKM 63/64, 1972, 228

Α- Präformativ des Imperativs [N]: auch (M): *ε-* auch (Bod. VI)


Α- *ungefähr* [N]: auch (M). < Zum Ansatz *εw* siehe jetzt Osing 740. — Zur möglichen Kontamination mit  *šw* „Ausdehnung“ (WB I 4); dem. *εw* (E 57) vgl. S. 249 Anm. 1

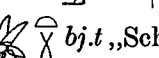
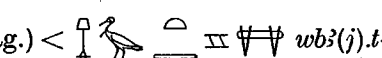
Α (M) Qualit. von *eipe tun*

ΑΒ- (S) siehe *ωρε* (*aus*)pressen [N]


ΑΒΑ (S) *Abt*, siehe *απα* [N]

ΑΒΒ (A) Qualit. von *ορον* *rein sein* (S. 267 Anm. 2)

ΑΒΗ *Fessel* [N]: <  *cb(j).t* (CT VII 46e) nach Osing 726 Anm. 862


ΑΒΩ *Netz* [B]: <  *bj.t* „Schlagnetz“ (Näg.) <  *wb(j).t-t³* (MR) nach Osing 680 Anm. 761

ΑΒΩ (S)¹; Plur. *αβατε* (S)¹ *Festung* (?) (CD 2b; K-V 3)

ΑΒΡΗΧ (S) masc. *Rubellit, roter Turmalin* (CD 2b; K-V 3) <  *brgt* (Harris 105), hebr. רֶבֶרֶחַ; akkad. *barragtu*; griech. *σμάραγδος* (Černý 2)

ΑΒΡΩΝ (B) masc. *wilde Minze*, siehe *αρον*

ΑΒΙΤ (B) in *φοορ* *habit* [B, N]: *zweiter Tag des Monats*, vgl. *εβοτ*.

<  *šbdw* (Jéquier, Neit Pyr. Text 28 = Pyr. 2083b) nach Fecht-Osing (WB N I 65); K-V 4; Osing 314 und 862 Anm. 1342


ΑΒΥΕ (M) *Vergeßlichkeit*, siehe *εβυε* bei *ωβυ*

ΑΒΥΣ (S) CD 3a als Spezifikation von *Eßwaren* (Fische, Getreide): *Mischung* (?)

< Vgl.  *šbh.t* (WB I 8,21) nach Černý 2

¹ Formen nicht gesichert.

ΔΙ (Ak) Plur. von ο groß [N]

ΔΙΟΥ (B) kommen, in ερ-ΔΙΟΥ reisen; vgl. ΝΗΥ als Qualit. von ΝΟΥ. < Δ  Δ
iwj.t (WB I 44); dem. iw (E 20) nach CD XV zu 19b; Osing 393—394

ΔΙΒΕ Fleck [N]: < Dagegen      *bw* „Schmutz“ (WB I 174) K-V 3

ΔΙΔΙ wachsen [N]: ΔΙΔΙΔΙ, Δ(Ε)ΙΔΙΔΙ (S): ΔΙΔΙΟΥ (A₂): ΔΙΔΙ (M): ΔΙΟΥΤΕ (A₂); Qualit. ΔΙ (A₂); ΔΙΟΥΤ (A₂, M) Mitleid, Leidenschaft; ΜΗΤΑΔΙΟΥΤ (M)¹ Langmut, Geduld; Ρ-ΔΙΟΥΤ (A₂) sich ein Herz fassen; ΜΗΤΑΙΟΥΤ (A₂) Völlerei². — Siehe auch ΝΑΔ- „groß sein“, ΑΤΟ „Menge“, ΔΥ (Ak) „Größe“ [N] und ΜΑΙΗ „Alter“

ΔΙΕΚ Einweihung [N]: ΔΙΕΚ auch (M¹)

ΔΙΡΕ (A) fem. Kot, Mist, siehe ΖΟΙΡΕ




ΔΙΚ (Ak) Qualit. (?) richtig sein <      *ikš* (WB I 233) Osing, Pap. Ox. 249³; vgl. ΕΚ- [N]





ΔΙΚΗ (S); Plur. ΔΙΚΟΥΡΕ (S) fem. ein Gerät oder Erzeugnis, auch in der Verbindung ΖΑΜ-ΔΙΚΗ (CD 3b; XV a; 674a)⁴

°ΔΙΚΗ (B) fem. Wiesel, Nebenform von ΚΑΗ, siehe ΚΑΗ

ΔΙΚΗ, ΔΙΚΑΙ, ΔΙΚΗ (B) fem. ein Gefäß < Černý 3 vergleicht dem. *ikr* (E 74)

°ΔΙΚΟΥΛΟΥΡΕ (S) fem. ein Gefäß oder Behälter (?) < Griech. κόλλαθρον nach Černý 3?

ΔΙΚΩΝΕ, ΕΚΩΝΕ, ΘΩΚΩΝΕ (S) ein Gefäß <    *ikn* (WB I 140, 1—2); dem. *ikn* (ZÄS 56, 25 Taf. XV b 3); babyl. *akunu* (nach Osing Anm. 823 und 886)

ΔΙΚΗC Umhang [N]: <     *gšw* „Gurt(?)“ (WB I 236) nach Osing bei Seibert, Charakteristik 136; K-V 14








°ΔΙΚΤ, ΔΙΚΤ (S) fest werden lassen, gerinnen lassen, erstarren lassen (= arab. *عقد* CD 3b)?

ΔΙΚΖΑΥΙ (F) Plur. Schlangen, Drachen (δράκων) (CD XVI a zu 26a), vgl. ΔΚΩ „Viper“

ΔΙ Kiesel [N]: Arab. *ك* (Bishai, JNES 23, 40). — Siehe auch ΔΚΩΛΕ [N]

-ΔΑ (S) in Verbindung mit ΔΥ- (von ΩΥ „rufen“), siehe ΔΥΔΑ

ΔΙΕ hinaufsteigen [N]: ΔΙΕ auch (M). — Vgl. ΔΙΗΙ (A₂) Mani, Ps. 231 b 2 (in unklarem Zusammenhang)? — Siehe auch ΤΟΙΔΕ

ΔΙ (B) masc. Bockshornklee (*Trigonella*) < Ob mit   *er* „Ziegenbock“ und   *er* „Binse“ (Drogen-WB 105; WB I 208) zu vergleichen? — Nach Osing 814 Anm. 1063    *isrw* „ein Sumpfgras“ (WB I 32, 5—8)

¹ Milano 83, 29.









² Mani, K. 213, 5 und 10.

³ Dort auch ΔΚ(Θ)Ν- (*šdm.n-f*) und ΔΚΗ- (Relativform).

⁴ Die Gleichung mit *ikj.t* (WB I 136, 17) bei Černý 3 wird durch *ikj.t* = ΟΚΕ „Sesam“ (Priese, ZÄS 95, 41) bedenklich.

ΔΙΟΥ Kind [N]: auch (M); Plur. ΔΑΥΙ (F). < Nach Černý 4 sem. Lehnwort; vgl. hebr. *ליו*

ΔΙΩ Augapfel [N]: ΔΙΩ auch (S)

ΔΙΩ Strick [N]: <     *wšr.t* und     *wšl.t* (WB I 252)

nach Vergote, Or. 30, 361 bei Osing 680 Anm. 760; Černý 4




ΔΙΩ (F) verabscheuen [B]: Oder [Τ]ΔΙΩ (S. 294 Anm. 1)?




ΔΙΚΕ Monats-Schluß [N]: Vgl. arab. *غلق* „schließen“ (Vycichl)?

ΔΙΚΗ (B) fem. ein Gefäß, siehe ΔΙΚΗ [N]

°ΔΙΚΤ (S) masc. ein Gegenstand aus Metall (CD 5b) < Vgl. dem. *šljkt* „Ring(?)“ (E 7) und griech. *ἐλιξ* oder *ἐλικτός*? Černý 5

ΔΙΗΑ Glanz [N]: †-ΔΙΗΑ (S) Freude bekunden (Cod. VII nach Krause 200)



ΔΙΗΑ Spitzmaus [N]: < Vgl.    *er* (WB I 210, 7) nach Černý bei Emma Brunner-Traut, Nachr. Akad. Wiss. Göttingen 1965, Nr. 7, 146 Anm. 3; siehe jetzt auch Černý 5





ΔΙΩΛΕ (S) Kiesel (CD 4a, 3; Osing 296); vgl. ΔΑ. <    *err* (WB I 208); dem. *err*(?) (Parker, JARCE 3, 103); Osing 846 Anm. 1190.




ΔΙΩΜ Käse [B]: Die Angabe ° ist zu streichen

ΔΙΩΩ† Armee [N]: < Siehe Roquet, BIFAO 73, 14—16 (altfrz. *l'ost* > arab. *الجيش**)



ΔΙΩΤ Dienst [N]: auch *Turnus*, *Schicht*; *Kontingent*

ΔΙΩΟΥΡΕ Bündel [N]: auch *Traube*, *Zweig (mit Früchten)*. < Vgl.   *er.t* (WB I 208, 8—9) K-V 16

ΔΙΧΙ (B) masc. Tonerde; vgl. ΔΩΧ „kleben“ (Osing 194). < Černý 5 vergleicht     *šrk.t* (Brugsch, WB 11)

ΔΙΟΥ Schenkel [N]: <    *rk* „Gelenk der Füße“ (WB I 211, 18) nach Černý 5 und Osing 221 und 772 Anm. 944



ΔΙΗ Wespe [N]: Plur. ΔΜΗΗ (S) Kasser 7a?

ΔΙΟΥ (Ak) kommen (*šdm-f*) <   *mšc* (WB II 23 IV) Osing, Pap. Ox. 54

ΔΙΟΥ komme! [N, B]: auch (M); ΔΜΗΗ auch (S, M): ΔΜΗΗ auch (M). < Der fem. Imperativ ist *imj* zu umschreiben, da die Endung nur graphische Bedeutung hat

ΔΜΗΗ (S) Art; ΔΜΗΗ(Η)C (A₂) fem. Substanz, Gestalt o.ä., siehe bei ΜΑΙΗ [N]

ΔΜΟΚ Flüssigkeitsmaß [N]: < Eigentlich „Schluck“ von ΔΜΚ „schlucken“ (Osing 43)

ΔΜΑΗΗ umarmen [N]: < Nach Osing 102 und 582 Anm. 490 wie bei ΜΟΥΑΧ Ableitung von   *knm* „einhüllen“ (WB V 132, 5)

ΔΜΗΗ (S) Plur. von ΔΜΗ Wespe?

- ΔΜΙΝ (B) masc. (irdener) Topf (CD 7b) < ḥ (i)mnj (WB II 66)¹ nach Osing 194 und 724 Anm. 853
- ΔΜΟΝΙ ergreifen [N]: *ΜΟΝΙ („Baschmursch“) Kasser 8a. < Wahrscheinlich nur besondere Verwendung von ΜΟ(Ο)ΝΕ: (Δ)ΜΟΝΙ „anpflocken, weiden“ (S. 94); vgl. mjnj „verkuppeln“ bzw. „jmd. durch ein Geschenk verpflichten“ (WB II 74, 15—16). — Černý 6 befürwortet das von Sp 5 und WB II 419 bezweifelte ḥ mnj „tragen“ (d. h. > *mrnj > *mjnj)²
- ΔΜΟΥΝ Amun [N]: Vgl. auch (Ak) Dem. Mag. Pap. III 114 Nr. 28?
- °ΔΜΙΝΑΚΟΥ (B) Styraax < Dem. ἰμωνική < griech. ἀμμωνιακόν (nach Černý 6)
- ΔΜΙΤΕ Unterwelt [N]: auch (M): ΔΜΙΝ† (F). — Arab. أمّتي (Bishai, JNES 23, 40)
- ΔΜΡΕ Bäcker [N]: Vgl. ΨΕΜΡ (B): ΖΑΜΡ (M) „Hefe“? < Vgl. dem. cmr (E 61; de Meulenaere, CdE 41, Nr. 82, 408) und cmr „Teil der Tempelverwaltung“ (WB I 187)? Osing 313; Černý 6
- *ΔΜΙΕ- so! (Ak) geboren [B]
- ΔΜΑΥ (B) Eule, siehe ΧΑΚΚΑΜΑΥ; vgl. ΜΟΥΛΑΧ. < imw „Klagender“ (Edel, Weltkammer II 99—101; Osing 201 und 729—730 Anm. 878)
- ΔΜΨΙ Seil [N]: auch: Schnur, Docht³. < Černý 7 vergleicht nāg. mh³ „Band, Fessel“ (WB II 130, 3—4)
- ΔΜΑΖΕ ergreifen [N]: ΔΜΑΖΤΕ auch (A₂): ΕΜΑΖΤΕ auch (S): ΔΜΕΖΤΕ (M). < Dem. auch mh (E 172), vgl. Reymond, CdE 43, Nr. 85, 73
- ΔΜΖΡΡΕ Skarabäus [B]: Der Verweis auf ΜΟΥΖΡΡΕ entfällt. — S. 7 Anm. 1: Käfer (statt: Biene). < Ob *c-m-hrr.t (vgl. ΕΙΜΕ) (Vycichl)?
- ΔΝ Negation [N]: ΕΝ auch (M.B.S): Ν (S)
- ΔΝ- Nominalpräfix [N]: a) Zustand auch (Ak) Osing, Pap. Ox. 97. — ΔΝ- (S⁴) Paar (von ΗΙ), siehe bei ΣΑΧΕ; b) Gegend: < Dem. c.wj (n) „Bezirk“ (E 53 bei c.wj „Haus“) Černý 8⁴; c) Anführer: ΔΝΧΟΤΗ (F) Führer von Fünfundzwanzig (Černý 7)
- ΔΝ- (Ak) durch, von seiten < in (WBI 89); dem. in (E 33) Osing, Pap. Ox. 125
- ΔΝΑ- (S.B) in Verbindung mit Zeitausdrücken, siehe bei ΜΕΡΕ, ΡΟΥΡΕ und ΖΟΥΡΕ; vgl. ΖΑΝΑ- (B)
- ΔΝΑ- so! (Ak) Affe [B]
- ΔΝΑ= gefallen [N]: ΕΝΕ= auch (M)⁵. < * ḥ ḥ ḥ ḥ > p-ΔΝ ΝΑ= (Černý 8 und ZÄS 97, 45)
- ΔΝΕ (M) sieh! Imperativ von ΝΑΥ (nach Kasser, BiOr 25, 336)

¹ Von Černý 109 zur Ableitung von ΝΗΝΙ „Honigwabe“ herangezogen.

² Der von Sethe (ZÄS 50, 103) gegebene Ansatz (IV-inf. rmmw „tragen“ *ermónwet > eimónwet) entspricht nicht der Struktur der IV-inf.-Verben.


³ Wegen der Bedeutung „Docht“ von Osing 224 und 780 Anm. 969 als Fehler statt ΔΨΜΙ (von ΩΨΜ) aufgefaßt.

⁴ Zur Lesung w³h (statt dem. hr > zo) siehe Thissen, Enochia 1, 76—78. ⁵ Milano 84, 26.

ANI- bringen [N]: ANINE (M); ANI(T) auch (M); ENI auch (S)

ANI (F) Imperativ von EINE gleichen

ANAI Schönheit [N]: Siehe auch TCAHO. — CTEN (M)¹

ANHI (Ak) Abwendung, vgl. ON und EN- [N]. < Vgl.  „n „umwenden“ (WB I 188); dem. 'n (E 61) nach Osing 65





ANOK ich [N, B]: ANAK auch (M); ANK- (M.Ak): ANK-² auch (Ak)³

ANIKAM Kupfervitriol [N]: < Vgl. dem. inj km „schwarzer Stein“ (E 563; Černý 9)

ANINE bringen [N]: auch (M)

ANON wir [N]: ANAN; AN- (M) Kasser, BIFAO 64, 62. < Kuschitisch nanu (Satzinger, WZKM 63/64, 251)⁴

ANOTI Anubis [N]: Vgl. NORB (S) Schakal(?) Kasser 222a

ANAPAI Henne [N]: <     'n ipd.jw „Stück Gefügel“ (Osing 589 Anm. 519)

ANAPOTI (B) fem. Abend(zeit), siehe POTTE

ANIT (M.B.F.) Imperativ von EINE bringen, siehe ANI-

ANTHAM Schädel [N]: ANTEA[M] (A₂) Gehirn (Mani, K. 86, 23)

ANTOTEP so! (B) Türschwelle [B, N]. — Siehe auch ANETOPT (A₂) bei TOPT

ANATOTTE (S) Morgen, siehe TOTOE

ANOT (S) Plur. von NOTTE Gott



ANAT sehen [N]: ENAT (S)

ANAY Eid [N]: ANHY auch (M); ENAY (S)⁵: *ANAC („Baschmurisch“). — Siehe auch die Schwurformel $\mathfrak{w}6$ - (S. 300) sowie die Bemerkungen von Polotsky, Or. 33, 283

ANAY Blumenstrauß [N]: < Zu  'nh „Gebinde“ (WB I 204) vgl. ZÄS 92, 153

ANOTI, ANOTI (B) masc. eine Bohnenart: Faselbohne (Phaseolus) < Dem. inhr „Bohne“ (Černý 10)

ANOTTE (S) ein Tier: Aal(?), Wels(?) Kasser 12b; vgl. εγγελευς? (CD 12b)

ANAZ Terminus der Weberei [B, N]: Saum, Einfassung (Kawa I Text S. 39 Anm. 45); vgl. ANZ „eingezäunter Hof“. <   inh „umgeben, einfassen“ (WB I 99); dem. inh „umgeben“ (E 35) Černý 10

ANOTTE Gott Onuris [N]: < Dem. in-hr (Erichsen, Auswahl frühdemotischer Texte, 1950, Glossar 125)

ANOT so! Seife (auch im Kopftitel S. 10) [B]

ANOTI (B) masc. eine Bohnenart, siehe ANOTI [N]

*ANA Abt [N]: ADA (S): ANE, ENB (B). — Arab. بشار (Bishai, JNES 23, 40)

ANE Kopf [N]: ANH auch (M); auch: Kapital, Summe, Kopfsteuer; ANI ANE (S) enthaupten (CD 620b)


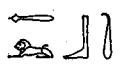

Milano 65, 4.

² A₂ nicht gebraucht (Nagel, WZUH 16, 453 gegen TillD § 175).




Haardt, WZKM 63/64, 229.

Jedoch ass. *aninu* < **aniknu* (Satzinger).


⁵ Krause-Labib, 2. Bd., 54.

- απει (F so!) *roter Farbstoff* [B, N]: επαειε (S) nach Osing 753
 απορι (S) masc. *Wespe* (?), siehe bei ζαβορει
 αφωφ *Riese* [N]: < Gegen Vycichl's Ansatz siehe Osing 345
 απρητε *Zwischenzeit* [N]: Vgl. ρητε „Augenblick“; ob απ- von ωπ „zählen“?
 αποτ *Becher* [N]: απατ auch (S. A₂. M)
 αποορτε (S) Terminus der Steuerverwaltung [N]: *Quittung* (?)¹
 ара *Pförtner* [B]: < *irj-c?* (Osing 396—397)
 ара (S) *Kleie* (Kasser 14b)
 аri- (B) stat. constr. von ειρε *tun*
 аri- *tun* (Imperativ) [N]: auch (M): ep- (B): ep- auch (S): αλη- (F); аriε
 auch (M); аriε auch (M. B)
 аpоr, аpо (S) fem. ein Gefäß (CD 15a; Osing 216 und 768—769 Anm. 934)
 <  *irj* (Černý, Ostraca hiératiques CG 25677, rto. 8b)
 аpо *Bohne* [N]: Siehe oppо
 °арнв *Pfand* [N]: auch (M)²; лнв (F) *Antei*³. < Vgl.  *rbt* „Pfand“
 im Personennamen *ih p3j-f rbt* (Černý 11)
 аpei (Ak) fem. *Genossin*; siehe S. 39 Anm. 3 und Osing 861 Anm. 1337
 °арим (S. B): арарим (B) eine Gemüsepflanze: *Salzkraut* < Hebr. (Plur.)
 ארררן (Černý 11 nach Dévaud)
 аpнr *vielleicht* [N]: аpнор auch (M): epнr (A); auch: *zufällig* (Drescher, BSAC
 19, 229)
 аpоорε *Distel(n)* [N]: араr auch (A₂. M) in cap-араr, siehe corpε [N]
 аpоу *kalt werden* [N]: арау (A₂); Subst. *Fieber* (Quecke, Mus. 76, 247 ff.)⁴
 °аруи *Linsen* [N]: auch (M). — Siehe Keimer, BIFAO 28, 81
 аpнт (B) als Variante vom Qualit. тарунорт (von таруо) *belasten, be-*
drücken o. ä. (Hiob 19, 3 ἐπιχεισθαι). — Nach CD 707a, 21 und K-V 56
 [z]ару-[z]нт *ausdauernd sein*. — Černý 12 erwägt daneben auch аpу-
 „kalt“ von opу. — Siehe die Nisbenbildungen auf -нт bei Osing 317—319.
 аpнx *Ende* [N]: аpоrx (M): аpоx (F). < Zandee, CdE 43 Nr. 86, 437,
 denkt an (r) *dr-f* > тнрx, vgl.  *idr* „Ende, Grenze“ (WB V 585)? —
 Nach Černý 12 Ableitung von opx „einsperren, begrenzen“
 ас *alt* [N]: ec auch (M): zec (F); ece (M) *Verfall* o. ä. (βρωσις)
 аас *Ohrfeige* [N]: ec auch (M)
 асо *Schutz* [B]: асо (A₂) masc. (EV 23, 23) gehört zu асω *Wert* (Kasser,
 BiOr 30, 426)
 асai *leicht sein* [N]: асeиte, eceиte (A₂); Qualit. аснорт (M. F): eciωорт
 auch (S)⁵. — Vgl. oce [N] und тасо
 асик *Fieber* [N]: auch (F) Quecke, Mus. 76, 247 ff.



¹ Kasser 14b.² Milano 57, 23.³ Satzinger Nr. 352, 11.⁴ Zum scheinbaren Widerspruch „Hitze = Kälte“ siehe bei opу sowie Osing Anm. 244.⁵ *Befreit sein* (Cod. VII nach Krause 200).

ΔΣΠΕ *Sprache* [N]: εσπε auch (M.S). < * ḥsb.t „Teil, Einteilung“ (WB III 166—167) nach Mattha, Bull. Faculty of Arts, Cairo Univ., Vol. XX, May 1958, 20, Kairo 1962. — Siehe jedoch jetzt  ḥsp.t (Karnak, Chonstempel) bei Černý 13. Ob von  šjp „zuteilen“ (WB IV 35) im Sinne von „Einteilung“ = „Dialekt“?

ΔΣΦΟΥ *erstes Regierungsjahr* [N]: < So auch Černý 13. — Siehe aber auch die bei σπ- (S. 191) zitierte Etymologie von Mattha

ΔΣΗΡ *Habe* [N]: <  wšrw (WB I 362; EAG § 236) nach Osing 99 und 579 Anm. 475

ΔΣΘΕΜ (B) *wenn nicht (... dann)* (Pap. Bodmer III) < Nach Černý 13 elliptisch für *ΔΣΤΕΜ ΨΩΠΙ < *iw-š (hr) tm ḥpr „wenn es nicht geschieht“

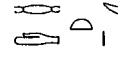
ΔΣΟΥ *Beutel* [N]: < Vgl.  ḥswj „Hoden“ (WB I 131, 12) K.-V 57 und Černý 13. Vgl. auch schon  ḥš (WB I 130, 15 AR) die Determinierung mit dem „Sack“

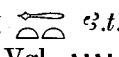
ΔΣΟΥΤ (M.F.) *Qualit. von ΔΣΑΙ leicht sein*

ΔΣΟΥ (S) *masc. ein Metallgerät* (CD 18b); vgl. ΔΚΕΣ

ΔΣ- *ohne* [N]: auch (M): ΔΣΙΤ- (M)

ΔΣΤ *Netz?* [B]: Nach Kasser 257a eher ΟΟΤΣ *Gebärmutter*. < Der dem. Beleg ist zweifelhaft (Černý 13)

ΔΣΤ (Ak) *Zerstörung* o.ä. (Osing 111) <  ḥd(j)t „Gemetzelt“ (WB I 239)

ΔΣΤΟ *Menge* [N]: ΔΣΤΑ; ΔΣΤΕ- auch (M) <  ḥt.t (Faulkner, Dict. 37) nach Osing 335 und 876 Anm. 1439. — Vgl. ΔΣΑΙ

ΔΣΤΚΑΣ *Mark* [N]: auch (S): ΔΣΤΚΕΣ (A₂)

ΔΣΤΟΥΜ *Atum* [N]: Siehe auch den Ortsnamen ΠΕΘΟΜ

ΔΣΤΜΕΤ (A₂) *negiert: niemals* (Kasser 19a), siehe ΤΜΕΤ

ΔΣΤΝ (Ak) *Widersacher, Feind* (Osing 166); vgl. ΕΤΝ [N] und ΟΤΝ [N].

<  ḥtnw (WB I 145)

ΔΣΤΝΨ (S) *masc. Asche(?)*, siehe ΕΤΝΙΣ [N]

ΔΣΤΗΤ- (Ak) *Schmerz*, siehe ΗΤΙ [N]

ΔΣΤΟΥΤ- (A.A₂) *zu, bei*, siehe ΕΤΝ- bei ΤΟΥΤ- S. 249

ΔΣΤ- (A₂) siehe ΟΥΩΤΣ *gießen*


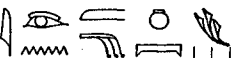

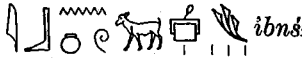


ΔΣΤΑΣ (S) *Stoff, Gewebe* (CD XVIIa zu 62a), siehe ΕΤΑΣ

ΔΣΤΕΣ (F) *Bündel, Ladung, Last*, siehe bei ΩΤΣ [N]

ΔΣΤΣ (S) *fem. Gewebe, Stoff*, siehe bei ΩΤΣ „binden“

ΔΣΥ- *gib her!* [N]: Vgl. auch ΔΥ- (Ak) (Part. perf. akt.) und ΔΥΩ- (Ak) (šdm-f) *ausstrecken* (Osing, Pap. Ox. 247)

ΔΣΥ- (A.B.F) 3. Pers. pl. des Praesens II (Till D § 248)

- אר= (Ak) *Größe* (Osing 74); vgl. ארא. < Vgl.  iw (WB I 163, 11)
 אר (M) *weit, lang sein*, siehe וור [N]
 אור (A) *wehe*, siehe אור(ע)
 אורא= (S) siehe ארא= *lassen, bewilligen*
 ארו und [N]: auch (M): אורו (M. F): ארא (S): אר auch (S^a. A); אראז auch (A₂):
 ארז, אורז (B); daneben auch אראז, ארזא (A₂). — Siehe auch ארא
 ארו (S) *oder* (Kasser 20a)
 אראור (B) Plur. Teile der Mönchsbekleidung (= griech. αλάλια) CD XVI a, 1
 zu 20b. — Nach K-V 16 *Bänder, Binden*(?) (= lat. *velum*?)
 אראן *Farbe* [N]: ארון, א(ו)ראן (S); אורין (B) masc. *Gelbsucht* (CD 21 a; Osing
 316); אראן (S) *Leinen* <  iw-n-p.t (WB I 52, 18)
 Meeks, Revue 24, 116—119
 ארעין *Schiffslast* [N]: ארעין (A₂)
 ארעין (S) masc. *Abfluß, Rinne*, siehe ארעין [N]
 א(ו)רון¹ *öffnet!* [N]: ארון (S): א(ר)ורעין (A₂): ארון (M)
 ארע (S) masc. *Wächter*, siehe bei אר(ע)רע
 ארון *Minze* [N]: < Černý 2 (gegen Dév. Mus. 36, 89) erwägt  ibs
 (WBI 64); vgl. besonders die singuläre Schreibung  ibns
 ארת *Abteilung* [N]: auch (A₂); auch: *Gesellschaft, Gemeinschaft*
 אר (Ak) *Qualit. vernichtet, beseitigt sein* <  iw (WB I 57, 10—11)
 Osing, Pap. Ox. 248
 אר *wer?* [N]: אר auch (S. A. M): א (A₂): א (A)
 אר *Ofen* [N]: Vgl. ארא (A₂) masc. *Ofen* [N] und אר (Ak) [N]. < Dem.
 auch א (E 71); hebr. אר (Ellenbogen 21)
 אר (S^a) in ארא, ארא, אר- als Relativform des Perfekts (CD 24 a bei אר-);
 wahrscheinlich statt אר- (Kahle 177—179); vgl. auch Černý 17 (אר- nicht
 wie אר < w^h?)
 אר (A₂. B. F) siehe אר- *wissen*
 אר (B) siehe אר- *hängen* [N]
 אר *Menge* [N]: אר auch (M)
 ארא *viel werden* [N]: ארא (S): ארא auch (S. M. F): ארא auch (S): ארא
 (Bod. VI)
 ארא *Geschrei* [N]: ארא (M) *Ruf* (= *Reputation*). < Zu -א (S): -א (A₂. M)
 vgl. dem. אר „Klage“ (E 6) Černý 4
 ארא *Chamäleon* [N]: < Černý 16 erwägt daneben *  ארא
 „von vielfältiger Gestalt“ (אר- von ארא). — Zum Ansatz *אר- „Gestalt“
 (WB I 113 sg.) siehe jetzt Osing 82 und 544 Anm. 393. — Die Endung
 -א bleibt unklar.

¹ (S. B. F) auch als Infinitiv.


אַרְעֵר *Astrologen* [N]: < *rḥ-sbʿ.w „die Sterne kennen“ (Osing 619 Anm. 625); vgl. Plur. אַרְעֵר (F) bei אִוֶר

אַרְעֵר *Fleisch* [N]: אַרְעֵר auch (S). — Plur. אַרְעֵרִי (Ak) Osing, Pap. Ox. 248

אַרְעֵר (S) Qualit. von אִוֶר *rein sein* (S. 267 Anm. 2)

אַרְעֵרִי (*afūj Osing 488) *Fleisch* [B]: ist nach אַרְעֵר *Fleisch* einzuordnen

אַרְעֵרִי *geizig* [N]: *אַרְעֵרִי (Ak¹) *gierig sein* (Osing, Pap. Ox. 79). < Černý 17 vermutet אַרְעֵרִי (Part. conj. von אַרְעֵר) + אִוֶר „Salzhering“, d. h. „einer, der (selbst) noch einen Hering auspreßt“?

*אַרְעֵר (Ak)² *verbrennen* <  *ḥ(j)* (WB I 223) Osing, Pap. Ox. 249; vgl. אַרְעֵר „Ofen“

אַרְעֵר- Präfix Perfekt I [N]: אַרְעֵר auch (S)³; אַרְעֵר- auch (M); אַרְעֵר- auch (A₂, M). — Siehe Kahle 171—175. — אַרְעֵר- Relativ-Form [N]: Siehe auch אַרְעֵר- (S^a) [N]. < Dem. *wʿh* (E 77)

אַרְעֵר-; אַרְעֵר- (F^m) Präfix des Perfekts II, siehe אַרְעֵר- [N]

אַרְעֵר *und* [N]: אַרְעֵר (F); vgl. אַרְעֵר

אַרְעֵר *Leben* [N]: אַרְעֵר auch (M)⁴

אַרְעֵר *Rind* [B]: אַרְעֵר ist zu streichen

אַרְעֵר (A₂) statt אַרְעֵר *letzte* (fem.), siehe אַרְעֵר


אַרְעֵר *Schatz* [N]: אַרְעֵר auch (M): אַרְעֵר (A₂); Plur. אַרְעֵרִי auch (S): אַרְעֵרִי auch (S, M)

אַרְעֵר- (Ak) *Glieder*, Plur. von אַרְעֵר (Ak) *Körper* [N]

אַרְעֵר- (F) statt אַרְעֵר- *gefallen*, siehe bei אַרְעֵר

אַרְעֵר *Seufzer* [N]: אַרְעֵר (S)

אַרְעֵר *und* [N]: Vgl. אַרְעֵר; siehe אַרְעֵר, אַרְעֵר neben אַרְעֵר(א) bei אַרְעֵר „und“ [N].

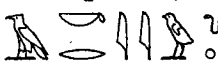
< Černý 18 vergleicht  *r hn r* (WB II 495, 14—15); dem. (r) *hn* (r) „bis hin nach“ (E 276)

אַרְעֵר (S) siehe אַרְעֵר *es ist nötig*

אַרְעֵר *Schilf* [N]: < Siehe jetzt auch Osing 126 und 602 Anm. 568. — Černý 17 und 18 führt dagegen אַרְעֵר direkt auf griech. ἄγει zurück.

אַרְעֵר- *was ist?* [N]: אַרְעֵר- auch (M)

אַרְעֵר *Schlange* [N]: < *ih* „être mythologique: serpent à tête de faucon surmontée d'une plume (Temple d'Opet, Karnak)“ K-V 72. — Černý 17

vergleicht  *ih* (WB I 22, 7); dem. *ih* (Dem. Mag.

Pap. III 15 Nr. 143)

אַרְעֵר (A₂) masc. *Ofen* (?) Kasser 25b. — Vgl. אַרְעֵר „Feuerbecken“ und אַרְעֵר „Hitze“

¹ Mit dem. 'Ajin am Wortanlaut geschrieben.

² Einmal mit dem. 'Ajin am Wortanlaut geschrieben.

³ Nagel, WZUH 16, 453. — Zu אַרְעֵר- (A₂) siehe EV 23, 15 (gegen Quecke, Or. 35, 462).

⁴ אַרְעֵר-, אַרְעֵר- (Ak) Kasser 24 a hierher? — Vgl. auch אַרְעֵר, אַרְעֵר- (Ak) *Stillstand* (Osing 72).

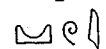
אָגטן- *gegen* [N]: Vgl. אָגטן- (S) *zu, gegen* bei אָגטן-

אָגטן *nackt* [N]: אָגטן¹ auch (M)

אָגטן (M) *Betrüger, Faulenzer*; אָגטן (Ak) *Unrecht*, siehe אָגטן [N]

אָגטן- *sage!* [N]: אָגטן (M); אָגטן² auch (M)

אָגטן *Viper* [N]: auch (F). < Nach Osing 213 und 758ff. Anm. 919 von


 „(sich) erheben“ (Med. WB 1000)

אָגטן- *ohne* [N]: אָגטן-, אָגטן¹ (S): אָגטן- (M); אָגטן² (B): אָגטן³ (M)⁴

אָגטן (A₂) *Qualit. von אָגטן frieren*

אָגטן (B) *Kalb ist zu streichen* [B]: Nach Černý 19 handelt es sich um אָגטן „Zweig“

אָגטן *Fleck* [N]: Osing 622 Anm. 631 und Černý 19 vergleichen (wie E 75 bei אָגטן) אָגטן „vergehen, verdorren“



אָגטן Gefäß(ständer) [B]: <  אָגטן „ringförmiger Kruguntersatz“

(WB I 236, 5); dem. אָגטן K-V 75; Osing 711 Anm. 823; Černý 19; hebr. אָגטן

אָגטן *unfruchtbare Frau* [N]: auch (A₂. *Ak³): אָגטן auch (S)





אָגטן *Palmenzweig* [N]: Plur. אָגטן (S) Kasser 27b; Osing 291

אָגטן- *Ziegenart* [N]: Vgl. auch אָגטן (S) *Bock der Böcke*; griech. βίβιον (Osing 880 zu S. 490 Anm. 163)

אָגטן *Grab* [N]: < Vgl.  אָגטן „Loch“ (WB I 417) und  אָגטן „hacken“ (WB I 415) K-V 78 und Osing 248 und 819 Anm. 1081

אָגטן *Baum* [N]: auch (M); אָגטן⁴; אָגטן⁵ (S)

אָגטן (A) *Qualit. von אָגטן rein sein* (S. 267 Anm. 2)

אָגטן *hervorsprudeln* [N]: < Siehe aber auch  אָגטן  אָגטן  אָגטן  אָגטן

(Massart, MDAIK 15, 178 Anm. 7 und pl. XXXI, 2; Derchain, ZÄS 90, 24 Anm. 1). So jetzt auch Černý 20, der dem אָגטן „aufwallen“ (E 115 „Jagd“) hinzunimmt, den Vergleich mit der sem. Wurzel wegen der gemeinsamen onomatopoetischen Bildungsweise jedoch ablehnt

אָגטן *Höhle* [N]: auch (M): אָגטן (B)

אָגטן *glänzen* [N]: auch (A₂)⁶: אָגטן (S)

אָגטן *Himmelsgewölbe* [N]: אָגטן, אָגטן (S). < Vgl. Bedaue *bre* „Himmel“ (K-V 78); אָגטן (Zyklarz 59)

אָגטן- *tragen* [N]: אָגטן (S) ein Weinmaß (Kahle II 744; Till, KOW Nr. 129, 4) („doppelte Menge“?)

אָגטן *Bach* [N]: Ob besser zu אָגטן *Kanal*? Siehe S. 344 Anm. 9

¹ Cod. VII 123, 13—14.



² Milano 127.

³ Satzinger, JARCE 12, 40 Zeile 8.





⁴ Böhlig-Labib 110.

⁵ Quecke, Mark. S. 37.

⁶ Hierher auch Mani, Ps. 18, 23 „summen“ (neben anderen Geräuschen) Kasser, BiOr 24, 135?

בַּגִּי¹ (Ak) *Macht* <   *b'w* (WB I 413, 12—17) Osing, Pap. Ox. 107 und 232 Anm. 854

בַּאִיאִק (S) Plur. von **בֹּק** *Diener* [N]

בֹּגִיט (so!) *Rind* [N]: < *  |  *b'z-idr* „Bock der Herde“ (vgl. WB I 414 und 154) (Fecht). — Černý 28 erwägt   | *wdw* (WB I 398, 13—14)

בֹּבִיאַי *Hyäne*(?) [B]: < Bedaue (so!) *b'aše*



בַּאֲרֵג (S): **בַּאֲרֵי** (A₂) in **עַר-בַּאֲרֵג** *empfangen*, siehe **בֹּקִי** [N]

בֵּרֵג *Lohn* [N]: **בֵּרֵי** auch (M): **בַּאֲרֵג** (B); Plur. **בֵּרֵיגֵרֵג** auch (A₂): **בֵּרֵאֲרֵג** auch (M)

בֵּיֲרֵג *Einschlag* [N]: < Vgl. dem. *bk.t* (Černý 21)



בֹּקִי *empfangen* [N]: **עַר-בַּאֲרֵג** (S)²: **פּ-בַּאֲרֵי** (A₂)³; **בֵּרֵג** (A₂) *Embryo*³. — Zu **עַר-בֹּקִי** (B) *empfangen* gegenüber **מְבֹקִי** (B) *schwanger sein* siehe Polotsky, OLZ 54, 1959, 459; Quecke, Or. 37, 256; Osing 591—592 Anm. 527

בֹּק *Diener* [N]: Plur. **בַּאִיאִק** (S)⁴. — Vgl. hebr. **גַּרְצָן** (Ellenbogen 3—5)

בֹּק *gehen* [N]: < Zu **בַּאֲרֵג-לֹנֵג** (S) *Steinwerfer*⁵ vgl.   *b'k* (WB I 430, 13 = Urk. III 17, 32) als Belagerungsturm: „Werfer“?

בֹּקֵג *gerben* [N]: Part. conj. **בַּאֲרֵ-** auch (M)


בַּא (F) Plur. *Priester* (Kasser 31 b bei **בַּא** „Auge“); ob „Glatzköpfige“ (aus **בַּא-מְבֵּגֵר** verkürzt)?

בַּא *Auge* [N]: auch (A fem. !): **בַּא** auch (M); Plur. **בַּאֵל** (Bod. VI). < Älterer Beleg:   *bl* (LES 50, 12 nach Blackman, JEA 19, 200)⁶

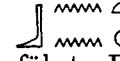

בִּיא *Korb* [B]: **בִּיא** (S^t) gehört zu **טְבִיא** (S so!) „Weidenkorb“ (Osing) 736


בֹּא *außen* [N]: **בַּא** auch (S.M): **בַּא** (A₂). — **בַּאֲוֹא** (S. 23, 2) [B]: (S.B.*Ak): **בַּאֲוֹא**, **נְסַא(נ)בֹּא** (S.B); **בַּאֲוֹא** (A. A₂. F). — **בַּאֲוֹא** (S. 23, 9) [N]: **בַּאֲוֹא** auch (M.Ak). — **בַּאֲוֹא** (S. 23, 12) [N]: **נְסַאֲוֹאֲוֹא**⁷, **נְסַאֲוֹאֲוֹא** (S); **נְסַאֲוֹאֲוֹא חֵג** in der Protasis des Irrealis (Young, JAOS 89, 399—407). — **בַּאֲוֹא** (S. 23, 16) [N]: auch (A₂)

בֹּא *lösen* [N, B]: **בֹּא** (M.Ak⁸): **בֹּאֲרֵ**; **בַּאֲרֵ** (F); Qualit. **בִּיא** (S.A. A₂. M.B.F⁹); **רַעֲבֹא** (A₂) *Erlöser*¹⁰ (Mani, K. 44, 6; 226, 5). — **בֹּא** (Ak) ist zu streichen⁸.

<  *bnw* „abgehen“ (WB I 456, 13) nach Osing 258 und 833ff. Anm. 1117; 624—625 Anm. 637

¹ Zur Aussprache (t hier silbisch) siehe Osing, a. a. O. 9.
² Cod. V 79, 10. ³ Kasser, BIFAO 66, 106—107. ⁴ Krause-Labib, 2. Bd., 39.
⁵ Vgl. auch die Bedeutung *treiben* (Krause-Labib, 2. Bd., VI 1, 28).
⁶ Vgl. auch die hieroglyphische Schreibung des Namens der Blemmyer bei **בַּאֲמוֹר** [N].
⁷ Sir. 7, 29 (Hinweis J. Horn). ⁸ Haardt, WZKM 63/64, 229.
⁹ BM Or 4718 (1); Chassinat, BIFAO 2, 187 (Jes. 35, 3); 1. Kor. 7, 27 (Auskunft R. Kasser).
¹⁰ Vgl. auch die Bedeutung *befreien* (Krause-Labib, 2. Bd., 208).

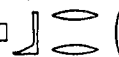

ΒΑΒΙΑΣ Korn [N]: < Vgl.  *bnn.t* „Kugel, Frucht“ (WB I 460) sowie die neben *bnn* aufgeführte Reduplikation  *bnbn* (WB I 459)

Baines, Or. 39, 400; Osing 346. — Vgl. auch  *brbr.t* „Knopf, Knauf, Kugel o. ä.“ (WB I 466, 3) nach Černý 22

ΒΟΛΒΑ ausreißen [N]: ΒΑΛΒΑ(Θ) (S); ΒΑΒΟΛΑ (S); Part. conj. ΒΑΛΒΑ (S)


ΒΟΛΚ zürnen [N]: ΒΟΛΚ (M); ΒΟΛ(Θ)Κ (F); Qualit. ΒΟΛΚ (S)¹; ΒΑΛΚ (A₂.M)

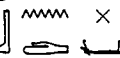
ΒΑΛΓ blind [N]: ΒΑΛΗ (M) masc.; Plur. ΒΑΛΕΥΕ auch (S)². < Vgl. den

Personennamen  (bzw.  ?) *p3 br(r)* „der Blinde(?)“ PN II 174. — Ob Ableitung von ΒΑΛ „Auge“?


ΒΕΛΛ (Bod. VI) Plur. von ΒΑΛ Auge


⁰ΒΑΛΟΤ Schafspelz [N]: ΒΟΛΑΤ (S). < So auch Nagel 335 und Černý 23. —

Osing 187 und 713 Anm. 831 setzt  *bnd* „Beutel o. ä.“

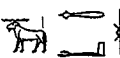
<  *bnd* „einwickeln, bekleiden“ (WB I 465, 2—3) an. —

Nach Roquet, BIFAO 73, 23—25 altfrz. *melout*

ΒΛΖΜΟΥ Blemmyer [N]: < Vgl. auch  *blm* (Urk. IV 333, 9) (Hinweis H. Brunner)

ΒΛΧΕ Scherbe [N]: ΒΕΛΧΙ (F). < Černý 23 vergleicht  *bd3* (WB I 488, 11); siehe dazu Osing 789—970 (**bd3* „krümmen, biegen“)

ΒΑΔΜΠΕ Ziegenbock [N]: ΒΟΟΜΠΕ: (S) ΒΑΜΠΕ auch (M). < Entsprechend der

dem. Form setzen Osing 431 und Černý 23  *b3 3 (n p.t)* „großer Bock (des Himmels)“ an

ΒΝ- (S) statt ΒΟ Ν- siehe ΒΟ *Baum* [N]

ΒΗΝΘ Schwalbe [N]: Zu ΒΕΝΘΒΕΝΘ (S) masc. als diminutive Nebenform vgl.

Osing 308. — Vgl. auch ΒΗΡΙ (B) [N]?

ΒΩΩΩΩ schlecht [N]: ΒΩΩΩΩ (A₂)³; ΒΩΩΩ auch (A₂.M.F); fem. ΒΩΩΩ (A₂)⁴:

ΒΑΝΑΙ (F); *ΒΑΔΑ= (Ak)⁵ *Böses* (Osing, Pap. Ox. 93); ρ(ε)ΜΒΩΩΩΩ (A₂)

böse; ΜΝΤ-ΒΑΝΙΕΡΕ (A₂) *Übeltat*⁶; vgl. auch ΒΑΝΩ (S) *unbedeutend, gering*

(CD 41b; Černý 25). — Siehe auch ΜΒΩΩ

ΒΗΝΘ Dattelpalme [N]: auch (M): ΒΕΝΙ auch (F). < Zur Wurzel *bnj* siehe

Schenkel, MDAIK 20, 115. — Berb. *ta-binaw.t* (Vycichl)

ΒΕΝΙΠΕ Eisen [N]: auch (M): ΠΕΝΙΠΙ (F)

ΒΟΝΤΕ Kürbis [N]: ϣΝΤ- auch (S). < Zu den hierogl. Formen siehe noch

Yoyotte, MDAIK 16, 420—423

ΒΕΝΟϣΕΡ (B) Beiname des Osiris, siehe *ορενοϣερε*

¹ Cod. VII 18, 36—19, 1.


















² Cod. VII (Krause S. 201); ΒΑΛΑΔΥ (S) Krause-Labib, 2. Bd., 29.





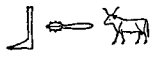
³ Mani, K. 214, 8.

⁴ ΒΩΩΩ Mani, K. 30, 6 (lies ΒΟ(Ω)ΩΩ?).

⁵ Mit dem. 'Ajin nach α (statt Doppelvokal) geschrieben.

⁶ Mani, K. 229, 24.

- ΒΕΝΧΙ (B) fem. *Rüssel (des Elefanten)* < Vgl. Roquet, BIFAO 73, 16—19: altfrz. **-fant* (**al-fant*) < *olifant*
- ΒΑΡΡΕ *Boot* [N]: < Osing 726 Anm. 858 führt ΒΑΡΡΕ „Boot“ wie ΒΡ, ΒΑΡΕ „Korb“ auf eine gemeinsame Wurzel *bnn* > ΒΩΟΡΕ zurück. — Dem. *br* (E 119)
- ΒΡ *Korb* [N, B]: ΒΡ (S). — ΒΗΛ (S so!) gehört zu ΤΒΗΛ „Weidenkorb“ (Osing 736).
<      *br* (Černý, Ostraca hiératiques CG 25553 vso. 2) nach Osing 725 Anm. 857; Ableitung von *bnn* > ΒΩΟΡΕ; vgl. ΒΑΡΡΕ
- ΒΡΠ (B) *Schwalbe*, in ΣΑΧ ΜΒΡΠ als Variante zu ΣΑΧ ΜΒΗΠΕ (S) „Schwalben-Sperling“ (CD 40a). < Falls keine Variante zu ΒΗΠΙ, ΒΕΠΙ (B) vorliegt, wäre  *wr* „Schwalbe“ (WB I 326, 11) zu erwägen
- ΒΩΡ; ΒΑΡ (F) siehe ΒΩΛ *lösen* [N]
- ΒΩΟΡΕ *anschwellen* [N]: <  Δ *bnn* „überquellen“ (WB I 460, 5) nach Osing 89 und 549—550 Anm. 419; vgl. ΒΕΡΩ
- ΒΡΒΡ *aufwallen* [N]: ΒΡΒΡΕ (S)
- ΒΕΡΒΡ *Wurfspeer* [N]: < Nach Vycichl, Mus. 76, 442, pass. Part. von ΒΟΡΒΡ „werfen“. Siehe dazu die Ablehnung bei Osing 346
- °ΒΡΗ(Ε)ΠΠΕ (S) *phrygischer Wollstoff*, siehe ΒΡΠΠΕΠ [N]
- ΒΑΡΠΙΤ *Ziegenbock* [N]: ΒΑΡΠΙΤ (B). < Ob der zweite Bestandteil Ableitung von  *rwđ* (WB II 410—412) im Sinne von „stramm, tüchtig“ ist (vgl. *rwđ* neben *rjd* „Treppe“ WB II 401, 2—4)?
- ΒΡΑΠΕΖ (S): ΒΑΡΠΕΖ (F) *Leinsamen*, siehe bei ΠΕΖ
- ΒΡΡΕ *neu* [N]: auch (M): ΒΡΡΙ (M^f); ΒΕΡΙ auch (Ak) Osing, Pap. Ox. 249; ΜΕΤΕΜΒΕΡΙ (B) *Einweihung, Kirchweihe* (Joh. 10, 22 ἐγχαίνα)
- ΒΡΡΟΤΕ (S) in ΕΙΩΖ-ΒΡΡΟΤΕ *Brachland* o. ä., siehe ΖΒΟΡΒ S. 355 Anm. 4
- ΒΕΡΣΙΜ (S) ein Gemüse < ΒΕΡ- „Same“ (von ΕΒΡΑ) und ΣΙΜ „Kraut“ (CD 43 b; Černý 26); arab.  „Klee“ (Bishai, JNES 23, 40)
- ΒΑΡΩΤ *Erz* [N]: auch (A₂); ΒΕΡΩΤ (S) *Bronzemünze* (Krause-Labib, 2. Bd., 208)
- ΒΑΡΩΖ *Kamel* [N]: < Černý 26 vergleicht mit Parker, JEA 26, 109, dem. *b[er]h* „ein Lasttier“
- °ΒΩΡΩ (S) *zerbrechen, auseinandergehen* < Černý 27 vergleicht   *brg* „offen stehen (von Türen)“ (WB I 466, 12) und ΕΒΡΗΘΕ „Blitz“ (sem. *brk*)
- ΒΣΩ (S) siehe ΖΒΣΩ *Kleidung* bei ΖΩΒ
- ΒΑΣ Gefäß [N]: Siehe auch das fem. ΒΗΣΕ
- ΒΗΣΕ *Schöpfseimer* [N]: Siehe auch das masc. ΒΑΣ (Osing, MDAIK 30, 97 und Osing Anm. 978 und 992). — Griech. (äg. Lehnwort) βησ(σ)λον? < Vgl.      *bš.t* (Černý 27)?
- ΒΑΣΝΟ *Zinn* [N]: < Nach Černý 27 ΒΑ- „Metall“ und pers.  (deutsch *Zink*?)
- ΒΑΣΤ (S) statt ΒΑΤС *Kampf*, siehe ΒΩΤС [N]

- βεστ (Ak) Qualit. *ingedrungen* <  bs (WB I 473) Osing, Pap. Ox. 65
- βεσων (B) Qualit. von σροστιν *erweitern*
- βασε (A) siehe βασε *Kalb* [N]
- βηт *Palmenblatt* [N]: < Černý 27 vergleicht das unsichere dem. *bjt.t* (JEA 26,94)
- βηт *Rippe* [N, B]: βεт (S): βηт (B). — Nach Till, Grapow-F. 330 Nr. 35 zu βηт „Palmenblatt“ gehörig
- βηте (S. A₂) fem. *Schale, Platte* (λεπίς); siehe Weber, Papyrologica Coloniensia Vol. II, S. 91; vgl. auch зβηте, зηте (A₂). <  bšd.t (WB I 432,9) nach Osing 230 und 788ff. Anm. 993
- βηт (A₂. M) siehe қт *tragen*
- βоте *Abscheu* [N]: auch (Bod. VI): βате auch (S. M): βото (Bod. VI). — βоте *verabscheuen* [N]: βωωте (S); βωт- (A₂). < Zur Kontamination mit қωте < ft (S. 346) siehe jetzt auch Černý 28
- βот *Gemüse* [B]: siehe σρο(о)те bei σρωт „frisch sein“
- βотс *kämpfen* [N]: Subst. βатс¹, βаст (S)
- βαθo, βαθo (S) fem. *Gesichtstuch* (von қωте und зo) CD 46a—b; 625a; Černý 28
- βηт *Frevel* [N]: Siehe auch нoвс „Sünde“
- βηте (Bod. VI) Plur. von зoв *Werk*
- βоот *Haufen* [N]: auch: *Steinhügel, Tumulus* (σωρός). — Vgl. auch den Ortsnamen πβоот. — Hierher auch βат (A₂) Mani, H. 60, 21? < Zu der Anm. 1 erwogenen Ableitung von bw' siehe jetzt Osing 170. Vgl. auch das defektiv geschriebene  b(w)šw (WB I 418,9) bei Osing 676 Anm. 749 und Černý 29. — Dem. bw.t (E 115)
- °βашор *Fuchs* [N]: βашар auch (M)
- °βашотр *Säge* [N]: auch (A₂). — Vgl. auch arab. وارشور (Bishai, JNES 23,46)
- βот (B) masc. *Graben*, siehe σροз
- βотре *Augenlid* [N]: βагот (S) Plur. (Dual?)². — қотре wahrscheinlich zu қω *Haar* gehörig, vgl. S. 345 Anm. 1. <  bh.t „Wedel“ (WB I 467) nach Černý 30³
- βωωт (S): βот (B) ein Götzenbild (in Alexandria) CD 47b < Černý 29 vergleicht den Buchisstier  bh (WB I 472,14); dem. bh (E 121); griech. Βουχίς
- βεзβез *Gebell* [N]: vgl. βагβез (S) *bellen* (CD 509a)

¹ (F^s) nach Osing 687 Anm. 783.


² Cod. VII 113,35 (Schenke 135).

³ James, Hekanakhte 37, vergleicht den Stamm bšh (WB I 422,7); vgl. de Meulenaere, CdE 41, Nr. 82,408.

°BAZAA (S masc.¹ und fem.²): BAAA (A³.B² fem.); Plur. BAZAAM (S)⁴: BAAAGIM (A)³ Gott Baal, hebr. **בַּעַל**

BEZWA Dattel [N]: In BEZWA sieht Černý 30 Kontamination mit BEP- (von BEPA „Same“)?

BAZCE Kalb [N]: BACZE (A)

BWOT (A₂) aufsteigen, lodern, aufwallen (von Feuer und Wasser)⁵ <  bhd (WB I 468); dem. bht „Flamme“ (E 121)

BHXE (S) verletzende Worte, siehe bei OXOXE „schneiden“


BIXI Schiffbruch erleiden [N]: Siehe auch das Qualitativ OXOXI (B) gekrümmt. < Zur Trennung von bg³ „schiffbrüchig werden“ und *bd³ „krümmen“ siehe Osing 789

e- zu [N]: auch (M): a- auch (Bod. VI): ee- (S); epa- (M): apo- auch (Ak): eaa- auch (Mf). e;- epa- (Ak) Osing, Pap. Ox. 26. — Als Konjunktion nach aTOW (S), nem- (B) bzw. n (S)

e-; e- Präfix der Umstandssätze [N]: auch Osing, Pap. Ox. 248 (Ak)

e- (F.S⁴) statt der Präposition n-, siehe dort


e- (A₂.M) stat. pron. von eipe tun

*e⁶ (Ak) masc. Zustand (Osing 203 und 738ff. Anm. 897) <  e(w) (WB I 158, 1—4). — Vgl. ni „Paar“

ee (Ak) Herz, siehe rB- [N]

eeWO Honig [N]: auch (M); eeie- auch (M)

°eeinin so! elend [B, N]: Nach v. Soden (MIO 15, 322—326) altamoritisch *abiġānum* „bekümmert“. — Das hebr. Wort ist nach Ellenbogen 1 Lehnwort aus dem Ägyptischen

BEPA Korn [N]: BEPE (S): BEPI (A₂.M); PRE- (A₂); Plur. BEPHRE, BEPEPE, BEPHOPE (A₂). Siehe auch BRANEZ (S): BARNEZ (F) bei NEZ; BEZWA (bei BEZWA) und BEPCIM [N]; vgl. auch CPE (B) und NAPPE. < Vgl.  br im Personennamen ts-št-pr.t (PN I 393, 24) nach de Meulenaere, CdE 41, Nr. 82, 408

°BEPIGIN, BEPI(e)INE (S) phrygischer (bestickter) Wollstoff (CD 53b) = *phrygionia* (sc. *vestis*) nach Černý 33

°BEPHOPE Blitz [N]: auch (A₂): ZEPHOPE (S): TEPHOPE (M)

BEOT Monat [N]: BEAT auch (M). — Siehe auch ABIT

BEYE Vergesslichkeit [N]: Die auf Till, Schriften (1. Aufl.) S. 48, zurückgehende Übersetzung *Erkenntnisunfähigkeit* ist umstritten: Schenke, OZ 59, 1964, 551; Lüddeckens, GGA 218, 1966, 11 Anm. 17; Nagel, WZUH 16, 454 übersetzen: *Vergessen*

CD 508b (s. v. OYAZ).

² Röm. 11, 4.

³ Till, Kl. Proph.

1. Kg. 7, 4 und 12, 10 (Drescher, CSCO 313, Script. Copt. 35).

Vgl. auch BEZTHI- (Ak) Flamme (Osing 66).

Zusätzlich mit dem Zeichen für eAjin geschrieben.

⁵ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

ЕК- (Ak) *entsprechend, gemäß* <  'k' (WB I 234, 4—5) Osing, Pap. Ox. 110; vgl. AK [N]

ЕКIВE Brust [N]: KIBE auch (A₂¹.M): KIBI (F): CIBE (S)

ЕКIА *betreffe* [N]: Nach Kasser, BIFAO 62, 1—3 von ei „kommen“: ЕKI А- „pour en arriver à“



ЕКΩNЄ (S) ein Gefäß, siehe AKΩNЄ [N]

ЕКOΩY (S) Plur. von CΩY Nubier

-EA (A₂.M) in Verbindung mit AY- (von OY „rufen“) siehe AYAA Geschrei

EAKE (M) *Ecke, Winkel*, von OAK *biegen*

EAOOLЄ Weintraube [N]: ELOLE (S): EAALE auch (M): EAAALE auch (S): AEOOLE (S): AAO(O)LE (A₂)

EAAM (S) ein Maß (für Papyrus und Brot) CD 55a <  'nbjt (Faulkner, Dict. 43) und  'nb (WB I 192, 2) nach Osing 249 und 821 Anm. 1092

EAHT (F) siehe EPHТ *versprechen*

EAHOT (F) siehe EPHТ *Genosse; einander*

EAOTOB *Reiher* [N]: Arab. (Lehnwort) بالشوم (Bishai, JNES 23, 40)

EM (Ak) *packend* (Osing 128) <  'mm (WB I 10)

EMOT *Katze* [N]: Vgl. MOTТ (F) *Katze*

EMBON (B) *zornig sein*, siehe MBON


*EMOTAX (Ak) siehe MOTAX *Nachtrabe, Nachteule*

EMMI (Ak) siehe EIME *wissen*

EMNT *Westen* [N]: auch (A₂): EMHNT (F). *OTCPENTEMNT (Ak) Osiris-Chontamente (Osing, Pap. Ox. 50). — Nubisch EMENTE (Roquet, BIFAO 73, 170)

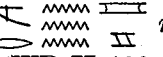
EMNOT (B) Plur. von MNOT *Brust*


EMNOTТ (B.F); fem. EMNOTE (B) *Türhüter*, siehe MNOTТ


EMNERI (Ak) *Mnevis-Stier* (Satzinger, WZKM 68, 186) <  mr-wr (WB II 106; FWS § 10); dem. mr-wr (E 168), griech. Μνησις

EMΠOТ (S) fem. ein Webegerät (CD 178b—179a) < Nach Osing 158 und 657 Anm. 690 Ableitung von nbd > NOTBT

EMPO (B) fem. *Hafen*, siehe MPO

EMHPЄ *Überschwemmung* [N]: EMHP (A₂) masc. *Überschwemmung, Flut* (Mani, Ps. 201, 19)². < Vgl.  mr „Gewässer“ (WB II 97, 6)?

Von  mr (WB II 109, 11) geht Osing 196 und 728—729

Anm. 871 aus. — Černý 35 vergleicht  in t3-mrj „Ägypten“ (WB V 223)?

EMPOM (B) masc. *Kissen*, siehe MPOM

EMPOZE (S) fem. ein Gefäß, siehe MPOZE

¹ Masc. Mani, K. 174, 29.

² Kasser 182a bei MOTP.


EMICE *Dill* [N]: auch (M)

EMATE *sehr* [N]: < Černý 93 erwägt  r mtj (WB II 174, 1)

EMTOOY (S) Plur. von MTO *Gegenwart*

EMHY *Amboss* [N]: < Nach Černý 35 von MHYE „schlagen“

EMEYHI so! *außer* [B, N]: < Siehe jetzt auch Osing, Pap. Ox. 177. — Zu -e (Präposition e- oder Haplographie der Partikel ie) siehe a. a. O. 178

EN- (Ak) *umwenden* <  en (WB I 188); dem. en (E 61) Osing, Pap. Ox. 249; siehe auch ANHI [N]; vgl. ON „wiederum“

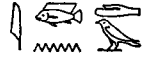
ENG- Irrealis [N]: ne- auch (S)¹. — Bei Schenute: Young, JAOS 89, 399—407.

< Černý 36 vergleicht ferner *  *h³-wn >  h(3)n(3) (WB II 481, 7); dem. h.wn.w (E 265) und wn.w (E 88). — Siehe auch Johnson, JNES 32, 167—169

ENKA (S) masc. *Ding, Sache*, siehe nka

ENOTYH Pflanze [N]: Vgl. NOTYK (S)

ENTAP (S) Plur. von NOTE *Gott*

ENTOT= (Ak) *Schmerz* (Osing 85 und 549 Anm. 415) <  ind (WB I 102; Med. WB 63)

ENAT (S): ENET (A₂) Imperativ von NAT *sehen*

ENAY (S) siehe ANAY *Eid* [N]

ENZ *Augenbraue* [N]: Vgl. CPNZ (S) *Augenbrauen*


ENEZ *Ewigkeit* [N]: auch (M. Ak²): ANEZ (S): ENZ (F)

ENOE (A₂) enklitische Partikel, vgl. NOE bei OE

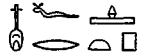
EN (Ak) *Herz*, siehe rB= [N]

°ENE (B) *Abt*, siehe APA

EPASIE (S) (roter) *Farbstoff*, siehe ANEI [N]

EPRA *falsch* [N]: < Nach Černý 37 und 40  pr.t „Böses, Unreines“ (WB I 531, 7)

EΦOT *Krokodil* [B]: Mißverstanden aus dem Götternamen Neφώτης


<  nfr-htp (Černý 40)

EPITN (S) *Loch* (eigentlich e-n-ITN „abwärts“) CD 88a; Černý 49

EPXO (S) *Gift*, siehe nach XO „Becher“

°EPOM, EPOM (S) *Dorf, Weiler* (= griech. ἐπολιον) CD 286b; Černý 37

ep- Relativpräfix [N]: Siehe Haardt, WZKM 62, 30—31

ep=, p= (Ak) *Gestalt, Wesen, Befinden* <  irw (WB I 113)

Osing 544 Anm. 393; Osing, Pap. Ox. 248

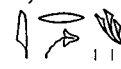






epe- Präfix [N]: e- (S) in Präs. II und Umstandssatz (Nagel, WZUH 16, 454). —

epe- (A₂^s) vor a= (Perf. I) bzw. HTA= (Perf. II) (Kasser, Mus. 80, 427—429). —

Siehe auch A. I. Elanskaya, The Origin of the Grammatical Element epe in the Coptic Conjugation System (nach Enchoria 5, 164 Nr. 187)

¹ Nagel, WZUH 16, 454 (Till, Thomas 90, 20; 95, 33).

² Osing 827 Anm. 1105.

- °**ερβιν** (B) masc. *Papyrus*; vgl. **τρβιν** (S). < Nach Černý 37 und CD 58a von syr. *arbānā*
- ερν**- bei [N]: Zur **ερεν**- (B) vgl. Stern § 537. CD 289b nicht aufgenommen, dagegen CD 58a und 260b, 2
- ερπω** *Zweig?* [N]: < Vgl.  *irp* „Weinstock(?)“ (WB I 115, 9; Lacau II 96), vgl. **ηρη**
- ερηт** *versprechen* [N]: **ερ(ρ)ηт** auch (M): **εληт** (F); als Subst. auch: *Verheißung* (Milano 47 (27 r 3); 57, 22)
- ερωτε** *Milch* [N]: **ερωτε** (M): **αραт** (F)
- ερηт** *Genosse; einander* [N]: **ερηογ** auch (M¹.S): **αρηт** auch (A₂.M¹): **αρηογ** auch (M¹.F): **εληογ** (F): **ρηογ** (S)
- ερηт** (A) *vielleicht*, siehe **αρηт** [N]
- ερωογ** (S.M.Ak) Plur. von **ρηο** *König*
- ερϣαν**- Präfix Konditionalis [N]: **αρεϣαν**- auch (M). < Nach Černý 38 **-ϣαν** <  *shn* (WB III 469, 19ff.; vgl. **ϣνε**) „wenn es geschieht, daß . . .“. — Gegen dem. *hn*: Johnson (JNES 32, 167—169)
- ερηнт** (B) *belasten, bedrücken*, nach CD 16b Variante von **αρηнт** [N]
- ερωϣ** (B) masc. *Kichererbse*, siehe **ϣϣ** sowie den Nachtrag S. 561
- ερωт** (B) siehe **ρωт** *Kelter*
- εс** (A₂) siehe **αϣ** *wer?*
- εса**- (F) siehe **ηса**- *hinter* bei **са** „Seite“
- εсс** (M) *Verfall*, siehe bei **αс** „alt“ [N]
- εсггε** (A₂) *leicht sein*, siehe **αса** [N]
- εснт** *Boden* [N]: auch (M)
- εсοογ** *Schaf* [N]: **εсаγ** auch (M). — Vgl. **срo** (Ak) *Schaf*
- εсхе** (S.F) siehe **εϣхе** *wenn* [N]
- εт**- Relativpartikel [N]: A. I. Jelanskaja, Origin of the Present Tense of the Modifying Clause and the Use of the Relative Pronouns **εт** (*ntj*) and **εтс** (*ntj iw*) in the Coptic Language (nach AEB 61 373 russisch!). — **нт**- (Ak) Osing, Pap. Ox. 251
- εт** (Ak) *wütend*, siehe **оот** [N]
- εат** *Ende* [N]: **ат** (B): **αεт** auch (M); Plur. **αεтс** (M)
- εат** (Ak) *Schmerz* (Osing 42); vgl. **ηт** [N] und **ωт** „schmerzen“ [N]
- <  =  *izt* (WB I 34)
- εтве** *wegen* [N]: auch (M): **εтв**- (A): **εтве**- (F): **εтве**- (S): **ηтве**- (Bod. VI); **εтвнт**- auch (S.M); **εтвеϣ** (Bod. VI) *weil*
- εтммаγ** *jener* [N]: **εтmmo** auch (S) Krause-Labib II 28, 21
- εтн**; **εтнoγ**- (Ak) *Aufruhr* (Osing 79) <    *itnw* „Widerstand“ (WB I 146); vgl. **атн** [N] und **отн** [N]

¹ Milano 128.

- ετινιζ *Asche* [N]: Vgl. ατινιζ (S) (FWS § 159; Kasser Add. S. 115)?
- ετινε *Gefängnis* [B]: Nach Černý 39 ε-τ-νε (CD 260a bei νε), siehe τνε *Oberes*
- ετινω *Last* [N]: ατινω auch (M)
- ετρε- *kaus. Infinitiv* [N]: Daneben auch ερε- (F): ατε- (A₂) (Till D § 281)
- °ετρε (A₂) *Lumpen*(?) (Mani, Ps. 220, 18)¹ < Černý 39 vergleicht hebr. רָקָה „Überbleibsel, Abfall“ (nach Säve-Söderbergh)
- ετηνι *Flamingo* bzw. *Getreiderost* [N]: Vgl. τωρη „rot sein“
- ετρε- (S) siehe ετρε- *wegen* [N]
- ετοζ *Stoffstück* [N]: αταζ (S) *Gewebe, Stoff* (CD XVIIa zu 62a)
- ετηνι (A₂) *Plur. von χοι Schiff*
- εσορ *Ruhm* [N]: ειοορ, εορ² (S): εδορ (A.A₂): α(ο)ρ (M): ορω (B)
- ερμι *Mühle* [N]: ορνε (M). — Arab. مَلْج (Bishai, JNES 23, 46). < Siehe jetzt ausführlich Osing 624—626
- ερεν *öffne(t)!* [N]: auch (A₂). — εορεν (A.A₂) auch als Infinitiv
- εοριν, εριν (S) *masc. Abfluß, Rinne*, siehe ορειν [N]
- εορειν (A₂) *masc. Schiffslast*, siehe αρειν [N]
- ερτ (Ak) *Trennung* < Vgl. iwδ (WB I 58—59) Osing, Pap. Ox. 248; vgl. ορτε-
- εορωτ- *Heil!* [N]: < Nach Osing, Pap. Ox. 155—160, entweder adjektivisches Prädikat „gepriesen“ + pronom. Subjekt *tw-k* „du“ (vielleicht durch eingeschaltete Admirativpartikel *wj* verstärkt) oder „volksetymologische“ Schreibung des älteren *ijj-wj-tw* „willkommen“ (WB I 38, 4)
- ερω *Kleie* bzw. *Hautschuppen* [N]: ορω (B) CD 63a; ερω (S¹) Erichsen, Acta Or. 27, 39 Zeile 12. < Anders Černý 40: *wšw* (Griffith, Annals of Archaeology 9, Liverpool 1922, Taf. 39, Kol. 175)
- ερω *Sau* [N]: *Plur. ερερ* auch (M)
- ερωπε *wenn* [N]: auch (M): ερωπ auch (S): ερωπ auch (M¹): ερωπε³, ερωπ (M). — Siehe Young, JNES 21, 175—185
- ερωτ *Kaufmann* [N]: ερωτ auch (A₂. Ak)⁴: (ε)ερωτ (M); *Plur. ερωτε* (S). — CD 590 s. v. ερωτ
- ερωτοι (B) siehe ερωτ *schnaufen* bei ερωτ
- ερωε *wenn* [N]: auch (M): ερωε (S.F): ερωε (S): *ερωε (,Baschmurisch“). — Zur unterschiedlichen Verwendung von ερωε (S) und ερωε (B) siehe Young, JNES 23, 70 (zu Till D § 337). < Zur Kontamination mit *hpr* > (ε)ερωε siehe jetzt auch Černý 41

*εϛ- (Ak) *gierig sein*, siehe αϛιρ [N]

¹ Von Pferdesätteln, die im Gegensatz zum Weinkrug (außen Ton und Pech, innen aromatischer Wein) außen mit Bändern geschmückt, aber innen voll von ετρε sind. — Falls nicht die Füllung, sondern die Innenseite der Sättel gemeint ist, wäre (analog zu der Flüssigkeit Wein) auch *Schweiß*(?) oder *Blut*(? Vgl. *utr* WB I 381, 3—4?) zu erwägen.

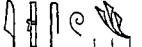
² Cod. VII 51, 9.



³ Milano 136.

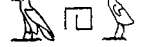
⁴ S. 330 Anm. 2.

εϞοϞι (Ak) Plur. von αϞ *Fleisch* [N]

εϞηλ- (Ak) *umkehren* (*śdm-f*) <  Δ *ifn* (WB I 70, 13—14) Osing, Pap. Ox. 248

εϞραϞοϞ (B) masc. eine Pflanze: *Stabwurz*(?), *Beifuß*(?) CD 64a < Černý 41 zerlegt in εϞρα- (= εϞρα „Same“) und [α]ϞοϞ <  *isw* „Schilfrohr“ (WB I 127, 21—22)?

εϞϞι *Falte* [N]: < Nach Osing 249 und 491 Anm. 164 **b*  (*iw*); vgl.  □ *bdʒ* „Polster (= zusammengefalteter Stoff)“ (WB I 488, 13)


εϞ- (Ak); Plur. εϞι (Ak) *Schmerz* <  □ *ʒhw* (WB I 12) Osing, Pap. Ox. 247; vgl. οϞι „schmerzen“ [N]

εϞωϞ (Ak) *Mond*, siehe οοϞ

εϞα-; εϞα- (M) Präfix des Perfekts II, siehe bei ητα-

εϞε *wahrlich* [N]: auch (M): αϞα, αϞη auch (M)

εϞε *Rind* [N, B]: auch (A₂): [ε]Ϟη (M)¹; Plur. αϞοϞ (F). — Die Form αϞε (F) und der Beleg (Anm. 2) sind zu streichen (Quecke, Or. 35, 461 und 37, 256—257). — Vgl. οιϞ (S) [N]

εϞω (A₂) fem. *Palast, Residenz* (Kasser, BIFAO 66, 107—108)² <  *ʒh.t* (WB I 214, 22) nach K-V 73?

εϞεωϞ (B) Plur. von ϞεωϞ *Kleid*

εϞεηοϞι (B) Plur. von Ϟωβ *Ding, Werk*


εϞ(ε)η- *in* [N]: εϞη- (M)

εϞηη- *zu* [N]: εϞηε- (S) *in* (Krause, Archonten 10)

εϞηηϞι (B) fem. *Schwere, Gewicht*, siehe ϞοϞϞ *schwer sein*

εϞη (A) siehe Ϟαη *Silber*

εϞηη- (S) *zu, gegen*; vgl. αϞηη- (A) bei Ϟηη-


εϞε- (Ak) *fortnehmen* <  *itʒ* (WB I 150) Osing, Pap. Ox. 80; siehe auch εϞω „Zange“ und ωϞ „Dieb“, vgl. ηι „nehmen“

εϞω *Zange* [N]: εϞοϞ (S)


εϞηηϞ *Schiff* (Plur.) [B]: (M¹) statt F

εϞωηε (S) ein Gefäß, siehe αϞωηε [N]

εϞωϞϞ *Nubier* [N]: εϞοϞϞ (M); Plur. εϞοοϞϞ (S)³: εϞεϞε (M)

η (Ak) masc. *Glut* <  *ʒj* (WB I 166, 9) Osing, Pap. Ox. 248

ηη- (A) siehe εηε *machen* [N]

ηβ (Ak) *Unheil* (Osing 97); vgl. οβ [N]. <  *ʒbw* (WB I 174, 15—18)⁴

ηβ; ηβ- (Ak) *Herz*, siehe ηβ- [N]

-ηβηι (F) Zahlwort *vier* in Verbindung mit Zehnern, siehe bei ϞηοοϞ


¹ Milano 32, 15.

² Zu (οϞ)αϞο (B) CD 24b vgl. S. 284.

³ εϞοοοϞε (A) Stud. Crum. 373.

⁴ K-V 3 für Δ186 „Fleck“ in Anspruch genommen.

HI Haus [N]: auch (M): HEI auch (M.F) und „Baschmurisch“. — Zu PMNH Hausvorsteher (οικονομος bzw. οικιακός) vgl. Quecke, Or. 35, 462. — Vgl. auch α- in ANZHEB und ANAZOP


HI Paar [N]: Siehe auch AN-σEXI (S¹) bei σAXE „Ohrring“. < Nach Osing 316 *iwj* als Nisbe von  *iw* „einzelnes Stück“


HMPO (S) fem. zu MPO *stumm*


HN Affe [B]: ANA- (so!) (Ak) nach Satzinger, WZKM 63/64, 254 Anm. 8


HNε Zahl [N]: auch (M)

HP Genosse [N]: auch (M) *einander*, anstelle des Plur. EPHY (Kasser, BIFAO 64, 28)

HPN Wein [N]: auch (M): ZHAP (F). < Vgl. auch die mit HP (S. 46) und ρB (S. 264) spielende Schreibung  *irj-ib* (WB I 106, 2) (Osing)

HT= (Ak) *Macht, Kraft* <  *3.t* (WB I 2, 3—4) Osing, Pap. Ox. 75—76

HTI; ΔTHT= (Ak) *Schmerz* (Osing 98); vgl. EAT [N] und OT [N] <  *izt.t* (WB I 35, 1)

*Hε (Ak)¹ masc. *Zaubermacht* (Osing 92); vgl. ιε. <  *3hw* (WB I 15, 4—9)

HO (Ak) *zugrunde gehen* (Qualit.) <  *3k* (WB I 21); dem. *3k* (E 11) Osing, Pap. Ox. 247, vgl. AKO und TAKO


I (Ak) *Unheil* (Osing 143) <  *ijj.t* (WB I 38) von EI „kommen“

EI *kommen* [N]: auch (M)²; I auch (S.M.Ak³). — Siehe auch ΔIOY (B) *kommen* [N] und EKIA „betreffs“ [N]

EI (Ak) masc. *Leinen*, siehe EIAAY [N]

EIA *Tal* [N]: EIAEIE auch (A₂). < Nach Osing 237 Ableitung von *iwj* „auswaschen“ > EIO

EIE *wahrlich* [N]: EIE (M): EI auch (B); auch: *so* (Einleitung der Apodosis im Konditionalsatz, Till D § 341). < Dem. *iwj* (Černý 45)

EIO= *Heil!* [B]: <  *iz* „Lobpreis“ (Osing 509—510 Anm. 233); Nebenform von EOOY

EIO *Esel* [N]: EIO auch (M). < Zu den Einzelformen jetzt ausführlich Osing 755—758

EIO *waschen* [N]: EIOE (S): IOE (M): IOYε (A₂): IO auch (A₂); IA- auch (A₂. M¹. Bod.VI): IE- (M); EIOO= (S); IA-TOOT= NCA- (A₂) *jemd. übergehen, außer acht lassen* (Mani, K. 231, 8)

EIB *Kralle* [N]: Plur. IEBE (A₂). — Siehe auch ZIEB „Lamm“ [N]

EIBE *dürsten* [N]: auch (M): IBE auch (S.A₂); Qualit. ΔBE auch (M)

EIA(Δ)BE *Krankheit* [N]: IAIIBE (S): IABE (A₂): IEBBI (F)

¹ Geschrieben mit dem. *‘Ajin* im Wortanlaut.

² Milano 128.

³ Osing 142 (*gekommen*).

- εΙΒΤ** *Osten* [N]: **εΙΒΤ** auch (A₂): **ΔΕΙΒΤΕ, ΗΒΤ**¹ (S)
ΙΑΙΤ (A₂) stat. pron. von **εΙΑ** *Auge*, siehe **εΙΑΤ** [N]
ΙΑ (Ak) *bedrängen* (Osing 677) < *ir* (WB I 11)
εΙΒΑΕΛ *Glanz* [N]: < *irr* (Sauneron, Mél. Mariette 233). — Černý 46
 vergleicht hebr. **יָבֵן**
εΙΛΟΥΑΤ (F) siehe **ΟΥΡΟΥΤ** *frisch sein*
εΙΜΕ *wissen* [N]: auch (A₂, M. Bod. VI): **ΙΜΕ** (S. Bod. VI): **εΙΜΕΙ** (Mf): **ΙΜΙ** auch
 (Mf. Ak): **εΜΜΙ** (Ak)²: **ΜΜΕ** auch (S. Bod. VI); siehe auch **ΤΑΜΟ**. < Zu
 **emj* vgl. St. § 254 Anm.
^o**εΙΟΜ** *Meer* [N]: **ΙΟΜ** auch (A₂); Plur. **ΑΜΑΙΟΥΤΙ** (B)
ΙΜΤΑ (F) masc. *Gegenwart*, siehe **ΜΤΟ**
εΙΝΕ *bringen* [N]: auch (M): **εΙΝΕΙ** (S): **ΙΝΙ** auch (Mf. Ak): **εΙΝΙ** (B); **εΙΝ-** (S):
ΙΝ- (F): **Η-** auch (M); **εΙΝΤ** auch (S): **ΝΤ** auch (M); **εΙΝΕ ΕΒΟΛ** *dividieren*
 (Drescher, BSAC 13, 139 ff.; BSAC 17, 192 Nr. 50). — Vgl. auch **εΝΕΙΟ**
 (Ak) „der sich herbeibegeben hat“ (Osing 129) < *inj-šw*. — Vgl. **ΤΗΝΟΥΤ**
εΙΝΕ *gleich* [N]: auch (M): **ΙΝΕ** (S³, A₂); Qualit. **ΟΝΑΥ** (S); Imperativ **ΑΝΙ** (F)
εΙΝΕ *Fessel* [N]: auch: *Kette*. — Hierher auch **Μανι**, K. 177, 10 (A₂)?
 < *inj* (WB I 93) nach Osing 194 und 724 Anm. 856
εΙΝΕ *Daumen* [N]: < Dem. *en.t* (E 63)
ΙΝΙ (B) in **εε-ΙΝΙ** *Parfüm, Wohlgeruch*, siehe bei **εΤΟΙ** „Geruch“ und **ΑΝΑΙ**
 „Schönheit“
εΙΟΠΕ *Arbeit* [N]: **εΙΑΠΕ** auch (S, M); **εΙΕΠ-** auch (M)
εΙΟΠΕ Maß [B]: 5 Artaben Rettiche ergeben (nicht: sind) ein Maß Rettich-Öl
 (Drescher, BSAC 17, 192 Nr. 51)
εΙΠΠ (Ak) *dieser* (Černý 47) < (WB I 507; FWS § 240); dem. *ipn*
 (Spiegelberg, Dem. Gr. § 12)
εΙΡΕ *tun* [N]: auch (M): **ΙΡΕ** auch (S): **ΙΑΕ** (F): **ΙΡΙ** auch (Mf); **εΡΙ-** (A): **ΑΡΙ-** (B):
εΡ-, **ρ-** auch (M): (**ε**)**ΙΑ-** (F): **Α-** (S); **εε** auch (S): **Α** (S)⁴: **ε** (A₂, M):
ΗΗ (A); Qualit. **Α** (M): **ο** auch (B): **οΥΟ**, **οΥΩ** (S): **οΙ** auch (S, Ak): **ω**
 (S, F): **ε** auch (S)⁵: **οΥ** (A₂)⁶. Neben dem Inf. **ρ-** (Ak) führt Osing, Pap.
 Ox. 248 noch **αρ-** (Part. perf. akt.; Negativkomplement; Relativform)
 und ***α** (*šdm-f*) auf⁷. — **ρ-(π)ΒΟΛ** (S) *entkommen* < Dem. *ir-bnr* (E 118)
εΙΟΥΡ *Kanal* [N, B]: **ΙΟΥΡ** (S): **ΙΑΡ** (M); **ΧΙΟΥΡΕ** (A₂): **ΧΙΑΛΛ** so! (F): **ΧΗΙΟΥΡ**
 (Bod. VI). — **ΙΕΡΑ** auch (M)⁸: **ΙΕΡΡΑ** (F); Plur. **ΙΕΡΟΥ** (A₂)

¹ Godron, Textes coptes relatifs à Saint Claude d'Antioche, 1970, 500, Zeile 21 (Hinweis Christa Müller).

² Vgl. auch **ΔΜ** (Ak) Osing, Pap. Ox. 249 (dort auch die *šdm.n*-Relativform **εΜΜΙ**).

³ Cod. VII (Krause S. 202).

⁴ Till, Thomas 91, 19; im übrigen 82, 22. 25; 92, 1 nach futur. **ΝΑ-**.

⁵ Cod. VII 126, 12.

⁶ Mani, K. 148, 3 (Kasser).

⁷ Siehe auch **εΑΡΡΑΙΟ** < *iw inj-j šw* (a. a. O. S. 110).

⁸ Fraglich **ΙΡΑ** (B) Kasser 82b.

εΙΩΡΜ *anstarren* [N]: **ιωρμ** auch (A₂): **εΙωρμε** auch (S); Qualit. **ιαρμ** (S¹.M) **ιρρα**; Plur. **ιρρωορ** (F) siehe **ρρο** *König*

εΙωρς *betrachten* [N]: auch (F). — Siehe auch **ωρς** (A₂) S. 294

εΙC *siehe* [N]: ***εC**, ***ιC** („Baschmurisch“); **εΙCνε** (S) statt **εΙC ρΗνε**

ιCι (F) siehe bei **ρΙCε** *leiden*

ικκεν- (B) *neben, bei*, siehe **κκεν-**

εΙCνε (S) *siehe*, siehe bei **εΙC** [N]

ικκεν- *seit* [N]: auch **εΙκκεν-** (B): **ικκν-** (F)

εΙατ= *Auge* [N]: (ε)Ιετ= auch (M): ***ιατ=** („Baschmurisch“); **ιαιτ=** (A₂) in **μαζιαιτq** *Beobachter* (Černý 44). — Zur Verwendung von **εΙα** < **εΙα(α)=** als sekundär gebildeten stat. abs. siehe Osing 428 und 464. — **νεΙ(ε)τ=** (A₂): **να(ε)Ιετ=** (M): **νεεειατ=** (Bod. VI) siehe bei **ναα-** [N]

ιεΙτ (A) siehe bei **ρΙεΙτ** *Grube* (S. 359 Anm. 6)

εΙωτ *Gerste* [N]: **ιωτ** auch (M)

εΙωτ *Vater* [N]: (ε)Ιοτ (M): **ιωτ** auch (Ak)²: **ιωθ** (Ak)²; Plur. **ιοτε** (S): (ε)ιατε (M): **ιωτι** (B); **εΙτ-ο** (S) *großer Vater* (Krause-Labib, 2. Bd., 50)

εΙτν *Erdboden* [N]: **εΙτεν** (S): **ιτιν**, **ιτιν** (F); **επιτν** (S) *Loch* (CD 88a; Černý 49)

εΙαατ *Leinen* [N]: **ιε(ο)τ** (M): **εΙ** (Ak)³. < **j³w.t* (Edel, ZÄS 102, 16—17); **j³w.t* (Osing 426 Anm. 96)

εΙοοτ (S) siehe **εοοτ** *Ruhm* [N]

εΙο(ο)ρε *Gewässer* [N]: < Vgl.  *iwj* (WB I 49), dem. *iwj.t* (E 23 s.t-*iwj.t*) nach Černý 49

εΙνε *hängen* [N]: auch (M); **ευντ-** auch (A₂): **αυν-** (B); **ευν=** (M.F); Qualit. **ουνε** (S): **ευνε** (M)

εΙqt *Nagel* [N]: **ιqt** (A₂) *Auswuchs* (Mani, K. 175, 17)

ις *Dämon* [N]: Vgl. ***ης** (Ak) [N]. — Arab. **بَح** (Bishai, JNES 23, 40)

ιη= (Ak) siehe bei **αςε** *Lebenszeit* [N]

εΙας (A₂)⁴ *Strahl, Schein, Glanz* (Mani, K. 112, 8); **ριας** (A₂)⁴ masc. *Widerschein,*

Glanz (Mani, H. 55, 20). < Ob  *iwj* „Licht, Sonnenglanz“ (WB I 33)?

εΙωςε *Feld* [N]: **ιοςε** (M); **ιας-** auch (A₂). — **σετωςε**, **σετιωςε**, **σιτωςε**, **σιτωςε** (S)

^o**εΙορι** (S) *beschleunigen* (?) (CD 90b) < Arab. **إِجْرِي** von **جَرِي** (Černý 50)?

xε- (B) Partikel der Apposition, siehe **za-** (S. 347)

κε *anderer* [N]: **κε-**, **κη-**, **καί-** (M); Plur. **κοορ** (S): **καορε** (M): **χωορνι** (B): **κεκαορε** (A₂): **καικατνι** (F); fem. **κητε** (M); *und auch* (Vergote, AEB 61 699)

¹ Krause-Labib, 2. Bd., 60.

² Haardt, WZKM 63/64, 229.

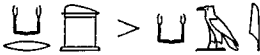

³ Osing 490 Anm. 164.

⁴ Kasser 85a zweifelnd bei **εΙωρς**; vgl. dort allerdings **ιως**; **ιας-** (F) sowie **εΙερςε** (S) „Lichtstrahl“.

κΗ *Gestade* [N]: < Černý 51 vermutet Verbindung zu κΑΙΘ „Feld“

κΙ, κΑΘ (Ak) siehe σΓΙ *Gestalt*

κΩ *legen* [N]: auch (M)¹: κΩΘ auch (S); κΩ- (S)²: κΑ- auch (M)¹: κΘ- auch (S. A₂); κΑ= (A₂)¹: κΘ(Θ)= auch (M): κΟ(Ο)= (S); Qualit. κΗ auch (M): κΘ, κΑΑ (F): κΑΤ (A₂). — Qualit. κΑΖΤΑΙΤ (A₂) zu κΩ ΝΖΗΤ *vertrauen* (S. 56, 1). — Siehe auch ΜΑ ΝΧΑΘΘΝΕΘ (B) *Wurfmaschine, Schleuder* bei σΟΤΒΘΘ

κΩ *Statue*³ [B]: < Statt *gʒj.t* > *gʒ* ist  >  *kʒr* (WB V 107) anzusetzen (Osing 216 und 769 Anm. 935)

κΒΑ *Rache* [N]: κΒΘ (M)

κΑΒΙ *Gefäß* [N]: Vgl. σΙΒΘ „Büchse“

κΩΒ *verdoppeln* [N]: κΩΒ (M). — Siehe auch κΩΒΘΘ [N]

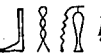
κΩΩΒΘ *zwingen* [N]: κΩΘΘ (S)⁴; κΘΘΘ- (S)⁵; κΑΘΘ= (M)

κΑΒΟΛ *erbrechen* [N, B]: κΑΒΑΛ auch (A₂), siehe bei κΩ „legen“ b (so!); vgl. aber auch κΑΚΟΙ (B) „Nasenschleim“ [N]

κΒΩΘ⁶ *kühler Wind* [N]: < Dem. *kbbw* (Černý 53)

κΩΒΘΘ (S) masc. *Schwäche* (ضعفة) von σΒΒΘ „schwach sein“ (CD 805b und 99a bei κΩΒ „verdoppeln“)?


κΩΒΖ *Sehne* [N]: κΩΒΘΖ (S). — Verbum: κΩΒΖ (A) (Flügel) *falten, zusammenziehen*. — Černý 53 trennt κΒΖΩ= (A₂) *sich zusammennehmen(?) = sich*

beruhigen als eigenes Wort ab: *sich abkühlen* <  *kbb* (WB V 26); dem. *kbb* (E 534—535)

κΑΙ (S so!) *klein* [B] siehe κΟΥΙ [N]

κΟΥΙ *klein* [N, B]: auch (M): κΟΥΘΙ auch (S. M): κΑΙ (S so!)⁶: κΟΥΧΙ auch (F)⁷;


Plur. (?) κΟΥΙΑ (F). <  *gʒw* „eng“ (WB V 151) nach

Vergote, Verh. 45; bzw.  *kt* „klein“ (PN I 350, 1); vgl. Osing 608

Anm. 602 und Černý 69 (der Entlehnung aus dem Sem. annimmt und aram. *ḫā* vergleicht). — Vgl. σΩΘ⁶ „eng sein“

κΑΙΚΑΥΝΙ (F) Plur. von κΘ *anderer*

κΑΙΘΘ *Begräbnis* [N]: κΑΙΘΘ (S); κΘΘΘ auch (M)

κΘΘΘ *Maß* [N]: < Černý 64 vergleicht  *k(ʒ)s* (WB V 108, 17) und dem. *kjs* (E 560 „Salbe“)

κΩΘ⁶ *Cyperus* [N]: Vgl. auch σΩΘ⁶

¹ *ΧΩ; *ΧΑ-; *ΧΑ= („Baschmurisch“) Kasser 94b.

² Hintze-Schenke S. 20.

³ Auch (A₂) Mani, K. 33, 23, nach Nagel, WZUH 16, 454? Polotsky: *Einrichtung*.

⁴ Pap. Bodmer XIX Math. 27, 32 (q aus b? verbessert).





⁵ Quecke, Mark. S. 33.





⁶ Osing 701 Anm. 803.




⁷ Mark. 14, 70 (Jel.). — *ΚΟΥΤΥΙ („Baschmurisch“).

ΚΟΒΙΖ *Scheide* usw.¹ ist folgendermaßen aufzugliedern [N, B]:

ΚΟΒΙΖ (S): **ΚΑΒΙΖ** (A₂, M): **ΚΩΙΖ** (B) masc. *Scheide, Hülle, Futteral, Umschlag, Einband, Behälter*², *Form* (für Ziegel); vgl. **ΚΑΖΙ** (B) bei **ΚΙΖΘ** [N].

< Δ     *kʰh* „Klammer (aus Holz)“ (WB V 66, 11) nach Osing 679 Anm. 757; vgl. **ΚΩΖ** „bändig“

ΚΑΙΖ (S) masc. *Winkel* (der Augen) < Δ     *kʰh(j).w* (WB V 20, 4; Med. WB 882) nach Osing 817 Anm. 1070 und Černý 68; vgl. **ΚΟΟΖ** „Ecke“

ΚΟΙΖΙ (B) masc. *Ellenbogen, Gelenk* (CD 133 b) < Δ    *kʰh* „Oberarm, Schulter“ (WB V 19; Med. WB 880); vgl. **ΚΕΖ**




ΚΟΙΑΖ Monat [N]: < Ausführlich dazu jetzt Osing 348—350

ΚΑΚ Teil des Vogels [N]: Černý 53 vermutet *Federn* (ريش) und vergleicht den Vogel(teil?) **ΚΟΥΚ**

ΚΑΚΕ *Dunkelheit* [N, B]: **ΚΕΚΕ** auch (S. M. F): **ΚΕΚΕΙ** (A₂ so!)³: **ΧΩΩΧ** (S)⁴: **ΚΕΚΙ** (Ak) Osing, Pap. Ox. 254




ΚΑΚΕ *Pupille* [N]: **ΚΕΚΕ** *Kind* auch (Ak)⁵: **ΚΑΚΕ** (Bod. VI)

ΚΟΥΚ *Dumnuß* [N]: < Hierher jetzt nubisch *kūk* (Vycichl; BiOr 21, 307 noch bei **ΘΟΥΘ** „Saffor“)

ΚΟΥΚ Vogel [N]: < Ob *Nachtvogel* (?) und Ableitung von    *kkw* „Finsternis“ (WB V 142); vgl. griech. *χοῦχ* Urgott „Finsternis“? — Černý 53 vermutet Verbindung zu dem Vogelteil **ΚΑΚ**?

ΚΟΥΚ *abschaben* [N]: **ΚΟΚ** (M)⁶; Qualit. **ΚΗΚ** auch (M): **ΚΗΚ**, **ΚΑΚ** (S): **ΧΗΚ** (B); Part. conj. **ΚΑΚ-** auch (A₂). — Siehe auch **ΚΟΥΚΕ** „Rinde“

ΚΟΥΚ Rubrik [N]: Vgl. **ΧΑΧ** (εΒΟΛ) (B) als Rezitationsvermerk (CD 326 a unten) *aufhören, unterbrechen* o. ä. — Vgl. aber auch **ΚΑΚ** „Ruf“ < *kk* „Klang“ bei **ΨΚΑΚ** [N]

ΚΑΚΟΙ, **ΚΑΚΩΙ** (B) masc. *Nasenschleim* (CD 101 b) < Vgl. Δ    *kʰc.w* (WB V 8, 1) nach Osing 237 und 805 Anm. 1035 (Reduplikation)⁷

ΧΑΚΚΑΜΑΥ *Nachteule* [N]: < Nach Osing 201 und 729—730 Anm. 878 aus **ΚΟΥΚ** „Eule“ und **-ΑΜΑΥ** <  *imw* „Klagender“ (Edel, Weltkammer II 99—101). — Černý 226 wertet beide Elemente als onomatopoetisch

ΚΟΥΚΑΣ *Kapuze* [N]: < Nach Černý 54 lat. *cuculla*

ΚΟΥΚΜ *Handpauke schlagen* [N]: **ΘΜΘΜ** (S) bei **ΘΝΘΝ** „musizieren“ hierher?

¹ Zur Kontamination von **ΚΑΖ**, **ΚΕΖ**, **ΚΟΒΙΖ**, **ΚΟΟΖ**, **ΚΙΖΘ** und **ΚΟΙΖΙ** siehe auch Černý 68.





² **ΚΑΒΙΖΘ** (S) *Kasten* (Krause-Labib, 2. Bd., 210).

³ Der Beleg Gen. 1, 18 (CD 101 b, 4) ist (A₂); vgl. Edel, ZÄS 86, 104.

⁴ Kropp, K 15 (als Göttername). — Wohl von den anderen unter **ΚΟΥΚ** aufgezählten Rezitationsvermerken zu trennen.

⁵ Osing, Pap. Ox. 93-94. ⁶ Aber **ΚΟΚΑΖΗΘΥ** (M), d. h. als **ΚΩ-ΚΑΖΗΘΥ** verstanden.

⁷ Ob **ΚΑ-** vom Verbum *kʰcʰ*? Vgl. **ΚΑΒΟΛ** (S) „Auswurf“ S. 56 Anm. 2.

- ΚΑΚΤΕ *Laus* [N]: <  [+ Determinativ „Laus“] *kt.t.* „Laus“ (CT II 94a und V 281c; K-B 264) nach Osing 612—613 Anm. 611
- ΚΑΚΟΥΡΖΟΟΡ (S) ein Gebrauchsgegenstand, siehe ΣΑΘΟΥΡΖΟΡ
- ΚΑΗ *Katze* [N]: ΑΚΑΗ (B) fem. *Wiesel* (CD 3b). Vgl. *ΘΕΛΕ (Ak) Dem. Mag. Pap. III S. 112 Nr. 83
- ΚΑΘ *Gift* [B]: < Dem. *kr^c3* (so!)
- ΚΗΑ, ΚΕΑ (B) masc. ein Fisch (CD 102a); arab. كَيْ (Bishai, JNES 23, 41)
- °ΚΘΛΕΒΗ *Art* [N]: auch (A₂)
- °ΚΑΒΑΥΑΣ (A₂) Plur. von ΚΑΛΩΠΟΥΡ *Hund?*
- ΚΑΚΑ *Eiterbeule* [N]: Zu ΧΕΛΧΑΧΩΩ (CD 516b), verderbt aus ΚΕΛΚΑ ΗΧΩΩ *brennende Blattern* (Till, *Arz.* Q 28), siehe Osing 419
- ΚΑΚΙΑ (B) *Glocke*, siehe ΨΚΕΑΚΙΑ
- ΚΑΚΑΚΕΚ (S) *Tragant*, siehe bei ΛΟΚΑΚ [N]
- ΚΑΛΕ *Riegel* [N]: ΟΥΛΕ (S): ΚΑΛΑ (Bod. VI): ΚΙΑΙ (F); ΚΑΛΑΝΚΕΣ auch (A₂)
- ΚΑΛΑ *Halskette* [N]: Die Wörter mit der Bedeutung *Kügelchen, Pille* trennt Černý 56 (nach Dévaud) und vergleicht aram. ܠܗܗ
- ΚΑΘΟΛΕ *Wolke* [N]: ΚΑΘΛΕ (S. A); vgl. ΚΑΘΟΝΕ [N]
- ΚΑΘΟΛΕ Ackerbaugerät [N]: Vgl. ΟΥΑΙΑ (S) *Hacke, Axt?*
- °ΚΑΛΕΛΕ *Gong* [N]: ΚΕΛΕΛΕ (S) fem. *Stab* (Krause-Labib, 2. Bd., 209)
- ΚΕΛΩΑ *Gefäß* [N]: < Nach Černý 56 sem. Lehnwort (arab. كَلْب; aram. ܠܗܗ); dem. *krl.* — Zur Entlehnung ins Arabische siehe Bishai, JNES 23, 40
- ΚΕΛΩΑ (B) *Locke* (CD 104a; Osing 296); vgl. ΟΥΩΑ „drehen“
- ΚΑΛΛΗΡΕ Ackerbaugerät [N]: Vgl. griech. τρικέλλαρρον (*Z. für Papyrologie und Epigraphik* 4, 186)?
- ΚΕΛΛΟΧ *Hündchen* [N]: Vgl. die Personennamen ΚΑΟΥΧ; fem. ΚΟΥΛΩΧΕ (CD 104b) sowie <  | *krt* und  | *krd* (PN I 336, 14—15)
- ΚΑΜΕ *Bausch* [N]: <  | *kmm* „einhüllen“ (WB V 132) nach Osing 655 Anm. 686 und 714 Anm. 833
- ΚΑΟΜ *Kranz* [N]: ΚΑΑΜ auch (M)¹. — Hierher wohl auch ΚΩΑΜΕ (A₂) Mani, Ps. 226, 6 und 7. < Zur Etymologie siehe oben bei ΚΑΜΕ
- ΚΑΘΟΜΕ *Strieme* [N]: < Siehe oben bei ΚΑΜΕ
- °ΧΕΑΜΙ (B) fem. *Brust(warze)* (CD 516b) < Arab. كَعْب nach Černý 226
- ΚΩΛΕΜ *eilen* [N]: ΚΩΛΟΜ (F); ΟΥΑΟΜ (S. B): ΤΑΟΜ (S)
- ΚΑΘΟΝΕ (A₂) fem. *Wolke(?)* (Mani, K. 29, 7); vgl. ΚΑΘΟΛΕ
- °ΚΑΛΩΠΟΥΡ *Hündchen* [N]: Hierher Plur. ΚΑΒΑΥΑΣ (A₂) Mani, Ps. 227, 6?
- ΚΩΛΠ *stehlen* [N]: < Aus lautlichen Gründen lehnt Černý 57 die Ableitung von *hnp* ab² und übernimmt Rossis Etymologie griech. κλέπτω. — Viel-

¹ Milano 72, 23.

² Die fehlende Aspiration in (B) mag sich daraus erklären, daß der Übergang *h* > *k* später als bei *h³c* > *χω* erfolgte (vgl. Osing 419).

leicht handelt es sich überhaupt nur um eine Nebenform von $\sigma\omega\alpha\pi$:
 $\sigma\omega\alpha\pi$ „enthüllen“ (vgl. $\kappa\alpha\alpha\tau$ - CD 106a; Černý 57)¹




$\kappa\alpha\lambda\psi$ Schlag [N]: auch (M): $\kappa\eta\lambda\psi$ (F)²; siehe auch $\kappa\alpha\chi$ [N]

$\kappa\alpha\alpha\tau$ - (B) siehe bei $\sigma\omega\alpha\pi$ *enthüllen*




$\kappa\alpha\alpha\tau\beta\epsilon$ (B) siehe $\kappa\alpha\alpha\tau$ Kapuze

$\kappa\alpha\alpha\lambda\upsilon\iota\tau$ Luke [B]: Der Hinweis auf $\kappa\alpha\alpha\lambda\eta$ entfällt

$\kappa\epsilon\lambda\alpha\iota$ Augenlid [N]: < Vgl.    $\kappa\epsilon\lambda\psi$ „Falten“ (WB V 60, 9) nach
 Osing 244 und 817 Anm. 1072

$\kappa\alpha\alpha\tau$ Kapuze [N]: $\kappa\alpha\alpha\tau\beta\epsilon$ (B). < Nach Osing 337 * $\kappa\epsilon\lambda\psi.t.t$; vgl.    $\kappa\epsilon\lambda\psi.t$
 „Beutel“ (WB V 60)

$\kappa\alpha\alpha\lambda\eta$ Mutterleib [N]: auch (M). < Letztlich wohl mit $\kappa\alpha\alpha\lambda\epsilon\tau$ „Gefäß“
 verwandt, siehe Černý 57. Die Verbindung zu η „Leib“ kann höchstens
 als „Volks-Etymologie“ bestehen bleiben. — Zur Einstufung des hierat.

   $\kappa\eta\lambda\psi$ als „dem.“ siehe Sauneron, Mél. Maspero I 4
 S. 113 Anm. 5

$\kappa\omega\alpha\lambda$ schlagen [N]: auch (F)³: $\kappa\omega\alpha\lambda$ (M): $\sigma\omega\alpha\lambda$ (S). Vgl. arab. $\kappa\omega\lambda$ (Bishai,
 JNES 23, 43)

$\kappa\alpha\chi$ (S) statt $\kappa\alpha\psi$ Schlag (Kasser 105b)



$\kappa\omega\alpha\chi$ biegen [N]: $\kappa\omega\alpha\chi$ (M); Qualit. $\kappa\alpha\alpha\chi$ auch (A₂). — Vgl. $\sigma\alpha\lambda\omega\chi$ „Knie“?

$\kappa\alpha\alpha\mu$ (S) siehe bei $\sigma\omega\mu$ Kraft

$\kappa\alpha\mu\epsilon$ schwarz [N]: masc. $\kappa\alpha\mu\eta$ (S.F). — Siehe auch $\alpha\eta\iota\kappa\alpha\mu$ „Kupfervitriol“

$\kappa\iota\mu$ bewegen [N]: auch (M): $\sigma\iota\mu$ (S); $\kappa\mu\tau$ auch (S)

$\kappa\iota\mu\epsilon$, $\kappa\iota\mu\iota$ (Ak) siehe $\sigma\iota\mu\epsilon$ finden

$\kappa\omega\mu$ (Ak) Schöpfer (Osing 167 und 665 Anm. 726); $\kappa\omega\mu\tau\omega$, $\kappa\omega\mu\tau\omega$ (Ak) Schöpfer
 der Erde (Černý 59). <   $\kappa\omega\mu$ (WB V 34—36); dem. $\kappa\omega\mu$ (E 537)

$\kappa\omega\mu\alpha\mu\tau$ (A₂) Qualit. *finster sein; verfinstert*⁴ (Mani, K. 93, 27; 154, 18); vgl. $\kappa\omega\mu\omega\mu$

$\kappa\omega\mu\omega\mu$ schwarz werden [N]: $\kappa\omega\mu\alpha\mu$ auch (M); siehe auch $\kappa\omega\mu\alpha\mu\tau$ (A₂) [N]

$\kappa\omega\mu\tau\omega$ Erdbeben [N]: auch (A₂): $\kappa\omega\mu\tau\omega$ (S). — Dagegen $\kappa\omega\mu\tau\omega$, $\kappa\omega\mu\tau\omega$ (Ak)
 wohl eher Schöpfer der Erde (Černý 59); siehe $\kappa\omega\mu$ [N]

$\kappa\omega\mu\eta$ aufhören [N]: $\kappa\omega\mu\eta$ (M). — Der Infinitiv $\kappa\omega\mu\eta$ (A₂) vielleicht Mani, K. 45, 31
 (Nagel, WZUH 16, 454)

$\kappa\omega\mu\eta$ fett sein [N]: $\sigma\omega\mu\eta$ (S): $\kappa\omega\mu\eta$ (A₂). — Vgl. $\sigma\omega\mu\eta$ (S)?

$\kappa\omega\mu\eta\tau\omega$ (B) Aschenbrot, siehe S. 66

$\chi\omega\mu\epsilon$ (B.S) Gott Chons, siehe $\psi\omega\mu\epsilon$


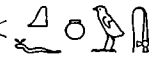
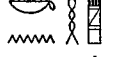
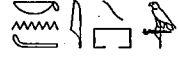
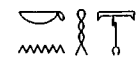




$\kappa\omega\mu\epsilon$ bestatten [N]: < Vgl. dem. $\kappa\omega\mu\epsilon$ (Brugsch, ZÄS 26, 33 „(stinkender)
 Leichnam“)

¹ Zum Bedeutungsübergang vgl. $\kappa\epsilon\lambda\psi$ „enthüllen, plündern, fortnehmen“ (WB V 119).

² Mark. 14, 65 (Jel.).

³ $\chi\iota\mu\kappa\omega\alpha\lambda$ (F) *Schicksal, Bestimmung*.












⁴ Nagel, WZUH 16, 454.

- κΩNC *durchbohren* [N]: κANC (M); κENC (S)¹ masc. *Stich* (Osing 79 und 542 Anm. 379)
- κNTE *Feige* [N]: κNTH (M); κHNTH (F); κNTE (S) fem. (Cod. VII 76,4—5).
 < Černý 59 vergleicht  *knt* (WB V 117,6); siehe auch σNOCY (A₂)
- κONC (S) masc. Titel oder Beiwort (CD 113a): *Bäcker*(?) (Osing 167); vgl. κENEΦITEN. <  *knw* (WB V 33,3); vgl. dem. *knf* „Brot“ (E 541)
- κENEΦITEN *Aschenbrot* [N]: Siehe auch κONC „Bäcker“ (?) [N]
- κNZE *Schrein* [N]: < Černý 60 vergleicht  *knh* „Bezeichnung für den Palast“ (WB V 133,13 fem.) und  *knh* „Schrein“ (Pap. mag. Salt 18,6) als Ableitung von  *knh* „verdunkeln“ (vgl. WB V 133,14—15)
- κAN *Faden* [N]: < Dem. *kb(š)* „Streifen, Band, Binde“ <  *kb* „wickeln“ (WB V 8,6) nach Osing 228 und 787 Anm. 982²
- κAN Gefäß [N]: σAN (S)
- κHNTE *Gewölbe* [N]: κHN (F). — Zum Wortstamm: Brunner, Nachr. Akad. Wiss. Göttingen 1965, Nr. 3, 95—96
- κON *verbergen* [N]: Zum Wortstamm siehe Brunner (Zitat oben bei κHNTE)
- *κON so! (Ak) *räuchern* [B, N]: in κEN-NCOTE (PGM I 60,665; CD 826a II bei σONE „nehmen“). — Siehe auch Haardt, WZKM 63/64, 229 mit dem Hinweis auf *kōp* <  *kpt* „Räucherwerk“ (WB V 104)
- °κONP *Henna* [N]: κONPA (F). < Als Personennamen z. B.  *kwpr* (PN I 333,29; Kuentz, Revue 24, 108—110; Černý 61)
- κPO *Ufer* [N]: auch (B): κPA auch (M)
- κON (B) *Falltür, Oberlichtfenster*
- κONP *taub* [B, N]: *Ohrfeige* (so!). < Vgl.  *gr.w* „schweigsam“ (Vycichl, BIFAO 58,53)
- °κON (S, F): σON (S); κON (B): κON (F) Münz- bzw. Maßeinheit (CD 115a und b). < Nach Černý 61 κON < aram. כּוּר
- κONTE *abschneiden* [N]: κANTE auch (M). — Hierher Qualit. κANTE (M) *liegen, krank sein?*
- κANTE (B) *niedrig, erniedrigt* (CD 516b). — Vgl. κONTE „zerbrechen“³?
- κANTE (B) *Donner*, siehe κONTE(B) S. 385
- κONTE (A₂) Plur. *Gründungen, Siedlungen*, siehe bei σONTE (be)siedeln

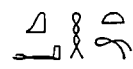
¹ Munier, Bibliothèque d'études coptes II, Kairo 1930, P 44,8 rto. 14.

² Černý 60 (nach de Meulenaere) erwägt *kp* „Verbandstoff“ (WB V 118,13—14), was wegen boh. *k* als **k-šap* o.ä. angesetzt werden müßte.


³ Černý 226 vermutet Verbindung zu κONTE??

- ΚΟΚΚ** *ausstrecken* [N]: auch *sich hinlegen, hinkauern*; vgl. **σσοσς** „tanzen“ (ob: *sich winden?*). <  |  |  |  |  *kšks* (LES 43, 8);   *kšks* „(geflochtener) Korb“ Černý 64
- ζορρ** *Ring* [N]: auch (A₂)
- κτο** *umkehren* [N]: **κτο-** (S); Qualit. **κθορ** (S); **κθ** (S) masc. *Umgebung, Einzäunung* o.ä. (CD 129a Micha 2, 12 als Var. von **κτο**), zur Bildung: Osing 499 Anm. 180
- κα†** *klug sein* [N]: **κατ-** auch (M) in **καθτ** (M) *klug*
- κατο** *Boot* [N]: < Nach Osing 187 und 716 Anm. 837 Ableitung von *kdw* > **κωτ**
- χθ** (B) siehe **χθ** *Norden*
- κίτ** *Münze* [N]: < *kjd.t*; vgl. arab. **قيد** „Festgelegtes“ (Vycichl, ZÄS 99, 138—139)
- κοτ** *Korb* [N]: **κωτ** (B): **κατ** auch (M). — Arab. **بقوطي** (Bishai, JNES 23, 40). — **κατς** auch (F)
- κωτ** *bauen* [N]: **κοτ** (M). — Zu **κωτ** *Regel, Vorschrift*: Young, Or. 38, 513—514. — **σεκωτ**, **κιωτ** (S) fem. *Töpferei*
- κωτ** (S.A) siehe **κωστ** *Feuer* [N]
- κωτς** *wenden* [N]: **κοτς** (S.M): **κωτι** (F): **κωτς** (A); **κετ-** auch (M); **κατ-** auch (S¹.M): **καττ-** (M)
- κτς** (F) *Finsternis* siehe bei **κρμτς** (Kasser 116b)
- κοτς** (B) masc. *Thron, Stuhl*, siehe **τοσς** S. 264
- καττ-** (M) siehe **κωτς** *wenden* [N]
- κωτς** *abpflücken* [N]: **κατς** (M)
- κωτς** (A) statt **κωτς** *wenden* (Kasser 124a)
- κοορ** *Zeitabschnitt* [N]: < Vgl.   *kš(j).w* „Länge“ (WB V 4); dem. *kj* (E 531) nach Osing 93 und 570 Anm. 455 sowie Černý 66
- χωορνι** (B) *andere*, Plur. von **κε**
- καϣ** *Schilfrohr* [N]: auch (A₂): **κεϣ** auch (M)
- κωϣ** *graben* [N]: Vgl. **κιϣ** (S) Kasser 555b
- κωωϣ** *zerbrechen* [N]: **κεϣ-** (B). < S. 72 Anm. 7: Ebenso Vergote, Phon. 26
- °καϣαβελ** *Ohrring* [N]: < Dem. *kšbl* (Wangstedt, Dem. Ostr. 165; Černý 67)
- °κοϣϣτ** (S) eine (aromatische) Gewürzpflanze (CD 131a) < Griech. **κόστος**; (Černý 67)? — Dem. *kωšt* (E 533)
- κωϣτ** (S) siehe **σωϣτ** (*er*)*blicken*
- καϩ** *Stamm* [N]: < Černý 67 vergleicht   *kš?* (WB V 120, 9; Drogen-WB 528—529: „Blattspitzen, Stengelspitzen“?)
- καζ** *Land* [N]: **κεζ** (M): **κεζ** (F): ***κεζει** („Baschmurisch“)

¹ Cod. VII 25, 6 (κατ-θηνη).

κ126 (S) fem. *Blatt, Seite* (CD 130b bei κηϣ6 und CD XVIIIb zu 130b). — Vgl. auch κ21 (B) (CD XVIIIb zu 131a) *Blatt(?)* oder *Einband, Umschlag(?)*, siehe κ012 [N]. <  k'h.t (WB V 21,7) nach Černý 68


κ002 *Ecke* [N]: κ22 auch (M): κ02 auch (S); Plur. κ2ϣ0ϣ (M)

κ002 *eifersüchtig sein* [N]: κ02 (M); κ02 6- (S) *sich eifern für* (Drescher, BSAC 17, 187 Nr. 13). <  kh3 (WB V 136) nach Osing 121


κ002 *bändigen* [B]: κ22- (A₂) [statt κ22=]

κ22κ *glatt sein* [N]: auch (A₂)




κ0226 *Lende* [N]: auch (A₂)

κ022 *Feuer* [N]: κ022 (A.M): κ202 (S): κ02 (S.A): σ022 (S); auch: *Flamme; Fieber* (Quecke, Mus. 76, 247 ff.); *Zorn* (Kasser 132b: von κ002 „Eifer“ beeinflusst?). < Vgl.  k'hd „räuchern“ (WB V 12,8) nach de Meulenaere, CdE 41, Nr. 82, 408

κ22212 (A₂) *Qualit.* von κ2-222= *vertrauen*, siehe κ0 „legen“ a)

κ2ϣ0ϣ (Ak) Plur. *wild, schlimm, wütend* <  kh3 (WB V 136, 10—12) Osing, Pap. Ox. 92; vgl. κ002 „eifersüchtig sein“


κ2ϣ0ϣ (M) Plur. von κ002 *Ecke*

°κ21 (B) masc. *Krug, Eimer* (CD 134b) <  kd (Černý, ODM 347, 1). — Černý 69 vergleicht  kd (WB V 148, 20), das er auf aram. כרס u. ä. zurückführt. — Vgl. auch  kt (WB V 148, 9 und 10)

°κ0226 so! *Herabsetzung* [B]

λ0 *aufhören* [N]: λ2 auch (M); Imperativ λ02= (M); λ0 21- (S) *verlassen*. < Zum Ansatz *rwj* (III-inf.) jetzt auch Osing 513 Anm. 246

°λ2 (F) *Anteil*, siehe λ22 „Pfand“ [N]

λ126 *rasen* [N]: *Qualit.* λ226 auch (M): λ21 (M!). < Vgl.  nb3 (Med.WB 455; Grundriß der Medizin IX 123 Nachtrag zu VII, 1 Seite 455; Osing 50)


















λ201 *Bärin/Löwin* [N]: λ221 auch (F). — Vgl. Glück, Z. für die alttestamentliche Wissenschaft 81, 232—235 (nach AEB 69 208). — Yoyotte, Revue 14, 101 Anm. 4 trennt *rw-šbw* „ruhender Löwe“ von šbj (= *lby) > dem. lby > λ201

°λ0226 (S) *Art Nilschiff* (CD 137b) (= griech. λοφεῖον) Černý 70



















*λ0226 (so!) *rasend verliebt sein* [B]: geschrieben: λ0226

°λ226 *Seil* [N]: Nach Bishai, JNES 23, 43, ist das arab. Wort aus dem Koptischen entlehnt

88 Westendorf, Koptisches Handwörterbuch













- ΛΟΒΩ verbrennen [N]: <    *bbh* (CT VII 263c) nach Fecht-Osing WB (N) 8; Osing 244 und 814 Anm. 1062. —   *nwh* (WB II 224, 10—12) nach Černý 70. — Ob beide Stämme verwandt?
- ΛΟΒΩ Dach [N]: auch: *Krone, Preis, Loblied* (Kasser 138a); arab. لبش (Vycichl bei Bishai, JNES 23, 43). < Nach Černý 70 sem. Lehnwort, eigentlich „bekleiden“, vgl. hebr. שָׁבַץ usw.; dem. *lbš* (E 262); vgl. ΣΑΒΩΥΕ
- ΛΗΙ (F) siehe ρΔΙ *Oben*
- ΛΕΙΑΕ (A) *schwimmen*, siehe ΣΑΘΕΙΑΕ
- ΛΑΙΝ Stahl [N]: ΛΕΙΝΕ (A₂). < Vgl. den Personennamen    *rjlnj* „Stahlschmied“ (de Meulenaere, Kemi 16, 36; Černý 73)
- ΛΟΙΣΕ Schmutz [N]: ΛΘΕΙΣΕ, ΛΑΕΙΣΕ¹ (S)
- ΛΟΙΣΕ Vorwand [N]: ΛΑΘΕ (A) S. 84 Anm. 2
- ΛΙΚ (A₂) *Dunkelheit, Verhüllung* o. ä. in der Verbindung ρ-ΛΙΚ *verhüllen, bedecken* o. ä. (Kasser 138a); siehe ΛΙΚΤ „Umhüllung“ und ΛΩΣΕ
- °ΛΟΚ Napf [N]: Vgl. ΨΠΑΛΚ. — Zum Maß: Youtie, Transact. American Philological Association 71, 640—642 (nach Mallon⁴ S. 284)
- ΛΟΚ zart sein [N]: Qualit. ΛΗΚ auch (A₂). — Zum Qualit. *sanft sein* vgl. Lüddeckens, ZÄS 90, 88, Anm. 2 (nach Schenke)
- ΛΟΚΑΚ weich werden [N]: Qualit. ΛΚΑΟΚΤ (für *ΛΘ'ΑΟΟΤ) (Bod. VI). Vgl. auch ΡΟΚ und ΡΑΚΡΕΚ. — Zu ΛΑΚΛΑΚ *Gelee* (S. 77, 3): ΛΟΚΛΕΚ, ΚΑΚΛΕΚ (S) *Tragant, Astragalus(gummi)* CD 139a, 6 und 103a; Černý 71. < Vgl.    *rkrkj.t* „schleichen“ und   *rkrk* (WB II 458, 7 und 8) nach Černý 71
- °ΛΑΚΜΙ so! *Brocken* [B, N]: ΛΑΚΜΙ (B)
- °ΛΑΚΝΤ Tiegel [N]: < Nach Černý 71 wie ΛΑΚ(Ω)Ν (S)² auf griech. λαγυνίς zurückzuführen (das aus dem Sem. stammt, vgl. aram. כְּנִיָּיִךְ). — Dem. *lgns* (E 265) und *lgn(t)* (Wangstedt, Dem. Ostr. 165)
- °ΛΑΚΙ (B) *Sprung* (CD 140a) <   *krš* (WB V 136) nach Osing 81; vgl. Blackman, JEA 11, 210—212
- ΛΩΚΕ stechen [N]: auch: *stecken*. < Dem. *lks* (Černý 71)
- ΛΙΚΤ *Umhüllung* [N]: Vgl. ΛΙΚ [N]. < Ableitung von *rgj* > ΛΩΣΕ (Kasser 138a; Osing 464 und Anm. 395; Černý 71)
- ΛΑΚΣ Stück [N]: < Ob Ableitung mit q-Suffix (> 2)³ von   *rkj* > ΡΙΚΕ (Černý 71)? Vgl. den Ortsnamen ΠΙΛΑΚ (S. B): ΠΙΛΑΚΣ (B)
- ΛΘΛΕ *umherschweifen* [N]: < Nach Osing 62 Reduplikation von *rwj* > ΛΘ
- ΛΘΛΙ fließen [N]: Vgl. aber auch ΛΕΙΑΕ (A): ΛΩΙΜΙ (B) bei ΣΑΘΕΙΑΕ „schwimmen“
- ΛΘΛΟΥ Kind [N]: auch (M); Plur. ΛΘ'ΑΛΟΥΣΕ (M)

¹ Krause-Labib, 2. Bd., VI 29, 16.² Till, KOW Nr. 141, 2 und 285, 7.³ Vgl. Kahle § 122 A; Osing 399.

- ΛΗΑ Halsband [N]: <  |  |  rr bzw. ll „Ring“ und   rrw „Art Band“ (Osing 732—733 Anm. 884)
- ΛΟΑ Bett [N]: <   nn(j)w „Liege, Bett, Bank“ (Černý, ODM 1,5) nach Osing 171 und 682 Anm. 766
- ΛΟΥΛΑΙ Jauchzen [N]: ΛΟΥΛΑΕΙ (S): ΛΟΥΛΑΙ (A)
- ΛΕΑΟΟΛΕ (S): ΛΛΟ(Ο)ΛΕ (A₂) Weintraube, Traube, siehe ΕΛΟΟΛΕ [N]
- ΛΑΛΕΖ (A₂) statt ΛΑΖΛΕΖ Glanz (Mani, K. 135, 10)
- ΛΑΜ (B) masc. Kraut, Halm o.ä. (CD 142a)
- ΛΑΜ (B) Beschwörung (BIFAO 45,72 Anm. 6)
- ΛΑΜΙ (F) Tilapia, siehe ΡΑΜΙ
- ΛΩΩΜΕ verfaulen [B]: Qualit. ΛΟ(Ο)ΜΕ (S): ΛΑΔΜΕ (S.S^t.A) (vgl. Kasser, BiOr 24,135); ΛΑΔΜ (S) fem. Schmutz (Krause-Labib, 2. Bd., 210)
- ΛΙΜΑΥΙ (F) Plur. Tränen, siehe bei ΡΙΜΕ „weinen“
- ΛΕΜΗΗΥΕ Hauptmann [N]: Vgl. meroitisch *pelměš* (Satzinger, WZKM 63/64, 255)
- °ΛΑΜΧΑΠΙ Pech [N]: < Zu ΧΑΠΙ < sem. *ḥp* usw. vgl. *ciqe*
- °ΛΕΟΝ Ohrring [N]: < Dem. *l'n* (Černý 74)
- °ΛΗΝΤΕ (S): ΛΕΝΧΙ, ΛΙΝΧΙ (B) masc. Panzerhemd (= griech. *λέντιον* < lat. *linteum*) nach CD 144a und Černý 74
- ΛΑΠΙC jemand [N]: ΛΑΨΕ (F): ΛΑΠ† auch (M^t)
- ΛΕΨΕ „angefressen“ [B]: ΛΕΨ, ΛΙΨ (S) masc. angefressene Augenlider (Osing 516 Anm. 268)
- ΛΟΦΖ (M) schmeicheln (Milano 69 (40 v 14) und 103) < Vgl.    *nhp* „preisen“ (WB II 295,10)
- ΛΑΣ Zunge [N]: auch (F): ΛΕC auch (S.M)
- ΛΩΩC zerbrechen [N]: auch (A₂). — Hierher auch ΕΛΟΥCE (A₂) Mani, K. 200,30 (Kasser 145a)? < Černý 74 vergleicht aram. *ḥḥ*?
- ΛΟCΤΥ (S) masc. Nebel, Dunkelheit, siehe ΖΛΟCΤ(Ε)Ν
- ΛΕCΠΙ (F) fem. Traum, siehe ΡΑCΟΥ
- ΛΑΔΥ irgendeiner [N]: ΛΑΟΥ auch (A): ΛΑΥΕΙ (M^t): ΛΑΥ (A.B): ΛΕΥ (B): ΛΑΥΟΥ (S)¹. < Ob „Kleinigkeit“? Vgl. ΛΑΔΥ, ΛΑΥΕ bei ΛΕΛΟΥ „Kind“ (Zyhlarz, WZKM 32,175)?
- ΛΟΥΥ(Ε) Locke [N]: ΛΑΥ auch (M). — Vgl. ΖΑΤΑΛΟΥΥΙ?
- ΛΑΨΑΝΕ Dorfschulze [N]: ΛΗΨΑΝΙ (F) (Satzinger Nr. 349,1 und 8)
- ΛΟΦΛΕC zerreiben [N]: Vgl. (C)ΡΟΥΡ(Ε)C. < Černý 75 vergleicht   *nfn* (WB II 252,10) und   *rfrf* „Gewürm“ und arab. *لَفَن*²
- ΛΕΖ Sorge [N]: < Černý 75 vergleicht   *nhw* (WB II 281,1) und   *šhw* (WB I 12,4—7)


¹ Hintze-Schenke S. 17.

² Der äg. Stamm *nfn* (einschl. *n-fnfn*) scheint ursprünglich (wie der arabische!) die „rollende, wogende, schlängelnde“ Bewegung zu bezeichnen.

- ΜΠΡΕ-** so! (Bod. VI). — Subst. **ΜΕΡΕ** (S) masc. *Liebe*¹. — **ΜΕΡΙΤ** (A) nach Till D S. 136; **ΜΕΡΡΙΤ**; Plur. **ΜΕΡΡΕΤΕ** auch (M)
- ΜΕ** *Wahrheit* [N]: **ΜΗ(Ε)Ι** (Bod. VI). — **ΕΜΑΜΕΙ** (F)². — Vgl. auch ***ΜΗ**³ (Ak) *wahr* (Osing 149). < Zu **ΤΑΦ-** in **ΤΑΦΜΗ** vgl.  | *tp* (WB V 269ff.) (Fecht)
- ΜΟ-** (M) siehe bei **ΜΟΟΡ** *Wasser* [N]
- ΜΟΥ** *sterben* [N]: auch (M. Ak⁴); Qualit. **ΜΑΟΥΤ** auch (M); **ΜΟΥ ΝΤΝ-** (S) *jemandem dahinsterven* (Vos, Enchoria 2, 143—144)
- ΜΟΥΕ** *Glanz* [N]: < Dem. *mwj* (Černý 79). — Zu der Akzentdublette siehe Osing 340 Anm. 6
- ΜΟΥΕ** *Insel* [N]: Siehe auch den Ortsnamen **ΘΜΟΥ**
- ΜΒΟΚΙ** [B]: *schwanger sein* (statt: *empfangen*)
- ΜΒΟΝ** *zornig sein* [N]: < Dem. *inbʿn* (Černý 80) bzw. *ʿnbn* (E 5 und 112 bei *bjn*). Siehe auch Stricker, OMRO 45, 27 (**bʿōn* > *bōn* > *ḡbōn*?)
- ΜΙΟ-** *heil sei ...!* [B]: < Ob *     *im(ʿ) iʿ* „nimm (deinen) Lobpreis“ o. ä. (Osing 510 Anm. 233)? — Černý 78—79 erwägt Ableitung von    *iwj* „Alter“ (WB I 28, 11)?
- ΜΑΗ** *Art* [N]: **ΑΜΑΕΗ** (S) *Art* (Krause-Labib, 2. Bd., 50)⁵; **ΑΜΑΗ(Η)C** (A₂) fem. *Substanz, Gestalt* o. ä. (Kasser 9a; Osing 322)
- ΜΗ** (S) ein Gerät (aus Bronze) (CD 158b) < Vgl.   *mju* „Gerät aus Metall“ (WB II 42, 9) (Osing 497 Anm. 178)
- ΜΟΥ** *neu* [N]: **ΜΑΙ** (M) angezweifelt von Kasser, BiOr 25, 337. — **ΜΑΙΕ-** (Ak) *sich erneuern* (*šdm-f*) Osing, Pap. Ox. 73
- ΜΟΥ** *Löwe* [N]: **ΜΟΥ** (S) ein Metallgegenstand (CD XIXa zu 160b) nach Černý 80 „Löwe“ als Bezeichnung des löwengestaltigen Türriegels. — Siehe auch **ΜΟΥ-ΡΑΥ** (Ak) S. 351 Anm. 4
- ***ΜΟΥ** (B) masc. *Widder* [B]: fem. *Insel* (S. 481 Anm. 2)
- ΜΑΗ** *Zeichen* [N]: **ΜΑΙΗ**, **ΜΗΗ** (S) Krause-Labib, 2. Bd., 210; **ΜΕ(Ε)Η** auch (A₂) *Mani, K.* (Nagel, WZUH 17, 157)
- ΜΟΥ** *Weg* [N]: **ΜΑ(Ε)ΙΤ** auch (M); Plur. **ΜΙΤΩΟΥ** auch (A₂, M) Kasser, BiOr 25, 337 (ohne Beleg); **ΡΕΥΧΑΥΜΑΙΤ** (A₂) *Wegführer* (Kasser 295b)
- ΜΟ(Ε)ΙΕ** *Wunder* [N]: < Nach Osing 587 von syr. *tmaihā* „Wunder“
- ΜΙΕ** *ruhen, schonen* [N]: Vgl. die *šdm-f*-Form **ΜΕΚΙΑ-** (Ak) Osing, Pap. Ox. 122. — Černý 80 vergleicht **ΜΟΚΜΕΚ**
- ΜΟΥ** *Gefäß* [N]: <   *mk* „ein Gefäß“ (Černý 80)
- °**ΜΑΚΛΑΒΙ** *Peitsche* [N]: **ΜΑΚΛΑΒ** (S) *Hiebe* (Till, KOW Nr. 168, 8)

¹ Böhlig-Labib 156, 18.² Mark. 15, 39 (Jel.).³ Mit dem. ʿAjin am Wortende geschrieben. — Vgl. auch **ΜΑΙΕ-** (Ak) *richtig sein* (*šdm-f*) Osing, Pap. Ox. 250.⁴ Osing, Pap. Ox. 250.⁵ Mit dem Hinweis auf den Wechsel mit **ΑΗΗ**.

MIN („Baschmurisch“) *Lager* (Osing 83 und 547—548 Anm. 406), vgl. МОРН.

<  mnw „Aufenthalt“ (WB II 69, 8)

MO(O)NE *weiden* [N, B]: MANG auch (M). — Die fay. Form muß in MAANI, MANEI (F) verbessert werden

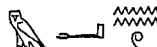
MOYN *bleiben* [N]: auch (M); Qualit. MHN auch (M): MEN auch (Ak)¹. — Vgl. MIN „Lager“ [N] und CMING „befestigen“. < Somali *min* „Wohnung“¹

MNAI *hier* [N]: Vgl. arab. منى (Sobhy bei Bishai, JNES 23, 44)

MOYTK *bilden* [N]: MOOTNP (F)². — MOYOT (S) *Gestalt*³

MOYTK *aufhören* [N]: auch (S.A₂)⁴: MOYNT (S)⁵; MENO- (Ak) Osing, Pap. Ox. 250


MONMEN *bewegen* [N]: < In der Bedeutung „flechten“ nach Černý 85 von

 mn? Siehe bei MANIN

MNCA- *nach* [B]: MNINCA- so! (Ak) JEA 43, 98 Zeile 136 (gegen Glossar S. 94)

MNT- Nominalpräfix [N]: auch (M). — Vgl. MORTE

MNOT *Brust* [N]: < Dem. *mnt* (Černý 86)

MOYTT *Türhüter* [N]: auch (M). <  mntj (Černý 86). —

Arab. أموت (Vycichl bei Bishai, JNES 23, 40)



MNTPZ *Zeuge* [N]: MTPH auch (M)

MENZH *nach* [N]: auch: *hinter*

MNXO= (A₂) *hinter*(?) Mani, K. 11, 6 (Kasser 759b); CD 756a: *Haupt*

MENO- (Ak) siehe MOYTK *aufhören* [N]

MPE- neg. Perfekt I [N]: Siehe A. I. Elanskaya, Revue 24, 56.


MPI *Spindel* [N]:  nb³ „Spindel“ (CT III 133b); vgl.  —

nb³ „Stange“ (WB II 243) nach Osing 783—786 und Černý 86; dem *mb*⁶ (Brugsch, ZÄS 14, 65 und 68)



MPOP *nein!* [N]: MPEP- auch (A₂) Mani, K. 79, 1

MPIA *würdig sein* [N, B]: MPIE, MPE⁶ (M): *EMCZA („Baschmurisch“). — S. 98, 14: mit n-; MPO= (statt: mit genit. n-)⁷. — Vgl. PAAR „Wert“

MPIA *sehr* [N]: < Nach Černý 87 *MPIA (siehe MAPO „sehr“) mit eingeschobenem n (unter Einfluß von MPIA „würdig sein“)?

*MPE (Ak)⁸ *Schlimmes* (Osing 142); vgl. MOYR „krank“ [N]. <  mr.t (WB II 96)

MPO *Hafen* [B]: Zu MPART (A₂) siehe unten MPOYTT

MPE- neg. Aorist [N]: < Zu  <  siehe Polotsky, Or. 38, 477 (gegen EAG § 1104 Anm.)

MERPE *Mittag* [N]: Zum Verhältnis zu MHTE „Mitte“ siehe Osing 649

¹ Satzinger, WZKM 63/64, 253. — Siehe MEN- (Ak) (Relativform) Osing, Pap. Ox. 121.

² Mark. 14, 58 (Jel.). ³ Krause, Enochia 2, 11 (= Archonten 10).































⁴ Kasser, Mus. 78, 96; Mani, K. 54, 24.

⁵ Cod. V 67, 25.














⁶ Milano 130.

⁷ Satzinger, WZKM 63/64, 254.

⁸ Geschrieben mit dem. ‘Ajin am Wortende.

- моуp** (Ak) *krank* (Osing 188); vgl. **мре** [N]. <   *mr* (WB II 95)
моуp *binden* [N]: auch (M); **маp-** auch (M); Qualit. **мhp** auch (M). — **маp** (B) fem. *Stück, Teil, Scheibe* o.ä. (vom Brot) (CD 182a). — **мppe** auch (M)
маpон *laßt uns gehen* [N]: **маpан** auch (M)
^{o?}**меран** *Wasserbehälter* [N]: < Černý 88 erwägt      *mrjnt* „ein Gefäß“ (> ***мерант** > **меран?**)
мрорт (S)¹: **мрарт** (A₂)² fem. *Fruchtland* o.ä. < Dem. *mrwt* (E 169) nach Černý 89. — Vgl. **орот?**
моуpу *umhersehen* [N]: Ableitung von   *mrh.t* „astronomisches Gerät zur Beobachtung der Sterne“ (WB II 112, 13) (Fecht)
морост (B) *Walkerde* (> griech. *μóροσθος*) CD 184a; Černý 89. < Nach Černý 89 *m*-Bildung von *rht* > **роре** „waschen“
моуpхназ *Skapulier* [B]: **морнауз** so! (B) [statt: **маp-**]
маpхоче *Kleidungsstück* [N]: < Černý 90 (im Anschluß an CD 184a) vermutet **маp-** und **хоч** „Kopf-Binde“
mc- (Ak) *verwunden*, in **mcнаqc** (*šdm.n-f* mit Objekts-Pronomen) <   *m(š)s* (WB II 32, 1) Osing, Pap. Ox. 63
mac- (Ak) Part. conj. *bringen, schaffen, hervorrufen* < a)   *ms* (WB II 135) oder b) *mšj* > **mice** (Osing, Pap. Ox. 59)
mac bzw. **мace** *Junges* [N]: **mec** bzw. **mece** auch (M)
mice *gebären* [N]: auch (M)
моуc *Riemen* [N]: < Nach Osing 322 *m*-Bildung von *srj* „Strähne“ (siehe **cip**)
^{*}**mcовe** *Nadel* [N]: < Nach Osing 206 und 744 Anm. 900 *m*-Bildung **m^otbāš.t* von *tbs* > **тoвc** „stechen“. — Vgl.      *mššb.t* „ein Metall-Gerät“ (Černý 91)?
мecie- so! (Ak) *geboren* [B]: Es liegen jeweils stat.-constr. Verbindungen vor (Haardt, WZKM 59/60, 96—98). Siehe auch Osing, Pap. Ox. 186
мeciω *Hebamme* [N]: **мeccio** (S) Kasser, BiOr 30, 427
мeciω† *Gebärmutter* [N]: < Für **-иω†** erwägt Černý 122   *id* „Kind“ (WB I 151)
моуcк *schlagen* [N]: < Nach Fecht     *mšk* (WB II 150, 1)
мecт (A. A₂) Qualit. von **земci** *sitzen* (S. 373 Anm. 3)
моcте *hassen* [N, B]: **маcте**; **мecте** auch (M); **мecте-** (A. A₂) nach Till D § 212. — **мecтн** (M) *verhaßt* ist masc. (Kasser, BiOr 25, 337)
мecонт *Brust* [N]: <     *mštj* (WB II 151, 5) bzw.   *mšd.t* (WB II 152, 14) „Korb“, also „Korb des Herzens“ = *Brustkorb* (Černý 92)
мcaз *Krokodil* [N]: Zu S. 103 Anm. 3: Vgl. Černý, ASAE 42, 347

¹ Nur im Ortsnamen **тeмрорт**.² Der Hinweis auf **мрo** (S. 100, 8 v. u.) entfällt.

- МАТӨ** erlangen [N]: ММӨТӨ (M)¹; Qualit. МТОУР (M) als Subst. *Einverständnis*².
 < Zum Ansatz *mtj* (statt *mtr*) siehe jetzt ausführlich Osing 643—650
- МНТ** wahr [N]: Р-МНТ (Ak) richtig werden (Osing, Pap. Ox. 126). < Zum Ansatz *mtj* siehe die Ausführungen bei Osing 643—650
- МНТ** Tiefe [N]: auch (Ak). — Als Verbum МОУТ; МТӨ- *einsinken* (Ak) <  *md* (WB II 184) Osing, Pap. Ox. 250—251 (Inf. bzw. *šdm-f*)
- МНТӨ** Mitte [N]: auch (M). < Siehe Osing 650—651 Anm. 673
- МНТ** *Petersilie* [N]: Daumas, BIFAO 56, 59—66
- МОУТ** Band [N]: Siehe auch МО(О)МӨ [N]
- МОУТӨ** rufen [N]: auch (M)
- МАТОИ** Soldat [N]: МАТАИ auch (M)
- МАТЕМ** Worfsschaukel [N]: < Nach Osing 206 und 742 Anm. 898 *m*-Bildung *mäkm³; von km³ > КИМ „bewegen“
- МТОН** ruhig sein [N]: МТАН auch (M); Qualit. МАТН auch (M)³. — МАТӨНС (M) Milano 76, 25. — МОУТН *beruhigen* [N]: МӨТН- (M)
- МАТН** (S) *gebt!*, siehe *ma gib!* [N]
- МТӨР** (Ak) gegenwärtig, zugegen <    *mtr* (WB II 171); dem. *mtr* (E 191) Osing, Pap. Ox. 91 und 218 Anm. 685. — Vgl. МТО „Gegenwart“
- МТӨТӨ** (S) ein Gegenstand (in einer Liste) CD 196 a. < Vielleicht ein Gefäß:     *mdjdj* (WB II 183, 18) nach Černý 94
- МТАР** Zauberworte [N]: Zyklarz, WZKM 32, 173. — Siehe auch *МӨТН in der Schreibung    *h(wj)-mdw* für *zme-th* „45“ (Černý 283 bei *zme*)
- МТАЗ** in †МТАЗ so! *Nutzen bringen* [B, N]: < Nach Fecht   *mdh* „Kranz“ (WB II 190)
- МААУ** Mutter [N]; МӨӨӨ (S) Krause-Labib, 2. Bd., VI 13, 20
- МӨӨӨ** denken [N]: МӨӨӨ auch (A₂)⁴; МНӨӨӨ auch (M); МӨУӨӨ (S. A₂)⁵
- МОУР** Wasser [N]: МАУ auch (M. Ak⁶); МОУ- auch (M); МОУРУ (M) *kühles Wasser*; Plur. МОУИ (S) Cod. VII 26, 36. — Zu МӨЗМОУР (S. 107, 11) siehe Guillaumont, Revue 24, 80—83
- МАУӨ** (B) dient auch als Imperativ von МОУИ (B), siehe МОУӨ *gehen* (Kasser 544 b)
- МӨУӨ** nicht wissen [N]: < Anders Polotsky, Or. 38, 477: *bw rh-k* < *n rh-k*
- МӨУӨ** schlagen [N]: auch (M) Milano 130. — Vgl. auch өМНУ *Amboß* (Černý 35). — Vgl. den Nachtrag zu МӨУТ- (Ak) bei МААХӨ „Ohr“
- МӨУАК** vielleicht [N]: Siehe oben bei МӨУӨ
- МӨУКОА** Hinterteil [N]: Siehe jetzt auch Osing 322 (*m*-Bildung)
- °МЕУПГАТ** (S) ein Gegenstand (CD 206 a) < Ob dem. *mšprt.t* „Lampe, Schale“ o. ä. (E 182) nach Černý 96?

¹ Milano 130. — МӨӨӨ auch (S) Krause-Labib, 2. Bd., 211



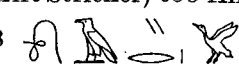

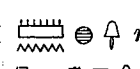

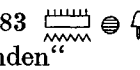


² Milano 26 (10v28) und 100.


³ [M]АТН (Ak) Qualit. (Osing, Pap. Ox. 61, Zeile 6—7).

⁵ Hintze-Schenke, S. 13; Mani, K. 134, 1.

⁴ Nagel, WZUH 17, 158.


⁶ Osing, Pap. Ox. 54.

- ∘^oⲙⲁⲩⲣⲧ *Schiffstau* [N, B]: < Dem. *mšhtj* „Tau, Kabel“ (Černý 97). — Der Vergleich mit arab. *شباط* ist zu streichen.
- ⲙⲉⲩⲥⲱⲗⲁⲓ (A₂) masc. *Sieb* (Mani, K. 261, 7) nach Nagel, WZUH 24, 124. — Vgl. ⲥⲱⲗⲁⲓ
- ⲙⲟⲩⲩⲧ *durchwandern* [N]: ⲙⲉⲩⲩⲧ (M)
- ∘^oⲙ(ⲓ)ⲩⲩⲱⲧⲉ *Kamm* [N]: <  *mšdd* (Černý 97)
- ⲙⲁⲗ (A₂) *Kranz*(?), siehe ⲙⲁⲗⲛⲟⲩⲟⲩⲧ. <  *mšh* (WB II 31); dem. *mš* (E 173) nach Allberry, Mani, Ps. 226, 8 und 9
- ⲙⲁⲗ *Nest* [N]: ⲙⲉⲗ (S¹/S^a?) Quecke, Zetesis (= Festschrift Stricker) 658 Anm. 15. < Für -ⲟⲩⲁⲗ in ⲙⲁⲗⲟⲩⲁⲗ vergleicht Černý 98  *w(s)r* „junger Vogel“
- ⲙⲙⲉⲒ *Feder* [N]: < Nach Osing 256 und 830 Anm. 1112 **mšw.t* als *m*-Bildung von *hwj* > ⲩⲟⲩⲉ „(Flügel) schlagen“
- ⲙⲟⲩⲗ *füllen* [N]: auch (M); ⲙⲉⲗ; ⲙⲉⲗ- auch (M); Qualit. ⲙⲙⲉⲒ auch (M); Part. conj. ⲙⲁⲗ- (A₂) in ⲙⲁⲗⲁⲓⲧⲓⲓⲓ (so S. 111, 5!) *Beobachter*. — ⲙⲉⲗ-ⲙⲟⲩⲧ: Guillaumont, *Revue* 24, 80—83. — ⲙⲁⲗⲥ (A₂) fem. *Fülle, Menge* (Mani, Ps. 96, 23). < Vgl. Somali *būh* „voll sein“ (Satzinger, WZKM 63/64, 254)
- ⲙⲟⲩⲗ *brennen* [N]: auch (M): ⲙⲟⲩⲗ (Ak); als Subst. ⲙⲟⲩⲗ; ⲙⲙⲙ- (Ak) masc. *Brennen, Brand* (Osing 66 und Pap. Ox. 250)
- ⲙⲉⲒⲁⲓ- (Ak) *versinken* (*šdm-f*) <  *mšj* (WB II 121) Osing, Pap. Ox. 54
- ⲙⲁⲥⲟⲩⲁ *Meißel* [N]: <  *mnš* (WB II 84, 12) nach Osing 186 und 711 Anm. 825. — Vgl.  *mšn* „Art Stock“ (WB II 133, 11)?
- ⲙⲉⲒⲙⲁ *heilen* [N]: < Nach Osing 101 und 581 Anm. 483  *mnš* „trefflich machen“ (WB II 86, 12); vgl. ⲙⲟⲩⲗⲁⲗ „verbinden“
- ⲙⲁⲗⲛⲟⲩⲟⲩⲧ [N]: Wahrscheinlich: *Kranz von ⲟⲩⲟⲩⲧ-Blättern*; vgl. ⲙⲁⲗ „Kranz“ [N] und ⲟⲩⲟⲩⲧ. < Dem. *mš-n-knwt* (E 174 „Name einer Pflanze“)
- ⲙⲟⲩⲗⲣⲙⲙ (Ak) *Mistkäfer* [B]: Osing, Pap. Ox. 94 trennt in ⲙⲟⲩⲗ „Brand“ und das Qualit. ⲣⲙⲙ „ist gebunden“
- ⲙⲁⲗⲥ (A₂) *Fülle, Menge*, siehe bei ⲙⲟⲩⲗ „füllen“ [N]
- ⲙⲁⲗⲧ (Ak) masc. *Hitze, Fieber* (Osing 107 und Pap. Ox. 76) < Vgl.  *hm* (WB II 489)
- ⲙⲁⲗⲁⲧ *Grab* [B]: ⲙⲁⲗⲟⲩⲧ(ⲉ) (Ak) ist zu streichen; siehe ⲙⲁⲗⲟⲩⲉ *Familie*
- ⲙⲁⲗⲉ *Meißel* [N]: < Vgl. dem. *mdj* „Art Instrument“ (E 194). — Nach Fecht **m-wdš.t* „das Eindringende“; vgl.  *mdš.t* „Holzapfen“ (Kemi 1, 9)
- ⲙⲁⲗⲁⲗⲉ *Ohr* [N]: ⲙⲉⲗⲉ auch (M): *ⲙⲁⲗⲥⲧⲗ („Baschmurisch“); ⲙⲉⲩⲩⲧ- (Ak) ist möglicherweise stat. pron. von ⲙⲩⲩⲉ „schlagen“ (Satzinger, WZKM 63/64, 254 nach Haardt, *Altkoptische Grammatik* 118)


MAAXE Maß [N]: < Vgl.  md̄s.t (CT V 185a) nach D. Mueller, JEA 58, 302

MAXKE Kleidungsstück [N]: Zum fem. Genus und zur Ableitung von xω(ω)σe „färben“ siehe Osing 633 Anm. 655

MAXKIN (S) (Plur.) Titel bzw. Berufsbezeichnung (in Verbindung mit Stoff, Weberei o. ä.) CD 213b. < Dem. md̄kn (E 195; Zauzich, Enchoria 1, 39 Anm. 13; 2, 77)

MECHA Asche [N]: auch *Ak; auch: Ruß; vgl. xωp „schwärzen“. < Dem. md̄sl (Spiegelberg, Demotica II 45; Černý 101). — Nach Osing 256 und 828—829 Anm. 1110 m-Bildung von  d̄sr (WB V 526)

°MOXZ Gürtel [N]: MAXZ auch (M). < Zu md̄h siehe MTAZ [N]



MOYXO mischen [N]: auch (A₂)¹; Qualit. MOXK (S) Cod. VII 51, 31. < Dem. m̄k „Mischtrank“; vgl.  m̄k (PNI 136, 8) im Namen Psammetich (Černý 101)

n- Artikel [N]: vereinzelt auch (B) Polotsky, JEA 54, 243—245

n- Genitiv [N]: Als „Genitiv“-Verbindung gilt auch das Attribut (Till D § 80; Till § 237 = Qualitätsgenitiv bei St § 148). — Böhlig, Zu n- im Koptischen (Göttinger Miszellen 23, 1977, 11—23)

n- Dativ [N]: na- auch (F) Kasser, BiOr 25, 338 (ohne Beleg)

n- Präposition [N]: Zu n- (Ak) dissimiliert siehe Osing, Pap. Ox. 26 und Anm. 180

n- Negation [N]: S. 115 Anm. 8: fehlt „durchgehend im manichäischen A₂“ (Nagel, WZUH 17, 158). — Zu n- (Ak) <  bzw.  siehe Osing, Pap. Ox. 41

na- ungefähr [N]: auch (M)

na gehen [N]: auch (A₂): ne auch (S) Cod. V S. 12 (Futurum)

na sich erbarmen [B, N]: S. 117, 4—5: na-2HT (B) ist als Part. conj. + 2HT zu trennen von den Formen naHT (S.A.A₂.B.F): na2HT (S¹); Plur. na2Te (M), die nach Osing 317 und 865 Anm. 1362 als Nisben von na zu gelten haben². — < Dem. n̄t (Černý 103)

naa- groß sein [N]: na2e (M): na2e (S)³: naa2e (F)⁴. — ne2iat= (S)⁵: nei(2)eT= (A₂): na(2)eT= (M): ne22iat= (Bod. VI)

ne- Präteritum [N]: na-; na= auch (S)⁶

ne- Adjektivverben [N]: Siehe auch na2aoo= süß sein bei 2aoo

¹ Nagel, WZUH 17, 158.

² na(2)HT < *na²yēt wie o²ra2e2eT= < *wa²yity= (Vycichl).

³ Cod. VII 64, 20; 72, 24; Till, Philippos 112, 15—16.

⁴ Kasser 218b; Osing, Pap. Ox. 174—175 Anm. 267.

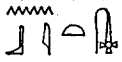



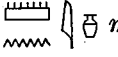
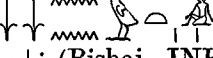
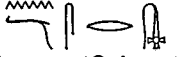
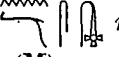
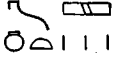
⁵ Till, Thomas 95, 4.

⁶ Nagel, WZUH 17, 158; Krause-Labib II 2, 7; 12, 9.

- ne- neg. Futur III [N]: S. 117 Anm. 7: ni auch (S) Till, Thomas 92,7
 ni- Demonstrativpronomen [N]: Siehe Polotsky OLZ 52, 1957, 229—230. —
 Zu ni- (M) siehe Quecke, in Milano 101
 nor gehen [N]: Qualit. nhor auch (M)¹: nnhor auch (S)². < Qualit. in-iw
 (E 21) < nāg. $\overset{\sim}{\Delta} \text{ } \Delta \text{ } n \text{ } iwj < \text{mäg. } \overset{\sim}{\Delta} \text{ } \Delta \text{ } m \text{ } iwj.t \text{ (CD XV}$
 unten zu 19b; Polotsky, OLZ 54, 1959, 458; Černý 114)
 nor (B) statt ornor Stunde (S. 272 Anm. 6)
 nhb Herr [N]: neb- auch (Ak) Dem. Mag. Pap. III 129 Nr. 394 (zu 28, 1);
 p-naπ bzw. -nep (S) Herr werden (Krause-Labib, 2. Bd., 212)
 nhb in znhb schlafen [N]: auch (M): znhm (Bod. VI)
 nobe Sünde [N]: nabe auch (M). — Siehe auch bhγ „Frevel“. < Vgl. $\overset{\sim}{\Delta} \text{ } nb$
 (Edfou I 543) nach Černý 106
 °nobe (A₂) fem. Korb (?) Mani, K. 288, 20ff. (Böhlig, Mysterion und Wahrheit,
 1968, 233)
 norb (S) Schakal (?) Kasser 222a; vgl. anorπ
 norb Gold [N]: auch (M)
 nbgi (Ak) Flamme < $\overset{\sim}{\Delta} \text{ } \overset{\sim}{\Delta} \text{ } nbj.t \text{ (WB II 244); dem. } nb^3.t \text{ (E 214 } nb.t). \text{ —}$
 Verbum n(Δ)β= (Ak) brennen < $\overset{\sim}{\Delta} \text{ } \overset{\sim}{\Delta} \text{ } nbj \text{ (WB II 244) nach Osing,}$
 Pap. Ox. 251
 nbtg- (Ak) verzehren (sdm-f) < $\overset{\sim}{\Delta} \text{ } \overset{\sim}{\Delta} \text{ } ntb \text{ (WB II 356, 1—2) Osing, Pap.}$
 Ox. 87—88; 215 Anm. 646
 norbt flechten [N]: Vgl. emπot [N]. — < Dem. nbt (Černý 107)
 nr- Konjunktiv [N]: Die A₂-Form nr- nach Till D § 267 und 268 sowie Nagel,
 WZUH 24, 123. — nr-, κ- auch (A₂) Nagel, WZUH 17, 158
 nai diese [N]: nei (Ak) Osing, Pap. Ox. 14 (2.13)
 nei Termin [N]: †-nhie (S) verabreden (Krause-Labib, 2. Bd., 211). < Černý 105
 vergleicht auch dem. nʹj (E 205 und 600 unter tʹ „Zeit“)
 nka Ding [N]: nke auch (M)
 naakε Wehen [N]: < Sauneron, BIFAO 64, 8—9 und Černý 107 vergleichen
 nhk (WB II 288, 1), das jedoch nach Med. WB 470 wahrscheinlich eine
 Äußerung der Schlagader beim Pulsfühlen während eines Schwanger-
 schaftstestes (also lange vor der Geburt) bezeichnet. — Siehe auch Osing
 882 Nachtrag zu S. 543 Anm. 385
 °norkep stechen [N]: < $\overset{\sim}{\Delta} \text{ } \overset{\sim}{\Delta} \text{ } nk^c \text{ (Caminos, JEA 50, 82—83, 9—10)}$
 nrto(o)κ plötzlich [N]: Siehe *στοσ
 nrkτ schlafen [N]: nrat auch (M)

¹ Der Beleg für nnhor (M), nach dem Kasser, BiOr 25, 1968, 336, fragt, ist Kasser, BIFAO 64, 1966, 34. — Siehe auch nnhy (M¹) nach Kasser 219b.

² Cod. VII 16, 2. — στννhor (Krause-Labib III 39, 22; nach Glossar S. 264 nhor) nach Kasser 219b.

- NEME** *Flamme* [N]: < Vgl. dem. *nm.t* „Flamme“ (als Göttin) (E 218) nach Černý 108, der auch (gegen Osing, Pap. Ox. 189 Anm. 335)  *nbj.t* (WB II 244, 11); dem. *nb.t* (E 214) erwägt
- NIM** *wer?* bzw. *jeder* [B]: Die Reihenfolge der Ziffern vor den Anmerkungen (nicht die der Anmerkungen) ist in 3, 4, 5 zu verbessern
- NMMA2T** (Ak) *Qualit. elend sein* <  *nmh* (WB II 268, 11—13) Osing, Pap. Ox. 119; vgl. **PM2E**
- NMOT2** (Ak) *Richtstätte, Schlachtbank* (Osing 831 Anm. 1115) <  *nm.t* (WB II 264); dem. *nm.t* (E 218)
- NANOR-** *gut sein* [N]: **NANOR-** auch (M). — Vgl. arab. نوس (Bishai, JNES 23, 44)
- NEH** (Ak) *dieses* (attributiv nach dem Subst.) <  *nn* (WB II 272) Osing, Pap. Ox. 15 und 120
- NHNI** *Honigwabe* [N]: < Černý 109 erwägt  *mnj* „Krug“ (WB II 66)¹
- NEHTO[T]** (Ak) *Mattigkeit* (Osing 85) <  *nnw.t* (WB II 275, 13)
- NAPE** *Korn* [N]: Vgl. **EPBA**. — Arab. نبارى (Bishai, JNES 23, 44)
- NAPO** *sehen* [N]: < Zu **NA*** + **EP-** siehe ferner Kasser, ZÄS 92, 114; Černý, ZÄS 97, 46; Černý 110
- NOPE;** **NAPE-**; *Qualit. NAPE (A₂) zerstören, vernichten* (Mani, Ps.) < Černý 110 erwägt  *nšr* „verbrennen“ (WB II 335, 4—11)
- NEC** (Ak) *Flamme* (Osing 178) <  *nšr, nš* (WB II 335)
- NECE-** *schön sein* [N]: **NECO-** auch (M)
- NT-** (Ak) *Relativpartikel*, siehe **ET-** [N]
- NTA-** *Perfekt II* [N]: **A2A-**; **A2A-** (F^m) Polotsky, OLZ 59, 1964, 252
- NTE-** *Konjunktiv* [N]: Zu **T(e)-** (S) siehe Till, ZÄS 77, 110—111
- NTE-** *Präposition* [N]: **NTE-** (A) nach Till, Achm. Gr. § 185. Als Genitivpartikel nur Elias-Apokal. S. 179; **NTH-** auch (S)²
- NAT** *Gewebe* [N]: < Dem. *nt* „Webstuhl“ (Černý 110)
- NAHT** *barmherzig* [N, B]: auch (A₂). — Der Verweis auf **ZHT** ist zu streichen (Osing 865 Anm. 1362), siehe **NA sich erbarmen** [N]
- NOTT** *mahlen* [N]: auch (M)
- NOTT** *Teich* [N]: < Nach Černý 111  *nw.t*; aber wegen **-T** besser Nisbe **nw.t.t* o.ä.
- NOTTE** *Gott* [N, B]: auch (M): **NOTEI** (Ak)³; **NET-** (Ak)⁴; **NT** auch (M); Plur.⁵ **ENTH** auch (Ak)⁶; **NTEP-** sic! (Ak)⁶. — **NET-A** (Ak) *großer Gott* (Osing, Pap. Ox. 58). — Akkad. Umschreibungen *nāta* bzw. *nūti* (KM 54)










¹ Von Osing 724 Anm. 853 für die Ableitung von **AMIN** [N] herangezogen.

² Krause-Labib II 6, 22 und 24 (nach Schenke, OLZ 59, 1964, 551).

















³ PGM I 114, 1231; Dem. Mag. Pap. III 114 Nr. 46 und 47. ⁴ Černý 111.

⁵ Zur Pluralbildung von **NOTTE** siehe jetzt Osing 754 und 756 Anm. 916.

⁶ Satzinger, WZKM 63/64, 254.

- NTOK** *du* [N]: **NTK-** auch (M) Kasser, BIFAO 64, 62
NTOTN *ihr* [N]: **NTOTNE** auch (A₂), z. B. Mani, K. 77, 18
NOTTQ *lösen* [N]: **NETQE-** (Ak) (Relativform) Osing, Pap. Ox. 69
NAT *sehen* [N]: **NET** (Ak) Osing, Pap. Ox. 251; Imperativ **ANE** (M) Kasser, BiOr 25, 336
NAT *Zeit* [N]: **NET** auch (M); **NOT-** (M) vor **N-**
NAYI *Lanze* [N]: Zum Auftreten des „etymologisch nicht berechtigten ζ “ siehe jetzt Osing 691—692. Die S. 130 Anm. 4 vermutete Entsprechung von ϵ und ζ könnte entfallen, falls nicht schon das ebenfalls „unberechtigte“ dem. ϵ ähnlich zu erklären ist
NET- *ihre* [N]: **NOT-** auch (S) Nagel, WZUH 17, 158
NAYBEN *Schritte* [N]: < Nach Fecht bei Osing 119 und Anm. 516 *m*-Bildung (dissimiliert) von    *wbn* „heraustreten o. ä.“ (WB I 295, 4); zu **NETBOT** (F) siehe Osing 886 zu S. 588 Anm. 516
NOTEY(N) *ohne* [N]: **OTOWH-** (A₂)
NOTOTZ *wenden* [N]: **NAZOT-** auch (S)¹. Vgl. **NOTZHTOTOW-** (A): **NAYZHTOTOW-** (F) *sich zum Essen setzen* bei **TOTOW-** (S. 251)? Oder ist (trotz achm. ζ) in **NOT(2)-ZU-TOTOW-** zu trennen; vgl. **ZHTOTOW-** (M)?
NOTYE *eitern* [N]: < Černý 114 (von ***NOTOTYSE**) vergleicht   \times *neš* „stark“ (WB II 209); dem. *neš* (E 208), indem er „stark sein (vom schlechten Geruch)“ übersetzt
NOTYH *blasen* [N]: **NETH-THOT** (B) fem. *Fächer*
NOTYH *stumpf werden* [N]: Qualit. **NAH** (A₂) *verärgert sein, Anstoß nehmen* o. ä. (Mani, K. 197, 31). < Nach Fecht   *snht* „steif machen“ (WB IV 170, 7—16); vgl. die Entwicklung bei **NOTOT**
NOTIT *Locken?* [N]: < Dem. *nešjt* „Haarlocke“ (Černý 115)
NOTOT *hart sein* [N]: Part. conj. **NAYT-** auch (A₂, M). — **NAYT-GIM(M)** ist nach Černý 115 eigentlich „hart an Charakter“ < dem. *neht šmj.t* (vgl. E 5). — Zu **NAYTE** vgl. hebr. **קנה** (Ellenbogen 112)
NOTE *blasen* [N]: auch (M). — **NOT** auch (A₂) in **ZAACTH NHIQ** *Nebelwolken* (Mani, K. 72, 24)
NOTQE *gut* [N]: auch (M) Milano 131. — **NAQPE** *Nutzen* auch (M)
NT- (S) statt Präposition **ZH-** *in* (S. 375 Anm. 1)
NETA- (Ak) *gefährlich wirken (šdm-f)* <   *nehš* (WB II 290, 5—14) Osing, Pap. Ox. 64
NET *Öl* [N]: auch (M)
NOTZ *Seil* [N]: Zu **NATZ** (S^a, A₂ so!) als Pluralformen siehe Osing 597 Anm. 546
NOTZE *schütteln* [N]: auch (M); **NET-** auch (M); **NET, NETQ** (B) masc. *Spreu, Staub* o. ä.


¹ **NOTOTZ-THNG** (S) Krause-Labib, 2. Bd., VI 40, 2.

- NOTZE** *anschirren* [N]: **NETZE-** (M). < Dem. *nehb* „anschirren“ (Černý 117). — **NETEQ** (M) *Joch*
NAZAOO-, **NAZAOO-** (S) *süß, angenehm sein*; siehe bei **ZAOO'**
NOTZM *retten* [N]: auch (M); **NETMA-** (Ak) (*šdm-f*) Osing, Pap. Ox. 122
***NAZNEZ** *schütteln* [B]: Qualit. ***NETNLOZ** so! (B)
NAZPH- *bei* [N]: **NAZPO-** (S) Drescher, BSAC 19, 233 Nr. 18. <   *m-hr* (WB III 128) mit „pseudo-etymologischen“ dem. Schreibungen (Fecht)
NETZE *aufwachen* [N]: Vgl. **THAZCO** „erwecken“
NZHT- *in* [N]: auch (M); **NZHT-** auch (Bod. VI)
NAZTE *glauben* [N]: **NZOT-** auch (S)¹; Qualit. **NZOT** auch (A₂)²; Subst. **NAZTE** auch (A₂)
NETQ (B) masc. *Spreu, Staub* o. ä., von **NOTZE** „schütteln“
NOTZAX *besprengen* [N]: **NETAXI** (B) fem. *Ausgeschüttetes, Abfall*
NAAX (Ak) Qualit. (?) *ersticken(?)*³ <    *ndš* (WB II 377, 5—6) Osing, Pap. Ox. 107
NOTZ *falsch* [N]: auch (M)
NOTZE *werfen* [N, B]: **NOTZE** (S) aus **NOTZE** verbessert (Cod. V 81, 18; Kasser, Mus. 78, 97). — **NAAX-** (A) ist zu streichen (Kasser, BiOr 25, 338). — Siehe auch **NAAXQ** [N]. < Zur Unsicherheit der Ableitung von *ndrj* „fassen“ (zu trennen von dem S. 137, 4 genannten *ndr* „(Holz) bearbeiten“) siehe Osing 839 Anm. 1132. Černý gibt keine Etymologie
NOTZAX *besprengen* [N]: **NETAXI** (B) fem. *Ausgeschüttetes, Abfall* o. ä. (CD 249b; Osing 230 und 793 Anm. 1000)
NETNEEX *sich ekeln* [N]: < Vgl.   *dnd* (WB V 579, 13) nach Fecht. — Siehe aber auch **NETNEEX**
NAAXH *Stein, Kern* [N]: < Vgl.   *nkpt* (WB II 346) (Fecht)
NAAXQ (S) masc. *Lagerraum* o. ä. (im Schiff), von **NOTZE** „werfen“ (CD 249a; Osing 265)
NAAXZE *Zahn* [N]: < Dem. *ndhj* (Černý 119)
NOTI *nämlich* [N]: **NOTH** auch (M): **NETE** auch (M)
NETHE *Mutterleib* [N]: <    *ngj* „Bauch“ (Černý 119). — Nach Fecht (Brief vom 18. 9. 67) „Aufgebrochene“ oder „Aufzubrechende“ von  \times  *ngj*; vgl.   *ng'j.t* (WB II 349, 10 von der Entjungferung); vgl. **NOTZE** [N]
NOO' *groß* [N]: **NAK** auch (Bod. VI): ***NETZT** („Baschmurisch“)

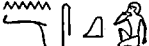
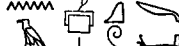
¹ Cod. VII 42, 20.

² Kasser, BiOr 25, 338 (ohne Beleg).

³ Daneben erwägt Osing Qualit. von **NOTZE** „niederwerfen“ und *n' dšw* „frevelhaft“, vgl. **AX** bei **OXI** [N] sowie **NOTZ** „falsch“.

NOYOC (S) *aufbrechen*; als Subst. masc. *Ausbruch* (Cod. VII nach Schenke 128)¹; vgl. auch Cod. V 81,18 **NOYXOC** „werfen“ in **NOYOC** verbessert (Kasser, Mus. 78,97). <  × *ngʷ* „aufbrechen“ (WB II 348)

nach Schenke; vgl. **NHOC** [N]


NOYOC *erbittert sein* [N]: < Černý 119 vergleicht  *nšk* „beißen(?)“ und  *nšk* „stechen“ (WB II 336,15—16). — Vgl. **MOYC**

z [N]: Siehe **zorp** S. 70 sowie **z-** (A₂) bei **σoc** „Hälfte“

o *groß* [N]: Zu **-o** (A) vgl. z. B. **iero** (Kasser, BiOr 25,338); **or** auch (A₂) Mani, Ps. 198,29: **noy etyiti nalkon throy** „le grand qui (est) par tous les éons(?)“ (Kasser). — **a** (Ak)² masc.; **o**, **ω** (Ak) fem.; **ai** (Ak) Plur. masc. (Osing, Pap. Ox. 248). — **eyto** (S) siehe **eyot** Vater [N]

ooz (A) siehe **ωωz** *Rücken*

ob (Ak) *Unreiner, Feind* (Osing 213 und 749—750 Anm. 912); vgl. **hb** [N].


<  *b(j)* (WB I 174,13)

ob *Ekel* [N]: < Vgl.  *b* „Unreines“ (WB I 174,15—17) und **ob** [N]



obw (M) siehe **ωbw** *vergessen*

obik *Brot* [N]: **abik** auch (M)

obey *Schrei* [N]: Vgl. **zoy** (S. 360)? < Dem. auch *ʿjš* (Zauzich, Enchoria 1,79—82)

oiz (S) masc. *Vieh, Rinderherde* (?) (CD 257b) nach Černý 123; vgl. **ezē** und **eloz**. <  *ihw* (WB I 119)?


ok (M) siehe bei **ok** *eingehen*

oke *Sesam* [N]: < Vgl.  *ikʷ* (WB I 139,9) und  *ikj.t* (WB I 136,17) nach Priese, ZÄS 95,40

okm (M) siehe **ωkm** *trübe sein*

ol (B) *Qualit. von ωl aufheben*

-ole (S) in Verbindung mit **ay-** (von **ay** „rufen“), siehe **ayal**

om (Ak) *brennen*; als Subst. *Brennen, Glut* <  *ʷm* (WB I 10) Osing, Pap. Ox. 247³

omk (M) siehe **ωmk** *verschlingen*

omc (M) siehe **ωmc** *tauchen*

on *wieder* [N]: **an** auch (M)

on (S) statt **oron** *jemand* (S. 273 Anm. 1)

¹ Krause 58 liest **NOYOC** „Zorn“.

² Zum Teil mit dem. *ʿAjin* verbunden.

³ Dort auch **omz** (*šqm-f*) und **em-** (Relativform).

ONE (M) siehe ONE Stein

ONZ (M) siehe ONZ leben

ON (M) siehe ON zählen

OON (A) Qualit. von ⲟⲟⲛⲉ werden (S. 322 Anm. 5)

ONC (S) Berechnung, von ON „zählen“

ORBAN (B) masc. Buchsbaum, siehe ORBAN

ORBC (S) fem. Einzwängung, von OR(ε)B „umgeben“

ORK (M) siehe ORK schwören

ORY (M) siehe ORY kalt sein

OC (S. B. F) statt OC als Abkürzung für XOCIC Herr

OC Schaden [N]: < Nach Černý 122 von ⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩ isj > ⲁⲓⲁⲓ „leicht sein“ im Sinne von „Verlust (an Gewicht)“. — Nach Osing 528 Anm. 335 Ableitung von ⲁ isj „vergehen“ (WB III 429 bei sbj)

OCI Tamariske [N]: Vgl. das Wortspiel mit ⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩ isj (Caminos, JEA 58, 211)

OCK (M) siehe OCK zögern

*OT (Ak) Feind < ⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩ $\text{is}d$ (WB I 35, 14) Osing, Pap. Ox. 247. — Vgl. OOT?

OOT schrauben [N]: OT (Ak) toben, wüten; OT (Ak) wütend (Osing, Pap. Ox. 247; Osing 127)

OOTE Scheide, Gebärmutter [N]: ⲁⲧⲉ (S) Cod. VII (nach Krause 200); ⲛⲁⲧⲉ (A₂) empfangen (Nagel, WZUH 16, 453)

OTN (Ak) sich auflehnen, empören < ⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩ itn (WB I 145, 15—16) Osing, Pap. Ox. 248; vgl. ⲁⲧⲛ [N] und ⲉⲧⲛ [N]

OEE Ausfluß so! [B, N]: Vgl. ⲧⲟⲩ (B) „Wege“?

OOR Brei [N]: Arab. ⲃⲟⲩ (Vycichl bei Bishai, JNES 23, 41)

OUE hängen [B]: (B) ist zu streichen

OUM (M) siehe OUM löschen

OUEM (B) Qualit. von ⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩ kneten

OZI (Ak) schmerzen (Osing, Pap. Ox. 247); OZ (Ak) schmerzhaft (Osing 188)

< ⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩ $\text{z}h$ (WB I 12); vgl. ⲉⲩ [N]

*OZI (Ak) fem. Flamme, Feuer (Osing 139) < ⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩ $\text{z}h.t$ (WB I 17, 6)

OZC (M) mähen; OZC (B) masc. Sichel, siehe OZC

OXI Betrüger [N]: ⲁⲭⲉ (M)¹. — ⲟⲩ (Ak) böseartig (Osing 128). — ⲁⲩ (Ak) Unrecht,

Freveltat < ⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩ $\text{d}w$ (WB I 240); dem. $\text{ⲉ}d$ (E 74)² Osing, Pap. Ox. 249

OUEB (M) frieren, siehe OUEB

OOT (M) siehe OOT ersticken


¹ Kasser, BIFAO 64, 48 bei ⲟⲩ „Dieb“; vgl. Osing 535—536 Anm. 351.


² Vgl. auch ⲛⲁⲩ (Ak) [N] S. 527 Anm. 3.



⁸⁴ Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

πα- der zu ... *Gehörige* [N]: als stat. constr. zu πω- (Satzinger, WZKM 63/64, 254)


πε (S) *springen*, siehe bei πηι „Sprung“ [N]

πι- Demonstrativpronomen [N]: Zum Gebrauch siehe Polotsky, OLZ 52, 1957, 229—230. — Zu πι- (M) siehe Quecke, Milano 101. — πι (Ak) Demonstrativpronomen attributiv (nach dem Substantiv) <  p(w)j (WB I 506) Osing, Pap. Ox. 74 und 141—142 Anm. 87

πι *Kuß* [N]: auch (M). < Nach Fecht sem. (kanaanäisches) Fremdwort; vgl. hebr.  „Mund“


πι; πηι- (Ak) *Feuer, Flamme* (Osing 195; 492 Anm. 168; 727 Anm. 866) <  p^cw (WB I 503, 13), Ableitung von  p^cj „speien“ (Revue 10, 91; ASAE 43, 304; ZÄS 84, 73); dem. p³j, p^cj (E 130)


πω- der zu ... *Gehörige* [N]: als stat. pron. zu πα- (Satzinger, WZKM 63/64, 254)

πιδ- *aufwecken* [N]: Siehe auch πε „springen“ bei πηι „Sprung“ [N]. < *  dj-p³j „aufspringen lassen“ (vgl. WB I 494) nach Osing 671


παι *dieser* [N]: παι- auch (Ak)

πηι *Sprung* [N, B]: πε (S) *springen*; πηι (F): πηι (S^f): φει (B) *Sprung*; πηι (S): φηι, φει (B) masc. *Floh*, siehe Quecke, Mark. S. 39 Anm. 8; Osing 688 Anm. 784. — Vgl. πιδ- „aufwecken“

πηι *Haus* [N, B]: < Zur Ableitung von π-ηι < p³ *ʿjw* siehe bei χενεπωρ παιετ *Libyen, Libyer* [N]: παιατ (S): φαιατ (?) (B) < Dem. p³tj (?) ; hebr.  ; Černý 350; Graefe, Enechoria 5, 14; Volten, Traumd. 108

παιψε *Pustel* [N]: < Dagegen Osing 543 Anm. 383 *  p³h.t „Krätze“ (vgl. WB I 498, 13)

πоеи *Stufe* [N]: < Vielleicht „Brett“ < πωρ < p^h „Stück, Teil“ (Osing 236 und 805 Anm. 1030). — Anders Černý 130: „Teiler“ von πωρ



πακ *Luftloch* [N]: <  pg³ „Öffnung“ (WB I 562, 11—12) nach Osing 244 und 816 Anm. 1067


°φελ *Bohne* [N]: Keimer, BIFAO 28, 90—91

πωατ *verwunden* [B]: φολατ (B) *Verwundung* (Osing 527 Anm. 321)

πωατ *trennen* [N]: Siehe auch φωνα. — πελαε [B, N]: *zerrissenes Gewand* (statt: *Riß, Spalt*). Vgl. auch ποαε [N]. — Zu πεαηκ siehe Rosenstiel (AEB 65 420)




πῆε [B]: siehe ποττε sic! *Gott*

ποτти *After* [B]: <  np.t <  np³ „Darm“ als Partizip








*nāpi³ von  np³ „benetzen“ (WB II 247) nach Fecht, das darüber hinaus Kontamination von np³ mit pnn > πων und pn^c > πωων annimmt



πικων *ausgießen* [N, B]: **πικωνα** (Bod. VI) gehört eigentlich in das Paradigma von **πικωνε**, vgl. Edel, ZÄS 86, 106 Anm. 1; zur Kontamination (S. 148 Anm. 2 und 8) siehe auch Osing 502 Anm. 193

πικωνε *umdrehen* [N]: **πικωνα** (Bod. VI); **πικνε-** (M); **πικ(ε)π-** (M); **πικνε-** (S)¹; Qualit. **πικνε** (S)². — Zur Kontamination mit **πικων** siehe oben s. v.

πικνη *Türschwelle* [B]: < Von    *πικνη.t* „Schwelle“ (WB I 509, 14) ausgehend, halten Osing 808 und Černý 126 **πικνη** für die Variante. Osing zweifelt *πικνη.t* „Schwelle“ überhaupt an. — S. 149 Anm. 1 [B]: vgl. **πικνικε** (statt: das folgende Stichwort)

πικωπε (Ziegel) *streichen* [N]: **πικπι** (S) *Ziegelformer, Ziegelstreicher* (CD 266 b; Osing 193 und 492 Anm. 168)

πικποι *junger Vogel* [N]: Siehe auch **πικπαι** (A₂) CD 416 a, 15—16. < Nach Osing 669—670 Anm. 739 „denominale Ableitung mit reduplizierter erster Silbe“ von    *πικ'ju* „Vogel“ (CT VII 51 a). — Nach Černý 126 Possessivpräfix **πικ-** vor **πικ** < *     *πικ'j* „Vogel“ (vgl. WB I 494, 15)

πικρο (Ak) *tüchtig, gewalttätig* <   *πικρ-* (WB I 527, 8—11) Osing, Pap. Ox. 107 und 232—233 Anm. 856

πικρω *Winter* [N]: *Frühjahr* (Mani, K. 11, 33)

πικρ- *Haus* [N]: Siehe auch **πικρμυ** [N]. < Lacau I 85—101. — Vgl. Somali *būl* „Hütte“ (Satzinger, WZKM 63/64, 254)


πικρε *Wachtel* [N]: Vgl. **καλαπνι**. < Dem. *πικρ* (Černý 127)

πικρε *hervorkommen* [B, N]: Qualit. **πικρωστ** so! (B). — **πικρι** (Ak) *hinaufgehend* (Osing 142)

πικωρε *träumen* [N]: **πικρε-** (S) Krause-Labib, 2. Bd., 213. < Lacau I 74

πικρμυ (S) *Archiv*, siehe **πικρμυ** [N]

πικρκ *Mantel* [N]: Vgl. **ζαπορκ**

πικρμυ, **πικρμυ** (S)³ *Archiv* <  *πικρ-μυ* (WB I 515, 6); dem. *πικρ-μυ* (E 132) nach Vycichl⁴; vgl. **σφραμυ**

πικρστυρε (S) eine Pflanze (CD 269 a) < Dem. *πικρ-μυρ*. — Arab. **بُرْنُوف** (nach Černý 128, der **πικρ-** zu **εβρα** „Korn, Samen“ stellt)⁵

πικριπεροι *Königspalast* [N]: < Lacau I 105—106

πικρε- (S) (einen Traum) *sehen*, siehe **πικωρε** [N]

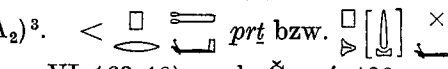


πικρσε *Pfirsich* [B]: *Persea* (Vycichl, nach Bailly, Dict. grec-français 1546 a)

¹ Hintze-Schenke S. 14. ² Cod. VII 54, 6.

³ Krause-Labib, 2. Bd., 55 anders erklärt. — Zum Lautlichen vgl. **κα(α)μυ** neben **κομυ** „ernähren“.

⁴ Statt „Lebenshaus“ vermutet Vycichl unter Hinweis auf *μυ* (WB I 204, 17) „Haus der Dokumente“.

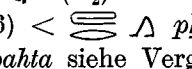


⁵ Ob „Schönes Haus“ als Bezeichnung einer aromatischen Pflanze zur Verbesserung des Haus-Geruchs (vgl. das Hausmittel Eb 852)?

- ***πωρε** *schlachten* [N]: < Černý 225 vergleicht hebr. טרף
πωρε *strecken* [N]: auch: *streiten* (Mani, K. 68, 28). < Nach Osing 780 Anm.
 967 Lehnwort; vgl. syr. *pras* „ausbreiten“
πωρϣ *ausbreiten* [N]: auch: (eine Sitzgelegenheit) *aufstellen*¹. — **πωρϣ** *Matte*
 > arab. برش (Bishai, JNES 23, 41)
πωρϣ *trennen* [N]: Qualit. **πρεϣ**, **παρεϣ** (S)²; Subst. **πωρϣ** auch (A₂)³;
πραϣ (A₂)³; **παρϣ** (A₂)³. <  *prt* bzw. *prd* „trennen“
 (Edfou II 222, 37 bzw. VI 163, 10) nach Černý 129
πρωε *Fetzen, Lumpen* so! [B]
πρωε *kochen* [N]: auch: *reif werden* (Mani, K. 10, 7; 11, 27)
φασφες *Ränke* [N]: < Vgl. arab. نفثش (Stricker, Acta Or. 15, 3; Černý 225)
ψ(ε)ρμοορ (S) *nässendes Ekzem* (CD 273 b; Till, *Arz Q 6*) = griech. ψώρα +
 kopt. μοορ
φ† [B] siehe bei **μωρτε** so! *Gott*
πατ *Bein* [N]: < S. 154 Anm. 4: Der Vergleich von *pd* mit akkad. *puridu*
 (Albright, *Recueil* 40, 67) macht die Verbindung zu *pd* „Kugel“ unwahr-
 scheinlich (Edel). — Ob „Volksetymologie“? Vgl. *Zyklarz 32*
πιτε *Bogen* [N]: Siehe auch ***φριφει** (= **ριτιοι** CD 306 a) S. 385 Anm. 8
 ***πωτ** (A₂) in **πατ-δβαλ** *zersplittern* (?) (Mani, K. 144, 6); vgl. **ποπιτ** (Nagel,
WZUH 17, 159)⁴
ποπιτ *niedertreten* [N]: Vgl. ***πωτ** [N]
πετϣ (S) *ausgießen* (von **πωτϣ**) Böhlig-Labib 171, 10
παρρε *wachsen* [N]: < Vgl.  *prw* „Herausgehen“ (WB I 526, 4—10)
 nach Fecht (Brief vom 18. 9. 67) und Osing 529—530 Anm. 337
πϣ (B.F) statt **πϣ** in **πϣτωρι** *übernehmen*, siehe bei **τωρε** „Hand“ (S. 242
 Anm. 10)
πωϣ *teilen* [B, N]: *dividieren* so!. — **πωϣ** **μρητ**; Qualit. **πμϣ** **μρητ** (A₂) *sich*
betrüben, betrübt sein (Mani, K. 149, 10; 147, 24)
περ (S) in **περϣω** *das Haupt niederbeugen* (CD 47 b bei **βερ** = **ορερ**) wohl
 von **πωτϣ** „niederbeugen“ (Zusammenfall von -t mit tš- wie bei **δμν**);
 vgl. **παρτ-ϣωϣ** CD 756 b
φερ *Melone* [N]: < Vgl.  *ph* (WB I 498, 11; *Drogen-WB 193*)
 nach Osing 433 Anm. 99
πωρ *brechen* [B, N]: S. 156 Anm. 7: ***περερε** (Osing 792 Anm. 994). < Dem.
ph (Černý 131). — Vgl. hebr. פט „Platte“ (Ellenbogen 130)

¹ CSCO 159, *Script. Copt.* 23, S. 20, 13; Godron, *Textes coptes relatifs à Saint Claude d'Antioche*, 1970, S. 450 (28), 24 und S. 470 (48), 9f. (Hinweis J. Horn).

² Cod. VII 82, 33; 17, 23. ³ Mani, K. 80, 31; 128, 8; 131, 5.

⁴ *ptpt* (seit Pyr.!) kaum Reduplikation von *pd* > **πωτ** (was Nagel, a. a. O., annimmt).


- παρε** *Heilmittel*¹ [N]: intrans. **πωρε** (A₂) *heil werden* (Mani, K. 247, 26)
παρη (Ak) *Zirkulation* (Osing 66) <  *phr* „Umkreis“ (WB I 547)
παρτε *Kraft* [N]: < Zu akkad. *pahta* siehe Vergote, *Grammaire copte* I b,
 1973, 70
πωτ *niederbeugen* [N]: Siehe **περ** [N]. < Černý 132: *phd*; Osing 68 und
 481 Anm. 145: *ph* (vgl. S. 158 Anm. 1)
πϣ (A₂) siehe bei **ππο** *erzeugen*
πεχε *sprach* [N]: < Zur Formbildung siehe Osing, *Pap. Ox.* 180; 183; 185
πωσε *brechen* [N]: Die adverbial gebrauchte Verbindung **επωσε** (S): **απωσε**
 (A₂) (S. 159, 12—13 und Anm. 4) wird im Anschluß an Spiegelberg (bei
 CD 285 b) von Osing 236 und 805 Anm. 1031 sowie zweifelnd von Černý
 132 auf **ποσε** (S) masc. (so!?) *Kampfplatz* <  *pg* „Kampf-
 platz“ (WB I 562, 14) zurückgeführt. — Falls das zutrifft (**ποσε** masc.?),
 würde die Verbindung „auf den Plan (treten)“ = „entgegen“ bedeuten.
 — Zu **ποσε** „Tafel“ im Schriftwesen: Weber, *Enchoria* 3, 57. — Siehe
 auch **απει** (B) „Stück“; vgl. **πικπιοε** (S) S. 146 Anm. 4
ποσαε *Frucht* [N]: Nach Černý 133 = ***ποσαε** *Büschel, Haufen*; vgl. **πωλο**
ρ (Ak) *Gestalt, Wesen*, siehe **ερ** [N]
ρα *Zustand* [N]: **ρατωσε** (S) *Pflanzung* (?) Cod VII 27, 19
ρα-Teil [N]: **ρε-** auch (M) in **ρεμητ** (Milano 130). — **ραττοορ** *Viertel* > arab. رطو
 (Bishai, JNES 23, 44)
ρι *Raum* [N]: Vgl. **ρε-** (S.M.): **ρ-** (S.S¹): **ρι-** (S): **λε-** (S): **λα-** (F) bei **πμοορ**
 „Tenne“?
ρο *Mund* [N, B]: ***ρα**² (Ak) Osing, *Pap. Ox.* 251. — **ρμ-** (M. Bod. VI) gehört zu
 den zusammengesetzten Präpositionen unter d) S. 161, 11. — S. 160, 5
 v. u.: *aufsperrten* so!
ρω *Partikel* [N]: **ρω** (Ak) <  (*m-r³-cw* > *n-r³-cw*) Osing, *Pap. Ox.*
 148—149
ρβε *Hürde* [N]: **ερβε** auch (M)
ρηνβ *Pfand* [B]: (A₂) ist zu tilgen
ραι (S.A): **ρη** (A.Ak) siehe **ραι** *oben*
ρει (Ak) *Gefährtin*, siehe S. 39 Anm. 3
ριαρ (A₂) masc. *Glanz* (einer Perle), siehe **γιαρ** [N]
ρωκρ *brennen* [N]: Qualit. **ραχρ** (A₂) Mani, K. 175, 17—18. — **ρωκρ(ε)** *Heiz-*
material [B]: Zur Einordnung von **ρωκρ** (S) bei **ρωκρ** (B) masc. siehe
 Osing 793 Anm. 1001
ρηνλ *Schwein* [N]: Die Bedeutung nicht gesichert; möglicherweise ein Gerät
 oder ein Gewächs (Osing 468 Anm. 131)
ραμε *Fisch* [N]: *Nilbarsch*

¹ Masc. schon Liebeslieder Harris 1, 7.

² Mit dem. 'Ajin am Wortende geschrieben.

ρωμε *Mensch* [N, B]: so auch (Bod. VI fem.): ρωμι (M^f so!). — ρωμε- (Bod. VI fem.) ist zu tilgen (Kasser, BiOr 30, 425); ρμ- (Ak) Osing, Pap. Ox. 251. — ΜΗΤΡΙΜΑΟ (S. A. A₂): ΜΕΤΡΑΜΑΟ (B): ΜΕΤΛΕΜ(Ε)ΑΑ (F) fem. *Reichtum, Wohlstand*

ρμμεν (S)¹: ρμμιν (S^f); Plur. ρμμ(ε)ιοοργε (S): ρμμιερε (A) fem. *Träne*, siehe bei ρμμε

ρμπ- (Ak) *sich erneuern* (Negativkomplement) <  rmpw (WB II 432—434) Osing, Pap. Ox. 72—73

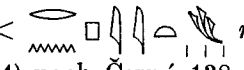
ραμπ(ε) *Ring* [N]: < Nach Osing 316 und 785 aus ρα „Ring“ und der Nische von nb³ „Tragstange“ (vgl. πμαι [N]) zusammengesetzt

ρμγε *frei* [N]: Godron, CdE 49, Nr. 98, 415—416

ραν *Name* [N]: auch: *Wort* (Budge, Mart. 35, 9 v. u.) (Hinweis J. Horn)


ρμνε (S); ρεν[ο]ρ= (Ak) masc. *Jugend, Kindheit* (CD 298b nach Osing 92 und 570 Anm. 449). < Vgl.  rrw (WB II 429)

ρπε *Tempel* [N]: Nubisch ρφλαε (Roquet, BIFAO 71, 106)


*ρπω *Zweig* [N]: <  rpwjt „frische Pflanzen“ (WB II 435); dem. ρpj (E 244) nach Černý 138


ρρο *König* [N]: Plur. ρραει (A₂) aus *ρραει entstanden?² < Lacau I 100—104 (wr c³ > *rr-c³)? — Nubisch ορρор (Roquet, BIFAO 71, 105)

ρρ *Schwein* [N]: auch (A₂) CD 567b, 4. — Zu ρηλ siehe den Nachtrag s. v.

*ρωρ (S); ρωρ= (S)³; Qualit. ρηρ (Ak) *binden* <  r³r (CT V 152e) nach Osing, Pap. Ox. 94 und 251

ρρηор (S) siehe ρρηр *Genosse; einander*


ρμνε *Staub* [N]: <  sr (*srj³j) „Schmutz o. ä.“ (WB IV 191, 14 nach Fecht bei Osing 817 Anm. 1075); vgl. σωρ „ausstreuen“

ραсте *morgen* [N]: < Nach Černý 139  rs tw „erwache du!“ (WB II 449, 12)

ρατ= *Fuß* [N]: † ερατ= (S. B) *sich (Schuhe) anziehen*; † ρετ= αβαλ (A₂) *sich auf den Weg machen* (Mani, Ps. 204, 24). — S. 167, 15: ορηρετ= (M) Milano 133

ρμνε *Art* [N]: απερμνε (A₂) *seiner Art gemäß, angemessen, passend* (vgl. Mani, K. 52, 27)

ρωτ *wachsen* [N]: Subst. *Gewächs, Pflanze* auch (A₂) Mani, K. 208, 19; 247, 1 -ρωτ (S. A. A₂. B. F): -ρωτ (S. A. B. F) *hart, fest*, siehe βαρωτ; vgl. ορρωτ.

<  rwd (WB II 410)

ρτακ *Mut machen* [N]: Vgl. τκαν (Kasser, BiOr 30, 425)?

¹ Krause-Labib, 2. Bd., 213.


² Dissimilation ρραει > ηραει und Abtrennung von η als Pluralartikel? (Nagel, WZUH 24, 123).

³ S. 166 Anm. 1 so! (= Kasser 298b).

πατ (A. Bod. VI) siehe ροοτ *Stimme* (S. 388 Anm. 5)

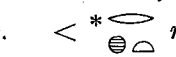

ροοττ *frisch sein* [N]: ρωοττϩ (B): παττϩ (A₂) masc. *Freude, Eifer, Überfluß*

ροοτϣ *sorgen* [B]: Subst. *Überheblichkeit* ist zu tilgen. — ϩι-ροοτϣ *unruhig sein* (statt: *überheblich bzw. stolz sein*); vgl. Quecke, Or. 41, 321


ραϣ in ρμραϣ usw. *mild* [N, B]: auch: *demütig*. < *  rmt-rh „kluger Mensch“; dem. rm(t)-rh (E 247) nach Osing 179 und 694 Anm. 793 und Černý 142

ραϣε *sich freuen* [N]: Siehe auch ϣεραϣ [N]

ραϣϣ *messen* [N]: Dem. rh „zumessen“ (E 253)

ραϣε *angemessen sein* [N]: Zu τε-ρωστ (S. 170 Anm. 5) vermutet Kasser, BiOr 30, 425—426, Nebenform zu τοτ- (= sah. kaus. Inf. τρετ-). — Subst. ρωϣε *rechtes Maß* (gegen ροο Übermaß)¹. < *  rht (vgl.  rht „Zahl, Betrag“ WB II 448) nach Osing 694 Anm. 793 und Černý 142

ραϣων *Mantel* [N]: < Wegen der dem. Variante iršn denkt Černý 142 an

*  „irj-šnj „zum Haar gehörig“

ραϣραϣ *blühen* [N]: 2. Inf. ρεϣραϣ (S) Cod. VII 47, 29

ροτρε *Abend* [N]: Zu ϩι- in ϩι-ροτρε vgl. bei ϩτοορε

ρωε *waschen* [B, N]: S. 171 Anm. 8: Vgl. λωε (S) [N]. < Dem. rht (Černý 143)

ραττε *Kessel* [N]: < Dem. rht (Černý 143)

ραστ *schlagen* [N]: Qualit. λλ[στ] (F) CD 750a, 8


ραχρεχ (B) siehe ροαχ(ε)χ *abreiben, mahlen, knirschen*

c Ziffer [N]: Bei Paginierung (S. A₂. B) mitunter für 6 (Kasser, BiOr 30, 426)


ca *Seite* [N, B]: ϣαντπε (S. A₂) *oben*; ϣανπιτπ(ε) (S. A₂) *unten* (Nagel, WZUH 24, 123). — S. 173 Anm. 4: εϣνϣων so!

ce *Sitz* [N]: < Osing, MDAIK 30, 94—102

-ce (S. A₂) Objekts-Suffix 3. Pers. Plur. (Till D § 192; Nagel, WZUH 24, 123).

<  st (WB IV 325, 8—10; ENG § 79); dem. st (E 471)

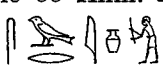
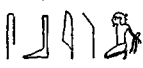
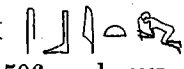

ci *Sohn* [N]: Černý 145 verweist auf Eigennamen wie ωρ-ci-hce

<  Hrw-sš-is.t „Horus, Sohn der Isis“ (PN I 250, 13)

co *Schutz* [B]: αco (A₂) gehört zu αco „Wert“ (Kasser, BiOr 30, 426)

cor- (A. A₂) Präfix 3. Pers. Plur. Futur I (Till, Achm. Gr. § 126 B 1; Mani, Ps. 159, 15 Anm.; Nagel, WZUH 24, 123)

¹ Die Anwendung von ρωϣε und ροο auf das Problem des Weingenusses in CSCO 150 (Script. Copt. 19) 118, 16 und 22 und CSCO 159 (Script. Copt. 23) 18f. mit den Bildungen πε-ρορε-ηρη, πε-ροο μηρη und πε-ρορε-ce-ηρη legt die Bedeutungen ροο Übermaß und ρωϣε *rechtes Maß* nahe (J. Horn).

- co trinken** [B, N]: Zu **co** (M^f so!) (Kasser 318a = CSCO 135,32) siehe Quecke, Milano 88 Anm. 10; **co-** (S) Till, Thomas 89,18. — **cooco** < schon näg.  **surf** „Trinken“ (Osing 326)
- co lernen** [B]: Bei **co** „Lehre“ ist der Plural **cooreie** (A₂) in **ce[ar]eie** zu verbessern¹. — **mntcabs** (S) fem. *Weisheit*. — **cebo** (S) S. 176,6 ist zu tilgen. — **coorei** (S) *Anfänger, Schüler* (Krause-Labib, 2. Bd., 38 und 214)
- chb** (Ak) *Feind* (Osing 147; Černý 146) <  **sbj** (WB IV 87); dem. **sbj** (E 420); vgl. **cbht-** [N]
- chbe Rohr** [N]: **cebi** (F) Kasser, BiOr 30,426
- cbbe beschneiden** [N]: Adjektiv **co'rbht** (B) nach Osing 317 Nisbe. — Siehe auch Lacau I 111
- coori Schüler** [B]: Plur. von **co** „Lehre“: **ce[ar]eie** so!, siehe bei **co** [N]
- cbok klein sein** [N]: Qualit. **cabok** (S)². — Subst. **cbkh** (S) *Bißchen, Wenige(s), Geringfügigkeit* (Luk. 10,2 nach Quecke, Pap. Palau-Ribes Inv. Nr. 181)
- caboa außerhalb** [N]: *Ak so!
- cbate sich wälzen** [N]: Zum Affix **-te** siehe jetzt Osing 333ff.
- cbht-** (Ak) *Aufruhr* <  **sbj(w)t** (WB IV 88,9—11) Osing, Pap. Ox. 203 Anm. 506; vgl. **chb** „Feind“ [N]
- coete bereiten** [B, N]: **cebe-** (S.A.M): **cebe-** (S.B.F); Qualit. **cbtot** auch (A₂) Mani, K. 246,1(?)
- coobz aussätzig sein** [N]: **coobaz** (S) *Aussatz* (Quecke, Mark. S. 41)
- cbx** (F) *Kalmus* [B]: ist zu streichen; lies **cebi** (Kasser, BiOr 30,426)
- caein Arzt** [N]: **coein** (S) *Ärztin* (Krause, Enchoria 2,13 = Archonten 10)
- coeit Ruhm** [N]: < Nach Lacau II 9 vielleicht von **coot** „wiederholen“ gebildet
- ciootn Bad** [N]: Černý 168 vergleicht **orein**, **arein** „Abfluß, Rinne“
- caeyu Doppelgänger**³ [N]: auch (S) *Zwilling* (Cod. VII 39,2), identisch mit **coeyu** „Paargenosse“. — Fem. *Gefährtin* (A₂) Mani, K. 137,15—16; 157,23
- coeyu Paar** [N]: < Wegen ***coyn** (Ak) „Gefährte“ [N] führt Osing 592—593 Anm. 534 dem. **sjh** auf  **shnj** „umfassen, vereint sein“ (WB III 468—469); dem. **shn** (E 456) zurück
- coeyu** (S) *sich ernähren* (Till, Philippos S. 87)(?); Kasser 347b (bei **caanuy**)⁴ verweist auf das Hohlmaß **coeyu** (*Ration?*)
- ck-** (S) Nebenform von **co-** *Hügel* o.ä., siehe **uoe-** (Černý 264)



¹ Acta Pauli (ed. Schmidt) S. 43* (50,14) nach Osing 489.

² Krause-Labib, 2. Bd., 214.


³ Zum „Paargenossen“ als *alter ego* vgl. Mani, K. 36,6—9 sowie Puech bei Hennecke-Schneemelcher, Neutestamentliche Apokryphen I, 1959, S. 223 (Nagel, WZUH 24,124).

⁴ Zum Lautlichen vgl. bei **pranuy** [N].


COK *Sack* [N]: < Černý 149 vergleicht dem. *s-k* (E 466 bei *sk* „Matte“); hebr. *pw* und griech. *σάκκος* hält Černý für Lehnwörter aus dem Äg.; dagegen vergleicht CD 761a sie mit **COK** „Haar(beutel)“

COYKH *Mercur* [N]: <  *sbg*;  *sbk* (WB IV 95); dem. *swg*³ (E 418) nach Černý 168

COK *ziehen* [N]: S. 181,5: **COK ZHT** (S.A₂) auch: *verführen, verleiten*¹. — **COK ZHT** (S) *überzeugen* (CD 716a; Černý 149). — S. 181,12/13: **COK, COKC** (B) als Rezitationsvermerk: *fortfahren, einsetzen* o.ä. (CD 326a, unten bei **COK**)

CACHOA *Maulkorb* [N]: < Černý 169 erwägt  *skr* „Art Gefäß (aus Metall)“ (WB IV 319,1)

KENZO *Ansehen* [N]: Černý 149 erklärt auch **CAHO** (bei **CAZ** „Schreiber“) als ***CAK-ZO** „angesehener Mensch“

CKAP *altbacken* [N]: < Nach Černý 150 Brot vom  *skbw* „Kühlraum“ (WB IV 305,12)

***CKOYp** so! *Pacht* [B]




CKOPKp *drehen* [N]: <  *skrk* „rollen“ (Černý 150)

COKC (B) Rezitationsvermerk, siehe bei **COK** [N]

COKCK *ziehen* [N]: < Dem. *sksk* (Černý 150)

CAHO, CAHO (S): **CAHA** (F.*Ak) *Lehrer, Meister*, siehe bei **CAZ** „Schreiber“; vgl. aber auch bei **KENZO** [N]

CHOT, CHA(a)T (S) masc. *Morgengabe*, siehe **CHOT**

COA *ausbreiten* [N]: <  *sr*;  *sj* „sieben“ (Med. WB 710) nach Osing 170 und 676 Anm. 755 zu **COAq** „Sieb“; nach Krause-Labib, 2. Bd., 39 von  *sr* (WB IV 190)

CAOYKI *Fisch* [N]: Vgl. **KEPC** [N]

CAOA (S) *sich entfernen* (Krause-Labib, 2. Bd., 39); vgl. **COA**

COAq *brechen* [N]: **CAPE** fem. so! (Mani, Ps. 96, 20)

COACEA *ordnen* [B, N]: **CEACIA** so! (B) als Adjektiv: *ordentlich*. < Nach Černý 151 Reduplikation von dem. *sr/sl* „anordnen“ (E 442) > **COp**. — Vgl. auch dem. *snsn* „verehren, verherrlichen“ bei Černý 156 (unter **CNCN**)

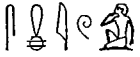

COACA *bestärken* [B]: **CEACIA** so! (B) *Trost*

COAq *Sieb* [N]: Vgl. **MEYCOAq** (A₂) *Sieb* [N]. — Zur Ableitung von **COA** siehe jetzt Osing 170

COAO *glätten* [N]: **CAOe** (A₂) *Verpichtung* o.ä. (Mani, K. 105,6) in **p-CAOe** *verpichen* (= hermetisch *verschließen*) nach Nagel, WZUH 24,124


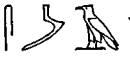
¹ Mani, K. 95,26; Till, Thomas 80,20 (nach Nagel, WZUH 24,124).

°CEAOAM so! *Senf* [B]

CMH *Stimme* [N]: <  | *smjw* (WB IV 128, 14—129, 13) nach Osing 97 und 572 Anm. 459. —  *smjw.t* (vgl. WB IV 121, 2) nach Černý 152

CMOR *segnen* [N]: S. 185 Anm. 3: Nach Černý, ZÄS 97, 46 und Černý 152 *CMAPO < CMOR epo=

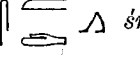
CIM *Gras* [N]: Siehe auch CAMAZHP [N]?

COM *bezwingen* [N]: < Černý 152 vergleicht  *sm3* „vereinigen“ (WB III 446); dem. *sm3* (E 431)?? — Ob dann nicht eher  *sm3* „erschlagen“, das auch „bezwingen, unterdrücken“ bzw. „zerstampfen“ (WB IV 123, 9 und 11) bedeuten kann?

CAMNT *Wasserbehälter* [N]: CAMAEG = griech. *σάμαθον* (Z. für Papyrologie und Epigraphik 4, 186)


CMOT *Gestalt, Art* [N]: < Ob  *smd.t* etwas, das „wohlgestaltet“, „gut geführt“, „artig“ ist (WB IV 146, 8—9)?

°CAMIT *Mehl* [N]: < Nach Bishai, JNES 23, 44, akkad. *samīdu* > syr. *semīdā*. — Nach Černý 153 griech. *σεμίδαλις*. — Das arab. Wort ist aus dem Koptischen entlehnt

COMT *spannen* [N]: auch (A₂) Mani, K. 256, 27 (*eine Zeitspanne verbringen*). < Osing 65 und 526 Anm. 317 setzt dem. *smt* „sich erstrecken“ an und vergleicht  *smd* „(durch)wandern“ (WB IV 146, 6)

CMAR *Schläfen* [N]: < Vgl. dem. *smwj(t)* „ein Körperteil“ (Černý 154)?

°CAMAZHP *Fenchel* [N]: < Nach Černý 154 CAM- (von CIM „Kraut“) und *AZHP „Marschland“ (siehe AZP)? — Nach Bishai, JNES 23, 45 °CAMAZHP > شمار > °CAMAP

CING *vorbeigehen* [N]: CM- (Ak) *schwinden* (Inf.); CING- (Ak) (*šdm-f*) Osing, Pap. Ox. 109. — CO(O)NE *Räuber*: < Osing 168 und 673 Anm. 741 erwägt daneben  *snj* „töten“ (WB III 457) (nach Fecht)

CNAGIN *springen* [N]: CNAGIN (A₂) Mani, K. 85, 3

CNHINI *Wasserschöpfrad* [N]: < Zur Ableitung von *snjn* „auf- und abgehen“ siehe jetzt auch Osing 148 und 640 Anm. 662

CONK *saugen* [B]: CANK= (A₂) ist zu tilgen (Kasser, BiOr 30, 426)

CNCH *tönen* [N]: < Černý 156 vergleicht den Stamm *šnšn* „preisen, verherrlichen“ (= „singen“ > „tönen“?); vgl. bei COACEA „ordnen“

CNTE *Grundlage* [N]: CNTE (M) Milano 61, 22

CONTE *Räucherharz* [N]: auch (Ak) PGM I 60, 665 bei CD 826a II

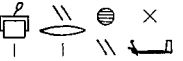
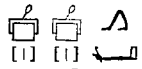
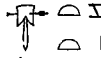
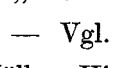


CNAR *zwei* [N]: Vgl. arab. *سنو* (Bishai, JNES 23, 44)

- Ⲫⲁⲁⲛⲩ ernähren [N]: CⲀⲛⲟⲩⲩⲩ- auch (A₂) (Mani, K. 261, 22); Qualit. CⲀⲛⲏⲩⲩⲩ (S)¹; siehe auch das gleichbedeutende CⲀⲖⲏⲩⲩ [N]²
- ⲪⲐⲚⲚ binden [N]: CⲏⲀⲚ Band auch (S) Cod. VII 58, 24³
- ⲪⲒⲒⲒⲒⲒ Senf [B]: < Zur Lesung des dem. Wortes als sn(n)w (= WB IV 157, 6) siehe Černý 157
- Ⲫⲏⲛ (Ak) masc. Heilmittel (Osing 315) < $\overline{\square}$ $\overline{\circ}$ sp(j) (WB III 438—439)
- ⲪⲐⲚ eintauchen [N]: < $\overline{\square}$ $\overline{\curvearrowright}$ sp „eintauchen“ (Recueil 16, 136 Anm. 1) nach Černý 158
- ⲪⲐⲚ Augenlid [N]: < Dem. spj „Augenlid“ (Černý 159)
- ⲪⲫⲣⲀⲛⲩ Traumdeuter [N]: < Siehe auch Osing 836 Anm. 1122. — Černý 169 ist (ohne Begründung) von seiner Deutung sbʾ wieder abgerückt und zu $\overline{\square}$ shʾw „Schreiber“ (vgl. Sp. 121; dem. sh pr-ʿnh E 460) zurückgekehrt; siehe auch E. Lucchesi, Mus. 88, 371 mit Anm. 4 sowie ⲫⲣⲀⲛⲩ [N]
- ⲪⲐⲚ bitten [B]: CⲀⲛⲒ (M) ist zu streichen (Kasser, BiOr 30, 426)
- Ⲫⲏⲩ (Ak) Qualit. scharf sein < $\overline{\square}$ $\overline{\triangle}$ spd (WB IV 108) Osing, Pap. Ox. 89
- Ⲫⲏⲟⲩ Lippen [B, N]: CⲏⲀⲩ (Ak) „meine beiden Lippen“ (Osing 871 Anm. 1406). < Nach Osing (a. a. O.) Cⲏⲟⲩⲩⲟⲩ < sp.tj-w (sapátjew) „ihre (Plur.) beiden Lippen“
- Ⲫⲏⲩⲓⲣⲉ (Ak) zuwenden (Relativform) < $\overline{\square}$ $\overline{\triangle}$ sphr (WB IV 106, 10) Osing, Pap. Ox. 69
- Ⲫⲏⲩ so! Butter [B, N]: CⲀⲓⲣⲉ (S) Sauerteig (Till, Thomas 97, 4) Quecke, Or. 41, 321; CⲀⲓⲣ (S^{a?}) Sauerteig (Quecke, Zetesis = Stricker-Fs. 658 Anm. 15). CⲐⲩ-CⲀⲓⲣⲉ (A₂) Scheibe Butter, siehe CⲐⲐⲐⲐⲐ. — Zur Lesung *CⲀⲓⲣⲉ (S) Hefe statt CⲀⲓⲣⲉ (S) siehe Osing 12. < Vgl. $\overline{\square}$ $\overline{\circ}$ [s]rw Caminos-James, Gebel es-Silsilah I 47 (9) mit Anm. 5?
- Ⲫⲏⲩ Streifen [N]: Vgl. CⲐⲐ „ausbreiten“ (Osing 823 Anm. 1097) und ⲛⲟⲩⲒ „Lederstreifen“ (Osing 322)
- Ⲫⲏⲩ Gefäß [N]: Nach Bishai, JNES 23, 47, ist das arab. Wort aus dem Koptischen entlehnt
- ⲪⲐⲩ Dorn [N]: CⲐⲩⲛⲏⲐⲐⲐ (S) Plur. Disteln („falsche Dornen“) Cod. VII 76, 8 (Schenke 133; Krause 163); CⲀⲩⲀⲩⲀⲩ (A₂⁴.M) Distel. — Vgl. CⲫⲏⲚ?
- ⲪⲐⲩ ausbreiten [N]: Vgl. Cⲏⲩ „Strähne“ und ⲫⲏⲐⲐ „Staub“
- ⲪⲫⲩⲣⲟⲩⲩⲐ Augenlider [N]: Černý 161 vermutet Fehler statt *CⲀⲓⲣ- (von Cⲏⲩ „Haar“) und CⲐⲩⲐⲐ. — Vgl. CⲫⲏⲚ Augenbrauen?
- ⲪⲐⲩ so! fallen lassen [B]


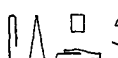




¹ Godron, Textes Coptes relatifs à Saint Claude d'Antioche, 1970, 470 Zeile 22—23 (Hinweis Chr. Müller).

² Zum Lautlichen vgl. bei ⲫⲣⲀⲛⲩ [N].

³ Vgl. [C]N2- (Ak) Osing, Pap. Ox. 72. ⁴ Mani, K. 247, 2 nach Nagel, WZUH 24, 124.

- CΑΡΑΚΩΤΕ *Wanderer* [N]: auch: *Pilger*¹. < Nach Černý 161 CΑΡ- (von CΩΡ) und ΚΩΤΕ
 CΩΡΗ *Heife* [N]: Vgl. ΨΕΜΗΡ?
 CΡΗΞ *Augenbrauen* [N]: Černý 161 vermutet CΡ- von CΥΡ „Haar“. — Vgl. aber auch CΩΡΞ „Dorn“ bei ΤΑCΡ?
 CΗΡΠ (F) siehe bei ΨΩΡΠ *erster* (S. 326 Anm. 5)
 °CΩΡΤ *Wolle* [N]: CΑΡΤ (A₂) fem. (Mani, K. 260, 9)
 CΑΡΑΘΗΟΥ *Wirbelsturm* [N]: CΑΡΑ- nach Černý 199 von CΩΡ „ausbreiten“; vgl. CΑΡΘΑΤCΕ
 *CΩΡΥ *zerkleinern* [N]: < Černý 162 erwägt  *srh* „quälen o. ä.“ (WB IV 199, 15)
 CΡΥΞ *Muße haben* [N]: Qualit. CΡΑΥΤ (A₂) Nagel, WZUH 24, 124 (Ep. Jacobi 2, 39)
 CΡΩCΡ(Ε)C *fallen lassen* [N]: < Dem. *srfsrf* „schrumpfen, vergehen“ (Černý 162)
 CΡΑΞ *Beispiel* [N]: ΔΑΞ ΝCΤΡΑΞ (S) *an jemd. ein Exempel statuieren; jemd. zum Objekt der Schande machen* (Cod. VII nach Schenke 133; Krause 209). — Ob Kausativ von ΤΩΡΞ?
 CΑΡΘΑΤCΕ *Blähung* [N]: < Nach Černý 162 CΑΡ- (von CΩΡ „verbreiten“) und ΘΑΤCΕ < ΤΑΘCΕ „Spur“
 °CΑΡΑCΩΟΥΥ *Hase* [N]: CΑΛΛΗCΩΟΥΥ auch (F) CD 812a
 CΑCΞ *abreißen* und CΑ(Α)CΞ *Werg* [N]: gehören wahrscheinlich auf der Basis „rupfen, zupfen, hecheln“ und „Gehechelt = *Werg, Hede*“ zusammen.
 < Vgl.  *ššš* „(ein Schiff) schleppen“ (Urk. IV 8, 9) nach Černý 163 und Korostovtsev (AEB 67 337). — Nach Bishai, JNES 23, 44 ist das arab. Wort aus dem Koptischen entlehnt
 CΩCΙ (Segel) *aufziehen* [N]: Nach Černý 163 zu CΑCΞ „(auf)ziehen“. — Dagegen nach Kasser (BiOr 30, 426) trotz der Variante CΩCΙ zu CΩC „niederholen“??
 CΩCΩC *Zeitpunkt* [N]: < So auch Osing 306. — Dagegen vermutet Černý 169 CΞ- (von CΑΥ „Schlag“) und CΗΥ „Zeit“
 CΩC *umwerfen* [N]: < Nach Osing 655 Anm. 686 Reduplikation von *š* > CΩ „Rücken“: „auf den Rücken werfen“
 CΤΩ *Ufer* [B]: <  *št.t* „Uferrand“ (WB IV 333, 5) nach Osing 266 und 840—841 Anm. 1139. — Vgl. aber die Schreibung  *štj* „Lippen“ (Pap. Turin = Möller, Hieratische Lesestücke II, 30, Zeile 8)
 CΑΤ (Ak) *Attacke* o. ä. <  *št.w* (WB IV 355) Osing, Pap. Ox. 53 und 254
 CΑΤΞ *Feuer* [B]: (M) ist zu tilgen (Kasser, BiOr 30, 426)
 CΑΤΞ *fächeln* [N]: <  *šš* „zittern“ (WB IV 365) nach Vycichl, OLZ 48, 1953, 294; Osing 171 und 681 Anm. 764

¹ Nagel, OLZ 62, 1967, 123—130 (zu den manichäischen ΨΑΛΜΟΙ CΑΡΑΚΩΤΩΝ).

- СНТ** Gott Seth [N]: Siehe auch -СНТ (S.B) in dem Ortsnamen **УЕНЕЧТ**
- СИТЕ** säen [N]: *СИТ[Е] (A₂) Saat (Mani, K. 259,11 in **ΟΥСИТ-ΝΟΥΤΕ** „eine gute Saat“)
- СО(О)Т** Kot [N]: ΠΑΠСОТ wohl ΠΑ-Π-СОТ¹ „der zum Dung Gehörige“. — Dagegen Černý 164 ΠΑΠ-СОТ *Dungknetter* (von ΠΩΩΠΕ). <  *śdʒw* „Exkremente“ (Černý 164)
- СОТЕ, САТЕ** (S): **САТ** (F) Göttin Sothis; griech. Σώθις; nach Černý 192 (zu **ΤΑΨΑΤΕ**); vgl. FWS Anm. 227. <  *špd.t* (WB IV 111); dem. *spt.t* (E 428)
- СОУТ** Arure [N]: **СТУТЕ** *Doppelarure* < Nach Osing 775 Anm. 957 alter Dual *s(a)šāt-*j*
- СОУТ** zurückkehren [N]: **СОУТЕ** auch (S) Cod. VII 4,36
- СОУВЕЧ** Gerät [N]: < Die dem. Form *stbhj* (E 477) deutet auf die Verbindung mit **СТЕВАЕИЗ** (siehe Osing 752 und Černý 165)
- СТОИ** Geruch [N]: **СТЕН** (M) Milano 65,4
- СТЕИОЗЕ** (S): **СӨӨИОИ** (B): **СИТЮИ** (F) fem. *Arure*, siehe bei **СИОЗЕ** „Feld“
- СОУМ** hören [N]: **СОТ(Е)М** (M) Milano 133; **СТМ-** (Ak) Osing, Pap. Ox. 254; Subst. *Stimme* (Mani, K. 139,16). — **СТМНТ** *gehorsam* nach Osing 319 Nisbe von *šdm.t „Hören“
- СОУП** auswählen [N]: Qualit. **САПЕ** (S) (Cod. VII 70,22); **МНТСОУП** (A₂) *Auslese*²
- СТРПР** zittern [N]: < Osing 517 Anm. 276 vermutet Kausativ einer Reduplikation von *trj* > **ТРРЕ** „sich fürchten“
- СТРАЗ** (S) siehe bei **СРАЗ** *Beispiel* [N]
- СТАХОРА** Spinne [N]: < Für **ΧΟΡΑ** vergleicht Černý 166 hebr. **רַקָּץ***
- СИОР** Stern [B]: **СОУРН** (Ak) *Merkur* siehe als eigenes Wort [N]. — **СОУ(Н)ШАН** *freundlicher so! Stern*
- СОУР** (S) CD 590a als Variante von **УСОУР** *Makel, Fehler*
- СОУУВЕН** Heu [N]: < Černý 167 vergleicht  *šbn* <  *šnb* (WB IV 160,8)(??). — Ob *š-wbn (vgl.  *wbn* „Art Pflanze“ WB I 295,3)?
- СОУН** wissen [N]: [C]ΟΥН (A₂)³ Mani, K. 84,16; **СӨНОУН-** (M); **СӨНОУН=** (M) Milano 133; **СОУУОН=** (A₂) *Resurrectione* 46,24. < Älterer Beleg:  *šunj* (Osing 504 Anm. 212; Černý 168 NR)

¹ In der Regel sind die den Eigennamen nachgesetzten Titel determiniert.

² „Als Bezeichnung der manichäischen *Electi*“ (z.B. Mani, K. 15,27) und „derjenigen Gnostiker, die den Tod nicht (zu) fürchten (brauchen)“ (Ep. Jacobi 6,14) nach Nagel, WZUH 24,124.

³ Nach Nagel, WZUH 24,124.

COOPTN *aufrichten* [N]: CAPTEN auch (M) Milano 133

COOPTZ *sammeln* [B, N]: COOPTZ- (A. A₂¹ so!); COOPTZ- (A₂)¹; COOPTZ, COOPTZ (S);
Qualit. CAZOT (A₂) ist zu tilgen (Kasser, BiOr 30, 426). — COOPTZC auch:
Sammlung, Fang (ἀγρᾶ)

COPT *schlagen* [N]: S. 206, 9: CHPT (A₂) *Schlag* (fem. sg.) Mani, K. 250, 23

COPT *verachten* [N]: CAP- (A₂) nach Kasser (BiOr 30, 426) äußerst zweifelhaft;
COPT (S)²


COPTM *brennen* [N]: Qualit. PACEM (M) Milano 48, 26. — POCMEC auch:
Erhitzung (Osing 537 Anm. 359)

COPT Morgengabe [N]: Černý 149 erklärt CXT als *CK-ZAT „Geld-Sammler“
(von COK)

CPT Zedernharz [N]: PT NCPT (B. F) auch: *Zeder, Zedernbaum* (Quecke, Or.
41, 321)


COPTC *beflecken* [N]: COPTC auch (S) Archonten 137, 28

CPT (A) in PT-OCPT *sofort, plötzlich* (parallel zu CPT, S. 328 Anm. 1). < Vgl.

 *shsh* (WB IV 235) nach Dévaud bei Černý 171—172

CPT *Handgriff* [N]: Vgl. arab. *بِسْطَة* (Vycichl bei Bishai, JNES 23, 41)

CAZ *Schreiber* [N]: CAZO nach Černý 149 *CAK-ZO (von COK); vgl. CKENZO [N]
COZOT (S) Qualit. von COOPTZ *sammeln* (Hintze-Schenke S. 19)

*CPT (Ak) *wirksam machen* (Relativform) <  *shsh* (WB IV 23, 20)
Osing, Pap. Ox. 68

CPT *bitter sein* [B]: *CPT so! (A)

COPT *entfernen* [N, B]: CAPT- auch (M) Milano 75, 4; CPT (S) Krause-
Labib II 10, 22. — COPT (A₂) *Abfall* (?) ist zu tilgen (Kasser, BiOr
30, 426)


COPT *richtigstellen* [N]: CAPT- auch (M) Milano 66 (39 r 2)

COPT *sammeln* [B]: Qualit. COZOT (S); CAZOT (A₂) ist zu tilgen

COPT *verschieben* (einschließlich S. 210 Anm. 8) [B]: ist zu tilgen (Kasser, BiOr
30, 426)

COPT (S) *schreiben*, siehe CPT [N]

CPT *Schaum* [N]: CPT (S) Quecke, Mark. 9, 18, CPT (S) (Luk. 9, 39)
nach Quecke, Pap. Palau-Ribes Inv. Nr. 181. < Die dem. spielende

Schreibung läßt für einige Fälle auf eine Ableitung von  *shsh*
(vgl. WB IV 357, 15; Med. WB 822) schließen; daneben scheint Kontami-
nation mit *hbt.t* (E 273) zu bestehen, siehe bei PT(HT). — Nach Osing 250
und 821—822 Anm. 1093 **shsh.t* „Absonderung“

¹ Mani, K. 123, 17 bzw. 85, 12.

² CSCO 150 (Script. Copt. 19) 116, Zeile 30 (Hinweis Chr. Müller).

Ⲅⲁⲓ schreiben [N]: Ⲅⲱⲛ (S)¹; Ⲅⲁⲓⲓ (M)². < Zu Ⲅⲁⲓ (B) *Urkunde* vergleicht Černý 173 | *shw* (WB IV 234, 18); siehe jedoch Osing 820 Anm. 1087

Ⲅⲁⲓⲙⲉ Frau [N]: Deut. 25, 7³ ist ⲉⲓⲙⲉ *uxor* von ⲧⲉⲄⲁⲓⲙⲉ *femina* unterschieden (Sp 233 Nachtrag). < Vycichl, ZÄS 99, 136 vergleicht arab. *حيلة* „Zitze“

*Ⲅⲱⲛⲙ; *Ⲅⲁⲓⲙⲉ; Plur. *Ⲅⲁⲓⲙⲉ, *Ⲅⲁⲓⲙⲉⲙ (Ak) *Macht* < | *shym* (WB IV 249); dem. *shym* (E 454) Osing, Pap. Ox. 254

Ⲅⲱⲛⲙ zerstampfen [N]: < | *shmj* „Mörserkeule“ (Černý 173); dem. *shym* (Parker, JEA 26, 100)

Ⲅⲁⲓⲙⲉⲗⲱ [N]: *Fallensteller* (Černý 173)

Ⲅⲁⲓⲙⲉ besorgen [B]: Ⲅⲁⲓⲙⲉⲧⲱ so! (B)

*Ⲅⲁⲓⲙⲉ herbeiführen [N]: < Černý 174 erwägt | *shnj(j)* (Edfou II 16, 2; vgl. WB IV 253). — Vgl. aber auch | *shnj* „einführen“ (WB III 469, 13—15)

*Ⲅⲱⲛ (Ak) masc. *Gefährte* (Osing 122 und 593 Anm. 534); vgl. Ⲅⲱⲛⲙ. < Vgl. | *shnj* „vereint sein“ (WB III 469, 17); dem. *shn* (E 456)

Ⲅⲱⲛⲉ (S) Verbum (CD 386 a bei Ⲅⲁⲓⲙⲉ „herbeiführen“)

Ⲅⲱⲛ sinken [N]: Für Ⲅⲁⲓⲙ (Mani, K. 115, 14) erwägt Nagel (WZUH 24, 125) Inf. „indem er sie verschlingt“ statt Qualit. „indem er daselbst versunken ist“

Ⲅⲱⲛⲧ fegen, entfernen [N]: Ⲅⲱⲛⲧ (Ak) *befreien* (stat. pron + Suffix 3. Pl.) Osing, Pap. Ox. 71—72

ⲄⲁⲓⲄ zerreiben [N, B]: auch (A₂). — Qualit. ⲄⲁⲓⲄ (A₂) ist zu tilgen; siehe Nagel, WZUH 24, 125 zu Mani, K. 32, 17

*Ⲅⲱⲛⲧⲉⲛ (Ak) *ruhen lassen* < | *shtp* (WB IV 221—222); dem. *shtp* (E 449) Osing, Pap. Ox. 57

Ⲅⲁⲓⲙⲉ verfluchen [N]: Ⲅⲱⲛⲧⲱⲛⲧ, Ⲅⲱⲛⲧⲱⲛⲧ (S) Krause, Archonten 10

Ⲅⲱ (S) *Hügel* o. ä., siehe **ⲱⲟⲉ**

Ⲅⲱⲛ töricht [N]: Ⲅⲱⲛⲧ (S. A₂): Ⲅⲱⲛⲧ (A) sind Fem. zu **Ⲅⲱⲛⲧ** (S): Ⲅⲱⲛⲧ (A. A₂) Osing 696—697



Ⲅⲱⲛⲧ ruhen [N]: Ⲅⲱⲛⲧ (S) Funk, ZÄS 103, 17

T- bestimmter Artikel [N, B]: **T-** auch (A₂) „obwohl die Abgrenzung zum ‚Demonstrativartikel‘ notorisch schwierig ist. — Die bei S gegebene Einschränkung ‚selten‘ kann angesichts der Nag-Hammadi-Texte nicht aufrechterhalten werden“ (Nagel, WZUH 24, 125)

¹ E. Stefanski und M. Lichtheim, *Coptic Ostraca from Medinet Habu*, 1952, 56, 9 (Osing 402).

² Milano 133.

³ Nach Budge, *Coptic Biblical Texts*, 1912, 73.


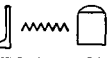


- τα-** (A₂) in Verbindung mit α- und Infinitiv: Variante des Präfixes des Konjunktivs Futuri (Finalis)¹; vgl. **ταρε-**; wahrscheinlich Analogiebildung zum Futurum
- τα-** Possessivpräfix [B]: *die zu ... Gehörige* (so!)
- τε-** (Ak) stat. pron. von **ζητ** *Herz*
- τε-** kaus. Infinitiv [N]: Zur Häufigkeit von **τε-** (A₂) gegenüber **τρε-** (A₂) siehe Till D § 281; Nagel, WZUH 24, 125
- τε-** *dein* (fem. sg.) [N]: auch (S) Nagel, WZUH 24, 125
- τε** (Ak) *heiß* (Osing 127); siehe **ταρ** „Hitze“
- τε** Endung [N]: Siehe auch bei **ααι** [N]. — Vgl. **πατε** [N]?
- τη** *Zeit* [N, B]: **τει** (S) CD 391b (Budge, Mart. 149). — **ξε-τε** (A₂) gehört zu **χατε** *reif werden* (Osing 427—428 Anm. 97)
- † diese** [N]: Zum Gebrauch siehe Polotsky, OLZ 52, 1957, 229—230. — Einschränkungen für nicht-klassisches Sahidisch bei Nagel, WZUH 24, 125
- † geben** [N]: **τα** (S) vor Dativ (Luk. 11, 29) nach Quecke, Pap. Palau-Ribes Inv. Nr. 181; zu **τη** + **να-** als Neubildung **τηνα-** „geben an“ siehe Kasser, BiOr 30, 426, und Nagel, WZUH 24, 126; zu **τα-** (F) als wahrscheinlichen Fehler für ***ταα** siehe Osing, Pap. Ox. 173; **τι-** (Ak)²; Qualit. **τοε** (S)³; **τε-** als Relativform in der Verbindung **πετε-** bzw. **τετε-** in theophoren Eigennamen (*p³ dj* bzw. *t³ dj* Gott NN) Černý 179. — Bedeutungen: auch: (eine Bitte) *erfüllen*; **† (c)αζητ-** (A₂) *eine Rüstung anlegen, sich gürten*; **τεει-** (refl.) **α-** (A₂) *etwas auf sich nehmen* (Nagel, WZUH 24, 125); **† αω(ω)-** (S) *anlegen, anziehen* (Cod. VII Krause 216)
- † schlagen** [N]: Vgl. **††** „walken“?
- το** *Land* [N]: **τα** (Ak)⁴ Černý 179 = Osing, Pap. Ox. 254
- τορ-** (A) kaus. Infinitiv [N]: Siehe auch **τε-** (A) bei **ρωσε** [N]
- τορ** (Ak) *Hitze* (Osing 71); **τορ**; Plur. **ταρ** (Ak) *heiß*, siehe bei **ταρ** [N]
- τω** (A) siehe bei **στο** *Pferd* (S. 393 Anm. 2)
- τεβι** *Obole* [N]: < Dem. *tb* (?) Zauzich, Enchoria 2, 71—72; Pierce, JEA 51, 158—159
- τεβι** *Leinentuch* [N]: <  *db³w* „Mumienbinde“ (WB V 560, 10—12) nach Osing 178 und 690 Anm. 787 sowie Černý 181; dem. *tjb* (E 607; Stricker, OMRO 45, 25)
- †τε** „sich ekeln“ [N]: Hengstenberg (bei Sp 166) vermutet ***†-οτρε-** „sich widersetzen“
- τοβ-** (Ak) *Kopf* <  *tp* (WB V 263); dem. *tp* (E 626) Osing, Pap. Ox. 254; vgl. **απε**

¹ Thompson, John S. XVIII; Till D S. 106; vgl. Quecke, Or. 42, 471—472.

² Osing, Pap. Ox. 254; siehe dort auch das Qualit. **ται** (Ak) sowie **τα-** (Ak) (*šam-f*).

³ Krause-Labib, 2. Bd., 38 und 216.

⁴ Mit dem. ‘Ajin am Wortende geschrieben.

- ṬOUBE siegeln** [N, B]: **ṬOUBE** (A₂)¹. — Siehe auch S. 295 Anm. 6. — Zu **ṬEBC** (B) masc. (so!) *Siegel* siehe jetzt Osing 727 Anm. 865. — **Ṭ-TABEQ** (A₂) *prägen*²
- ṬOUBE vergelten** [N]: **ṬB** (Ak) *erstatten, wiederbeschaffen* (Osing, Pap. Ox. 255)
- ṬBBO reinigen** [N, B]: auch: *läutern*; **ṬOṬBO** (S³.A₂⁴): **ṬOṬBE** auch (S.A₂)⁵ Nagel, WZUH 24, 125. — Qualit. **ṬOṬBH(O)Ṭ**, **ṬOṬBHORT** auch (S)⁶ Cod. VII nach Krause 210. — S. 222 Anm. 3 ist zu tilgen (Kasser, BiOr 30, 426). < Dem. *tj-wb* (Černý 182)
- ṬBAI** (B) [B]: masc. *Kuppe. Oberteil* (eines Felsen), siehe **ṬOṬA** „Türsturz“ [N]
- ṬBHA Hürde** [N]: auch: *Geflecht, Weidenkorb, Schutzdach*. <   *dbn(w)* „runder Kasten“ (WB V 437, 16) nach Osing 202 und 735—737 Anm. 890. — Vgl. dem. *ṭbn* „Helm“ (E 624)
- ṬBNH Tier** [B, N]: Plur. B und F jeweils **ṬEB** . . . (statt: **ṬB** . . .). — Vgl. auch Lacau II 97. < Zu *ʿwt* als Kollektiv von *ʿw* „einzelnes Stück (Vieh)“ siehe Osing 742 Anm. 897 und 844 Anm. 1178
- ṬBHP Fußtritt** [N]: < Nach Osing 97 zu **ṬOṬP** „rauben“ zu stellen. — Nach Černý 183 (der auch **ṬBHA** vergleicht) wahrscheinlich sem. Lehnwort
- ṬOUBC anstacheln** [N]: Siehe auch **MCUBE** „Nadel“. — Vgl. **ṬOṬOC** und **ṬOṬOC** (Černý 183)?
- ṬOUBZ bitten** [N]: Vgl. arab. *طبع* (Sobhy bei Bishai, JNES 23, 46)
- ṬAI diese** [N]: Zum Gebrauch von **Ṭ**- siehe Polotsky, OLZ 52, 1957, 229—230
- ṬAGIO ehren** [B]: **ṬA(ε)IO** (S. A. A₂): **ṬAIO** (B); **ṬAGIE** (S): **ṬAIE** (B. F. M); **ṬAGIO=** (S. Bod. VI): **ṬAIO=** (B)
- ṬHI=** (Ak) *Hitze*, siehe **ṬOṬ** bei **ṬAṬ** „Hitze“ [N]
- ṬOṬ(ε)IO entfernen** [N]: **ṬOṬEIE** (S) Krause-Labib, 2. Bd., 29
- ṬAIBG Kasten** [B, N]: < *ṭb* „Kasten“ (WB V 360, 12 so!). — Siehe ferner  *ṭbj* (WB V 261, 11) nach Černý 180
- ṬO(ε)IC Fetzen** [N]: <  *ds* „schneiden“ (WB V 487) nach Osing 214 und 762 Anm. 925
- ṬBA** (F) *Demütigung* [B]: gehört (wie S. 226 Anm. 1 vermutet) zu **ṬKAN** (Kasser, BiOr 30, 426); entsprechend ist S. 228 Anm. 2 zu berichtigen
- ṬAKO verderben** [N]: Qualit. **ṬAKHORT** auch (S) Cod. VII 69, 18
- ṬK Funke** [N]: **ṬKṬK** (S) *Funke* (Krause-Labib, 2. Bd., 216)
- ṬOK Messer** [B]: **ṬOK** (S so!); **ṬAK** (S^f.A₂ so!)
- ṬOK fest sein** [B]: < *ṭh* „fett“ wohl eher zu **ṬTA(ε)I** *fett sein* zu stellen (S. 397)
- ṬOK werfen** [B]: S. 227 Anm. 4: *ṭtj*, *ṭtj* (so!)
- ṬOK anzünden** [N]: Zur Einordnung von **ṬOXI** (B) unter **ṬOṬO** siehe jetzt auch Osing 719

¹ Mani, K. 134, 2; 234, 31.² Mani, K. 261, 7.³ Böhlig-Labib 159, 3.⁴ Mani, K. 97, 4.⁵ Krause-Labib, 2. Bd., 216; Mani, K. 115, 7.⁶ **ṬOṬBAGIT** (S) Krause-Labib, 2. Bd., 216.

Westendorf, Koptisches Handwörterbuch

TKAN Kraft [N]: auch (F), auch: *Streit*(?). — Das S. 226 aufgenommene **TKA** (F) gehört hierher (siehe ausführlich Kasser, BiOr 30, 426, der überdies erwägt, **PTAK** (S. 169) als **p-TAKN-** bzw. **p-TAKNE-** heranzuziehen)

***TKON**; **TAKN-** (A₂) *pflanzen* (Ep. Jacobi 7, 31) nach Nagel, WZUH 24, 125. — Vgl. **TKO(ε)P** „befestigen“?

TKAC Schmerz [N]: < Zur möglichen Ableitung von **TKOC** < *dgš* „stampfen, walken“ (S. 263) vgl. Osing 519—520 Anm. 286. — Osing erwägt **ist-ka* „Knochen-Schmerz“; vgl. **εAT** „Schmerz“ [N] und **KAC** „Knochen“. — **KAC** „Schmerz“ > arab. *كاس* (Bishai, JNES 23, 43)

TKTK (S) *Funke*, siehe **TK** [N]

°TIAI Bockshornklee [N]: < Dem. *tlš* (Černý 186)

TAKKO heilen [B]: **TEAKO-** (Bod. VI) ist zu tilgen

TEHA jubeln [N]: < Zu dem. *tlł* bzw. *gll* (E 590) siehe Osing 581 Anm. 482 und Černý 186

TAM Furche [N]: **TAM** auch (A₂) Mani, K. 244, 30; Plur. **TMOOM** (S) *Rinnen* (Krause-Labib, 2. Bd., VI 77, 18)

TKOAM beflecken [N]: **TKOAM** (M) Milano 134

TATA tropfen [B]: S. 230 Anm. 9: Siehe die Ablehnung bei Osing 346—347

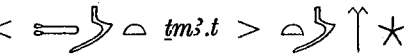
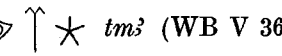
TEAQI Eidechse [N]: < Vgl. Keimer, MDAIK 8, 39 Anm. 2 (Hinweis J. Osing)

TALSO heilen [B]: **T(ε)AKO-** (S^a so!)


TM- Negation¹ [N]: **TMM-** (S) Quecke, Mark. S. 36; vgl. **TM-**; **TM-** (Ak)² Osing, Pap. Ox. 254. — Siehe auch **ACΘEM** [N]

TAMO wissen lassen [N]: **TAMO-** auch (A₂) Mani, K. 228, 17. — S. 231 Anm. 6: **TAMMO**; **TAMME-**; **TAMMO-** (S) Quecke, Mark. S. 5 Anm.; siehe auch Kasser, BiOr 30, 427. — S. 231 Anm. 7: Die Form **TME** (Kasser 413b), nach deren Beleg Kasser (BiOr 30, 425) fragt, ist zu streichen (**TME** = **T-ME** „die Wahrheit“ bzw. **TAME-** stat. nominalis, siehe MDAIK 16, 321)

TM Dorf [N]: Siehe auch **TMMO** [N]


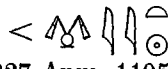

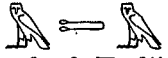


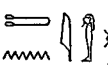
ΘORME Jungfrau [N]: <  *tm².t* >  *tm²* (WB V 368); griech. *τωμ*; nach Černý 43

TOM schärfen [N]: **TOM** (Ak) *stechen*; *rezitieren* (= die Worte scharf halten o. ä.) Osing, Pap. Ox. 254. — **TMMI** (Ak) *Stich*, *Verletzung* (Osing 76)






<  *dm.t* „Stich, Schnitt“ (Med. WB 978); dem. *tm²* „Wunde“ (E 632)

¹ „Die Bedeutung und der Gebrauch der Negation **TM-** läßt sich klarer und kürzer fassen: sie dient der Negation des Infinitivs der Nebensatzkonjugationen (clause conjugations) des dreiteiligen Konjugationsschemas sowie des kausativen Infinitivs (Polotsky, *Orientalia* 29, 1960, S. 404 bis 406; §§ 27—29)“ — so die klarere und kürzere Formulierung von Nagel, WZUH 24, 125.

² Part. perf. akt. bzw. *šdm-f.*

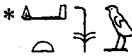
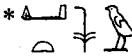

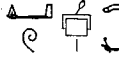






- ṬWOME** *Beutel* [N]: < Als *tmš.wt* (Plur.) „Hautsack, Tasche“ im Fem. belegt (Med. WB 952)
- ṬMMO** *ernähren* [N]: < Dem. *tj-wnm* (Černý 188)
- ṬMMO** (S) *großes Dorf* (κωμόπολις) Quecke, Mark. S. 37; siehe **ṬME** „Dorf“ und **O** „groß“
- ṬAMMO** *wissen lassen* [N]: auch (S), siehe **TAMO** [N]
- ṬEMMO** *anzünden* [B]: **ṬEMMZO** so!
- ṬMNO** (S) *zerreiben* (Num. 11,8) nach Peyron 243 b (S. 233 Anm. 7 ist entsprechend zu berichtigen)
- ṬMC**; **ṬMC-** (Ak) *Unheil* o.ä. <  *tmš.w* (WB V 370) Osing, Pap. Ox. 254
- ṬOMIC** *Staub* [N]: < So auch Černý 43. — Nach Osing 195 Ableitung von *tmš* > **ṬOMC** „begraben“
- ṬMGIO** *entbinden* [B]: **ṬEGGIO** (S) ist zu **ṬECIO** (S) *Hebamme* zu stellen (Kasser, BiOr 30, 427)
- ṬMGT** *Gesamtheit* [N]: **ṬMGT** (A₂) negiert: *niemals* (Kasser 19 a) <  *dmdj.t* „Summe (der Zeit), Frist“ (WB V 461) nach Osing 827 Anm. 1105
- ṬMTM** *lasten, schwer werden* (von den Augen) [N]: < Vgl. auch  *tm* „die Augen niederschlagen“ (WB V 367) sowie **ṬMΘAM** < *tmtm* „Last(korb)-Esel“ [N]
- ṬMΘAM** *Maultier* [N]: <  *tmtm* „Lastkorb“ o.ä. (WB V 371, 2), d. h. eigentlich „Lastkorb-Esel“; nach Černý 188
- ṬM2-** (Ak) *umwenden* <  *tmh* (WB V 369) nach Osing, Pap. Ox. 72 und 208—209 Anm. 555
- ṬN¹** (Ak) fem. Demonstrativum *diese* <  *tn* (WB V 309) Osing, Pap. Ox. 254
- TANO** *hervorbringen* [N]: **ṬENG-** auch (S) Archonten 142, 7
- ṬHNE** Suffix [N]: auch (S) Nagel, WZUH 24, 126; **-ṬHNOY** auch (M) Milano 102 und 134; **-ṬHNH** (S) Cod. VII 25, 6
- ṬON** *sich erheben* [N]: **ṬN-** (Ak) Osing, Pap. Ox. 79
- ṬNM-** (S) Negation, siehe **ṬM-** [N]
- ṬHNA-** (S): **ṬENG-** (A) *geben an*, siehe † [N] sowie S. 218 Anm. 3
- ṬHNO** *zerstoßen* [N]: Vgl. auch **ṬMNO** (S) [N]
- ṬHNOY** *senden* [N]: **ṬNAY**; **ṬNAY-** auch (A₂) Mani, K. 272, 14 bzw. 247, 12
- TONTN** *gleichen* [N]: auch: *nachahmen* (Mani, K. 134, 6) nach Nagel, WZUH 24, 126; Qualit. **ṬONTON** (M) Milano 71, 28. < Černý 190 erwägt Reduplikation von *  *tnj* „unterscheiden“ (vgl. WB IV 359, 9)
- TANZO** *beleben* [N]: **ṬNZE-** (S) Till, Philippos 122, 4
- TANQOT** *glauben* [N]: < **dj-inhd* (Osing, Pap. Ox. 167 und 173)

¹ Zu (Ḗ)ṬN siehe Osing, Pap. Ox. 16.



- тпє Oberes [N]: мπερεтпє (S) über ihnen (Pap. Bodmer XXI Jos. 10, 18) nach Černý 39 (der wie CD 259—260 т-пє von пє „Himmel“ ableitet; vgl. S. 239 Anm. 1)
- тап Horn [N]: Siehe auch тап- (S): тау- (F) im Monatsnamen тапсоте [N]
- тап Falle [N]: Siehe die ausführlichen Versuche von Kasser (BiOr 30, 427), тап „Falle“ wieder zu тап „Horn“ gehörig zu erklären
- топ Rand [N]: Vgl. dem. *tb, tw* „Busen“ bei тоуω (nach Osing, Pap. Ox. 217 Anm. 674)
- тѡп nähē [N]: < Dem. *tp* „nähen“ (Černý 191). — Bei мєтѡп, мажнѡп vermutet Černý (a. a. O.) Metathese aus гамнтѡп < *гѡмнт-н-тѡп „Näh-Metall“
- тѡпє kosten [N]: S. 240 Anm. 4: Statt аттапє „unauskostbar“ schlägt Kasser (BiOr 30, 427—428) Emendation in *аттапє „unzählbar“ vor
- тєпє (Ak) Uräusschlange (Osing 311) <  *tpj.t* (WB V 293, 8—9)
- тпрє (Ak) befindlich auf <  *tpj-rʔ* (WB V 277, 7—9) Osing, Pap. Ox. 210 Anm. 576
- тапсоте 11. Monat [N]: < тап-соте „Horn der Sothis“ (Černý 192)
- тр- (Ak)¹ vertreiben <  *dr* (WB V 473) Osing, Pap. Ox. 100
- таре- Konjunktiv Futuri [N]: Siehe auch тає (A₂) [N]
- тпє ganz [N]: тєр- (Ak) Osing, Pap. Ox. 255
- °трвнн so! Papyrus(?) [B, N]: < Nach Černý 194 wie ервн sem. Lehnwort; vgl. syr. *arbānā*
- °трм so! Klee [B, N]: < Nach Černý 194 aus griech. *θέρμος*; vgl. dem. *trmus* (E 648 „Lupine“)
- тєрпа- (S) 2. Pers. sg. fem. Futur I (statt тєпа-) Browne, CdE 48, Nr. 95, 203—204
- тррє sich fürchten [N]: тррє (S) erschrecken (intrans.) Cod. VII 2, 21. — Vgl. стртр zittern [N]. < Černý 195 vergleicht dem. *trjʔ* „Furcht, Zittern“ (E 647 „Wunder o. ä.“)
- °трп Ofen [B]: < Akkad. *tinūru* so! (Vycichl)
- трор Eile [N]: als Verbum: трор (M) eilen (Milano 103 und 134)
- тѡрт Treppe [N]: тѡртѡ nach Osing 303—304 „pseudohistorisch restituierte Reduplikation“
- °тѡртан so! Käse [B, N]: < Černý 195 vermutet griech. *τυρίον*
- єрє Leinsamen [N]: <  *dšr* (WB V 491, 6) Černý 43
- тѡрє rot sein [B]: єрєрѡє (B) nach Osing 189 und 720 Anm. 844 Adjektiv
- тѡрє scharf sein [N]: < Černý 196 vergleicht  *dhr* „be upright“²
- тѡс (F) siehe bei сѡс Samen

¹ трп Relativform (*dr.j n-f*) (a. a. O. 97).



² Borchardt, Sahure I 125 frgm. 1 (ob *dhn* „ernennen“?).

- †IC-** *geben* [N]: < † „geben“ + abhängiges Objektspronomen -c < * < 
- IC** *Spitze* [N]: Nach Černý 183 wie TOPOC (* TBOC) von TBOC „stechen“
- IC** *hart sein* [N]: < Die Ableitung von  *tjś* (WB V 243, 2—3) bei Černý 196 bleibt wegen boh. IC bekenklich, es sei denn, *tjś* geht auf altes **djś* o. ä. zurück, vgl. die Schreibung  *tjś* mit  *djś* (WB V 419, 2 und 418, 13 in Verbindung mit der Bogensehne)
- ICABO** *belehren* [N, B]: ICBA= auch (S) Cod. VII 28, 20. — CBO (S) bei Kasser 434 b „instruire“ ist zu tilgen (es handelt sich um CBO (S) „apprendre“)
- IC(ε)IO** *sättigen* [N]: < Dem. *tj-sj* (Černý 196)
- ICORTICOR** *Gezisch* [N]: Falls mit XOPXOP identisch (so Černý 197): *Unruhe, Gewoge, Tumult, Trubel, Getümmel*
- ICIC** (Ak) a) *vollkommen, angemessen sein* (Part. perf. akt.) <  *twt* (WB V 257, 11) Osing, Pap. Ox. 62; vgl. ICIC; b) *dauernd* (Adjektiv) <  *ddj* (WB V 628); dem. *twtw* (E 617) Osing, Pap. Ox. 57
- ICIC** (Ak) *Hitze*, siehe bei ICIC [N]
- ††** *treten* [N]: < Die (auch von Černý 198 übernommene) Etymologie wird von Vycichl (BiOr 32, 47) wegen *t* > boh. † bezweifelt. — Ob Reduplikation von † „schlagen“ (S. 219)¹?
- ICIC** *Hand* [N]: ICIC=; ICIC= auch (M). — ICIC= auch (M). — S. 249 Anm. 11: ICICICIC (M), vgl. auch ICICICIC (M) Milano 134
- ICIC** *Türsturz* [N]: ICIC (B) masc. *Oberteil, Kuppe* (eines Felsen). <  *twšw.t* (Pap. Anastasi III Vo. 1, 8 = LEM 30, 12) nach Osing 634—637 Anm. 659
- ICIC** *Busen* [N]: < Frühdem. auch *tb* (E 612); vgl. ICIC „Rand, Busen“ nach Osing, Pap. Ox. 217 Anm. 674. — Černý 200 vergleicht  *twš.t* „Bein, Stütze“ (WB V 250, 13)?
- ICIC** *Hitze* [N]: ICIC; ICIC= (Ak) *Hitze* (Osing 71). — ICIC; Plur. ICIC (Ak) *heiß, hitzig* (Osing, Pap. Ox. 254). — ICIC (Ak) *heiß* (Osing 127). — ICIC= (Ak) *Hitze* <  *tj.t* (WB V 231) Osing 71
- ICIC** *fünf* [B]: fem. ICIC (B) ist zu tilgen, siehe Vycichl, BiOr 32, 47 (gegen Till D § 94; St § 161)
- ICIC** *Berg* [B]: S. 253 Anm. 8 ist zu tilgen (Vycichl)
- ICICIC** *erheben* [N]: ICIC= (Ak) Osing, Pap. Ox. 79. < Zu ICICIC siehe auch Lacau I 119 Anm. 2
- ICIC** *Spitze* [N]: < Nach Černý 183 wie ICIC von ICIC „stechen“ (*ICIC)

¹ Vycichl vermutet III-inf. **titi*.


- τορωτ** *Götterbild* [N]: Zur Verwendung der masc. bzw. fem. Form bei Göttern bzw. Göttinnen siehe Vycichl, BiOr 32, 47. — Plur. **τορωτε** (S)¹. — Vgl. **τωτ** „gleichmachen“ und **τοωτε** „sammeln“
-τηρτη Suffix [N]: auch (A₂) Nagel, WZUH 24, 126
ταυο *zunehmen* [N]: < Dem. *tj-šš* (Černý 202)
τωϣ *Grenze* [N]: Arab. طاش (Sobhy bei Bishai, JNES 23, 46). — **τωϣ** *begrenzen* [N]: **τωϣ** (M) Milano 135. — Subst. auch: *Vorschrift, Satzung* (Young, Or. 38, 514—516)
τωεε (S) fem. *Napf*, siehe **χηεε**
τωτο- (S) siehe **χτο** *hinlegen*
ταϩ *Speichel* [N]: Arab. نف (Lehnwort, nach Bishai, JNES 23, 46)
τσο *schlecht sein* [B, N]: Die transitive Bedeutung „schlecht machen, verderben“ nach Černý 203 zu *streichen*². — Vgl. **εορπε** [N]
†τσε *sich betrinken* [N]: auch (M) Milano 135. — Vgl. arab. تخ (Bishai, JNES 23, 46)
τωρ *mischen* [N]: **τωρ** (M) Milano 81, 17 und 29. — **τωρ** *trüben* < dem. *tjh* „spülen“ (Černý 203)
εββιο *erniedrigen* [N]: Qualit. **εββιοωτ** auch (S) Cod. VII 120, 25. < Dem. *tj-hb* (Černý 204)
†τμε *Behälter* [N, B]: <  *thm* „ein großes Gefäß“ (Černý 204). — Hebr. מִדִּי (so!) nach Ellenbogen 66 Lehnwort aus dem Ägyptischen
τωρμ *anklopfen* [N]: Vgl. arab. طمه (Sobhy bei Bishai, JNES 23, 46)
εμκο *betrüben* [N, B]: Vgl. auch **σμκο** (S) masc. *Trübsal, Trauer*. — S. 259 Anm. 2 ist zu tilgen
εμκο *sitzen lassen* [N]: < Dem. *tj-hms* (E 308)
ταρνο *hindern* [B]: *zurückhalten* (so!)
τερνε *Stirn* [N]: S. 260 Anm. 1: AEO II 93*
εορπε *mehr als* [N]: In Korrelation mit **νανε-** „gut ist“ eigentlich „etwas Schlechtes (ist)“ < dem. *thr.t* (E 653) <  *dhr.t* (WB V 483) nach Černý 206. — Vgl. **τσο**
ταρτ *Blei* [N]: **ταρτ(α)ρ** (so! S. 261, 3) nach Osing 304 „pseudohistorisch restituierte Reduplikation“
ταρτρ *mischen* [N]: **τερτρεις** (S) *verwirrend* (CD 433a bei **τραρ**) nach Osing 197 und 729 Anm. 876
εοοωτ *Thoth* [N]: **εαωτ** (Ak) Osing, Pap. Ox. 54
τχο; τχε- (S) siehe bei **χο** *säen* [N]
τωα(ε)ιο *schlecht machen* [N]: **χαειο** (A₂) Dialektvariante von **τωαειο** (S) nach Osing 876 Anm. 1446. — Siehe auch **χαειωωτ** (S) bei **χα(ε)ιε**
°τωλοτε so! [B]: *Niere*
τωλωσ (S) Plur. von **σλωσ** *Bett*
τωσων *stoßen* [N]: **τωσωνεϩ** (S) *Bedrängnis* (Osing 327)

¹ Krause-Labib, 2. Bd., 217.² Gegen Peyron 339b (= Zoega 497, 15); Sp 159; CD 457a.

ϕΟΟ(ε)ρ *befestigen* [N]: τΑΡΡε= (A₂) *reinigen*(?) (Mani, K. 269, 10) nach Nagel, WZUH 24, 125. < Černý 207 vergleicht  tkr „gewaltig“ (WB V 330) <  drg(?) (WB V 478, 3)¹

ϕΟΟϕ *befestigen* [N]: Siehe auch τΚΑϕ „Schmerz“ [N]

ϕΒ= *Herz* [N]: auch εΠ, εΒ, ΗΒ; ΗΒ= (Ak) Osing, Pap. Ox. 248²

ϕΒ (Ak) *Aufhören* (Osing 90) <  Δ βb(j)w (WB I 6, 9)


οϕ Suffix 3. Plur. [N]: -οϕε auch (A₂), z. B. χΟΟϕε Mani, H. 45, 15

ϕρε *fern sein* [N]: Vgl. auch οϕΑΝ- (Ak) (*šdm.n-f*) Osing, Pap. Ox. 120


ϕρω *aufhören* [N]: ϕω (Ak); Qualit. ϕΗ (Ak) Osing, Pap. Ox. 249

οϕρω *Botschaft* [N]: ρεΑ-οϕρω (M) *Widerrede, Widerspruch* (Milano 43, 1). < Vgl. dem. w^c (Reymond, JEA 58, 256)?


ϕρεβ= *gegen* [N]: auch: *gemäß, entsprechend* (A₂) (= κατά + Acc.) Nagel, WZUH 24, 126


ϕοϕβ-³, ϕεβ- (Ak) *öffnen* <  wβ' (WB I 290); dem. wβ' (E 85) Osing, Pap. Ox. 249


οϕΗΗΒ *Priester* [N]: οϕΑΠ *rein sein* auch (M) Milano 135

*οϕβαΑ (S)⁴: *οϕβΙΑ (S^a?)⁴ *Überfluß* (Quecke, Zetesis = Stricker-Fs. 658 Anm. 15; 661e) <  wβn „überquellen“ (WB I 294, 12) (Osing)


οϕβαϕτε *Göttin Bastet* [N]: οϕβεϕτι (F) Osing 310 und 855 Anm. 1319

οϕρο(ε)ι *Lauf* [N]: <  Δ wβj „Lauf“ (WB I 246, 13) nach Osing 529 Anm. 336

ϕροεΙΝ *Licht* [B]: <  so!

ϕροεΙΤ *Stele* [N]: < Anders Lacau I 9 (§ 18):  wβd (WB I 264, 8)? — Vgl. *οϕΗΤΙ [N]

οϕοκΙ *Sesam-Abfall* [N]: < Nach Černý 210 identisch mit οκε „Sesam“ (οϕ- als Fehler? Oder lies *[M]οϕ-οκΙ „Sesam-Wasser“?)?

οϕραε *Melodie* [N]: < Černý 211 vergleicht ferner  w(β)r (WBI 252, 11)

οϕρωΠ *durchbohren* [N]: < So jetzt auch Osing 231. — Černý 211 vergleicht dem. wρp (E 93) und überträgt die dort vermutete Bedeutung „stumpf werden o. ä.“ auf das koptische Wort⁵

οϕρομϕ *Krippe* [N]: < Zur Ableitung von wnm > οϕρωμ „essen“ vgl. Osing 675 Anm. 747


















¹ Nach v. Beckerath, Revue 20, 22 wohl dr „abwehren“ (lies × statt Δ).







² Siehe auch S. 553 Anm. 1.

³ Mit dem. 'Ajin zwischen ε und β geschrieben.

⁴ Geschrieben οϕβαΑ, οϕβΙΑ.

















⁵ Es dürfte eher eine Korrektur der dem. Übersetzung („zerbrochen, durchlöchert“) angebracht sein.

- orēin** Kanal [N]: **orēin**, **erīn**, **arēin** (S) CD 62b; Osing 724 Anm. 852. < Nach Osing 194 *Abfluß, Rinne* von  *wn* > **orōw** „öffnen“. — Ob auch **orēine** < *wnj* „vergehen“ zu vergleichen ist? — Černý 14 vergleicht   *iwnj* bzw. *iwn* (WB I 53, 2); dem. *iwn* (E 401 in *s.t-iwn* > **ciōrīn**)
- orōn** (B) *Kind* (Pap. Bodmer III Joh. 21, 2) <   *wnnw* (WB I 315) nach Osing 166 und 663—664 Anm. 716
- orōw** *Wolf* [N]: Tuareg **a-waṣ-i* > *éhenšī* (Vycichl, BiOr 32, 48)
- orēnoqpe** Osiris-Beiwort [N]: **orēnaqp** (Ak) Osing, Pap. Ox. 50
- orōne** (S) masc. *Heiligtum* (Krause-Labib, 2. Bd., VI 62, 4) bzw. *heiliger Bezirk* <   *wbʾ* (WB I 291) nach E. Lucchesi, Mus. 88, 371—373
- orōfaxi** so! *Leber* [B, N]: < Griech. *ἥπατιον* nach Černý 220
- orīp** *wie groß* [N]: < Dem. *wr*, siehe Parker, Demotic Mathematical Papyri 1972, Nr. 37, 19; 38, 14 (nach Černý 215)
- orām** (A₂) masc. *Flut* (Mani, Ps. 200, 11) <   *wrm* (WB I 332, 19) nach Osing 508 Anm. 228
- orōrt** *Rose* [N]: < *(*a*)*wurd*; vgl. akkad. (*a*)*murdinnu*; Sanskrit *ōrḍa* (Vycichl)
- orōrot** *frisch sein* [N]: Vgl. *-pōt*, *-pōt* in **barōt**; siehe auch **mpōort**
- Fruchtland** [N]
- *orārt** [geschrieben **rārt**] (Ak) *Qualit. ermattet* <   *wrd* (WB I 337); dem. *wrt* (E 96) Osing, Pap. Ox. 249
- orōp** *Wachstation* [N]: < Ebenso Černý 216. — Dagegen wird dieses auch *Niemandland, Grenzbezirk* bedeutende Wort von Osing 837—838 Anm. 1126 und Nachtrag S. 890 auf eine Ableitung von   *wšr* „trocknen, verdorren“ (WB I 374) zurückgeführt und zu **orāp** „aufhören“ gestellt.
- orōp** *freigeben* [N]: Hierher nach Osing 837—838 Anm. 1126 auch **orōp**; **orōp** (S) CD 492a
- oreice** *sägen* [N]: Vgl. **qōci** „Meißel, Messer“ (Černý 266)?
- orēabin** *Fenchel* [N]: Der Vergleich mit *بقدونس* „Petersilie“ bietet lautliche und sachliche Schwierigkeiten (J. Horn)
- orēipe** Osiris [N]: **orēp**- (Ak) in **orēp-**gntemnt*** Osiris-Chontamente (= Vorderster des Westens) < Dem. *Wsjr hnt-imntj* (E 363); vgl.   *hntj-imm.t.t* (WB III 305, 14) Osing, Pap. Ox. 50
- orōcp** *Ruder* [N]: < Dem. *wsr* (Černý 216)
- orōc** *vereiteln* [N]: **orōc** (M) Milano 78, 26
- orē** *zwischen* [N]: Vgl. **erē** [N]
- *orētī** [geschrieben **rētī**] (Ak) *Befehl* (Osing 78 und 473); vgl. **orōeit**. <   *wḏ(j).t* (WB I 397)

- pro(ō)te** *Gemüse* [N]: < Vgl. auch dem. *wḏ.t* (E 77) bei *wt* (E 105 „Papyrusstauden“ masc.)
- prōt-** *es ist verschieden* [N]: < Osing, Pap. Ox. 172 Anm. 259
- orōt** *einzig* [N]: fem. **orōote** (S) Cod. VII 68, 23. < Nach Osing 318 Nisbe von **w(w).t* „Alleinsein, Einheit“
- orō(ō)te** *senden* [N]: < Zu dem. *wt* (Mythos 204 und 205) bei *wt* „verschieden sein“ (E 104) siehe Sp 173 und Černý 219
- orōt** *durchbohren* [N, B]: **orōt** (S) fem. *Nadelöhr* (Triadon 634, 2) nach Osing 223 und 777 Anm. 959. < Dem. *wf* „durchbohren“ so!; *wbj* „Loch“
- orōt** *gießen* [N]: **orōt** *Schale*: <   *wḏw* „Libationsgefäß“ (Osing 169 und 675 Anm. 748; Černý 220). — **oē** *Ausfluß*: Vgl. **tōz** (B) *Wege*? — **orētī** (A₂) masc. Mani, Ps. 198, 29 (Kasser 499a), das Osing 835 Anm. 1120 als *Ursprung, Ausstrahlungspunkt* übersetzt und 318 als Nisbe erklärt, trennt Kasser inzwischen (Brief vom 5. 3. 69) in **poṛ etīrīn nāiōn tīpōṛ** „le grand qui (est) par tous les éons(?)“
- orōw** *Zwischenraum* [N]: **noṛōw** n- auch (S) Cod. VII 8, 4
- orōw** *kneten* [N]: **orōw** (S) *Teig* (Peyron 158a; Sp 175; Vycichl, BiOr 32, 48; Osing 229 und 350—351). < Dem. *wšm* „kneten(?)“ (Černý 221)
- orōw** *zerstückeln* [N]: Vgl. arab. *شوشو* (Bishai, JNES 23, 45)
- orōw** *zerreiben* [N]: < Černý 222 hält an dem. *wšf* „zerstören“ fest und liest *wšf[-f]*
- orāz** *Oase* [N]: < Arab. auch fem. *واحة* (Wehr, Arabisches Wörterbuch, 1958, 928) (Hinweis J. Horn)
- orāz** *Aufenthaltort* [N]: S. 284 Anm. 3: **āz** (B) bei K-V 73 zu **ezō** (A₂) [N] gestellt
- orīz** *schlecht sein* [N]: < Dem. *whjt* = **orāzīht** (Černý 223)
- *orōzī**, **bozī** *Graben* [N]: < *bḥj* schon FWS Anm. 357
- orōz** *legen* [N]: **orāz** (refl.) *e- sich gegen jemd. stellen* (Satzinger, CdE 47, Nr. 93—94, 352). < Ägypt.-aram. *-nī*¹
- orāz(e)īht** (S. A₂) *herzlos, grausam, unbarmherzig*, siehe bei **orīz**
- orōz** *wiederholen* [N]: < Vgl. auch *n-whm* „wieder“ Osing, Pap. Ox. 249
- orōz** *aufhören* [N]: < So jetzt auch Černý 223. — Nach Osing 837—838 Anm. 1126 ist **orōz** (S) Metathese von **orōp** „freigeben“; dagegen **orāp** (S. A₂): **orāp** (A) von   *wšr(j/w)* „trocknen, verdorren, fehlen, aufhören“ (WB I 374) abzuleiten
- orōta** (Ak) *erleiden* (*šdm-f*) <   *wḏ* (WB I 356) Osing, Pap. Ox. 249
- orōxi** *biegen* [N, B]: Nach Osing 789 und 790 *Qualit. gekrümmt* von **bixi**



¹ Als Wiedergabe von *wḥ-ib-r** (Koehler-Baumgartner, Hebräisches und aramäisches Lexikon zum Alten Testament³, 1967, 327b) (Hinweis J. Horn); siehe auch bei **rḥ** „Herz“ S. 264.

ορωοξε schneiden [N]: auch: zuschneiden (Kleidung). — Siehe auch ορα(α)ξε (S) und ορωοε (S¹) Schlag, Hieb bei οραοε [N]
 οραοε Schlag [N, B]: Wie ορα(α)ξε (S) gehört auch ορωοε (S¹) eigentlich zu ορωοξε (Osing 81 und 544 Anm. 391)
 ορο(ο)οε Kinnbacken [N]: < Dem. wg „Planke(?)“ (E 102)
 ορωοπ brechen [N]: ορωοπ μμοε (refl.) ηρηαι ηρητε sich abwenden von (Cod. VII 80, 5 nach Krause)

°ω Interjektion [N]: auch (Ak) Osing, Pap. Ox. 50 und 188 Anm. 323 (Kontamination mit äg.  i (WB I 25); dem. i (E 15)?)
 ωε (Ak) alt werden (Dem. Mag. Pap. III 135 Nr. 541) <   iwj (WB I 28, 8); dem. iw (E 16) nach Černý 227
 ωωε (Ak) Unheil (Osing 141) <  iw (WB I 48)
 ωβυ vergessen [N]: εβυε (S¹. B²): εβευε (S)³ (Hinweis J. Horn). < Černý 227 vermutet             <

ⲟⲣⲭ *befestigen* [N]: ⲟⲣⲭ (Ak) Osing, Pap. Ox. 54—55. — Vgl. ⲁⲣⲏⲭ „Ende“ (Černý 229)?

ⲱⲤⲕ *zögern* [B]; < *is̄k* so!

ⲱⲧ (Ak) *verstümmelt werden, schmerzen* (Osing 42); vgl. ⲉⲁⲧ [N]. <  = 

*ⲱⲧ (Ak) *toben*, siehe ⲟⲟⲧ [N]

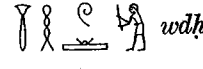
ⲱⲧ *Fett* [N]: ⲁⲧⲕⲁⲥ auch (S): ⲁⲧⲕⲉⲥ (A₂)


ⲱⲧⲟ *vorziehen* [N]: Sp 208 erwägt ⲱⲧⲟ „hinlegen“

*ⲱⲧⲏ (Ak) *sich auflehnen*, siehe ⲟⲧⲏ [N]

ⲱⲧⲏ *einschließen* [B]: ⲉⲧⲏⲉ *Gefängnis* ist zu tilgen; siehe bei ⲧⲏⲉ *Oben* [N]; nach Černý 39 (ⲉ-ⲧ-ⲏⲉ)

ⲱⲧⲧ *binden* [N]: Variante ⲱⲧⲧ (S) CD 532 b. — Auch: *ziehen* (Grundbedeutung!)

Mani, Hom. 53, 16. — ⲁⲧⲉⲗ (F) *Ladung, Bündel*¹. <  *wdh* (Černý 220)²

ⲱⲟⲣ (Ak) *Erbe* (Dem. Mag. Pap. III 135 Nr. 543 = Text 9, 5) < 

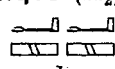
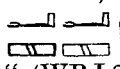
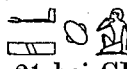
iw (WB I 50) nach Osing 166 und 664 Anm. 717; dem. *ew*, *ec* (E 56)

ⲱⲟⲣ *weit sein* [N]: ⲁⲣ (M) in ⲁⲣ ⲏⲕⲏⲧ *langmütig* (Milano 72, 29). — Siehe auch ⲡ-ⲁⲧⲟⲟⲧ (S): ⲉⲡ-ⲁⲣⲧⲟⲧ (B) bei ⲧⲟⲟⲧ „Hand“ (S. 249 Anm. 1); vgl. ⲱⲁⲕⲟⲟⲣ bei ⲱⲁ „Nase“ [N]

ⲱⲱ *rufen* [N]: ⲉⲱ auch (M) Milano 75, 17. — [ⲉ]ⲱ-ⲉⲁ (M) *Geschrei* (Milano 64, 24); ⲁⲱⲉⲁ (M) *Ruf = Reputation*

ⲱⲱⲏ *löschen* [N]: *ⲁⲗⲏ (Ak) Osing, Pap. Ox. 249


ⲱⲱⲏⲕⲧⲟ (A₂) *Fessel, Würgehalsband*³ o. ä. (Mani, K. 115, 11 und 14) < Vgl.


 *šš* „Kehle“ (WB I 229, 14 neben *šc* und *šš*);  *šš* „erdrosseln“ (WB I 229, 15) sowie  *šš* „ächzen“ (WB I 227, 18).

Zu ⲕⲧⲟ „Vierfüßler“ vgl. Lev. 11, 21 bei CD 625 a unter ⲕⲧⲟ ⲏⲟⲣⲉⲣⲏⲧⲉ

ⲱⲕⲉ *pressen* [N]: ⲁⲖ (S) Krause-Labib, 2. Bd., II 131, 31

ⲱⲕⲧ *nageln* [N]: Hierher wohl auch ⲕⲱⲧⲕ (B)⁴ *nageln* (S. 401)

ⲱⲕⲧ *abgemagert sein* [N]: < Nach Černý 232 von  *ifd* „laufen (vierfüßig)“ > „schwinden“ (?) (WB I 72, 1—2)

ⲱⲕ *wehe!* [N]: < Černý 232 vergleicht das sicher mit *ihj* identische  *šhw* „Weh“ (WB I 12, 4—5)

ⲱⲕⲉ *stehen* [N]: ⲟⲕⲏⲣⲉⲧ (M) Milano 79, 21

*ⲱⲕⲏ (Ak) *schmerzen*, siehe ⲟⲕⲏ [N]

¹ ⲁⲧⲉⲗ ⲏⲧⲱⲗ *Bündel Stroh* (Worrell, Coptic Texts in the University of Michigan collection, 1942, 195 Nr. 12, 3) = dem. *šth-šh* (Lichtheim, Demotic Ostraca from Medinet Habu, 1957, 14 Nr. 13, 1) nach Černý 230.

² Die Kontamination von *wdh* > ⲟⲩⲱⲧⲧ und *ih* > ⲱⲧⲧ setzt offenbar schon hier ein.


³ Auch aus Eisen (ⲏⲖⲁⲏⲏⲏⲉ). ⁴ Zu *c* > boh. *z* vgl. bei ⲱⲕⲟⲟⲩⲉ.

ωζϞ mähen [N]: οζϞ *Sichel* (S. 298 Anm. 3): Einschränkende Bemerkungen bei Vycichl, BiOr 32, 49

ωζτ (S) siehe ωτζ *binden* [N]

ωχ *Räuber* [B]: αχϞ (M) gehört zu οχι „Betrüger“ (Osing 535—536 Anm. 351)


ωχν *vernichten* [N]: αχν- (S) Cod. VII 7, 10. — Vgl. ασην „Fleck, Narbe“

(E 75 bei *dn*; Osing 140 und 622 Anm. 631). < Vgl.  *dn* (Edwards I S. 66 Anm. 61 = II pl. XXIV T 2, rt. 104)

*ωσ (Ak) *zugrunde gehen*, siehe ησ [N]

ω- *wissen* [N]: Siehe auch ρωϡ (in ρμ-ρωϡ). — αωϞ < Anders Osing 619 Anm. 625: *r^h-šb³.w; vgl. cēr (F) Plur. bei ciōr „Stern“

ωα- *anfangen* [N]: auch (M) in ωαμice (Milano 84, 23)

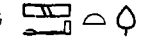
ωα- *zu* [N]: < Für ωαρο- nimmt Černý 233 Analogiebildung zu ε-; ερο- bzw. ζα-; ζαρο- an (wie καταρο-); ωαρο- kann aber auch auf die zusammengesetzte Präposition  < š³.r (WB IV 408, 5—6) zurückgehen

ωα- (A. A₂) siehe ζα- *unter* (S. 347 Anm. 5)

ωα- (B) Partikel der Apposition, siehe ζα-

ωα *erscheinen* [N]: ωαϞ (S) Krause-Labib, 2. Bd., II 143, 30. — Siehe auch das Kausativ χα(ε)ιο „erscheinen lassen“

ωα *Nase* [N]: ωαϞ (S) Krause-Labib, 2. Bd., II 142, 23. < Zu -ωοr in ωαωοr vgl. ωοr < šwj „lang sein“ (Fecht)

ωϞ *Kupfermünze* [N]: < Vycichl, BiOr 32, 49, vergleicht  š³.t (WB IV 418, 4)

-ωϞ (S. S^t): -ωϡ (B. F) *Feuer*; siehe ωορσοορωϞ [N] und ϞϞ (Ak)

ωι *messen* [N]: Subst. auch: *Vorschrift, Satzung, Regel* (Young, Or. 38, 516—517)

ωορ- (S) siehe ωοορ *Räucherwerk*

ωορ- (S. A. F): ωο- (B) in ωορζηνε *Weihrauch*, siehe bei ζηνε „Spezereien“

°ωηβε *Rost* [N]: < Zu der Ableitung aus äg. *d³b.t* jetzt ausführlich Osing 250 und 822—823 Anm. 1095

ωωβ *abschneiden* [N]: auch σωβ (B) CD 551a

ωβ(ε)ω *Tausch* [N]: ωββω einmal masc. Cod. VII 81, 21 (Schenke 133)

ωββνε (S): ωββνι (B): ωββν(ν)ι (F) *Palmfasern*, siehe ων- „Haar“ und βννε „Dattelpalme“

°ωβηρ *Freund* [N]: ωβερ- (M) Milano 136. < Arab. *خَبِير* (Vycichl, BiOr 32, 49)

ωωβϞ (F) siehe bei ζωβϞ *bedecken* (S. 355 Anm. 7)

°ωβωτ *Stock* [N]: Vgl. ζ(ε)ρβωτ

ωωβζ *verdorren* [N]: < Dem. auch šhb (Černý 262). — Die von Černý angenommene Entwicklung ωωβϞ > ωωβζ > ωωορζ würde den Übergang von h > ħ > h/h voraussetzen

ωωη *Länge* [N]: auch (M) Milano 63 (37 v 1)

ωωω *Topf* [N]: < Dem. *h³.t* (Osing 682 Anm. 770)

ΨΕΕΙ *gehen und kommen* [N]: < Dem. š'ij (E 349 bei hj) gehört nach Osing 521 Anm. 292 hierher


ΨΕΙΑ *lang sein* [B]: ΨΑΙΕ (S) und ΨΕΙ (F) sind Adjektiva *lang* (Sp 187; Osing 180 und 700 Anm. 802). < Zu dem. š'ij siehe ΨΕΕΙ [N]






ΨΟΕΙΜ *Reihe* [B]: Die als Fem. aufgeführten Formen ΨΟΙΜΕ (S): ΨΑΙΜΕ (A₂) gehören nach Osing 523 Anm. 306 zum masc. ΨΟΕΙΜ





ΨΑΙΡΕ *Bett* [N]: ΧΕΙΑΙ (F) = *Τ-ΨΕΙΑΙ (CD 766a)

*ΨΕΨΑ (Ak) als Glosse zu einem Pflanzennamen < dem. šjš' (E 487); zur Bildung siehe Osing 305 und 852 Anm. 1289 (ššš' WB IV 414, 3)

ΨΟΕΨ *Staub* [N]: ΨΞ- (A) siehe ΨΞΤΩΨ „Getreiderost“

ΨΙΚΕ *graben* [N]: ΨΑΚΤ- (S) Quecke, Mark. S. 40. < Zur Ableitung von šdj > ΨΙΚΕ bzw. š'd > ΨΟΚ siehe Sp 191 und Osing 718. — Für ΨΙΚ <  | šdw „Becken, Graben“ (WB IV 568) siehe Osing 250 und 824 Anm. 1098

ΨΚΑΚ *Schrei* [N]: < Osing 514 Anm. 251 setzt mit Sp 37 αΨ- < š' (von ωΨ „rufen“) + ΚΑΚ <    g'g' „schnattern“ (WB V 157, 2) an und vergleicht  >  kk „Klang“ (Edfou VIII 45, 13) sowie dem. g'g' „Geschrei“ (E 574)

ΨΚΙΑ *Locke* [N]: Vgl. ΨΩΑΚ (Osing 249 und Černý 238—239). < Vgl.    ||  škr „Korb(geflecht)“, vgl. WB IV 550, 8 nach Černý 238—239

ΨΚΕΚΙΑ *Glocke* [N]: Arab. شققل (Bishai, JNES 23, 45)

ΨΩΚΞ *hauen* [N]: < Černý 239 erwägt dem. š'kh „stampfen (?)“ (E 484)





°ΨΟΑ so! *Zahn* [B, N]: < Dem. auch š(°)l (E 368); vgl. hebr. שן (Černý 239)

ΨΑΛΟΥΚΙ *Wespe* [N]: ist nach ihrem „gespinnstartigen Nest benannt“ (Osing 184 und 705 Anm. 813), d. h. „Flechter, Weber“ o. ä. von ΨΩΑΚ. — Vgl. ΓΑΛΟΥΚΣ, ΨΑΛΟΥΚΣ (B) *Skarabäus?*

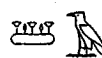

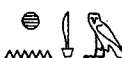
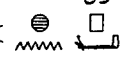




ΨΩΑΚ *flechten* [N]: Vgl. ΨΚΙΑ „Locke“ und ΨΑΛΟΥΚΙ „Wespe“ [N]. < Černý 240 vergleicht hebr. נָשָׂא; arab. شَرَجَ

ΨΑΛΟΥΚΣ (B) fem. *Skarabäus*, siehe ΓΑΛΟΥΚΣ



























ΨΑΚΗΤ (S) *Flechter, Weber* o. ä.; von ΨΩΑΚ (CD 558 b—559 a) nach Osing 319

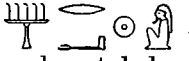

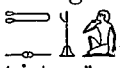

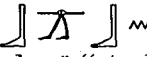
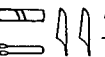
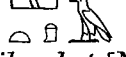
ΨΑΗΑ *beten* [N]: < Vgl.   |  |  šrr „schreien“ (Urk. VI 129, 6) nach Osing 581 Anm. 481 und Černý 240. — Černý vermutet analog zu ΨΑΟΥΤΑΙ Zusammensetzung von Ψ- (< ωΨ „rufen“) und (einem unbekanntem Wort) ΑΗΑ. — Nubisch CIAA (Roquet, BIFAO 73, 171). — Bedaue silēl (Vycichl, BiOr 32, 49)

ΨΑΟΥΤΑΙ (S): ΨΑΗΑΟΥΙ (B) *schreien, rufen, jubeln*, siehe ΛΟΥΤΑΙ und ωΨ „rufen“. < Dem. šllwl (E 520)

- ܘܘܐܡ *riechen* [N]: ܘܘܐܡܝܘܬܐ (S) fem. *Duft, Hauch* (Cod. VII nach Schenke 128)¹
 ܘܘܐܡ *ziehen* [N]: < Der von Černý 240 noch einmal erwogene Vergleich mit
  *šrm* „(die Waffen) niederlegen (als Zeichen des Friedens; vgl. ܘܘܐܡܝܘܬܐ)“ (WB IV 528, 10) müßte von der Bedeutung „die Waffen ziehen und aus der Hand legen“ ausgehen
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *entstehen* [N]: < Nach Osing 57 Reduplikation von  *hnm* „ein Kind aufziehen“ (WB III 293, 9)
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Mücke* [B]: Arab. *خندوش* so!
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Strähne* [N]: <  *hnp* „greifen, schnappen“ (WB III 290, 12—13) nach Osing 221 und 773 Anm. 947. — Černý 241 vergleicht ܘܘܐܡܝܘܬܐ „Nabelschnur“
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ, ܘܘܐܡܝܘܬܐ (S) fem. *Motte*, siehe ܘܘܐܡܝܘܬܐ
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Tal* [N]: < Nach Černý 267 sem. Lehnwort; vgl. aram. ܘܘܐܡܝܘܬܐ
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Wasserschöpfrad* [N]: Vgl. auch ܘܘܐܡܝܘܬܐ (= ܘܘܐܡܝܘܬܐ?) und ܘܘܐܡܝܘܬܐ. < Vycichl (BiOr 32, 49) vergleicht arab. ܘܘܐܡܝܘܬܐ
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *durchsieben* [N]: < Nach Černý 241 sem. Lehnwort; vgl. z. B. arab. ܘܘܐܡܝܘܬܐ
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Schande* [N]: ܘܘܐܡܝܘܬܐ (M) Milano 65, 9; Qualit. ܘܘܐܡܝܘܬܐ (S) *schändlich sein* (Krause-Labib, 2. Bd., 219)
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *bezeichnen* [N]: *Eigenart* (Cod. VII nach Krause 214)
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ so! *schneiden* [B, N]: <  *šrk* (WB IV 204, 12—13) und  *šrk* (WB IV 201—203) nach Osing 712; vgl. auch ܘܘܐܡܝܘܬܐ „Haken“. — ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Spitze*: Zum fem. Affix -c bei ܘܘܐܡܝܘܬܐ und ܘܘܐܡܝܘܬܐ siehe Osing 332
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *klein* [N]: ܘܘܐܡܝܘܬܐ (S) fem. *Kindheit* (Krause-Labib, 2. Bd., 219). < Zur Ableitung von *h̄m* „nicht kennen“ siehe jetzt Osing 196 und 728 Anm. 869 (gegen Černý 242: *h̄m*?)
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Omen* [N]: < Černý 242 erwägt dem. *šm* „to inspire(?)“ (E 508 „Verbum“)
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Schwiegervater* [N]: ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Schwiegermutter* <  *šm.t* „Schwiegermutter“ (ASAE 22, 125 nach Černý 243)
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ (ܘܘܐܡܝܘܬܐ) *Abhang* [N]: <  *ihm.t* (WB I 125, 17) nach Osing 258 und 835 Anm. 1118 sowie Černý 243
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ so! *Landschaftsbezeichnung* [B, N]: *Norden* < Hebr. ܘܘܐܡܝܘܬܐ nach Vycichl, BiOr 32, 49
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *drei* [N]: S. 315 Anm. 2: ܘܘܐܡܝܘܬܐ (S) Cod. VII (Krause 214)
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Fenchel* [N]: Siehe Bishai, JNES 23, 45
 ܘܘܐܡܝܘܬܐ *Hefe* [N, B]: Vgl. ܘܘܐܡܝܘܬܐ „Bäcker“? — < Hebr. ܘܘܐܡܝܘܬܐ so!; aram. so! ܘܘܐܡܝܘܬܐ

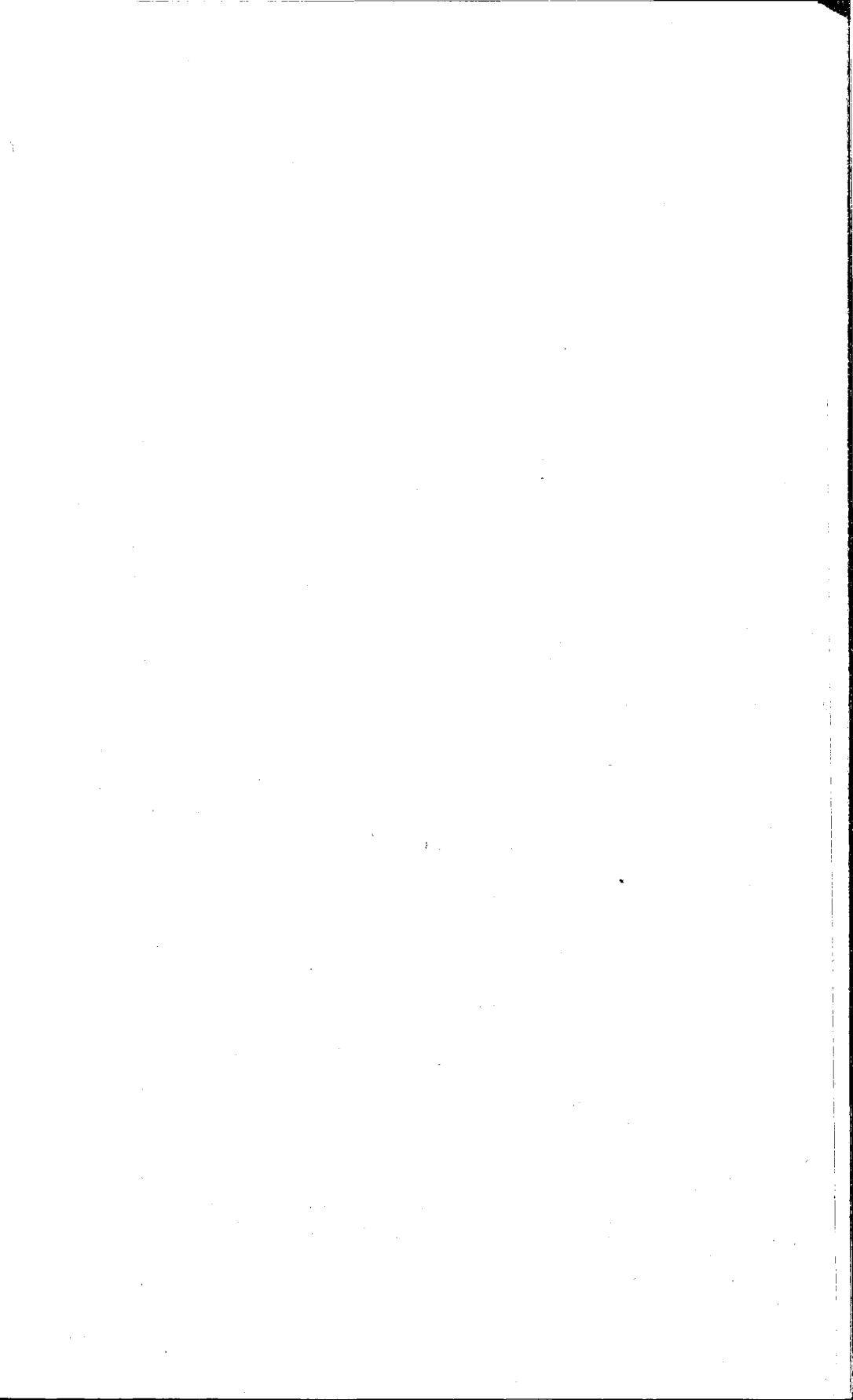
¹ Krause erwägt daneben auch die Bedeutung *Scheide*(?).

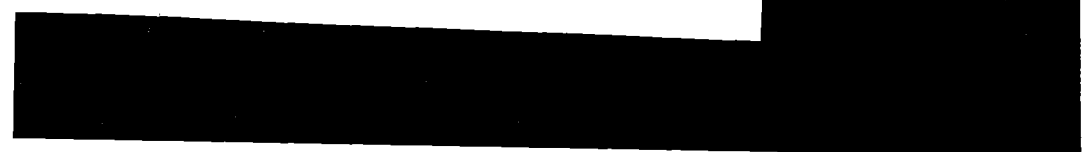
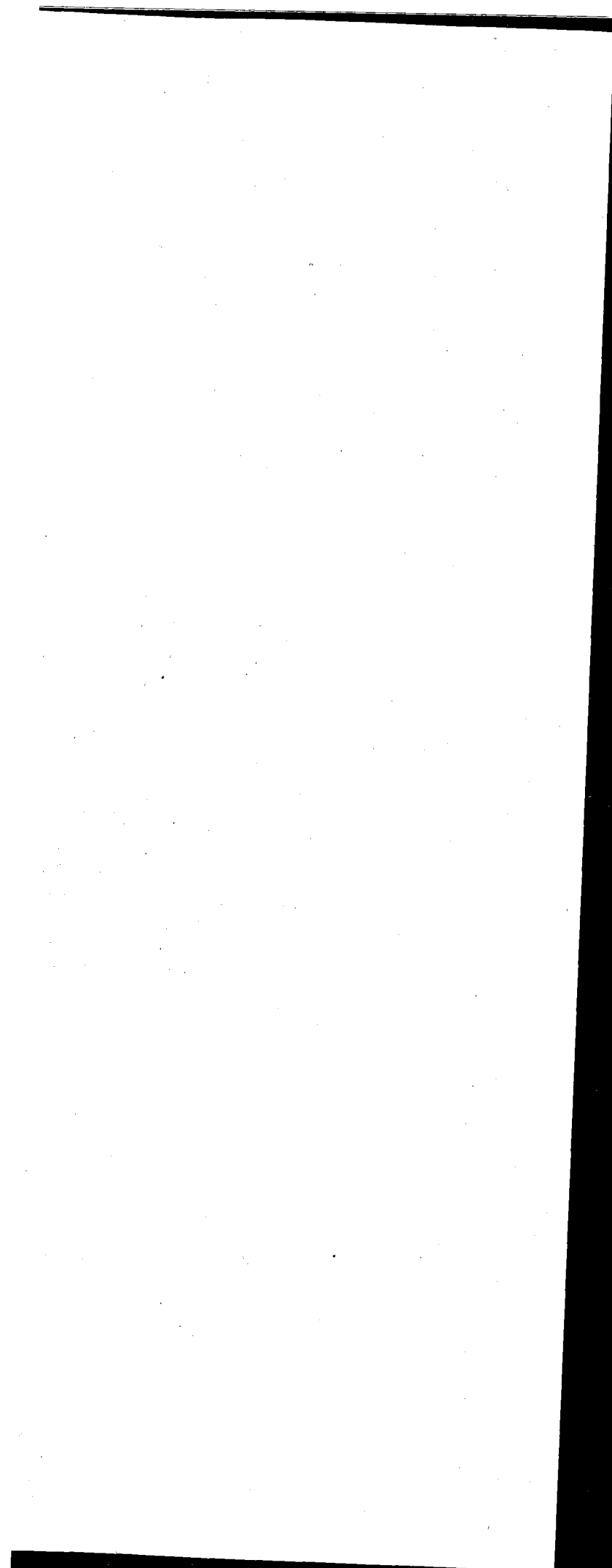
- צמצחֹסע *zischeln* [N]: Vgl. צורצורֹטע S. 338. < Vgl.      *mškj* „Klatsch“ (WB II 150)? — Černý 245 geht von צמא < *šm*^c und צאצע < *šdd* „leichtes Gerede“ aus
- צצומצ durchbohren [N]: Hierzu gehört auch צצאן „Schlag“ (Osing 59). < Osing 518—519 Anm. 285, der ebenfalls *šdb* ansetzt, vergleicht arab. شجب; dagegen geht Černý 245 von arab. نخرَم aus
- צנ- Haar [N]: צבחי(נ)ו (F) CD 553a. < Für צורבניע vgl. die ptol. Schreibung      *šw-bnw* (Černý 24)
- צנא wüstes Land [N]: auch: Laster (Krause-Labib, 2. Bd., S. 219)
- צנא- Konditionalis [N]: Siehe Johnson, JNES 32, 167—169
- *צנע Makel [N]: < Nach Osing 93 von *šnj* > צאנע „leiden“
- צני Baum [N]: Siehe auch den Ortsnamen צנענעכט
- צניע Frage [N]: צנע- auch (M) in צנע-נורֹטע (M) Milano 131; 136. < Schon dem. *šm-nfr* (E 514 bei *šn*)
- צנטא Leinwand [B, N]: צנטא (S so!); צענטא (B. Ak so!). — Nach Nagel 335 sei צנדֹן als צנטא ins Koptische übernommen
- צונט flechten [N]: <   *hnd* „winden, krümmen“ (WB III 312, 15 AR) > Näg.     *hnd* „flechten“ (Osing 794; Černý 246)
- צנאר Markt [N]: < Anders Osing 261 und 837 Anm. 1124:      *hnw* „Magazin“ (WB III 288, 15). — Wieder anders Černý 247, der ein sem. Lehnwort **hnw* ansetzt (vgl. aram. חַנְנָה)
- צנצוֹטע Kissen [N]: S. 320 Anm. 1: Vgl. צנצוֹטע (S) bei צוט „Kissen“
- צ(ע)ניֹטע Schuppe [N]: < Lacau I 8 (§ 15) setzt    *nšm.t* (WB II 340, 5) an
- צנאן Brautgeschenk [N]: < Zur Ableitung von *šsp* > צאן „empfangen“ siehe Vycichl, ZDMG 109, 254; Osing Anm. 981; Černý 248
- צנע in צנ צורצנען *soğleich* [N]: Siehe bei צאן *Augenblick*
- צניע sich schämen [N]: צנאט Körperteil: Vgl. auch צפֹוט?
- צאן Handbreite [B]: Nach Osing 863 Anm. 1350 ist צאן in den Plur. von צאן < *šsp.w* („Handbreite“) und die Nisbe **šspj* („Vierergruppe“) zu trennen
- צאן empfangen [N]: Siehe auch צנאן „Brautgeschenk“
- צאנע werden [N]: *צגֹאן (Ak) *geworden* (Osing 129 und 607 Anm. 590)
- צאנפע Wunder [N]: Arab. شيار (Bishai, JNES 23, 45)
- צאָ Menstruation [N]: < Nach Osing 90 und 562—563 Anm. 423 Ableitung von   *hšr* „beseitigen, reinigen“ (WB III 338, 15)
- צאפע- Präfix [N]: Vgl. *צ- (Ak) [N]
- צאנפע Kind [N]: fem. *צאנפֹי (Ak) Satzinger, WZKM 68, 186

- 𐤆𐤓𐤓𐤏 *Weihrauchgefäß* [N]: [𐤆𐤓𐤓]𐤏 (M) Milano 46 (25r2). — Vgl. 𐤆𐤓𐤓𐤏
 „Altar“. < Durch die mitteläg. Form und den Nachweis der faj. Form
 𐤆𐤓𐤓𐤏 als sah. beeinflusst¹ ist die Ableitung von  *h'sw.t-R*
 (Spiegelberg, ZÄS 66, 38 Anm. 2; Černý 258) wieder akzeptabel geworden
 𐤆𐤓𐤓𐤏 *verwirren* [N]: < Wie CD 590a denkt Osing 166 und 664 Anm. 722
 an eine Verbindung zu 𐤆𐤓𐤓𐤏 < *h't/*hrt*
 𐤆𐤓𐤓 *Bündel* [N]: < Das Pap. Insinger 24, 23 auftretende Verbum *hrš* (S. 327
 Anm. 1) bedeutet nach Osing 773 Anm. 948 „zusammenpressen“ o. ä. und
 gehört hierher; vgl. auch 𐤆𐤓𐤓𐤏 „Falte“
 𐤆𐤓𐤓𐤏 *Heiterkeit* [N, B]: <  *šršw* „froh machen“ (WB IV 201, 15)
 nach Osing 83; vgl. 𐤓𐤆𐤓. — Der Vergleich mit dem. *hrš* und Anm. 1
 entfallen (siehe 𐤆𐤓𐤓 [N])
 𐤆𐤓𐤓𐤏 *Falte* [N]: Zur Verbindung mit 𐤆𐤓𐤓 „Bündel“ siehe Osing 773 Anm. 948
 𐤆𐤓𐤓𐤏 *Statue* [N]: < *šhm* nach Osing 140 und Černý 253; dem. *šhm* (E 454)
 𐤆𐤓𐤓𐤏 *brennen* [N]: Qualit. 𐤆𐤓𐤓 (M) Milano 136
 𐤆𐤓𐤓 *Ereignis* [N]: Vgl. auch 𐤆𐤓𐤓 bei 𐤆𐤓𐤓𐤏 [N]. — S. 328 Anm. 2: 𐤆𐤓-𐤓𐤏(1)
 jetzt auch Černý 253; siehe dagegen Osing 535 Anm. 345
 𐤆𐤓𐤓𐤏 (S) in 𐤆𐤓𐤓𐤏 *plötzlich*; nach Černý 253 „harter Schlag“ aus 𐤆𐤓- (von 𐤆𐤓𐤓)
 und 𐤓𐤏𐤓 < *rwš* (die Lesung 𐤆𐤓𐤓𐤏 nach Černý weniger wahrscheinlich)
 𐤆𐤓𐤓𐤏 *Makel* [N]: Variante 𐤆𐤓𐤓 (S). < Osing 107 und 584 Anm. 497
 vermutet Fehler für *𐤆𐤓𐤓𐤏 und setzt  *tsw* „Tadel, Makel“
 (WB V 408, 8—10) an. — Falls 𐤆𐤓𐤓 korrekt ist, wäre dem. *swš* „kastrieren“
 (E 413) bzw.  × *swš* „verstümmeln“ (WB III 427) zu erwägen
 𐤆𐤓𐤓𐤏𐤓𐤓𐤏 *Opfer* [B]: < *  *sb-n-h.t* „was im Feuer
 zum Schwinden gebracht wird o. ä.“ (vgl. WB III 434, 4 und 430, 20); vgl.
 dem. *sbhj* < *sb-n-h.t*; nach Černý 258
 𐤆𐤓𐤓𐤏 [B]: siehe 𐤆𐤓𐤓𐤏 [N]
 𐤆𐤓𐤓 *Dickicht* [N]: S. 328 Anm. 5: Für 𐤆𐤓𐤓, 𐤆𐤓𐤓 (S) vermutet Černý 255²
Keller < Kontamination aus  *šty.t* „Krypte“ (WB IV 559)
 und  *šty* „verborgen“ (WB IV 551)
 𐤆𐤓𐤓 *zweihundert* [N]: < Dual *š(n)tj* schon Näg. masc. (LES 84, 6)
 𐤆𐤓𐤓𐤏 *Palmfaser* [N]: < Vgl. dem. *štytw* (Černý 254 nach Parker, JEA 26, 94)?
 𐤆𐤓𐤓𐤏 *graben* [N]: Hierher auch 𐤆𐤓𐤓𐤏 (S.B): 𐤆𐤓𐤓𐤏 (S) *Graben, Kanal* (bei
 𐤆𐤓𐤓𐤏) nach Osing 825—826 Anm. 1100. < Zur Entwicklung zu 𐤆𐤓𐤓
 siehe Osing 718

¹ Quecke, Milano S. 100.

² Dieselben Belege werden allerdings (a. a. O.) auch für 𐤆𐤓𐤓, 𐤆𐤓𐤓 „Dickicht“ herangezogen!





J
181
146
ff. 8

KOPTISCHES HANDWÖRTERBUCH

VON
WOLFHART WESTENDORF

Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs
WILHELM SPIEGELBERGS

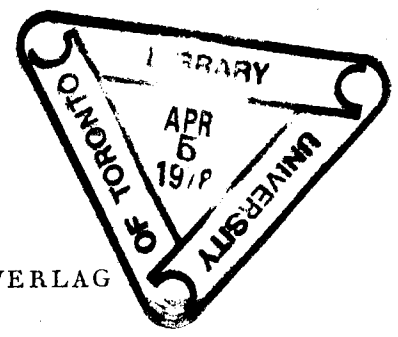
Lieferung 8

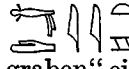
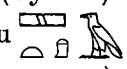
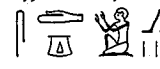

PAPER PARTS



HEIDELBERG 1977

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG





- ⲭⲟⲩ Kissen [N]: < Vgl. dem. *šj* (Černý 253)?
- ⲭⲟⲩⲟⲩ abschneiden [N]: ⲭⲁⲧⲥ (Ak) (Relativform) Osing, Pap. Ox. 254. — ⲭⲁⲧⲥ (S. B): ⲭⲁⲁⲧⲥ (S) mit den Bedeutungen *Graben, Kanal* werden von Osing 825 Anm. 1100 über dem. *šj.t* (E 529) auf  *šdj.t* (WB IV 567, 11—14; 568, 8) zurückgeführt (d. h. bei ⲭⲟⲩⲟⲩ „graben“ eingeordnet). — ⲭⲁ < Metathese *šd* (Vycichl)
- ⲭⲟⲩⲉⲖⲟ Gefängnis [N]: < Zu  *št3.t* „Keller, Krypte“ (WB IV 559) siehe Černý 255 (bei ⲭⲁⲧⲥ, ⲭⲟⲩ). — Vgl.  *šdg(3)* „Versteck“ (WB IV 372—373) Vycichl, BiOr 33, 32
- ⲭⲟⲩⲟⲩⲁ Haken [N]: Nach Osing 711—712 Anm. 826 als Nebenform von ⲭⲁⲟⲩ Ableitung von ⲭⲟⲩⲟⲩ „schneiden“
- ⲭⲁⲑⲟⲩ Ichneumon [N]: < Nach Černý 238 sem. Lehnwort; vgl. arab. *خيطل*, chald. *ܟܝܬܘܠ*; vgl. auch Vycichl, BiOr 33, 32
- ⲭⲟⲩⲧⲁⲗ(ⲁ)ⲟ Brandopfer [N]: < Nach Černý 259 ⲭⲟⲩⲧⲥ (von ⲭⲏⲣⲉ „Altar“)
- ⲭⲟⲩⲟⲩⲧⲣ verwirren [N]: Qualit. ⲭⲟⲩⲧⲣⲁⲣⲉⲧ (S) Cod. VII 20, 18—19
- ⲭⲟⲩⲧ Weber [N]: < Zur Ableitung von **šhtj* (keine Nisbe!) siehe Osing 297 und 847—848 Anm. 1196
- ⲭⲟⲩⲟⲩⲏⲧ Anklage [N]: < Dem. *šwt* (Černý 256)
- ⲭⲟⲩⲉⲖ Straße [N]: < Černý 238 vergleicht syr. *šēḥā*
- ⲭⲁⲧ Stamm [N]: auch: *Klotz*. < Nach Osing 99 und 579 Anm. 471 Ableitung von ⲭⲁⲧ „Gewicht“ im Sinne von „gewichtiger Gegenstand“
- ⲭⲏⲣⲉ Altar [N]: Vgl. ⲭⲟⲩⲣⲏ [N] und ⲭⲟⲩⲧⲁⲗ(ⲁ)ⲟ [N]
- ⲭⲟⲩⲟⲩⲉ trocken werden [N]: Möglicherweise besteht Kontamination mit °ⲉ(ⲓ)ⲭⲟⲩⲟⲩⲉ (S) *trocknen, rösten* < arab. *شوي* von *شوى* (CD 89a; Černý 50)
- ⲭⲟⲩⲏⲏⲩⲏⲩⲔ Perseabaum [N]: Siehe Vycichl, BiOr 33, 32
- ⲭⲁⲩ Gebäudeteil [N]: < Černý 259 erwägt dem. *šš* „eine Baulichkeit o. ä.“ (E 523: Oder *šš* zu lesen?)
- ⲭⲟⲩ in *Kichererbse* [N]: < Černý 38 vermutet *(ⲏ)ⲉⲣⲟⲩⲩⲟⲩⲟⲩ (ⲏⲉⲣⲟⲩ von ⲉⲣⲟⲩ „Same“) und ⲭⲟⲩⲟⲩⲟⲩ von lat. *cicer*¹
- ⲭⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩ prahlen [N]: auch (M) Milano 136. < Zur Kontamination von ⲭⲟⲩⲟⲩⲟⲩⲟⲩ < *šwšš* und ⲭⲁⲩⲟⲩ < *ššš* siehe Osing 47
- ⲭⲟⲩⲟⲩ gleichmachen [N]: *Ebenbürtigkeit* (Cod. VII nach Krause 215)
- ⲭⲟⲩⲟⲩⲟⲩ Lilie [N]: < Zur Trennung von *ššn* > ⲭⲟⲩⲟⲩⲟⲩ von *šššn* siehe jetzt Osing 851 Anm. 1262
- ⲭⲟⲩⲟⲩⲟⲩ Magen [N]: < Vgl.  *šsp.w* „Empfänger (als Bezeichnung eines Herz-Gefäßes)“ (WB IV 535, 1). Zum Terminus „(Speise) empfangen“ (*šsp* > ⲭⲟⲩⲟⲩ) bei Herz und Magen vgl. Med. WB 868; Hintze, Grapow-F. 141—142. — Siehe jetzt auch Osing 125 (**šššpwt*)

¹ Černý vergleicht frz. *chiche*; siehe dazu die altfrz. Lehnwörter im Koptischen, die Roquet, BIFAO 73, 1—25, zusammengestellt hat.

- שָׁפָה *Abfall* [N]: < *šḫ* „Harn“ (WB IV 117, 11); dem. *šft* „Kot“ (E 358 bei *hft*) nach Osing 806 Anm. 1040
 שָׁוָה *Grab* [B]: שָׁוָה (B) masc. so! *Höhle* (Osing 214 und 760—761 Anm. 920 gegen Kasser, Pap. Bodmer III S. 23 Anm. zu 38)
 שָׂדֵה *ödes Land* [N]: < Černý 261 vergleicht *šd* < *šf* < *št* „Gestade“ (WB III 271); dem. *šfʿ* „Ufer, Damm“
 שָׂדֵה *Wüste* [N]: < Černý 261 erwägt *št* (WB III 230, 13)
 שָׁוָה *zerstören* [N]: < Siehe die Etymologien von Černý bei שָׂדֵה [N] und שָׂדֵה [N]
 שָׁוָה *Dürre* [B, N]: Das Stichwort muß nach links ausgerückt werden.
 < Dem. *šfʿ* „verarmt, elend sein“ (Spiegelberg, Krugtexte B 9; E 504).
 Zur Wurzel **šfʿ* vgl. Edel, ZÄS 86, 106 Anm. 1.
 שָׂדֵה *Frevler* [N]: **šḫḫt* (Ak) *Feind* (Osing, Pap. Ox. 253); מִשְׂדֵה (S) *Feindschaft* (Cod. VII 63, 30 nach Krause)
 שָׂדֵה *Brennmaterial* [N]: < Černý 262 vergleicht dem. *šḫt.t* „verwelkt“ (E 520), das CD 612a für שָׂדֵה erwägt
 שָׂדֵה *rauh sein* [N]: < Nach Dévaud bei Černý 263 sem. Lehnwort; vgl. arab. شَحِيح
 שָׂדֵה *Staub* [N]: < *šk* „Staubkorn“ (WB IV 529, 10; Helek, Vorderasien 571); dem. *hk(j)* „Staub“ (E 397) nach Černý 263
 שָׂדֵה *sprechen* [N]: *Satzung, Vorschrift* (Young, Or. 38, 517—518)
 שָׂדֵה *Schlag* [N]: gehört etymologisch zu **šḫm* < *šdb* (Osing 59)
 שָׂדֵה *übrig sein* [N]: שָׂדֵה auch (S) masc. *Überbleibsel* (Cod. VII 34, 15)
 שָׂדֵה *Färber* [N]: Zur Verbindung mit שָׂדֵה siehe jetzt Osing 337 und 876 Anm. 1446; siehe auch שָׂדֵה „färben“
 שָׂדֵה (M) siehe שָׂדֵה *schlagen*
 שָׂדֵה *schlagen* [N]: < Die Ableitung von *škr* (siehe bei שָׂדֵה) jetzt bei Osing 506—507 Anm. 219
 שָׂדֵה *streiten* [N]: < Vgl. *šg* [.] (Edwards II pl. XXXVII C 1, 44 = I S. 96 Anm. 28)
 שָׂדֵה *Kanal* [N]: < Nach Osing 125 und 599 Anm. 559 Ableitung von *šj* > *q* „tragen“. — Černý 265 erwägt *šj* (WB I 418, 1) und vergleicht *šj* (WB I 417, 15—16)
 שָׂדֵה (B) *Libyen*; siehe שָׂדֵה [N]
 שָׂדֵה *Fisch* [N]: < Černý 265 vergleicht trotz der Einwände bei Griffith-Thompson, Dem. Mag. Pap. I S. 129 Anm., dem. *šks.t* „ein Insekt o. ä.“ (E 145)¹. — Der Vergleich mit *φουκις* ist bedenklich (Vycichl)

¹ Zur Übertragung von Insektennamen auf Fische vgl. I. Gamer-Wallert, Fische und Fischkulte im Alten Ägypten, 1970, 35 („Skorpion“).

ⲓⲛⲓ *Meißel* [N]: < Nach Černý 266 für *ⲃⲗⲟⲓ von ⲟⲣⲉⲓⲥⲉ „sägen“. — Vgl. aber auch   *b3s* „herausschneiden“ (CT I 293 b nach Osing 782 Anm. 978)

ⲓⲛⲓⲥ *abwischen* [N]: ⲃⲗⲟⲓⲛⲓ (S) *Handtuch*; ⲃⲗⲉⲟ, ⲃⲗⲉⲟⲱ (S) fem. *Gesichtstuch* (CD 46a—b; 625a). < Der Vergleich mit Bedauye *fidij* und *fid* (S. 346 Anm. 1) entfällt (Vycichl, BiOr 33, 32)

ⲓⲛⲓⲥⲟⲣ *vier* [N]: ⲓⲛⲓ (B) fem. *vier Füße* (Lev. 11, 42) als Abkürzung von ⲓⲛⲓⲥⲟⲣⲉⲛⲧⲉ (S); siehe auch ⲱⲛⲓⲓⲛⲓⲥⲟⲣ (A₂) *Fessel* [N]. < Der Vergleich mit Bedauye *fadi-* entfällt (Vycichl, BiOr 33, 32)



ⲓⲛⲓⲥⲟⲣⲉ (S) siehe ⲓⲛⲓⲥⲟⲣⲉ *ausreißen* [N]



ⲓⲛⲓⲥⲟⲣⲉ *ausreißen* [N]: ⲓⲛⲓⲥⲟⲣⲉ (S) in 1. Pers. sg. ⲓⲛⲓⲥⲟⲣⲉⲧ (Budge, Mart. 41, 17) (Hinweis J. Horn). < *fk3* intrans., siehe Massart, MDAIK 15, 176 Anm. 1 und pl. XXV, 7

ⲓⲛⲓⲥⲟⲣⲉ *beraubt sein* [N]: ⲓⲛⲓⲥⲟⲣⲉ (S) CSCO 150 (Script. Copt. 19) S. 111, 3 (Hinweis J. Horn)

*ⲉ- (Ak) Konjunktion (vor *sdm-f*) <  *hr* (WB III 316); dem. *hr, h* (E 364, 344) Osing, Pap. Ox. 65; vgl. ⲛⲓⲥⲟⲣⲉ-

ⲉⲗ- *unter* [N]: *ⲉⲗⲟⲣⲉ (Ak) *Satzinger*, WZKM 68, 186

ⲉⲗ- *sagen* [N]: <   *hrw* (WB III 325, 1—3 und 12—15) nach Osing, Pap. Ox. 168, 3

ⲉⲗ (Ak)¹; Plur. ⲉⲗⲟⲣⲉ (Ak) *Körper, Leib, Glieder* <  *hc*; Plur.  *ih.w* (WB III 37); dem. *hc*; Plur. *ih.w* (E 292) Osing, Pap. Ox. 252; vgl. ⲉⲗⲟⲣⲉ-

ⲉⲗⲉ *letzter* [B]: Die Anmerkungsziffer 5 (S. 348, 14 v. u.) ist zu tilgen und bei ⲉⲗⲉ (S) fem. anzubringen (S. 348, 13 v. u.)

ⲉⲗⲉ *Hinterseite* [N]: ⲉⲗⲉ (Ak) *hinten* (Osing, Pap. Ox. 52 und 252)

*ⲉⲗⲉ *he!* [N]: Černý 270 vermutet boh. Form von ⲉⲗⲉⲓⲟ S. 357

ⲉⲗⲉ *fallen* [N]: ⲉⲗⲉ (Ak) *hinabsteigend* (Osing 142)

*ⲉⲗⲉ *Feuer* [N]: *ⲉⲗⲟ, *ⲉⲗⲟⲱ (Ak); *ⲉⲗⲉⲓ *feurig* (Ak) Osing, Pap. Ox. 51; 100 und 252. — Siehe auch ⲉⲗⲉ (S. S^t): ⲉⲗⲉ (B. F): -ⲉⲗⲉ (S) in ⲛⲓⲥⲟⲣⲉⲧⲟⲣⲉⲛⲧⲉ [N]

ⲉⲗⲉ *Bauch* [N]: S. 350 Anm. 7: Vgl. ⲉⲗⲉⲓⲟⲣⲉ „Fehlgeburt“

ⲉⲗⲉ *Luftzug* [N]: < Vgl. aber auch   *h3j* „wehen“ (WB III 13, 4) (Vycichl); siehe bei ⲉⲗⲉⲓ „Blasebalg“ [N]

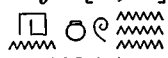







ⲉⲗⲉ *auf* [N]: ⲉⲗⲉ, ⲉⲗⲉⲓ (Ak) Osing, Pap. Ox. 27; 151—152; ⲉⲗⲉⲓ (M) Milano 137












ⲉⲗⲉ *dreschen* [N]: auch (M) Milano 32, 15

ⲉⲗⲉ *Gesicht* [N]: ⲃⲗⲉⲟⲱ (S) *unbedeutend, gering* (CD 41 b; Černý 25); vgl. ⲃⲗⲉⲟⲱⲛ. — ⲃⲗⲉⲟⲱⲛⲓⲥⲟⲣⲉ (B) *geeignet sein* (von ⲟⲣⲉⲓⲥⲉ). < Dem. *hr* „Gegend“ (E 318) ist nach Thissen, Enchoria 1, 76—78, *w3h* „Niederlassung“ zu lesen








ⲉⲗⲉ *Weg* [N]: < Lacau II 118—119

¹ Einmal mit dem. *ʿAjin* im Auslaut geschrieben.

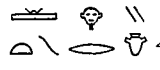
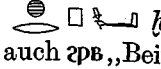
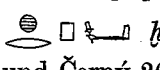

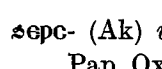


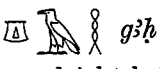
- 206IM *Woge* [N, B]: 2AM (S) Plur. (Cod. VII 7, 2 nach Schenke 128).
 <  *hnnw* (von *hnn* „neigen“) nach Osing 236 und 803
 Anm. 1025 (gegen Lacau I 53—54)
- 20(e)IPE *Kot* [N]: < Syr. *herjā* (Koehler-Baumgartner, Hebräisches und
 aramäisches Lexikon zum Alten Testament³, 1967, 335a)
- 20(e)ITE *Kleid* [N]: < Dem. *hjtj* (Černý 299, der *hstj* wegen der *h*-Laute
 ablehnt)
- 20(e)ITE *Hyäne* [N]: < *hjt.t* (Vycichl, ZĀS 84, 73)
- 2AKI Gerät [N]: Nach Osing 598 Anm. 555 zu 2OKC „Schaber“ bei 2O(ω)KE
 zu stellen
- 2IK *Zauber* [N]: auch (Ak) Osing, Pap. Ox. 119. — Verbum: 2IK= (Ak) *bezaubern*
 (Relativform) < *hkʿ* (WB III 177, 7—9) Osing, Pap. Ox. 80
- 2O(ω)KE *schaben* [N]: 2OKC *Schaber*: Vgl. auch 2AKI [N]
- 2AG= so! (F) [B] von 2O *Gesicht*
- 22AA *Betrug* [N]: <  *hl* „schielen, scheel sehen“ (WB III
 115, 4—5) nach Osing, Pap. Ox. 237 Anm. 916
- 2HAG Behälter [N]: < Černý 278 erwägt  *hmv.t* (WB III 106). —
 Siehe aber auch bei 2OME [N]
- 2O0AG *Motte* [N]: < Nach Osing 121 **hrj.t* „die Fliegende“ von *hrj* > 2O0A
 2O0A *fliegen* [N]: Siehe auch 2O0AG [N] und 2O0AQ *Eile* (Osing 327)
- 2O0A *werfen* [N]: 2GA-0rO (M) *Widerrede* (Milano 43 = 22r4)
- 2AABYCE *Brustharnisch* [N]: < Vgl.  *rbš* „Panzer“
 (WB II 414, 6)
- 2AK0r *Sichel* [N]: < Nach Dévaud bei Černý 279 von 2AK „biegen“
- 22AAAK *Ring* [N]: < Dem. auch *ʿlk* (Černý 278); ob 2AAK von *ʿlk* > 2AK
 „biegen“ beeinflusst?
- 2IAAKMI *triebfähiger Mensch* [N]: < Černý 279 erwägt Verbindung mit 2A0A
 (*2AAA-ARMI); vgl. 2OKM „trübe sein“?
- 2A00AG *wiegen* [N]: < Vgl.  *hr(r?)* (Edwards II pl. XXIII
 T 2 rt. 67 = I S. 65 Anm. 37). — Černý 279 erwägt  *hnhn*
 (WB II 496, 2)??
- 2AHM (S) statt 2ZHM *brüllen* (Kasser 150a)
- 2A0M *Laus* [N]: < Černý 280 erwägt Verbindung mit dem. *hʿl-mʿt* „Art
 Ungeziefer (ἐλμινς)“ (E 270)
- 2A0MAM *sich verwickeln* [N]: < Černý 280 vergleicht *hnmnm* (siehe bei 2AHM
 „springen“)
- 2APE *Nabel* [N]: 2APn auch (Ak) Satzinger, WZKM 68, 186
- 2A0n *Gießgefäß* [N]: < Vgl.  ; Abkürzung  *hnp* „Wasser spenden“
 (WB III 290 III) nach Osing 157

- ἄπαι** (F) siehe **ἄπαι** *Wein*
ἄπαι in **ἄπαι** *rasch* [N]: < Nach Osing 327 *Eile* von **ἄπαι** < *hrj* „fliegen“ oder von  **ἄπαι** „eilen“ (WB III 103). — Der Versuch, eine Nebenform von **ἄπαι** (***ἄπαι**) anzusetzen, wäre damit hinfällig
ἄπαι (M) *Dampf, Rauch*, siehe **ἄπαι**
ἄπαι *Pelikan* [N]: < Lacau I 50—51 (§ 13)
ἄπαι *Salz* [B]: < Hebr. **ἄπαι** so!
ἄπαι (S) Plur. von **ἄπαι** *Woge*
ἄπαι *Pfosten* [N]: Vgl. **ἄπαι** „Hammer, Schlegel“ (Osing 144)
ἄπαι *Fracht* [N]: < Für die Maßeinheit vgl.  **ἄπαι** „ein Gefäß“ (Černý 282)
ἄπαι *Schale* [N]: <  **ἄπαι** (WB III 106) nach Osing 186 und 710 Anm. 822
ἄπαι *treten* [N]: < Černý 282 führt äthiop.  **ἄπαι** „(Wein) treten“ auf
ἄπαι *dünn sein* [N]: Osing 37 und 503 Anm. 199 betrachtet **ἄπαι** als 1. Inf. zu **ἄπαι**
ἄπαι Wunschpartikel [N]: **ἄπαι** (S) Krause-Labib, 2. Bd., 221. < Dem. *hmj* (E 275; Černý 282)
ἄπαι *Steuerruder* [N]: < Osing 177 und 688—689 Anm. 785 setzt wie Sp 234 das masc.  **ἄπαι** (WB III 80—81) an. — Černý 283 schließt sich mit  **ἄπαι** „Steuermann“ WB III 81, 15 an
ἄπαι *heiß sein* [N]: **ἄπαι** (Ak) Osing, Pap. Ox. 123; ***ἄπαι** (Ak) fem. *Fieberhitze* (Osing 472)
ἄπαι *Zeichen* [N]: Nach Černý 284 **ἄπαι** von **ἄπαι** „Handfläche“
ἄπαι *Ähre* [N]: Siehe auch **ἄπαι** [N]
ἄπαι *Schande* [N]: < Černý 284 vergleicht  **ἄπαι** „Unglück“ (WB III 80, 12) und die Schmäähbezeichnung  **ἄπαι** (WB III 80, 8—11)
ἄπαι *in* [N]: **ἄπαι** auch (M) Milano 66 (38v28)
ἄπαι *oder* [N]: S. 375 Anm. 9: Vgl. **ἄπαι** **ἄπαι** (M) *oder nicht* bei **ἄπαι** [N]. < Näg.  **ἄπαι** (Černý 245)
ἄπαι *wollen* [N]: < Siehe jetzt Osing, Pap. Ox. 176, 3. — Vgl. aber auch  **ἄπαι**; näg.  **ἄπαι** „sich neigen“ (WB II 494—495); dem. *hn* „zustimmen“ (E 276) nach Polotsky, OLZ 52, 1957, 231—232; Černý 288; Satzinger, WZKM 68, 186
***ἄπαι** *Notwendigkeit* [N]: **ἄπαι** auch (S) Cod. VII nach Schenke 128


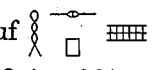
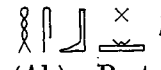





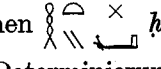
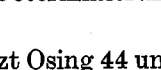
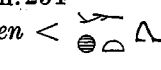
¹ Ob Kontamination des schon seit Pyr. belegten *hsm* (WB III 32, 5—8) mit *hm* < *hb* vorliegt?

- ἄπαι** *etwas* [N]: < Černý 286 vergleicht dem. *hmj* „Sache“ (E 312 bei *hmj* „Spezereien“ > **ἄπαι**) und erwägt Verbindung mit **ἄπαι** „Staub“. — Ob zu **ἄπαι** „einige“ gehörig?
ἄπαι *Gefäß* [B]: S. 377 Anm. 1: *hn* so!
ἄπαι *rudern* [N]: **ἄπαι** *Steuerruder*: < Dem. auch schon *hjt* (Černý 287)
ἄπαι *Inneres* [N]: **ἄπαι** (Ak) Osing 762 Anm. 926. — **ἄπαι** (M) Milano 63 (37r25)
ἄπαι *Quelle* [N]: < Dem. auch *hnm*, *hnm:t* (Černý 288)
***ἄπαι** (Ak) *Umherziehen*¹ (Osing 97) <  **ἄπαι** *hns(w)* (WB III 299)
***ἄπαι** (Ak) *erster, vorderster*, siehe bei **ἄπαι** [N]
***ἄπαι** *Inder* [N]: **ἄπαι**, **ἄπαι** (B) *Indien* (Amélineau 563; 566). <  **ἄπαι** *hndwj* (Gauthier, Dictionnaire des noms géographiques, IV 6); dem. *hntw* (Volten, Amaz. 106; Černý 289)
ἄπαι *Priester* [N]: Vgl. den Personennamen **ἄπαι** (S) Satzinger, Nr. 350 (S. 61); Žabkar, ZĀS 102, 146
ἄπαι *sich nähern* [N]: < Černý 289 setzt ebenfalls *hnd* „treten“ an und lehnt *hntj* „südwärts fahren“ ab
ἄπαι *ersuchen* [N]: **ἄπαι** (F) wohl besser zu **ἄπαι** „drängen“
ἄπαι *Apis-Stier* [N]: ***ἄπαι** (Ak) Satzinger, WZKM 68, 186
ἄπαι *sicher sein* (?) [N]: Durch die Deutung von **ἄπαι** als „Fruchtland“ (statt „Häfen“) läßt sich **ἄπαι** nunmehr durch *fett, fruchtbar* übersetzen, was der äg. Bedeutung entspricht
ἄπαι *Sattel* [N]: < Zu **ἄπαι** vgl. **ἄπαι** (Černý 290)
ἄπαι *Erregung* [N]: < Černý 290 vergleicht dem. *hphp* „betrübt sein“ (E 303), das er auf äg. *hbhb* > **ἄπαι** „(zer)treten“ zurückführen möchte. — Ob  **ἄπαι** „eilen“ (WB III 68) anzusetzen ist? Vgl.  **ἄπαι** „zurückgehalten werden“ (< „hin- und herbewegt werden“?) (WB III 71, 2)?
ἄπαι *betasten* [B]: **ἄπαι** statt **ἄπαι** (S)? Vgl. CD 743a
***ἄπαι** (Ak) *fallend* (Osing 127) <  **ἄπαι** (WB III 319). — ***ἄπαι** (Ak) masc. *Feind* <  **ἄπαι** (WB III 321—322) Osing, Pap. Ox. 94 und 221 Anm. 732
ἄπαι *sich hüten* [N]: Vgl. **ἄπαι** „Wächter“ (Osing 319)
ἄπαι *zerstören* [N]: < Černý 268 erwägt Simplex von **ἄπαι**
ἄπαι *Form* [N]: **ἄπαι** (Ak) *sich wandeln*; als Subst. masc. *Wandlung* < Dem. *hbr* (E 392 *hbr*) < *hpr* (siehe **ἄπαι**) Osing, Pap. Ox. 61 und 65. — Zu *hpr* > *hbr* siehe jetzt auch Osing 550 Anm. 420
ἄπαι *Bein* [N]: <  **ἄπαι** (WB III 326, 7) nach Osing 202 und 735 Anm. 888; siehe auch **ἄπαι**

¹ ***ἄπαι** (Ak) Qualit. *umhergezogen sein* (Osing, Pap. Ox. 103).

- ⲡⲉⲃ *Meißel* [N]: < Abkürzung von  *md̄s.t hrj-ib* „mittelgroßer Meißel“ (Černý 293)
- ⲒⲠⲠⲃ *zerbrechen* [N]: Vgl. ⲒⲠⲠⲃ (B) *niedrig, erniedrigt* [N]. <  *hrp* „schlagen“ (WB III 326, 10) nach Osing 735 Anm. 888, siehe auch ⲡⲉ „Bein“
- ⲡⲠⲟⲩⲃⲁⲓ *Donner* [N]: Vgl. nubisch ⲒⲠⲠⲓ „Himmel“ (Roquet, BIFAO 73, 155—176)
- ⲡⲁⲓ *Oben* [N]: ⲒⲠⲠⲡⲉ (S) *masc. Oberseite, Höhe* (Archonten 142, 24)
- ⲒⲡⲠⲠⲠ *Granatapfel* [N, B]: < „wohl Wanderwort unbekannter Herkunft, in Ägypten . . . eingeführt wohl aus Asien“; vgl. Müller, *Annali dell'Istituto Orientale di Napoli* 34, 1974, 415ff. (Brunner, *LÄ* II 891). — Der Vergleich mit dem. *hrnt* (= WB II 501, 9) entfällt (Černý 293). — Vgl. akkad. *nurmānu* u. ä. (Vycichl, *BiOr* 33, 33)
- ⲡⲁⲓ *Augenblick* [N]: < Nach Černý 293 von ⲒⲠⲠⲓ „in Schlaf sinken, die Augen schließen“. — Nach Osing 42 und 506 Anm. 218 von *hrp* > ⲡⲠⲠⲓ „früh sein“
- ⲒⲠⲠⲓ *erster* [N]: Siehe auch Schübler, ⲒⲠⲠⲓ Ⲡⲧⲟ die „Landeserste“; *Enchoria* 3, 33—36
- ⲒⲠⲠⲓ *Hand* [N]: ⲒⲠⲠⲓ (A₂) *Handvoll, allerhand* (Mani, K. 267, 2). < Vgl.  *hrp* „darbringen“ (WB III 327) nach Osing 598 Anm. 554 und Černý 268
- Ⲓⲁⲓⲡⲣⲓⲱⲟⲧ *Jupiter* [N]: < Zu  *Hrw-p3-šš* und dem. *Hr-p3-šš* siehe Černý 254
- ⲡⲠⲟⲩⲃ *ruhig sein* [N]: < Die Verbindung zu ⲡⲡⲉ < *hrw* nach Osing 517 Anm. 281 wegen dem. *h* fraglich
- Ⲓⲉⲡⲓ- (Ak) *vertreiben* <  *hrs* <  *hrs* (WB III 338) Osing, Pap. Ox. 73
- ⲡⲧⲉ *Furcht* [N]: < Nach Osing 335 **hért* als Bildung mit Affix -*τ*(e) von  *hrj* „fürchten, abschrecken“ (WB III 147); vgl. ⲒⲉⲠ¹
- ⲡⲠⲟⲧ *Kelter* [N]: < Nach Osing 158 und 657 Anm. 692 Ableitung von  *g3h* (Var. *grh*) (WB V 155, 7). — Černý 294 (nach Dévaud) vergleicht hebr. טהר*
- Ⲓⲡⲟⲧ so! *Halsadern* [B, N]: < Griech. *καρωτίς* (*ἀρτηρία*) nach Dévaud bei Černý 268
- ⲒⲠⲧⲧⲓ *Wächter* [N]: Vgl. ⲒⲠⲟⲩ „sich hüten“ (Osing 319: **hrwēt*ʿ)
- ⲒⲠⲟⲧ *greifen* [N]: < Ableitung von ⲡⲠⲟⲧ auch bei Černý 294. — Dagegen geht Osing 773 Anm. 946 von *htr* > ⲒⲠⲟⲧⲉⲡ „zusammenbinden“ aus

¹ Die Schreibung *hrdj(.t)* bzw. *hrj(.t)* in Pap. Harris I 78, 10 betrachtet Osing 876 Anm. 1438 als Schreibfehler (während Černý 294 ihre Existenz abstreitet).

- ⲒⲠⲟⲩⲃ *brechen* [N]: Die Bedeutung „brechen“ ist nach Černý 295 wie „stranden lassen“ von ⲒⲠⲟⲩⲃ „schwer machen“ (= „in Schwierigkeiten bringen“) abzuleiten
- ⲒⲠⲟⲩⲃ *hüten* [N]: < Vgl.  *hrhr* (Edwards II pl. XVI L 7, 31 = I S. 48 Anm. 19)
- ⲡⲠⲟⲩⲃⲉⲗ *abreiben* [N]: ⲡⲠⲟⲩⲃⲉⲗ (S) *Quecke*, Mark. S. 40
- ⲒⲠⲟⲩⲃ *singen* [N]: Vgl. auch Ⲓⲉⲉⲡ (Ak) „er wird gepriesen“ (Osing, *Pp. Ox.* 243)
- ⲒⲠⲟⲩⲃ *Faden* [B, N]: ⲒⲠⲟⲩⲃ so! „spinnen“. < Dem. *hs* (*BiOr* 13, 223; Černý 297)
- ⲒⲠⲟⲩⲃ *Markt* [N]: < Statt auf  *hsp* „Garten, Plantage“ (siehe AEO II 216* zu *hšb.t*) gehen Osing 261 und Černý 297 auf eine Ableitung von  *hšb* „berechnen“ (WB III 166—167) zurück
- Ⲓⲧ- (Ak); Part. conj. Ⲓⲁⲧ- (Ak)¹ *umherziehen lassen, verbreiten* < Vgl.  *ht* (Med. WB 574) Osing, *Pap. Ox.* 56 und 252
- Ⲓⲧⲉ-; Ⲓⲧⲁ- (Ak) *matt werden* (*šdm-f*) <  *šhd* (WB I 12, 9) und  *hd* (Med. WB 574) Osing, *Pap. Ox.* 247
- Ⲓⲁⲧ *Silber* [N]: Ⲡⲟⲟⲧ ⲠⲒⲁⲧ (S) „Silberwasser“ = *Quecksilber* (Till, *Arz.* 120)
- Ⲓⲁⲧⲉ *fließen* [N]: Ⲓⲉⲧⲉⲓ (S) Cod. VII 6, 36; Krause-Labib, 2. Bd., 221
- ⲒⲠⲧ- (Ak) *Flamme* <  *hwt* (WB II 485, 4) Osing, *Pap. Ox.* 76
- ⲒⲠⲧ *Herz* [N, B, N]: bei Schenute auch im Sinne von *Magen* (Hintze, *Grapow-F.* 141). — ⲠⲠⲠⲧ ist Nisbe von Ⲡⲁ „Mitleid haben“ (Osing 317 und 865 Anm. 1362). Zum Verlust des *h* vgl. aber auch ⲟⲩⲁⲒⲓ(Ⲓ)Ⲡⲧ bei ⲟⲩⲓⲒⲉ und Černý 223 (dem. *whjt*). — Vgl. auch ⲡⲓⲒⲠⲧ (M¹)² „Ausgewogenheit des Herzens“ = *Vergnügen, Genuß* (*ἀπόλαυσις*) sowie die volksetymologische Deutung des Ortsnamens ⲡⲓⲒⲠⲧ. — ⲟⲩⲁⲃ-ⲒⲠⲧ (S) *feige, furchtsam, verzagt* (von ⲟⲩⲃⲉⲉ); ⲠⲠⲟⲩⲃ (Qualit. ⲠⲠⲓⲱⲟⲧ) ⲠⲒⲠⲧ (A₂) *betrübt werden bzw. sein*
- Ⲓⲓⲧⲉ *bewegen* [N]: < Vgl. auch  *htš* „schäbig, zerlumpt o. ä.“ (WB III 182, 14 nach LEM 290)
- Ⲓⲟⲧⲉ *Furcht* [N]: < Gardiner, *JEA* 42, 20 und Černý 299 vergleichen  *htj* „Gefahr“ (WB III 182, 5—7) und über die gelegentliche Determinierung mit  auch Ⲓⲟⲧⲉ „Augenblick“
- Ⲓⲟⲧⲉ *Stunde* [N]: < Zu *hšd-š.t* „Verminderung der Zeit“ siehe jetzt Osing 44 und 510—511 Anm. 234
- *Ⲓⲟⲧⲓ (Ak)³ *weichen* <  *htj* (WB III 342—343) Osing, *Pap. Ox.* 102

¹ Auch Ⲓⲧⲁ- (Ak) (*šdm-f*), Osing, a. a. O. 252.

² CSCO 135 und 136 (*Script. Copt.* 17 und 18) S. 32 bzw. 25; CD 548b.

³ *Ⲓⲧⲉⲓ- (Ak) *zurücktreiben* (Relativform) Osing, a. a. O. 253.

זורר (S) siehe זוררית *erster*

זוט Sack [N]: < Nach Černý 299 sem. Lehnwort; vgl. aram. נח

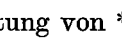
זוטב töten [N]: זאטב (S) fem. Töten (Cod. VII 37, 30)

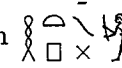
*זט (Ak) feurig, siehe bei זט „Feuer“ [N]

זאטאיע Augenkrankheit [N]: < Černý 301 vermutet in -איע eine Form von אור; Plur. אוריע „Pupille“ (vgl. זאטאוריע [N]). — Stricker, Acta Or. 15, 5—6 vergleicht arab. جذ

זאטאוריע Wichtigtuere o. ä. [N]: < Nach Černý 301 verderbt aus *זאט-אוריע „mit weißen Pupillen“ (d. h. an Leukoma leidend); vgl. זאטאיע [N]. — Zu אוריע „Wimpern“ siehe S. 81 Anm. 2

זטומטמ dunkel werden [B]: S. 398, 12 v. u. Qualit. זטומטמ so! — Entsprechend ist der Verweis S. 398, 8 v. u. zu streichen (Quecke, Or. 44, 466)

זטנ- zu [N]: < Zur Ableitung von *  r h.t n(t) „gegen den Leib von ...“ (siehe זח); dem. r h.t n (E 374) siehe jetzt auch Černý 17

זטון Fall [N]: < Vgl. auch  htp (Edwards II pl. XLI N. Y. rt. 53 = I S. 105 Anm. 35)


זטן Einfassung [N]: < hpt „umfassen“ auch Osing 170 und 676 Anm. 753

זוטן verbinden [N]: זטן (Ak) zur Ruhe kommen, ruhen, sich niederlassen (Osing, Pap. Ox. 110)¹

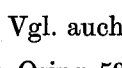
זטן Verpflichtung [N]: רטן (Ak) nach Černý 302

זאטע Zwillung [N]: auch (*Ak) Satzinger, WZKM 68, 187

זוט(ע)ן verbinden [N]: < Dem. htr „übereinstimmen“ (Černý 302)

זטן Zwiebel [N]: < Vgl.  htt ts(r) „rote Rübe“ (WB III 203, 14); dem. htt tsj (Osing 846 Anm. 1195)

זאטן Hathor [N]: אטן (Ak) Osing, Pap. Ox. 50—51

זוטן untersuchen [N]: < Vgl. auch  htht „Kundschafter o. ä.“ (Urk. IV 2159, 4) nach Osing 592 Anm. 533

זוטן Überschuf [N]: Zum Verhältnis von זוטן Übermaß zu אוריע „richtiges Maß“ siehe אוריע [N]. < S. 402 Anm. 5: So auch jetzt wieder Černý 305


זחן Nutzen [N]: < Černý 303 gibt hzw wieder auf und entscheidet sich für hzw (offenbar wegen dem. gm-hw > טח-זחן, was aber bereits auf Kontamination beruhen kann)



זוטן schlecht [N]: פ-זוטן (S) Böses zufügen (Krause-Labib, 2. Bd., VI 45, 29); vgl. auch זוטן (B) Kasser 731a. — זוטן (Ak) Osing, Pap. Ox. 252

זוטן selbst [B]: זוטן so!

זאטן Falke [N]: < Černý 306 vermutet זאטן + זחן „mit langmütigem Herzen“ = „geduldig“ oder אוריע + זחן „mit kaltblütigem Herzen“ = „unbarmherzig“


¹ זטן (Ak) gnädig sein (šdm-f 2. sg. fem.) Osing, Pap. Ox. 122—123.

ⲁⲁⲓⲗⲉⲙⲉ *Eidechse* [N]: < Zu *hfn(n)j.t* jetzt Osing 297 und 848 Anm. 1198 nach Garnot, *Revue* 8, 78, und Vycichl, *ZDMG* 101, 73. — Černý 306 vergleicht den Personennamen  *hfr* (PN II 305, 15 fem.)

*ⲉⲓⲓⲧ (Ak) Präposition, in den Verbindungen *ⲛⲉⲓⲓⲧⲛ*- *gegen, gemäß, während* < *  *n-hft-n*; *ⲉⲓⲓⲧⲉⲛ*- *vor* <  *r-hft-hr-n* (vgl. WB III 274, 18—19; 276, 1—3) Osing, *Pap. Ox.* 27


*ⲉⲓⲓⲧ (Ak) *Feind*, siehe *ⲡⲁⲓⲧⲉ* [N]


*ⲁⲱⲓⲧ *fortschicken* [N]: Vgl. *ⲁⲁⲓⲧ*- (Ak) Osing, *Pap. Ox.* 252

ⲁⲁⲓ; ⲁⲁⲓⲉ (Ak) *Gluthauch* <  *hh* (WB II 501); dem. *hh* (E 281) Osing, *Pap. Ox.* 252

ⲁⲱⲓⲛⲛⲓ *betasten* [N]: Nach Černý 133 eigentlich *ⲡⲟⲟⲓⲛⲟ als Reduplikation von *ⲡⲟⲟⲓⲉ* „brechen“


ⲁⲓⲱⲟⲩⲧ (S) masc. *Oberseite(?)* CD 759 b bei *ⲁⲓⲱⲛ*-

ⲁⲁⲓⲛ *Gartenminze* [N]: < Černý 307 (nach Dévaud) vermutet  *hknw* (WB III 180)

ⲁⲁ (Ak) *Übertretung, Böses*; Plur. *ⲁⲁⲟⲩⲓ* (Ak) <  *d3j.t* (WB V 518) Osing, *Pap. Ox.* 78 und 255

ⲁⲓ *nehmen* [N, B]: Vgl. *ⲉⲁⲉ*- (Ak) [N]. — Zusammensetzungen: *ⲁⲉⲧⲉ* (A₂) gehört zu *ⲁⲁⲧⲉ* *reif werden*

ⲁⲟ *säen* [N]: *ⲧⲁⲟ* (S) Quecke, *Mark. S. 23*; *ⲧⲁⲉ*- (S) *Luk. 8, 5* (Quecke). < So auch Černý 309, der **dj-dgʹ* (Osing 722 Anm. 848) ablehnt

ⲁⲟ *Mauer* [N]: < Zur möglichen Ableitung von  × *d3j* „behindern“ (WB V 514—515) vgl. Osing 599—600 Anm. 561


ⲁⲟⲩⲉ (Ak) *Böses* (Osing 143) <  *dw* (WB V 547, 10); dem. *dwʹ.t* (E 676)

ⲁⲱ *sagen* [N]: *ⲁⲁⲧⲉ* (Ak) (Inf. oder *šdm.tw*-Passiv) Osing, *Pap. Ox.* 255

ⲁⲱ *Becher* [N]: <  *d3j* (Černý 311)

ⲁⲁⲓ *kommen* [N]: Nach Osing, *Pap. Ox.* 166 Anm. 246, Akzentvariante von *ⲁⲁⲓⲟ* (S) „erscheinen“

ⲁⲁⲉⲓⲟ *erscheinen lassen* [N]: Vgl. die „Akzentvariante“ *ⲁⲁⲓ kommen* (Osing, *Pap. Ox.* 166 Anm. 246, 1). < Dem. *tj-hʹ* (Černý 206; Osing a. a. O.)






















ⲁⲁⲉⲓ⁻¹ (Ak) *bedrängen, befallen (šdm-f)* <  × *d3j* (WB V 514) Osing, *Pap. Ox.* 62






ⲁⲟⲓ *Schiff* [B]: < *ʹ* so!

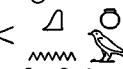
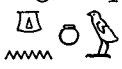






ⲁⲟⲉⲓ *Herr* [N]: *ⲁⲟⲉⲓ* (S) fem. *Herrin* (CD 790 a) nach Osing 666 Anm. 729 hierher zu stellen


ⲟⲫⲟⲓⲧ *Olive* [B]: < *ⲛⲓ* so!


¹ Bis auf *ⲁ* sind die Zeichen nicht vollständig erhalten, aber noch sicher bestimmbar.

- κλακ klatschen** [N]: < Osing 515 Anm. 254 vergleicht arab. طق „klatschen“
- κλαε (M) umzäunen** [B]: gehört als Subst. *Zaun* zu κλαε *Hindernis* bei κωωλαε „hindern“
- °κωα so! Welle** [B]: < Nach Černý 312, Osing (brieflich) und Vycíhl sem. Lehnwort; vgl. hebr. גל; aram. גל; akkad. *gallu*
- κωωλαε hindern** [N]: Hierher auch κλαε (M) *Zaun* (Osing 891 zu S. 418).
 < Zur Trennung von   *drj* „fest sein“ (WB V 599) und   *drj* „fernhalten“ (WB V 595) siehe jetzt Osing 600—601. — Zur Ableitung von κλαε „Hindernis“ <   *drw* siehe Osing 203 und 738 Anm. 896
- κωακ strecken** [N]: < Nach Černý 313 sem. Lehnwort; vgl. hebr. קרך; arab. كرك (??)
- κωαε klein sein** [N]: Nach Černý 313 gestutzt von κωαε „abschneiden“
- κλαεμεε Gegenstand** [N]: < *κλαε-μεε „Ähren-Sammler“; dem. *dlš-hms* (E 685), also *Harke* o. ä. (Černý 313)
- κωαεε erschöpft sein** [N]: Černý 313: κωαεε + εμεε „be cut down as to breath“
- κλαεμεε Grube, Gefäß** [N]: <    *drj* (Černý, ODM 318, vo. 8); akkad. *zilahda*; hebr. חפץ (Černý 314)
- κωαε eifrig tätig sein** [N]: < Černý 315 stellt καμεε zu καμεε „Ruhe“ und rekonstruiert *καμεε-μεε „Ruhe des Herzens“. — Die Umschrift *dm* ist nachzutragen
- κεεα (aus)löschen** [N]: < Nach Osing, Pap. Ox. 175—176 Anm. 268, 2
 *   *dkn* „aufhören lassen“ (vgl. WB V 49 und κεεε)
- κιν- seit** [N]: < Äthiopienzeit:   *kn* (Černý 315)
- καμεεε Seil(?), Rad(?)** [N]: < Černý 317 vergleicht   *knh* „vom löwen-gestaltigen Wasserspeier“ (WB V 55, 2)
- κπ- Stunde** [N]: < Černý 317 erwägt κ-μεε- (von κωεε „Augenblick“) (??)
- κεεε Stück** [N]: Zur Verbindung mit κωεε „Bruchstück“ siehe jetzt Osing 793 Anm. 997
- κφωε Körperteil** [N]: < Osing 806 Anm. 1040: *hpd* > dem. *hft* > κφωε
- κεεε anzünden** [N]: < Zur Ableitung **dk-dr* siehe jetzt Osing 829. — Černý 318 faßt   *dr* wie dem. *dk-r* als „unetymologische“ Schreibungen für **dk h.t r* auf
- κμεεε Schmutz** [N]: < Dagegen Osing 202 und 737 Anm. 891:   *dr* „Schmutz“ (WB V 492, 9) (??)
- κωεε erkunden, Kundschafter** [N]: < Für *dr* (gegen Černý) spricht sich auch Osing 590—591 Anm. 524 aus
- κωεε schwärzen** [N]: < Zur Ableitung von   *dr* sowie zur Verbindung mit κεεε und κεεε siehe Osing 256 und 828—829 Anm. 1110
- κωεεε ausbreiten** [N]: Vgl. κεεε- (B) (CD 516b)

- ΧΩΡΜ** zucken [N]: <  *rtm* (für *trm*) „antreiben“ (Černý 319 = Černý, Late Ramesside Letters, 1939, 20, 7)
- ΧΙΣΕ** erheben [B]: S. 434 Anm. 6: **ΧΟΣΕ** (S) fem. *Vorgesetzte* gehört als *Herrin* zu **ΧΟΙΣ** „Herr“ (Osing 666 Anm. 729)
- ΧΑΤΕ** heranwachsen [N]: Zur Einbeziehung von **ΧΕΤΕ** (A₂) in das Paradigma sowie zur Ablehnung < *ddj* „dauern“ siehe jetzt auch Osing 427—428
- ΧΩΤΕ** durchdringen [N]: < Osing 158 und 658 Anm. 694 geht von  *dʒd* „abstechen“ (WB V 527, 10) aus
- ΧΑΡΑΕ** tragen [N]: <  *tnj* (WB V 374) nach Osing 530—531 Anm. 340
- ΧΟΥΤ** minderwertig [N]: < Siehe jetzt Osing 143 und 317 (**dw.tj*) und 632 Anm. 653 (gegen **dʒj.tj*)
- ΧΩΣ** bestreichen [N]: Das ungewöhnliche Qualit. **ΣΕΣ** (B) in diesem Paradigma begründet Osing 723—724 Anm. 851 mit der Entlehnung < hebr. טוח (Dévaud bei CD 797a); äg.  *thj* (Osing 724)
- °ΧΑΧ** Sperling [N]: Nach Černý 323 „onomatopoetisch“ und mit **ΧΟΥΧΟΥ** zu verbinden
- ΧΑ(Δ)ΧΕ** hart sein [B]: **ΧΑΧΩ** (S) Adjektiv (kein Qualit.) nach Osing 189 und 720 Anm. 843
- ΧΟΥΧΟΥ** fliegen [N]: Černý 322 vergleicht **ΤΟΥΤΟΥ**, das er wie **ΧΑΧ** „Sperling“ für onomatopoetisch hält
- ΧΕΧΕ** Guß(stück) [N]: < Anders Osing 223 (**dgʒ.t*; zu **ΤΩΩΣΕ** „anfügen“) (??)
- ΧΩ(Ω)ΣΕ** färben [N]: Siehe auch **ΜΑΧΚΕ** „(gefärbtes) Kleid“ (Osing 633 Anm. 655)
- ΣΕ** Partikel [N]: < Näg.  *gʒ* (Černý 325 = Černý und Gardiner, Hieratic Ostraca I, 1957, XXIX, 3 vo 3)
- ΣΟ(Ε)ΙΑΕ** sich aufhalten; anvertrauen [N]: < Osing 484 Anm. 154 und 593 Anm. 535 setzt *kʒrj* an. — Für „anvertrauen“ nimmt Černý 327 sem. Herkunft an; vgl. hebr. נָאָה; arab. جار
- ΣΙΟΥ†** Spitze [N]: < Nach Osing 158 und 658 Anm. 694 Ableitung von *dʒd* > **ΧΩΤΕ** „durchbohren“
- ΣΑ** Schild [N]: < Sem. Lehnwort; vgl. hebr. שָׁלָה (Černý 326)
- ΣΑΟ** umzäunen [B]: **ΧΑΕ** (M) ist nach Osing 891 zu S. 418 Subst. *Zaun*, d. h. bei **ΧΩΩΛΕ** „hindern“ einzuordnen
- ΣΟΑ** Lüge [N]: < Dem. *glk* (Černý 326)
- ΣΩΑ** drehen [N]: Vgl. **ΚΕΛΩΑ** „Locke“ [N]
- ΣΩΩΛΕ** Kuchen [N]: < Nach Černý 327 sem. Lehnwort, vgl. hebr. הָלַךְ; griech. κολία
- ΦΑΛΟΥΒΙΣ** weißköpfig [N]: Černý 329 (nach Lefort) setzt Verstümmelung aus ***ΦΑΛΠ-ΒΟΥΣΕ** (S) „bare as to eyelids“ an; vielleicht durch griech. κολοβός beeinflusst (siehe **ΦΑΛΩΟΥΨ** [N])

- σλοῖ Ball [N]: < Černý 327 vergleicht dem. *kl'j* (E 567 „Besatz“; siehe σωωλε „umhüllen“?)
- σλαπ Klumpen [N]: Nach Osing 228 und 782 Anm. 979 wie πλωσ Ableitung von πωλωσ „trennen“
- σοολεσ Schenkel [N]: < Nach Osing 222 und 774 Anm. 953 von *rk* als Fem. zu αλωσ
- σ(α)λωσρρ verküppelt (N): < Nach Černý 329 griech. κολοβός
- σλααζτ so! Topf [B, N]: < Osing 337: **krh.t.t*
- σαλοχ Knie [B]: S. 454 Anm. 3: „Bieger“ von σωλαχ (Vycichl)
- σλωσ Kürbis [N]: < Dem. *glg* (Černý 330)
- σάμορα Kamel [N]: < Vgl. Bedaube *kām*; Plur. *kām* (Vycichl)
- σεν (Ak) masc. Untat <  *kn(j)w* (WB V 48) Osing, Pap. Ox. 80
- σινσιν Rauke [N]: < Nach Osing 307 Reduplikation von  *gn* „Zweig“ (WB V 174, 1)
- σινσερ Elephantiasis [N]: < Černý 334 erwägt Ableitung *σενσερ < *σενσερ, das er mit dem. *gnhd* „Krebs“ (Sternbild) (E 582) vergleicht. — Zu *gnhd* vgl. σινσρτ bei σινμορτ?¹
- σωπρο Gehöft [N]: < Nach Černý 335 sem. Lehnwort; vgl. hebr.  (Plur.); arab. 
- σινε Falte [N]: < Zur Ableitung von *ksb* > κωσ siehe Osing 614 Anm. 614
- σρα Bein [N]: < Nach Osing 774 Anm. 953 dem. *grj.t* „Schenkel“ (nicht: „Fuß“!) < *rk* „krümmen“ wie αλωσ und σοολεσ. — Dagegen nach Dénaud bei Černý 335 sem. Lehnwort; vgl. hebr.  (Dual); aram.  (fem.); arab. 
- σρατ (S) für σρααζτ *ruhen* (Funk, ZÄS 103, 17)
- σερητ Sünden [N]: Von Černý 335 zu κερητ *Mist, Kot* [N] gestellt
- σορσ Schmutz [N]: < Vgl. dem. *krkj* (Spiegelberg, Loeb 49 Anm. 5) nach Černý 336?
- σωρσ *ausrüsten* [N]: < Černý 336 stellt hierher auch dem. *klk* „(ein Schiff) bemannen“ (E 567)
- σοσο(ε)σ tanzen [N]: < Kusch. *kaskas* (Vycichl)
- σωτη besiegen [N]: < Dem. *gtp* nicht gesichert; Bresciani, Der Kampf um den Panzer des Inaros, 1954, S. 125, erwägt [*h*]tp „fliehen“
- σοορνε so! Sack [B, N]: < Nach Osing 223 und Anm. 964 von  *gws* „zusammenschnüren“ (WB V 159—160). — Akkad. *gun(n)u* nicht belegt (Osing 778)
- σωρ gießen [N]: < *xexc* *Barren* leitet Osing 223 von *dgʷ* ab und stellt es zu τωωσε (S): τωωι (B), siehe noch Osing 780 Anm. 966 und 796 Anm. 1008

¹ Vgl. arab.  „durchbohren, aushöhlen“, danach **kaddihaw* > **kindhaw* > *gnhd* „Krebs“ (Vycichl).

- σζος *Gazelle* [N]: < Vgl. arab. جَحش (Albright, AJSL 34, 219; Vycichl)
- σούχ *Färberdistel* [B]: Nubisch *kūk* soll jetzt zu κοκκ „Frucht der Dimpalme“ gestellt werden (Vycichl)
- °σάχη *Faust* [N]: χάχη < Zur Ableitung von -μη aus dem. *šmj.t* „Faust“ (E 4; vgl. WB I 11,1) siehe Osing 178 und 690 Anm. 786
- σσορ *Brennmaterial* [N]: Nach Osing 717 gehört der Beleg σσορ (S) (CD 843a als σσο=ορ bei σωσ) hierher
- σσοσι (Ak) *Brand, Flamme* (Osing, Pap. Ox. 72 und 209 Anm. 557). < Zur Etymologie siehe bei σωσ [N]
- σωσ *rösten* [B, N]: Zur Variante τοσι (B) (S. 475 Anm. 6) siehe Osing 719. — σσο= (S) ist zu tilgen, siehe σσορ [N]. < Nach Osing 719 *kšdj bzw. *kšdw „glühend machen“, vgl.  kšdw (WB V 15,1 = Med. WB 880); siehe auch bei σσοσι [N]
- °σάσεται so! *Schiff* und °σάσιτων so! *Leinwand* [B, N]: Černý 342 vermutet Bezeichnung des Schiffes nach seiner Takelage, die nach dem Herkunftsort Γαδιτάνη (Cadiz in Spanien) benannt ist; dem. *gtjtjn* (E 595)

Ortsnamen

- εβωτ *Abydos* [N]: auch (Ak) ZÄS 21, 94 C 8
- πετπηρ *Aphroditopolis* [B]: < *tp-ihw* so!

Wörterverzeichnis

1. Deutsch

- | | | |
|--|--|---|
| <p>Aal 407; — 487
 Aas 157
 Abbild 50; 95
 abbilden 155
 abdrehen (Trauben) 461
 Abend 57; 171
 Abendmahl 237 Anm. 10; 300; — empfangen 185
 Abendstern 203
 Abendzeit 130; 171
 aber 128; 129 (2×); 161; 173 Anm. 3; 352 (2×); 444
 Abfall 171; 196; 269; 339; 527
 Abfindung (für geschiedene Ehefrau) 371
 Abfluß 552
 Abgabe 288; 314; 397; — leisten 380
 abgehalten sein 66
 abgekühlt werden 57
 abgemagert sein 297
 abgenutzt 147
 Abgeschlossenheit 294
 abgeschnitten sein 330
 abgesondert 173; 390; — 279 Anm. 7
 abgestanden 89; 263 Anm. 6
 abgestumpft sein 82
 abgetrennt 254
 abgrenzen 312 (2×)
 Abgrund 48; 124; 274; 308
 abhacken 473
 Abhang 182; 314; 441
 abhauen 69; 473; 474
 abirren 156
 abkneifen 461; 466
 abknipsen 466
 abkühlen (trans.) 57
 Abkühlung 57; 296
 ablassen 55; 196; 249; 445</p> | <p>ablehnen 139
 ableugnen 450
 ablösen 394
 Abmachung 213
 abmühen, sich 391 (2×)
 abnehmen 353; 473
 Abneigung (?) 139
 abnutzen 283; 395
 Abort 373
 abortieren 330; 350 Anm. 7; 403
 abpflücken 72
 abrechnen 403
 Abrechnung 278
 abreiben (Zähne) 390
 Abreibung (Zähne) 390
 abreißen 196; 212; 228; 364; 461; 466
 Absai 478
 abschaben 58; 59; — 361 Anm. 5
 abschälen 59; 450; — 361 Anm. 5
 Abscheu 28
 Abschied nehmen 317
 abschlachten 368
 abschlagen 330; 473
 abschließen 343
 Abschluß 332; — oberer 399
 abschneiden 67; 183; 303; 330; 421; 446; 473; 474
 Abschnitt 330 (2×)
 abschütteln 134
 abschwächen 310
 Abschwächung 474
 abseits (wohnen) 294
 Absicht 255; 281; 342
 Absolution 165
 absondern, sich 153
 Absonderung 83; 400</p> | <p>Absperrung 232
 absterben 156
 abstoßen (ein Schiff) 470
 abstumpfen 132; 185; 202 Anm. 3; 390
 Abstumpfung (Zähne) 390
 Abszeß 110; 433
 Abt 10
 Abteilung 15; 321; 428 Anm. 2
 Äbtissin 5; 106
 abtrennen 154; 155; 287; 473
 Abtritt 86; — 336
 Abtrünniger (?) 82
 Abusir 479
 Abusir-el-Melek 479
 abwärts 386 (2×)
 abwechslungsreich 384
 Abweichung 162
 abweisen 137; 248; 403 Anm. 2; 450
 abwenden 70; 148; 352; 450; — sich 137; 162; 251; 450; 554
 Abwendung 487
 abwetzen 185; 395
 abwischen 345
 Abydos 476; — 481
 Abyssos 124
 abzapfen 421
 abziehen (Haut) 395
 Achmim 481; — 73
 Achse 188
 Achsel 412
 Achselhöhle 412
 acht 315
 Acht (außer a. lassen) 503; — sich in a. nehmen 384; 469
 achten 293; — auf 52; 170; 394 Anm. 9</p> |
|--|--|---|

- achtzig 253; 372; 438
 Acker 54; 355 Anm. 4
 Ackerbau 50
 Ackerbauer 268
 Ackerland 50; 207; 268
 addieren 219; 229 Anm. 4
 Ader 92; 161
 Adler 17
 Affe 46; 462
 After 86; 148; 373
 Ägypten 64; 455
 Ägypter 64; 164
 Ägyptisch 96
 Ahle 194; 209; 243 (2×)
 ahnden 56; 219; 381
 ähneln 469
 ähnlich sein, werden 50; 187;
 349; 464; — machen 349
 Ähre 373
 Akazienhain 319
 Akazienharz 64
 Akoluth (?) 285
 Akte 423
 Alaun 139; — flockiger 208;
 — streifiger 194 Anm. 1
 Albugo (?) 397
 Alexandria 480
 All 242
 alle 122; — zusammen 15
 allein 93; 106; 173; 265 (2×);
 279; 390; — sein 265; —
 von allein 40
 allererst 326 Anm. 8
 allerhand 568
 Allerheiligstes 223
 alles 121; 122; 242; 354
 alljährlich 164
 allmählich 58; 313; 463
 allmonatlich 33; 160; 383
 Almosen 117; 185
 als 41; — Konjunktion
 128; 396 Anm. 4; —
 Präposition 115; 375
 als ob 43
 also 444
 alt 10; 12; 138; 147; 164;
 293; 366; — 147; —
 werden 12; 147; 182; 554
 Altar 328; 334
 altbacken (Brot) 182
 Alter 2; 88; 96; 469; —
 das richtige 218
 alter ego 536 Anm. 3
 älter werden 2; 435
 altern 79; 138
 Altersgenosse 304
 Älteste(r) 366 Anm. 4
 Amboß 36
 Ameise 418; 474
 Amme 95; 106
 Amtsgewalt 336
 Amun 6
 an 31; 44; 115 (2×); 135;
 375 (3×); 385; 387; 407;
 443
 anbauen 285
 anbefehlen 378
 anbeten 283; 315
 anbetreffen (was anbetrifft)
 85
 Anbetung 283; 315
 anbinden, mit jem. 99
 Anblick 51; 111; 130
 anbrechen (Zeit) 414
 anbrennen 431; 452
 anderer 54–55; 265
 andererseits 423
 anderes 273
 ändern 148; 156; 280; 303;
 304; 305 (2×); — sich 280
 anders 187; 279
 anderswo 173
 Änderung 148 (2×); 303 (2×);
 305 (2×); — 280
 androgyn 212; 404
 androhen 296
 anerkennen 351; 378
 Anerkennung 224
 anfahren, jemanden 195
 Anfang 240; 326 (2×);
 350; 404
 anfangen 238; 299; 322; 326;
 350; 403; 463
 Anfänger 536
 anfassen 411; 440
 anfeuchten 258; 387
 anflehen 352
 anfügen 262
 Anführer 7; 442
 anfüllen 391
 Angebinde 207
 Angel 140
 Angelegenheit 255; 300; 341;
 349; 354
 angemessen 177; 534; — sein
 116; 170; 232; 293; 411; 549
 Angemessenheit 170
 angenehm sein 8; 65; 128;
 317; 369 (2×)
 angesehen 138; 302; 351
 Angesicht 351
 angesichts 135
 angewiesen sein 293
 angreifen 152
 angrenzen 255
 Angst 82; 83; 131; 202; 381
 ängstigen, sich 408
 ängstlich sein 312
 anhaften 83 (2×); 454
 anhalten 419
 anhaltend 445 Anm. 9
 anhängen 262; 454
 anhänglich sein 378
 anhäufen 325; 391 (2×)
 anheben 344
 anheften 83; 228; 244; 262;
 297
 anheimstellen 85
 Anhörung 201
 Anker 405
 Anklage 11; 186; 333
 anklagen 11; 50; 186; 333;
 458
 ankleben 83
 anklopfen 259
 ankündigen 266; 296
 Ankündigung 140
 Anlage 56
 anlegen (Kleider) 219;
 544; — Rüstung 361;
 544; — Verzeichnis 459
 Anlegestelle 98; 359
 anmaßend (sich benehmen)
 26
 annähern 157
 annehmbar 321
 annehmen 352
 Annehmlichkeit 369
 anordnen 213; 255; 324;
 378; 381; 391

- Anordnung 213 (2×); 255; 378
 anpassen 240
 anprangern 196
 anrechnen 293
 anregen 136; 276
 anritzen 159; 269; — Sykomo-
 moren 122
 anrufen 296
 anrühren (Farbe) 442
 Ansammlung 188
 anschicken, sich 22; 55; 108;
 118; 219; 281
 anschirren 134
 anschließen, sich 250
 anschwellen 26; 110; 272;
 339; 351; 464
 Ansehen 165; 182; 351
 ansehen 187; 351; 352
 Ansicht (?) 350
 anspannen 361
 Anspannung 420
 Ansporn 228
 anspornen 73; 76; 355
 Anspruch 89; 280; 463 (2×)
 anstacheln 223; 228; 305;
 355; 417; 431
 anstarren 51; 224; 293
 anstatt 85; 304
 Anstoß 433; — nehmen 526
 anstoßen 433; 440
 Anstößigkeit (?) 440
 anstrengen 152; — sich
 316; 357; 361; 423
 Anstrengung 357; 419;
 420 (2×); 428
 Ansturm 268
 Antaeopolis 480
 Anteil 11 Anm. 2; 192 Anm.
 4; 219; 488; — nehmen
 429
 Anteilnahme 170
 Antilope 336
 Antimon 19; 28
 Antlitz 351
 antreiben 180; 223; 305;
 390; 433
 Antrieb 383
 Antwort 266 (2×); 282;
 285; 364
 antworten 266 (2×); 282
 (2×); 285; 300
 Anubis 8
 anvertrauen 219; 238; 448
 anweisen 362
 Anweisung geben 255
 Anzahl 13; 463
 Anzeige 186
 anzeigen 186
 anziehen 83; 219; —
 Kleider 411; 544; —
 Schuhe 534
 anzünden 214; 227; 235;
 431
 Apfel 423; — 423
 Aphroditopolis 479
 Apis 381; — Stier 381
 Apotheke 157
 applaudieren 73
 Arbeit 50; 159; 354; 391
 arbeiten 354
 arbeitsam 391 Anm. 10
 Arbeitsschemel 245
 Archiv 531
 arg 303 Anm. 3
 ärgern, sich 207
 arglistig 394; — sein 411
 arglos 394
 Argwohn 245
 argwöhnisch sein 245
 arm 32; 360
 Arm 73; 323; 428; 446; —
 Arme 5; 373
 Armant 476
 Armband 79; 321
 Armee 4; 106
 Armer 360
 Armut 340; — freiwillige
 55 Anm. 6
 Arsenik 367
 Art 88; 94; 168; 187; 190;
 255; 349; 391; 457; 469;
 — in der Art von 349; —
 seiner A. gemäß 534
 Artabe 168
 Artemisia 160; 387
 Artgleichheit 94
 Arure 54; 199; — Halb-A.
 166; — Doppel-A. 541
 Arzt 178; 179
 Arzthonorar 179
 Ärztin 179
 Asche 41; 68; 113; 376;
 414 Anm. 3; 464
 Aschenbrot 66
 Aschmunén 482
 Asfün, Asfynis 480
 Asket 414
 Asphalt 6
 Assiüt 480
 Assuan 480
 Ast 390; 418; 449; 452
 Asthma 133; 371
 Astragalus(gummi) 514
 Astrologe 56; 272; 299
 Atem 110; 133; 252; 309; —
 holen 252; 293
 Atembeschwerden 133; 371
 Atemluft 357
 Atemnot 421
 Atemzug 133; 206
 Atfiḥ 479
 Äthiope 45
 Athlet 341
 Athribis 476
 Atripe 476
 Attacke 540
 Atum 13
 auch 141 (2×); 161; 352; —
 der 55; — tun 55
 auf 45; 222; 289; 351; 385;
 387; 407; 442; 443; —
 befindlich auf 548; —
 einmal 40; — hin 378
 auf! 100
 aufbewahren 56
 aufblähen 421
 aufblühen 150; 351
 aufbrechen 152; 183; 268;
 269; 450 Anm. 4; 469;
 528
 aufbringen 291
 aufdecken 453
 Aufenthaltsort 85; 248;
 284 (2×); 322; 447
 auferlegen 137; 448; —
 auferlegt sein, jem. 55
 Auferstehung 253; 254
 auffordern 378
 auffüllen 417

- Aufgabe 273; — stellen 316
 Aufgang 160
 aufgeben 29; 276; — Geist 252
 aufgeblasen sein 421
 aufgehen 150; 300; — lassen 300
 aufgeregt sein 332
 aufhalten 207; — sich 56; 284; 322; 350; 373; 447
 aufhängen 53
 aufhäufen 148
 aufheben 278; 291 (2×); 344; 364
 aufhelfen, jem. 306
 aufhören 56; 65; 75; 83; 95; 231; 249; 266; 282; 286; 298; 352; 386; 388; 419; 437; 445; 507; — lassen 266; — höre auf! 4
 Aufhören 278; 551
 aufklären 266
 aufkommen, für etwas 181 Anm. 1
 auflauern 69; 386; 467
 auflaufen (Schiff) 389
 auflegen 50
 auflehnen, sich 529
 auflesen 195
 auflösen 23; 183; 279; 281; 310; — sich 276; 279; 355; 389; 408
 Auflösung 23; 432
 aufmachen, sich 344; 414
 aufmerksam sein 219
 Aufmunterung 260
 aufnehmen 321 (2×); 411; 434; 463
 aufpassen 394
 aufraffen, sich 292
 aufrecht 205; — stehen 297
 aufrethalten 391
 Aufrechtsein 205
 Aufregung 156
 aufreißen 469
 Aufreizung 418
 aufrichten 205; 210; 237
 aufrichtig 86; 164; 403; — sein 136
 Aufrichtigkeit 210
 aufrollen 73
 aufrufen 296
 Aufruhr 347; 500; 536
 Auführer 347
 Aufsatz 286; 451
 aufschichten 391; 435
 aufschieben 294
 aufschneiden 469
 Aufschneider (?) 398
 aufschreien 308; 413 Anm. 8
 Aufschub 294
 aufschütten 392
 aufschwemmen 256
 aufsetzen (Stockwerk) 285
 aufspannen (Segel) 80
 aufspeichern 403 Anm. 3
 aufsperrern (Mund) 160; 160 Anm. 5
 aufspringen 292; 347 (2×)
 aufspüren 50; 167; 263
 aufstehen 136; 253
 aufsteigen 116; 136; 146; 225; 307; 497; — lassen 229
 aufstellen 186; 210; 257; 291; 532; — Liste 459
 aufsuchen 268; 450
 Auftrag 354; 378
 auftragen 341 Anm. 3; — Drogenmasse 196
 aufwachen 136
 aufwallen 20; 26; 497
 Aufwand 308; 412; 416
 aufwarten 278; 297; 352; 411
 aufwärts 306; 386 (4×)
 aufwecken 136; 144
 aufweichen 408
 aufwenden 261; 308; 412; 416
 aufwiegen 344
 aufwirbeln 131
 aufwischen 297
 Aufzeichnung 472
 aufziehen 191; 323; — Segel 80; 197
 Augapfel 3; 59
 Auge 22; 51; 52; 384; — ins A. fassen 52; 111; — auf etwas richten 52
 Augenblick 162; 168; 192; 197; 255 Anm. 5; 322; 387; 396
 Augenbraue 37 (2×); 195
 Augendienst 22
 Augenlicht 51; 268
 Augenlid 30; 63; 192; 346; — Augenlider 134; 187; 194; — siehe auch „Lider“
 [Augenpulver] 197
 Augenschminke 201
 Augenwinkel 62
 aus 351; 375 (2×); — der Hand von 249
 ausatmen 56
 ausbreiten 152 (2×); 183; 194; 195; 248 (2×); 419; 432; 455; — sich 152; 309; 337
 Ausbruch 528
 Ausdauer 123; 196; 423
 ausdauern 419
 ausdauernd 389; 394; — sein 488
 ausdehnen 133; 152; 282; 419; — sich 282
 Ausdehnung 151; 282; 368
 ausdenken 223
 ausdörren 409
 auseinandergehen 495
 auseinanderreißen 184
 auseinandersetzen 56; 147; — sich 151
 auserwählt sein 279
 Auserwählte(r) 192; 201
 ausfallen 212; 345
 ausfindig machen 167; 458
 ausfließen 148 (2×); 158
 Ausflüchte suchen 76; 463
 Ausfluß 281; 341; 471; 529
 ausführen 235
 ausfüllen 160
 Ausgabe 308; 412
 ausgeben 261; 308; 412; 416
 Ausgeglichenheit 313
 ausgegossen 334
 Ausgegrabenes 473
 ausgelassen sein (?) 432
 ausgeliefert sein 218

- ausgenommen 23; 331; 355; — sein 330
 ausgereift 426
 ausgesät sein 416 Anm. 4
 ausgeschlossen sein 404 Anm. 2
 ausgeschnitten 346
 Ausgeschüttetes 527
 ausgetrocknet sein 326
 ausgezehrt sein 297
 ausgezeichnet 201
 ausgießen 148 (2×); 158; 202; 280; 323; 471; 532
 Ausgleich 222
 ausgleiten 156; 184; 340
 aushalten 6
 ausharren 296
 aushauchen (Leben) 252
 aushöhlen 23; 148; 270; 309; 340
 Aushöhlung 333
 Aushub 473
 Ausim 481
 auskehren 214
 auskundschaften 426
 auslaufen (Schiff) 470
 ausleeren 56
 ausleihen 101
 Auslese 541
 auslösen 296; 425
 ausmachen, etwas 151
 Ausmaß 167; 275; 302
 ausplündern 346
 auspressen 297
 ausquetschen 212
 ausräumen 183
 ausreichen 218; 352
 ausreichend 170; — sein 458
 ausreißen 23; 151 (2×); 212; 229; 345; 346; 394; 395; 466; — 330
 ausrotten 345
 ausrufen 296; 308; 413 Anm. 8
 ausruhen 266; 386; — sich 105; 216
 ausrufen 394
 ausrüsten 467
 Ausrüstung 178; 200; 380; 467
- Aussaart 422
 Aussage 413
 Aussatz 178; 214; — Aussatzgrind 59
 aussätzig 59; 344; — sein bzw. werden 59; 178
 ausschauen 190; 471
 ausscheiden 159; 330; 422
 Ausscheidung 86; 341; 400
 ausschicken 412
 Ausschlag 114; 150; — juckender 362; 406
 ausschließen 56; 318
 Ausschluß 330
 Ausschweifung 440
 Aussehen 180; 187; 385
 aussehen 187
 außen 22 (2×); 23 (3×); 173; 355
 aussenden 137; 227; 252
 Außenseite 22; 173
 außer 8; 23 (3×); 36; 48; 173 (2×); 331; 355; 356; — daß 23; — sich sein 51; 156
 außerhalb 22; 23 (3×); 355
 äußerer 22; 23; 355
 Äußeres 22; 180
 äußern 252; — sich 413
 äußerste Stelle 227
 Äußerstes (sein Ä. tun) 456 Anm. 5; — bis zum Ä. 23
 aussondern 279
 ausspähen 471
 ausspeien 35; 56
 ausstatten 417; 467
 Ausstattung 371; — der Frau 467
 ausstellen (Urkunden) 186
 Aussteuer 371; — 135
 ausstoßen 406
 ausstrahlen 49
 Ausstrahlungspunkt (?) 553
 ausstrecken 70; 73; 152; 187; 200; 205; 248; 419; 489; — sich 158
 ausstreuen 194; 198; 337; 368
 ausströmen 333
- austauschen 280
 austeilen (Schläge) 409
 austilgen 345
 austreiben 240
 austrocknen 409
 auswählen 134; 201; 411
 auswärts 314
 ausweichen 156
 Ausweitung 227
 auswendig lernen 411
 Auswuchs 505
 Auswurf 56; 329
 Auszahlung 371 Anm. 1
 ausziehen 29; 228; 407; — sich 29; — Kleider 59
 Auszug (aus einem Text) (?) 323
 Autorität 336; 456; 465
 Axt 50; 61; 113; 452
- Baal 497
 Baby 325
 Bach 21; 51; 107; 344 Anm. 9; 378
 backen 153; 227; 227 Anm. 9; 475
 Backenzahn 228; 228 Anm. 9; 309
 Bäcker 66; 153; 510; — Oberbäcker 6
 Bäckerei 227
 Backofen 383; 441
 Backtrog 82
 Backware 475
 Backwerk 163
 Bad 179
 baden 417
 Bahre 362; 454
 Balamün 478
 Baldachin 30; 66; 91
 Balken 84; 154; 179; 301; 348; — Balkengefüge 84
 Balkon 336
 Ball 451
 Balsam 48
 balsamieren 70
 Band 99; 104; 191 (2×); 245; 263; 361; — 263 Anm. 7; 281; — Bänder 490

- bändig 73
 Bank 78; 125; 145
 Bann 343
 bannen 379
 Banner 80
 Bär 75; — Bärin 75
 Barbier (?) 366
 barhäuptig 29
 barmherzig 112; 117; 317;
 394 (2×); 394 Anm. 1; —
 sein 317; 394; — Barm-
 herzigkeit erweisen 117
 Bart 100; 518
 bartlos 59
 Base 325
 Basilisk 198; — Basiliken-
 schlange 198
 Basta 478
 Bastet 267
 Bau 71
 Bauch 63; 138; 271; 350; 383
 bauen 71
 Bauer 464; — Acker- oder
 Wein-B. 268
 Bauleute 328 Anm. 9
 Baum 20; 317; 328; — 230;
 231
 Baumeister 71
 Bausch 62; 183
 Bdellium 78; — 310; —
 Harz 47
 beabsichtigen 52; 352; 378
 beachten 71; 219; 351; 352;
 390; 394
 Beamter 165; 209; — 81
 beauftragen 219
 beben 95; 121
 Becher 10; 76; 281; 322;
 413; 463; — 310
 Becken 306; 422
 bedacht sein 170
 bedauern 394
 bedecken 30; 355; 356;
 408; 450; 514; — bedeckt
 sein 168
 Bedeckung 353; 356
 bedenken 109
 bedrängen 90; 244; 405;
 408; 409; 504; 571; —
 bedrängt sein 409
 Bedrängnis 405; 408; 550
 bedrohen 195
 bedrücken 83; 405 (2×);
 409; 488; — bedrückt
 sein 270; 312
 Bedrückung 56
 bedürfen 297; 330; — be-
 dürftig sein 474
 beeilen, sich 52; 62; 326;
 332; 347; 397; 462; —
 beeile dich! 2
 beeindruckt sein 224
 beenden 65; 147; 231; 266
 (2×); 298; 419; 425
 beengen 83; 470
 Beere 23
 befallen 427; 571
 befassen, sich 170; 411
 Befehl 213; 255; 378; 552
 befehlen 213; 285; 324;
 341 Anm. 3; 378; 381
 Befehlshaber 164
 befestigen 91; 186; 226;
 228; 246; 257; 261; 262;
 263; 294; 295; 297; 416;
 — sich 263; — befestigt
 sein 242
 Befestigung 227; 245; 263;
 295
 Befestigungsturm 271
 Befinden 499
 befinden, sich 385 Anm. 6;
 — befindlich auf 548
 beflecken 209; 230; 440
 beflügelt 168
 befrachten 295
 befragen 71
 Befragung 72
 befreien 147; 165; 200; 261;
 266; 493 Anm. 10; 543; —
 sich 212; — befreit sein
 488 Anm. 5
 befreundet sein 304
 befruchten 135; 180; —
 befruchtet werden 267
 begatten 135
 begeben, sich 180; 218; 268;
 301; 377; 504
 Begebenheit 234
 begen 169; 234; 427
 begehren 163; 317; 329; 338
 begeistern 394
 Begierde 338; 347; 516
 begierig sein 338
 begießen 471
 Beginn 404
 beginnen 249; 299; 322;
 344; 426
 begleiten 260
 beglücken 317
 begnügen, sich 170
 begraben 234; 468
 Begräbnis 58; 70; 397
 begrenzen 255
 Begrenzung 167; 302
 Begriff (im B. sein) 47; 116;
 118 (2×); 265; 281; —
 im Kommen begriffen 118
 begründen 167; 458
 begrüßen 104; 224; 249;
 283; 321 (2×)
 Begrüßung 283
 begünstigen 373
 behaart 74; 168; 345
 Behaglichkeit 105
 behalten 55
 Behälter 58; 90; 109; 180;
 188; 225; 232; 250 Anm. 3;
 258; 285; 331; 380; 396;
 411; 421; 427; — 66;
 484; — für Brot 364; —
 für Erde 425
 beharren 95; 226
 Beharrlichkeit 423
 behauen (Holz) 395
 Behauptung 413
 beherbergen 447
 beherrschen 442; — sich 6
 Beherrscher 380
 Beherrschung 180
 beherzt 394
 behexen 354; 361
 behindern 433
 Behinderung 419; 433
 Behnasa 478
 behüten 162; 369
 bei 39; 125; 126; 135; 173;
 182; 249 (3×); 251 (3×);
 299; 351; 387; 394; 407;
 443; — beim Schwur 300

- beide 190
 Beifuß 387; — 502
 Beil 113
 Beilager 307
 Bein 154; 167; 276; 385; 446; 464; — 248
 beinahe 58; 380; — tun 378
 Beinschiene 176 (2×)
 Beisasse 344
 Beischlaf 122; 307
 beiseite 173; 390; — legen 56; 183
 Beispiel 187; 196
 beißen 77; 79; 111; 146; 157; 160; 271; 417
 beiwohnen 322; 373
 beizen 444
 bekämpfen 29; 267
 Bekannter 204
 Bekehrung 63
 bekleiden 355; 450
 Bekleidung 450
 Beklemmung 250
 beklommen sein 463 Anm. 5
 bekommen 257; 328; 411
 bekräftigen 431
 Bekräftigung 358
 bekümmern 420; — bekümmert sein 312
 beladen 229; 295; 435
 belagern 71; 449
 belasten 260; 389; 488
 belästigen 81; 83; 357; 367; 391 (2×)
 belaubt 74; 418
 beleben 238; 442
 Belegung 238
 belegen (mit Steuer, Buße) 329 Anm. 6
 belehren 52; 246
 beleidigen 433
 belieben 375
 Belieben (nach B. fortzusetzen) 373
 bellen 270; 285; 496
 Belohnung 224
 belustigen, sich 327; 352; 420
 bemächtigen, sich 6
 bemerken 111
 bemessen 301
 bemühen 357; 391; — sich 10; 249; 295; 316; 423
 benachbart sein 378
 benachrichtigen 317
 benachteiligt werden 269
 beneiden 73
 benennen 165 (3×)
 benetzen 192
 Benetzung 471
 benutzen (Geräte) 411; — benutzt werden 339
 beobachten 52; 190; 394
 Beobachter 505; 522
 bepflanzen 416; — ringsum 422
 bequem sein 282; 369; — werden 282
 beraten 342; — sich 425
 berauben 310; 404; — beraubt sein 347
 berechnen 293
 Berechnung 293 (2×); — anstellen 293
 Bereich 167
 bereichern 278
 bereiten 178; 233
 bereits 192; — etwas getan haben 65
 bereitstellen 291
 bereuen 271; 394
 Berg 253
 Berggegend 7; 253; 376
 Bergzichorie 383
 berichten 252; 266; 425
 bersten 451
 berüchtigt 179
 berücksichtigen (nicht b.) 290
 Beruf 50; — 437; 523
 berufen 259
 beruhigen 105 (2×); 186; 386 (2×); 431; — sich 57; 290; 387; 388
 berühmt 185; 204; — machen 179; — sein 179; 185; — werden 179
 berühren 232; 263; 440; 457
 Bes 27
 besagter 279
 besänftigen 105; 231; 386; 387
 Besatz anbringen 418
 beschädigen 343; 408
 beschaffen 411
 beschaffen sein wie 469
 Beschaffenheit 56; 255; 469
 beschäftigen, sich 196; 238; 278; 311; 352; 354 (2×); 411; 420; — 51
 Beschäftigung 50
 beschämen 196; 320 (2×)
 beschämt 429; — sein 270; 320; — werden 320
 bescheiden 321; 429
 beschenken 373; 373–374
 beschimpfen 405; 429
 beschlagen 297
 Beschlagnahme 321
 beschleunigen 326; 364; 407; — 505
 beschließen 290
 beschmieren 230; 440
 beschmutzen 209; 294; 440
 Beschmutzung 209
 beschneiden 176; — Bäume 421
 beschränken 301; — beschränkt sein 470
 Beschränkung 250; 301; — sich keine B. auferlegen 278
 beschreiben 341 Anm. 3
 beschuldigen 261
 beschützen 219 Anm. 5
 Beschwerden 391
 beschweren 389
 beschwerlich sein 434
 beschwören 104; 186; 243; 294; 296; 361; 429
 Beschwörer 15; 104
 Beschwörung 104; 515
 besehen 352
 beseitigen 83; 95; 185; 210; 212; 291; — beseitigt sein 490
 Beseitigung 148
 besessen sein 326; 395
 besichtigen 317; 458
 besiedeln 467

- besiegen 431; 469
besinnen 394
Besinnung (zur B. finden) 458; — kommen 394
Besitz 121; 190; 380; 429; 456; — im B. von 126
besitzen 103
Besitzer 119; 416
besonders 402
besonnen sein 245
Besonnenheit 245
besorgen 213; 245; 411; 457
besorgt sein 409
Besorgung 411
besprechen 104
Besprecher (des bösen Blicks) 296 Anm. 5
besprengen 83; 137; 368; 441; 471
bespringen lassen 135
bespritzen 441
besser 201; — werden 8
bestärken 136 Anm. 5; 169; 184; 227; 294; — sich 261
bestätigen 431
Bestätigung 358
bestatten 70
besteigen 229; 291
besteuern 29
[bestialisch] 245
bestimmen 255; — Preis 324
Bestimmung 255; 509 Anm. 3
bestrafen 56 (2×); — bestraft werden 141
bestrebt sein 34; 420
bestreichen 78; 245; 295; 440; — 472
bestürzt sein 195; 270; 312; 332; 469
Bestürzung 195; 202; 293
Besuch 71
besuchen 56; 71 (2×); 109; 317 (3×); 403; 447; 458
Besucher 447
besudeln 28; 209; 294; 440
betasten 408; 457
betäuben 195; — betäubt sein 293
Betäubung 132; 195
Bete 424
beten 310
betrachten 51 (2×); 52; 111; 187
Betrag 334
betragen (Maßangaben) 51
betreffen 173; 293; 411
betreffend 72; 160; 351; 354
betreffs 33; — in betreff 31
betreten 229 Anm. 5; 408; — sein 236
betrinken, sich 257
betroffen 180; — sein 234; 238
betrüben 90 (2×); 259; — sich 532; — betrübt sein 90 (2×); 142; 270; 312; 532; 569; — werden 569
Betrug 69; 143; 363 (2×); 437
betrügen 223; 363 (2×); 397; 403
Betrüger 143; 365
betrügerisch 99
betrunken sein 257
Bett 78; 122; 152; 307; 454
betteln 329
beugen 63; 162; 270; 414; 459; 469; — sich 158; — Knie 63; 154; — Recht 456
Beule 34; 206; 339; 475
beunruhigen 332
beunruhigt 332; — sein 409
Beute 157; 310 (2×); 367
Beutel 13; 180; 225; 232; 330; 331; 396; 423; 470
bevölkern 467
Bevollmächtigter (?) 167
bevor 97; 350 Anm. 3
bevorstehen 380
bevorzugen 352
bewachen 162; 369; 390; — 369
bewachsen sein 168
bewahren 135; 183; 261; 350 Anm. 11; 372; 390; — bewahrt sein 287
bewässern 71; 107; 246; 253
Bewässerungsanlage 189; 357
Bewässerungsmaschine 275; 278
bewegen 64; 95; 121; 433; 455; — hin und her 395 (2×); — sich 181; — im Wasser 377
Bewegung 64; 148
bewilligen 265
bewirken 241
bewohnen 467
bewuchern 320
bewundern 323
bewußtlos (?) 51
Bewußtlosigkeit 195
bezahlen 219
Bezahlung 222
bezaubern 157; 565
bezeichnen 312
bezeugen 96
beziehen, sich 411
Bezirk 72; 73; 85; 264; — heiliger 552
Bezug (in b. auf) 31
bezwingen 186
biegen 63; 95; 287; 291; 420
Biegung 95; 291
Biene 16 (2×)
Bienenkönigin 106
Bienenkorb 258
Bier 182; 379
Bilbès 478
Bild 79
bilden 95; 155; 233; 453; 456
Bildhauer 148
Bildung 175
Binde 177; 220; 490
binden 99; 166 Anm. 1; 187; 191; 238; 295; 361; 534; — 57; 433; — sich 99
Bindung 361
Binse 64; 175
Binsenhütte 61
bis 31; 97; 160; 299; 378; — auf 331; — daß 318; — auf den heutigen Tag 350 Anm. 3
Biß 77; 157; 163

- Bißchen 177; 429; 536
 Bissen 78
 bisweilen 192
 Bitte 193 (2×); 310
 bitten 178; 193 (2×); 219;
 224; 257; 310; 352 (2×); —
 inständig 69; 429
 bitter sein 205; 439
 Bitterkeit 37; 206
 Bitumen 89
 Blähung 133; 196; 418
 Blase 145
 Blasebalg 358; — 297
 blasen 82; 131; 133 —
 Horn 239; — Trompete
 296
 Blasengriß 302
 Blässe 280
 Blatt 146; 159 Anm. 6;
 446; 513 (2×); — Akazie
 oder Mimose 325; —
 Melone 447
 Blattern 61; 79; — brennende
 508
 Blei 260
 bleiben 95; 266; 284; 297;
 419; 445; — lassen 445
 bleich sein 280
 Bleichheit 280
 Blemmyer 24
 blenden 195
 Blendung 367; — 419
 Blepharitis 59
 Blick 52; 471; — böser 22;
 25
 blicken 111; 187; 436; 471
 blind 24; — machen 24; —
 sein 24
 Blindheit 32
 Blitz 33
 blitzen 33; 284
 Blitzstrahl 33
 Block 262
 blockieren 392
 blond sein 100
 bloß 106; 313
 Blöße 59
 bloßgelegt 432
 blühen 171; 267; 388
- Blume 168; 388
 Blumenbinse 30
 Blumenstrauß 9
 Blut 191; — 501 Anm. 1
 Blutbad 368
 Blüte 267 (2×); 388; —
 treiben 171; — Wein-
 stock 67
 bluten 191; 302
 „Blütenfresser“ (Käfer)
 7 Anm. 1
 Blutsauger 213; 271
 blutstillend 291 Anm. 3
 Bock (der Böcke) 492
 Bockshornklee 229; 439; 484
 Boden 40; 167; 353
 Bodensatz 195; 353
 Bogen 154
 Bogenschütze 199
 Bohne 11; 146; 275
 bohren 23; 395
 Bohrer 209
 Bollwerk 330
 Bolzen 220
 Boot 71; 415; 475
 [Borretsch] 286
 böse 24; 77; 303 Anm. 3;
 447; — sein 284; 403
 Böses 69; 403; 571 (2×)
 Bösewicht 22; 25; 443
 Bosheit 74
 Botschaft 266; 296; 317;
 354; — frohe 317; —
 senden 425
 brach 355; — liegen (Felder)
 56
 Brand 163; 214; 235; 439;
 522; 575
 Brandopfer 175; 198; 328;
 331; 452
 Braten 475
 braten 475
 Brauch 240
 brausen 189; 296
 Braut 311
 Brautgemach 311; 382
 Brautgeschenk 320
 Bräutigam 311
- brechen 80; 156; 159; 172;
 183; 283; 288; 330; 389;
 — in viele Stücke 77; —
 Vertrag 241; — Steine
 473
 Brei 142; 146 Anm. 4
 breit sein, werden 158; 282;
 — 346
 Breite 151; 159; 278; 282;
 283
 breitschlagen 158
 Brennen 522; 528
 brennen 111; 163; 207; 214;
 294; 340; 431; 439; 440;
 452; 524; 528; — Ziegel
 153; — nach etwas 207
 Brennholz 163; 452
 Brennmaterial 76; 449;
 475; — 341; — liefern
 227 Anm. 10
 Bresche schlagen 330
 Brett 154
 Brief 211; 211 Anm. 8;
 472
 bringen 7; 50; 119; 148;
 257; 291; 344; 348; 364
 (2×); 403; 411; 520; —
 bringe (bringt) her! 14
 Brise 252; 351
 Brocken 77; 196
 Bronze 27; 372; — Bronze-
 münze 495
 Brot 39; 140; 325; 451;
 475 (2×); — 69 Anm. 1; —
 gebacken 2; — geröstet 69
 Brotfladen 450
 Brotkorb 468
 Brotmagazin 140
 Bruch 283
 Bruchstück 82; 156; 159;
 451; — 443 Anm. 5
 Bruder 188
 brüllen 69; 82; 374
 Brunnen 306; 331; 379
 Brunnenwasser 334 Anm. 10
 Brust 96; 103; 151; 411;
 508; — weibliche 33
 Brustbinde 99
 brüsten, sich 337
 Brustharnisch 243; 365

- Brustkorb 520
 Brustpanzer 361
 Brustwarze 33; 96; 411; 508
 Brut 110
 Bubastis 478
 Buch 423
 Buchsbaum 294
 Büchse 446
 bücken, sich 414
 bucklig sein 412
 Buckliger 412
 Bügel 472
 Bund 188
 Bündel 4; 81; 99 (3×);
 295; 309; 326; 336; —
 Stroh 555 Anm. 1 —
 Papyrus 423
 bunt 94; 137; 203; 384
 Burg 114
 bürgen 242; 321; 321 Anm. 4
 Bürger 164; 232
 Bürgschaft 242
 Büschel 81; 188; 533
 Busen 4; 65; 239; 251
 Busiris 479; — Oberägypten
 479
 Buße 141
 büßen 178
 Buto 479
 Butter 193; 446; 449; —
 244; — gekühlte (?) bzw.
 weiche (?) 446 Anm. 3
 Byssus 318

 Cardamum (Kresse) 339
 Castra Memnonia 482
 Chamäleon 16; 230
 Chance 255 Anm. 5
 Chenoboskion 482
 Chillas 7
 Chons 318
 Christdorn 120
 Cyperus (Gras) 58

 da (Konjunktion) 410
 da ist 52
 Dach 66; 76; 91; 179; 285;
 286; 426; 442
 Dachfirst 76
 Dachgarten (?) 270

 Dachplanken 157
 dafürhalten 458
 dagegen 129 (2×); 352
 dahinschwinden 371
 dahinsterven 517
 damals 269
 Damanhür 479
 Dame, edle 323
 Damiette 481
 damit 318; 410; 417; —
 damit nicht 93
 Damm 235; 273; 330
 Dämon 54; 324; — 327
 Anm. 4
 Dampf 82; 464
 dämpfen 260
 danach 95; 350
 Dank 374 (2×); — Gott sei
 Dank! 321; 374 Anm. 1
 danke! 88
 danken 185; 321
 dann 43; 52; 129; 168;
 356; — dann und wann
 192
 darauf 168
 darbringen 50; 229; 344
 darlegen 56; 262
 Darlehen 282
 Darm 86
 daß 410 (3×); 417
 dasselbe 161
 Dattel 25; — unreife 30; —
 getrocknete (?) 334
 Datteldicksaft (?) 25
 Dattelhonig 25
 Dattelpalme 25; 30; 317
 Dattelsaft 25
 Datteltraube 81
 Dauer 294
 Daumen 50
 Decke 152 (2×); 153 Anm. 1;
 183; 193; 326; 353; 356
 Deckel 153; 356
 Deckplanken 157
 Degen 466
 Deich 235; 273
 Deichsel 101; 165
 dein(e) 118; 143; 217
 Deinige(n) 118; 144; 220
 Dekade 7

 Delta 64 Anm. 2
 Demut 172; 258
 demütig 321; 535
 demütigen 258
 Dendera 477
 denken 90; 106 (2×)
 Denkmäler 20
 denn 23; 48; 92; 129; 160;
 161; 356; 410; 444; —
 es sei denn 356
 dennoch 407
 deponieren 448
 Depositum 448
 Depot 339
 der 144; — der und der 108;
 122 Anm. 4; — der von
 ... 143; — der zu ...
 Gehörige 143; 144
 derartig 168 (2×)
 derselbe 141; 161; — ein
 und d. 279
 derzeit 269
 deuten 285; — Träume 285
 Diadem 465
 Diarrhoe 302; 369; — 439
 dick werden, sein 271; 397
 Dicke 271; 397 (2×)
 Dickicht 328
 die von (fem.sg.) 217; —
 die zu ... Gehörige 217;
 die von (Plur.) 116; — die
 zu ... Gehörigen 118
 Dieb 29; 173; 298
 Diebstahl 62; 406; 437 (2×)
 dienen 22; 315; — als
 Priester 155
 Diener 3; 22; 58; 163; 315;
 325; 363 (3×); 470
 Dienerin 22; 363 (2×); 470
 Dienst 4; 155; 315
 Dienstag 190; 282; 315
 diese (Plur.) 120
 diese (fem.sg.) 218; 224; 547
 dieser 144; 145; 504; —
 dieser da 265
 dieses 525; — dies und das
 264
 diesseits 95
 Dill 36; 471
 Ding 80; 121; 354; 380

dingen 21
 Diospolis parva 482
 direkt 159
 disputieren 358
 Distel 12; 143; 194; 316
 Distrikt 73; 255
 dividieren 155; 504
 Djed-Pfeiler 248
 Djéme 482
 doch 161; 174; 444
 Docht 183; 296; 486
 Dolch 90; 466
 Dolle (am Ruder) 313
 Dolmetscher 23; 286
 Donner 21; 385; 389
 donnern 385
 Donnerstag 252; 282; —
 vor Ostern 104
 Donnerwetter 278
 Doppelarure 541
 Doppeldrache 71
 Doppelgänger 179
 doppelt 57
 Doppelzüngigkeit 80
 Dorf 232; 499; — großes
 547
 Dorfflecken 463
 Dorfschulze 74; 81
 Dorn 194; 220; 316; 319; —
 Gerät 243
 Dornakazie 319
 Dornbusch 319
 Dornendickicht 319
 Dornengestrüpp 316
 Dornengewächs 316
 dort 94; 106; 173; 218
 dorthin 87; 94; 106; 173;
 185
 Drachen 484
 Drachme 71; 468
 drängen 259; 263; 332;
 405; 408; 409; 433; 436
 Anm. 4; 448
 Dreck 76
 drehen 95; 182; 198; 214;
 287; 366; 388; 450; 471; —
 sich 454; — Stricke 337
 Drehung 162; 366; 471
 drei 315; — zu dritt 315
 dreihundert 315 Anm. 3

dreißig 87
 dreschen 283; 324; 351
 Dreschplatz 283; 395; 427;
 431
 Dreschzeit 431
 Dringlichkeit 263
 drinnen 378
 Droge 157; — 422
 drohen 238
 dröhnen 234
 Drohung 238
 Dromedar 340
 drücken 214 (2×); 229; 234;
 405; 409; 448
 Drusch 431
 du (fem.) 126; — mask. 127
 Duft 200; 335; 464; 558
 duften 310
 dulden 90 (2×); 321; 344;
 391 (2×)
 Dumjât 481
 dumm 180; 215; 394; —
 sein 20
 Dumnuß 59
 Dumpalme 59
 Dung 112; 359; 391; 511
 düngen 112
 Dungknetter (?) 541
 Dungverwalter 199
 dunkel 59; 68; — färben
 432; — machen 59; —
 sein 59; — werden 68;
 398
 Dunkelheit 32; 59; 63; 64; 68;
 366; 367; 398; 468; 514; —
 564
 dünn sein, werden 145;
 313; 371; — machen 256
 dünnbeinig 313
 Dünndarm 112
 Düntheit 159
 Dunst 68; 133; 464
 durch 23 (2×); 249 (2×);
 375; 443; 486
 durchblicken 436
 durchbohren 65; 228; 244;
 270; 280 (2×); 316; 343;
 418; 436; 469
 Durchbohrung 280
 durchdringen 436

durcheinanderbringen 260
 durcheinanderrühren 257
 durchführbar sein 105
 durchführen 237
 durchgießen 310
 durchhalten 226
 durchlöchern 23; 270; 418;
 469
 durchqueren 414; 436
 durchschlüpfen 312
 durchsehen 202; 209; 258
 Durchsichtigkeit 313
 durchsieben 312
 durchtreiben 180
 durchwandern 109
 durchziehen (Haare) 180
 Durra 28
 Dürre 55; 246; 252; 326;
 340
 Durst 48
 dürsten 48
 Dysenterie 112; 317
 ebenbürtig 361
 Ebenbürtigkeit 561
 Ebenmaß 337; 391
 ebenso 128; 129 (2×); 141;
 351
 Eber 166
 ebenen 73 (2×)
 echt 86; 104; 361
 Ecke 4; 63; 73; 77; 140;
 241; 291 (2×)
 Eckstein 77; 442
 Edelmut 369
 Edelstein 8; 86; 292
 Edfu 480
 ehe 98
 ehebrechen 120
 Ehebrecher 120
 ehemals 350
 Ehefrau 211; — werden 212
 Ehemann 163 Anm. 9;
 357; 404 Anm. 7
 eher 402
 Ehnâs 482
 ehrbar 321
 Ehre 224; — einbringen 106
 ehren 224; 434
 ehrgeizig 358

Ehrwürdige(r) 366 Anm. 4
 Ei 205
 Eiche 174; 197
 Eichengallapfel 123
 Eid 9; 292
 Eidechse 9; 68; 230;
 406; — 362; 372
 Eidotter 24; 205
 Eifer 73; 276; 357; 423;
 535
 Eifersucht 73
 eifersüchtig sein 73; —
 machen 73 (2×)
 eifrig 439; — sein 245;
 276; 341; 423
 eigen 92; 106; 177; 265
 Eigenart 558
 Eigenschaft 180; — 437
 Eigentum 380
 Eile 52; 62; 244
 eilen 52; 62; 259; 268; 364;
 433; 452; 462; 464; 548
 eilends 52; 462
 eilig 62; 332
 Eimer 11; 513
 ein 265
 einander 39; 503
 einatmen 309
 Einbalsamierer 70
 Einbalsamierung 58
 Einband 507; 513
 einberufen 259
 einbrechen 330
 einbringen 291
 eindeichen 312
 eindringen 23; 228; 230;
 296; 312; 340; 408; 436;
 — 496
 Eindruck 343; — guten
 E. machen 182
 einengen 250; 409
 einer (nach dem anderen)
 265
 einfältig 23
 einfangen 238; 454; — 365
 Anm. 1
 Einfassung 239; 250; 295;
 399; 487; — 463
 Einfluß (von Gestirnen) 224
 Einflußnahme 411

einführen 219; 379; — in
 ein Amt 155
 Eingang 56; 68; 149; 161;
 240; 287 (2×); 332; 360
 Eingangshalle 287
 eingeben 285
 eingebildet 49; 132; — sein
 434
 „eingeboren“ 325
 Eingeborener 85; 106
 eingengt sein 409
 eingehen 290; — auf etwas
 378
 eingeschlossen sein 378
 Eingeweide 112; 112 Anm.
 3; 173 Anm. 2; 378; 453;
 — 304
 Eingeweidewürmer 367
 eingraben 340
 Einguß 471
 Einheimischer 232
 Einheit 192 Anm. 4; 265;
 279; 320; 404; 427
 einholen 257
 Einhorn 239
 einhüllen 91; 452
 einige 265; 359
 einkehren 285; 447
 einkneifen 269
 einladen 259
 einlegen (Steine) 263
 einlullen 366
 einmal 192; 203; 269; 403;
 403 Anm. 8
 einmischen, sich 257
 einmütig 394
 einnehmen (Platz) 85
 Einnicken 162
 einnicken 285
 Einöde 253; 340
 einrahmen 294
 einreiben 185; 260; 295;
 440
 einrichten 263
 Einrichtung 506 Anm. 3
 einritzen 333; 418
 einrühren (Mehl) 255
 eins 265
 einsam 164; 325 Anm. 6
 Einsamkeit 414

einsammeln 148; 403
 Anm. 3
 einschätzen 293
 einschlafen 122; 387; —
 lassen 435
 Einschlag (Gewebe) 22; 350
 einschlagen 244; — Nägel
 263
 einschleichen 212; 309; —
 sich 296
 einschließen 294; 295; 449
 Einschließung 250
 einschmieren 196; 260; 295
 einschneiden 333
 Einschnitt 122; 312 Anm. 3;
 330; 417; — in der Land-
 schaft 312
 einschränken 271; 294;
 409; — sich 292
 Einschränkung 330
 Einschüchterung 469
 einsehen 71
 einsetzen 178; — Rezita-
 tion 537
 Einsicht 175
 Einsiedler 414
 einsinken 230; 263; 387;
 521; — 295; 328
 einsperren 294 (2×); 295;
 403 Anm. 3
 einst 269 (2×)
 Einstich 417
 einstürzen 276; 355
 eintauchen 192; 258; 387
 Einteilung 293
 eintragen 211
 einträufeln 471
 eintreiben 288; 403 Anm. 3
 eintreten 47; 116; 414; —
 lassen für 429 Anm. 4
 Eintritt gewähren 56
 Eintrübung 398
 Einverständnis 521
 einweichen 192; 258; —
 Binsen 186
 einweihen 2; 379 (2×)
 Einweihung 2; 495
 einwickeln 62; 73; 203;
 450; 454
 einzäunen 72

- Einzäunung 512
 einzeln 279; 325; 390; —
 einzelne 265
 einziehen 288; — Geld 182;
 329; — Steuern 419
 einzig 74; 279
 Einzwängung 294
 Eisen 19; 25
 eitel 38; 334; 434
 Eiter 49; 107; 341
 Eiterbeule 61
 eitern 82; — 131
 Eiweiß 24; 107; 205; 205
 Anm. 4
 Ekel 101; 139
 ekeln, sich 28; 137; 139
 Ekzem, nässendes 532
 elastisch sein (?) 63
 Elend 164; 409; 446
 elend 32; 446; — sein,
 werden 409; 446; 525
 Elender 392
 Elephantiasis 462
 Elephantine 476
 Elle (Körperteil) 110
 Ellenbogen 58; 61; 89
 Eltern 53
 Emanation 224
 Embryo 493
 Emmer 28
 Empfang 321
 empfangen 267; 321;
 411; — sexuell 22; 289;
 338; 381; 529
 Empfängnis 22; 289
 Empfindung 112
 empor 386
 empören, sich 347; 529
 emporfahren 225
 Empörung 347
 Ende 12; 41; 77; 156; 159;
 246; 332; 348; 417; 450
 Anm. 6; — äußerstes
 394; — am E. sein 266;
 348; — zum E. kommen
 156; — zu E. bringen,
 führen 266; 417; — bis
 zum E. 23
 Endivie 383
 endlos 12
- Endpunkt 157
 eng 436; — sein 470
 Enge 83; 250; 408
 Enkel (?) 325
 entbinden 234
 entblößen 18; 29; 59; 453
 entdecken 453
 Ente 289; 471
 entfallen 257
 entfernen 83; 134; 156;
 210 (2×); 212; 212 Anm.
 10; 214; 225; 314; 318;
 330; 331 Anm. 1; — sich
 210 (2×); 266 280; 450;
 537
 Entfernung 266; 282
 entflammen 163; 452
 entfliehen 23
 entfremden (sich) 314
 entführen 243
 entgegen 23; 44; 167; 267;
 350; 407; 442
 entgegengehen 350
 entgegenkommen 350
 entgegentreten 238; 351—
 352
 entgegnen 255
 Entgegnung 285
 Entgelt 222; 304; 371
 Anm. 1
 enthalten 291; — sich 84;
 321; 454
 enthaupten 487
 enthüllen 453
 entkleiden 453
 entkommen 135; 212; 279;
 504
 entkräften 409
 entladen 183
 entlassen 276; 286
 entledigen, sich 212
 entleeren 333; — sich (vom
 Kot) 86; — Darm 199
 Entmutigung 469
 entreißen 329
 Entrückung 32
 entschädigen 225
 entschärfen 185
 entscheiden 147; 183; 255;
 330
- Entscheidung 330
 entschließen, sich 250; 255
 entschlossen 394; — sein
 330
 entschuldigen 76
 Entschuldigung 76
 entschunden 275
 entsenden (Geschosse) 222
 Entsetzen 156; 202
 entsetzen, sich 202; —
 entsetzt sein 156; 271
 entsprechend 349; 349 Anm.
 2; 498; 551
 Entsprechung 237
 entstehen 168; 311; —
 lassen 429
 entstellt 303
 entweichen (?) 279 Anm. 1
 entweihen 209; 294; 440
 entwickeln, sich 311
 entwöhnen 225; 292
 entwurzeln 240
 entziehen 160; 318; 404;
 411; — sich 212; 454
 Entzündung 452
 Entzündung 111; 439
 entzwei 159
 Epilepsie 172
 Epileptiker 172
 Epiphantias-Wasser 221
 er 129
 Erbarmen 112; 117; 317
 erbarmen, sich 116; 146
 erbauen 71; — sich 71
 Erbauung 71
 Erbe 555
 erben 257
 erbeuten 367
 erbittert sein 138
 erblicken 279; 280
 erblicken 471
 erblinden 458
 erbrechen 23; 56; 198; 329
 Erbrechen 70; 329
 Erbse 447
 Erdbeben 64; 219
 Erdboden 53
 Erde 73; 219
 Erdklumpen 147
 erdrosseln 299

- Erdschollen 147
 ereifern, sich 513
 ereignen, sich 169; 322; —
 zufällig 427
 Ereignis 169; 328
 Eremit 340; 414
 erfahren 201; — 176
 Erfolg 103
 erfolgreich sein 103; —
 durchführen 157
 erforschen 109; 432
 Erforscher 109
 erfreuen 394; — sich 369
 erfrischen 177; — erfrischt
 werden 57
 erfüllen 110; 417; 544; —
 426
 Erfüllung 111 (2×)
 ergänzen 110
 Ergebenheit 172
 ergießen 20; — sich 393
 erglänzen 49; 300
 ergraut 182
 ergreifen 6 (2×); 70; 219;
 249; 257; 291; 367; 411;
 463; 465; — ergriffen
 sein 142; 411 Anm. 2;
 463 Anm. 5
 Ergreifung 321
 ergründen 23
 Erguß 393; 471
 erhaben sein 366; 472
 erhalten 257; 411
 erheben 253; 415; 434; —
 146; — sich 239; 253;
 292; 307; 344; 434
 Erhebung 254
 erheischen 317
 erheitern (sich) 276
 erhitzen 76; 214; 258
 Erhitzung 542
 erhöhen 434
 erholen, sich 252; 293
 Erholung 89
 erinnern 50; 106; — sich
 106 (2×)
 Erinnerung 106; 300
 erkennen 49; 204; —
 sexuell 204
 Erkenntnis 49
- Erkennungsmerkmal 373
 erklären 23; 274; 285 (2×);
 296
 Erklärer 286
 Erklärung 23; 275; 285
 erkunden 432
 erkundigen, sich 266; 317;
 425; 458
 Erkundigung 317
 erlahmen 449
 erlangen 103; 328; — nicht
 302 Anm. 1
 Erlaß 378
 erlassen (Steuern, Schulden)
 56; 278
 Erlassung 278
 erlauben 85; 349; 356; —
 es ist erlaubt 218
 Erlaubnis 93
 erleben 293
 Erleichterung 105; 147
 erleiden 553
 erleuchten 268; — er-
 leuchtet werden 268
 Erleuchter 248 Anm. 4
 Erliegen (zum E. bringen)
 296
 Erlös 12
 erlöschen 425
 erlösen 147; 200; 266
 Erlöser 200; 493
 Erlösung 135; 200
 ermahnen 106; 123; 184;
 381
 Ermahnung 223; 228
 ermangeln 330
 ermatten 212; 367; 437;
 469; — 446; — ermattet
 552
 ermorden 107; 397
 Ermordung 397
 ermüden 207; 212; 286;
 367; 437
 ermuntern 71; 180; 184;
 352; 381; 431
 ermutigen 257
 ernähren 191; 233; — sich
 536
 erneuern 27; 102; 285; 435;
 — sich 27; 517; 534
- erneut 27; 141
 erniedrigen 258; 270; —
 sich 90; — erniedrigt 510
 Erniedrigung 258; 270
 ernst nehmen 238
 Ernte 419
 Ernteertrag 397
 ernten 72; 291; 298; 419
 Erntesteuer 314
 Erntezeit 314
 erörtern 358
 erprobt 426
 erregt sein 34; 75; 359
 Erregung 383
 erreichen 50; 119; 157;
 167; 257; 328; 411; 414;
 440; — lassen 260; —
 nicht 328
 erretten 147
 errichten 186; 257
 Errichtung 253
 erschauern 202
 erscheinen 150; 251; 275;
 300; 351; 415; — lassen
 415
 Erscheinung 14; 51; 111;
 180; 275; 337; 385; 388
 Erscheinungsform 95; —
 14; 220
 erschaffen 129
 erschlagen 206; 368; 397
 erschöpfen 395; — erschöpft
 sein 421; 425; — 421
 Erschöpfung 207 (2×);
 417; 421
 erschrecken 131; 135; 136;
 260; 312; 363; 396; —
 (intrans.) 548
 erschüttern 95
 ersehnen 34
 ersetzen 429 Anm. 4
 erstarken 123
 erstarren 132; 152; 215
 (2×); 260; 299; — lassen
 484
 Erstarrung 132
 erstatten 160; 248; 278;
 545
 Erstattung 225
 Erstaunen 141; 323

erstaunt sein 89; 156; 293; 323 (2×); — erstaunt ansehen 51
 erster 326; 404; 567; — sein 326
 Erstgebärende 299
 Erstgeborener 299; 326
 ersticken 299; — 527
 erstreben 4; 357
 erstrecken, sich 307; 419
 ersuchen 193 (2×); 213; 321; 381; 425
 Ertrag 168
 ertragen 6; 169; 321; 344
 ertrunken 392
 Ertrunkener 392
 erübrigen 342
 erwachsen werden 218
 erwägen 109; 293
 erwähnen 341
 erwärmen 258
 erwarten 187; 190; 471
 erwecken 237; 238
 erweichen 23; 77; 162 (2×); 279
 erweitern 278; 282
 Erwerb 429
 erwerben 253; 402; 429
 erwidern 282; 285
 erwiesen sein 297 Anm. 7
 Erz 27
 erzählen 150; 231; 252; 341; 413; 425
 Erzählung 339 (2×); 341
 Erzarbeit 50
 erzeugen 101; 135; 311; 429
 Erzeugnis 168; 233; 429; — 484
 Erziehung 175; 176
 erzürnen 87
 erzwingen 329
 es sei denn 48
 Esel, Eselin 48
 Esne 480
 essen 270; — lassen 233
 Essen 271; 457
 Essig 375
 [Eßwaren] 146
 etwas 79; 80 (2×); 264; 273; 363; 376
 Eule 21; 486
 Eunuch 179
 Ewigkeit 37; — in (alle) E. 37; 234
 ewiglich 37
 Exempel statuieren 540
 existieren 322; — lassen 429
 exkommunizieren 330
 Exkrement 56; 199; 359; 367; 373; 391
 Extrakt (aus einem Text) (?) 323
 Fabel 339 (2×); 341
 fächeln 177; 198; 442
 Fächer 198; 252; 526
 fade sein 20
 Faden 66; 130; 392; 416; — Längenmaß 383
 fähig sein 180 (2×)
 Fähigkeit 180; 209; 426
 fahl 511
 Fähre 51; 109
 fahren 181; 414; 433; — zu Schiff 216; 396
 Fahrgeld 371
 Fährlohn 371
 Fährmann 51
 Fährte 167; 206
 Fajjum 49
 Falke 17; 30; 132; 332; 405
 Fall 300; 349; 399; — zu F. bringen 258; — zu F. kommen 156
 Falle 69; 155 (2×); 213; 239; 467; — stellen 467; — in die F. geraten 213 Anm. 9
 fallen 158; 169; 172; 184; 196; 212; 213; 262; 349; 567; — lassen 196; 258
 fällen 67; 69
 Fallensteller 543
 Fallgrube 467
 Fallstrick 367; 454; 467
 Falltür 510
 falsch 38; 69; 136; — sein 449
 fälschlich 136
 Falte 44; 57; 239; 291; 327; 463
 falten 57; 291; 319; — Flügel 506
 Familie 46; 112
 Familienvorstand 119
 Fang 463; 467; 542
 fangen 411; 463
 Farama 478
 Farbe 14; 444; — annehmen 157
 färben (sich) 181; 444
 Färber 444; — 342
 Färberdistel 473
 Farbstoff 157; — roter 10
 Faselbohne 487
 fassen 111; 249; 321; 367; 463; — sich 321
 Fassung 180; — aus der F. geraten 353
 fassungslos 180
 fasten 90; 99; 180
 Fäu 478
 Fauchen 421
 faul sein 298; 403; 427
 faulen 65; 79; 80; 82; 319; 420
 faulzen 278
 Faulenzer 298; 427
 Faulheit 278; 298; 427; — 262
 Fäulnis 79; 82; 420
 Faust 340; 474
 Faustschlag 12; 73
 Feder 110; — 507
 fegen 214
 fehlen 330; 348; 466
 Fehler 2; 19; 317; 330; 340 (3×); 414; 474
 Fehlgeburt 406; — haben 330; — eine F. bewirken 258 Anm. 3
 Fehlschlag 466
 fehltreten 340; 433
 Fehltritt 433
 Feier 300
 feiern 300 (2×); 420
 Feige 66; — 460; — unreife 29
 feige 446; 569
 Feigenbaum 20; 66
 Feigenblätter (?) 460

Feigling 190
 Feile 30; 103
 fein 313; — sein, werden 313
 Feind 242; 441; 489; 528; 529; 536; 554; 562; 567
 Feindin 29; 441
 Feindschaft 242; 562
 Feinheit 313
 feist sein 382
 Feld 54; 58; 109; 207; 357
 Feldfrüchte 397
 Fell 303; 324; 464
 Fellkleidung 24
 Fenchel 188; 277; 315
 Fenster 56; 74 Anm. 5; 145; 252; 338
 Ferkel 166
 fern sein 266; 405
 Ferne (in die F.) 266
 ferner 141; 423
 fernhalten, sich 314; 384
 Ferse 223
 fertig sein 65; — haben 157
 fertigbringen 257
 Fessel 1; 50; 99 (2×); 191 (2×); 555
 fesseln 191
 Fest 300; 382
 fest 534; — sein 226; 246; 263; 294; 414; 431; 434; 435; 457; — werden 246; 299; 431; — lassen 484; — stehen 297
 festhalten 454
 Festigkeit 186; 261; 294
 festlegen 312
 Festlegung 228
 Festlichkeit 139
 festnageln, jemanden 228 Anm. 8
 festnehmen 463
 festpressen 264
 festsetzen 29; 134; 186; 190; 227; 255; 257; 379; 403 Anm. 3
 Festsetzung 186; 255
 festsitzen 230
 feststehen 297 Anm. 7
 feststellen 227; 257; 458
 Feststellung 458
 festtreten 263
 Festung 250 Anm. 4; — 483
 Fett 65; 295; 397
 fett 226; — sein 65; 397; 459; 567; — 458; — werden 397
 Fettheit 397
 Fetz 147; 156; 159; 225
 feucht sein 77; 298; — werden 387
 Feuchtigkeit 19; 83; 298; 464
 Feuer 68 (2×); 74; 198; 214; 340; 350; 529; 530
 Feuerbecken 420
 Feuerofen 15
 Feuerstelle 227; 475
 Feuerung 227
 feurig 563
 Fieber 13; 164; 214; 372 (2×); 372 Anm. 2; 488; 513; 522; — 298 Anm. 8
 Fieberhitze 566; — 408
 fiebern 372
 finden 349; 349 Anm. 10; 453; 458
 Finger 220; — kleiner 184
 finster sein 509; 554
 Finsternis 59; 68 (2×); 234; 366; 468
 Fisch 223; 256; — 66; 76; 345; 418; 508; 511
 Fischer 285
 Fischerboot 285
 Fischereigerät 285
 flach sein 378
 Fläche 153; 159
 [Flächenmaß] 434
 Flachs 80; 110; 193
 Fladen 451; 475
 Flamingo 42; — 257
 Flamme 68; 198; 214; 340; 497 Anm. 5; 513; 524; 525; 529; 530; 569; 575; — 122
 Flasche 148
 flattern 387; 442
 Flechte 120; 150; 308; 311; 366; 443
 flechten 95; 120; 229; 291; 295; 310; 319; 366
 Flechter 557
 Flechtkorb 57
 Flechtwerk 120; 205; 319
 Fleck 2; 19; 220; 230; 284; 327; 414; — 203; — Flecken (Krankheit) 79
 Flecken (Sprengel) 284
 Fledermaus 461
 fliehen 178; 224
 Fleisch 16; — zähes 158
 Fleischer 16; 173; 333
 Fleischhändler 16
 Fleischwucherung (Augenkrankheit) 16
 fleißig 16; 51
 Flicken 80; 225
 flicken 262
 Flickschneider 362 (2×)
 fliegen 16; — wilde 16
 fliegen 364 (2×); 442; — lassen 258
 fliehen 154; 473
 fließen 181; 269; 281; 297; 310; 393; 397; 422; — 78; 365 Anm. 5; — lassen 422
 Flocke 208 Anm. 6
 Floh 145; 149; 367
 Floß 453
 Flosse 238
 Flöte 176 (2×)
 Fluch 215; 265
 fluchen 215
 Flug 364
 Flügel 238; 428; — bekommen 168
 Flughuhn 67
 Fluß 51; 311
 Flußbett 293; 323
 Flußtal 311
 flüstern 70
 Flut 359; 393; 498; 552
 Focksegel 80; 468
 Fohlen 151; 393
 Föhre 209 Anm. 1
 folgen 108; 119; 156; 167; 181; 263; 285; 473

foltern 395; 420
 Folterwerkzeuge 84
 fordern 329; 329 Anm. 6; 463
 fördern 373
 Form 58; 187; 385
 formen 95; 187; 223; 343; 453; 456
 fort von 23 (2×); 347; 355
 fortan 350
 fortbewegen 148
 fortfahren 199 (2×); 285; 445; 537; — etwas zu tun 294
 Fortgang 148
 fortgehen 22; 108; 148; 167; 181; 188; 280; 361
 fortjagen 469
 Fortnahme 411
 fortnehmen 206; 291 (2×); 329; 331 Anm. 1; 344; 346; 367; 502
 fortschicken 279; 406; 424
 Fortschritte machen 229
 fortsetzen 249
 fortwährend 445 Anm. 9
 fortwerfen 323
 fortzwischen 185
 fortziehen 181
 Fouragieren 140
 Fourier 27
 Fracht 295; 371
 Frachtschiff 332
 Frage 317; 401
 fragen 317 (2×); 401; 425
 Franse 81; 192; 250
 fransenartig 346
 Frau 209; 211; — unfruchtbare 19; — zur F. geben bzw. nehmen 212
 Frauengabe 467
 Frauengemach 212
 Frauenmilch (als Droge) 212
 frech 49; 132
 frei 164; 165; — sein 59; 165; 276; — werden 23; 165; — lassen 56; 165
 freigeben 276
 freigebig sein 472

Freiheit 165
 freikaufen 200
 freilegen 432
 freilich 161
 Freisprechung 165
 Freitag 138; 203
 fremd 314; — sein 314
 Fremde 314
 Fremder 344; 447
 Fremdling 314
 fressen 111; 271; 274
 Freude 170; 274; 276; 535; — bekunden 485; — empfangen 455; — haben 411
 freuen, sich 103; 170; 250; 274; 276; 369
 Freund 163; 304
 freundlich 170; 369; 376; — sein 374
 Freundlichkeit 369; 373
 Freundschaft 304
 Frevel 28; 29
 Freveltat 529
 Frevler 340
 Friede 399
 frieren 12; 294; 298
 frisch 350 Anm. 1; — sein 76; 276; 279; 294
 Frist 301
 fröhlich sein 431; 434
 Fröhlichkeit 170; 434
 frohlocken 230
 Frohsinn 274
 Frömmigkeit 127
 Frosch 68
 Frost 12; 298; 439
 Frucht 262; 280; — 159; 254; — frühreife 198; — rohe 466; — unreife 466; — Früchte 317
 fruchtbar sein 269; 567
 Fruchtland 520
 früh 326 (2×); 401; — sein 326; — aufstehen, sich aufmachen 326
 Frühe 326
 früher 326; 350
 früherer 326
 Frühjahr 531

Frühling 314
 frühest 326
 Fuchs 29
 Fuge 57; 239; 282
 fügen, sich 378; — aneinander 185
 führen 50; 89; 181; 197; 411; 442; — in die Irre 195
 Führer 89; 442; — von Fünfundzwanzig 486; — von Zehn, Fünfzig, Hundert, Tausend 7
 Führung 472
 Fülle 16; 111; 170; 174; 522
 Füllen 215
 füllen 110 (2×); — Bauch 111
 Füllgefäß 305
 Fund 458
 Fundament 189
 fünf 218; 252
 Fünftausenderschaft 468
 fünfundzwanzig 438 Anm. 1
 fünfzig 253
 Funke 226; 296; 545
 funkeln 202
 für 45; 115; 249; 347; 377 Anm. 16; 442; 443; — sich 390
 Furche 230; — Haut 327
 Furcht 312; 363; 381; 388; 396; — bekommen 363 Anm. 7; — erregen 396
 fürchten 131; 190; 243; 321; — sich 243; 312; 381; 396
 furchtsam 446; 569; — sein 312
 Furt 51; 109
 Fuß 154; 167; 276; 454; 462; — Füße, vier 563
 Fußsohle 48; 263; 462
 Fußsoldat 167
 Fußspur 167; 263
 Fußstapfen 348
 Fußtritt 206; 223; 263
 Futter 383
 Futteral 507
 Futtertrog 272; — 286

Gabe 218; 373; — Gaben 224 Anm. 5
 Gabel 105; 313; — 310
 Gähnen 182
 gähnen 147 Anm. 4; 160
 Galgant 30
 Gallapfel 34
 Galle 206
 Gamander (?) 270
 Gang 108; 268; 307 (2×); — in G. setzen 364
 gängeln 331
 Gans 161; 289; 471
 ganz 242 (2×); 246
 gänzlich 23
 gar nichts 80
 Garantie 242
 Garbe 66; 326; 336
 Garderobe 397
 gären 258; 315
 Garn 311
 Garten 316; 456
 Gartenminze 409
 Gärtner 316; 456
 Gasse 384
 Gast 447
 gastfreundlich 314
 Gastmahl 321
 Gatte 357; 404 Anm. 7
 Gatter (aus Metall) 222
 Gau 255
 Gaukler 72; 176
 Gaumen 66; 160
 Gazelle 472
 Gebäck 475
 gebären 101; 429; — lassen 234
 Gebärmutter 102; 142
 Gebärstuhl 174; 187
 Gebäude 71
 Gebelén 479
 Gebell 30; 285
 geben 218; 246; 348; — 250; — lassen 248; — es gibt 272
 Gebet 310
 Gebetsglocke 62
 Gebiet 255; 264
 gebieten 378; 381
 Gebieter 380; 416

Gebilde 155; 233
 Gebirge 253 (2×)
 geboren 102
 Gebot 186
 [Gebrauchsgegenstand] 367; 370; 372; 446; 471; 475
 Gebrechen 414
 gebrechlich 444; 461
 Gebrechlichkeit 474
 gebückt 285 Anm. 5
 gebühren (es gebührt sich für) 334
 Geburt 101 (2×); 174; 187; 429; — hinziehen 419 Anm. 6
 Geburtstag 403 Anm. 7
 Gebüsch 76
 Gecko 16
 Gedächtnis 106
 Gedanke 90; 106; — 350; — gute Gedanken 342
 Gedärm 112
 gedeihen 171; 269; 276
 gedenken 106
 Gedenkstätte 112
 Geduld 174; 344 484
 geduldig 389; 394; — sein 296
 geehrt sein 2
 geeignet 334; — sein 288; 458; 463; 563
 Gefahr (in G. sein) 405
 gefährlich wirken 526
 Gefährte 304; 543
 Gefährtin 39; 400; 536
 gefallen 7; 290
 Gefallen finden 171; 349 Anm. 7; — haben 250
 gefangen sein, werden 169; 331; — setzen 295
 Gefängnis 99; 191; 331; — 437
 Gefäß 57; 62; 76; 90; 100; 102; 104; 109; 162; 166; 194; 258; 322; 336; 377; 380; 396; 421 (2×); — 60; 66 (2×); 100; 101; 208; 230; 309; 336; 398; 399; 400; 407; 428; 453; 462; 484 (3×); 488; — 256;

369 (2×); 432; 521; — bauchig 396 Anm. 5; — für Korn 334; — als medizinischer Terminus (= Körperteil) 104
 gefaßt sein 181
 gefeilt sein 287
 Geflecht 366; 545
 gefleckt 384; — 182; — sein 220; 250
 Geflügel 289; 464
 gefräßig 75; 112; 350 Anm. 5
 Gefräßigkeit 350 Anm. 5
 gefrieren 299
 gefüllt sein 174
 gegen 18; 31; 44; 167; 173; 267; 347; 378; 398; 571
 Gegend 7; 173; 217; 351; 376; — 87; — Gegenden 109
 Gegenleistung (als G. nehmen für) 411; — als G. von 377 Anm. 16
 Gegenseite 67; 99
 Gegenstand 380; — 421 (2×); — schwer 460; — aus Eisen 389; — aus Metall 433; 441
 gegenüber 267; — von 396
 Gegenwart 103; 169; 396; — in G. von 23; 135; 355
 gegenwärtig 272; 521; — sein 169
 Gegenwert 304
 Gegner 441
 Gehalt 180
 Gehege 161
 Geheimnis 382
 geheimnisvoll 330 Anm. 3
 gehen 22; 108; 116; 118; 154; 301; 364; — in sich 270; — und kommen 116; 119; 306
 Gehilfe 176; — 285
 Gehirn 487
 Gehöft 166; 463
 Gehölz 301; 317; 328
 gehorchen 201; 459
 gehören (es gehört sich) 383
 Gehörige(r) (zu ... G.) 118; 144; 220

- Gehorsam 201
 gehorsam 201; — 103
 Geier 125; 132; 183
 Geifer 211; 356; 440
 geifern 256
 Geist 21; 337; — seinen G.
 aufgeben 252; — = Er-
 scheinung 388
 Geisterbeschwörer 70
 geistesabwesend sein 293
 Geistesabwesenheit 293
 geistesgestört sein 326
 Geistesstörung 141
 geizen 292
 Geizhals (?) 363
 geizig 16; 372; 439
 Gejohle 248
 gejuckt werden 474
 gekocht 153
 Gekochtes 214
 gekrönt werden 465
 gekrümmt 553
 Gelächter 176
 Gelage 175; 321; 382; 431
 gelähmt 449; 453
 Geländer (am Dach) 76
 gelangen 157; 436
 gelb sein 100
 gelblich 511
 Gelbsucht 490
 Geld 372; 393
 Geldbörse 99
 geldgierig 372
 [Geldstück] 69
 Gelee 77
 Gelegenheit 269 (2×); 349;
 — bieten 180; — er-
 greifen 411; — finden
 85; — geben 56; 76; 85;
 349; 356; — haben 269;
 — wahrnehmen 76; 463
 geleiten 197
 Gelenk 61; 104; 169; 232;
 332; 464; — 58; — des
 Panzers 461
 geliebt 86
 geloben 39; 296
 Gelübde 39
 gemäß 349 Anm. 2; 498;
 534; 551; 571
- gemästet (?) 315 Anm. 8
 Gemeinde 205
 gemeinsam (etwas tun)
 304 Anm. 6
 Gemeinschaft 304; 490
 Gemetzel 368; 474
 gemieden 440
 Gemurmel 68
 Gemüse 262; 279; 424; —
 159; 201; 415; 495; —
 [Gemüse-Pflanze] 371
 Gemüsegarten 279
 Gemüsehändler 173
 Gemüt 350; 394
 Genealogie 341
 genehmigen 351
 geneigt sein 349 Anm. 7; —
 = wollen 171
 Generation 423
 genesen 12; 57; 75; 83; 105
 genießen 103; 455
 Genitalien, männliche 65;
 404
 Genosse 39; 46; 304
 Genossin 400
 Genüge 170
 genügen 65; 170; 352
 genügend 170
 Genuß 569
 geplagt werden 172
 gepriesen sein 472; — ge-
 priesen sei! 117
 gerade 205 (2×)
 geradewegs 159
 Gerät 121; 178; 200 (2×);
 380; — 73; 169; 230;
 234; 342; 367; 370; 372;
 446; 484; — 369; 533; —
 eisernes? 361; — aus
 Bronze 517; — aus
 Metall 489; — Ackerbau
 61; — zum Scheren 376; —
 Wasserschöpfrad? 430
 Geräusch 189; 343 (2×);
 389; — machen 389
 gerben 22
 Gerber 22; 324
 gerecht 86; 337
 Gerechter 86
 gerechtfertigt werden 233
- Gerechtigkeit 86
 Gerede 342; — lächerliches
 341; — schändliches 341;
 — törichtes 215
 gereichen (es gereicht) 218
 Gericht 381
 Gerichtsurteil 215
 gering 313; 323; 398; 438;
 494; 563; — sein, werden
 177; 353; 473; — ge-
 schätzt 421
 Geringfügigkeit 536
 Geringschätzung 206
 gerinnen 292; — lassen 484
 gern 369
 Gerste 53
 Geruch 200; 310
 Geruchssinn 310
 Gesamtheit 234; 417
 Gesang 392; 413
 Gesäß 108; 373 (2×)
 Geschaffenes 155
 Geschäft 354
 Geschehen 328
 geschehen 169; 322; 427
 Geschenk 218; 224; 373
 Geschick 306
 geschieden 303
 Geschirr 121
 geschlagen sein 344
 Geschlecht 310; 423; 429
 Geschlechtsteile 187; 306;
 — 47
 Geschmack 240
 geschmacklos sein 20
 geschmeidig sein 459; —
 machen 185
 geschmückt werden 178
 Geschöpf 95; 190; 429
 Geschoß (Gebäude) 350
 Geschosse 200; 360
 Geschrei 16; 58; 78; 140;
 343; 389
 Geschwätz, dummes 341
 Geschwister 188
 Geschwollenheit 277
 Geschwulst 256; 339
 Geschwür 3; 61 (2×); 114;
 141; 196 (2×); 206; 220;
 270; 324

- gesellen, sich 257 Anm. 6
 Geselligkeit (?) 440
 Gesellschaft 164; 169; 254; 260; 490
 Gesetz 378; 381
 gesetzmäßig 361
 Gesicht 351; — betrügerisches 363
 Gesichtstuch 496; 563
 Gesinde 46
 gesondert 254
 gespalten (?) 430
 Gespann 354; 400
 Gespenst 337; 388
 Gesponnenes 200
 Gespött 342
 gesprächig 74; 140
 gesprengelt 203
 Gestade 55; 193
 Gestalt 88; 95; 187; 385; 457; 499; 517; — annehmen 385
 gestalten 187
 Gestank 24; 65; 101; 201
 gestatten 85
 gestern 176; 208 (2×)
 gestreift 384
 gestutzt 572
 Gesuch 186
 gesund 226; — sein 105; 287
 Gesundheit 105; 287; 431; — für seine G. sorgen 157
 getauft werden 292; 417
 Getöteter 397
 [Getränk] 230; 470
 Getreide 32; 203; 304; — 304; 317
 Getreidehaufen 358; 427
 Getreidekorn 124
 [Getreidemaß] 464
 Getreiderost 42; 245; 407
 getrennt sein (?) 279 Anm. 7
 getroffen sein 344; — 428
 Getümmel 549
 Gewächs 168; 262; — 533
 gewagt 426
 gewähren 51; 351
 Gewalt 56; 428; 459 (2×); — antun 459; — anwenden 411 (2×); 431
 gewaltig 98
 gewaltsam 459
 gewalttätig 531
 Gewalttätigkeit 564
 Gewand 332; 356 (3×); 360; 451 (2×); — 76; 428; — grobes 81; 319; — härenes 180; — zerrissenes 530
 Gewandtheit 71
 Gewässer 107; — 53; — flaches, seichtes 378
 Gewebe 126; 200; 295; 319; 376; 501; — 263 Anm. 7
 Gewicht 301; 389 (2×); — 71
 Gewinn 402
 gewinnen 402; 458
 gewiß 54; 174; 236; 268
 gewisse(r) 94; 122 Anm. 3 bzw. 4; 359
 Gewissen (ins G. reden) 429
 Gewissensbisse 223; — haben 271
 Gewittergott 452
 Gewoge 549
 gewogen 376; — sein 352
 gewöhnen (sich) 240
 Gewohnheit 73; 190; 240 (2×)
 gewohnt sein 73
 Gewölbe 66
 Gewürm 437
 Gewürz 201
 [Gewürzpflanze] 512
 Gezänk 319
 Gezisch 248; 315; 338
 gezückt (?) (vom Schwert) 229
 gib! 85; — gib (gebt) her! 14
 gierig 16; — an sich bringen 243
 gießen 171; 280; 281; 310; 333; 368; 393; 471
 Gießgefäß 367; — 440
 Gift 60; 104; 361; 413; — 445
 Giftbecher (für den G.) (?) 413
 Giftmischer 157
 giftspeiend 22; 104
 Gigant 453
 Gipfel 73
 Girlanden 460
 Gischt 211; 356
 Gitter 451; — aus Metall 222
 Gittermuster 205
 Gitterwerk 451
 Gladiator 341
 Glanz 20; 49 (2×); 82; 87; 471; 505 (2×); — 4; 183
 glänzen 20; 49 (2×); 87; 150; 172; 199; 201; 227; 251; 268
 glänzend 171; 399; — werden, sein 267
 Glas 2; 356
 glatt sein 73; 288; 459
 glätten 73 (2×); 185 (3×); 186; 214; 250; — Haar 345; — Wege 395
 glattstreichen 185
 Glatze 111
 glatzköpfig 332
 Glauben 136
 glauben 136; 238; 296
 glaubwürdig 136
 gleich sein 337; 349; — machen 250; 349
 gleichen 50; 187; 237; 464
 gleichfalls 351
 Gleichgültigkeit 314
 Gleichheit 50; 237; 337
 gleichmachen 337
 gleichmäßig 337
 gleichsetzen 344
 gleichstimmen 250
 gleiten 181; 212
 Glied 61; 81; 334; 461; 464; — männliches 292 Anm. 7
 Glieder 47; 563
 Glocke 254; 308
 Glück 306; — haben 157
 glücklich preisen 296
 glühen 76; 111
 Glut 76; 163; 251; 464; 502; 528
 Gluthauch 252; 423; 427; 571

Gnade 373; — empfangen 374; — erlangen 374; — erweisen 373; 374
 Gnadenstuhl 197
 gnädig sein 373; 570 Anm. 1; — stimmen 352
 Gnosis 49; 204
 Gold 119; 160; — 422
 Goldarbeit 50
 Goldgießer 333 Anm. 4
 Goldmünze 119; — 265
 Goldschmied 119; 370; 402 Anm. 6
 Gong 62; 254
 gongen 254
 Gott 127; 416; — sein bzw. werden 127; — großer 139; 525
 Götterbild 254; 327
 Gottesdiener 315
 Gottesdienst 300
 Gottheit 127
 Göttin 127; 212
 göttlich 127
 Göttlichkeit 127
 gottliebend 127
 gottlos 127; — sein 340
 Gottloser 340
 Götzenbild 327; — 496
 Götzendienst 315
 Grab 20; 112; 339; 352
 Graben 51 (2×); 273 284; 312; 357; 560; — 329
 graben 23; 72; 308 (2×); 309 (2×); 329; 417; 464; 473
 Gräber (= Bauer) 464; — 473 Anm. 7
 Grabung 464
 Grad 334
 Gram 353
 Granatapfel 387
 Gras 129; 185; 188; 203; 280; — 304
 grau werden 182
 grausam 284; — sein 429
 Grausamkeit 284
 gravieren 333
 Gravur 333
 Greif 125

greifen 111; 249; 388; 463
 Greis 366
 Greisenalter 366
 Greisenwürde 366
 Greisin 366
 Grenzbezirk 552
 Grenze 41; 67; 153; 255; 445; — 202
 Grenzenlosigkeit 12
 Grenzgebiet 445
 Grenzlinie 390
 Grenzwache 276; 445
 Greuel 28; 209
 Grieche 268; — griechische Sprache 268
 Grimm 138
 grob sein 341
 Grobleinwand 475
 groß 74; 138; 139 (2×); 275; 305; 334 Anm. 2; — sein 117; 307; — an Kraft 157
 Größe 2; 307; 469; 490
 größer 402; — werden 138
 Großer Bär (Sternbild) 323
 Grube 47; 127; 306; 308 (2×); 309; 316; 331; 359; 421
 grün sein 279; 280
 Grund 167; 353; — zu G. richten 378; — auf G. festsitzen 378; — ein Schiff auf G. stoßen 389
 Grundbesitzer 119
 gründen 190
 Grundlage 189
 Grundstück 276; 456
 Gründung 189; 467
 grünen 280
 Grünspan 303; 414
 Grünzeug 279; 280
 Gruppe 321
 grüßen 185; 283; 317 (2×); 411
 Grütze 142; 146 Anm. 4
 Gummi 64
 Gummiharz 78
 Gunst 373; 391; — empfangen 374; — zu Gunsten von 411

Gurke 25; 322
 Gurkenkürbis 455
 gurren (Tauben) 60
 Gurt 361; — 22
 Gürtel 3; 99 (2×); 102; 114; 329; 361
 gürteln 361; — sich 99; 544
 Guß 448; 471
 Gußstück 471
 gut (Adv.) 123
 gut (Adj.) 123; 133; 177; — sein 123; 133; 345; — sei so gut 281 Anm. 7; 391 Anm. 12; — aus- sehen 182; — gehen 8
 Gut 456; — eitles 305; — hinterlegtes 448
 Gutdüngen 399
 Güte 185; 369
 Güter 13
 gutschreiben 262 Anm. 4
 Haar 66; 194; 316; 345; 416; — 346; — ge- lichtet, weiß 182; — kraus 270; — wallend 270
 Haarausfall 179
 Haarbüschel 443
 haarig (?) 320
 Haarlocken 81
 Haartuch 470
 Habe 13; 80
 haben 272; — nicht 93
 habend 347
 Habgier 347
 Habsucht 219
 Hacke 3; 35; 96; 139; 242; 425; 452; — 141; 443
 hacken 309
 Häcksel 257
 Hader 343
 Hafen 7; 98
 haften 83; 185; 263
 Hagel 3
 Hagelkorn 3
 Haifisch 156; — 319
 Hain 54; 316; 317
 Haken 140; 241; 331; 362
 halbgekocht 82; 155
 Halbsege 80

halbtot 155
 Hälfte 155; 468
 Halfter (?) 407
 Halm 169; 515
 Hals 90; 104; 406; — beim H. gepackt 432; — mit entblößtem H. 432
 Halsadern 388
 Halsband 78; 321; 331
 Halskette 61
 halsstarrig 90; 132
 Halt geben 227 Anm. 2
 haltbar (?) 445
 halten 291; 411; — Mund 160
 Haltepflanz (für Schiffe) 120
 Halter (unter einem Topf) 345
 Haltetau 75
 Hammer 69; 112; 400; — 371; — aus Eisen 460
 hämmern 343; 441
 Hand 242; 249; 358; 387; 472; — anlegen 56; 70; 249; 403; — ausstrecken 73; — ergreifen 472; — geben 472; — hohle 340; 358; 474; — rechte 274; — linke 444; 446; — schwache 444; — als Maß- einheit 407
 Handarbeit 472
 Handbreite 321
 Handel 50; 330 Anm. 2; — treiben 43; 321; — han- deln 219; 354; 411; 416; — worum handelt es sich 354
 handelsüblich 219
 Handfläche 387; 416; — innere 358
 Handgriff 242; 407; 472; — Pflug 209
 handhaben 242 Anm. 9
 Handlanger 400
 Händler 193; 194
 Handpauke 60
 Handschrift 211; 472
 Handschuhe (?) 450
 Handteller 358

Handtuch 563
 Handvoll 321; 340; 463; 472; 474 (2×); 568
 Handwerk 50; 354 Anm. 4
 Handwerker 370
 Hanf 193
 hängen 53; — bleiben 367
 Happen 79
 Harem 212
 Harfe 21
 Harfner 413 Anm. 5
 Harke 572
 Harmonie 320; 391; 427
 harmonisieren 400
 Harn 86 (2×); 107
 harnen 53; 86
 Harnfluß 302
 Harnisch 151; 361
 Harnröhre 86
 harren auf 471 Anm. 4
 hart 132; 534; — sein 132; 246; 341; 414; 429; 431; 434; 435; 441; 457; 468; — werden 132; 246; 299; 431
 Härte 132
 hartherzig 132
 Härtung (von Metall) 296
 Harz 64
 Hase 154; 168; 196
 Hasenscharte (eine H. haben) 215
 Haspel 8; 309
 lassen 28; 102
 häßlich 312; 447; — sein 138
 Häßlichkeit 447 (2×)
 Hast 12; 62
 hasten 52; 462
 hastig sein (?) 452
 Hauch 133 (2×); 309; 558
 Haue 425
 hauen 309; 474
 Hauer 309
 Haufe 108
 Haufen 29; 53; 437; 533
 häufig tun 255
 Haupt 10; 442; — 519
 Hauptmann 7; 10; 74; 79; 442

Hauptstadt 21
 Haus 1; 46; 150; 284; 352
 Hausbeamter (?) 10
 Hausbewohner 46
 Haushalt 46
 Hausherr(in) 46; 119
 Haushuhn 448
 Haushüter 85
 Hausrat 380; 448
 Haussklave, -sklav(in) 101
 Haustier 223
 Hausvorsteher 46
 Hauswinkel 66
 Haut 8; 59; 286; 303; 324; — Schlange 184; 277
 Hautausschlag 511
 Hautfarbe 14
 Hautflechte 114
 Hautschuppen 43
 he! 349
 Hebamme 102
 heben 229; 418; 438
 Hebevorrichtung (Be- wässerung) (?) 516
 hecheln 540
 Heck 156
 Hecke 422; 449; — mit einer H. umgeben 422
 Hede 540
 Heer 91; 106; 108
 Heerlager 106
 Hefe 195; 258; 315; 539
 heften 239; 243; 295; 310; 419; — Auge auf etwas 91; — Heft-Faden 392
 heftig bewegen, sich 346
 Heftigkeit 347
 Heil 200; 287; — 42; 48; 52; 117; 357; — heil sei...! 88
 heilen 73 (2×); 112; 157 (2×); 186; 231; 261; — heil sein 287; — werden 533; — geheilt werden 157
 heilig sein 267
 Heiligtum 223; 552
 Heilkunde 179
 Heilmittel 157; 539
 Heilung 105; 231
 heimkehren 450

heimlich 66; 382; 437
 heimsuchen 317
 heimwärts senden 450
 heiraten 357; 411 Anm. 1; — vom Manne 212; — von der Frau 212
 heiser sein 364; 441
 heiß 549 (2×); — sein 76; 207; 372
 heißen 165
 heiter sein 276; 327; 431; 434
 Heiterkeit 327; 431
 heizen 227
 Heizmaterial 163 (2×)
 Held 79; 341; 453
 helfen 132; 219; 225; 249
 Heliopolis 481
 hell werden, sein 267; — 384
 Helligkeit (?) 183
 hemmen 250; 266; 419
 Hengst 393
 Henkel 113
 Henna 67
 Henne 8; 448
 her von 115
 herab 53
 herabfallen 345
 herabfließen 181
 Herabsetzung 474
 herabsteigen 276; 355
 herabwerfen 355
 herabziehen 181
 Herakleopolis (magna) 482
 heranwachsen 435
 heraus 23
 herausbringen 50
 herausfordern 460
 Herausforderung 418
 herausgehen 47; 173
 herausholen 228; 256; 401; 421
 herauskommen 47
 herausnehmen (Schwert, Degen) 311
 herausputzen, sich 180
 herausreißen 184
 herbeiführen 213; 411; — Steuern 411 Anm. 3

Herberge 284; 447
 Herd 64; 475
 Herde 142
 herfallen über 34
 Herkommen 240
 Herling 34
 Hermonthis 476
 Hermápolis 482; — Unter-ägypten 479
 Herold 252 Anm. 2
 Herr 119; 416; — sein 51 Anm. 5; — werden 524
 herrichten 205; 247 (2×)
 Herrin 119; 416; 571
 herrlich 399
 Herrlichkeit 42
 Herrschaft 6; 165; 336; 416; 465
 herrschen 10; 165; 336; 416; 442
 Herrscher 74; 81
 herstellen 95; 186; 223; 233; 457
 Hersteller 193
 Herumschwingen 229 Anm. 7
 Herumstreicher 188
 herumwandern 189
 herunterwerfen 345
 herunterziehen 212
 hervorbringen 50; 51; 101; 150; 168; 227; 235; 252; 267; 329; 429; — lassen 236
 hervorheben, sich 303 Anm. 5
 hervorkommen 150
 hervorragend 201
 hervorrufen 520
 hervorsprudeln 20
 hervorstürzen 329
 Herz 264; 394; — 184; — sich ein H. fassen 484; — sich etwas zu H. nehmen 56
 herzlos 284
 hetzen (?) 433
 Heu 185; 203; 276
 heucheln 76
 Heuchler 81; 303
 heuchlerisch 303
 Heugabel 418

heulen 69; 270; 389
 Heuschrecke 4; 189; 341; — 65; — 470; — ungeflügelte 48
 heute 403 (3×); — von h. an 350 Anm. 3
 Hexenmeister 361
 Hieb 172; 206; 265; 287; 474; 517
 hier 85; 95; 224; 348
 hierher 95
 hierhin 88; 173; 186
 Hierodule 392; 470
 Hilfsarbeiter 400
 Himmel 144; 296
 Himmelsgewölbe 21
 hin 167
 hin- und herbewegt werden 306
 hin- und hergehen 116; 119
 hin zu 39; 299 Anm. 2; 348; 350
 hinab 386 (2×)
 hinabbringen 50
 hinabgehen 47
 hinabsteigen 116; 563
 hinabwerfen 50; 258
 hinauf 386
 hinaufbringen 50
 hinaufgehen 531
 hinaufkommen 47
 hinaufsteigen 3
 hinaus 23
 hinausgehen 55
 hindern 6; 131; 167; 207; 250; 259; 392; 419
 Hindernis 207; 419
 hindurchstoßen 436
 hinein 31; 350; 377; 378
 hineinbringen 50
 hineingehen 108; 280; 377
 hineinkriechen 296
 Hinfälligkeit 435
 hinführen 362
 hingeben, sich 86
 hingegen 444
 hinkauern, sich 512
 hinken 206; 433; 440
 hinlänglich 170
 Hinlänglichkeit 170

hinlegen 122; 259; 435; — sich 122; 168; 512
 hinsichtlich 160; 168
 hinstellen 259; — sich 297 (2×)
 hinstürzen 177
 hinten 156
 hinter 156; 173; 187; 349; 519; 563; — 519
 Hinterbacken (?) 248; 430
 Hinterbliebener 167
 hinterer 156
 Hintergedanke 76
 hintergehen 397
 Hinterhalt 69; 467; — 386
 hinterher 167
 hinterlegen 56; 285; 448
 Hinterseite 349
 Hinterteil 76; 108; 156; 346; 373
 hintreten 297
 hinüber 99
 hinübergehen 280
 hinweisen 231
 hinwenden 131; 248; — sich 280
 hinziehen 180
 hinzufügen 229; 257; 284; 285
 Hirn 9
 Hirsch 49; — 464
 Hirschhorn 49
 Hirschkuh 49
 Hirt(e) 34; 74; 94; 327; — 336 Anm. 4
 Hitze 163; 235; 251; 372 (2×); 372 Anm. 2; 439; 522; 549 (2×); — 314; — sendende 325
 hitzig 549
 Hitzschlag 243
 Hobel 162
 hoch sein 77; 82; 307; 366; 434
 Hochland 58
 Hochmut 20; 82; 337
 hochmütig 434; — sein 434; — sich verhalten 82; 183
 Hochzeit 311 (2×); 382

Hochzeitsfest 382
 Hoden 3; 186; 187; 292 Anm. 7; 400; 404; 416; 424; — 430
 Hof 46; 142; 161; 276; 456; — eingezäunter 9
 Höfling 179
 Höhe 82; 305; 306; 307; 434; 568; — 146
 Höhle 20; 112; 270; 274; 308; 316; 458; 562
 [Hohlmaß] 179; 464; — für Getreide und Früchte 352
 Höhlung 270; 274; 338; 393; — der Hand 387
 Hohn 176
 holen 237; 344; 437
 Hölle 124
 Holz 301; — 334
 Holzbrett 159
 Holzbündel 453
 Holzwerk 50
 Holzwurm 418
 Honig 32; — wilder 32
 Honighändler 32
 Honigkuchen 57
 Honigseim 123
 Honigwabe 91; 123; 419
 Horbét 479
 höre auf! 4
 hören 185; 201
 Horn 239; 382
 Horst 328
 Horus 385
 Hü 482
 Huf 48
 Hüfte 24; 67; 239; — 430
 Hüftgelenk 74
 Hügel 62; 67; 175; 177; 229; 230; 343
 Huhn 46; 149
 Hühnchen 420
 Hühnerrei 149
 huldigen 283
 Huldigung 283
 Hüllblatt (Dattelpalme) 410
 Hülle 326; 356 (2×); 507
 Hülse 415; 467
 Hund 286
 Hündchen 62 (2×)

Hundert 7; 301; 438; — Führer von H. 7
 Hündin 286
 Hundsfleige 16; 286
 Hunger 360
 hungern 360
 Hungersnot 25; 164; 325; 350; 355; 360
 hüpfen 347 (2×); 411
 Hür 482
 Hürde 13; 142; 161; 166; 222; 307
 hüten, sich 271; 384; 390; 394 Anm. 8
 Hütte 61
 Hyäne 21; 360
 Hymne 392
 Hypselis 482
 Ibis 354
 ich 8
 Ichneumon 331; — 400
 ihr (Personalpron.) 128
 ihr (Possessiv 3. Plur.) 155; 252
 ihre (Possessiv Plur., 3. Pers. Plur.) 130
 Imker 32
 immer 130; 192; 203; 269
 impulsiv sein (?) 452
 in 31; 44; 115 (3×); 135; 136; 173; 249; 350; 351; 375 (3×); 385; 386 Anm. 2; — hinein 378
 Inbrunst 163
 inbrünstig 439
 Inder 379
 Indien 567
 informieren 231
 Ingot 471
 [Ingredienz] 341; 354; 445
 Inhalt 111
 inmitten 104; 375
 innehalten 285
 innen 377; — sich innen befinden 378
 Innenseite 173
 Inneres 173; 377; 378; 378 Anm. 2
 innerhalb 173; 378 (5×)

- Insasse 46
 Insekt 16
 Insel 87
 Intensität 419
 Ionier 268
 irgendetwas(er) 15; 80; 108;
 122 (3×); — anderer 80
 irgend jemand 273
 irreleiten 156
 irren 340
 Irrtum 195 (2×); 340 (3×)
 Irrung 195 (2×)
 Isis 46

 ja 44; 54; 161; 174 (2×);
 268; 302; 357; 444; — 2
 jagen 467; — 433
 Jäger 467
 Jahr 164; 191; — letztes 191
 Jahresunterhalt 164; 271
 Jahreszeit 218
 Jammer 225
 jammern 225
 Jauchzen 78
 je 31
 jeder 122 (2×); 273; —
 einzeln 265 (2×); 279; —
 beliebige 122
 jedermann 122; 163; 273
 jederzeit 130; 192; 269
 jedesmal wenn 322
 jemand 79; 80; 163; 265;
 273; 363
 jene (Plur.) 118; — fem.sg.
 218
 jener 41 (2×); 106; 144
 Jenseits 6; 119; 516
 jenseits 23 (2×); 67; 94;
 99; 173 (2×)
 jetzt 118; 130; 269; 272
 jeweilig 192
 Joch 134; 400; — Joch-
 Riemen 275
 Johannesbrot 465 Anm. 4
 Jonier 268
 jubeln 78; 230; 296; 557
 Jubelruf 78
 Jucken 406; 407; — Juck-
 reiz erregend (?) 320
 jucken 362; 406; 418

 Jugend 58; 96; 534
 jung 27; 58
 Junge 388
 Jünger 304
 Junges 388; — von Tieren
 101 (3×); 325
 Jungfisch 406
 Jungfrau 169; 325; 363; —
 Tierkreiszeichen 232
 Jungfrauenschaft 169
 jungfräulich 222 Anm. 5
 Jüngling 3; 58; 325; 363
 Jungstier 101
 Jungtier 151
 Jupiter (Planet) 330; 385

 Kadaver 157; 312
 Käfer 366; — 388
 Käfig (für Vögel) 239
 kahl 10; 69; 74 Anm. 4;
 182; 267; 277; 277 Anm. 1;
 293; — werden 179; —
 kahle Stelle (des Kopfes)
 111
 Kahlheit 59; 276
 Kahlkopf 362
 kahlköpfig 267; 276
 Kahlscheren (des Kopfes)
 (?) 330
 Kaktus 457
 Kalb 30; 72; 101; 151
 Kalbshirn 9
 kalt 408; — sein 294; 298; —
 werden 12
 Kälte 12; 298 (2×)
 Kamel 27; 457; — 327
 Anm. 2
 Kamelhirt 457
 Kamelsattel 362
 Kameltreiber 94
 Kamerad 304
 Kamin 64
 Kamm 109
 kämmen 180; 345
 Kammer 85; — unter-
 irdische 381
 Kämmerer 179
 Kampf 29; 91; 219
 kämpfen 29; 91; 108; 219;
 267; 319; 341; 403 Anm. 1

 Kämpfer(in) 341; 341
 Anm. 5
 Kampfplatz (?) 533
 Kanal 51; 152; 273; 344;
 357; 378; 393; 560; —
 202; 516
 Kanalisation (?) 329 Anm. 1
 Kanne 422
 Kante 192; 239; 333
 Kapazität 180
 Kapital 487
 Kappe (der Mönche) 59; 63
 Kapuze (der Mönche) 59;
 63; — 172
 Karren 19
 Käse 367; — 244
 Kasten 188; 225; 258;
 425; 507 Anm. 2
 Kataplasma (?) 193
 Katapult (?) 365
 Katarakt (als Augen-
 krankheit) 107
 Kater 334
 Katze 35; 60; 104
 kauen 200; 240; 274; 288
 kaufen 253; 321; 411
 Kaufmann 43
 Kaufpreis 200
 kaum 391 Anm. 11
 Kauraum (der Kinnlade)
 393
 keck 12
 Kehle 292; 335
 Kehrlicht 339
 Keiler 166
 keiner 80
 keineswegs! 97
 Kelle 281
 Keller (?) 150; 560
 Kelter 49; 388; 469
 Kelterer 371
 kelttern 371
 kennen 204; — nicht k. 290
 Kenntnis 49
 Kern 69; 137
 Kerze 91
 Kës 477
 Kessel 77; 172; 422
 Kette 68; 331; 392; 504; —
 Webstuhl 295; 333

- Kettgarn 311
 Keuchen 421
 keuchen 82; 421 (2×)
 Keuschbaum 332
 Keuschlamm 332
 Kichererbse 336; 447
 Kiefer [Körperteil] (?) 80
 Kiel 239
 Kiesel(stein) 3; 390; 485
 Kind 3; 58; 59; 78; 101 (2×); 265; 325; 388; 552; — äußeres = uneheliches 325 Anm. 7; — einziges 325; — männliches 325; — weibliches 325
 Kindheit 534; 558
 Kinnbacken 61; 69; 99; 160; 287; (2×); 288
 Kirchweihe 495
 Kissen 100; 320; 330
 Kiste 425
 Kite 71
 Kittel 81; 475
 kitzeln 418
 klaffen (Wunden) 450 Anm. 4
 Klawter 383
 Klage 76; 518
 Klagegrund suchen 76
 klagen 186; 225; 353
 Klappern 308; — mit den Zähnen 202
 Klaps 68; 342
 klar 263 Anm. 6; — sein 172
 klären 202
 Klarheit 313
 Klatsch 342; 416
 klatschen 248; 343; 416; 442
 Klaus (des Eremiten) 458
 kleben 185; 454
 Klee 243; 495
 Kleid 332; 356 (2×); 360
 Kleidung 356 (2×); 397; 451; — Teil 372
 [Kleidungsstück (für Frauen)] 172
 Kleie 43; 445; 488
 klein 58; 313; 323; 325; 414; — sein 177; 421; 444; 472; 473; — werden 177; — machen 246
 Kleinheit 177; 246
 Kleinigkeit 58; 313; 349 Anm. 4; 463
 Kleinkind 325
 kleinlich 439
 kleinmütig 394 (2×); — sein 145
 Kleinstadt 232
 Kliff 314
 Klingel 308
 klingen 189; 296
 Klippe 441
 Klöben 460
 klopfen 63; 234; 371; 441; 454
 Kloster 15; 253; 322; 379
 Klotz 561
 klug 71; 119; 175; — sein 71 (2×); 458; — machen 71
 Klugheit 175
 Klumpen 262; 452
 Knabe 58; 78 (2×); 325 (2×); 363
 knapp sein 470
 Knäuel (?) 299
 knauserig 439
 Knebel 331
 knebeln 331
 Knecht 470
 Knechtschaft 470
 kneifen 461
 kneten 149; 186; 282; 395; — 82
 Knick 291
 Knie 5; 61; 154; 454
 Kniefall 158
 Kniegelenk (?) 453 Anm. 9
 Knirschen 308
 knirschen (Zähne) 390; 441
 knistern 172
 Knoblauch 47; 342
 Knöchel 61; 242
 Knochen 69; — als Würfel 30
 Knocheneinrichter (als Arzt) 69
 Knochenmark 295
 Knoten 71
 knurren 285
 Koch 153
 kochen 82; 153; 214; 440
 Köcher 56; 90; 199; 200
 Kochfett 216
 Kochung 153
 Köder 78
 Kohl 201
 Kohle 414
 Koloquinte 428; 455
 Kom ed-Dantaw 479
 Kôm Ombo 477
 kommen 47; 118; 414; 484; 485; — komme! 2; 5; 14; 357; — kommt! 5; 14; — kommen lassen 252; — im Kommen begriffen 118
 Komplikation 452
 Kompliment 224
 Kongregation 205
 König 150; 165
 Königin 165
 königlich 165
 Königspalast 150; 152
 Königtum 165
 können 49; 204; 299; 456; 456 Anm. 6; 458; — nicht 93; 299
 Kontingent 485
 Konzil 254
 Kopf 10; 442; 544; — 10 Anm. 1
 Kopfbedeckung 171
 Kopfbinde (?) 520
 Kopfpolster 330
 Kopfsteuer 487
 kopfüber 137
 kopieren 148
 Koppel 307
 Koptos 477
 Korb 26; 27; 71; 102; 183; 258; 396; 423; 425; 427; — 166; 524
 Koriander 27; 334; 445
 Korn 23; 32; 124 (2×); 304; — 304 Anm. 4; — aussäen (?) 353; — gedroschenes 431

- Kornähre 373
 [Körnerfrucht] 317
 Kornhaufen 83
 Kornspeicher 431
 Körper 563
 [Körperstelle (?)] 254
 [Körperteil] 72; 222
 kostbar sein 439
 Kosten 308; 416
 kosten 240
 Kot 76; 83; 86 (2×); 140;
 199; 359; 367; 373; 391
 Kraft 6; 123; 157; 228; 382;
 407; 426; 431; 456; 503; —
 beweisen 456; — finden
 456; 456 Anm. 6; — ver-
 leihen 456; — zerstöre-
 rische 564
 kräftig 431; — sein 226;
 414; 430; — werden 430
 kräftigen 226; 407; 449
 kraftlos sein 446
 Kraftlosigkeit 409
 kraftstrotzend sein 382
 Krähe 2
 Kralle 48; 387
 Krampf 395
 Kranich 42; 257
 krank 446; 520; — sein 83;
 317; 446; 510; — machen
 83
 kränken 259; 405
 Krankheit 49; 83; 317; —
 194; 254; — 194 Anm. 2
 Kranz 62; 295; 460; —
 112; 522
 Krätze 406; 407; 467; —
 unter K. leiden 474
 kratzen 228; 362; 406
 Kratzer 362
 kratzig 364; — 320
 kräuseln 450; — Wunden
 450 Anm. 4
 Kraut 129; 185; 188; 230;
 338; 424; 515
 Kräuter 279
 Kreatur 190
 Krebs (?) 141; 271; — 574
 Krebsgeschwür 271; 272
 Kreis 71
 kreißen 121
 Krempe 295; 399
 Kresse 310; — 339
 Kressesamen 310
 kribbeln 418
 kriechen 206; 297; 309
 Kriecherei 511
 Kriechtier 437
 Krieg 29 (2×); 91
 Krieger 79; 91; 219; 453
 Kriegsgerät 200
 Krippe 272
 Krokodil 38; 103; — 499
 Krone 62; 465; 514
 krönen 62; 76
 Kropf 323
 Krücke 275
 Krug 100; 336; 422; 452;
 513
 Krume 77; 82; 196
 krumm 461; — sein 456;
 471
 krümmen 63; 287; 291;
 471; — sich 148; 291
 Krümmung 30; 63 Anm. 6
 Krüppel 461
 Kruste 208 Anm. 6; 467
 Krypta 381
 Küche 227
 Kuchen 69; 262; 450; 451;
 475
 Kugel 451
 Kügelchen 61
 Kuh 21; 44; — 348 Anm. 9
 kühl sein 294; — werden
 57
 Kühle 57
 kühlen 57; 177; 227; 298
 kühn 12
 Kühnheit 132
 Küken 46; 149; 420
 Kult 315; — den K. voll-
 ziehen 315
 Kulldiener 315
 kultiviert (von Bäumen) 128
 Kümmel 240; — 124; —
 schwarzer 318
 Kummer 90; 245; 317 Anm.
 6; 353; 394; 420 (2×);
 518
 kümmern, sich 169 Anm. 1;
 170; 245; 295; 311; 317;
 351; 352; 409; 420; —
 nicht 290
 kundgeben 218
 Kundschafter 266 Anm. 5;
 432
 Kunst 50; 209
 Kunstfertigkeit 50
 Kupfer 372
 Kupfermünze 372; — 301
 Kupfervitriol 8
 Kuppe 549
 Kürbis 25; 262; 322; 449;
 455 (2×); — 467 Anm. 2
 Kürbisgurke 455
 Kürbispflanze 455
 Kurs (vom K. abkommen)
 429
 kurz 323; 436; — sein 177;
 353; — werden 177; —
 in kurzem 58
 Kürze 177; 353
 kurzlebig 17; 323
 kürzlich 27
 Kurzweil 431
 Kûs 477
 Kusae 477
 Kusije 477
 Kuß 144
 küssen 144; 283
 Kynopolis, oberes 477
 lächeln 129
 lachen 176; 431; 434
 Lade 425
 Ladung 295; 371; 555
 Lage 159; — in der L. sein
 105; 299
 Lager 157 Anm. 2; 158;
 188; 232 Anm. 3; 307;
 519
 lagern 285; 435; — sich
 266
 Lagerraum (im Schiff) 527
 lahm 444; 449; 453; 461; —
 sein 433; 449; — werden
 132; 215; — gehen 440
 lähmen 132; 215; 310
 Lahmer 461

Lahun 477	Lästerung 265	werden 313; — machen 12; 246
Lamm 358	Latrine 86	leichtfertig 366
Lampe 355; — 521	Lattich 297	Leichtfertigkeit 12
Land 73; 219; — brach- liegendes, offenes 355 Anm. 4; — ödes 340; — tief gelegenes 353; — trockenes 316; — unbe- nutztes, unbesiedeltes 355 Anm. 4; — unbe- wässertes 340; — wert- loses, wüstes 316	Laub 224	Leichtigkeit 12
landen 94	Laube (?) 270	leichtsinnig 366
Landmann 164; 207; 268	Lauf 268; 473	Leid 518
Landstraße 405	laufen 154; 263; 433; 473	Leiden 83; 317; 372; 391; 391 Anm. 3; — 391
Landstreicher 194; 195	Laus 4; 60; 176; 367	leiden 83; 90; 317; 319; 391 (3×); 405; 408; — 518; — leidend sein 446
Landstück, abgemessenes 134	Läuse-Ei 319	Leidenschaft 484
lang 74; 305; — sein 296; 307; — werden 305; — lang wachsen lassen (Haar) 285	Laut 185; 343; 389	leidenschaftlich 439; — 75
lange (seit langem, noch nicht lange) 294 Anm. 6; — dauern 294; — leben 17	läuten 63; 254	Leier 459
Länge 305 (2×); 307	läutern 417; 441; 545	leihen, sich 411
[Längenmaß] 72 Anm. 4; 134; 181; 301; 468	Leben 17; 252; 293 (2×); — ewiges 293; — am L. er- halten 238	Leihgabe 282
langlebig 17; 119	leben 17; 293; — lassen 191; — lebe wohl! 287	Leim 105; — auf den L. gehen lassen (?) 365 Anm. 1
Langmut 484	Lebensmittel 13; 380 Anm. 9 und 10; 383	Leinen 53; 97; 110; 356; 490; — feines 318
langmütig 389; 394; 555; — sein 296	Lebensodem 309	Leinengewand 318; 475
langsam (sich bewegen) 309; — sein 294	Lebensunterhalt 293	Leinentuch 177; 220
Lanze 90; 101; 130; 414	Lebensweg (?) 168 Anm. 6	Leinsamen 244; — 134
Lanzenschaft 393	Lebensweise 293	Leinwand 318; 376
Lanzestich 206	Lebenszeit 17	Leinweber 66
Lanzette 110	Leber 107; 275	Leisten 112
Lappen 225; 290	lecken 83 (3×); 516	leisten (Zahlung) 110
Lärm 343; 389	Leder 303; 324; — frisches 324	leiten 10; 350 Anm. 11; 442
lärmen 154; 343; 389	Lederbeutel 324	Leiter (= Leitender) 385
lassen 55; 249; 265; — laßt uns gehen! 100	Lederdecke 324	Leiter 90; 244; 455
Last 41; 295 (2×); 389; — zu Lasten von 31	leer 38; 53; 334	Lende 74; 239; 453
lasten 234	Leere 38; 428	Lendenschurz (?) 172
Laster 262 Anm. 2; 466; 559	legen 55; 137; 168; 284; — sich 337 Anm. 5	lenken 372
Lästerer 265; 413 Anm. 6	Lehm 141; — mit Häcksel/ Stroh 141; 257; — weißer 141	Lentigo 12
lästern 418	Lehmknetter (?) 82 Anm. 2	Lepre 214; 462
	Lehmkrumen 281	lernen 175 (2×); — 411
	lehnen 270	lesen 296; 450
	Lehre 175; 176	Letopolis 481
	lehren 175	letzter 348
	Lehrer 209 (2×)	leuchten 202; 251; 268
	Lehrling 176	leuchtend (?) 384
	Leib 350; 563	Leuchter 355
	Leichtentuch 58	leugnen 50
	Leichnam 58; 70 (2×); 312	Leukoma (an L. leidend) 570
	leicht 12; 105; 313; 366; — es ist leicht 105; 369; — leicht sein 12; 313; —	Libation 280
		Libyen 145
		Libyer 145

Licht 268
Lichtstrahl 51; — 199
Lider 81; — siehe auch „Augenlid“
Lidrandentzündung 59
Liebe 86; 86 Anm. 7
lieben 85; 281
liebenswert 334
lieber wollen 295
lieblich 459
Lieblichkeit 369 (2×); 459
Liebling 86
Lied 270; 285
liederlich 316
liefern 229
liegen 55; 137; 172 (2×); 435; 510
Lilie 338
lindern 260
Linderung 105
Linie 312; 384
links 444; 446; 461
Linsen 12
Linsenfleck 12; 250
Lippe 193
List 69; 176
Liste (aufstellen) 459
listig 69
Liturgie 315
loben 185
Loblied 514
Lobpreis 391; 392
Loch 60; 61; 280 (3×); 308; 316; 338; 417; 469 (2×); 499; 505
Locke 81; 308 (2×); 366; 443; 508; — 132
locker sein (?) 63
lockern 310
lodern 26; 235; 431; 497; — 90
Löffel 281; 464
Lohn 12; 21; — empfangen 21; — zahlen 21; — um L. dinge 21
Lorbeer (?) 222 Anm. 7
-los (Endung) 13
Los (das L. werfen) 37
löschen 296; 425
Lösegeld 200
losen 37; 122; 403
lösen 23; 29; 50; 129; 152; 229 (2×); 310
losgehen 268
loskaufen 200
loslassen 29
losstürzen 414
Lösung 161 Anm. 2
Lotleine 66; 107
Lotus 195
Löwe 88; — doppelgesichtig 351 Anm. 4
Löwin 75; 88
Lücke 282
Luft 252; 357; — nach L. ringen 252
Luftloch 145; 252
Luftraum 159–160; 169; 252
Luftzug 252; 351
Lüge 38; — 449
lügen 449
Lügner 136; 173; 449; — zum L. machen 449
Lügnerin 136
lügnerisch 136
Luke (?) 63
Lumpen 147; — 501
Lunge 184; 233; — 371 Anm. 6
Lunte 296
Lust 338; — empfinden 338
Lustbarkeit 420; 431
lüstern 158; — sein 338
lustig sein 431; 434; — sich lustig machen 291
machen 51 (2×); 233; 235; 264; 266
Macht 228; 336; 399; 414; 426; 456; 493; 503; 543; — ausüben 456; — erlangen 426; — verleihen 399
Machthaber 81; 164; 456
mächtig 302; 339; — mächtig sein 271; 336; — werden 271
Mädchen 3; 78; 325 (2×); 363; — 322
Made 345

magdig werden 345
Magazinverwalter 377
Magd 22; 470
Magen 138; 323; 338; 350; 569; — 304
mager (sein) 371
Magie 361
mähen 298
Mahlen 308
mahlen 127; 180; 390
majestätisch 302
Majoran (?) 323
Majuskel 472 Anm. 4
Makel 2; 19; 317; 328; 330; 414
makellos sein 267
Mal 57; 192; 269; 312; 327; 418
malen 211
Maler 209 Anm. 5
Malve 430
manche 359
Manfalüt 477
Mangel 159; 328; 330; 360; 414; 458; 466; 474; — haben 348; 466
mangelhaft sein 470
mangeln 330; 466; 474
Mangold 400
Mann 163; — mit Riesenkräften 453
mann-weiblich 212; 404
männlich 404
Mantel 151; 152; 171; 332; 356; 450; 461
Mark (Knochen) 4; 69
Marke 418
markieren 312; 418
Markierung 312; 348
Markt 319; 392
Marmor 72
Mars 91
Marschall 393
Marterinstrument 68
martern 420
Maß 301; 334; 427 (2×); — halbes 308; — rechtes 535; — in Maßen 463; — Maß nehmen 301; — [Maß] 46; 51; 58; 66;

89; 96; 113; 140; 170; 208; 220; 258; 309; 398; 399; 400; 407; 428; 453; 462; — für Brot 364; — für Flüssigkeit 5; 65; 77; 82; 220; 336; — für Linsen (?) 256; — für Öl 64; — für Papyrus und Brot 498; — für Salz 243; — für Wein 197; 319; 492
Masse 262; 452
Maßeinheit 301; — 510; 554
mäßig 361
maßvoll 170; 361 (2×)
Mast 227; 328; 348; 393; — 329 Anm. 1
Mastbaum 319; 328; 348; — 319 Anm. 2
Mastdarm 112; 139
mästen 191
Matarija 481
Matrose 404
matt 335; — werden 569
Matte 152 (3×); 231; 232
Mattigkeit 525
Mauer 177; 200; 200 Anm. 5; 412
Maulesel 151
Maulkorb 181; 250 Anm. 4; 331; 451
Maultier 235
Maus 147
Medikament 179
meditieren 119
Medizin 179
Medizinmann 157
Meer 49; — Rotes 324; 406
Meeresstille 373
Meeresstiefe 103
Mehl 121; 331; — feines 187
Mehltau 42; 65
mehr 402 (2×); — haben 402; — sein 402; — mehr als 31; 45; 260; 396; 402 (2×)
mehrfarbig 94
Mehrfarbigkeit 14
Mehrheit 401
Mehrzahl 401

meiden 174
mein 143; 216
meine 116
Meineid (einen M. leisten) 294
meinen 296; 431
Meinung 106; 109
Meißel 111; 113; 345; 385
meißeln 155
Meister 209 (2×)
melden 266
melken 385
Melodie 270
Melone 156; — Blatt der M. 447
Memphis 477; — Bezirk von M. 476
Menge 13; 15; 16; 108 (2×); 170; 310; 406; 452; 522; — kleine M. 463
Mennige 152
Mensch 144; 163; 374; — werden 164; — irdischer 73
Menschenfresser 271
Menschengeneration 423 Anm. 2
Menschenwerk 95
Menschheit 374
Menschje 478
menschlich 163
Menschlichkeit 164
Menstruation 187; 190 Anm. 1; 212; 323
menstruieren 55; 64; 85; 173; 323
merken 106
Merkmal 187
messen 170; 301
Messer 208; 226; 298; 345; 466; — 462; — Weberwerkzeug 345
Messing 19; 27 (2×)
Messung 301
Meßstrick 134; 170; — Meßschnur 392 (2×)
[Metall (?)] 260
Metallbarren 471
[Metallgegenstand] 343
Methode 161 Anm. 2; 168

Miete 344 (2×)
mieten 259; 400
Milan 241 Anm. 3
Milch 39
Milchstraße 257
milde 170; 361; 459
Milde 369; 459
mildern 260
Milz 121; — 184
minderwertig 438
Minderwertigkeit 246
Minuskel 472 Anm. 4
Minute 197
Minze, wilde 15; — wohlriechende 409
mischen 113; 114; 250; 257 (2×); 260; 471
Mischung 148; 260; 471; — 483
mißachten 352; 397; 403 (2×)
Mißerfolg 328; — haben 328
Missetat 459
mißgönnen 25
mißhandeln 259; 405
mißtrauen 189
Mist 112; 199; 359; 391; 511
Mistkäfer 7; 382; — 38; 112; 522
mit 93; 115 (2×); 249 (2×); 251 (2×); 351; 375; 394; 407
Mitarbeiter 304
Mitgift 467
Mitkönig 304
Mitleid 112; 117; 300; 317; 394 Anm. 4; 484; — haben 116; 317 (2×); 394
mitleidig 112; 317; 319; — sein 317
Miststreiter 304
Mittag 99
mittags 99
Mittagszeit 130
Mitte 104
mitteilen 231; 424 Anm. 6; 425
mitten 278
Mitternacht 281
Mittwoch 58; 313; 346

mitunter 192
 Mnevis-Stier 498
 Mobiliar 447 Anm. 3
 Moder 82
 möglich (es ist m.) 168; 456
 Möglichkeit 168; 168
 Anm. 3; 349
 Moloch (Gott) 518
 Moment 72; 322
 Monat 33; — 1. 261; —
 2. 149; — 3. 401; —
 4. 58; — 5. 221; — 6.
 109; — 7. 151 — 8.
 151; — 9. 156; — 10.
 147; — 11. 38; 240; —
 12. 102; 158; 419
 Mönchsgewand 61; — Teil
 245
 Mönchszelle 322
 Mond 142
 mondsüchtig 151
 Monstrum 184
 Montag 190; 282; 326
 Mord 397 (3×)
 morden 474
 Mörder 107; 206; 397
 morgen 166 (2×)
 Morgen 326; 401; — am
 M. etwas tun 326
 Morgenfrühe 130; 401 (2×)
 Morgengabe 207; 320
 Morgenstern 203; 401
 morsch werden 420
 Mörser 114; 393; 441; 518
 Mörserkeule 212
 Most 100; 229
 Motte 364; 420
 mottenzerfressen sein 420
 Mücke 311; 367
 müde werden, etw. zu tun
 391 Anm. 9
 Mugil cephalus 26
 Mühe 357; 391; — machen,
 sich 285
 Mühle 42; 127; 272
 Mühlstein 180; — unterer
 42; — Teil 91 Anm. 4
 mühsam 132; — sprechend
 473
 multiplizieren 219
 Mumie 70
 Mund 145; 160; 240; —
 den M. halten 55
 Mundart 13
 mündig sein 218
 Mündung 240
 Munterkeit 434
 Münze 119
 [Münzeinheit] 464; 510
 murmeln 68
 murren 68
 Muschelschale 416
 Musik 270; — machen
 181; 270
 Musikant 413
 Musikraum 201
 musizieren 242; 244; 392;
 461
 Muße 69; 196; — haben 196
 müssen 428; — man muß
 397
 müßig sein 69; 278
 Müßiggang 278
 Muster 187; 220
 Mut fassen 227; — haben
 227; — machen 169
 mutig 394; 430 Anm. 7
 mutlos sein 446; — werden
 228; 367; 446; 469
 Mutlosigkeit 207; 212
 Mutter 106
 Mutterkuchen 106
 Mutterleib 63; 138; 142; 350
 Myriade 7; 220
 Myrrhe 309
 Mythe 341
 Nabel 367; — 400
 Nabelschnur 112
 nach 31; 95; 96; 156; 173;
 187; 249; 349; 378; —
 nach und nach 313;
 463; — nach außen 23; —
 nach oben 386 (2×); —
 nach unten 386 (2×); —
 nach vorn 350
 nachahmen 50; 351; 547
 Nachbar 169; 251; 255
 Nachbarschaft 71; 109; 169
 nachbilden 250
 nachdem 41; 128
 nachdenken 106
 nachforschen 266; 358; 401;
 458
 nachfragen 317
 nachgeben 56; 271
 nachgebend sein 459
 Nachgiebigkeit 77; 459
 Nachkommenschaft 101; 429
 nachlassen 219; 286; 437
 Nachlese 419
 nachlesen (Weinernte) 446
 nachreden 341 Anm. 3
 Nachricht 266; 317
 nachrufen 296 Anm. 4
 Nachsicht 174; 344
 nachsichtig sein 271; 321
 Anm. 7; 423
 nachstellen 467
 Nächster 251
 Nacht 281; 466
 Nachteule 92; — kleine 59
 Nachtrabe 21; 92
 Nachtvogel (?) 507
 Nachtwache 281
 Nacken 90; 104; 135; 406
 Nackenriemen 275
 nackt 306; — 18; 29; —
 sein 29 (2×); 59
 Nackter 29
 Nacktheit 18; 29; 453
 Anm. 4
 Nadel 9; 102; 194; 239
 (2×); 239 Anm. 6; 243
 (3×); 383; — aus Rohr
 443
 Nadelöhr 553
 Nagel 48; 53; 239; —
 Nägel einschlagen 405
 Anm. 3
 nageln 228; 297; 401
 nagen 288
 Nähe 380
 nahe sein 83; 378; — nahe
 daran sein (zu tun) 378;
 378 Anm. 9; 380; 380
 Anm. 3
 nahekommen 213; 440
 nähern 239; 243; 295; 310;
 419

nähern, sich 108; 116; 259;
 378; 380; 440; — lassen
 259
 Nahrung 191; 271 (2×);
 376; 380 Anm. 9; 383
 Nahrungsmittel, aufge-
 weichte (?) 359
 Name 165; — wahrer 104
 namens 410
 nämlich 137; 410
 Naos 56; 254
 Napf 76; 434; 447
 Narbe 34; 168; 270
 närrisch 180
 Nase 300; 329; — mit ab-
 geschnittener N. 473; —
 mit großer N. 300; —
 mit hakenförmiger N. 300
 Nasenloch 300; 446
 Nasenring 250 Anm. 4;
 331; — mit einem N. an
 die Kette legen 316
 Nasenschleim 269; 507
 Nasenspitze 60
 Nässe 404
 nässen 387
 Natron 357; 393; — Natron
 u. Seife 10
 Natron-Kügelchen 61
 Nebel 68; 133; 234; 367; 398
 Nebeltau 133
 Nebelwolken 526
 neben 39; 125; 182; 193;
 249; 251 (3×); 394; 407
 Nebenarm (Kanal) 152
 Nebenbuhlerin 58; 73
 necken 327
 Neckerei 327
 Neffe 188
 [Negation] 97 (2×); 98 (2×);
 99; 115; 123; 231; — siehe
 auch „nicht“
 nehmen 87; 291; 321; 344;
 364; 411 (2×); 434; 463;
 — an sich 84; — auf sich
 544; — in Angriff 238
 Neid 25; 73; 74
 neidisch (sein) 25
 neigen 162; 270; 414; 459; —
 sich 291; — Haupt 285
 Neigung 162; 281
 nein 92; 97 (2×); 123; 124
 Nekropole 253
 nennen 104; 413
 Nephthys 120
 Nest 20; 110 (2×); 328
 Netz 1; 316; 418; — 13;
 — auswerfen 1
 neu 27; 88; 306; 350
 Anm. 1
 Neubruch 50
 neuerdings 27
 Neuland 27; 87
 neulich 192
 neun 153
 neunzig 153
 nicht (es ist nicht, es gibt
 nicht) 93; — es soll nicht
 sein 123; — nicht haben,
 können 13; 93; — nicht
 mehr 444; — nicht mehr
 tun 199 Anm. 7; — nicht
 wieder 444; — nicht wieder
 tun 199 Anm. 7; — nicht
 wissen 108; — siehe auch
 „Negation“
 nichtig 38; 449
 Wichtigkeit 38; 159; 428
 nichts 80 (2×); 123; 363;
 377; — für n. 428
 Nicken 162
 nicken 285; 433
 niederbeugen 158; — sich 67;
 — Haupt 532
 niederfallen 123; 147; 154
 niedergeschlagen sein 270;
 428
 Niedergeschlagenheit 63
 Niederlage 469 (2×)
 niederlassen, sich 85; 168;
 181; 227; 284; 285; 373;
 447; 570
 niederlegen 56; — sich 137
 niedermetzeln 474
 niederreißen 197; 327
 Niederschlag (Wetter-
 erscheinung) 234
 niederschlagen 474
 niedersinken 172
 niederstrecken 368; 435
 niedertreten 154; 236
 niederwerfen 198; 252 Anm.
 1; 355; — sich 63; 154;
 158; 172
 Niederwerfung 435
 niedrig 398; 510; — sein 353;
 — werden 353
 Niedrigkeit 353; 474
 niemals 37; 547
 niemand 163; 363; 377
 Niemandland 552
 Niere 453
 Niesen 9
 Nil 51
 Nilbarsch 533
 [Nilfisch] 36
 Nilgans 187
 [Nilschiff] 513
 [Nilschildkröte] 38 Anm. 4
 Nilschlamm 73
 nimm! 87
 Nische 338
 nisten 101; 125; 430
 Niveau 337
 nivellieren 337
 noch 141; 160; 161; 444; —
 noch einer 265; — noch
 einmal 128; 129; 141; —
 noch nicht 98
 Norden 7; 112; 395; 558
 Nordseite 395
 nordwärts 395
 Not 330; 405 (2×); 409;
 466; — in N. sein 353;
 408; — leiden 330
 Notar 209 (2×)
 Notdurft (seine N. ver-
 richten) 167; 194
 nötig sein 293; — es ist
 nötig 301; 376; 382;
 428; — nötig haben 297
 nötigen 408; 409
 Notlage 353
 notleiden 466
 notwendig 397
 notwendigerweise 399
 Notwendigkeit 376; 397;
 399
 Nubier 45
 nüchtern 361; — sein 245

Nüchternheit 245
 nun 129; 444
 nur 93; 106; 313
 nützen 252; 334; 334 Anm. 3; 402
 Nutzen 133; 334; 402; — bringen 106; 402; — haben 402; — nutzen 411
 nützlich 334 (2×); — sein 133 (2×); 334
 nutzlos 334; — machen 278
 Nutzlosigkeit 449
 o! 46; — oh! 289; — o daß doch 372
 Oase 284; — 57
 ob 144; 410; — ob ... oder 43
 Obacht 390
 Oben 385
 oben 214; 239; 306; 326 Anm. 1; 385; 386 (2×); 535; — sein 239
 Oberägypten 166
 Oberbalken (der Tür) 251
 Oberer, oberer 385; — Oberes 239; 385
 Oberfläche 351; 376
 oberflächlich 366
 Obergemach 213; 239; 386 Anm. 3
 oberhalb 214; 386
 Oberhaupt 10 (2×)
 Oberlichtfenster 510
 Oberschenkel 67; 453; — 430
 Oberschwelle 161; 376
 Oberseite 173; 213; 214; 306; 386 Anm. 3; 568; — 571
 Oberst 385; — 385 Anm. 8
 Oberteil 239; 306; 385; 549
 Oblate 141
 obliegen 51
 Obole (Münze) 220
 Obst 262
 Ochse 21
 öde sein 339; 414; 415
 oder 48; 92; 351; 356; 375; 424; 445; 490; — oder

nicht 375 Anm. 9; 424; 518; — oder im Gegenteil 375 Anm. 9; 424
 Ödland 67; — 302
 Ofen 15; 50; 227; 244; 383; 465; — 251; 298 Anm. 1; 491
 offen sein 276
 offenbaren 52 (2×); 251; 274; 453; — sich 275; 453
 Offenbarung 275
 offenherzig 394
 offenstehen 273
 öffentlich 275
 öffnen 15; 152; 236; 273; 276; 453; 551; — sich 273
 Öffnung 273
 oft 170; 192; 406
 oh! 289; — o! 46; 372
 ohne 13; 18; 45; 131; 302
 Ohr 113 (2×); 201; — leihen 55
 Ohrfeige 12; 67; 206
 ohrfeigen 67
 Ohrring 73; 79; 472
 Öl 134; 212 Anm. 7; — 60
 Ölbaum 20; 416
 Ölhändler 134
 Olive 416; — 134
 Olivenhain 54
 Olivenöl 134
 Ölkuchen 141
 Ölpresse 134
 Omen 314
 Onkel 188
 Onuris 9
 Onyx 48
 operieren 287
 Opfer 328
 Opferaltar 420
 opfern 25; 280; 330
 Orakel 237; 317 Anm. 3
 Orakelstätte 317 Anm. 3
 Ordensregel 71
 ordentlich 537
 Ordination 155
 ordnen 184; 186; 205; 223; 247 (2×); 255; 391; 427
 Ordnung 184; 186; 391; 427; — in O. bringen 435

Orion 203
 Ort 85; 89
 Ortsansässiger 232
 Ortschaft 232
 Osiris 277; — 274
 Osten 49; 160; 300 (2×)
 Ostern 300
 östlich 49
 Ostrakon 24
 Otter (?) 286
 Oxyrhynchos 478
 Paar 46; 180; 400; 486; — zu einem P. machen 400
 paaren, sich 180
 Paargenosse 180 Anm. 1
 Pacht 314; 344
 pachten 400
 Pächter 344
 Paacken 465 Anm. 1
 packen 388; 463; — 498
 Palast 502
 Palisade 72; 312; 449
 Palmdorn 67; 194
 Palmenblatt 28
 Palmenwedel 19; 28
 Palmenzweig 19; 25; 28; 81; 383; — blühender 380
 Palmfaser 25; 28; 316; 329; 428; 463
 Panopolis 481
 Panther 417
 Panzer 361; 365
 Panzerhemd 39; 515
 Papyrus 242 Anm. 14; 423; 500; — 242
 Papyrus(pflanze) 438
 Papyrusblatt 423
 Papyrusrolle 423
 Parasange 339 (2×)
 Parfüm 200; 201
 Parterre 150
 Passagier 404
 passen 116; 232; — passend 534; — machen 343
 Pauke 60 Anm. 1; 74
 Pause 282
 Pavian 46
 Pebow 478

Pech 79; 89; 209
 Pegel (Nilstand) 370
 Pein 405
 Peitsche 90
 Pelikan 370; 386
 Pelusium 478
 Pelz 303
 Penis 30; 198; — 86
 Pergament 324; — 14 Anm. 6
 Perle 8; 86; 292
 Persea(baum) 335; 531
 Person, vorgesezte 434 Anm. 6
 Petersilie 80; 104
 Petrocephalus 183
 Pfad 356; 473
 Pfahl 72; 120; 312; 313
 Pfand 11; 42; 448; — als Pf. nehmen 411
 Pfandleiher (?) 437 Anm. 3
 Pfanne 77; 475
 Pfeffer 149
 Pfefferkörner 23
 pfeifen 309; 338
 Pfeil 199; 200 Anm. 6
 Pfeiler 227; 395; 436
 Pfeilgift 60
 Pferd 393
 Pferdehirt 94; 393
 Pfirsich 152
 Pflanze 129; 188; 317; 534; — 37; 79; 222; 275; 433; 531; 557; — 254
 pflanzen 262; 412; 416; 546
 Pflanzung 412; — 533
 pflastern 263
 pflegen 157; 323; — Umgang 440
 Pflicht 85; 315; 397
 Pflock 48; 220; 313; 370
 pflücken 181; 196; 364; 461
 Pflug 35 (2×); 354
 pflügen 181
 Pflugland 177
 Pflugschar 139; 188
 Pfortner (?) 10
 Pfosten 370; — 164; 372
 Pfriem 243

Phantom 388
 Pharao 150
 Phaseolus 487
 Philae 478
 Pilger 540
 Pilot 132; 372
 Pinie (?) 123
 Pithom 479
 Plage 357; 391
 plagen 285
 Plan 342
 Plane 80
 Plateau 213; 386 Anm. 3
 platt (?) 346; — platt sein 158
 Platte 146; 356; 496
 Platz 85; 174; 276; 284; — einnehmen 85; — machen 56; 85; — besonnter 182; — erhöhter 434 Anm. 6
 platzen 451
 Plejaden 459
 plötzlich 122; 137; 322; 328 (3×); 368; 384 Anm. 4; 469; 542; 560
 Plötzlichkeit 367
 plündern 29; 195; 243; 310; 407
 Plünderung 140
 Pocken 61; 79
 Pökelfisch 418; 432
 polieren 185; 186
 Polster 100; 320
 Porree 47
 Portion 147; 330; 371
 Portrait 79
 Portulak 112
 Possenreißer 176
 Pracht 82
 prächtig 399; — machen 184
 prägen 312; 545
 prahlen 337
 Prahler 20
 Prahlerlei 337; 389
 prahlerisch 337
 prasseln 172
 predigen 140; 255; 403
 Prediger (?) 360

Predigt 140
 Preis 12; 204; 324; 334
 Preis(lied) 514
 preisen 185; 233; 296; 392; — gepriesen sei ...! 42; 52
 preisgeben 25
 pressen 186; 297; 371; 388
 Priester 267; 493; — 384; — heidnischer 380
 probieren 426
 Produkt 168
 Profit 402
 Prophet 317 Anm. 3
 prophezeien 317 Anm. 3
 Proportion 427
 Proviantmeister 27
 Provinz 255
 Prozeß 215
 prozessieren 381
 prüfen 153; 317; 426; 428; 458
 prunken 415
 Psalmist 270
 Ptah 155
 Ptolemais 478
 Pulver 197 Anm. 2
 Punkt 312
 Pupille 3; 59; 81 Anm. 2; 163; 325 Anm. 1
 Purpur 451
 Purpurfarbe 444
 Purpurfärberin 173 Anm. 5
 purpurrot 444
 Pastel 145; 220
 Qasr-es-Sajjad 482
 Qau 480
 Qual 405; 408; 420
 quälen 81; 83; 90; 284; 391; 395; 405; 408; 409; — sich 391
 Qualm 511
 Quasten, goldene 81
 Quecksilber 107; 243; 367; 569
 Quelle 92; 107; 281; 379
 quetschen 83 (2×); 297
 Quitte 445; — 196
 Quittung (?) 488

- Rabe 2
 „Rabenaug“ (Bohnenart) 2
 Rache 56; 109; —
 nehmen 56 (2×); 109
 rächen 56 (3×); 219; 222
 Rächer 219 Anm. 3
 Rad 61; 71; 452; 453; —
 428
 Raffsucht 347
 raffsüchtig 347
 Rahe 404
 Rahm 193
 räkeln, sich 291
 Rand 7; 28; 161; 192; 193;
 197; 239; 250; 333; 394
 Rangelci 343
 Ranke 449
 Ränke 153
 Ranzen 420
 Raps 313
 rasch 368
 rasen 75; — rasend 307;
 machen 75
 Raserei 75; 293
 rasieren 303; 362; 446
 Rasiermesser 226
 Rast 216
 Rat 342 (2×)
 raten 285
 Ration (?) 536
 Ratschlag 210
 Rätsel 237; 273
 Ratte (?) 147
 Raub 310 (2×); 367; 411
 rauben 62; 243; 310; 346;
 367; 406
 Räuber 188; 298; 347; 442
 Rauch 68 (2×); 82; 234;
 464; 511
 Räucherharz 190
 räuchern 66
 Räucheropfer 335
 Räucherpfanne 325
 Räucherwerk 335
 Raufbold 132
 raufen 364; — 330
 rauh 364; — sein 341; 434;
 441
 Rauke 461
 Raum 160; — freier 276
- Rausch 449; 455
 Raute 29; 156
 Rebe 449
 Rebell 22; 347
 Rebhuhn 67
 Rebstock 20
 Rechenschaft geben 293; —
 zur R. ziehen 293; 463
 rechnen 293
 Recht 381
 Rechte (Hand) 274
 rechtfertigen 233
 Rechtfertigung 233
 Rede 341; 413; — die R.
 an sich reißen 450
 reden 104; 158; 341; 413;
 — können 341; — viel
 255
 Regel 512; 556
 regelmäßig sein 427
 regeln 427
 Regen 20; 107 (3×); 404 (2×)
 Regenbogen 154
 Regenschauer 133
 Regenwasser 107; 296
 regieren 372
 Regierungsjahr, erstes 13;
 191 Anm. 7
 regnen 107; 404
 reiben 102; 214; 260; 351;
 395 (2×)
 Reibezahn 137 Anm. 7
 reich 164 (2×); — machen
 254
 reichen 200; 411
 Reichtum 269; 534
 Reichweite 368
 Reif 439
 Reife 157
 reifen 157; 435; — reif
 werden 532
 Reifezeit 218
 Reihe 307 (2×)
 Reiher 35
 rein sein 222; 267
 Reinheit 222
 reinigen 171; 202; 214;
 222; — 551
 Reinigung 214; 222
 Reis 341
- Reise 71; 108
 reisen 71; 403; 484
 Reisender 173
 Reisig 76; 449; 452
 reißen 183; — Linie 312
 Anm. 3; — etwas an sich r.
 450
 Reißzahn 309
 reiten 414; 433
 Reiter 3; 164; 393; 434
 Reiz 181; 383
 reizen 73; 228; 383; 431
 Rekrut 101; 105
 Relief 333
 rennen 433
 Rennstrecke 154
 reparieren 435
 Reptil 437
 Reputation 490
 Residenz 502
 respektieren 224; 351; 352;
 411
 Rest 192 (2×); 269; 334; 342
 retten 135; 261
 Rettich 124; 185
 Rettichöl 185
 Rettung 135; 200; 238; 261
 rezitieren 105; 270; 285;
 413; 546
 richten 261; 381 (2×); —
 Augé auf etwas r. 91; —
 Worte an jemanden r. 228
 Richter 381
 richtig 205; — sein 484;
 517 Anm. 3; — werden
 521
 Richtigkeit 427
 richtigstellen 210
 Richtstätte 525
 Richtung 162; 173; 268; —
 131; — nach oben 205
 riechen 200; 309; 310
 Riegel 61; — 38
 Riemen 102; 329; 361; — 275
 Riese 10; 184
 rieseln 298
 Rind 21; 44
 Rinde 59; 60
 Rinderherde (?) 528
 Rinderhirt 5

- Rindvieh (?) 464
 Ring 68; 70; 81; 164; 365;
 — 422; 453; 485
 Ringfinger 8
 ringsum 40; 72 (2×)
 Rinne 281; 546; 552
 rinnen 149; 298; 310
 Rippe 28; 69; 193
 Rippenknochen 193
 riskant 426
 riskieren 426
 ritzen 229; 406; 417; 418
 Rizinuspflanze 263
 Röcheln 368; — 364
 röcheln 252; 331
 roh sein 279
 Rohheit 466
 Rohr 82; 140; 169; 176 (2×)
 Rolle 309; 446; — 299; 345
 rollen 182; 450
 Rose 276
 Rosenwasser 276
 Rosine 34
 Rost 65; 68; 303; 414
 rösten 440; 475; 561
 rot 100; 245; — sein 100;
 245 (2×); — werden
 245 (3×)
 Rötel 152
 Roterde 141; 152
 Rotes Meer 49; 324; 406
 rötlich 100
 Rübe 80; 400; 424
 Rubellit 483
 [Rubrik (in magischen
 Texten)] 59
 ruchlos 316
 Rücken 178; 289; 434
 Rückgrat 430; 434
 Rückkehr (zum Ursprung)
 450 Anm. 6
 Rückseite 349
 Rückstand 211 Anm. 2;
 285 Anm. 11; — ausge-
 preßter 269
 Rückzahlung 225
 Ruder 242; 277; 328 Anm. 6
 rudern 181; 277; 377
 Ruf 140; 165; 179; 185;
 308; — Reputation 490
- rufen 78; 104; 185; 296;
 336; 389 (2×); 449; 557
 rügen 429
 Ruhe 57; 89; 105 (2×);
 186; 216; 294; 313; 422;
 — finden 181; — sich zur
 R. begeben 399; — zur
 R. kommen 570; —
 gehen 105; — in R. lassen
 216
 ruhen 89; 105 (2×); 122;
 216; 263; 386; 570; —
 lassen 543
 Ruheplatz 158
 Ruhestätte 122
 ruhig 386; — sein 105; 216;
 294; 386 (2×); 387; 388;
 — sitzen 386
 Ruhm 42; 179; 224; 391;
 415
 rühmen 42; 434; — sich
 337; — gerühmt werden
 42
 Ruhr (?) 439
 rühren 282
 Rülpsen 70
 rümpfen (Nase) 291
 rund sein 61
 Runzel 44; 68; 463
 rupfen 540
 Ruß 16; 296; 523
 Rüssel (des Elefanten) 495
 rüsten, sich 361; 361 Anm. 4
 Rüstung 365; — anlegen
 544
 Rute 11; 305; 465
 rutschen 212
 rütteln 64; 135
- Sa (el-Hagar) 480
 Saat 199; 345; 412
 Saatkorn 32; 149; 207
 Sachâ 480
 Sache 121; 341; 354; 380
 Sachmet 181
 Sachverständiger 209
 Sack 180; 232; 330; 396;
 470; — 24
 Sackleinwand 180; 470
 Sacktuch 470
- säen 198; 412
 Saflor 473; — wilder 511
 Säge 29; 79
 sagen 18; 341; 413; 431; —
 348
 sägen 277
 Sais 480
 Saite 57; 66
 Sâkije 357
 Sakrament 185
 Salbe 200; 216; 260
 salben 65; 78; 185; 260
 Salbenkoch 216
 Saline 370
 Salz 91; 370
 salzen 91; 417
 Salzfeld 370
 Salzgebäck (?) 417 Anm. 9
 Salzhering 432
 salzig sein 91
 Salzigkeit 91; 367
 Salzkraut 488
 Salzkügelchen 61
 Salzlake 418; 432
 Samanûd 482
 Same 32; 199; 345; 412;
 467
 Samen 107; 412; 467; —
 Samenfluß haben 440
 Anm. 9
 Sammelbecken 187
 sammeln 72; 146; 181; 195;
 196; 203; 205; 254; 291;
 419; 450
 Sammelplatz 187
 Sammlung 542
 Sân (el-Hagar) 482
 Sand 302
 Sandale 253; — 263 Anm. 11
 Sandbank 378
 Sandkörner 281
 sanft 361; — sein 459; 514
 Sänfte 362
 sanftmütig 369
 Sänger 413; — zur Harfe
 413 Anm. 5
 Sarg 183; 225
 satt werden 174; — sich
 satt essen 111
 Sattel 319; 382; 388

Satteldecke 382	schamhaft 321	scheitern 30
satteln 361	Schamteile (?) 321	Schelle 308
Sattheit 111	Schande 206; 262; 312; 320; 328; 374; 414 Anm. 8; 447; — jemanden zum Objekt der Sch. machen 540	schelten 131; 429
sättigen 246 Anm. 2; 247		Schenkel 5; 24; 61; 154; 453; 464; — 248
Sättigung 174 (2x)		Scherbe 24
Satzung 186; 190; 550; 556; 562		Schere 451; — 462
Sau 43	schänden 209; 258	scheren 303; 362; — 29
sauber sein 171; 172; — werden 171; — s. halten 222	schändlich 312; 447	Scherer 362
säubern 172; 222; 417	Schar 108	Scherz 431
sauer sein 375; 439; — werden 79; 375	scharf sein 232; 245; 313; 403; 417; 439; 539; — 206	scherzen 431; 434
Sauerampfer 443	Schärfe 161; 228; 277; 417; 432	scheuen, sich 174; 320
Sauerteig 57; 193; 258; 315; 331	schärfen 102; 232; 305; 403; 432	Scheune 335
Sauferei 175	scharfkantig 77; 473	Schicht 208 Anm. 6; 286; — Dienst-Turnus 485
saugen 96; 189; 213; 271; 411; — lassen 247	scharfmachen 305	schicken 237; 275; 412; 424; 437
säugen 101; 247; 411 (2x)	Scharfsinn 51	schicklich 177
Säule 269; 436	Schateb 482	Schicksal 306; 509 Anm. 3
Säulengang 287	Schatten 179; 358	schieben 448
Saum 81; 192; 239; 250; 333; 487; — 463	Schattenmesser 146	Schieber 419
säumen 427	schattig 30	schief sein 456; 471; — werden 201
schaben 362; 395; 406	Schatz 17	Schienbein 69; 72; 167; 176 (2x); 385
Schaber 362; 565	schätzen 106; 237; 293; 301; 324; 439	schießen siehe „Geschoß“, „Pfeil“ usw. in Verbindung mit den Verben „werfen“, „schleudern“ usw.
Schacht 421	Schatzhaus 9	Schießscharte 154; 160
Schädel 9; 442 Anm. 2	Schatzkammer 17; 214	Schiff 367; 415; 460; 475; — 165; 216
Schädeldecke 205	Schätzung 293	Schiffbruch 103; — er-leiden 30
Schaden 25; 141; — leiden 141; — nehmen 269; — ohne Sch. 403	schaudern 312	Schiffer 132
schaden 25	schauen 294	Schiffsbauch 274
schädigen 141; 258	Schauer 202; 408; — vor dem Tode 408	Schiffslast 15
Schaf 40; 193; — 464	Schaufel 96; 308; — des Bäckers 419	Schiffstau 109; 463
schaffen 101; 190; 233; 235; 247; 453; 456; 520	Schaum 211; 356	Schiffstransport 344
Schafhirt 94	schäumen 256	Schilbe (Welsart) 451
Schafspelz (Sack aus Sch.) 24	Schaumschläger (?) 398	Schild 178; 200 Anm. 4; 243; 420; 448
Schakal (?) 524	Schauspieler 303	Schildkröte 333
Schale 281; 356; 371; 377; 410; 422; 429; 434; 447; 463; 467; 496; — 521; — aus Ton 415; 432	Scheffel 168; 361	Schilf 17; 140
schallen 296	Scheibe 446; 520	Schilfanpflanzung 72
Schalttage, fünf 33	Scheide 58; 142; — 558 Anm. 1	Schilfdickicht 17
Scham 206; 270; 320 (2x)	scheiden 279; 303; — aus diesem Leben 303 Anm. 5	Schilfmatte 175
schämen, sich 320 (2x)	Scheidungsbrief 211; 225; 266	Schilfrohr 11; 72; — 242; 455
	Schein 449; 505	Schimpf 206
	scheinen 248; 268	
	Scheitel (des Kopfes) 205	

- schimpfen 405
 schinden 362; 395
 Schirm 358
 Schlacht 91; 172
 Schlachtbank 525
 schlachten 65; 152; 330; 474
 Schlächter 65; 173; 333
 Schlachtopfer 330
 Schlachtreihe 91; — aufstellen 91 (2×); 194
 Schlaf 71; 119; 122; 162; 195; 290 (2×)
 Schläfe 187; — einer mit schütteren Sch. 194
 schlafen 119; 122; 162; 290; 403
 Schlafgemach 122
 schlaflos 281; — sein 162
 Schlag 63 (2×); 67; 68; 172 (3×); 206; 238; 243; 265; 287; 291; 324; 342; 343 (2×); 416; 441; 474; — mit einem Palmenstock 19; 206; — einen Sch. versetzen 439; — Schläge verabreichen 424 Anm. 4
 schlagen 63; 102; 108; 172; 206; 219; 234; 236; 248; 283; 309; 324; 330; 343 (2×); 361; 371; 403; 424; 441; 473; 474; — mit der Faust 63; — mit den Flügeln 416; — in die Hände 242; — ein Musikinstrument 60; — Takt 242
 Schlamm 141; 285 Anm. 11; 353; 367
 Schlamm-Ziegel 221
 Schlange 18; 33; 359; 405; 484
 Schlangenbeschwörer 405
 Schlangenbiß (?) 433 Anm. 3
 Schlangenfänger 463
 schlau 176
 Schlaufe 162
 Schlauheit 71
 schlecht 20; 24; 316; 334; 438; 447; — sein 256; 284; 403; 412; — machen 256; 262; 263
 Schlechtes 403; 550
 Schlechtigkeit 256; 447
 Schlegel 69
 schleichen 206
 Schleier 77; 171; 183; 326
 schleifen 186; 214; 297; 390; 395; — vom herabhängenden Haar 206
 schleppen 194 Anm. 4; 206; 297
 schleudern 237; 364; — 200
 schließen 331
 schließlich 348
 schlimm 513
 Schlimmes 519
 Schlinge 4; 71; 155 (2×); 409; 454; 467 (2×)
 schlingern 429
 Schloß (= Verschuß) 61
 Schlosser 61; 370
 Schlucht 48; 311; 312; 458 (2×)
 Schluck 79; 213
 Schluckauf 347 Anm. 2
 schlucken 213; 292
 schlummern 162; 387; 403
 Schlund 67; 292
 Schluß 348
 Schlüssel 70; 208
 Schlüsselbein 463
 Schlüsselwort 373
 Schlußfolgerung 358
 Schmach 312; 374; 447
 schmachten (nach) 207
 schmähen 206; 265; 296 Anm. 4; 320; 341 Anm. 3; 403; 405; 429
 schmal 436; — sein 470
 schmälern 473
 schmatzen 240
 schmecken 240 (2×); — 429
 schmeicheln 69; 515
 Schmeichler 69
 schmelzen 23; 153; 281; — Metall 471
 Schmelzform (?) 95
 Schmelztiegel 24; 281; — 95
 Schmerz 16; 90 (2×); 121; 206; 228; 317 Anm. 6; 353; 394; 395; 499; 500; 502; 503; — Schmerzen haben 121
 schmerzen 228; 529; 555
 schmerzhaft 529
 Schmerzstiller 69 Anm. 3; 291 Anm. 3
 Schmetterlinge 13
 Schmied 28; 61; 370
 schmieden 343
 Schmiedeofen (?) 297
 schmieren 171; 185; 260; 295
 Schminkstift 192
 Schmuck 180; 184 (2×); 223; — 89
 schmuck 202
 schmücken 76; 184; 247 (3×); 418
 Schmucksache 380 Anm. 10
 Schmutz 53; 76; 83 (2×); 101; 307; 339; 353; 432; 467; 515
 schmutzig sein 230; — 307
 Schmutzteilchen 281
 schnappen 189
 schnarchen 390
 schnauben 82; 133; 142; 180; 331; 421
 Schnaufen 331; 421
 schnaufen 331; 389
 Schnee 439; — 415 Anm. 3
 Schneid 277
 Schneide 161; 208; 277
 schneiden 152; 229; 277 (2×); 287; 298; 313; 330; 416; 417; 421; 473
 Schneider 402
 Schneidezahn 137 Anm. 7
 schnell 62; 168; 332; 462
 schnellen 367
 Schnelligkeit 244
 Schnitter 298
 Schnitzel 410
 schnitzen 155
 schnüffeln 331
 Schnur 4; 130; 311; 392; 486

- Schnurrbart 187
 Schoinos 318; 339
 schön 178; 399; — sein 125; 178; — werden 178; —
 machen 247
 schonen 89; 174
 Schönheit 8; 178
 Schonung 174
 Schöpfeimer 27
 schöpfen 110; 148; 181; 281; 421
 Schöpfer (der Erde) 509
 Schöpfgefäß 281
 Schöpfkelle 421; 464
 Schöpfkrug 373
 Schöpfung 190; 233; 253
 Schöpfungsbeginn 299
 [Schöpfungsprinzip] 380
 Schorf 114; 150
 Schoß 65; 239
 Schößling 92; 312; 414; — 308
 Schote 415; 466
 Schreck 136
 Schrecken 131; 135; 202; 363
 schrecklich 303
 Schrei 58; 69; 140 (2×); 308; 343; 389; 449 (2×); — ausstoßen 411
 schreiben 211
 Schreiber 209
 Schreibrohr 72
 schreien 78; 185; 296 (3×); 343; 374; 389; 403; 411; 449; 557
 Schrein 66; 225; 254
 schreiten 167
 Schrift 50; 211
 Schriftart 50
 Schriftstück 211; 423; 472
 Schritte 130
 schrittweise 284
 schroff sein 341; 441
 schrumpfen 145
 Schuh 253; — anziehen 534
 Schuhmacher 70; 370; — 366
 Schuld 76; 119
 schulden 31
- Schuldforderung 272
 Anm. 4; 273
 schuldig sein 169; 463
 Schuldner 392
 Schuldschein 211
 Schule 8
 Schüler 176
 Schulter 5; 104; 135; 323; 412; 454
 Schulterblatt 463
 Schuppe 60; 208 Anm. 6; 310; 320; 356; 461
 Schuppenhaut (der Schlange) 320
 Schur 362 (2×)
 Schurwolle (?) 420
 Schurz 3
 Schuß (beim Weben) 366
 Anm. 1
 Schüssel 26; 429; 434; 463; — zum Räuchern 410
 Schusterahle 280
 Schutt 376
 Schüttelfrost 298; 408
 schütteln 64; 121; 134; 135; 248; — durch ein Sieb 312
 schütten 281; 368
 Schutz 132; 174; 353; 358
 Schutzdach 545
 schützen 132; 564
 Schützer 132
 Schutzwehr (?) 247; 365
 schwach 335; 371; 436; 444; 446; 461; — sein 77; 271; 317; 371; 444; 446; 459; 472; 473; — werden 446; — 446
 Schwäche 77; 207; 409; 446; 446 Anm. 6; 474; 506; — 212 Anm. 10
 schwächen 409
 Schwächling 392
 schwachsinnig 366
 Schwächung 23
 Schwaden (vom Feuer) 183
 Schwalbe 24; 441
 schwanger sein 22; 289; 381; — werden 267; 289
- Schwangere 22
 Schwangerschaft 289
 schwanken 403; 448
 Schwankung 448
 Schwanz 198; — 80
 schwänzen 206 Anm. 12
 schwarz 64; — sein 64; — werden 64
 schwärzen 431; 432
 Schwarzkümmel 201
 schwatzen 194; 255
 Schwätzer 341; 434 Anm. 5
 schwatzhaft 140
 schweben (auf dem Wasser) 365
 Schwefel 259
 Schweigen 55; 67; 445
 schweigen 55; 160; 445
 schweigsam 386
 Schweigsamkeit 55
 Schwein 43; 166
 [Schweinefutter] 518
 Schweinehirt 94; 166
 Schweinekrankheit 317
 Schweiß 346; — 501
 Anm. 1
 schwelgen 8; 270; — 432
 Schwelgerei 431; 440; 455
 Schwelle 244 (2×); — über der Tür 161
 schwellen 133; 147; 256; 277; 339; 475
 Schwellung 133; 256; 339; 475
 schwer sein 132; 389; — werden (von den Augen) 234; — machen 260; 389; — für sch. halten 389; — schwerer Gegenstand 460
 Schwere 389
 schwerlich 132; 459
 Schwert 208; 466
 Schwester 188
 Schwiegermutter 314
 Schwiegersohn 314
 Schwiegertochter 311; 314
 Schwiegervater 314
 Schwiele 34
 schwierig sein 80

- schwierig 90; 441; — sein 132; 389
 Schwierigkeit 207; 353; 433
 schwimmen 119; 365; 368; 396; — lassen 365
 schwinden 279; 282; 342; 398; 437; 538; — lassen 196; 279
 schwirren 20
 schwitzen 346
 schwören 9; 294; — falsch 294; — schwören lassen 243
 Schwung 268
 Sebennytos 482
 sechs 203; 246
 sechzig 174; 315 Anm. 4; 438
 See 49; — in S. stechen 470
 Seefahrt 216
 Seele 21; 252
 Seeschiff 460
 Segel 80; 151; 396; — setzen 470; — ausspannen (?) 60
 segeln 216; 396
 Segelstange 404
 Segen 185; — empfangen 185
 segnen 185
 sehen 51; 52; 111; 124; 129; 130; 471; — Traum 151
 Sehkraft 130
 Sehne 57; 104
 sehnen, sich 190; 338; 436
 sehr 36 (2×); 98; 108; 236; 402 (2×)
 Sehvermögen besitzen 51; 130
 sei es daß — sei es daß 43
 seicht sein 378
 Seife 10
 sehen 180
 Seil 6; 75; 134; 162; 333; 342; — 428
 Seil-Rolle 320
 Seiler 134
 sein (= existieren) 322; — etwas s. 51 (2×); — sein wie ... 94; — es ist 272
 seit 52; 349; 357; 425
 seitdem 425
 Seite 28; 173; 193; 217; 268; 351; 376; 446; 513; — gegenüberliegende 41; — rechte 274; — linke 446
 Seitenrippe 28; 193
 -seits (meinerseits usw.) 352
 seitwärts 137
 Sekte 254
 selbst 92; 106; 161; 265 (2×); 352
 Sellerie 80; 104
 selten sein 439
 senden 22; 226; 237; 246; 275; 276; 279; 354; 412; 424; 437; — 450
 Sendung 354
 Senf 313; — 191
 Senfkohl 461
 Senke 458
 senken 414; 459; 469
 Senkschnur 107
 Sepia 80
 Sesam 140; 187
 Seth 198
 setzen 55; 284; 403; — sich 373; — zum Essen 251; 380
 seufzen 17; 142; 296; 421
 Seufzer 17 (2×); 331
 Sichel 67; 298 (2×); 365; — 389
 sicheln 298
 sicher sein 294; 431; — werden 431; — machen 261
 Sicherheit 135; 261; 294
 sichern 294
 Sicht 130
 sie (3. Pers. sg. fem.) 128
 sie (3. Pers. Plur.) 129
 Sieb 184; 522; — 312
 sieben 312
 sieben (Zahlwort) 208; 209
 Siebengestirn 459
 siebenmal 57
 siebzig 208
 siedeln 467
 siedeln 26; 183
 Siedlungen 467
 Sieg 431
 Siegel 221 (3×); 222; — aufdrücken 221
 Siegelabdruck 221
 siegeln 221
 Siegelring 221
 siegreich sein, werden 431
 siehe! 52 (4×); 351; 357; 360; 376; 381; 391; 395
 Signal 89
 Silber 142; 393
 Silberarbeit 50
 Silberling 393
 Silbermünze 393
 silbern 393
 Silberschmied 95
 Sile 480
 singen 242; 244; 392; 413; 461; — im Wechsel 285
 sinken 30; 103; 212; 213; 292; — in Schlaf 387; — von Gestirnen 399
 Sinn 106; 350; 394; — von Sinnen sein 210
 Sitte 190; 240
 Sitz 145; 174; 373
 sitzen 373; 386; — lassen 259
 Siût 480
 Skapulier 99; 428
 Skarabäus 7; 382; 451
 Skêtis 481
 Sklave 22; 363 (2×); 470 (2×)
 Sklavin 22; 363 (2×); 470
 Skorpion 284; 449; — 33; — Spitze des S.-Schwanzes 448
 Skorpionskraut 284
 Skrofeln (?) 317
 Smaragd 47
 so 43; 52; 120; 129; 168; 187; 349 (2×); 351; 503; — so daß 318; 410; — so einer 265
 Soda 357; 393
 sodann 349
 Sodomit 28; 74; 75 (2×)

- sofort 129; 168; 249; 272; 322; 328; 396; 462; 542; — 387
 sogleich 129; 159; 205; 249; 462; — 320; 322
 Sohn 102; 264; 325 (2×); — schlechter 25
 solche(r) 94; 359; 469
 Soldat 91; — junger 101; 105
 Söldner 22
 Solidus 77
 Söller 213; 336; 386 Anm. 3
 Sommer 314 (2×)
 Sommeranfang 314
 Sonne 160; 357
 Sonnengott 160
 Sonnenstich 243
 sonst 92
 Sorge 82; 170; 420; — sich Sorgen machen 170; 429; — in S. sein 469; — Sorge tragen 170
 sorgen 170; — sich 405; 409
 Sorgfalt 390; 420
 sorglos sein 56
 sorgsam sein 245
 Sothis 541
 sozusagen 413
 Spalt 157; 282; 308; — 160
 spalten 72; 151; 154; 155; 156; 159
 Span 341; 410; 429; — 443 Anm. 5
 Spanne (der Hand) 167
 spannen 152; 187; 200; 419; 420
 Spannung 170; 419; 420
 sparen 292
 Spaten 3; 242
 spazierengehen 306
 Spaziergang 71
 Speer 101; 130; 414
 Speichel 159; 256; 440
 Speicher 9; 335; 339; 431
 Speise 121; 271 (2×); 457; — gekochte 82; 153
 speisen 270
 Spelt 28
 Spende 269
 spenden 280
 Sperling 417; 441
 Spezereien 376
 Spiegel 49
 Spiegelbild 49
 spiegeln, sich (?) 49
 Spiel 431
 spielen 176; — Melodie 181; 270; — Musikinstrument 60; 242 Anm. 9; 461
 Spielmann 413
 Spinat 188
 Spindel 8; 97; — 448
 Spinne 202
 spinnen 50; 200; 358; 391
 Spinnengewebe 126; — 367
 Spinnerin 200
 Spinnwebe 367; — 126
 Spion 432
 spitz sein 241
 Spitze 73; 77; 228; 240; 241; 277; 313; 394; 434; — des Bartes 246; — des Skorpions-Schwanzes 448
 Spitzhammer 111
 Spitzmaus 4; 35
 Splitter 77; 159; 410; 429; 447; 451; — 443 Anm. 5
 Sporn 417
 Spott 78; 176; 327
 Spottbild 206
 spotten 206; 315
 Spottgeburt 206
 Spottlied 270
 Spottrede 78; 341; — 277 Anm. 4
 Sprache 13 (2×); 80; — ägyptisch 64
 sprachgestört 473 Anm. 9
 sprachlos 160
 sprechen 104; 158; 341; 389; 413; — abgehackt 473 Anm. 4
 spreizen (Beine) 167; 194
 Sprengel 284
 sprengen 288
 sprenkeln 137
 Spreu 257; 410; 527
 Sprichwort 342
 sprießen 168; 236; 267
 springen 145; 189; 329; 347; 367; 411; 530; — hin- und her 347 Anm. 1
 spritzen (?) 248
 spröde sein 341
 Sproß 145; 168; 267 (2×); 312; 341; — 308
 Sprosse (einer Leiter) 145; — am Rad (?) 516
 Sprößling (?) 224 Anm. 4
 Spruch 413
 sprudeln 26
 Sprühregen 464
 Sprung 145; 347 (2×); 514
 spülen 310; 471
 Spur 142; 206 (2×); 263; 281; 348; — 167
 Stab 11; 275; 283; 301; 305; 312; 385 (2×); 395; 465; 508; — 471
 Stabwurz (?) 502
 Stachel 48; 50; 140; 194 (2×); 313; 355; 417
 Stadt 21; 118
 Stadtschreiber 209
 Stadtviertel 169
 Stahl 76
 Stahlschmied 76
 Stall 142; 166; — für Schafe 222
 Stamm 73; 162; 310; 334; 395; 447; — 334
 stammeln 473 Anm. 4; — 409 Anm. 4
 stampfen 154; 186; 242; 248; 263; 282; 371; 408
 Standesperson 165
 ständig sein 168
 Standort 85; 186
 Standpunkt 85
 Stange 283; 348; 395 (2×); — 328 (2×)
 stark 339; 431; — sein 6; 226; 294; 382; 430; 431; 433; 435; — werden 430; — machen 261
 Stärke 123; 132; 228; 261; 271; 294; 382; 407; 426; 431; 456

- stärken 123; 132; 225; 226; 299; 407; 431; 456
 stärker werden 119
 Stärkung 186
 starr 384; — sein 238; 246; 293; 431; — werden 246; 431
 starren 224; 245
 Statär (als Münz- und Gewichtseinheit) 201
 Station 284
 Stätte 89
 stattfinden 85
 Statue 56; 58; 254; 327
 Statuen-Schrein (?) 285
 Staub 53; 68; 166; 197 Anm. 2; 233; 307; 341; 376; 527; — 102
 Staubkorn 124; 410
 Staunen 32
 staunen 51; 224; 234; 245
 stechen 65; 77; 122; 223; 228; 355; 395; 417; 418; 546; — in See 470
 stecken 168; 228; 230; 262; 514; — bleiben 230
 stehen 55; 167; 168; 297 (2×)
 stehlen 62; 406; 437
 steif sein 246; 457; — werden 246; 299; — machen 299
 steigen 229
 steil sein 441
 Steilhang 441
 Stein 292; — einer Frucht 137
 Steinbruch 350
 Steinhügel 496
 steinig 403
 Steinsalz (?) 370
 Steinwerfer 22
 Stele 254; 269
 Stelle 85; 159; — an St. von 85; — an jemandes St. sein 85; — zur St. sein (?) 434
 stellen 55; 291; — auf die Füße 257; — sich gegen jemd. 553
 Stellung 159; 186; — gebührende 159 Anm. 10
 Stengel 82; 169; 176
 sterben 22; 87; 105; 108; 122; 147; 181; 188; 252; 280; 303 Anm. 5; 417; 440
 Stern 203; — freundlicher 376
 Steuer 288; 314; 397; — zahlen 380; — [Terminus der Steuer-Verwaltung] 288
 Steuermann 372
 steuern 372
 Steuerruder 328 Anm. 6; 372; 377
 Stich 417; 469; 510; 546; — 228 Anm. 3
 sticken 418
 Stickerei 319
 Stier 21; 55; 455
 Stift 53; 194
 still 386; — sein 386 (2×)
 Stille 422
 stillen 260
 Stillstand 491 Anm. 4
 Stimme 185; 389; 541; — erheben 160 Anm. 5; — mit schwacher St. 409 Anm. 4
 stinken 65; 79; 101; 319; — lassen 65
 Stirn 260; — die St. bieten 352
 Stock 305; 385 (2×); 465
 Stockwerk 286; 350; — unteres 150; — St. aufsetzen 285
 Stoff 295; 501
 Stoffpuppe 100
 Stöhnen 331
 stöhnen 331; 421 (2×)
 stolpern 184; 448
 Stolz 337; 516
 stolz 337; 434; — sein 20; 246; 337; 366
 stopfen 239; 264
 Stoppel 169
 stören 332; 391
 störrisch 90
 Stoß 172; 284; — ver- setzen 284
 stoßen 172; 214; 223; 249; 263; 284; 355; 361; 389; 403; 448; 470; — mit den Füßen 154; — auf etw./auf jmdn. 349; 427
 stoßweise (?) 436 Anm. 2; — stoßweise gehen 284
 Stoßzahn 309
 stottern 473 Anm. 4
 stracks 205
 Strafe 381
 strafen 175
 straffen 407
 Straffheit 419
 Strahl 313; 505; — der Sonne (?) 224 Anm. 5
 strahlen 49; 171; 248
 Strähne 161; 194; 311; 416
 stramm sein 382
 stranden 378; — lassen 389
 Strang 66; — 516
 Straße 169; 333; 356; 384; 390
 Straßenzug 390
 sträuben, sich 134; 246; — von den Haaren 152 (2×)
 Straucheln 184
 straucheln 156; 365; 433
 strebsam 358
 Strecke 339; 405
 strecken 152; 246; 419; — sich 246
 Streckung (als Folter) 187; 190
 Streich 172; 238; 287; 291; 324
 streicheln 457
 streichen 260; — Ziegel 149
 Streifen 183; 194; 384; 416
 Streit 138; 219; 242; 319; 341; 343; 376; 465; — 138; 546
 streiten 71; 84; 91; 99; 219; 236; 250; 319; 341; 343; 376; 403 Anm. 1; 441; 532
 Streiterin 341 Anm. 5
 streitsüchtig 441
 streng sein 330; 341; 429; 434

- Strenge 420
 streuen 364
 Streuung 368
 Strich 66
 Strick 4; 134; 155; 342; 409
 Strickleiter (?) 455 Anm. 3
 Strieme 62
 Stroh 257; 316
 Strohalm (?) 308
 Strohmänn 100
 Strom 51
 strömen 297; 393
 Strömung 393
 Strudel 26; 170; 448
 Stück 73; 77 (2×); 78; 79;
 154; 156; 157; 159; 183;
 196; 208; 262; 330 (2×);
 334; 429; 447; 452; 465;
 520; — Stück für Stück
 zerbrechen 465
 stückeln (aneinander) 262
 stückweise 262
 Stufe 125; 145; 149; 244
 (2×)
 Stuhl 145; 264
 stumm 97; — sein 293
 Stumpf 334
 stumpf sein 185; —
 werden 132
 Stumpfheit 185
 Stunde 130; 191; 272; 396;
 411; 428
 Stundensteller 56; 272
 Sturm 133; 139; 243; 252
 (2×); 349; 368; 412; 423;
 452; 468; — 356 (2×)
 Sturmwind 427
 stürzen 197; 212; 270; 284;
 414; — sich stürzen auf
 195; 296
 Sturzpelikan 30
 Sturzwelle 170
 Stute 393
 Stütze 177; 227; 345; —
 319 Anm. 2
 stützen 303; 421
 stützen 261; 344; 418;
 438; — sich 261
 Styrax 486; — 124
 Substanz 517
- suchen 71; 281; 317; —
 Zuflucht 436
 Süden 166
 südlich 166
 Südwind 166
 Summe 487
 summen 20
 Sumpfgebiet 378
 Sumpfgas 17
 Sünde 119; 340 (2×); 466
 Sünder 164; 340
 sündigen 119; 340 (2×); 365
 süß 369; — sein 128; 369
 (3×)
 Süßigkeit 369 (3×)
 Syene 480
 Sykomore 134
 Sykomorefeige 34; 80
 Szepter 465 (2×)
- Tabenêse 480
 Tadel 11; 429
 tadeln 138; 210; 262; 429
 Tafel 153; 159 (2×); 182
 Täfelung 50
 Tafnis 480
 Tag 99; 203; 403; — mor-
 giger 166; — gestriger
 208; — zweiter T. des
 Monats 483; — letzter
 T. des Monats 4; 162; —
 Tag für Tag 94; 403; —
 an einem bestimmten T.
 403 Anm. 8
 Tagedieb 298
 Tagelöhner 22 (2×)
 täglich 94
 tagtäglich 403
 Tahâ 481
 Takt (schlagen) 242
 Tal 48; 67; 292; 311;
 458 (2×)
 Talent (Gewicht) 462
 Tamariske 141; — 123
 Tamariskengallapfel 123
 Tampon 62; 183
 Tanatû 479
 Tanis 482
 Tank 187
 Tanne 209 Anm. 1
- Tantuâ 479
 Tanz 347
 tanzen 468 (2×); 475
 Tasche 180; 225; 232; 396;
 420; 423; 470
 Tasse 371
 tasten 457
 Tat 354; — in der T. 161;
 268
 Tätigkeit 472
 tätowieren 418
 tatsächlich 354
 Tau (= Seil) 162; 333
 Tau (Naturerscheinung) 53;
 464; — tauarm 323
 taub 3; 67; 210; — sein 20;
 210; — werden (vom
 Salz) 81
 Taube 465; — weiße 465
 Taubenschlag 110
 tauchen 292; 420
 Taufe 292
 taufen 292 (2×); 417
 taugen (nichts t.) 278
 tauglich machen 417
 Taumel 448
 taumeln 195; 448
 Tausch 304
 tauschen 305
 täuschen 175; 234; 363; 397
 Täuscher 365
 Täuschung 38; 176; 449
 (2×); — 363
 tausend 302
 Tausendschaftsführer 302;
 — 7
 Tautropfen 133
 Tauwasser 107
 Teer 209
 Teich 127; 187
 Teig 282; 331; 553
 Teil 147; 156; 159; 160; 173;
 196; 208; 217; 219; 241;
 273; 330 (2×); 465; 520;
 — größerer 402
 teilen 151; 153; 154; 155;
 156
 Teilhabe 411
 teilhaben 103; 219
 Teilnahme 411

- Teilung 156
 Tell 229; — Basta 478;
 el-Fara'in 479; — el-
 Maschûta 479 Anm. 3;
 — er-Retâbe 479 Anm. 3
 Teller 26
 Temâi el-Amdid 481
 Tempel 85; 165; 306
 Tempelsklave 392
 Tenne 278; 283; 395 (2×);
 427 (2×); 431
 Termin 120; 255
 Termiten 418
 Teufel 324
 Theben 477
 This 481
 Thoth 261; — der Affe 46
 Thron 264
 Thymian (?) 124
 tief sein 308; 309
 Tiefe 103; 104; 124; 274;
 308 (3×); 309 (2×); 353
 (2×); — 564
 Tiegel 77
 Tier 223; 256; — 60; —
 fliegendes 368; — ge-
 rissenes 312; — junges 62
 Tiger 417
 Tihna 481
 Tilapia (Fisch) 163; 340
 tilgen 69; 185; — Schulden
 278
 Tilgung 278
 Tinte 90
 Tisch 182; — gedeckter 153;
 — sich zu T. setzen 137
 Tischler 370
 Tischlerei (?) 282
 Tischtuch 153
 [Titel] 373; 523; — des Erz-
 bischofs von Alexandrien
 149
 toben 529; — 432
 Tochter 212; 325 (2×)
 Tod 23; 87; 122; 148; 417
 Tôd 481
 Todesröcheln 368
 toll 180
 Ton (= Laut) 185
 Ton (Mineral) 141 (2×); 152
 tönen 189; 389
 Tonerde 485
 Topf 76; 162; 305; 336;
 454; — irdener 486
 Töpfer 71; 183
 Töpferei 174; 183; 512
 Töpfergeschirr 24
 töpfern 71
 Töpferton 71
 Tor 161; 175; 332
 Torbau 271; 360
 töricht 215; 394; — sein 215
 torkeln 448
 tot sein 70; 87
 Töten 570
 töten 107; 397; — sich 234
 Totenklage 225
 Toter 87; 164
 Totschlag 397 (2×)
 Tragant 514
 träge sein 298; 389; 427
 tragen 50; 146; 253; 291;
 306; 344; 414; 418; 438
 Träger 345
 Tragstange 283
 trampeln 371; 374; 408; —
 in Stücke 447
 Träne 163
 Tränenfluß 302
 Trank 175; 246
 Tränke 469
 tränken 246; 247 Anm. 2
 Trankopfer 280
 Traube 159 Anm. 6; 188;
 485; — saure 34; — un-
 reife 311
 Trauer 90; 290; 353; 372
 trauern 90; 135
 Traum 166; 195
 Traumdeuter 166; 193
 träumen 151; 166
 traurig sein 290; — machen
 290
 Treffen 234
 treffen 169; 234; 257; 328;
 343; 411; 427; — Ab-
 kommen 183; — vom
 Zufall 13
 treiben 172; 180; 249; 259;
 263; 355; 383; 403; 493
 Anm. 5; — Metall 441; —
 auf dem Wasser 365
 Treibholz 453
 trennen 134; 147; 151; 153;
 159; 183; 202; 225; 279;
 430; 473; — sich 377
 Trennung 153; 501
 Treppe 125; 244 (3×)
 Tret-Wäscher 172
 treten 223; 248; 263; 371;
 374; 408; — mit dem Fuß
 371 Anm. 2
 treu sein 136
 Tribut 397
 Trichter 305
 Triefauge 302
 triefäugig 366
 Trigonella 484
 trinken 175; — lassen 246
 Trinkgelage 175
 Triphion 476
 trippeln 206 Anm. 12
 Tritt 263
 Triumph 415
 triumphieren 196; 415
 trocken 335; — sein 28; 246;
 316; 468; — werden 246;
 335
 Trockenheit 335
 Trocknen (zum T. aus-
 breiten) 455
 trocken 256; 335; 455; 561
 Trog 469; 518
 Trommel 392
 Trompete 239
 Tropfen 213; 230
 tropfen 159; 229; 230; 256;
 298; 422; — lassen 229;
 230; 256
 Trost 184 (2×)
 trösten 123; 169; 184; 193
 (2×); 219; 352; 431
 trotzdem 407
 trotzig 132
 trübe sein 234; 290; —
 werden 257; 367; —
 machen 290
 Trubel 549
 trüben 257 (2×)
 Trübsal 90; 372

Trübsinn 290
 Trübung 367; — Augen-
 krankheit 59
 Trugbild 337
 Trunkenbold 257
 Trunkenheit 257
 Truppe 91; 108
 Tuch 356 (2×); 376
 tüchtig 531
 Tumult 156; 549
 Tumulus 496
 tun 11; 51; 354; — zuerst
 326 (2×); — anhaltend,
 fortwährend 445 Anm. 9;
 — etwas schon getan ha-
 ben 266; 326 (2×)
 Tûna el-Gebel 482
 Tunika 332
 Tür; 161; 175
 Türangel 67; 109
 Türflügel 336
 Türhüter 96; 161
 Turm 114; 271
 Turmalin, roter 483
 Turnus 192; 485
 Türpfosten 149; 161; 287;
 288; 336
 Türriegel 517
 Türting 11
 Türschwelle 9; 149
 Türsturz 109; 251
 [Türteil] 336
 Turteltaube 465
 Türwange 287
 Typhon (?) 452

Übel 25 (2×); — Übles 403
 übel verfahren 459
 übellaunig sein 389
 Übeltat 494
 Übeltäter 443
 über 45; 442; 443; 548
 überall 85; 173
 überantworten 219
 überaus 402
 Überbleibsel 562
 überbringen 146; — Nach-
 richt 291 Anm. 4
 Überdachung 453
 überdies 141

überdrüssig sein 469; —
 werden 207; 286
 übereinkommen 103; 119;
 147; 186; 249
 Übereinkunft 186; 228
 übereinstimmen 108; 250;
 337; 344; 399; 400
 Übereinstimmung 237; 320;
 427; — in Ü. bringen mit
 411
 Überfluß 269; 276; 350; 401;
 535; 551; — haben 149;
 269
 überfüllt sein 470
 übergeben 219 (2×); 249;
 448; — übergeben sein 218
 übergehen 188; 503
 übergießen 471
 überhasten 332
 überhaupt 80; 242; 363; —
 nicht 80
 überheblich 337; — sein 206
 überlassen 56; 219; 265
 überlegen 90; 106; 109; 342;
 394
 überlegen sein 239; 431; —
 werden 431
 Überlegenheit 431
 Überlegung 109
 überlisten 175
 übermannt sein 469
 Übermaß 535 Anm. 1; 570
 übermitteln (Nachricht) 181
 übermorgen 166
 Übermut 434
 übernachten 447
 Übernahme 411
 übernehmen 242
 überprüfen 293
 überquellen 147; 149
 überragen 279
 überragend 337
 überrascht sein 469
 überreden 394
 überreichen 205; 218
 übersäen 422
 Überschuß 401
 überschwemmen 253; —
 überschwemmt sein 212;
 554

Überschwemmung 36; 107;
 498
 übersehen 352; 403
 übersetzen 414; — Fähre
 51; — Fluß 99
 übersteigen 402
 überstürzt 137
 übertragen 148 (2×)
 Übertragung (?) 280
 übertreffen 82; 280; 326;
 402
 Übertretung 571
 überwältigen 212; 405; 434;
 469
 überweisen 276
 überwiegen 239
 überwinden 469
 Überwurf 171
 überzeugen 250; 394; 537
 überzeugt sein 56
 Überzeugung (?) 69; — 511
 überziehen 78; 206; 295
 Überzug (vom Fett) (?) 564
 Übles 403
 übrig 192; — sein 342; —
 lassen 192; 342; — bleiben
 192
 Ufer 67; 99; 193; 197;
 359; — über die U. treten
 464
 um (herum) 72
 umarmen 6; 70; 92; 291;
 323; 369; 373; 452; 472
 Umarmung 369; 373
 umdrehen 70; 148; — sich
 71; — Hals 461
 Umdrehung 457
 Umfang 71; 167; 302; 334
 umfassen 92; 291; 369
 Umgang 260; — 440; —
 pflegen 240; 440
 umgänglich sein 423
 umgeben 70; 71; 228; 291;
 294 (2×); 422
 Umgebung 71; 72 (2×); 512;
 — 453
 umgießen 280
 umgraben 464
 Umhang 3
 umhegt sein (?) 422

umherführen 71
 umhergehen 268
 umherschweifen 77
 umhersehen 100
 umherstreifen 71; 189
 umhertappen (blind) 408;
 457
 umhertasten 408
 Umherziehen 567
 umherziehen lassen 569
 umhüllen 203; 450
 Umhüllung 77; — 453
 Anm. 8
 Umkehr 71; 162
 umkehren 70; 148; 210; 248;
 450; 456; 502
 Umkehrung 63
 Umkränzung 399
 Umkreis 72; — 453
 Umschlag 507; 513
 umschließen 228; 291; 422
 umschlingen 452; 454
 umsehen, sich 52
 umsonst 159; 377; 428
 Umstand 159; 457
 umstürzen 327
 umwenden 70; 210; 280;
 450; 499; 547; — sich
 248; 280
 umwerfen 197; 327
 unwickeln 452
 unwinden 291
 umzäunen 422; 449
 Unabhängigkeit 278
 unangebracht 304 Anm. 3
 unanständig 334
 unbarmherzig 553
 unbeachtet sein 137
 unbeackert 456
 unbedeutend 494; 563
 unbegreiflich 257
 unbegrenzt 294
 unbeherrscht 180
 unbekannt 290
 unbemerkt 437
 unbeschreiblich 294
 unbestellt 456
 unbestimmbar 294
 unbeweglich 135
 unbewußt 290

unbotmäßig sein 134
 und 14; 17 (2×); 31; 93;
 351; — auch 505
 undurchführbar 426; — sein
 426
 uneben 441
 uneingeschränkt 321
 unentgeltlich 377
 unentschlossen 394
 unerbittlich 321 Anm. 8; 352
 unerfindlich 167
 unerforschlich 167
 Unergiebigkeit 328
 unerreichbar 167; 257
 unersättlich 174
 unfaßbar 321
 Unflat 432; — beschriebener
 431 Anm. 5
 Unfruchtbarkeit 340
 ungebildet 175
 ungeduldig sein 4
 ungefähr 1; 116
 ungerecht behandeln 459
 Ungerechter 143
 Ungerechtigkeit 143
 ungesättigt 174
 ungesäuert 57; 258
 ungeschmälert sein 287
 Ungestörtheit 216
 Ungestüm 268; 347
 ungestüm 404
 ungewaschen 48
 Ungeziefel 176; 367
 ungezogen benehmen, sich
 (?) 432
 Ungezwungenheit 282
 Unglück 306; 353
 unglücklich 32
 Ungnade 262; — in U.
 fallen 262
 Unheil 25 (2×); 466; 502;
 503; 547; 554
 Unkenntnis 290
 unklug 394
 Unkraut 129; 262 Anm. 2
 unmöglich 168; 456
 unmündig 265
 unnachgiebig 132
 unnahbar 167
 unnütz 449; — machen 69

Unordnung 156; — in U.
 bringen 332
 Unrat 339; 432
 Unrecht 459 (2×); 529
 unrecht behandelt werden
 269
 Unreife 466
 unrein 438; — sein 323
 Unreiner 528
 Unreinheit 323
 Unruhe 170; 420; 549
 Unruhestifter 114; 257
 unruhig sein 464; 535
 unschuldig 23; 222 Anm. 5;
 — sein 267
 unsicher gehen 448
 unsichtbar 275; — werden 59
 Unsichtbarkeit 130
 Unsinn 175
 unsterblich 87
 Unstern 25
 Untat 284; 574
 untätig sein 278
 Untätigkeit 69; 278 (2×)
 Unten 40; 386
 unten 40; 53; 173; 214 (2×);
 353; 386 (2×); 535; —
 nach unten, von unten 40
 unter 115; 167; 249; 278;
 347; 387
 Unterägypten 7; 64 Anm. 2;
 112
 Unterarm 110; 358; 428
 unterbrechen 285; 507
 unterbrechung 278
 unterdrücken 212; 431
 Unteres 386
 Untergang 23; 332; 399; —
 Gestirne 399
 untergehen 22; 392; —
 Gestirne 399; — Sonne
 219 Anm. 1
 Untergetauchter 392
 unterhalb 40; 173; 214; 386
 unterhalten, sich 352; 411
 Unterhaltung 184; 327; 431
 Unterholz 76
 Unterkiefer 287; 288
 Unterlage 231; 232; 320
 unterlassen 188

unterlegen sein 469; 474
 Unterlegenheit 469; 474
 Unterleib 184
 untermischen, sich 212
 unternehmen 249; 403; 461;
 — Versuch 411
 Unterricht 175
 unterrichten 71; 246; 251;
 — sich 251
 Untersatz 264; 345
 unterscheiden 303 Anm. 2;
 — sich 279; 303 Anm. 5
 Unterschenkel 385
 Unterschied 303
 Unterseite 173; 214 (2×)
 unterstellen 458
 unterstellt sein 474
 unterstützen 123; 306; 344;
 391; 449
 Unterstützung 123; 218; —
 213 Anm. 7
 untersuchen 317 (2×); 358;
 401; 425; 432
 Untersuchung 381; 401
 Untertanen 82
 Untertauchen 142; 292; 296
 untertauchen 212; 213; —
 jemanden (als Strafe) 292
 Unterteil 386
 unterwegs 356; — sein 22;
 116
 unterweisen 180; 246
 Unterweisung 175
 Unterwelt 6; 124; 218
 unterwerfen 148; 409; — sich
 181; 459
 unterworfen sein 169
 Untiefe 378
 unüberlegt sein (?) 452
 unverbrüchlich 241
 unvermeidlich 384 Anm. 4
 Unvermögen 456 Anm. 8; 458
 unverschämt 22; 49; 83;
 132; — sein 246
 Unverschämtheit 83
 unverschens 384 Anm. 4
 unversehrt sein 287
 unverzüglich 427
 unwegsam 108; 441
 Unwetter 452; 468

unwillig sein 4
 unwissend 175
 unzugänglich 167
 unzureichend sein 330
 üppig leben 8
 Uräusschlange 548
 Urin 53
 Urkunde 211; 423
 Ursprung (?) 553
 Ursprungszelle 142
 Urteil 381; — abgeben 293
 urteilen 170
 Vater 53
 Venus 203
 verabreden 524
 verabscheuen 28 (2×); 294;
 347; — verabscheut 440;
 — werden 28
 verabscheuungswürdig 209
 verachten 20; 206; 208
 Verachtung 206
 Veranda 453
 verändern 304
 veranlassen 55; 241; 399
 veranschlagt sein mit 411
 Anm. 3
 verantwortlich sein 169; 170;
 463
 verärgert sein 526
 Verband 157; 245; 263; —
 203
 verbergen 66; 84; 234; 382;
 — sich 66; 291; 382
 verbeugen, sich 283
 Verbeugung 158
 verbiegen 456
 verbinden 91; 134; 185; 232;
 262; 263; 295; 320; 399;
 400; — sich 232 Anm. 4;
 263; 399; — Maul 181
 Verbindung 80; 91; 399; 400;
 516
 Verbindungsstück 80
 verblüffen 156; — verblüfft
 sein 234; 293
 Verblüfftheit 51
 verborgen 275; — sein 382;
 432 Anm. 6; — im Ver-
 borgenen 382

Verborgenheit 382
 verbrannt sein 272
 verbrauchen 283; 395; —
 verbraucht werden 339
 Verbrechen 28
 verbreiten 134; 194; 219; 569
 verbreitern 278; 282
 verbrennen 76; 111; 163;
 235; 294; 439; 440 (2×);
 491; — 391 Anm. 13
 verbringen (Zeit) 51; 269;
 396; 411; 538; — Tag
 403; — Leben 17; —
 Fastenzeit 180
 verdammen 262; 330
 Verdammung 215
 Verderben 3; 226; 278
 verderben 79; 226; 240; 256;
 262; 298; 305; 440
 Verderbnis (?) 262
 verdichten 325
 verdienen 98
 verdingen (sich) 400; — 21
 verdoppeln 57
 Verdoppelung 57
 verdorben sein 403; — vom
 Brot 182
 verdorren 163; 252; 279;
 294; 298; 409; 427; 556;
 — lassen 107; — verdorrt
 sein 28
 verdrehen 201; 456; —
 verdreht sein 456; 471
 Verdruß bereiten 285
 verdunkeln 195; 367; 398; —
 sich 32; 234; 353
 veredeln 441
 verehren 283; 315; — ver-
 ehrt (?) 315
 Verehrung 283
 verehrungswürdig 283
 vereinbaren 129; 151; 344;
 399
 Vereinbarung 399
 vereinheitlichen 250
 vereinigen 114; 232; 250;
 257; 320; 400; — sich
 114; 242; 320; — ver-
 einigt sein (?) 460; —
 vereint sein 328

Vereinigung 320; 400
 vereiteln 69; 278; 469
 vererben 155
 Verfall 488
 verfallen 283; 364
 verfälschen 456
 verfassen 186
 Verfassung 186
 verfaulen 79; 163; 279; 345;
 364
 Verfehlung 466
 verfeinern 185
 verfinstern, sich 68
 verfinstert 509; — sein 432
 Anm. 6
 Verfinsternung 32 (2×)
 verflechten 454
 verfluchen 42; 56; 215; 265;
 405; 413 Anm. 6
 verfolgen 154; 219; 473
 Verfügung (zur V. stellen
 lassen) 259
 Verfügungen treffen 219
 verführen 193; 195; 537
 Verführer 195; — 389
 Verführung 195
 vergangen 156
 vergeblich 38; 159; 264;
 275; 334; 428; 449
 Vergeltung 428; 449
 Vergehen 340 (2×)
 vergehen 79; 82; 95; 154;
 163; 185; 196; 219; 273;
 279; 283; 298; 364; 371;
 398; 409; 425; — sich 365
 vergelten 109; 219; 222
 Vergeltung 222 (2×); 304;
 — üben 109; — 154
 vergessen 290
 Vergessenheit 290
 Vergeßlichkeit 16; 290 (3×)
 vergeuden 283; — Zeit 395
 vergewaltigen 258
 vergießen 171
 Vergißeinnicht 113; 147
 vergleichen 50; 237
 Vergnügen 105; 369; 569;
 — finden 455
 vergnügen, sich 369; — ver-
 gnügt sein 420

vergraben 234
 vergrößern 278
 vergüten 222
 verhaften 463; — ver-
 haftet sein 331
 verhandeln 358
 verhärten 132; — ver-
 härtet (?) 328 Anm. 9
 verhaßt 102
 verheiratet sein 357; 373
 verheißung 293
 Verheißung 500
 verherrlichen 224; — ver-
 herrlicht werden 42
 verhindern 160; 411; 432
 verhöhnen 20
 verhüllen 355; 514
 Verhüllung 514
 verirren, sich 195
 verjagen 131; 406
 verkaufen 218; 219; 416
 Verkehr 260
 Verkehren (mit) 257 Anm. 6
 Verkehrtheit 63 Anm. 6
 verklagen 381
 Verkleidung 451
 verkleinern 246; 256; 473
 verkohlen 431
 verkommen 303
 verkrampfen, sich 395
 verkriechen, sich 292
 Verkrümmung 471
 verkrüppelt 444; 449; 453;
 461
 verkümmern 290; 371
 verkünden 140; 150; 252;
 266 (2×); 291 Anm. 4
 verkündigen 255; 403
 Verkündigung 266
 verlachen 65; 170; 176
 Verlangen 338
 verlangen 248; 329; 338;
 417; 425; 436
 verlängern 419
 verlassen 29; 56; 108; 153;
 154; 513; — sich 238; —
 sein 339; 414; — 53; —
 werden 440
 Verlegenheit 353; 405; 458
 verleiten 537

verlesen 252; 296
 verletzen 228; 287; 343;
 389; 408; 440; 459; —
 Abkommen 241
 verletzt sein 344
 Verletzung 172; 287; 343;
 546
 verleumden 70; 74; 403; 418
 Verleumdung 74 (2×); 449
 verleumdungssüchtig 75
 verliebt 158; — sein 75
 verloben 141; 195; 302
 Anm. 1
 verloben 207; 293 Anm. 7;
 379
 Verlobungsgeschenk 379
 verloren gehen 195
 verlöschen 296
 Verlust 3; 141
 verlustig gehen 302 Anm. 1
 vermählen, sich 350
 vermehren 57; 244; 254; —
 sich 15; 108; 119
 Vermehrung (des Geldes) 101
 vermengen 282
 vermieten 129
 vermindern 246; 258; 395;
 473; — sich 473
 Vermögen 456
 vermögen 456; 458
 vermuten 237; 293
 vernachlässigen 5; 290; —
 vernachlässigt werden 440
 Vernachlässigung 290
 vernichten 149; 154; 226;
 278; 279; 298; 327; 344;
 345; 378; 405 (2×); 409;
 474; 525; — vernichtet
 sein 490; — werden 398
 Vernichter 324
 Vernichtung 278; 283; 288;
 399; 474
 vernünftig 361
 veröffentlichen 211; 262
 verpfänden 285
 verpflichten 6; 51; 99; 255;
 463; — sich 99
 Verpflichtung 397; 399; —
 zum Fasten 99
 verpichen 537

- Verpichtung 537
 verprügeln 409; 424
 verputzen 295
 verreiben 245; 442
 verrenken, sich 395
 verrichten (Notdurft) 194
 verringern 271; 313; 473;
 — sich 473; — ver-
 ringert um 331
 verrotten 420
 verrückt 197; — sein 75;
 156; 210
 Vers 270
 versagen 288; 469
 versammeln 205; 254; —
 sich 254; — versammelt
 sein 450
 Versammlung 205 (2×); 254
 Versammlungsort (der Ge-
 meinde) 205
 versäumen 294
 verschieden 303; — sein 304;
 — 279
 verschiedenartig 94
 verschlechtern, sich 47
 verschließen 161; 221 (2×);
 232; 294; 325; 331; 332;
 398; 408; 537; — Mund
 331
 verschlingen 213; 243; 271;
 274; 292
 verschlossen 394
 Verschuß 221; 295; 332 (2×);
 361
 verschmachten 207; 266
 Anm. 1; 305; 427
 verschmähen 208; 248
 verschmutzen 79 (2×)
 verschönern 247; — sich
 178
 verschuldet 437
 verschwenden 412
 verschwenderisch 316
 verschwinden 279; 344
 versehen 213; — versehen
 sein 168; — mit etwas
 347
 versengen 252; 294; 305
 versenken 292; 420
 Versenkung 292
 versetzen 285; — Schlag 206
 versichern 96
 versiegen 296; — lassen 107
 versiegeln 221
 versinken 420; 522; — von
 der Sonne 290
 versklaven 22
 versöhnen 197; 399; — sich
 399
 Versöhnung 399
 versorgen 467; — versorgt
 (?) 315
 Versorgung 213
 versperren 232; 325; 449
 verspotten 65; 138; 176; 327
 versprechen 39; 160; 219;
 249; 293; 296; 321; 379;
 389; 472
 Versprechen (ein V. bekom-
 men) 411
 Verstand 175; 350; 394; —
 bekommen 458; — finden
 394
 verständig 119; 394; 394
 Anm. 1
 verstärken 325
 Versteck 77
 verstecken 382
 verstehen 49; 71; 201; 204
 versteifen, sich 238
 versteinern 292
 verstellen, sich 352
 verstockt sein 232; — 328
 Anm. 9
 verstohlen 437
 verstopfen 325; 392; 408
 Verstörter 261
 verstricken 238; 454
 verstümmelt werden 555
 Versuch 426 (2×); — unter-
 nehmen 411
 versuchen 426
 versunken sein 387
 vertauschen 303; 304
 verteilen 155; 194; 198;
 255; — sich 432
 Vertiefung 458
 vertilgen 298
 Vertrag 213
 vertragen, sich 129
 vertrauen 56; 136; 227;
 238; 250; 261; 394
 vertreiben 26; 249; 258;
 263; 337; 383; 469; 473;
 548; 568
 vertreten 85
 Vertreter 190
 vertrocknen 305
 verträdeln (Zeit) 395
 verunreinigen 440
 Verunreinigung 230
 verurteilen 11; 261; 262;
 381 (2×); 403; 458
 Verurteilung 262
 vervollkommen 417
 vervollständigen 110 (2×);
 417
 verwalten 213; 372
 Verwalter 85; — 167
 [Verwaltungsbeamter] 311
 verwandeln 70; 148; 303; —
 sich 70; 71; 385; — ver-
 wandelt 303
 Verwandlung 303
 verwandt 191; 439; — sein
 46; 378; 439; — nahe v.
 sein mit 411
 Verwandte(r) 46; 162; 163; —
 entfernter 440; — näher
 440
 Verwandtschaft 46; 112; 162
 Verweilen 294
 verweilen 266; 294; 297; 445
 verwelken 409
 verwerfen 208; 397; 403
 verwesen 82; 389
 verwickeln 452; 454; — sich
 367; 452; 454; — ver-
 wickelt sein 245 Anm. 5;
 260 Anm. 3; 420
 Verwicklung 245; 367; 452;
 454
 verwirren 131; 156; 234;
 257 (2×); 258; 260; 326;
 332; — verwirrend 550;
 — verwirrt 197; 261; 332;
 — sein 293; 420
 Verwirrung 32; 156; 257;
 260; 306; 353; 420; —
 261; — in V. geraten 156

- verwittern 79
 verworfen 438
 verwunden 146; 343; 469; 520
 Verwunderung 293
 verwundet sein (aus Liebeskummer) 428
 verwundet werden 172
 Verwundung 530
 verwünschen 42; 56; 215; 405
 Verwünschung 265
 verwurzeln 416
 verwüsten 288; 339; 385; 439
 Verwüstung 339
 verzagen 145; 207; 212; 367; — verzagt 394; 569; — sein 271; 446 Anm. 5; 469
 Verzagtheit 212
 verzaubern 361
 verzehren 95; 270—271; 282; 524; — sich 207; 282
 verzeichnen 211
 Verzeichnis 472; — anlegen 459
 verzeihen 56
 verziehen (Mund) 160
 verzieren 247 (2×)
 Verzierung 50; 319
 verzögern 180; 266; 427
 Verzögerung 294
 verzückt 307
 Verzückung (in V. geraten) 307
 Verzug 294
 verzweifeln 48; 56; 207; 249; 367
 Verzweiflung 156
 Verzweigung (eines Kanals) 152
 Vetter 325
 Vieh 47; 223; — 528
 Viehfütterer 27
 Viehhirt 94
 viel 36 (2×); 98; 108; 376; 402; 406; — sein 131; — werden 15; — so und so viel 275
 viele 10; 13; 108; — Male 170
 vielleicht 11; 108; 144
 vielmals 406
 vier 346; — viermal 57
 Vierfüßler 154
 Viertel 160
 vierzig 370
 Viper 18
 Vision 388
 Vlies (aus Wolle) 146
 Vogel 368; 464; — 59; 86; — junger 149; — Teil des V. 58
 Vogelscheuche 131; 150
 Volk 108; 310
 Volksstamm 447
 voll sein 110 (2×)
 vollbringen 235; 237
 vollenden 95 (2×); 157; 417
 Vollendung 35; 111; 417
 Völlerei 484
 vollkommen 399; — sein 549
 Vollkommenheit 35; 111 (2×)
 Vollständigkeit 417; — 110
 von 23 (2×); 115; 173; 249 (2×); 351 (2×); 375 (2×); 443; — von . . . an 425; — von . . . her 23; 347; 348; 355; 425; 443; — von . . . weg 23; — von seiten 486
 vor 31; 93; 103; 135; 156 Anm. 5; 350 (3×); 351; 387; 396; 407; 442
 voranbringen 326
 vorangehen 181
 vorankommen 219; 268; 350
 voranstoßen 390
 voraus 442
 voraussagen 326
 vorbeigehen 188
 vorbereiten 178; 467
 Vorbereitung 178; 467
 Vorbild 189
 Vorderfuß 472
 Vorderschenkel 323
 Vorderseite 350
 Vorderster 552
 Vorderteil 350
 vorfinden 458
 Vorgang 354
 Vorgesetzte(r) 385; 573
 Vorhaben 342
 vorhaben 378
 Vorhalle 68; 161; 332; 360; 376; 456
 Vorhang 80; 152; 232; 326
 Vorhaut 177
 vorher 350 (2×)
 Vorhof 9; 360; 456
 Vorjahr 191
 Vorkehrung 213
 Vorlage 189
 vorletzter 315
 vorn 350
 vornehmen, sich etwas 56
 Vornehme(r) 323; 385
 Vorposten 276
 Vorrat 213
 Vorratskammer 140
 Vorschrift 186; 378; 512; 550; 556; 562
 vorschützen 458
 vorsichtig sein 271
 Vorsorge 420
 Vorsteher 74
 vorstellen 106; 293
 vortäuschen 293 Anm. 8
 Vorteil 133; 402
 vorübergehen 173; 273; 280; 414
 Vorwand 76; — finden 76
 vorwärts 350 (2×)
 vorwerfen 210
 Vorwurf 11; 138; 429
 Vorzeichen 314
 vorziehen 295
 Vorzug genießen 374
 vorzüglich 321
 Vulva 142
 Waage 107
 Waagerechte 337
 wach sein 162
 Wachbezirk 276
 Wache 162 (2×); 276; 390; — halten 162

- wachen 162 (2×); 390
 Wachs 91
 wachsam sein 245
 Wachsamkeit 162
 wachsen 2; 88; 138; 155; 168; 219 Anm. 1; 236; 267; 305; 307; 350; — lassen 168
 Wachstation 276
 Wachstum 2; 155
 Wachtel 63; 150
 Wächter 7; 111; 162; 170; 276; 388; — 281
 Wachturm 276
 Wadi 48; 253 Anm. 6; 311
 Wadi Natrun 253 Anm. 6; 481
 Waffe 200 (3×); 202 (2×); 380; 448; — 62; 214
 Waffel 141
 Wagen 19; 27; 87
 wagen 426
 Wagenkasten 376; — als Getreidemaß 188 Anm. 1
 Wagenkorb 376
 Wägung 301
 Wahn 293; 449
 Wahnsinn 75
 wahnsinnig sein 75; 326
 Wahnvorstellung 449
 wahr 86; 104; — sein 86
 während 115; 249; 351; 571; — noch 425
 wahrhaft 86 (2×); — wahrhaftig 86; — sein 136
 Wahrheit 86 (2×)
 wahrlich 2; 44; 48; 54; 86 (3×); 92; 236; 268; 302; 356; 357; 371
 wahrnehmen 51; 411; 471; — Gelegenheit 76
 wahrsagen 89; 317 Anm. 3
 Wahrsager 317 Anm. 3; 361; 377 (2×)
 Wahrsagung 317
 Wald 54; 317; 328
 walken 248; 263; 297
 Walkerde 141; 172; 520
 Walker(in) 172
 Walkkeule 297 Anm. 3
 Walkstein 248
 Wall 177; 273
 wallen 269; — 270
 walzen 214
 wälzen, sich 177; 182
 Wand 412
 wandeln 306; — sich 567
 Wanderer 72; 194; 195
 wandern 306
 Wandlung 567
 Wange 287
 wankelmütig sein (?) 452
 wanken 81; 121
 wann? 130
 Wanze 149 Anm. 2; 420
 Ware 50
 warm sein 372
 Warpleine 311
 warten 95; 187; 266; 282; 297; 323; 352; 373; 411; 445; — ein Kind 366
 warum? 18; 264 (2×)
 Warze 53; — unter W. leiden 474
 was? 15; 122; 264; 350; — was ist (los)? 18; 354
 waschen 48; 171 (2×); 314; 417; — 516; — sich 417
 Wäscher(in) 171; 172 (2×)
 Waschschüssel 48
 Wasser 107; — kühles 107; 294 Anm. 3; 521; — lauwarmes 184; — heißes 372; — süßes 269; — schöpfen 107; — sprengen (?) 181
 Wasserbehälter 100; 187
 Wassereimer (?) 275; 516
 Wasserkanne 373
 Wasserkrug 23
 Wasserleitung 21; 344; — 329 Anm. 1
 Wassermangel 55; 326
 Wasserquellen 142
 Wasserrad 357; — 357 Anm. 3
 Wasserschöpfrad 189; 275; 311; 421; — 433
 Wasserschwall 448
 Wassertröpfchen 421
 [Webegerät] 498
 weben 120; 211; 229; 295; 310; 319
 Weber 211 (2×); 211 Anm. 1; 333; 339; 557
 Weberbaum 319; 348; — 126
 Weberei 211
 Webstuhl 126
 Wechsel 148; 303 (2×); 305 (2×)
 Wechselgesang 267; 285
 wechseln 303; 304; 305 (2×); — 302
 Wedel 198
 Weg 89; 108; 142; 257; 281; 352; 356; 384; 405; 473; — weisen 411; — sich auf den W. machen 534; — auf dem W. sein 118
 weg 266
 wegbringen 148
 wegen 31; 41; 45; 127; 347; 442
 Wegführer 517
 weggeben 219; 318; 469
 weggehen 23; 75; 268
 Weggenosse 356
 Weglänge 339
 weglaufen 473
 weglegen 137; 285
 wegnehmen 344; 465
 wegschaffen 280
 Wegstrecke 71
 Wegweiser 89; — 411
 wegwerfen 137; 227
 wehe! 268; 297
 Wehen 121; 174; 187
 wehen 131; 133; 181
 wehklagen 135
 Weibchen 211
 weibertoll 75
 weiblich 212
 weich 459; — sein 65; 76; 77; 459; — werden 77; 145
 weichen 251; 342; 569
 Weichheit 459
 Weide 142

- weiden 94
 Weidenbaum, Weide 242
 Weidenkorb 515
 Weideplatz 140
 weigern, sich 174
 Weihe (Vogel) 241
 weihen 379; — zum
 Priester 155; 379
 Weihrauch 190; 200; 335;
 376 (2×); — räuchern
 463 Anm. 3
 Weihrauchaltar 325
 Weihrauchgefäß 325
 Weihrauchkügelchen 61
 weil 23; 38; 41; 85; 268;
 410; 438; 500
 Weile 396
 Weiler 499
 Wein 46; — 230 Anm. 10;
 — alter 12; — ausgepreß-
 ter 229; — verdünnter
 (?) 229
 Weinbauer 268; 456
 Weinbeere 124
 Weinberg 34; 54; 456
 weinen 163 (2×); 353; —
 lassen 243
 Weingefäß 285
 Weinkrug 135
 Weinpresse 388
 Weinranke 34
 Weinrebe (?) 196
 Weinschlauch 135
 Weinstock 34
 Weintraube 34
 Weise 94; 168; 255; 349;
 445; 457; — in dieser W.
 349; — in welcher W. 15
 Weise (= Melodie) 270
 weise 175; 176; 394; 394
 Anm. 1; — sein 125; —
 werden 458
 Weiser 164
 Weisheit 536
 weiß 4; 267 (2×); 393; —
 384; — sein, werden 267
 weissagen 314
 Weissagung 237; 317; 377
 Weißdorn 194; 457
 Weißkopffente 27
- weißköpfig 267
 weit 266 (2×); — sein 282;
 296; — werden 278; 282;
 — von weitem 266
 Weite 278; 296
 weiter (und so w.) 373
 weiträumig 278
 Weizen 28; 203
 Weizenfeld 54
 welcher? 15; 122
 welcher (Relat.) 40
 welken 279; 290; — lassen
 409
 Welle 418; 448; — schlagen
 418
 wellen, sich 450
 Wels (?) 487
 Welt 219; 242; — dies-
 seitige 85
 Weltanfang 299
 wenden 71; 131; 162; 248;
 366; 450; — Blick 52; —
 sich 201; — an jemanden
 186
 Wendung 30; 71 (2×); 131;
 162; 471
 wenig 58; 313; 324; — sein,
 werden 177
 Wenige(s) 177; 536
 wenigstens 161
 wenn 40; 43 (3×); 84; 144;
 396 Anm. 4; — doch 372;
 — nicht 8; 92; 489
 wer? 15; 122; 264; 350
 werden 51; 322
 werfen 136; 172 (2×); 198;
 227; 237; 252; 284; 364;
 403; — zu Boden 181;
 270; — sich zu Füßen w.
 212; 283; — das Los 293;
 — Steine 22
 Werg 80; 193; 197; 475
 Werk 155; 233; 354; —
 eitle Werke 38
 Werkzeug 200 (2×); 202
 (2×); 380
 Wert 12 (2×); 204; 324; 334
 wert 334
 Wertgegenstände 380 Anm.
 10
- wertlos 316; 334; 438; —
 sein 473
 Wertlosigkeit 428
 Wertschätzung 12
 wertvoll 334; — sein 439
 Wesen 457; 499
 weshalb? 264
 Wespe 5; 16; 310; 354; — 354
 Westen 6; 35; 399
 weswegen ist es, daß . . . 410
 Anm. 6
 wetzen 403; 432
 Wichtigtuier (?) 398
 Wicke 405; — 371
 wickeln 366; 450
 Wicklung 446
 Widder 140; 193
 widerhallen 189; 234
 Widerrede 551; 565
 Widersacher 242; 441; 489
 Widerschein 505
 widersetzen, sich (?) 544
 widersprechen 219; 236; 250;
 285
 Widerspruch 551
 widerstehen 174; 219; 267
 widerwärtig sein 138
 widmen, sich 394
 wie 168; 187; 349; 375
 wie? 15; 236; 349; 469;
 — wie beschaffen? 94; —
 wie groß? 275; — wie
 lange? 275 (2×); — wie
 viel? 275
 wie! 43
 Wiedehopf 60; 68; 154
 wieder 141; 192; 285; 444
 wiederbeschaffen 545
 Wiedergeburt 102
 wiederherstellen 285
 wiederholen 70; 72; 199;
 248; 249; 285 (2×)
 Wiederholung 57
 wiederkauen 200
 wiederkehren (zyklisch) 450
 wiederum 128; 129; 141;
 423; 444
 wiegen 301; 366
 wiehern 374
 Wiese 207; 357

- Wiesel 60; — 449
 wievielter? 275
 wild 404; 513
 Wildbach 195
 Wildesel 48
 Wildgans 471
 Wildschwein 166
 Wille 281; 399; — um deinet-
 willen 76
 willkommen heißen 321
 Wimper 30; 81; 187
 wimperlos 59
 Wind 133 (2×); 252; 412; —
 ausdörender 423; 427; —
 kühler 57; — des Leibes
 196; 418; 468
 Windbruch 371 Anm. 5
 winden 366; 388; — sich
 70; 177; 512
 Windei (?) 123
 Windel 130; 225; 274
 windig 74
 Windung 95; 161; 366; 463
 Winkel 4; 63; 77; 140; 291;
 — des Auges 58; — des
 Mundes 302; — unter der
 Treppe 63; 244; — im
 Hause 66
 winken 433
 Winter 150
 Winzer 268; 456
 Wipfel 73
 wir 8
 Wirbelsäule 430; 434
 Wirbelsturm 243; 252; 349
 wirken 354
 wirklich 104
 wirksam machen 542
 Wirkung 224; 358
 wischen 185; 345
 wispern 296; 315
 Wissen 49; 204
 wissen 49; 204; 299; —
 lassen 231
 Witwenschaft 359
 wo 236 (2×)
 Woche 7; 208
 Wochenbett 101
 Wöchnerin 101
 Woge 359; 418; 448
 wogen 181; 284; 359; 418
 woher 236 (2×)
 wohin 236
 wohl befinden, sich 105; 334
 wohl fühlen, sich 369
 wohlauf sein 261
 Wohlbefinden 105
 Wohlbehagen 369; 455
 Wohlergehen 287
 Wohlgefallen 182; 317; —
 haben 290
 wohlgefällig sein 317
 Wohlgeruch 8; 201; 335
 Wohlgeschmack 369
 wohlhabend sein 278
 Wohlstand 269; 278; 534
 Wohltat 105; 185
 Wohltätigkeit 269
 wohnen 284; 322; 373 (2×);
 447; 467
 Wohnort 284
 Wohnsitz 322; 352; 447
 Wohnung 46; 284
 Wohnungseinrichtung 447
 Anm. 3
 Wohnviertel 384
 Wölbung (der Hand) 387
 Wolf 274
 Wolke 61; 462; — 508
 Wolle 168; 195; — 80
 wollen 86; 171; 265; 281;
 349 Anm. 7; 375 (2×); —
 lieber w. 295
 Wollstoff, phrygischer 497
 worfeln 337; — 258
 Worfchaufel 96; 337; 348;
 521
 Wort 341; 413; 534; — sein
 W. geben 160; — ver-
 letzende Worte 287 Anm. 1
 Wortwechsel 266; 364
 wozu? 264
 wringen 297
 Wucher 101
 Wuchs 168; 469
 Wundbrand 271; 272
 Wunde 146; 172; 196 (2×);
 206; 287; 343 (2×); 469;
 — ausgebrannte 276; —
 vernarbte 276
 Wunder 89 (2×); 323; 376;
 — tun 456; — voll-
 bringen 323
 wundern, sich 89; 323
 Wundfraß 141; 271; 272
 Wundverband (?) 100
 Wunsch 281 (2×); 338
 wünschen 85; 281; 375 (2×);
 — 356
 Würde 98
 Würdenträger 165
 würdig sein 98
 Würdigkeit 98
 Wurfmaschine 200
 Wurfnetz 316; 365
 Wurfspieß 26
 Wurfspieß 90
 Würgehalsband 555
 Wurm 345; 366; — 141;
 271
 Wurzel 124; 129; — schlagen
 168; 412 Anm. 4
 würzen 417
 wüst sein 316; 339; 415
 Wüste 253; 340; 370; 414
 Wüstensand 302
 Wut 460
 wüten 460; 529; — wütend
 513
 Zacke 241
 zaghaft sein, werden 446
 Zahl 10; 46; 293
 zahlen 110; 218; 246
 zählen 46; 293; 411
 zähmen 186
 Zahn 137; 139; — 184;
 277; — am Wasser-
 schöpfrad (?) 241
 Zähneknirschen 390 (2×);
 441
 Zahnweh 390
 Zange 45; — 462
 zanken 219; 236; 250; 319;
 343; 441
 zänkisch 441
 Zäpfchen 209
 Zapfen 67
 zart sein 76; 313; 459; —
 werden 145; 313

- Zauber 361
 Zauberdroge 361
 Zauberei 361
 Zauberer 104; 152; 157; 361
 Zaubermacht 503
 Zaubermittel 361
 Zauberspruch 104; 361; —
 105
 Zaubertrank 361
 Zauberworte 105; —
 sprechen 413 Anm. 7
 Zauderer 427
 Zaun 71; 232; 422; 449;
 572
 Zecher 175
 Zecke 176; 195
 Zeder 174; 197; 542
 Zedernbaum 209; 542
 Zedernharz 209 (2×)
 Zedernholz 209
 Zeh(e) 220; — große 50; —
 kleiner 184
 zehn 104
 zehntausend 220
 Zehntel 104; 160
 Zeichen 89; 220; 312; 314;
 348; 373; 418
 Zeichendeuter 89
 zeichnen 211; 312
 zeigen 228; 231; 238; 246;
 251; 274; — sich 415; —
 von Gestirnen 251
 Zeit 120; 130; 203; 218;
 269 (2×); 350; 376; 396;
 — verbringen 269; 350; —
 in dieser Z. 272; — zu jener
 Z. 218; — von Z. zu Z. 192
 Zeitabschnitt 72; 191
 Zeitintervall 282
 Zeitpunkt 120; 130; 159;
 192; 197; 218; 269; 376
 Zeitraum 10; 203; 350; 376
 zelebrieren 315
 Zelle 160; — im Kloster 142;
 160; 284
 Zelt 30; 353; 358
 Zelttuch 353
 zerbrechen 72; 80; 83; 154;
 155; 283 (2×); 288; 330;
 374; 385; 405; 474; 495
 zerdrücken 83; 236; 282
 Zeremonie 300
 Zerfall 349
 zerfallen 171; 276; 349; 355;
 440
 zerfressen 288; — von
 Motten z. werden 364; —
 von Würmern 345
 zerhacken 327
 zerkleinern 180; 313; 327;
 — 196
 zerknirscht sein 236
 zerlumpt (?) 147
 zermahlen 308; 327
 zermahlen 274; 288
 zerquetschen 361; 374
 zerreiben 82; 83; 214; 236;
 259; 283; 308; 351
 zerreißen 156; 183; 229; 416
 zerschlagen 172; 283; 351;
 474 (2×)
 zerschleifen 147; — zer-
 schlissen 147
 zerschmettern 343
 zerschneiden 416
 zersplittern (?) 532
 zerspringen 451
 zerstampfen 212; 282; 447
 zerstören 82; 149; 226; 288;
 327; 339; 345; 374; 385;
 405; 525; — zerstört sein
 339
 Zerstörer 324
 Zerstörung 226; 283; 339;
 349; 489
 zerstoßen 80; 212; 213 Anm.
 8; 236; 259; 361
 zerstreuen 183; 194; 258;
 432; — sich 189; 337; 420;
 431
 Zerstreuung 420; 432
 zerstückeln 23; 154; 262;
 283
 zerteilen (in kleine Stücke)
 208; — 196
 zertreten 374
 zertrümmern 283; 288; 374
 Zeuge 96
 Zeugnis 96
 Zeugung 429
 Zichorie, wilde 383
 Ziege 24; 212
 Ziegel 221; 239; — ge-
 brannter 221; 243
 Ziegelformer 531
 Ziegelstreicher 149; 531
 Ziegenbock 24; 26; 447
 Ziegenhirt 94
 Ziegler 149
 ziehen 180 (2×); 181; 182;
 206; 297; 310; 311; 419;
 433; 555; — lassen 56
 Ziel 157
 ziemen, sich 178; 247; 334;
 411; — es ziemt sich 98;
 103; 218; 232; 301; 383;
 397
 Zierat 50; 180
 Zimmer, gelüftete 131
 Zimmerdecke 91
 Zimmermann 370
 Zinn 19; 28; 243
 Zinsen 101; — nehmen 101;
 320
 Zinspflichtiger 392
 Zirkulation 533
 zischeln 309; 315
 zischen 70; 172; 309; 338
 Zisterne 127; 187; 306; 331
 Zither 21; — spielen 21
 Zitrone 469
 Zittern 408 (2×)
 zittern 135; 202 (2×); 243
 Zitterrochen 243
 zögern 294; 427
 Zögling 191
 Zorn 23; 138 (2×); 460 (3×);
 513; — erregen 460
 zornig sein 87; 142; 460
 zornmütig 23
 zu 31; 39; 44; 115 (2×);
 125; 167 (2×); 173; 249
 (2×); 251; 267; 299; 347;
 351; 378; 398
 Zuhör 467
 zubereiten 105; 467; —
 zubereitet 202
 Zubereitung 467
 zucken 284; 347; 387; 395;
 433

- zücken (Schwert, Degen) 311
 zudecken 392
 zuerst 326 (2×)
 zufächeln (Luft) 442
 Zufall 103; 234; 427
 zufällig 103; 427; 488; —
 etwas tun 169
 Zuflucht 154; — suchen 436
 Zufluchtsort 248
 zufrieden sein 105; 250; 290;
 399
 Zufriedenheit 105
 zufriedenstellen 160; 170;
 250; 257; 417
 zufügen 219
 Zug 181; 463
 Zugang 161 Anm. 2; —
 haben 269
 zugegen 521
 zugehörig 74
 Zügel 105 (2×); — 407
 Zügellosigkeit 434; 440
 zugetan sein 454
 zugleich 40
 Zugriff 463
 zugrunde gehen 226; 349;
 389; 440; 503
 Zugtier 134; 223
 zuhören 55; 113
 zukommen 116; 170
 Zukunft 119
 zulassen 55; 56; 265; 276
 zuletzt 348
 zumessen 194
 zumuten 262 Anm. 4
 zunächst 326; 350
 zunehmen 2; 8; 110; 119;
 219; 244; 254
 Zuneigung 121; — empfinden
 121
 Zunge 80; — scharfe 206;
 — mit abgeschnittener Z.
 473 — mitschwacher Z. 473
 Anm. 9; — mit schwerer
 Z. 473
 zungenabschneidend 473
 zunichte machen 432
 zupfen 540
 zurechtweisen 132; 175; 210
 zürnen 23; 138; 460
 zurückbleiben 342; 348; 411
 zurückbringen 70; 248; 260
 zurückdrängen 207
 zurückgehen 219; 248
 zurückgezogen 180; —
 leben 294
 Zurückgezogenheit 294
 zurückhalten 6; 207; 259;
 286; — sich 174; 271;
 286; 294; 454; — zu-
 rückhaltend sein 469
 Zurückhaltung 174; 390; 454
 zurückkehren 70; 131; 199
 zurücklassen 56; 342
 zurücknehmen 50
 zurücksenden 225
 zurückstoßen 403 Anm. 2
 zurücktreiben 569 Anm. 3
 zurückweisen 318; 429
 zurückwerfen (Licht;
 Glanz) 248
 zurückzahlen 222
 zurückziehen 50 (2×); 291;
 — sich 180; 199; 210;
 291 (2×); 294; 377
 zusammen 190; 192; —
 mit 17; 126
 zusammenbrechen 371
 Zusammenbruch 288
 zusammenfegen 297
 zusammenfügen 91; 239; 320;
 435; — zusammengefügt
 sein 435
 zusammengemischt 202
 zusammengesunken sein 459
 zusammen gießen 471
 zusammenhalten 198
 zusammenkommen 234; 254;
 320; 328
 zusammennehmen, sich 106
 Zusammenraffen 210 Anm. 7
 zusammenrollen 452
 zusammenschnüren (?) 433
 Zusammenstoß 465
 zusammentragen 450
 Zusammentreffen 328
 zusammenziehen 291; 292;
 295; 419; 506; — sich 292
 zuschlagen 343
 zuschneiden (Kleidung) 554
 zuschreiben, jemandem
 etwas 262 Anm. 4
 zuschütten 392
 zusehen 471
 zusetzen 244; 249; 285 (2×)
 zuspitzen 305
 zusprechen 257
 Zuspruch 184
 Zustand 7; 159; 497
 zustande kommen 186
 zuständig sein 169; 170; 463
 zustimmen 105; 344
 Zustimmung 103
 zustoßen 51; 427
 [Zutat für Brotbereitung?]
 213 Anm. 6
 zuverlässig sein 136
 Zuverlässigkeit 261
 zuversichtlich 430 Anm. 7;
 — werden 123; 458
 zuvorkommen 157; 160; 326;
 350; 411
 zuweisen 255; 293
 zuwenden 351; 539; — sich
 351
 Zwang 56; 343; 376; 399;
 459
 Zwanglosigkeit 278
 Zwangsarbeit 4; — leisten
 56
 Zwangslage 454
 Zwangsverpflichtung 321
 zwanzig 438
 Zweck (zum Z. von) 31
 zwei 190 (2×)
 Zweifel 189; 190
 zweifeln 189; — zweifelnd
 394
 Zweig 82; 92; 241; 312;
 390; 418; 449; 452; —
 39; 165; — mit Früchten
 485
 zweihundert 329
 Zweiter 190; — zu zweit
 190
 Zwerchfell (?) 321
 zwergwüchsig 414
 Zwiebel 113; 400; 418
 zwiefelfarben 419 Anm. 1
 Zwietracht 343

Zwilling 400; 536	zwinkern 387; 433	Zwischenzeit 10
Zwillings-Paar 400	Zwirn 311	zwölf 190
zwingen 56 (2×); 57; 383; 399 (2×); 399 Anm. 3; 428; 459	zwischen 104; 278	Zymbel 461
	Zwischenraum 276; 282	Zyperngras-Öl (?) 448
	Zwischenwand 104; 412	Zypresse (?) 123

2. Ägyptisch¹

<i>ʒ.t</i> Kraft 503	<i>ʒkrjw</i> Erdschlangen 491	<i>ij</i> oh! 46
<i>ʒwj</i> ausdehnen 14 (2×); 42; 265; 296; 556; — 116; 249 Anm. 1; 483	<i>ʒgbj</i> Überschwemmung 19	<i>ijj</i> kommen 5 Anm. 1; 47; 306; — <i>ijj-wj-tw</i> will- kommen 501
<i>ʒb</i> Brandstempel 2	<i>ʒgbj</i> Feuchte 298	<i>ijj.t</i> Unglück 503
<i>ʒbj</i> Löwe 513	<i>ʒtp</i> beladen 295; 295 Anm. 7; — <i>ʒtpw.t/ʒtpj.t</i> Last 41; 295	<i>ijp.t</i> [Maß] 140
<i>ʒb(j)w</i> Aufhören 551	<i>ʒd</i> wütend sein 142	<i>ijr</i> Hirsch/Widder 49; 140
<i>ʒbw</i> Elephantine 476	<i>ʒd</i> sorgen 295	<i>ijʒ</i> Esel 48; 113 Anm. 3; 121 Anm. 4
<i>ʒbh</i> brennen 514	<i>i</i> oh! 554	<i>*jʒw.t/jʒw.t</i> Leinen 505
<i>ʒbh</i> mischen 554; — <i>ʒbh.t</i> Mischung 483	<i>jʒ</i> wahrlich 48	<i>ijf</i> waschen 48; 503
<i>ʒbd</i> Monat 33; 383; — <i>ʒbdw</i> zweiter Tag 483	<i>ʒʒ</i> Rücken 289	<i>ijf</i> auspressen 297
<i>ʒbdw</i> Abydos 476	<i>ʒʒ.t</i> Pflock 48	<i>in</i> (^{en}) Pavian 46
<i>ʒpd</i> Vogel 289; 487	<i>ʒj</i> kommen 47	<i>ijhw</i> Mond 142
<i>ʒfc</i> gierig 16	<i>ʒ(j)w/*ʒjw.t</i> Lobpreis 42; — <i>ʒʒ</i> 503; 517	<i>iw</i> [Hilfsverb] 1 (2×); 8; 31 (2×); 36; 37 (3×); 39; 40; 123 (3×); 504 Anm. 7; — <i>iw-s</i> 43 (2×); 52 Anm. 3; 489; — <i>iw-n</i> 124
<i>ʒm</i> brennen 528	<i>ʒw.t</i> Vieh 47; 223	<i>iw</i> [= Präposition <i>r</i>] 31
<i>ʒmj</i> mischen 233	<i>ʒwj</i> alt sein 2; 48; 554; — <i>ʒwj</i> Alter 517	<i>iw</i> Insel 478
<i>ʒmm</i> packen 498	<i>ʒwj</i> gepriesen 42	<i>iw</i> Unheil 554
<i>ʒr</i> (<i>ʒj</i>) Binde 290	<i>ʒb</i> übel 49	<i>iwʒj.t</i> Arbeiterin 42
<i>ʒr</i> bedrängen 504	<i>ʒb.tj</i> Osten 49	<i>iwj</i> kommen 47; 484; 524
<i>ʒrr</i> Enttäuschung 4	<i>ʒrw</i> Sumpfgras 484	<i>iwj</i> bewässern 505
<i>ʒrk.t</i> Walkerde (?) 485	<i>ʒrr(j).t</i> Weintraube 34	<i>iwjn</i> Teich 552
<i>ʒhj</i> elend sein 529; — <i>ʒhw</i> Schmerz 502; 515; 555	<i>ʒhj</i> überschwemmt sein 17	<i>iwew</i> Erbe 555
<i>ʒhd</i> matt werden 569	<i>ʒhw</i> Licht 505	<i>iwf</i> Fleisch 16
<i>ʒh.t</i> Acker 54	<i>ʒs</i> kahlgeschoren 277	<i>iw</i> öffne! 273
<i>ʒh</i> nützlich 7; 375; — <i>ʒh.t</i> Flamme 529; — <i>ʒhw</i> Zauberkraft 503; — Dä- mon 54	<i>ʒk.t</i> Lauch 47	<i>iw</i> n Farbe 14
<i>ʒsh</i> mähen 298	<i>ʒkb</i> trauern 290	<i>iw</i> n- <i>n-p.t</i> Leinen 490
<i>ʒs</i> eilen 52	<i>ʒt</i> schmerzen 500; 555; — Schmerz 546; — <i>ʒt.t</i> Ver- letzung 503	<i>iw</i> n(.t)- <i>ʒ-ntr.t</i> Dendera 477
<i>ʒs.t</i> Splitter 277	<i>ʒd</i> elend 142; — <i>ʒd.t</i> Not 13	<i>iw</i> nj Teich 179; 552
<i>ʒs.t</i> Isis 46; 535	<i>ʒd</i> Feind 529	<i>iw</i> nw Heliopolis 481
<i>ʒsr</i> braten 294	<i>i(ʒ)d.t</i> Vulva 142	<i>iw</i> nw <i>mntw</i> Hermonthis 476
<i>ʒk</i> vergehen 226; 503; — <i>ʒkj.t</i> Verderben 3	<i>ʒd.t</i> Netz 13	<i>iw</i> r schwanger sein 41; 289
	<i>ʒd.t</i> Tau 53	<i>iw</i> rj.t Bohne 11; 275
		<i>iw</i> h vernichten 490

¹ Zur Identifizierung der Wörter ist eine signifikante Bedeutung (gegebenenfalls die der koptischen Entsprechung) beigegeben.

iwšš Teig 142
iwj [negierendes Relativ-
 wort] 13
(w)in Erdboden 53
iwtn Staub 41
iwd trennen 278; 501; —
iwd.t Trennung 15
ib Herz 156; 158; 264; 290
ibj Fingernagel 48; 564
ibj dürsten 48
ib(b) stumm 97
ibnw Alaun 139
ibh Zahn 139; 178 Anm. 3
 und 5
ibšš (*ibnšš*) Minze (?) 490
ibt.t Vogelfalle 1
ip zählen 10 Anm. 4; 277;
 293; — *ip.t* Zahl 46
ip.t Luxor 149
ipš roter Farbstoff 10
ip(j).t [Maß] 51; 140
ipj.t [Gebäudeteil] 38
 Anm. 1
ipip [Monat] 38
ipw.t Auftrag 50
ipn dieser 504
ipt Becher 10
ipn umkehren 502
ifd laufen 555
ifd.t Vierheit 16; 346
im [stat. pron. von *m*] 92;
 115
im [Negation] 84; 93; 108 (2×)
im Seite 93 (2×)
im Meer 49; 324 mit Anm. 5
im(?) nimm! 87; 517
imj komme! 5
imj gib! 85; 88; 99; — 516
imj-wnw.t Türhüter 96
imj-rš Vorsteher 34; 74; 79;
 81
imw dort 41; 106
imw Eule 486; 507
imn.t.t Westen 6; 552; —
imn.tj 35
imnj [Topf] 486
imnj.t tägliches Opfer 94
imnw Amun 6; — *imn-htpw*
 Amenophis 151
imš.t Dill 36

imšš [Fisch] 36
in (*iwnš*) [Negation] 7
in [Fragewort] 37; — *in-iw*
 37
in wenn 37; — *in-iw* 37
in seitens 486
in-m wer? 122
in.t Tal 147; 292
inj bringen 7; 8; 50; 167
 Anm. 6; 235; 236; 237; 504
inj-hr.t Onuris 9
inj Schnur 504
inb umwallen 291; 554 (2×)
inbš stumm 97
inpw Anubis 8
innm Haut 8
inn wir 8
inn wenn 8
innk [Pflanze] 37
inr Stein 292
inr.tj Eier 292 Anm. 7
inr (*il*) Strick 554
inhmn Granatapfel 387
inh umgeben 487; — *inhw*
 Einfassung 9
inhw Augenbraue 37; 134
inhd (*nhdj*) stark sein 547
ink zusammenfassen 292
 (2×)
ink ich 8
ink [Pflanze] 37
ind Schmerz 499
ir (> *r*) [Präposition] 31
ir.t Auge 25; 53; 111; 117
irj zugehörig 40; 464; —
irj.w 161
irj-š Pförtner/Türring 10; 11;
 488
irj-(j).t Pförtner 10
irj-ib (= *irp*) Wein 503
**irj-šnj* Schleier 535
irj [Gefäß] 488
irj tun 11; 22; 51; 132
 Anm. 3; 150; 241; 251;
 300 Anm. 2; 336; 340
 Anm. 2; 504 Anm. 7; —
 [Hilfsverb] 1 (3×); 38;
 39; 41; 97; 98 (3×); 99
 (2×); 126 (2×); 126 Anm.
 4; 128; 241; 318

irj.t Brot 39
irw Gestalt 490; 499
irp Wein 46; 503; — Wein-
 stock (?) 500
irm mit 93
irr Glanz 504
irhw Wissender 299
irt.t Milch 39
ih(š)w Viehhürde 142
ihj wehe! 297
ihm trauern 17
ih(j) Rind 34; 44; 528
**ihm.t* Handfläche 564
ih was? 15; 18
ihm.t Abhang 558
ihp [Dämon] 491
is alt 12; — *isw.t* 12
isj leicht sein 12; 529
isj übel sein 141
isj vergehen 529
isj wer? 529
isw Schilfrohr 502
isrw Tamariske 141
ish Sichel 298
is [Partikel] 52 mit Anm. 3
is kahlgeschoren 277
**is* Beutel 489
is.t Isis, siehe *šš.t*
iswj Hoden 489
iswj Lohn 12
isp.t Einteilung (?) 489
isšk zögern 294
isšt [Partikel] 52
ikj.t Sesam (?) 484 Anm. 4;
 528
ikmw Trauer 290
ikš Sesam 528
ikššj Nubier 45
ikn [Gefäß] 484
igp Wolke 462; — fliegen
 462
igr.t Totenreich 445
itj Vater 53
itj Gerste 53
itmw Atum 13
itn sich empören 529; —
itnw 489; 500
itnw Staub 53; — Asche 66
itru Fluß 51; — *itru* š Nil
 51

itb ziehen 251; 295; 555
 Anm. 2
itb Gefängnis 251
itš nehmen 411; 502; —
itš.w 298
itj nehmen 411
id Kind 520
jd Hand 93
id.t Vulva 142
idr Herde 493
idd sage! 413

 c Arm 531
 c Zeitpunkt (?) 376
 c Gegend 7; 9
 c Stück, Zustand, siehe *cw*
 c.t Haus 1; 8; — 10
 c.t Glied 47
 c Tür 10; 11
 c Esel, siehe *jš*
 c.j groß sein 2; 48; 88 (2×);
 117; 224; — c groß 7
 (2×); 139; 494; 534; —
 c.w Größe 490; — c.t.t
 Menge 489
 c.j Glut 502
 c.w.t Leinen 53; 505
 c.b.t Opfer 221
 c.p Vorwurf 554
 c.p.j Feinde 554
 c.p.p Apophis 10
 c.m Nomade 5
 c.d Grenzland 41
 c.j Handlung 249 Anm. 1
 c.j Stück, Zustand, siehe *cw*
 c(j.w) Haus 46; — c(j).t
 Kammer, siehe *c.t*
 c(j.w) Paar, siehe *cw* Stück
 *c.jšw.t/jšw.t Leinen 505
 c.jšw Geschrei 140
 c(š)m [Droge] 5
 c(w) Person 264
 c(w) Stück 1; 487; — *c.wj*
 Paar 46; 503; — *c.wt*
 Stücke 545; — *m-cj* unge-
 fähr 116; — 1
 c(w) Zustand 1; 7; 483;
 497; — *m-rš-c(w)* [Partikel]
 533
 c.wj ernten 268

Ägyptisch
 633
 c.b Horn 382
 c.b(j).t Fessel 483
 c(bj) Feind 528
 c.b.b prahlen 20
 c.b.b glänzen 20
 c.bw Lattich 297
 c.bw Unheil 502
 c.bw Schmutz 484; 528
 c.pj fliegen 10; — *c.pjw*
 [Käfer] 354
 c.pššj [Käfer] 38
 c.fj auspressen 297
 c.fj gierig (?) 16
 c.ff Fliege 16
 c.fd Nagel 53; 297
 c.m Lehm 257; vgl. *c.m.t*
 c.m(j) schlucken, wissen 49;
 231; 233; 486; 504
 c.m.t Lehm 141; vgl. *c.m*
 c.mmw Spitzmaus 35
 c.mr Bäckerei (?) 486
 c.mk zusammenziehen (?) 292
 c.mt/c.mđ abwenden 292; 554
 c.n umwenden 487; 499; —
 wiederum 141; — *c.n-šmj*
 Vorschrift 186
 c.n.t Kralle 50 (2×) mit Anm. 2
 c.n(j)/c.jn schön sein 7; 8;
 117; 123; 235; 486
 c.nb umschließen 291; 554
 c.nb/c.nbj.t [Maßeinheit] 498
 c.np.t Mendes 24 Anm. 3
 c.nr Pavian 46
 c.nh leben 238; 293; — 300;
 — siehe auch *pr-nh*
 c.nh Blumenstrauß 487
 c.nh Eid 9
 c.nh Schriftstück (?) 531
 Anm. 4
 c.nh-šmj [Pflanze] 9
 c.nk fließen lassen 292 (2×)
 c.nđ Fett, siehe *c.dj*
 c.r Stein 3
 c.r Ziegenbock 484
 c.r Binse 11; 169 Anm. 3;
 484
 c.r.t Stengel 11; 169 Anm. 3;
 485
 c.r(j) aufsteigen 3; 225; 229;
 291; 364 Anm. 6
 c.r.r herstellen 78
 c.r.r Spitzmaus 485
 c.rbt Pfand 488
 c.rj umhüllen 294
 c.r.r Kiesel 485
 c.rš Niesen 9
 c.ršn Linsen 12
 c.rk biegen 291; 574 (2×);
 — Gelenk 485
 c.rk vollenden 12; 231; —
 c.rkj Monatsende 4
 c.rk schwören 294
 c.rđ bändigen (?) 294
 c.h.t Palast 502
 c.hš schlecht 403 Anm. 15
 c.hšwtj männlich 404
 c.h.stehen 297
 c.hc Schatz 17
 c.h.w Lebenszeit 17
 c.hwtj Feldarbeiter 404 Anm. 9
 c.h Feuerbecken 15; 251; —
 c.h(j) verbrennen 491
 c.hj hochheben 53; 296
 c.hm löschen 296
 c.hm Ruß 16; — Brennma-
 terial 296
 c.hmw Falke 17
 c.hmw Blatt/Zweig 82
 c.h rufen 296; 343 Anm. 5;
 557; — Geschrei 140
 c.š ächzen 555
 c.š viel sein 16; 131; 490; —
 c.š.t Menge 15
 c.š Eidechse 16
 c.š, c.šš, c.šš Kehle 555; —
 c.šš erdrosseln 555
 c.k eitreten 290 (2×); —
 c.kj Einzug 2; — *c.kjw*
 Einkünfte 140
 c.k richtig sein 484
 c.kš gegenüber 498
 c.kk Brot 475
 c.gn Kruguntersatz 492
 c.grt Wagen 19
 c.gšw Gurt (?) 484
 c.th durchsehen 298
 c.tš (?) Niesen 9
 c.dšj Frevler 143; — *c.dšw* Un-
 recht 527 Anm. 3; 529;
 — 136

ḳj Fett 295; — 69 Anm. 3
ḳ(j).t Gemetzelt 489
ḳn Vernichtung 556
ḳn.t Unebenheit o. ä. 19

-w [Suffix 3. Plur.] 264
w Gebiet 264; 481
wḥ Böses planen 265 Anm. 2
wḥ.t Weg 268
wḥ(j) sich einlassen 265
wḥj fern sein 225; 266
wḥj sich anschicken 265
wḥj Lauf 551
wḥw wehe! 268
w(ḥ)nr Rohrflöte, siehe *w(ḥ)r*
wḥnr.t Strick, siehe *wḥr.t*
w(ḥ)r tanzen 551
w(ḥ)r Rohrflöte 270
w(ḥ)r junger Vogel 522
wḥr.t Strick 485
wḥh legen 14; 17; 213; 266; 267; 285 mit Anm. 4 und 6; — lassen 266; — aufhören 348; — pflanzen 267
wḥh-ib-r Apries 264; 553 Anm. 1
wḥh Stab 283
wḥh.t Station 284
wḥh suchen 281
wḥḥj einstürzen 270
wḥḳ Säule 551
wḥḳ grün sein 47; 279; — *wḥḳ.t* Grünzeug 279
wḥḳj.t Kobra 18
wḥḳwḥḳ grünen 280
wjḥ (?) absondern (?) 279
wjj wehe! 268
wjn Licht 268
wḥ lästern 265
wḥ(w) eins 13; 15; 265; — *wḥ(w).t* Alleinsein 106; 265 (2×); 553; — *wḥtj* einzig 279
wḥb rein sein 222; 267 (2×)
wḥf niederbeugen 271 Anm. 3
wḥm.t Bändigung (?) 271
wḥr laufen 269; — *wḥr.t* Bein 223 Anm. 2; 276
wḥḥ öffnen 267; 551
wḥḥ Tempelbezirk 552

wḥḥ(j).t-t Schlagnetz 483
wbn heraustreten 526; 551
wbn [Pflanze] 541
wbh weiß sein 267
wpj trennen 144 Anm. 4
wpw.t Auftrag 50
wjḥ Lunge 283
wft durchbohren 280
wmt dick sein 271; — *wmt.t* Befestigung 271
wn sein, siehe *wnn*
wn öffnen 15; 204 Anm. 12; 236; 237; 268; 272; 273 (2×); 275; 552
wnt Festung 273
wnj vorbeigehen 273; 552
wnj Licht 268
wnw.t Stunde 96; 129; 272; 428
wnw.tj Türhüter 96
wnp durchbohren 270
wnf sich freuen 274
wnm essen 233; 271; 272 Anm. 1; 551
**wnmj.t* rechte Hand 274
wn(n) sein 273; — es gibt 272 (2×); — [Hilfsverb] 37; 93 (2×); 117 (4×)
wnn-njrw [Osiris-Beiname] 274
wnnw Kind 552
wnḥ Wolf 274
wndw.t Schiffsbauch 274
wr groß 166; 275; 534; — wie viel? 275
wr Schwalbe 495
wrm Flut 552
wrm Figur 100
wrm.t Laube 270
wrs Kopfstütze 270; 275
wrs(w) Zeit 269
wrs(w) wachen 170; — *wrs.t* Wachthaus 276
wrd müde werden 286 Anm. 7; 552
whj mißglücken 284; 406
whm wiederholen, siehe *whm*
whr Hund 286; — *whr.t* Hündin 286
whḥ graben 284

whḥ.t Oase 284
whj.t Siedlung 481
wh lösen 266; — darlegen 266; 285 mit Anm. 6; — fertig werden 17; 348
wh Fischer 285
wh.t Skorpion 284 (2×)
whwh bellen 30; 285
whm wiederholen 286; — 102
whḥ suchen 226 Anm. 6; 281
whḥ wehen 351
whḥ.t Nacht 281
whr tischlern 286 Anm. 7; — *whr.t* Zimmerplatz 282
whr aufhören (?) 286
whḥ leiden 553
wsf träge sein 278
wss.t Harn 53
wḥ(j) schneiden 277 (2×); — *wḥ.t* Sägespäne 277
wḥjr < *wḥ(t)-ir.t* Osiris 277
wḥr.t [Tier] 29
wḥrw Reichtum 489
wḥrw Ruder 277
wḥh verbrennen 391 Anm. 13
wḥh weit sein 282; — *wḥh.t* Breite 283
wḥjn frei schreiten 278
wḥ leer sein 282; 283; — 131
wḥ.t Splitter 281
wḥw Kleie 501
wḥ kauen 282
wḥwḥ zerstückeln 283
wḥb antworten 282
wḥb Nahrung 282 Anm. 3
wḥbj.t Darlehen 282
wḥm rühren 282
wḥr trocknen 282; 552; 553
wḥḳ begrüßen 283
wgḥ/wgḥ.t Schädliches 269
wgḥ/wgḥ kauen 269; 287; 288 mit Anm. 2; — ausgepreßte Früchte 269
wgḥ/wgḥ Brett 288 mit Anm. 2
wgj.t Unterkiefer 288
wgp zerbrechen 288
wgḥ ausweiden 288
wt kochen 278

wj Gerste 53
wtn durchbohren 280
wtr Blut 501 Anm. 1
wdn opfern 280
wdh gießen 281; 555 Anm. 2; — *wdhw* Libationsgefäß 553
wdh ziehen 555
wdd kochen 278
wḳ [Pflanze] 28
wḳ (*wḳjw*) Stele 269
wḳḥ gehen 278; 279; — 522
wḳḥ wohlbehalten sein 113 Anm. 2; 287
wḳj aussenden 278; 279 (2×)
wḳ(j).t Befehl 552
wḳ trennen 279; 287 (2×)
wḳw Rind 493
wḳwḳ grünen 380
wḳb umwenden 280
wḳnw Flut 418
wḳh Frucht 280

bḥ hacken 492
bḥ Bock 20; 24; 493; 494
bḥ Nachtreiher 21; — „Seele“ 21
bḥ.t Gebüsch 20
bḥj Wasserloch 492; 562 (2×)
bḥw Macht 493
bḥw (*bḥw*) Hügel 496
bḥbḥ sprudeln 492
bḥbḥ Loch 20
bḥbḥ Lanze 26
bḥh Penis 30; 186; — *m-bḥh* vor 93
bḥh Augenleiden (?) 496 Anm. 3
bḥḥ herausschneiden 563
bḥḥ.t [Holzgerät] 495
bḥḥ.t.t Bastet 267
bḥk Diener 22 (2×); — *bḥk.t* Dienerin 22; — *bḥkj* Arbeit 22
bḥk Werfer (?) 493
b(ḥ)k.t Stadt 21
bḥd.t Schale 496
bḥj.t Schlagnetz 483
bḥj Metall 19; 25; 27
bḥj Himmelsgewölbe 21

bjḥ.t Charakter 88 Anm. 3
bjḥj.t Wunder 32
bjj.t Honig 32; — *bj(j).tj* Imker 32
bjbj [Krankheit] 20
bjn schlecht 25; 32
bjn.t Harfe 21
bjr Boot 26
bjk Falke 30
bḥj Palmzweig 19
bḥc sprudeln 20
bḥr (*bḥl*) Baal 21 Anm. 4
bḥhj Überschwemmung 284; 553
bw [Negation] 84; 99; 519; 521; — *bw-pw* 97; — *bw rh* 36; 108 (2×)
bw.t [Fisch] 451 mit Anm. 2
bw.t Abscheu 29
bwḥ (*bwḥw*) Hügel 496; — *bwḥ.t* 29 Anm. 1
bwj verabscheuen 119
bn [Negation] 8; 93; 115; 123 (2×)
bn.t Harfe 21
**bn.t* [Körperteil] 148
**bn.tj* Schenkel 24
bnj Dattelpalme 494; — *bnr.t* 25; — *bnr mḳḥ* Datteltuchen 113 Anm. 4
bnw abgehen 493
bnw.t Mühlstein 42
bnbn überquellen 147; 149 Anm. 3
**bnbn* Kugel 494
bnn überquellen 495 (3×)
bnn.t Kugel 494
bnn.t Schwelle 25; 149; 531
bnr (*bl*) Auge 493; siehe auch *br.wj*
bnr (*bl*) außen 23
bnr(t) Dattelpalme, siehe *bnj*
bnḥ Türpfosten 76
bnj [Vogel] 25
bnt Kürbis 25
bnd einwickeln 494; — *bnd* Beutel 494
br Korb 495
br (< *pr.t*) Frucht 497
br(j) Mugil-Fisch 26

br.wj Augen 22; siehe auch *bnr*
brbr lodern 26
brbr Spitze 26
brm (Kugel) 494
brm (*blm*) Blemmyer 494
br(r) blind 494
**brhm* Blemmyer 24; 494
brk glitzern 33
brg offenstehen 495
brgt Rubellit 483
bḥr (*bḥl*) Baal 21 Anm. 4
bḥn schützen 30
bḥd räuchern 497
bḥs.t Kalb 30
bḥs jagen 157 Anm. 1
bḥh Buchis-Stier 496
bs eindringen 496
bḥ Bes 27
bḥ [Gefäß] 27
bḥj schwellen (?) 277; — *bḥw* Schwellung 277
bḥbḥ Ente 27
bḥn.tj Schmied 28
bḥḥ [Frucht] 29
bḥk.t Schwangere 22
bḥr.t Thron 23 Anm. 3
bgḥ schiffbrüchig werden 497; — *bgḥw* Schiffbrüchiger 30
bgḥ sich empören 347; — *bgḥ* Aufruhr 22; 29
bḥ sich vergehen 28; — *bḥw* Verbrechen 28
bḥ.t Spelt 28
**bḥḥ* krümmen 494; 497
bḥḥ Polster 502
bḥḥ Topf 494

p.t Himmel 24; 25; 144; 404 Anm. 1; 423; 465
pḥ [Artikel] 143; — in Ortsnamen 478 (2×); 479 (2×)
pḥ n der von 143; 147; 149; 151 (2×); 156
pḥ fliegen, siehe *pḥj*
pḥḥ jener 144
p(ḥ)j- [Possessiv-Artikel] 143 (3×); 155

- p(š)j* dieser 145; — [Kopula] 144
p(š)j-der zu . . . Gehörige 144
pšj fliegen, springen 145; 530; — [Verbum der Vergangenheit] 97; — *p(š)j* Floh 145; — *pšj(w)* Vogel 531 (2×)
pšj jener 144
pšj.t Riegel (?) 38
pšw jener 144
pšh [Pflanze] 532
**pšh.t* Krätze (?) 530
pšhd umgedreht sein 158
pšk dünn 145; — *pšk.t* Blech 146; — Leinen 146
pšk Gebäck 146
pšk-ib sich sehnen 158
pšg öffnen 159 Anm. 5; — *pšg.t* Öffnung 159 Anm. 5
pšd laufen 154; 532 Anm. 4; — *pšd* Bein, Knie 154; 532
pšd Kugel 154 Anm. 4; 532
pj Sitz 145
pjp Ziegel streichen 149
pjd Libyen 145
pš.t Wachtel 63
pšj speien 530
pšj.t (< *pšw.t*) Menschen 144
pšw Feuer 530
pšr.t Wachtel 63; 150
pw [Kopula] 144
p(w)j dieser 530
pwj Floh 145
pn (< *pš n*) der von 143
pnč umdrehen 121 Anm. 4; 148; — ausgießen 530
pnčj.t Schloß, Schlüssel 149 Anm. 1; — Schwelle 531
pnw Maus 147
pnn ausschütten 148; 530
pns abschneiden 152
pnk schöpfen 148; — Eimer 148
png spalten (?) 147
pr Bohne 146
pr Haus, siehe *prj*
pr.t Böses 38; 499
pr.t Frucht 32; — *prj.(w)t* 145; — *pr.t-ššw* Koriander 27
prš sehen 151
pr(j) Haus 50; 150 (2×); — *prj-š* Palast 150; 152; 166; — *pr-čnh* Archiv 193; 531; — *pr-* in Ortsnamen 478 (3×); 479 (6×); — *prj.t* Gebäude 150; 152; 426
prj herauskommen 150 (2×); 240; 531; — *prj.t* Sproßzeit 150; — *prw* Herausgang 532
**prj-ššb.t* Brust 151
prj.t Korn, siehe *pr.t* Frucht
prpr springen 152
prh ausbreiten 153
prš Rötel 152
prj/prd trennen 532
ph erreichen 157
ph.wj Ende 156
ph.tj Kraft 157
phš beißen 157
phš spalten 157; — Stück; Platte 157; 530
phš(t) Falle 155
phd niederbeugen 158 mit Anm. 1; 533
phr umwenden 157; — Umkreis 533
phr.t Heilmittel 157
psh beißen 157
psh verwirrt sein 156 (2×)
pšj kochen 153; — *pšj.w* Koch 153
pšj-pšrmjš Ptolemais 478
pšš teilen 155; — *pšš.t* Hälfte 155
pšg speien 159
pšdw neun 153
pš teilen 155; — *pš.t* Hälfte 155
pšjw [Hautkrankheit] 145
pšn spalten 155
pšk dünn 145
pkš [Kyphi-Ingredienz] 159
pgš schlachten 429
pgš öffnen 157; 159; — Öffnung 530; — **pgš.t* > *pšg.t* Spalt 145
pgš Kampfplatz 533
pgš speien 159; — *pgš.t* Speichel 159
ptpt niedertreten 154; 532 Anm. 4
ptr sehen 151
pth bilden 155; — *Ptah* 155
pth niederwerfen 158 Anm. 1; 533
pd laufen 154; — Knie 154
pdš treten 154
pdš Kasten 154
pd > *pd* spannen 154 Anm. 7
pd.t Bogen 154; — 385 Anm. 8
fšj tragen 344; 562
fšg auslösen 347
fč(j) Haar 345
ffj Lunge (?) 283
fnh spalten 147
fnw Wurm 345
fh lösen 340
fšj kochen 153; — *fšj.w* Koch 153
fšš reißen 347; 563
ft auslösen 346
ft sich ekeln 346
fd.t Schweiß 346
fdj entfernen 346 (2×)
fdw vier 346
m [Präposition] 115; — *m-jd* bei 126; — *m-bšh* > *m-mh* vor 93; — *m-hr* vor 527; — *m-dr* als 128
m [Negation des Imperativs] 97; 98
mšš sehen 22; 92 Anm. 3
mšj Löwe 88; — *mšj.t* Löwin 88
mšč richtig sein 88 Anm. 1; 233; — richtig gehen 485; — *mšč.t* Wahrheit 86; — *mšč.tj* richtig 104
mšw.t Glanz 87
mšw.t Insel 87; 481
mšwj neu 88
mšwj < *mšwš* ausdenken 106

mšh Kranz 522
mšh brennen 111; 114
 Anm. 4; 235
m(š)s verwunden 520
mšk.t Leiter 90
mšt.t Petersilie 104
mj < *mr* wenn 84
mj komme! 5
mj-nš hier 95; — *mj-nš*
 (*mj-nš-š?*) dort 94
mjj.t Katze 35
mjc.t Kammer 85
mju [Gerät] 517
mjn.t Opfer 94 Anm. 1
mjjnj weiden, anpflocken 94;
 486; — *mnju* Hirt 94 (3×)
mjjnw Denkmal 89
mjs.t Leber 107
mjtn Weg 89
mjdš (< *mrdš*) [Körperteil]
 104 Anm. 5
**mčbš* dreißig 87
mčnn biegen 95
mčr (*mjr?*) ausgezeichnet sein
 88
mč(w).t Grab 112
mčgš (*mg*) Glut 518
mčdš [Dattelizebereitung]
 113 Anm. 4
mw Wasser 107
mw.t (*mšw.t*) Mutter 106
mwj nassen 518; — *mwj.t*
 Harn 86
mw.t sterben 87; 107
mm (*mmwj*) Quelle 92
mn bleiben 95; — *mnw*
 Aufenthalt 519; — *mnw*
 Denkmal 89; — *mn-nfr*
 Memphis 477
mn empfangen (*i.mn* nimm!) 6
mn gewisser 94
mn (< *n wn*) es ist nicht 93
mn in *r-mn* mit 93
mn.t Art 94
mn.t Opfer 94
mn.t Schmelzfeuer 24
mn.t Wurzel 124
mn.t Schwalbe 24
mn.t Oberschenkel 148; —
 24

mnj weiden 94; — *mnju*
 Hirt 94 (3×)
mnj Krug 486; 525
mnč.t Amme 95
mnf (< *mn-nfr*) Memphis
 477
mnmn bewegen 95
mn (*mčnn*) flechten 519
mnwn Bitumen 89
mnh Wachs 91
mnh Meißel 522; — meißeln
 95; — trefflich machen
 91; 522
mnš.t gelber Farbstoff 100
mnk vollenden 95
mnk [Gerät aus Holz] 95
mntj Türhüter 519
mnđ Brust 96
mr krank sein 520; — *mr.t*
 Schlimmes 519
mr binden 99; — *mr.t*
 (*mjr.t*) Bündel 99; —
mrju (*mjr*) Bündel 99
mr stranden 498
mr Gewässer 498
mr-wr Mnevis-Stier 498
mr.t Auge 22
mrj lieben 86; — *mrw.tj*
 Liebling 86
mrj.t Hacke 35
mrj.t Uferdamm 98; — *mrw*
 Ufer 99
mrjnt [Gefäß] 520
mrh Asphalt (< *mrh.t* Öl) 6
mrh Lanze 101
mrhw (?) Salzarbeiter 91
mrh.t [Gefäß] 101
mrh.t [astronomisches Gerät]
 170; 520
mršw Most 100
mrš lichtrot 100
mrkbt Wagen 27
mrt Bart 100
mhj vergessen 89
mhw.t (*mčhw.t*) Familie 112
mh füllen 53; 111 (6×); —
 greifen 6
mh (*mhw?* *mčw?*) Arm 89;
 110
mh Nest 110

mht Feder 110; 522 (**mhw.t*)
mhtj Norden 112; — *mhtjw*
 Nördliche 112 Anm. 2; —
mhtj Nordwind 110
mhj überflutet sein 522
mhw [Gefäß] 89
mhw > *mčj* Leinen 110
mhw Geflügelhof 110
mhb Band 486
mhb.t Waage 107
mhj (< *mhb*) messen 108
mhyr [Gefäß] 109
mhyr [Monat] 109
mhmhw.t [Pflanze] 112
mhr [Monat] 109
mhn Stock 522
mhtw Eingeweide 112
ms bringen 520
msh Krokodil 103
mšj gebären 102; 234; 520;
 — **mšjj* geboren 102; —
mš Kind 101; — *mš(jw)*
 Junges 101; — *mš.w n pr-f*
 Angehörige 101; — *mšjw.t*
 Hebamme 102; — *mšw.t-rc*
 [Monat] 102; — *mš* Zins-
 getreide 101
mšnw Schwimmer der
 Harpunenleine 102
mšš (?) < *mšmš* (?) [Ring]
 102
mššb.t [Gerät] 520
mšk schärfen 520
mškj Klatsch 559
mštj Korb 520
mšd.t [Körperteil] 103
mšd.t Korb 520
mšdj hassen 102
mšdr (*mšdč*) Ohr 113 mit
 Anm. 3
mšč Truppe 79; 108
mščj marschieren 108
mšpn.t Hautausschlag 114
mšd.t Furt 109 (2×)
mšdd Kamm 522
mšcr Glut 518
mšmk ruhen 518
mškr [Gefäß] 518
mšk [Gefäß] 517
mškj schützen 89

mkj [Droge] 89 Anm. 1
mkh Hinterkopf 90
mktr Turm 114
mg (*m'g*) Glut 518
mgrg [Gefäß] 518
mt.t Mitte 104
mtj/mtr richtig sein 103; 104; 499; 521 (2×)
mtw [Konjunktiv-Präfix] 120; 125 (2×); 126 (2×); 128 (2×); 129; 132
mtw (*mtj*) Sehne 104; 518
mtw.t Gift 104
mtr Schlachtfeld 223
mtr richtig sein, siehe *mtj*
mtr gegenwärtig sein 521; — Gegenwart 103
mtr Flut 103
mtr.t Mittag 99
mtrw Zeuge 96
mtn Weg 89; 411 Anm. 7
mk Mischbecher 523
md.t Sache 96
mdj (< *m-jd*) bei 126
mdj Meder 105
mdjdj [Gefäß] 521
mdw Wort 105; 521; — *mdw*(*j*) reden 104
mdn ruhig sein 105
**mdg* Pflanze 129
md sinken 521; — *mdw.t* Tiefe 103; — **mdw* Tiefe 104
mdj/mdj.t [Maß] 113; 523
mdj.t Meißel 113; 568
mdj.t Zapfen 522
mdj Soldat 105
mdw zehn 104
mdh Kranz, Kopfbinde 521; — 114
mdh.t Mörser 114
md treffen 234 Anm. 9
n (< *m*) [Präposition] 115
n [Dativ-Präposition] 115; 118
n [Genitiv-Partikel] 115
n [Negation] 93 (2×); 97; 98; 123 (2×); 124; 519; 521; 523

n [Plural-Artikel] 115
n (< *wn*) [Präfix der Adjektiv-Verben] 117; — 117; 123; 125; 131; — 369
n jene 118
n(j)- [Possessiv-Artikel Plur.] 116; 117; 118; 130
n(j)- die zu ... Gehörigen 118
nj diese 120; — [Kopula] 118
nj jene 118
nj die von ... 116
nsw jene 118
nsw.t Faden 130
n(j) [Genitiv-Partikel] 115; — *nj*- zugehörig 74 Anm. 3
nj (< *nr*) Termin 120
njw Speer 130
njn bewegen 121
njs(m) Milz 121
njk huren 121
nj gütig sein 117
nj gehen 116; 119; 237; — betreten 236 Anm. 3; 237 mit Anm. 1
nj.t Pflock 120
nc zerreiben 236 Anm. 3; 237
nc stark 526
nw sehen 9; 130
nw Zeit 130
nw.t Faden 126; 130
nw.t Theben 477
nw.t (**nw.t.t*) Teich 525
nwh wenden 131
nwh Seil 134
nwh brennen 514
nwd.t Windeln 130
nb jeder 122
nb Sünde 524
nb(w) Herr 119; — *nb.t-hw.t* Nephthys 120; 167 Anm. 2
nb rasen 513
nb Stange, Spindel 130; 519; 534
nbj schwimmen 119
nbj brennen 524; — *nbj.t* Flamme 524; 525

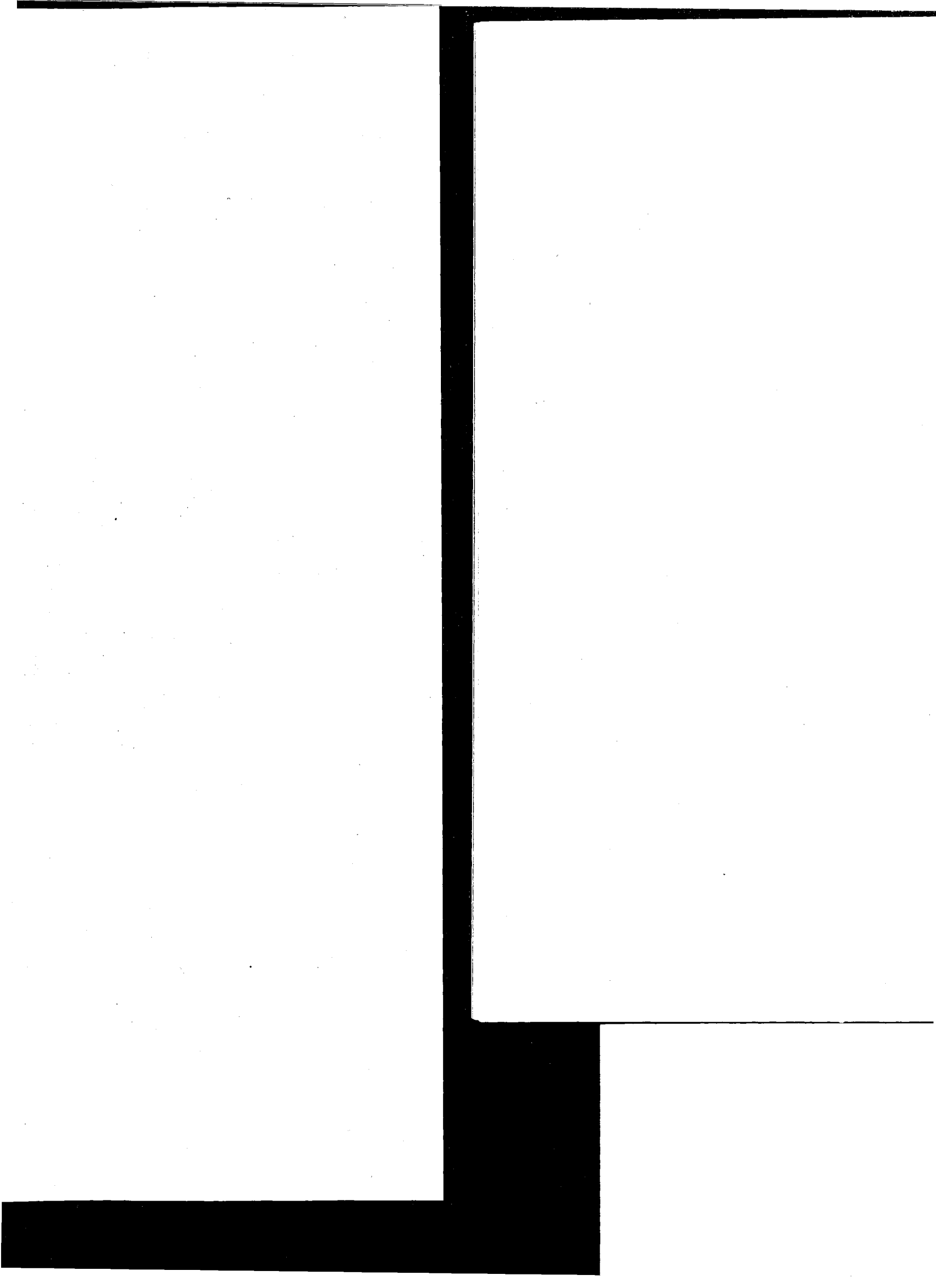
nbj Tragstange, siehe *nb*
nbj.t Kom Ombo 477
nbn Gold 119
nbs Christdorn 120
nbd flechten 120; 498; — Flechtwerk 120; — *nbd.t* Flechte 120
np.t/np Darm 530; — *np* benetzen 530
npj flattern 149
npn.t Korn 124
npr Getreide 124; — **npr.t* 124
njj blasen 133 mit Anm. 2; — *nj* Hauch 133; — *njj* Nebel 133; — *njjw* Schiffer 132
nfn Gewürm 515 mit Anm. 2
nfr gut 133; 350 Anm. 10; — *nfr.t* Gutes 133; — *nfr-hp* [Gott] 499; — *mn-nfr* Memphis 477
nft lösen 129
nm [Präposition] (< *n-im*?) 93
nm (< *in-m*) wer? 122
nm.t Richtstätte 525
nm schlafen 119
nmh elend sein 525; — 165
nm.t Gang 123
nw dieses 525
nn Kind 78
nm.t Wurzel 124
nnjw (*nnw*) Bett 515
nnjb Styra 124
nnw Urwasser 78; 124
nnw.t Schwäche 525
nnsm Milz 121
nr (> *nj*) Termin 120
nr.t Geier 125
nh.t Sykomore 134
nh(w) einige 359
nhj/nhw schütteln 134
nhw Verlust 515
nhp bespringen 135
nhpj trauern 135
nhm brüllen 82
nhnk schütteln 135
nhr Bösewicht 135
nhsj erwachen 136; 238

nhk [Zustand einer Schwangeren] 524
nh gefährlich sein 526
nhb anschirren 134; 135; — Joch 134; — *nhb.t* Nacken 135
nhp preisen 515
nhm retten 135
nhh Ewigkeit 37 mit Anm. 6
nhh Öl 134
nhd(j) stark sein 136; 238
nhd.t Zahn 137
nhyh niedermachen 368 mit Anm. 5
nh stark sein 132; 136 Anm. 5; 138 mit Anm. 5; *nhj* Starker 132; — *nh.t.w/nht.t* Stärke 132
nspw Wunden 184; — 79
ns beschädigen 80
ns Zunge 80
ns.t Sitz 125
nsb(j) verschlingen 79
nsr verbrennen 525; — *ns(r)* Flamme 525
ns beschädigen 80
nsk stechen 77; 528; — beißen 528
ns ausfließen 131
ns.t Haarmacherin 132
nsp atmen 131
ns.m.t Schuppe 559
nk ritzen 524; — *nk/nk.t* Schmerzen 121; — *nk.wt* geritzte Sykomorenfrüchte 34; 122
nkw.t Feuchtigkeit 464
nkdd schlafen 122; — *nkdd* 122
nkjw (> *njkw*) Ehebrecher 121
nkpt Frucht 527
nkj Geburtswehen 121
nk Buhlnabe 121
nkt Dinge 121
ngj/ngj aufbrechen 527; 528; — *ngj* Bauch 527; — *ngj.t* Entjungferung 527
ngng schreien 138
nd du (fem.) 126

ntj [Relativwort] 37; 40 (2×); 41; 125; 126 (2×); 128; 131; 500 (2×)
ntb verzehren 524
ntf er 129; — aber 129
ntf lösen 129
ntf begießen 35
nts sie (fem. sg.) 128
ntk du (masc.) 127
ntj du (fem. sg.) 126
ntn ihr (2. Plur.) 128
ntr/ntr.t Gott/Göttin 127
nbtw.t Unterlage 168
ndf gießen 35
ndfj tränen 35
**ndg* Pflanze 129
nd Faden 126
nd verreiben 127; — *ndjw* (> *njdw*) Mehl 121
nd ersticken 441 Anm. 6; 527
ndj Splitter 137; 410
ndm angenehm sein 128
ndr bearbeiten 137; 527
ndrj fassen 527
ndh.t Zahn 137
r [Präposition] 31; — 242 mit Anm. 3; — *r-hn-r* bis 491; — *r-dd* daß 410; — *ss-r* bis 556
r Mund 39; 74; 111; 161 mit Anm. 1; 240; 387; 548; — Tür 161; — *rs-prj.t* Tempel 165; — *rs-wj.t* Umgebung 169; — *rs-hn.t* Illahun 477; — *rs* Rand 9; 161; — Teil 160; — *rs-(j)* Zustand, Tätigkeit 160; 194; — [Partikel] 161; 533; — *rs-c-kdj.t* Alexandria 480
rs Gans 161
rsr binden 534
rj.t Zelle, Seite 160; 390
rjrj/rjr.t Schwein/Sau 166
rjrnj (*rjlnj*) Stahlschmied 514
rc (< *rs-(j)*) Zustand 160
rc(w) Re 102; 160; 560
rw-3bw Löwe 75; 513

rw [Hilfsverb] 169
rwj fortgehen 4; 75 mit Anm. 2; 84; 513; 514
rwjstj anders 279
rwjw/rwj.t Stroh, Stoppel 169
rwn.t Jungfrau 169; — *rwnj.t* junge Kuh 169
rwh Abend 171
rw (*rw*) sich sorgen 170 mit Anm. 2
rwd/rjd Treppe 495
rwd (> *rwd*) fest sein 27; 276; 495; 534; 560; — *rwd.t* Hartgestein 169
rwd Verwalter 167
rb.t Lager (?) 161
rb Panzer 565
rfr Gewürm 515
rm Fisch 163
rmj weinen 163; — *rmjw.t* Träne 163
rmnj tragen 486 mit Anm. 2; — *rmn* Träger 164
rmnj.t [Flächenmaß] 166
rmj Mensch 164 (3×); 535
rn Name 165
rnw junger Mann 534
rnj sich erneuern 164 Anm. 4; 534; — *rnj.t* frische Pflanzen 534
rnn-wt.t [Göttin] 151
rnn.t Jungfrau 169
rr (ll) Ring 515
rrw Band 515
rhw Rauch 82
rhd.t Kessel 172
rh wissen 170; 299; 491; 521; 535; — 36; 108 (2×); 231; 407
rhj.t < *rhw.t* Untertanen 82
rht Zahl 535; — 171 Anm. 2
rht waschen 171; 172; 520; — *rhtj* Wäscher 172
rs wachen 162 mit Anm. 2; 166; 167; 534; — *rsjw* Wache 162 mit Anm. 2; — *rs.w.t* Traum 166
rsj Süden 166

- rsj.t* Hürde 166
rsw.t Freude 170
rsrš sich freuen 171
rkj wenden 84; 162; 514
rkrk [Pflanze] 514
rkrkj.t Schleichen 514
rkḥ brennen 163
rgj verbinden 84; 514
rm antreiben 573
rd wachsen 168; — Gewächs 168
rd Fuß 39; 167; 167 Anm. 8 und 9; 168 Anm. 3; — Obliegenheit 168
rdj geben 156 Anm. 6; 219; 257; 351 Anm. 6; 394 Anm. 7; 431; 549; — [Kausativ] 71; 222; 224; 225 (2×); 226; 227 (2×); 228; 229; 231; 233 (4×); 234; 235 (3×); 236 (2×); 237 (5×); 237 Anm. 1; 238 (3×); 240; 243 (2×); 246 (3×); 247 (4×); 248 (2×); 251 (2×); 252; 253 (2×); 255 (2×); 256 (2×); 257 (2×); 258 (4×); 259 (4×); 260; 261 (2×); 262; 304; 409; 412 (3×); 412 Anm. 5; 415; 424 (2×); 427 Anm. 1; 429 (2×); 435; 438 (2×); 530; 547; 571; 572 (2×); — 41; 98; 241 (2×)
hš he! 357; — *hš-mj* o daβ doch 372
hš arbeiten 357
hšj herabsteigen 349; 357 Anm. 1
hšj.t Halle 360
hšjw Gatte 357
hšw Zeit, Umgebung 7; 350
hšw Besitz 402; 570
hšb senden 354
hšmw Leiden 371
hšnš (*hn*) wenn doch 499
hšnw Woge 359
hštjw Halle 360
hšš [Gefäß] 400
hj he! 2; 357
hw Flamme 569
hwj Passagier 404
hb (be)treten 354 Anm. 6; 371; — *hb* (*hbšw*) Pflug 354
hbj erniedrigen 353
hbj Ibis 354
hbhb zertreten 374; 567
hbḥ stechen 355
hp Gesetz 381; 382
hm heiß sein 522
hm (< *hb*) treten 371; 566 Anm. 1
hm.t [Gefäß] 566; — Fähr-lohn 371
hmm(t) Menschen 374
hmhm brüllen 374
hn Kasten 376
hn in *r-hn-r* bis 491
hnw Gefäß 377
hn(n) neigen 377; 565; 566; — *hnw* Woge 565
hnhn [?] 565
hndwj Indien 567
hr melken 385
hrj [Pflanze] 383
hrj/hrw ruhig sein 387; 568
hrw Tag 403
hrp einsinken 387
hrnt [Getreide] 568
hr(r) wiegen (Kind) 565
hh Gluthauch 571
ht verbreiten 569
hd matt werden 569
hd entgegentreten 396
hdmw Kasten 258; 398
hš he! 349
hš Hinterseite 349
hš.t Spitze 350 mit Anm. 2; 376; — *hš.t-sp* 13
hš.tj Herz 394 (2×)
hš.tj erster 394
hšj erscheinen 351
hšj wehen 563; 564
hšj bewässern 357; — *hšj.t* bewässertes Land 357
hš(j).t Leid, Übel 564; — Klagende 359
hšc stranden 365
hšw Übermaß 381; 395; 402 (2×); 402 Anm. 5; 570; — *hšj* 381
hšw nackt 18; — 18 Anm. 2
hšw.tj erster 404
hšb fischen 365
hšb Fest 382
hšp verbergen 382; — *hšp.t* Krypta 381
hšm fangen 365 Anm. 2; — *hšm.t* Fischnetz 140
hšm (Wein) treten 566; — 566 Anm. 1
hšk.t Falle 409
hšg süß 369
hštj Gewand 360; 565
hštj [Behälter] 396
hšdw Grube 359
hšj dreschen 351
hšj Inspektor 358
hšj.t Hyäne 565
hš raufen 364
hšw Körper 352; 563
hšš bedrängen 408
hw.t Haus 352; — *hw.t-ntr(t)* Tempel 379; — *hw.t-hrw* Hathor 167 Anm. 2; 401; — *hw.t* in Ortsnamen 476 (3×); 480; 482 (3×)
hwš schlecht 403
hwj schlagen 403; 522
hwj regnen 404; — *hw.t* Regen 404
hwr rauben 404
hwtf stehlen 406
hb trauern 353
hb Zelt 353; — *hbj.t* Festhalle 353
hbš [Zustand des Bieres] 353
hbj niedergeschlagen sein 353
hbnbn niederwerfen 355
hbrbr niederwerfen 355
hbš bedecken 355; — Kleid 356; — Deckel 356; — *hbšw.t* Kleidung 356
hp eilen 567
hp(j)w Apis 381



81
86
9

KOPTISCHES HANDWÖRTERBUCH

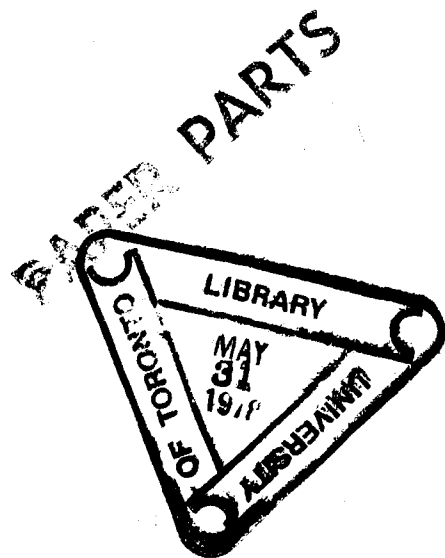
VON

WOLFHART WESTENDORF

Bearbeitet auf Grund des Koptischen Handwörterbuchs

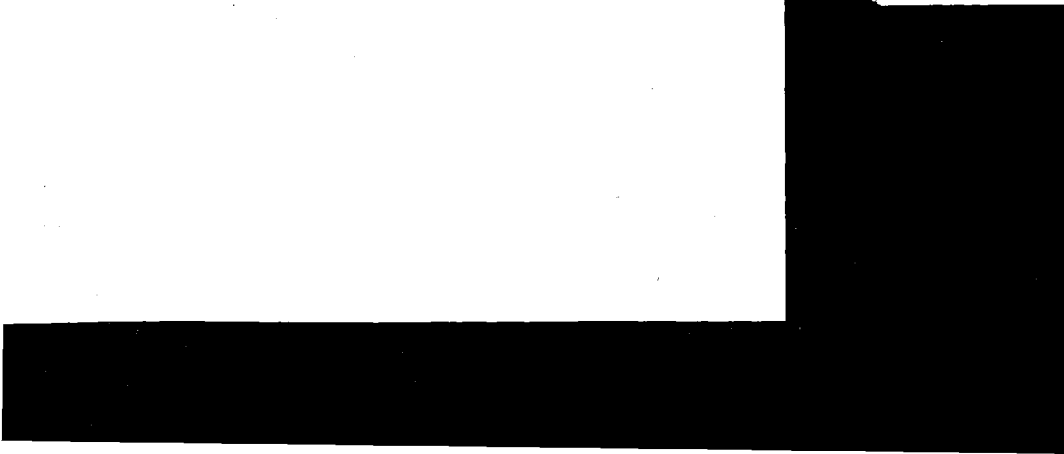
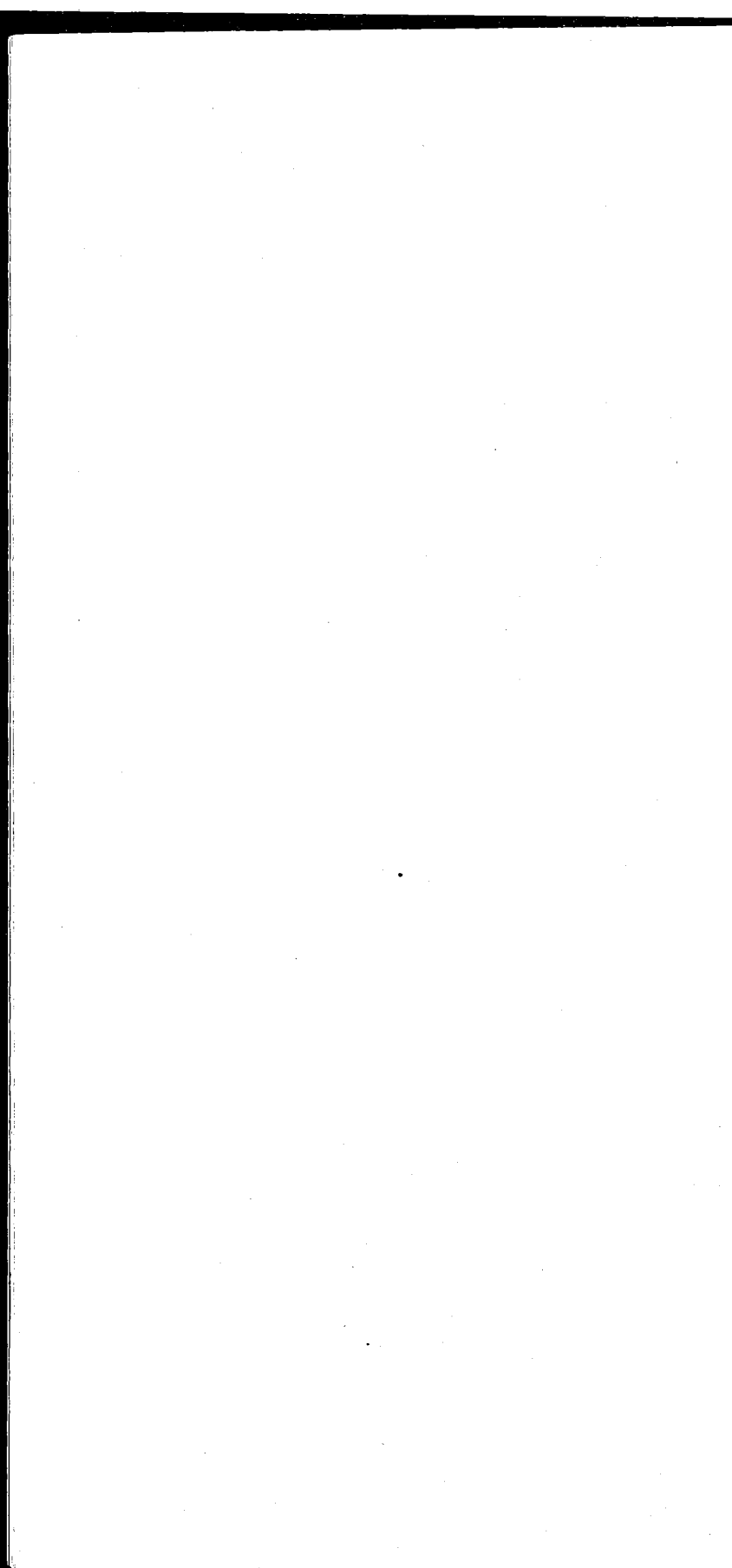
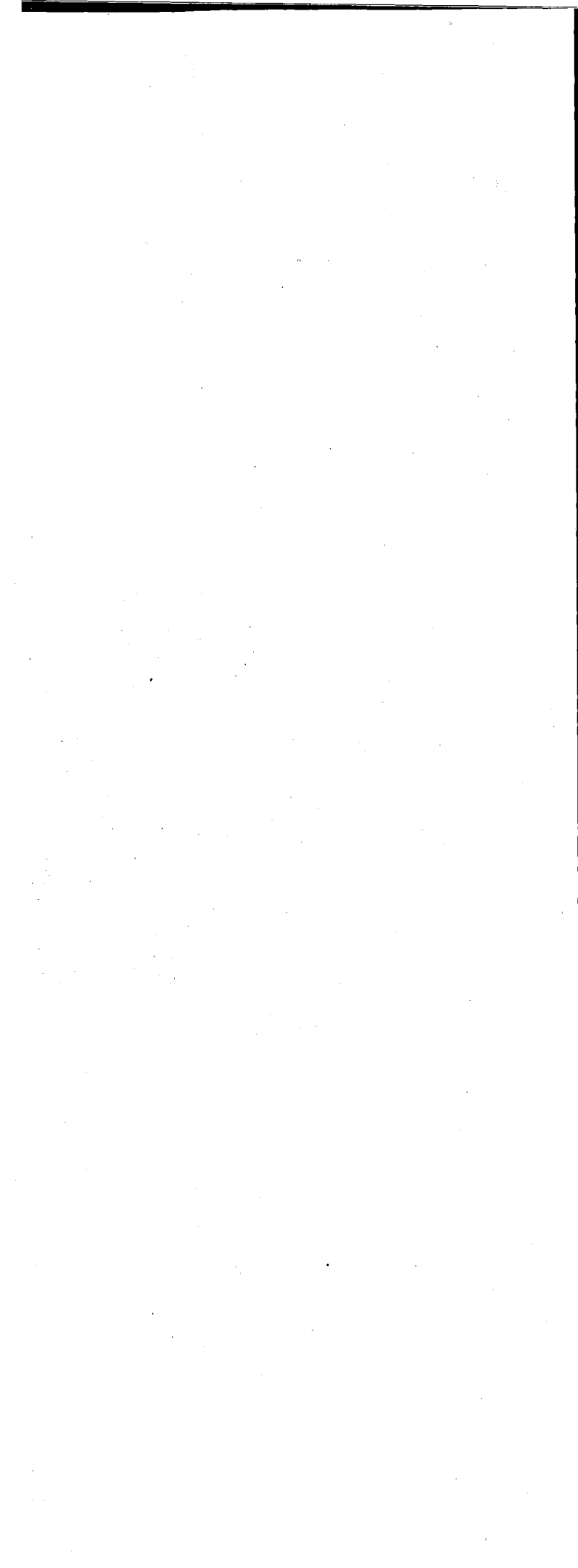
WILHELM SPIEGELBERGS

Lieferung 9



HEIDELBERG 1977

CARL WINTER . UNIVERSITÄTSVERLAG



<i>hphp</i> zurückgehalten werden 567	<i>hnhn</i> zurückhalten 259	<i>hsj</i> Faden 392
<i>hpt</i> umfassen 383; 399; 570; — [Längenmaß] 383	<i>hnk</i> fließen 379 Anm. 2; — <i>h(n)k.t</i> Bier 379	<i>hsj</i> singen 392
<i>hfsw</i> Schlange 405; — <i>hfs(w).t</i> 405	<i>hnk</i> beschenken 379; — Vertrauter 379 Anm. 7	<i>hsj</i> frieren, Frost 408 Anm. 1
<i>hfnn(j).t</i> Eidechse 406; 571	<i>hnk.t</i> Locke 366	* <i>hsj</i> verbrennen 391 Anm. 13
<i>hfrr</i> Eidechse (?) 571	<i>hng</i> bezahnt (?) 365	<i>hsb</i> zählen 428; 569; — * <i>hsb.t</i> Teil 191; 489
<i>hfd</i> gehen 406	<i>hntšsw</i> Eidechse 9	<i>hsb.t</i> Markt (< <i>hsp</i> Plan- tage?) 392
<i>hm</i> Keule 371; — <i>hm.t</i> Pflock 370	<i>hr</i> Gesicht 44; 132 Anm. 2; 133 Anm. 5; 257; 275; 325; 378 Anm. 1; 381 (3×); 407; 482; 527; — <i>hr.w</i> Leute 363; — <i>hr</i> Gegend 7	<i>hk.t (hnk.t)</i> Bier 379
<i>hm-ntr</i> Priester 380	<i>hr</i> auf 351; 387; 407; — <i>hrj</i> oben befindlich 167; 385; 386; 390; 564 (2×); — <i>hrj-ib</i> mittlerer 568	<i>hkš</i> beherrschen 361
<i>hm</i> steuern 377; — <i>hmj</i> Steuermann 566; — <i>hm(j)w</i> Steuerruder 377; 566; — <i>hmj.t</i> Steuer 372	<i>hrj</i> fliegen 364 mit Anm. 6; 365; 368; 565; 566; — * <i>hrj.t</i> 565	<i>hkr</i> hungern 360; — Hungeriger 360; — <i>hkrr</i> 361 Anm. 2
<i>hm.t</i> Unglück 566	<i>hrj</i> aufsteigen 388	<i>hkš(w)</i> Zauber 361; — <i>hkš(w)</i> Zauberer 361 (2×); — <i>hkš</i> bezaubern 565
<i>hm.t (hjm.t)</i> Frau 212	<i>hrj</i> sich hüten 384; 388	<i>hkn</i> beschenken 379 Anm. 6
<i>hmš.t</i> Salz 370	<i>hrj</i> sich fürchten 568; — <i>hrj.t</i> Schrecken 363; — <i>hrt(j).t</i> Furcht 568 mit Anm. 1	<i>hknw</i> [Öl] 571
<i>hm(w?)</i> vierzig 370	<i>hrj.t</i> Weg 356	<i>htš</i> schäbig 569
<i>hmw(w)</i> Künstler, Hand- werker 370 (2×); 370 Anm. 5 und 7; — <i>hmw.t-rš</i> „Kunst des Mundes“ 373	<i>hrj.t</i> Kot 359	<i>htšw</i> Segel 396
<i>hmm.t</i> Menschen 374	<i>hrj.t</i> Ofen 383	<i>htj</i> Gefahr 569
<i>hmsj</i> sitzen 373	<i>hrw</i> oben 386	<i>htj</i> Hyäne 360
<i>hmt</i> (?) Kupfer 372	<i>hrw</i> Horus 385; 535; 568	<i>htj</i> [Holz] 393
<i>hmtj</i> Feigling 566	<i>hrr (hll)</i> Dunkelheit 366	<i>htj.t</i> Nadel (?) 393
<i>hmd</i> Essig 376	<i>hrr.t</i> Blume 388; 486	<i>htb</i> trauern 398
<i>hn</i> [Wunschpartikel] 375	<i>hrr.w</i> Würmer 366	<i>htp</i> ruhen 399
<i>hn</i> anordnen 375; 378	<i>hrhr</i> hüten 569	<i>htp</i> Behälter 399; — <i>htpw</i> Einfassung 399
<i>hn</i> eilen 377; 566	<i>hrg (hlg)</i> süß 369	<i>htp</i> Angriff 570
<i>hn</i> zurückweichen 259; 377	<i>hrdj(.t)</i> Furcht 388; 568 Anm. 1	<i>htm</i> vergehen 398
<i>hn</i> einschließen 378	<i>hh</i> Menge 406 mit Anm. 3	<i>htm</i> dunkel sein (?) 398
<i>hn</i> Opfergabe 376	<i>hsš</i> bedrängen (?) 392	<i>htr</i> zusammenbinden 399; 400; 568; — Gespann 393; 400; 434 Anm. 9; — Paar 400; — Schnur 400; — Verpflichtung 397
<i>hn</i> [Kleidungsstück] 376	<i>hsš</i> Schleim 392	<i>htt</i> Rübe 570
<i>hn.t</i> Handbreite 358	<i>hsj</i> spinnen 391	<i>ht.t</i> Hyäne 360
<i>hn.t</i> Kanal 378	<i>hsj</i> loben 392; — <i>hsjj</i> Ge- lobter 392; — <i>hs(w).t</i> Gunst 391	<i>htš</i> Ratte (?) 400
<i>hn.t</i> Pelikan 370	<i>hsp</i> Garten 569	<i>ht.t</i> Achsel 412
<i>hnš</i> Wunsch 375	<i>hsmn</i> Natron 393	<i>hdb</i> niederwerfen 399
<i>hnw</i> Topf 380; — <i>hnw.t</i> Schale 565; 566	<i>hst.t</i> Tüna el-Gebel (?) 482	<i>hd</i> weiß 137 Anm. 8; 393; — Silber 393; — <i>hd-š.wj</i> Hellwerden des Landes 401
<i>hnmm.t</i> Menschen 374	<i>hsš</i> zuschütten 392	<i>hd</i> Kinnbacke 393
<i>hnmm</i> springen (?) 367; 565		<i>hdj</i> schädigen 395; — <i>hdj.t</i> Verminderung 396 (2×); <i>hd-š.t</i> 569; — <i>hdj.t</i> Ge- metzel 396
<i>hnn-njšw.t</i> Ehnas 482		
<i>hnr (hl)</i> schielen 565		
<i>hnr (hl)</i> heiser 364		
<i>hnrr (hll)</i> Dunkelheit 366		
<i>hnrg (hlg)</i> süß 369		
<i>hnš</i> Furcht 381		

hdj kühler Wind 408
hdw Zwiebel 400
hdr.t Hyäne 113 Anm. 3

h.t Feuer 41; 350; 560; 572
h³ tausend 302
h³ Weg 352
h³.tj (*h³j.tj*) Vorhalle 360
h³j messen 301
h³j [Schiffsteil] 348
h³j.t [Topf] 305
h³c werfen 55 Anm. 10; 56; 348; 364; — *h³c.j* ver-lassen 348
h³w Räucherwerk 335
h³w.t Altar 334; — *h³w.t-r* 560
h³wt (**hrt*) rasen 307; 560
h³b.t Schatten 358; — *h³b³* 358
h³f pelzhaarig (?) 303
h³f.t Wüste (?) 562
h³rw Syrien 324 Anm. 5; — *h³r* Syrer 363
h³r(w)t Tal 311
h³h schnell sein 407
h³h³ wofeln 312; 337
h³h³ (*h³h*) Krätze 407
h³s ziehen 207
h³sw Sachse 480
h³t rasen 560
h³trw Ichneumon 331
h³d Geflügel rupfen 394
h³j hoch sein 307; 352; — Höhe 306; — *h³(j).t* Höhe 305
h³j jung sein 306
h³hj (*h³h*) nivellieren 180; 337
h³hj (?) zerstören 407
h³c Fest 300 mit Anm. 2
h³j erscheinen 300
h³w Knäuel (?) 299
h³r schlagen 324
h³r wüten 324
h³r Haut 324
hw Art 306
hwj schützen 564
hwj.t Tempel 306
hb scheren 303

hb³ zerhacken 303
hbj vermindern 303
hbr Handelspartner sein 304
hbhb schärfen 305
hb³ hacken 564
hb³ Lampe 355
hp (< *hpr*) werden 322
hpj treffen 322
hpn fett sein 382
hpr werden 43 (2×); 322; 489; 501; 567; — *hprw* Gestalt 385; — *hpr.t* Geschehnis 323
hpr Käfer 382
hps Schenkel 323
hpd Hinterbacke 430; 572
hf lösen 340
hf (< *hf³.t*) Gestade 562
hfc greifen 57; — Faust 407
hfhf beschädigen 340
hft Front 571; — Gegenwart 396 Anm. 1; — *hftj* Feind 340 mit Anm. 2; — *hftw* angesichts 396 Anm. 1
hm nicht kennen 313; 558
hm Letopolis 481
hm³ klein (?) 313 Anm. 6; 371; 558
hmj einreißen 374
hmm heiß sein 372
hmnw acht 315; — Hermopolis 482
hmbm zerstampfen 374
hmtw drei 315
hmt Gewalttat 316 Anm. 1
hn [Partikel] 375
hnw Magazin 559
hnp rauben 62; 508; 558
hnp Wasser spenden 565
hnm aufziehen (Kind) 558
hnm riechen 310; — *hnmw* Atemluft 309
hnm³ Mücke 311
hnr (*hl*) wegziehen (Hand) 310
hnr (*hl*) zerstreuen 310; — **hlhlj* „Geschütteltes“ 311
hnr (*hl*) röcheln 364

hnr (*hl*) Zahn 309
hnr gefangen setzen 310; — *hnr.t* abgesperrtes Gebäude 380; — **hnr.tj* Eingesperrte 311 Anm. 2
hns(w) Umherziehen 567
hns(w) Chons 156; 318
hns stinken 319
hntj südwärts fahren 380; 567; — *hntj-* vorn befindlich 481; 552
hnd treten 380 mit Anm. 6; 567
hnd winden 559
hr [Präposition] 299; 347; 348; — [Konjunktion] 324; 563; — *hr-n³* oder 566
hr Syrer 363; — *h³rw* Syrien 324 Anm. 5
hr Straße 384; 564
hr fallen; fällen 385; 567; — *hr(j)w* Feind 567; — *hrj.t* Verderben 385; — **hrj.t* Herabfallendes 323
hr.t Angelegenheit 300
hrj [Myrrhe] 309
hr(w) sagen 348; 563; — *hrw* Stimme 21; 389 (2×)
hrp erster sein 568; — Leiter 326
hrp darbringen 568
hrp schlagen 568; — *hrpw* Schlägel 567
hrr Ahnen 310
hrhr zerstören 327
hrhr fortblasen 312
hrs vertreiben 568
hrs Garbe 326
hrt niedermetzeln 327
hrd Schleier 326
hb nivellieren 180; 337
hb zerstören 407
hb (*hb³*) Krätze 407
hb Nacken 406
hsf spinnen 339
hsf abweisen 208; — gegen-übertreten 396 Anm. 1
hsr beseitigen 559; 568
h³b verstümmeln 405

ht Holz 301; — *ht-t³w* Mast 328; — *ht n nw³* [Längenmaß] 301
htj ritzen 333; 395
htj weichen 569
htj (?) ausreißen 394
htjw Tenne 395
htm verschließen 332; — Eingang 332
htht ritzen 333
htn Knoblauch 342
hdj nordwärts fließen 393; — Norden 395
hdw [Fisch] 407

h.t (*h³.t*) Leib 111; 136; 350; 375; 406; 570; — Art 349; — Masse 349; — Haus 379; — Stockwerk 350
h³.t Steinbruch 350
h³.t [Gewebe] 360
h³b krümmen; Sichel 67; 365
h³r.t Witwe 359
h³k abschaben 362; — 277 Anm. 6
hp (< *hpr*) werden 322
hp³ Nabel 367
hpn fett sein 382
hm(m) heiß sein 372; 516
hms Ähre 373
hnj rudern 377
hnw Inneres 375; 378
hnm.t Brunnen 379
hn(n) nähern 378
hnn Streit 376
hnhn herantreten 368
hr unter 347; 348; — 390
hr.t Bedarf 383 (2×)
hrj/hrw unten (befindlich) 386
hrb Gestalt 385
hrd (> *hrtj*) Kind 388
hsj elend 391; 392
hkr schmücken 361
hkr kratzen 362
htj abziehen (Haut) 395; — *htj* (?) ausreißen 394
htht Kundschafter 570
hdb töten 397
hdhd herausholen 401

s (*sj*) Mann 173; 194; — *s.t-h(j)m.t* Frau 212
s³ Sohn 535; — *s³-t³* [Schlange] 198
s³ Schutz 174
s³(j)w Sais 480
s³w bewachen 174; — *s³w.tj* Siut 480
s³w warten 174
s³w Balken 179
s³tw Boden 40
sj Mann 173; 194
sj schwinden 179
sw.t Weizen 203
sw³ verstümmeln 560
swnw (> *sjnw*) Arzt 179
swr trinken 175; — *swrf* Trinken 536
sb.t/sbw Ungeziefer 176
sb³ blasen 176 Anm. 5
sbj schwinden 175; — **sbsb* 560
sbj lachen 176
sbn fallen 177; 195
sbnbn hin- und hergehen 195
**sbsb* schwinden 560
sbt lachen 176
sp Mal 192; 406 Anm. 3
sp eintauchen 539
sp(j) Mittel 539
spj übrig bleiben, Rest 192; — *spj.t* Rest 192
sf.t Messer 208
sm³ vereinigen 538; — *sm³-t³* begraben 234
sm³.tj Hoden 186
sn Pflugschar 188
snj vorbeigehen 188 mit Anm. 3
snj töten 538
snj.t Esne 480
snjnj umherbewegen 189; 538
snb/snb³ fallen 177; 195
snp verstümmeln 184
snf Blut 191
snhm Heuschrecke 189
sr [Krankheit] 194
sr.t Schaf 193; — *srw* Widder 40

[*s*] *rw* Butter (?) 539
sh Rat 210
sh stampfen 392; — *shsh* zerreiben 214
shj schlagen 206; — *sh.t* Schlag 206; 424
shnj (um)fassen; sich eignen 328; 500; 536; 543 (2×)
sh³ schreiben 211; — *sh³w* Schreiber 209; 539
shj taub sein 210
ss (*iss*) bestrafen 197 Anm. 6
ssw Staub 197
sš ausbreiten 337
sš schreiben, Schreiber, siehe *sh³*
sšn Lotus 338; 561; — *sšsn* 338; 561

št Stelle 174; 179
š³ Rücken 173; 178; 540; — *š³-k³* [Ortsname] 477 Anm. 2
š³j satt sein 174
š³j sieben 537
š³w [Bauteil] 179 Anm. 2
š³p bewässern (?) 192
š³p.t Lotusblatt 195
š³r sieben 537
š³h Ahle 209
š³h wirksam machen 542
š³š schleppen 540
š³š umwerfen 197
š³sr.t Brot 325
š³k zusammenfassen 180; 181 mit Anm. 2; 182; — Sack 180
š³j erkennen 204 Anm. 4
š³p zuteilen 489
š³j verunreinigen 209
š³jh Wahnsinn (?) 210
š³šw (< **š³šw*) sechs 203
š³j verschönern 178
š³b beschneiden 177
š³m³ ankündigen 186 Anm. 2
š³m³m preisen 185
š³nh leben lassen 113 Anm. 2; 191
š³rt Wolle 195

- šh^c* aufstellen 210
šš vergrößern 561
šw [Personalpronomen] 504 mit Anm. 7; 549; — 172
šw Zeit(punkt) 197; 203
šw.t Binse 175
šwš vorbeigehen 203
šwšš verehren 328; 337; 561
šw^b beschneiden 177 mit Anm. 1
šwn.t Preis 204
šwn(j) wissen 204 mit Anm. 5 und 11; 541
šwnw Assuan 480
šwh.t Ei 205
šwšw (*ššw*) Zeit 197
šwgš töricht 215
šwt (*št*) Gewebe 200
šwtj, *šwth* Seth 198
šwtn ausstrecken 205 Anm. 2
šwdn schwer machen 205 Anm. 3
šb.t Rohr 176
šbš weise sein bzw. machen 8; 125; 175; 204 Anm. 4; — gelehrt 176 mit Anm. 1; 193; 539; — Schüler 176; — *šbj.t/šbšw.t* Lehre 175
šbš Stern 203; 491
šbš Tür 175
šbj beschneiden 177 mit Anm. 1
šbj Feind 536; — *šbj(w).t* Aufruhr 536
šbn Binde 177
šbn [Pflanze] 541
šbnj (*šbnr*) angenehm machen 177
šbh schreien 178
šbh Aussatz 178
šbh schützen 178 Anm. 2; — *šbh.t* Schutzwehr 178 (2x)
šbk Bein 177
šbg, *šbk* Merkur 537
šbtj Wall, Mauer 177 (2x)
špt Lippe 192; 193; 197; 539; — 540 (*štj* < *šp.tj*?)
špw Riemen o. ä. 192 Anm. 9
špr bitten 193
šprw Rippe 193
šphr zuwenden 539
špd scharf sein 539
špd.t Sothis 541
špd(d) (< *špdd*) bereiten 178
šf gestern 208
šfj Zedernöl 209
šfh lösen 208; 339; — Harn 562
šfhw sieben (Zahl) 208
šft Zedernharz 209
šmš erschlagen 538
šmš Schläfengegend 187 mit Anm. 5
šmš^c anbeten 185; — Anrufung 185
šmj melden 186; — *šmjw* Bericht 538
šmjw.t Bericht 538
šmw Kraut 185; 284
šmn befestigen 186
šmn Nilgans 187
šmh Traube 188
šmtr untersuchen 190
šmd durchwandern 538
šmd.t Wohlgestaltetes 538
šn Bruder 188; — *šn.t* Schwester 188; — *šn.wj/šn.tj* zwei 189; 190; — *šn.nw-šj* 190
šnj.t Kasten 188
šn^c glätten 186
**šnwn* bewässern 189 Anm. 2
šnb [Pflanze] 541
šnf Vorjahr 191
šn(n)w [Pflanze] 539
šnh fesseln 191
šnht steif machen 526
šnšn verherrlichen 184; 538
šnšn atmen 189
šnk saugen 189
šnt(j) gründen 190; — *šnt.t* Fundament 189; — Vorlage 198
šntr Weihrauch 190
šnd fürchten 190; — *šndw* Feigling 190
šr ausbreiten 194; 537
šr Schmutz 534
šr (*šrjw* > *šjrw*) Höfling 179
šr.t Stachel 194
šr.t [Krankheit] 194
šr(j) Strähne 194; 520
šrpt Lotusblatt 195
šrfj Muße haben 196
šrm.t Hefe 195
šrh quälen 540
šrsr Lobpreis 184
šrsw froh machen 560
šrk schneiden, aufreißen 558
šrk [Fisch] 183
šrd (*šrtj.t*) Ähren lesen 195
šh Trommel 392
šhš umkehren 210
šhšj entfernen 210
šhwj versammeln 205
šhwr schmähen 215
šhm zerstoßen 212; 259 Anm. 5; — *šhmj* Mörserkeule 543
šhmj weichen lassen 212
šhmj.t Überschwemmung 213
šhn anordnen 213
šhrj entfernen 214
šhšh zerstückeln 214
šhtp ruhen lassen 543
šhd anzünden 214; — *šhdw* Leukoma 397 Anm. 9; — Brandblase (?) 214
šh.t Feld 207; 338; — 481 Anm. 3
šhš erinnern 211; — *šhšw* Akte 543
šhšh beschleunigen 207; 542
šhw Galle 206
šhf aufzeichnen 339
šhm Macht 543; — Götterbild 327; 560; — *šhm.t* Sachmet 181
šhnj einsetzen 543
šhr Angelegenheit 300; 336
šhr Kleie 43
šhh nivellieren 180
šht weichen lassen 208
šht weben 211; 333; — *šhtj* (**šhtj*) Weber 333; 561
šhb, *šhp* schlucken 213
šhm auseinanderreißen 213
šhm sich auf jemanden stürzen 213
ššh besiegen 214
ššwj leeren 334
ššp Licht 322
ššp.t Kürbis 322
ššmw Götterbild 327
ššmw Anweisung 314
ššr Leinen 318 Anm. 3
šštš unzugänglich machen 208 Anm. 2
ššd Fenster 338
šk pflücken 181
škb(b) Wasser sprengen 181; — *škbw* Kühlraum 537
šknd erzürnen 138
škr schlagen 343; 562
škrkr rollen 537
škh [Holzbearbeitung] 183
šk ziehen 181
šk Füllen 215
škš pflügen 181
škj zerkleinern 180
škp schreien 343
škm beenden 182 Anm. 1; — Ergrauen 182
škmkm verwüsten 182
škr [Gefäß] 537
šksk erhellen 182
šg Hügel (?) 343
šgš lähmen 215; — **šgšw* in Staunen setzen 215 Anm. 4
**šgšgš* rufen 308
šgb, *šgp* schreien 343
šgnn Salbe 216
šgr schlagen 343
šgr schweigen lassen 215 Anm. 4
šgrh ruhen lassen 216
št [Personalpronomen] 173; 174; 535
št.t Uferrand 540
štj ausgießen 199; 227 Anm. 4; — Same 199
štj strahlen 199; 202; — *štw.t* Strahlen 199
štj/štw Pfeil 199
štj (< *šp.tj*?) Lippen 540
štp auswählen 201; — **štpw.t* Auserlesenes 192; — **štpj.t* Absonderung 542
štf durchsehen 202
šš Seth 198
ššj ziehen 199 (2x); 199 Anm. 4; 200
ššj spinnen 200; — Gewebe 200
ššj.t Arure 54; 199; — *ššj.tj* 541
ššjw Angriff 540
ššj ausströmen 201; 227 Anm. 4; — Same 199; — Geruch 201
ššp (statt *štp*) triefen 542
ššnj fragen 425
ššnj unterscheiden 342
ššd Schwanz 198
ššš zittern 540; — *šššš* 202
ššwn strecken 205
ššb kauen 200 mit Anm. 3
ššbh Gerät 200
ššmw Schminke 201
ššg(š) Versteck 561
šš.t Feuer 175; 198
ššj kreuzen lassen 411 Anm. 11; — 352 Anm. 3
šššw Exkrememente 541
ššb leben lassen 342
ššb durchbohren 316; 559; 562
ššjš versorgen 435
ššm hören 201; — **ššm.t* 541
ššr hinlegen 435; — *ššrj.t* Lager 307
ššd sagen 341; — *ššd(j)* Gerede 342; 559
š.t hundert 301; — *š.tj* zweihundert 329; 560
šš bestimmen 334 Anm. 8
šš Baum 334
šš-štp Hypselis 482
ššj Bündel 309
ššj Schicksal 306
ššj.t Sau 43
šš^c anfangen 299; — bis 299; 556; — 318 (2x); 318 Anm. 6
ššw Wert 334; — Würde 98; — Gewicht 334
ššw Geschick 306
ššw Koriander 27; 334
ššm Schwiegervater 314; — *šm.t* Schwiegermutter 558
ššmw Sommer 314
ššmw schmutzige Wäsche 314; — *ššmj.t* Schmutzwasser 314
ššrw Bündel 309
ššš-štp Hypselis 482
šššw Umherstreifender 327
šššš (*šš*) seilern 337
ššš^c [Frucht] 557
ššd graben 329; 557
šj Gattung 306
šj Teich 306; — 324 Anm. 5
šj Anlage 306
šj (< *šm*) gehen 301
šjm.t Gang 307
š^c.t Geld 556
š^cr Sand 302
š^cr Preis 324
š^cd schneiden 330; — Stück 330; — **š^cd-nd* Gewebe 330
šw Licht 357
šw Vulva (?) 338
šw-bnw Palmfaser 559
šwš Persea 335
šw(j) leer sein 334; — ohne 302
šwj trocken sein 305 Anm. 3; 335; 338
šwj sich erheben 328; 335
šw(j).tj Kaufmann 43
šwb Persea 335
šb.t Gurke 322
šbj mischen 303; 304; — *šbtj* 305; — *šbjw.t* Tausch 304
šbj [Schmuck] 321
šbw Nahrung 320
šbb(t) Kehle 335
šbn mischen 320
šbn [Kyphi-Bestandteil] 304
šbs.w (< *šps.w*) herrliche Dinge 305
šbd Stab 305
šp blind 321
šp empfangen 321; — Ehrenpreis 320

<i>šp</i> (< <i>hpr</i>) werden 322	<i>šnš</i> faulig sein 319	Graben 329; 557; —
<i>šp.t</i> Kürbis 322	<i>šnt</i> streiten 319; — <i>šntj</i>	<i>šdj.t</i> Graben 561; — 109
<i>špj</i> sich schämen 321	Feind 319	Anm. 2
<i>šps.w</i> Herrlichkeiten 305;	* <i>šnt</i> , * <i>šnd</i> weben (?) 319	<i>šd.t</i> Teig 331
— <i>šps.t</i> Edle 323	<i>šnd.t</i> Akazie 319	
<i>špt</i> ärgerlich sein 321 mit	<i>šndw.t</i> Schurz 318	<i>šj</i> hoch sein 227; — <i>šj(j)w</i>
Anm. 2	<i>šr.t</i> Nase 300 mit Anm. 7;	Länge 512; — <i>šj.t</i>
<i>šjj</i> schwellen 339	446	Hochacker 58
<i>šjj.t</i> Ansehen 302	<i>šr.t</i> Kleid 326	<i>šjw</i> sich gesellen 448
<i>šjš</i> einbrechen 340	<i>šrj</i> klein 325; — <i>šrj(.t)</i>	<i>šj^c</i> erbrechen (= ausspeien)
<i>šjd</i> fassen 340	Kind 325; — <i>šr(r)</i> klein	56 Anm. 2; 507 Anm. 7;
<i>šm</i> (<i>šmj.t</i>) gehen 301; —	323; 325	— <i>šj^cw</i> Ausscheidung 507
<i>šm-ij</i> gehen und kommen	<i>šrj</i> verstopfen 325	<i>šjb</i> falten, verdoppeln 57;
306; — <i>šm(j).t</i> Gang 307	<i>šrj</i> [Pflanze] 325	446; 510; 574; — <i>šjb.t</i>
<i>šm.t</i> Schwiegermutter 558;	<i>šrm</i> (Waffen) niederlegen 558	Brust 33; 151
— <i>šm</i> Schwiegervater 314	<i>šrr</i> klein 323; 325	<i>šrj</i> sich aufhalten, anver-
<i>šmš</i> Landfremder 314	<i>šrr</i> schreien 557	trauen 573
<i>šmš</i> Sommer 314	<i>šrh</i> Bach 312	<i>šrh</i> räuchern 513
<i>šm(j).t</i> Pfahl 313	<i>šrh</i> [Holz] 312	<i>šrh</i> Erde 73
<i>šmj.t</i> Hitze 372	<i>šhb</i> heißer Wind 305	<i>šrh</i> Klammer 507
<i>šm^c</i> dünn 313; 559	<i>šhk</i> Staubkorn 562	* <i>šdj</i> brennen 575; — <i>šdw</i>
<i>šmw</i> Sommer 314	<i>šep</i> empfangen 321; 559;	Hitze 575
<i>šmm</i> heiß sein 372	561; — Handbreite 321;	<i>šj</i> Gestalt 15; 138; 444
<i>šmsj</i> folgen 315	— * <i>šspj</i> Vierergruppe 559	Anm. 6; 445; 457; 464
<i>š(n).t</i> hundert 301; — <i>š(n).tj</i>	<i>šsp.t</i> Kürbis 322	<i>šjs</i> erbrechen (= ausspeien)
zweihundert 329; 560	<i>šš</i> Wertvolles (in: <i>m-šš</i>)	511; — <i>šjsw.t</i> Ausfluß
<i>šn.t</i> Pflanzenwuchs 317	36; 302	511
<i>šn(j).t</i> in <i>mr-šn</i> [Titel] 81	<i>šš-njswt</i> Königsleinen 318	<i>šjs</i> bestatten 70; — <i>š(j).t</i>
<i>šnj</i> fragen 317	<i>ššw</i> Antilope 336	Begräbnis 58
<i>šnj</i> , <i>šn.tj</i> beschwören 319	<i>šsm</i> entzündet 207	<i>šjs</i> Kusae 477
Anm. 4	<i>šsmw</i> Götterbild 327	<i>šjd.t</i> Kite 512
<i>šnj</i> leiden 317; 319; 424	<i>šš</i> Fenster 336	<i>šh</i> ausstrecken 73; — Ober-
Anm. 5; 559; — <i>šnw</i>	<i>šk</i> [Handwerkszeug] 308	arm 73; 89 Anm. 4; 507;
Krankheit 317; — <i>šn.tj</i>	<i>škr</i> Korb(geflecht) 557	— <i>šh.t</i> Schulterstück 74
leiden 319	<i>šg[nn?]</i> streiten 562	<i>šh.t</i> Distrikt 73
<i>šnj</i> Haar 535; — <i>šnj-bn(r).t</i>	<i>šš</i> geheim 330; 560; 568;	<i>šh.t</i> [Maß für Papyrus] 513
Palmfaser 316	— <i>št.t</i> Keller 561; —	<i>šh(j)w</i> Winkel 73; 507
<i>šn^c</i> abweisen 318	<i>šš-š.t</i> [Pflanze] 332	<i>šwpr</i> Henna 510
<i>šn^w</i> Grab 316	<i>šš</i> Wald 328	<i>šwr</i> Sklave (?) 470
<i>šn^w</i> Wirtschaftshof 319	<i>štw</i> Schildkröte 333	<i>šwkw</i> (<i>šk</i>) abschälen 59
<i>šn^w</i> [Pflanze] 316	<i>štb</i> knebeln 331; — Käfig	<i>šwkw</i> Dumnuß 59
<i>šnw</i> Baum 316; 317; —	331	<i>šbj</i> [Gefäß] 57
<i>šnw.t</i> Baumgarten 316; —	<i>štj.t</i> Krypte 560	<i>šbb</i> kühl sein 57; 227; —
<i>nš šnw n šth</i> 482	<i>šd</i> Kissen 330	<i>šbw</i> kühlender Wind 57
<i>šnw</i> Netz 316	<i>šd.t</i> Teig 331	<i>šbh</i> kühl sein 57; 506
<i>šnw.t</i> Speicher 335	<i>šdj</i> herausnehmen 329; 330;	<i>šbh</i> Sehne 57
<i>šnb.t</i> Brust 335 Anm. 4	— aufziehen 411 mit	<i>šfn</i> Gebäck 66; — <i>šfnw</i>
<i>šnf.t</i> Schuppe 320 mit Anm. 2	Anm. 12	Bäcker 510
<i>šurf</i> (<i>šlf</i>) in Unordnung sein	<i>šdj</i> graben 329; 557; — <i>šd.t</i>	<i>šmš</i> werfen, bewegen 64; 227
312	Grube 331; — <i>šdj/šdw</i>	Anm. 4; 521; — schaffen 509

<i>šmš</i> Binse 64	<i>šdw</i> bauen 71; — <i>šdw</i> Bau-	<i>šnjnjw</i> Leier 459
<i>šmš</i> Rind 455	meister 71; — <i>šd</i> Art 469	<i>šnm</i> einhüllen 452; 485;
<i>šm(š).t</i> Hof (?) 456	<i>šd.t</i> Kite 71	508; 518; — <i>šnmw.t/šnm.tj</i>
<i>šmj.t</i> Harz 64	<i>šdj</i> Schlaf 71	[Sternbild] 459
<i>šmkm</i> Pauke 60; — pauken	<i>šdj/šdw</i> umhergehen 71; 72;	<i>šnh</i> Palast, Schrein 510; —
461	194; 228; 450 Anm. 8;	verdunkeln 510
<i>šn</i> aufhören 65; 572	512; — <i>šdj</i> Umkreis 71; 72	<i>šrj</i> (<i>šlj</i>) <i>šrj</i> Nubier (?) 453
<i>šn</i> abschneiden (?) 461	<i>šdj</i> abpfücken 72	<i>šrp</i> tilgen 69; 466
<i>šnj</i> fett sein 65; 458	<i>šd</i> eilen 473	<i>šrr</i> [Gefäß] 62
<i>šnj</i> stark sein 138; 457; —	<i>šd</i> Dornengestrüpp 473	<i>šrt</i> springen 514
unterstützen 449	<i>šd</i> [Gefäß] 513	<i>šrt</i> Messer 466
<i>šnj</i> Schoß 65	<i>šd(.t)</i> Hand 472	<i>šs</i> rasen 513 (2×)
<i>šn(j)w</i> Untat 574	<i>šdm</i> Handvoll 474	<i>šhr.t</i> (<i>šhl.t</i>) Mutterleib 509
<i>šnjw</i> Garbe 66	<i>šdh</i> schlagen 474	<i>šhkh</i> (Steine) hauen 73
<i>šnrj</i> (<i>šlj</i>) Riegel 61		<i>ššks</i> tanzen 468; — kauern
<i>šnh</i> [vom löwengestaltigen	<i>š</i> Stier 55	512
Wasserspeier] 572	<i>š</i> Ka 56 Anm. 4; — <i>š.w</i>	<i>ššks</i> Korb, Geflecht 512
<i>šns</i> bestatten 65	Speisen 55; — <i>š-ptk</i>	<i>šk</i> Klang 507; 557
<i>šnkn</i> schlagen 461; — 462	Memphis 476	<i>šk(j)w</i> Dunkelheit 59; 507
<i>šnd</i> zürnen 460	<i>š-hr-kš</i> [Monat] 58	<i>št.t</i> Laus 508
<i>šrj.t</i> (<i>šlj.t</i>) Riegel 61	<i>š(p)</i> fangen 463	<i>štk</i> schlagen 474
<i>šrj(w)</i> einkehren 448; 450;	<i>šsp</i> verbergen 66; — <i>šsp.t</i>	<i>štk</i> eilen 469
— Vagabund 448	Gewölbe 66	<i>št</i> Krug 513
<i>šrw</i> Schild 448	<i>šsp</i> räuchern 66; — <i>šsp.t</i>	<i>št</i> [Pflanze] 473
<i>šrwrw</i> Frosch 68	Räucherwerk 510	<i>št</i> klein 506
<i>šrf</i> krümmen 69; 511; —	<i>šspw</i> [Vogel] 67 mit Anm. 2	<i>šd</i> [Gefäß] 513
<i>šrf.t</i> Beutel 509; — <i>šrf.w</i>	<i>šmw</i> Weinberg 456; —	
Falten 509	<i>šmj</i> Winzer 456	<i>š</i> (< <i>gr</i>) [Partikel] 573
<i>šrmt</i> Asche 68 (2×)	<i>šmn</i> blind 458	<i>šj</i> Schale 447
<i>šrr</i> brennen 452	<i>šmnj</i> (?) Kamel 457	<i>šj</i> [Ort im Totenreich] 445
<i>šrr</i> Frosch 68	<i>šsr</i> (> <i>šj</i>) Schrein 506	<i>šj</i> häßlich sein 447
<i>šrr</i> Wolke 61	<i>š(š)</i> [Gefäß] 506	<i>šj.t</i> Schrein 56; 506
<i>šrh.t</i> Topf 454; — * <i>šrh.t.t</i>	<i>šškt</i> Blase 61	<i>š(w)</i> (Schiff) abstoßen 470
574; — <i>šrhj.t</i> Mutterleib	<i>šjj</i> anderer 55; — <i>š(j).tj</i>	<i>šw</i> eng sein 470; 506; —
63	andere 55; — <i>šj.wj</i> andere	bündeln 450 Anm. 3; —
<i>šrs</i> bestatten 70; — <i>šrs.t</i>	(Plur.) 55	<i>šw.t</i> Bündel 450 Anm. 3
Begräbnis 58; — Oberes	<i>šf</i> erbeuten 57	<i>šb.t</i> Blatt 446; — <i>šb.t n(t)</i>
Kynopolis 477	<i>šwnt</i> [Baum] 460; 510	<i>šr(.t)</i> Nasenloch 446
<i>šrkr</i> wälzen 182	<i>šbn.t</i> [Schiff] 460	<i>šp</i> schneiden 429
<i>šrt</i> Ring 453	<i>šp</i> (<i>šp</i>) Verbandstoff 510	<i>šh</i> Rücken 454
<i>šrt/šrd</i> Hündchen 508	Anm. 2	<i>šh</i> (Trauben) auspressen 568
<i>šrd(n)</i> Axt 466	<i>šp</i> Hand, Höhlung 463; —	<i>šh</i> schwach sein 461
<i>šh</i> bändigen 73	Sohle 462	<i>šš</i> Schilfrohr 72
<i>šhkh</i> schlagen 73; 441	<i>šj</i> Stengel 512	<i>šš</i> gießen 471
<i>šš</i> Knochen 69; 546	<i>šjj</i> enthüllen 509 Anm. 1	<i>šgš</i> schnattern 557
<i>šsn</i> schwierig 459	<i>šfc</i> erbeuten 57	<i>šjw</i> Zyperngras 58; 448
<i>šš</i> Schilfrohr 72	<i>šm</i> schwarz 64; — <i>šm.t</i>	Anm. 3
<i>šk</i> [Vogel] 59	Ägypten 64; — * <i>šmm</i>	<i>šj</i> Affe 462
<i>šk</i> abschälen 59; — <i>šk.t</i>	schwarz werden 64; —	<i>šwš</i> einschnüren 470; 574;
Rinde 59	* <i>šmm.t</i> Dunkelheit 64	— <i>šwš</i> Gefangener 470

- gwj* Affe 462
gwn Sack 470
gwš krümmen 471; —
 schief sein 72 Anm. 7
gwg im Turnus reden 471
gb.t [Fisch] 451
gbj Arm 446
gbj schwach sein 446 (2×);
 — *gbgb* schwach sein 414
gbgb hinstrecken 447
gbtw Koptos 477
gp überfluten 462
gp fliegen 462; — Wolke
 462
gp fangen 463
gmj Binse 64
gmj finden 458; — **gmj.t*
 Können 456; — *gm(j).t*
 „Pickerin“ = Henne 448
gmh ausschauen 457
gmgm berühren 457
gn Zweig 574
gn-irj Harfe 459
gn(n) weich sein 458; 459
gnš Gewalt 459
gngn.t [Pflanze] 461
gngn.tj Laute 461
gr schweigen 445 (2×); —
gr.w schweigsam 510
gr(.t) [Partikel] 138; 445
gr.tj Nieren 453
grj Vögel 464; — *grš n p.t*
 Taube 465
gr(w) Fische 451
grb Gewand 451
grm ergreifen 465
grh Nacht 466
grh aufhören 386; 466; —
 Schuld 466
grh schwach sein 461
grh (Trauben) auspressen
 568
grg Lüge 449
grg gründen 467; — *grg.t*
 Ausstattung 467; — *grgw*
 Same 467
grg jagen 467; — *grg (?)*
 Jäger 467
grgj.t [Körperteil] 453 Anm.
 11
- grt* Schote (?) 466
ghš(.t) Gazelle 472
gš Seite 182; — Hälfte 468
gš Lederarbeiter 70
gšš, gšj Kús 477
gšm Unwetter 468
gšr Ring 70
gšgš überlaufen 196
gštj Palette 468
gš Zugvögel 471
gt Kasten 469
gt Zisterne (?) 469
gt lahm 444
gd Hand 472
gdm greifen 474
- tš* Land 167; 219; — *tš-mrj*
 Ägypten 498; — *tš-snj.t*
 Esne 480
tš-rd Treppe 244 (2×)
tš [Artikel] 216
tš nt die von ... 217
 **tšš* jene 218
t(š)j- [Possessiv-Artikel]
 216; 217 (2×); 252
t(š)j diese 224; — [Kopula]
 217
t(š)j- die zu ... Gehörige 220
tšj jene 218
tšw Hitze 251; — *tšj.t* 549
tšw jene 218
tšh trüben 257
tšš teilen 255 (2×); 255
 Anm. 7; — Grenze 255;
 — **tššj* Nachbar 255
tj.t Teil 219 Anm. 7; 224
tj.t Abbild 220; 224
tjš befestigen (?) 549
t(j)šš mahlen 255 Anm. 7
tjtj treten 248 (2×); 248
 Anm. 10
tw diese (Kopula) 217
tw man 254 Anm. 5; —
tw-tn [Suffix 2. Plur.]
 254; — *tw-* [Bildungs-
 element des Praesens I]
 54; 217; 218; 235; 250
twš stützen 251; — Säule
 251; — *twš.t* Bein 549;
 — *twšw.t* Türpfosten 549
- twj* Sandale 251 Anm. 7; 253
t(w)n [Suffix 2. Plur.] 236
twtw/twtj übereinstimmen
 250 mit Anm. 2; 254;
 549; — Statue 254
tb (?) Fische 223
tbj/tb.t Kasten 225; 545
tbš Ferse 223
tbš stechen 223; 520; —
tbšw Dornbusch 223
tbg pflücken 228
tbtb flattern 240
tp Kopf 442; 544; — An-
 fang 517; — Bestes 223; —
tp-rš Mündung 240; —
tp-ihw Atfih 479; — *tp.t*
 Kopf 10; — Oberes 144;
 — *tpj* Oberteil 239; 251;
 — oben befindlich 222; —
tpj-rš 548; — *tpj.t* Uräus 548
tp(jš) nähern, zusammen-
 fügen 239; 240; 243; —
tpš.w Nahtstelle (?) 239
tpnn Kümmel 240
tph Apfel 423
tf Speichel 256
tfj schwellen (?) 256
tfj herausholen 256
tftf tropfen 256
tm aufhören 231 Anm. 4; —
 [Negation] 231; 489
tmš Jungfrau (Sternbild) 546
tmš Sack 232; — *tmš.wt*
 Taschen 547
tmšw Matte 232; — *tmš(j).t*
 231; 232 Anm. 3
tmm verschließen 232
tmtm lasten (?), dunkel sein
 (?) 234
tn diese 547
tnm Schmutz 230
tnm Furche 230
tnm umherirren 230 Anm. 6
tr Zeit 218
trj respektieren 243; 541
trr Eile 244
trr Ofen 244
trh (< dhr) Bitterkeit 245
thm stoßen 259
thm [Gefäß] 550

thš niederdrücken 260
th [Pflanze/Frucht] 254
th fett sein 227; 397; 545
thj trunken sein 257
thb eintauchen 258
thth mischen 257; 261; —
**th* 257
tšš teilen 255 mit Anm. 7
tšš mahlen 255 Anm. 7
tšb eindrücken 224
tšš (*tjšš*) mahlen 255 Anm. 7
tkr werfen (?), fest sein (?)
 227 mit Anm. 3
tkr gewaltig 551
tkš stechen 228 mit Anm. 6
tkš anzünden 227; — Funke
 50; 226
tkn vertreiben 263 mit
 Anm. 5
tkš stechen 228 mit Anm. 6
tk(k) angreifen 227; — *tktk*
 229
tg angreifen 227
tšj nehmen 411; 412 Anm. 5
 und 7; 438; — anfangen
 137; 572; — anziehen
 356 Anm. 2; — Behälter
 411; — *tšj.t* Zange 45
tšw Wind 252; 293; 427
tšw stehlen 437; — *m tšw.t*
 verstoßen 437 Anm. 2
tšb [Gefäß] 429
tšm einwickeln 423 Anm. 5
tšr ergreifen 419 (2×)
tšrw Sile 480
tšs knoten 435; — *tšsw*
 Befehlshaber 416
tšj Beine 248 Anm. 10
tw du 217
twj Papyrus 438
tb Kasten 225
tb-ntr Sebennytos 482
tb.t Sandale 253; — *tb.wj*
 251 Anm. 7
tbtb trommeln 442
tf speien 256
tfm stürzen 137
tm (Augen) niederschlagen
 547

tm.t Djeme 482
tmš.t Jungfrau (Sternbild)
 546
tmh umwenden 547
tmš vergraben 234; 547
tmš beschmieren 234 Anm.
 2; — *tmš(w)* Unreines
 234 Anm. 2; 547
tmym Lastkorb 547
tnj erheben 254; 573; —
**tnj* unterscheiden 547
tnj schwach werden 425; 427
tnj wo? 130; 236
tnj This 481
tnw jeder 235
tnf messen 427; — Gewicht,
 Maß 427; 460; — *tnf.t*
 [Gefäß] 427; — *tnfj.t*
 Beutel 427
tnm Kessel 420
tnn (Blick) senken 459; —
tnj(t) 459
tnr (*tl*) Hügel 229
tnh (Blick) senken 421
tr.t Weide 242
tr [Acker] 418
trp anstoßen 433
trm zucken 433
trr sich freuen 230
trh verspotten 421
trtr Rampe 244
thš hinken 440
thj berühren 440
thw sich freuen 472
thš (Leder) recken 260
thj [Substanz für Farben]
 573
ts knoten 435; — *tsw* (*tjsw*)
 Befehlshaber 416; —
ts.t Rücken 434
tsj hoch sein 434
tsw Tadel 560
ttf [Krug] 250
ttt zanken 441 Anm. 5
tt Sperling 441
dš.t Unterwelt 218
dš(j) niederschlagen 219
dšj, *djj* geben 219; im
 übrigen siehe *rdj*

dšs Befestigung (?) 549
d(š)gj(.t) Fledermaus 461
dj hier 52; 224; — dort 218
dj(j) geben, siehe *rdj*
djw fünf 252; — *dj.t* (fem.)
 252; — *djw.t* Fünfheit
 218; 252
djdj [Mineral] 248 Anm. 7
dwš.t Unterwelt 218
dwšw Morgen 401
dwn ausstrecken 236; 254;
 — *m-dwn* ferner 129
db Horn 239
db Falle 239; — Kasten 239
 Anm. 5
dbw Ufer 239
dbbw [Körperteil] 222
dbn.t Vieh 223 Anm. 1
dbnw Kasten 545
dbr Götterschrein 223
dbh bitten 224
dbš stoßen 223
dbdb klopfen 234
dp kosten 240; — *dp.t*
 Geschmack 240
dp.t Lende 239
dm schärfen 232; — *dm.t*
 Stich 546
dmš bündeln 232
dmj (< *dmr*) berühren 232
 mit Anm. 5
dmj Ort 232
dmj Behälter 232
dmđ zusammenfügen 234;
 437; — *dmđj* 234 Anm. 8;
 — *dmđ(j.t)* Gesamtheit
 234; 547
dn (Wasser) nachfüllen 229;
 230
dn(j) kneten 237 Anm. 2
dnj (< *đnj*) Damm 235 mit
 Anm. 5
dnj.t Teil 219; 224; 241
 Anm. 2
dnjw.t Geschrei 226
dnhnh schützen 238
dng (*dlg*) Kürbis 455
dr vertreiben 548 mit Anm.
 1; 551 Anm. 1
drj (?) festhalten (?) 551

- drj.t* Fledermaus 461
dhn.t Stirn 260; — Tehne 481
dhr ernennen (?) (= *dhn*?) 548 mit Anm. 2
dhš Stroh 257 (2×)
dhr bitter, scharf 245; 256; — *dhr(t)* Bitterkeit 245; 550
ds schneiden 545
dšr rot 245; — *dšr.t* Flamingo 42; — **dšr.t* Rost 42; — *dšr* Leinsamen 548
dšr Schmutz 572
dkr befestigen; pflanzen 262; 263; — Frucht 262; siehe auch *dgš*
dgš anfügen, pflanzen 262; 412; 573; 574; — Frucht 262; siehe auch *dkr*
dgg.t Fledermaus 461
dgm Rizinus 263
dgs treten 228 Anm. 6; 263; 546
dgdg treten 264

d.t Schlange 18
dš [Hohlmaß] 410
dš.t Handvoll 410
dšš Haarflechte 443
dšj Becher 571
dšj überqueren; sich querstellen 51; 263; 411 Anm. 11; 436; 571 (2×); — *dšjw* Schiff 415; — *dšj.t* Übertretung 571; — Schlimmes 412 (2×); 438; — **dšj.tj* minderwertig 573; — *dšj.w* Feinde 263
dšj.t Mauer (in: *tšj.w-dšj.t* Hibe) 413
dšjw Buckliger 412
dšjr Koloquinte 415
dšwj Lockiger (?) 443
dšb.t Schrein 225
dšf brennen 439; — *d(š)f(d(š)f)* 440
dšm Geschlecht 423

dšm sich bewegen 423; 572
dšr [Früchte] 415
dšr verbrennen 431; 523; 572 (2×)
dšr.t Skorpion 449
dšr.t Koloquinte 415
dšd abstechen 436 Anm. 7; 573 (2×)
dšdš Kopf 426; 442; — [in Präpositionen] 45; 442 (2×); 443
dšdš Umgebung 61
dšdš Feind 441
dšdš Wasser geben lassen 422; — *dšdj.t* Wasser (?) 422
dšdšw Becher 413
dšjur (< *dšj-štrw*) übersetzen 51
dšjšj Lockiger (?) 443
dš wüst liegen 415
dš [Landbezeichnung] 415
dš Zweig 410
dš(w) Sturm 252 Anm. 5; 412; 423; 427
dšb.t Kohle 414; — Rost 303; 414; 556
dšm Gold 422
dšn.t Tanis 482
dšr suchen 419; 432; 572; — Sieb 420
dšw Böses 571; — *dšw.t* 438; — **dšw.tj* minderwertig 573
dšwj sich erheben 253 Anm. 7; 492; — *dšw* (*dšwjw*) Berg 253; — *dšw-ššw* Qau 480
**dšwt* zwanzig 438
db.t Ziegel 221
dbš verstopfen 239
dbš ersetzen 222; — 41
dbš Kasten 239 Anm. 5; — *dbš.t* Schrein 225
dbš.w Blätter 224
dbšw Mumienbinde 544
dbšw Edfu 480
db zehntausend 220
db siegeln 221; — *db.t* Siegel 221

db Finger 221; 438; — **db.wtj* Zwei-Finger-Gesamtheit (?) 438
db.t (?) Stunde 428
db.w Bruchstück (??) 429 Anm. 6
dbr Schrein 223
dph Apfel 423
dj verfallen 439
dj Tropen 439; — *djdj* träufeln 439
djdj (*dšfdšf*) brennen 440
dm.t Djeme 482
dm Buch 423
dm Korb 423 Anm. 5
**dm.t* Gehirns-Kasten 425
dnj.t Teil 219
dnj.t Hacke 425
dnjw Korb 425
dnjr (?) Schmutz 432
dnw Tenne 427
dnw [Pflanze] 424
dnb verkrümmt sein 414
dnf Chamäleon 230
dn Rute 418
dnr (*dl*) Ast 418
dnhw Flügel, Arm 238; 428; — *rd-dnhw* beflügelt 168 Anm. 4; — *dnh* einfangen (= Flügel knicken) 238
dnđ elend o.ä. 428; 527
dnđn musizieren 461; — Sing-Schwan 461 Anm. 3
dr verbrennen 431; 572
dr durchstoßen 244
dr.t Weihe (Vogel) 241
dr.t Hand 55 Anm. 10; 73; 111; 167 mit Anm. 2; 242; 249 Anm. 9
dr.tj et-Tod 481
drj fest sein 431; 572
drj abgrenzen, fernhalten 449; 572; — Umgebung 449; — *dr(w)* Grenze, Bereich 241 (2×); 242; 488; — Hindernis 572; — *drj.t* Mauer 413; — *dr.w* Wände 449; — *drj.wt* Grenze 445 Anm. 4

<i>ḏr</i> ausbreiten 432	<i>ḏhtj</i> Blei 260	<i>ḏd(j)</i> erschlagen 436
<i>ḏrm</i> [Pflanze] 433	<i>ḏsr</i> abwehren 247	<i>ḏdj</i> dauern 435 Anm. 10; 549; 573; — <i>ḏd</i> -Pfeiler 248
<i>ḏrk</i> (<i>ḏlk</i>) spannen 420 mit Anm. 1	<i>ḏt</i> Olive 416	<i>ḏdb</i> sammeln 437
<i>ḏrdḏr</i> Pflanzung (?) 422	<i>ḏt</i> durchbohren 436	<i>ḏdf.t</i> Gewürm 437
<i>ḏrdḏr</i> Fremder 441	<i>ḏt</i> (?) Lockiger (?) 443	<i>ḏdm.t</i> Haufen 437
<i>ḏhwtj</i> Thot 261	<i>ḏd</i> sagen 18; 105; 158; 413; 431; — 43; 407; 410; 417	<i>ḏdhw</i> Gefängnis 437
<i>ḏhrt</i> [Gefäß] 572	<i>ḏd3</i> reifen 435	

3. Demotisch¹

<i>3.t</i> Rücken 289	<i>3llj</i> Weintraube 34	<i>3b.tj</i> Osten 49
<i>3j</i> oh! 46	<i>3lkw</i> Sykomorenefeige 34	<i>ij</i> oh! 46
<i>3jur</i> Hirsch 49	<i>3lg</i> Schenkel 5	<i>ij</i> kommen 47; 306
<i>3jkj</i> Schilf 140	<i>3h</i> Elend 297	<i>ijp.t</i> [Maß] 140
<i>3w</i> lang sein (<i>i.3w</i> gebt her!) 14; — 42	<i>3hm</i> Trauer 17	<i>i3h</i> Mond 142
<i>3wj.t</i> preisen 42	<i>3h</i> Acker 54	<i>iw</i> [= Präposition r] 31
<i>3wsm</i> kneten (?) 553	<i>3hr</i> Sumpf 17	<i>iw</i> [Hilfswort] 31; 344; — <i>iw-ir</i> 39; 40; 172
<i>3b.t</i> Verfinsterung 32	<i>3hj</i> Schilfdickicht 17	<i>iw</i> kommen 484; — <i>in-iw</i> 119
<i>3bj</i> dürsten 48	<i>3s</i> alt 12	<i>iwj</i> wahrlich 503
<i>3bjn</i> elend 32	<i>3sj</i> Schaden 141	<i>iwj.t</i> Pfand 42
<i>3bw</i> stumm 97	<i>3sr</i> leicht sein 12	<i>iwj.t</i> Leid 169
<i>3bn</i> Alaun 139	<i>3sw3.t</i> Beutel 13	<i>iwj.t</i> Gewässer (?) 505
<i>3bh</i> Zahn 139	<i>3sr</i> Tamariske 141	<i>iwf</i> Fleisch 16
<i>3bh</i> vergessen 290	<i>3sh, 3sh</i> sicheln 298	<i>iw</i> offene (Imper. von <i>wn</i>) 273
<i>3bk</i> [Bohnenart] 2	<i>3st</i> Boden 40	<i>iw</i> Farbe 14
<i>3pt</i> Geflügel 289	<i>3k</i> zugrunde gehen 503	<i>iw</i> Schiffslast 15
<i>3mj.t</i> Charakter 526	<i>3kj</i> Sesam 140	<i>iw</i> Wasserbecken 552
<i>3mj.t</i> Faust 474 Anm. 2; 575	<i>3km</i> trauern 290	<i>iw.t</i> (- <i>3-ntr.t</i>) Dendera 477
<i>3mjs</i> Dill 36	<i>3gb</i> trübe sein 554	<i>iw</i> empfangen (sexuell) 289
<i>3mwjck</i> Styraax 486	<i>3t</i> ohne 13	<i>iw</i> zwischen 278
<i>3mwld</i> Nachteule 92	<i>3t(j).t</i> Vulva 142	<i>iw</i> [neg. Relativwort] 13; 18
<i>3mht</i> ergreifen 6	<i>3tp</i> beladen, verfrachten 295 (2×); — <i>3tp.t</i> Last 41; 295	<i>ib</i> Herz 264
<i>3mbn</i> schlecht 517	<i>3trm</i> Klee 243	<i>ibj</i> Honig 32; — <i>ibj.tj</i> Imker 32
<i>3nm</i> Haut 8	<i>3th</i> ziehen 295; — Bündel 555 Anm. 1	<i>ibt</i> Monat 33
<i>3nk</i> [Pflanze] 37	<i>3th</i> gießen 281	<i>ibt</i> Abydos 476
<i>3ndjr</i> Seife 10	<i>3ḏ</i> Frevler 298	<i>ip</i> zählen 293 mit Anm. 9; — <i>ip.t</i> Zahl 46
<i>3ndr</i> Bohne 487	<i>3ḏjw</i> Mauern 413; siehe <i>ḏj(.t)</i>	<i>ip.t</i> (< <i>wp.t</i>) Arbeit 50
<i>3rwj</i> Stengel 11; 169		<i>ipj.t</i> [Maß] 140
<i>3rb</i> einschließen 294; — Hürde 161	<i>i</i> oh! 554	
<i>3rl</i> Klage 490	<i>iw</i> alt sein 2; 554	
<i>3l</i> Lappen 290	<i>iw(.t)</i> Vieh 47; 223	
<i>3ljk</i> Ring 485	<i>iw</i> einbrennen 2	
<i>3lb</i> Pfand 11		

¹ Zur Identifizierung der Wörter ist eine signifikante Bedeutung (gegebenenfalls die der koptischen Entsprechung) beige setzt.

- ipn* dieser 504
ipt Geflügel 289
ipt Becher 10
im komme! 5; — *imj*-*tn* kommt! 5
imj gib! 85; — (*i*)*mj* *ir* [Präfix des Optativs] 99
imj Katze 35
imbʼ Kom Ombo 477
imn Amun 6
imn.t.t/imm.tj Westen 6; 35; 552
in wenn 37
in [Fragepartikel] 37
in durch 486
in [Negation] 7
in-pʼj nein 97
in Tal 292
in(j) bringen 50; — *in-hr* Onuris 487
inj Stein 292; 487
inb umwallen 554
inbʼn übel 517
inp Anubis 8
inn wir 8
inh umgeben 487; — Hof 9; — Augenbraue 37; 134
inʼn Schal 171
ink ich 8
ir-hn wenn 40
ir.t Auge 53 (2×); 111; 236
ir(j) machen 51; 169; 241; 249 Anm. 1; 336; 372; 394 Anm. 6; 504; — [als Hilfswort] 54; 97; 98 (2×); 99 (2×); 117; 128; 324
irj zugehörig 40
irp Wein 46
irm mit 93
irš kalt 12; 294 mit Anm. 3 und 4
irʼn Schleier 535
irt(.t) Milch 39
ihj Hürde 142
ih Rind 34; 44
ih was? 15; 18; — *ih-in* oder? 375 Anm. 11
ihj Geist (= Gespenst) 54
is alt 12
is(.t) Isis 46
isw Schaf 40
iswj(.t) Lohn 12
isk zögern 294
iš Schwein 43
iker Erdschlange 491
iken [Gefäß] 484
ikš Nubier 45
it Vater 53
it Gerste 53
itm Atum 13
itn Erdboden 53
idj.w Schiffe 415; siehe *dj*
idd sage! (Imper. von *dd*) 413
jʼ waschen 48
jʼb Krankheit 49
jʼr Fluß 51
jʼl Glanz 49
jʼt.t Tau 53
jb Krankheit 49
jb Fingernagel 48
jb Elephantine 476
jm Meer 49
jn gleichen 50
jr Fluß 51 (2×); — *jr-ʼs* Nil 51
jl Glanz; Spiegel 49
js eilen 52
jt.t Tau 53
ʼ Haus 46; — *ʼ.t* 1; 8; — *ʼ.wj* 46
ʼ.t Glied 47
ʼ.wj Bezirk 486
ʼ.wj Paar 46; 472 Anm. 2
ʼs Esel 48
ʼs groß (sein) 2; 7; 117; 139
ʼsjw Leinen 53
ʼsm Hirt 5
ʼj groß sein 2
ʼjš Schrei 528
ʼjk Einweihung 2
ʼʼ Erbe 555
ʼʼn Pavian 46
ʼw Erbe 555
ʼw weit sein 53; 296; — 42; — Ausdehnung 483; — *ir* *ʼw-t.tʼ* sich bemühen 249 Anm. 1
ʼb.t Kapelle, in *tʼ-b.t-(n-)**is* Tabenêse 480
ʼbk [Bohnenart] 2
ʼp.t Kopf 10
ʼpʼp Apophis 10
ʼf Fliege 16
ʼfʼ gierig 16
ʼm wissen 49
ʼm, ʼmʼ, ʼm.t Lehm 141
ʼmʼm Spitzmaus 35
ʼnr [Beruf] 486
ʼn schön sein 8
ʼn umwenden 487; 499; — wiederum 141; — *ʼn-smj* Vorschrift 186
ʼn.t Daumen 504
ʼnh leben 293; — [im Schwur] 300
ʼnh Eid 9
ʼnh Blumenstrauß 9
ʼrw vielleicht 11
ʼrf einwickeln 294
ʼrr (?) Kiesel 485
ʼrʼn Linsen 12
ʼrk schwören 294
ʼrkj Monatsende 4
ʼrd fest sein 294
ʼl Kiesel 3
ʼl aufheben 291
ʼlw Kind 3
ʼlwʼ stumm 3
ʼlk biegen 554; 565; — Ring 565
ʼhʼ stehen 297 mit Anm. 7
ʼhʼ Lebenszeit 17
ʼh Ofen 15
ʼhj aufhängen 53
ʼhm löschen 296
ʼhm Falke 17
ʼs (< *is*) [Partikel] 52
ʼš Ofen 490
ʼš rufen 296; — Geschrei 140; — *ʼš-sgp* schreiben 343 Anm. 5
ʼšʼ viel sein 16; 550; — *ʼšʼ.t* Menge 15
ʼk eintreten 290 (2×)
ʼk Brot 140
ʼkf kalt sein 298
ʼkn Kruguntersatz 492

- kr* Depositum 484
kl Wagen 19
t Fett 295
t Seite 41
d Unrecht 143; 529; —
n-d fälschlich 136
dn vergehen, schwinden
 298; 492
dn Narbe 19

-w [Suffix 3. Plur.] 264
w Gebiet, im Ortsnamen
w-pk 481
wšh legen 213; 285 mit
 Anm. 3; — zufügen 14;
 267; — aufhören 266;
 348; 491; — Nieder-
 lassung 563; — Bezirk
 486 Anm. 4; — Botschaft
 266
wšd.t Gemüse (?) 553
wj wehe! 268
wj fern sein 266
wj^c Bauer 268
wjn Licht 268
wjn vorbeigehen 273
wjnn Jonier 268
wjt Stele 269
wjt schmelzen 279
w^c Botschaft 551
w^c einer 15; 265; — *w^{c.t}*
 allein 106; 265; — *w^{c.tj}*
 einzig 279
w^{cj} lästern 265
w^b rein sein 267; 545; —
 Priester 267
wb³ öffnen 551; — *r-wb³*
 gegen 267
wbh, wbsj weiß sein 267
wf Lunge 283
wm essen 271
wmtj Turm 271
wn öffnen 273 mit Anm. 4;
 — Teil; Spezifikation 273
 mit Anm. 4; — *wn-hr*
 offenbaren 275
wn Wall 273
wn es gibt 272 (2×); —
 jemand 273; — *wn.w*
 [Hilfsverb] 117; 499

wn-nfr [Osiris] 274
wnw.t Stunde 272
wnf sich freuen 274
wnm rechts 274
wnm essen 271; 547
wnh offenbaren 275
wnš Wolf 274
wntj Schiffsbauch 274
wr groß 275; — wie viel? 552
wr fliehen 269
wr³ Wicke (?) 275
wrp sich lösen (?) 275; —
 stumpf werden (?) 551
 mit Anm. 5
wrh freigeben 276; —
 Grundstück 276
wrs hinwerfen 275
wrs [Pflanze] 275
wrš wachen 276; — Zeit 269
wrt Rose 276
wrt müde sein 552
wl fliehen 269; — herab-
 hängen (Haar) 270
wl singen 270
wl^c fliehen 269
wl^c schwelgen 270
wll Musikant 270
wls stürzen 270
whj schlecht sein 284 mit
 Anm. 5; — *whjt* herzlos
 553; 569
whm wiederholen 286
whr Hund 286
wh legen 285
wh Fischer 285
wh.t Skorpion 284
whj Oase 284
whm wiederholen 286
wh Dunkelheit 281
wh(š) suchen 281
ws sägen 277
wsir Osiris 277
wsf müßig sein 278
wsr Ruder 552
wsh breit sein 282; — *wsh,*
wsš Breite 283
wstn frei schreiten 278
wš Loch 282; — *n-wš-n* ohne
 131
wš Zeit 269

wš verzehren 282; — 283
 Anm. 2
wšjp Darlehen (?) 282
wšb antworten 282
wšf (?) zerstören 283 Anm.
 2; 553
wšt anbeten 283; — *wšt(.t)*
 Anbetung 283
wk^{kj.t} Schädliches 269
wg Planke (?) 554; — *wgj.t*
 Pfosten 288 (2×)
wgp zerbrechen 288
wggj Unterkiefer 288
wt entlassen 278; 279; 553
wt verschieden sein 279
wt zwischen 278
wt grün sein 279; — Pa-
 pyrusstaude 553
wt Feuer 278
wjt Stele 269
wjt Vernichtung 278
wjt schmelzen 279
wtwt grünen 280
wtb umwenden 280
wtbj Loch 280 Anm. 6; 553
wtf durchbohren 280; 553
wtn opfern 280
wth schmelzen 281
wth Gefäß 281
wth Frucht 280
wd³ wohlbehalten 287

b Busch 20
b.t Grab 20
bš.t Bastet 267
bj Seele 21; 24
bjš Metall 19
bjn schlecht 25; 87 Anm. 9
bjn.t Harfe 21
bjr Korb 26
bjt.t Palmenblatt (?) 496
b^{cj} Palmzweig 19
b[^{cr}h] [Lasttier] 495
bw [Negation] 98; 99; 108
bw Frevel 29
bw.t Hochland 496
bwbw glänzen 20
bb³ aufwallen 492
bn [Negation] 93; 97; 115;
 123 (3×)

- bn* schlecht 25; 350 Anm. 10
bn m-s' nach 95
bn.t Dattelpalme 25
bnj Schwalbe 24
bnpj Eisen 25
bnr außen, siehe *bl*
bnđ? Schüssel 26
br Boot 495
brj neu 27
brbr jagen 26
brh [Titel] 27 Anm. 1
brsn Linsen 12
bl Auge 22
bl blind 24
bl (*bnr*) Außen 23; 504
blš lösen 23
blbjš.t Korn 23
blbl aushöhlen 23
blhm Blemmyer 24
blđ, *blđ'* Scherbe 24
bht Flamme 497
bhs Kalb 30
bhs jagen 157 Anm. 1
bh Buchis-Stier 496
bs [Gefäß] 27
bs Bes 27
bsnt(j) Schmied 28
bš entblößen 29
bšwš Raute 29
bk Falke 30
bk Arbeit 22; — *bk(t)*
 Diener(in) 22
bk schwanger 22
bk.t Einschlag (?) 493
bkj sinken 30
bgs sich empören 29; 347;
 — Aufruhr 22
bt Spelt 28
btj verabscheuen 28; — *btw*
 Verbrechen 28

p(.t) Himmel 24; 144; 404 Anm.
 1; — *stp-p.t* Schaum 211
pš [Artikel] 143
pš (*n*) der von ... 143
pš-(tj-)lk Philae 478
pš-sj Ptolemais 478
pš-tmj-hr Damanhur 479
pšj- [Possessiv-Artikel] 143
 (3×); 155

pšj- der zu ... Gehörige 144
pšj dieser 145; — [Kopula]
 144; — jener 144
pšj springen 145
pšj speien 530
pj Sitz 145
pjtj (?) Libyen 530
p'ej küssen 144
p'ej speien 530
p'cr Wachtel 531
ppj [Vogel] 149
ppj (Ziegel) streichen 149
pn Maus 147
pn ausgießen 148
pn umwenden 148
pn.t Schwelle 149
pn' umwenden 148
pnk reißen 147; 151
pnk, *pnk* schöpfen 148
pr Haus 150; — *pr-š*
 Pharao 150; — *pr-pr-š*
 Königspalast 152; —
pr-nh Archiv 531; 539;
 — *pr-* in Ortsnamen 478
 (3×); 479 (4×)
pr Korn 32
pr(.t) Winterjahreszeit 150
pr(j) herauskommen 150; —
prjw Sproß 145
prj sehen 151
prh ausbreiten 153
prs Persien 152
prš Mennige 152
prk ausreißen 151
prk Mantel 151
prđ trennen 153
plk befreien 147
phs beißen 157
ph erreichen 157; — *phw*
 Ende 156
ph.t(j) Kraft 157
ph Falle 155
ph zerreißen 532
phr Platte 157
phr bezaubern 157; — *phr.t*
 Heilmittel 157
pht niederwerfen 158
psj kochen 153
pš teilen 155; — *pš.t* Hälfte
 155

pšn eindringen 155
pk Platte 145
pk Bruchstück 159; —
pk-hš.t kleinmütig 145
 Anm. 7; 394 Anm. 5
pks.t Speichel 159
pt Knie 154; — laufen 154
ptj.t Bogen 154
pth schnitzen 155; — *Ptah*
 155
pts [Holz-Gegenstand] 154
pđ sich sehnen 158
pđh ausgebreitet sein 159

fšj, *fj* tragen 344
fj, *f'ej* Haar 345
f'š Kanal 344
fks.t [Insekt] 562
fj Schweiß 346
fj abwischen 346

m [Präposition], in *m-bšh*,
m-mh vor 93
m [neg. Imperativ], in *m-tr*
tue nicht 97; 98
ms.t Harn 86
mšj Löwe 88
mšj Insel 87
mšj neu 88
mš' Ort 85
mš'(t) Wahrheit 86
mj gib! 85
mj Katze 35
mj.t Weg 88 Anm. 3
mjtš [Stoff] 518
mjh, *mjh* Wunder 89
mjh [Maß] 89
mjh schlagen 108
mjhl Gießform 111
mjst Most 100
mjt Weg 89; 411 Anm. 7
mw Wasser 107; 294 Anm. 3
mw sterben 87
mw.t Mutter 106; — Ge-
 bärmutter 106 Anm. 4
mwj Licht 517
mwj ausdenken 106
mws Leber 107
mwš sterben 87; 107
mb' Spindel 519

- mm* Quelle 518
mn bleiben 95; — *mn-nfr* Memphis 477
mn weiden 94; — Hirt 94
mn Götterbild 89
mn (?) Amme 95
mn gewisser 94
mn täglich 94
mn es gibt nicht 93 (2×)
mn.t Art 94
mnšj hier 95
mmmn sich bewegen 95
mnš Wachs 91
mnk vollenden, herstellen 95 (2×)
mnt Brust 519
mntj Türhüter 96
mr binden 99
mr lieben 86; — 334 Anm. 7; — *mrj.t*, *mr.tj* Liebling 86
mr Vorsteher 74; — *mr*- [in Titeln] 34; 79; 81
mr Ufer 99; — *mr(j).t* Uferdamm 98
mr-wr Mnevis-Stier 498
mrwt Fruchtland 520
mrš Asphalt 6
mrš [Gerät] 101
mrt Bart 100
mlš Streit 91
mlš rot 100
mhw.t Familie 112
mhl kahl 111
mš füllen 111 (5×); — vollständig machen 111; — ergreifen 486
mš Elle 110
mš Leinen 110
mš Nest 110
mš Kranz 522; — 460
mš brennen 111; 114 Anm. 4
mš-n-tp Nadel 112; 239
mšj Feder 110
mšw Grab 112
mšwl Taubenschlag 110
mšt ergreifen 6
mštj Norden 112; — *mšt.t* Nordwind 110
mšj schlagen 108
mšj.t Waage 107
mš brennen 111
mšrr Skarabäus 7; 112
mšt Eingeweide 112 (3×)
ms gebären 102; — jung, Junges 101; — *ms-š* Hebamme 102; — *ms.t* Zinsen 101
mšh Krokodil 103
mst hassen 102
msš, *msšc*, *msšr* Ohr 113
mšjš Rache (?) 109
mšc Heer 108
mšc gehen 108
mšprt.t Lampe 521
mšhtj Kabel 522
mšt untersuchen 109
mštj Furt 109
mšh Hinterkopf 90
mšh betrübt sein 90
mšj Leiter 90
mšj schützen 89
mšmk nachdenken 90
mštr Turm 114
mt Sache 96
mt Sehne 104
mt reden 104
mtj (< *m-dj*) bei 93; siehe auch *mtw*
mtj Soldat 105
mtj (*mtr*) Flut 103
mtj (*mtr*) Tiefe 103
mtj (*mtr*) passen 103
mtj (*mtr*) Mitte 104
mtj (*mtr*) Gegenwart 103
mtjk (*mšk*) Mischtrank 523
mtw (< *m-dj*) bei 126; siehe auch *mtj*
mtw [Konjunktiv] 126; — 120; 125 (2×); 126; 128 (2×); 132
mtw(-t) du (fem.) 126; — *mtw-k* du (masc.) 127; — *mtw-f* er 129; — *mtw-s* sie 128; — *mtw-tn* ihr 128; — *mtw-w* sie (Plur.) 129
mtw.t Gift 104
mtbl Netz (??) 223
mtn ruhig sein 105
mtr (*mtj*) Flut 103
mtr (*mtj*) Tiefe 103
mtr (*mtj*) passen 103; — richtig 104
mtr (*mtj*) Mitte 104
mtr (*mtj*) Gegenwart 103; — *mtr* zugegen sein 521
mtr Mittag 99
mtr Zeuge 96
mtgt Streitmacht 106
mšš.t [Maß] 113
mššl Asche 523
mšj Soldat 105
mšj [Instrument] 522
mšl Zwiebel 113
mšh Gürtel 114
mškn [Beruf] 523
n (< *m*) [Präposition] 115
n [Dativ-Präposition] 115
n [Genitiv-Partikel] 115
n-šm [stat. pron. der Präposition *m*] 92; 115; — *n-šmw* dort 41; 106
n-pšj [Negation] 97; — *šn-pšj* nein 97
n-st [Konjunktiv 3. Plur.] 125
n-t.t (< *m-šr*) als 128
nš [Artikel Plur.] 115
nš [Präfix der Adjektiv-Verben] 117; — 117; 123; 131; 138; 369 Anm. 4
nšj- [Possessiv-Artikel] 116; 117; 118 130
nšj- die zu ... Gehörigen 118
nšj diese 120; — jene 118
nšj die von ... 116
nšj Zeit 524
nšw [Kopula] 118
nšf blasen; Hauch 133
nšn bewegen 121
nšš Milz 121
nšt Mehl 121
nš mitleidig sein 117
nš gehen 116; 119; 237 Anm. 1
nšj.t Pflock 120
nšwj Lanze 130
nšš stark 526

- nt* barmherzig 523
nw Lanze 130
nw Zeit 130
nw sehen 9; 130
nw(.t) Theben 477
nwn Urwasser 124
nwh Seil 134; — 161
nb jeder 122
nb Gold 119; 370 Anm. 5
nb Kom Ombo 477
nb Herr 119; — *nb.t-h.t*
 Nephtys 120
nb.t Frevel 119
nb.t Flamme 524; 525
nbj schwimmen 119
nb³.t (nb.t) Flamme 524
nbs Christdorn 120
nbt flechten 524; — Flechte
 120
npnj Korn 124
nj blasen; Hauch 133; —
 Schiffer 132
nfr gut 133 mit Anm. 5;
 350 Anm. 10; — *nfr.t*
 Gutes 133
nm wer? 122
nm.t Richtstätte 525
nm.t Flamme 525
nmh frei 165
nm.t Kraft 123
nn.t Wurzel 124
nnj.t Honigwabe 123
nww Flut 124
nr(.t) Geier 125
n^hj Sykomore 134
n^hp trauern 135
n^hm brüllen 82
n^hr Schrecken 135
n^hs aufwecken 136
n^h Seil 134
n^h Öl 134 mit Anm. 1
n^hb anschirren 527; — Joch
 134; — *n^hb.t* Nacken 135
n^hm retten 135
n^hh Öl 134
n^hh Ewigkeit 37
n^htj glauben 136 mit Anm. 5
n^ht stark 132; — *n^ht.t*
 Stärke 132
ns³.t Bank 125
- nsw* König 318
nšj.t Haarlocke 526
nšr Geier 132
nšr ausmeißeln 122
nktj schlafen 122
nk koitieren 121
nkt Dinge 121
ng, ngr nämlich 138
nt Webstuhl 525
nt mahlen 127
ntj [Relativ-Partikel] 37;
 40; 41; 125; 126
ntf lösen 129
ntm angenehm 128
ntr Gott 127; — 379; 380; —
 ntr.t Göttin 127
nd^hj Zahn 527
nd^h besprengen 137
- r* [Präposition] 31
r³ Mund 111; 161; — [in
 Präpositionen] 39; 240;
 387 (2×); — Tür 161; —
 Teil 160; — Rand (?)
 161 mit Anm. 3; — *r³ (n)*
 t³ h^hj Illahun 477
r³ Gans 161
rj.t Raum, Seite 160; 390
rjm Fisch 163
rjr.t Sau 166
rjt.t Verwandte (?) 162
r^c Re 160
r^c (< r³.c) [Präfix] 160; —
 r^c-kt Alexandria 480
rwnj Jungfrau 169
rwrw umherirren 77
rws sich sorgen 170
rwt fest 276
rb.t Lager 161
rpj Tempel 165
rpj Grünzeug 534
r^fj Schwanken 81
rm Fisch 163
rmj weinen; Träne 163
rms Schiff 165
rmt Mensch 164 (3×); 167
 Anm. 4; 393 Anm. 3; 535
rn Name 165
rn.t Jungfrau 169
rn^p.t Jahr 164
- rr* Kind 78
rr.t Sau 166
rhj Abend 171
rht Kessel 535
rhtw Schurz 172
rh wissen 299; 535; —
 zumessen 171; 535; —
 rh-tm [Negation] 231; —
 bw rh nicht wissen 108
rht waschen 535; — *rhtj*
 Wäscher 172
rs, rs(š).t Hürde 166
rs, rsj Süden 166
rs, rsj wachen 162; — *rsw(.t)*
 Traum 166
rstj Morgenfrühe 167
rsj sich freuen 170
rk neigen 162
rkrk glänzen (?) 172; —
 knistern (?) 172
rkh brennen 163
rgj neigen 162
rt Fuß 167; — [in Präpo-
 sitionen] 39; 167 Anm. 8
 und 9; — *r(t).tj* Weise 168
rt wachsen; Gewächs 168
rt Verwalter 167
rtb, rdb Artabe 168
- l(š)jn* Stahl 76
lšn Ohrring 515
lj^b rasen 75
l^c Verleumdung 74
l^c bestreichen 78
lbj Bär, Löwe 75; 513
lbj rasen 75
lbs [Fisch] 76 Anm. 5
lbs bekleiden 514; — *l(r)-lbs*
 siehe *hljbs*
lm Fisch 163
lmšmš Träne 163
lms verfaulen 79
lndp Pech 79
ll Halsband 78
ll Knabe 78
llwl Jauchzen 78
lh Sorge 82
lhb Rauch 82
lhs atmen 516
lh Frevler, Tor 81; 83

lhm kochen 82
ls Zunge 80
lk [Maß] 76
lkh lecken 83
lks stechen 514
lg aufhören 75; 84
lg verbergen 84
lgj neigen 162
lgns, lgn(t) Tiegel 514
lald krank sein 516

h-wnw [Partikel] 499
hš Zeit 350
hj he! 357
hj Gatte 357
hj Arbeit 357
hj Aufwand 402
hj fallen 349
hju.t Steuerruder 567
hjb Lamm 358
hjn Woge 359
hjn einige 359
hjt Matrose 404
hjt Grube 359
hšmšc Ungeziefer 565
hw Aufwand 402
hw Tag 403
hwš schmähen 405
hwjt männlich 404
hb Sache 354
hb Ibis 354
hb senden 354
hbrbr niederwerfen 355
hbš vergehen 409
hbt.t Schaum 356; 542
hp Gesetz 381
hm treten 371
hm, hmj Lohn 371 mit Anm. 1
hmj [Wunschpartikel] 566
hmhm brüllen 374
hn [Gefäß] 377
hn sich nähern 378
hn sich erstrecken (in: *r-hn-r* bis) 491
hn zustimmen 566
hntw Indien 567
hr ruhig sein 387
hrw Tag 403
hrš schwer sein 389

hrk Locke 366
hlšc, hll einlullen 366
hlš, hlk Ring 365
hll Locke 366
hll umarmen 369
hlt Vogel 368
hh Gluthauch 571
ht.t Hyäne 360
htj Furcht 396
htj.t Stunde 396
htp fliehen 574
htm Kasten 258; 398

h Gesicht bzw. auf, siehe *hr*
h.t Haus 352; — *h.t-ntr* Gottes-Haus 379; — *h.t-hr* Hathor 401; — *h.t* [in Ortsnamen] 476; 482 (2×)
hš Hinterseite 349
hš(t) Anfang 350; —
hš.t.tj Spitze 394; —
hš.tj erster 404; — *hš.t-sp* (*hšb.t?*) Regierungsjahr 191
hš.t(j) Herz 394; — 145 Anm. 7
hšj [Tier] 348
hšš-hr betrügerisches Gesicht (?) 363
hšj, hšw schlagen 403
hšj.t Leid 564
hšb Lamm 358
hšk Zauber 361
hc Körper 352; 563
hcjr.t Kot 359
hcš Vogel 368
hcš pressen 408
hw Zuwachs 402; 570
hw schlecht 403
hw regnen 404
hw(t) Haus 352
hwj schlagen 403
hwcr, hwrc rauben 404
hwjt männlich 404
hb Fest 382
hb erniedrigen 353; 550
hb(š).t Zelt 353
hb(j) Trauer, Unheil 353 (2×)
hbs bedecken 355; — Kleid 356
hp Apis-Stier 381

hp verbergen 382
hphp betrübt sein 567
hf Schlange 405
hflu.t Eidechse 406
hm Handwerker 370
hm-ntr Priester 380
hm fangen 140
hm.t Frau 212
hmš Salz 370
hmj Steuer 372 (2×); — steuern 377
hmwl umarmen 373
hmm heiß sein 372
hmvr [Vogel] 386
hms sitzen 373; 550
hmt Kupfer 372
hn anordnen 378
hn wollen 375
hnj Sache 567
hnj Weihrauch 376
hnj Kanal 378
hnj Steuerruder 377
hnw Topf 380
hnwmj steuern 377
hnš Furcht 381
hnš Bier 379
hnš schenken 379
hnts Eidechse 9
hr auf 351
hr Gesicht 133 Anm. 5; 182; 352; 363; 411 Anm. 10; — [in Präpositionen] 44; 135; — jemand 363; — Gegend (?) 7; 563
hr Horus 385; 568
hr sich hüten 384
hr.t Kot 359
hrj Oben 386
hrerc einlullen 366
hrwt Kelter 388
hrr zögern 388
hrrj Blume 388
hrš (sich) hüten 390
hrš schwer sein 389
hl fliegen 364
hlšc schwimmen 365
hllj Dunkelheit 366
hll süß 369 mit Anm. 4
hlg umarmen 369
hh Menge 406

- hs* singen 392
hs loben 392; — *hs(j)*
 Gelobter 392; — *hs*
 Gunst 391
hs Faden 569
hs Kot 391
hsb(.t) Markt 392
hsb.t Regierungsjahr
 (*h³.t-sp?*) 191
hsmn Natron 393
hk Zauber 361
hk [Waffe] 361
hks hungern 360
hksj Schlinge 409
hkr hungern 360; —
 Armer 360
hgj Schlinge 409
ht, *hd* Silber; weiß 393
ht(j) Furcht 396
ht(j) Kleid 360
ht(j) Segel 396
htj Pferd bzw. Steuer, siehe
 bei *htr*
htj schädigen 395
htj.t Stunde 396
htb schließen 398
htp niederwerfen 399
htp zur Ruhe gehen 399
htm vergehen 398
htr Paar 400; — Pferd, Ge-
 spann 393; 400; 434
 Anm. 9; — Steuer;
 Pflicht 397; 399; — über-
 einstimmen 570
htl Untergebener (?) 398
htt Rübe 570
hd pressen 408
hdj kalt 408

h Holz, siehe *ht*
h [Konjunktion], siehe *hr*
h.t Feuer 350
h³ legen, siehe *h³c*
h³j messen 301
h³c, *h³* legen 56; 167 Anm. 5
hj Licht 357
hj Kind 306
hj hoch sein 307; — Höhe 306
hj messen 301
hj³.t [Topf] 556

hjt rasen 307
h^c erscheinen 300; 571; —
 Fest 300
h^cj [Worfel-Werkzeug] 348
h^cr Haut 324
h^cr schlagen 324
h^cr toben 324 Anm. 5
h^ctwl Ichneumon 331
hwj Altar 334
hwj Räucherwerk 335
hwj schützen 564
hbn Korn 304
hbr Genosse 304
hbhb schärfen 305
hbd durchbohren 316
h^p werden 322
h^p in *n-h^p* plötzlich 322
hpn fett sein 382
hpr werden 322; — *hprj*
 Wunder 323
hps Schenkel 323
hf lösen 340
hf³ Ufer 562
hft Feind 340
hft(j) Hinterteil 430; 572
hm klein 313; 394 Anm. 3;
 — *hm-hl* Knabe 363
hmnw Hermopolis 482
hn [Partikel] 40; 500; —
 oder? 375
hn bevorzugen 376
hntj [Fisch] 66
hnm riechen 310
hnms [Vogel] 311
hnsu Chons 318
hns stinken 319
hnt(j) streiten 319
hnt(j) stromauf fahren 380;
 — vorn befindlich 552; —
hntj-mn Achmim 481
hntw bis daß 318
hr [Konjunktion] 324; 563;
 — *hr-in* oder? 375 Anm. 11
hr sagen 348
hr^cj Verderben 385
hrw Stimme 389 (2×); —
 180 Anm. 3
hrp erster 326
hrhr zerstören 327

hrš zusammenpressen 560; — Bündel 326
hrš Fehl 327
hršj Schleier 326
hrš knirschen 327; 390
hl Reißzahn 309
hl Myrrhe 309
hl austreuen 310
hl rauben 310
hljn Kressesamen 310
hlp Lappen 311
hlm Senf 313
hh ausbreiten 337
hsf abweisen 208
hkfj schlagen 361
ht Holz 301; — *ht-nh* [Längenmaß] 301; — *ht-w* Mast 328
htš.t Tenne 395
htj ritzen 395
htp in *n-htp* plötzlich 332
htm verschließen 332; — Eingang 332
hdč zugrunde gehen 440
hdn Knoblauch 342

h unter, siehe *hr*
h Art 349
h Steinbruch 350
h Stockwerk 350
h(.t) Masse 349
h(.t) Leib 111; 350; — [in Präpositionen] 136; 375; 570
hšj Licht 357
hj messen 301
hjb.t Schatten 358
hjr Straße 384; — *hjrhr* 390
hjt Vorhalle 360
hjt reiben 395
hjtj Kleidung 565
h(š) letzter 348
h'k schaben 362
h'k Flickschneider 362
h'k gürteln 361
hbr sich wandeln 567; — Gestalt 385
hbhj Schnabel 564 Anm. 1
hbs Lampe 355
hpn fett sein 382

hmm heiß sein 372; — *hm(m).t* Hitze 372
hms Ähre 373; 572
hn rudern 377
hn sich nähern 378
hn(w) Inneres 375; 378; — 295
hnm, hnmš.t Quelle 567
hnn sich nähern 378
hnn Streit 376
hr unter 347
hr Syrer 363
hr(.t) Bedarf 383
hr(j) Straße 384; 564
hrj Unten 386
hrb Gestalt 385
hrp Gießgefäß 367
hrt Kind 388
hl Diener 363; — *hl-š* Greis 366; — *hm-hl* Diener 363
hljbs (< *hr-lbš*) Rüstung 365
hlč sich zerstreuen 309; 310
hlpj Nabel 367
hlhl durchdringen 368
hlt Kanal 311
hh Nacken 406
hh zerreißen 407
hsj elend 391; — *hsš* Elender 392
hk(j) Staub 562
hk gürteln 361
ht stramm 397
ht, hd nordwärts fließen 393; — Norden 395
htb töten 397
htht herausholen 401

s Mann 173; — *s-hm.t* Frau 212
s.t Stelle 174; 179; 197
sš Rücken 178; — *m-sš* nach, hinter 95; 173
sš(w) Schutz 174
sšf beschmutzen 209
sš'pjn kleiner Finger 184
sj Balken 179
sj satt sein 174; 549
sj Sais 480
sjwt Assjut 480
sjf Zedernöl 209

sjnw Arzt 179
sjr Butter 193
sjhsjh Prügel 214
sjb Paar 180; 536
sjt Ruhm 179
s'nh beleben 191
s'mt sich erstrecken 538
s'cr verbreiten 194
s'rt Wolle 195
s'l Docht 183
s'hč aufstellen 210
s'sc (Segel) aufziehen 197
s'k Sack 537
sw Stern 203
sw Umhüllung 203
sw Zeit 197; 203
sw Weizen 203
swš kastrieren 560
swn Preis 204
swn Esne 480
swn wissen 204
swnw Arzt 179
swr trinken 175
swh Ei 205
swh versammeln 205
swhj Opfer 560
swsw zuführen (?) 197 mit Anm. 5
swg töricht 215
swgš Merkur 537
swtn aufrichten 205
sb Ungeziefer 176
sb(š) Tor 175
sbš Feind 536
sbš lehren 8; 176; — lernen 175; — *sbš.t* Lehre 175
sbj lachen 176
sbj.t Rohr 176
sbn Binde 177
sbh Aussatz 178
sbh schreien 178
sbh bitten 197
sbšj Schild 178
sbk klein 177
sbt Mauer 177
sbt Hügel 177
sbtj bereiten 178
sp Mal 192
sp Rand, Lippe 192; — *spj* 192 Anm. 9

sp färben 192
spj übrig bleiben 192; — Rest 192
spj Augenlid 539
spr Rippe 193
splljn Kataplasma (?) 193
spsp bitten 193
spt Lippe 193
spt.t Sothis 541
sf gestern 208
sf beschmutzen 209
sfj Zedernöl 209
sfj Messer 208 mit Anm. 8
sm Kraut 185
sm segnen 185
smš vereinigen 538
smj anzeigen 186 (2×)
smč segnen 185
smwj(.t) [Körperteil] 538
smn Nilgans 187
smn festmachen 186
smh Traube 188
smt Art 187
sn Bruder 188; — *sn.t* Schwester 188
snš Kasten 188
snj vorbeigehen 188
snjn auf- und abgehen 189
snjn.t Quelle 189
snf Blut 191
snf Vorjahr 191
snh fesseln 191
snsn rauschen 189
snsn verehren 537
snkj saugen 189
snt fürchten 190
snt gründen 190; — *sntj.t* Fundament 189
sntj Weihrauch 190
sr Schaf 40
sr Vornehmer 179
sr auflösen 183; — verteilen 194; — anordnen 537
sr.t Dorn 194
srpt Lotusblatt 195
srj Muße haben 196
srjrsj schrumpfen 540
srn irren 195
srkrk glätten 185
srgh ruhen 386 Anm. 8

sl Docht 183
 sl (sr) anordnen 537
 sl^l.t Sarg 183
 sl^l schmücken 184
 slk salben 185
 shj umkehren 210
 shwr verfluchen 215
 shm Mörserkeule 543
 shn anordnen 213 (2x)
 shr fegen 214
 sht Aussatz 214
 sh^{tp} ruhen lassen 543
 sh^d erleuchten 214
 sh^t.t Feld 207
 shj schlagen 206; — sh(j)
 Schlag 206; — 336 Anm. 3
 shj (< shr) in ir-shj Macht
 ausüben 336
 shj bitter 205; — Galle 206
 shpr erschaffen 235 Anm. 3
 shj [Längenmaß] 339
 shj lösen 208
 sh^l.t Fabel 339
 shm Macht 543; — Statue
 560; — shm.t Sachmet 181
 shn vereint sein 536; 543
 shn(j) treffen 328
 sht Kraut 338
 sht fernhalten 208
 sht weben 211; — sht.tj
 Weber 333
 sh schreiben 211; — Schreiber
 209; 539
 shm zerreißen 213
 ssw Zeit 197; 203
 sš verachten 206
 sšf abweisen 208
 sšm erregt sein 207
 sšn Lotus 338
 sšt fernhalten 208
 sk zusammenfügen 180; 181;
 182; 389 Anm. 1
 sk zerkleinern 180
 skš pfügen 181
 skš, skj Füllen 215
 skp schreien 343
 sksk ziehen 537
 sg erstarren 215
 sg^t.t Füllen 215
 sgp schreien 343

sgn Salbe 216
 sgr segeln 216
 sgrh beruhigen 216
 st.sie (Plur.) 173; — 535;
 — ja 174
 st Schwanz 198
 st Schlange 198
 st Kot 199
 st Seth 198
 stš Arure 54; 199; — st.t.w 199
 stš ziehen 199; — auslösen 200
 stš spinnen 200
 stj Geruch 201
 stj Same 199
 stj.t Feuer 198
 stj.t Pfeil 199
 stjn(j) (stjn) fragen 342
 stw Strahlen 199
 stbh Gerät 200; — stbh^f 541
 stp auswählen 201; — stp-p.t
 Schaum 211
 stj Graben 202
 stj durchsehen 202
 stm Schminke 201
 stm hören 201
 stm [Frucht] 201
 str (sdr) hinlegen 435
 str Statär 201
 stnj (stjn) fragen 342
 sđ Heuschrecke 341
 sđš schlagen 343 Anm. 1; —
 sđj Kämpfer 341
 sđj sagen 341
 sđjh sich vergnügen 352
 Anm. 3
 sđj Kanal 202 Anm. 7
 sđnj fragen 342
 sđr (sdr) hinlegen 435
 š- rufen 296
 š gehen 301
 š-w.s-h^{tp} Hypselis 482
 šškh stampfen 557
 šj See 306
 šj Schicksal 306
 šj Nase 300
 šjp sich schämen 321
 šjm Gang 307
 šjh Staub 307
 šjš^c [Pflanze] 557

š^c bis 299; — š^c-(m)tw bis
 daß 318
 š^c Sand 302
 š^c erscheinen 300
 š^c anfangen 299
 š^cij gehen und kommen 557
 š^cr Preis 324
 š^c(l) Zahn 557
 š^cš ausbreiten 337
 š^cš^c verherrlichen 337
 š^ck^c schlagen 343
 š^ci schneiden 330; — š^ct.t
 Teil 330; — š^c-s 331
 šw Wert 98; 334 mit Anm. 7
 šw Persea 335
 šw Stück, Block 334
 šw leer machen 334
 šw(j) trocken 335
 šwb Persea 335
 šwh austrocknen 305
 šwtj Kaufmann 43
 šb mischen 303; — šb.t
 Tausch 304
 šbn Korn 304
 šbn sich vereinigen 320
 šbt Stock 305
 šp Zeit 322
 šp Handbreite 321
 šp [Schmuck] 321
 šp Gurke 322
 šp empfangen 293 Anm. 9;
 321; — Geschenk 320
 šp ausreißen 303
 špj sich schämen 321
 špš.t Edle 323
 šf lösen 340
 šf.t Ansehen 302; — šfjw sp
 2 doppelt mächtig 302
 šf^t.t Fabel 339
 šf^c elend sein 562
 šfšf aushöhlen 340
 šft Kot 430; 562
 šft Feind 340; — irren 340
 šm klein 313
 šm sich vermindern 313
 šm gehen 301; 306; — 107
 šm inspirieren (?) 558
 šm Sommer 314
 šm Schwiegervater; — šm.t
 Schwiegermutter 314

šm-nfr frohe Botschaft 559
 šm.t Abhang 314
 šm^c fremd 314
 šmw.t Pfahl 313
 šmr Fenchel 315
 šms folgen 315
 šmšk zischen 315
 šn krank sein 317
 šn fragen 317; 377 Anm. 1;
 — 18
 šn Baum 317; — šn(t)
 Garten 316
 šn-bn.t Palmfaser 316
 šn^c abweisen 318
 šn^c Magazin 319
 šnb sich vereinigen 320
 šnb.t Kehle 335 Anm. 4
 šnt Schurz 318
 šnt.t Akazie 319
 šr in šr-š.t [Pflanze] 325
 šr klein 323; 325; — šr(t)
 Kind 325
 šl (š^cl) Zahn 557
 šlf Schande 312
 šll Volk 310
 šll beten 310
 šllwl Jauchzen 557
 šlh Zweig 312
 šlh erschrecken 312
 šlqm Raps 313
 šlt Braut (?) 311
 šlt.t gabelförmig 311; 313
 šhb heiße Winde 556
 šhl.t verwelken 341; 562
 šs in m-šs sehr 36; 302
 šs (n) nsu Königsleinen 318
 šsm erregt sein 207
 šš worfeln 337
 šš seilern 337
 šš.t Fenster 336
 ššš [Baulichkeit] 561
 ššj verachten 206
 šš(w) [Krug] 336
 ššt Fenster 338
 šk Gruft 308
 škwrš Fremdling 344
 šklkl Glocke 308
 šk Stoppel 341
 šk^c schlagen 343
 škr Miete 344

šg(j)g Begier 338
 šgnn streiten 343
 št geheim 330; 568
 št schneiden 330
 šš Wald 328
 štj Kissen (?) 561
 štj fordern 329
 štj graben 329; — št(j).t
 Grube, Graben 331; 561
 štjtw Palmfaser (?) 560
 šwtw Beanspruchender 561
 štl Ichneumon 331
 šth in t^c-pj-šth-šj [Dämon] 333
 ššt ritzen (?), treten (?) 333
 štk (< ššš-šš) Gefängnis 331
 štt Webkante 333
 kj Länge 512
 kj Hochland 58
 kj [Pflanze] 58
 kjs Kusae 477
 k^clj wickeln 451
 kw Schrein 56
 kw Qau (?) 480 Anm. 6
 kwšt Zwiebel 512
 kwk Rinde 59
 kwkwpt Wiedehopf 60
 kb verdoppeln 57
 kb kühl 57
 kb Rache 56; — kbj rächen
 56
 kb.t [Gefäß] 57
 kb(?) Streifen 510
 kbš.t Matte 57
 kbj zwingen 56; 57
 kb^c kühl 57
 kbbw kühlender Wind 506
 kbh Sehne 57
 kbh kühlen 506
 kbh sich rächen 56
 kb^t Koptos 477
 kp räuchern 66
 kp verbergen 66; — Gewölbe
 66
 kpr Henna 67
 kpkp Ameise 474
 kfn Brot 66
 km Binse 64
 km bewegen 64; — schaffen
 509

kmš Harz 64
 kmj Vorstadt 456
 kmkm Pauke 60
 kn Schoß 65
 kn aufhören 65
 knj stark sein 457
 knf Brot 66; 510
 knh Schrein 66
 kns stechen 65
 kns Gewalt 459
 kns.t Leichnam 509
 kn.t Feige 66
 kn^dw [Behälter] 66
 kr Ufer 67
 kr Fremdenkarawane 470
 kr anvertrauen 448
 kr(w)s fahl 511
 krp rauben 453
 krf List 69
 krm Rauch 68
 krmrm murmeln 68
 krmts Finsternis 68
 krr Frosch 68
 krs fahl 511
 krs zerbrechen 72
 krs schmeicheln 69
 krt.t Mist 511
 kl Kai 60; 67
 kl kühl 57
 kl Rache 56; — kbj rächen
 56
 kl.t [Gefäß] 57
 kl(?) Streifen 510
 klš.t Matte 57
 klj zwingen 56; 57
 kl^c kühl 57
 kb^{bw} kühlender Wind 506
 kbh Sehne 57
 kbh kühlen 506
 kbh sich rächen 56
 kb^t Koptos 477
 kp räuchern 66
 kp verbergen 66; — Gewölbe
 66
 kpr Henna 67
 kpkp Ameise 474
 kfn Brot 66
 km Binse 64
 km bewegen 64; — schaffen
 509

- kk.t* Rinde 59
kkpt Wiedehopf 60
kt bauen 71; — Baumeister 71
kt Kite 71
kt.t Schlaf 71
ktj umgeben 71; 72; — Umgebung 71; 72
ktj Art 469

k3 Stier 55
k3 Naos 56
k3m Weinberg 456; — *k3mj* Winzer 456
kj anderer 55; 423; 445
kj klein 58
kjmj Henne 448
kjs Salbgefäß (?) 506
kjd Hand 472
k'w eng 470
k'k' Brot 475
kwf Affe 462
kb3 schwach 446
kp greifen 463
kf Affe 462
km schwarz 64; — *km(m)* schwarz werden 64; — *kmm.t* Dunkelheit 64; — *kmj* Ägypten 64
kmlm betasten 457
knwt [Baum/Pflanze] 460
knh.t Schrein 66
kns Gewalt 459
knt zürnen 460
kr'3 Gift 60
krb Asche 68
krbs Purpur 451
krp rauben 453
krf abweisen 69
krm Asche 68
krr [Gewicht] 462
krl [Krug] 508
krh Nacht 466
krkj Schmutz 574
krkr [Gewicht] 462
kl'j Ball 574
klk ausrüsten 574
klđ biegen 63
**khl.t* Mutterleib 63
ks Oberes Kynopolis 477

ksur Ring 70
kš gießen 471
kšp blicken 471
kk Dumnuß 59
kk backen 475
kkj Dunkelheit 59
kdkd schlagen 474

g(3) oder 445
g3 Schrein 56
g3 schweigen 445
g3 häßlich sein 447
gj Gestalt 15; 445; 457
gjr anvertrauen 448
gjr.k.t Ausstattung 467
gjl fremd sein 448
gjt Skorpionsschwanzspitze 448
gjd Hand 472
g' Schale 410 Anm. 9; 447
g' schweigen 445
g'3.t Wiesel 60
g'g' Geschrei 557
g'g' Kuchen 475
g'tp besiegen 469
gw(3), *gwj* eng 470; — *gwj* klein 58
gwr Riegel 67
gwr Transporteur 470
gb schneiden 462
gb schwach (sein) 446
gb.t Arm 446
gb3.t Blatt 446
gbjr linke Hand 446
gbtj Koptos 477
gp Sohle 462
gp greifen 463
gp.t Wolke 462
gm Rind 455
gm finden 456; 458; 570; — *gm*, *gmj.t.t* Kraft 456
gm' verdrehen 456
gmwl Kamel 457
gmm blind 458
gmn weich 459
gmhđ Krebs (Tierkreis) 459; 574 mit Anm. 1
gmgl3 Fledermaus 461
gr auch 445; — nämlich 138; — oder 445

gr schweigen 445
gr(j).t Schenkel 464; 574
gr' abweisen 450
gr', *grw* anvertrauen 448
grp beleidigen 433 Anm. 2
grp rauben 453
grp krönen 453; 465; — *grp.t* Diadem 465
grmp Taube 465
grmm wickeln 452
grh Nacht 99 Anm. 3; 466
grg gründen 467; — *grg.t* Ausstattung 467
grg jagen 467; — Jäger 467
grt(j) Messer 466
gl lahm 449
gl-šr Krieger 453
glj Perücke 449 Anm. 3
glj fremd sein 448
gljl brennen 452
gljt.t [Gefäß] 453
gl' Schild 448
gl' wickeln 451
gl' abweisen 450
glw anvertrauen 448
glp enthüllen 433 Anm. 2
glp rauben 453
glm Reisig 452
glmlm rollen 452
gl jubeln 546
gl brennen 452
glk Lüge 573
glg Kürbis 574
glg Bett 454
gl Ring 453
glđ greifen 454
ghs.t Gazelle 472
gs Hälfte 468
gs [Wurfgeschoß] 468
gsur Ring 70
gsm Unwetter 468
gsgs tanzen 468
gst Palette 468
gš Schilfrohr 72
gš gießen 471
gšp blicken 471
gt Zisterne 469
gtjijn Cadiz 575
gtm Gewand 332
gtp besiegen 469; 574

- gtg* eilen 469
gđ Hand 472
gđ Ohrring 472
gđ Saflor 473
gđm Faust 474
- t.t* Hand 111; im übrigen siehe *tr.t*
tš [Artikel] 216
tš (< *tš nt*) die von ... 217
tš Land 219
tš Zeit 218
tšj- [Possessiv-Artikel] 216; 217 (2×); 252
tšj- die zu ... Gehörige 220
tšj diese 224; — [Kopula] 217; — jene 218
tšj (*dšj*) hier 224; — dort 218
tšw Wind 252; — 328
tj- [Präfix-Element Präsens I], siehe *tw-*
tj hier 224; — dort 218
tj (*dj*) geben 219; — *tj-* [Kausativ-Präfix] 71; 98; 224; 225; 226; 227; 228; 229; 231; 233; 235; 235 Anm. 3; 236; 237 (2×); 238; 241; 246 (2×); 248; 252; 253; 255; 256; 257; 258 (2×); 259 (2×); 260 (2×); 261 (4×); 262; 263; 412 (2×); 429; 431; 545; 547; 549; 550 (3×); 571
tj schlagen 219
tjš Zeichen 220
tjb Binde 544
tjb.t Schrein 225
tjbn-ntr (*tbn-ntr*) Sebennytos 482
tjm schützen 225
tjh spülen 550
tjs Lappen 225
tjk Funke 226
tjks (*tks*) färben 444
tjt klagen 226
tw- (*tj-*) [Präfix-Element des Präsens I] 54; 217; 218; 235; 250
tw Busen 251 mit Anm. 6; 548
- tw* Sandale 253; — 251 Anm. 7
tw Berg 253
twš.t (*dš.t*, *dwš.t*) Unterwelt 218
twšw Morgen 401
twj Sohle 251 Anm. 7; — 253
twn aufstehen 254; — *n-twn* wahrlich 129; 236
twnw sofort 129
twtw Statue 254
twtw sammeln 254
twtw dauern 549; — Djed-Pfeiler 248
twtw sich freuen 250
tb Ziegel 221; — *tbj-psj* gebrannter Ziegel 243
tb Busen 548; 549
tbš ersetzen 222; — Ersatz 41; — Vergelter 154
tbš Edfu 480
tbj.t Schrein 225
tb^c zehntausend 220
tb^c Finger 221
tb^c siegeln 221; — *tb^c* (?) Obole 544
tbn Helm 545
tbh bitten 224
tbs Ferse 223
tbt Fisch 223
tp Kopf 544; — Bestes 223; — oben befindlich 222; — *tp-rš* Tür 240
tp kosten 240; — *tpj.t* Geschmack 240
tp Saum 239
tp nähen 548; — *mh-n-tp* Nadel 239
tp gewöhnen 240
tp Horn 239
tfj herausholen 256
tm [Negation] 231
tm verschließen 232
tm berühren 232
tm schärfen 232; — *tm.t* Wunde 546
tm(.t) Matte 231; 232
tmj (*dmj*) Dorf 232
tms begraben 234
- tmt* vereinigen 234; — Gesamtheit 234
tn jeder 235
tn Damm 235
tn sich erheben 254
tn, *tnw* wo? 130; 236
tnj This 481
tnj.t Teil 219
tnj.t (*dnj.t*) Klage 226
tnw [Suffix 2. Plur.] 236
tnh Flügel 238
tntn Übereinkunft 237
tr Ende 241; — ganz 242
tr.t Hand 242; — Hacke 242; — Knöchel 242
tr.t [Raubvogel] 241
tr.t Weide 242
trjš Furcht 548
trp nähən 243
trmvs Lupine 548
trn Zinn 243
trrj Ofen 244
trš rot 245
trt Treppe 244
trtr Rampe 244
tš Bockshornklee 546
tl jubeln 546
tlg ausreißen 229
tlil.t Tropfen 230
thm einladen 259
thm [Maß] 258
thn Stirn 260; — Tehne 481
thth Blei 260
th Stroh 257; 555 Anm. 1
th(š) schlecht 256
thwtj Thot 261
thr schlecht 256; — *thr.t* Schlechtes 550
ths salben 260
thb eintauchen 258
th mischen 257
thj betrunken sein 257
thb eintauchen 258
thth verwirren 261
tš bestimmen 255; — Provinz 255; — Termin 255 Anm. 5
tšr rot 245
tkm ausziehen 228
tk Messer 226

<i>tk</i> Block 262	<i>dʒh</i> Schaum 440	<i>dr(?)</i> , <i>drj</i> fest 431
<i>tk(ʒ)</i> anzünden 226 Anm. 3; 227	<i>dʒk</i> Speichel 440	<i>drj.t</i> Tenne 431
<i>tkʒ</i> werfen 227	<i>dʒdʒ</i> Kopf 442; — [in Prä- positionen] 45; 442 (2×); 443	<i>drʳ</i> ausbreiten 431; 432
<i>tkm</i> Rizinus 263	<i>dʒ</i> Schiff; — Plur. <i>idʒw</i> 415	<i>drp</i> stoßen 433
<i>tkn</i> vertreiben 263	<i>dʒ(t)</i> Mauer; — Plur. <i>ʒdʒw</i> 413	<i>drm</i> zucken 433
<i>tkš</i> durchbohren 228	<i>dʒt</i> Olive 416	<i>drh</i> Mangel 466
<i>tkš.t</i> Untersatz 264; — <i>tkš.t</i> Tritt 263	<i>dʳ</i> Spreu 410	<i>dl(t)</i> Skorpion 449
<i>tg</i> pflanzen 262; — <i>tgj</i> Frucht 262	<i>dʳm</i> Ruhe 422	<i>dlʳ</i> ausbreiten 432
<i>tgʳ</i> Rizinus 263	<i>dʳnj</i> Tanis 482	<i>dlʳ</i> suchen 419; — <i>dlʳ-hms</i> „Ähren-Sammler“ 572
<i>tt</i> [Mineral] 248 Anm. 7	<i>dʳl</i> suchen 419	<i>dlʳ</i> [Landbezeichnung] 418
	<i>dʳlj</i> stark sein 419	<i>dlm</i> zucken 433
<i>tʒj</i> nehmen 266 Anm. 4; 356 Anm. 2; 411; 474 Anm. 2; — anfangen 137; 425; — <i>tʒj-rʒ</i> anzünden 431; 572; — <i>tʒj-hr</i> zögern 352 Anm. 1; 411 Anm. 10	<i>dʳwt</i> [Schädliches?] 470 Anm. 1	<i>dlh</i> gering sein 421
<i>tʒj-ʒr</i> (< <i>dʒj-ʒrw</i>) übersetzen 51	<i>dʳwʒ.t</i> Böses 438; 470 Anm. 1; 571	<i>dlh</i> , <i>dlh</i> schöpfen 421
<i>tʒj-mʒʳ</i> Djeme 482	<i>dʳwj</i> stehlen 437	<i>dlđ</i> Pflanzung 422
<i>tʒj-dʒ</i> Locke 443	<i>dʳwf</i> Papyrus 438	<i>dlđl</i> Wasser geben (?) 422
<i>tʒj</i> brennen 439	<i>dʳwf</i> brennen 439	<i>dlđl</i> trocknen 455
<i>tʒs</i> Herr 416	<i>db.t</i> Kohle 414	<i>dh</i> berühren 440
<i>tʳmj.t</i> Faust 474	<i>dʳp</i> Schale 429	<i>dhm</i> beschmutzen 440
<i>tʳbn-ntr</i> (<i>tʳbn-ntr</i>) Sebennytos 482	<i>dʳph</i> Apfel 423	<i>dsf.t</i> [Baulichkeit] 435
<i>tr</i> anzünden 431	<i>dʳf</i> (ver)brennen 439; — <i>dʳđf</i> brennen 440	<i>dk</i> vollenden 417; — <i>dk-rʒ</i> Ergänzung 417 Anm. 4
<i>ts</i> hoch sein 434; — <i>ts(j)-hr</i> Reiter 393 Anm. 4	<i>dʳm</i> Geschlecht 423	<i>dkʳ</i> ritzen 417
<i>ts</i> knoten 435; — <i>tsj</i> Rücken 434	<i>dʳm</i> Ruhe 422	<i>dkm</i> baden 417
<i>ts</i> Herr 416	<i>dʳm</i> Buch 423	<i>dk</i> vollenden 417
<i>tkʒ</i> (<i>tʳkʒ</i>) färben 444	<i>dʳm</i> stoßen 423	<i>dt</i> sagen, siehe <i>dd</i>
	<i>dʳmʒ</i> Djeme 482	<i>dtf.t</i> Gewürm 437
<i>d</i> sagen bzw. Becher, siehe <i>dd</i>	<i>dʳmʳ</i> Buch 423	<i>dth</i> durchbohren 469
<i>dʒ</i> schlecht 412	<i>dʳmph</i> Apfel 423	<i>dth</i> Gefängnis 437
	<i>dʳnw</i> Tenne 427	<i>dd</i> sagen 158; 266 Anm. 4; 413; 431; — daß 410
	<i>dʳnf</i> ebenmäßig sein 427; — Maß 427; — Bruchstück 460	<i>dd</i> Becher 413
	<i>dʳnh</i> Arm 428	<i>ddj</i> Lockiger (?) 443
	<i>dʳnt</i> versuchen 426	<i>ddđtj</i> Minderzahl 474 Anm. 1
	<i>dʳr</i> Mauer 413	<i>dd</i> Kopf, siehe <i>dʒdʒ</i>
	<i>dʳr</i> (< <i>dd r</i>) sagen zu 431	<i>dd</i> Sperling 441
		<i>ddj</i> eilen 473
		<i>ddj</i> Feind 441

4. Griechisch¹

ἀββᾶς 10	ἀγκυρα 405	ἀγρα 542
ἀβραμῆς 36	ἀγκών 61	ἀγροπιτεῖν 162
Ἄβυδος 476	ἀγνος 332	Ἄιδης 6

¹ Nicht aufgenommen sind die Einzelbestandteile ägyptischer Wörter in griechischer Wiedergabe, wie A- < *ʿh* 142; -ειηβτ < *ʿb.tj* 49; Ἐριε- bzw. Ἐριε- < *hr* 387; -ωρ- < *ʿtrw* 51; -μα- < *mʳ.t* 86; -ναῖως < *nʳj.t* 120; νεχθ- < *nʳt* 132; -νθηρ < *ntr.w* 127; -νβ- < *nb* 119; -νουψ < *nbš* 120; -ουβαστις < *bʒš.t.t* 267; ῥη, ῥα, ῥι- < *rʳw* 160; σα- bzw. σε- < *ʒj* 411; τζς < *ʒsw* 416 Anm. 2; χορ-, χιρ- < *hʳw* 363; -χατ(ης) < *hrd* 388.

ἄδικος 143
 ἀθανασία 293
 Ἄθριβις 476
 ἄθρυπτος 385 Anm. 3
 Ἄθύρ, Ἄθῆρ 401
 αἶ 349
 ἀκίς 3 Anm. 1
 ἀκρα τῆς γῆς 41
 ἀκροβυστία 177
 ἀλάβης 76
 ἄλμη 367
 ἄλμυρίς 370
 ἀλοᾶν 240
 Ἀμασις 142
 ἀμελεῖν 5
 Ἀμενθης 6
 ἄμη 35
 ἀμμά 5; 106
 ἀμμωνιακόν 486
 Ἄμοῦν 6; — 127
 ἀμπελών 54
 ἄμφοδος 169
 ἀναθεματίζειν 28; 42
 ἀναιδής 22
 ἀνατολή 160
 ἀνέμη 8
 ἀνεμοφορία 371 Anm. 5; 423
 ἄνηθον 36
 ἀνήρ: τὰ ἀνδρῶν 187
 ἄνθος 168
 ἀνθρακιά 163
 Ἄνουβις 8
 Ἄνταίου πόλις 480
 Ἄπάθης 157 mit Anm. 5
 Ἄπις 381
 ἀποκατάστασις 450 Anm. 6
 ἀποκλεῖσθαι 378 Anm. 5
 ἀποκρυφή 77
 ἀπόκλυον 79
 ἀπόκλυσις 569
 Ἄπόλλωνος πόλις 477; —
 μεγάλη 480
 ἀπορία 456 Anm. 8; 458
 Ἄπρις 160
 Ἄπωφίς, Ἄποπις 10
 ἄρα 10
 ἄρακος 275
 ἄργία 69
 ἀργυροκόπος 95
 ἀρέσκειν 290

ἄροτρον 35
 ἄρουρα 54
 ἄρη 67
 ἄρραβών 11
 Ἄρσουθης 330
 ἀρτάβη 168
 ἀρτέμων 80
 ἄρτος 39; — ἀρτοκοπικός 2
 ἀρχισιτοποιός 6
 Ἄρψητις 330 Anm. 3
 ἀσβόλη 296
 Ἄσιῆς 392
 ἀσπίς 200 Anm. 4
 ἀστράγαλος 242
 ἀστροβολησία 243
 ἀσωτία 440
 ἄτμη 82; 233
 Ἄτουμ 13
 ἄτρακτος 97
 ἀττάκης 470
 ἀττέλαβος 4
 αὐλαία 490
 αὐλή 46 Anm. 2
 αὐλίζειν 435 Anm. 7
 αὔρα 252
 ἀφορία 328
 ἀφορίζεσθαι 254
 Ἄφροδίτης πόλις 479 (2×)
 ἄχει 17; 491
 βαί 21
 Βαίηθ 30
 βᾶιον 19
 βᾶρις 26
 βάσσαρος 29
 βαφεύς 342
 βαφή 142; 296
 βδελύσσεσθαι 28
 βέλος 360
 βελόστασις 200 Anm. 8
 Βῆσ, Βῆσις 27
 βῆσις 27
 βη(σ)ίον 495
 βιβίου 492
 βλαστός 145
 Βλέμυες 24
 βοίδιον 21
 βόλιτος 140 Anm. 1
 βολίς 26
 Βούβαστις 478

βούβος 21
 Βουστῆρις 479
 βουστροφηδόν 230 Anm. 6
 βούτομον 242; — βούτομος 30
 Βουτώ 479
 Βουχίς 496
 Βρεττανία 243 Anm. 2
 βρυγμός 308 Anm. 7
 βρώσις 488
 βώλακες 147
 γάγγραινα 272
 Γαδιτάνη 575
 γαλή 60
 γαλήνη 373
 γάστρα 396 Anm. 5
 γαννάκη 461
 γλώσσα 13
 γλωσσώδης 434 Anm. 5
 γνήσιος 361
 γνώριμος 204
 γομφιάζειν 202 Anm. 3
 γονορρυής 440 Anm. 9
 γρι 464
 γυργαθίον 468
 δαβείρ 223
 δαίμονιζεσθαι 395 Anm. 4
 δάμαλις 30
 δάφνη 222 Anm. 7
 δειλή, δειλινόν 57 Anm. 2
 δεῖνα 122
 δέσμη 326
 δηνάριον 201 Anm. 5
 διακοπή 454
 διαμασᾶσθαι 240
 διανυκτερεύειν 162
 διάσμα 319
 διάφορος 305
 δίδυμοι 400
 διέξοδοι ὑδάτων 142
 δίοδοι 257
 Διδὸς πόλις 477; — ἡ μικρά 482
 διυλίζειν 258 Anm. 5
 δίφρος 264
 διῶρυξ 51; — τοῦ μεγάλου
 Νείλου 51
 δοκοί μέσοι 430
 δράγμα 66
 δράκων 484

δραχμή (δίδραχμον, τετράδραχ- μον) 201 Anm. 5	ζιβύνη 414 Anm. 4 ζυγοδέσμιον 275
δρῦς 174	ἡδύοσμον 409
δυναστεία 414	Ἡλίου πόλις 481
δυνατός 79 Anm. 2	ἡμίεφθος 82
δωρεάν 377	ἡμικάδια 308
ἐάν μή 8	ἡνυστρον 350
ἐγγαστριμυθος 70	ἡπάτιον 552
ἐγκαίνια 495	ἡπιος 361
ἐγκρατεύεσθαι 6	Ἡρακλέους πόλις 482
ἐγγελυς 487	θαμνία 232 Anm. 3
εἶλημα 446	θεῖον 259
ἐκστασις 32	θέλησον 281 Anm. 7
ἐλαιών 54	θεοὶ 127
ἐλάτη 410	θέρμος 548
Ἐλεφαντίνη 476	Θῆβαι 477
ἐλιξ, ἐλικτός 485	θήβη 225
ἐλμινς 565; — ἐλμινς 367	Θίς 481
ἐμβρίμιον 100	Θμοῦς 481
ἐμμανής 307	θράσος 444
ἐμπιπλᾶν τὴν χεῖρα 379 Anm. 5	θρῖναξ 105
ἐμπλέκεσθαι 245 Anm. 5	θωράκιον 245
ἐνεός 180	Θωυθ, Θωθ 261
Ἐπίεφ 38	ἰᾶσθαι 112
ἐπίβασις 152 Anm. 6	ἰασις 105 Anm. 1
ἐπικεῖσθαι 488	ἰβις 354
ἐπικέλλειν 389	ἴδιος: κατ' ἴδιαν 180
ἐπίχυσις 422 Anm. 6	ἰερεύς 384
ἐποίκιον 499	ἰμάς 19
ἐραστής 158	ἰλαστήριον 197
ἐργάβ 150	ἰμάντωσις 84
ἐρμῆς 367	ἰός 414
Ἐρμού πόλις 482; — μικρά 479	Ἰσις 46
Ἐρμῶνθις 476	ἰστός 319
ἐρπις 46 Anm. 5.	ἰσχίον 74
ἐρυσίβη 42; 65	ἰσχνόφωνος 409 Anm. 4
Ἐσιῆς 392	ἴχνος τῶν ποδῶν 48
ἐσχάρα 163	κάβος 57
ἐσχαρίτης 69	καί 137 Anm. 9; — οὐκέτι μή 199 Anm. 7
εὐαγγέλιον 317	καίμιον 448
εὐδοκεῖν 290	καιρός 218
εὐεργεσία 105 Anm. 2	κάκεις, κακεῖς 475
εὐθνεῖν 236	καλαβώτης 362
εὐθύ 159	κάλαμος 72; — καλάμη 11; 452
εὐνή 42	Καλασίριες 453; — 184 Anm. 3
εὐνοεῖν 271 Anm. 2	
εὐπροσωπεῖν 182	
ἔφηλος 79	
*ἐφώθ 38; — 499	

κάλλυνθρα φοινίκων 81
 κάλπη 452
 καλύβη 61
 κάλυμμα 171
 καματηρός 391 Anm. 10
 κάμινος 15
 κάνθαρος 7; 366
 καπίθη 464
 καρκίνος 272
 καρπάσιον 451
 κάρφος 341
 καρωτίς (άρτηρία) 568
 κατά 72
 καταρράκτης 30
 κατασοφίζεσθαι 175
 κατασπᾶν 213 Anm. 1
 κάτω 353
 καυνάκη(ς) 461
 κέδρινος 174
 κειρεῖν 29 Anm. 2
 κεραμεύς 71
 κεράμιον 400
 κέρας 511
 κερατίζειν 368 Anm. 5
 κεράτιον 466; — 69; 511
 κερκε- 467
 κεφαλή, κακή 443 Anm. 6
 κῆπος, κῆβος 462
 κιθάρα 21
 κιθαρίζειν 21
 κινύρα 459
 κιρρός 511
 κισσᾶν 381
 κίτρον 469
 κλάλιον 61
 κλεῖσμα 399
 κλέπτειν 508
 κληματίς 34
 κλοιός 61
 κνησιμώδης 320
 κνίδιον 65; 77; 82
 κνίζειν 159 Anm. 2; 269
 κνουμις 459
 κόις 58
 κόλαφος 63
 κολία 573
 κόλλα 105
 κόλλαθον 453; 484
 Κολλοῦθος 62
 κολόβιον 61; 451

κολοβός 573; 574
 κολοκύνθη 25; — κολόκυνθα 455
 κόλπος 4; 251
 κόμμι 64
 κομφο 64
 κονύζη 37
 κόπρια 53
 κόπρος 89
 κόπτεσθαι 135; 212 Anm. 7
 Κόπτος 477
 κόραξ 68
 κόστος 275; 512
 κοτύλη 76
 κοῦκι 59
 κουκουβάγια 60
 κουκούλλιον 59
 κουκούφα 60
 Κοῦσαι 477
 κράμβη 433
 κράνιον 9
 κραυγή 16
 κρήκισ 467
 κρήκος 68
 κρόκη 22; 350
 Κρόνος 154
 κύαμος ἑλληνικός 2
 κυμάτιον 399
 κυνίσ[κος] 319
 κυνόγλωσσον 286
 Κυνω ανω 477
 κύπη 66
 κύπρις 67
 κύπρος 67
 κύριος 416
 κῦφι 510
 κωμόπολις 547

λάγανον 141
 λαγυρίς 514
 λαγγάνειν 13
 λαξευτήριον 113
 λασάνι 81
 Λάτων πόλις, Λατόπολις 480
 λαψάνη 79
 λέβης 422
 λεβίτων 76; 81
 λείος 288
 λείριον 388
 λειτουργία 155
 λειτουργός 315

λεκάνη 77
 λεμείσα 79
 λέντιον 515
 λεπίς 60; 496
 λέπρα 178
 λεσάνις 81 Anm. 5
 ληνός 469
 Λητούς πόλις 481
 λίθος: ὁ λίθος ὁ πράσινος 47
 λιμμός 96
 λιμήν 79
 λινουργός 66
 λοφεῖον 513
 Λύκων πόλις, Λυκόπολις 480
 λωτός 168 Anm. 7

μάγδαλον 114
 μαγκλάβιον 90
 μάκελλα 96
 μανδύη 39
 Μανεθως 94
 μανιόκης 89
 μαντεύεσθαι 317 Anm. 3
 μαργαρίτης 86
 μάρις 100
 μασζέρτ 109
 μάταιος: μάταια ἀποφθέγματα
 38; — εἰς μάταιον 449
 μάτην 159 Anm. 1
 μάτιον 113
 μέλαν 90
 μέλλειν 118
 Μεμόνεια 482; — 89
 Μέμφις 477
 μέντ 96
 μέρος 109
 Μερσις 100
 Μεσορή 102
 μεσότοιχον 104
 μεταγγισμός 285 Anm. 11
 μετεωρίζεσθαι 170
 μετεωρισμός 170
 μέτρον 96; 392
 Μεχείρ 109
 μηλωτή 24
 μιθ 104
 μικρόν 58 Anm. 2
 μίλιον 71 Anm. 3
 μισθοῦσθαι 21
 Μνημις 498

μογιλάλος 473
 μόδιος 96
 μοεῖ 89
 Μολοχ 518
 μονογενής 325
 μόροχθος 520
 μουι 88
 μουστακάς 518
 μυγαλή 4
 μῦθος 339
 μῦρος 407
 μάσιον 89
 μῶμος 328
 μωραίνεσθαι 81
 ναί 302
 νάος 66
 νάρκη 243
 νέβελ 135
 Νεβιήθ 476
 Νεῖλος: διῶρυξ τοῦ μεγάλου
 Νεῖλου 51
 Νέμεσις 154
 Νεφερω 133 Anm. 5
 Νέφθυς 120
 Νεφώτης 499
 νέωμα 50
 νήθειν 50
 νῆμα 50 Anm. 5
 νήπιος 265
 νηφάλιος 245 Anm. 4
 νήχεσθαι 368
 νῆκος 226 Anm. 1; 228 mit Anm. 2
 νομίζειν 296 Anm. 6
 νόμισμα 265
 νοσοποιεῖν 125; 430
 Νουν 124
 νυκτικόραξ 21

Ξόις 480

ἄσις 284
 ὀδᾶξ 228 Anm. 9
 ὀδηγός 89
 οἰκιακός 503
 οἰκογενής 101
 οἰκοδόμος 71
 οἰκονόμος 46; 503
 οἶφι 140
 οἰονίζειν 89

- ὀλίγος: ἐν ὀλίγῳ 58
 ὀλιγοψυχεῖν 145
 ὄλμος 393
 ὀλοκόττινος 77
 ὀλολύζειν 78
 ὄλυθος 29
 ὄλυρα 28
 Ὀμβοί 477
 ὄμβρημα 20; 107
 Ὀνωφρίς 274
 Ὀνουρίς 9
 ὄνυξ 48
 Ὀξύρυγχος 478
 ὄξύς 245 mit Anm. 4
 ὀπήτιον 280
 ὀπίσω 167 Anm. 10
 ὄρασις 444 Anm. 6
 ὄρεινή 7
 ὄρνιθιον 46; 149
 Ὀρπεί 144
 ὄρχις 416
 Ὀσιρίς 277
 ὄτε 396 Anm. 4
 οὐδὲν οὐδενός 80
 οὐλος, οὐλή 270 Anm. 2
 οὐριον 123
 ὀφθαλμοδουλεία 22

 Παθῦρίς 479
 παλαιστή 321 Anm. 3
 πανήγυρις 139; 300
 Πανόβε 139 Anm. 7
 Πανός πόλις 481
 πανουργία 176
 πάντα: πρὸ μὲν πάντων 326
 Anm. 8
 πάπας 149
 παρά 152
 παράθεμα 451
 παραμυθεῖσθαι 431
 παρεισθῆσθαι 212 Anm. 13
 πάροικος 344
 Πάτουμος 479
 Παῦνι 147
 Παχών 156
 πέδη 50
 πείρινθος 376
 πέλεκυς 61
 πέμματα 69
 πεντηκόνταρχος 7

 πέπερι 149
 πέρατα τῆς γῆς 41
 περιβόλαιον 171
 περιζῶμα 3
 περικαθαίρειν 379 Anm. 3
 πετροβόλος 22
 πήγανον 29
 Πηλούσιον 478
 πήχυς 358 Anm. 3
 πικρία 138
 πίναξ 26
 πιστικός 311
 πίτυρον 43
 πλήμμυρα 36
 Πλήνις 76
 πληροῦν τὴν χεῖρα 379 Anm. 5
 ποίκιλμα 14
 ποικίλος 94; 384
 πόκος 146 Anm. 1
 πότιμος 247 Anm. 2
 πρασιαί πρασιαί 15
 πράσον 47
 πρήθειν 277
 πρίζειν 277
 προαύλιον 360
 πρόβλημα 273
 πρόδρομος 198 (2x)
 πρόθυρον 161; 360
 προνομή 140
 προπετώς 12
 προσοχθίζειν 139
 πρωτοτόκος 299
 πρωτοτοκοῦσα 299
 πταρμός 9
 πτίλος 59
 Πτολεμαῖς ἡ Ἑρμείου 478
 πτύξις 57
 πυθμήν 176
 πυλών 68; 360

 Ῥαμεσσης 160
 ῤιπιστός 57; 131
 ῤόμβος 292 Anm. 7
 ῤυάνη 162
 ῤυμός 165
 ῤωψ 165

 σαγδας 216
 σαγήνη: σαγήνας βάλλειν 1
 σάγμα 319

Σαίς 480
 σάκκος 180; 416 Anm. 7; 537
 σαλμοῦρα 463
 σαλός 197 Anm. 7
 σάμαθον 538
 Σαχμῖς 181
 σεβένιον 25; 316
 Σεβέννυτος 482
 Σέλη 480
 σεληνιαζέσθαι 395 Anm. 4
 σεμίδαλις 538
 σέσελι 443
 σευτλίον 400
 Σέψις 323
 Σηθ 198
 σήπη 82
 σήσαμον 187
 σθενεπιω 200 Anm. 9
 σιμαίς 276 Anm. 8
 σίναπι 191
 σινδών 318; 559
 σισόη 443
 σκάφη 367
 σκέπαρνον 50
 σκιγή 358
 σκίητρον 447
 Σκῆτις 481
 σκῖφες 82
 σκοπός 198 (2x)
 σκότος 457 Anm. 2
 σκοτούσθαι 432 Anm. 6
 σκότωσις 32 Anm. 1
 σκώληξ 366
 σμάραγδος 483
 σορός 183
 σοῦσον 338
 σπινθήρ 296
 σπλήν 121; 184; 193
 σρω 193
 στατήρ 201
 στένειν 421 Anm. 5
 στηδοδεσμίς 99
 στηρίζων ὀφθαλμόν 384
 στίμ(μ)ι 201
 στραγγαλιά 71
 στρατηγός 79 Anm. 2
 στρίφνος 158
 στρουθός 441
 στρύχνος 158 Anm. 2
 στυππεῖον 80; — στύππιον 193

συγγένεια 162
 συγκλεισμός 250 Anm. 4
 συγκόπτειν 474
 συγκόπτειν: συγκευφώς 285
 Anm. 5
 Σύνη 480
 συκάμινον 34
 σῦκον 66
 συκοφαντία 74; 449
 συμβάλλειν 237 Anm. 9
 σύμβλημα 80
 συμπεριφέρεσθαι 423
 συμπόσια συμπόσια 15
 συνέχεσθαι 198 Anm. 8
 συντέλεια 35
 συντριβή 454
 σύρειν 206 Anm. 12
 σχοιόνιον 134
 σχοίνισμα 134; 301
 Σῶθις 541
 σωρός 496

τάλαντον 462
 Ταμίαθις 481
 Τάνις 482
 ταφή 397
 ταχύ 2; 168
 τέλειος 288
 τελίσκειν: τελισκόμενος 392
 τέμνειν: γῆ τεμνομένη 152
 Τεντύρα 477 [Anm. 1]
 τέρας 376
 τέφρα 414 Anm. 3
 τῆλις 229
 Τῆνις 481
 τίγρις 417
 τιτρώσκειν 428
 τονω, τωνα 236
 τοξικός, τοξική 160
 τράγος 26
 τραχηλίζειν 432

τρίβολος 12
 τρικέλλαρον 508
 Τρίφιον 476
 τσαλιου 311
 Τῦβι 221
 τύμανον 60
 τυρίον 548
 τωμ 546
 ὑγίεια 105 Anm. 1
 ὑγρασία 83
 ὑδροκόμος 275
 υἱός 264
 ὑπέρθυρον 161
 ὑπηρέσιον 388
 ὑπόζυγιον 134
 ὑποκαύστρα 227
 ὑποχόνδρια 184
 ὑπόχρεως 437
 Ὑψηλῖς 482

Φαμενῶθ 151
 φαντασιοκοπεῖν 245 Anm. 4
 Φαραω 150
 Φάρβαιθος 479
 φαρμακός 157
 Φαρμουθι 151
 Φαῶφι 149
 Φθα 155
 Φθενότης 479
 Φιλαί 478
 φιμός 250 Anm. 4
 φόλλις 301
 φραγμός 71; 232
 Φρῆ 160
 φρύγιον 475
 φυκίς 345; 562
 χάλκανθον 8
 χαλκεύς 61; — 28
 χάμψαι 103

χαρακοῦν 72
 χάραξ 312 mit Anm. 3
 χεῖλος 9; 161
 χείμαρρος 195
 χειρόγραφον 211
 χειροποίητος 95
 χελιδών 24
 χελώνη 333
 Χέμμις 481
 Χηνοβοσκία 482
 χίμαρος 26
 χιτάν 332
 Χοιάκ 58
 χοῖνιξ 464
 χοιράδες 317
 χοῖρις 363
 Χούς 45
 χοῦχ 507
 χρυσός 422; — ἐν κροσσωτοῖς
 χρυσοῖς 81; — χρυσεῖα
 δημοσία 288
 χρυσοχόος 402 Anm. 6
 χύτρα 305
 ψαγδαν 216
 ψαις 306
 ψελλίζειν 473 Anm. 4
 ψέλλιον 79
 ψηλαφητόν σκότος 457 Anm. 2
 Ψοι 306 Anm. 1
 ψύλλος 149
 ψυχή 21
 ψωμίον 78
 ψώρα 532
 ὄ 289
 ὠμία 66
 ὠμόλιον 475
 ὠν 481
 ὠρος 385
 ὠρέσθαι 69

5. Arabisch¹

أبصاي	478	أبيب	38	أجيه	428
إبطو	479	أتريب	476	أخميم	481
أبوصير	479	أثل	141	أدرية	476

¹ Die Ortsnamen sowie die nicht-arabischen Wörter sind in streng alphabetischer Reihenfolge eingeordnet.

إدفو	480	بشنس	156	جلابية	451
أزوت	168	بشوبش	321	جلامة	420
أرمنت	476	بصل	113	جمل	457
إس	174	بقدونس	277; 552	جناح	238
أساس	198 Anm. 3	بقرور	511	جار	573
إسنا	480	بقلولة	62	جوتة	470
أسوان	480	بقوطى	512	حجا	369
اسيوط	480	بلاق	478	حذل	570
أصفون المطاعة	480	بلييس	478	حزب : حروب	465
اصل : استاصل	240	بلح	30	حركة	64
اطفيح	479	بلشوم	498	حفاف	366
آل	484	بلل	23	حفاف	366 Anm. 5
الأشمونين	482	بوح	30	حلق	362
الاهون	477	بورى	26	حلقة : حلق	365
البلامون	478	بوش	529	حلمة	508; 543
البهنسا	478	تخ	550	حلوم	367
الطود	481	ترسة	38 Anm. 4	حم	314
الفرما	478	تسع	153	حمد	374
الفيوم	478	تف	550	حمر	6
القلمون	478 Anm. 8	تفاح	423	حنص	370
القوصية	477	تفل	35; 256	حنص	375
القيس	477	تفير	223	حماض	443
امشير	109	تل	229	حيلة	363
أمندى	486	تلهم	230	خبر	367 Anm. 6
أمنوت	519	تمساح	38; 103	خبير	556
أنبا	487	تمى الأمديد	481	ختم	332
اهناس	482	تور	244	خرى : خرى	359
أوسيم	481	توت	261	خروب	465 Anm. 4
أونى	501	توتة الجبل	482	خرج	365
بابة	149	ثقليل	460	خرخر	390
بوونة	147	تجبل	221	خترم	559
بيخ	505	تجبل	253	خطة	312
بربا	165	تجش	575	خطل : خيطل	561
برح	27	تجدرى	79	خفاف	366
برسيم	495	جرف	466	خلخل	558
برش	153; 532	جرى : إجر	505	خلع	364
برمها	151	جزع	473 Anm. 6	خبير	315
برمودة	151	جفاف	366 Anm. 5	خمش	558
برنوف	531	جكص	418	خندق	284
يسخه	542			خوخ	152
بسطة	478				

خاض	269	زَيْت	416	شعل	183
خام	319	زير	194	شَقَّة	193
				شَقَّة 416 Anm.7	
دَبّ	309	ساس	197	شقليل	557
دَرَجَة 145 Anm.4;		سَبَط	305	شُكْر	308
	455	سَبَّح	208	شلبه	451
درك : أدرك	572	سحل : وسحل	103	شلق	313
دعائم	177	سحا	480	شلا	558
دفانيس	480	سدة	311	شلوت	454
دفير	223	سرف	196	شمار 188; 315;	
دَلوك	10	سَرَوَة	194		538
دَمبيرة	36	سَلَة	183	شنف	427
دمنهور	479	سَلَجَم	313	شوربه	325
دمياط	481	سلف	191	شوشة	443
دندرة	477	سَميد	187	شوشو	553
دار	284	سمسم	187	شونة	335
دان : مدان	392	سمع	201	شَوَى : إِشْو	561
		سَمك	141	شاد ; مشيد	472
ذكر	187	سمنود	482	شيس	416
		سَيِّتَة	188	شيهات	481
رَبّ	119	سَنَط	319		
رجل 328 Anm.6		سَيِّفَة	320	صا	480
رحض	171	سنو	538	صان	482
رَجِم	212	سهل : اسهال	369	صبع : إِصْبَع	221
مِرْدَعَة 104 Anm.5 :		سَوَسَن	338	صريف	196
ردى	167	سَيِّف	208	صوف البحر	438
رَمَرع 160 Anm.4		سال : مسال الفم	302	صير	432
ررف	387				
رفظاو	533	شال	418	ضبعة	21
ركرك	77	شبار	559	ضاعفة 446 Anm.6;	
رَم	79	شبابه	335		506
رُوح	101	شبرا	463		
رمد	366	شجب	559	طاش	550
رمروم	100	شجار	342	طبحه	545
رماص	83	شَحْشَح	562	طحا	481
رَمَان (so!)	387	شحم	341	طفنيس	480
ريش	507	شد	407	طق	572
		شَرَح	557	طنطو ; طنطوا	479
زَيْت	79; 209	شراقي	326	طهمه	550
زقرق	418	شرق : مشرقة	182	طهنا	481
زنج	191	شطب	482	طوبَة (Ziegel)	221
زنق	191	شعر	195	طوبَة (Monat)	221

إدفو	480	بشس	156
أزْدَبَّ	168	بشوبش	321
أرميت	476	بصل	113
إِسْ	174	بقدونس	277; 552
أساس 198 Anm. 3		بقرور	511
إسنا	480	بقلولة	62
أسوان	480	بقوطى	512
اسيوط	480	بلاق	478
أصفون المطاعة	480	بليس	478
اصل : استاصل	240	بَلَح	30
اطفيح	479	بلشوم	498
آل	484	بَلَل	23
الأشمونين	482	بوح	30
الاهون	477	بورى	26
البلادون	478	بوش	529
البهنسا	478		
الطود	481	تنخ	550
الفرما	478	ترسة 38 Anm. 4	
الفيوم	478	تيسع	153
القلمون 478 Anm. 8		تف	550
القوصية	477	تفاح	423
القيس	477	تفل	35; 256
امشير	109	تفير	223
أمندى	486	تل	229
أمنوت	519	تَلَم	230
أنبا	487	تَمْسَاح	38; 103
اهناس	482	تمى الأמיד	481
أوسيم	481	تَنُور	244
أونى	501	توت	261
		تونة الجبل	482
بابة	149		
بؤونة	147	ثقليل	460
بيخ	505		
بريا	165	جَبَل	221
برح	27	جَبَل	253
برسيم	495	جشش	575
بُرش 153; 532		جَدْرِي	79
برمها	151	جرف	466
برمودة	151	جبرى : إجر	505
بُرُوف	531	جزع 473 Anm. 6	
يسخه	542	جفاف 366 Anm. 5	
بسطة	478	جكص	418

جلاية	451	خاض	269	زيت	416	شعل	183
جلامه	420	خام	319	زير	194	شقة	193
جمل	457					شقة 416 Anm.7	
جناح	238	دب	309	ساس	197	شقلقييل	557
جار	573	دب 145 Anm.4;	455	سيط	305	شكر	308
جونة	470			سبح	208	شليه	451
		درك : أدرك	572	سحل : يسحل	103	شلق	313
حجاً	369	دعائم	177	سحا	480	شلا	558
حذل	570	دفانيس	480	سدة	311	شلوت	454
حرب : حروب	465	دفير	223	سرف	196	شمار 188; 315;	
حركة	64	دلوك	10	سروة	194		538
حفاف	366	دميرة	36	سلة	183	شنف	427
حفاف 366 Anm.5		دمنهور	479	سلجم	313	شوريه	325
حلق	362	دمياط	481	سلف	191	شوشة	443
حلق : حلق	365	دندرة	477	سميد	187	شوشو	553
حكمة 508; 543		دار	284	سمسم	187	شونة	335
حلوم	367	دان : مدان	392	سمع	201	شوى : إشو	561
حم	314			سمك	141	شاد ; مشيد	472
حند	374	ذكر	187	سمنود	482	شيس	416
حمر	6			سيته	188	شيهات	481
حمنص	370	رب	119	سسط	319		
حمنص	375	رجل 328 Anm.6		سيقة	320	صا	480
حماص	443	رحض	171	سنو	538	صان	482
حيلة	363	رحم	212	سهل : اسهال	369	صبع : إصبع	221
		ردغ : مردغة	104 Anm.5	سوسن	338	صريف	196
خير 367 Anm.6		ردى	167	سيف	208	صوف البحر	438
خبير	556	رعرع 160 Anm.4		سال : مسال الفم	302	صير	432
ختم	332	رفرف	387				
خرى : خرى	359	رطاور	533	شال	418	ضبعة	21
خروب 465 Anm.4		ركرك	77	شار	559	ضاعة 446 Anm.6;	
خرج	365	رم	79	شابة	335	506	
خرخر	390	رمح	101	شرا	463		
خترم	559	رمد	366	شجيب	559	طاش	550
خطة	312	رمد	100	شجار	342	طبعه	545
خطل : خيطل	561	رمروم	83	شخشح	562	طحا	481
خفاف	366	رماص	83	شحم	341	طفنيس	480
خخل	558	رمان (so!)	387	شدة	407	طق	572
خلع	364	ریش	507	شرج	557	طنطوا ; طنطوا	479
خبير	315	زفت 79; 209		شراقي	326	طهمه	550
خמוש	558	زقزق	418	شرق : مشرقة	182	طهنا	481
خندق	284	زنج	191	شطب	482	طوبه (Ziegel)	221
خوخ	152	زلق	191	شعر	195	طوبه (Monat)	221

طارة	428	قدح	469; 574
طورية	242 Anm. 8		Anm. 1
طال	254	قرد	460
طائش	366	قرص	69
		قرع : اقرع	362
ظّر	432	قرع : تقرع	291
ظلع	449	قرصاص	68
		قصص	474
عَدَس	12	قاطع	442
عدو	415	قطف	72
عصم : اعتصم	436	قفيز	464
عقد : اعقد	484	قفط	477
عاقِر	19	قلّة	508
عكز	363	قالب	112
علا	3	قمل	4
علي	139	قنو : اقنا	300
عَير	48	قوب	114
عين شمس	481	قوص	477
		قوص قام	477
غلق	485	قوق	59
غَمَس	554	قيد	512
		قيل	508
فاو	478	كاس	546
فتح	155	كاكولة	59
فتفت	154	كتان	97; 332
فتيلة	296	كرش	68
فَح	155	كرع	574
قرة	150	كرفس بري	80
فرج	187	كرم	456
فرش	153	كشكش	70
فشفش	532	كمكة	475
فطس	154	كفر	574
فلج	147	كلب (Hund)	62
فلح	146	كلب (Streifen)	451
فُهر	112	كلابة	451
فوة	10	كلوج	509
فوطه	346 Anm. 1	كلية	453
فول	146	كمح	90
		كوم الدنطا	479
قاو الكبير	480	كوم اومبو	477
قبقب	60	كيهك	58

ل	115
لَبَّ	264
لَبْدَة	120
لَبْس	365
لَبَش	514
لَبَان	75
لَبْنِي	124
لَبْوَة	75
لَبَّح ; لِبَاغَة	83
لَحْص	83
لَرَّ	83
لَرَّح	454; 516
لَرَّق	83
لَسب	79
لَسع	77
لِسَان	80
لَصِيق	83
لَعب	78
لَفْت	80
لَقْلَف	515
لُقْمَة	77
لَهَب	82
لَهْث	82
لَاب	48
لَوْن	14
لِيف	28 Anm. 3
مِثْلُه	102
مِجْدُول	114
مِاجُور	432
مِخْط : خَاص	269
مِدر	105
مِريْس	166 Anm. 5
مِريْسَة	100
مِرق	373
مِسرَى	102
مِشْط	109
مِشَى	108
مِقلَة	78
مِلاط	91
مِنَاو	518
مِنَاي	519

منجوج	475
منف	477
موت	87
مار	163
موميا	89
ماء	107
نبارى	525
نقّار	137
نجل : منجل	96
نزل : منزل	284
نسر	132
نشر : منشار	29
نصخ	137
نفخ : منتفخ	272
نفس الانف	357

ناقوس	62
نكر	127
ننوس	525
نّهم	516
نوْشَة	131 Anm. 7
نوم	119
نالك	121
هتور	401
هربيت	479
هلوس	367
همهم	374
هنداة	380
هند	379
هنيه	359
هو	482

هوجل	405
هور	482
هوس	392
هوش	405
واحة ; واحة	284; 553
وارشور	496
وحوح	30
وَرَّخ	142
وَرْد	276
ورق فقوس	447
وَسِخ	282
وَلَجَة	274
ولوالا	270
وهر	403
ويبة	140

6. Hebräisch

אָבִיוֹן	32
אָבֵרֶךְ	493
אָח	490
אָחוּ	17
אָיִל	140
אָיִל	49
אָיִפָּה	140
אָן	481
אָזְכִי	8
אָצְבַּע	221
אָשֶׁל	141
בְּלִיל	23
בְּעַבַּע	20
בְּעַל	497
בְּצַה	30
בְּצַל	113
בְּרַק	33
בְּרַקַּת	483
גּוֹז	473 Anm. 6
גַּל	572
גַּלֶּל	450;
גַּלֶּל —	452

גֶּלֶם	452
גֶּמָא	64
גֶּמֶל	457
גֶּר	573
גֶּרָה	67
גֶּרֶזֶן	466
גֶּשֶׁם	468
גַּת	469
דְּבִיר	223
דּוֹכִיפַת	60
דְּרֶךְ	572
הֶדֶם	258
הֵיץ	377
הֶלֶל	504
הֶלֶל	230
הֶקֶנֶט	460
זֵית	416
זֶפֶת	79; 209; 515
זֶרָה	432
זֶרַע	432

חֶבֶל	304
חֶבֶר 367 Anm. 6;	
חֶבֶר —	304
חֶבֶשׁ	564
חֶזֶתֶם	332
חֶזֶל	363
חֶלֶדֶק	288
חֶלְחֶלֶה	312
חֶם	314
חֶמֶד	374
חֶמֶץ	375;
חֶמֶץ —	370
חֶמֶר	558
חֶנֶוֹת	380
חֶגֶס	482
חֶנֶף	312
חֶפְרַע	264
חֶצִיר	342
חֶר, חֶזֶר	384
חֶרָה, חֶרִי*	359
חֶרִי	363
חֶרֶם	140
חֶרַק	390

חררים	488	לביא	75
חתף	406	לבנה	124
טבל	230 Anm. 8	לבש	365; 514
טבעת	221	לז, לזוג	76
טוח	440; 573	לחב	82
טול	254	לוש	142
טחן	259	לחף	516
טנא	425	לחץ	83
טפף	206	לשון	80
	Anm. 12	מגדל	114
טרף	243	מות	87
יאר	51	מוג	114
ים	49	מוח	114
ינק	189	מוחא	108
יצא	279	מים	107
ירח	142	מין	94
ירף	5	מלח	91
ירק	47	מלחמה	91
יתר	501	מלט	91
פוש	45	מלך	518
פפר	462	מך	477
פלא	61	מרכבה	27
פלוב	451;	משור	29
— פלב	451	נא אמן	477
כלי	60	נבל	135
פליות	453	נומה	119
פליל	452	נחת	526
פגור	459	נף	477
פף	462	נצה	137
פפר	67	נקר	122
פפרים	574	נשף	131
כרה	464	נשר	132
פרם	456	סונה	480
פרעים	574	סוף	438
פרת	466	סיס	441
פתית	212 Anm. 7	סלה	421
פתנת	332	סלעם	189
ל	115	עב	564
לב	264	עגול	492

עגלה	19
עדרשים	12
עול	485
עטישה	9
עיר	48
עלה	3
עקר	19
ערה	11;
ערבון	11
ערך	391
פה	530
פוט	530
פול	146
(Falle) פח	155
(Platte) פח	532
פירבסת	478
פלג	147
פצע	159 Anm.5
פרד	151
פרח	153
פרי	32
פרס	532
פרעה	150
פרץ	153
פרק	151
פשט	407 Anm.1
פתח	155
פתם	479
צי	415
ציצת	443
צלחת	572
צלע	449
צנין*	418
צען	482
קב	57
קוף	462
קוץ	473
קור*	541
קטרף	72

קלה	573
קלחת	454
קלע	573
קמץ	474
קצב	474
קצה	473
קצע	474
קצץ	473 mit Anm. 6
קרת	69
קרע	67
קרץ	69
קשר	70
רב	119
רדה	167
רהט	172; 568
רחם	212
רחע	171
רף	76

אבסת	267
אוסרי	277
אסי	46
ארדב	168 Anm. 8
אשפין	15
גויץ	506
גורא	448
גלא	572
גלל	508
וח[פרע]	553 mit Anm. 1
זיזא	441
זלה	421
חלחא	558
חמירא	558

רמח	101
רעמסס	160
רצח	83
רצץ	83
שאר	193
שכר	344
שמאל	558
שערה	195
שפה	192; 193
שק	180; 416 Anm.7; 537
שרג	557
שבט	305
שבוע	208
שושן	338
שחק	341
שטה	319
שלום	558
שלה	312

שלה	30
שלה	311
שמנה	315
שמע	201
שמר	195; 315
שן	557
שסה	327
שעטנו	330
שער	324
שרב	325
שש	318
תבה	225
תבלל	397
תל	229
תלם	230
תנור	244
תפוח	423
תפר	243
תשע	153

7. Aramäisch

חנואה	559
חנותא	380
חסיה	392
חפי	381
חת ¹	570
חתול	561
כנזא	513
כולבא	61
כור	510
כיחך	58
כפא	463
כרעא	574
כתינא ² (so!)	332
לגינתא	514

לעיב	78
מרינתא	100
נהם	516
סון	480
סקא	180
פשט	407 Anm. 1
צנא	425
קלבי	452
קלל	508
קפיזא	464
רוקני	162
רסס	515
שמלש	315
שרביט	385

¹ So Černý 299 nach Rossi, Etymologiae Aegyptiacae, 1808, 302 (ohne Beleg). — Ob syr. *ḥettā* „Sack“ gemeint?
² Syr. *kuttinā*; aram. כתינא, כתונא, כתונא u. ä.

8. Syrisch

<i>ʿabā</i> Vater 10	<i>jaqrūrā</i> Frosch 68	<i>semidā</i> Mehl 538
<i>ʿemā</i> Mutter 5	<i>kappā</i> Hand 463	<i>pras</i> ausbreiten 532
<i>ʿarbānā</i> Papyrus 500; 548	<i>kuttinā</i> Leinen 332 (675, Anm. 2)	<i>qangen</i> singen 461 Anm. 4
<i>baš(š)āšā, baš(š)ušā</i> Raute 29	<i>lhem</i> verbunden sein 516	<i>šaubā</i> Rost 303
<i>hendu</i> Indien 379	<i>nahtūrā</i> Hammer 400	<i>šetḥā</i> Forum 561
<i>herjā</i> Dung 565		<i>tmaihā</i> Wunder 517

9. Äthiopisch

<i>ḥēnbērt</i> Nabel 367	<i>bērt, berat</i> Bronze 19
<i>mēdēr</i> (= Mehri <i>mdēr</i>) Lehm(ziegel) 105	<i>ezēḥ</i> Feuerstein-Sichel 298 Anm. 3

10. Akkadisch¹

<i>abijānum</i> ² 497	<i>ḥāra</i> 385	<i>madaktu</i> 106
<i>akūnu</i> 484	<i>ḥaṭḥiribi</i> 476	<i>māzā</i> 107
<i>amāna, amānu</i> 6	<i>ḥattu</i> 301	<i>mempi</i> 477
<i>amurdinnu</i> 552	<i>ḥikuptaḥ</i> 476	<i>mērisu</i> (<i>mirsu</i> ?) 100
<i>āna</i> 481	<i>ḥimāni</i> 482	<i>mezaḥ, mēzeḥu</i> (so!) 114
<i>anāku</i> 8	<i>ḥina</i> 377	<i>mā</i> 107
<i>anḥāra</i> 9	<i>ḥininiš</i> 482 Anm. 3	<i>murdinnu</i> 552
<i>anīnu</i> 8; 487 Anm. 4	<i>ḥurru</i> (Syrer) 363	<i>muṭu</i> 104
<i>arḥu</i> 142	<i>ḥurru</i> (Straße) 384	
<i>armannu</i> 387	<i>ḥuru</i> 385	<i>nakāru</i> 127
<i>āslu</i> 141		<i>namdū</i> 105
	<i>išdu</i> 198	<i>namsuḥa</i> 103
<i>bābu</i> 20	<i>jaru</i> 51	<i>našru</i> 132
<i>barragtu</i> 483		<i>nāta</i> 525
<i>bisru, bišru</i> (so!) 113	<i>karmu</i> 456	<i>nīš</i> 477
	<i>kaši</i> 45	<i>nimšaḥu</i> 103
<i>elū</i> 3	<i>kilūbi</i> 451	<i>nurmānu</i> 568
<i>ešēru</i> 16	<i>kuiḥku</i> 58	<i>nūti</i> 525
<i>ēšu</i> 46	<i>kupā</i> 438	
	<i>kusi</i> 45	<i>padū</i> 346
<i>gallu</i> 572	<i>kutānu</i> 332	<i>paḥta</i> 157; 533
<i>gunnu</i> (?), <i>gūnu</i> (?) 470; 574		<i>pilaqqu</i> 61
	<i>labāšu</i> 365	<i>piršu</i> 150
<i>ḥaman</i> 315	<i>lānu</i> 14	<i>pišid</i> 153
<i>ḥamtum</i> 315	<i>lāšu</i> 142	<i>pita</i> 154
<i>ḥapi, ḥappi</i> ² 381	<i>lišānu</i> 80	

¹ Einschließlich der keilschriftlichen Wiedergaben ägyptischer und anderer nicht-akkadischer Wörter. — Vgl. auch *mua*- S. 86 und *nib*- S. 119.

² Altamoritisch.

puridu 532
puširu 479

qatāpu 72
qrūru 68; 511

rahāšu 171
rahta 172
rea 160
redā 167

sahhu 207
saja 480
samidu 538

samtu 319
šašnu 482

šabbītu 305
šapḥa 208
šagqu 180
šerru (šēru?, šāru?) 325
šibtu (?) 305
šijāut(u) (so!) 480
šū-zū-me 327

tīlu 229
tīmbuštu 221

tinūru 244; 548
tiu 252

ubešti 267
ūnu 481
uqūpu 462

wašāru 270
waḥa 281

zabnūti 482
zilaḥda 572
zīlā 480

11. Semitische Wurzeln

brq Blitz 495
glgl Kopf, rund 61; 442
ḥbr binden 367 Anm.6
**ḥbr* kundig 304
rwḥ gehen 142 Anm.9

ʿqr unfruchtbar 19
gdqd Kopf 442
nks senken 65
wḥr zurückkehren 142
 Anm.9

wrq grün/gelb 47
jd Hand 252 Anm.9
jrd herabsteigen 53
jmn rechts 35

12. Berberisch

affud Knie 154 Anm.4
agru Frosch 68
agjul Esel 48
akuka Dumnuß 59
ali aufsteigen 3; 554
aman Wasser 107
anefo Hauch 133
asenti Fundament 190
awi darreichen 14

dger pflanzen 262

effj lösen 340
egmi finden 458
ēhenši Wolf 552
ēḥēlbeš Schmetterling 311
ekref binden 69
ēleg Fuß 5
emeri Liebhaber 86
emmet sterben¹ 87

enki koitieren 121
erg brennen 163
essen wissen 204

fai schmelzen 153

gdj Ameise 474
gemi finden 458
g(e)z graben 70 Anm.1

henen.et Gebrüll 374
hetebb.et niedergehen 399

ifri Höhle 150
igēs Knochen 69 mit Anm.4;
 — vgl. *kš* 100
ill fließen 78; 124
ils Zunge 80
imut sterben 87
iurij gelb sein 47

k(e)rs knoten 435
ket schlagen 474
**kenefi-* (von *eknef* rösten) 66
 Anm. 1

lil fließen 78; 124
lil Kind 78

-ma (in *ima* es ist wahr)
 86

**m(e)k* Geleit 89
meru Wunsch 86
mes Sohn 101
meter Rat empfangen 96
-mut sterben 87

nek ich 8

róri, ruri Kind 78
rwul fliehen 75

¹ *mutu* sterben (Hausa) 87.

sdūdu zittern machen 202
ssen wissen 204
swij trinken 175
šrp brennen 439

tabinaw.t Dattel 494
takšmart Kinn 100
tamart Bart 100

tamatar.t Wahrzeichen 96
tejtej einpflocken 244 Anm. 4;
 248
temásug Ohr 113
ti mein Vater 53 Anm. 4
tifir.t Gewinn 150
tifšú Fleisch 16
**tíl.t* Auge 53 Anm. 1

uff sich aufblasen 283
urij gelb sein 47
uššen Wolf 274
wel Auge 22
**wnf* sich freuen 274
zgēr segeln 216
zww trocknen 335

13. Bedaŷe

aŷgarē Bettgestell 137
 Anm. 3

ba- nicht 84
ba'ašo Fuchs¹ 21 Anm. 8; 29
biša Nomade 105
bilsa Bruch 24
bre, b(e)rē.t Himmel 492
būr weites Land 99

dōj Röstfleisch 439
dūf Schweiß 346

fāj sitzen 145
firij gebären 150

giba Finger 221
gurha Not 466

hāb stampfen 371
hajmo Woge 359
hāmi sauer 370
harayg hungern 360
hataj Pferd 393

hātej außen befindlich 404
 Anm. 5
hūš Kot 391

ij kommen 47
juwāj durstig sein 48

kalá Glocke 62
kalhe Topf 454
kām; Plur. *kām* Kamel 574
kulēl Armring 61
kunte Sykomore 66

lāt Blätter 168
lehi abschälen 111

m-a komme! 5 Anm. 1
mar solch 84
melhāj Kahlköpfigkeit 111
mōk Nacken 90
nūha genügend 111

nāfir angenehm 133
nifš wehen 133

rāt Blätter 168
reh wahrnehmen 299

san Bruder 188
seky ziehen 181
šijām Grünzeug 185
šilēl beten 557
šūra Zisterne 175
šuri Erster 179

šakalo Maulwurf 308
 Anm. 4

šāwi vermischen 303
šimiš gehorchen 315
**šk* graben 308 Anm. 4

tim Schweigen 231 Anm. 4
*tūf*² ausspucken 256

ūša Harn 53

wēke Falke 30
wiju Biene 32

14. Kuschitisch³

bir Eisen 19
būh voll sein 522
būl Hütte 531

fatfat niedertreten 154
fed Seite 28
herbir Nabel 367

kaskas tanzen 574
nin Wohnung 519
nanu wir 487

¹ *b'aše* Schakal 493.

² *tiffō* Speichel 256.

³ Bedaŷe siehe unter Nr. 13.

15. Nubisch¹

adir Winter 401
arphae Tempel 534
bagon [Monatsname] 156
 Anm. 1
emente Westen 498
gōǵ schlachten 473
harmi Himmel 568
hati Stunde 396
kam; Plur. *kamli* Kamel 457
kandi Messer 466

kebē Gefäß 57
kišille jubeln 230 Anm. 1
kobkobē Kichererbse 447
 Anm. 1
koj(a)re Henna 67 Anm. 4
korǵ hauen 69
košob vermindern 474
kub; Plur. *kubli* Schiff 460
kūk Dumnuß 507; 575
merid Freund 86

mirisa Most 100
mīr neu 27
mur, mor binden 99
orpi Wein 46
sigir Schiff 216
silel rufen 557
šōb Zeit 322
tihati Stunde 396
tohonde Tempel 380
uru König 534

16. Iranisch²

ābgīna 2
 **gauša-bāra-* 73
ḥargōš 196

kārd 466
sang 495
šūniz 318

**wrda*-³ 276

17. Lateinisch

acacia Nilotica 319
anser anser 161 Anm. 4
apium silvestre 80
barbus bynni 66
bruchus 48
bubalis buselaphus 336
camelus dromas 340
cancer uteri 272 Anm. 1
cardamum 339
cardo (decumanus et c.) 329
 Anm. 1
castra Memnonia 482
cicer 561
columba 465
commiphora (balsamea) Afri-
cana 78
consecrare 25 Anm. 3

contemptus 226
cuci 59
cuculla 507
cucullus 172
cyprinus Niloticus 76
decipere 365 Anm. 1
decumanus (et cardo) 329
embrimium 100 [Anm. 1
femina 543
ficus sycomorus 134
lapillus coeli 3
lawsonia inermis 67
lilium 388
linteum 515
malapterurus electricus 243
mīlvus ater 241 Anm. 3
minuere 396 Anm. 3

mugil cephalus 26; 345
olus comminutum 212 Anm. 6
pallium 151
petrocephalus 183
phrygionia (vestis) 497
polium 270
rotare crinem 229 Anm. 7
ruta graveolens (bzw. mon-
tana) 29
sideratio 243
solidus 77
stibium 201
tilapia (Nilotica) 163; 340
uxor 543
velum 490
vitex agnus castus 332
zizyphus spina Christi 120

¹ *pelmeš* Hauptmann (meroitisch) 515.

² Elamisch *irtiba* 168 Anm. 8.

³ Sanskrit *ōṛḍa* (?) 552 bzw. *oḍra-* (Černý 215 *vṛdhā-*).